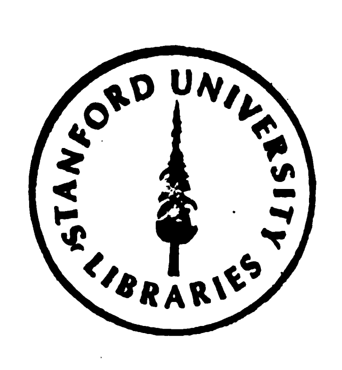
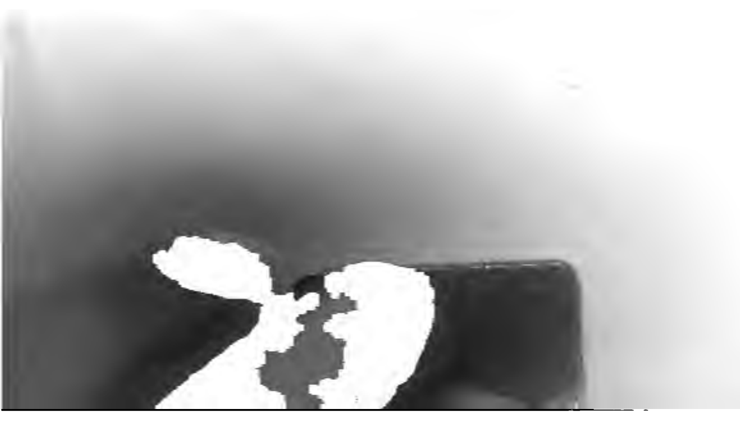
Denkschriften des Germanischen National-Museums

I


STANFORD UNIVERSITY
LIBRARIES



N II. 5.

N̄ II. 5.

DENKSCHRIFTEN

des

GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS.



Erster Band.

Nürnberg, im Verlag der lit.-artist. Anstalt des german. Museums.

Leipzig, bei Friedr. Fleischer.

1856.

DAS

GERMANISCHE NATIONALMUSEUM.

ORGANISMUS UND SAMMLUNGEN.

Erste Abtheilung.

ORGANISMUS UND LITERARISCHE SAMMLUNGEN.

Mit Holzschnitten.



Nürnberg, im Verlag der lit.-artist. Anstalt des german. Museums.

Leipzig, bei Friedr. Fleischer.

1856.

Druck von Fr. Campe & Sohn.

Vorwort.

Nach den Satzungen des germanischen Museums (§ 6) hat dasselbe, aufser der selbstverständlichen Anordnung und Repertorisirung seiner eigenen Sammlungen, die Aufgabe, zunächst ein System der deutschen Geschichts- und Alterthumskunde aufzustellen und nach diesem das im Plane liegende, im § 4 der Satzungen näher bezeichnete Generalrepertorium der deutschhistorischen Quellen und Hülfsmittel einzurichten; ferner eine Zeitschrift als Correspondenz- und Anzeigeblatt herauszugeben, um dadurch ein Organ zu erhalten, vermöge dessen es einen fortlaufenden Wechselverkehr über seine und alle einschlagenden wissenschaftlichen Angelegenheiten unterhalten kann.

Nachdem nun das Museum diese beiden Aufgaben durch Bearbeitung und Veröffentlichung eines Systems und Herausgabe einer Zeitschrift gelöst, auch das Generalrepertorium in Arbeit genommen und dasselbe theilweise und verhältnifsmäfsig schon ziemlich weit gefördert hat, so fragt es sich, ob nicht schon jetzt es räthlich und möglich sein dürfte, an die Lösung der übrigen, in obigem § 6 bezeichneten Aufgaben, nämlich an die Herausgabe von Quellen und Bearbeitung eines Handbuches der deutschen Geschichts- und Alterthumswissenschaften zu denken. Wenn die Satzungen die Lösung dieser Aufgaben in eine spätere Periode verweisen, wo durch Herstellung des Generalrepertoriums ein möglichst vollständiges und vollkommen geordnetes Material vorliegen wird, so erscheint diese Frage insofern wohl entschieden, als man erst dann an die wirkliche Herausgabe von Quellenschätzen im gröfsern Mafsstabe gehen kann, anschliefsend an die Monumenta der Frankfurter Gesellschaft, sowie an die Abfassung eines grofsartigen Handbuches für das Gesammtgebiet der deutschen Geschichts- und Alterthumskunde, wie es etwa im Systeme nach seiner stofflichen Ausdehnung angedeutet ist. Jedoch mit demselben Nutzen und mit derselben Berechtigung wie die Frankfurter Gesellschaft neben und vor der Herausgabe ihres grofsartigen Werkes der Monumenta eine Reihe von Bänden unter dem Titel: „Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde“ erschei-

nen liefs, gleichsam als Vorbereitung der gröfsern Arbeit, ja, auch mit denselben Gründen hält sich das germanische Museum für berufen, eine Reihe von Bänden unter dem Titel „Denkschriften" herauszugeben. Die leitenden und berathenden Organe des germanischen Museums haben es für sachgemäfs und dem Interesse des letztern wie des theilnehmenden Publikums entsprechend erachtet, in dem ersten Bande dieser Schriften dem deutschen Volke vor Allem ein vollständiges Bild von dem zu geben, was das Museum als deutsche Nationalanstalt sein will und wie weit es diefs zur Zeit schon geworden ist, — eine Rechenschaft über sich selbst, welche auch die Frankfurter Gesellschaft in dem ersten Bande ihres „Archives" abzulegen sich bewogen fand.

Wenn wir nun in diesem Bande durch vollständigen Abdruck des Organismus und der Verzeichnisse der Sammlungen des Museums dem vorgesetzten Zwecke volle Genüge geleistet zu haben vermeinen, so müssen wir doch dabei bemerken, dafs sich eine gewisse Mangelhaftigkeit hiebei unmöglich vermeiden liefs. Hat auch der Organismus selbst keine wesentliche Veränderung während des Druckes dieses Bandes erlitten, so können wir diefs doch weder von den zum Organismus gegebenen Beilagen, noch von dem Verzeichnifs der Sammlungen sagen, und wir setzen hinzu: zu unserer Freude. Denn während des fast neun Monate andauernden Druckes der ersten Abtheilung dieses Bandes nahm die Sache des Museums einen so erfreulichen Aufschwung und erhielten auch dessen Sammlungen einen so bedeutenden Zuwachs, dafs es unmöglich war, während des Druckes an geeigneter Stelle einzusetzen, was hievon zu melden wäre. Eine Vergleichung der Beilagen zum Organismus mit dem neuesten Jahresbericht, mit den in unserer Zeitschrift enthaltenen Berichten der letzten neun Monate, sowie mit der sechsten Auflage unseres Aufrufes wird zeigen, welche rasche Fortschritte die Sache des Museums gerade während dieser Zeit machte und wie viel in den gegebenen Beilagen nachzutragen wäre. Ein Gleiches gilt von den Verzeichnissen der Sammlungen, welche sich durch Geschenke und Ankäufe so bedeutend vermehrten, dafs man unmöglich Alles noch einreihen konnte. Einige Versuche, diefs zu thun, verursachten, dafs der Bücherkatalog hie und da Inconsequenzen in der alphabetischen Aufführung der Werke enthält, die man defshalb entschuldigen wolle. Ueberhaupt möge man hier kein allzustrenges Gericht halten und bedenken, dafs, um der durch die Umstände hervorgerufenen baldmöglichsten Ausführung der Idee, um der Förderung des begonnenen Werkes willen, im Einzelnen wohl Manches nicht so ausfallen konnte, als es nach unserem Wunsche sein sollte und als es nur dann möglich gewesen wäre, wenn anstatt Mehrerer nur Einer die ganze Arbeit hätte besorgen können.

Wenn es auch dem Wesen des Museums entsprechender wäre, die Verzeichnisse der sämmtlichen Sammlungen als Ein Ganzes,

nach dem provisorischen System der Geschichts- und Alterthumskunde zusammengestellt, zu geben, so hielten wir es doch andererseits für räthlicher, nur die Kunst- und Alterthums-Sammlungen, und zwar, hauptsächlich wegen allzugroſser Mannigfaltigkeit und Verschiedenartigkeit der Gegenstände, in systematischer Ordnung vorzutragen, Archiv und Bibliothek dagegen als davon gesonderte Theile zu behandeln, um den gesammten Vorrath, zugleich aber auch die noch zu ergänzenden Lücken der Bibliothek reiner vor Augen legen zu können. Wir wählten daher auch, ohne alle Ausscheidung und Gliederung, bei dem Archive die chronologische, bei der Bibliothek die alphabetische Ordnung. Denn die Motive zur Herausgabe der Verzeichnisse der Museumssammlungen waren nicht sowohl, jetzt schon der Wissenschaft damit einen groſsen Dienst zu leisten, als — wie bemerkt — darzulegen, was vorhanden ist und was noch zu ergänzen übrig bleibt, damit es desto eher möglich werde, fromme Wünsche zu erreichen.

Um in geregelter Weise für die Zukunft fortfahren zu können, behalten wir uns vor, den Supplementen zu den Beilagen des Organismus wie zu den Verzeichnissen der Sammlungen einen eigenen Abschnitt in den folgenden Bänden der Denkschriften zu widmen, welche, je nach Umständen, von Jahr zu Jahr oder in gröſsern Zwischenräumen erscheinen sollen.

Was nun diese Schriften selbst betrifft, so sollen sie, wie schon oben bemerkt, nicht aus den eigentlichen Quellen selbst bestehen, — deren Herausgabe anschlieſsend an und conform mit den Monumenten der Frankfurter Gesellschaft in späterer Zeit erst möglich ist —, sondern lediglich als Vorbereitung hiezu dienen, andererseits aber doch dem Theile des deutschen Publikums, welches sich für Geschichte und Zustände der Vorzeit interessirt, für seine dem Museum gebrachten Opfer Einiges bieten, was ihm schon jetzt Genuſs und Belehrung verschafft und zugleich die wissenschaftliche und künstlerische Verbindung mit dem Museum rege erhält.

Gleich dem Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit, werden auch die Denkschriften des Museums keinen der in demselben vertretenen wissenschaftlichen Zweige ausschlieſsen, obwohl es nicht möglich sein wird, auch von jedem derselben in jedem einzelnen Bande zugleich etwas zu bieten. Es wird sich daher eine gewisse Reihenfolge bilden, je nachdem das Interesse des Stoffes dieſs erfordert und gibt. Als Mittelpunkt des Ganzen hat wohl stets die Besprechung und Zusammenstellung der Quellen einzelner wichtiger Theile der Geschichtswissenschaft zu gelten. Die immer weiter schreitende Repertorisirung derselben wird dem Museum, unter Beirath und Hülfe seines Gelehrtenausschusses, es ermöglichen, hiefür etwas zu leisten, was entsprechend ist, oder den Anlaſs zu Ergänzungen und Erörterungen gibt, welche zum Ziele führen können. Es versteht sich nach § 6 b) der Satzungen des Museums von

selbst, dafs sich dasselbe insbesondere auf diejenigen Materien beschränken wird, welche nicht schon dem speziellen Wirkungskreise anderer Corporationen und Anstalten, namentlich der Frankfurter Gesellschaft, zugewiesen sind und dort ihre Erledigung finden. Es liegt sogar im Interesse der Wissenschaft und so auch des Museums, allenfallsige Ergänzungen dorthin zu geben, wo die Hauptsache so vortrefflich bearbeitet wird, dafs jede Concurrenz und Sonderung von Uebel wäre. In gleicher Weise wird das germanische Museum auch dem römischen Museum zu Mainz alles für das Römerthum in Deutschland Interessante zuweisen, insoweit es nicht auf deutsche Zustände besondern Einflufs übte und beziehungsweise zum germanischen Wesen gehört. Denn, wo es sich um allgemeine nationale und wissenschaftliche Interessen handelt, müssen alle Sondergelüste schweigen. Das germanische Museum, eingedenk seiner grofsen und nur durch gemeinsames Zusammenwirken zu bewältigenden Aufgabe, wird sich nie zu der Schwachheit hinreifsen lassen, zu übernehmen, was auf andere Weise eben so gut, wo nicht besser, erreicht wird. Das Reich seiner Thätigkeit bleibt dennoch ein unermefsliches und läfst sich, ist es einmal angebaut, noch durch die Geschichte der letzten zwei Jahrhunderte, ohne Beeinträchtigung Anderer, erweitern.

Wenn die Denkschriften aufser den soeben angezeigten Quellenforschungen und Zusammenstellungen noch einzelne Abhandlungen und Darstellungen geben, die mehr ein allgemeineres Interesse haben sollen, so werden sie solche durch die Weise ihrer Abfassung und Illustrirung durch Abbildungen so halten, dafs sie nicht nur der strengen Wissenschaft, sondern auch der Belehrung ihrer Jünger und Freunde dienen. Endlich werden die Schriften aus dem reichen Schatz der Archive und Bibliotheken solche noch nicht oder wenig bekannte Beigaben bringen, welche weniger sich eignen, den gröfsern Quellenwerken einverleibt zu werden, dennoch aber für die einzelnen Zweige der Geschichtswissenschaft, insbesondere für Cultur- und Sittengeschichte, von Erheblichkeit sind.

Um wenigstens dem Jahre 1855, welches für das germanische Museum von so hoher Bedeutung war, und unserer Zusage, am Jahresschlufs einen Band unserer Schriften zu liefern, Genüge zu leisten, lassen wir die erste Abtheilung dieses Bandes, welche schon über 30 Bogen umfafst, hinausgehen. Die zweite, nicht minder umfangreiche, die Verzeichnisse der Kunst- und Alterthums-Sammlungen enthaltend, soll gegen Mitte des Jahres 1856 folgen, worauf unmittelbar der zweite Band der Denkschriften, resp. der erste des oben besprochenen Inhalts, in Angriff genommen werden wird.

Inhalt.

ORGANISMUS DES GERMANISCHEN MUSEUMS.

ORGANISMUS

DES

GERMANISCHEN MUSEUMS.

Vorerinnerung.

Der vorliegende Organismus des germanischen Museums gieng aus dem dringenden Bedürfnifs hervor, bei der grofsen Gliederung und Verzweigung des Museums, seiner Organe wie seiner Sammlungen, feste Anhaltspunkte für die Thätigkeit der erstern und für die Anordnung und Benützung der letztern zu gewinnen. Wie das System, welches den Repertorien und Sammlungen als Grundlage ihrer ersten Anordnung dient, so flofs auch der Organismus aus der Feder des ersten Vorstandes des Museums, dem es eher als jedem Andern möglich war, der von ihm gefafsten, Jahre lang durchdachten und im Kleinen erprobten Idee eines Museums, wie wir es nun in seinen Anfängen vor uns haben, eine praktische Grundlage zu deren Ausführung zu verleihen. Nachdem dieser Organismus, vom Verwaltungsausschufs durch Commissionsbeschlufs vom 28. Januar 1855 adoptirt, in Vollzug gesetzt worden, hat sich derselbe bisher auch als seinem Zwecke entsprechend bewährt, so dafs die diefsjährige Conferenz des Ausschusses nichts daran zu ändern hatte. Dennoch zweifeln wir nicht, dafs mit der Erweiterung und Vervollkommnung des Museums auch der Organismus Hand in Hand gehen und manche Zusätze und Veränderungen erhalten müsse. Wir geben ihn, wie er vorliegt, vollständig und glauben hiemit eine Pflicht gegen das deutsche Publikum zu erfüllen, welches ein Recht hat, auf das Genaueste zu erfahren, wie und wozu die freigebigen Spenden an Geld und Gut für das Nationalmuseum verwaltet und benützt werden. Sollten wir hierin des Guten zu viel gethan haben, indem wir in ganzer Ausführlichkeit die Sache darlegten, so dürfte diefs doch nur für Denjenigen gelten, welchen dieselbe weniger interessirt als wir wünschen und hoffen möchten.

Wie schon oben in der Vorrede zu diesem Bande erwähnt wurde, wären zu den Beilagen zum Organismus sehr viele Nachträge zu liefern, die während des Druckes sich ergaben. Wenn es uns auch leid thut, diese hier nicht sofort mittheilen zu können, da sie nur erfreulicher Natur sind, so mufste uns doch der stets festzuhaltende Grundsatz eines geregelten Fortschreitens in den Publikationen bestimmen, nicht durch blofse Anhängsel zu geben, was wir zu geben haben, und selbst Geduld zu beweisen, wie wir sie von unseren Lesern erbitten.

Inhaltsübersicht
des
Organismus des germanischen Museums.

A. Allgemeine Bestimmungen.

A. Wesen und Zweck.

B. Organismus.

C. Mittel zur Durchführung.

B. Besondere Bestimmungen.

A. Das Directorium.

B. Die Ausschüsse.

I. Der Verwaltungsausschufs (Beisitzercollegium). 30)

II. Der Localausschufs. 31)

III. Der Gelehrtenausschufs. 32)

C. Die Museumsbeamten. 33)

I. Allgemeine Bestimmungen.

II. Besondere Bestimmungen.

1. Die Verwaltungsbeamten.

a. Der Rechtsconsulent.

b. Der Fondsadministrator.

c. Der Regieverwalter.

d. Die Agenten. [36])

e. Der I. Sekretär.

f. Der II. Sekretär.

g. Die Kanzlisten.

h. Die Copisten.

§. 115. Deren Pflichten.
§. 116. Zutheilung derselben in die verschiedenen Bureaux des Museums.
§. 117. Beihülfe zu anderen Geschäften.

i. Der Hausmeister.

§. 118. Pflichten desselben.
§. 119. Beschützung der Localitäten.
§. 120. Reinigung derselben.
§. 121. Reinhaltung der Inventarstücke.
§. 122. Bewahrung des Inventars.
§. 123. Beheizung und Beleuchtung der Localitäten.
§. 124. Verhaltung gegen besuchende Fremde.
§. 125. Untergeordnete Gehülfen.
§. 126. Beihülfe zu anderen Geschäften.

k. Der Bureaudiener.

§. 127. Pflichten desselben.
§. 128. Verhältnifs zum Hausmeister.
§. 129. Verpackungs- und Expeditions-Geschäfte.
§. 130. Ausgänge und auswärtige Besorgungen.
§. 131. Sonstige Dienste im Museum.

2. Beamte für die Sammlungen und Arbeiten des Museums. [38])

a. Für das Archiv.

α. Der Archivar.

§. 132. Dessen Pflichten und Rechte.
§. 133. Selbständige Stellung des Archivs.
§. 134. Monatsbericht über dasselbe.
§. 135. Leitung des Hülfspersonals.
§. 136. Ordnung und Bearbeitung der Archivalien.
§. 137. Archivrepertorien.
§. 138. Verhältnifs des Archivs zur Kunst- und Alterthums-Sammlung.
§. 139. Herstellung des Generalrepertoriums der Archivalien.
§. 140. Einrichtung desselben.
§. 141. Verfahren bei Bearbeitung des Generalrepertoriums der Urkunden.
§. 142. Verfahren bei Bearbeitung des Generalrepertoriums der Akten.
§. 143. Vorbereitung für das Generalrepertorium.
§. 144. Register zu demselben.
§. 145. Fremdenbesuch und Bedingungen desselben.
§. 146. Vorsichtsmafsregeln beim Fremdenbesuch.
§. 147. Benützung des Archivs durch Fremde.
§. 148. Verhalten bei Beschädigungen der Archivalien.
§. 149. Benützung des Generalrepertoriums durch Fremde.
§. 150. Befriedigung fremder Requisitionen an das Archiv.
§. 151. Taxen für die geforderten Arbeiten.
§. 152. Verrechnung der Taxen.
§. 153. Bezug der Bureaubedürfnisse.
§. 154. Mitredaction der Zeitschrift des Museums.

β. Der Archivsekretär.

§. 155. Pflichten desselben.
§. 156. Kanzleigeschäfte.
§. 157. Geschäftsregistratur.
§. 158. Correspondenzführung.
§. 159. Archivarbeiten.

b. Für die Bibliothek.

α. Der Bibliothekar.

β. Der Bibliotheksekretär.

c. Für die Kunst- und Alterthums-Sammlungen.

α. Der Vorstand der Kunst- und Alterthums-Sammlungen.

Anhang.

Die Praktikanten und Diurnisten des Museums.

Inhaltsübersicht

der

dem Texte des Organismus angefügten Beilagen und Noten.

A. Allgemeine Bestimmungen.

A. Wesen und Zweck.

§. 1. Das germanische Museum, beschlossen und satzungsmäfsig errichtet durch eine Versammlung von Männern der Wissenschaft aller deutschen Staaten, [1]) gegründet und erhalten durch freiwillige Beiträge aus allen Theilen des deutschen Vaterlandes, [2]) von der deutschen Bundesversammlung anerkannt und der Unterstützung aller deutschen Regierungen empfohlen, [3]) ist als deutsche Nationalanstalt der Benützung jedes deutschen Staatsbürgers zugänglich.

§. 2. Seinem Zwecke nach, welcher darin besteht: [4])

a. ein wohlgeordnetes Generalrepertorium über das ganze Quellenmaterial für die deutsche Geschichte, Literatur und Kunst, vorläufig bis zum Jahre 1650, herzustellen;

b. ein diesem Umfang entsprechendes allgemeines Museum, bestehend in Archiv, Bibliothek, Kunst- und Alterthums-Sammlung, hauptsächlich durch Copien aus anderen Museen zu errichten;

c. beides durch zweckmäfsige Anordnung und Bearbeitung allgemein zugänglich und nutzbar zu machen, und endlich

d. durch Veröffentlichung der bedeutendsten Quellenschätze und Herausgabe belehrender Handbücher gründliche Kenntnifs der historischen, literarischen, und artistischen Zustände der deutschen Vorzeit zu verbreiten;

stellt das germanische Museum eine wissenschaftliche Lehranstalt für deutsche Geschichte, Literatur und Kunst dar.

§. 3. Vermöge seines Sitzes zu Nürnberg ist es unter speciellen Landesschutz und Oberaufsicht der königlich bayerischen Staatsregierung gestellt, ist von derselben als eine mit allen Rechten einer juridischen Person versehene Stiftung zum Zweck des Unterrichts bestätigt [5]) und als solche von andern deutschen Bundesstaaten anerkannt und unterstützt. [6])

B. Organismus des Museums.

§. 4. Der Organismus des germanischen Museums ist analog dem einer wissenschaftlichen Staatsanstalt, nur mit dem Unterschiede, dafs dessen Angelegenheiten in oberster Instanz von keiner Staatsbehörde, sondern von einem Collegium von Männern der Wissenschaft aus verschiedenen deutschen Staaten, nach Vorschrift der bestehenden Satzungen geordnet werden, [7]) wobei jedoch einer obersten Staatsbehörde das Recht der Oberaufsicht zukommt.

§. 5. An der Spitze der Geschäfte steht der Vorstand des Museums, und jene werden unter seiner Leitung von besoldeten Beamten und Dienern vollzo-

gen. [8]) Das zur Geschäftsführung nöthige Personale besteht theils aus Verwaltungsbeamten, theils aus Beamten für die Sammlungen und wissenschaftlichen Arbeiten, sowie aus Künstlern und Technikern. [9])

§. 6. Das oben §. 4. bezeichnete Collegium, Beisitzercollegium und zugleich Verwaltungsausschufs, welches dem Vorstande sowohl berathend zur Seite steht, als auch controlirend und entscheidend über die Geschäftsführung und die wichtigen Angelegenheiten des Museums gestellt ist und mit dem Vorstande die Gesammtvertretung desselben bildet, besteht aus 24 Männern verschiedener deutscher Staaten, denen nach Bedürfen noch einige hinzugefügt werden können. [10]) Es ergänzt sich durch eigene Wahl und wählt den Vorstand. Beide sind auf Lebensdauer gewählt.

§. 7. Als permanente Commission dieses Collegiums, welches jährlich nur Ein Mal am Sitz des Museums zusammentritt, haben fünf bis sieben am Sitz des Museums oder dem zunächst wohnende Mitglieder des Collegiums, unter dem Namen Localausschufs, in monatlichen Conferenzen mit dem Vorstande die während des Jahres vorkommenden Geschäfte des Collegiums zu vertreten und je nach ihrer Wichtigkeit für den Gesammtausschufs vorzubereiten. [11])

§. 8. Als Beirath für die wissenschaftlichen Aufgaben des Museums besteht ein vom Beisitzercollegium und dem Vorstande erwählter gröfserer Ausschufs aus Männern der Wissenschaft aller deutscher und Nachbarstaaten, ein Gelehrtenausschufs, welcher nach Bedarf und zum Gedeihen des Museums ohne Beschränkung auf eine gewisse Zahl erweitert werden kann. [12])

C. Mittel zur Durchführung.

§. 9. Das germanische Museum, hervorgegangen aus dem Bewufstsein des Bedürfnisses einer allseitigen und vollkommenen wissenschaftlichen Erforschung und Zusammenstellung der historischen Quellen des grofsen Gesammtvaterlandes, war bei seiner Begründung und ist in seiner Fortbildung lediglich auf die patriotische Beihülfe und Unterstützung der deutschen Regierungen und des deutschen Volkes angewiesen. Dieselbe besteht aus Verleihung von Geldmitteln, [13]) aus Hingabe von Sachen [14]) und aus Leistung von Arbeit. [15])

§. 10. Die dem Museum nöthigen Mittel an Geld sind entweder Zuschüsse aus öffentlichen Kassen oder von Privaten, [16]) und zwar theils für Fundation des Museums und Vermehrung seines Vermögens, theils für Bestreitung seiner laufenden Ausgaben, je nachdem die Geber sie hiefür bestimmen. An der Spitze der Geldverwaltung steht der Fondsadministrator. Für Erzielung und Einbringung der Geldmittel sind an verschiedenen Orten Agenturen errichtet. Eine zur Begründung des ständigen Fonds errichtete, vom Museum unabhängige Actiengesellschaft [17]) liefert unter Sicherung des Actiencapitals dem Museum blos die jährlichen Zinsen davon, welche theils admassirt, theils zur Anschaffung wesentlicher Ergänzungen der Sammlungen verwendet werden können.

§. 11. Das Museum vermehrt sein Vermögen aber auch durch freiwillige Beiträge von Gegenständen für seine Sammlungen, wie dies namentlich durch Einsendung von Verlagsartikeln des deutschen Buchhandels, [18]) von Publicationen der Academien, Schulen, gelehrten Gesellschaften und Vereine geschieht. [19]) Ein Glei-

ches findet auch durch Einsendung von Doubletten aus öffentlichen und Privatsammlungen und durch Mittheilung von Geschenken überhaupt statt. [20])

§. 12. Endlich gewinnt das Museum auch die Mittel, namentlich zur Durchführung seiner gröfsten Aufgabe, des Generalrepertoriums, durch Leistung freiwilliger Arbeiten und unentgeltliche Beihülfe bei Verzeichnung der literarischen und artistischen Quellen in fremden Sammlungen. [21])

B. Besondere Bestimmungen.

A. Das Directorium.

§. 13. Das Directorium des Museums besteht aus einem vom Verwaltungsausschufs auf Lebenszeit erwählten I. und II. Vorstande. [22])

§. 14. Der II. Vorstand hat die Vertretung des ersten bei dessen Verhinderung; doch hat er sich von Allem, was im Museum vorgeht und durch dasselbe geschieht, zu unterrichten und kann selbständige Anträge an das Beisitzercollegium im Interesse der Anstalt machen. Auch hat derselbe alle urkundlichen Ausfertigungen des Museums mit zu unterzeichnen und im Rathe des Local- und Verwaltungs-Ausschusses die erste entscheidende Stimme.

§. 15. Dem Vorstand, als Vollzugsorgan des Museums, steht die ganze Geschäftsleitung zu. Er hat insbesondere die Satzungen und Vollzugsinstructionen des Museums nach allen Seiten hin aufrecht zu erhalten und ist für seine diesen etwa zuwider laufenden Handlungen dem Verwaltungsausschusse verantwortlich. Im Uebrigen hat er als Dirigent und resp. oberster Beamter der Anstalt selbständig die Leitung der Verwaltung und die Anordnung alles Dessen, was zur Führung der Geschäfte und wissenschaftlichen Aufgaben des Museums erforderlich ist.

§. 16. Insbesondere steht dem Vorstande zu die Berufung und Anstellung sämmtlicher Beamten und Bediensteten des Museums, nach Mafsgabe des Etats und des Bedarfes, die Anordnung und Controle der Arbeiten des angestellten Personales, [23]) die Eröffnung aller Einläufe an das Museum, die Vertheilung der Arbeiten an die Referenten, die Durchsicht und allenfallsige Verbesserung dieser Arbeiten, sowie die Unterzeichnung sämmtlicher Erlasse des Museums, ferner die Anweisung der Zahlungen an die Kassen und die Ueberwachung des Kassewesens, endlich auch die persönliche Vertretung des Museums bei Behörden, Corporationen, Vereinen und insbesondere bei der Actiengesellschaft für Unterstützung des Museums. [24])

§. 17. Der Vorstand hat die oberste Leitung der Publicationen des Museums und ist für die Redaction von dessen Zeitschrift und Jahresbericht verantwortlich. Ihm liegt unter Beihülfe der Beamten des Museums die Hauptredaction des letztern, sowie der Chronik des Museums ob. [25])

§. 18. Der Vorstand führt die Oberaufsicht auf die Sammlungen des Museums, wozu er, aufser den Vorständen derselben, die Schlüssel bewahrt. Ihm steht, mit Zuziehung dieser Vorstände, die Anordnung der Sammlungen, des Fremdenbesuches und der Benützung derselben zu.

§. 19. Es liegt ihm ob, dafür zu sorgen, dafs jährlich, längstens 4 Wochen nach Jahresschlufs, die Jahresrechnung des Museums durch die Fondsadministration hergestellt werde. Er hat sie revidiren zu lassen und zur Anerkennung dem Localausschusse vorzulegen, das Ergebnifs davon kurz zusammengestellt den Betheiligten anzuzeigen oder nach Beschlufs des Ausschusses allgemein bekannt zu machen. [26])

§. 20. Der Vorstand ist verpflichtet, alljährlich zwischen 1. August und 31. October eine allgemeine Conferenz des Verwaltungs- und Gelehrten-Ausschusses am Sitz des Museums zu veranstalten, wobei er den Vorsitz zu führen hat, ausgenommen bei allenfallsigen Berathungen über seine persönlichen Verhältnisse und Verantwortungen, bei welchen Fragen er den Vorsitz an den II. Vorstand oder, wenn es sich um den Vorstand im Allgemeinen handelt, an das den Jahren nach älteste Mitglied des Verwaltungsausschusses abzutreten hat. [27])

Das Ergebnifs der Jahresconferenz hat der Vorstand durch das Organ des Museums öffentlich bekannt zu machen.

§. 21. Dem Vorstande liegt ferner ob, sobald im Laufe des Jahres etwas von Bedeutung oder allgemeinerem Interesse in Betreff des Museums zu berichten ist, solches ohne Verzug durch das Organ desselben bekannt zu geben, nöthigenfalls auch durch besonderes Ausschreiben die Mitglieder des Verwaltungs- und beziehungsweise des Gelehrten-Ausschusses davon zu benachrichtigen. [28])

§. 22. Dem Vorstande liegt ob, die zur Erledigung gekommenen Stellen im Verwaltungsausschufs sofort durch neue Wahl besetzen zu lassen, [29]) sowie die erledigten Beamten- und Dienerstellen des Museums nicht länger als nöthig unbesetzt zu lassen, wobei er jedoch in der Regel die Stellen der höhern Beamten und der Künstler im Organ des Museums auszuschreiben hat, um eine Concurrenz möglich zu machen.

§. 23. Dem Vorstande steht auch zu, die Arbeiten und Geschäfte des Gelehrtenausschusses zu leiten, neue Mitglieder in Vorschlag zu bringen und die Diplome für dieselben auszufertigen.

B. Die Museums-Ausschüsse.

I. Der Verwaltungsausschufs, Beisitzercollegium. [30])

§. 24. Der Verwaltungsausschufs des Museums ist zugleich das Beisitzercollegium des Vorstandes und besteht aus mindestens 24 Männern der Wissenschaft und Kunst verschiedener deutscher Staaten. Dieses Collegium bildet sammt dem Vorstande die Gesammtvertretung des Museums. Es ist das berathende, beschliessende und controlirende Organ des Museums, während der Vorstand für sich das Vollzugsorgan desselben ist.

§. 25. Aus freier Wahl des constituirenden provisorischen Ausschusses hervorgegangen und auf Lebensdauer gewählt, ergänzt sich der Verwaltungsausschufs stets durch eigene Wahl, sobald eines seiner Mitglieder abgeht. Die Wahl hat innerhalb 4 Wochen nach Bekanntwerden der Erledigung, unter Leitung des Vorstandes, durch schriftliche Abstimmung zu geschehen und es müssen zwei Drittel der bis zum festgesetzten Wahltag abgegebenen Stimmen für den zu Erwählenden sein, wenn die Wahl gültig sein soll. Die Eröffnung der Wahlzettel geschieht unter Bei-





ziehung des Localausschusses, wenn sie nicht bei der Jahresconferenz stattfindet. Obgleich dem Vorstande zusteht, einen Candidaten für den Ausschufs in Vorschlag zu bringen, so darf doch Niemand dadurch in seinem freien Wahlrechte beengt werden.

§. 26. Der Verwaltungsausschufs tritt alljährlich am Sitze des Museums zusammen, und zwar im Monat August oder September. Der Vorstand hat 4 Wochen vor dem Zusammentritt die Einladung dazu durch besondere Schreiben an jedes Mitglied ergehen zu lassen, worauf dieses längstens binnen acht Tagen sich über sein Erscheinen definitiv zu erklären hat. Zu einer ordentlichen und beschlufsfähigen Conferenz des Ausschusses mufs wenigstens die Hälfte der Mitglieder anwesend sein. Die Abwesenden können sich zwar durch anwesende Mitglieder vertreten lassen, müssen jedoch ihre Vertreter mit schriftlichen Vollmachten versehen. Einer Person können nicht Vollmachten von verschiedenen Personen ertheilt werden. Geschieht diefs dennoch, so hat der Bevollmächtigte die Wahl, welche von den Vollmachten er übernehmen will.

§. 27. Im Fall die Jahresversammlung durch ein Hindernifs oder Nichterscheinen der dazu gehörigen Anzahl nicht zu Stande käme, hat der Ausschufs durch schriftliche Abstimmung mit einfacher Stimmenmehrheit aus seinen Mitgliedern eine Commission von wenigstens 7 Personen zu erwählen, welche im Namen des ganzen Ausschusses dessen Geschäfte vollziehen. Deren Beschlüsse haben dieselbe Kraft und Eigenschaft, als wenn der ganze Ausschufs sie gefafst hätte. Der Vorstand hat die Wahl der Commission durch schriftliche Abstimmung im October vornehmen zu lassen und die Commission im Laufe des Novembers, jedenfalls aber noch vor Jahresschlufs zusammen zu berufen.

§. 28. Der Ausschufs hat während seiner jährlichen Versammlungen, welche der Vorstand des Museums zu leiten hat, und an denen der Rechtsconsulent und Fondsadministrator des Museums mit entscheidender, die Vorstände der Sammlungen mit berathender Stimme Theil nehmen, folgende Geschäfte su erledigen:

a. das Finanz- und Rechnungswesen zu prüfen und den Etat für das nächste Jahr festzustellen;
b. die Inventarien, Registratur und Sammlungen des Museums zu revidiren;
c. die Arbeiten des Museums zu prüfen und über die Fortsetzung und Erweiterungen derselben sich auszusprechen;
d. die Geschäfsordnungen und Satzungen zu prüfen und allenfallsige Verbesserungen zu beschliefsen;
e. über die Aufnahme von Mitgliedern in den Gelehrtenausschufs und resp. in den Verwaltungsausschufs Beschlufs zu fassen;
f. die Sitzungsprotocolle des Localausschusses zu prüfen und allenfallsige Erinnerungen zu machen;
g. über besondere Anträge und Vorschläge rücksichtlich der Fortbildung des Museums und seiner Institute, Herausgabe von Werken u. s. w. zu berathen und zu beschliefsen.

Die Sitzungsprotocolle führt der I. Sekretär des Museums, bei dessen Verhinderung der II. Sekretär.

§. 29. Zur Förderung der Geschäfte theilen sich für die einzelnen Aufgaben des Ausschusses dessen Mitglieder in Commissionen, z. B. für das Finanzwesen, für

die Revision der Sammlungen u. s. w. und wählen unter sich Dirigenten, Referenten und Sekretäre. Die Commissionen legen das Ergebnifs ihrer Arbeiten und Berathungen dem Gesammtausschufs zur Genehmigung und resp. weitern Berathung und Beschlufsfassung vor.

§. 30. Bei Anlässen von dringender Wichtigkeit ist dem Verwaltungsausschusse vom Vorstande auch im Laufe des Jahres schriftliche Mittheilung zu machen und je nach Umständen dessen Gutachten oder Beschlufsfassung in schriftlicher Form zu erholen. Es ist Pflicht jedes Mitgliedes, auf dergleichen Mittheilungen innerhalb 8 bis 14 Tagen eine entschiedene Antwort an den Vorstand abzugeben.

§. 31. Aufserdem wird der Ausschufs durch die in der Zeitschrift enthaltenen fortlaufenden Berichte über das Museum (Chronik) von dessen Fortgang in Kenntnifs gesetzt, und es steht jedem Mitgliede zu, sich vom Vorstande über einzelne vorkommende Punkte nähere Erläuterung und Aufklärung zu erbitten, welche demselben sofort ertheilt werden mufs. Jedes Mitglied hat das Recht der Akteneinsicht in der Geschäftsregistratur des Museums. Die Versendung von Original-Aktenstücken kann jedoch nur in äufserst wichtigen Fällen und nur mit Zustimmung des Localausschusses geschehen. Abschriften von Aktenstücken müssen jederzeit, jedoch nur auf Kosten des Begehrenden ertheilt werden, es sei denn, dafs ihm ein besonderes Referat für das Museum dergleichen nöthig machte.

§. 32. Wenn bei Jahresversammlungen der in §. 7. der Satzungen erwähnte Fall eintritt, so hat das älteste Mitglied (der Alterspräsident) oder im Fall seiner Ablehnung ein anderes dazu erwähltes Mitglied des Verwaltungsausschusses, mit Ausschlufs des Vorstandes und der Beamten des Museums, die Sitzungen zu leiten.

§. 33. Die Mitglieder des Ausschusses haben Anspruch auf ein Freiexemplar der Zeitschrift des Museums, welches ihnen nach ihrer Bestimmung und auf ihre Kosten zugesendet wird. Auch sind sie von allen Eintrittsgeldern und Benützungstaxen der Sammlungen befreit, im Uebrigen jedoch, gleich Andern, an die Geschäfts- und Benützungs-Ordnung des Museums gebunden.

II. Der Localausschufs. [31])

§. 34. Der Localausschufs des germanischen Museums ist eine aus den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses, welche am Sitz des Museums oder diesem zunächst wohnen, erwählte permanente Commission des Verwaltungsausschusses von 5 — 7 Personen, welche zur Vermeidung fortwährender Correspondenzen mit jenem Ausschufs die im Laufe des Jahres vorkommenden Angelegenheiten des Museums mit dem Vorstande in Berathung ziehen, die wichtigern Gegenstände zur Mittheilung und Beschlufsfassung des ganzen Ausschusses vorbereiten, die weniger wichtigen sogleich entscheiden.

§. 35. Der Localausschufs versammelt sich allmonatlich im Geschäftslocale des Museums unter Vorsitz des Vorstandes, welcher den Ausschufs zu den Conferenzen, die am ersten Mittwoch eines jeden Monats abzuhalten sind, einzuladen hat. Es nehmen an diesen Conferenzen der Rechtsconsulent und der Fondsadministrator mit entscheidender, die Vorstände der Sammlungen mit berathender Stimme Theil, sowie die beiden Sekretäre, von denen der I. das Protocoll zu führen hat, welches in dessen Verhinderung der II. Sekretär übernimmt. Bei besonders dringenden Anlässen kann der



Vorstand den Verwaltungsausschufs auch zu aufserordentlichen Conferenzen zusammenrufen.

§. 36. Der Localausschufs ist berechtigt, über alle nicht der Competenz des Vorstandes allein zustehenden Angelegenheiten des Museums zu berathen und Beschlüsse zu fassen, welche je nach ihrer Wichtigkeit dem ganzen Ausschufs zur Sanction unterstellt werden müssen. Es steht daher letzterem zu, bei der Jahresconferenz die Protocolle des Localausschusses zu prüfen und je nach Umständen und Mafsgabe der Sache die Beschlüsse desselben zu genehmigen oder auch zu beanstanden. Wo der Localausschufs sich nicht für competent erachtet, hat er sich nur gutachtlich zu äufsern und den Vorstand zur Vorlage der Sache an den ganzen Ausschufs zu veranlassen.

§. 37. Insbesondere steht dem Localausschufs zu:

a. Registratur und Rechnungswesen des Museums jederzeit zu prüfen;
b. über Anschaffungen für die Sammlungen des Museums oder aufserordentliche Ausgaben, insoweit hiefür nicht im Etat vorgesehen ist, zu beschliefsen;
c. von dem Gang der Geschäftsführung und der Arbeiten des Museums Kenntnifs zu nehmen und allenfallsige Erinnerungen zu machen;
d. die Sammlungen und Repertorien des Museums von Zeit zu Zeit zu inspiciren und etwaige Uebelstände zu rügen;
e. durch Vermittelung des Vorstandes neue Mitglieder für den Verwaltungs- und Gelehrten-Ausschufs in Vorschlag zu bringen, und der Wahl des erstern zu unterbreiten;
f. auf besondere Anfragen und Anträge des Vorstandes sich zu äufsern und denselben mit Beirath in Handhabung seines Amtes zu unterstützen;
g. Differenzen des Beamtenpersonales unter sich oder mit dem Vorstande zu vermitteln und zu entscheiden;
h. bei den Jahresversammlungen dem Vorstande die mögliche Beihülfe zu den nöthigen Vorbereitungen und Anordnungen zu leisten.

§. 38. Während der Jahresversammlungen ist die Wirksamkeit des Localausschusses als solchen mit derjenigen des Verwaltungsausschusses für consolidirt zu betrachten, da die Mitglieder desselben in alle Rechte und Pflichten des letztern treten. Nur rücksichtlich der Verantwortlichkeit für seine im Laufe des Jahres gefafsten Beschlüsse steht er als Corporation dem übrigen Theile des Verwaltungsausschusses gegenüber und kann deshalb hierüber gesonderte Berathungen pflegen.

III. Der Gelehrtenausschufs. [32])

§. 39. Der Gelehrtenausschufs des germanischen Museums besteht aus einer unbestimmten Zahl von Männern der Wissenschaft und Kunst, welche die Aufgabe haben, soweit es in ihrer Zeit und in ihren Kräften liegt, zur Förderung der wissenschaftlichen und artistischen Zwecke des Museums beizutragen. Die Mitglieder dieses Ausschusses müssen daher für irgend eines der verschiedenen Fächer der Wissenschaft oder Kunst des Museums ihre Mitwirkung zusagen, werden vom Verwaltungsausschusse gewählt und erhalten über ihre Aufnahme ein von den beiden Vorständen und dem I. Sekretär des Museums ausgefertigtes Diplom.

§. 40. Als Mitglieder des Gelehrtenausschusses können nur Männer vorgeschlagen werden, welche sich in einem der wissenschaftlichen Zweige des Museums als gründliche Forscher und Fachmänner durch Vorträge, durch schriftliche oder künstlerische Arbeiten oder auch durch Sammlungen besonders ausgezeichnet und nützlich gemacht haben. Jedes Mitglied des Gelehrtenausschusses hat das Recht des Vorschlages neu aufzunehmender Mitglieder bei dem Vorstande des Museums, welcher diesen Vorschlag bei der Jahresversammlung zur Abstimmung des Verwaltungsausschusses zu bringen hat.

§. 41. Die Wirksamkeit des Gelehrtenausschusses ist keine corporative, wie die des Verwaltungsausschusses, sondern sie beschränkt sich theils auf die, einzelnen Mitgliedern desselben durch schriftliche Anfragen des Vorstandes des Museums übertragene Begutachtung und Aufklärung einzelner Punkte derjenigen Zweige der Wissenschaft, für welche das befragte Mitglied seine Mitwirkung zugesagt hat, theils auf die mündliche Berathung der wissenschaftlichen und artistischen Angelegenheiten und Arbeiten des Museums bei Gelegenheit der Jahresversammlungen.

§. 42. Zu letzterem Zwecke werden die Mitglieder des Gelehrtenausschusses vom Vorstande zu den Jahresversammlungen, welche der Verwaltungsausschufs am Sitze des Museums hält, eingeladen. Es steht den Mitgliedern des Gelehrtenausschusses frei, den Gesammtberathungen des Verwaltungsausschusses beizuwohnen und selbst an den Berathungen Theil zu nehmen, insoweit solche die wissenschaftlichen Interessen des Museums berühren. Es können auch Mitglieder des Gelehrtenausschusses zu den Commissionen des Verwaltungsausschusses als Sachverständige beigezogen werden. Wo eine definitive Abstimmung nöthig ist, steht solche jedoch ausschliefslich dem Verwaltungsausschusse zu.

§. 43. Sollte sich der Gelehrtenausschufs in hinlänglicher Zahl an den Jahresversammlungen betheiligen, so scheidet sich derselbe in verschiedene Sectionen, nach Mafsgabe der von den Einzelnen zu vertretenden Zweige der Wissenschaft und Kunst, und nach den im Systeme der Geschichts- und Alterthums-Kunde liegenden Abtheilungen. Je nachdem die Anzahl der Theilnehmer es erfordert und gestattet, sind die Sectionen zu vermehren und auf speziellere Gebiete der Wissenschaft zu richten. Im Allgemeinen hat sich der Gelehrtenausschufs in folgende Sectionen zu theilen:

a. für heidnische Archäologie,
b. für Geschichte, Genealogie und Topographie,
c. für Rechts-, Staats- und Kriegs-Wesen,
d. für Kirchen- und Schul-Wesen, Pädagogik,
e. für Literatur, Sprache und Bibliographie,
f. für Kunst und Technik,
g. für Lebensweise und Lebensbedarf, Cultur,
h. für Numismatik, Heraldik und Sphragistik.

Um eine Section zu bilden, sind mindestens 3 Mitglieder des Gelehrtenausschusses, deren Fach dahin einschlägt, nöthig.

§. 44. An den Sectionsberathungen können sowohl Mitglieder anderer Sectionen, als auch von einem der Mitglieder eingeführte fremde Gelehrte, Künstler und Freunde der Wissenschaft und Kunst Theil nehmen. Sollte jedoch eine Abstimmung irgend

einer Art nöthig werden, so haben lediglich die Mitglieder des Gelehrtenausschusses sich hiebei zu betheiligen.

Ebenso kann das Amt eines Vorsitzenden und Sekretärs nur von letzteren verwaltet werden.

§. 45. Es ist Aufgabe der Sectionssitzungen, vor Allem die, durch den Vorstand des Museums an dieselben gelangten Fragen zu erledigen. Erst nach deren Erledigung können andere, von einzelnen Mitgliedern oder auch von eingeführten fremden Theilnehmern aufgeworfene wissenschaftliche Fragen, welche sich auf die wissenschaftlichen Zweige oder auf die Zwecke und Arbeiten des Museums beziehen, zur Sprache kommen. Es ist sogar wünschenswerth, daſs von Seite der Sectionen dem Museum Vorschläge zur Erreichung seines Zieles, zu Verbesserungen und Erweiterungen seiner Einrichtungen und Arbeiten gemacht werden, welche der Vorsitzende der Section bei Gelegenheit der Gesammtberathung des Verwaltungsausschusses vortragen oder schriftlich dem Vorstande des Museums zu weiterer Erwägung übergeben kann.

§. 46. Die Mitglieder des Gelehrtenausschusses und die von denselben eingeführten Fremden haben freien Zutritt und taxfreies Benützungsrecht der Sammlungen, erstere für immer, letztere nur für die Dauer der Versammlungstage. Es gelten jedoch auch hier die allgemeinen Bestimmungen für Besichtigung und Benützung der Sammlungen.

C. Die Museumsbeamten. [33])

I. Allgemeine Bestimmungen.

§. 47. So lange die Erhaltung des Museums nicht durch Capitalfond oder garantirte Staatsrenten für ewige Zeiten gesichert erscheint, kann die Anstellung seiner Beamten und Diener nur eine unstabile sein. Eine jede Anstellung bei dem Museum ist daher der Regel nach widerruflich und beruht auf Anstellungsvertrag. Es ist solche weder mit Ruhegehalt noch mit Wittwenpension verbunden und erstreckt sich nur auf die mit dem Amt verbundenen Dienstesfunctionen und die Zeitdauer ihrer Leistung.

§. 48. Diese Dienstesfunctionen der Beamten, sowie des untergeordneten Personales des Museums sind für jedes einzelne Amt genau normirt und durch besondere Instructionen ausgesprochen, welche Jedem, der in die Dienste des Museums tritt, schriftlich mitgetheilt werden. Dieselben sind den Dienstverträgen beizufügen und die Beamten und Diener des Museums verpflichten sich durch Handschlag und Unterzeichnung eines Verpflichtungsprotocolles zu deren Beobachtung.

§. 49. Die einmal von den höheren Beamten des Museums, zu welchen die Vorstände, der Consulent, der Fondsadministrator und die mit Doctordiplom oder Universitätsabsolutorium versehenen Conservatoren und Sekretäre gehören, angenommenen Instructionen können ohne deren Einstimmung, insofern es sich um wesentliche Punkte oder Erschwerungen des Dienstes handeln sollte, nicht abgeändert werden, indem solche einen Theil des Dienstvertrages bilden. Sollten dergleichen Abänderungen nöthig werden, so hat sich der Vorstand des Museums mit dem betheiligten Beamten zu benehmen, und im Fall eine Uebereinstimmung nicht zu er-

zielen wäre, ist das Vertragsverhältnifs auf dem im Vertrage liegenden Wege zu lösen. Es steht den höheren Beamten zu, nach dem Mafse ihrer Erfahrungen zur Vervollständigung und Verbesserung der Geschäftsorganisation ihrer Zweige dem Vorstande Vorschläge zu machen, welche schriftlich, mit den nöthigen Motiven versehen, demselben zu übergeben sind, wenn sie Beachtung erhalten sollen.

§. 50. Sollte sich ein Beamter oder Diener des Museums durch seinen Vorgesetzten verletzt fühlen, so steht es ihm frei, sich deshalb bei dem Vorstande des Museums zu beschweren. Ebenso steht den höhern Beamten des Museums ein Beschwerderecht gegen dessen Vorstand zu, welches in der Art ausgeübt wird, dafs diesem die Beschwerde in schriftlicher Form übergeben und von demselben entweder *brevi manu* erledigt, oder der nächsten Conferenz des Localausschusses zur Berathung und Entscheidung vorgelegt wird. Sollte sich der Beschwerdeführer dabei nicht beruhigen, so steht ihm die weitere Berufung an die Jahresconferenz offen.

§. 51. Im Allgemeinen hat jeder Vorgesetzte für die Ausführung der Instruction, für die Leistungen und Arbeiten seines untergebenen Personales zu haften, weshalb ihm dieses auch den gehörigen Gehorsam in allen Dienstangelegenheiten, sowie die seiner Stellung gebührende Achtung schuldig ist. Jeder der Vorstände ist verpflichtet, über sein Personale eine Qualificationsliste zu führen und dessen Leistungen, sowie auch allenfallsige Versäumnisse und Uebertretungen darin aufzuzeichnen, in der Weise, wie diefs auch bei öffentlichen Dienern des Staates geschieht.

§. 52. Jeder Beamte und Diener des Museums hat für das ihm anvertraute Gut zu haften und den durch seine Vernachlässigung veranlafsten Schaden zu ersetzen. Da es Sache jedes Vorstandes der Sammlungen und der Bureaux ist, sein Personale zu überwachen, so ist der Vorstand zunächst dem Museum für jeden durch Vernachlässigung dieser Pflicht entstandenen Schaden oder Verlust haftbar. Ihm steht es jedoch zu, seinen Regrefs gegen Denjenigen zu ergreifen, welcher der unmittelbare Verursacher des Schadens ist.

§. 53. Wenn durch Entwendung oder Beschädigung eines Gegenstandes der Sammlungen dem Museum ein Schaden entsteht, so kommt die Entscheidung über allenfallsiges Verschulden und deswegen zu leistenden Ersatz in erster Instanz dem Museumsvorstande, in zweiter dem Localausschufs, in dritter dem Verwaltungsausschufs zu. Der Schadenersatz mufs baar entrichtet werden; ist diefs aber wegen Unvermögens des Schuldigen nicht thunlich, so hat das Museum das Recht, sich durch Abzug an der Besoldung schadlos zu halten.

§. 54. Wie es überhaupt Pflicht aller Beamten und Diener des Museums ist, dessen Vortheil zu fördern und Nachtheil zu hindern, so ist Letzteres insbesondere der Fall, wenn eine Gefahr durch Ereignisse droht, welche eilige und kräftige Hülfe zur Abwendung des Schadens erfordern. Es ist hier, ganz abgesehen von den Verpflichtungen für gewisse Zweige des Museums, gemeinsame Pflicht, überall zu schützen und zu helfen, wo es gerade Noth thut; so bei Feuers-, bei Kriegs- oder Plünderungsgefahr. Die sämmtlichen Beamten und Diener des Museums sind bei sofortigem Verlust ihres Amtes verbunden, sei es bei Tag oder Nacht, sobald sie Kenntnifs von einer Gefahr obiger Art erhalten haben, an den Ort der Gefahr zu eilen und in dem bedrohten Locale des Museums die zur Rettung des Eigenthums, namentlich der Sammlungen und Papiere desselben, nöthig erscheinenden Anordnungen und Mafsregeln zu treffen. Sollten die Vorstände des Museums und der

Sammlungen noch nicht zur Stelle sein, so sind dieselben eilends durch sichere Boten zu benachrichtigen.

§. 55. Da das Museum seinen Beamten und Dienern pünktlich ihre vertragsmäfsigen Besoldungen zu bezahlen hat, so hat sich dasselbe auch einer gewissenhaften und pünktlichen Erfüllung aller von denselben übernommenen Obliegenheiten zu versehen. Insbesondere ist es strengste Pflicht aller Angestellten des Museums bei dessen grofser Aufgabe, die festgesetzten Arbeitsstunden pünktlich einzuhalten und ohne besondere vorgängige Erlaubnifs des Vorgesetzten keine solche zu versäumen, Nothfälle ausgenommen. Jeder Angestellte ist verbunden, das Versäumte nicht nur nachzuholen, sondern, wenn der Fälle mehr als 3 innerhalb eines Jahres vorkommen, sich eine Conventionalstrafe der auf die versäumte Arbeitszeit treffenden Besoldungsrate in 8fachem Betrage gefallen zu lassen. Dem Museum steht das Recht zu, seine Dienstverträge durch sofortige Entlassung aufzuheben, wenn sich je der Fall ergeben sollte, dafs Angestellte ungeachtet wiederholter Rügen oder Conventionalstrafen dennoch Saumseligkeiten, Versäumnisse und Dienstvernachlässigungen sich zu Schulden kommen liefsen, oder gar durch Untreue und Widersetzlichkeit, durch feindselige Opposition gegen das Museum oder durch zugefügten Schaden ohne freiwilligen Ersatz desselben, sowie durch Unsittlichkeiten und strafbare Vergehungen überhaupt, des Verbandes mit dieser deutschen Nationalanstalt sich unwürdig zeigen würden.

§. 56. Dagegen hat jeder der höhern Beamten des Museums Anspruch auf 14tägigen Urlaub des Jahres. Bei längerem Urlaub, der jedoch verweigert werden kann, oder bei einer über 4 Wochen andauernden Krankheit hört die Fortbezahlung des Gehaltes auf, es sei denn, dafs ganz besondere Umstände eine Ausnahme gebieten, deren Beurtheilung dem Museumsvorstande anheim gegeben ist. Ebenso steht es in dessen Ermessen, wann der 14tägige Urlaub angetreten werden kann, da derselbe keinenfalls störend auf die Geschäfte des Museums einwirken darf. Eine Zurechnung der Urlaubszeit von einem Jahr auf das andere findet nicht statt.

§. 57. Das Museum versieht sich zu allen seinen Beamten und Dienern, dafs dieselben diejenige Amtsverschwiegenheit beobachten, welche überhaupt im Interesse des Museums liegt und dazu beiträgt, dasselbe in gutem Ansehen und Credit gegen Aufsen zu erhalten.

II. Besondere Bestimmungen über die Obliegenheiten der einzelnen Beamten und Diener.

1. Verwaltungsbeamte.

a. Der Rechtsconsulent.

§. 58. Der durch Wahl des Beisitzercollegiums ernannte Rechtsconsulent ist berufen, die Rechte und das Vermögen des Museums als Stiftung, wo und von welcher Seite ihm ein Angriff auf dieselben zur Kenntnifs kommt, analog den Fiscalen des Staats, zu wahren und zu vertreten.

§. 59. Ihm steht daher die Befugnifs zu, von den Akten und Rechnungen des Museums zu jeder Zeit Einsicht, sowie an allen Verhandlungen des Verwaltungs- und resp. Local-Ausschusses Theil zu nehmen und seine Stimme, welche

2*

gleich denen der übrigen Ausschufsmitglieder entscheidend ist, abzugeben. Bei unvorhergesehener Erledigung der Vorstandschaft hat derselbe die Schlüssel und Siegel des Museums zu übernehmen und den Localausschufs zur Ergreifung der provisorischen Mafsregeln zusammen zu berufen, bei deren Berathung das älteste Mitglied den Vorsitz zu führen hat.

§. 60. Alle Rechtsgeschäfte des Museums müssen ihm vor definitivem Abschlufs zur Prüfung und Begutachtung vorgelegt werden, und der Vorstand ist gehalten, wenn er sich nicht nach dieser richten will, hierüber dem Localausschufs Vortrag zu machen und, wenn er sich auch dessen Beschlufs nicht fügen will, die Stimmen des Beisitzercollegiums einzuholen, welche in Gegenwart des Localausschusses zu eröffnen sind und als letzte Entscheidung gelten.

§. 61. Der Rechtsconsulent hat die Verpflichtung der Beamten und Diener des Museums in Beisein des Vorstandes und eines Mitglieds des Localausschusses vorzunehmen und darüber ein Protocoll aufzunehmen. Die Verpflichtung des Vorstandes geschieht in Gegenwart des ganzen Localausschusses, ingleichen die des Rechtsconsulenten, welcher seine Verpflichtung in die Hand des I. Vorstandes gibt.

Allenfallsige vom Vorstande nicht beizulegende Differenzen zwischen den Beamten des Museums oder zwischen diesen und dem Vorstande sind vom Rechtsconsulenten zu vermitteln oder nebst Gutachten dem Verwaltungsausschufs zur Entscheidung vorzulegen. Im äufsersten Fall ist der Rechtsweg im Interesse des Museums vom Consulenten zu betreten.

§. 62. Im Verhinderungsfall des Rechtsconsulenten besorgt die Geschäfte desselben ein dazu erwählter Stellvertreter.

§. 63. Die Functionen und Arbeiten des Rechtsconsulenten geschehen zwar vorläufig unentgeltlich, dagegen werden demselben alle und jede baare Auslagen vergütet, sowie bei Rechtsstreiten diejenigen Streitkosten, welche der Gegentheil etwa dem Museum zu vergüten hätte, ihm zufallen.

b. Der Fondsadministrator.

§. 64. Die Fondsadministration des Museums hat die sämmtlichen Geldmittel desselben zu verwalten und einzukassiren, über die jährliche Einnahme und Ausgabe nach Schlufs jeden Jahres eine Rechnung zu fertigen und diese mit den gehörigen Belegen zu versehen.

§. 65. Die Fondsadministration ist eine selbständige, unter oberster Leitung und Aufsicht des Museumsvorstandes stehende Rechnungsstelle mit eigenem Bureau, Siegel und Registratur. Unter ihrer Leitung stehen der Spezialkassier und Regieverwalter des Museums, sowie die auswärtigen Agenten desselben.

§. 66. Der Fondsadministrator ist verpflichtet, über das ihm anvertraute Vermögen des Museums, es bestehe in Geld oder in Geldeswerth, zu wachen und für dessen Erhaltung und Vermehrung Sorge zu tragen. Ihm steht es daher, gleich dem Rechtsconsulenten, zu, die Registratur und Papiere des Museums zu jeder Zeit einzusehen und zu benützen, sowie an allen Berathungen des Verwaltungs- und resp. Local-Ausschusses mit entscheidender Stimme Theil zu nehmen.

§. 67. Dieses Vermögen des Museums besteht aus Renten der Actien und subscribirten jährlichen Geldunterstützungen, wozu noch die Einlagen in die aufge-

stellten Geldbüchsen kommen. Aus dem Betrieb erübrigen noch Geldeinnahmen durch den Verkauf von Druckschriften, von Erzeugnissen der Ateliers und Werkstätten und von Eintrittskarten zu den Sammlungen.

§. 68. Es liegt daher dem Fondsadministrator ob, alle diese Vermögenstheile und Einnahmen des Museums auf das Pünktlichste und Gewissenhafteste zu verwalten und einzukassiren. Insbesondere liegt ihm ob:

a. mit der Actiengesellschaft und den Agenten vor Rechnungsschlufs gehörige Abrechnung zu pflegen und die daher zu beziehenden Renten rechtzeitig einzuholen;
b. die Jahresbeiträge der Regierungen, Corporationen und Privaten, welche nicht durch Agenten eingezogen werden, zu der durch Subscription festgesetzten Zeit, jedenfalls vor Jahresschlufs, einzukassiren;
c. mit der Regieverwaltung, welcher aus der Hauptkasse der Fondsadministration die erforderlichen Vorschüsse zur Bestreitung ihrer Ausgaben zu machen sind, an jedem Monatsschlufs Abrechnung zu pflegen und die Richtigstellung der Journale und Manuale der Regierechnung zu bewirken, erforderlichen Falls auch im Laufe des Monats bei der Regiekasse nachzusehen und allenfallsige Mängel abzustellen;
d. mit den Rechnungsführern der literarisch-artistischen Anstalt des Museums über deren Einnahmen aus den verkauften literarischen und artistischen Erzeugnissen des Museums halbjährige Abrechnung zu pflegen, deren Rechnung zu prüfen und die eingehenden Baarbestände in Empfang zu nehmen und zu verrechnen;
e. das Einnahmejournal über die verkauften Eintrittskarten des Museums an jedem Monatsschlufs zu prüfen und anzuerkennen, und den Kassebestand in Empfang zu nehmen;
f. die Taxjournale der Vorstände der Sammlungen alle Quartale zu prüfen und anzuerkennen, und die Kassebestände der Taxkassen zu übernehmen;
g. die in den Sammlungslocalitäten des Museums aufgestellten Einlagbüchsen vor Jahresschlufs mit Zuziehung der Vorstände der Sammlungen zu eröffnen und die eingelegten Gelder zu vereinnahmen;
h. über den Bestand des Eigenthums des Museums ein Inventar, welches die Regieverwaltung und die Vorstände der Sammlungen mit Angabe eines approximativen Werthes zu liefern haben, der Jahresrechnung mit den nöthigen Ausweisen beizufügen.

§. 69. Der Fondsadministrator hat nur die gröfsern ständigen und unständigen Ausgaben zu besorgen, insbesondere die Besoldungen der höhern Beamten des Museums, welche vierteljährig zu leisten sind, die Miethen, die Jahresrechnungen der Lieferanten und Gewerbsleute, die Kaufschillinge für Anschaffungen von Gegenständen der Sammlungen, während die übrigen, kleineren Zahlungen durch die der Fondsadministration untergeordneten Organe zu geschehen haben. Jede Zahlung mufs jedoch nicht nur vom Empfänger bescheinigt, sondern auch vom Vorstande des Museums oder von dessen hiezu bevollmächtigtem Stellvertreter angewiesen und genehmigt sein, wodurch jede Verantwortlichkeit der Zahlungsleistung gegenüber dem Ausschusse dem Vorstande zufällt, so dafs der Fondsadministrator nur rücksichtlich der richtigen Verrechnung verantwortlich ist.

§. 70. Der Fondsadministrator hat seine Jahresrechnung in Form der in Bayern eingeführten Stiftungsrechnungen mit Beilegung der dazu gehörigen Spezialrechnungen und Belege im Laufe des ersten Monats eines neuen Rechnungsjahres, (für jetzt im Januar) abzulegen und dem Vorstand des Museums einzuhändigen, hierauf nach geschehener Revision die Monita zu beantworten. Ist dann die Anerkennung erfolgt, so wird die Rechnung sammt Beilagen der Fondsadministration zur Aufbewahrung in deren Registratur zurückgegeben.

Ein Auszug oder Conspect der Rechnung ist nach erfolgter Anerkennung durch den Verwaltungsausschufs dem Vorstand behufs der Veröffentlichung durch das Organ des Museums, den Anzeiger, zu übergeben. [34])

§. 71. Da nach §. 8. der Satzungen des Museums die Einnahmen desselben zu verschiedenen Zwecken bestimmt sind, nämlich theils zur Bestreitung der laufenden Ausgaben für Regie und Unterhaltung der Anstalt, theils zur Vermehrung des Vermögens und der Sammlungen derselben, so hat der Fondsadministrator sich genau nach diesen satzungsmäfsigen Bestimmungen zu richten und die für den Fond des Museums gestiftet werdenden Capitalien, die von den Actien anfallenden Zinsen, sowie die allenfallsigen spätern Rentenüberschüsse von den übrigen Einnahmen zu sondern und mit Einverständnifs des Vorstandes zinsbringend anzulegen, um daraus einen Stiftungsfond für die Anstalt zu bilden, welcher die Bestimmung hat, entweder als zinstragendes Capital oder als Fond zur Vergröfserung der Sammlungen dem Museum zu dienen.

Die diesen Fond bildenden Obligationen sind vorläufig vom Fondsadministrator in sichere Verwahrung zu nehmen und zwar unter Mitverschlufs des Vorstandes.

Die Zinsen von diesem Capital sind den übrigen Einnahmen des Museums gleich zu achten und zu dessen Bedürfnissen zu verwenden.

Der Stand des Capitalfonds ist in jeder Jahresrechnung bei dem Inventar des Vermögens mit aufzuführen.

c. Der Regieverwalter.

§. 72. Der Regieverwalter ist gleichsam als Hausvater der ganzen Anstalt anzusehen. Ihm liegt die Sorge für deren leibliche Existenz und Fortführung ob, soweit solche auf die materiellen Bedürfnisse und Interessen geht. Die Geldmittel hiezu hat ihm die Fondsadministration zu gewähren und die Genehmigung ihrer speziellen Verwendung hat er vom Vorstande des Museums zu erholen. Er ist jedoch ermächtigt und verpflichtet, den einzelnen Bedürfnissen nachzugehen, sie zu erforschen und nach Mafsgabe der hiezu ausreichenden Mittel zu befriedigen, die ihm anvertrauten Mittel und Gegenstände auf das Gewissenhafteste zu verwenden und zu erhalten.

§. 73. Dem Regieverwalter ist das ganze Mobiliar und Inventar des Museums anvertraut, insoweit solches nicht als Bestandtheil der Sammlungen in deren Katalogen verzeichnet und den treffenden Vorständen der Sammlungen übergeben ist. Er hat daher über sämmtliche Gegenstände des Inventars ein spezielles Verzeichnifs zu führen und darin alle Ab- und Zugänge einzutragen und zu diesem Endzweck jeden Monat eine Revision zu halten, wobei ihn die treffenden Beamten des Museums, unter deren Obhut Theile des Inventars stehen, zu unterstützen haben. [35])



Denselben ist auch für diese Theile ein Auszug aus dem Inventar zu übergeben, welches sie in gleicher Weise mit Ab- und Zugang einzelner Stücke richtig zu halten haben. Gegenstände, welche lediglich zum Verbrauch angeschafft werden, wie z. B. Heizungs- und Beleuchtungs-Material, Schreib- und Zeichnen-Material, Gyps zum Giefsen, werden vom Inventar ausgeschieden und hierüber blos Verbrauchslisten geführt, welche monatlich abgeschlossen werden.

In ähnlicher Weise sind die auf dem Lager befindlichen Drucksachen des Museums, die Zeitschriften, gröfsere und kleinere Publicationen, zu behandeln, worüber gesonderte Register zu führen und die Abgabe mit den Geldbeträgen, welche hiefür angesetzt oder eingegangen, zu bemerken sind. Die Expedition derselben geschieht durch das Geschäftsbureau und wird durch den II. Sekretär und dessen Personale besorgt, mit dem die Regieverwaltung deshalb in Benehmen zu treten hat.

§. 74. Dem Regieverwalter liegt es ob, alle Bedürfnisse der Regie anzuschaffen und aufzubewahren, den Bedarf jederzeit an die betreffenden Beamten und Diener des Museums zu verabreichen und in den Verbrauchslisten vorzumerken, welche monatlich bei dem Abschlufs von den Empfängern anzuerkennen sind.

Ebenso liegt ihm ob, die nöthigen Reparaturen sowohl in den Localitäten, als an den Inventarstücken des Museums durch die Handwerksleute besorgen zu lassen und die allenfallsigen Accorde, unter Vorbehalt der Genehmigung des Vorstandes, abzuschliefsen. Bei Baureparaturen von Belang sind die dem Museum beigegebenen technischen Räthe beizuziehen.

§. 75. Dem Regieverwalter liegt auch ob, für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Localitäten des Museums Sorge zu tragen und darüber zu wachen, dafs der ihm untergeordnete Hausmeister und das hiezu aufgestellte Hülfspersonale ihre Pflicht erfüllen. Er hat, wie für die übrigen Regiebedürfnisse, so auch für das Beheizungs- und Beleuchtungs-Material und für dessen gute und sichere Aufbewahrung zu sorgen, übrigens, gleich einem guten Hausvater, für Sicherheit vor Feuer und Diebstahl, für richtige Absperrung der Localitäten ein wachsames Auge zu haben und deshalb von Zeit zu Zeit nachzusehen und die treffenden Personen zu controliren.

§. 76. Zur Bestreitung der Ausgaben für die laufenden Regiebedürfnisse und Monatsbesoldungen der Angestellten und Hülfsarbeiter des Museums ist dem Regieverwalter eine Kasse anvertraut, welche aus der Hauptkasse der Fondsadministration dotirt wird. Der Regieverwalter hat nach dem von derselben mitgetheilten Formular ein Rechnungs-Journal und Manual zu führen, welche am letzten Tage jeden Monats abgeschlossen und mit Belegen der Fondsadministration zur Anerkennung vorgelegt werden. Das Monatsjournal und die hiezu gehörenden Belege bleiben in der Fondsadministration liegen, während das bestehende Manual von der Regieverwaltung für das laufende Jahr fortlaufend geführt wird. Ueber die richtige Verrechnung der monatlichen Ausgaben erhält der Regieverwalter von der Fondsadministration monatlich einen schriftlichen Ausweis. Das Manual mufs am Jahresschlusse mit den 12 einzelnen Monatsjournalen in der Summe genau übereinstimmen und es wird vom Fondsadministrator hieraus die Jahresrechnung gebildet.

§. 77. Als Nebenrechnung wird vom Regieverwalter ein Post- und Porto-Buch nach vorliegendem Formular geführt, wozu die einlaufenden Frachtscheine,

taxirten Couverte der Briefe und Pakete, die Postscheine und endlich das Ein- und Auslauf-Journal der Kanzlei die Belege bilden. Es werden daher die Porti im Monatsjournal und Manual nicht spezifizirt, sondern in ganzen Monatsbeträgen aufgeführt.

§. 78. Ebenso bildet die von der Regieverwaltung zu erhebende Einnahme aus dem Verkauf der Druckschriften des Museums, worüber ein eigenes Journal und Abrechnungsbuch nach vorliegendem Muster zu führen ist, eine Nebenrechnung, welche alle Quartal mit Kassebestand an die Fondsadministration abschriftlich abzugeben ist.

§. 79. Die Besoldung des Regieverwalters wird, wie jede der höhern Beamten des Museums, vierteljährig von der Fondsadministration ausbezahlt und nicht in dem Monatsjournal der Regieverwaltung verrechnet. Ebenso nicht die Jahres- und Vierteljahres-Conti oder höhere Beträge von Kaufs- und Gewerbs-Leuten, welche vielmehr auf die Hauptkasse angewiesen werden.

Dem Fondsadministrator, als oberstem Rechnungsführer und Kassebeamten des Museums, steht es zu, so oft es ihm beliebt, Kasse und Rechnungspapiere der Regieverwaltung einzusehen und allenfallsige Verbesserungen anzuordnen.

§. 80. Die Regieverwaltung steht, wie alle Zweige der Museumsverwaltung, unter besonderer Leitung und Controle des Vorstandes des Museums. Alle Anschaffungen und Zahlungen unterliegen daher seiner vorhergehenden speziellen Genehmigung, es sei denn, dafs solche, wie z. B. bei Portoauslagen, Anschaffung der täglich nöthigen Bedürfnisse oder bei Abhülfe dringender Nothstände in den Localitäten, vorausgesetzt und nachträglich erholt werden kann.

d. Die Agenten.[36])

§. 81. Die ganze Thätigkeit der Agenturen beruht auf 3 Hauptpunkten: Zeichnung von Actien und Jahresbeiträgen durch vortheilhafte Verbreitung der Einladungen mit Subscriptionslisten zu bewirken, dann rechtzeitig die Einziehung der gezeichneten Beträge gegen Quittung zu besorgen und zugleich sofort in die Bücher einzutragen, endlich das Abrechnungs- und Ablieferungs-Geschäft in den festgesetzten Terminen zu besorgen.

§. 82. Obgleich die Zeichnung der Actien wie der Jahresbeiträge gegenüber dem Publicum durch ein und dieselbe Einladung geschehen kann, indem beides ein und denselben Zweck hat, nämlich das Museum zu unterstützen, so ist doch bei deren Verrechnung ein getrenntes Verfahren einzuhalten, indem die Actienbeträge dem Directorium der vom Museum unabhängigeu Actiengesellschaft, die Jahresbeiträge aber der Fondsadministration des Museums einzusenden sind.

§. 83. Es bestehen daher für die Zeichnung und Eintragung beider Arten von Unterstützungen gesonderte Grundbücher, welche aus den Subscriptionslisten angefertigt und mit denselben, gedruckt, den Herren Agenten zur Ausfüllung in die Hand gegeben werden. Die Zeichnungslisten bilden die Nachweise und Belege zu den Grundbüchern und sind am Jahresschlufs mit letztern von den Herren Agenten als Controle über die eingesendeten Geldbeträge vorzulegen.

§. 84. Dem Grundbuche der Actien ist sogleich das Journal der Einzahlung und Berichtigung der Actienausfertigung und Geldeinsendung angefügt, indem damit

für immer das Geschäft für jede einzelne Actie abgethan ist, und es zu keiner weitern Verrechnung mehr kommt.

§. 85. Aehnlich ist für die Jahresbeiträge, welche jährlich, halb- oder vierteljährlich, vielleicht hie und da monatlich fliefsen, mit dem Grundbuche zugleich ein fortlaufendes Einheberegister verbunden, welches in einfacher Form angelegt und von den Herren Agenten bei der Zahlung nur auszufüllen ist, um stets die Controle über die geleisteten oder noch restirenden Beiträge vor Augen zu haben.

§. 86. Theils, um schnell jede Einnahme aufzeichnen zu können und daraus bei mehr Mufse die Einheberegister zu fertigen, theils, um die Beträge summiren und solche bei Geldsendungen sogleich als Nachweis der eingegangenen Zahlungen benützen zu können, ist ein einfaches Einnahmejournal zu führen, welches gleichfalls gedruckt den Herren Agenten mitgetheilt wird und von denselben blos auszufüllen ist. Sie legen den Geldsendungen, soweit es diese betrifft, eine auf Kosten des Museums gefertigte Copie desselben bei, wozu ebenfalls ein Vorrath gedruckter einzelner Bogen den Herren Agenten mitgetheilt wird.

§. 87. In gleicher Weise wird ein Ausgabejournal geführt, worin die Herren Agenten ihre Auslagen für Bekanntmachungen, Copialien, Postporti und sonstige Regiebedürfnisse aufzeichnen und solches, wie das Einnahmejournal, abschriftlich bei Geldsendungen, von denen sie ihre Auslagen sogleich abziehen, mit vorlegen. Das Journal ist in 3 Rubriken getheilt, damit nicht ein doppeltes für Actienverein und Museum zu führen ist und weil manche Ausgaben für beide gemeinschaftlich sind. Die Vorlage desselben wird von den Herren Agenten lediglich an das Museum gemacht und dieses rechnet erst mit dem Actienverein ab, was denselben trifft.

§. 88. Zur Ersparung von Schreiberei erhalten die Herren Agenten sowohl für die Actienzahlung, als für die Zahlung der Jahresbeiträge gedruckte Quittungen, welche sie blos mit Namen und Zahlen auszufüllen haben. Für die Actienbeträge, welche durch verzinsliche Staatspapiere berichtigt werden, ist ein anderes Quittungsformular als für die Baarzahlungen vorhanden und anzuwenden.

§. 89. Die Beträge der Actien sind sogleich nach Empfangnahme von Seite der Herren Agenten an das Directorium des Actienvereins in Nürnberg gegen Postschein einzusenden, während die Einsendungen der Jahresbeiträge an das germanische Museum je nach Mafsgabe der Zeichnungen entweder viertel-, halb- oder jährlich zu geschehen haben. Würden die Vierteljahreszahlungen unter 10 fl. betragen, so sind solche liegen zu lassen, und würden sie mit den halbjährigen Beiträgen zusammen unter 10 fl. ausmachen, nur jährlich mit einzusenden vor Schlufs des Jahres.

§. 90. Das Rechnungsjahr geht am 1. Januar an und endet mit 31. December. Es laufen daher die Quartale von Januar bis März, von April bis Juni, von Juli bis September und von October bis December. Es wird angenommen, dafs, wer sich im Lauf eines Quartals einzeichnet, vom Beginn desselben seine Zahlung leistet, wenn nicht etwas Anderes besonders bemerkt ist. Ein Gleiches gilt auch bei Zeichnung der Monats-, halbjährigen und Jahres-Beiträge, es sei denn, dafs letztere erst gegen Schlufs eines Jahres gezeichnet würden, wo dann das folgende Jahr angenommen werden müfste.

§. 91. Wie das Rechnungsjahr, ist auch das Geschäftsjahr der Agenturen; weshalb ein Herr Agent seinen allenfallsigen Austritt, wenn dieser nicht durch dringende Umstände herbeigeführt ist, erst mit Jahresschlufs nach vorausgegangener

vierteljähriger Anzeige nehmen kann. Gleiches Recht steht auch dem Actienverein und Museum zu.

§. 92. Sollten wider Verhoffen zwischen Actienverein oder Museum und einem der Herren Agenten Differenzen entstehen, so sind solche nie vor Behörden, sondern lediglich durch ein erwähltes Schiedsgericht auszutragen, wozu jeder Theil einen Mann und diese beiden einen dritten wählen.

e. Der erste Sekretär.

§. 93. Der I. Sekretär des Museums ist der Hauptreferent und Concipient für die wissenschaftliche Correspondenz des Museums. Ihm liegt daher ob, alle Anschreiben und Beantwortungen, welche die wissenschaftlichen Arbeiten und Anliegen des Museums betreffen, zu fertigen und sich zu diesem Zwecke in Benehmen mit den treffenden Beamten, Gelehrten und Künstlern des Museums zu setzen, auch von den, durch die Vorstände der Sammlungen selbständig erlassenen Schreiben Kenntnifs zu nehmen und erforderlichen Falls mit dem Vorstande darüber Rücksprache zu pflegen.

§. 94. Er hat die ihm vom Vorstande zugetheilten Correspondenzen mit den treffenden Akten demselben in Concept wieder vorzulegen, welche dann, von diesem genehmigt, der Kanzlei zur Ausfertigung zugestellt werden. Aufserdem liegt dem I. Sekretär die Concipirung des Jahresberichtes des Museums, sowie der Ausarbeitung von Recensionen, Notizen und Aufsätzen für die Zeitschrift des Museums ob, insoweit solche in sein Fach einschlagen.

§. 95. Der I. Sekretär hat sämmtliche Erlasse und Ausfertigungen des Museums nach dem Vorstande des Museums zu unterzeichnen. Im Verhinderungsfall contrasignirt der II. Sekretär.

§. 96. Der I. Sekretär hat die Sitzungsprotocolle aller Conferenzen des Museums zu führen; in Verhinderung desselben der II. Sekretär, welcher überhaupt bei allen Geschäften den I. Sekretär im Verhinderungsfall zu vertreten hat. Dagegen hat letzterer in dringenden Verhinderungsfällen auch den II. Sekretär durch Uebernahme der Leitung des Geschäftsbureaus und der Correspondenzführung zu ersetzen.

§. 97. Dem I. Sekretär liegt nach §. 9. der Satzungen ob, bei unvorhergesehener Erledigung der Vorstandschaft des Museums die sämmtlichen Localitäten desselben mit Zuziehung des Rechtsconsulenten oder, in dessen Verhinderung, des Fondsadministrators unter Verschlufs und Siegel zu legen und die Schlüssel und Siegel des Museums an den Localausschufs, resp. den Rechtsconsulenten des Museums abzuliefern und sofort an sämmtliche Mitglieder des Beisitzercollegiums die Anzeige zu machen.

f. Der zweite Sekretär.

§. 98. Der II. Sekretär des Museums ist der eigentliche Geschäftsführer für dessen innere und äufsere Angelegenheiten. Unter seiner Leitung steht die Kanzlei und Registratur des Museums, sowie die Expedition aller Ausläufe. Er hat für Ordnung und Sicherheit des Bureaus und der darin befindlichen Gegenstände, sowie

für richtige Einhaltung der Bureauzeit, für rechtzeitige Oeffnung und Verschlufs desselben zu sorgen. Ihm liegt in allen Dingen seiner Verwaltung die strengste Amtsverschwiegenheit ob.

§. 99. Der II. Sekretär hat die Correspondenz in allen Verwaltungssachen des Museums, namentlich mit dem Verwaltungsausschufs, mit den Agenturen, mit Behörden, Vereinen und Corporationen, sowie mit Verkäufern von Gegenständen für die Sammlungen, mit Geschenkgebern und Wohlthätern des Museums zu führen, insoweit ihm solche von dem Vorstande zugetheilt wird. Die Concepte sind letzterem zur Contrasignirung vorzulegen.

§. 100. Es liegt dem II. Sekretär ob, das Einlauf- und Auslauf-Journal für alle an das Museum gerichtete Schreiben, sowie für alle von demselben ausgehenden Erlasse zu führen, die erledigten Aktenstücke in die treffenden Akten einzureihen und jedem Akt einen Rotulus beizufügen.

§. 101. Ueberhaupt hat der II. Sekretär die ganze Registraturverwaltung auf sich, für gute Ordnung und Bewahrung der Akten zu sorgen und nur den dazu Befugten Einsicht davon zu gestatten. [37]) Ueber die an solche, namentlich Referenten, selbst an den Vorstand hinauszugebenden Aktenstücke hat er ein Ausleihregister zu führen und dafür Sorge zu tragen, dafs die Akten nicht über die Gebühr aus der Registratur entfernt bleiben.

§. 102. Der II. Sekretär hat in den bestimmten Bureaustunden von 8 — 12 Uhr Morgens und von 2 — 6 Uhr Nachmittags im Bureau des Museums gegenwärtig zu sein und das ihm untergeordnete Kanzleipersonale gehörig zu überwachen, für dessen regelmäfsige Beschäftigung zu sorgen, sowie für die Richtigkeit von dessen Arbeiten, welche er durchzugehen und mit den Concepten zu collationiren hat, bevor sie zur Unterzeichnung oder Ausfertigung vorgelegt werden, zu bürgen. Er hat nach Anordnung des Vorstandes diejenigen Schriftstücke, welche durch die Presse vervielfältigt werden müssen, der Buch- oder Stein-Druckerei zu übergeben und für baldige und correcte Lieferung zu sorgen, die Correcturen entweder selbst oder durch sichere Correctoren zu besorgen, die zum Druck nöthigen Papiervorräthe entweder durch die Regieverwaltung oder durch die Druckerei verschaffen zu lassen, die von der Druckerei eingehenden Lieferungen in Empfang zu nehmen, zu bescheinigen, solche falzen und beschneiden zu lassen und, insoweit sie zu literarischen oder Bureau-Zwecken gehören, aufzubewahren und in ein Register einzutragen, soweit sie zum Verkauf und buchhändlerischen Vertrieb bestimmt sind, der Regieverwaltung zu übergeben.

§. 103. Ebenso liegt dem II. Sekretär ob, alle zur Unterzeichnung vorbereiteten Ausläufe zu diesem Zwecke dem Vorstande vorzulegen, sodann vom I. Sekretär contrasigniren zu lassen, oder in dessen Verhinderung selbst zu contrasigniren. Die also gefertigten Ausläufe sind durch das Kanzleipersonale sofort zu versiegeln, resp. zu verpacken, und je nach Verhältnifs durch die Post oder durch Boten an ihren Bestimmungsort zu befördern, worüber die Regieverwaltung, welche die Porti auslegt, die Post- und Boten-Bücher zu führen hat.

§. 104. Alle an das Museum eingehenden Briefe, Pakete und sonstige Sendungen sind vom II. Sekretär in Empfang zu nehmen und die Porti hiefür von der Regieverwaltung auszulegen. Die Eröffnung aller dieser Einläufe und Sendungen steht dem Vorstande zu und geschieht von ihm oder nach Anordnung desselben.

Die eingehenden Schreiben werden von ihm präsentirt und dem Einlaufjournale zugetheilt, nach geschehenem Eintrag ihm zur Vertheilung an die Referenten oder zu den Akten wiedor vorgelegt. Der Inhalt der Paketsendungen wird nach Anordnung des Vorstandes an die treffenden Vorstände der Sammlungen und des Generalrepertoriums vom II. Sekretär unter Angabe der Einsender abgeliefert.

§. 105. Der II. Sekretär hat bei Conferenzen des Vorstandes mit dem Beamtenpersonale des Museums das Protocoll zu führen, bei Conferenzen des Local- und Verwaltungs-Ausschusses nur im Verhinderungsfalle des I. Sekretärs; jedenfalls aber hat er diesen Conferenzen beizuwohnen.

§. 106. Dem II. Sekretär liegt auch ob, die zur Uebersicht der äufsern Organe des Museums, sowie der mit demselben in wissenschaftlichem oder Geschäfts-Verkehr stehenden Anstalten, Vereine, Buchhandlungen und Gelehrten nöthigen Conspecte in tabellarischer Form anzulegen und fortzuführen, woraus zu ersehen sein mufs, was von Seite derselben für das Museum geschehen ist, welche Anforderungen etwa noch zu erwarten und zu erfüllen seien. Ebenso ist die Matrikel über den Gelehrtenausschufs vom II. Sekretär zu führen.

§. 107. Ihm liegt es ob, sowohl für die fortlaufende Chronik, als für den Jahresbericht des Museums die Materialien aus den Akten zu extrahiren und geordnet zusammenzustellen; die Notizen über unerledigte Einläufe für die Zeitschrift des Museums zu liefern und überhaupt für solche nach Mafsgabe der Verhältnisse seines Wirkungskreises mitzuwirken. Desgleichen hat der II. Sekretär, insoweit es seine übrigen Functionen gestatten, bei Anfertigung der Generalrepertorien des Museums mitzuwirken, auch die etwa disponibeln Kanzleipersonen hiezu zu verwenden.

§. 108. In so lange das Locale für das Lesezimmer für Fremde, welche Extracte aus den Werken des Museums machen wollen, mit dem Geschäftsbureau in Verbindung steht, hat der II. Sekretär hierüber die Aufsicht zu führen und aushülfsweise die den Vorständen oder Custoden der Sammlungen zustehenden Functionen in dieser Beziehung zu übernehmen. Er hat sich hiebei nach den bestehenden Bestimmungen über Benützung der Sammlungen und des Lesecabinets zu richten.

§. 109. Im Verhinderungsfalle des II. Sekretärs können mit Zustimmung des Vorstandes die Journal- und Registratur-Geschäfte des II. Sekretärs einem Kanzlisten übertragen werden, insoweit diefs thunlich erscheint. Der I. Sekretär hat sodann die Leitung der Bureaugeschäfte und Concipirung der Correspondenzen zu übernehmen.

g. Die Kanzlisten.

§. 110. Die Kanzlisten des Museums sind verpflichtet, während der bestimmten Bureaustunden von 8—12 Uhr Vormittags und 2—6 Uhr Nachmittags unter Leitung des II. Sekretärs Copialien und sonstige schriftliche Arbeiten des Geschäftsbureaus, namentlich Zusammenstellungen, Aktenroteln, Einträge, Extracte, Frachtbriefe u. dgl. zu besorgen.

§. 111. Die Copien sind nebst den mit Namen des Copisten und Datum der Copie versehenen Concepten in den hiezu bestimmten Umschlag zu legen und dem II. Sekretär zu übergeben, welcher mit dem Copisten die Collationirung vornimmt

und den Vollzug derselben ebenfalls dem Concepte beifügt, sodann beides dem Vorstande zur Unterzeichnung vorlegt.

§. 112. Die Kanzlisten haben sämmtliche unterzeichnete Ausläufe zu adressiren und zuzusiegeln, wobei genau auf die zu den Schreiben gehörigen Beilagen zu achten ist, und solche wohlgeordnet beizuschliefsen sind. Eine gleiche Aufmerksamkeit ist auch auf die Francaturen und Postscheine, die bei allen Fahrpostsendungen zu erholen sind, zu richten.

Die verschlossenen Briefe und Pakete sind auf den Expeditionstisch zu legen, wo sie der Bureaudiener zum Austragen in Empfang zu nehmen hat. Die Kanzlisten sind zur Einhaltung der strengsten Ordnung rücksichtlich der ihnen anvertrauten Papiere verpflichtet, um jeden möglichen Verstofs sowohl in der Schriftenform als in der Adressirung und Verpackung zu verhüten.

§. 113. Die Kanzlisten haben in dringenden Fällen, sowie überhaupt, wenn es die laufenden Kanzleigeschäfte gestatten, Beihülfe zu den Arbeiten des Generalrepertoriums zu leisten, ebenso bei Verpackung gröfserer Ballen und Kisten und bei Auspackung derselben.

§. 114. Den Kanzlisten liegt über alle ihnen bekannt werdenden, nicht für die Oeffentlichkeit bestimmten Aktenstücke des Museums die strengste Amtsverschwiegenheit ob.

h. Die Copisten der Kanzlei.

§. 115. Die Copisten haben nicht nur in den bestimmten Bureaustunden, die auf 8 — 12 Uhr Vormittags und 2 — 6 Uhr Nachmittags festgesetzt sind, sondern, wenn es gefordert wird, auch gegen eine ihrem Gehalte angemessene Vergütung aufser den Bureaustunden die Copialien des Museums zu fertigen.

§. 116. Die Copisten stehen zwar unter unmittelbarer Leitung des II. Sekretärs als Kanzleivorstandes, jedoch sind sie nicht nur in der Kanzlei, sondern für jede ähnliche Arbeitsleistung in den andern Bureaux des Museums verwendbar, und werden aus der Kanzlei auf Erfordern dahin abgegeben, wo sie alsdann unter Leitung des treffenden Vorstandes stehen. Ihre Bestimmung für solche steht dem Museumsvorstande zu, an welchen sich die Vorstände der Abtheilungen und Bureaux zu wenden haben, wenn sie eines Copisten bedürfen, sowie auch ihrerseits die Entlassung des Copisten aus ihrem Bureau dem Vorstande anzuzeigen ist, damit er für anderweitige Beschäftigung des zur Disposition gestellten Copisten sorgen kann.

§. 117. Die Copisten sind verbunden, in allen vorkommenden Fällen kleinere mechanische Functionen für die Bureaux zu versehen, Besorgungen von Aufträgen zu übernehmen und bei den Verpackungs- und Versendungs-Geschäften Beihülfe zu leisten.

i. Der Hausmeister.

§ 118. Der Hausmeister ist dem Regieverwalter unmittelbar untergeordnet und hat dessen Aufträge zu vollziehen. Sein Amt besteht vor Allem darin, die Localitäten und Inventarien des Museums zu überwachen und für deren Sicherheit vor Feuer und Dieben zu sorgen, daher solche täglich, wo es nöthig ist, mehrmals zu begehen und sich umzusehen, ob Alles gehörig verschlossen und jede mögliche

Feuersgefahr beseitigt ist. Die ihm zum Verschlusse anvertrauten Localitäten hat derselbe auf das Sorgfältigste verschlossen zu halten aufser der Zeit, wo sie geöffnet werden müssen. Das von ihm bewohnte Haus ist Nachts von innen zu verriegeln, weshalb er um 11 Uhr Nachts jedenfalls zu Hause zu sein hat.

§. 119. Ihm liegt es ob, die Localitäten vor dem Einflusse der Witterung oder Feuchtigkeit und alles Dessen, was sonst nachtheilig auf dieselben und deren Inhalt wirken könnte, zu schützen, daher solche rechtzeitig bei gutem Wetter auszulüften, sowie Fenster, Läden oder Vorhänge zu schliefsen, wenn Regen, Schnee, Wind oder Sonne diefs gebieten. In den Localitäten der Sammlungen hat er auf Anordnung der Vorstände und Conservatoren diese Geschäfte zu verrichten.

§. 120. Ebenso liegt ihm auch die rechtzeitige Reinigung der sämmtlichen Localitäten des Museums durch die hiezu gedungenen oder von ihm zu bestellenden Personen ob, wobei er nicht nur die Aufsicht über dieselben zu führen, sondern auch speziell darüber zu wachen hat, dafs Nichts von denselben verdorben, in Unordnung gebracht oder gar veruntreut werde, sowie, dafs die Reinigung vollkommen und gründlich geschehe, und zwar mit derjenigen Vorsicht, welche bei dergleichen Sammlungen, wie sie das Museum besitzt, nöthig ist, um jegliche Gefahr, ja selbst jede vermeidliche Bestaubung zu verhüten. Die Reinigung der Localitäten hat in der Regel allwöchentlich und nur in den Wintermonaten diejenige der Sammlungen, je nach Umständen, seltener zu geschehen.

§. 121. Die Gegenstände der Sammlungen selbst, sowie die Inventarstücke des Museums, z. B. Lampen, Leuchter u. dgl. sind durch den Hausmeister unter Beihülfe des Bureaudieners zu reinigen und in gutem Zustande zu erhalten.

§. 122. Dem Hausmeister liegt es ob, ein wachsames Auge auf die sämmtlichen Inventarstücke des Museums zu haben und bei Verletzung oder Abgang eines derselben hievon dem Regieverwalter augenblickliche Anzeige zu machen, und dabei den Grund oder Urheber der Beschädigung, soweit es erforschlich ist, anzugeben. Es sind von ihm die etwa zur Bearbeitung in den Ateliers nöthigen Gegenstände der Sammlungen und Werkzeuge in den Feierstunden gehörig zu verwahren. Er hat überhaupt in dieser Beziehung allen Fleifs und jede Aufmerksamkeit anzuwenden, den Schaden des Museums zu verhüten und dessen Nutzen zu fördern.

§. 123. Ebenso liegt dem Hausmeister die Sorge für Beheizung und Beleuchtung der Localitäten während der Arbeitszeit ob. Er hat daher nicht nur im Auftrage des Regieverwalters allein oder mit demselben für die Einkäufe der Feuerungs- und Beleuchtungs-Materialien zu sorgen, sondern auch insbesondere für deren Zubereitung und Aufbewahrung. Bei Besorgung der Feuerung der Oefen in den Arbeitslocalitäten und bei Erleuchtung derselben in den abendlichen Arbeitsstunden liegt ihm besonders Vorsicht und Sparsamkeit ob, weshalb es ihm auch zusteht, allenfallsige Mängel, oder Ueberschreitungen des Bureaupersonals sofort zur Anzeige des Vorstandes zu bringen. Er hat daher jeden Abend in sämmtlichen Localitäten, die beleuchtet oder beheizt werden, wegen Auslöschens des Feuers und Lichtes nachzusehen und ist für jeden Schaden, der aus Mangel dieser Pflichterfüllung entsteht, verantwortlich.

§. 124. Zur Aufrechthaltung der Sicherheit und der Ordnung in den Localitäten des Museums ist der Hausmeister verpflichtet, und daher befugt, jeden Fremden, er sei wer er wolle, wenn er nicht bereits Zutritt zum Museum hat, über den Zweck



seines Eintrittes zu befragen, und je nach Umständen ihn zu den Vorständen oder zu den Sammlungen zu geleiten. Da der Zutritt zu letzteren nur durch Eintrittskarten zu erlangen ist, wenn nicht besondere Ausnahmen gestattet sind, so hat der Hausmeister die Fremden darüber zu belehren, und gegen Berichtigung der festgesetzten Taxe ihnen Eintrittskarten zu übergeben. Letztere sind bei dem Eintritte in die Sammlungen den hiefür aufgestellten Personen abzuliefern. Der Hausmeister hat die Karten vom Vorstande der Kunst- und Alterthums-Sammlungen zu empfangen und diesem täglich unter Ablieferung der eingenommenen Gelder Rechnung hierüber abzulegen.

§. 125. Dem Hausmeister ist der Bureaudiener als Gehülfe in den Functionen, welche sich auf die Ordnung und Reinigung der Localitäten und Inventarstücke beziehen, beigegeben, insoweit des letzteren Hauptgeschäfte nicht darunter leiden. Ebenso stehen dem Hausmeister diejenigen Dienstpersonen zu Gebot und unter seiner Leitung, welche die untergeordneten Verrichtungen, als Aufputzen, Waschen, Holztragen noch etwa mitzubesorgen haben. Für deren Treue und Sorgsamkeit hat daher der Hausmeister zu haften, insoweit ihm hiebei ein Mangel an Aufsicht und Pflichterfüllung zur Last gelegt werden könnte.

§. 126. Der Hausmeister hat, je nachdem es seine Geschäfte erlauben, auch nach Verhältnifs seiner Kräfte und Geschicklichkeit, in den Bureaux, Werkstätten und Sammlungen des Museums mit Schreiben und durch Unterstützung der Künstler und Custoden sich nützlich zu machen, und ist überhaupt verpflichtet, während des ganzen Tages sich dem Dienste des Museums zu widmen.

k. Der Bureaudiener.

§. 127. Dem Bureaudiener liegen die inneren und äufseren mechanischen Dienstleistungen für die Bureaux, Werkstätten und Sammlungen des Museums ob, insoweit solche nicht anderen Personen speziell übertragen sind. Er steht daher, wenn auch zunächst unter dem Hausmeister, doch auch unter den Anordnungen sämmtlicher Vorstände der Bureaux und Sammlungen, und hat deren Aufträge zu vollziehen, wobei er sich den ganzen Tag dem Museum zu widmen hat.

§. 128. Ihm liegt es vor Allem ob, dem Hausmeister in der Besorgung seiner Geschäfte, insbesondere für die Localitäten und Inventarstücke des Museums, deren Sicherheit, Reinigung, Beheizung und Beleuchtung an die Hand zu gehen und letztere alle selbst zu besorgen.

§. 129. Er hat sämmtliche Verpackungs- und Auspackungs-Geschäfte des Museums zu besorgen, ebenso alle und jede Briefe, Pakete und Kisten, welche das Museum absendet, auf die Post oder Eisenbahn, zu den Boten oder an sonstige Bestellungsorte in Stadt oder Vorstädten zu liefern, und wo dergleichen abzuholen sind, solche abzuholen und auf dem Geschäftsbureau abzuliefern, auch hierüber ein eigenes Bestell- und Ablieferungs-Buch zu führen.

§. 130. Ebenso hat er auch alle übrigen auswärtigen Besorgungen des Museums in Stadt und Vorstädten, soweit sie nicht Anderen speziell übertragen werden, zu vollziehen, namentlich das Austragen der Zeitschrift, das Einsammeln der Einzahlungen hiefür, die Besorgung der Circulare, die Gänge zu den Druckereien, Handels- und Gewerbs-Leuten, überhaupt alle Gänge für das Museum.



§. 131. Aufserdem hat er innerhalb des Museums, sowohl in den Bureaux, als in den Werkstätten und Sammlungen, diejenigen mechanischen Dienstesleistungen zu besorgen, welche im Bereiche seiner Fertigkeiten und Kräfte liegen, insbesondere sämmtliche Aktenstücke in die Akten zu heften, Papiere zu beschneiden und in besonderes Format zu bringen, Zettel aufzukleben, Farben zu reiben, Leim und Kleister, Gyps zuzubereiten, wozu er auch das Wasser zu schaffen und die Gefäfse zu reinigen hat, ferner Leuchter, Lampen, Trinkgefäfse der Bureaux und Werkstätten, die Metallsachen der Sammlungen, namentlich Waffen, Rüstungen und dergleichen rein zu halten, für die Bureaux das erforderliche Trinkwasser zu holen. Während der Ausschufssitzungen hat der Bureaudiener im Vorzimmer anwesend zu sein und die nöthigen Dienste für die Conferenzen zu leisten. Sollte derselbe bei gröfseren Arbeiten allein rechtzeitig fertig zu werden nicht im Stande sein, so werden Gehülfen beigegeben, die ihm darin beistehen, wie z. B. beim Spalten, Tragen und Aufschlichten des Brennholzes, Aufwaschen der Localitäten, Kehren und Schneeschaufeln in Höfen und vor den Gebäuden, Transport vieler oder schwerer Gegenstände. Dagegen ist er auch zu allen übrigen, hier nicht speziell aufgeführten körperlichen Arbeiten, welche im Museum vorkommen können, verpflichtet, und darf sich denselben unter keinem Vorwande entziehen, insoweit seine Kräfte dazu ausreichen.

2. Beamte für die Sammlungen und Arbeiten des Museums. [38])

a. Für das Archiv.

α. Der Archivar.

§. 132. Dem Archivar ist das zu den Sammlungen des Museums gehörige Archiv zur Bewahrung und Bearbeitung, sowie die Herstellung eines Generalrepertoriums über die Archivalien fremder Archive nach statutengemäfsem Plane des Museums anvertraut und übertragen. Er hat zu seinen desfallsigen Arbeiten die eingeführten Bureaustunden des Museums von 8 — 12 Uhr Vormittags und von 2 — 6 Uhr Nachmittags zu verwenden, vorbehaltlich der etwa ihm persönlich zugestandenen Freistunden. Der Archivar hat für die Erhaltung und Ordnung der ihm anvertrauten und übergebenen Gegenstände, sowohl des Archives als der Repertorien und seines Bureaus persönlich zu haften, solche in Verschlufs und bestmöglichster Aufsicht zu halten, wogegen ihm zusteht, schon bei Anstellung des ihm untergeordneten Personales sich gutachtlich über dasselbe zu äufsern, es nach Mafsgabe von dessen Mitwirkung verantwortlich zu machen, über die Einhaltung der Verpflichtungen desselben zu wachen und bei dem leisesten Verdachte der Untreue oder Nachlässigkeit es zu entfernen, resp. dessen Entfernung beim Vorstande zu beantragen.

§. 133. Das Archiv des Museums ist eine unter Oberaufsicht und Leitung des Museumsvorstandes stehende selbständige Abtheilung der Anstalt, die unter spezieller Leitung ihres Vorstandes, Archivars, mit eigenem Bureau, Journal, Siegel und besonderer Registratur ihre einschlägigen Geschäfte und Arbeiten vollzieht, mit auswärtigen Archiven, Vereinen und Gelehrten in Benehmen tritt, und von daher die Ergänzungen des Archivs durch Copien und Doubletten oder sonstige Geschenke, sowie die Materialien für das Generalrepertorium sich verschafft.

§. 134. Obgleich es dem Museumsvorstande zusteht, von Allem, was im Bereiche des Archives geschieht, zu jeder Zeit Kenntnifs und Einsicht zu nehmen, so

ist derselbe doch nicht nur von allen irgend wichtigen Ergebnissen und Arbeiten in Kenntnifs zu setzen, sondern es ist ihm auch regelmäfsig am Schlusse eines Monats in Kürze eine übersichtliche Zusammenstellung über die Vermehrung des Archives und der Repertorien, über Besuche und Benützung durch Fremde, über die Arbeiten des Personals, Correspondenzen, Anfragen und sonstiges Bemerkenswerthe zu übergeben. In Betreff der Geschenke kann man sich auf die Mittheilung an die Redaction des Anzeigers beziehen.

§. 135. Unter Leitung des Archivars stehen die ihm beigegebenen Hülfsarbeiter und Copisten, deren Zahl nach dem zeitigen Bedürfnifs vermehrt und verringert wird, worüber sich der Archivar mit dem Museumsvorstande zu benehmen hat. Die Arbeiten können theils im Bureau des Archives selbst, theils zu Hause, theils in auswärtigen Archiven geschehen. Dem Vorstande des Archives liegt es ob, sämmtliche Arbeiten des Hülfspersonals anzuordnen, die fertigen zu prüfen und zu verbessern, resp. verbessern zu lassen, wo diefs nöthig erscheint, und sie sodann einzureihen.

§. 136. Sämmtliche dem Archive des Museums bereits zugehörenden und alle noch hinzukommenden Urkunden, Akten, Bücher, seien sie Originale oder Abschriften, sind mit Umschlag und Aufschrift, Stempel und Nummer zu versehen, in das Verzeichnifs einzutragen, und in den dazu bestimmten Schränken und Repositorien nach chronologischer Ordnung aufzubewahren. Die Urkunden in Patentform und mit anhängenden Siegeln sind gebrochen in Paketform, die übrigen, sowie auch Urkundenabschriften, in ganzen Bogen in Umschlag zu legen, erstere in Schubladen, letztere in Mappen mit Ueberschriften aufzubewahren. Facsimiles von Urkunden sind, wo möglich, ganz ausgebreitet in Mappen einzulegen. Von den Urkunden sind genaue Regesten anzufertigen. Die Akten sind mit einem Rotulus, die Bücher mit Titelblatt und Inhaltsverzeichnifs zu versehen, ausgenommen die Archivalien, die der Periode nach 1650 angehören. Wo es nöthig und dienlich erscheint, sind die Akten und Bücher heften oder binden zu lassen, die übrigen mit Schnüren zu verwahren.

Ueber die dem Museum zugehenden Geschenke an Archivalien ist ein fortlaufendes Register nach vorliegendem Formulare zu führen. Ein Auszug hievon ist monatlich der Redaction des Anzeigers zum Abdrucke zu übergeben.

§. 137. Die Archivalien des Museums, insoweit sie die Periode vor 1651 betreffen, sind gleich denen der fremden Archive nach den vorliegenden Formularen in das Generalrepertorium aufzunehmen und es ist über deren Inhalt, sowie über den der Akten und Bücher, aus den Regesten, Rotuln und Inhaltsverzeichnissen ein Personen-, Orts- und Sach-Register anzulegen und dasselbe stets über die neuen Zugänge fortzuführen.

§. 138. Die Siegel der Urkunden und Akten werden vom Vorstande der Kunst- und Alterthums-Sammlungen verzeichnet und dieses Verzeichnifs dem Katalog der Siegelsammlung als Anhang beigefügt. Der Archivar hat daher dem Vorstande der Kunst- und Alterthums-Sammlungen stets von dem Zugang solcher Siegel Mittheilung zu machen, desgleichen von den auf Archivalien vorkommenden Zeichnungen und Malereien, damit hievon Notiz in den Kunstrepertorien genommen werde.

§. 139. Die Herstellung eines Generalrepertoriums sämmtlicher, das jetzige und ehemalige deutsche Gebiet mit Einschlufs derjenigen Landestheile, wo Deutsche

sich ansiedelten und als staatliche Gesammtheit organisirten, betreffender Archivalien, wozu natürlich auch diejenigen des Archives des Museums gehören, ist die zweite und gröfsere Aufgabe des Archivars, wozu ihm die nöthigen Arbeitskräfte in und aufserhalb des Bureaus beigegeben werden müssen. Seine Thätigkeit beschränkt sich hiebei auf Leitung, Anordnung und Revision der Arbeiten und nur insoweit seine übrige Thätigkeit als Archivvorstand es zuläfst, wirkt er auch persönlich mit.

§. 140. Das Generalrepertorium der Urkunden, bestehend aus losen Blättern in grofs Octav, je für eine Urkunde ein Blatt, wird theils aus den schon gedruckten, theils aus den bereits handschriftlich in Archiven befindlichen, theils aus den erst zu fertigenden Regesten der Urkunden gebildet. Eine Ueberschrift bezeichnet den Hauptbetreff, die Gattung der Urkunde und die Provinz, welcher sie angehört, während links vom Inhalte der Urkunde Jahr und Tag der Ausstellung, rechts das Archiv, wo sie sich befindet, und das Werk, in welchem sie etwa abgedruckt ist, auch der Stoff, worauf, und die fremde Sprache, in welcher sie etwa geschrieben ist, angezeigt sind. Unter dem Inhalte steht die das Datum enthaltende Schlufsformel, getreu nach dem Wortlaut der Urkunde, nebst kurzer Angabe über Siegel, und auf der Rückseite endlich werden die in der Urkunde vorkommenden Personen, Orte und Gegenstände von Erheblichkeit in alphabetischer Ordnung aufgeführt. Dieses Blattrepertorium wird, nach der Zeitfolge geordnet, in gehörig überschriebenen, verdeckten Kapseln aufbewahrt.

§. 141. Zur Erleichterung der Arbeit und um allenfallsige Wiederholung schon geschehenen Regerirens von Urkunden zu vermeiden, sind vor Allem die bereits in Druck erschienenen Regesten in das Repertorium aufzunehmen, und zwar diejenigen, welche dem Formate nach sich dazu eignen, aus den Regestenwerken selbst auszuschneiden und auf Einzelblätter des Repertoriums aufzukleben. Nach Vollendung dieser Arbeit sind die gedruckten Urkundenwerke zu benützen und hieraus Regesten zu bilden, resp. die Citate derselben bei den fertigen Repertorien nachzutragen. Erst wenn sämmtliche Druckwerke für das Repertorium benützt sind, ist die Arbeit in den Archiven selbst mit Energie zu beginnen, und zwar sind hier vor Allem die fertigen Regesten und Repertorien zu benützen und in letzter Linie die noch unbearbeiteten Urkunden zu regeriren. Damit ist jedoch nicht ausgeschlossen, dafs schon jetzt, neben der Benutzung von gedruckten und handschriftlichen Regesten, auch in verschiedenen Archiven, von deren Inhalt es sich voraussetzen läfst, dafs solcher noch nicht bekannt und bearbeitet sei, für das Generalrepertorium Regesten gefertigt werden, wenn sich hiezu geschickte und bereitwillige Hände finden, und diefs ohne alle oder doch allzugrofse Kosten für das Museum geschehen kann. Die auswärtigen Mitarbeiter hat der Archivar ebenso genau anzuleiten, in welcher Form und Ausdehnung die Regestenzettel des Generalrepertoriums zu fertigen sind, und ihnen hiezu die Formulare nebst einer hinlänglichen Anzahl mit Linien versehener leerer Blätter, worauf die Regesten zu schreiben sind, mitzutheilen.

§. 142. Ein gleiches Verhältnifs findet bei Bearbeitung der Akten, Rechnungen und Bücher der Archive statt, nur dafs bei denselben die Erleichterung gedruckter Verzeichnisse weniger anwendbar ist, sondern vorzüglich handschriftlich vorhandene benützt werden müssen, bevor die noch unverzeichneten Akten u. s. w. in Angriff genommen und repertorisirt werden. Bei den Akten und Büchern ist nur noch deren Blätterzahl hinzuzufügen, während auf den speziellen Inhalt nicht

so ausführlich wie bei Urkunden eingegangen werden kann, und diese Arbeit Denjenigen überlassen bleiben mufs, welche, durch das Generalrepertorium angeleitet, die Akten selbst dereinst zu wissenschaftlichen Zwecken benützen wollen.

§. 143. Dem Archivar liegt es ob, mit sämmtlichen auswärtigen Archiven, deren Benützung dem Museum gestattet ist, in Benehmen zu treten, und während der Herstellung des Generalrepertoriums aus gedruckten Werken die Fortsetzung desselben aus den handschriftlichen Regesten und Repertorien vorzubereiten, auch Anlafs zu geben, dafs die Archive hülfreiche Hand zur Copirung der letzteren bieten und, wo möglich, die noch unbearbeiteten Archivalien durch das eigene Archivspersonale repertorisiren lassen.

§. 144. Wie bei den eigenen Archivalien des Museums, ist auch bei den fremden, sobald sie in das Generalrepertorium aufgenommen sind, das Register über deren Inhalt, über Personen, Orte und Sachen anzufertigen und demjenigen des Museumsarchives anzuschliefsen. Damit dasselbe dem Zuwachse stets offen bleibe, ist solches, wie das Generalrepertorium selbst, auf lose Blätter und zwar in der Weise zu fertigen, dafs der Hauptbetreff, d. h. die Bezeichnung der Persönlichkeit, des Ortes oder der Sache, als Ueberschrift obenan steht, darunter die nähere in der Urkunde u. s. w. enthaltene Beziehung mit Citat derselben nach Zeit und Hauptbetreff. Diese Blätterregister werden in 3 Abtheilungen: Personen, Orte und Sachen, geschieden, innerhalb derselben nach dem Alphabete geordnet und in verdeckten, gehörig überschriebenen Kapseln aufbewahrt.

§. 145. Da aber das Museum nicht nur sammeln, sondern auch das Gesammelte für die Wissenschaft nutzbar machen soll, so ist es Aufgabe des Archivars, unter den gegebenen Voraussetzungen und Bedingungen sowohl das ihm anvertraute Archiv, als auch das Generalrepertorium der Archive den Besuchenden und Ansuchenden, welche sich davon unterrichten oder solche benützen wollen, vorzuzeigen und daraus das Gewünschte mitzutheilen. Dem Archivar liegt es ob, unter eigener Verantwortlichkeit darüber zu wachen, dafs die hiebei nöthigen Vorbedingungen von den Besuchenden erfüllt werden und das ihm untergebene Personale hiebei seine Pflicht thue. Zur allgemeinen Vorbedingung gehört die Berechtigung des Eintrittes in die Räume der Sammlungen entweder durch die Beziehung zum Museum selbst, oder durch Eintrittskarten, und die Einzeichnung in das Fremdenbuch. Von der Anwesenheit ausgezeichneter Personen hat der Archivar sofort den Museumsvorstand in Kenntnifs zu setzen und sich der Führung derselben durch die Sammlungen persönlich zu unterziehen, wenigstens sich derselben nach Möglichkeit anzunehmen. Die Eintrittskarten sind bei Einzeichnung in das Fremdenbuch von dem führenden Beamten des Museums abzufordern.

§. 146. Die Vorzeigung des Archives, wozu sich der Archivar in der Regel eines unter seiner Controle stehenden verlässigen Gehülfen bedienen kann, mufs mit der höchsten Vorsicht für Erhaltung der alten, oft sehr gebrechlichen Originale gehandhabt werden, und sich gewöhnlich blos auf die Besichtigung der unter Glaskästen aufliegenden Gegenstände und auf eine allgemeine Uebersicht der in Schränken und Repositorien aufbewahrten Archivalien unter Hinweisung auf deren vorliegende Verzeichnisse und Repertorien beschränken. Nur auf besonderes Verlangen sind Originale aus den Schränken vorzuzeigen und zwar erst nach besonderer Genehmigung des Archivars. Die in den Glaskästen befindlichen Gegenstände sind nur im Aus-

sersten Falle der Unvermeidlichkeit ausgezeichneten Personen zur näheren Ansicht vom Archivar selbst, nie von dessen Stellvertretern herauszunehmen.

§. 147. Sollte das Verlangen gestellt werden, Archivalien zu benützen, zu durchlesen oder zu excerpiren, so kann demselben nur im Locale des Archivbureaus unter persönlicher Aufsicht des Archivars oder eines von ihm besonders beauftragten verlässigen Gehülfen entsprochen werden, wobei unter eigener Verantwortung und bei Vermeidung des Schadenersatzes die höchste Sorgfalt anzuwenden ist, daſs der Benützende weder durch Auflegung der Arme und Hände, durch Abreiben und Beschmutzen, namentlich mit Tinte, noch durch ungeschickte Behandlung, Durchzeichnen, Beschädigung der Siegel, welche wohl abgezeichnet, aber nur durch die Künstler des Museums selbst abgeformt werden dürfen, u. s. w. den ihm zur Benützung anvertrauten Archivalien irgend einen Schaden zufügt. Vor Aushändigung der zu benützenden Urkunden oder sonstigen Archivalien sind dieselben in ein zu diesem Zwecke anzulegendes Buch einzutragen, dabei zu bemerken Art, Tag und Stunde der Benützung, Vor- und Zuname, Stand und Wohnort des Benützenden nebst dessen Unterschrift. Als Einleitung sind diesem Buche die Bedingungen, unter welchen die Benützung gestattet ist, voranzusetzen, welche dann stets vor Unterzeichnung dem Benützenden vorzulesen oder zum Lesen vorzulegen sind. Die Archivalien sind jedesmal nach Ablauf der Bureauzeit vom Archivar wieder aufzubewahren, und, nachdem sie als unbeschädigt erkannt sind, bei Fortsetzung der Arbeit wieder auszuhändigen, nach deren Beendigung aber sogleich in ihre vorige Stelle einzureihen. Es ist hievon in obigem Buche Notiz zu nehmen und die Rückgabe nebst Zeit derselben anzumerken, wovon der Benützende Einsicht zu nehmen hat, ihm auch auf Verlangen ein Extract zu geben ist. Der Archivar ist verpflichtet, bei irgend einer Bedenklichkeit über dergleichen Benützungsgenehmigungen dem Museumsvorstande Anzeige zu machen und dessen Genehmigung zu erholen, sowie die bereits ertheilte Genehmigung sofort zurückzuziehen, sobald sich Gefahr für die hingegebenen Archivalien durch deren Benützung zeigen sollte.

§. 148. Ein zugefügter Schaden ist vom Beschädiger durch vollen Ersatz des beschädigten Stückes, welches jedoch im Besitze des Museums bleibt, auszugleichen. Kann er dieſs nicht sogleich, so ist er zur Ausstellung eines Reverses verpflichtet, worin er binnen kurzer, bestimmt ausgesprochener Frist sich zur Zahlung des Ersatzes, den der Archivar sogleich festzusetzen hat, verpflichtet. Im Weigerungsfalle hat der Archivar die zur Sicherheit des Museumseigenthumes den Umständen angemessenen Maſsregeln zu ergreifen und sofort dem Vorstande Anzeige zu machen. Aus dem Locale des Archivs und Bureaus dürfen Archivalien nie entfernt oder verliehen werden, es sei denn dieſs durch äuſserst wichtige Veranlassungen im Interesse des Museums und der Wissenschaft geboten und vom Museumsvorstande speziell genehmigt.

§. 149. In gleicher Weise wie mit den Archivalien wird es, sowohl hinsichtlich des Vorzeigens, als hinsichtlich der wissenschaftlichen Benützung, mit dem Generalrepertorium der Archive gehalten. Die besuchenden Fremden sind durch äuſsere Anschauung der Kapseln und eine allgemeine Erklärung damit bekannt zu machen, und es ist ihnen auf Verlangen der Inhalt der Kapseln selbst zur Benützung nur im Locale des Bureaus, unter Aufsicht und gegen Empfangschein, mitzutheilen. Diese Mittheilung geschieht, indem ihnen entweder eine oder mehrere Kapseln (doch

nie über 6 zusammen) mit Bezeichnung der darin enthaltenen Zahl der Blätter, oder indem ihnen eine Anzahl von Blättern, nach gewünschtem Betreffe aus verschiedenen Kapseln ausgewählt, hingegeben wird.

§. 150. Sowie das Archiv und das Generalrepertorium persönlich von Fremden benützt werden kann, so ist auch eine Benützung für Auswärtige durch das Personale des Museums oder dazu Beauftragte möglich. Es gehört zu den Pflichten des Archivars, diese Aufträge gewissenhaft und so umfassend als möglich zu vollziehen, resp. vollziehen zu lassen und den Vollzug zu überwachen.

§. 151. Dem Archivar liegt ob, dergleichen Arbeiten des Archivpersonales oder besoldeter Hülfsarbeiter nach dem Mafse des Zeitaufwandes zu taxiren und für den übrigen Aufwand des Museums an Schreibmaterial, Beleuchtung, Heizung, Verpackung, Ausfertigung u. s. w. diese Taxe um $1/4$ zu erhöhen, den Taxzettel dem Museumsvorstande zur Einsicht und Contrasignirung in Concept vorzulegen, sodann auszufertigen und die Taxe einzuheben und in ein besonderes Taxjournal einzutragen. Wenn Fremde persönlich oder durch selbstbezahlte Bevollmächtigte die Arbeiten im Locale des Archivbureaus fertigen, so fällt obige Taxe weg, und wird für jeden Arbeitstag, an welchem diese Arbeiten vorgenommen werden, eine Taxe von 1 fl. erhoben, für $1/2$ Tag die Hälfte, für je eine einzelne Stunde 12 kr. Die Erhebung dieser Benützungstaxen unterliegt nicht der Genehmigung des Museumsvorstandes; sie wird unmittelbar vom Archivar vollzogen.

§. 152. Sämmtliche Taxen sind alle Quartale der Fondsadministration nebst Taxjournal zu übergeben, etwaige Rückstände genau im Journale zu bezeichnen, und, wenn solche über 3 Monate nicht eingegangen sind, der Fondsadministration zur Eintreibung zu überweisen.

§. 153. Der Archivar hat die Bedürfnisse seines Bureaus von der Regieverwaltung zu beziehen und solche schriftlich durch kleine Bestellbüchlein zu verlangen, auch deren Empfang zu bescheinigen. Ebenso sind alle Portoauslagen der Ein- und Ausläufe von der Regieverwaltung zu bestreiten, weshalb alle Einläufe an das Geschäftsbureau des Museums abzugeben und von diesem erst an das Archiv einzusenden sind, wie auch alle Ausläufe des Archivs von der Expedition des Geschäftsbureaus auf die Post u. s. w. befördert werden, und daher an jene durch den Bureaudiener zur Beförderung zu überliefern sind.

§. 154. Dem Archivar liegt es ob, für die Zeitschrift des Museums passende Notizen, Auszüge aus Archivalien, Zusammenstellungen von interessanten Quellen aus dem Archive und dem Generalrepertorium zu liefern, je nach Mafsgabe der Zeit und des Stoffes.

β. Der Archivsekretär.

§. 155. Der Archivsekretär ist dem Archivar als Gehülfe zu allen seinen Arbeiten beigegeben und steht unmittelbar unter dessen Leitung und Controle. Er hat in den bestimmten Bureaustunden von 8 — 12 Uhr und 2 — 6 Uhr seine Arbeiten im Archivbureau zu vollziehen.

§. 156. Dem Archivsekretär liegt es ob, die vom Archivar zu erbrechenden und zu präsentirenden Einläufe in das Einlaufjournal einzutragen und dem Vorstande des Archivs zu weiterer Verfügung wieder vorzulegen, ebenso alle Ausläufe

des Archivs in das Auslaufjournal. Sie sind in Reinschrift vom Archivsekretär zu collationiren und zu contrasigniren und dem Vorstande zur Unterzeichnung vorzulegen, sodann zu siegeln und zur Expedition dem allgemeinen Geschäftsbureau des Museums zuzustellen.

§. 157. Dem Archivsekretär liegt die Ordnung und Aufbewahrung der Geschäftsakten und die Eintragung der treffenden Schriftstücke in dieselben ob, welche vom Bureaudiener einzuheften sind. Jeder Aktenfascikel ist mit einem Rotulus vom Sekretär zu versehen.

§. 158. Dem Archivsekretär liegt die Führung der Correspondenz, insoweit sich solche nicht der Archivar vorbehält, ob. Es sind von demselben die Concepte dem Archivar zur Prüfung und Unterzeichnung vor der Copie vorzulegen.

§. 159. In Betreff der Bearbeitung des Archives hat er in jeder Beziehung den Archivar zu unterstützen und seine Aufträge zu vollziehen. Insbesondere sind vom Archivsekretär die Inhaltsverzeichnisse oder Rotuln zu den Archivsakten, Briefsammlungen und Urkundenbüchern zu fertigen, sowie die Personen-, Orts- und Sach-Register zu den Archivalien im Allgemeinen. Auch sind von demselben die Einträge der Geschenke für das Archiv in das Geschenkeregister und aller neu hinzukommenden Archivalien in die Urkunden- und Akten-Verzeichnisse zu besorgen, oder durch einen guten Copisten besorgen zu lassen, dessen spezielle Ueberwachung ihm obliegt.

§. 160. Ebenso liegt es dem Archivsekretär ob, an den Arbeiten des Generalrepertoriums der Archive Theil zu nehmen, und insbesondere auch hiezu die Personen-, Orts- und Sach-Register zu fertigen, die Regesten nach Anleitung des Archivars zu schreiben und zu ordnen, sowie die Ordnung des Generalrepertoriums stets aufrecht zu erhalten.

§. 161. Auch ist der Archivsekretär verpflichtet, im Auftrage des Archivars den Fremden das Archiv und Generalrepertorium zu zeigen und die das Archiv Benützenden zu beaufsichtigen, wobei er genau die vom Vorstande zu ertheilenden Verhaltungs- und Vorsichts-Mafsregeln zu befolgen hat, bei Vermeidung des vollen Schadenersatzes und einer Conventionalstrafe von 5 fl. für einen jeden einzelnen Uebertretungsfall, den sich der Archivsekretär durch Nichteinhaltung oder Vernachlässigung der Vorschriften zu Schulden kommen liefse.

§. 162. Bei Beantwortung der an das Archiv gestellten Anfragen und Erledigung von Requisitionen hat der Archivsekretär dem Archivar an die Hand zu gehen, insbesondere in Aufsuchung der Archivalien und Repertorien, in Zusammenstellung der treffenden Stellen und Extrahirung von Urkunden und Akten.

§. 163. Ebenso liegt es ihm ob, die in und aufserhalb des Bureaus von Copisten gefertigten Arbeiten durchzusehen, zu collationiren und zu verbessern, wo diefs brevi manu und mit Sicherheit geschehen kann, aufserdem dem Vorstande die Fehler anzuzeigen und dessen Anordnung zur Verbesserung zu vollziehen oder vollziehen zu lassen.

b. Für die Bibliothek.

α. Der Bibliothekar.

§. 164. Dem Bibliothekar ist die Bibliothek des Museums sammt allen dazu gehörigen Verzeichnissen und Repertorien zur Bewahrung und weiteren planmäfsigen

Fortführung anvertraut, sowie die Herstellung eines Generalrepertoriums der Literatur nach dem in den Satzungen des Museums ausgesprochenen Umfang. Er hat für die einschlagenden Arbeiten die eingeführten Bureaustunden von 8 — 12 Uhr Vormittags und 2 — 6 Uhr Nachmittags zu verwenden, vorbehaltlich der etwa ihm persönlich zugestandenen Freistunden. Der Bibliothekar hat für Erhaltung und Ordnung der ihm anvertrauten Gegenstände der Bibliothek, der Repertorien und seines Bureaus persönlich zu haften, solche in Verschlufs und unter bestmöglichster Aufsicht zu halten, wogegen ihm zusteht, schon bei Anstellung des ihm untergeordneten Personals sich gutachtlich über dasselbe zu äufsern, es nach Mafsgabe von dessen Mitwirkung verantwortlich zu machen, und bei irgend einem Verdachte der Untreue oder Nachlässigkeit zu entfernen, resp. dessen Entfernung bei dem Vorstande zu beantragen.

§. 165. Die Bibliothek ist eine unter Oberaufsicht und Leitung des Museumsvorstandes stehende selbständige Abtheilung der Anstalt, die, unter spezieller Leitung ihres Vorstandes, Bibliothekars, mit eigenem Bureau, Journal, Siegel und Registratur ihre einschlägigen Geschäfte und Arbeiten vollzieht, mit auswärtigen Bibliotheken, Vereinen und Gelehrten in Benehmen tritt und von daher die Ergänzungen der Bibliothek durch Copien und Doubletten oder sonstige Geschenke, sowie die Materialien für das Generalrepertorium sich verschafft.

§. 166. Obgleich es dem Museumsvorstande zusteht, von Allem, was im Bereiche der Bibliothek geschieht, zu jeder Zeit Kenntnifs und Einsicht zu nehmen, so ist derselbe doch nicht nur von allen irgend wichtigen Ereignissen und Arbeiten in Kenntnifs zu setzen, sondern es ist auch demselben regelmäfsig am Schlusse eines Monats in Kürze eine übersichtliche Zusammenstellung über die Vermehrung der Bibliothek und der Repertorien, über Besuche und Benützung durch Fremde, über die Arbeiten des Personals, Correspondenzen, Anfragen und sonstiges Bemerkenswerthe zu übergeben. In Betreff der Geschenke kann man sich auf die Mittheilung an die Redaction des Anzeigers beziehen.

§. 167. Unter Leitung des Bibliothekars stehen die ihm beigegebenen Hülfsarbeiter und Copisten, welche nach zeitlichem Bedürfnifs vermehrt oder verringert werden, worüber sich der Bibliothekar mit dem Museumsvorstande in Benehmen zu setzen hat. Die Arbeiten können theils im Bureau der Bibliothek, theils zu Hause, theils in auswärtigen Bibliotheken gefertigt werden. Dem Bibliothekar liegt es ob, sämmtliche Arbeiten des Hülfspersonals anzuordnen, die fertigen zu prüfen und zu verbessern, resp. verbessern zu lassen, wo diefs nöthig erscheint, und sie sodann einzureihen.

§. 168. Sämmtliche der Bibliothek des Museums bereits zugehörenden und noch hinzukommenden Werke der Literatur sind nach vorliegenden Musterbänden einbinden zu lassen, in den Hauptkatalog nach fortlaufenden Nummern einzutragen, zu stempeln, mit Nummerzetteln zu versehen und in den Repositorien aufzustellen. Ueber die dem Museum zugehenden Geschenke an Büchern ist ein fortlaufendes Register nach vorliegendem Formulare zu führen. Ein Auszug hievon ist monatlich der Redaction des Anzeigers zum Abdrucke zu übergeben. Aufser dem Hauptkataloge sind die eingelegten Blattkataloge, der alphabetische, der systematische, sowie der Handschriften- und der chronologische Katalog für alte Drucke fortzuführen. Handschriften und alte Drucke sind mit besonderem Fleifse genau und zwar erstere

ausschliefslich vom Bibliothekar selbst zu beschreiben, mit Angabe aller besonderen Merkmale und Nachweise aus bibliographischen Werken. Die beizufügenden Bemerkungen über die künstlerische Ausstattung sind von den treffenden Sachverständigen, namentlich dem Vorstande der Kunstsammlungen des Museums, zu erholen und der Beschreibung des Werkes beizufügen. Die den älteren Werken häufig abgehenden Titelblätter sind in denselben durch geschriebene Titel, und, wo die Originaltitel nicht zu ergründen, durch in deutscher Sprache abgefafste, dem Inhalte anpassende neue Titel zu ergänzen.

§. 169. Die Aufstellung der Bücher geschieht in Reihenfolge der Büchernummern, je nach dem Format in Folio, in Quarto und in Octavo sammt kleinerem Formate geschieden. Die unter ½ Zoll dicken Bände sind in Pappdeckelumschläge, die aufsen mit Bezeichnung der Nummernfolge versehen sind, einzulegen und am Schlusse der Bände jedes Formates aufzustellen. Die in Patentformat gedruckten und geschriebenen Werke der Literatur, fliegende Blätter u. s. w. sind in Mappen aufzubewahren, und diese mit Spezialverzeichnifs über die einzelnen selbständigen Blätter zu versehen. Die Handschriften der Bibliothek werden gesondert von den übrigen Werken aufgestellt, ebenso die Druckwerke und Musikalien bis 1550. Sie werden sämmtlich wegen ihres höheren Werthes unter besonderem Verschlufs gehalten. Illustrirte Werke, bei denen der Text nur beschreibend oder Nebensache ist, oder auch gänzlich fehlt, werden, obgleich in den Bibliothekskatalogen vorgetragen, nicht in der Bibliothek, sondern gegen Bescheinigung des Vorstandes der Kunstsammlung in dieser aufgestellt. Alle einzelnen Karten und Stammtafeln, Wandkalender und nur zum Rollen geeignete Druckwerke, sowie die mit Illustrationen versehenen Einzelblätter, fliegende Blätter mit Abbildungen sind von der Bibliothek ausgeschlossen und den Kunstsammlungen zugewiesen, daher in deren Katalog einzutragen.

§. 170. Die sämmtlichen Werke der Bibliothek sind nach ihrem Inhalte, der aus dem Titel und der Bezeichnung der einzelnen selbständigen Abhandlungen und Mittheilungen eines Werkes sich ergibt, in ein nach Personen, Orten und Sachen eingetheiltes alphabetisches Register in der bereits gegebenen Form auf einzelne Octavblätter mit lithographirten Rubriken einzutragen, soweit sie nach Zeit und Materie der Aufgabe des Museums entsprechen. Alle neuen Zugänge zur Bibliothek sind, sobald sie katalogisirt sind, in dieses Realrepertorium nachzutragen.

§. 171. Da die in den Kunstsammlungen befindlichen, im Kataloge der Bibliothek als nicht zu derselben gehörig bezeichneten, illustrirten Rollen oder Einzelblätter und dergleichen, insoferne sie mit Text versehen sind, ihres Textes wegen auch von literarischem Werthe sein können, so ist das Verzeichnifs derselben aus dem Kataloge der Kunstsammlungen auszuziehen und abschriftlich dem Bibliothekskataloge als Anhang anzufügen. Dabei sind diese Stücke mit einer, von der Numerirung des Kunstkataloges unabhängigen, selbständigen, fortlaufenden Nummer zu versehen, um sie in das Personen-, Orts- und Sach-Register der Bibliothek mit den übrigen Werken der Bibliothek unter gehöriger Bezeichnung eintragen zu können. Da sich jedoch nicht voraussetzen läfst, dafs die literarisch merkwürdigeren Blätter, Gedichte etc. im Kunstkataloge vom literarischen Standpunkte aus beschrieben sind, so ist vom Bibliothekar jeder Nummer eine literarische Beschreibung und Würdigung anzufügen. Davon ist auch dem Vorstande der Kunst- und Alterthums-

Sammlungen Notiz zum Zwecke der Anmerkung im Kunstkataloge zu geben, wie dieser gleichfalls die Kunstnotizen über Bibliothekswerke dem Bibliothekar mitzutheilen hat. Von Seite des Vorstandes der Kunstsammlungen sind die in der Bibliothek verbleibenden illustrirten Werke mit Text in das Realregister der Kunstsammlungen aufzunehmen, und auch dort ein Auszug des Bücherkataloges über diese illustrirten Werke als Anhang dem Kataloge anzufügen. Es liegt daher dem Bibliothekar ob, den Vorstand der Kunstsammlungen des Museums von jedem Zugange eines illustrirten Werkes in Kenntnifs zu setzen, damit derselbe den Eintrag der Abbildungen und Karten in sein Realregister besorgen könne, zu welchem Zwecke ihm das treffende Werk gegen Schein und Haftung mitzutheilen ist, wenn er es verlangt. Der Bibliothekar hat andererseits von der Kunstsammlung die mit Text versehenen Blätter zu näherer Beschreibung und Eintragung in seine Register gegen Schein und Haftung zu requiriren, resp. im Locale der Kunstsammlungen zu benützen, wenn diefs der Vorstand der Sammlung für geeigneter erachten sollte.

§. 172. Eine Hauptaufgabe des Bibliothekars ist die Herstellung eines Generalrepertoriums über die, sämmtliche Fächer des Museums und die Zeitperiode vor 1651 betreffende, sowohl gedruckte, als ungedruckte Literatur. Da diese ausgedehnte Arbeit nicht Sache Eines Mannes sein kann, so liegt dem Bibliothekar vorzüglich ob, die unter seiner Leitung und Aufsicht gefertigten Verzeichnisse zu sichten, zu prüfen, zu verbessern und einzureihen, insoweit ihm nicht Zeit gegeben ist, selbst, namentlich an den Handschriftenverzeichnissen fremder Bibliotheken, mitzuarbeiten.

§. 173. Dieses Generalrepertorium besteht in einem Blattkataloge von gleichmäfsigem Grofsoctavformat. Jedes selbständige Werk erhält ein eigenes Blatt, dem im Nothfalle ein zweites und drittes als Fortsetzung angefügt werden kann. Jedes Blatt hat eine Ueberschrift zu erhalten, welche in der Mitte die Zeit der Handschrift oder des Druckes und zu beiden Seiten die Bezeichnung der wissenschaftlichen Abtheilungen des Systems, welcher das Werk angehört, enthält. In der Spalte links vom Titel des Werkes ist der Autor des Werkes zu nennen, rechts die Bibliothek zu bezeichnen, wo es sich befindet, nebst deren Signaturen, sowie auch Citate gedruckter Kataloge und bibliographischer Werke. Auf der Rückseite des Blattes sind literarische Bemerkungen anzubringen. Jede Handschrift ein und desselben Werkes erhält ein eigenes Blatt, und nur die ganz im Texte und in der Ausstattung übereinstimmenden Handschriften können zusammen genommen werden, mit Beifügung der äufseren Abweichungen in der Blattzahl u. s. w. Verschiedene Ausgaben von Druckschriften erhalten nur dann ein gemeinsames Blatt, wenn sie, obgleich im Texte verbessert und vermehrt, gleichen Titel, gleiches Format, gleiche Ausstattung, gleichen Verleger und Herausgeber haben. Bei Druckwerken, welche den Abdruck von alten Handschriften enthalten, sind letztere genau zu bezeichnen. Bei ältern Handschriften sind die Papierzeichen und Originaleinbände mit aufzuführen, sowie deren Erhaltung anzugeben.

§. 174. Zur Erleichterung der Arbeit und um allenfallsige Wiederholungen schon gefertigter Verzeichnisse von Handschriften zu vermeiden, sind vor Allem die bereits in Druck erschienenen Handschriftenverzeichnisse zu benützen und in das Repertorium aufzunehmen. Erst nach Vollendung dieser Arbeit sind die handschriftlichen Manuscriptenkataloge der Bibliotheken in thätigen Angriff zu nehmen. Während

der Zeit sind jedoch von Seite des Bibliothekars durch Benehmen mit den einzelnen Bibliotheken und durch Erkundigungen nach dem Stande der Kataloge und der zur Anfertigung der Repertorien geeigneten Persönlichkeiten in den Bibliotheken die nöthigen Einleitungen zu treffen. Auch können Handschriftenverzeichnisse aus geschriebenen Katalogen einstweilen da gefertigt werden, wo es sich voraussetzen läfst, dafs hievon kein Abdruck existirt. Der Bibliothekar hat streng darüber zu wachen, dafs auch die auswärts gefertigten Blattkataloge von Handschriften mit dem Formulare, welches einmal hiefür angenommen ist, übereinstimmen, und hat daher die hiezu nöthigen Formulare nebst den mit Linien versehenen leeren Blättern in nöthiger Anzahl an die Mitarbeiter in Bibliotheken zu versenden, bevor die Arbeiten daselbst in Angriff genommen werden.

§. 175. Zur Vorbereitung dieser Arbeiten hat der Bibliothekar vorläufig bei allen Bibliotheken, wo das Vorhandensein von zweckdienlichen Handschriften vermuthet werden kann, Anfragen zu stellen über die Zahl der einschlägigen Handschriften, und in Unterhandlung wegen der anzufertigenden Repertorien zu treten.

§. 176. Zu dem Generalrepertorium der Literatur ist ein alphabetisches Personen-, Orts- und Sach-Register in ganz ähnlicher Weise, wie dasjenige der Museumsbibliothek ist (s. §. 171.), anzufertigen, nur mit der Abweichung, dafs die Citirung der Werke nicht nach Nummern, welche dem Blattkataloge des Generalrepertoriums abgehen, sondern durch nähere Bezeichnung der Werke, namentlich bei Handschriften durch Angabe der Bibliothek, wo sie sich befinden, und der dortigen Bezeichnung selbst zu geschehen hat. Dieses alphabetische Register ist vorläufig und bis das Generalrepertorium zu einer gewissen Vollständigkeit wenigstens der Druckwerke gediehen ist, auf Interimszettel, welche später auf die lithographirten Formulare überzutragen sind, zu entwerfen. Die fertigen Blätter des Generalrepertoriums werden in verdeckten Kapseln mit Ueberschriften aufbewahrt. Die äussere Anordnung des Repertoriums geschieht nach dem Systeme der Museumssammlungen und unter Einschaltung von Remissionsblättern für solche Werke, welche in zwei oder mehrere Fächer einschlagen. Die einzelnen Werke Eines Faches sind unter sich nach dem Alphabete zu ordnen. In gleicher Weise sind auch die oben (§. 173.) bezeichneten Blattregister aufzubewahren, nur dafs solche nicht nach dem Systeme, sondern nach dem Alphabete eingereiht werden.

§. 177. Dem Generalrepertorium wird in gleicher Weise auf je einzelnen Blättern für jede Person ein Autorenregister angefügt, nur dafs solches lediglich den Namen des Autors, dessen Stand und Geburts-Ort oder Land, dessen Lebenszeit, die Angaben vorhandener Biographien von ihm, ohne nähere Bezeichnung derselben, wenn solche im Personenregister eingetragen sind, sodann die Hinweisung auf seine Werke durch Citirung der Fächer des Repertoriums, wo sich solche beschrieben finden, enthält.

§. 178. Da das Repertorium der Druckwerke nicht aus den Bibliothekskatalogen, sondern aus den vorhandenen bibliographischen Werken und allgemeinen Bücherverzeichnissen angefertigt wird, die Bibliotheken jedoch noch Manches besitzen, was hier nicht sich verzeichnet findet, bei Seltenheiten auch daran gelegen ist, zu wissen, wo sie sich befinden, um sie aufsuchen zu können, so ist dieser Theil des Repertoriums durch Versendung an die bedeutendsten Bibliotheken und Vergleichung mit den dortigen Katalogen durch einen hiezu aufgestellten Bevollmächtigten des

Museums ergänzen, sowie das Vorhandensein der Seltenheiten in den Bibliotheken anmerken zu lassen. Es kann damit eine Revision und Ergänzung des Handschriftenrepertoriums verbunden werden, wo es nöthig erscheint.

§. 179. Da das Museum nicht nur sammeln, sondern auch das Gesammelte für die Wissenschaft nutzbar machen soll, so ist es Aufgabe des Bibliothekars, unter den gegebenen Voraussetzungen und Bedingungen sowohl die ihm anvertrauten Bücherschätze, als auch das Generalrepertorium der Literatur den Besuchenden und Ansuchenden, welche sich davon unterrichten oder solche benützen wollen, vorzuzeigen und daraus das Gewünschte mitzutheilen. Dem Bibliothekar liegt es ob, unter eigener Verantwortlichkeit darüber zu wachen, daſs die hiebei nöthigen Vorbedingungen von den Besuchenden erfüllt werden, und das ihm untergebene Personale hiebei seine Pflicht thue. Zur allgemeinen Vorbedingung gehört die Berechtigung des Eintrittes in die Räume der Sammlungen entweder durch die Beziehung zum Museum selbst, oder durch Eintrittskarten, und die Einzeichnung in das Fremdenbuch. Es liegt dem Bibliothekar ob, von der Anwesenheit ausgezeichneter Personen sofort den Museumsvorstand in Kenntniſs zu setzen und sich der Führung derselben durch die Sammlungen persönlich zu unterziehen, wenigstens sich derselben nach Möglichkeit anzunehmen. Die Eintrittskarten sind bei Einzeichnung in das Fremdenbuch von dem führenden Beamten des Museums abzufordern.

§. 180. Die Vorzeigung der Bibliothek, wozu sich der Bibliothekar in der Regel eines verlässigen, unter seiner Controle stehenden Gehülfen bedienen kann, muſs mit der höchsten Vorsicht für Erhaltung der Werke, namentlich der Handschriften, alten Druck- und Pracht- oder illustrirten Werke gehandhabt werden, und sich gewöhnlich, unter Bezugnahme auf die Kataloge und Repertorien, blos auf Besichtigung der äuſseren Aufstellung der Bibliothek und der in Glaskästen aufgelegten Werke beschränken. Nur auf besonderes Verlangen sind einzelne Werke aus den Büchergestellen, und zwar ausschlieſslich von dem vorzeigenden Beamten des Museums, herauszunehmen und vorzuzeigen, es sei denn, daſs Personen die Bibliothek gezeigt wird, bei denen es im Interesse des Museums selbst liegt, sie genau von dem Inhalte der Bücherschätze zu unterrichten, wo dann der Bibliothekar sich persönlich dem Geschäfte der Vorzeigung unterziehen wird. Die in Glaskästen befindlichen Werke sind erst im äuſsersten Falle der Nothwendigkeit, doch stets nur von dem Bibliothekar selbst, zur näheren Ansicht ausgezeichneter Personen herauszunehmen. Die Wiederaufstellung der zur Ansicht herausgenommenen Werke darf nur vom Bibliothekar oder dem von ihm damit beauftragten Beamten geschehen, und ist nicht während des Umführens der Fremden, jedoch vor Ablauf eines jeden Tages vorzunehmen.

§. 181. Sollte das Verlangen gestellt werden, Werke der Bibliothek zu benützen, so ist solchem unter den hiezu erforderlichen Voraussetzungen auf das Bereitwilligste zu entsprechen. Nur muſs hiebei der Unterschied zwischen Werken, welche im Buchhandel noch zu haben, und solchen, welche nicht mehr im Buchhandel zu haben sind, namentlich Handschriften und alten und seltenen Drucken, stets beobachtet werden. Erstere können sogar ausgeliehen werden, letztere niemals, mit Ausnahme ganz besonderer, im Interesse des Museums und der Wissenschaft liegender Fälle und unter den vollständigsten Garantien, worüber die Entscheidung dem Museumsvorstande zusteht.

§. 182. Das germanische Museum als deutsche Nationalanstalt ist für jeden Deutschen, ja für jeden germanischen Stammesgenossen gestiftet, und es hat daher auch jeder derselben Anspruch, es zu benützen; aber eben so weit wie diese Befugnifs, geht auch die Verpflichtung, das Nationaleigenthum heilig zu halten und zu schützen. Die allgemein zuständige Ausleihung der oben bezeichneten Druckwerke der Bibliothek kann daher nur unter den für Erhaltung und weitere gemeinsame Benützung derselben unerläfslichen Bedingungen geschehen, welche der Bibliothekar ohne Ansehen der Person aufrecht zu erhalten verpflichtet ist. Diese Bedingungen bestehen in den zwei Punkten: dafs die ausgeliehenen Bücher unverletzt bleiben, und dafs sie nicht über die bestimmte Zeit der Bibliothek entzogen werden. Die Ausleihung geschieht nur gegen Empfangschein, welcher die Bedingungen der Ausleihung enthält, und vom Empfänger persönlich mit Angabe seines vollständigen Namens, Standes und Wohnortes zu unterzeichnen ist. Es liegt daher in der Pflicht des Bibliothekars, Niemanden ein Buch anzuvertrauen, von dessen Persönlichkeit er sich nicht so weit unterrichtet hat, dafs man mit Zuversicht hoffen kann, das anvertraute Buch werde im unverletzten Zustande wieder zurückgegeben werden. Wo diese Ueberzeugung nicht vollkommen besteht, ist die Ausleihung nur gegen baare Erlegung des Ladenpreises sammt Einband des Buches zulässig, es sei denn, dafs eine hinreichend beglaubigte und zahlungsfähige Person für den Entnehmer eine schriftliche Bürgschaft in die Hände des Bibliothekars lege. Ebenso liegt es in der Pflicht des Bibliothekars, kein Buch auf unbestimmte Zeit auszuleihen, sondern stets den Termin der Rückgabe genau zu bestimmen, welcher in der Regel nicht über 4 Wochen ausgedehnt werden soll. Eine Ueberschreitung des bewilligten Termines hat eine unfrankirte schriftliche Mahnung des Bibliothekars zur Folge, welche nach 8 Tagen wiederholt wird, worauf sodann, wenn auch diese fruchtlos wäre, nach Verflufs von 8 Tagen die Reclamation des Buches durch ein taxirtes Schreiben des Rechtsconsulenten des Museums mit Androhung gerichtlicher Klage gegen den Inhaber oder Bürgen und resp. Einziehung der erlegten baaren Caution erfolgt. Der zuerst bewilligte Termin kann nur auf besonderen schriftlichen Antrag verlängert werden, und zwar vom Bibliothekar nicht über weitere 4 Wochen. Eine zweite Verlängerung steht blos dem Museumsvorstande zu, und kann nur aus besonderen, wichtigen Gründen genehmigt werden. Ein und derselben Person dürfen nicht über 6 Werke oder 12 Bände dieser Werke geliehen werden; es ist daher bei neuen Anforderungen stets zu prüfen, ob der Ansuchende nicht schon in Besitz von Werken der Bibliothek ist, und nur in so weit dem neuen Gesuche zu entsprechen, als dadurch diese Zahl nicht überschritten wird.

§. 183. Der Bibliothekar hat zur Ausführung dieses Ausleihungsgeschäftes ein eigenes Ausleihjournal zu führen, worin der Tag der Ausleihung, der Termin der Benützungsfrist, Name, Stand und Wohnort des Entnehmers, kurzer Titel und Nummer des ausgeliehenen Buches mit Bemerkung über dessen äufsere Beschaffenheit, Nummer des Ausleihscheines angeführt sein müssen, endlich die Terminsverlängerungen, die Mahnungsschreiben und der Tag der Rückgabe angemerkt werden. Wo es nöthig wird, den Vorstand des Museums oder den Rechtsconsulenten zu benachrichtigen, ist denselben ein Auszug des Ausleihjournals mit vorzulegen.

§. 184. Es versteht sich von selbst, dafs diejenige Person, welche das Vertrauen des Museums bei Entnehmung von Werken aus der Bibliothek mifsbraucht hat,

und erst durch mehrere Mahnschreiben, oder gar durch gerichtliche Einschreitung zur Erfüllung ihrer Pflicht angehalten werden mufste, keinen Anspruch auf weitere Berücksichtigung von Gesuchen um Bücher aus der Bibliothek haben kann, auch wenn sie Caution oder Bürgschaft geben wollte. Ein gleicher Grund hiezu ist vorhanden, wenn der Entnehmer die Bücher, wenn auch rechtzeitig, nicht mehr in demselben Zustande, wie er sie empfieng, zurückstellt. Der dem Museum dadurch zugefügte Schaden ist nach Ermessen des Bibliothekars, welcher dem Vorstande davon vor Einforderung Anzeige zu machen hat, zu ersetzen. Es findet hiebei das gleiche Verfahren wie bei Einforderung der Bücher statt; auch wird der Empfangschein bis zur Bezahlung des Schadens zurückbehalten.

§. 185. Obgleich das Museum keine Taxen für ausgeliehene Bücher in Anspruch nimmt, so ist es doch um so weniger zu Auslagen und besonderen Bemühungen für die Entnehmer verpflichtet. Der Bibliothekar hat daher nicht nur alle Versendungen unfrankirt abgehen zu lassen, sondern hiebei auch für Emballage einen der Auslage und der Zeitversäumnifs des Unterpersonals entsprechenden Betrag nachzunehmen, wobei die Auslage für allenfalls unfrankirt erhaltene Briefe mit einzurechnen ist. Die hierüber erforderlichen Notizen sind in dem Ausleihjournal vorzumerken, wenn es nicht nöthig erscheinen sollte, hierüber ein gesondertes Notizenbuch zu führen. In Beziehung auf die Abrechnung der Beträge hat sich der Bibliothekar mit dem Regieverwalter zu benehmen, welchem auch die erhobenen Beträge einzuhändigen sind, da derselbe die Materialien zur Verpackung zu liefern, die Porti zu erlegen und die Versendung selbst zu besorgen hat. (Vergl. §. 150.)

§. 186. Die zum Ausleihen geeigneten Druckwerke können auch im Locale der Bibliothek oder an den hiezu angewiesenen Plätzen in den Bureaux von Fremden benützt werden. Ein Gleiches findet auch bezüglich der nicht zum Ausleihen geeigneten Werke statt. Der Bibliothekar hat jedoch hiebei die zur Sicherheit und zur Schonung der Werke, sowie zur Aufrechthaltung der Ordnung nöthig erscheinenden Mafsregeln zu beobachten. Die zur Benützung oder näheren Ansicht dem Besuchenden abgegebenen Werke sind in ein zu diesem Zwecke anzulegendes Buch einzutragen, dabei auch Art, Tag und Stunden der Benützung des Werkes, Vor- und Zuname, Stand und Wohnort des Benützenden, nebst dessen Unterschrift. Als Einleitung hiezu sind die Bedingungen, unter welchen die Benützung gestattet ist, voranzusetzen, welche stets vor der Unterzeichnung dem Benützenden vorzulesen oder zur Einsicht mitzutheilen sind. Nach Beendigung der Benützung ist in diesem Buche die Zeit derselben, nebst der Rückgabe des Werkes anzumerken und diefs dem Benützenden vorzulegen, auf Verlangen hievon auch ein Extract zu geben. Werke, welche zum Ausleihen nicht geignet sind, und auch die anderen, je nach Verhältnifs der Persönlichkeiten, können nur unter steter Aufsicht des Bibliothekars oder eines hiezu beauftragten geeigneten Gehülfen desselben benützt und eingesehen werden. Der Bibliothekar ist unter eigener Verantwortung und bei Vermeidung des Schadenersatzes zur höchsten Sorgfalt verpflichtet, und hat darüber zu wachen, dafs hiebei jeder Nachtheil für die Werke der Bibliothek vermieden werde, weshalb Brüche verursachendes und ungeeignetes Umblättern, Auflegen der Arme und Hände auf die aufgeschlagenen Bücher, Antasten der Malereien und Zeichnungen, Durchzeichnung derselben, Bezeichnungen in den Büchern oder Beschmutzung derselben auf das Sorgfältigste und Strengste zu verhindern sind. Ebenso ist es nicht zu

dulden, dafs bei Benützung illustrirter oder mit Zeichnungen, verzierten Initalien etc. versehener Werke Tinte oder sonstige flüssige Substanzen gebraucht werden, wodurch leicht Beschmutzung entstehen könnte. Wo sich dergleichen wahrnehmen liefse, ja bei Nichtbefolgung obiger Vorschriften hat augenblickliche Entziehung des Werkes zu erfolgen, womit zugleich die Berechtigung, andere Werke zu benützen, aufgehoben ist. Vorkommende Fälle, insbesondere, wenn dabei ein wirklicher Schaden verursacht wurde, sind sofort dem Museumsvorstande zur Anzeige zu bringen. Dem Verderben durch Angreifen mehr ausgesetzte Werke, z. B. alte Handschriften von Baumwollenpapier oder mit Miniaturmalereien, können nur in ganz besonderen Fällen und nach ausdrücklicher Genehmigung des Museumsvorstandes der Benützung preisgegeben werden. Ueberhaupt hat der Bibliothekar bei jedem Zweifel dem Vorstande Anzeige zu machen und seine Genehmigung zu erholen. Wenn die Benützung eines Werkes, durch Ablauf der Bureauzeit unterbrochen, später fortgesetzt werden will, so hat der Bibliothekar oder dessen Beauftragter das benützte Werk in Empfang zu nehmen, zu controliren und einzuschliefsen, und erst bei Fortsetzung der Benützung wieder auszuhändigen, nach deren Beendigung aber sogleich wieder in die Bibliothek einzureihen.

§. 187. Sollte der Wunsch ausgesprochen werden, von Abbildungen in Büchern getreue Copien zu erhalten, so ist demselben in der Art zu entsprechen, dafs der Begehrende an den Vorstand der Kunst- und Alterthums-Sammlungen gewiesen wird, welcher durch die Künstler des Museums dergleichen Copien auf das Beste und Genaueste herstellen zu lassen im Stande ist.

§. 188. Ein zugefügter Schaden ist vom Beschädiger durch vollen Ersatz des beschädigten Werkes, welches jedoch im Besitze des Museums bleibt, auszugleichen. Kann er diefs nicht sogleich, so ist er zur Ausstellung eines Reverses verpflichtet, worin er binnen kurzer, bestimmt ausgesprochener Frist sich zur Zahlung des Ersatzes, den der Bibliothekar sogleich festzusetzen hat, verpflichtet. Im Weigerungsfall hat der Bibliothekar die zur Sicherheit des Museumseigenthums nothwendigen, den Umständen angemessenen Mafsregeln zu ergreifen, auch sofort dem Vorstande Anzeige zu machen.

§. 189. In gleicher Weise wie mit den Werken der Bibliothek wird es auch, sowohl hinsichtlich des Vorzeigens, als auch hinsichtlich des Benützens, mit dem Generalrepertorium der Literatur und mit den Registern der Bibliothek gehalten. Die besuchenden Fremden sind durch äufsere Anschauung der Kapseln und eine allgemeine Erklärung damit bekannt zu machen; auch ist ihnen auf ihr Verlangen der Inhalt der Kapseln selbst zur Benützung im Locale des Bureaus unter Aufsicht und gegen Eintragung und Unterzeichnung in das Buch (§. 186.) mitzutheilen. Diese Mittheilung geschieht, indem ihnen entweder eine oder mehrere Kapseln (doch nie über 6 zusammen) mit Bezeichnung der darin enthaltenen Zahl der Blätter, oder indem ihnen eine Anzahl von Blättern, nach gewünschtem Betreffe aus verschiedenen Kapseln ausgewählt, hingegeben wird.

§. 190. Um den Fremden, insbesondere aber den Beamten und Ausschufsmitgliedern des Museums eine erleichterte Einsicht in die eingehenden literarischen Novitäten zu verschaffen, hat der Bibliothekar eine Auswahl des Interessantesten hievon, nach vollzogenem Eintrag in den Katalog und nach Herstellung des Einbandes, in dem hiezu eingerichteten Lesecabinet während 4 Wochen auflegen zu

lassen und hierüber ein Register zu führen. So lange das Lesecabinet nicht in Verbindung mit den Localitäten der Bibliothek steht, ist derjenige Beamte, mit dessen Bureau es zusammenhängt, (nun der II. Sekretär) mit der Aufsicht über dasselbe, unter Controle des Bibliothekars, beauftragt. Der Zutritt ist von 3—5 Uhr gestattet, und zwar unentgeltlich für alle dem Museum verwandte Personen, für die übrigen gegen eine auf Namen und auf bestimmte Zeit ausgestellte Eintrittskarte, welche bei Besichtigung der Bibliothek vom Bibliothekar zu erlangen ist.

§. 191. Gleichwie die Bibliothek und das Generalrepertorium persönlich von Fremden benützt werden können, so ist auch eine Benützung für Auswärtige durch das Personale des Museums oder dazu Beauftragte möglich. Es gehört zu den Pflichten des Bibliothekars, diese Aufträge gewissenhaft und so umfassend als möglich zu vollziehen, resp. vollziehen zu lassen und den Vollzug zu überwachen.

§. 192. Dem Bibliothekar liegt es ob, dergleichen Arbeiten des Bibliothekpersonals oder besoldeter Hülfsarbeiter nach dem Maſse ihres Zeitaufwandes zu taxiren und für den übrigen Aufwand des Museums an Schreibmaterial, Beleuchtung, Heizung, Verpackung, Ausfertigung u. s. w. diese Taxe um $^1/_4$ zu erhöhen, den Taxzettel dem Museumsvorstande zur Einsicht und Contrasignirung im Concept vorzulegen, sodann auszufertigen und die Taxe einzuheben und in ein besonderes Taxjournal einzutragen. Wenn Fremde persönlich oder durch selbstbezahlte Bevollmächtigte die Arbeiten im Locale des Bibliothekbureaus fertigen, so fällt obige Taxe weg, und wird für jeden Arbeitstag, an welchem diese Arbeiten vorgenommen werden, eine Taxe von 1 fl. erhoben, für einen halben Tag die Hälfte, für je eine einzelne Stunde 12 kr. Die Erhebung dieser Benützungstaxen unterliegt nicht der Genehmigung des Museumsvorstandes und wird daher unmittelbar vom Bibliothekar vollzogen.

§. 193. Sämmtliche Taxen sind an jedem Monatsschluſs der Fondsadministration nebst Taxjournal zu übergeben, etwaige Rückstände genau im Journal zu bezeichnen, und, wenn solche über 3 Monate nicht eingegangen sind, der Fondsadministration zur Eintreibung zu überweisen.

§. 194. Der Bibliothekar hat die Bedürfnisse seines Bureaus von der Regieverwaltung zu beziehen und solche schriftlich durch ein Bestellbüchlein zu verlangen, auch deren Empfang zu bescheinigen. Ebenso sind alle Portoauslagen der Ein- und Ausläufe von der Regieverwaltung zu bestreiten, weshalb alle Einläufe an das Geschäftsbureau des Museums abzugeben und von diesem erst an die Bibliothek einzusenden sind, wie alle Ausläufe der Bibliothek von der Expedition des Geschäftsbureaus auf die Post u. s. w. befördert werden, und deshalb an jenes zur Beförderung durch den Bureaudiener zu überliefern sind.

§. 195. Dem Bibliothekar liegt es ob, für die Zeitschrift des Museums passende Notizen, Zusammenstellungen von interessanten Quellen aus der Bibliothek und dem Generalrepertorium zu liefern, je nach Maſsgabe der Zeit und des Stoffes, sowie die Correctur der wissenschaftlichen Publicationen des Museums zu besorgen.

β. Der Bibliotheksekretär.

§§. 196.—199. sind mit §§. 155.—158. unter Anwendung auf die Bibliothek anstatt auf das Archiv ganz gleichlautend.

§. 200. In Betreff der Bearbeitung der Bibliothek hat der Bibliothekssekretär in jeder Beziehung den Bibliothekar zu unterstützen und seine Aufträge zu vollziehen. Insbesondere sind vom Sekretär die neu hinzukommenden Bücher zu katalogisiren, insoweit der Bibliothekar dieses Geschäft nicht persönlich besorgt. Es ist von ihm das Register über die eingehenden Geschenke zu führen, sowie das Personen-, Orts- und Sach-Register nach vorliegenden Mustern über alle neue Zugänge zur Bibliothek fortzuführen.

§. 201. Ebenso liegt es dem Bibliothekssekretär ob, an den Arbeiten des Generalrepertoriums der Bibliothek Theil zu nehmen, und insbesondere auch hiezu die Personen-, Orts- und Sach-Register zu fertigen, die zum Repertorium der Literatur gehörigen Blätter nach Anleitung des Bibliothekars zu überschreiben und zu ordnen, sowie die Ordnung des Generalrepertoriums stets aufrecht zu erhalten.

§§. 202. — 204. sind mit §§. 161. — 163. unter Anwendung auf die Bibliothek anstatt auf das Archiv ganz gleichlautend.

c. Für die Kunst- und Alterthums-Sammlungen.

α. Der Vorstand der Kunst- und Alterthums-Sammlungen.

§. 205. Die Sammlungen des Museums für deutsche Kunst- und Cultur-Geschichte von der ältesten Zeit bis zum Jahre 1650 stehen unter Aufsicht und Leitung des Vorstandes der Kunst- und Alterthums-Sammlungen, dem je nach Bedürfnifs der Zeit und Umstände eine gröfsere oder kleinere Zahl von Conservatoren und Custoden, sowie von Künstlern und Copisten beigegeben und untergeordnet ist. Ihm liegt in feststehenden Bureaustunden von 8 — 1 Uhr und 2 — 5 Uhr, mit Ausnahme der ihm etwa persönlich bewilligten Freistunden, die Vollziehung seiner Aufgabe ob, welche hauptsächlich in Bewahrung, Beaufsichtigung, Bearbeitung und Nutzbarmachung sämmtlicher Sammlungen des Museums, mit Ausnahme des Archivs und der Bibliothek, in Herstellung eines Generalrepertoriums über sämmtliche im satzungsmäfsigen Plan des Museums bezeichneten Kunst- und Alterthums-Gegenstände und in Leitung der artistischen Anstalt des Museums besteht. Er hat für die Erhaltung und Ordnung der ihm anvertrauten und übergebenen Gegenstände der Sammlungen und Werkstätten, der Repertorien und seines Bureaus persönlich zu haften, solche in Verschlufs und bestmöglichster Aufsicht zu halten, wogegen ihm zusteht, schon bei Anstellung des ihm untergeordneten Personals sich gutachtlich über dasselbe zu äufsern und es nach Mafsgabe von dessen Mitwirkung verantwortlich zu machen, über die Einhaltung der Verpflichtungen desselben zu wachen, und es bei irgend einem Verdachte der Untreue oder Nachlässigkeit zu entfernen, resp. dessen Entfernung bei dem Museumsvorstande zu beantragen.

§. 206. Die Kunst- und Alterthums-Sammlungen des Museums, mit Einschlufs der numismatischen und heraldischen, der geographischen und genealogischen, nebst der artistischen Anstalt bilden eine, unter Oberaufsicht und Leitung des Museumsvorstandes stehende selbständige Abtheilung des Museums, die unter spezieller Leitung ihres Vorstandes mit eigenem Bureau, Journal, Siegel und Registratur ihre einschlägigen Geschäfte und Arbeiten vollzieht, mit auswärtigen Museen, Vereinen, Gelehrten und Künstlern in Benehmen tritt, und von daher die Ergänzungen der

Sammlungen durch Copien und Doubletten, wie die Materialien für das Generalrepertorium sich verschafft.

§. 207. Obgleich es dem Museumsvorstande zusteht, von Allem, was im Bereiche der Kunst- und Alterthums-Sammlungen des Museums geschieht, zu jeder Zeit Kenntnifs und Einsicht zu nehmen, so ist derselbe doch nicht nur von allen irgend wichtigen Ergebnissen und Arbeiten in Kenntnifs zu setzen, sondern es ist auch demselben regelmäfsig am Schlusse eines Monats in Kürze eine übersichtliche Zusammenstellung über Veränderungen und Vermehrungen der Sammlungen und Repertorien, über Besuch und Benützung durch Fremde, über die Arbeiten des Personals, Bestellungen und Anfragen, Verkäufe, Correspondenzen und sonstiges Bemerkenswerthe zu übergeben. In Betreff der Geschenke kann man sich auf die Mittheilung an die Redaction des Anzeigers beziehen.

§. 208. Dem Vorstande der Sammlungen liegt es ob, die Thätigkeit und Arbeiten des ihm zugetheilten Personals anzuordnen, zu leiten und zu beaufsichtigen, das Fertige zu prüfen und zu verbessern oder verbessern zu lassen. Diefs gilt nicht nur von den in seinem Bureau und im Atelier des Museums beschäftigten Arbeitern und Gehülfen, sondern in gleicher Weise von den auswärtigen, über deren Bedürfnifs und Auswahl sich der Vorstand der Sammlungen mit dem Museumsvorstande zu benehmen hat.

§. 209. Sämmtliche den Kunst- und Alterthums-Sammlungen bereits zugehörende und noch hinzukommende Gegenstände sind in den Katalog mit den nöthigen Bemerkungen, Citaten und Verweisungen, nach dem System des Museums ausgeschieden, einzutragen, mit Nummern und Stempel zu versehen und in die Sammlungen einzureihen, je nach Verhältnifs der Sache und des Raumes, worüber dem Museumsvorstande Mittheilung zu machen und im Zweifel dessen Gutachten zu erholen und zu befolgen ist. Die Handzeichnungen, Kupferstiche und sonstigen Abbildungen, welche sich für Mappen und Rollen eignen, sind genau nach den vorhandenen Mustern zu behandeln, auf die entsprechenden Untersatzbogen zu bringen, in die treffenden Abtheilungen der Mappen und Rollen zu legen und zu bezeichnen. Ueber die dem Museum zugehenden Geschenke ist ein fortlaufendes Register nach vorliegendem Formulare zu führen. Ein Auszug hievon ist monatlich der Redaction des Anzeigers zum Abdrucke zu übergeben. Neben dem Hauptkataloge sind noch zwei besondere Nebenkataloge, Blattkataloge, zu führen, wovon der eine ebenfalls nach dem System, der andere, kürzere, rein alphabetisch geordnet ist. In letzterem sind die in den systematischen Katalog bereits alphabetisch eingetragenen gröfseren Abtheilungen, z. B. Münzen, Siegel, Grabmäler, Kupferstiche, Holzschnitte, Wappen, Porträts, Prospecte, Karten, nur im Allgemeinen, ohne Specification des Einzelnen, aufzuführen. Da der Zweck des alphabetischen Kataloges lediglich eine schnellere Auffindung jedes vorhandenen Gegenstandes ist, so sind die Einträge nur auf das zur Bezeichnung des Gegenstandes Nöthigste zu beschränken, mit Hinweisung auf den systematischen Katalog, wo die genauere Beschreibung desselben zu finden.

§. 210. Ueber sämmtliche Gegenstände der Kunst- und Alterthums-Sammlungen sind die genauesten alphabetischen Personen-, Orts- und Sach-Register zu führen, und zwar in der Art, dafs nicht nur der Gegenstand selbst als solcher, sondern auch Alles, was auf oder an demselben von künstlerischem oder antiquarischem Interesse sichtbar ist, aufgezeichnet und dem Register einverleibt wird. In

gleicher Weise sind auch die im Archiv und in der Bibliothek des Museums befindlichen Archivalien und Bücher mit Siegeln und Illustrationen zu behandeln und hierüber den übrigen ganz conforme Personen-, Orts- und Sach-Register zu führen mit Citat des treffenden Werkes oder der Urkunde. Zur Erleichterung der Aufsuchung und des Citirens ist sowohl jeder Mappe, resp. jeder Abtheilung in derselben, als auch jedem Buche u. s. w., wo sich eine Mehrzahl von Abbildungen findet, ein alphabetisches Spezialregister über Personen, Orte und Gegenstände beizufügen.

Die über die Kunst- und Alterthums-Sammlungen geführten Register sind zwar getrennt von denen über die Abbildungen in Büchern und Urkunden zu führen, jedoch, um das Aufschlagen zu erleichtern, durch ein Uebersichtsregister mit denselben zu vereinigen. Diese Register sind sämmtlich auf einzelne Blätter, für jeden Namen und jede Sache eines, nach vorliegenden Formularen zu fertigen, in Kapseln je nach den verschiedenen Abtheilungen in Personen, Orte, Sachen und nach den Unterabtheilungen für Wappen, Siegel, Münzen u. s. w. zu legen. Alle neuen Zuflüsse zu den Sammlungen des Museums müssen, sobald sie katalogisirt sind, in diese Register nachgetragen werden.

§. 211. Da sowohl in der Kunstsammlung verschiedene Gegenstände, namentlich fliegende Blätter, Karten, Stammtafeln, Wandkalender, historische Darstellungen und Porträts mit Text sich befinden, welche literarisches Interesse gewähren, als auch andererseits illustrirte Handschriften und Druckwerke, Urkunden mit Malereien und Siegeln in der Bibliothek und dem Archive des Museums bewahrt werden, welche dieser Ausstattung wegen ein Kunst- oder antiquarisches Interesse haben, so hat der Vorstand der Kunst- und Alterthums-Sammlungen über diese sich gegenseitig berührenden Interessen stets in Benehmen mit Archiv und Bibliothek des Museums zu treten und hier von allem in sein Fach Einschlägigem Notiz zu nehmen, dagegen ebenso auch dem Vorstande des Archivs oder der Bibliothek über die in den Kunst- und Alterthums-Sammlungen befindlichen Gegenstände, welche archivalisches oder literarisches Interesse haben können, Notiz zu geben, und demselben unter den nöthigen Vorsichtsmafsregeln die nähere Einsicht und Benützung für sein Repertorium zu gestatten. Auch sind alle diejenigen Werke der Bibliothek, welche ihrer Abbildungen wegen ein überwiegendes künstlerisches und antiquarisches Interesse bieten, insoferne der Text gänzlich fehlt oder blos kurz beschreibende Zugabe zu den Abbildungen ist, in der Kunstsammlung, wenngleich immerhin als zur Bibliothek gehörig, aufzustellen, worüber dann dem Bibliothekar eine Bescheinigung gegeben wird. Auch ist über diese und die übrigen Werke der Bibliothek und des Archivs, insoweit ihre Abbildungen und Zugaben als Ergänzung der Kunst- und Alterthums-Sammlungen angesehen werden können, ein Katalogsauszug vom Vorstande der Bibliothek oder des Archivs zu erholen und als Anhang mit fortlaufender und der Katalogs-Nummer versehen, dem Kataloge der Kunst- und Alterthums-Sammlungen beizufügen. Ueberdiefs sind die in den Werken des Archivs und der Bibliothek befindlichen, kunstgeschichtlich interessanten Abbildungen, sowie Karten, Porträts, historische Darstellungen und Antiquitäten, Wappen etc. zu verzeichnen, und nach Meistern, Gegenständen u. s. w., gleich den Blättern der Kunst- und Alterthums-Sammlungen, in den Katalog derselben als Anhang zu den treffenden Abtheilungen einzutragen, um dadurch die nöthige Ergänzung der Mappen zu erhalten, weshalb auch in Mappen durchaus keine Blätter aufzunehmen sind, welche in Büchern

vorkommen. Desgleichen hat das Verzeichnifs der Originalsiegel des Archivs einen ergänzenden Anhang zu den Katalogen der Siegelsammlung zu bilden.

§. 212. Eine Hauptaufgabe des Vorstandes der Kunst- und Alterthums-Sammlungen ist die Herstellung eines Generalrepertoriums über sämmtliche, in und aufserhalb des Museums befindliche Kunst- und Alterthums-Denkmäler, insoweit sie in den statutenmäfsig ausgesprochenen Plan des Museums passen. Dieses Generalrepertorium zerfällt, nach Anleitung des in Druck erschienenen Systems der Geschichts- und Alterthums-Kunde, in so viele Abtheilungen, als das sich ansammelnde Material erfordert, wobei die Erweiterung und allenfallsige Verbesserung des bezeichneten Systems nicht ausgeschlossen sein soll. Da letzteres nur als ein vorläufiges, den vorhandenen Materialien im Museum selbst anpassendes, entworfen wurde, so versteht es sich von selbst, dafs durch den Reichthum fremden Materials eine gröfsere und mehr ins Einzelne gehende Gliederung sich als Nothwendigkeit herausstellen wird, wobei jedoch die Unterordnung unter die einmal gegebenen Hauptrubriken möglichst festzuhalten ist. Der Vorstand der Kunst- und Alterthums-Sammlungen hat bei sich ergebender Nothwendigkeit einer Erweiterung oder Aenderung des Systems sich mit dem Museumsvorstande zu benehmen und dessen Zustimmung hiezu einzuholen, indem die feststehenden Rubriken nicht nur für die Kunst- und Alterthums-Sammlungen, sondern ebenso für Archiv und Bibliothek ihre Gültigkeit haben.

Obgleich die Gegenstände da einzutragen sind, wo sie ihrer Hauptbestimmung und Natur nach hingehören, so ist doch auf solche auch in anderen Rubriken stets hinzuweisen, mit denen sie in Beziehung stehen, z. B. bei Sculptur auf kunstvolle Arbeiten von Medaillen, Siegeln, Kirchen- und Haus-Geräthen, bei Porträts auf die Meisterblätter der Kupferstecher u. s. w., damit in jeder einzelnen Rubrik die möglichste Vollständigkeit erreicht und zugleich das Aufsuchen erleichtert werde.

§. 213. Da diese ausgedehnte Arbeit nicht Sache Eines Mannes sein kann, so liegt dem Vorstande der Kunst- und Alterthums-Sammlungen hiebei vorzüglich ob, die unter seiner Leitung und Aufsicht gefertigten Verzeichnisse zu sichten, zu prüfen, zu verbessern und einzureihen, insoweit ihm nicht Zeit gegeben ist, selbst mitzuarbeiten, was namentlich für die Fächer, in denen er spezielle Studien gemacht hat, zu wünschen ist.

Das Repertorium selbst besteht aus einem Blattkataloge über die einzelnen Gegenstände in gleichmäfsigem Grofsoctavformat und nach den Rubriken der vorliegenden Hauptkataloge. Jeder Gegenstand, insoferne er nicht mehrfach vorhanden ist, erhält ein eigenes Blatt, dem im erforderlichen Falle ein Beiblatt angehängt wird, versehen mit Ueberschriften und Bezeichnung der den verschiedenen Gattungen der Gegenstände entsprechenden Unterabtheilungen in tabellarischer Form. Aufser der genauen Beschreibung der Gegenstände ist stets deren Fundort und gegenwärtiger Standort, Mafs, Gewicht, Zeit und Verfertiger, soweit diefs passend und zu ermitteln ist, beizufügen.

§. 214. Zur Erleichterung der Arbeit und um allenfallsige Wiederholungen schon gefertigter Verzeichnisse zu vermeiden, sind vor Allem die bereits in Druck erschienenen Verzeichnisse der für das Repertorium passenden Gegenstände für solches zu benützen, und erst nach Vollendung dieser Arbeit sind die handschriftlichen Verzeichnisse in den treffenden Sammlungen oder an sonstigen Standorten zur Ergänzung und Weiterführung des Repertoriums auszubeuten, zu gleicher Zeit auch die

noch nicht verzeichneten Gegenstände zu verzeichnen und einzutragen. Nichtsdestoweniger sind jedoch vom Vorstande der Kunst- und Alterthums-Sammlungen schon während der ersteren Arbeit Einleitungen und Vorbereitungen zur Ausführung der letzteren zu treffen, auch, wo sich bereitwillige Hände und gute Gelegenheit finden, namentlich von Sammlungen, über deren Inhalt bekannterweise keine gedruckten Verzeichnisse bestehen, Verzeichnisse für das Generalrepertorium herstellen zu lassen. Hiebei ist aber sorgfältig darüber zu wachen, dafs die Arbeit nach Plan und Form des Repertoriums geschehe, und es sind deshalb die nöthigen Vorschriften und Formulare hinauszugeben, nebst den zum Repertorium zu verwendenden unbeschriebenen, doch mit den entsprechenden Linien und Abtheilungen versehenen Blättern.

Der Vorstand der Kunst- und Alterthums-Sammlungen hat sich daher zur Vorbereitung dieser Arbeiten mit den verschiedenen Conservatoren der Denkmale, namentlich aber mit Vorständen und Conservatoren von Staats-, Vereins- und anderen Sammlungen in Benehmen zu setzen und sowohl über den Bestand der Sammlungen, als über das Vorhandensein von brauchbaren Katalogen, sowie über die für die Zwecke des Museums dienlichen Arbeiter daselbst Erkundigungen einzuziehen. Die fertigen Blätter des Generalrepertoriums werden in verdeckten, mit entsprechenden Ueberschriften versehenen Kapseln aufbewahrt, deren äufsere Anordnung nach dem System des Museums zu geschehen hat.

§. 215. Um eine Uebersicht sämmtlicher Persönlichkeiten, welche auf dem Gebiete der deutschen Kunst etwas leisteten, zu erhalten, hat der Vorstand der Kunst- und Alterthums-Sammlungen ein besonderes Personenregister über solche anzulegen, und zwar in Form der literarischen Blattrepertorien für Personen, worin deren Name, Stand, Geburts-Ort oder Land, deren Lebenszeit, Angabe vorhandener Biographien und Hinweisung auf die Verzeichnisse des Museums, wo ihre Werke stehen, eingetragen werden. Die Monogramme der Künstler sind bei deren Namen einzuschalten.

§. 216. Bei den Repertorien, welche vorzugsweise aus Druckwerken angefertigt werden können, wie z. B. bei denen der Münzen, Kupferstiche, Holzschnitte und Karten, ist es nothwendig, solche in den verschiedenen Sammlungen nicht nur durch Aufnahme der noch nicht in Druckwerken beschriebenen Gegenstände zu ergänzen, sondern auch bei den im Repertorium vorgetragenen Gegenständen den Standort vorzumerken, weshalb nach Vollendung dieser Repertorien aus Druckwerken solche an die verschiedenen Sammlungen zu versenden und durch einen verlässigen, sachkundigen Mann mit dem Bestande der Sammlungen zu vergleichen und zu ergänzen sind.

§. 217. Da das Museum nicht nur sammeln, sondern auch das Gesammelte für die Wissenschaft und Kunst nutzbar machen soll, so ist es Aufgabe des Vorstandes der Kunst- und Alterthums-Sammlungen, unter den gegebenen Voraussetzungen und Bedingungen sowohl die ihm anvertrauten Sammlungen, als auch das Generalrepertorium und die Werkstätten des Museums den Besuchenden und Ansuchenden, welche sich davon unterrichten oder solche benützen wollen, vorzuzeigen und daraus das Gewünschte mitzutheilen. Dem Vorstande der Kunst- und Alterthums-Sammlungen liegt es ob, unter eigener Verantwortlichkeit darüber zu wachen, [illegible] hiebei nöthigen Vorbedingungen von den Besuchenden erfüllt werden und [illegible] untergebene Personale hiebei seine Pflicht thue. Zur allgemeinen Vorbe-

dingung gehört die Berechtigung zum Eintritte in die Räume der Sammlungen entweder durch die Beziehung zum Museum selbst oder durch Eintrittskarten, und die Einzeichnung in das Fremdenbuch. Es liegt dem Vorstande der Kunst- und Alterthums-Sammlungen ob, von der Anwesenheit ausgezeichneter Personen sofort den Museumsvorstand in Kenntnifs zu setzen, und sich der Führung derselben durch die Sammlungen persönlich zu unterziehen, wenigstens sich derselben nach Möglichkeit anzunehmen. Die am Eingange zu lösenden Eintrittskarten sind bei Einzeichnung in das Fremdenbuch von dem führenden Beamten des Museums abzufordern.

§ 218. Die Fremdenführung durch die Kunst- und Alterthums-Sammlungen des Museums, wozu sich der Vorstand in der Regel der unter seiner Controle hiefür angestellten Conservatoren und Custoden bedienen kann, mufs mit der höchsten Vorsicht für Erhaltung der Gegenstände und deren Aufstellung und Anordnung gehandhabt werden, und hat sich gewöhnlich nur auf Besichtigung der unter Glas oder sonst ausgestellten Dinge zu beschränken, wobei der Vorzeigende des Museums, unter Bezugnahme auf die Kataloge und Repertorien, eine allgemeine Erklärung über Bedeutung und Bezeichnung der besichtigten Gegenstände ertheilt. Der Vorstand der Kunst- und Alterthums-Sammlungen hat sein untergebenes Personale gehörig zu informiren und deren Instructionen denselben stets einzuschärfen und den Vollzug zu überwachen. Insbesondere ist er verpflichtet, gefährlich scheinende Fremde entweder zu beseitigen, oder selbst zu begleiten unter Zuziehung eines zweiten Führers. Die Vorzeigung der unter Verschlufs befindlichen Gegenstände soll, wo möglich, nur von den Conservatoren oder von dem Vorstand, wenigstens in Beisein eines derselben, geschehen, da namentlich bei Münzen und Kunstblättern ganz besondere Aufmersamkeit und Sachkenntnifs nöthig ist, um jeden möglichen Schaden oder Verlust zu verhüten. Die unter Glas befindlichen Gegenstände sollen blos im äufsersten Falle der Nothwendigkeit und nur vom Vorstande selbst herausgenommen werden. Der Fremdenbesuch der Sammlungen kann nur in den hiezu vom Vorstande des Museums zu bestimmenden und öffentlich bekannt gemachten Stunden stattfinden, wenn nicht überwiegende Gründe für einzelne Personen eine Ausnahme gebieten, wovon jedoch der Museumsvorstand in Kenntnifs gesetzt werden mufs.

§. 219. Sollte das Verlangen gestellt werden, Gegenstände der Kunst- und Alterthums-Sammlungen zu benützen oder zu copiren, so ist solchem unter den hiezu erforderlichen Voraussetzungen auf das Bereitwilligste zu entsprechen, denn das germanische Museum als deutsche Nationalanstalt ist für jeden Deutschen, ja für jeden germanischen Stammesgenossen gestiftet, und es hat daher auch jeder derselben Anspruch, es zu benützen. Aber eben so weit wie diese Befugnifs, geht auch die Verpflichtung, das Nationaleigenthum heilig zu halten und zu schützen. Es kann daher die Benützung dieser Gegenstände lediglich im Locale des Museums und unter Aufsicht des Vorstandes der Sammlungen oder eines von demselben hiezu Beauftragten geschehen, wenn nicht äufserst gewichtige Gründe, welche im Interesse des Museums und der Wissenschaft selbst liegen müssen, eine Ausnahme hievon gebieten. Doch darf diese nur bei solchen Gegenständen stattfinden, welche durch Versendung in keiner Weise Schaden nehmen können, und nur mit spezieller Genehmigung des Museumsvorstandes, dem hierüber ein schriftlicher Antrag nebst Gutachten des Vorstandes der Kunst- und Alterthums-Sammlungen vorzulegen ist.

§. 220. Bei Benützung der Gegenstände der Kunst- und Alterthums-Sammlungen des Museums im Locale derselben oder im Bureau des Vorstandes hat derselbe alle zur Sicherheit und Schonung des Gegenstandes, sowie zur Aufrechthaltung der Ordnung nöthig erscheinenden Mafsregeln zu ergreifen. Es ist vor Allem in ein zu diesem Zwecke anzulegendes Buch einzutragen: der zu benützende Gegenstand mit Katalogsnummer, ferner der Tauf- und Zuname, Stand und Wohnort des Benützenden, sowie Zweck und Art der Benützung, auch Tag und Tageszeit des Beginnes derselben nebst Unterschrift des Benützenden, welchem zuvor die als Einleitung in das Buch voranstehenden Bedingungen, unter denen eine Benützung überhaupt geschehen kann, vorzulesen oder zur Einsicht mitzutheilen sind. Nach Beendigung der Benützung ist in diesem Buche die Zeit der Beendigung nebst der Rückgabe des Gegenstandes anzumerken und diefs dem Benützenden mitzutheilen, auf Verlangen hievon auch ein Extract zu geben. Gegenstände, deren Transferirung von ihrem Standorte mit besonderen Umständen, Unbequemlichkeiten oder gar mit Gefahr für deren Erhaltung verbunden ist, können nur an ihrem Standorte benützt, d. h. copirt oder beschrieben werden; andere sind in das für Fremde bestimmte Locale, in der Regel in das Bureau des Vorstandes, zu bringen, und unter dessen persönlicher oder eines von ihm Beauftragten Aufsicht zu benützen. Die Zeit der Benützung kann nur diejenige sein, in welcher der Vorstand oder ein speziell mit der Beaufsichtigung von demselben beauftragter Beamter des Museums anwesend ist. Nach Verlauf der hiefür bestimmten Stunden sind die zur Benützung herausgegebenen Gegenstände dem Vorstande oder seinem Vertreter einzuhändigen, und von demselben aufzubewahren, nach Vollendung der Benützung sofort wieder an die ihnen zuvor angewiesene Stelle zu bringen.

§. 221. Das Abformen der Gegenstände des Museums durch Fremde ist gänzlich untersagt. Wer dergleichen Abgüsse zu erlangen wünscht, kann sie durch die artistische Anstalt des Museums gegen Vergütung, die zuvor zu bestimmen und zu sichern ist, erlangen. Ebenso ist das Durchzeichnen, Bausen bei Copirung der Kunstblätter und Malerein des Museums nicht gestattet. Wer sich hievon nicht Zeichnungen aus freier Hand machen kann oder will, kann durch die artistische Anstalt des Museums die genauesten Copien erhalten, über deren Ausführung und Preis man sich mit dem Vorstande der Kunst- und Alterthums-Sammlungen zu benehmen hat. Ebenso ist der Gebrauch von flüssigen oder leicht beschmutzenden Zeichen- und Schreibmaterialien bei Benützung von leicht beschmutzbaren Gegenständen der Sammlungen, namentlich bei allen aus Papier oder Pergament, nicht gestattet, sowie auch alle schneidenden Instrumente bei dergleichen zu entfernen sind. Aber auch aufserdem ist noch die höchste Vorsicht bei Benützung der Sammlungen durch Fremde zu beobachten, namentlich jede gefahrdrohende Behandlung abzuwenden und ernstlich zu untersagen, bei Nichtbefolgung sofort die Genehmigung zur Benützung zurückzuziehen, und der bestimmte Gegenstand wieder in Verwahrung zu nehmen. Der Vorstand der Kunst- und Alterthums-Sammlungen hat unter persönlicher Verantwortlichkeit und bei Vermeidung eigenen Schadenersatzes die obigen Bestimmungen mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln aufrecht zu erhalten und für deren Befolgung durch sein ihm untergebenes Personale zu haften. Vorkommende Fälle der Nichtbefolgung oder wirklicher Beschädigung



sind sofort dem Museumsvorstande zur Anzeige zu bringen. Die Uebertreter obiger Anordnungen haben ihren Anspruch auf fernere Benützung des Museums verloren.

§. 222. Ein zugefügter Schaden ist vom Beschädiger durch vollen Ersatz des beschädigten Objectes, welches jedoch im Besitze des Museums bleibt, auszugleichen. Kann er diefs nicht sogleich, so ist er zur Ausstellung eines Reverses verpflichtet, worin er binnen kürzester, bestimmt ausgesprochener Frist, sich zur Zahlung des Ersatzes, den der Vorstand der Kunst- und Alterthums-Sammlungen zu bestimmen hat, verpflichtet. Im Weigerungsfalle hat Letzterer die zur Sicherheit des Museums-Eigenthums nothwendigen, den Umständen angemessenen Mafsregeln zu ergreifen, und sofort dem Museumsvorstande Anzeige zu machen.

§. 223. In gleicher Weise, wie mit den Werken der Kunst- und Alterthums-Sammlungen, wird es auch, sowohl hinsichtlich des Vorzeigens, als hinsichtlich des Benützens, mit dem Generalrepertorium und den Registern der Kunst- und Alterthums-Sammlungen gehalten. Die besuchenden Fremden sind durch die äufsere Anschauung der Kapseln und eine allgemeine Erklärung damit bekannt zu machen, auch ist ihnen auf ihr Verlangen der Inhalt der Kapseln selbst zur Benützung im Locale des Bureaus unter Aufsicht und gegen Eintrag und Unterschrift in das Buch (§. 220) mitzutheilen. Diese Mittheilung geschieht, indem ihnen entweder eine oder mehrere Kapseln (nie über 6 zusammen) mit Bezeichnung der darin enthaltenen Zahl der Blätter, oder indem ihnen eine Anzahl von Blättern, nach gewünschtem Betreffe aus verschiedenen Kapseln ausgewählt, hingegeben wird.

§. 224. Unter Aufsicht und Leitung des Vorstandes der Kunst- und Alterthums-Sammlungen stehen zugleich die Ateliers und Werkstätten des Museums mit ihren Künstlern und Arbeitern. Dieselben bilden in gleicher Weise wie die arbeitenden Bureaux des Museums eine für sich bestehende Abtheilung der Anstalt, unter dem Namen „artistische Anstalt". Im Zusammenhange mit dem wissenschaftlichen Theil der Bureaux werden sie mit dem Namen „literarisch-artistische Anstalt" bezeichnet, und stehen in ihrer Gesammtheit unter Oberaufsicht und Oberleitung des Museumsvorstandes, welchem auch über die artistische Anstalt stets die nöthigen Mittheilungen zu machen und von welchem in allen nicht vorhergesehenen Fällen oder bei wichtigen Veranlassungen Genehmigung und Verhaltungsmafsregeln zu erholen sind.

§. 225. Die artistische Anstalt besteht in einem Atelier für Bildhauer und Giefserei, in einem Atelier für Zeichner und Maler und in einer Werkstätte für Restaurationen und Reinigung von älteren Kunstwerken. Daneben bestehen noch aufserhalb der Localitäten des Museums die noch nicht zu ausschliefslichen Museumsateliers gediehenen fremden Ateliers von Xylographen, Lithographen, Photographen und Graveuren, welche für Rechnung und unter Leitung des Museums die einschlagenden Arbeiten zu fertigen haben. Es liegt dem Vorstande der Kunst- und Alterthums-Sammlungen als Vorstand dieser artistischen Anstalt ob, die Thätigkeit dieser und der ihm speziell untergeordneten Künstler und Arbeiter anzuordnen, zu leiten und zu beaufsichtigen, das zu ihren Arbeiten erforderliche Material und Werkzeug zu besorgen und zu bewahren, die gefertigten Arbeiten zu prüfen, nach Umständen verbessern zu lassen und aufzubewahren, Bestellungen von auswärts entgegenzunehmen, ausführen zu lassen, zu berechnen und für deren Versendung und Bezahlung zu sorgen; endlich die zum Verkaufe bestimmten Vorräthe der

Kunsterzeugnisse zu verwerthen und gegen passende Ergänzungen für die Museumssammlungen zu vertauschen.

§. 226. Da die artistische Anstalt des Museums den dreifachen Zweck hat, einmal die Originalien der Sammlungen des Museums zu vervielfältigen, um sie dem Publicum zur Anschauung zu bringen und durch Austausch der Copien andere Gegenstände für die Sammlungen zu erwerben, dann diese Sammlungen durch Copirung fremder Kunst- und Alterthums-Gegenstände zu bereichern, endlich durch Verkauf der Erzeugnisse der Ateliers und Vollziehung auswärtiger Aufträge die Kosten der Unterhaltung der Anstalt zu decken, wenigstens möglichst zu vermindern, so hat der Vorstand seine Thätigkeit in diesen drei Richtungen zu entfalten und keine derselben aufser Augen zu lassen.

§. 227. Was die Erreichung des ersten Zweckes der artistischen Anstalt betrifft, so hat der Vorstand derselben in Benehmen mit dem Museumsvorstande die hervorragendsten und interessantesten Gegenstände der Kunst- und Alterthums-Sammlungen des Museums in einer dem Systeme desselben anpassenden Reihenfolge, je nach dem Verhältnifs und der Natur des Gegenstandes zeichnen oder in Gyps abgiefsen zu lassen. Die Zeichnungen sind bis zu ihrer weiteren Verwendung, nach dem System geordnet, in eigenen Mappen in der Kunstsammlung niederzulegen und gleich den andern Gegenständen den Besuchenden vorzuzeigen. Die Gypsabgüsse sind nebst den Formen, sobald solche benützt sind, in einem eigenen Locale aufzubewahren und mit den übrigen verkäuflichen Abgüssen dem Publicum zum Ankaufe und Austausch auszustellen.

§. 228. Was die Erreichung des zweiten Zweckes anlangt, so liegt es dem Vorstande in Benehmen mit dem Museumsvorstande ob, sowohl in den Ateliers, als aufserhalb derselben, diejenigen Gegenstände der Kunst und des Alterthums, welche dem Museum von Interesse sein können, abzeichnen und abformen zu lassen. Er hat seine Thätigkeit hauptsächlich darauf zu richten, aus fremden Kunst- und Alterthums-Sammlungen, Medaillen- und Siegel-Cabineten, sowie von Privaten, namentlich Künstlern, Mittheilungen von guten Originalen oder Copien für das Museum zum Zwecke des Copirens anvertraut zu erhalten und dabei Sorge zu tragen, dafs an diesen Gegenständen nichts beschädigt werde. Insoweit dergleichen nicht dem Museum eingesendet werden oder überhaupt nicht versendbar sind, wie z. B. gröfsere Sculpturen, Bauwerke u. s. w., ist es die nach Zeit, Kräften und Umständen zu lösende Aufgabe, solche aufserhalb des Museums auf eine ihrer Natur gemäfse Weise sowohl durch die Künstler des Museums, als durch hiezu beauftragte Fremde copiren zu lassen. Da jedoch, abgesehen von den Mitteln hiezu, eine genaue Kunde von den auswärts befindlichen Gegenständen der Kunst und des Alterthums der sachgemäfsen Lösung dieser Aufgaben voranzugehen hat, indem es nicht im Plane liegt, Alles, was existirt, genau abzeichnen und abformen zu lassen, sondern nur das Wesentlichste hievon, wenigstens bezüglich mancher Zweige, die in grofsen Massen oft unbedeutender Verschiedenheiten bestehen, so sind diese auswärtigen Arbeiten erst dann in vollen Angriff zu nehmen, wenn das Generalrepertorium über dieselben eine ziemliche Vollständigkeit erreicht haben wird. Damit ist jedoch nicht ausgeschlossen, nach dem Mafse der vorhandenen Kräfte vorläufig auswärts diese Arbeiten bei solchen Dingen zu beginnen, welche ohne Zweifel als wesentliche und nothwendige Bestandtheile der Museumssammlungen anzuerkennen sind. Diefs gilt

namentlich rücksichtlich der Zeichner und Photographen von den bekannten Seltenheiten der Kupferstiche, Holzschnitte, Handzeichnungen, Gemälde und ausgezeichneter Baudenkmäler, rücksichtlich der Gypsformatoren von den ausgezeichnetsten Stein- und Holzsculpturen, Siegeln, Medaillen, Elfenbeinschnitzwerken u. dgl.

§. 229. Die Erreichung des dritten Zweckes findet sich gleichsam von selbst, wenn die beiden ersten Zwecke auf gute Weise verfolgt werden; denn alsdann werden die in Gyps abgegossenen Gegenstände, welche auch den übrigen Sammlungen wie den einzelnen Liebhabern wünschenswerth erscheinen, in hinlänglichem Mafse das Verkaufslocale füllen und zum Austausche gegen andere Abgüsse und Gegenstände fremder Sammlungen bereit sein. Die fertigen Abgüsse sind nach Zeit und Material, die sie kosteten, mit Zuschlag eines Viertels der Kosten zu berechnen, und ist hierüber von Zeit zu Zeit nach vorhergehender Genehmigung des Museumsvorstandes ein Preisverzeichnifs zu veröffentlichen und zu verbreiten. In gleicher Weise sind die an die artistische Anstalt ergehenden fremden Aufträge zur Copirung durch Zeichner, Maler oder durch Abgufs zu berechnen. Da von der pünktlichen und guten Vollziehung derselben der Ruf und gute Fortgang der artistischen Anstalt abhängt, so hat sich der Vorstand derselben solche vorzüglich angelegen sein zu lassen. Nach Zeit und Umständen und mit Einstimmung des Museumsvorstandes können solche Aufträge auch dem Personale der artistischen Anstalt als Nebenarbeiten und Nebenverdienst gegeben werden, doch stets nur unter Controle und mit Prüfung des Vorstandes der artistischen Anstalt.

§. 230. In gleicher Weise, wie die Ausführung künstlerischer Arbeiten durch die artistische Anstalt, können auch fremde Anforderungen durch das Bureau der Kunst- und Alterthums-Sammlungen in schriftlicher Weise ihre Befriedigung finden, z. B. Anfragen aus der Kunstgeschichte und Alterthumswissenschaft, der Münzkunde, Heraldik u. s. w. Der Vorstand der Kunst- und Alterthums-Sammlungen ist daher verpflichtet, auch dergleichen Anforderungen, soweit es in seinem Bereiche und in seinen Kräften liegt, zu genügen, und, wo dieses nicht möglich ist, hievon dem Museumsvorstande Mittheilung zu machen, um etwa weitere Aufschlüsse durch Mitglieder des Gelehrtenausschusses oder durch andere Anstalten, mit denen das Museum in Verbindung steht, zu erholen, wozu in der Regel die Mitwirkung des Museumsvorstandes gehört.

§. 231. Dem Vorstande der Kunst- und Alterthums-Sammlungen liegt ob, diese Schriftarbeiten des Museumspersonals oder besoldeter Hülfsarbeiter nach dem Mafse des Zeitaufwandes zu taxiren, und für den übrigen Aufwand des Museums an Schreibmaterialien, Beleuchtung, Heizung, Verpackung, Ausfertigung u. s. w. diese Taxe um ein Viertel zu erhöhen, den Taxzettel dem Museumsvorstande zur Einsicht und Contrasignirung im Concepte vorzulegen, sodann auszufertigen, die Taxe einzuheben und in ein besonderes Taxjournal einzutragen. Wenn Fremde persönlich oder durch selbstbezahlte Bevollmächtigte irgend Arbeiten im Locale des Bureaus der Kunst- und Alterthums-Sammlungen fertigen, so fällt obige Taxe weg und wird für jeden Arbeitstag, an welchem diese Arbeiten vorgenommen werden, eine Taxe von 1 fl. erhoben, für einen halben Tag die Hälfte, für je eine einzelne Stunde 12 kr. Die Erhebung dieser Benützungstaxen unterliegt nicht der Genehmigung des Museumsvorstandes; sie wird daher unmittelbar vom Vorstande der Kunst- und Alterthums-Sammlungen vollzogen.

§. 232. Sämmtliche Taxen sind am Schlufs jedes Monats der Fondsadministration nebst Taxjournal zu übergeben, etwaige Rückstände genau im Journal zu bezeichnen, und, wenn solche über 3 Monate nicht eingegangen sind, der Fondsadministration zur Eintreibung zu überweisen. Dem Vorstande der Kunst- und Alterthums-Sammlungen kommt auch die Verrechnung der Eintrittskarten für die Fremden, welche an diese durch den Hausmeister abgegeben werden, zu, und er hat hierüber ein eigenes Register zu führen, welches er ebenfalls am Schlufs jedes Monats mit dem eingegangenen Kassebestand der Fondsadministration abzuliefern und als richtig anerkennen zu lassen hat.

§. 233. Der Vorstand der Kunst- und Alterthums-Sammlungen hat die Bedürfnisse seines Bureaus und der Werkstätten von der Regieverwaltung zu beziehen und solche schriftlich durch ein Bestellbüchlein zu verlangen, auch deren Empfang zu bescheinigen. Ebenso sind alle Portoauslagen der Ein- und Ausläufe von der Regieverwaltung zu bestreiten, weshalb alle Einläufe an das Geschäftsbureau des Museums abzugeben und von diesem erst an den Vorstand der Kunst- und Alterthums-Sammlungen einzusenden sind, wie alle Ausläufe der Kunst- und Alterthums-Sammlungen von der Expedition des Geschäftsbureaus auf die Post u. s. w. befördert werden und an solches zur Beförderung durch den Bureaudiener zu überliefern sind.

§. 234. Dem Vorstande der Kunst- und Alterthums-Sammlungen liegt es ob, für die Zeitschrift des Museums für dieselbe passende Notizen, Zusammenstellungen von interessanten Quellen aus den Kunst- und Alterthums-Sammlungen und dem Generalrepertorium zu liefern, je nach Mafsgabe der Zeit und des Stoffes.

§. 235. Als Anhang zu den Kunst- und Alterthums-Sammlungen des Museums besteht das Dépôt von solchen Gegenständen, welche zwar nicht in den gegenwärtigen Plan des Museums passend erscheinen, dennoch aber der Aufbewahrung werth sind, um in der Folge, wenn der Plan des Museums rücksichtlich des begrenzten Zeitraums (bis 1650) weitere Ausdehnung finden sollte, den bestehenden Sammlungen angereiht werden zu können. Diese der Zeit nach 1650 angehörenden Kunstgegenstände und Antiquitäten befinden sich in einem abgesonderten Raume unter Verschlufs und Aufsicht des Vorstandes der Kunst- und Alterthums-Sammlungen, ohne noch einer wissenschaftlichen Behandlung unterworfen und für das Publicum zugänglich gemacht zu werden. Es ist darüber ein einfaches, nach dem System des Museums geordnetes Verzeichnifs zu führen und die Bewahrung so zu handhaben, dafs nach diesem Verzeichnifs jeder Gegenstand aufgesucht werden kann. Alle Zugänge sind gehörig nachzutragen, jedoch vorläufig ohne genauere Rücksicht auf die sonst in den einzelnen Abtheilungen zu befolgende Ordnung nach Alphabet und Chronologie.

β. Die Conservatoren der Kunst- und Alterthums-Sammlungen.

aa. Der Conservator der Kunstsammlungen.

§. 236. Der Conservator der Kunstsammlungen des Museums steht unter Leitung und Controle des Vorstandes der Kunst- und Alterthums-Sammlungen und hat in den [illegible] Stunden von 8—1 Uhr und 2—5 Uhr seine ihm zukommenden [illegible] zu erfüllen, welche in Anordnung, Aufbewahrung und Bearbeitung

der Kunstsammlungen, in Beihülfe zur Herstellung eines Generalrepertoriums über sämmtliche im Plan des Museums liegende Kunstgegenstände der deutschen Vorzeit bis 1650 und in Beihülfe zur Benützung der Kunstsammlungen des Museums für Fremde bestehen.

§. 237. Die Kunstsammlungen des Museums bestehen aus einer Gemäldesammlung, aus einer Sammlung von Pergament- und Papier-Malereien, aus einer Sammlung von Handzeichnungen, aus einer Kupferstichsammlung, aus einer Sammlung von Holzschnitten, aus einer Sammlung von Glasmalereien in Original und Copien, aus einer Sammlung von Wandmalereien in Copien, aus einer Sammlung von Kunstwebereien und Stickereien, aus einer Sammlung von Sculpturen und Schnitzwerken gröfserer und kleinerer Gattung, aus einer Sammlung architektonischer Abbildungen, aus einer Sammlung historischer Bilder, aus einer Porträt-, Prospecten- und Landkartensammlung, aus einer Sammlung fliegender Blätter mit Abbildungen. Alle diese Sammlungen sind der Obhut und Bewahrung des Conservators der Kunstsammlungen anvertraut, und er hat für die Erhaltung und gute Ordnung gegenüber dem Vorstande der Kunst- und Alterthums-Sammlungen persönlich zu haften, weshalb es diesem zusteht, in Beziehung auf Verschlufs und Erhaltung der Ordnung die ihm nöthig und dienlich erscheinenden Anordnungen zu treffen und mit deren Vollzug den Conservator zu beauftragen. Derselbe hat in jeder Beziehung die nöthige Sorgfalt für die Sicherheit und Conservirung der ihm anvertrauten Sammlungen anzuwenden, die ihm beigegebenen Custoden genau zu überwachen und zu controliren, die Schlüssel zu den Sammlungen bestens zu bewahren und letztere stets gehörig abzuschliefsen. Ohne Vorwissen und Bewilligung des Vorstandes darf der Conservator keinen Schlüssel einem der Custoden überlassen.

§. 238. Dem Conservator liegt es vor Allem ob, die neu hinzukommenden Gegenstände der Kunstsammlungen nach Angabe des Vorstandes in dieselben einzureihen und zuvor in der Weise vorzubereiten, in die Kataloge und Verzeichnisse einzutragen, wie diefs bereits eingeführt ist. Es sind hierüber in der begonnenen Weise die Personen-, Orts- und Sach-Register vom Conservator fortzuführen, wozu das Hülfspersonale der Sammlungen die erforderliche Beihülfe zu leisten hat.

§. 239. Dem Conservator liegt es auch ob, das Generalrepertorium der Kunstschätze, namentlich über alle obenbezeichneten Abtheilungen der Kunstsammlungen, nach dem Plan des Museums und dessen System mit herzustellen und in diesem Betreff die vom Vorstande der Kunst- und Alterthums-Sammlungen anzuordnenden Arbeiten zu vollziehen.

§. 240. Eine der Hauptaufgaben des Conservators ist auch, die Führung der Fremden durch die Kunstsammlungen, Ateliers und das Generalrepertorium zu leiten und zu beaufsichtigen, oder dieselbe, je nach Umständen oder Auftrag des Vorstandes, selbst zu übernehmen, sowie die Fremden, welche die Sammlungen benützen, zu beaufsichtigen und hiebei jeden Nachtheil für das Museum zu verhindern. Der Conservator hat daher stets zu den festgesetzten Stunden, in welchen die Sammlungen für Fremde geöffnet werden sollen, gegenwärtig zu sein und seine Controle zu üben, aufserdem er für die Fehler und Nachlässigkeit der Custoden verantwortlich ist. Wenn er dergleichen wahrnimmt, so hat er hievon sofort den Vorstand in Kenntnifs zu setzen, nöthigenfalls den Custos sogleich zu entfernen und die begonnene Führung selbst zu übernehmen, um drohende Gefahr zu verhindern.

§. 241. Beim Eintritt der Fremden in die Sammlungslocalitäten ist denselben, insofern sie nicht eine besondere Berechtigung zum freien Besuch haben, die Eintrittskarte abzuverlangen und die Einzeichnung in das Fremdenbuch, wofür stets Tinte und Feder in Bereitschaft zu halten ist, zu erbitten. Dann ist Sorge zu tragen, dafs die Besuchenden ohne besonderes Bedürfen keine Stöcke und Mäntel mit in die Sammlungen nehmen; keinesfalls dürfen Regenschirme oder Hunde dahin mitgebracht werden.

Die Führung der Fremden anlangend, ist solche stets mit der nöthigen Vorsicht für Erhaltung der Sammlungen zu leiten und namentlich hiebei jeder Zudrang einer den Localitäten nicht angemessenen Menge zu vermeiden, andererseits auch kein Fremder ohne Aufsicht zu lassen, weshalb in vorkommenden Fällen sämmtliche für die Kunst- und Alterthums-Sammlungen des Museums Angestellten gemeinschaftlich und ohne Rücksicht auf die einzelnen Zweige derselben Assistenz zu leisten und sich der Führung zu unterziehen haben. Wo dennoch diefs nicht ausreichen sollte, haben die nachkommenden Fremden am Eingange so lange zu verharren, bis die frühern entlassen sind.

Die unter Leitung Eines Führers stehenden Fremden dürfen sich nie in zwei verschiedene Räume der Sammlungen vertheilen; es ist daher streng auf das Zusammenhalten einer Fremdenpartie zu sehen und das Voraneilen sowie das Zurückbleiben Einzelner ohne Ausnahme zu vermeiden und nöthigen Falls zu untersagen. Es sind deshalb auch die einzelnen Räume der Sammlungen erst dann zu öffnen, wenn sie betreten werden sollen, und sogleich nach dem Austritt wieder zu verschliefsen, auch die Fremden bis zum Ausgang zu begleiten.

§. 242. Die Führung der Fremden ist möglichst nach deren Wunsch einzurichten, doch so, dafs nie zwei verschiedene Partien in einer und derselben Räumlichkeit zusammentreffen, wenn deren Gesammtzahl über 6 Personen beträgt. Es ist darauf zu sehen, dafs die Fremden Alles, was die Sammlungen in ihrer äufsern Aufstellung enthalten, zu sehen bekommen und hievon eine kurze Erklärung gegeben werde, welche da mehr ausgedehnt werden kann, wo ein lebhafteres Interesse für spezielle Zweige der Kunst wahrnehmbar ist. Dabei sind jedoch stets die Absichten und Zwecke des Museums möglichst hervorzuheben und an den Sammlungen selbst zu verdeutlichen. Auch ist die Gelegenheit zu ergreifen, den Fremden die Publicationen des Museums, von denen stets eine hinlängliche Anzahl von Exemplaren in den Sammlungslocalitäten aufliegen soll, mitzutheilen, die kleinern und Probe-Blätter gratis, die in Handel gekommenen gegen den festgesetzten Preis. Zu gleichem Zwecke sind die Fremden auf die von den Zeichnern des Museums gefertigten Abbildungen der Gegenstände der Sammlungen aufmerksam zu machen und ihnen solche vor Allem zur Ansicht anzubieten und vorzuzeigen. Bei Ablauf der bestimmten Zeit des Besuches, oder wenn andere Fremde auf den Eintritt warten, ist solches auf höfliche Weise in Erinnerung zu bringen und der Abgang thunlichst zu beschleunigen.

§. 243. Vor allen Dingen ist ein scharfes Augenmerk darauf zu richten, dafs von den Gegenständen der Sammlungen Nichts in Unordnung gebracht, beschädigt oder gar entfremdet werde. Es ist daher das Berühren oder Wegnehmen von Gegenständen durch Fremde auf das Entschiedenste zu verhindern. Falls Jemand ein besonderes Interesse für einen leicht wegzunehmenden Gegenstand hätte, ist solcher

vom Führer selbst mit der nöthigen Vorsicht näher vorzuzeigen, sogleich aber wieder an seinen Ort zu setzen. Die Besichtigung der Sammlungen hat sich in der Regel lediglich auf die nicht in Verschlufs befindlichen, offen vorliegenden Gegenstände zu beschränken, wenn nicht Personen von besonderer Auszeichnung oder Kunstbildung in die Schätze des Museums einzuweihen sind, oder ein besonderes Verlangen nach Besichtigung verschlossener Gegenstände in geeigneter Weise gestellt wird, welchem stets mit Bereitwilligkeit zu entsprechen ist. Nur die unter Glas befindlichen Gegenstände sind davon ausgenommen und dürfen blos im äufsersten Fall der Nothwendigkeit und zwar nur mit Zuziehung des Vorstandes selbst herausgenommen werden.

Mit besonderer Vorsicht sind die in Mappen und Rollen aufbewahrten Abbildungen und Kunstblätter bei ihrer Vorzeigung zu behandeln und es ist nicht zu gestatten, dafs solche berührt oder umgewendet werden, um jede mögliche Beschädigung, Verkrüppelung der Untersatzbogen oder Ablösung der Blätter von denselben zu verhüten. Wo diefs mit Worten nicht verhindert werden kann, ist sogleich das Geschäft der Vorzeigung abzubrechen. Ueberhaupt sind Fremde, welche sich den Anordnungen und Bedingungen nicht fügen, zuerst mit höflichen, dann mit ernsten Worten zum Austritt anzuhalten und im äufsersten Fall ist der Vorstand zu Hülfe zu rufen, wenn diefs möglich ist, ohne den Fremden ohne Aufsicht zu lassen. Ausserdem steht es dem Führer zu, die vom Augenblick gebotenen Mittel zur Entfernung widersetzlicher Besucher nach eigenem Ermessen anzuwenden und das Hausrecht zu wahren.

§. 244. Der Conservator der Kunstsammlungen ist auch verpflichtet, dem Vorstande bei Ueberwachung von Fremden, welche Gegenstände der Sammlungen benützen, es sei im Locale derselben oder im Bureau, in jeder Beziehung an die Hand zu gehen und die Ueberwachung selbst zu übernehmen, hiebei diejenigen Vorschriften auf das Genaueste einzuhalten, welche ihm vom Vorstande in dieser Beziehung ertheilt werden. Die Vernachlässigung derselben von Seite des Conservators zieht die Pflicht des Schadenersatzes nach sich, jedoch mit Vorbehalt seines Regresses an den Beschädiger. Im Allgemeinen sind bei Benützung der Gegenstände dieselben Vorsichtsmafsregeln zu beobachten, als bei Vorzeigung derselben, und ist jedes den Kunstgegenständen schädliche Verfahren zu verhüten. Für spezielle Fälle hat der Conservator vom Vorstande sich die Verhaltungsmafsregeln mittheilen zu lassen.

§. 245. Die Vorzeigung und Benützung der Register zu den Kunstsammlungen und die des Generalrepertoriums hat in ganz ähnlicher Weise zu geschehen, wie die Vorzeigung und Benützung der Sammlungen; auch sind hiebei dieselben Mafsregeln zu beobachten; vorzüglich ist aber darauf zu achten, dafs die Blätter der Repertorien stets in ihrer Ordnung bleiben, oder doch sogleich wieder in solche gebracht werden, und dafs keines der Blätter verloren gehe, weshalb die höchste Vorsicht und Genauigkeit bei diesem Geschäfte zu beobachten ist.

§. 246. Der Conservator ist auch verpflichtet, den Vorstand der Sammlungen in Ausübung seiner Functionen bezüglich der Leitung und Beaufsichtigung der Künstler sowohl in den Ateliers und Werkstätten des Museums als aufserhalb derselben zu unterstützen und seine desfallsigen Aufträge zu vollziehen, desgleichen

auch bezüglich des Verkaufes und der Versendung von Kunstproducten der artistischen Anstalt des Museums.

§. 247. Endlich liegt dem Conservator auch ob, aus dem Bereiche der Kunstsammlungen des Museums und des Generalrepertoriums Notizen und Zusammenstellungen für die Zeitschrift des Museums zu ziehen und der Redaction zur Benützung mitzutheilen.

bb. Der Conservator der Alterthumssammlungen.

§. 248. ist mit §. 236. gleichlautend, nur mit Anwendung auf die Alterthumssammlungen anstatt auf die Kunstsammlungen.

§. 249. Die Alterthumssammlungen des Museums bestehen aus einer Sammlung der auf germanischem Boden gefundenen römischen Alterthümer, sowie der in Deutschland und andern zum deutschen Reiche gehörigen Ländern gefundenen vorchristlichen germanischen, slavischen, celtischen Alterthümer, aus einer Münzsammlung, Siegelsammlung, aus einer Sammlung von Grabmonumenten, Denksteinen, Gedächtnifstafeln und Inschriften in Copien, aus einer Sammlung von Wappen und heraldischen Zeichen, aus einer genealogischen Sammlung, bestehend aus Stammtafeln, aus einer Sammlung für kirchliche Alterthümer, aus einer Sammlung für Rechts-, Kriegs- und Jagd-Alterthümer, aus einer Sammlung für Kunde der häuslichen und persönlichen Lebensbedürfnisse, aus einer Sammlung für Ausübung der Künste und Gewerbe und des Handels, aus einer Sammlung für Kunde der geselligen Unterhaltungen und Spiele.

Alle diese Sammlungen sind der Obhut und Bewahrung des Conservators der Alterthumssammlungen anvertraut. Er hat für Erhaltung und gute Ordnung derselben gegenüber dem Vorstande der Kunst- und Alterthums-Sammlungen persönlich zu haften, weshalb dem Vorstande zusteht, in Beziehung auf Verschlufs und Erhaltung der Ordnung die ihm nöthig und dienlich erscheinenden Anordnungen zu treffen und mit deren Vollzug den Conservator zu beauftragen. Derselbe hat in jeder Beziehung die nöthige Sorgfalt für Sicherheit und Conservirung der ihm anvertrauten Sammlungen anzuwenden, die ihm beigegebenen Custoden genau zu überwachen und zu controliren, die Schlüssel zu den Sammlungen bestens zu bewahren und letztere gehörig abzuschliefsen. Ohne Vorwissen und Bewilligung des Vorstandes darf der Conservator keinen Schlüssel einem der Custoden überlassen.

§§. 250. — 258. sind mit §§. 238. — 245. und §. 247. gleichlautend, nur mit Anwendung auf die Alterthumssammlungen anstatt auf die Kunstsammlungen.

γ. Der Sekretär der Kunst- und Alterthums-Sammlungen.

§§. 259. — 262. sind mit §§. 155. — 158. gleichlautend, nur mit Anwendung auf die Kunst- und Alterthums-Sammlungen anstatt auf das Archiv.

§. 263. In Betreff der Bearbeitung der Kunst- und Alterthums-Sammlungen hat der Sekretär in jeder Beziehung den Vorstand derselben zu unterstützen und seine Aufträge zu vollziehen. Insbesondere liegt es dem Sekretär der Kunst- und Alterthums-Sammlungen ob, an den Arbeiten des Generalrepertoriums der Kunst- und Alterthums-Sammlungen Theil zu nehmen und insbesondere hiezu die Perso-

nen-, Orts- und Sach-Register zu fertigen, die zum Repertorium gehörigen Blätter nach Anleitung des Vorstandes der Kunst- und Alterthums-Sammlungen zu überschreiben und zu ordnen, sowie die Ordnung des Generalrepertoriums stets aufrecht zu erhalten.

§§. 264. — 266. sind mit §§. 161. — 163. gleichlautend, nur mit Anwendung auf die Kunst- und Alterthums-Sammlungen anstatt auf das Archiv.

δ. Die Custoden.

§. 267. Die Custoden der Sammlungen haben die Aufgabe, die Personen, welche die Sammlungen besuchen und beschauen wollen, durch dieselben zu geleiten und dafür zu sorgen, dafs in keiner Weise durch den Fremdenbesuch ein Nachtheil für die Sammlungen entstehe; desgleichen, diejenigen Personen, welche Gegenstände der Sammlungen benützen, einsehen oder copiren, so zu beaufsichtigen, dafs hierdurch an dem Gegenstand Nichts verdorben und derselbe nicht entwendet werde. Sie stehen unter Leitung und Aufsicht der Conservatoren und Vorstände der Sammlungen und haben denselben in allen die letztern betreffenden Arbeiten an die Hand zu gehen und sie zu unterstützen.

§. 268. Die Custoden dürfen nur aus speziellem Auftrag der Conservatoren oder der Vorstände der Sammlungen die Räume derselben betreten und Fremde in dieselben führen. Sie haben sich vor den hiefür bestimmten Stunden zum Empfang der Fremden in den ihnen bezeichneten Localitäten bereit zu halten. Jede Verspätung des Custos wird mit einer Conventionalstrafe gebüfst, welche der auf den Tag fallenden Besoldungsquote gleichkommt.

§. 269. Die Custoden haben die ihnen anvertrauten Schlüssel zu den Sammlungen sorgfältig zu bewahren und nach gemachtem Gebrauch für den Fremdenbesuch sogleich wieder in die Hände des Vorstandes oder Conservators, von dem sie solche empfiengen, zurückzustellen.

§. 270. Es ist den Custoden bei Vermeidung der Dienstentlassung verboten, von den Besuchenden der Sammlungen Geschenke oder Trinkgelder anzunehmen.

§. 271. Dagegen haben sie auf das Strengste darüber zu wachen, dafs kein Fremder, von dem ihnen nicht bekannt oder angezeigt ist, dafs er freien Eintritt hat, ohne eine Eintrittskarte die Sammlungen betrete. Jedem Fremden, der nicht zum freien Eintritt berechtigt ist, mufs am Eingang die Karte höflich abverlangt werden. Sollte er solche nicht besitzen oder abgeben, so ist ihm der Eintritt nicht zu gestatten, bevor er eine solche gelöst und abgegeben hat. Es ist nicht gestattet, dafs der Custos selbst das Eintrittsgeld in Empfang nehme, sondern er hat mit möglichster Schonung und Höflichkeit den Fremden zu ersuchen, sich bei dem Hausmeister oder Thürsteher die Eintrittskarte zu verschaffen. Der Custos ist verpflichtet, die erhaltenen Karten sogleich nach Beendigung des Fremdenbesuchs, jedenfalls noch an demselben Tage, an den Vorstand der Kunst- und Alterthums-Sammlungen abzuliefern. Die durch Nachlässigkeit des Custos verloren gegangenen oder nicht gelösten Karten hat derselbe nach ihrer Taxe zu ersetzen.

§. 272. Dem Custos liegt es auch ob, vor Eintritt der Besuchenden in die Räume der Sammlungen denselben die mitgebrachten Stöcke, Regenschirme und Mäntel abzufordern und im Vorgemach aufzubewahren, es sei denn, dafs ein Frem-



der ohne Stock nicht zu gehen vermöchte, oder die kalte Jahreszeit einen Mantel nöthig machte. In letzterem Falle sind jedoch diejenigen Räume der Sammlungen nicht zu betreten, welche zu eng sind oder wo eine Entwendung leicht möglich wäre, es sei denn, dafs die Persönlichkeit eine wohl bekannte, vollkommen unverdächtige wäre. Das Mitnehmen von Hunden und das Rauchen ist entschieden nicht zu dulden.

§. 273. Ein Custos soll nie eine über 6 Personen starke Fremdenpartie herumführen. Sollten mehrere Personen über diese höchste Zahl sich zugleich zum Besuch einfinden, so haben sich die Custoden darein zu theilen, oder, wo diefs wegen Mangel an Personal nicht möglich wäre, dem Vorstande oder Conservator hievon Anzeige zu machen, bevor die Fremden eingetreten sind. Jedenfalls hat die Ueberzahl derselben so lange zu warten, bis ein anderer Führer für sie disponibel oder die erste Fremdenpartie entlassen ist.

§. 274. Keiner der Fremden ist in den Localitäten der Sammlungen allein zu lassen und die Custoden haben auf jeden einzelnen ihr Augenmerk zu richten und dafür zu sorgen, bei Erfordern auch ausdrücklich zu bemerken, dafs keine Trennung der Fremdenpartie in den Räumen der Sammlungen stattfinde, Niemand voraneile oder zurückbleibe. Der Custos hat bei Führung der Fremden sich zwar möglichst nach deren Wünschen zu richten, jedoch darauf zu sehen, dafs bei Einem Gegenstand nicht zu lange verweilt werde, um das Ganze zu sehen und dennoch rechtzeitig durchzukommen, wozu in der Regel nicht über 1 Stunde für je eine der zwei Hauptabtheilungen verwendet werden soll. Diese Zeit ist um die Hälfte abzukürzen, wenn eine Partie auf die andere zu warten hat.

§. 275. Insbesondere haben die Custoden darauf zu achten, dafs Niemand der Besuchenden einen Gegenstand anrühre oder gar von seinem Platze hinwegnehme. Bei vorkommenden Fällen ist diefs auf das Entschiedenste zu verbieten und zu verhindern, nöthigenfalls mit persönlicher Einschreitung. Dagegen hat der Custos, soweit es in seiner Wissenschaft liegt, den Fremden Erklärung über die Bedeutung der Gegenstände zu geben, und höflich auf jede desfallsige Frage zu antworten. Wo seine Wissenschaft nicht ausreicht, hat er die Fremden an den Conservator zu weisen und sich auf die Kataloge zu berufen. Auf Verlangen kann er den Fremden auch Gegenstände, die nicht festgemacht, eingeschlossen oder unter Glas sind, wegnehmen und zur nähern Besichtigung darreichen, ohne sie jedoch aus seiner Hand zu geben.

§. 276. Fremde, welche verschlossene oder unter Glas befindliche Gegenstände näher beschauen oder allenfalls irgend einen Gegenstand der Sammlungen copiren oder benützen wollen, sind an den Conservator zu weisen. Sollte dieser oder der Vorstand den Custos beauftragen, dergleichen Gegenstände an seiner Statt den Fremden herauszunehmen und vorzuzeigen, so hat der Custos alle ihm ertheilt werdenden Vorsichtsmafsregeln zu beobachten, bei Vermeidung des Schadenersatzes und, je nach Umständen, sofortiger Entlassung. Ein Gleiches gilt auch für die Einhaltung der Vorsichtsmafsregeln, welche die Custoden zu beobachten haben, wenn sie von Vorständen oder Conservatoren mit Beaufsichtigung derjenigen Fremden beauftragt werden, welche Objecte der Sammlungen benützen oder copiren dürfen.

§. 277. Jeder an Objecten der Sammlungen oder durch deren Entwendung verübte Schaden ist überhaupt vom Custos zu ersetzen, wenn er durch dessen Nachlässigkeit möglich geworden, oder wenn nachgewiesen ist, dafs zur Zeit der Beschädigung der Custos in dem Locale, wo sich der Gegenstand befand, im Dienste anwesend war. Sollten zwei oder mehrere Custoden zu dieser Zeit die Aufsicht geführt haben, so tragen sie den Schadenersatz gemeinschaftlich, es sei denn, dafs sich einer vor dem andern so ausweisen kann, dafs seine Nichtschuld aufser Zweifel ist.

ε. Die Künstler und Techniker des Museums. [39])

§. 278. Die bildenden Künstler und Techniker des Museums sind theils Maler und Zeichner, theils Bildhauer und Bildschnitzer oder Giefser. Sie sind verpflichtet von 8—1 Uhr und 2—5 Uhr, oder in den durch Vertrag festgesetzten Stunden in den Ateliers und Werkstätten des Museums die artistischen und technischen Arbeiten desselben, nach Angabe und unter Leitung des Vorstandes der Kunst- und Alterthums-Sammlungen oder seines Stellvertreters anzufertigen oder auch auswärts solche auszuführen.

§. 279. Die zu Anfertigung der Arbeiten nöthigen Materialien, Instrumente und Werkzeuge haben die Künstler und Techniker des Museums vom Vorstande der Kunst- und Alterthums-Sammlungen zu empfangen und die Anschaffungen derselben durch schriftliche Verzeichnung des Nöthigen auf einen kleinen Zettel stets bei demselben zu bewirken. Das ihnen anvertraute Material und Inventar ist unter eigener Haftung von ihnen zu bewahren oder, wo diefs nicht geht, dem Hausmeister zur Aufbewahrung zu übergeben.

§. 280. Die Künstler und Techniker des Museums haben bei Benützung der Gegenstände, welche sie nachzubilden haben, die gröfste Vorsicht anzuwenden, damit in keiner Weise irgend ein Schaden an denselben geschieht. Es ist daher jede Methode der Nachbildung zu meiden, welche für die Vorbilder nachtheilig sein könnte. Sie haben für Erhaltung und richtige Zurücklieferung der ihnen anvertrauten Kunst- und Alterthums-Gegenstände allein und vollständig zu haften, und einen zugefügten Schaden gerade so zu ersetzen, wie Fremde, welche aus den Sammlungen des Museums einen Gegenstand benützen. Auch liegt ihnen die höchste Vorsicht in Bewahrung dieser Gegenstände ob, welche stets verschlossen gehalten werden müssen, so lange nicht an ihrer Copirung gearbeitet wird. Nach Vollendung derselben sind sie sofort an den Vorstand der Kunst- und Alterthums-Sammlungen wieder zurückzugeben, von dem sie solche erhalten haben.

§. 281. Keinem der Künstler oder Techniker ist es erlaubt, in den Ateliers und Werkstätten des Museums, sei es auch in Nebenstunden, für eigene Rechnung etwas zu arbeiten, oder eigene Privatarbeiten, Formen zum Abgufs und dergleichen auch nur mitzubringen und aufzubewahren. Ebensowenig ist er befugt, für sich oder Andere die vom Museum ihm anvertrauten Originale oder Copien zu benützen, es sei denn, dafs ihm hiezu eine schriftliche Erlaubnifs von dem Vorstande ertheilt worden wäre, welche jedoch auf das Engste und nicht über den Wortlaut hinaus auszulegen ist. Wer dieses Verbot überschreitet, unterwirft sich einer Conventionalstrafe vom doppelten Betrag der höchsten Werthschätzung der gefertigten Copien und Nachbilder.

§. 282. Bei Arbeiten aufserhalb des Sitzes des Museums erhalten die Künstler und Techniker desselben die Reise- und Zehrungs-Kosten vergütet, resp. nach vorgängiger Berechnung vorgeschossen. Da ihnen hierdurch der Vortheil der freien Verköstigung zugeht, den sie zu Hause nicht haben, so sind sie verbunden, nach Mafsgabe der Umstände und Zeit mehr als die für die Ateliers und Werkstätten festgesetzten Stunden für die Museumsarbeiten zu verwenden, um desto schneller damit fertig zu werden.

Wer durch möglichst schnelle Förderung und ausgezeichnete Ausführung der Aufträge sich ein besonderes Verdienst um das Museum erwirbt, hat von demselben eine besondere, der Sache angemessene Gratification nach Vollendung der Arbeit anzusprechen.

Anhang.

Die Diurnisten und Praktikanten.

§. 283. Die im Dienste des Museums stehenden Hülfsarbeiter (Diurnisten, Praktikanten) haben sich den Anordnungen desjenigen Museumsbeamten zu fügen, welchem sie vom Vorstande des Museums zugetheilt werden.

Sie haben pünktlich die ihnen vorgeschriebenen Arbeiten in den hiezu zu bestimmenden Stunden und Localitäten zu verrichten. Unrichtigkeiten in ihren Arbeiten oder Versäumnisse werden durch Entziehung ihres treffenden Taggeldes als Conventionalstrafe gebüfst, vorbehaltlich des Ersatzes des verdorbenen Materials.

§. 284. Sollten sie zu besonderen Diensten verwendet werden, so gelten für sie diejenigen Instructionen, welche für die dienstthuenden Beamten und Diener des Museums aufgestellt sind.

Beilagen und Noten.

1.

Die aus 140 Mitgliedern bestehende Versammlung deutscher Geschichts- und Alterthums-Forscher zu Dresden beschlofs am 17. August 1852, unter Vorsitz Sr. Majestät des jetzt regierenden Königs Johann von Sachsen, folgende, von einer dazu niedergesetzten Spezialcommission (bestehend aus 2 Oestreichern, 1 Preufsen, 2 Bayern, 1 Sachsen, 1 Mecklenburger, 2 Hessen, 1 Hamburger) vorgelegten Anträge anzunehmen:

1. „Es möge die weitere Begründung und Ausbildung des germanischen Museums der Generalversammlung dringend anzuempfehlen sein;“

2. „es möge Letztere, so weit die Gründung einer so grofsartigen Anstalt durch die aufopfernde Bemühung eines Privatmannes möglich, das Museum von dem heutigen Datum als begründet betrachten;“

3. „es möge, gestützt auf §. 4 und 6 der Satzungen des germanischen Museums, die Bearbeitung eines genauen Repertoriums der Monumente, Kunst und Geschichte deutscher Vorzeit, dem ständigen Ausschusse als Gegenstand besonderer Wirksamkeit zugewiesen werden;“

4. „der ständige Ausschuss (des Museums) möge sogleich nach erfolgter Constituirung die Herausgabe eines Organs für die Kunde der deutschen Vorzeit ins Werk setzen;“ endlich

5. „möge auch an die königl. sächs. Regierung der Antrag gestellt werden, dem Herrn Freiherrn v. Aufsefs die möglichste wissenschaftliche Unterstützung zur Vollendung der begonnenen Repertorien gnädigst zu gewähren.“ (Bericht über die unter Vorsitz S. K. Hoheit des Prinzen Johann, Herzogs zu Sachsen, vom 16. bis 19. August 1852 zu Dresden abgehaltene Versammlung deutscher Geschichts- und Alterthums-Forscher, abgedruckt in den Mittheilungen des königl. sächs. Vereins für Erforschung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer, Heft VI. S. 129.)

Der erlauchte Präsident der Versammlung schlofs solche am 18. August Nachmittags mit einer Rede, worin er aussprach: „Wenn demnächst der erste Anreger unserer heutigen Vereinigung, der Freiherr v. Aufsefs, durch seinen Vorschlag zur Gründung eines deutschen Museums sich ein neues Verdienst um die vaterländische Alterthumskunde erworben hat, so gab die Versammlung, indem sie seine Bestrebungen durch einstimmigen Beschlufs gleichsam mit den Ihrigen identificirte, ihm ein glänzendes Anerkenntnifs seines Verdienstes.“ (a. a. O., S. 140).

Die vom Freiherrn v. Aufsefs vorgelegten und einstimmig angenommenen Satzungen des germanischen Museums enthalten folgende Bestimmungen.

I. Allgemeine Grundsätze.

§. 1. Das germanische Museum verfolgt einen dreifachen Zweck:

a. ein wohlgeordnetes Generalrepertorium über das ganze Quellenmaterial für die deutsche Geschichte, Literatur und Kunst, vorläufig von der ältesten Zeit bis zum Jahr 1650, herzustellen;

b. ein diesem Umfange entsprechendes allgemeines Museum zu errichten, bestehend in Archiv, Bibliothek, Kunst- und Alterthums-Sammlung;

c. beides nicht nur allgemein nutzbar und zugänglich zu machen, sondern auch mit der Zeit durch Herausgabe der vorzüglichsten Quellenschätze und belehrender Handbücher gründliche Kenntnifs der vaterländischen Vorzeit zu verbreiten.

§. 2. Die Geschäfte des Museums stehen unter Leitung eines Vorstandes, dem 24 Beisitzer aus den Reihen deutscher Fachgelehrter als wissenschaftliche Rathgeber und als Controle zur Seite stehen und die nöthigen Beamten mit Canzlei- und Dienstpersonale beigegeben sind.

§. 3. Das Vermögen des Museums wird durch Actien, Jahresbeiträge, Schenkungen und Stiftungen zusammengebracht, ist unveräufserlich und untheilbar und hat die Natur einer Stiftung zum Zweck des Unterrichts.

II. Besondere Bestimmungen zur Durchführung.

§. 4. Die in §. 1. als Hauptzweck angedeutete Herstellung eines Generalrepertoriums über das Quellenmaterial wird erzielt:

a. für archivalische Quellen, durch Einziehung aller in öffentlichen und unveräufserlichen Privatarchiven befindlichen noch ungedruckten Regesten oder Repertorien von Urkunden, Akten und Rechnungen;

b. für literarische Quellen, durch Einziehung aller hieher gehörigen in öffentlichen und unveräufserlichen Privat-Bibliotheken befindlichen noch ungedruckten Handschriftenverzeichnisse;

c. für monumentale Quellen, durch Aufzeichnung und, wo möglich, leichte Skizzi-

rung aller deutschen Baudenkmale, Grab- und sonstigen Monumente, soweit sie in die Periode gehören und noch nicht beschrieben oder abgebildet sind;

d. für Kunst und Alterthum, durch Einholung der noch nicht gedruckten Verzeichnisse der in öffentlichen und unveräufserlichen Privatsammlungen, Kirchen, Rathhäusern u. s. w. befindlichen deutschen Kunst- und Alterthums-Gegenstände;

e. für die noch im Volke lebendig erhaltenen, althergebrachten Sitten, Gebräuche, Sagen und Lieder, durch besondere Aufzeichnung derselben, soweit sie noch nicht durch den Druck bekannt sind.

Es sollen alle deutschen Regierungen, alle Vereine und Corporationen, wie auch Privatpersonen, welche Inhaber von unveräufserlichen Archiven, Bibliotheken, Kunst- und Alterthums-Sammlungen sind, gebeten werden, die gewünschten Mittheilungen zum Besten des gemeinnützigen Unternehmens gratis zu machen. Im Nichterfüllungsfalle werden Copien von den vorliegenden Verzeichnissen auf Kosten des Museums erbeten.

§. 5. Das in §. 1. unter b. angedeutete Museum soll sowohl aus Originalien als getreuen Copien archivalischer, literarischer, artistischer und antiquarischer Schätze bestehen. Seine ersten Grundlagen erhält es durch die unentgeltliche, bereits erfolgte Ueberlassung des freiherrlich von Aufsefsischen deutschen Museums für Geschichte, Literatur und Kunst zu Nürnberg auf die Dauer von 10 Jahren; seine Vermehrung durch Geschenke und Vermächtnisse, namentlich durch die zu erbittende Ueberlassung von Doubletten oder Copien aus Staats- und Vereins-Sammlungen, durch Einsendung einschlagender Verlagswerke deutscher Kunst- und Buch-Handlungen; endlich durch Anschaffungen von Originalien und guten Copien aus den Mitteln des Museums.

§. 6. Die in §. 1. unter c. angedeuteten Arbeiten des Museums bestehen darin:

a. die oben §. 4. bezeichneten Verzeichnisse und Beschreibungen in ein streng wissenschaftliches System zu bringen und mit alphabetischen Namens-, Orts- und Sachregistern zu versehen, so dafs augenblicklich jede Anfrage auch über den speziellsten Gegenstand beantwortet werden kann;

b. nach Herstellung dieser Repertorien, aus dem Gesammtquellenschatz das Vorzüglichste und Wesentlichste durch Veröffentlichung in die Hände des gelehrten Publicums zu legen, anschliefsend an die *Monumenta* der Frankfurter Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde, daher vorzugsweise die von derselben nicht bearbeiteten Zweige deutscher Geschichtswissenschaft, Literatur, Kunst und Archäologie berücksichtigend;

c. ein aus den speziellsten Forschungen der Gesammtquellen hervorgehendes, gemeinfafsliches Handbuch in verschiedenen Abtheilungen, je nach verschiedenen Zweigen, herauszugeben, wodurch auch der Laie in r Wissenschaft sich über vaterländische :schichten und Zustände bis 1650 gründh belehren kann;

d. ein Correspondenzblatt herauszugeben, welches leitende Artikel über die Tendenz des Museums, Berichte über dessen Fortgang und Bestand, einschlägige Anfragen und Beantwortungen, Mittheilungen über die Gesammtthätigkeit der historischen Vereine zu bringen hat.

Den 24 Beisitzern als Fachgelehrten ist es überlassen, Redactionscommissionen für die literarischen Unternehmungen zu bilden, die wissenschaftlichen Arbeiten zu leiten und zu prüfen. Aeufsere Anordnung, Honorirung, Druck und Herausgabe ist Sache des Vorstandes unter Beirath der Beisitzer.

§. 7. Die Geschäfte des Museums werden in der Art geleitet und besorgt, dafs der am Sitze des Museums wohnende Vorstand das Ganze überwacht, die zum Dienste des Museums erforderlichen Beamten und Diener nach Mafsgabe des Etats und des jezeitigen Bedürfnisses ernennt, ihre Thätigkeit leitet und controlirt, übrigens in allen Fällen, wo er des Rathes Sachverständiger bedarf, sich an die ihm beigeordneten Beisitzer schriftlich zu wenden hat, deren Gutachten einholt und darnach handelt.

Das Beisitzercollegium, bestehend aus 24 an verschiedenen Orten Deutschlands wohnenden Gelehrten derjenigen Zweige der Wissenschaft, welche im Museum vertreten sind, bildet sowohl den Rath als die Controle des Vorstandes und tritt mit demselben alle Jahre einmal und zwar am Sitz des Museums zusammen zur Besprechung der Geschäfts- und literarischen Angelegenheiten, zur Erledigung des Rechnungswesens und Inspicirung der Sammlungen und Repertorien. Wo das Beisitzercollegium gegenüber dem Vorstande selbständig handelt, hat das älteste oder ein dazu erwähltes Mitglied die Leitung der Verhandlungen, ein zweites die Schriftführung zu übernehmen.

Im Falle der Unmöglichkeit eines persönlichen Zusammentritts ordnen die Beisitzer aus ihrer Mitte eine Commission ab, welche in ihrem Namen obige Functionen ausübt.

An die Jahreszusammenkünfte mögen sich noch andere Freunde der Sache, insbesondere die Vertreter der historischen Vereine anschliefsen, um das Beste des Museums und der historischen Wissenschaften, sowie ihre eigenen Zwecke zu fördern.

§. 8. Vermögen und Jahresrente des Museums sind zu erzielen:

1. durch Actien, von welchen auf eine Reihe von wenigstens 10 Jahren das Museum den Zinsengenufs hat;
2. durch feststehende jährliche Geldunterstützungen von Seite der Staatsregierungen und Corporationen;
3. durch milde Stiftungen und Schenkungen;
4. durch Jahresbeiträge der Freunde und Beförderer des Museums.

Die Verwaltung der Actien ist durch einen Ausschufs der Actionäre vertreten und liefert blos an das Museum die Zinsen des Actiencapitals ab; die Schuldurkunden werden bei der königlichen Bank zu Nürnberg bis zur Rückerstattung deponirt.

Alle übrigen zum Capitalfond des Museums vom Geber bestimmten Capitalien, so wie Ren-

tenüberschüsse werden mit pupillarischer Sicherheit angelegt und die Schuldurkunden bei der Curatelbehörde deponirt. Nur die Zinsen hievon sind zu laufenden Ausgaben zu verwenden; das Capital kann zu wesentlichen Vergröfserungen der wissenschaftlichen und Kunstsammlungen des Museums angegriffen werden, wenn die Geber nicht eine besondere Verwendungsbestimmung für ihre Dotation gemacht haben.

Die Verwaltung des Vermögens des Museums steht dem Vorstande selbständig unter Mitwirkung eines Rechnungsführers und Kassiers zu; der jährliche Etat, sowie alle ausserordentlichen Ausgaben unterliegen jedoch der Genehmigung des Collegiums der Beisitzer oder deren hiezu erwählten Commission. Die Hauptresultate der Jahresrechnung mit dem Bestand der Actiencapitalien und des Fonds werden im Correspondenzblatt jährlich bekannt gemacht.

§. 9. Vorstand und Beisitzer bleiben so lange im Amte, bis sie selbst resigniren, oder erhebliche Gründe obwalten, eine Neuwahl zu beschliefsen, wobei die Entscheidung dem Collegium der Beisitzer zusteht. Sobald die Stelle des Vorstandes oder eines Beisitzers erledigt wird, ist solche ohne allen Verzug zu besetzen. Bei plötzlicher Erledigung der Stelle eines Vorstandes, etwa durch den Tod, wird bis zur definitiven Wahl eine provosorische Verwesung und zwar augenblicklich angeordnet, im Nothfalle vorläufig von dem am Sitze des Museums oder diesem zunächst wohnenden Mitgliede des Beisitzercollegiums, welches sofort darüber an alle übrigen Mitglieder Notiz zu geben hat. Der erste Sekretär des Museums hat überdiefs die Verpflichtung, die Mitglieder des Collegiums ungesäumt von solcher Erledigung in Kenntnifs zu setzen, die Localitäten des Museums unter Verschlufs und Siegel zu legen, und Schlüssel und Siegel mit der Anzeige an das am Sitze des Museums oder diesem zunächst wohnende Mitglied des Beisitzercollegiums zu senden. (a. a. O., S. 151—155.)

2.

Nach §. 8. der Satzungen.

Das Museum bezieht bereits, ungeachtet der Mifsgunst der Zeit, fast aus allen Theilen Deutschlands nicht unbeträchtliche Geldmittel, wenn auch immerhin noch nicht in hinlänglichem Mafse und im Verhältnifs zu seiner grofsen Aufgabe. Es erhielt im Jahr 1854 aus Staats- und Kabinetskassen von Bayern, Sachsen, Anhalt-Dessau, Liechtenstein, Reufs älterer und jüngerer Linie, Hessen-Homburg, Lübeck, Frankfurt, Bremen und Hamburg Unterstützung; ebenso bezog es Privatbeiträge aus verschiedenen Staaten, namentlich Bayern, Belgien, Frankfurt, Hannover, Mecklenburg, Nassau, Preufsen, Oestreich, Sachsen-Weimar, Württemberg. Für das Jahr 1855 stehen aufser diesen, vermöge allerhöchster und höchster Vorbehalte, noch Staatsbeiträge von Preufsen, Württemberg, Baden, Hessen-Darmstadt, Nassau in Aussicht, abgesehen davon, dafs sich manche Regierungen, wie Oestreich, Hannover, Hessen-Cassel u. a. m. noch gar nicht ausgesprochen haben, eine ungünstige Erklärung aber kaum zu fürchten sein dürfte, nachdem die treffenden Bundestagsgesandtschaften, gemäfs erhaltener Instructionen ihrer Regierungen, sich günstig für die Sache ausgesprochen haben.

3.

Am 28. Juli 1853 erliefs die hohe deutsche Bundesversammlung in ihrer 24sten Bundestagssitzung folgenden Beschlufs: „1. Das germanische Museum zu Nürnberg, als ein für die vaterländische Geschichte wichtiges, nationales Unternehmen, der schützenden Theilnahme und wohlwollenden Unterstützung der höchsten und hohen Regierungen zu empfehlen; 2. den Freiherrn v. Aufsefs, als dermaligen Vorstand des germanischen Museums, hievon unter Anerkennung der vaterländischen Gesinnungen und Bestrebungen, welche dieses Unternehmen ins Leben gerufen haben, auf seine Eingaben vom 8. Mai und 8. Juli d. J. in Kenntnifs zu setzen."

4.

Nach §. 1. der Satzungen.

5.

Die königl. bayerische Bestätigung der vorgelegten Satzungen des Museums und der Actiengesellschaft lautet: „Seine Majestät der König haben inhaltlich der höchsten Entschliefsung des k. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schul-Angelegenheiten vom 18. Februar 1853 allergnädigst zu genehmigen geruht, dafs nach den in Abdruck vorgelegten Satzungen in Nürnberg ein germanisches Museum für deutsche Geschichte, Literatur und Kunst gegründet werde, dafs dieses Museum als Stiftung zum Zwecke des Unterrichts die Eigenschaften und Rechte einer juridischen Person erlange, und dafs endlich zur Aufbringung der Mittel für diesen Zweck eine Actiengesellschaft sich bilde."

6.

Der deutsche Bund, als solcher, unterstützte das germanische Museum durch die Ueberlassung der 6000 Bände enthaltenden Bibliothek der ehemaligen Nationalversammlung zu Frankfurt, indem er in der ersten Sitzung der Bundesversammlung am 4. Januar 1855 den Beschlufs fafste: „1. die dermalen dahier aufbewahrte Bibliothek der vormaligen Nationalversammlung dem germanischen Museum zu Nürnberg, in Bezeugung der diesem Institute fortdauernd gewidmeten Theilnahme und zur Förderung dessen statutenmäfsiger Zwecke, zu überlassen; 2. dem Vorstande des germanischen Museums, Freiherrn v. Aufsefs und Dr. Beeg, unter Anerkennung ihrer in Leitung dieser Anstalt bewährten gemeinnützigen Thätigkeit, hievon auf ihre Eingabe vom 4. September v. J. mit dem Anfügen Kenntnifs zu geben, dafs dem Vorstande oder dessen Bevollmächtigten jene Bibliothek auf Anmelden dahier werde ausgefolgt werden."

Die deutschen Bundesfürsten und Regierungen von Preufsen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Niederlande, Baden, Nassau, Weimar, Altenburg, Anhalt-Dessau, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Liechtenstein, Waldeck, Reufs älterer und jungerer Linie, Lippe-Detmold, Hessen-Homburg, Lübeck, Frankfurt, Bremen, Hamburg sprachen ihre Anerkennung und Unterstützung in folgender Weise aus:

1. **Preufsen:** Durch Erlafs des k. pr. Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten v. Raumer vom 31. Juli 1854: „Seine Majestät, mein Allergnädigster König, haben sich von mir über die Vorstellungen wegen Förderung des germanischen Museums der Zwecke desselben, welche Euer Hochwohlgeboren unter dem 7ten Juli und 28ten November v. J. und unter dem 15ten März d. J. an Allerhöchst Dieselben eingereicht, Vortrag halten zu lassen und mich hienach zu beauftragen geruht, Ewr. Hochwohlgeboren die folgenden Eröffnungen zu machen. In Betreff der erbetenen Genehmigung zur Gewinnung von Verzeichnissen der Urkunden der Staatsarchive, der Handschriften der öffentlichen Bibliotheken, der Kunstdenkmäler, der Sammlungen von Gegenständen deutscher Kunst, so wie zur Gewinnung von Abgüssen und Abbildungen von Kunstwerken und von Auszügen aus Urkunden etc. steht dem germanischen Museum, je nach Mafsgabe der das Einzelne diesseits regelnden Bestimmungen, diejenige Förderung in Aussicht, welche überall den wissenschaftlichen Bestrebungen entgegenkommt; auch aufserordentliche, hieher einschlagende Anträge werden die thunlichste Berücksichtigung zu gewärtigen haben. Ebenso steht der Sammlung von Jahresbeiträgen zum Besten des germanischen Museums diesseits ein Bedenken nicht entgegen. — Die Allerhöchste Beschlufsnahme über die Bewilligung eines jährlichen Geldbeitrages für die Zwecke des germanischen Museums haben des Königs Majestät Sich vorzubehalten geruht."

2. **Bayern:** Durch 2 Rescripte des k. b. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten vom 28. August 1853 wurden sowohl die k. Bibliotheken als das k. Generalconservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staats angewiesen, die in der Denkschrift des germanischen Museums ausgesprochenen Bitten zu berücksichtigen, nämlich: „dafs ihm aus sämmtlichen öffentlichen Bibliotheken die Verzeichnisse der in die historischen Fächer des Museums einschlagenden Handschriften bezüglich der Zeitperiode vor 1651, insoweit die Verzeichnisse noch nicht gedruckt sind, mitgetheilt werden möchten, und dafs es ihm gestattet werden möchte, Auszüge oder vollständige Abschriften von noch unbenützten, historisch besonders interessanten Handschriften, Aktenstücken und Urkunden machen zu lassen; dafs es ihm gestattet werden möge, für das Museum sich auf eigene Kosten nach und nach von dem Interessantesten der öffentlichen Sammlungen schriftliche und bildliche Copien machen zu lassen, namentlich Gypsabgüsse von deutschen Siegeln, Münzen, Medaillen, Sculpturen und Geräthen etc. Umrisse von Gemälden, Handzeichnungen, nicht öfters vorhandenen Kupferstichen und Holzschnitten deutscher Schulen; dafs ihm eine Copie der in den öffentlichen Sammlungen vorhandenen Kataloge der deutschen Münzen, Medaillen, Siegel, Kupferstiche, Holzschnitte, Handzeichnungen, Malereien, Sculpturen und Antiquitäten aus der Zeit vor 1651, wobei jedoch in so weit bereits gedruckte Kataloge und Werke über diese Gegenstände vorhanden, geschriebene Copien zu ersparen sein würden, mitgetheilt werden möchte. Da das germanische Museum in Nürnberg nach dem Zwecke, welchen es verfolgt, und im Hinblick auf die Mitglieder des für dasselbe gebildeten Gelehrtenausschusses alle nur mögliche Unterstützung und Förderung verdient, da ferner Seine Majestät der König für das Gedeihen dieses Museums Allerhöchst Sich zu interessiren geruhen, so wird die k. Hof- und Staatsbibliothek, (das k. Generalconservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staats) ermächtigt und angewiesen, den obenerwähnten Wünschen des Freiherrn v. Aufsefs, insoweit sie die k. Hof- und Staatsbibliothek (das k. Generalconservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staats) berühren und insoweit diefs zudem auch die bestehenden Vorschriften und die Kraft des vorhandenen Arbeitspersonales gestatten, zu entsprechen."

Ein weiteres Rescript der k. b. Staatsministerien des Innern beider Abtheilungen und der Finanzen vom 7. December 1854 weist die königl. Kreisregierungen an, die Sache des Museums durch besondere Ausschreiben an die Gemeinde- und Stiftungs-Verwaltungen zu unterstützen und zwar in folgender Weise: „Der Vorstand des germanischen Museums zu Nürnberg, Dr. Hans Freiherr v. Aufsefs, hat in einer, bei dem unterfertigten k. Staats-Ministerium des Innern für Kirchen- und Schul-Angelegenheiten eingereichten, und von da an das unterfertigte k. Staatsministerium des Innern abgegebenen Denkschrift gebeten: dafs ihm aus sämmtlichen Gemeinde- und Stiftungs-Archiven die Verzeichnisse sämmtlicher Urkunden und Akten bis 1650 herauf, insoweit diese nicht durch den Druck veröffentlicht sind, allmählich abschriftlich mitgetheilt werden; dafs es ihm gestattet werde, Auszüge oder vollständige Abschriften von noch unbenützten, historisch besonders interessanten Handschriften, Aktenstücken und Urkunden zu nehmen, und dafs das germanische Museum zu Nürnberg, den unter Staatscuratel stehenden Stiftungen und Corporationen zur freiwilligen Mittheilung entbehrlicher Gegenstände, sei es auch nur vorläufig mit Vorbehalt des Eigenthumsrechtes, wie diefs z. B. im Museum zu Prag und im Museum des Alterthumsvereins zu Dresden der Fall sei, empfohlen werde. Wenn nun auch eine Verpflichtung der Gemeinde- und Stiftungs-Verwaltungen nach den eben bemerkten drei Richtungen nicht gegeben ist, so entspricht es doch dem löblichen Zwecke, welchen das germanische Museum verfolgt, dafs demselben Unterstützung und Förderung zu Theil werde, insoweit diefs ohne Kosten und ohne Störung der dienstlichen Obliegenheiten des betreffenden Verwaltungspersonales, sowie ohne Gefährdung der Interessen des Staates und aller einzelnen Gemeinde- und Stiftungs-Corporationen eintreten kann. Die k. Regierung, Kammer des Innern, hat daher die Gemeinde- und Stiftungs-Verwaltungen ihres Kreises von den obigen Wünschen des Vorstandes des germanischen Museums verständigen zu lassen, damit dieselben die allenfalls an sie gelangenden Anträge des genannten Vorstandes nach sorgfältiger Erwägung der in Betracht kommenden Gemeinde- und Stiftungs-Interessen der vorgesetzten Curatelbehörde gutachtlich vorlegen, welche letztere, — falls sie nicht die sofortige Abweisung

für geboten erachtet, und dieselbe sodann sogleich ausspricht, die Genehmigung der Kreisregierung für jeden einzelnen Fall zu erholen hat." —

Eine dritte durch das Präsidium der k. Kreisregierung von Mittelfranken mitgetheilte allerhöchste Entschliefsung vom 11. Juni 1854 spricht aus: „Seine Majestät der König haben dem germanischen Museum zu Nürnberg einen Zuschufs von jährlich 1000 fl. Eintausend Gulden in widerruflicher Weise unter der Bedingung allergnädigst zu bewilligen geruht, dafs dasselbe in Nürnberg verbleibe."

3. **Sachsen:** Durch Rescript des Ministeriums des königl. Hauses vom 19. October 1854 wurde eröffnet: „Seine Majestät der König von Sachsen haben bei dem lebhaften Interesse, welches Allerhöchstdieselben an dem von Ew. Hoch- und Wohlgeboren begründeten germanischen Museum zu Nürnberg nehmen, allergnädigst beschlossen, vor der Hand auf 3 Jahre einen jährlichen Beitrag von Zweihundert Thalern zu diesem Museum zahlen zu lassen und es ist das königliche Hofzahlamt angewiesen worden, diese Summe für das heurige Jahr sofort, in jedem der folgenden zwei Jahre 1855 und 1856 aber zu Michaelis an Ew. Hoch- und Wohlgeboren gegen Quittung abzuführen. Das unterzeichnete Ministerium beehrt sich Ew. Hoch- und Wohlgeboren von dieser allerhöchsten Bewilligung in Kenntnifs zu setzen."

4. **Württemberg:** Durch Rescript des k. w. Ministers für Kirchen- und Schul-Angelegenheiten vom 30. October 1854 wurde dem germanischen Museum eröffnet: „Die Seiner Königlichen Majestät unmittelbar eingereichte Eingabe der Herren Vorstände des germanischen Museums vom 31. August d. Js. in Betreff der Förderung dieses Unternehmens durch die k. württembergische Regierung ist höchsten Orts den betreffenden k. Ministerien zur Erledigung zugewiesen worden. Das k. Ministerium des Kirchen- und Schulwesens, dessen Aufmerksamkeit schon früher auf jenes Institut gelenkt worden war, hat sich der Vermittelung der Verhandlungen zwischen den betheiligten Ministerien über die angebrachten Gesuche unterzogen und der unterzeichnete Chef jenes Ministeriums beehrt sich nunmehr, den Herren Vorständen des germanischen Museums das Ergebnifs mit Nachstehendem zu eröffnen: Die Direction der k. öffentlichen Bibliothek und des k. Alterthümer- und Münz-Kabinets, beziehungsweise der Kunstschuldirection sind von dem Unterzeichneten angewiesen worden, die Förderung der Zwecke des germanischen Museums, soweit es ohne Beeinträchtigung der Zwecke der diesseitigen Anstalten und ohne Kosten für dieselben geschehen kann, sich angelegen sein zu lassen und hienach etwaigen Requisitionen von Seite der Herren Vorstände des germanischen Museums, so wie es im einzelnen Fall für thunlich zu erachten ist, zu entsprechen. Ein gleicher Erlafs ist an die Universitätsbehörde bezüglich der in Tübingen befindlichen Sammlungen ergangen. Die Abgabe einzelner doubletter Schriften könnte je auf besondere Bestimmung im einzelnen Fall alsdann etwa stattfinden, wenn jene auch anderen diesseitigen Anstalten entbehrlich sind. Das k. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten hat sich bezüglich des k. Staatsarchivs für eine ähnliche Berücksichtigung der Wünsche des germanischen Museums, wie sie nach dem Voranstehenden in Hinsicht auf andere öffentliche Sammlungen in Aussicht gestellt ist, mit dem Anfügen ausgesprochen, dafs die Entscheidung über die Zulässigkeit einkommender Requisitionen für alle einzelnen Fälle besonders vorbehalten werden müsse. Die Gestattung von Auszügen oder der Abschriftnahme von solchen Urkunden und Akten, welche als rein geschichtlich zu betrachten sind, dürfte in der Regel nicht beanstandet werden. — Das Gleiche gilt auch für den Fall, dafs etwa bildliche Copien (wobei es sich ausschliefslich um Siegel, vielleicht hin und wieder um Facsimiles von Handschriften oder verzierten Buchstaben handeln wird) genommen werden wollten, sofern dieses ohne Beschädigung der Objecte geschehen könnte. Da die Duplicate und Abschriften von Urkunden bei Archiven der Regel nach nicht für entbehrlich angesehen werden, so kann eine Abtretung von solchen im Allgemeinen nicht zugesichert werden, wenn gleich vielleicht im Einzelnen hin und wieder Gegenstände, welche mehrfach vorhanden sind (wie Druckschriften, fürstliche Leichenpredigten u. s. w.) dürften abgegeben werden. Uebrigens besteht der einfachste Weg, das germanische Museum in den Besitz von Copien der älteren Urkunden des württembergischen Staatsarchivs zu setzen, in der Mittheilung der gedruckten württembergischen Urkundensammlung, weshalb das k. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten sich bereit erklärt hat, ein oder zwei Exemplare dieser Sammlung an das germanische Museum abzugeben. Von Seite des k. Ministeriums des Innern wird kein Bedenken getragen, die von Seite des germanischen Museums gewünschte allgemeine Empfehlung desselben an die unter Staatsaufsicht stehenden Stiftungen und Corporationen, unbeschadet näher stehender Zwecke, eintreten zu lassen, und, was die weiter erbetene Genehmigung zu Sammlung von Actienzeichnungen und Jahresbeiträgen betrifft, so ist diese Sammlung ohne polizeiliche Genehmigung erlaubt, wenn sie im Wege eines öffentlichen Aufrufs u. s. w. und nicht mittelst Collekte geschieht. Schliefslich erübrigt dem Unterzeichneten noch, seine besten Wünsche für den Fortgang des verdienstlichen Unternehmens beizufügen."

Durch Rescript des k. w. Ministeriums des Innern veranlafst, wurden, ähnlich wie in Bayern, von den k. Kreisregierungen Ausschreiben erlassen, wovon hier dasjenige der k. Regierung des Jaxtkreises vom 12. December 1854 als mit den übrigen übereinstimmend mitgetheilt wird. „Die k. w. Regierung des Jaxtkreises an sämmtliche weltl. und gem. Oberämter des Kreises. — Die Vorstände des germanischen Museums in Nürnberg, das sich die Erforschung der Geschichte und Alterthumskunde Deutschlands zur Aufgabe gesetzt hat und dabei einen dreifachen Zweck verfolgt, nämlich: ein wohlgeordnetes Generalrepertorium über das ganze Quellenmaterial für die deutsche Geschichte, Literatur und Kunst, vorläufig von der ältesten Zeit bis zum Jahre 1650 herzustellen; ein — diesem Umfange entsprechendes allgemeines Museum zu errichten, bestehend in Archiv, Bibliothek, Kunst- und Alter-

thums-Sammlung; beides nicht nur allgemein nutzbar und zugänglich zu machen, sondern auch mit der Zeit durch Herausgabe der vorzüglichsten Quellenschätze und belehrende Handbücher gründliche Kenntnifs der vaterländischen Vorzeit zu verbreiten; haben, wie bei der deutschen Bundesversammlung und sämmtlichen deutschen Landesstaaten, so auch bei der württembergischen Regierung um Förderung der Zwecke des Museums nachgesucht und in dieser Richtung mehrere Bitten gestellt, insbesondere darunter die — den Ressort des Departements des Innern berührende: es möchte das Museum an die unter Staatscuratel stehenden Stiftungen und Corporationen zur freigebigen Mittheilung entbehrlicher Gegenstände, sei es auch nur vorläufig mit Vorbehalt des Eigenthumsrechtes, empfohlen werden. Da das k. Ministerium des Innern das Verdienstliche des Unternehmens und dessen Wichtigkeit für die vaterländische Geschichte, welche bereits auch von Seiten der deutschen Bundesversammlung und einigen Bundesstaaten Anerkennung gefunden hat, nicht verkennt, so hat es die Kreisregierung beauftragt, die nachgesuchte Empfehlung bei den Corporations- und Stiftungs-Behörden durch Vermittlung der Oberämter einzuleiten, dabei übrigens bemerkt, wie sich von selbst verstehe, dafs unter der — dem gedachten Museum zu gewährenden Unterstützung näher liegende Zwecke nicht leiden dürfen."

5. **Niederlande und Luxemburg**: Durch Mittheilung der k. niederländischen Bundestagsgesandtschaft zu Frankfurt vom 14. November 1853 wurde dem Vorstande des germanischen Museums Folgendes eröffnet: „Euer Hochwohlgeboren mir unterm 13. Mai und 11. Juli d. Js. zugeschickten Eingaben und Denkschriften, das unter Ihrer Leitung stehende s. g. germanische Museum betreffend, habe ich nicht ermangelt, mit den deshalb in der Bundesversammlung stattgehabten Verhandlungen meiner Allerhöchsten Regierung berichtlich vorzulegen, und bin gegenwärtig beauftragt, Ew. Hochwohlgeboren darauf zu erwiedern: dafs Seine Majestät, der König, mein Allergnädigster Herr, von Ihrem patriotischen Unternehmen mit grofsem Interesse Kenntnifs genommen haben, dafs der von dem germanischen Museum bezielte Zweck in den Niederlanden gröfstentheils erreicht ist, dafs die dortigen Archive seit langer Zeit zur Einsicht und Mittheilung offen stehen, dafs die Inventarisation zur Beförderung von Nachforschungen überall eifrig fortgesetzt wird; dafs, sobald die Resultate der Inventarisation von Staatswegen werden publizirt werden, ein Exemplar derselben stets zur Disposition des germanischen Museums gestellt werden wird; dafs die Regierung die Aufmerksamkeit der Archivare, Bibliothekare und Conservatoren auf die Zwecke des Museums leiten und ihnen aufgeben wird, diejenigen Gegenstände besonders vorzumerken, welche ihnen auf die Geschichte Deutschlands bestimmte Beziehung zu haben scheinen; dafs alle von dem germanischen Museum etwa erfolgenden Anfragen bereitwillig und kostenfrei beantwortet werden und dafs etwa gewünscht werdende Abschriften gegen eine mäfsige Gebühr geliefert werden sollen; dafs die k. Regierung endlich dem mehrgedachten Museum Abgüsse von Siegeln, Münzen und Medaillen verspricht und sich mit der Erfüllung dieses Versprechens bereits beschäftigt; wogegen sie aber ihrer Seits, bei Anfragen und gewünschten Abschriften, auf eine vollkommene Reciprocität von Seiten des germanischen Museums rechnen zu können glaubt. Ferner habe ich Ew. Hochwohlgeboren zu eröffnen, dafs Seine Majestät, zum Beweise Allerhöchsten Wohlwollens, Befehl gegeben haben, Seitens der Niederländischen Regierung, auf zwei Exemplare des Anzeigers für Kunde der deutschen Vorzeit, Organ des germanischen Museums, zu subscribiren, von welchen ein Exemplar für die k. Bibliothek im Haag und das andere für die der Akademie zu Leiden, zum Gebrauche für das Museum der Alterthümer, bestimmt ist. Seine Majestät werden auch auf fernerweite Werke des Museums unterzeichnen lassen, oder deren Ankauf verfügen. Endlich wünscht das gedachte Ministerium, zum Zwecke gröfserer Verbreitung dieser Angelegenheit, noch eine Anzahl (10—20) Exemplare der beiden Druckschriften: „Denkschrift für die hohen deutschen Staatsregierungen, das germanische Museum zu Nürnberg betreffend," und: „System der deutschen Geschichts- und Alterthums-Kunde, entworfen zum Zwecke der Anordnung der Sammlungen des germanischen Museums" zu erhalten."

Eine weitere Mittheilung erliefs die k. niederländische Bundestagsgesandtschaft am 24. Januar 1854, wodurch sie dem Vorstande des germanischen Museums im Betreff des Grofsherzogthums Luxemburg Folgendes eröffnete: „1. dafs das unter Ihrer Leitung stehende germanische Museum aus den Luxemburgischen Staatsarchiven, gegen mäfsige Vergütung, Uebersichten der darin vorhandenen Akten und historischen Dokumente bis zum Jahr 1650, soweit sie noch nicht veröffentlicht sind, erhalten kann; 2. dafs die Regierung dasselbe zu gleichem Zwecke und in gleicher Weise der Communalverwaltung rücksichtlich der in ihrem Besitze befindlichen Verzeichnisse zu empfehlen bereit ist; 3. dafs das germanische Museum ein Verzeichnifs der in den Bibliotheken niedergelegten, auf die Geschichte bis zum Jahr 1650 bezüglichen Manuscripte erhalten kann, zu welchem Ende dasselbe sich an den Bibliothekar des Athenäums und die archäologische Gesellschaft zu Luxemburg zu wenden hat; 4. dafs das Museum ebenso eine Beschreibung der vor 1650 errichteten Denkmäler, Kirchen etc. durch die erwähnte archäologische Gesellschaft erhalten kann, an welche es sich auch wegen Doubletten oder Abdrücken von Siegeln, Münzen, Medaillen etc. zu wenden hat; 5. dafs es durch nichts in Sammlung von Unterschriften zur Unterstützung seines Unternehmens behindert wird; 6. dafs ihm Portofreiheit für seine Correspondenz mit der grofsherzoglichen Regierung und der archäologischen Gesellschaft bewilligt werden kann".

6) **Baden**: Durch Mittheilung der grofsherzogl. badischen Bundestagsgesandtschaft zu Frankfurt vom 24. December 1853 wurde dem I. Vorstande des germanischen Museums Folgendes eröffnet: „Seine königliche Hoheit, der Regent von Baden, mein Allergnädigster Herr, haben mich beauftragt, Euer Hochwohlgeboren auf die höchsten Orts eingereichte Vorstellung vom 17. Juli d. J. zu eröffnen: In Anerkennung der verdienstlichen

Zwecke des germanischen Museums wolle man gestatten, dafs aus den öffentlichen Sammlungen von Urkunden, Akten und Handschriften, sowie von den vorhandenen Denkmalen, Kunst- und Alterthums-Schätzen bis zum Jahre 1650 in der gewünschten Weise Verzeichnisse mitgetheilt oder verschafft werden, und dafs sich das Museum Zeichnungen und Gypsabgüsse, Auszüge und Abschriften von diesen Denkmalen und Archivalien machen lasse; ferner sei man geneigt, etwa vorhandene entbehrliche Doubletten aus Staatssammlungen abzugeben und werde das Museum den Stiftungen und Corporationen zu gleicher Berücksichtigung empfehlen; auf Gewährung jährlicher Geldbeiträge aus der Gr. Staatskasse sei man dagegen zur Zeit nicht in der Lage, einzugehen, behalte sich aber vor, diese Frage in weitere Erwägung zu ziehen, wenn sich einmal ermessen läfst, ob und in welchem Maafse das germanische Museum solcher Unterstützungen bedarf; einer Betheiligung der Privaten durch Zeichnung von Actien und Jahresbeiträgen stehe keinerlei Hindernifs im Wege; die Postportofreiheit endlich sei man unter der Voraussetzung zu bewilligen bereit, dafs ein Gleiches von den sämmtlichen Postverwaltungen des deutsch-österreichischen Postvereins geschehe.

Indem ich mich dieses höchsten Auftrages mit Vergnügen entledige und zugleich meine besten Wünsche für das fernere Gedeihen des durch Ihren patriotischen Eifer ins Leben gerufenen und Ihrer ferneren Fürsorge anvertrauten nationalen Instituts beifüge, benütze ich diesen Anlafs" etc.

7. **Nassau**: Durch Rescript des herzoglichen Staatsministeriums vom 18. December 1854 wurde dem germanischen Museum folgende Eröffnung gemacht: „Auf das an Seine Hoheit den Herzog gerichtete Gesuch des Freiherrn v. u. zu A u f s e f s, als Vorstandes des germanischen Museums zu Nürnberg, um Anerkennung und Unterstützung des germanischen Museums wird demselben höchster Entschliefsung zufolge eröffnet, dafs es, nachdem die Anerkennung des germanischen Museums und die Verleihung einer juristischen Persönlichkeit an dasselbe Seitens der königl. bayer. Regierung erfolgt ist, einer besonderen Anerkennung desselben von hieraus nicht bedarf, die herzogliche Regierung jedoch gerne geneigt sein wird, die Zwecke dieses nationalen Unternehmens soweit es die Verhältnisse gestatten, nach Möglichkeit zu fördern. Demgemäfs ist dem Vorstande des unter der Aufsicht der herzoglichen Regierung bestehenden historischen Vereins empfohlen worden, auf Ersuchen des Vorstandes des germanischen Museums zur Beschaffung der von demselben gewünschten Verzeichnisse, Zeichnungen und Copien der innerhalb des Herzogthums befindlichen oder in die öffentlichen Sammlungen aufgenommenen monumentalen und bildlichen Denkmale thunlichst mitzuwirken und, soweit es hierzu und namentlich zur Gestattung der Kenntnifsnahme einzelner Theile der herzoglichen Archive aus der Zeit vor 1651 und demnächst der Verabfolgung von Mittheilungen aus denselben besonderer Entschliefsungen der herzoglichen Behörden bedarf, die deshalb zu stellenden Gesuche zu vermitteln. — Dem Vorstande des germanischen Museums wird es anheim gegeben, sich deshalb mit dem Vorstande des historischen Vereins dahier in Benehmen zu setzen. Die herzogl. Regierung wird es nicht beanstanden, dafs die Zeichnung und Erhebung von Jahresbeiträgen und Actien für die Zwecke des germanischen Museums innerhalb des Herzogthums stattfinde und behält sich vor, die nachgesuchte Verwilligung einer Unterstützung des Unternehmens aus ö f f e n t l i c h e n M i t t e l n einer weiteren Erwägung zu unterziehen."

8. **Sachsen-Weimar**: Durch höchst eigenhändiges Handbillet S. k. H. des Grofsherzogs vom 4. November 1854 wurde dem Vorstande des germanischen Museums eröffnet: „Ich spreche dem Vorstand des germanischen Museums zu Nürnberg für sein unter dem 31. August dieses Jahres an mich gerichtetes Schreiben, sowie für die, durch Ueberreichung seines Jahresberichtes mir bewiesene Aufmerksamkeit meinen Dank aus. Bei dem lebhaften Interesse, welches ich nationalen Unternehmen gern widme, bin ich bereit, auch die Zwecke des germanischen Museums im Auge zu behalten und die in der gedruckten Denkschrift ausgesprochenen Bitten um wissenschaftliche Unterstützung zu gewähren, insoweit die Rücksichten, die ich ähnlichen Instituten in meinem Lande schuldig bin, diefs gestatten. Indem ich dem germanischen Museum eine weitere recht gedeihliche Entwickelung wünsche, erneuere ich dem Vorstande desselben den Ausdruck meiner besondern Werthschätzung."

9. **Sachsen-Altenburg**: Durch Ministerialrescript v. 7. März 1854 wurde dem Vorstande des Museums eröffnet: „Auf das von dem verehrlichen Vorstande des germanischen Museums an das unterzeichnete herzogliche Ministerium gerichtete Schreiben vom 28. v. Mts. und dessen Beilagen wird demselben nach defsfalls eingeholtem höchsten Befehle hiemit ergebenst eröffnet, dafs, was diejenigen in der Denkschrift des Museums gestellten Gesuche anlangt, über welche dem Vorstande hiesiger Seits noch keine Eröffnung geworden ist, 1. die Erlaubnifs zur Zeichnung und zum Vertriebe von Actien, sowie zur Sammlung von Jahresbeiträgen für das fragliche Unternehmen im diesseitigen Staatsgebiete ohne Anstand ertheilt wird, dafs aber 2. die Gewährung der Portofreiheit für die Correspondenz des Museums in hiesigen Landen lediglich von der Bewilligung des Königl. Sächsischen Gouvernements abhängt, an welches Letztere die Nutzung des hierländischen Postregals pachtweise überlassen ist, und 3. dem Gesuche um eine jährliche Geldunterstützung Seitens der hiesigen Regierung für die Zwecke des Museums, bei aller Anerkennung der Wichtigkeit und Verdienstlichkeit des Unternehmens, dennoch Angesichts der gegenwärtigen drohenden p o l i t i s c h e n Zustände die Gewähr nicht zugestanden werden kann."

In Auftrag des herzogl. Staatsministeriums machte schon zuvor der herzogl. geheime Regierungs- und Finanz-Rath W a g n e r unterm 20. Nov. 1853 dem Vorstande des Museums folgende Eröffnung:

„Ew. Hochwohlgeboren beehre ich mich anzuzeigen, dafs vom herzoglichen Ministerium hier mir und dem Conservator der herzoglichen Rüst- und Antiquitäten-Kammer hier, Herrn B r o t f i s c h, der Auftrag ertheilt worden ist, nach Befinden

unter Benehmung mit der hier bestehenden alterthumsforschenden Gesellschaft, dem germanischen Museum zu Nürnberg zunächst in den Seite 5 und 6 der Denkschrift des gedachten Museums bezeichneten Richtungen Mittheilungen zu machen. Wir haben diesen Auftrag übernommen, und habe ich in Folge dessen dem herzoglichen Ministerium Vorschläge darüber gemacht, wie vorerst der ertheilte Auftrag in Ausführung gebracht werden könne, welche Vorschläge auch Genehmigung gefunden haben. In Folge dessen werde ich, da hierüber bereits die weitesten Unterlagen vorhanden sind, zunächst ein Verzeichniſs der im Lande vorhandenen Originalurkunden, soweit bis jetzt hierüber nachzukommen ist, aufstellen und solches seiner Zeit an das Museum zur Einsichtnahme senden, um auf solche Weise zu verhüten, daſs unnöthiger Weise Abschriften von Urkunden gefertigt werden, welche zwar für hiesiges Land mehr oder weniger von Interesse, für das germanische Museum aber vielleicht ohne allen Werth sind. Neben dieser Aufstellung eines Urkundenverzeichnisses würde aber auch die Ansammlung von Material nach andern Richtungen hin nicht vernachläſsigt werden, um auch hierüber zu geeigneter Zeit Mittheilungen machen zu können. Indem ich nun hiermit den so von mir entworfenen Plan Ew. Hochwohlgeboren zur Genehmigung oder etwalger Abänderung, wie solches das Interesse des germanischen Museums erheischen könnte, vorlege, verbinde ich damit zugleich die Anfrage, ob die Zusendung von nach Originalsiegeln gefertigten Abgüssen für das Museum gewünscht werde, in welchem Falle ich mir ein Vergnügen daraus machen würde, demnächst etwa 50—60 dergleichen Abgüsse von Siegeln, nach Originalen aus dem 13., 14., 15. und 16. Jahrhundert gefertigt, zu übersenden."

10. **Anhalt-Dessau**: Seine Hoheit der Herzog von Anhalt-Dessau ließen durch das herzogl. Staatsministerium unterm 15. Novbr. 1854 Folgendes erklären: „Seine Hoheit der Herzog, unser gnädigster Herr, haben aus den von dem Vorstande des germanischen Museums zu Nürnberg an Höchstdieselben gelangten Eingaben vom 22. Juni und 7. Juli v. J. und 31. August d. Js. mit groſsem Interesse davon Kenntniſs genommen, daſs das germanische Museum es sich zur Aufgabe gestellt hat, die Geschichte und Alterthumskunde Deutschlands durch Sammlung und Erforschung der Alterthumsschätze etc. in der weitgreifendsten Weise zu fördern. Se. Hoheit sind gern bereit, diesen anerkennenswerthen Bestrebungen möglichst förderlich zu sein, und haben uns deſshalb zu beauftragen geruhet, Ew. Hochwohlgeboren die thunlichste Berücksichtigung von Anträgen bezüglich der Gewinnung von Verzeichnissen der Urkunden und Handschriften der hiesigen öffentlichen Bibliothek, der Kunstdenkmäler, der Sammlungen von Gegenständen deutscher Kunst etc. in Aussicht zu stellen. Auch stehen der Sammlung von Jahresbeiträgen zum Besten des germanischen Museums diesseits Bedenken nicht entgegen. Dagegen haben Se. Hoheit die höchste Beschluſsnahme über die Bewilligung eines jährlichen Geldbeitrages für die Zwecke des germanischen Museums Sich vorbehalten."

Hierauf geruhten Se. Hoheit der Herzog unterm 20. Dec. 1854 diesen jährlichen Geldbeitrag auf Fünfzehn Thaler zu bestimmen und vorläufig auf 3 Jahre anzuweisen.

11. **Schwarzburg-Sondershausen**: Das fürstliche Ministerium I. Abtheilung erlieſs unterm 23. Sept. 1854 folgende hohe Entschlieſsung an den Vorstand des germanischen Museums: „Höchstem Auftrage gemäſs verfehlen wir nicht, Ihnen auf die Immediatvorstellung vom 31. v. Mts. Folgendes ergebenst zu eröffnen: Se. Durchlaucht der Fürst, Höchstwelcher Sich Ihnen für die gegenwärtig gemachten Mittheilungen zu Danke verpflichtet hält, nimmt zwar in der Hoffnung, daſs dem germanischen Museum als einem der Förderung würdigen nationalen Unternehmen später noch ein Beitrag aus der Bundeskasse werde bewilligt werden, Anstand, Sich zu einer privativen Beihülfe durch Geld zu verpflichten; es ist uns indeſs von Höchstdemselben die Weisung zugegangen, ein Exemplar des ersten Jahrgangs des „Anzeigers für Kunde der deutschen Vorzeit" für die Ministerialbibliothek in Bestellung zu geben und auf die ferner erscheinenden Nummern dieses Anzeigers zu abonniren, gleichzeitig aber auch die bereits im vorigen Jahre ertheilte Zusicherung zu wiederholen, daſs auf Ihre besondern Anträge, soviel als thunlich, Aufschlüsse, Verzeichnisse und Copien aus den hiesigen Archiven etc. erfolgen werden. Indem wir in dieser Hinsicht uns namentlich gern erbieten, Abschriften von Verzeichnissen und Urkunden aus dem allgemeinen Landesarchive, dessen Einrichtung zur Zeit in Angriff genommen worden ist, sobald es die Umstände gestatten, anfertigen zu lassen, bitten wir" etc.

12. **Schwarzburg-Rudolstadt**: Durch hohe Entschlieſsung des fürstlichen Ministeriums vom 27. Octob. 1854 wurde dem Vorstande des Museums Folgendes eröffnet: „Dem verehrlichen Vorstande wird auf die an Seine Durchlaucht unseren gnädigsten Fürsten und Herrn gerichtete Immediatvorstellung vom 31. August d. Js. höchstem Auftrage gemäſs andurch eröffnet, daſs man diesseits sehr geneigt ist, zur Förderung des Unternehmens aus dem hiesigen fürstlichen geheimen Archive Abschriften von Repertorien und Urkunden mitzutheilen. Der Vorstand wolle sich dieserhalb mit dem geh. Archivar, Hofrath Dr. Hesse hier, in Verbindung setzen. Uebrigens bemerken wir auch noch, daſs der neueste Jahrgang des „Anzeigers für die Kunde der deutschen Vorzeit" als Fortsetzung der früheren Bände für die hiesige fürstliche Bibliothek angeschafft worden ist."

13. **Liechtenstein**: In einem Erlaſs des fürstlichen Herrn Bundestagsgesandten, Freiherrn v. Holzhausen, zu Frankfurt, vom 12. October 1854, heiſst es: „Meinem Durchlauchtigsten Fürsten habe ich das Gesuch des löblichen Vorstandes des germanischen Museums um gnädigste Gewährung einer Beihülfe vorgetragen und es freut mich, dem löblichen Vorstande nunmehr anzeigen zu können, daſs demselben die nachfolgenden Beiträge als Unterstützung seines verdienstlichen Unternehmens bewilligt worden sind und zwar: von Seiner Durchlaucht dem Fürsten zu Liechtenstein jährlich Vierzig Gulden für die Jahre 1854, 1855 und 1856."

14. **Waldeck**: In einem Erlafs des fürstlichen Herrn Bundestagsgesandten, Freiherrn v. Holzhausen, vom 12. October 1854, heifst es: „Die fürstlich Waldeckische Regierung ist bereit, das Unternehmen insoweit zu unterstützen, dafs die Mittheilung von Verzeichnissen in Betracht kommender Urkunden, Denkmäler und Kunstwerke vermittelt, auch die Betheiligung der fürstlich Waldeckischen Unterthanen durch Actienzeichnung und Jahresbeiträge gestattet wird.“

15. **Reufs älterer Linie**: Durch einen mit dem fürstlich Liechtensteinischen Erlafs gleichlautenden Erlafs desselben Herrn Bundestagsgesandten von gleichem Datum ist ein Beitrag von Zwanzig Gulden bewilligt worden.

16. **Reufs jüngerer Linie**: Ein Erlafs der fürstlichen Bundestagsgesandtschaft zu Frankfurt vom 21. October 1853, lautet also: „Dem löblichen Vorstande des germanischen Museums zu Nürnberg beehrt sich der unterzeichnete Bundestagsgesandte die höchsten Entschliessungen ergebenst zu eröffnen, welche ihm auf die Eingaben vom 22. Juni und 7. Juli d. Js. zugekommen sind. Danach sind Seine Durchlaucht der Fürst zu Reufs jüngere Linie sehr gerne bereit, das Unternehmen in der Art zu unterstützen, dafs dem Comité Verzeichnisse und Abschriften der in den fürstlichen Archiven aufbewahrten, bis zum Jahre 1650 reichenden Urkunden sowie der etwa vorhandenen Denkmäler und Kunstwerke verabfolgt, auch den fürstlichen Unterthanen die Theilnahme durch Zeichnung von Actien und Jahresbeiträgen gestattet werden solle, sobald deshalb in geeigneter Weise eine spezielle Veranlassung gegeben werde.“

Ferner wurde durch dieselbe hohe Stelle unterm 12. Octob. 1854 dem Museum ein Geldzuschufs von Fünfzehn Gulden aus der fürstl. Kasse zugesichert, unter Vorbehalt höchster Entschliefsung wegen weiterer Bewilligung.

17. **Lippe-Detmold**: Ein Erlafs der fürstlichen Bundestagsgesandtschaft zu Frankfurt vom 21. October 1853 lautet: „Seine Durchlaucht der Fürst zur Lippe zollen dem Unternehmen alle Anerkennung und haben befohlen, von der seit dem 1. Juli erscheinenden Monatsschrift des Museums ein Exemplar für die öffentliche Bibliothek zu Detmold zu bestellen. Seine Durchlaucht haben es genehmiget, dafs die Unterthanen durch Zeichnung von Actien und Jahresbeiträgen sich an dem Unternehmen betheiligen. In Beziehung auf die gewünschten Mittheilungen bemerkt der Unterzeichnete, dafs das Landesarchiv zu Detmold die dortige Hauptquelle für ältere Geschichtskunde ist und dafs der demselben vorgesetzte Archivsekretär Falkmann über die sich darin vorfindenden historischen Nachrichten und Materialien gerne nähere Auskunft geben werde, wenn die Gesellschaft durch eins ihrer Organe mit Demselben in Communication tritt.“

18. **Hessen-Homburg**: Durch landgräfl. Geheimenrathserlafs vom 20. Septemb. 1853 wurde dem Vorstande des Museums eröffnet: „Indem Se. landgräfliche Durchlaucht den Bestrebungen des germanischen Museums mit angenehmer Befriedigung die vollkommenste Würdigung angedeihen lassen, sind Höchstdieselben gerne bereit, zur Förderung der Zwecke dieser Anstalt die etwaige Einsicht, sowie abschriftliche Mittheilung älterer Urkunden, Akten und Handschriften aus dem hiesigen landgräflichen Archive, an dessen Verwaltung sich daher der Vorstand unter näherer Bezeichnung seiner Desiderien wenden wolle, zu genehmigen, sowie auch in Ausmittelung und Herstellung der im diesseitigen Gebiete vorhandenen monumentalen und bildlichen Quellen deutscher Geschichte dem Vorstande die nöthige Unterstützung Seitens der Behörden zu gewähren, wobei jedoch bemerkt werden mufs, dafs diesseits geeignete Persönlichkeiten nicht zur Verfügung stehen, welchen eine selbstthätige und hauptsächliche Wirksamkeit für die Zwecke des germanischen Museums übertragen werden könnte. Auch steht der Betheiligung diesseitiger Landesangehörigen an dem zu Gunsten des Museums eröffneten Actienunternehmen überall nichts im Wege, und was die Bewilligung einer pecuniären Unterstützung aus der Staatskasse anlangt, so würden Se. landgräfliche Durchlaucht geneigt sein, eine solche in gleicher Weise, wie sie zu Gunsten der Frankfurter Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde bereits früher gewährt und neuerdings wieder in Anspruch genommen worden ist, zu bewilligen, wenn von Seiten der deutschen Bundesversammlung eine solche Bewilligung beschlossen werden würde. Eine Befreiung von dem Postporto zu Gunsten des Museums zu verstatten, steht übrigens nicht in der Hand der diesseitigen Staatsregierung, vielmehr mufs dem Vorstande anheimgegeben werden, sein desfallsiges Ansuchen an die fürstl. Thurn- und Taxis'sche Postverwaltung, welche mit dem diesseitigen Postwesen belehnt ist, zu richten.“

Da bei der deutschen Bundesversammlung zur Zeit eine allgemeine Geldunterstützung noch nicht in Berathung kam, so bewilligte Se. Durchlaucht der Landgraf von Hessen durch Erlafs des Herrn Bundestagsgesandten Frhrn. v. Holzhausen vom 12. Octob. 1854 einen Zuschufs von Zwanzig Gulden für die Museumskasse.

19. **Lübeck**: Ein Senatserlafs vom 19. Dec. 1853 an den I. Vorstand des Museums eröffnete: „Ew. Hochwohlgeboren haben mittelst Eingabe vom 22. Juni d. Js. unter Uebersendung einer das zu Nürnberg begründete germanische Museum und dessen nähere Zwecke betreffenden Denkschrift nebst einem systematischen Plane der Sammlungen desselben, unsere Unterstützung des Unternehmens in Anspruch genommen. In vollkommener Würdigung des hohen Werthes dieses, auch von Seiten der hohen deutschen Bundesversammlung der Theilnahme der Bundesregierungen empfohlenen gemeinnützigen und vaterländischen Unternehmens haben wir gern einer nähern Erwägung unterzogen, inwiefern auch unsererseits zu der Erreichung der Zwecke desselben beigetragen werden könne. Wir haben dabei jedoch die Ueberzeugung gewinnen müssen, dafs unsere Mitwirkung sich zu beschränken haben werde auf Beiträge zu der Bibliothek des Museums in dem Bereiche der Geschichte und Urkundensammlungen der Alterthümer und Merkwürdigkeiten, sowie der Rechtsgeschichte, soweit dieses Alles bis zum Jahre 1650 zurückgehend unsere Vaterstadt Lübeck betrifft. Wir haben ein Ver-

zeichnifs dessen, was in dieser Beziehung hieselbst an geeigneten Gegenständen vorhanden ist, anfertigen lassen, und gestatten uns, dasselbe Ew. Hochwohlgeboren zugehen zu lassen, mit dem Erbieten zur Uebermittlung des darin Aufgeführten an die Bibliothek des Museums, sofern und soweit es nicht etwa schon in dieser sich vorfinden sollte. Indem wir daher darüber Ew. Hochwohlgeboren gefälliger Erklärung entgegensehen, bemerken wir zugleich, dafs auf defsfallsige Anfrage der hiesige Pastor Klug an der St. Jacobikirche sich bereit erklärt hat, in dieser Hinsicht mit Ew. Hochwohlgeboren in Correspondenz zu treten, an welchen wir daher die in vorgedachter Beziehung zu erwartende Aeufserung, sowie etwa fernere Wünsche in der Angelegenheit des deutschen Museums gelangen zu lassen, ersuchen."

Ferner ein Senatserlafs vom 15. März 1854 lautet: „Eines verehrlichen Vorstandes des germanischen Museums zu Nürnberg mittelst gefälligen Schreibens vom 23. v. Mts. uns gemachte Mittheilungen über den erfreulichen Fortgang des Institutes haben wir mit lebhaftem Interesse entgegen genommen und in Folge des gestellten Ersuchens um Gewährung auch einer Geldbeihülfe für die Zwecke des Museums beschlossen, auf fünf Jahre einen Beitrag von jährlich Fünfzehn Thaler Pr. Ct. zu leisten. Indem wir solchen Betrag für das gegenwärtige Jahr 1854 sofort hieneben anschliefsen, ersuchen wir zugleich, gefälligst Veranstaltung zu treffen, dafs in den ferneren Jahren der Betrag hieselbst für Rechnung des verehrlichen Vorstandes ausgezahlt werden könne."

20. **Frankfurt**: Durch Senatserlafs vom 10. October 1854 an den Vorstand des germanischen Museums wurde eröffnet: „In Erledigung der geehrten an hohen Senat dieser freien Stadt gerichteten Schreibens vom 22. Juni v. Js. und 31. August d. Js. sind wir beauftragt, verehrlichem Vorstand des germanischen Museums ergebenst mitzutheilen: 1. dafs Verzeichnisse der auf hiesiger Stadtbibliothek vorhandenen historischen Handschriften bereits gedruckt sind im Archiv für ältere deutsche Geschichte Bd. I. S. 322—324 und Bd. II. S. 196—212. 2. Dafs die Benutzung der auf hiesiger Stadtbibliothek vorhandenen Sammlungen unter Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften bereits Jedermann freigegeben ist, weshalb es keiner besonderen Gestattung bedarf. 3. Dafs Doubletten von Büchern, die in das Bereich des germanischen Museums einschlagen, auf der Stadtbibliothek nicht vorhanden sind, und 4. dafs zwar die nachgesuchte Benutzung des städtischen Archivs thunlichst erleichtert werden soll, jedoch in Betreff der Modalitäten in den einzelnen Fällen der *Deputatio ad rem librariam et archivum* die nähere Verfügung vorbehalten bleiben mufs. Zugleich bemerken wir, dafs hoher Senat dem germanischen Museum zu Nürnberg durch Beschlufs vom heutigen für das laufende Jahr eine von dem Rechenei- und Renten-Amt dahier auszubezahlende Unterstützung von Fünfzig Gulden verwilliget hat."

21. **Bremen**: Durch Erlafs des Herrn Bürgermeister Smidt an den I. Vorstand des Museums vom 14. December 1854, des Inhalts: „Ew. Hochwohlgeboren Zuschriften vom 22. Juni v. Js. und 31. August d. Js., das „germanische Museum" betreffend, sind vom Senate mit willfährigster Anerkennung des von Ihnen dieser Stiftung gewidmeten patriotischen Eifers entgegen genommen worden. Es gereicht mir zur besondern Befriedigung, Ihnen, erhaltenem Auftrage gemäfs, solches bezeugen und damit die Anzeige verbinden zu können, dafs der Senat zur Förderung der Zwecke des Museums für den Fond desselben ein Geschenk von Zweihundert Gulden Rheinisch bewilliget hat, welche Summe in einem Wechsel auf Leonhard Kalb in Nürnberg hieneben erfolgt. Indem der Senat dieser Form der Unterstützung derjenigen eines jährlichen Beitrags gegenüber den Vorzug gegeben hat, ist er gern bereit, den Bestrebungen des Instituts auch in Zukunft seine fördernde Theilnahme, namentlich durch bereitwilligste Erleichterung der wissenschaftlichen Arbeiten, für welche in dem hiesigen Staatsarchive Materialien sich vorfinden oder vermuthet werden möchten, zuzuwenden und denselben jeden Vorschub zu leisten, welcher mit den Verhältnissen vereinbar ist."

22. **Hamburg**: Durch Senatserlafs an den I. Vorstand des germanischen Museums vom 12. October 1854 wurde eröffnet: „Ew. Hochwohlgeboren gefällige Schreiben vom 22. Juni v. Js. und 31. August d. Js. in Betreff der dem germanischen Museum zuzuwendenden Unterstützung sind wiederholt vom Senate der willfährigsten Prüfung unterzogen worden. Indem Derselbe Ihren dieser Angelegenheit gewidmeten patriotischen Eifer gerne anerkennt, wird Er die für das germanische Museum gewünschten Mittheilungen auf die spezielleren Anträge, soferne nicht besondere Gründe entgegenstehen sollten, thunlichst zu fördern Sich bemühen. Zur unmittelbaren Förderung jedoch des Hauptzweckes, der Sammlung der monumentalen und bildlichen Quellen, hat Derselbe für jetzt die Zeichnung von Actien zum Belaufe von Fünfhundert Thalern Preufsisch Courant bewilligt, welche von hiesiger löblicher Kämmerei nach geschehener Uebermittlung der entsprechenden Actien an dieselbe, dem Vorstande des germanischen Museums directe werden zugesandt werden. Zu der Zeichnung von Actien und Jahresbeiträgen für das germanische Museum wird es bei diesem vom hohen Bundestage empfohlenen Institute keiner besonderen Genehmigung bedürfen.

7.

Satzungen §. 7. 8. 9.

8.

Satzungen §. 7.

9.

Deren nähere Bezeichnung s. unter Note 33.

10.

Satzungen §. 7.

11.

Beschlufs der Jahresconferenz von 1853: „Es soll aus der Mitte des Beisitzercollegiums ein engerer Ausschufs aus den am Sitz oder diesem zunächst wohnenden Mitgliedern von

wenigstens 5 Personen gebildet werden, um das Rechnungswesen und minder wichtige dringende Gegenstände zu berathen und zu entscheiden." (Anzeiger v. 1853. Spalte 83—84.)

12.

Beschlufs der Jahresconferenz von 1853: „In Betreff des bisher provisorisch bestandenen Gelehrtenausschusses wurde beschlossen, die einzelnen Mitglieder desselben zu ersuchen, auch für die Zukunft als gröfserer wissenschaftlicher Rath und Träger des Museums zu verbleiben, ferner dessen Zahl durch Einladung mehrerer Gelehrten zu vergröfsern, wozu sowohl Mitglieder des Beisitzercollegiums, als auch des Gelehrtenausschusses Männer vorschlagen können, und zwar ohne Rücksicht auf die engeren Grenzen Deutschlands." (Anzeiger v. 1853, Sp. 83.)

13.

Satzungen §. 8.

14.

Satzungen §. 5.

15.

Satzungen §. 4. am Schlufs.

16.

Verzeichnifs derjenigen Personen, welche das Museum mit Geldzuschüssen unterstützen:

Seine Majestät der König Maximilian II. von Bayern.
Seine Majestät der König Johann von Sachsen.
Seine Hoheit der Herzog Leopold von Anhalt-Dessau.
Seine Durchlaucht der Fürst Aloys zu Liechtenstein.
Seine Durchlaucht der Fürst Heinrich XX. zu Reuss.
Seine Durchlaucht der Fürst Heinrich LXVII. zu Reuss.
Seine Durchlaucht der Landgraf Ferdinand zu Hessen-Homburg.
Der Senat der freien und Hansestadt Bremen.
Der Senat der freien Stadt Frankfurt.
Der Senat der freien und Hansestadt Lübeck.
Bartels, v., *k. bayr. u. griechischer Generalconsul* in Nürnberg.
Bauer, Dr. jur., *k. Kreis- u. Stadtgerichts-Rath* in Nürnberg.
Bayerlein, *Aktuar* in Stadtsteinach.
Beck, *k. Rentbeamter* in Stadtsteinach.
Beck, Alexander, *Kaufmann* in Nürnberg.
Beck, L., *Kaufmann* in Nürnberg.
Beckh, G. F., *Kaufmann und Mitglied der Handelskammer* in Nürnberg.
Beckh, Rudolph, *Kaufmann* in Nürnberg.
Beckh, Sebastian, *Kaufmann* in Nürnberg.
Behaim, Freih. v., *Stiftungsadministrator* in Nürnberg.
Bestelmeyer, Gebrüder, *Kaufl.* in Nürnberg.
Bethmann, Freih. v., zu Fechenbach.
Böhmer, Dr., *Bibliothekar* zu Frankfurt a/M.
Buchner, W., *Privatier* in Nürnberg.
Buirette, Freih. v., *k. Kämmerer* in Nürnberg.
Burkart, *k. Bankconsulent und Regierungsrath* in Nürnberg.
Campe, H., *Buchdruckereibesitzer* in Nürnberg.
Cnopf, Dr., *prakt. Arzt* in Nürnberg.
Crämer, C. B., *Kaufmann und Vorsteher der Handelskammer* in Nürnberg.
Crailshaim, Freih. v., *k. Forstmeister* in Nürnberg.
Cramer, Albert, *Kaufmann* in Nürnberg.
Cramer, Fr. Wilh., *Privatier* in Nürnberg.
Deuerling, Joh., *Rector* in Stadtsteinach.
Dietz, *k. Kreis- u. Stadtger.-Rath* in Nürnberg.
Ebner & Engelhard, *Kaufl.* in Nürnberg.
Estorff, Freih. v., in Göttingen.
Faber, *Fabrikbesitzer* in Stein bei Nürnberg.
Feuerlein, *Kaufmann* in Nürnberg.
Fey, Carl, *Rechtspraktikant* in Stadtsteinach.
Förderreuther, W., *Kaufmann* in Nürnberg.
Frickhinger, Albert, *Apotheker* in Nördlingen.
Fürer, v., *Handelsgerichtssekretär* in Nürnberg.
Fürer, v., *Kreisgeometer* in Nürnberg.
Fuchs, Karl, *Kaufmann* in Nürnberg.
Fuchs, Chr., *Fabrikant* in Nürnberg.
Fuchs, J. W., *Kaufmann* in Nürnberg.
Gebhard, Leonh., *Kaufmann* in Nürnberg.
Gemming, v., *k. Major* in Nürnberg.
Geyer, *k. Pfarrer* in Wallerstein.
Giech, Graf v., *Standesherr* in Thurnau, Erlaucht.
Graf, G., *Kaufmann* in Nürnberg.
Grundherr, v., *Kaufmann und Marktsadjunkt* in Nürnberg.
Guttenberg, Freih. v., zu Guttenberg.
Guttenberg, Gustav, Freih. v., zu Guttenberg.
Hailbronner, v., *Generallieutenant und Generaladjutant S. M.*, Exc., in Nürnberg.
Hayfsler, Emil, *Apotheker* in Stadtsteinach.
Held, Phil. Dr., *k. Stadtgerichtsassessor* zu Würzburg.
Hertel, Friedrich, in Nürnberg.
Heyne, *Fabrikbesitzer* in Nürnberg.
Holzschuher, Freih. v., *k. Rentbeamter* in Nürnberg.
Holzschuher, Freifrau v., in Nürnberg.
Imhof, v., Karl, *k. pens. Hauptmann* in Nürnberg.
Kefsler, Jacob, *Sportelrendant* in Stadtsteinach.
Kiehl, *Zimmermeister* in Landau.
Kirschbaum, v., *k. Kreis- u. Stadtgerichts-Accessist* in Nürnberg.
Klein, *k. Hauptmann* in Nürnberg.
Kohlhagen, v., *k. quiesc. Appellationsgerichtsdirector* in Nürnberg.
Kraatz, *Uhrmacher* zu Hildesheim.
Kreling, *Director der Kunstschule* in Nürnberg.
Krefs, Freih. v., *k. Kreis- u. Stadtgerichts-Rath* in Nürnberg.
Leoprechting, Freih. v., zu München.
Löffelholz, Freih. v., zu Wallerstein.
Löw, v., *Hofgerichtsrath* zu Wiesbaden.
Mainberger, Carl, *Buchhändler* in Nürnberg.
Mayer, *k. Stadtkommissär und Bankdirector* in Nürnberg.
Mayer, *k. Landrichter* in Nürnberg.
Merkel, Friedrich, *Kaufmann* in Nürnberg.
Merkel, Paul, *Kaufmann und Handelsvorsteher* in Nürnberg.
Merkel, S., *Apotheker* in Nürnberg.
Merz, Albert, *k. Kreis- u. Stadtgerichts-Assessor* in Nürnberg.
Ott, v., *k. quiesc. Landrichter* in Nürnberg.
Papius, v., Dr., *k. Appellationsgerichts-Präsident* zu Aschaffenburg.

Pappenheim, v., Graf, *k. Major* in Nürnberg.
Pappenheim, v., Graf, *k. Oberlieutenant* in Nürnberg.
Pocci, Graf, *Hofmusikintendant* in München.
Reitzenstein, v., Wilhelm, zu Fischbach.
Rettberg, v., zu München.
Ritgen, v., *Professor* in Giefsen.
Robiano, M., Graf, zu Brüssel.
Schad, Dr., *Professor und Rector* zu Kitzingen.
Schelder, Lorenz, *Registrator* zu Stadtsteinach.
Schmidmer, E., *Kaufmann und Magistratsrath* in Nürnberg.
Schnaase, C., Dr., *k. preufs. geheimer Obertribunalrath* in Berlin.
Schreckenstein, Roth, Freih. v., *k. württ. Oberlieutenant* in Ludwigsburg.
Schwarz, v., Benedict in Nürnberg.
Seckendorff, Franz, Freih. v., *k. Kämmerer* in Nürnberg.
Seckendorff, Albrecht, Freih. v., in Nürnberg.
Seefried, Freih. v., *k. Rittmeister* in Nürnberg.
Seiler, *Rechtsrath* in Nürnberg.
Sixt, *k. Pfarrer* in Nürnberg.
Soden, Freih. v., *k. Kammerherr und Major a. D.* in Nürnberg.
Solger, *Baurath* in Nürnberg.
Stauffenberg, Frhr. Fr. v., *erblicher Reichsrath* in Würzburg.
Stumpf, *Archivar* in München.
Thon, v., *Consulent* in Nürnberg.
Toussaint, Dr., *k. Advokat* in Nürnberg.
Trausch v. Trauschenfels, Ritter v., Eugen, in Wien.
Tucher, freiherrlich v., Gesammtgeschlecht, in Nürnberg.
Ulrich, *Revierförster* zu Stadtsteinach.
Unterstein, Franz, *k. Landgerichtsassessor* zu Stadtsteinach.
Uetterodt, Graf, Ludwig, zu Neuscharffenberg bei Eisenach.
Wächter, v., Karl, *I. Bürgermeister und Ritter des württ. Kronordens* zu Nürnberg.
Wagner, Dr., Rudolph, *k. Professor* in Nürnberg.
Wagner, *Aktuar* in Stadtsteinach.
Welser, Freih. v., *Rittergutsbesitzer* in Nürnberg.
Wunderer, *k. quiesc. Landrichter* in Nürnberg.
Zahn, J. B., *Kaufmann und Handelsvorsteher* in Nürnberg.
Zehler, Dr., *prakt. Arzt* in Nürnberg.
Zöllner, Dr., zu Aub.
Zwierlein, Baronin, Adelhaid von, zu Geisenheim.

17.

Satzungen der Actiengesellschaft zur Unterstützung des germanischen Museums.

§. 1. Die Actiengesellschaft hat den Zweck, auf patriotische Weise für das germanische Museum zu Nürnberg, als eine für deutsche Wissenschaft und Kunst und deren allgemeine Verbreitung höchst gemeinnützige Anstalt, einen Fond zu bilden, aus dessen Nutzung diese Anstalt Mittel zur Erfüllung ihrer grofsen Aufgabe schöpfen kann.

§. 2. Eine Actie besteht nach Belieben der Zeichner wegen Verschiedenheit des Münzfufses entweder aus 100 Thalern oder aus 100 Kaisergulden oder 100 rheinischen Gulden oder 200 Franken und wird auf 10 Jahre unverzinslich gewährt. Nach Ablauf von 10 Jahren wird das eingelegte Actiencapital zurückbezahlt, so dafs das im Jahre 1852 eingelegte Capital am 2. Januar 1862, das im Jahre 1853 eingelegte am 2. Januar 1863 zurückerstattet, *resp.* bei der königl. Bank zu Nürnberg zur Disposition gestellt wird. Die desfallsige Anzeige geschieht durch die allgemeine Zeitung.

§. 3. Zur Erleichterung der Actionäre steht es denselben frei, ihre Actieneinzahlung anstatt mit baarem Gelde durch Einlage von 4- und mehrprozentigen Staatspapieren im Nennwerth ihrer Actienzeichnung zu berichtigen, wo dann die Coupons davon auf die treffenden Jahre bis zu der in §. 2. bemerkten Heimzahlung für das Museum abfallen. Der Eigenthümer erhält seiner Zeit entweder seine eingelegte Staatsobligation mit laufenden Coupons oder das bei etwaiger Ziehung dafür erhaltene baare Geld zurück; es steht ihm jedoch selbst jeden Augenblick frei, seine Obligation gegen Einsendung des vollen Betrages zurückzuziehen.

§. 4. Zur Wahrung der Interessen der Actionäre, zur Sicherung des Actiencapitals und Vermittelung der Heimzahlung wird ein Auschufs von 3 Personen in der Stadt Nürnberg niedergesetzt, wovon 2 Mitglieder aus der Wahl der dortigen und nächstgelegenen Actionäre hervorgehen, das dritte der jezeitige Vorstand des germanischen Museums ist. Dieser Ausschufs erwählt einen Verwalter des Actiencapitals, der aus den eingehenden Zinsen honorirt wird und welcher für bestmögliche Anlegung des Capitals zu haften hat. Die Schuldbriefe des Actiencapitals werden bei der königl. Bank zu Nürnberg bis zur Rückgabe an den Eigenthümer deponirt, und die davon abfallenden Zinscoupons oder Hypothekenzinsen durch den Verwalter an das Museum ausgeliefert.

Verzeichnifs der Mitglieder der Actiengesellschaft:

Der Senat der freien und Hansestadt Hamburg.
Aufsefs, Dr., Hans, Freiherr von und zu, *k. b. Kämmerer,* in Nürnberg.
Beckh, Dr., Hermann, in Nürnberg.
Bluntschli, J. C., *Dr. und Professor der Rechte* zu München.
Cnopf, C., *Banquier und Handelsvorsteher* in Nürnberg.
Cramer-Klett, v. Th., *Fabrikbesitzer und Grofshändler* in Nürnberg.
Dietz, *Dr. und Professor* in Nürnberg.
Forster, v., *Fabrikbesitzer und Handelsvorsteher* in Nürnberg.
Fuchs, Dr., *prakt. Arzt* in Culmbach.
Giech, Graf v., *Standesherr* in Thurnau, Erlaucht.
Giech, Gräfin, geb. Freiin von Stein, Erlaucht, in München.
Giech, v., Gräfin, Louise, Erl., in Nürnberg.
Günther, Lud., *Grofshändler* in Nürnberg.
Harsdorff, v., *k. Kammerjunker u. Landgerichts-Assessor* in Nürnberg.
Kalb, Dr., *k. b. I. Staatsanwalt* in Nürnberg.
Kalb, Georg, *Banquier und Handelsgerichts-Assessor* in Nürnberg.
Kieser, Heinrich, *Bergmeister* in Nürnberg.
Kohn, Mayer, *Banquier und Gutsbesitzer* in Nürnberg.
Künfsberg-Thurnau, Uso, Freiherr von, in Montpreis.
Marschalk v. Ostheim, Freiherr, Amatius, in Schweinfurt.

Oettingen-Wallerstein, Fürst, Ludwig, Durchlaucht, auf Schlofs Reimlingen.
Platner, G. Z., *Handelsvorsteher* in Nürnberg.
Rehlen, Dr., *Privatier* in Nürnberg.
Schlieffen, v., Graf, zu Schlieffenberg.
Schreckenstein, Roth, Freiherr v., *k. preufs. Generallieutenant,* Excellenz, in Münster.
Spiegel, Werner, Freiherr zum Desenberg, *Domherr* in Halberstadt.
Weickmann-Frauenberg, v., *k. Hauptmann a. D. und Gutsbesitzer* in Nürnberg.
Welser, Freiherr v., *k. Kreis- und Stadtgerichts-Director* in Schweinfurt.
Wifs, J. D., *Fabrikbesitzer und Grofshändler* in Nürnberg.
Zeltner, Johann, *Fabrikbesitzer u. Grofshändler* in Nürnberg.

18.

Verzeichnifs der Verlagsbuchhandlungen, welche sich zur unentgeltlichen Ueberlassung ihrer einschlägigen Verlagswerke an das germanische Museum verbindlich machten:

Adam, P. L., *Verlagsbuchhandlung* in Ulm.
Aderholz, G. P., in Breslau.
Adolf, W., & Comp. in Berlin.
Amelang'sche *Sortimentshandlung* in Berlin.
Arnold'sche *Buchhandlung* in Leipzig.
Aue, K., in Hamburg.
Avenarius & Mendelssohn in Leipzig.
Bachem, J. P., in Cöln.
Baedeker, G. D., in Essen.
Baedeker, Julius, in Iserlohn.
Baedeker, K., in Coblenz.
Baensch, Gebrüder, in Magdeburg.
Baerecke's *Hofbuchhandlung* in Eisenach.
Barnewitz, *Hofbuchhandlung* in Neustrelitz.
Barth, J. A., *Verlagshandlung* in Leipzig.
Bartholomäus, Fr., in Erfurt.
Bauer & Raspe in Nürnberg.
Beck'sche *Buchhandlung* in Nördlingen.
Becker'sche *Buchhandlung* in Gotha.
Bensheimer, J., in Mannheim.
Bermann, Jos., in Wien.
Bertelsmann, C., in Gütersloh.
Besser, Rudolf, in Hamburg.
Bethmann, Herm., in Leipzig.
Blaesing, Theodor, in Erlangen.
Boldemann in Lübeck.
Bon, J. H., *Verlagshandlung* in Königsberg.
Bonitas-Bauer, *Verlagshandlung* in Würzburg.
Bornträger, Gebrüder, in Königsberg.
Bruhn's *Buchhandlung* in Schleswig.
Brückner & Renner, *Hofbuchhandlung* in Meiningen.
Brönner, H. L., in Frankfurt a/M.
Büchting in Nordhausen.
Buchner's *Buchhandlung* in Bamberg.
Buschak & Irrgang in Brünn.
Campe & Sohn in Nürnberg.
Char, Friedrich, in Cleve.
Costenoble, Hermann, in Leipzig.
Cotta'sche *Buchhandlung* in Stuttgart.
Creutz'sche *Buchhandlung* in Magdeburg.
Damian & Sorge in Gratz.
Dannheimer, T., in Kempten.
Degginger, A., in Rottweil.
Deiters, J. H., in Münster.
Delbrück, W., in Halle.
Dieterich'sche *Buchhandlung* in Göttingen.
Dittmer, A., in Lübeck.
Duncker, Alexander, in Berlin.
v. Ebner'sche *Buchhandlung* in Nürnberg.
Ebner & Seubert in Stuttgart.
Ebner, Friedr., in Ulm.
Ehrhardt's *Univers.-Buchhandlung* in Marburg.
Eifsner, Carl, in Delitzsch.
Elwert's *Univers.-Buchhandlung* in Marburg.
Enke's, Ferd., *Verlagsbuchhandlung* in Erlangen.
Enslin, Th. Ch. Fr., in Berlin.
Eyraud, C. A., in Neuhaldensleben.
Fischer, Theod., in Cassel.
Fleischer, F., in Leipzig.
Förstemann, Ferd., in Nordhausen.
Franckh'sche *Verlagsbuchhandlung* in Stuttgart.
Frantz, R., in Halberstadt.
Franz, Gg., *Buchhandlung* in München.
Franzen & Grosse in Stendal.
Fritzsche, C. L., in Leipzig.
Fritzsche, Herm., in Leipzig.
Funcke'sche *Buchhandlung* in Crefeld.
Gafsmann in Hamburg.
Gebhard & Körber in Frankfurt a/M.
Geibel, C., in Leipzig.
Geisler, A. D., *Verlagshandlung* in Bremen.
Gerstenberg'sche *Buchhandlung* in Hildesheim.
Gödsche, O. Fr., in Meissen.
Göpel, Carl, in Stuttgart.
Grubenmann'sche *Buchhandlung* in Chur.
Gummi, E. H., in Ansbach.
Hahn'sche *Hofbuchhandlung* in Hannover u. *Verlagshandlung* in Leipzig.
Hartung, H., in Leipzig.
Haslinger, Quirin, in Linz.
Haspel'sche *Buchhandlung* in Hall.
Heberle, J. M., in Cöln und Bonn.
Heilbutt, E. M., in Altona.
Heinrichshofen in Magdeburg.
Heinze & Comp. in Görlitz.
Heckenast, G., in Pesth.
Hempel, G., in Berlin.
Hensen & Comp. in Aachen.
Herold'sche *Buchhandlung* in Hamburg.
Heubel, Gg., in Hamburg.
Heymann, C., in Berlin.
Hinrich'sche *Buchhandlung* in Leipzig.
Hölscher, J., *Verlag* in Coblenz.
Jäger'sche *Buch-, Papier- u. Landkarten-Handlung* in Frankfurt a/M.
Jänecke, Gebrüder, in Hannover.
Janke, Otto, in Berlin.
Jansen, Fr., & Comp. in Weimar.
Jeanrenaud, P., (A. Förstner'sche *Buchhandlung*) in Berlin.
Jonas'sche *Sortimentsbuchhandlung* in Berlin.
Jonghaus, G., *Hofbuchhandlung* in Darmstadt.
Jowien W., in Hamburg.
Junge, C., in Ansbach.
Jügel's, C., *Verlag* in Frankfurt a/M.
Keil, E., in Leipzig.
Kesselring, Ferd., *Verlag* in Hildburghausen.
Klemm's, H., *Verlag* in Dresden.
Köhler, Franz, in Stuttgart.
Korn'sche *Buchhandlung* in Nürnberg.
Körner, G. W., in Erfurt.
Krabbe, Adolf, in Stuttgart.
Kraus, H. L. J., in Bremen.

Krebs, C., in Aschaffenburg.
Kühn, T. F. A., in Eisenach.
Kühtmann, J., & Comp. in Bremen.
Kummer, E., in Leipzig.
Kunstverlag (A. Roth) in Carlsruhe.
Landes-Industrie-Comptoir in Weimar.
Langewiesche, W., in Barmen.
Lassar, Leop., in Berlin.
Leuckart, F. E. C., in Breslau.
Laupp'sche *Buchhandlung* in Tübingen.
Liesching, S. G., in Stuttgart.
Liesching, A., & Comp. in Stuttgart.
Lorck, C. B., in Leipzig.
Lotzbeck, J. L., in Nürnberg.
Mayer, Gustav, in Leipzig.
Max & Comp. in Breslau.
Meidinger Sohn & Comp. in Frankfurt a/M.
Meifsner, J. A., in Hamburg.
Meifsner, O., in Hamburg.
Meifsner's, Jul., *Separat-Conto* in Leipzig.
Metzler'sche *Buchhandlung* in Stuttgart.
Müller, Joh., in Amsterdam.
Müller, Ado. in Brandenburg.
Müller'sche *Buchhandlung* in Fulda.
Müller, J. G., *Buch- u. Antiquariats-Handlung* in Gotha.
Naumann, Justus, in Dresden.
Neumann-Hartmann, F. W., in Elbing.
Niese, C., in Saalfeid.
Nitzschke, W., in Hall.
Otto, F. W., in Erfurt.
Palm's *Verlagshandlung* in Erlangen.
Peiser, W. J., in Berlin.
Perthes-Besser & Mauke in Hamburg.
Pockwitz, A., in Stade.
Quos, Carl, in Linnich.
Rahn, G., in Berlin.
Ramdohr, C. W., in Braunschweig.
Rauschke & Schmidt in Weimar.
Raw'sche *Buchhandlung* in Nürnberg.
Reichardt, G., in Eisleben.
Reichenbach'sche *Buchhandlung* in Leipzig.
Reclam, Phil. jun., in Leipzig.
Recknagel, Aug., in Nürnberg.
Renovanz, L., in Rudolstadt.
Riegel & Wiefsner in Nürnberg.
Rieger'sche *Buchhandlung* in Augsburg.
Rietsch, J. F., *Verlagsbuchhandlung* in Landshut.
Ritter, A. L., in Arnsberg.
Romen, J. L., in Emmerich.
Rütten, J., *literarische Anstalt* in Frankfurt a/M.
Rümpler, C., in Hannover.
Sacco, Albert, in Berlin.
Schabelitz'sche *Buchhandlung* in Basel.
Schäfer, Ernst, in Leipzig.
Schindler, Heinr., in Berlin.
Schlicke, Bernhard, in Leipzig.
Schmid'sche *Buchhandlung* in Augsburg.
Schmid's, J. L., *Buchhandlung* in Fürth.
Schmid, Wilhelm, in Nürnberg.
Schrag's, Heinrich, *Buch- und Kunsthandlung* in Nürnberg.
Schroeder's, J. H., *Verlag* in Berlin.
Schuberth & Comp. in Hamburg.
Schüller, C. M., in Crefeld.
Schultze, Hermann, in Leipzig.
Schulze'sche *Buchhandlung* in Oldenburg.
Scriba's, C., *Buchhandlung* in Friedberg.
Spamer, Otto, in Leipzig.
Springer, Julius, in Berlin.
Stahel'sche *Buchhandlung* in Würzburg.
Stalling, Gerh., in Oldenburg.
Stargardt, J. A., in Berlin.
Stein's, J. A., *Buchhandlung* in Nürnberg.
Stettin'sche *Buchhandlung* in Ulm.
Stettner, Joh. Thom., in Lindau.
Stubenrauch, Ad., & Comp. in Berlin.
Teubner, B. G., in Leipzig.
Türk, Wold., in Dresden.
Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.
Veit & Comp. in Berlin.
Velhagen & Klasing in Bielefeld.
Vereinsbuchhandlung (Gubitz) in Berlin.
Verlags-Bureau in Altona.
Verlags-Comptoir in Wurzen.
Verlags-Comptoir in Hamburg.
Vieweg & Sohn in Braunschweig.
Violet, Rudolph, *Kunsthandlung* in Berlin.
Voigt, B. F., in Weimar.
Vogler, C. G., in Hamburg.
Vofs, Leopold, in Leipzig.
Wagner'sche *Buchhandlung* in Schwiebus.
Walde, J. G., in Löbau.
Wallishausser, J. B., in Wien.
Weidmann'sche *Buchhandlung* in Leipzig.
Weigel, Rudolph, *Kunsthandlung* in Leipzig.
Weigel, T. O., in Leipzig.
Weinedel, H., in Leipzig.
Wengler, E., in Leipzig.
Westermann, G., in Braunschweig.
Weychardt, C., in Efslingen.
Wigand, Otto, in Leipzig.
Wigand, G. H., in Göttingen.
Wirth, J. G., Sohn, in Mainz.
Wohler'sche *Buchhandlung* (F. Lindemann) in Ulm.
Wohlgemuth, Justus Albert, in Berlin.
Zamarski, Ludw., in Bielitz.
Zeh'sche *Buchhandlung* in Nürnberg.

19.

Verzeichnifs derjenigen Academien und wissenschaftlichen Vereine (Schulen s. bei Note 20), welche ihre Schriften dem germanischen Museum mittheilen:

Altenburg, *geschichts- und alterthumsforschende Gesellschaft des Osterlandes.*
Ansbach, *historischer Verein für Mittelfranken.*
Augsburg, *historischer Verein für Schwaben und Neuburg.*
Bamberg, *historischer Verein für Oberfranken.*
Basel, *Gesellschaft für vaterländ. Alterthümer.*
Bayreuth, *historischer Verein für Oberfranken.*
Berlin, *numismatische Gesellschaft.*
Berlin, *Verein für die Kunst des Mittelalters.*
Bonn, *Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande.*
Breslau, *schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur.*
Brünn, *k. k. mähr.-schlesische Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde.*
Brüssel, *Société numismatique Belge.*
Cassel, *Verein für hessische Geschichte und Landeskunde.*
Darmstadt, *historischer Verein für das Grofsherzogthum Hessen.*
Dorpat, *gelehrte esthnische Gesellschaft.*

Dresden, *k. sächsischer Verein für Erforschung und Erhaltung der Alterthümer.*
Frankfurt a/M., *Verein für Frankfurts Geschichte und Kunst.*
Görlitz, *oberlausitz'sche Gesellschaft der Wissenschaften.*
Göttingen, *k. Gesellschaft der Wissenschaften.*
Gratz, *historischer Verein für Steiermark.*
Hamburg, *Verein für hamburgische Geschichte.*
Hannover, *historischer Verein für Niedersachsen.*
Hannover, *der Gesammtverein der deutschen historischen Vereine.*
Hermannstadt, *Verein für siebenbürgische Landeskunde.*
Hohenleuben, *voigtländischer alterthumsforschender Verein.*
Jena, *Verein für thüringische Geschichte und Alterthumskunde.*
Innsbruck, *Ferdinandeum für Tyrol u. Voralberg.*
Klagenfurt, *historischer Verein für Kärnten.*
Kopenhagen, *k. Gesellschaft für nordische Alterthumskunde.*
Laibach, *historischer Verein für Krain.*
Landshut, *historischer Verein für Niederbayern.*
Leiden, *Maatschappy der nederlandsche Letterkunde.*
Leipzig, *jablonowskische Gesellschaft.*
Linz, *Museum Francisco-Carolinum.*
Lübeck, *Verein für lübeckische Geschichte.*
Luxemburg, *Société pour la recherche et la conservation des monuments historiques dans le grand-duché de Luxembourg.*
Luzern, *historischer Verein der fünf Orte.*
Mainz, *Verein zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer.*
Meiningen, *hennebergischer alterthumsforschender Verein.*
Mergentheim, *Verein für das württembergische Franken.*
München, *k. Academie der Wissenschaften.*
München, *historischer Verein für Oberbayern.*
München, *Verein zur Ausbildung der Gewerke.*
Münster, *Verein für Geschichte und Alterthümer Westphalens.*
Namur, *Société archéologique.*
Ottweiler, *Verein für Geschichte und Alterthum.*
Paris, *Société française pour la conservation des monuments historiques.*
Regensburg, *historischer Verein für die Oberpfalz.*
Saarbrücken, *histor.-antiquarischer Verein für die Städte St. Johann und Saarbrücken.*
Salzburg, *Museum Carolino-Augusteum.*
Schwerin, *Verein für Geschichte und Alterthumskunde Mecklenburgs.*
Sinsheim, *Gesellschaft zur Erforschung der vaterländischen Denkmale.*
Stettin, *Gesellschaft für pommer'sche Geschichte und Alterthumskunde.*
Stuttgart, *württembergischer Alterthumsverein.*
Ulm, *Verein für Kunst und Alterthümer Oberschwabens.*
Wien, *k. k. Academie der Wissenschaften.*
Wien, *Alterthumsverein für Oesterreich unter der Enns.*
Wiesbaden, *Verein für nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.*
Würzburg, *historischer Verein für Unterfranken und Aschaffenburg.*
Zürich, *Gesellschaft für vaterländ. Alterthümer.*

20.

Wenn das germanische Museum als eine allgemeine Nationalanstalt Vertrauen hat auf eine gewisse loyale Freigebigkeit der deutschen Regierungen, Corporationen, sowie Einzelner im Volke, welche Sammlungen besitzen, so erscheint solches nicht nur dadurch gerechtfertigt, daſs Gegenstände, welche in Sammlungen mehrfach vorhanden sind, in der Regel entbehrlich sein dürften, sondern auch dadurch, daſs durch kaum fühlbare Opfer einzelner Sammlungen ein groſser patriotischer Zweck erreicht wird, indem eben mit solchen einzelnen, oft unscheinbaren Gaben dennoch in ihrem Zusammenfluſs auf Einen Punkt eine bedeutende Sammlung interessanter Gegenstände sich bilden müſste, welche auf andere Weise kaum erreichbar sein kann. Wo man freilich den Gewinn einiger Groschen oder Thaler aus dem Verkauf des Ueberflusses an Händler höher achtet als die Förderung eines guten Werkes zum Besten der deutschen Nation, da darf man nicht auf Unterstützung des germanischen Museums überhaupt rechnen. Daſs dasselbe sich jedoch in dieser seiner Hoffnung nicht ganz getäuscht hat, zeigen sowohl die Geschenke, deren Zahl sich bereits auf mehr als 10,000 Stück beläuft, als auch die Zusagen von Doublettenmittheilungen aus öffentlichen Sammlungen, die oben in Note 6 bei Bayern, Württemberg, Niederlande, Baden, Lübeck angeführt wurden. Die Museen zu Berlin, Dresden, Leiden, Mainz betheiligen sich durch Geschenke zahlreicher und interessanter Abgüsse aus ihren Sammlungen. Insbesondere ist nicht zu bezweifeln, daſs die Sammlung der historischen und Alterthums-Vereine, von denen bereits die zu Basel, Hohenleuben, Luzern, Luxemburg, Stettin, Wiesbaden zum Theil Werthvolles beitrugen, in der Folge zu dem gemeinsamen Nationalmuseum das Möglichste beizusteuern nicht anstehen werden, da dieses wiederum im Stande ist, ihnen für ihre speziellen Zwecke manches Interessante zu bieten. An Geschenken von einzelnen Privatpersonen, ungerechnet die Buchhandlungen, welche oben Note 18 angeführt sind, erhielt das Museum sehr ansehnliche Spenden, welche im Anzeiger sich verzeichnet finden. Die Namen der Geber sind folgende:

Albrecht, *fürstl. hohenl. Domainenrath und Archivar* in Oehringen.
Alt, H., *Graveur* in Nürnberg.
Aretin, Frhr. v., *k. b. geh. Rath und Kämmerer* in München.
Arneth, Jos., *Regierungsrath, Director des Münz- u. Antiken-Cabinets etc.* in Wien.
Bald, *Schullehrer* in Höfen.
Baur, Ludw., *Director des geh. Haus- u. Staats-Archivs* in Darmstadt.
Bautenbacher, *Beneficiat* in Günzburg.
Bechstein, Ludw., *Hofrath, Bibliothekar und Archivar* in Meiningen.
Becker, *k. preuſs. Steuerinspector* in Würzburg.
Beeg, Dr., *Rector der Gewerbs- und Handels-Schule* in Fürth.
Beerel, *Dr. med.*, in Sagan.
Bell, William, *Dr. phil.*, in London.
Below, *Director des Gymnasiums* in Luckau.
Bermann, Moritz, *Kunsthändler* in Wien.

Berner, Theodor, in Schleiz.
Bieber, v., *k. b. Lieutenant* in Landsberg.
Bischoff, *Privatier* in Nürnberg.
Böhmer, J. Fr., Dr., *Bibliotheksvorstand* in Frankfurt a/M.
Börner, *Auctionator* in Nürnberg.
Bozen, *Direction des k. k. Gymnasiums.*
Braunstein, Ch. A., in Nürnberg.
Brenner-Schäffer, Wilh., Dr., *prakt. Arzt* in Weiden.
Calker, W. v., *Referendar* in Bonn.
Cappe, H. Ph., *Privatier* in Dresden.
Caumont, A. de, *Président de l'institut des provinces etc.*, à Caen.
Chmel, Dr., *k. Rath, Vicedirector des k. k. geh. Haus-, Hof- und Staats-Archivs* in Wien.
Crailsheim, Frhr. v., *Forstmeister* in Nürnberg.
Daffis, Ant., Dr., in Berlin.
Danneil, J. Fr., *Professor* in Salzwedel.
Dederich, *Gymnasialoberlehrer* in Emmerich.
Dessauer, Franz, *Buntpapierfabrikant* in Aschaffenburg.
Diemer, *Director der k. k. Univers.-Bibliothek Mitglied der Academie*, in Wien.
Dietz, Dr. u. Professor, *prakt. Arzt* in Nürnberg.
Dilingen, *k. Lyceum.*
Dümmler, E. Ludw., Dr., *Privatdocent* in Halle.
Ebner, Frhr. v., in Nürnberg.
Ehrentraut, *grofsh. oldenburgischer Hofrath* in Hannover.
Ehrlich, Carl, *Custos am vaterl. Museum* in Linz.
Eisenbach, *Kaufmann* in Nürnberg.
Eisenhardt, v., *Ober-Appell.-Gerichts-Rath* in München.
Entres, *Bildhauer* in München.
Erbstein, *k. sächs. Staatsarchivar* in Dresden.
Estorff, G. O. Carl v., *k. hannöv. Kammerherr* in Hannover.
Euler, Ludw. Heinr., Dr., in Frankfurt a/M.
Eye, A. v., Dr., *Vorstand der Kunstsammlungen des germanischen Museums.*
Falk, Joh., *Vorstand der Späth'schen Maschinen-Fabrik* in Nürnberg.
Feuersinger, *Pfarrer* in Dillishausen.
Flegler, Dr., *Professor* in Nürnberg.
Flinzberg, Chr., *Seifensieder* in Coburg.
Föringer, *Custos der k. Hofbibliothek* in München.
Forster, v., *Handelsvorsteher* in Nürnberg.
Förstemann, E. G., Dr., *Professor* in Nordhausen.
Förstemann, Ernst, *gräfl. Bibliothekar u. Lehrer* in Wernigerode.
Frenzel, *Director des k. Kupferstichcabinets* in Dresden.
Freudenberg, J., Dr., *Oberlehrer* in Bonn.
Friedenfels, E. v., *k. k. Statthalterei-Rath* in Ofen.
Frommann, Dr., *Vorstand des Archivs und der Bibliothek am germanischen Museum.*
Fronmüller, Dr., in Fürth.
Geffcken, Dr., *Pastor* in Hamburg.
Gengler, Dr., *Professor* in Erlangen.
Gerland, O., *Gymnasiast* in Cassel.
Geuder, *Kupferstecher* in Nürnberg.
Glax, H., Dr., *Professor* in Innsbruck.
Gottschalk, Ferd., in Königsberg.
Greverus, *Gymnasialrector* in Oldenburg.
Griebel, C., *Bäckermeister* in Coburg.
Grote, Julius, *Reichsfreiherr* zu Schauen.
Gschickt, *Custos der v. Gemming'schen Sammlung* in Nürnberg.
Gutermann, *Archivcommissär* in Stuttgart.
Hagen, Fr. H. v. d., Dr., *Professor* in Berlin.
Haidinger, R., *Fabrikbesitzer* in Böhmen.
Halm, Dr., *Rector des Max.-Gymn.* in München.
Hantschke, *Professor und Director des Gymnasiums* in Wetzlar.
Harlefs, W., Dr., in Bonn.
Hartmann, *Oberjustizrath* in Ellwangen.
Häser, H., Dr., *Professor* in Greifswalde.
Hassler, *Professor* in Ulm.
Haueis, Emil, in Wien.
Hautz, *Hofrath, Professor und altern. Director des Lyceums* in Heidelberg.
Heffner, Ludw., *Dr. med.*, in Würzburg.
Heffner, Carl, *Magistratsrath* in Würzburg.
Hefner-Alteneck, J. H. v., Dr., *Conserv. d. ver. Sammlungen* in München.
Hefner, J. v., *Professor* in München.
Heideloff, *Professor u. Conservator* in Nürnberg.
Heidner, U. F., *Factor* in Nürnberg.
Herberger, Th., *städt. Archivar* in Augsburg.
Herig, *Dr. med.*, in Regensburg.
Hering, *Professor* in Stettin.
Hertel, Dr., *Rector und Bibliothekar* in Zwickau.
Hieber, *Dr. theol., Director des k. k. akad. Gymnasiums* in Gräz.
Hildenbrand, Carl, Dr., *Universitätsprofessor* in Würzburg.
Hoffstadt, *Appell.-Ger.-Räthin* in Frankfurt a/M.
Hofmann, Friedr., Dr., in Hildburghausen.
Homeyer, G., *geh. Obertribunalrath und Professor* in Berlin.
Hulakowsky, J. M., *pens. k. k. Gubernalarchivsbeamter* in Prag.
Jordan, Dr., *Rector* in Salzwedel.
Junker, J. B., *Lehrer* in Crausberg (Nassau).
Karajân, v., *Vicepräsident der k. k. Academie* in Wien.
Karl, L., *Magistratsfunctionär* in Würzburg.
Kaufmann, *fürstl. Löwenstein. Archivrath* in Wertheim.
Keller, Adelbert v., Dr., *Professor* in Tübingen.
Kiefhaber, *Zeichnenlehrer* in Nürnberg.
Kieser, *Bergmeister* in Nürnberg.
Kirschbaum, v., *verst. Generallieut.* in Nürnberg.
Klostermaier, *geistl. Rath u. Rector* in Freising.
Klug, *Pastor* in Lübeck.
Knebel, Heinr., Dr., *Director des Gymnasiums* in Cöln.
Kraatz, H., *Uhrmacher* in Hildesheim.
Krügelstein, Herm., in Gotha.
Krüger, *Professor* in Dresden.
Krüger, *Director der k. Realschule* in Fraustadt.
Künfsberg, Frhr. v., zu Montpreis in Steiermark.
Lancizolle, Dr. und Prof., *Director der Staatsarchive* in Berlin.
Landau, Dr., *Archivar* in Cassel.
Ledebur, Leop., Frhr. v., *k. pr. Hauptmann a. D., Director der k. Kunstkammer u. des Museums vaterl. Alterthümer* in Berlin.
Lentz, Friedr., in Nürnberg.
Leoprechting, Karl, Frhr. v., *k. b. Kämmerer* in München.
Lepsius, C. P., *k. preufs. geh. Regierungsrath* in Naumburg.
Leuchs, *Weinhändler* in Nürnberg.
Lindenschmit, L., *Professor* in Mainz.
Lindner, Br., Dr., *Universitätsprofessor* in Leipzig.

Lisch, Dr., *geh. Archivar, Regier.-Bibliothekar u. Conservator d. Kunstdenkmäler* in Schwerin.
Lochner, Dr., *k. Studienrector* in Nürnberg.
Löffelholz, Frhr. v., *Archivar* in Wallerstein.
Lübeck, *der hohe Senat.*
Lucanus, Fr., Dr., *Vorstand des Kunstvereins* in Halberstadt.
Mannhardt, W., Dr., in Danzig.
Mafsmann, Dr., H. F., *Professor* in Berlin.
Mayer, M. Max., Dr., in Nürnberg.
Maurer, W., *Maler* in Nürnberg.
Matiega, Heinr., *k. k. Ingen.-Assistent* in Klausenburg.
Mayer, J. G., *Professor* in Nürnberg.
Meinecke, J. A., *Sprachlehrer* in Nürnberg.
Merck, H., *Stadtger.-Accessist* in München.
Meyer v. Knonau, G. v., *Staatsarchivar* in Zürich.
Meyer, *Stadtbibliothekar* in Bremen.
Michel, *Pfarrer* in Poppenreuth.
Michel, in Mainz.
Mittermaier, Ludw., *Glasmaler* in Lauingen.
Mone, *Generallandesarchiv-Director* in Carlsruhe.
Mooyer, E. F., *Mitglied mehr. gel. Gesellsch.* in Minden.
Mühlholz, v., *Oberpostamts-Spezialcassier* in Augsburg.
Müller, Dr., *I. Sekretär des germ. Museums.*
Nentwig, R., *Stenograph* in Darmstadt.
Neumann, Th., Dr., *Sekretär der Oberlausitz'schen Gesellschaft der Wissenschaften* in Görlitz.
Nitzschke, J. F. A. v., Dr., in Braunschweig.
Nopitsch, Fr., *Polizeicommissärin* in Nürnberg.
Ochlich, J. G., *Maler und Castellan im Albrecht Dürer-Haus* zu Nürnberg.
Passavant, J. D., *Director des Städel'schen Instituts* in Frankfurt a/M.
Pescheck, C. A., Dr., *Diakon* in Zittau.
Petersen, *Kupferstecher* in Nürnberg.
Pezolt, G., *Maler* in Salzburg.
Pfann, *Lehrer* in Nürnberg.
Pfeiffer, *Professor u. Bibliothekar* in Stuttgart.
Pocci, Gräfin, geb. Gräf. Marschall, in München.
Poppel, J., in München.
Prager, Fr., *Revierförster* in Dürrwangen.
Preusker, Carl, *Rentamtmann* in Grossenhain.
Pröck, Baron v., *Oberstlieut. a. D.* in Guben.
Prowe, L., Dr., in Thorn.
Pürckhauer, *Stadtpfarrer, Vorstand der protest. Kirchenverwaltung* in Nürnberg.
Quack, P. W., *Vorstand des Vereins für religiös-sittliche Hebung des Volkes* in Stuttgart.
Raumer, Rudolf v., Dr., *Universitätsprofessor* in Erlangen.
Rehlen, C., Dr., in Nürnberg.
Reider, M. v., *Zeichnenlehrer an der Gewerbschule, Conservator* in Bamberg.
Rein, A., Dr., *Rector* in Crefeld.
Rein, M., *Professor* in Eisenach.
Rettberg, R. v., in München.
Reufs, *Professor und Bibliothekar* in Würzburg.
Robiano, Graf, in Brüssel.
Röber, Friedrich, in Dresden.
Rockinger, Ludwig, in München.
Röder, v., *Generallieutenant* in Ludwigsburg.
Römer-Büchner, Dr., in Frankfurt a/M.
Ross, Dr., *Professor* in Halle.
Roth, Franz, *Lehrer* in Frankfurt a/M.
Ruland, *k. Oberbibliothekar* in Würzburg.
Sachsen, Se. Kgl. Majestät Johann.
Sälz, *Schlossermeister* in Nürnberg.
Sava, C. v., *k. k. Rechnungsrath* in Wien.
Schad, Christ., Dr., *Rector* in Kitzingen.
Scheiger, Jos., *Mitglied des histor. Vereins* in Gratz.
Scheltema, P., Dr., *Archivar von Nordholland* in Amsterdam.
Schiller, C. G. W., Dr., in Braunschweig.
Schmid, J., Dr., *Director des voigtl. Alterthumsforschervereins* in Hohenleuben.
Schmid, Anton, *Custos der k. k. Hof- und Staats-Bibliothek* in Wien.
Schmidl, Adolph, Dr., in Wien.
Schmidt, Moritz, *Kaufmann und Magistratsrath* in Nürnberg.
Schneller, Jos., *Stadtarchivar* in Luzern.
Schnerr, *Magistratsrath* in Nürnberg.
Schnitzlein, *Rechtspraktikant* in Ansbach.
Schönemann, Dr., *Bibliothekar* in Wolfenbüttel.
Schönhuth, Ottmar, *Pfarrer* in Edelfingen.
Schramm, Th., *Stud. theol.* in Göttingen.
Schreckenstein, Carl Roth Frhr. v., *k. w. Oberlieutenant* in Ludwigsburg.
Schubert, *Geheimerath, Professor* in Königsberg.
Schultheifs, W. K., *Lehrer* in Nürnberg.
Schulz, Dr., *geh. Hof- und Ministerialrath* in Dresden.
Schulz, A., Dr., *Regierungsrath* in Magdeburg.
Seiler, *Pfarrer* in Nürnberg.
Serger, Max, in Nürnberg.
Siegert, *k. Advokat* in Trostberg.
Soest, *Domkirche.*
Sommer, *Bildhauer* in Frankfurt a/M.
Spiegel, Frhr. z. Desenberg, Werner, *Domherr* in Halberstadt.
Stälin, v., Dr., *k. Oberstudienrath* in Stuttgart.
Stargardt, *Antiquar* in Berlin.
Steiner, Dr., *Hofrath* in Seligenstadt.
Stillfried-Rattonitz, Frhr. v., *Oberceremonienmeister* in Berlin.
Strehlke, Ernst, *Stud. phil.* in Berlin.
Stumpf, *Landtagsarchivar* in München.
Suren, Dr., *k. Kreisphysikus* in Soest.
Trausch v. Trauschenfels, Eugen, Ritter, in Wien.
Tross, L., Dr., in Hamm.
Tucher, Frhr. v., *k. Appellationsgerichtsrath* in Neuburg.
Uetterodt, L. W., Graf, auf Schlofs Neuscharffenberg bei Eisenach.
Voltz, v., *Staatsrath* in München.
Vossberg, F. A., *geh. Registrator* in Berlin.
Waagen, G. F., *Universitätsprofessor, Director der k. Gemäldegallerie* in Berlin.
Wackernagel, W., Dr., *Professor* in Basel.
Wallerstein, *fürstl. Wallerstein'sche Sammlung.*
Walther, Ph., *Kupferstecher* in Nürnberg.
Wasserschleben, *Professor* in Giefsen.
Weber, A., *Schullehrer in Neukirchen* bei Sulzbach.
Weifs, G., *Custos am germ. Museum* in Nürnberg.
Wex, *Gymn.-Director* in Schwerin.
Weydner, *Buchhändler* in Nürnberg.
Weyer, J. P., *Stadtbaumeister am Dom* in Cöln.
Wigand, P., Dr., *Stadtgerichtsdirector a. D.* in Wetzlar.
Wiggert, Friedr., *Professor* in Magdeburg.
Wild, *Gastgeber* in Nürnberg.
Wilder, J. G., *Kupferstecher* in Nürnberg.
Wilhelmi, K., Dr., *Dekan u. Stadtpfarrer* in Sinsheim.

Wippermann, E., Dr., in Zürich.
Wifs, J. D., *Handelsappell.-Gerichts-Assessor und Grofshändler* in Nürnberg.
Wittenberg, *Gymnasium.*
Witzleben, Arwied, Frhr. v., in Miltenberg.
Wolfskron, Ad. Leop., Ritter v., in Brünn.
Wuttke, Heinr., Dr., *Professor* in Leipzig.
Zahn, Jos., *Cand. jur.* in Wien.
Zeibig, H. J., Dr., *Stiftscapitular* in Kl. Neuburg *und Cooperator* in Nufsdorf.
Zeitz, *Stiftsgymnasium.*
Zieten, von, in Sagan.
Zimmermann, *Kaufmann* in Nürnberg.
Znaim, *k. k. Gymnasium.*
Zöllner, Dr., *Physikus* in Aub.
Zöpfl, *Fabrikant* in Nürnberg.
Zöpfl, H., Dr., *Hofrath u. Universitätsprofessor* in Heidelberg.

21.

Es haben in verschiedenen Orten durch freundliche und unentgeltliche Beihülfe zur Repertorisirung von Urkunden, Handschriften, Kunst- und Alterthums-Denkmalen bereits beigetragen oder ihre Mitwirkung zugesagt insbesondere die Herren Baron v. Alten, Kammerherr in *Oldenburg,* Hofrath Bechstein, Bibliothekar und Archivar in *Meiningen,* die v. Rehdiger'sche Stadtbibliotheksverwaltung zu *Breslau,* Herr Baron v. Bruckberg zu *Amberg,* der Magistrat der Stadt *Elbing,* die Herren Dr. W. Harlefs zu *Bonn,* Dr. Hofmann, Professor zu *München,* Dr. Hubmann, Professor und Bibliothekar zu *Amberg,* Gutermann, Archivscom. zu *Stuttgart,* Dr. Janke zu *Görlitz,* Jackmann, Archivar zu *Detmold,* Jordan, Rector und Professor zu *Salzwedel,* Keitz, Bibliothekar zu *Fulda,* Klug, Pastor zu *Lübeck,* Dr. v. Lomatzsch, Professor und Director des Seminars zu *Wittenberg,* Meyer, Bibliothekar zu *Bremen,* Metzger, Rector und Oberbibliothekar zu *Augsburg,* Dr. Naumann, Stadtbibliothekar zu *Leipzig,* W. Neumann, Rechtsanwalt zu *Lübben,* Dr. Petzhold, k. Bibliothekar zu *Dresden,* die gräfl. Schönborn'sche Bibliothek zu *Pommersfelden,* die Herren Dr. Ritschel, Oberbibliothekar zu *Bonn,* Dr. Ruland, Professor und Oberbibliothekar zu *Würzburg,* Baron v. Schreckenstein, k. w. Oberlieutenant in *Ludwigsburg,* Scheltema, Archivar in *Amsterdam,* Stülz, Stiftscapitular in *St. Florian,* Ternaux-Compans in *Paris,* Wagner, geh. Regierungs- und Finanz-Rath in *Altenburg,* Zahn, *cand. jur.* in *Wien.* Es ist nach diesen Anfängen zu hoffen, dafs sich die Zahl dieser freiwilligen Mitarbeiter am Generalrepertorium bedeutend vermehren, und wenigstens in jeder gröfsern, in jeder Universitäts-Stadt ein patriotisch gesinnter Mann hiezu sich finden werde.

22.

Durch definitive Wahl der Jahresconferenz von 1853 ist Freiherr Hans von u. zu Aufsefs, Dr. der Rechte, k. b. Kämmerer, St. Johanniter-O. R., corr. Mitglied der k. Academie der Wissenschaften in München und vieler gelehrten Gesellschaften Mitglied und Ehrenmitglied, erster Vorstand; Joh. Casp. Beeg, Dr. phil., Rector der k. b. Gewerb- und Handelsschule zu Fürth, Ritter des k. b. St. Michaels-O., zweiter Vorstand des Museums.

23.

Satzungen §. 7.

24.

Satzungen der Actiengesellschaft §. 4.

25.

Die bisherigen Publicationen des Museums bestehen, ausser einigen kleinern Programmen, in nachstehenden Werken:

a. Denkschrift für die hohe deutsche Bundesversammlung, das germanische Museum betreffend; 1853; in gr. 4. 24 Seiten. Eine Auseinandersetzung des Zweckes und der Nützlichkeit des Museums, mit Angabe seiner bestehenden Grundlagen und zugleich seiner Bedürfnisse, Erwartungen und Wünsche zur Erreichung seines Zieles. Die gleiche Schrift erschien später mit verändertem Titel: Denkschrift an die hohen deutschen Staatsregierungen.

b. System der deutschen Geschichts- und Alterthums-Kunde, entworfen zum Zweck der Anordnung der Sammlungen des germanischen Museums, von Freiherrn Hans v. u. zu Aufsefs, Dr. der Rechte, d. Z. Vorstand des germanischen Museums; 1853; in gr. 4. 18 Seiten. Eine systematische Zusammenstellung aller einzelnen, dem Bereiche des Museums angehörenden Zweige der historischen Wissenschaften, wovon unter Note 39 eine Hauptübersicht zu finden.

c. Das germanische Museum: Wegweiser durch dasselbe für die Besuchenden, von Dr. A. v. Eye, Vorstand der Museumssammlungen; 1853. 2 Theile in 8. mit Holzschnitten. I. Theil: Literatur und Kunst. 48 Seiten. II. Theil: Kunst und Alterthum. 20 Seiten. Eine lediglich für den Fremdenbesuch der Sammlungen berechnete Schrift, worin dieselben, je nach ihrer localen Aufstellung, ohne spezielle Verzeichnung übersichtlich beschrieben sind. Durch ihre Vermehrung und damit nöthig gewordene veränderte Aufstellung, sowie Erweiterung der Localitäten ist diese Schrift (deren II. Theil ohnehin vergriffen) nicht mehr ihrem Zwecke entsprechend.

d. Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit. Neue Folge. Organ des germanischen Museums. Herausgegeben, unter Mitwirkung des Gelehrtenauschusses desselben, von Dr. Frhrn. v. Aufsefs, Dr. A. v. Eye u. Dr. G. K. Frommann. gr. 4. Erster Band 1853 u. 1854 (Juli 1853 — Dec. 1854) in 18 Monatslieferungen zu 472 Spalten oder 236 Seiten. Dieser Band enthält, aufser einer nicht unbedeutenden Anzahl von Recensionen und Notizen und aufser der fortlaufenden Chronik des Museums in der Beilage, nachstehende Artikel, woran sich 43 Einsender betheiligt haben:

Die älteste Handschrift der Nürnberger Chronik. — Die Gottscheer. — Kloster Engelthal. — Zur Geschichte der Reichsburg Gelnhausen. — Burg Lichtenstein. — Keverlingeburg. — Röterthurmruine. — Ueber das sogenannte Nassauer Haus in Nürnberg. — König Wenzel I. als Minnesinger. — Zur Genealogie des Hauses Schwarzenberg. — Zur Geschichte der Familie Neumaier. — Aeplein von Geiling. — Martin Behaims Geburtshaus. — Ein Brief Melanchthons an Landgraf Philipp von Hessen. — Hieronymus Baumgärtner. — Der Kupferstecher Simon Novellanus. —

Das Turnierbuch Ludwig's von Eib von 1519. — Gleichzeitige Aufzeichnung über die Turniere von 1484 — 1487. — Das Turnier zu Bamberg von 1486. — Kampf des Jacob Hâkon gegen K. Otto I. — Zur Geschichte des schmalkaldischen Krieges. — Die Belagerung und Schlacht von Nördlingen. — Bericht Wilibald Pirkheimers, den Krieg Kaiser Maximilians I. von 1499 betreffend. — Pilgerfahrt der Markgrafen Johann und Albrecht (1435). — *Ad vocem „Germani“*. — Ueber Testamente. — Ueber Briefsammlungen. — Unbekannte Handschriften von der Nibelungen Noth und der Klage, von Konrad's von Würzburg trojanischem Krieg, von Rudolf's von Ems Wilhelm von Orlens, von Herzog Ernst von Bayern, eines Gedichtes über die heil. Dorothea, vom Passional, von der Kaiserchronik, eines Gedichtes von den sieben Tagzeiten, eines Dialoges Meister Eckard's. — Ueber Handschriften zu Görlitz, Frankfurt a. M., Klein-Heubach, Wiener-Neustadt und Rom. — Die Handschriften des Wilhelm von Orlens. — Bruchstücke aus Barlaam; — aus dem Passional. — Sant Wilhelm von Ulrich von Eschenbach. — Zu Partonopeus und Melior. Lied vom Mülleresel. — Geschichtliche Volkslieder. — Wirnt von Grävenberg und Heinrich von dem Türlin. — Jacob Ayrer. — Sprichwörtersammlungen. — Trompeter-Melodieen. — Lautenschläger. — Sangweisen des deutschen Volksliedes. — Liedersammlungen in Zittau. — Doppelkapelle zu Mainberg. — Das Sacramentgehäus in der Kirche zu St. Lorenz in Nürnberg. — Schallconcavitäten. — Originalbaurifs eines gothischen Thurmes aus dem 14. Jahrhundert. — Unterirdische Gänge zwischen Klöstern. — Kunsthistorische Notizen. — Der schöne Brunnen zu Nürnberg; — dessen Bemalung. — Plastische Denkmäler zu Möfskirch. — Vermuthliche Schachfiguren. — Ein Fugger'sches Geschlechtsbuch von H. Burgkmair. — Gleichzeitige Abbildungen der Belagerung von Gotha und Grimmenstein (1567). — Ein grofses Schlachtwerk eines unbekannten Kupferstechers von 1499. — Ein alter Holzplattendruck. — Holzschnitte von J. Amman. — Zwei Holzschnitte zum Weifskunig. — Miniaturmalereien des Johann Gutlinger von 1487. — Ueber Copieen von Miniaturen und Federzeichnungen. — Ein merkwürdiger Meister des 16. Jahrhunderts. — Steinmetzenzeichen. — Aberglauben. — Besprechungsformeln. — Altdeutsche Kräuternamen. — Kritiklosigkeit Nürnbergischer Chroniken. — Die Kleinodien der Königin Elisabeth, 1440. — Einrichtung der Veste Plassenburg vor ihrer Zerstörung, 1553. — Die Messingbecken und ihre Literatur. — Bücherpreise, 1529. — Goldmünze von Ludwig dem Bayern. — Ueber Hagenauer'sche Medaillen. — Merkwürdige Münzstempel. — Lotterie zu Breslau (1517). — Englische Schauspieler in Deutschland; — dieselben und Jacob Ayrer. — Urnenliteratur. — Zur Literatur der Heidengräber; — der Grabalterthümer. — Segenssprüche. — Zur Geschichte des deutschen Kirchenliedes. — Vehmgerichtsbuch des Burkart von Wolmershausen. — Zur Symbolik der Eidesablegung. — Unzuchtstrafen. — Eine Handschrift des Schwabenspiegels zu Bamberg; — des Sachsenspiegels im german. Museum. — Das Zeughaus zu Nürnberg im 16. Jahrhundert. — Das Zeughaus zu Regensburg. — Das Zeughaus zu Giefsen, 1568. — Zur Literatur der Fechtbücher. —

Der zweite Band, noch schöner ausgestattet in Druck und Papier, und mit Holzschnitten versehen, von welchem bis *dato* die ersten 3 Nummern, Januar — März, erschienen sind, enthält aufser der Museumschronik, Recensionen und Bekanntmachungen nachstehende Artikel:

König Wenzel I. von Böhmen als deutscher Minnesinger (Schlufs). — Eheberedung Hieron. Paumgärtners des Jüngern mit Clara Oertlin. — Zur Sittengeschichte des dreifsigjährigen Kriegs. — Deutsche Handschriften in Rom (Fortsetzung). — Deutsche Handschriften in Prag. — Deutsche Sprüche aus einer Handschrift zu Frankfurt a/M. — Nachfrage über das Grabdenkmal des Neidhart v. Fuchs. — Die Elfenbeinschnitzwerke im germanischen Museum (mit Abbildung). — Gleichzeitige Abbildungen der Belagerung der Stadt Gotha und des Schlosses Grimmenstein im Jahre 1567. — Die Kupferstichsammlung im germanischen Museum (mit Abbildung). — Die Gemäldesammlung im germanischen Museum (mit Abbildung). — Kritiklosigkeit Nürnbergischer Chroniken (Schlufs). — Werwölfe. — Antoniusfeuer. — Zur Sitte des Badens im Mittelalter. — Anfrage über das Mafsbachische Wappen. — Zur Faustsage. — Die Speckseite am Rothenthurm zu Wien. — Zur Urnenliteratur. — Vorschrift des Nuntius bei den Schweizerkantonen v. J. 1580. — Zur Geschichte der Ordalien-Liturgien des Mittelalters. —

Es wird diefs genügen, um einerseits die wissenschaftlichen Zweige, welche hier ihre Vertretung finden, andererseits die Tendenz des Blattes zu bezeichnen, welche hauptsächlich darin besteht, das deutsche Publicum stets von den Fortschritten und der Thätigkeit des Museums zu unterrichten, sowie den Männern, welche sich für die historischen Wissenschaften interessiren, Gelegenheit zu bieten, in eine lebendigere Wechselwirkung zu einander zu treten, namentlich durch Anfragen und Beantwortungen, durch wissenschaftliche, wenn auch nur kurzgefafste, Besprechung neuer Unternehmungen und Erscheinungen im Gebiete der deutschen Geschichts- und Alterthums-Kunde, gegenseitig sich zu nähern und Neues im Interesse dieser Wissenschaft anzuregen. Der Anzeiger ist daher ein offenes Blatt, welches jedem Gelehrten, jedem Freunde der im Museum vertretenen wissenschaftlichen Zweige seine Spalten öffnet, sofern nur der Wissenschaft Förderliches zur Aufnahme geboten wird. Es bestellt daher weder seine Artikel, noch bezahlt es solche, sondern empfängt sie als freie Gabe und hat bis jetzt noch nie Mangel gelitten, wenn auch — wie diefs in der Natur der Sache liegt — diese Gaben nicht alle von gleichem Werth, nicht alle feines Gold sein können.

Als „Neue Folge“ wird der Anzeiger deshalb bezeichnet, weil schon von 1832 — 39 Freiherr v. Aufsefs zuerst allein, dann mit Dr. Mone, Generallandesarchiv-Director zu Carlsruhe (später dieser allein) unter gleichem Titel, mit ähnlichen Tendenzen eine Zeitschrift herausgab, worin bereits die Sache eines germanischen Museums vorbereitend ihre Vertretung fand.

e. Erster Jahresbericht des germanischen Nationalmuseums zu Nürnberg vom September

1853 bis Ende August 1854, verfafst von dessen I. Sekretär, Dr. W. Harlefs; 1854. in gr. 4. 18 Seiten. Derselbe enthält im Wesentlichen was der Titel ausspricht, nebst historischer Erzählung der Begründung des Museums eine Geschichte seiner Weiterentwickelung bis August 1854, mit Beigabe der Verzeichnisse der Mitglieder der Ausschüsse und der Beamten des Museums.

26.

Satzungen §. 8.

27.

Satzungen §. 7.

28.

Satzungen §. 7.

29.

Satzungen §. 9.

30.

Mitglieder des Verwaltungsausschusses, Beisitzercollegiums:

Baur, *Director des geh. Haus- u. Staatsarchivs* in Darmstadt.
Becker, *k. pr. Steuerinspector*, z. Z. in Würzburg.
Bergmann, Dr., *k. k. Rath und Custos* in Wien.
Cappe, D. Ph., *Particulier* in Dresden.
Dietz, *Dr. med. und Professor* in Nürnberg.
Flegler, Dr., *Professor* in Nürnberg.
Föringer, *Custos der k. Bibliothek* in München.
Förster, E., Dr., in München.
Gengler, Dr., *Professor* in Erlangen.
Ghillany, Dr., *Hofrath und Stadtbibliothekar* in Nürnberg.
Glax, H., Dr., *Professor an der Universität* Innsbruck.
Hefner-Alteneck, J. H. v., Dr., *Conservator der vereinigten Sammlungen* in München.
Hopf, Dr., *Rector an der Handelsschule* in Nürnberg.
Kieser, *Bergmeister* in Nürnberg.
Korte, *k. Advokat* in Nürnberg.
Landau, G., Dr., *Archivar* in Cassel.
Ledebur, v., *k. pr. Hauptmann a. D. und Director der Kunstkammer* in Berlin.
Lindenschmit, *Maler und Professor* in Mainz.
Lochner, Dr., *k. Studienrector* in Nürnberg.
Löffelholz, Frhr. v., Dr., *fürstl. Oettingen-Wallerstein'scher Domänial-Kanzleirath u. Archivar* in Wallerstein.
Mafsmann, H. F., Dr., *Professor* in Berlin.
Pfeiffer, Fr., Dr., *Professor und Bibliothekar* in Stuttgart.
Ritgen, H. v., Dr., *Professor* in Giefsen.
Schulz, H. W., Dr., *k. sächs. geh. Hof- und Ministerialrath, Vorstand der k. Kunst- und Antiken-Sammlungen* in Dresden.
Waagen, G. F., *Professor und Director der Gemäldegallerie des k. Museums* in Berlin.
Zöpfl, Dr., *grofsherzogl. bad. Hofrath u. Universitätsprof.* in Heidelberg.

31.

Mitglieder des Localausschusses:

Dietz, *Dr. med. und Professor* in Nürnberg.
Flegler, A., Dr., *Professor* in Nürnberg.
Ghillany, Dr., *Hofrath und Stadtbibliothekar* in Nürnberg.
Hopf, Dr., *Rector an der Handelsschule* in Nürnberg.
Kieser, *Bergmeister* in Nürnberg.
Korte, *k. Advokat* in Nürnberg.
Lochner, Dr., *k. Studienrector* in Nürnberg.

32.

Mitglieder des Gelehrtenausschusses:

Ehrenmitglieder:

Humboldt, Alexander, Frhr. v., *k. preufs. wirklicher Geheimerath und Kammerherr*, Exc., in Berlin.
Prokesch-Osten, Anton, Frhr. v., *k. k. w. Geheimerath und Feldmarschall-Lieut., Bundestags-Präsidialgesandter*, Excellenz, in Frankfurt.
Schrenk, Carl, Frhr. v., *k. bayr. Staatsrath und Bundestagsgesandter*, Excellenz, in Frankfurt.
Zwehl, Theodor v., *k. bayr. Minister des Innern für Kirchen- u. Schulangelegenheiten*, Exc., in München.

Ordentliche Mitglieder:

Albrecht, J., *Domänenrath und Archivar* in Oehringen: *Hohenlohe'sche Hausgeschichte und Münzkunde.*
Ankershofen, Gottlieb, Frhr. v., *Director des Geschichtsvereins in Kärnten*, in Klagenfurt: *Kärnten'sche Geschichte.*
Apelt, E., Dr., *Professor* in Jena: *Geschichte der Astronomie.*
Aretin, Carl, Frhr. v., *k. bayr. geh. Rath und Kämmerer, Vorstand des k. Staatsarchivs* in München: *Bayerische Hausgeschichte.*
Arneth, Jos., *k. k. Regierungsrath, Director des Münz- und Antiken-Cabinets* in Wien, *Mitglied der k. k. Academie der Wissenschaften: Münz- und Alterthums-Kunde.*
Arnswald, v., *grofsherzogl. sächs. Kammerherr u. Major, Festungskommandant* auf der Wartburg: *Geschichte der Bewaffnung.*
Aschbach, Dr., Jos., *Professor an der Universität* in Wien: *Deutsche Geschichte.*
Barthold, Dr., Friedrich Wilhelm, *Professor* in Greifswalde: *Niederdeutsche Städtegeschichte, Geschichte des grofsen deutschen Krieges.*
Bartsch, Friedrich, Ritter v., *zweiter Custos an der k. k. Hofbibliothek* in Wien: *Handzeichnungs-, Kupferstich- und Holzschnitt-Kunde.*
Baur, L., *Director des geh. Haus- u. Staatsarchivs* in Darmstadt: *Hessische Geschichte und Diplomatik.*
Bechstein, L., *herzogl. sächs. Hofrath, Bibliothekar und Archivar* in Meiningen: *Thüringisch-fränkische Geschichte, Alterthumskunde, Diplomatik und Sphragistik.*
Becker, C., *k. preufs. Steuerinspector*, z. Z. in Würzburg: *Kunst- und Cultur-Geschichte, (besonders kirchliche und häusliche Geräthe).*
Becker, C. F., *Organist u. ordentl. Lehrer am Musikconservatorium* in Leipzig: *Geschichte der Musik.*
Beeg, Dr., *Rector der k. Gewerb- und Handels-Schule* in Fürth: *Geschichte des Handels und der Gewerbe.*
Bell, Will., Dr., in London: *Brittische Literärgeschichte.*







Bergmann, J., Dr., *k. k. Rath, Custos des k. k. Münz- und Antiken-Cabinets* in Wien: *Medaillenkunde.*

Beust, Frhr. v., *k. sächs. Oberberghauptmann* in Freiberg: *Geschichte des Berg- und Hütten-Wesens.*

Bluntschli, J. C., Dr., *Professor* in München: *Deutsches Staatsrecht.*

Böhmer, Joh. Friedr., Dr., *Director der Stadtbibliothek* in Frankfurt a/M.: *Urkundenwissenschaft der deutschen Kaisergeschichte.*

Bolzenthal, H., *Director des k. Münzcabinets* in Berlin: *Bildwerke auf Medaillen.*

Camesina, Alb., *k. k. Conservator* in Wien: *Oesterreichische Alterthumskunde.*

Cappe, H. Ph., *Particulier* in Dresden: *Münzkunde.*

Caumont, A. de, Graf, *Président des Instituts des provinćes de France,* in Paris: *Kunst- und Alterthums-Kunde Frankreichs.*

Chmel, J., Dr., *k. k. Regierungsrath, Vicedirector des k. k. geh. Haus-, Hof- u. Staats-Archivs* in Wien: *Oesterreichische Geschichte und Diplomatik.*

Contzen, Mart. Theod., Dr., *Professor* in Würzburg: *Bayerische und fränkische Geschichte.*

Daly, César, *Directeur de la Revue générale à l'architecture,* in Paris: *Architectur.*

Dehn, S. W., Dr., *Professor u. Custos an der k. Bibliothek* in Berlin: *Tonkunst.*

Diemer, Joseph, *Director der k. k. Universitätsbibliothek, wirkliches Mitglied der Academie der Wissenschaften* in Wien: *Altdeutsche Sprache und Literatur.*

Dönniges, Wilhelm, Frhr. v., Dr., *geheimer Rath* in München: *Deutsche Staats- und Rechts-Geschichte.*

Eitelberger v. Edelberg, R., *Professor der Kunstgeschichte an der Hochschule* in Wien: *Geschichte der bildenden Künste.*

Estorff, G. O. K., Frhr. v., *k. niederländischer Kammerherr* in Göttingen: *Alterthumskunde.*

Ettmüller, E. M. L., Dr., *Professor* in Zürich: *Angelsächsische u. deutsche Literärgeschichte.*

Feil, Jos., *k. k. Ministerialsekretär* in Wien: *Oesterreichische Geschichtskunde.*

Ficker, Jul., *Professor* in Innsbruck: *Geschichte und Münzkunde.*

Firnhaber, Friedr., *k. k. Staatsarchivar, Mitglied der k. k. Academie* in Wien: *Oesterreichische Geschichte und Diplomatik.*

Flegler, Alex., Dr., *Professor* in Nürnberg: *Verhältnifs Deutschlands zu den magyarisch-slavischen Völkern.*

Föringer, *Custos an der k. Hof- und Staatsbibliothek* in München: *Bayerische Literärgeschichte.*

Förster, E., Dr., in München: *Kunstgeschichte.*

Gaupp, Ernst Theod., Dr., *geh. Justizrath und Professor* in Breslau: *Deutsche Rechtsgeschichte, Privat-, Lehn- und Staats-Recht.*

Geffcken, Dr. theol. et phil., *Pastor* in Hamburg: *Hanseatische Kunst- und Literär-Geschichte.*

Gemming, v., *k. b. Major und Platzstabsoffizier* in Nürnberg: *Münzkunde.*

Gengler, Dr., *Professor* in Erlangen: *Deutsches Städtewesen und Privatrecht.*

Gerber, Dr., *Vicekanzler und Professor* in Tübingen: *Deutsches Privatrecht.*

Gersdorf, E. Gotth., Dr., *k. s. Hofrath u. Oberbibliothekar* in Leipzig: *Literärgeschichte u. Bibliographie.*

Glax, H., Dr., *Professor* in Innsbruck: *Oesterreichische Geschichte, Kunst- und Literär-Geschichte.*

Grimm, Jacob, *Hofrath und Professor* in Berlin: *Deutsche Sprache, Rechtsalterthümer und Mythologie.*

Habel, *Archivar* in Schierstein: *Mittelrheinische Geschichte und Diplomatik.*

Hagen, E. Chr. v., *I. rechtsk. Bürgermeister* in Bayreuth: *Oberfränkische Geschichts- und Rechts-Kunde.*

Hagen, Fr. Heinr. v. d., Dr., *Professor* in Berlin: *Geschichte der deutschen Poesie.*

Hase, Karl August, Dr., *geh. Kirchenrath und Professor* in Jena: *germanische Kirchengeschichte.*

Häser, Dr., *Professor* in Greifswalde: *Geschichte der Heilkunde.*

Hassler, K., Dr., *Professor* in Ulm: *Oberschwäbische Kunst- und Literär-Geschichte.*

Haupt, Mor., Dr., *Professor* in Berlin: *Geschichte der deutschen Literatur und Sprache.*

Häufser, Ludwig, Dr., *Professor* in Heidelberg: *Pfälzische Geschichte.*

Hauslab, v., *k. k. Feldmarschall-Lieutenant* in Wien: *Geschichte des Kriegswesens.*

Hefner-Alteneck, Joh. Heinr. v., Dr., *k. Prof. und Conservator der verein. Samml.* in München: *Geschichte der Trachten, Bewaffnung und Geräthe.*

Heideloff, C., *Professor u. Conservator* in Nürnberg: *Ornamentik des Mittelalters.*

Hering, *Professor am Gymnasium* in Stettin: *Pommer'sche Geschichte u. Alterthumskunde.*

Höfler, Const., Dr., *Professor* in Prag: *Deutsche Geschichte.*

Hofmann, Conr., *Professor* in München: *altdeutsche und französische Literatur.*

Holtzmann, Adolf, Dr., *Professor* in Heidelberg: *Deutsche Sprache und Literatur.*

Homeyer, Gustav, Dr., *geh. Obertribunalrath* in Berlin: *Deutsche Rechtsgeschichte.*

Jäger, Alb., *Prof., Mitglied der k. k. Academie und Seminardirector* in Wien: *tyrolische Geschichte und Alterthumskunde.*

Jarwart, Sixt, *k. preufs. Hofmaler* in Bayreuth: *Wappen- und Grabmäler-Kunde.*

Karajan, Th. G. v., *Vicepräsident der k. k. Academie* in Wien: *Oesterreichische Literärgeschichte und Alterthumskunde.*

Keiblinger, J. F., *Stiftscapitular und Professor* in Melk: *Oesterreichische Geschichtskunde und Diplomatik.*

Keller, Adelb. v., Dr., *Professor* in Tübingen: *Literärgeschichte der deutschen Prosa.*

Kemble, J. M., *Vorstand der archäologischen Gesellschaft für Grofsbritannien und Irland,* in London: *Angelsächsische Alterthumskunde und Geschichte.*

Kieser, *Bergmeister* in Nürnberg: *Geschichte des Bergbaues.*

Klemm, G., Dr., *k. sächs.. Hofrath und Oberbibliothekar* in Dresden: *Allgemeine Culturgeschichte.*

Kopp, Dr., *Professor* in Giefsen: *Geschichte der Chemie.*

Kopp, Joseph Eutychius, *Lycealprofessor* in Luzern: *Reichs- u. eidgenössische Geschichte des 13. u. 14. Jahrhunderts.*

Kratz, J. M., Dr., in Hildesheim: *Kirchliche Alterthumskunde.*

Krieg-Hochfelden, v., *Oberst* in Carlsruhe: *Geschichte des Kriegsbauwesens.*

Kugler, Fr., Dr., *k. preufs. geh. Rath* in Berlin: *Kunstgeschichte.*

Künfsberg, *k. Advokat* in Ansbach: *Deutsches Rechtswesen.*

Landau, G., Dr., *Archivar* in Cassel: *Hessische Geschichte und Topographie.*

Langenn, F. A. v., Dr., *k. s. geh. Rath und Oberappellationsgerichts-Präsident* in Dresden: *Sächsische Hausgeschichte.*

Lanz, Carl, Dr., in München: *Europäische Geschichte in der Reformationszeit.*

Lappenberg, J. M., Dr. jur., *Archivar* der freien und Hansestadt Hamburg: *Hamburgische Geschichte und Diplomatik.*

Laspeyres, Ernst Adolph Theod., Dr., *Oberappellations-Gerichtsrath* in Lübeck: *Lehn- und Kirchen-Recht.*

Ledebur, L. v., *k. pr. Hauptmann a. D., Director der Kunstkammer und des Museums vaterländischer Alterthümer* in Berlin: *Wappenkunde, Topographie.*

Lindenschmit, Ludw., *Maler und Professor* in Mainz: *Alterthumskunde.*

Lindner, W. Bruno, Dr., *Professor an der Universität* in Leipzig: *Kirchengeschichte.*

Lochner, *k. Studienrector* in Nürnberg: *Nürnbergische Geschichte und Topographie.*

Löffelholz, Frhr. v., Dr., *fürstl. Oettingen-Wallerstein'scher Archivar* in Wallerstein: *Oettingen'sche Hausgeschichte.*

Märcker, Traugott, Dr., *k. pr. Archivrath und Hausarchivar* in Berlin: *kgl. pr. Hausgeschichte, Archivkunde, Hofwesen.*

Mafsmann, H. F., Dr., *Professor* in Berlin: *Geschichte der deutschen und gothischen Sprache, Literärgeschichte.*

Mayenfisch, v., *k. pr. Kammerherr u. Director der fürstl. Samml.* in Sigmaringen: *Geschichte der Bewaffnung.*

Meiller, A., v., Dr. jur., *k. k. geh. Staatsarchivar, Mitglied der k. k. Academie* in Wien: *Oesterreichische Geschichte und Diplomatik.*

Menzel, Wolfg., Dr., in Stuttgart: *Deutsche Literaturgeschichte, Sagenkunde, christl. Symbolik.*

Merkel, Johannes, Dr., *Professor* in Halle: *Aeltere deutsche Rechtsgeschichte.*

Meyer v. Knonau, Gerold v., *Staatsarchivar* in Zürich: *Schweizerische Geschichte, Literärgeschichte u. Münzkunde.*

Michelsen, A. L. J., Dr., *geh. Justizrath und Professor* in Jena: *Deutsches Staats- u. Privat-Recht und schleswig-holsteinische Geschichte.*

Mone, Dr., *Director des Generallandesarchivs* in Carlsruhe: *Badische Geschichte und Literärgeschichte.*

Müllenhoff, K., Dr., *Professor* in Kiel: *Deutsche und nordische Mythologie, Volkspoesie, Sagen- und Alterthumskunde.*

Odebrecht, *Kreisgerichtsdirector* in Berlin: *Namens- und Geschlechter-Kunde.*

Olfers, v., *k. pr. geh. Rath u. Generaldirector der k. Museen* in Berlin: *Kunstgeschichte.*

Palacky, Franz, *k. k. Historiograph* in Prag: *Böhmische Geschichte.*

Passavant, *Director des Städel'schen Instituts* in Frankfurt a/M.: *Geschichte der Malerei und Kupferstecherkunst.*

Passavant, Carl, Dr., in Frankfurt a/M.: *Magnetismus, Psychologie, mit Bezug auf Lebensmagnetismus u. die verwandten Gegenstände.*

Pfeiffer, Fr., Dr., *k. w. Professor u. Bibliothekar* in Stuttgart: *Deutsche Literärgeschichte und Sprache.*

Proske, Carl, *Canonicus* in Regensburg: *Geschichte der geistlichen Musik.*

Quast, Fr. v., *k. pr. Baurath und Generalconservator der Kunstdenkmäler* in Berlin: *Geschichte der Baukunst.*

Ranke, Leopold, *Professor* in Berlin: *Geschichte des 15. u. 16. Jahrhunderts.*

Raumer, K. v., Dr., *Bergrath und Professor* in Erlangen: *Geschichte der Pädagogik u. des Studienwesens.*

Raumer, R. v., Dr., *Professor* in Erlangen: *Geschichte der deutschen Sprache.*

Rehlen, Dr., in Nürnberg: *Geschichte der Gewerbe und technischen Erfindungen.*

Rettberg, v., in München: *Kunstgeschichte.*

Richthofen, Dr., Frhr. v., *Professor* in Berlin: *Deutsche Rechtsgeschichte.*

Ritgen, H. v., Dr., *Professor der Architectur* in Giefsen: *Geschichte des Burgenbaues.*

Robiano, Moriz, Graf, in Brüssel: *Niederländische Münzkunde.*

Römer-Büchner, Dr., in Frankfurt a/M.: *Geschichte Frankfurts und Siegelkunde.*

Röfsler, E. F., Dr., in Göttingen: *Deutsches Gerichtswesen.*

Rückert, Heinrich, Dr., *Professor* in Breslau: *Merowingische und Karolingische Geschichte.*

Rudhart, Dr., Georg Thomas, *Vorstand des k. Reichsarchivs und Universitätsprofessor* in München: *Bayerische Geschichte.*

Sacken, Frhr. v., Dr., in Wien: *Oesterreichische Alterthumskunde.*

Sava, C. v., *k. k. Rechnungsrath* in Wien: *Oesterreichische Siegelkunde.*

Schad, Chr., Dr., *k. b. Rector und Professor* in Kitzingen: *Geschichte der Poesie im 15. u. 16. Jahrhundert.*

Schmid, Anton, *Custos der k. k. Hofbibliothek* in Wien: *Literärgeschichte, insbesondere der Musik.*

Schnaase, C., *k. pr. geh. Oberrevisionsrath* in Berlin: *Geschichte der Sculptur.*

Schönhuth, Ottm., *Pfarrer* in Edelfingen: *Geschichte des Deutschordens in Franken.*

Schubert, Fr. W., *k. preufs. geh. Regierungsrath u. Univ.-Professor* in Königsberg: *Preufsische Geschichte.*

Schulz, H. W., Dr., *k. sächs. geh. Hof- und Ministerial-Rath u. Vorstand der k. Kunst- u. Antiken-Sammlungen* in Dresden: *Alterthumskunde.*

Schulz, Albert, Dr., *Regierungsrath* in Magdeburg: *Mittelhochdeutsche Poesie des Arthursagenkreises.*

Soldan, Wilhelm, Dr., *Professor* in Giefsen: *Geschichte der Magie.*

Sotzmann, *geh. Oberfinanzrath a. D.* in Berlin: *Geschichte der Holzschneidekunst.*

Spruner, Carl v., Dr., *k. Major im Generalstab, Mitglied der k. Academie der Wissenschaften* in München: *Topographie.*

Stälin, v., Dr., *k. w. Oberstudienrath u. Oberbibliothekar* in Stuttgart: *Schwäbische Geschichte und Alterthumskunde.*

Stillfried-Rattonitz, Rudolph, Frhr. v., *k. preuſs. Kämmerer u. Oberceremonienmeister* in Berlin: *Zollerische Hausgeschichte.*

Stöber, August, *Professor am Collegium* zu Mühlhausen im Elsaſs: *Geschichte, Literatur, Mundarten, Sagen und Sittenkunde des Elsasses.*

Streber, Franz Ignaz v., *Director des k. Münzcabinets und Professor* in München: *Deutsches Münzwesen.*

Stülz, Jod., *regul. Chorherr* zu St. Florian, *k. k. Reichshistoriograph: Oesterreich. Geschichte.*

Stüve, Carl Bertram, *k. hannöv. Land- und Schatz-Rath, Bürgermeister* in Osnabrück: *Westphälische Geschichte.*

Szalay, Ladislaus v., in Pesth: *Ungarische Geschichte.*

Tucher, G., Frhr. v., *k. b. Appellationsgerichtsrath* in Neuburg: *Geschichte der Musik.*

Voigt, Joh., Dr., *geh. Regierungsrath, k. Historiograph u. Univers.-Professor* in Königsberg: *Preuſsische und Deutschordens-Geschichte.*

Voſsberg, *k. preuſs. geh. Registrator* in Berlin: *Siegelkunde.*

Waagen, G. F., *Univers.-Professor u. Director der k. Gemäldegallerie* in Berlin: *Geschichte der Malerei.*

Wachsmuth, Wilh. Gottl., Dr., *Professor* in Leipzig: *Deutsche Culturgeschichte.*

Wächter, Carl Georg v., *geh. Hofrath u. Professor* in Leipzig: *Deutsches Strafrecht und württembergisches Recht.*

Wackernagel, W., Dr., *Professor* in Basel: *Deutsche Literaturgeschichte.*

Wackernagel, Eduard Philipp, *Rector und Professor an der Realschule* zu Elberfeld: *Deutsches Kirchenlied.*

Waitz, Georg, Dr., *Professor* in Göttingen: *Deutsche Geschichte.*

Warnkönig, Leop. Aug., Dr., *geh. Hofrath und Univers.-Professor* in Tübingen: *Rechtsgeschichte.*

Wasserschleben, Dr., *Professor* in Gieſsen: *Kirchenrecht, deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte.*

Weigel, R., *Kunst- u. Buchhändler* in Leipzig: *Handzeichnungs-, Kupferstich- und Holzschnittkunde.*

Weigel, T. O., *Kunst- u. Buchhändler* in Leipzig: *Geschichte der Holzschneide- u. Buchdruckerkunst.*

Wigand, Paul, Dr., *Stadtgerichtsdirector a. D.*, in Wetzlar: *Westphälische Geschichte und Rechtswesen.*

Wiggert, *Professor und Gymnasialdirector* in Magdeburg: *Magdeburgische Geschichts- und Alterthumskunde; Münzwesen.*

Wilda, W. E., Dr., *Professor* in Breslau: *Deutsches Strafrecht.*

Wilhelmi, K., Dr., *Dekan* in Sinsheim: *Die süddeutschen heidnischen u. ältesten christl. Grabalterthümer.*

Wolfskron, Ritter v., in Brünn: *Kunstgeschichte und kirchliche Archäologie.*

Württemberg, Graf Wilhelm v., Erlaucht: *Römerstrassen u. röm. Befestigungen in Deutschland.*

Wuttke, Heinrich, Dr., *Professor* in Leipzig: *Handschriften- u. Quellenkunde, mittelalterliche Landkarten und schlesische Geschichte.*

Zeibig, Dr., *regul. Chorherr des Stiftes* Kloster-Neuburg *u. Cooperator* in Nuſsdorf: *Oesterreichische Geschichtskunde.*

Zöpfl, H., Dr., *groſsherz. badischer Hofrath u. Professor* in Heidelberg: *Deutsches Staatsrecht.*

Zwirner, *k. preuſs. geh. Regierungs- u. Baurath, Dombaumeister* in Cöln: *Geschichte der Baukunst.*

33.

Personalstatus der Beamten des Museums:

1. Verwaltungsbeamte:
   - a. Rechtsconsulent: W. Krafft, Dr. jur., k. Advokat und Stiftungsconsulent.
   - b. Fondsadministrator: G. W. Freiherr von Ebner, Stiftungsadministrator.
   - c. Regieverwalter: C. Lützelberger.
   - d. Agenten: (s. unten Note 36).
   - e. I. Sekretär: Dr. J. H. Müller.
   - f. II. Sekretär: C. Lützelberger.
   - g. Kanzlist: F. V. Hoffknecht.
   - h. Copisten: J. Seel, A. Mühling, G. Rüll.
   - i. Hausmeister: H. Rausch.
   - k. Bureaudiener: J. Deininger.
2. Beamte für die Sammlungen und Arbeiten des Museums:
   - a. Für das Archiv:
     - α. Archivar: Dr. G. K. Frommann.
     - β. Archivsekretär: F. W. Düll.
   - b. Für die Bibliothek:
     - α. Bibliothekar: Dr. G. K. Frommann.
     - β. Bibliotheksekretär: Dr. K. A. Barack.
   - c. Für die Kunst- u. Alterthums-Sammlungen:
     - α. Vorstand: Dr. A. v. Eye.
     - β. Conservatoren:
       - aa. der Kunstsammlungen: J. Falke.
       - bb. der Alterthumssammlung: Dr. Müller.
     - γ. Sekretär: J. Falke.
     - δ. Custoden: G. N. Weiſs. G. Rüll.
     - ε. Künstler: J. G. Eberlein. W. Maurer. Gehülfen: G. N. Weiſs. Chrn. Feuerstein.

   Diurnisten: A. Maurer.

34.

Obgleich in Betreff der Berathungen des Verwaltungsausschusses, welche im Herbst jedes Jahres stattfinden, es angenehm erschiene, den Rechnungsabschluſs kurz vor dieser Berathung, also etwa Ende Juni oder Juli zu haben, und obgleich die Stiftungsrechnungen in Bayern am letzten September abschlieſsen, so ist für die Museumsrechnung als Rechnungsperiode jedenfalls das Kalenderjahr das angemessenste, da auſserdem die Einnahmen des treffenden Jahres unmöglich vollständig in Rechnung gebracht, auch ein Theil der Ausgaben nicht rein gestellt werden könnten. Ob die Rechnung in ihren einzelnen Ziffern dem gröſsern Publicum bekannt gegeben werden soll, da der Verwaltungsausschuſs eine dasselbe gleichsam vertretende Controle übt,

mufs stets diesem überlassen bleiben. Die Namen der zum Fond beitragenden Personen müssen jedenfalls, wie diefs bereits geschah, öffentlich genannt werden. Die einzelnen Beträge werden jedoch aus Rücksichten gegen die Geber selbst, denen stets das Recht der Einsicht der Einheblisten ihrer Gaben zusteht, nicht angeführt. Es soll dadurch jeder moralische Zwang, mehr zu thun als den Einzelnen angenehm und leicht ist, ausgeschlossen werden.

35.

Das Inventar des Museums, mit Ausschlufs der Sammlungen und der verbrauchbaren Vorräthe, besteht zur Zeit aus 929 Stück von im Gebrauch für den laufenden täglichen Dienst des Personals stehenden Meubeln und Geräthschaften, mit Inbegriff der zur Aufbewahrung der Sammlungen gehörenden Behälter, Repositorien u. dergl., dann des Werkzeuges für die Ateliers. Da das Inventar in einigen zwanzig verschiedenen Räumlichkeiten vertheilt ist, stets sich theils vermehrt, theils verändert, so ist eine fortwährende Controle über dasselbe ebenso geboten als schwierig. Die Anschaffung geschah aus dem Fond, welchen das Museum zum Zweck seiner ersten Einrichtung und Existenz von seinem ersten Begründer unverzinslich vorgeschossen erhielt und erst dann zurück zu erstatten hat, wenn diefs ohne Beeinträchtigung seiner nächsten Zwecke geschehen kann. Obgleich diefs Inventar mit möglichster Sparsamkeit angeschafft wurde, so bedurfte es doch hiezu einer nicht unbedeutenden Summe.

36.

Agenturen des Museums für Zeichnung und Einziehung von Jahresbeiträgen und Actien:

Aschaffenburg: Dessauer, Franz, *Buntpapierfabrikant.*
Aub in Unterfranken: Zöllner, *Dr. med. und praktischer Arzt.*
Bamberg: E. Fr. v. Rohrbach.
Bayreuth: Burger, C., *Uhrmacher und Landwehrmajor.*
Bernburg: Stenzel, Theodor, *Predigtamtscandidat, Vorsteher des herzogl. Münzcabinets* in Dessau.
Culmbach: Fuchs, *Dr. med. und praktischer Arzt.*
Düsseldorf: Herchenbach, W., *Institutsvorsteher.*
Eisenach: Uetterodt-Scharffenberg, Ludwig Wolf, Graf, auf Scharffenberg bei Eisenach.
Frankfurt a/M.: Haefsel, Carl, *Bundesrechnungsrevisor.*
Freising: Moser, Gustav, *kgl. Landgerichts-Assessor.*
Göttingen: Ruprecht, C. A. A., *Verlagsbuchhändler.*
Gräfenberg: Weidemann, *kgl. Landgerichts-Assessor.*
Günzburg: Bautenbacher, J. L., *Beneficiat.*
Halberstadt: Lucanus, Friedrich, Dr., *Vorstand des Kunstvereins.*
Kitzingen: Schad, Dr., *Rector und Professor.*
Königswinter in Rheinpreufsen: Ennen, L., *kath. Vikar.*
Landau: Kiehl, J. M., *Zimmermeister.*
Marburg: Ehrhardt, Oscar, *Buchhändler.*
Miltenberg a/M.: Frhr. v. Witzleben, Arwied, *herzogl. nass. Kammerjunker.*
München: Leoprechting, Freiherr v., *k. Kammerherr.*
Niederstetten in Württemberg: Hilberth, A., *Lehrer.*
Prag: Helbing Ritter von Hirzenfeld, *k. k. Universitätsprofessor.*
Prödlitz in Mähren: Kwisda, Ed., *Dr. der Rechte.*
Salzburg: Pezolt, G., *Privatier.*
Stadtsteinach: Stang, *königl. Landgerichts-Assessor.*
Stuttgart: Quack, W., *Vorstand des Vereins für religiös-sittliche Hebung des Volks.*
Wallerstein: Löffelholz, Frhr. v., *Archivar.*
Wien: E. Ritter Trausch- von Trauschenfels.
Würzburg: Heffner, *Dr. med. und praktischer Arzt.*

37.

Die Geschäftsregistratur des Museums besteht bis jetzt aus 113 Aktenbänden, welche sämmtlich geheftet, mit Aktenrotuln versehen, in 11 Hauptabtheilungen untergebracht sind: I. Vorakten für Gründung des Museums. II. Gründung und Förderung d. M. III. Organisation d. M. IV. Sitz und Localitäten d. M. V. Verwaltungsorgane d. M. VI. Beamte und Angestellte d. M. VII. Vermögen und Finanzwesen d. M. VIII. Sammlungen d. M. IX. Arbeiten und Publicationen d. M. X. Verbindungen d. M. mit Staatsanstalten, Academien, gelehrten Gesellschaften und Vereinen. XI. Beziehungen d. M. zu den Versammlungen von Geschichts- und Alterthums-Forschern und dem Centralverein der historischen Vereine.

38.

Das oben Note 25 angeführte System der Geschichts- und Alterthums-Kunde, welches der Eintheilung und Anordnung sowohl der Sammlungen als der Repertorien des Museums zu Grunde gelegt ist, enthält nachstehende Hauptrubriken, welche sich wieder in mehr oder weniger Unterabtheilungen gliedern, die hier des Raumes wegen nicht angeführt werden können, aber in obiger Druckschrift zu finden sind.

A. Geschichte:

I. nach Oertlichkeiten:

A. Deutschlands und der europäischen Staaten,
B. einzelner Provinzen und Gebiete,
C. einzelner Städte, Klöster, Kirchen, Burgen, Orte;

II. nach Persönlichkeiten:

A. Geschlechtshistorien und Genealogien,
B. Biographien;

III. nach besondern Begebenheiten:

A. im kirchlichen Leben,
B. im Staatsleben,
C. im Kriegsleben,
D. Reisen,
E. aufserordentliche Vorfälle.



B. Zustände:

I. allgemeine Cultur- und sociale Zustände:

A. in geistiger Beziehung:

1. **Sprache und Schrift:**

a. *Sprache,*
b. *Schrift und Schriftproducte:*

a. Schriftkunde,
b. Schriftproducte;

2. **Kunst und Kunstwerke:**

a. *Tonkunst,*
b. *bildende Kunst:*

a. Baukunst,
b. Plastik,
c. zeichnende Künste,
d. Künstlerzeichen,
e. Symbolik der Kunst;

3. **Wissenschaft:**

a. *speculative und geistige:*

a. Philosophie,
b. Theologie,
c. Afterphilosophie;

b. *positive und materielle:*

a. Naturwissenschaften:

α. Erd- und Himmelskunde,
β. Physik und Chemie,
γ. Heilkunde;

b. Mathematik,
c. historische Wissenschaften,
d. Staats- und Rechtswissenschaft;

4. **Erziehung und Bildung:**

a. *pädagogische Anstalten:*

a. Erziehung und Unterricht,
b. Schulwesen und Schulen;

b. *gelehrte Gesellschaften, Collegien;*

B. in materieller Beziehung:

1. **Land und Leute:**

a. *Land (Topographie und Statistik):*

a. Deutschland,
b. deutsche Provinzen und Gebiete,
c. Städte, Klöster, Burgen;

b. *Leute:*

a. Geschlechts- und Familienverhältnisse,
b. Standes- und Classenverhältnisse,
c. Nationalitäten und Stammverhältnisse;

2. **Leben:**

a. *Lebensbedarf und Erwerb:*

a. Bedarf:

α. Leibesbedeckung,
β. Leibesunterhalt;

b. Erzeugung und Erwerb:

α. natürlicher:

aa. Landbau und Thiernutzung,
bb. Bergbau und Hüttenwesen;

β. künstlicher:

aa. Industrie, Gewerbe und Handel,
bb. Verkehr;

b. *Lebensweise:*

a. Sitten und Gebräuche,
b. sociale Verhältnisse:

α. Geselligkeit, Courtoisie,
β. Unterhaltungen, Feste;

II. besondere Anstalten für allgemeines Wohl:

A. für geistiges Wohl, Religionsanstalten:

1. **heidnische, Götzendienst,**

2. **christliche, Gottesdienst, Kirche:**

a. *allgemeine Verhältnisse:*

a. äußere:

α. Kirchenverfassung,
β. Kirchenrecht,
γ. Kirchenjurisdiction;

b. innere:

α. Kirchenbekenntniss,
β. Kirchenordnung,
γ. Kirchenamt und Gewalt,
δ. Kirchenversammlung;

b. *besondere Verhältnisse:*

a. in Rücksicht der Personen,
b. in Rücksicht der Sachen,
c. in Rücksicht der Handlungen.

B. für materielles Wohl, Staatsanstalten:

1. **staatliche Rechtsgrundlagen:**

a. *Volksgemeinden, Volksrechte,*,
b. *Benefizial- und Lehnwesen:*

a. allgemein deutsches Lehnrecht,
b. Provinziallehnrechte;

2. **der deutsche Reichs- und Staatskörper:**

a. *Staatsverfassung, Ordnung und Rechte*

a. des Reiches:

α. Reichsordnungen, Gesetze,
β. Reichsoberhaupt,
γ. Reichsbeamte, Reichstag,
δ. Reichslande, Reichsgut;

b. der Territorien und Gebiete:

α. nach ihrer Verschiedenheit,
β. Landes- und Localordnungen,
γ. Kreis- und Landesvertretung,
δ. Hof- und Erbämter;

b. *Staats- und Hofceremoniel;*
c. *Staatsverwaltung:*

a. Regierungsweise,
b. Regierungsorgane,
c. Finanzmittel,
d. Fürsorge für Staatswohl:

α. Polizei,
β. Wohlthätigkeitsanstalten;

d. *Staatsschutz:*

a. Rechtsschutz:

α. Gerichtsbarkeit,
β. Gerichte,
γ. Gerichtsverfahren,
δ. Rechtsnormen:

aa. im Civilrecht,
bb. im Strafrecht;

ε. Rechtsfälle;

b. Waffenschutz:

α. Kriegswesen,
β. Kriegsbedarf,
γ. Kriegsleute, Waffengattung,
δ. Kriegs- und Waffenübung.

Da zur Kenntniſs des Bestandes der Sammlungen des Museums ein Uebersichtskatalog erscheint, so ist es hier unnöthig, hierüber Mittheilung zu machen; es genügt, nur auf diesen Katalog zu verweisen, wobei blos zu bemerken ist, daſs derselbe lediglich die auf die Zeit vor dem

Jahre 1650 bezüglichen Gegenstände enthält, während das Museum aufserdem eine nicht unbedeutende Masse von Materialien für die spätere Zeit, nach 1650, besitzt, welche vorläufig nur als Depositum betrachtet werden und einer späteren Benützung vorbehalten bleiben müssen, da es im Plane des Museums liegt, erst dann weiter fortzuschreiten, wenn einmal die frühere Periode bis 1650 in der Hauptsache als erledigt angesehen werden kann, wozu freilich eine Reihe von Jahren gehört.

Die Aufstellung der Sammlungen betreffend, mufs solche, in Ermangelung eines eigenen, ständigen Locales, als eine blos provisorische und durch den karg gebotenen Raum bedingte angesehen werden, wogegen solche in den von Sr. Majestät dem König von Bayern zugesagten Räumlichkeiten des Karthäuserklosters zu Nürnberg sich dem Zwecke, wie der Würde des Museums entsprechend darstellen wird. Um hievon schon im Voraus eine Vorstellung zu geben, liegt der Grundrifs des Klosters mit Angabe der projektirten Verwendung seiner Räumlichkeiten für das Museum an.

Die Arbeiten des Museums anlangend, sind solche aus den Instructionen der Beamten selbst ersichtlich, und es dürfte nur noch bemerkt werden, dafs dieselben im Verhältnifs zu den noch beschränkten Arbeitskräften so weit vorgeschritten sind, dafs in jeder Beziehung ein guter Anfang, sowohl in Bearbeitung der eigenen Sammlungen, als in Repertorisirung der fremden gemacht ist. Ins Einzelne zu gehen, würde hier zu weit führen. Das Archiv hat durch nahe an 45,000 Urkunden, die Bibliothek durch nahe an 3000 Handschriften, die Kunst- und Alterthums-Sammlung in verschiedenen Gattungen der Kunstschätze und Alterthümer das Generalrepertorium, dessen Einrichtung aus den in der Beilage gegebenen lithographirten Formularen zu erkennen ist, bereichert. Eine grofsartige Ausdehnung dieser Arbeiten ist aber theils von Vermehrung des Personals im Museum, theils von der Mitwirkung der Staatssammlungen und der auswärtigen freiwilligen Mitarbeiter (s. Note 21) abhängig. Hier gilt der Bibelspruch: „die Ernte ist grofs, aber der Arbeiter sind wenige.“ Möge die Zeit nicht ferne sein, wo deren viele die reiche Ernte einbringen helfen!

39.

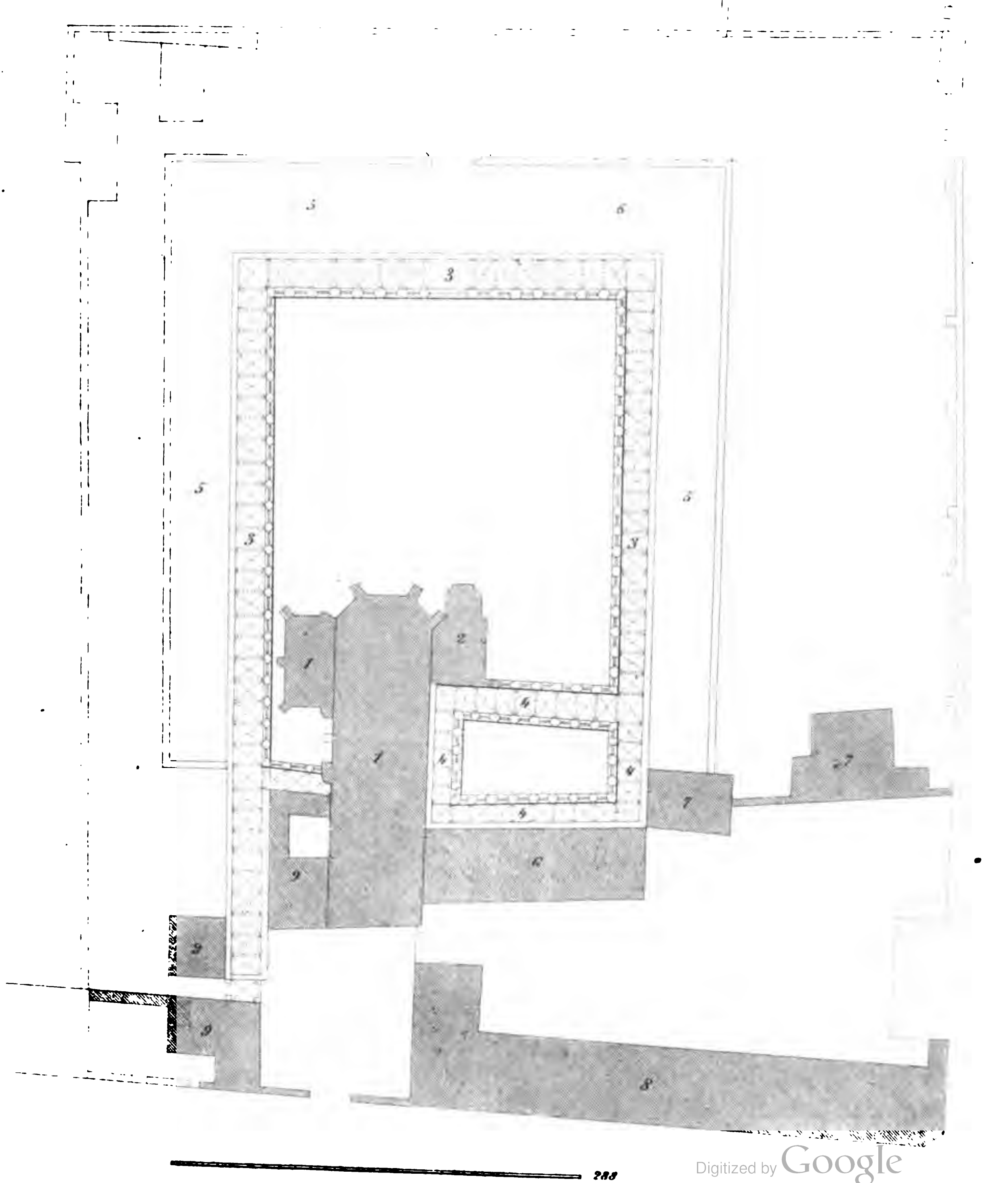
Die Ateliers des Museums haben geleistet was möglich war. Der bisher allein stehende Zeichner hat mit Geschick und Fleifs die ihm gestellte Aufgabe gelöst, zu dem Katalog der Sammlungen, in einer Auswahl von 200 Stück, theils in ausgeführten und colorirten Zeichnungen, theils in Umrissen, Kunstbeilagen zu liefern, da es Grundsatz des Museums war, vom eigenen Hause auszugehen und mit diesem vorher ins Reine zu kommen, bevor man die volle Thätigkeit nach Aufsen wenden wollte. In gleicher Weise wurde auch mit der Gypsgiefserei verfahren, welche erst seit letztem Herbst eingerichtet ist. Es wurde auch hier der Anfang mit eigenen Gegenständen des Museums gemacht, jedoch bereits zu fremden übergegangen. Bei Eintritt wärmerer Jahreszeit soll die ganze Thätigkeit auf Abformung auswärtiger Kunstwerke gewendet werden, wobei der Bamberger Dom mit seinen trefflichen Sculpturen zunächst in Angriff genommen werden soll. Dazu sollen 2 demnächst anzustellende Formatoren verwendet werden, deren noch unbekannte Namen wir oben Note 33 noch nicht aufführen konnten.

Nebenbei wurde bisher noch Manches nach fremder Bestellung gearbeitet, wie auch gegenwärtig nicht unwichtige Aufträge für die Ateliers vorliegen. Es bestehen dergleichen meistens aus Zeichnungen für Siegel, Silbergefäfse und Geräthe, altdeutsche Meubeln, Stammbäume und Wappen, und es ist nicht zu bezweifeln, dafs sich die Aufträge mit der Zeit mehren werden und ihre Vollziehung den Ruf correkter und billiger Ausführung für die Ateliers des Museums begründen wird. Während hiemit das Museum den Freunden vaterländischen Kunststyles einen nicht unwesentlichen Dienst leistet, indem wohl nirgends in so reicher Auswahl das Schöne, was die Vorzeit bietet, benützt und Neues daraus geschaffen werden kann, findet zugleich das Museum eine weitere Quelle seiner materiellen Mittel. Diefs kann namentlich bei der Gypsgiefserei durch Verkauf der vervielfältigten Abgüsse erzielt werden. Sie hat hiezu durch Herausgabe eines Preiscourantes ihrer ersten Erzeugnisse bereits den Anfang gemacht.




Karthause zu Nürnberg als Sitz des germanischen Museums.

1. Kirche 2. Kapelle 3. großer Kreuz Gang. 4. kleiner Kreuz Gang 5. neuer Anbau. 6. Nebengebäude 7. Werkstätten. 8. Archivgebäude 9. Wohnhäuser für das Dienstpersonale. 10. Genossenschafts-Haus.



…mit den pfälz. Herzogen.)				14. Jhrhdt.
…Br. Zwei Kö… …le unter Spitzbögen.	Gr. 11 Gew.	Silber.	Germ. Mus.	Unedirt.
…terung des Obigen.				
Beschreibung der Rückseite (Revers.)	Grösse. Gewicht.	Metall.	Aufbewahrungsort.	Bemerkungen und Citate.

…Churf.				1535.
…nen …nes …oest …tri …1535.	Gr. 44.	Unbekannt.	Germ. Mus. (Silber.)	Köhler, II. S. 422.
…läuterung des Obigen.				
…ung …ite…	Grösse.	Künstler.	Aufbewahrungsort.	Bemerkungen und Citate.

XV Jahrh:

... v. Orlens. REiner tugende wise rot Von edels herczen lere got Ob alles lobes wirdikeit Den pris die zucht alleine treit ... Nu helffe vns der erbermde stat Die mere alhie ein ende hat.	Pap. 295 Bltter. in Fol.	mit Bildern.	Heidelberg. Univers. Bibl. Cod. Pal. No 323. Vgl. Adelung I. 45. Wilken, 409.
...läuterung des Obigen ...ung des Inhalts der Handschrift.	Stoff, Format u. Umfang der Schrift	Besondere Ausstattung.	Fundort der Schrift u. Nachweis weiterer Nachrichten über dieselbe.

1531.

... Gesang buchlen MDXXXJ. 4° ...edruckt zum Jungen ...untzel inn Behmen. Durch ...rgen Wylmschwerer In... ... M CCCCCXXXJ. Am ...elfften tag des Mertzen... ...	191 bezeichnete Blatter nebst Vorrede u. Register	Mit eingedruckten Musiknoten u. verzierten Initialen.	German. Mus. No 6645. Wackernagel, Gesch. des Kirchenl. S. 738. 791. Fischer, Schatz des evang. Kirchenges. II, 316
...läuterung des Obigen. ...ng des Titels des Werkes.	Umfang.	Besondere Ausstattung.	Fundort des Druckes u. Nachweis weiterer Nachrichten über denselben.

... für Bücherhandschriften. Taf. IV für Bücherdrucke.

SAMMLUNGEN

DES

GERMANISCHEN MUSEUMS.

LITERARISCHE SAMMLUNGEN.

Erste Abtheilung.

Archiv.

Vorerinnerung.

Bedarf es auch keiner Entschuldigung, dafs wir mit einem verhältnifsmäfsig geringen Vorrath von Archivalien vor die Oeffentlichkeit treten, indem ja auch dieser Theil der Sammlungen des Museums seine Berechtigung hat, wo es sich darum handelt, dieselben in ihrer Vollständigkeit darzustellen, so kann doch nicht unerwähnt bleiben, warum das Archiv, obgleich Urkunden und Akten als die breitesten Grundlagen des ganzen Museumsgebäudes anzusehen sind, rücksichtlich der Originale nur eine untergeordnete Rolle spielt. Das Archiv des Museums ist nämlich von allen übrigen Archiven darin unterschieden, dafs es nicht vorzugsweise berufen ist, vorhandene Original-Urkunden und Aktenschätze zu bewahren, sondern vielmehr, solche in andern Archiven bewahrten Schätze sich durch Abschriften anzueignen, Originale aber nur — wie diefs auch nicht anders sein kann — insoweit aufzunehmen, als sie ihm Glück und Zufall in die Hände spielen. Ist auch die Masse der Urkunden ungeheuer grofs, so befinden sich doch die allermeisten und gerade die wichtigsten von ihnen in festen Händen. Es wäre daher ein vergebliches, ja, sogar thörichtes Bemühen, sie in Original irgendwie centralisiren zu wollen. Sie mögen da liegen bleiben, wo sie sich sicher befinden, und nur solche mögen in unser Archiv wandern, welchen etwa durch Unsicherheit und Wandelbarkeit des Besitzes Gefahr drohet, oder welche ein Privateigenthümer dem Archive des Museums, als einem hiefür geeigneten Aufbewahrungsorte, anvertraut.

Abgesehen von dem Gesagten, liegt es aber sowohl im Interesse der Conservation der Urkunden, als auch in dem der Geschichtswissenschaft, dafs von dem Wichtigsten der Archive Facsimiles oder Abschriften vorhanden seien und dafs diese auf geeignete Weise zum Gebrauch geordnet und dargeboten werden. Gienge das Original durch irgend ein Ereignifs verloren, so bliebe immer noch Ersatz durch eine correcte Abschrift, und letztere wird in den meisten Fällen dem Forscher genügen, so dafs das durch die Zeit gebrechlich gewordene Original nicht benützt zu werden braucht. Es dürfte daher im Interesse der Archive selbst mit liegen, gerade von den wichtigsten Archivalien dem Museum Abschriften zukommen zu lassen, wenn diefs auch nur sehr allmählig geschehen kann.

Als unbedingt nothwendige Vorarbeit hiezu erscheint aber die vorläufige Kenntnifs des Urkundenvorrathes der Archive durch möglichst genaue Verzeichnisse und Regesten der Archivalien. Wenn daher das Archiv des Museums, soweit diefs nebenbei geschehen kann, zur Zeit schon eine Sammlung von Urkundenabschriften und Nachbildungen angelegt hat, wie diefs am Schlufs der unten verzeichneten Urkundensammlungen zu ersehen ist, so bleibt es doch seine Hauptaufgabe, jene Vorarbeit durchzuführen, welche im „Orga-

nismus" §. 139. — 144. angedeutet ist. Erst wenn eine gewisse Uebersicht des Materials der Archive vorhanden ist, wird es möglich werden, eine sachgemäfse Auswahl dessen zu treffen, was als nothwendiges Glied der grofsen Kette historischen Stoffes sich darstellt, während für den gröfseren Theil Auszüge und Regesten genügen werden, wovon bereits eine gute Anzahl (über 45,000) wohlgeordnet vorhanden ist.

Nach diesen Vorerinnerungen über Wesen und Zweck unseres Archives wird es daher Niemanden auffallen, wenn der nachstehende Vorrath von Original-Urkunden und Akten von untergeordneter Bedeutung im Verhältnifs zu dem erscheint, was das Museum Grofsartiges und Weitaussehendes mit seinem Archive bezweckt. Niemand, der uns verstanden hat, wird darin den prinzipiell aufgestellten Haupttheil unseres Archives suchen und finden wollen, sondern nur ein durch Glück und Freigebigkeit im Spiel des Zufalls zusammengewürfeltes Aggregat von Archivalien, wovon der gröfsere Theil blos localen Werth hat, während ein kleiner Theil immerhin von allgemeinerem Interesse erscheinen mag. Uebrigens gehen wir von dem Grundsatz aus, dafs ein dem ersten Anschein nach werthloses Document in gewissen Fällen, im Zusammenhang mit andern, einen oft unschätzbaren Werth erhalten kann und dafs man bei Sammlungen zum Zweck historischer Forschungen, deren Richtungen man zuvor gar nicht kennt, kein Blatt der Geschichte verachten soll.

Was unsere Urkunden- und Akten-Sammlung, deren übersichtliches Verzeichnifs wir so gedrängt als möglich geben, betrifft, so haben wir blos noch dazu zu bemerken, dafs solche bereits vollständig durch ausführliche Regesten, wie auch Personen-, Orts- und Sach-Register in oben beschriebener Weise bearbeitet ist, ja, dafs sogar mit den hier nicht verzeichneten Urkundenabschriften in gleicher Weise verfahren wurde. Wenn wir neben den Originalurkunden auch einige alte Abschriften mit in das Verzeichnifs aufnahmen, so geschah diefs in der Meinung, dafs gleichzeitige Abschriften, wo nicht das Original ersetzen, dennoch in den meisten Fällen solches repräsentiren können, jedenfalls aber durch Alter und Seltenheit einen Anspruch auf besondere Beachtung haben. Wo der Beisatz „Abschrift" nicht steht, ist das Original vorhanden, und wo bei Urkunden nicht „Papier" bemerkt wurde, ist das Material Pergament. Die Bezeichnung der Ausstellungsorte, Fest- und Heiligentage, Siegel etc. wurde zur Ersparung des Raumes weggelassen, da doch jeder, welcher unsere Urkunden benützen will, nähere Einsicht davon nehmen kann, auch die vorhandenen Regesten diese Angaben enthalten.

Da nur die Archivalien aus der Zeit vor 1651 hier verzeichnet sind, so müssen wir bemerken, dafs auch für die spätere Zeit durch Geschenke ein Material sich anzusammeln beginnt, welches einstweilen ohne weitere Bearbeitung, dennoch verzeichnet, ad depositum genommen wird. Aufserdem befindet sich in der Bibliothek des Museums ein reicher Urkundenschatz, sowohl in Druck- als Handschriften, welcher durch das Generalrepertorium mit dem Archiv in Verbindung steht.

Archiv.



(Zur Urkunde v. 5. Jan. 1286.)

A. Urkunden.

Bestätigungs- und Begnadungs-Brief des Kaisers Otto II. für das von Thangmarasfeld nach Nigenburg an der Saale verlegte Kloster. 975, 28. Juni. *Lat.*

Privilegium des Königs Otto III. für den Abt Adaldagus zu Niwenburg zur Errichtung eines Marktes etc. in Hagenenrod. 993, 29. Juli. *Lat.*

Bestätigungsbrief des Bischofs Egilbert von Bamberg über das für die Kirche zu Michelfeld von Otto v. Vraha und Erkenbert v. Hanenbach erworbene Gut Gunzendorf. 1145. *Lat.*

Kaufbrief des de Scluder Oursus und seiner Hausfrau Adeletha für Johannes und seine Hausfrau Gepe über 8 Acker im Salech. 1185. *Lat.*

Kaufbrief des Grafen Friedrich in Brenen für den Deutschorden über Wulfeim. 1214, 9. Nov. *Lat.*

Schirmbrief des Königs Friedrich II. für das St. Johannisspital in Regensburg. 1217, 31. Mai. *Lat. Trs. des Abts Wolfhart zu St. Haimeran zu Regensburg v. 27. Mai 1438.*

Notariats-Instrument des Notars Conrad, für Wala, worin ihm seine Brüder den Berg Armelassega übergeben. 1218, 10. Apr. *Lat.*

Mandat des Pabstes Honorius III. an die höhere Geistlichkeit wegen Erhebung der Zehnten von den Besitzungen der Deutschordensritter. 1220, 16. Jan. *Lat. Trs. des Offizials am bischöflichen Hofe zu Würzburg vom 23. Febr. 1420.*

Mandat des Pabstes Honorius III. an die höhere Geistlichkeit wegen Anerkennung der von den Deutschordensherren für ihre Kirchen eingesetzten Geistlichen. 1220, 18. Jan. *Lat. Vid. v. 27. Aug. 1274. Auch enthalten in einem Trs. des Offizials am bischöfl. Hofe zu Würzburg v. 23. Febr. 1420.*

Mandat des Pabstes Honorius III. an die höhere Geistlichkeit, sich der Erpressung des Zehnten von Gütern des Deutschordens zu enthalten. 1220, 8. Febr. *Lat. Enth. in e. Trs. v. 23. Febr. 1420.*

Schenkungsbrief des Ritters Giselbert zu Goslar für die Deutschordensbrüder über das von ihm gestiftete Hospital. 1227. *Lat.*

Bestätigungsbrief des Bischofs Conrad zu Hildesheim über die von Giselbert zu Goslar dem Spitale daselbst gemachten Schenkungen. 1227, 15. Juli. *Lat.*

Bestätigungs- und Schutz-Brief des Königs Heinrich VII. für das von Giselbert zu Goslar gestiftete Hospital. 1227, 26. Aug. *Lat.*

Schenkungsbrief des Königs Heinrich VII. für die Brüder zum heil. Geiste in Goslar über eine Kapelle daselbst. 1227, 29. Aug. *Lat.*

Verordnung Kaiser Friedrichs II., die Handhabung der Gerichtsbarkeit in der Stadt Regensburg betr. 1230, Sept. *Lat. Pap. Abschr. aus dem XV. Jahrh.*

Mandat des Pabstes Gregor IX. an die höhere Geistlichkeit, den Beeinträchtigungen des Deutschordens Einhalt zu thun. 1231, 29. März. *Lat. Enth. in einem Trs. v. 23. Febr. 1420.*

Notariats-Instrument des Notars Otto für den Richter Johannes über Verleihung eines Hauses in Trident. 1243, 13. Dec. *Lat.*

Bekenntniſs des Bonaventura, des Sohnes des Mansilius von Cauriana, über seine Reichnisse ans Kapitel zu Trident und Auseinandersetzung derselben. 1246, 21. Mai. *Lat.*

Schutzbrief des Pabstes Alexander IV. für den Deutschorden gegen die Eingriffe der Geistlichen. 1258, 9. Juni. *Lat. Gleichzeitiges Vid.*

Tausch- und Vertrags-Brief des Rathes und der Bürger der Stadt Goslar für die Brüder des Deutschordenshauses daselbst über eine Straſse. 1259. *Lat.*

Revers des Herzogs Ludwig in Bayern an die Bürgerschaft in Regensburg. 1259, 3. März. *Aeltere d. Uebersetz. Pap.*

Uebergabsbrief des Purchard, Otto de Fossato sel. Sohnes, für Heinrich und Ulrich Amelrich über zwei Weingärten zu Botzen. 1262, 18. Jan. *Lat. Enth. in einem Trs. v. 6. Aug. 1328.*

Schenkungsbrief der Herzogin Helena von Sachsen etc. für das Hospital in Aken über eine Kapelle, Hof und Wald zu Tornowe. 1263, 24. Nov. *Lat.*

Revers des Heinrich, Abts der Kirche zu Michelfeld, für Perhta, Wittwe des Poppo v. Henfenfeld, über das von derselben der Kirche geschenkte Hofgut daselbst. 1266. *Lat.*

Bewilligung des päbstlichen Legaten Guido für den Rath zu Aken über die Erbauung einer Kapelle. 1266, 26. Febr. *Lat.*

Revers der Gebrüder Arnold und Friedrich von Rodanch für den Bischof Bruno von Brixen wegen Wiederaufbaues des Schlosses im Thale Losena. 1266, 6. Dec. *Lat.*

Uebergabsbrief des Markgrafen Heinrich von Meiſsen für den Deutschorden über das Hospital zu Beskowe. 1272, 22. Jan. *Lat.*

Bestätigungsbrief des Pabstes Gregor X. wegen des dem Kloster Grimma verliehenen Patronatsrechtes über die Kirchen Belgera und Turgowe. 1274, 15. Mai. *Lat. Facsimile.*

Schuldbrief des Abtes von Ottenborrun für Wolf, Canoniker zu Augsburg. 1276, 5. Jan. *Lat.*

Schenkungsbrief des Burggrafen Otto v. Wettin für das Kloster in Ankun in Zerbst über 3 Hufen Landes. 1276, 30. Jan. *Lat.*

Notariats-Instrument des Notars Otto für Gotelin und Mainhard v. Vörst über Verzichtleistung auf 2 Stücke Ackerlandes und Zehnten. 1277, 26. Aug. *Lat. Trs. v. 6. Juni 1313.*

Revers des Hermann, Abtes der Kirche von Michelfeld, für Erkenbert v. Henfenfeld über den von demselben der genannten Kirche geschenkten Hof zu Wolpolsreut. 1279, 11. März. *Lat.*

Notariats-Instrument des Ottolinus für Conradus Popo wegen Erbübergabe des Heinr. Hunt. Botzen. 1282, 6. Aug. *Lat.*

Urkunde der Schöffen zu Nürnberg wegen der Stiftung der Benigna Vorhtelin an die Klöster St. Egidien und St. Clara in Nürnberg. 1286, 5. Jan. *Lat.*

Notariats-Instrument für Yrmengart zu Brixen über ein erhaltenes Lehen daselbst. 1287, 30. Nov. *Lat.*

Urkunde der Gebrüder Camerárius von Vanre für Wernher und Gunzilin von Alch über einen Erbvertrag. 1288, 11. Juni. *Lat.*

Schenkungsbrief des Herzogs Albert von Sachsen für das Hospital zum h. Geist in Aken über das Dorf Griewe. 1290. *Lat.*

Notariats-Instrument des Notars Jacobus für Meister Rudolf wegen Bürgschaft des Jacobus, genannt Graf, und Jacobus, Enkel des Dekans Gotzalchus zu Trident. 1290, 27. Oct. *Lat.*

Urkunde des Kaisers Adolph für den Bürger Bernhard in Nürnberg, worin ihm das „Schrotampt" in der Stadt Nürnberg, in dessen Besitz bereits seine Frau Agnes, eine Tochter Heinrichs, genannt Vigil, gewesen war, übertragen wird. 1293, 7. Mai. *Lat.*

Vertragsbrief zwischen der Stadt Goslar und mehreren Kirchen daselbst über einige Mühlen und die öffentlichen Werkstätten und Verkaufshallen der Stadt. 1293, 16. Oct. *Lat.*

Vergleichsbrief des Bischofs Sigfried von Hildesheim für die Brüder des Deutschordenshauses zu Goslar und die Geistlichen und Patrone der St. Johanniskirche das. über die Abgaben von einer Mühle. 1294, 16. März. *Lat.*

Urkunde des Bischofs Mangold zu Würzburg über die Verleihung der Einkünfte der Kirche zu Regelsbach an das St. Claraklоster zu Nürnberg. 1295, 13. Dec. *Lat. In einem Vidimus v. 26. Jan. 1441. Pap.-Abschr. mit deutscher Uebers.*

Kaufbrief des Grafen Friedrich von Truhendingen für Otto von Aufseſs über dessen Güter zu Treuntz, Königsfeld und Huppendorf. 1296, 12. März. *Lat.*

Notariats-Instrument des Notars Heinrich, genannt Reich, für Heinrich Scheiom zu Botzen

über die Verpflichtung der Gebrüder Petrus und Thomas v. Salurna zur Zahlung von 40 Pfd. 1296, 4. Apr. *Lat.*

Kaufbrief Volrads von Dreinleve für die Brüder des Deutschordenshauses über die Eigenschaft mehrerer Besitzungen bei Medewitz. 1296, 22. Oct. *Lat.*

Kaufbrief des Havck von Veltvrns für Bernh. Flasch von Vilanders über einen Hof zu Veltvrns. 1299, 19. Juli.

Verzeichnifs der Zehntlehen des Girlinus, Sohns des Notars Otto in Botzen, welche er als Heirathsgut von seinem Vater erhielt. Um 1300. *Lat.*

Schenkungsbrief der Grafen Albert und Bernhard von Anhalt für den Ritter Günther von Wederdhe über 2 Hufen Landes bei Molz. 1300, 18. Oct. *Lat.*

Vergleichsbrief des Notars Jacobus v. Köln für Ulrich v. St. Afra und dessen Sohn Ulrich wegen eines Stück Landes. Botzen, 1300, 11. Nov. *Lat.*

Urkunde des Grafen Heinrich von Glychenstein für Heinrich v. Cobenstete über einige verkaufte Hufen zu Rodoln und Vrinstete. 1301, 26. Jan. *Lat.*

Urkunde des Ritters Elegerus, genannt de Rinsuelo, über eine von Rembotho zu Erfurt verkaufte jährliche Abgabe. 1301, 12. Juli. *Lat.*

Schenkungsbrief des Grafen Albert von Anhalt für das Hospital zu Aken über 2 Hufen Landes bei Lucic. 1302. *Lat.*

Notariats-Instrument des Notars Henricus für Agnes über die Verleihung eines Stück Landes in Villa. 1303, 16. März. *Lat.*

Kaufbrief des Ulrichs von Velturns für Havg von Velturns über seine Mannschaft. 1303, 25. Oct.

Kaufbrief der Aebtissin, Priorin und d. Convents des Nonnenklosters zu Zerbst für das Spital zum h. Geist in Aken über 3 Hufen Landes bei Gutz. 1304, 23. Juni. *Lat.*

Bestätigungsbrief des Bischofs Johann zu Brixen für Perhtolt von Cuensin und Perhtolt Zabeler über die Stiftung eines ewigen Lichtes in der Frauenkirche daselbst. 1305, 18. April.

Revers des Perchtold, genannt Eysenman, zu Brixen für mehrere Canoniker zu St. Maria in Brixen wegen eines von denselben gemietheten Ackers bei Herberch. 1306, 21. März. *Lat.*

Urkunde des Gebhard von Henfenvelt für den Abt und Convent des Klosters Michelvelt über Vertauschung mehrerer Grundstücke bei Henfenvelt gegen einen Acker hinter dem Hofe des genannten Abtes. 1307, 29. Mai. *Lat.*

Bewilligung des Probstes Johannes zu Waltingerode für Heinrich, Heinrich und Henning zur Annahme eines Lehens an dem Flusse Radowe. 1308, 7. März. *Lat.*

Vergleich des Pfalzgrafen Otto zwischen seinem Oheim, Pfalzgr. Rudolph, und dem Bischof Conrad zu Regensburg wegen des Schlosses Lupburg. 1308, 15. Mai. *Lat. Pap. Abschr.*

Kaufbrief des Nonnenklosters zu Hekelingen für das Hospital in Aken über 7 Hufen Landes bei Gnewe. 1308, 30. Juli. *Lat.*

Mandat des Pabstes Clemens V. über Baurechte und deren Beschränkungen. 1309, 20. Juni. *Lat.*

Bestätigungsbrief des römischen Königs Heinrich für die Stadt Regensburg über die Privilegien der Stadt. Um 1310. *Lat. Gleichz. Abschr.*

Privilegium des römischen Königs Heinrich für die Bürgerschaft zu Regensburg, dafs sie für Niemand gepfändet werden solle. Um 1310. *Lat. Gleichz. Abschr.*

Bestätigung des römischen Königs Heinrich für die Stadt Regensburg über alle kaiserlichen und königlichen Handvesten, Rechte und Freiheiten. Um 1310. *Lat. Gleichz. Abschr.*

Privilegium des römischen Königs Heinrich für die Stadt Regensburg, ein Ungelt zu erheben. Um 1310. *Lat. Gleichz. Abschr.*

Privilegium des römischen Königs Heinrich für die Stadt Regensburg, Friedensstörer und andere Uebelthäter allenthalben einfangen zu dürfen. Um 1310. *Lat. Gleichz. Abschr.*

Privilegium des römischen Königs Heinrich für die Bürgerschaft zu Regensburg, ihre Befreiung von auswärtigen Gerichten betr. 1310, 12. Mai. *Lat. Gleichz. Abschr.*

Kaufbrief des Ludolf von Stutternheim für Dietrich von Varila über eine halbe Sölde bei Stutternheim. 1312, 30. Apr. *Lat.*

Schutzbrief des Herzogs Ludwig in Bayern für den Rath und die Bürgerschaft zu Landshut und Straubing. 1313, 15. Mai.

Privilegien des Kaisers Heinrich VII. für die Bürgerschaft zu Nürnberg. 1313, 11. Juni. *Lat.*

Entscheidbrief des Grafen Ludwig v. Oettingen für die Gemeinde Walchsheim wegen einer Hutweide. 1314, 27. Juni.

Kaufbrief des Otto Hurnloher, Bürgers zu Augsburg, für Bartholome den Welser über den Rüdenhof zu Bergen. 1314, 14. Aug.

Urkunde des Abtes Rabanus und des Conventes des Klosters Mychelvelt über die Verabreichung von Kleidungsstücken für die wärmere und kältere Jahreszeit an die Brüder des Klosters. 1314, 13. Dec. *Lat.*

Spruchbrief des Grafen Günther von Schwarzburg, als Richters, und der 12 Schöffen des Landfriedens in Thüringen für Heinrich von Halle und Bertold Unsothe zu Erfurt wegen einer Mühle etc. 1315, 10. Nov. *Lat.*

Urkunde der Bürger von Avrbach für das Kloster zu Michelvelt über die von Seite Chunrats, Sohns des Popen von Pöheim, erfolgte Abtretung aller Rechte an des genannten Klosters Eigenthum zu Henfenfeld. 1315, 16. Nov.

Urkunde des Abtes Heydenreich und des Conventes in Czedlitz für den Abt Rabanus u. den Convent des Klosters Mycheluelt über die Verzichtleistung mehrerer Personen auf alle ihre Rechte an einem dem letzteren Kloster gehörigen Gute zu Henfenvelt zu Gunsten des Klosters Czedlitz. 1315, 29. Nov. *Lat.*

Erbrechtbrief des Götz Schopper zu Nürnberg für die Schwestern Alheit v. Stein, Dyemud Baderin etc. über eine Hofstatt in Wöhrd 1316, 7. Febr.

Uebergabsbrief des Comthurs Conrad v. Gundelfingen für Rath und Bürger zu Nürnberg wegen $1/3$ der Fleischtische zu Nürnberg. 1317, 20. Juni.

Kaufvertrag zwischen den Gebrüdern Schuler und Leopold Schürstab über ihr Erbe zu Peringersdorf. 1317, 28. Juli.

Erblehenrevers des Müllers Seifrid zu Wöhrd für den Burggrafen Friedrich zu Nürnberg wegen der Mühle zu Wöhrd. 1317, 29. Nov.

Schenkungsbrief des Herzogs Rudolf von Sachsen für das Haus zum heil. Geist in Aken über 2 Hufen Landes bei Gnewe. 1318, 26. April. *Lat.*

Bestätigungsbrief des Schultheifsen Conrad Pfintzing zu Nürnberg über ein von Hermann Teufel erkauftes Eigenthum. 1318, 9. Dec.

Verbot des römischen Königs Ludwig, das Vogtrecht zu Lautterbach und die dortigen zum Kloster St. Emmeran in Regensburg gehörigen Hofmarken betr. 1319, 15. März. *Abschr.*

Urkunde des Erzbischofs Peter von Mainz über die Uebertragung des Patronatsrechtes der Pfarrei der Pfarrkirche zu Petterwilre an den Abt und den Convent des Klosters zu Fulda. 1319, 17. Juli. *Lat.*

Vergleichsbrief des Grafen Emich und der Gräfin Anna von Nassau für Gottfried Schopper zu Nürnberg über das Maierlehen zu dem Geschait. 1320, 11. Oct.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Conrad Pfinzing und der Schöffen zu Nürnberg für Agnes Ortlieb und ihren Ehemann, Marquard Ortlieb, über ein erkauftes Eigen zu Miltach. 1321, 12. März.

Notariats-Instrument des Notars Blasius für Bertold Witeg von Botzen über ein Zahlungsversprechen. 1321, 30. Apr. *Lat.*

Notariats-Instrument des Notars Chunradus de Riccina für Perhtold den Wittig über ein Zahlungsversprechen des Georg v. Vilanders. 1321, 10. Juli. *Lat.*

Revers des Johannes Zingrel für Perchtold Witig in Botzen wegen Zahlung von 22 Pfd. 1321, 27. Oct. *Lat.*

Notariats-Instrument des Notars Azo de Campo für das Domcapitel zu Trident wegen Verzichtes der Wittwe Agnes auf ein Stück Landes. 1322, 16. Jan. *Lat.*

Notariats-Instrument des Notars Petrus Chunto für Agenes Wittig von Botzen über ein Zahlungsversprechen des Seyfrid, Dieners des Herrn Gebhard v. Starchenberch. 1322, 24. Apr. *Lat.*

Notariats-Instrument des Notars Petrus Chunto für Agenese, Hausfrau des Perchtold Witig von Botzen über das Zahlungsversprechen des Ludvicus, genannt Cerrhelm von Reyfenstain. 1322, 27. Apr. *Lat.*

Lehenbrief des Königs Heinrich von Böhmen für Heinrich, den Sohn des Palmer, über die Verleihung einer Hofstätte und eines Gartens. zu Meran. 1322, 8. Juli. *Lat.*

Obligation des Otto v. Reyschen gegen Perchtold Witeg zur Zahlung von 17 Pfd. 1322, 12. Oct. *Lat.*

Leibgedingsbrief des Comthurs Johann des Smihaers zu St. Giligen zu Regensburg für den Chorherrn Sifrid Veflär über ein Haus das. 1322, 21. Oct. *Enth. in einem Trs. v. 24. Dec. 1323.*

Notariats-Instrument des Notars Wernherus für Abelinus zu Ulten und Ulrich Meier von St. Afra über eine Schuld des Jacelinus praeco in Botzen. 1322, 25. Nov. *Lat.*

Revers des Ulrich Lantgraf von Leutenberg für den Abt und Convent des Klosters Micheluelt über zu verabreichende Abgaben von Gütern zu Hänneperg und Zimmerberg, welche er von diesem Kloster erkauft hatte. 1323, 8. April.

Notariats-Instrument des Notars Blasius a ferro von Botzen für Frau Hangenex, worin ihr Huele, Diener des Echard v. Vilanders, für seinen Herrn Zahlung zu leisten verspricht. 1323, 15. Juni. *Lat.*

Uebergabsbrief der Grafen Ludwig und Friedrich von Oettingen für den Commenthur Johann v. Rosenstein und die Brüder des Hauses zu Erningen über ihre Güter zu Holheim. 1323, 21. Dec.

Leibgedingsbrief des Heinrich v. Leonstain zu Regensburg für den Chorherrn Sifrid Vesler über ein Haus daselbst. 1323, 24. Dec.

Kaufbrief des Abtes Heinrich von Fulda für die Aebtissin und den Convent des Klosters in Blankenowe über verschiedene Güter mit der Bedingung des Wiederkaufs. 1324, 11. Mai. *Lat.*

Notariats-Instrument des Notars Jacobus, Sohns Chunrads de Porta, für Perthold Witeg über ein Zahlungsversprechen des Ekehard v. Vilanders 1324, 23. Juli. *Lat.*

Notariats-Instrument des Notars Jacobus für Perchtold Witeg zu Botzen wegen eines Zahlungsversprechens des Meier v. Welles für Hrn. Völchelin. 1325, 1. Apr. *Lat.*

Bestätigungsbrief des Zachreis zu Brixen für Heinrich den Hevssen von Vernen über ein von seinem Vater gestiftetes Seelgeräthe. 1325, 24. Apr.

Erbrechtsbrief des Albrecht des Halbezleben zu Brixen für Heinrich den Smid über eine Hofstatt zu Brixen. 1326, 25. Mai.

Spruchbrief des burggräfl. Amtmanns Erkenbrecht Coler wegen der Weg- und Wasserrechte des Müllers Seifrid zu Wöhrd. 1326, 29. Juni.

Bestätigungsbrief des Bischofs Heinrich von Bamberg über den Tausch der Kirche zu Michelfeld mit Friedrich v. Wisentaw, die Güter zu Zaunspach und Höfstetten betr. 1327, 29. Apr. *Lat.*

Kaufbrief des Friedrich v. Wifenthau für das Kloster zu Michelfeld über sein Gut zu Höffstetten. 1327, 5. Juni.

Notariats-Instrument des Notars Venturinus, genannt Anthonius de Trechis, für Ognabenus Bonaventura über ein Stück Ackerlandes zu Mastalino. 1328, 8. Juli. *Lat.*

Urfehde des Hermann, Knappen des Ritters Johannes v. Kappelen, für den Grafen Adolue van der Marke und Grafen Klawese von Thekeneborch. 1329, 13. Juli.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Conrad Pfintzing und der Schöffen zu Nürnberg für Fritz Behaim über das von Paulus Weigels sel. Erben erkaufte Haus am Markte. 1329, 9. Aug. *Trs. v. 27. Jan. 1340.*

Notariats-Instrument des Notars Rupert, Sohns des Heinrich Pader v. Botzen, für Agnese Wittig wegen Zahlungspflicht des Wilhalmus v. Andriano 1329, 15. Sept. *Lat.*

Gerichtsbrief des Schultheifsen Conr. Pfintzing für Fritz Behaim, beide zu Nürnberg, über die erkauften Grofsischen Güter zu Wallersau und Widholz. 1330, 18. Jan.

Notariats-Instrument des Notars Venturinus, genannt Anthonius de Trechis, für das Domcapitel zu Trident, wegen eines Verzichtes der Lucia Morandini auf ein Haus zu Trident. 1330, 12. Apr. *Lat.*

Spruchbrief des Hainreich Fulein u. And. in Betreff des Kriegs zwischen Arnolt dem Refner und Niclaus und Chunrat den Stuchen. 1330, 23. Mai.

Notariats-Instrument des Notars Rupertus für die Wittwe Agnes Wittig wegen der Zahlungszusicherung der Diemudis, Hausfrau des Christan aus Slechtleite. 1330, 18. Juni. *Lat.*

Verbot des römischen Kaisers Ludowig über die Hofmarken Lautterbach und Vogtayreut zu richten. 1331, 20. März.

Stiftungsbrief des Berhtold Pfinczing zu Nürnberg für die St. Morizenkapelle zu einem ewigen Licht über ein Gut zu dem Prantte. 1331, 4. Apr.

Notariats-Instrument des Notars Alexander für die Gebrüder Jacob und Conrat über einen von Rupertus und Hohatacher, Söhnen des Bertoldus, erkauften Zehnten zu Missan. 1331, 28. Mai. *Lat.*

Kaufbrief des Ulreich auf Tunäwe, Bürgers zu Regensburg, für seinen Bruder Lautwein auf Tunäwe daselbst über eine Hofstatt. 1332, 21. März.

Lehenbrief des Königs Heinrich von Böhmen für Eckhard von Trostperch über einen Hof zu Martschol. 1333, 12. Mai.

Gerichtsbrief des Conrad Phinzing zu Nürnberg für Conrad Ebner daselbst über das von Kunigunda Leutwenerin erkaufte Eigenthum. 1334, 5. Febr.

Schenkungsbrief des Herzogs Rudolf von Sachsen für das Hospital in Aken über die Eigenschaft eines Holzes. 1334, 13. Apr. *Lat.*

Bewilligung des Bischofs Heinrich von Hildesheim für den deutschen Orden in Sachsen zur Einsetzung der Geistlichen. 1335, 11. Febr. *Lat. In 2 Exemplaren.*

Bestätigungsbrief des Kaisers Ludwig für die Stadt Bamberg über das Privilegium der Kaufmannschaft zu Bamberg, wegen Zollfreiheit ihrer Güter. 1335, 6. März. *Pap. Abschr.*

Verpfändungsbrief des Dekans und Convents der Abtei Elwangen für den Ritter Swigger v. Gundelingen über mehrere Vesten. 1335, 1. Mai.

Verzicht der Wittwe des Mayr Albrechtes von St. Johans und ihrer Söhne gegen den Abt Albrecht zu Sand Heymeram in Regensburg auf die Baurechte des Hofes St. Johans. 1336, 14. März.

Vergleichsbrief der Elspete, Perchtolds des nidern maigers Wittwe, und dessen Sohnes Nicklaus wegen Erbansprüche. 1337, 22. Mai.

Kaufbrief des Gerichts zu Nürnberg für Fritz Behaim über einen Hof des Fritz Teufel zu Habersdorf. 1337, 12. Aug.

Lehenrevers Heinrich Chrucks und seiner Hausfrau Margaretha zu München für den Convent des Gotteshauses zu Fürstenfeld über ein Haus zu München. 1337, 7. Oct.

Bestätigungsbrief und Zeugnifs des Otto v. Lengenveld zu Botzen über das Testament des Ulreich v. Vragenstain. 1338, 17. Febr.

Verzichtbrief des Jacob Trautsun etc auf einen zum Maierhofe zu Sarns gehörigen Weingarten. 1338, 28. Febr.

Kaufbrief des Arnold v. Resen für Christan v. Oberresen über einen Zehnten daselbst. 1338, 3. Mai.

Vergleich zwischen Gebhart und Chunrat v. Were und Wilhalm v. Schenchenberch wegen des Gutes Amaizperch. 1339, 17. Febr.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Albrecht Zant zu Regensburg in der Streitsache Chunrat des Tundörffer und des Klosters Obermünster wegen eines Ackers. 1339, 8. März.

Uebergabsbrief des Achacius v. Pairfperg für die Brüder Reinprecht u. Christian Kefer über 12 Jauchert Landes zu Nalls. 1341. *Lat.*

Gerichtsbrief des Schultheifsen Conrad Grofs von Nürnberg für Fritz Behaim über eine eingeräumte Baubefugnifs. 1341, 12. März.

Urkunde des Kaisers Ludwig, die Erneuerung der Privilegien der Bürger zu Bogen betr. 1341, 20. März. *Pap. Abschr.*

Lehnbrief des Gerhard, Peter des Pravstes sel. Sohn, für Freydanch aus Valles über eine Wiese daselbst. 1341, 18. Juni.

Kaufbrief Heinrichs bei Chirichen von Oberresen für Heinrich den Stuch zu Brauneck über die Vogtei und den halben Hof zu Oberhaim. 1341, 23. Oct.

Kaufbrief des Heinrich v. Purchstal für Nykk den Stuch zu Brauneck über 5 Aecker zu Niederresen. 1341, 24. Oct.

Lehenbrief des Jacob Ortliep, Bürgers zu Nürnberg, für Chunrat Kunhofer zu Ristelbach über ein Gut daselbst. 1342, 9. Jan.

Pfandbrief der Herzoge Otto und Wilhelm v. Braunschweig für Junker Otto v. Voldegel über das Schlofs Vlotawe. 1343, 29. Juni. *Pap. Gleichz. Abschr.*

Kaufbrief der Kirche zu St. Georgsberg bei Goslar für Johann v. Aleshusen etc. über jährliche Zinsen aus einem Garten. 1343, 26. Juli. *Lat.*

Urkunde des Hartrait, Herrn zu Schonecken, die Aufnahme des Peter von Wich als Burgmann betr. 1344, 26. März.

Gerichtsbrief Herweigs v. Awe, Richters von Regensburg, in der Streitsache der Frau Wanthel, Cunrad des Weintzürlls Tochter, und Ulreich Lanchenfuzze zu Regensburg wegen eines Weingartens zu Wintzer. 1344, 17. Mai.

Notariats-Instrument des Notars Dyotricus für Adam, Sohn des Maiers von St. Afra, worin ihm Joh. Borchgovser 12 Mark zu zahlen verspricht. 1344, 6. Sept. *Lat.*

Kaufbrief des Hans des Staigers, Bürgers zu Ravenspurch, für Hans den Guten man über das Gut auf dem Bühel zu Furt. 1345, 9. März.

Verzichtbrief des Conrad Aher und seiner Tochter Agnes für Hinz, Dietrich, Conrad und Ulrich Schaflützel. 1345, 29. März.

Urtheil in Sachen Wolframs von Rotenhain gegen die Brüder Ulrich, Ott, Albrecht, Heinrich, Konrad und Hermann und ihrer Brüder Söhne Albrecht und Heinrich v. Aufsefs, in Betreff des Bambergschen Schenkamtes. 1345, 30. Oct.

Rachtungsbrief der Spruchleute von Gisenheim und Roschwog über Rechte und Gerechtigkeiten der sogenannten „langen au“ bei Stolhofen im Markgrafthum Baden. 1345, 1. Dec. *Enth. in dem Notariats-Instrument v. 10. Oct. 1520.*

Stiftungsbrief des Friedrich von Freundsperg für einen Priester zu Fultepp über eine ewige Messe. 1346, 25. Juli.

Kaufvertrag des Schultheifsen Conrad Grofs in Nürnberg für Heinr. Seibot allda über ein Haus. 1347, 26. Juli.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Conrad Grofs und der Schöffen zu Nürnberg für Hermann Behaim über das von ihm erkaufte Haus am Heumarkt. 1347, 17. Sept.

Verbot des Herzogs Stephan in Bayern, in den Hofmarken Lautterbach und Vogterüt zu richten. 1348, 19. Jan. *Abschr.*

Verbot des Markgrafen Ludwig v. Brandenburg, in den Hofmarken Lautterbach und Vogteirüt über Land und Leute zu richten. 1348, 22. Jan. *Abschr.*

Lehenrevers des Ritters Friedrich Möris und seiner Söhne Cunrad und Berhtold für das Kloster Wolkersberg (?) über sämmtliche Feldgüter desselben in Wolkersberg, die ihm zu Lehn aufgetragen worden. 1349, 21. Juni.

Landfrieden Kaiser Karls IV. für Franken, errichtet unter Beirath der Fürsten und Städte Frankens und ihrer Vertreter. 1349, 4. Oct.

Verschreibung des Domcapitels zu Bamberg wegen eines jährlichen Zinses aus der Badstube zu Steinprunn für die 12 Stuhlbrüder zu Bamberg (Chorvikare). 1349, 18. Nov. *Pap. Abschrift.*

Stiftungsbrief des Conrad Ernst für die Frauenkirche zu Brixen über eine Hofstatt nebst Garten. 1351, 11. März.

Kaufbrief Chunrats des Zirlaer, Bürgers zu Brixen, für Paul, Heinrich des Göllingers Sohn, über 3 Jauch Acker und 1 Stück Weingarten in der Pfarr Kastelrut. 1351, 15. Mai.

Kaufbrief Chriftans von Gereute über einen Weingarten, mehrere Zehnten und ein Gut zu Pederfchol für Perchtold von Gufdaun. 1351, 18. Mai.

Spruchbrief Perchtolts von Gufdavn u. And., die Irrungen zwischen Albrecht Newmburger u. dessen Schwiegermutter Klara von Reyffchen betr. 1351, 24. Mai.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Grofs zu Nürnberg für Ulrich Haller über das von Albrecht Behaim erkaufte Eigen. 1351, 23. Sept.

Quittung des Karel des Meller zu Regensburg für Hainrich den Wilbrant, Comthur zu St. Giligen allda. 1352, 5. Juli.

Bestätigungsbrief des Schultheifsen zu Nürnberg für Agnes Nützel daselbst über die Stiftungen ihres Vaters, Friedrich Ebner. 1352, 15. Aug.

Ehevertrag zwischen Jacob Häuzzen v. Värn und Elspet v. Sarns. 1353, 18. Apr.

Gerichtsbrief des Conrad Grofs zu Nürnberg für Philipp Grofs daselbst über die an Heinrich Groland verkaufte Hofstatt. 1353, 15. Oct.

Verleihungsbrief des Conomannus Busekiste, Comthurs der Ballei Sachsen, für Rickelen über eine erledigte Präbende. 1353, 27. Oct. *Lat.*

Verschreibung des Abtes Heinrich zu Volkolderode für Otto v. Ebeleybin über einen jährlichen Zins. 1354, 24. Aug.

Uebergabsbrief des Herzogs Rudolf von Sachsen für den deutschen Orden wegen des Spitals zu Aken. 1355, 4. Juni.

Uebergabsbrief des Dekans Dietrich und des Capitels der Nikolauskirche in Aken für den deutschen Orden. 1355, 18. Juni. *Lat.*

Bestätigungsbrief des Kaisers Karl für die Stadt Bamberg wegen des Privilegiums über Zollfreiheit. 1355, 22. Juli. *Pap. Abschrift in duplo.*

Schiedsbrief des Volkolt von Tanñ, Landrichters von Sultzbach, zwischen Wolfram von Gnendleins und dem Abt Marchart zu Mycheluelt über die zwischen ihnen obwaltenden Differenzen. 1355, 16. Dec.

Testament Albrechts des Alten von Aufsefs 1356, 21. Jan.

Urkunde des Pfalzgrafen Ruprecht wegen des Holzflöfsens der Bürger zu Regensburg auf der Pfreindt und Naab. 1356, 8. Febr. *Pap. Abschrift.*

Bewilligung des Erzbischofs Otto von Magdeburg für den deutschen Orden in Aken zur Beerdigung ihrer Brüder. 1356, 9. März. *Lat.*

Gerichtsbrief des Schultheifsen Egbreht zu Schafhufen für Berhtolt von Bermeringen, Bürger zu Schafhufen, über die Stiftung einer Wiese zum St. Johannisaltare in der Kirche zu Stülingen. 1356, 10. Nov.

Leibgedingsbrief des Läutwein des Aelteren auf Tvnaw zu Regensburg für Albrecht Pfiringer auf eine seiner Hofstätten. 1356, 2. Dec.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Heinrich Grofs und der Schöffen zu Nürnberg für Fritz Behaim über ein von Eberhard Prem Puckenhofer erkauftes Viertel Korn. 1357, 16. Juni.

Bestätigungsbrief des Kaisers Karl IV. für Sbinco von Hazzenburg als Vormund seiner Tochter, der Edlen Agnes Frenczlin. 1357, 5. Juli. *Lat.*

Teidigungsbrief des Conrad Kemnater über die Streitigkeiten zwischen Adelhaide, Aebtissin zu Pergen, und ihrer Gebaurschaft. 1357, 9. Juli.

Kaufbrief Chunrat des Spicznagels für Heinrich den Stuch über den Hof zu Gäzenberg. 1357, 1. Aug.

Schenkungsbrief des Herzogs Rudolf v. Sachsen für das deutsche Haus in Aken über ein Wäldchen. 1357, 11. Dec. *Lat.*

Privilegium Kaiser Karls IV. für das Prädikantenkloster zu Rothenburg. 1358, 12. Aug. *Pap. Abschr.*

Kaufbrief des Heinrich Grofs, Schultheifsen zu Nürnberg, über die Güter und Lehen der Ellschen Kinder. 1358, 4. Sept.

Schenkungsbrief des Dietrich von dem Dyke für die Gottesritter in Goslar über eine Wiese. 1358, 1. Nov.

Baurechtverleihung der Agnes Kirfsmeyer und des Niklaus Jochle für Johann den Still von Tschetsch. 1358, 4. Nov.

Kaufbrief des Hans von Schöneck für Paul den Hewzzen von Chiens über das Wachtlehen im Geczenperg. 1358, 21. Dec.

Gerichtsbrief des Heinrich Grofs zu Nürnberg für Frau Jewten Aydenin über ein von Heinrich Schatz erhaltenes Haus zu Nürnberg. 1359, 20. März.

Kaufbrief der Margareth Maier für Gorigen v. Mareit über ein Haus zu Mareit. 1359, 24. Nov.

Privilegium des Bischofs Heinrich von Hildesheim für Johannes Lemmeken zum Empfange der niederen und höheren kirchlichen Weihen. 1360, 17. Sept. *Lat.*

Kaufbrief des Stephan Schwab für mehrere Gotteshäuser über ein Leibgedinge auf dem Gute zu Aw in dem Puchlach. 1360—90, 29. Sept.

Leibgedingsbrief der Friedrich und Hanns der Awär von Prennberkch für Elspeten die Hagerin zu Regensburg auf ihr Haus und ihre Hofstätte daselbst. 1361, 1. Febr.

Kaufbrief des Decans Johann und des Capitels des Stiftes S. Simon und Judas in Goslar für die Gottesritter daselbst über einen Bauplatz. 1361, 21. Sept.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Heinr. Grofs und der Schöffen von Nürnberg für Conrad Beheim über das von Heinz Ron ihm aufgegebene Erbe. 1362, 10. Juni.

Bestätigungsbrief der Richter und Spitalpfleger zu St. Katharina zu Efslingen für Heinrich Bröglin über ein Leibgeding. 1363, 19. Apr.

Ablafsbrief des Bischofs Heinrich von Germanopolis für das Armenspital zu St. Martha vor Nürnberg. 1363, 25. Mai. *Lat.*

Vertrag des Johann des Nothhaft mit Heinrich dem Willbrant, Comthur zu St. Giligen in Regensburg, wegen des Eckhauses am St. Giligen-Hof. 1363, 13. Juli.

Kaufbrief der Agnes, Wittwe Niklaus des Stuchen, für ihren Sohn Niclause über 12 Pfd. Perner. 1363, 24. Sept.

Kaufbrief Pauls des Heufsen von Chiens und Lippes aus dem Pach für die Kinder des Fritz von Pfalzen über einen Hof zu miter Ekken. 1363, 16. Oct.

Kaufbrief des Ritters Hermann von Hornstein zu Zustorff für das Gotteshaus zu Vnlengen über sein Gut zu Nieder-Aernigen (?). 1364, 20. Jan.

Kaufbrief der Agnes, des Nidern Maygers Tochter, für Erhart den Mayser v. Sarnes über etliche Zehnten in Lufne. 1364, 31. März.

Quittung des Bartholomeus Schenckh v. Reichenekk für Friedr. den Awär von Purch, Bürger zu Regensburg. 1364, 27. April.

Stiftungsbrief des Lubracht van Vorshem über drei Schilling jährlicher Abgabe an die Kirche zu der Mark zur Verbesserung der Altarbeleuchtung. 1364, 4. Juli.

Urkunde des Gerhard, Bischofs zu Nivenburg und Domprobsts zu Bamberg, für Friedrich Behaim d. ä. zu Nürnberg und Apel Roslaup zu Nieder-Farnbach über den für beide gegebenen Schiedspruch wegen des Frohntümpfels an der Rednitz. 1364, 9. Aug.

Heimsteuerverschreibung Andre des Stuckh von Braunekken für seine Hausfrau Alheit. 1364, 27. Aug.

Bestätigungsbrief des Schultheifsen Grofs für Ulrich Kudorfer zu Nürnberg über ein von Lutz Eckhardt erkauftes Haus. 1364, 4. Oct.

Quittung des Peter von Brixen für Heinrich Gerhart daselbst über den Empfang des väterlichen Gutes. 1364, 16. Oct.

Kaufbrief des Rudolf von Ämptz für Vlrich Eberhart und Vlrich Johanns genannt von Sax über einen Weingarten und einen „Torggel" (Weinkelter) zu Rebstain im Vinthal. 1364, 17. Dec.

Verzicht des Heinrich Mayr von Sanct Johans bei Pfater gegen Abt Alto zu Sanct Heymeram zu Regensburg auf die Baurechte an dem Hof zu Sanct Johans. 1365, 22. Apr.

Schenkungsbrief des Frick Ruch von Tächingen für den Abt und den Convent des Klosters zu Salmansweiler über einen Acker und ein Wieslein. 1365, 8. Juli.

Bestätigung des Engelhard v. Tann, Landrichters zu Nürnberg, über eine von Michel Behaim vorgelegte Urkunde des Domprobstes Gerhard v. Bamberg. 1365, 7. Aug.

Kaufbrief des Schultheifsen Geuder zu Nürnberg für Eberhard Altaid über das von Ulrich Kudorfer das. erkaufte Haus. 1365, 1. Dec.

Kaufbrief der Ann Hällerin zu Regensburg für Läutwein auf Tunaw über ihre Hofstatt zu Regensburg. 1365, 4. Dec.

Kaufbrief des Chunrat Huntzdorfer für den Abt Nicolaus und den Convent des Klosters zu Michelfeld über einen Hof zu Hofsteten. 1366, 1. Mai.

Revers des Comthurs Ott v. Hefpurch zu Kündorf über ein Seelgeräthe des Bruders Wilprant, Comthurs zu Sanct Gilgen zu Regensburg. 1366, 28. Sept.

Bekenntnifsbrief des Conrad von Königsfeld über die Ledigung eines Gütleins zu Neuhaus. 1367, 17. Jan.

Kaufbrief Heinrich's des Truchtlingers zu Starzhufen für die Aebtissin Elspet und den Convent des Klosters Nüwenburg über ein Gut zu Vrfingen, das Griezlehn genannt. 1367, 1. Febr.

Kaufbrief des Andreas Schupf zu Iphofen für Michel Behaim zu Nürnberg über ein Leibgedinge. 1367, 28. Apr.

Gerichtsbrief des Grafen Friedrich zu Castel, Landrichters zu Nürnberg, für Friedrich v. Seckendorff genannt v. Rynhofen über den von Friedrich Behaim erkauften Zehnten. 1367, 16. Dec.

Verzicht des Chunrad Müllner von Pfäter gegen den Abt Alto zu St. Haymeram zu Regensburg auf die Ansprüche an die Mühle zu Pfäter. 1368, 28. Febr.

Verzicht Friedrich des Müllners von Pfäter gegen den Abt Alto zu St. Haymeram zu Regensburg auf Brandschaden. 1368, 23. März.

Lehnbrief des Bischofs Ludwig zu Bamberg für Jacob Weyglein zu Eschenau und Mertein Haller zu Nürnberg über verschiedene Güter. 1368, 22. Apr.

Verbot des Herzogs Stephan in Bayern in den Hofmarken Lautterbach und Vogteruit zu richten. 1368, 15. Nov. *Abschrift.*

Revers des Chunrad Altenvelder zu Ohausen unter Hirsperg für Heinrich Hirsperger, Bürger zu Weissenburg über 2 Güter zu Kefselperg. 1369, 12. Jan.

Freibrief des Königs Ludwig in Ungarn für die Bürger in Regensburg wegen ihres Handels. 1369, 26. Juni. *Pap.-Abschr.*

Lehenbrief des Burggrafen Friedrich zu Nürnberg für Heinrich v. Wenkheim über einen Hof zu Eckenhofen. 1369, 25. Juli.

Morgengabsverschreibung des Wernher v. Schenchenberch für seine Hausfrau Anna. 1369, 13. Dec.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Heinrich Geuder zu Nürnberg für Leopold Schürstab daselbst wegen des Lämmerzehntens zu Symonshofen. 1370, 26. Jan.

Kaufbrief des Chunrat des Leyrndorffer zu Regensburg für Michel den Chilfratz, Chorherrn daselbst, über 2 Hofstätten. 1370, 15. Juli.

Lehenrevers des Praun Schambeckh zu Möring für die Aebtissin und den Convent des Klosters zu Neunburg über den ihm verliehenen Ampthof zu Möring. 1371, 1. Mai.

Verzicht der Elspet Müllner, Wittwe Heinrich des Müllners v. Pfäter, gegen den Abt Alto zu Sanct Heymeram zu Regensburg wegen Brandentschädigung. 1371, 16. Juni.

Gerichtsbrief des Generalvikars Niclaus zu Brixen für Berchtold den Amman aus Vellen und Galle zu Brixen über einen Streit wegen Zehntens. 1371, 28. Oct.

Lehenbrief für Seitz Rebdorfer über ein Gut zu Revt. 1372, 5. Jan. *Pap.*

Kaufbrief der Bate, des Ghert und Lambert, des seligen Lubert von Vorfem Wittwe und Söhne, für die Bruderschaft v. S. Pancratius zur Mark über ein Gut und einen Hof gelegen zu der Mark. 1372, 13. Jan.

Gerichtsbrief des Wernth vom Breitenstein, Landrichters zu Sulzbach, für seinen Bruder Hermann v. Breitenstein und den Abt Niclas zu Michelfeld, die Vogtei über die Kirche zu Henfenfeld betr. 1372, 1. Dec. *Pap.*

Kaufbrief des Hans Zugenreuter zu Turndorf für den Abt Niclas und den Convent des Klosters zu Michelfeld über die Vogtei in und über Hagena. 1373, 27. Jan.

Uebergabsbrief des Heinrich Stukhe, Bürgers zu Brixen, für seine Hausfrau Sigaune über mehrere Güter zu Brixen. 1373, 15. Febr.

Lehenbrief des Bischofs Ludwig zu Bamberg für Wernth von Preitenstein über die Vogtei des Dorfes Hagenach. 1373, 10. Mai.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Heinrich Geuder zu Nürnberg für Prant Grofs über die von Philipp und Peter Grofs erkaufte Haushälfte. 1373, 30. Juli.

Spruchbrief des Herzogs Steffan v. Bayern für Heinrich Tuschel gegen Peter Tuschel wegen Aechtung. 1373, 23. Nov.

Revers des Leivtel v. Lewben zu Hall für Heinrich den Pernekker über den Wiederkauf von 11 Pfd. Berner Geldes. 1373, 24. Nov.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Geuder zu Nürnberg für Seitz Pfintzing und Kraft Behaim über die von Conrad Langmann erkaufte Wiese. 1373, 17. Dec.

Urkunde des Cunrat v. Kunffelt und seines Bruders Hermann Söhne wegen der Aufgabe ihrer Hofstatt zu Newehause an den Grafen Heinrich von Truhendingen. 1374, 27. März.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Geuder zu Nürnberg für Prant Grofs über die von Hermann Grofs erkauften Hausviertel. 1374, 10. Apr.

Verordnung der Gebrüder Stephan, Albrecht und Ott, Herzoge in Bayern, wegen überhand nehmender Störung der Sicherheit. 1374, 25. Nov.

Vergleichsbrief zwischen Ulrich und Hans, Pauls des Preigen Söhne, und ihrer Mutter Kathrein der Räfnerin wegen Erbansprüche. 1375, 3. Juni.

Gerichtsbrief des Johann v. Stetbach zu Schaffhausen für Heinzeli Krönli daselbst über die von ihm geleisteten Versprechungen. 1375, 5. Aug.

Kaufbrief des Jacob Nykel und Hänsle Rofseczer für Hans Belpan über den Fregin-Hof in Layaner Pfarr. 1376, 21. Jan.

Kaufbrief Hermans des Peckch zu Regensburg fur Hansen den Pfister von Sanct Clarn daselbst über ihr Backhaus. 1376, 9. Juni.

Versprechbrief des Heinrich v. Egloffstein für Elsbet Forhtel und Eberhard Forhtel über Güter zu Welm. 1377, 12. Jan.

Stiftungsbrief des Abtes Nyclas des Klosters S. Johannis des Evang. zu Micheluelt Benediktinerordens über eine Metze Korns und eine Metze Habers jährlicher Gült auf dem Gut zu Hennperg zur Begehung eines Jahrtages zu seinem Gedächtnifs. 1377, 20. März.

Testament des Fritz Behaim am Salzmarkt zu Nürnberg für seinen Sohn Conrad Behaim. 1377, 2. Apr.

Uebergabs- und Stiftungsbrief der Anna, des Ulreych Hellwlings Tochter, von Straffrid für ihren Mann Hans den älteren Velser, wegen Verzichtes auf ihre Morgengabe. 1378, 13. Juli.

Schiedung zwischen Burggraf Friedrich zu Nürnberg und Conrad d. A. von Aufsefs über die Vesten Aufsefs, Wüstenstein und Freyenfels. 1378, 21. Oct.

Schiedung zwischen Burggrafen Friedrich zu Nürnberg und Friedrich, Conrat und Burkarten von Aufsefs über die Vesten Aufsefs, Freyenfels und Wüstenstein. 1378, 21. Oct.

Verzichtbrief des Eberhard v. Oed für den Probst Hilbrant v. Weichs wegen der Ansprüche auf das Gut Obernoed. 1378, 22. Dec.

Kaufbrief des Leopold Schürstab zu Nürnberg für Friedrich Behaim daselbst über eine Pfründe im heil. Geistspitale. 1379, 7. März.

Kaufbrief des Schultheifsen Geuder zu Nürnberg für Conrad Planer über zwei erkaufte Häuser. 1379, 14. März.

Testament des Herdegen Behaim, Bürgers zu Nürnberg für seine Ehefrau Kathrein. 1379, 17. Sept.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Geuder zu Nürnberg für Michel Behaim über einen mit den Erben des Fritz Behaim abgeschlossenen Vergleich. 1379, 26. Oct.

Verzichtbrief des Chunrat Chastner zu Obermünster zu Regensburg für die Aebtissin Agnes daselbst auf das dortige Kastenamt. 1379, 5. Dec.

Testament der Kunigunda Behaim, Wittwe des Fritz Behaim, zu Nürnberg. 1379, 12. Dec.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Geuder zu Nürnberg für Michel Behaim über den zwischen den Fritz Behaimschen Erben abgeschlossenen Vergleich. 1380, 23. Jan.

Rechtsspruch des Abtes Chunrat von Wülzburg für Chunrat Wekmann von Trumetzheim gegen Heinrich Meyer über ein Erbe. 1380, 13 Febr.

Erbrechtsbrief des Hans des Läutwein zu Regensburg für den Meister Marckhart den Segär daselbst über eine Hofstatt. 1380, 18. Mai.

Kaufbrief der Agnes, des Lamparters Tochter, für Christan v. Gerewt über die Uebertheuerung eines Weingartens. 1380, 23. Aug.

Kaufbrief des Götz Strol zu Randersacker für Michel Beheim zu Nürnberg über ein Leibgedinge. 1381, 26. Apr.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Geuder zu Nürnberg für Michael Behaim über das seinem Sohne Peter Behaim bezahlte Heirathsgut 1381, 2. Sept.

Gnadenbrief des Herzogs Wilhelm von Jülich und Berg für die Stadt Bielefeld wegen Befreiung ihrer Bürger von Schatzungen. 1381, 11. Nov.

Kaufbrief des Ulrich des Glasärs, Bürgers zu Regensburg, für Heinrich den Schottelmann über ihr Backhaus. 1382, 14. Jan.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Heinrich Geuder und der Schöffen der Stadt zu Nürnberg für Eberhart Kraft von Eschnaw über ein auf der Füll in Nürnberg gelegenes von Gerg Krefs erkauftes Haus. 1382, 25. Febr.

Kaufbrief des Marquard Loter von Weinfels für Kaspar Swepfermann über den Zehnten zu Pernloch. 1382, 23. März.

Baurechtsbrief des Chunrad v. Vilanders und des Kapitels zu Brixen, für Hans, den Stadtrichter daselbst über einen Meierhof. 1383, 4. Apr.

Rechtsspruch des Raths zu Weifsenburg für Chunrat Frosch gegen Chunrat Reisner über eine halbe Metze Oels. 1383, 8. Juli.

Gerichtsbrief Chunrats von Ellenprunn, Landrichters in Hirsperch, über den Streit zwischen Chunrat Rewter von Chalmüntz und dem Stift Niedermünster zu Regensburg wegen eines Holzes. 1383, 26. Oct.

Kaufbrief des Hans Schenchenberger für Heinrich den Gebhart zu Brixen über das Gut Spilberg in dem Gericht von Pfeffenberg. 1384, 18. März.

Kaufbrief des Heinrich Schotelman zu Regensburg für Lienhart den Stevbär zu Regensburg über ihr Backhaus. 1384, 27. März.

Revers des Heinrich Mausenrauter v. Belfsperg für Heinrich den Spitaler zu Brixen über eine Weingült. 1384, 23. Aug.

Bestätigungsbrief des Nickel des ·Stuckh zu Prawnek über das von seiner Mutter Agnes für die dortige Kirche errichtete Vermächtnifs. 1384, 29. Sept.

Gerichtsbrief des Wilhelm an dem Stade, als Stellvertreters des Vogts Heinrich v. Randecke von Schaffhausen, über geschworene Urfehde. 1385, 7. Jan.

Notariats-Instrument des Notars Petrus für das Domcapitel zu Trident, worin Nicolaus Eho für dasselbe auf ein Haus zu Trident resignirt. 1385, 13. Jan. *Lat.*

Gerichtsbrief des Wilhelm an dem Stade zu Schaffhausen über den von Heinrich Krönli geleisteten Urfehdeeid. 1385, 11. Apr.

Gerichtsbrief des Wilhelm an dem Stade und des Rathes von Schaffhausen für den Münzerknecht Henseli Hirtinkain von Strafsburg über dessen Urfehdeeid. 1385, 5. Juni.

Gerichtsbrief des Hartprecht des Achtorffers, Richters zu Vochburch, für Hartl den Wagner von Prennberkch zur Schlichtung der wegen des Gutes Radmanshard entstandenen Irrungen. 1385, 14. Juni.

Vergleichsbrief der Gebrüder Ullreich und Hans Prey wegen der Güter auf dem Wülnperg. 1385, 5. Aug.

Bestätigungsbrief des Burkhard v. Seckendorf für Michel Behaim zu Nürnberg über ein zu Nentzenheim erkauftes Leibgeding. 1385, 10. Nov.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Ludwig Schenk zu Reicheneck und der Schöffen von Nürnberg für Seitz Pfintzing über das durch ihn von Kraft Beheim erkaufte Gut zu Ristelbach. 1386, 12. Febr.

Revers des Frauenbrüder-Ordens zu Nürnberg über den von Peter Staudigel von Sünterspühel gestifteten Jahrtag. 1386, 12. März.

Vollmacht des Markhart des Zölners von Rotenstein zu Regensburg für Wolfen v. Landswer daselbst zur Vertretung der Güter des deutschen Hauses. 1386, 26. Juli.

Verzichtbrief der Agnes Rudiger v. Brixen für Heinrich den Spitaler daselbst auf die Güter Oberleuten und Torenten. 1386, 11. Nov.

Zahlungsmandat des Abts im Kloster Wadegassen an verschiedene Geistliche wegen Beisteuer zum bischöflichen Vikariat. 1386, 25. Nov. *Lat.*

Gerichtsbrief des Wilhelm an dem Stade zu Schaffhausen über den von Henseli dem Peyger von Kernden geleisteten Urfehdeeid. 1386, 10. Dec.

Verschreibung des Eberhard Ströel zu Randersacker für Michel Beheim zu Nürnberg über den Ertrag seines Weingartens. 1387, 8. Febr.

Privilegium des Königs Wenzeslaus für die Brüder Friderich und Conz von Aufsefs und ihren Vettern Ulrich, zu ihrem Schlofs Aufsefs Stock und Galgen zu haben und damit nach Recht zu richten. 1387, 11. März. *Enth. in einem Vidimus v. 19. April 1512.*

Gerichtsbrief Hanns des Weichsärs zu Trawbling, Bestätigung verschiedener Gerechtsamen der Aebtissin Elfpet resp. des Stiftes Nydermünster zu Regensburg betr. 1387, 17. März.

Kaufbrief des Peter, Chunrat des Marchers Sohn, für Jacob v. Pewerpach über Baurechte auf dem Gute nider Pewerbach. 1387, 10. Apr.

Gerichtsbrief des Ludwig Schenk v. Reichenek, Schultheifsen zu Nürnberg, für Hermann Behaim wegen Aufgabe eines Erbes zu Kreppendorf. 1387, 4. Mai.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Schenk von Reicheneck zu Nürnberg für Heinrich Rumel über die von Berthold Behaim erkauften Güter. 1387, 15. Oct.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Ludw. Schenck zu Reicheneck von Nürnberg für Michael Beheim über die von seinem Sohne Peter Beheim übernommenen Verbindlichkeiten. 1387, 29. Nov.

Gerichtsbrief des Ritters Ludwig Schenck zu Reicheneck, Schultheifsen und der Schöffen der Stadt zu Nürnberg für Mertein Haller über die Verzichtleistung des Heinrich Amman auf die von genanntem Haller erkauften Güter. 1387, 19. Dec. *Enthalten in dem Vidimus einer Bestätigungsurkunde des Landrichters Hilpolt von Mayental von Nürnberg vom 20. Februar 1493, ausgestellt von Johann Grafen von Truhendingen, Hofrichter zu Prag, am 4. Februar 1494.*

Gerichtsbrief des Schultheifsen und der Schöffen zu Giefsen für den Junker Volpert von Swalbach über die erklagten Güter des Reinhard v. Swalbach im Gerichte Giefsen. 1388, 27. Jan.

Vollmachtszurückstellung des Decans Johannes v. Reinbach in Regensburg an den Pabst Urban wegen des Streites über die Pfarrkirche zu Falkenperg. 1388, 26. Aug.

Kaufbrief des Apel Fuchs, Schultheifsen zu Nürnberg, für Heinrich Rummel über die von Conrad Planer erkauften Häuser zu Nürnberg. 1388, 3. Oct.

Kaufbrief des Convents zu Kamberg über ein Haus, Garten etc. zu Steinbach. 1389, 29. März.

Erlaubnifsbrief des Pabstes Bonifacius IX. für Burkard Sayler von Nürnberg zur Wahl eines Beichtvaters. 1389, 28. Apr. *Lat.*

Verzichtbrief des Georg Sebner v. Velturns für Niklein den Stuck von Prawnekk auf die Veste Gräfetsch. 1389, 8. Juni.

Kaufbrief des Cyprian von Villanders für Niclas den Stukch v. Prauneck über die Veste Gräfetsch. 1389, 13. Juni.

Urkunde des Hermann Werneborg zu Erfurt für Istrude Swanringen über einen Erbzins. 1389, 18. Juli.

Verschreibung des Cyprian v. Vilanders für Niclas den Stukch über eine Schuld. 1389, 26. Juli.

Uebergabsbrief des Ulrich Hofmair zu Augsburg für Johannes Hofmair über einen Hof zu Bärgen. 1389, 18. Sept.

Kaufbrief des Rudolph Praust für Gerhart über einen Weingarten im Brixener Feld. 1389, 6. Dec.

Vergleichsbrief der Rathsleute Germand und Johann v. Swalbach, Gerhard v. Buchseck u. A. für Ritter Volbrecht von Swalbach und Dieterich Schutzsper über Geld und Güter. 1389, 8. Dec.

Bestätigungsbrief des Bischofs Lampert von Bamberg über die von Peter Nützel und seinem Sohne Berthold als Testamentsvollstreckern der Elisabeth Haller, einer Schwester des Peter Nützel, zum Altare der h. Kunigunde in der Pfarrkirche St. Sebald zu Nürnberg gestiftete Präbende. 1390, 22. Jan. *Lat.*

Kaufbrief über eine von Conrad von Anharting dem Gotteshause zu Isen gegebene Lehenschaft zu Tamppach. 1390, 12. März.

Gerichtsbrief des Friedrich von Lauffenholtz, Schultheifsen, und der Schöffen der Stadt Nürnberg, für Rüdel Cramer über ein von Margaretha Nürembergerinn erkauftes an der Stöpffelgasse in Nürnberg gelegenes Erbe. 1390, 20. Mai.

Verzichtbrief des Haimran v. Vilanders von Purdel für Niclas den Stukch auf die Veste Garffetsch. 1390, 29. Juni.

Kaufbrief über eine von Hans Hirfs an Friedrich von Aufsefs verkaufte Wiese zu Ebermannstadt. 1390, 20. Aug.

Gerichtsbrief des Friedrich v. Lauffenholz, Schultheifsen zu Nürnberg, für Dorothea Holtzschuher über einen Erbtheilungsvergleich. 1390, 23. Aug.

Gerichtsbrief des Heinrich v. Lauffenholz, Schultheifsen zu Nürnberg, für Heinrich Rummel daselbst über die von Conrad Planer erkauften Häuser. 1390, 8 Oct.

Spruchbrief des Gerhart von Brixen für Cyprian v. Vilanders und Niclas den Stuckch wegen ihrer Irrungen. 1390, 19. Oct.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Friedrich v. Lauffenholz zu Nürnberg für Seiz Weigel über ein Gut zu Krettendorf. 1391, 6. März.

Spruchbrief des Wachtmeisters Dyepolt des Veslär zu Regensburg über den Streit der Elspet der Zeyfsläryn und Anna der Schambeckchynn. 1391, 19. Juni.

Zeugenaussage des Niclaus Mair für Erasem Räsner über die Gerichtsbarkeit der Räsner. 1391, 3. Aug.

Zinslehenrevers des Friedreich des Pachner zu Regensburg für Marquart den Zollnär vom Rotenstain. 1391, 28. Sept.

Notariatsinstrument des Notars Albertus Nigrati v. Sacho für Jacobus Guenzi v. Willazano über Zehntverleihung. Trident, 1391, 3. Dec. *Lat.*

Notariatsinstrument des Notars Johannes für den Priester Morandus zu Trident, Quittung des Antonius de Nouaria enth. 1392, 19. März. *Lat.*

Gerichtsbrief des Weibels Johannes Vögeli zu Schaffhausen über den Urfehdeeid der Margar. von Bachenstain von Hall. 1392, 1. Apr.

Urtheil* des Landfriedens zu Franken und Bayern für Michel Behaim gegen Hanns Posse zu Zenn wegen Beraubung. 1392, 25. Sept.

Revers der Machilt Saczingerin für Niclaus Weingarte, Bürger zu Brixen, über eine Bürgschaftsledigung. 1392, 15. Nov.

Gerichtsbrief des Vogtes Heinrich v. Randegge und des Rathes der Stadt Schaffhausen für Heinrich Bichsel über den Verkauf eines Hauses an Ulrich v. Ah. 1393, 13. Jan.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Friedrich v. Lauffenholz und der Schöffen zu Nürnberg für Michel Beheim über seinen Heirathsvertrag mit Dorothea Vetter. 1393, 19. März.

Revers des Conrat von Aufsefs d. A. wegen der an seinen Bruder Friedrich von Aufsefs für eine Schuld auf 6 Jahre überlassenen Güter zu Truppach. 1393, 17. Apr.

Kaufbrief Fridreichs des Holtzhaimers und seiner Frau Elspet für Erhart den Haydär und seine Frau über mehrere Güter zu Chrachenhowsen etc. 1393, 15. Aug.

Pfandbrief des Johann van Brucgenoye und seiner Frau Greyte für Henneke Rotkamp und Elfeke Rotkamp seine Frau und für Hinrike den Wächter zur Mark über drei Viertel „Zede" Landes. 1393, 1. Nov.

Gerichtsbrief des Ritters Heinr. v. Randegge zu Schaffhausen für Anna Teck über den Verkauf eines Ewiggeldes. 1393, 29. Nov.

Revers des Conrad Bufsel für Ritter Volprecht v. Swalbach und Conradin v. Elkerhausen. 1394, 27. März.

Gerichtsbrief des Friedr. von Laufenholz zu Nürnberg für Michel Behaim in der Klagsache gegen Karl u. Hanns Holzschuher. 1394, 27. Apr.

Tauschurkunde des Probstes Conrad zu Öningen für das S. Agnes-Kloster zu Schaffhausen über Leibeigene. 1394, 19. Mai.

Gerichtsbrief des Friedrich v. Lauffenholz, Schultheifsen zu Nürnberg, für Conrad Mendlein über Rechte und Ansprüche an einen Weingarten. 1394, 13. Juni.

Landgerichtsbrief des Hilpold v. Meyenthal zu Nürnberg für Conrad Harder über Ansprüche an die Saherwiese. 1394, 6. Aug.

Verschreibung des Hans Meze für Hans v. Kissenbruck über verschiedene Besitzungen zu Weddingen. 1394, 22. Sept.

Revers Ruprecht Wisendorffärs zu Regensburg für Anna die Hyrschlynn zu Amberg wegen Wiederanfall eines Gartens. 1394, 16. Oct.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Friedr. v. Lauffenholz zu Nürnberg für Friedrich Behaim über den mit Martin Stromeir abgeschlossenen Tausch. 1394, 29. Oct.

Burgfrieden zwischen Friedrich, Conrad, Ulrich, Burkart, Hans und Heinrich von Aufsefs über die Veste Aufsefs. 1395, 18. Jan.

Urkunde des Johannes Crös, Bürgers zum Hamme, über die Entlassung der Elseke, Arnds Tochter, Yldasen und Elsekens Tochter aus dem Unterthanenverbande und der Aufnahme der Tochter Evert Peters und seines Weibes Styne in denselben. 1395, 30. März.

Urkunde über die zu Mergentheim vollzogene Verlängerung des Landfriedens in Franken. 1395, 14. Mai.

Uebergabsbrief des Schultheifsen Friedrich v. Laufenholz zu Nürnberg für Seitz Layster zu Nürnberg über das von Heinrich Rummel erhaltene Eigenthum. 1396, 13. März.

Vergleich des Ritters Hans von Klingenberg, als Herren der Hintern Burg bei Tengen, mit dem Kloster St. Agnes zu Schaffhausen über ihre Leibeigenen. 1396, 16. Nov.

Stiftungsbrief des Bischofs Gerhard zu Würzburg über die Anweisung gewisser Güter und Renten zur Gründung eines Benefiziums zum Altare des h. Leonhard in der Pfarrkirche zu Wisentfelt. 1396, 20. Dec. *Lat.*

Theilungsbrief des Schultheifsen und der Schöffen von Nürnberg für Trewtel Faustin, Wittwe, über mehrere Güter und Rechte. 1397, 5. Apr.

Leibgedingsbrief des Görg des Awers zu Prennberg für Hannsen den Gabelchofer zu Regensburg über ein Haus und eine Hofstatt daselbst. 1397, 17. Nov.

Schuldverschreibung Herzogs Steffan v. Bayern für Albrecht den Freudenberger über 500 fl. 1397, 21. Dec.

Bürgschaftsleistung des Heini Kaiserstul, Chuni Flach und Wilhelm Zimbermann zu Clingenau und des Heini Suter zu Seckingen für den Peter Sarwürker bei Schaffhausen. 1398, 26. Febr.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Friedr. v. Laufenholz zu Nürnberg für Ulrich Per über ein erkauftes Gut zu Puchenbach. 1398, 6. März.

Bestätigung des Schultheifsen Hans v. Lichtenstein zu Bamberg über die Ulrich Kuchenmeister'sche Stiftung. 1398, 23. Mai.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Friedrich v. Laufenholz und der Schöffen zu Nürnberg für Heinrich Rumel über ein von Cunz Weygel erkauftes Gut zu Kreppendorf. 1398, 12. Juni.

Lehenbrief des Heinrich v. Perg für Heinrich Rumel über ein Gut zu Kreppendorf. 1398, 12. Juli.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Friedr. v. Laufenholz zu Nürnberg für Heinrich Rumel über ein von Cunz Weygel erkauftes Gut zu Kreppendorf. 1398, 27. Juli.

Bestallungsbrief der Grafen Heinrich und Johanns Meinhart v. Görcz, Pfalzgrafen zu Kärnten etc. für Lienhart Mairhofer als reisigen Diener. 1399, 24. Febr.

Erbrechtsbrief des Fridreich Hungerhawser von Hungerhaws für Heinrich ab dem Sennhof über den Hof zu Hungerhaus. 1399, 24. Febr.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Laurenz v. Sal und des Raths zu Winterthur für die Stadt Schaffhausen über den von Ottmar Vogel geleisteten Urfehdeeid. 1399, 17. Apr.

Mandat des Bischofs Nicolaus von Terentino zur Auslieferung von Acten, den Streit des Priesters Awer zu Salzburg mit dem sog. Kleriker Tristan Drüsselkind betr. 1399, 9. Juni. *Lat. Bruchst.*

Leibgedingsrevers Hanns des Starnörls, Bürgers zu Regensburg, für Walter v. Kaltenthal daselbst über ein Haus und eine Hofstatt allda. 1399, 23. Aug.

Kaufbrief von Lübbert van dem Harthofe für Johann van der Recke über seinen Zehnten zu Kyffinchufen im Kirchspiel von Pylkhem. 1399, 10. Oct.

Aufnahmsbrief des Klosters zu Langenzenn fur Sebastian Volkeymer von Nürnberg und dessen Hausfrau in ihre Brüderschaft. Um 1400. *Lat.*

Gerichtsbrief des Vlreich Weiffenberger, Landrichters zu Awrbach, für Chunradt Kelner über die Rechtmäfsigkeit der von ihm beabsichtigten Besitzergreifung der erkauften Vogtei zu Goderstorff. 1400.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Friedrich von Lauffenholz zu Nürnberg für Hans Elwanger daselbst über die von Marg. Kudorfer erkauften 2 Höfe. 1400, 30. Apr.

Erbeinigung zwischen Albr. Ebner und seinen zweitehelichen Kindern zu Nürnberg. 1400, 19. Mai.

Verbot der Herzoge Ernst und Wilhelm in Bayern, in den Hofmarken Lautterbach und Vogterewt zu richten. 1400, 22. Juni. *Abschr.*

Bestätigung der Kirche zum Marienhof in der Stadt Nürnberg durch den Bischof Albert von Bamberg. 1400, 12. Juli. *Lat. Vidimus des Abts Georg von St. Egidien zu Nürnberg vom 29. Febr. 1460.*

Bestätigungsbrief des Friedrich v. Lauffenholz, Schultheifsen zu Nürnberg, für Hans Elwanger allda über vier von demselben erkaufte Häuser. 1400, 4. Oct.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Friedrich v. Laufenholz zu Nürnberg für Albrecht Schopper über erkaufte Zehnten und Wiesen. 1400, 17. Nov.

Kaufbrief des Burkart von Aufsefs und seines Sohnes Cunz für Ritter Friedrich von Aufsefs über ihre Kemenaten zu Aufsefs. 1402, 2. Mai.

Kaufbrief der Agnes Heferinn und ihrer Söhne zu Ingolstat für Elspet, Aebtissin zu Newnburg, und das Kloster daselbst über den grofsen und kleinen Zehnten zu Möring und Zagelhaim. 1402, 12. Juni.

Notariatsinstrument des Jacobus Mair für Friedrich Knäuting über das Pechnersche Schuldbekenntnifs. 1402, 9. Sept. *Lat.*

Vertrag zwischen dem Domkapitel zu Trident und dem Chunrat v. Constanz zu Trident wegen Verleihung eines Altares. 1402, 24. Nov. *Lat.*

Revers des Fritz Taschner aus Regensburg für Eckart Huber daselbst über einen jährlichen Zins. 1402, 25. Nov.

Kaufbrief des Friedrich zu Haideck für Heinrich Besold zu Obereschenbach über mehrere Güter zu Rotmannsdorf etc 1403, 4. März.

Kaufbrief des Henneke Rotkamp und seiner Frau Elseke für Godeke von Zumeren und Hermann von Herborn über ein Haus mit allen Zubehörungen im Dorfe zur Mark gelegen. 1403, 8. Juli.

Testament des Hans Behaim, Bürgers zu Nürnberg. 1403, 14. Sept

Kaufbrief des Friedrich und Johann zu Heideck für Friedrich Habeltshainer zu Nürnberg über eine Mühle zu Steinbach. 1404, 9. Jan.

Vergleichsbrief der Peter Kumpfschen Kinder zu Windsheim über eine Gült zu Westheim. 1404, 5. Febr.

Uebergabsbrief des Stephan Kornburger für Hans Tracht zu Nürnberg über den Neuenhof. 1404, 15. Febr.

Kaufbrief der Brüder Helblink für Ritter Friedrich von Aufsefs über ein Gut zu Dreysendorf. 1404, 25. Apr.

Gerichtsbrief des Ritters Görg Kratze, Schultheifsen, und der Schöffen der Stadt zu Nürnberg für Frau Elfpethe, Paulus Muffels sel. Wittwe, über die derselben gehörigen auf Eschenawe stehenden 1000 fl. 1404, 11. Aug.

Vergleich zwischen Hans dem Satelpoger, Ulrich, Peter und Weinhart den Ekkern und Dietrich dem Hofer zu Sünching wegen der Kammerauerschen Güter. 1405, 4. Apr.

Kaufbrief des Friedrich zu Heydeck für Friedrich Habeltsheimer zu Nürnberg über ein Holz bei Steinpach. 1405, 24. Juli.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Görg Kratz zu Nürnberg für Hans Sachs über 2 erkaufte Güter zu Bischoffsberg. 1405, 30. Juli.

Revers Heinrichs des Haiden zu Regensburg für den Comthur Wilhelm von Bibrärn das. über einen Steinbruchacker. 1405, 30. Oct.

Lehenbrief des Herzogs Leopold von Oesterreich für Caspar Scheblein über die Rechte an der Fischweide, Jagd und Federspiel im Etschthale. 1406, 1. März. *Enthalten in einem Vidimus v. 16. Oct. 1498.*

Gerichtsbrief des Schultheifsen und des Raths der Stadt Kaiserstuhl über den von Hans Zwaindal der Stadt Schaffhausen geleisteten Urfehdeeid. 1406, 13. Mai.

Kaufbrief der Priorin Ell Schürstab zu Nürnberg für die Behaim-Pfründe bei demselben Kloster über Gült aus dem Gute zu Parensdorf bei Roth. 1406, 17. Mai.

Lehenbrief des römischen Königs Ruprecht für die Gebrüder Heinrich und Beringer die Schützen über einen Hof zu Dennelohe, die Fursthube genannt, und noch mehrere Renten. 1406, 28. Mai.

Teidingsbrief des Hainreich von Luchdach und Hans Ambinger für Erasem Rasner und dessen Baumann wegen ausständigen Zinses. 1406, 21. Dec.

Kaufbrief über ein von den Brüdern Ermreicher an Friedrich von Aufsefs verkauftes Gut zu Truppach. 1407, 25. Jan.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Georg Kratz und der Schöffen zu Nürnberg für Hans Schayder über ein erkauftes Haus. 1407, 15. März.

Urfehdebrief des Heinrich Anfang, genannt Has, und des Sigfried Peter sel. Sohn von Bern für die Stadt Schaffhausen. 1407, 16. Juni.

Revers des Rüdiger v. Aspach, Vicarius zu Alweins, für Hans den Faber, Pfarrer zu Gneys über einen Acker. 1407, 20. Juni.

Urfehdebrief des Hensli Burckart von Egglisau für die Städte Schaffhausen und Neuenburg. 1407, 4. Aug.

Urfehdebrief des Hensli Burkart v. Egglisau für die Städte Schaffhausen und Diessenhofen. 1407, 14. Aug.

Revers und Quittung des Conrad Gaiser zu Praunck für Mair Chunz zu St. Jörgen. 1407, 18. Aug.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Görg Kratz zu Nürnberg für Hermann Strube daselbst über ein erkauftes Haus. 1407, 25. Aug.

Lehenbrief des Abts Heinrich von Michluelt für Ulreich den Kelner zu Nevenzirckendorf, über die von Ditreich Kraer von da erkauften Gütlein, Oberhofleins genannt. 1408, 5. Febr.

Bewilligung des Abtes Hermann zu St. Burkhard in Würzburg für Ropolt v. Gebsattel zur Anweisung einer Morgengabe. 1408, 6. März.

Vertragsbestätigung der Domprobstei Bamberg wegen Uebergabe verschiedener Realitäten von Walter Schweinfurter an Burkard Löffelholz. 1408, 28. Apr.

Urkunde des Vogtes und Rathes zu Schaffhausen an den Hofrichter zu Rottweil, Junker Eglolf v. Wartenberg, zur Bevollmächtigung des Heinrich Erzinger. 1408, 6. Juli.

Kaufbrief des Ulrich von Aufsefs für Fritz Helbling über sein Gut zu Draisendorf. 1408, 23. Juli.

Gerichtsbrief des Schultheifsen und Rathes zu Diessenhofen für Johann und Jos Symp von Biebrach über die vom ersteren geschworene Urfehde. 1408, 10. Oct.

Kaufbrief des Roloff Volenspit für Herman von Varkinhusen, Bürger zum Hamme, über eine Mark Geldes jährlicher Gült von dem Spykenhofe zur Mark. 1409, 4. Febr.

Kaufbrief des Kaspar Swepferman zu Grunsberg für Michel Beheim zu Nürnberg über den Zehnten zu Pernlo bei Roth. 1409, 10. Apr.

Revers des Hanns des Stainprechers zu Regensburg für den Comthur Wilhelm v. Bibran das. über einen Steinbruchacker. 1409, 8. Mai.

Gerichtsbrief der Stadt Diessenhofen für Anna Schlaferin über die von derselben der Stadt Schaffhausen geschworene Urfehde. 1409, 21. Mai.

Urtheilsbrief des Walther von Seckendorff v. Stopfenheim als Landrichter zu Nürnberg über die Streitigkeiten der Bauern zu Wintersdorf und Prunn. 1409, 7. Juni.

Vererbbrief des Lorenz Odenperger für Eberhard Gebhart über ein Erbrecht zu Wezendorf. 1409, 23. Juli.

Lehnbrief des Erzbischofs Wernher zu Trier für Wilhelm v. Orlwich, genannt Pliecke, über ein Haus zu Witlich. 1409, 24. Juli.

Gerichtsbrief des Conrat Flurstet, Amtmanns zu Nürnberg, über den Wiesentausch zwischen Ulrich Forchtel zu Nürnberg und Heinrich Bischof zu Wöhrd. 1409, 27. Juli.

Stiftungsbrief des Gerlach Luchluowe für die Kirche zur Mark und zum Vortheil des h. Pancratius über ein Haus und Beihaus nebst Garten, gelegen in dem Dorfe zur Mark. 1409, 24. Aug.

Leibgedingsbrief des Domprobstes Otto und des Domcapitels zu Passau für den Caplan Hanns v. Hofkirchen daselbst über eine tägliche Verabreichung von Brod und Wein. 1409, 8. Sept.

Kauf- und Quittungsbrief über die von Ulrich von Aufsefs an Friedrich von Aufsefs verkauften Güter zu Draisendorf und Zochenreuth. 1409, 4. Dec.

Befehl des römischen Königs Ruprecht an die „Landesherren an der Etsch“ wegen einiger geächteten Juden und Jüdinnen von Nürnberg. 1410, 21. Jan.

Befehl des römischen Königs Ruprecht an den Bischof Hartmann zu Chur einige in die Reichsacht erklärte Juden und Jüdinnen von Nürnberg als Geächtete zu behandeln. 1410, 21. Jan.

Revers der Brüder Hans und Ulrich Voslär zu Winden bei Eschelbach für die Aebtissin Margaretha zu Geisenfeld wegen des von ihr verliehenen Gutes zu Winden. 1410, 25. Mai.

Urfehdebrief des Hensli Keller von Horn, Hensli Zweindal und Hans Lieb von Baden für die Stadt Schaffhausen. 1410, 30. Mai.

Quittung des Kraft v. Tettelbach für Heinrich Behaim über empfangenes Heirathsgut. 1411, 28. Mai.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Wyrich v. Treutlingen zu Nürnberg für Michel Beheim über dessen mit Barbara Stromair verabredeten Heirathsvertrag. 1411, 29. Juli.

Gerichtsbrief des Götz Schultheifs, Vogts zu Schaffhausen, für Rudi Fritschi über den von demselben geleisteten Urfehdeeid. 1412, 14. Nov.

Vererbbrief des Michel Behaim zu Nürnberg für Rudel Ramung über zwei Gütlein zu Rudelsdorf. 1413, 1. Febr.

Gerichtsbrief des Hans v. Rosenberg, Schultheifsen zu Nürnberg, für Hans Ebner daselbst über ein Haus in der Spiegelgasse. 1413, 21. Febr.

Bestätigungsbrief des Bischofes Johannes zu Würzburg für Albrecht v. Rotenhan über die Stiftung einer Mefspfründe zu Ebern. 1413, 24. Juni. *Pap. Abschr.*

Stiftungsbrief des Gerlach van Zumeren für die Kirchspielskirche zur Mark über zwei Stücke Landes bei der Landwehr zur Mark. 1413, 1. Oct.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Hans v. Rosemberg zu Nürnberg für Albrecht Kreutzer über das von Adelheide Per erkaufte Gut zu Puchenbach. 1413, 30. Nov.

Gerichtsbrief des Landrichters Stephan von Absberg zu Nürnberg für Gerhaus Meyr wegen der von Lorenz Oedenberger beanspruchten Güter und Rechte zu Wetzendorf. 1413, 19. Dec.

Kaufbrief des Hans von Aufsefs für Albrecht Spies über einen Theil der Eisenleithen. 1414, 16. Jan.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Hanns v. Rosemberg zu Nürnberg für Michel Behaim über das von der Wittwe Gerhaus Mayr erkaufte Gut zu Wetzendorf bei Lauf. 1414, 19. Jan.

Gerichtsbrief des Schultheifsen und Rathes zu Diessenhofen über den von Gut Spiser dem Mangold Tröwel verkauften Hubzehnten zu Gächlingen. 1414, 26. Febr.

Lehenbrief des Lorenz Ödemberger für Michel Behaim zu Nürnberg über das Gut zu Wetzendorf bei Lauf. 1414, 19. Mai.

Bestallungsrevers des Christan Schäperl für das deutsche Haus zu Regensburg über die Aufnahme des Eberhard des Kaeystorffers als Diener. 1414, 31. Mai.

Urfehdebrief des Markgrafen Bernhard von Baden für die Stadt Schaffhausen wegen der von Hans Bröglin erlittenen Gefangenschaft. 1414, 15. Aug.

Urfehdebrief des Hans Contzmann von Staffurt, markgräfl. Vogts zu Baden, für die Stadt Schaffhausen wegen der von Jacob Bröglin erlittenen Gefangenschaft. 1414, 15. Aug.

Quittung des Ritters Heinrich von Sickingen für die Stadt Dinkelspühl über dem König Sigismund entrichtete Steuer. 1414, 16. Nov.

Kaufbrief des Engel Jückchel zu Toblach für Ulreich den Churtz zu Toblach über einen Acker auf der Rienczen. 1414, 18. Nov.

Privilegium des Kaisers Sigismund für Heinrich, Hans und Conrad v. Aufsefs wegen des Blutbannes zu Aufsefs. 1415, 18. Febr. *Pap. Abschr.*

Wappenbrief des Königs Sigmund für den Kaufmann Jacob Rudolph zu Ysna. 1415, 8. Apr. *Mit gemaltem Wappen.*



Aufgabebrief des Arnolt Marschalk über alle seine an Heinz Königsfelder übergebenen Rechte in der Mark zu Kafsendorf. 1415, 13. Juli.

Urfehdebrief des Münzmeisters Jacob Brögli für die Stadt Schaffhausen. 1415, 15. Aug.

Aufgabebrief des Ulrich v. Aufsefs für seinen Vetter Hans v. Aufsefs d. A. über die Lehen zu Holfeld, Kotzendorf und Königsfeld. 1415, 21. Aug.

Kaufbrief des Eberlein Ziegler zu Weifsenburg für Agnes Präntin daselbst über Herrengült. 1415, 6. Nov.

Bestätigungsbrief des Matheis v. Lichtenstein, Schultheifsen der Stadt Bamberg, für Clas Weisweber, Färber zu Bamberg, über 2 erkaufte Gebäude. 1415, 29. Nov.

Kaufbrief des Heinrich v. Aufsefs für Fritz Hart zu Bamberg über dessen Hof zu Newendorf. 1415, 18. Dec.

Verzicht des Carl Mülner zu Weyling auf den Nachlafs seines Bruders für die Aebtissin Margaretha zu Obermünster in Regensburg. 1416, 15. Juni.

Leibgedingsbrief Hermanns, Weinzürls Erhart des Reichen, Bürgers zu Regensburg, für Eberhard Kaczelstorffer daselbst über ein Haus und eine Hofstatt. 1416, 27. Oct.

Kaufbrief der Elspet Reyfaherinn, Aebtissin zu Püelnhouen, für den Bischof Albrecht zu Regensburg über 5 Schilling Regsb. Pfennig ewiger Gült aus ihrem Gut zu Rorbach. 1416, 10. Dec.

Gerichtsspruch des Rathes zu Nürnberg in der Conrad Paumgartner- und Fritz Zeselschen Streitsache wegen Währschaft für ein Ewiggeld. 1417, 12. Jan.

Leibgedingsbrief Niclas des Rittner für Peter den alten Plaspüchler über die Verleihung eines Hauses. 1417, 24. Febr.

Lehenbrief Ulrichs v. Egloffstein für die Gebrüder Burkard und Fritz Löffelholz zu Bamberg über einen Zehnten zu Pilchendorf. 1417, 17. Aug.

Urfehdebrief des Heinrich Paradiser von Schaffhausen für Bürgermeister und Rath daselbst. 1417, 1. Oct.

Kaufbrief des Heinz Helbling für Ulrich Hirschey über einen Theil Wiese zu Draisendorf. 1417, 28. Oct.

Urkunde der Aebtissin des Klosters Frauenthal für Bartholomäus Betz über Verleihung einer Pfründe. 1418, 29. März. *Pap. Abschrift.*

Leibgedingsrevers Conrads des Staynprechers zu Regensburg für Johanns den Gumppenberger, Comthur daselbst, über einen Steinbruchacker. 1418, 31. März.

Gerichtsbrief des Ritters Hans von Sparneck, Schultheifsen, und der Schöffen der Stadt Nürnberg für Alheit, Albrecht Swertmans Ehefrau, über den gemeinschaftlichen Besitz ihres Hauses hinter dem Rathhause in Nürnberg. 1418, 30. April.

Kaufbrief der Gebrüder Hanns und Conrad Pflawm etc. für Conrad Perndel zu Loch über ihren Hammer, Haus und Hofstatt zu Trailendorf nebst dem Hungerfeld. 1418, 9. Mai.

Revers des Landgrafen Johanns zum Leuchtemberg, Grafen zu Halls, für Engelhard Walrab, Pfleger zu Halls, als seinen Bürgen bei Oswald Lengvelder zu Welchenberg. 1418, 1. Juli.

Vergleichsbrief des Pfalzgrafen Ludwig bei Rhein, Herzogs v. Bayern, für den Pfalzgrafen Stephan und Friedrich v. Montfort wegen der Dörfer Duchrode und Oberhausen. 1418, 7. Juli.

Kaufbrief des Bernhard Kern für Michel Fudernyemt zu Obernpig über mehrere Grundstücke. 1418, 12. Juli.

Jahrtagsstiftung der Dorothea Welspergerin im Spitale zu Brixen. 1418, 29. Sept.

Consens des Conrad Paumgärtner zu Nürnberg für Hans Meyer zu Fürth zur Umwandlung eines Getreidfeldes in einen Weinberg. 1418, 1. Oct.

Testament der Katharina, Wittwe des Albrecht Fuchsel, zu Nürnberg. 1418, 5. Dec.

Gerichtsbrief des Raths zu Rotweil über einen von Sigfried Eker an Heinrich Senger etc. verkauften jährlichen Zins. 1418, 13. Dec.

Kaufbrief der Gerhause von Streitberg und des Engelhard, Heinrich und Herman von Streitberg für Jörg Keyper, Bürger zu Bamberg, über ihren Hof zu Oberleinlewter. 1419.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Wig. v. Wolfstein zu Nürnberg für Peter Rieter über 2 erkaufte Güter zu Pollingen. 1419, 8. März.

Verzicht Niclas Pühlärs, Bürgers zu Regensburg, gegen Johannsen den Gumppenberg, Comthur daselbst, über seine Leibgedingsrechte. 1419, 27. Apr.

Schiedspruch des Abtes Arnold zu Kloster Heilsbronn für Heinz Pauer zu Gödelndorf wegen seines Streites mit dem genannten Kloster. 1419, 6. Juni.

Gerichtsbrief des Grafen Otto von Orlamünde für Clara v. Egloffstein wegen Verlegung eines Gerichtstermins. 1419, 24. Nov.

Gerichtsbrief des Wig. vom Wolfstein, Schultheifsen von Nürnberg, für Michel Behaim über den von seinem Sohne mit Elsbet Hirfsvogel abgeschlossenen Ehevertrag. 1420, 24. Juli.

Gerichtsbrief des Wig. v. Wolfstein, Schultheifsen zu Nürnberg, für Ulr. Hirfsvogel über den zwischen Michel Behaim und seiner Tochter Elsbet abgeschlossenen Ehevertrag. 1420, 24. Juli.

Urfehdebrief des Conrad Lebart v. Lubdingen, Heinrich Schuggeli v. Emingen und Conr. Rinstetter v. Bumingen für die Stadt Schaffhausen. 1420, 5. Nov.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Wigalois vom Wolfstein zu Nürnberg über den Verkauf eines Hauses daselbst von Hans Strol an Ulrich Reck. 1421, 5. Juli.

Lehenbrief des Ritters Wirich von Treutlingen für Michel Behaim zu Nürnberg über ein Gütlein zu Benzendorf bei Lauf. 1421, 28. Juli.

Kaufbrief des Ulrich, gen. Schwartz-Uellein, zu Unterumb' im Velturner Gericht für Ulrich Clammer über einen Hof. 1422, 4. Jan.

Lehenbrief des Bischofs Friedrich zu Bamberg für Jörg von Windecken über ein Burggut zu Schönbrunn. 1422, 9. Febr.

Gerichtsbrief des Rathes v. Diessenhofen für Gerwig Bömer von Wangen über den der Stadt Schaffhausen geschworenen Urfehdeeid. 1422, 6. März.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Wigalois vom Wolfstein zu Nürnberg für Hans Müllner daselbst über das von Hans Schaider erkaufte Haus. 1422, 18. März.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Wigalois vom Wolfstein zu Nürnberg für Michel Behaim über eine erkaufte Gülte. 1422, 24. Juni.

Quittung des Johannes Wetter und des Johannes von Franckenberg zu Grunenberg für die Junker von der Sassen. 1422, 13. Juli.

Spruchbrief des Ritters Hanns v. Parfperckg für Ruprecht von Frewdenwerg gegen die Gebrüder Fritz und Jörg die Kemnather. 1422, 1. Aug.

Lehenbrief des Conrad zu Frankenstein für Clas Schefer zu Oppenheim über einen Flecken Feldes hinter der Burg das. 1422, 12. Nov.

Bewilligung des Bischofs Friedrich zu Bamberg für Albrecht von Aufsefs zur Versicherung von 3000 fl. Morgengabe seiner Wirthin Margareth. 1422, 16. Nov.

Bestätigungsbrief des W. von Wolfstein, Schultheifsen zu Nürnberg, für Hans Schwarz daselbst über ein von Hans Rummel erkauftes Haus. 1422, 19. Nov.

Testament der Barbara Behaim, Ehefrau des Michel Behaim, zu Nürnberg. 1423, 27. Jan.

Verschreibung der Stadt Schaffhausen für Hans Renner zu Brugg über 25 fl. jährl. Zins. 1423, 9. Febr.

Quittung des Probstes des St. Martinsklosters zu Erfurt für Erhard von der Sachsa. 1423, 12. Febr.

Vergleich zwischen dem Kapitel der Frauenkirche zu Nyenstat Byluelde und dem Rathe daselbst wegen eines Grabens. 1423, 27. März.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Wig. v. Wolfstein zu Nürnberg für Michel Beheim über seinen Ehevertrag mit Else Rieter. 1423, 12. Juni.

Mandat des Pabstes Martin V. an den Abt zu St. Egidien in Nürnberg wegen Zurückgabe von entzogenen Gütern. 1423, 16. Nov. *Lat.*

Notariats-Instrument des Notars Jacobus von Sarnetz in Meran für Mathias v. Monteni wegen einer Quittung v. Marquard v. Nalls zu Meran. 1423, 1. Dec. *Lat.*

Erbrechtsrevers des Heinrich Choler, Bürgers zu Brixen, für Niclas v. Röst daselbst über ein dortiges Haus. 1424, 29. März.

Mandat des Pabstes Martin für den Domdekan zu Regensburg, die Uebertragung eines Canonicats an Ulrich Werder, Vikar in Regensburg, betr. 1424, 28. Apr. *Lat.*

Gerichtsbrief des Schultheifsen W. v. Wolfstein zu Nürnberg für Hanns Füger von Rudelsdorf wegen der von Heinz Hager gegen ihn geführten Beschuldigungen. 1424, 3. Juni.

Gerichtsbrief des Wigalois v. Wolfstein, Schultheifsen, und der Schöffen der Stadt Nürnberg für Hanns Stromeyer zu Nürnberg über einen von ihm errichteten Ehevertrag. 1424, 26. Oct.

Verzichtbrief des Contz Vorster, Bürgers zu Gaymershaim, wegen seiner Ansprüche und Forderungen an die Aebtissin und den Convent des Klosters zu Geyfenueld. 1425, 23. Jan.

Kaufbrief des Roleff Volenfpet, seines Eheweibes Katherine und seiner Söhne Sander und Arnd für Henrike Naze über ihr Erbtheil des Gutes zur Mark, das Spykergut geheifsen. 1425, 5. März.

Kaufbrief des Ritters v. Wolfstein, Schultheifsen zu Nürnberg, für Sebald Ellwanger zu Nürnberg über einen erkauften Hof. 1425, 30. April.

Stiftungsbrief des Gabriel Tetzel zu Nürnberg für das St. Egidienkloster daselbst über 500 fl. zu täglichen Messen. 1425, 19. Juni.

Lehenbrief Hanns des Rasner's für Niclaus ab dem Salhach von Oberolagen über den Zehenten zu Salhach. 1425, 30. Sept.

Gerichtsbrief des Schultheifsen W. v. Wolfstein zu Nürnberg für Michel Behaim über seinen Ehevertrag mit Christina Ortlieb. 1425, 23. Nov.

Kaufbrief Hadmars des Jüngern, Herrn zu Laber, über Peterhoff und eine Mühle. 1426, 1. Febr.

Lehenbrief des Bischofs Friedrich zu Bamberg für Ott Megenstorffer und Heinrich, den Abt, und den Convent des Klosters zu Michelfelt über mehrere Zehentlein. 1426, 16. Febr.

Confirmation des Franciscus Foscari, Dogen von Venedig, über ein Notariats-Instrument, welches Stephan Koler zu Nürnberg zum Procuraträger in Venedig ernennt. 1426, 22. Febr. *Lat.*

Urfehdebrief des Rudolf Löw, genannt Stichdenwirt, für die Stadt Schaffhausen. 1426, 15. März.

Kaufbrief des Heintz Elsendorffer zu Höchstadt für Wilhelm Slüfselfelder zu Nürnberg über 4 Morgen Acker zu Kreyendorf. 1426, 22. Apr.

Verbot des Herzogs Albrecht in Bayern, in den Hofmarken Lautterbach und Vogterewt zu richten. 1426, 28. Juni. *Abschr.*

Gerichtsbrief des Conrad Truchsefs, Landrichters v. Nürnberg, für Michel Behaim das. über den ihm gerichtlich zuerkannten halben Hof zu Tanhausen etc. 1427, 29. Apr.

Revers des Conrad und Hans Gremlich zu Zustdorf für das Kloster Weingarten wegen eines zu Asenhausen anzulegenden Weihers. 1427, 10. Mai.

Gerichtsbrief des Ritters von Wolfstein, Schultheifsen zu Nürnberg, für Hans Tintner und Michel Behaim daselbst über eine Schuld. 1427, 5. Aug.

Gerichtsbrief des Ritters Wigalois v. Wolfstein, Schultheifsen, und der Schöffen der Stadt Nürnberg für die Wittwe Gerhaus Hallertawer über die ihr vorenthaltene Habe ihres Mannes. 1427, 14. Aug.

Lehenrevers des Daniel v. Zeifsinkeim für den Pfalzgrafen Ludwig bei Rhein über das Dorf Bochingen. 1427, 25. Oct.

Gerichtsbrief des Ritters Wigalois v. Wolfstein, Schultheifsen, und der Schöffen der Stadt Nürnberg für die Wittwe Gerhaus Hallertauer u. ihre 3 Kinder über die Theilung der Verlassenschaft ihres Mannes. 1428, 23. Febr.

Gerichtsbrief des Rathes zu Rotweil über eine Gült zu Sprengerort, welche Berthold Lidringer zu Rotweil an Hans Röslin daselbst verkaufte. 1428, 20. Dec.

Schadlosbrief des Rudolf v. Blumberg zu Donaueschingen für Heinrich v. Almishofen zu Neuenburg wegen Bürgschaft. 1429, 4. März.

Lehenrevers des Hermann Müllbaum, als Lehenträgers der Marg. v. Dalsheim, Wittwe des Rüdiger v. Morsheim, für den Pfalzgrafen Ludwig bei Rhein wegen Morsheim. 1429, 12. März.

Gerichtsbrief des Schultheifsen W. von Wolfstein zu Nürnberg für Michel Beheim wegen der von Ramung an ihn gemachten Ansprüche. 1429, 23. Mai.

Kaufbrief Heinrichs von Aufsefs für Albrecht von Aufsefs über Güter zu Draisendorf, Gofsmannsberg und Wüstenstein. 1429, 13. Juli.

Gerichtsbrief des Landrichters Wig. v. Wolfstein zu Nürnberg über den Verkauf eines Hauses von Georg Zenner. 1429, 23. Juli.

Kaufbrief des Hans Wildensteiner für Hans Wildensteiner von Nürnberg über 2 Häuser am Panierberge. 1429, 12. Aug.

Kaufbrief des Marx Ridler zu Augsburg für Bartholomäus Ridler daselbst über einen Hof zu Pergen. 1429, 29. Oct.

Gerichtsbrief des Schultheifsen W. v. Wolfstein zu Nürnberg für Michel Beheim über einen Erbtheilungsvertrag. 1429, 14. Dec.

Kaufbrief des Caspar Ram v. Zell für Christian Säemer von Taisten über die Baurechte eines Hofes und Gutes zu Taisten. 1430, 17. März.

Lehenbrief des Bischofs Friedrich zu Bamberg für den Abt Johann zu Vessra über die Klostergüter das. 1430, 5. Mai. *Lat.*

Leibgedingsrevers des Ulrich Zymermann zu Regensburg für den Comthur Conrat v. Rot über ein Haus und eine Hofstatt. 1431, 1. Febr.

Kaufbrief des Marquard Holtzhamer, Bürgers zu Legenfeld, für Rüger Schoberl zu Teublitz über einen halben Hof zu Holzhaim. 1431, 25. März.

Freiheitsbrief des Königs Sigmund für die Stadt Nürnberg über eine Messe. 1431, 13. Apr.

Burgfrieden des Erzbischofs Conrat zu Mainz, des Pfalzgrafen Stephan bei Rhein und Herzogs in Bayern, des Grafen Friedrich zu Veldentz und der Grafen Philipp und Johann von Nassau für die Burg und Stadt Kirchen und die Burgen Dannenfels und Stauff. 1431, 9. Juli.

Vererbbrief des Michel Behaim zu Nürnberg für Cunz Wild zu Heckenhofen über den Zehnten zu Bernlohe. 1432, 24. Febr. *Enth. als Trs. i. d. Spruchbriefe vom 21. Jan. 1436.*

Gerichtsbrief des Bürgermeisters und Rathes der Stadt Schaffhausen über den von Rüdi Büllmann von Sirnach für den Johanniterorden u. für die Stadt Schaffhausen geschworenen Urfehdeeid. 1432, 22. Mai.

Bekenntnifs des Hanns Magdeburg zu Coburg für die Unschuld des Juden Seligkman wegen der Gefangennahme eines Judenmädchens. 1432, 20. Juni.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Wigalois vom Wolfstein und der Schöffen von Nürnberg für Michel Behaim den Aeltern, Heinz und Cunz Hager und Hans Mayr über den streitigen Besitz einer Urkunde. 1432, 19. Juli.

Gerichtsbrief des Ritters W. v. Wolfstein, Schultheifsen zu Nürnberg, über den Verkauf eines Hauses zu Nürnberg an Heinz Oertel. 1432, 22. Nov.

Lehnbrief des Wytch Pychow, Comthurs der Ballei Sachsen, für Wideman Wigand zu Göttingen über 6 Morgen Landes. 1433, 22. März.

Kaufbrief des Burkhard Berwanger zu Friedberg für Heinrich Hübler zu Augsburg über einen Hof zu Ehingen. 1433, 27. März.

Tauschbrief des Abtes und des Benediktinerklosters zu Stein für das St. Agneskloster zu Schaffhausen über eine Leibeigene. 1434, 13. Jan.

Urfehdebrief des Heini Maiger von Uwiesen für die Stadt Schaffhausen. 1434, 2. Juni.

Weisungsbrief des Leupold Gumprecht zu Regensburg über die Häuser der Aebtissin zu Niedermünster zu Regensburg. 1434, 4. Juli.

Gerichtsbrief des Schultheifsen W. v. Wolfstein zu Nürnberg für Heinz Oertel über die von seinen Geschwistern ihm verkauften Antheile an Erbe und Eigenschaft zweier Gärten. 1434, 14. Jul.

Schuldbrief des Rathes der Stadt Werde (Donauwörth) für die Stadt Nördlingen über ein Darlehen v. 2000 fl. 1434, 11. Oct.

Lehenbrief des Grafen Günther von Schwarzburg für Hans Geselle über den erkauften Zehnten zu Rosenbirkich. 1434, 26. Dec.

Schiedspruch des Heintz von Aufsefs zu Freyenfels in Sachen der Gebrüder Hermann, Martin und Otto von Aufsefs wegen Theilung ihrer Güter. 1435, 23. Mai.

Urkunde des Conrad Zisel zu Erfurt für Junker Erhard v. d. Sachsa über einen Ackertausch. 1435, 3. Juli.

Spruchbrief des Wenzla Welltenburger zu Regensburg in der Streitsache des Conrad von Rot, Comthurs zu Regensburg, und Ulrichs des Avmgmachers daselbst. 1435, 1. Sept. *Pap.*

Spruchbrief des Schultheifsen W. v. Wolfstein von Nürnberg für Michel Behaim über Forderung eines rückständigen Zehnten an Cunz Wild zu Heckenhofen. 1436, 21. Jan.

Lehnbrief des Pfalzgrafen Johannes bei Rhein für Hans Arnold über die zum Schlofs Stierberg gehörige Mühle an der Trübach. 1436, 20. April.

Ehevertrag zwischen Christoph von Aufsefs und Dorothea, Jörgen von Praitensteins Tochter. 1436, 26. Juni.

Revers des Abtes und Convents des Klosters St. Egidien zu Nürnberg für Jobst Tetzel zu Nürnberg über die Stiftung einiger Jahrtage. 1436, 4. Juli.

Urfehdebrief des Wolf v. Liechtenstein für die Stadt Schaffhausen. 1436, 26. Juli.

Urkunde des Christoph von Aufsefs für seine Hausfrau Dorothea wegen Versicherung ihres Heirathsgutes. 1436, 11. Aug.

Bestallungsbrief des Herzogs Friedrich zu Oesterreich für Ferdinand Mairhofer als seinen Rath. 1437, 11. Mai.

Gerichtsbrief des Schultheifsen W. von Wolfstein von Nürnberg für Clara Schelhorn allda über die Vereinigung mit ihrem Sohne Cunz wegen der Verlassenschaft seines Vaters. 1437, 21. Juni.

Urfehdebrief des Kürschners Eckard Nesselhuff v. Bopfingen für die Stadt Schaffhausen. 1437, 18. Juli.

Revers des Raths zu Landsberg über die Aussteuerung von 2 Jungfrauen. 1437, 24. Aug.

Kaufbrief des Lyuin Gotzmann zum Turn für Michel Behaim d. Aeltern zu Nürnberg über Besitzungen zu der Hayde. 1437, 4. Sept.

Gerichtsbrief des Ulrich Halbsleben, Stadtrichters zu Brixen, für Jacob Peyffer das. über angebliche Aeufserungen d. O. Müeleich. 1437, 30. Sept.

Gerichtsbrief des Schultheifsen W. von Wolfstein zu Nürnberg für Cunz Künig von Miltach über Ablösung von 3 Sümmern Korns von seinem Gute daselbst. 1437, 19. Dec.

Kaufbrief des Jörg Achdorffer, Probsts, und des ganzen Kapitels des Gotteshauses zu Ifen für Wilhelm den Röschen, gesessen zu Geyrfperg über 5 Pfund Landshuter oder Münchner Pfennig aus 2 Gütern zu Talheim und Geyrfperg. 1438, 8. Jan.

Zeugnifs des Bruders Petrus zu Eystet für den Magister Jodocus Tetzel v. Nürnberg über dessen Akolythenweihe. 1438, 7. Juni. *Lat.*

Gerichtsbrief des Ritters W. v. Wolfstein, Schultheifsen zu Nürnberg, für Michel Behaim daselbst über eine erkaufte Ewiggülte. 1438, 26. Juli.

Urfehdebrief der Elisabetha Möslin von Bassow und ihres Sohnes Michael Messerschmid für die Stadt Schaffhausen. 1439, 13. Febr.

Gerichtsbrief des Ritters Wigalois v. Wolfstein zu Nürnberg für Michel Beheim über das von Anna Pfintzing erkaufte Gut zu Rystelbach. 1439, 20. März.

Vollmacht des Abts Wilhelm, des Dekans Arnold und des ges. Convents des Benediktinerklosters Helmwerdefs für Dr. Joh. Swanenflogel, Arnold Clenen u. a. m. in Angelegenheiten ihres Klosters. 1439, 3. Juni.

Kaufbrief des Heinrich Egrer des ältern und seines Sohns Andre Egrer zu Holtzheim für Büger den Schobert zu Tewblitz über sein Gütlein zu Holtzheim. 1440, 19. Apr.

Bestätigungsbrief des Abts Georius zu St. Egidien in Nürnberg für die Stadt Nürnberg über den Ankauf der Fleischtische daselbst im Jahre 1317. 1440, 25. Apr.

Urfehdebrief des Rudi Zoller von Beringen für die Stadt Schaffhausen. 1440, 28. Mai.

Kaufbrief des Niclas des ober mayrs im Ried für Hans Stainhauser über die Baurechte zu Unterrayn und Stainhaus. 1440, 13. Aug.

Urfehdebrief des Hans Kracler zu Kempten für die Stadt Schaffhausen. 1440, 7. Sept.

Revers des Heinrich Wannmacher von Herzogenaurach für Michel Behaim, Collator der Behaimschen Stiftung. 1440, 5. Dec. *Lat.*

Kaufbrief des Raths zu Nürnberg für Görg Rumel und seine Ehefrau über ein jährliches Leibgedinge von 60 Gulden. 1441, 11. Jan.

Kaufbrief des Hans Dürkelstein für Albrecht von Aufsefs über einen Hof zu Gösmannsberg. 1441, 24. Jan.

Vergleich zwischen Berchthold Müllner auf der Obermühle und Hans Müllner auf der Niedermühle zu Pfäter wegen ihres Mühlwassers. 1441, 22. März.

Lehenconsens des Pfalzgrafen Johann bei Rhein, Herzogs in Bayern, zu dem Verkaufe des Hammers in Traydendorff von Seiten Conrat Humels zu Regensburg, an Conrad Borner zu Kelheim und Wilhelm Perndel. 1441, 22. Sept.

Teidingsbrief des Ulrich Erelbeck für seinen Eidam Hans Loneis über das Holz bei Tragellaw. 1441, 19. Oct.

Kaufbrief des Hans v. Wildenstein zu Wildenfels für Michel Behaim über ein Haus am Pannersberg in Nürnberg. 1441, 8. Nov.

Kaufbrief des Priors und Convents des Ordens „unserer lieben Frauen Brüder von dem Berg Carmel" zu Nürnberg für Kunz Nagel von Ermenreut über eine Wiese nebst Acker das. 1441, 4. Dec.

Lehenbrief des Marx Rydler zu Augsburg für Hans Wagner zu Suntham über ein Holz zu Ruschgaw mit dem Garten das. 1442, 15. Febr. *Pap.*

Gerichtsbrief des Schultheifsen Wernher von Parsberg für Michel Behaim über das von Cunz Vischer erkaufte Erbe an einem Hause zu Nürnberg. 1442, 1. März.

Gerichtsbrief des Schultheifsen und des Raths zu Diessenhofen für die Stadt Schaffhausen über den Urfehdeeid des Hans Maiger von Baden. 1442, 10. Apr.

Urfehdebrief des Hans Stainegker zu Schaffhausen für den Bürgermeister und Rath das. 1442, 11. Aug.

Gerichtsbrief des Gerichts zu Nürnberg für Hanns Opertzhofer (Operfsdorfer) über ein erkauftes Leibgedinge von 30 fl. 1442, 27. Oct.

Gerichtsbrief des Gerichts zu Nürnberg für Cunz Rösner über ein erkauftes Leibgedinge von 30 fl. 1442, 27. Oct.

Verzichtbrief des Hanns v. Eglofstein zu Nürnberg über einige Güter und Rechte zu Malmspach. 1443, 10. Jan.

Uebergabebrief des Erhard v. d. Sachfs des Aelteren für seinen Sohn Gottfchalk über einen halben Siedelhof bei St. Paul und mehrere Weinberge bei Taberstet. 1443, 3. Febr.

Lehenbrief des Hofrichters Gerhart zu Brixen für Linhart Campvnner über ein Stück Weingarten in der Gruben, genannt der Wechsel. 1443, 3. Apr.

Kaufbrief des Cunz Keyfer für Ott von Aufsefs über die Brunnenwiese zu Draisendorf. 1443, 29. Apr.

Revers Wilhelms des Alden und Dieterichs von Staffel für Erzbischof Jacob zu Trier, als sie zu Amtleuten zu Baldenstein aufgenommen wurden. 1443, 10. Mai.

Erbbrief der Agnes und des Hieronymus Topler für Heinz Vischer über ein Haus, Feld und Fischwasser zu dem Stein. 1443, 2. Aug.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Wernher v. Parsperg zu Nürnberg für Michel Behaim über den von Ulrich Rumel erkauften Hof zu Kreppendorf. 1443, 3. Aug.

Bekenntnisse des Hanns Fickel und Anderer über das Verhalten Walthers von Hürnheim gegen Schenck Conrad d. J. v. Limpurg bei Gelegenheit eines Wildfrevels. 1443, 7. Aug.

Testament des Michel Behaim des Aelteren. 1443, 10. Oct.

Kaufbrief des Schultheifsen, der Schöffen, des Bürgermeisters und der ganzen Gemeinde zu Byebelnheim, bei Obernheym auf dem Gauwe gelegen, für den Dechant, das Kapitel und die Vikarien des Stifts St. Katharina zu Oppenheim über 50 Malter Korns. 1444, 8. Apr.

Revers des Wilhelm Phorner und seiner Hausfrau Mihen von Sichingen für Dietherich, Erzbischof zu Mainz über die Lösung des Antheils vom Schlofs Nagelfsberg. 1444, 10. Mai.

Urfehdebrief der Else Salenstainen, gen. v. Mellingen, für die Stadt Schaffhausen. 1444, 18. Mai.

Urfehdebrief des Conrad Bremberg, Hafners von Wilchingen, für die Stadt Schaffhausen. 1444, 17. Sept.

Kaufbrief des Hanns Gasser in Avers für Peter Nücz daselbst über eine Gült. 1444, 4. Oct.

Urfehdebrief der Anna Wonlich von Basel für die Stadt Schaffhausen. 1444, 3. Dec.

Gerichtsbrief des Stadtgerichts zu Nürnberg für die Gebrüder Marx und Matheis Landawer über ein Leibgedinge von 30 fl. jährlich. 1444, 5. Dec.

Gerichtsbrief des Stadtgerichts Nürnberg für die Gebrüder Marx und Matheis Landawer daselbst über ein ihnen abgetretenes Leibgedinge von 12 fl. 1444, 5. Dec.

Kaufbrief des Gilg Schütz für Peter Motter über seinen Antheil an dem Forsthub zu Dennenloh etc. 1445, 1. Jan.

Schuldbrief des Hieronymus Krafft aus Nürnberg für Hans Prucker daselbst. 1445, 8. März. *Pap.*

Spruchbrief des Fritz Swob zu Regensburg über einen Streit der Gebrüder Smid zu Weichs und der Aebtissin Ursula zu Niedermünster wegen einer Wiese. 1445, 7. Mai.

Ehevertrag zwischen Wilhelm Hauger und der Jungfrau Christine von Aufsefs. 1445, 25. Mai.

Schuldverschreibung des Grafen Eberhard v. Eppenstein für Joh. Glauberger, Bürger zu Frankfurt, über eine jährliche Zahlung von 50 Gulden. 1445, 16. Juni.

Testament der Cunigunda Gletzin, Dienstmagd zu Nürnberg. 1445, 8. Nov. *Unterschrieben von Hans Tucher am Milchmarkt. Pap.*

Urfehdebrief des Claus Locher, genannt Appizeller, für die Stadt Schaffhausen. 1446, 31. Jan.

Urfehdebrief des Hanns Brunner, Zimmermanns zu Ravensburg, für die Stadt Schaffhausen. 1446, 24. Febr.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Wernher v. Parsberg zu Nürnberg für Michel Behaim daselbst über die von H. Starck erkaufte Eigenschaft eines Hauses allda. 1446, 10. Mai.

Quittung des Caspar zu Weifsenkirchen für Markgraf Albrecht zu Brandenburg über 900 fl. 1446, 15. Juni. *Pap.*

Urfehdebrief des Clewin Werkmeister von Schaffhausen für Bürgermeister und Rath daselbst. 1446, 12. Sept.

Lehenbrief des Bischofs Anton zu Bamberg für Livin Gotsmann zum Turn über einen Hof zu Unterwimmelbach. 1446, 19. Sept.

Spruchbrief des Hanns v. Parsperg in der Streitsache des Klosters Obermünster und Heymerans des Tawrlinger zu Reinharczwalld wegen eines halben Pfd. Pfennige. 1446, 22. Sept.

Lehenbrief des Berthold Zudenreuter für Anna Forster und Elspet Werter über 6 Morgen Wiesen. 1446, 30. Oct. *Pap. Abschr.*

Lehenbrief des Gerhart v. Brixen für Peter Weingarter von Tschetsch über eine Wiese, genannt auf den mösern. 1447, 2. März.

Urfehdebrief des Hans Sait von Ach und der Else Sprotte von Weingarten für die Stadt Schaffhausen. 1447, 9. März.

Schiedspruch des Peter Trautsun auf Matrey und mehrerer Schiedsleute für Lienhard Mayr zu Kungswart und die Brüder Conrad und Hans Penz daselbst über die zwischen diesen obwaltenden Streitigkeiten. 1447, 13. März.

Kaufbrief des Lienhard Bock, Bürgers zu Füfsen, für Heinz und Peter Geyger daselbst über einen Gulden rhein. ewigen Zinses. 1447, 13. Apr.

Kaufbrief des Raths zu Nürnberg für Peter von Marburg und Katharina Weifs von Frankfurt über ein Leibgedinge von 40 fl. rhein. 1447, 24. Apr.

Kaufbrief des Thomas Zingel, Bürgers zu Nürnberg, und seiner Frau Katharine für Hans Lemlein allda über ein Haus an der St. Egidiengasse. 1447, 27. Mai. *Enth. in einem Trs. v. 1. Juni 1467.*

Vollmacht des Thomas Giebinger für Pancraz den Giebinger zur Einforderung eines Erbgutes. 1447, 15. Juni.

Urfehdebrief des Georg Schalk von Marchdorf für die Stadt Schaffhausen. 1447, 11. Oct.

Lehenbrief des Pfalzgrafen Ludwig für Michel Behaim zu Nürnberg über 2 Güter zu Bischofsberg unter Hainberg. 1447, 16. Oct.

Urfehdebrief des Heinrich Kufer, genannt Rüpli, aus Costnitz und des Peter Kifer des Wollenslahers für die Stadt Schaffhausen. 1447, 29. Nov.

Spruchbrief des Wernher v. Parsberg, Schultheifsen zu Nürnberg, in der Streitsache zwischen Veit Elwanger und dessen Stiefmutter Martha über ein von Sebald Elwanger hinterlassenes Haus. 1448, 13. Jan.

Gerichtsbrief des Ritters v. Wolfstein, Schultheifsen zu Nürnberg, für Gerhaus Hallertauer, Wittwe, und ihre 3 Kinder über Erbtheilung. 1448, 26. Febr.

Kaufbrief des Wernher v. Parsperg, Schultheifsen zu Nürnberg, für Hans Müller über ein Söldengütlein zu Rückersdorf. 1448, 11. März.

Lehenbrief des Bischofs Georgius zu Trident für den Edlen Albertus v. Malusco über einen Zehnten zu Caldarn. 1448, 20. Apr. *Lat.*

Gerichtsbrief des Hans Morewiler, Vogts zu Bengken, für Nesa und Anna Kolb daselbst über deren Erbschaftsvergleich. 1448, 23. Apr.

Urfehdebrief des Hans Engelmann des Aelteren zu Schaffhausen für Bürgermeister und Rath daselbst. 1448, 22. Juni.

Mandat des Jost v. Venningen, Meisters des deutschen Ordens, an die Beamteten und Brüder des Ordens in der Ballei Sachsen über das Eigenthum der Ordensglieder. 1449, 16. Jan.

Urfehdebrief der Müllerknechte Ulrich Begkenhub aus Ehingen und Claus Zanger, gen. Wölfli, v. Ueberlingen für die Stadt Schaffhausen. 1449, 17. Apr.

Rechtsspruch des Hans Coler zu Nürnberg für die Gebrüder Eberhard, Heinz, Endres und Hermann Weyler wegen der Lehen zu Wintersdorf. 1449, 7. Mai.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Wernher von Parsperg zu Nürnberg für Marquard Menndels sel. Kinder und Kunz Hermut über eine Vereinigung wegen des Durchganges neben des letzterem Hause. 1450, 7. Aug.

Gerichtsbrief des Werner von Parsberg, Schultheifsen zu Nürnberg, für Jacob Sailer daselbst über ein erkauftes Häuslein am Frauenthor. 1450, 22. Aug.

Kaufbrief des Raths der Stadt Nürnberg für Margaretha Heyden daselbst über ein Leibgedinge von 40 fl. 1450, 28. Sept.

Letztwillige Disposition des Heinrich von Aufsefs über sein Hab und Gut. 1450, 7. Oct.

Erbvertrag der Nachkommen des Ritters Friedrich v. Aufsefs über ihre Stammgüter. 1450, 14. Oct. *Pap. Abschr.*

Lehenbrief des Conrad zu Haideck für Lienhard Behaim zu Nürnberg über ein Zehntlein zu Bernlohe. 1450, 14. Dec.

Wappenbrief des Kaisers Friedrich III. für Niclas und Jacob Muffel. 1450, 29. Dec.

Lehenbrief des Pfalzgrafen Friedrich für Leonhard und Michel Behaim zu Nürnberg über 2 Güter zu Bischofsberg. 1451, 8. Jan.

Kaufbrief des Wilhelm Perndl zu Traydendorff für Steffan Haller, Bürger zu Amberg, über seinen Hammer zu Traydendorff sammt allen Zubehörungen. 1451, 17. Jan.

Aufnahmsbrief des Johann v. Capistrano für den Prior zu Gnadenberg in die Bruderschaft des Minoritenordens. 1451, 20. Juli.

Spruchbrief des Abts Wolfhart zu St. Heimeran in dem Streite zwischen Conrad Pannczirmüller und Georg Aman zu Hebranntsdorf. 1451, 14. Sept. *Pap.*

Kaufbrief des Niclas Ratgeb, Bürgers zu Amberg, für Hirbschenlein, Bürger daselbst, über 12 Gulden rh. Ewigzins aus dem Hammer und der Mühle zu Rohrbach. 1451, 9. Nov.

Auszug aus einem Mandate Kaiser Friedrich IV. an die sämmtlichen Reichsfürsten zu einem Zusammentreffen der Kriegsmannschaft. 1452—1493. *Lat. Pap.*

Lehenrevers des Ulrich Watzenrieder für die Aebtissin Katharina zu Geisenfeld über einen Hof zu Kreutenbach. 1452, 12. März.

Lehenbrief des Pfalzgrafen Heinrich in Kärnthen für Leonhard Dingkhawser zu Huetenhaim über ein Gütlein daselbst. 1452, 25. Apr.

Revers des Erzbischofs Dieterich v. Cöln für den Grafen Wilhelm zu Lymburg über eine gegen den Grafen Bernhart v. Solms übernommene Bürgschaft. 1452, 26. Apr.

Uebergabsbrief des Rudolf Herr zu Stainaich für seinen Sohn Walther Herr über die zwei Rietmühlen bei Stainaich. 1452, 30. Apr.

Kaufbrief des Fritz Pauman zu Kreppeldorf für Lienhard Behaim zu Nürnberg über eine ewige Abgabe. 1452, 10. Juni.

Kaufbrief des Hans Aelfolk v. Kreppeldorf für Lienhard Behaim zu Nürnberg über einen Zehnten. 1452, 23. Juni.

Urfehdebrief des Hans v. Tal von Schlaichen für den Junker Hans Wilhelm Imturn zu Husen und die Stadt Schaffhausen. 1452, 27. Sept.

Kaufbrief der Brüder Hans, Dietrich, Jörg, Friedrich und Heintz von Aufsefs für Hans von Aufsefs über ihre Güter zu Oberngesefs. 1452, 2. Oct.

Kaufbrief des Duman Loner, Heiligenpflegers zu Balingen, für Aellin Höldlin über eine Gülte zu Frummern. 1452, 15. Oct.

Bürgschaftsbrief des Wilhelm Ebner und Albrecht Krefs zu Nürnberg für Clara Sauerzapf daselbst. 1452, 16. Oct.

Vergleich von Friedr. Unterpergers Kindern mit Agnes ab'm Widem über die Baurechte auf dem Gute Sunneben, Unterberg und Ober-Sunnesberg. 1452, 11. Nov.

Urfehdebrief des Michel Scherer von Efslingen, z. Z. in Schaffhausen, für die Stadt Schaffhausen. 1452, 24. Dec.

Revers der Elisabetha Sparrerynn über ihre Aufnahme in das Seelenhaus des deutschen Hauses zu Regensburg. 1453, 24. Febr.

Lehenrevers des Siegfried v. Veningen an Heinr. v. Zeisickeim an Statt des Pfalzgrafen Friedrich über das Dorf Boching. 1453, 5. März.

Kaufbrief des Gerichts zu Nürnberg für Peter von Watt, Bürger zu Nürnberg, über Haus, Güter und Gült der Geschwister Pirckheymer zu Ermreut. 1453, 21. Juli.

Lehenbrief des Abtes Hartung zu St. Haimeran zu Regensburg für Heinrich Wisner daselbst über einen Weingarten. 1454, 12. März.

Lehenbrief des Kaisers Friedrich III. für die Gebrüder Hans, Balthafar, Andre und Jörg Dürrer über verschiedene Huben Feldes. 1454, 16. März.

Kaufbrief des Hanns v. Wallenfels für Heinz v. Guttenberg über 2 Höfe zu Rugendorf und Zedlitz. 1454, 24. März.

Spruchbrief Christofs v. Parspergk zu Luppurg über das zwischen der Aebtissin Ottilia zu Niedermünster in Regensburg und Heinrich Nothaft strittige Holz die Wynefaw. 1454, 20. Mai.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Wernher von Parsberg von Nürnberg für Anna Tucher daselbst über das an Kunn Grünwalt verkaufte Erbe. 1454, 20. Mai.

Urfehdebrief des Clewi Jungling und Hans Giger zu Schaffhausen und des Hans Jungling daselbst für die Stadt Schaffhausen. 1454, 11. Juli.

Kaufbrief des Jörg Prewer, Richters zu Metzelsdorf, für Andres Fleischakcher zu Lachfenburg über eine Wiese im Burgfrieden bei Lachfenburg. 1454, 22. Juli.

Urfehdebrief des Hans v. Berg von Oberdorf für die Stadt Schaffhausen. 1454, 27. Juli.

Vererbbrief des Conz und Apel von Aufsefs über ihren an Conz Erler verliehenen Hof zu Newenhaus. 1454, 19. Aug.

Lehenbrief des Otto v. Puntzendorf für Heinz Hafsfurter und Hanns Löffelholz zu Nürnberg wegen eines Zehnten zu Mofsenberg. 1454, 10. Dec.

Aufnahmebrief des Bruder Johannes zu Nürnberg für den Convent zu St. Salvator St. Brigitten-Ordens in die Bruderschaft Marienzell, Karthäuser-Ordens. 1455, 7. Febr. *Lat.*

Testament des Götz v. Berlichingen. 1455, 14. Febr. *Pap. Abschr.*

Gerichtsbrief des Schultheifsen Wernher von Parsberg zu Nürnberg für Michel Behaims Kinder über die Theilung ihres älterlichen Erbes. 1455, 8. März.

Spruchbrief des Wolfgang Viechtensteiner, Richters zu Teckendorf, in der Streitsache des Niclas Amman und des Abts Härttbig zu St. Heimeran zu Regensburg über einen Hof bei Pfater. 1455, 20. März.

Quittung des Ulreich Vorster zu Regensburg für Ruprecht Friesler, Comthursverweser daselbst, über Reiseentschädigung. 1455, 19. Apr.

Revers des Hans Schlüffelfelder zu Nürnberg für Conrad v. Plankenfels bezüglich der Fischwasser bei Moggendorf. 1455, 9. Mai.

Kaufbrief des Rathes zu Rotweil für Conrad Jäcklin über die von Conrad Blum erkauften Grundstücke. 1455, 20. Mai.

Kaufbrief der Stadt Regensburg über eine an das deutsche Haus zu St. Gilgen daselbst zu entrichtende ewige Gült. 1455, 23. Mai. *Gleichzeitige Pap. Abschr.*

Urfehdebrief des Heinrich Fritschi von Villingen, gesessen zu Bondorf, für die Stadt Schaffhausen. 1455, 30. Mai.

Lehenbrief des Grafen Ulrich zu Cilli, Ortemburg etc. für Friedrich Dürrer über einige Zehnten und Hufen zu Statinigk, Friefach etc. 1455, 21. Sept.

Revers des Gabriel zur Tannen, Schöffen zu Hagenau, für Agnese Lowemann daselbst über erhaltene Zinsen. 1455, 29. Sept.

Gerichtsbrief des Freigrafen Wilhelm van der Sunger und der Schöffen des Freistuhls Waltdorf für Hans Kune, die Klage des Peter Pertolt gegen die Stadt Windsheim betr. 1456, 1. Juni.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Erhard Meyfche und der Schöffen zu Nofsdorf für Noppurg von Myelhoven, Meisterin des Hauses zu Kanskirchen, über einige zu demselben gehörige Güter. 1456, 1. Juni.

Verschreibung des Partlome Welser und Anderer gegen die Stadt Dinckelspühel wegen ihrer Aussöhnung mit derselben. 1456, 3. Juli. *Pap.*

Quittung der Schwester Katharina Meuerlein, Franziskanernonne zu Bamberg, für die Aebtissin des St. Clara-Klosters zu Nürnberg über den Rückempfang eines Darlehens von 75 Pfd. Pfennig. 1456, 24. Nov. *Pap.*

Gerichtsbrief des Gerichts zu Nürnberg, nach welchem Hans Vischer zu Nürnberg von Clara Sauerzapfin daselbst 5 Häuser unter der Veste gelegen erkauft habe. 1456, 17. Dec. *Enthalten in einem Vidimus des Abts Johannes zu St. Egid. zu Nürnberg vom 10. Sept. 1474.*

Urkunde des Pfalzgrafen Johannes, Herzogs in Bayern und Bischofs zu Münster, über den zur Aufrechthaltung der Statuten und Privilegien seines Kapitels geleisteten Eid. 1457. *Pap. Abschr. Lat.*

Ehevertrag zwischen Georg von Aufsefs und Agnes Tochter des Claus von Giech. 1457, 10. Jan.

Gerichtsbrief des Raths zu Nürnberg für Frau Clara Sauerzapfin über die ererbten Besitzungen des Veit Ellwanger und seiner Hausfrau Anna, bestehend in 5 Häusern zu Nürnberg. 1457, 30. März. *Enth. in einem Vidimus des Abts Johannes zu St. Egidien v. 16. Febr. 1478.*

Gerichtsbrief des Gerichts zu Nürnberg, nach welchem Frau Clara Sauerzapfin zu Nürnberg von Hans Fischer daselbst das Erbrecht an 5 Häusern, unter der Veste zu Nürnberg gelegen, erkauft hat. 1457, 30. März. *Enth. in einem Trs. des Abts Johannes v. Benediktinerkloster zu Nürnberg v. 5. Sept. 1474.*

Gerichtsbrief des Sigmund von Egloffstein, Schultheifsen zu Nürnberg, über die zwischen Cunz Wagner und Hans Vogler getroffene Einigung. 1457, 4. Juni. *Enth. in einem Spruchbriefe v. 19. Febr. 1496.*

Urfehdebrief des Henslin Cünzli von Uwisen für die Stadt Schaffhausen. 1457, 1. Juli.

Urfehdebrief des Hans Lantprecht, genannt Wachter, für die Stadt Schaffhausen. 1457, 12. Sept.

Erblehensrevers des Hanns Beschorn zu Regensburg für Mathes v. Menfshein, Comthur daselbst, über ein Haus und eine Hofstatt allda. 1457, 19. Sept.

Erbrechtsbrief des Mathes v. Menfsheim zu Regensburg für den Orgelmeister Hanns Piburger daselbst über eine Behausung. 1457, 19. Sept.

Vertrag zwischen Engelhard Muninger und Fritz Liepmann zu Eschenbach wegen verschiedener Streitigkeiten. 1457, 24. Dec.

Urfehdebrief des Hans Wetzel, Hans Badenmayer und Hans Bomhart von Brünlingen, als Bürgen des Antoni Etterlin zu Schaffhausen, für die Stadt Schaffhausen. 1458, 30. Jan.

Stiftungsbrief des Gardians Henning und des Convents des Franziskanerklosters zu Eisenach für Junker Gottschalk v. der Sasfsen (Sachsen) über ein Almosen von 25 Schock. 1458, 15. März.

Revers der Schwester Gertraud Gewichtmacherin, Priorin des St. Catharinenklosters zu Nürnberg, für Urfula, Heinz Hosthels sel. Wittwe, wegen eines von derselben mit 100 fl. gestifteten Jahrtags. 1458, 1. Mai.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Sigmund von Egloffstein für Christina Coler und Ursula Harstorffer, Töchter des Michel Behaim, über ihre Theilung des älterlichen Nachlasses. 1458, 29. Mai.

Bericht des Ritters Hanns von Seckendorf, Landrichters zu Nürnberg, an Kaiser Friedrich, wegen Lehenseidabnahme v. Ludwig und Franz Waldstromer. 1458, 31. Mai.

Urkunde des Ritters Hans von Klingenberg für den Rath zu Schaffhausen und den Claus Lirgk, gen. Schuler, zu Hilzingen über die Schlichtung ihrer Streitigkeiten. 1458, 30. Juni.

Kaufbrief des Heinrich v. der Sachfa für Erhard v. der Sachfa, seinen Bruder, und Gottschalk

v. der Sachfa, seines Bruders Sohn, über seinen Theil an dem Hofe zum Lauwenstein. 1458, 14. Sept.

Ablafsbrief des Angelus de Wlfeno für Anna Fuchfin und Genovefa Schreyerin. 1458, 14. Oct. *Lat.*

Urkunde des Sigmund v. Egloffstein, Schultheifsen zu Nürnberg, über die Erbtheilung der Hinterlassenschaft des Conrad Paumgartner. 1459.

Vergleichsurkunde der Chorherren Eberhard Negili u. A. zu Brixen für Jörg v. Vilander wegen dreier Gülten Oels. 1459, 13. Jan.

Gerichtsbrief des Ritters Hans v. Seckendorf zum Hilpoltstein für Conrad Baumgartner zu Nürnberg über verschiedene Gerechtigkeiten. 1459, 15. Jan.

Erlaubnifs des Erzbischofs Dhedericus zu Köln für mehrere Klöster zur Annahme der Statuten des Augustinerordens. 1459, 29. Oct. *Pap.*

Vollmacht des Markgrafen Albrecht v. Brandenburg für Hans v. Aufsefs. 1459, 25. Nov. *Pap.*

Kaufbrief der Brüder Grabe von Nafsgenstatt für Junker Ulrich v. Schinow über ihren Landgraben zu Nafsgenstatt. 1459, 27. Nov.

Bekenntnifs der Domherren zu Eichstädt über den Verkauf des Gutes Rauhenzell durch Conrad von Eyb. 1459, 29. Dec. *Pap.*

Verzichtsurkunde des Markgrafen Albrecht v. Brandenburg für seinen Schwiegervater, Markgrafen Jacob zu Baden, auf die Erbansprüche an Baden. 1460. *Gleichz. Pap.-Abschr.*

Kaufbrief des Peter von Seckendorff zu Obernzenn und seiner Hausfrau Barbara für Heintz Furtter zu Tennelo über seinen Antheil an der Forsthub zu Tennelo. 1460, 12. Jan.

Lehenbrief des Capitels zu Trident für Guillielmus genannt Notz über ein Haus zu Trident. 1460, 16. März. *Lat.*

Urfehdebrief des Burk Gafser von Truttikon für die Stadt Schaffhausen. 1460, 8. Aug.

Urfehdebrief des Lienhard Brenner v. Liechtenstaig für die Stadt Schaffhausen. 1460, 25. Aug.

Gerichtsbrief des Schultheifsen v. Egloffstein zu Nürnberg für Johannes Hertweig daselbst über den Kauf einer Mühle zu Meylach. 1460, 20. Sept.

Lehenbrief des Ritters Balthasar v. Welspergk für Sigmund Hueber zu mitter Olanng über ein halbes Gut daselbst. 1460, 29. Sept.

Vergleichs- und Uebergabsbrief des Engelhart von Langenschämern für Adelhaid Molay zu Bibrach über die Hinterlassenschaft der Marg. Molay. 1460, 15. Oct.

Bestätigung des Pabstes Pius für mehrere Augustinerklöster in den Stiftern Paderborn, Hildesheim etc. 1460, 4. Nov. *Fast gleichz. Pap.-Abschr.*

Vertragsbrief zwischen dem Stifte Euernhem und dem Kapitel zu Biluelde wegen Wiedereinlösung der Güter zu Hauichorst. 1460, 10. Dec.

Vergleich in der Streitsache des Balthasar von Zedwitz gegen den Burggrafen Heinrich zu Meifsen wegen Ansprüche an das Schlofs Schönberg und Ottengrün. 1461, 15. Febr. *Pap. Entwurf.*

Revers der Söhne des Hans v. Merelsheim für Frau Dorothea Berlin zu Dinkelsbühl wegen der auf sie übertragenen Lehen ihres Vaters. 1461, März. *Gleichz. Pap.-Abschr.*

Bewilligung des Cardinalpriesters Philippus von San Lorenzo in Lucina für Johann Behaim zu Nürnberg, sich einen eigenen Beichtvater zu halten. 1461, 4. Apr. *Lat.*

Revers des Conrad Mülner aus Lusen für Michael v. Nets zu Brixen über den erpachteten Hof zu Rofereyd. 1461, 29. Juni.

Vererbbrief des Michael v. Näts zu Brixen für Ulrich Müllner aus Lusen über den Hof Rofereyd. 1461, 29. Juni.

Revers der Priorin des Katharinenklosters bei Bamberg für Gottlieb Volkamer und Hans Tetzel zu Nürnberg über einen Jahrtrag. 1461, 11. Juli.

Erbrechtsrevers des Hartman Kagermewslen zu Regensburg für Endres v. Grünbach, Comthur daselbst, über ein Haus. 1461, 20. Juli.

Privilegienbestätigung des Herzogs Sigmund zu Oesterreich für die Stadt Brixen. 1461, 5. Nov.

Vergleich des Königs Georg v. Böhmen zwischen dem Kaiser Friedrich und dem Herzog Ludwig von Bayern wegen des unter ihnen entstandenen Krieges. 1461, 7. Dec. *Pap. Gleichzeitige Abschrift.*

Zeugenverhör wegen eines Fischwassers zu Eussenheim. 1462. *Pap. Abschr.*

Urfehdebrief des Thomas Jäcklin v. Griefsingen für Junker Cunrat v. Berg. 1462, 13. Apr.

Urfehdebrief des Diepold Kefsler von Marchdorf für den Grafen Jörg zu Werdemberg und zum Hailigenberg. 1463, 1. Febr.

Lehenbrief des Ulrich v. Laufenholz zu Melsendorf für Hans Pirckammer zu Nürnberg über einen Hof zu Poppenreut. 1463, 13. Febr.

Urfehdebrief des Binders Casp. Megis von Schaffhausen für die Stadt Schaffhausen. 1463, 14. Febr.

Testament der Wittwe Clara Sauerzapfin, Bürgerin zu Nürnberg. 1463, 18. Febr. *Enth. in einem Perg.-Transsumpt des Abts Johannes zu St. Egidien zu Nürnberg v. 1474, 10. Sept.*

Erbrechtsrevers des Heinrich Aedinger für Endres von Grunbach über ein Haus und eine Hofstatt daselbst. 1463, 24. Febr.

Urfehdebrief des Heinrich Swefsler, genannt Payger, zu Waldshut für die Stadt Schaffhausen. 1463, 21. März.

Gerichtsbrief des **S**chultheifsen Sigmund v. Egloffstein zu Nürnberg für Jörg Castner zu Amberg wegen des Heirathsgutes seiner Tochter. 1463, 18. Mai.

Revers des Michel Schrimpf für die Aebtissin Katharina zu Geissenfeld wegen der ihm überlassenen Schweig zu Hochstetten. 1463, 15. Juni.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Sigmund von Egloffstein für Paulus Imhoff über die von Hans Lederer erkauften 2 Häuslein zu Nürnberg. 1463, 20. Juni.

Urfehdebrief des Heinrich Oefs von Wangen für die Stadt Schaffhausen. 1463, 1. Sept.

Quittung der Barbara v. Westernach für ihren Stiefvater Reinhart von Nunhasen über 300 fl. 1463, 22. Nov.

Bestätigungsbrief Sigmunds, Pfalzgrafen bei Rhein, Herzogs in Ober- und Nieder-Bayern, für seinen Rentmeister auf dem Nordgau, den Ritter Michael Walrab, über alle seine Rechte auf seinem Schienhammer zu Trayerndorff des Landgerichts Lenngueld. 1464, 2. Aug.

Kaufbrief des Eberlein Krafft zu Nürnberg für Fritz Waiblein von Teuffenbach über verkauftes Holz und Aecker. 1464, 15. Dec.

Burgfrieden für die von Aufsefs über die Veste Freyenfels. 1465, 8. Apr.

Erbrechtsrevers des Balthasar Pruckner zu St. Heimeran für Conrad v. Mornshaym, Comthur zu St. Gilgen, über eine Behausung zu Regensburg. 1465, 16. Apr.

Revers des Johann Wolfspach, Superiors in Nürnberg, für Gottlieb Volkammer daselbst wegen eines gestifteten Jahrtages. 1465, 1. Mai. *Pap.*

Urfehdebrief der Brüder Lüffi für die Stadt Schaffhausen. 1465, 17. Mai.

Revers der Gebrüder Newpawer zu Lohenhofe für Hans Waldstromer zu Nürnberg über eine verkaufte Wiese. 1465, 20. Mai.

Vereinigungs- und Vertragsbrief der Gemeinde Ermreut für Niclas Muffel zu Nürnberg wegen einiger Widerwärtigkeiten. 1465, 22. Sept. *Confirmirt von Kaiser Friedrich am 8. August 1467, abschriftlich beglaubigt von Abt Sebaldus von St. Egidien zu Nürnberg am 4. November 1467.*

Vergleichsurkunde des Jacob Trapp, Vogts zu Bregenz, für Hans Kaysermann daselbst wegen der Rechte auf das Dorf Hard. 1465, 7. Oct.

Quittung der von Espelbachschen Eheleute für den Rath zu Nürnberg über 10 fl. Leibgedinggeld. 1465, 20. Dec. *Pap.*

Gerichtsbrief des Schultheifsen von Egloffstein zu Nürnberg für die Wittwe Christina Hegenberger über den Kauf von 12 Morgen Ackers. 1466, 28. März.

Attest des Ricardus Cady, Curaten des Schottenklosters in Rom, für Johannes Payictoure aus Schottland wegen vollzogener Wallfahrt nach Rom. 1466, 14. Mai. *Lat.*

Urfehdebrief des Conrad Mayger, genannt Hemendaler, für die Stadt Schaffhausen. 1466, 20. Mai.

Kaufbrief des Peter Nücz in Avers für Conrad von Mattray, Dechanten zu Brixen, über die Abgabe aus dem Glusitz-Hof in Avers. 1466, 7. Juni.

Urfehdebrief des Heinz Heuslein für Hans Wernle und Mulfritz zu Heunersdorf. 1466, 17. Oct.

Kaufbrief des Dietrich Czirter, Bürgers zu Kalmuntz, für Andre Schuster zu Kalmuntz über einen Acker. 1467, 21. März.

Kaufbrief des Wilhelm Hauger und seiner ehel. Wirthin, Christina von Aufsefs, für Hans Frauhofer über ihre Häuser zu Vorchheim. 1467, 24. März.

Gerichtsbrief des Hans Volker zu Redennegk für Hanns Stampffel und Christof Grueber zu Brixen über einen Wasen. 1467, 18. Apr.

Bestätigungsbrief des Abts Sebaldus zu Nürnberg für den Bürger Hans Lemlein daselbst über ein von Zingel erkauftes Haus. 1467, 1. Juni.

Schadlosbrief des Markgrafen Albrecht von Brandenburg für Heinrich von Aufsefs wegen Bürgschaft gegen Carl v. Guttenberg. 1467, 9. Juni. *Pap.*

Kaufbrief des Conrad Teuschell, Bürgers zu Kalmuntz, für Hans Moller, Hammermeister zu Haitzchoffen, über Amellsdorff mit aller seiner Zugehörung. 1467, 30. Juni.

Bestätigung des Kaisers Friedrich IV. eines Vergleiches der Gemeinde Ermreuth mit Niclas Muffel. 1467, 5. Aug.

Quittung des Johann Palmstorffer zu Frankfurt für den Rath zu Nürnberg über ein Leibgedinggeld. 1467, 9. Sept. *Pap.*

Ablafsbrief des Pabstes Paul II. für die Kapelle im Schlofs Berenberg in Salzburg. 1468, 3. Jan. *Lat.*

Urfehdebrief des Jörg Nifseler v. Liphain für die Stadt Schaffhausen. 1468, 23. Jan.

Kaufbrief des Hans v. Königsfeld für Heinrich v. Aufsefs über die Hanwiese bei Plankenstein. 1468, 6. Febr.

Schuldbrief des Jörg und Heinz von Aufsefs für Conz von Aufsefs über 150 fl. für Abtretung seiner Gerechtigkeit am Schlofs und Amt Krögelstein. 1468, 8. Apr. *Pap.*

Lehenbrief des Eberhard Trautmann, Pfarrers zu Ristelbach, für Fritz Karl zu Penzendorf über einen Acker. 1468, 6. Juni.

Lehenbrief des Kaisers Friedrich III. für Johannes Reynolt, Bürger zu Nürnberg, über einen Hof zu Weyerspuch. 1468, 7. Juni.

Lehenrevers des Erkinger v. Rodenstein für den Pfalzgrafen Friedrich wegen mehrerer bisher dem Hesse, Landgrafen v. Leiningen, lehnbarer Güter. 1468, 7. Juni.

Weisthum des Dorfes Kaltensontheim. 1468, 12. Aug. *Pap. Vidimirte Abschr.*

Quittung der Königin Dorothea von Schweden für die Stadt Nürnberg über 500 fl., welche ihr Vater, Markgraf Johann von Brandenburg, erkauft hat. 1468, 29. Sept.

Urfehdebrief des Müllers Hans Bätz v. Marchdorf für die Stadt Schaffhausen. 1468, 2. Dec.

Spruchbrief des Schultheifsen der Stadt Balingen in einem zwischen dem Kirchherren und den Heiligenpflegern von Ostorff und den Wagnern von Balingen schwebenden Streite. 1468, 8. Dec.

Revers des Hanns v. Aichberg für den Erzbischof Bernhard zu Salzburg wegen Verleihung des Pfleggerichts zu Matsee. 1469, 11. Juni. *Pap. Gleichz. Abschr.*

Bestätigungsbrief des Sigmund v. Egloffstein zu Nürnberg über die von Hanns Haller an Hans Ortloff verkauften 4 Häuser. 1469, 17. Juli.

Urfehdebrief des Heini Metzger von Münster im Ergow für Hensli Meringer von Mettingen. 1469, 5. Sept.

Gerichtsbrief des Bürgermeisters zu Schaffhausen für Hartmann Bäri daselbst über ein von Hans Bosch von Jestetten erkauftes Haus. 1469, 8. Dec.

Verzeichnifs von Waffen und Rüstungen bambergischer Bürger. 1470. *Pap.*

Fragment eines Testaments. 1470. *Pap. Abschrift.*

Urkunde des Hans v. Aufsefs über den Erbtheilungsvertrag der Gebrüder Sünlein zu Schönfeld. 1470, 26. Jan.

Erbbrief der Stadt Neumarkt für die Gebrüder Hanns, Marckart, Ulrich und Conz Fürst über ihre Mühle, die Markartsmühle genannt. 1470, 7. Febr. *Enth. in einem Transsumpt vom 30. November 1589.*

Urfehdebrief des Hans Howbangk zu Pfullendorf für Hans Hablützel und die Stadt Schaffhausen. 1470, 14. Febr.

Kaufbrief des Hans von Kindfsperg zu der Snabelweyd für Eberhard Schreyber, Bürger zu Auerbach, über einen Hof in der Leiten bei Mühldorf um 162 fl. 1470, 26. März.

Quittung des Hans Edelmann über die von Fritz und Bartholomes v. Aufsefs bezahlten 50 fl. 1470, 28. März. *Pap.*

Testament der Anna, Wittwe des Hans Wafsner zu Krellendorf, für ihren Sohn Erasmus. 1470, 16. Juli.

Kaufbrief des Jörg Goldmayr zu Stainach für Stephan Dürrenegker zu Aisch über Erbrechte. 1470, 24. Aug.

Bekenntnifs des Barthel Koch zu Blankenhain für den Grafen Sigmund zu Gleichen, über das Eigenthumsrecht des Fischwassers in der Apfelstädt und in dem Mühlgraben dabei. 1470, 17. Sept. *Pap.*

Bekenntnifs des Peter Mifsener zu Apfelstätt für den Grafen Sigmund zu Gleichen über ein Fischrecht. 1470, 4. Nov. *Pap.*

Bekenntnifs des Nickel Frosch von Bichelingen für den Grafen Sigmund von Gleichen über ein Fischwasser. 1470, 15. Nov. *Pap.*

Wappenbrief des Kaisers Friedrich III. für Heinrich Buchner von Coburg. 1470, 23. Nov. *Mit gemaltem Wappen.*

Bekenntnifs des Hans Lyncke zu Ordorff für den Grafen Sigmund zu Gleichen über die Fischweide in der Apfelstädt. 1470, 2. Dec. *Pap.*

Wappenbrief des Kaisers Friedrich III. für die etc. Pfintzing zu Nürnberg. 1470, 20. Dec. *Enth. in einem Vidimus v. 8. Nov. 1473. Mit gemaltem Wappen.*

Urfehdebrief des Heinrich Swainer zu Diesenhofen für den Schultheifsen und Rath daselbst. 1471, 9. Febr.

Bekenntnifs des Claus Scheffer zu Molburg für den Grafen Sigmund zu Gleichen über ein Fischwasser. 1471, 29. Apr. *Pap.*

Spruchbrief des Claus Kittelmüller zu Rain für die geistliche Frau Gaudentiana Hafslerin zum Holltz und die von Norndorff. 1471, 20. Mai.

Urkunde des Pabstes Sixtus für Ulrich Entzberger über die Verleihung der Probstei zu Freising. 1471, 27. Aug. *Lat.*

Vollmacht der Aebtissin Anna zum Himmelthron bei Grindlach für Heinz Seybot v. Rambach zur Führung ihrer Sache gegen die Gemeinde Grindlach. 1471, 30. Nov.

Procuratorium des Notars Sperber für den Mag. Johannes wegen der Ermächtigung des Dr. Treber zur Erwirkung eines Stellentausches. 1472, 10. Jan. *Lat.*

Gerichtsbrief des Sigmund von Egloffstein, Landrichters zu Nürnberg, für Cunz Fuchs über ein daselbst von Erkenprecht Coler erkauftes Haus. 1472, 1. Febr.

Bestätigungsbrief des Schultheifsen v. Egloffstein zu Nürnberg für Hans Müllner daselbst über ein erkauftes Gütlein. 1472, 21. Febr.

Lehenbrief des Johannes zu Haideck für Lienhart Behaim über einen Zehenten zu Bernlohe. 1472, 12. Apr.

Kaufbrief der Heinrich Konnschen Kinder zu Lauf für Hanns Prunner zu Weygenhofen über jährlichen Zins und Gült. 1473, 19. Juli.

Verlafsbrief des Ritters Heinrich v. Aufsefs für Fritz Müller zu Draisendorf. 1473, 2. Aug.

Revers des Hanns Prantl am Graben für Wolfgang Dietz wegen verschiedener Ansprüche an denselben. 1473, 6. Sept.

Urfehdebrief des Hans Swertz v. Opfertshafen für die Stadt Schaffhausen. 1474, 20. Jan.

Lehenbrief des Michel Kliber für Hans Pezolt über ein Gut zu Stechendorf. 1474, 25. Jan.

Verschreibung des Herzogs Sigmund v. Oesterreich für Hans Kaisermann zu Bregenz über einen jährlichen Zins. 1474, 16. Febr.

Erbtheilung zwischen den Brüdern Fritz und Heinz v. Aufsefs für den eintretenden Fall des Ablebens ihres Ahnherrn, Heinrich von Aufsefs. 1474, 27. Febr.

Quittung des Heinrich Wolf zu Nürnberg für den Rath daselbst über 1000 fl. Leibgedinggeld für seine gnädige Frau v. Mantua. 1474, 28. März. *Pap.*

Lehenbrief des Ludwig Pfintzing für Lorenz Dorn über ein Gütlein zu Swaig. 1474, 25. Apr.

Vollmacht des Johannes Herolt, Dr. zu Königsberg, für Jobst Berbergk zu Bamberg zum Verkaufe eines Hauses. 1474, 16. Mai. *Pap.*

Lehenbrief des Hanns Räsner für Sigmund Hueber zu mittler Olanng über eine halbe Aeche Ackers. 1474, 26. Juni.

Bestätigungsbrief des Abts Johannes zu Nürnberg für Clara Sauerzapf daselbst über das von Hans Vischer erhaltene Erbrecht. 1474, 5. Sept.

Bestätigungsbrief des Abts Johannes zu Nürnberg für Hans Vischer daselbst über die von Clara Sauerzapfin erkauften 5 Häuser. 1474, 10. Sept.

Kaufbrief des Hans Stemphl für Niclas Zirler zu Albeins über den Thurm daselbst. 1474, 20. Oct.

Revers des Stefan Müllner zu Pfergn für Linhart Spörl den Schuster, Bürger zu Ingolstadt, über die Reichnisse, welche er von der von gen. Spörl erkauften Erlmüll abzugeben verspricht. 1475, 15. Febr. *Pap. Abschr.*

Lehenbrief des Markgrafen Albrecht zu Brandenburg für die Brüder Hans und Heinz von Aufsefs über Wüstenstein. 1475, 19. Juli.

Stiftungsbrief des Nickel van Pentzik, Statthalters des Deutschordens der Ballei Sachsen, für Mette von Neyndorpe über einen jährlichen Zins. 1475, 9. — 15. Sept.

Kaufbrief des Mathes Strafskolb, Engelmessers zu Kalmunts, für Andres Schuster, Bürger zu Kalmunts, über seinen Acker und seine Wiese mit Zugehörungen, hinter der Vilsmull gelegen. 1475, 7. Nov.

Kaufbrief des Paul Prantenperger, als Vormunds der Fleischhackerschen Kinder, zu Sladmyng für das Neustift zum Ratenmann über ein Haus. 1475, 1. Dec.

Bewilligung des Nickel v. Pentzyk, Landcomthurs in Sachsen, für Werner Schrader zu Velthem zum Verkaufe von 2 Hufen Landes. 1475, 4. Dec.

Urkunde der Stadt Nürnberg über Verpachtung der der Stadt gehörigen Weiher etc. an Peter Volkamer und Niclas Glockengiefser. 1476, 25. März. *Enth. in einem Vidimus des Notars Chrysostomus Awer v. 13. Juli 1489.*

Lehenbrief des Markgrafen Albrecht zu Brandenburg für Hans von Aufsefs zu Truppach über Aufsefs und Obernsefs. 1476, 29. Aug.

Quittung des Joh. Palmstorffer zu Frankfurt über 15 fl. Leibdinggeld, empfangen von dem Rath zu Nürnberg. 1476, 9. Sept. *Pap.*

Kaufbrief des Fritz Derer zu Nürnberg für Ulrich Gruntherr daselbst über die Eigenschaft eines dortigen Hauses. 1477, 24. März.

Kaufbrief des Herman Toegetman, Bürgers zum Hamme, und seiner Ehefrau Drude für Johann Bokesilver, Bürger zum Hamme, über 6 Schillinge jährlicher erblicher Rente. 1477, 9. Apr.

Kaufbrief für Jörgen Ettlinger von Jorg Nothafft wegen des Schlosses Haymhof. 1477, 14. Apr. *Pap. Abschr.*

Gerichtsbrief für Ott Prummer von Bernbach wegen Beschuldigung entfremdeter Gülte. 1477, 2. Mai.

Urkunde des Paulus de Moravia, Vikars des Franziskanerordens in Böhmen, Mähren und Schlesien und Kommissärs des Generalvikars, über die Aufnahme des Jacob von Kemnitz, Kanonikus der Kollegiatkirchen in Olmütz und Brünn, in den genannten geistl. Orden. 1477, 5. Juli. *Lat.*

Kaufbrief des Johann Bokesilver für Hinrich Reffelmann über sechs Schillinge jährlicher Rente von einem Hause. 1477, 9. Oct.

Schuldbrief des Cläwi Mayer, Hans und Stephan Mayer von Uwiesen für die Stadt Schaffhausen. 1477, 10. Nov.

Vergleich zwischen Crafft Schützens Wittwe und Crafft Schützen dem Jüngern über die Verlassenschaft des Ersteren. 1478, 13. Jan. *Pap. Abschr.*

Bestätigungsbrief des Abtes Johannes zu Nürnberg für Clara Sauerzapfin das. über die von Veit Ellwanger ererbten 5 Häuser und Hofraiten. 1478, 16. Febr.

Kaufbrief des Hanns Notscherff zu Regensburg für Conrad Schwebels Kinder das. über verschiedene Güter. 1478, 11. Juli.

Kaufbrief des Ott v. Aufsefs zu Freyenfels für Jörg v. Cristans zu Neuenhaus über einen Hof zu Voigendorf. 1478, 17. Aug.

Schuldverschreibung des Ott von Aufsefs zu Freienfels gegen seinen Bruder Fritz v. Aufsefs über 230 fl. 1478, 2. Oct.

Schiedspruch über die Theilung der Güter des Hermann v. Aufsefs. 1479, 4. Febr.

Tauschbrief des Wilhelm Perndl, Pflegers zu Trüchtolfing, mit Johannes zu St. Haymeran in Regensb. über eine Hofstätte. 1479, 10. Febr.

Tauschbrief des Hans Anich zu Nets für Wolfgang v. Mattray und andere Chorherren zu Brixen über einen Grundzins. 1479, 22. Mai.

Quittung des Wilhelm Bonn zu Bonn für das Kloster Arnstein und das St. Martinsstift in Worms über 1000 fl. 1479, 25. Mai.

Gerichtsbrief des Sigmund von Egloffstein, Schultheifsen zu Nürnberg, für Adam Weydner daselbst wegen Uebergabe eines Hauses. 1479, 26. Mai.

Revers des Ritters Martin v. Helmstatt für Bischof Ludwig v. Speyer wegen einer Korngülte auf der Mahlmühle zu Landau. 1479, 2. Juni.

Gerichtsbrief des Berthold Startzhawffer, Landrichters zu Voburg, für den Abt Erhart zu Münchsmünster über Freiheiten seines Gotteshauses. 1479, 27. Juni.

Revers des Bruders Christoph Burkart, Priors zu Bamberg, für Hans und Antonius Tetzel zu Nürnberg wegen Umwandlung eines Gesanges in ein tägliches Gebet. 1479, 22. Juli.

Lehenrevers des Martin Sauer zu Mistendorf für Christoph v. Aufsefs. 1479, 27. Juli.

Kaufbrief des Ulrich Trolling, Bürgers zu Nürnberg, für Hildpold Kopff daselbst über 2 Häuslein. 1479, 2 Oct.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Sigm. v. Egloffstein für Barbara Harstorffer über ein von Cunz Wurm erkauftes Eigengeld. 1479, 6. Oct.

Kaufbrief des Gerd van der Recke für Johann van Schonenberghe über einen Bauplatz, gelegen zur Mark bei dem Lyfenkampe. 1479, 12. Nov.

Bulle des Pabstes Innozenz für den Abt des Schottenklosters in Würzburg wegen Erhaltung der Spitalpfründe zu Nürnberg. 1480. *Lat.*

Lehenbrief des Markgrafen Albrecht v. Brandenburg für Hans, Werner und Peter v. Aufsefs über Wiesen zu Truppach. 1480, 7. Jan.

Lehenbrief des Bischofs Heinrich v. Regensburg für Andreas Vorster zu Vilshofen auf einen halben Hof zu Aigentzhofen. 1480, 20. März.

Erbtheilungsbrief des Lienhart Güttringer zu Prunn über einige daselbst gelegene Güter. 1480, 28. März. *Enth. in einem Notariats-Vidimus v. 24. Juni 1495.*

Kaufbrief des Schultheifsen zu Nürnberg Sigm. von Pappenheim für Dr. Birkheymer über ein Häuslein zu Nürnberg. 1480, 16. Juni.

Kaufbrief des Sigm. v. Aufsefs zu Freienfels für Fritz und Ott v. Aufsefs über Güter zu Freienfels. 1480, 17. Juni.

Ehevertrag des Weiprecht v. Hewnyngen für Juliana v. Nenningen zu Nördlingen. 1480, 10. Juli.

Kaufbrief der Dörfer Weifsenheim, Bobenheim und Kleinkarlbach für das Frauenstift zu Worms über eine Losungsgülte. 1480, 11. Jul.

Lehenbrief der Aebtissin Magdalena v. Kyembsee für Benedict Gräfwein über die Güter Hohenkendel und Entfelden. 1480, 13. Oct.

Lehenbrief des Kaisers Friedrich III. für Hans Haller zu Nürnberg über mehrere Güter. 1480, 15. Nov.

Urfehdebrief des Hans Emch von Schaffhausen für Bürgermeister und Rath daselbst. 1481, 19. Jan.

Kaufbrief des Ulrich Vischer zu Aich für Michael Walrab, d. Z. Rentmeister auf dem Nordgau, über seine beiden Höfe, zu Fischbach gelegen. 1481, 16. März.

Hofgerichtsbrief des Herzogs Ott in Bayern in Sachen des Hanns Wurgenpock zu Vorcheim gegen Wilhelm Krefftel wegen Injurien. 1481, 29. März.

Kaufbrief des Lienhart Oeder von Vern für Lazarus v. Kestlarn zu Brixen über ein Urbar aus dem Hofe auf Meranfen. 1481, 3. Apr.

Vererbbrief des Bischofs Heinrich von Regensburg für seinen Hammermeister Hanns Kno (?) zu Rorbach über dem Wald, genannt der Hohenpickel am Cappelberg, sammt dem Aichach und allen Zubehörungen. 1481, 20. Apr.

Kaufbrief des Wolfgang Häug zu Nürnberg für Friedrich Spalter daselbst über ein Ewiggeld. 1481, 16. Mai.

Kaufbrief des Lamprecht v. Seckendorf für Jörg v. Absberg über Hallerndorf. 1481, 8. Nov. *Pap. Abschr.*

Lehenbrief des Hans Jarstorffer zu Zell für Hans Swartz zu Breitenlohe über einen Acker. 1481, 11. Nov.

Revers der Margaretha Löffelholz zu Nürnberg für Wernlein Weifsbrot wegen eines Gattergeldes. 1481, 13. Nov.

Urfehdebrief des Claus Kempter von Memmingen für Rath und Stadt Schaffhausen. 1481, 5. Dec.

Schuldbrief über die vom Bischof Philipp zu Bamberg dem Vikarier Johann Teurer zu Hollfeld verschriebene Gült. 1481, 22. Dec.

Revers des Jörg Mielich von Baustetten für Conrad Selar und Peter Würstlin zu Niederkirch über ein Erblehen zu Obersymmentingen 1482, 11. Jan.

Lehenbrief des Erzherzogs Sigmund zu Oesterreich für Jörg Kalchgruber zu Clausen. 1482, 18. Jan.

Lehenrevers des Christoph Giefser zu Amberg für den Abt Johann zu St. Heimeran in Regensburg über einen Weingarten. 1482, 10. Febr. *Pap.*

Quittung des Paulus Henne für Bischof Rudolph II. zu Würzburg über 20 fl. 1482, 1. Apr.

Kaufbrief des Hans von Fronhausen für Philipp von Seckendorff über eine Behausung zu Vorchheim. 1482, 28. Mai.

Kaufbrief des Thomas Schübl, Bürgers zu Hall im Innthal, für die Brüder Caspar, Conrad und Hans Kneufslein über Jagd, Fischweide und Federspiel im Etschthale. 1482, 31. Jul. *Enth. in einem Vid. v. 16. Oct. 1498.*

Schreiben des Erzherzogs Sigmund von Oesterreich an Ulrich v. Freundsberg, das den

Gebrüdern Kneufsel verliehene Recht der Jagd, Fischweide etc. im Etschthal betr. 1482, 5. Aug. *Enth. in einem Vid. v. 16. Oct. 1498.*

Lehenbrief des Erzherzogs Sigmund von Oesterreich für die Brüder Caspar, Conrad und Hans Kneufslein über Jagd, Fischweide und Federspiel im Etschthale. 1482, 7. Aug. *Enth. in einem Vid. v. 16. Oct. 1498.*

Gerichtsbrief des Jörg von Parfperg, Landrichters und Pflegers von Lenngvelt, für Hans Walrab, Pfleger zu Renngstauff, wegen einer Schuld von 30 Pfd. Regensburger Pfennig. 1482, 26. Aug.

Lehenbrief des Königs Wladislaus zu Böhmen für Sigmund v. Aufsefs über das Erbschenkenamt des Stifts Bamberg. 1482, 23. Sept.

Lehenbrief der Aebtissin Magdalena von Kyembsee für Wilhelm den Graswein über die Güter Hohenkeüdel, Entfelden u. Fritzing. 1482, 22. Nov.

Gerichtsbrief des Rathes zu Cadolzburg für Fritz Eilfolck zu Kreppelndorf über dessen Unschuld. 1482, 22. Nov.

Urfehdebrief des Ulrich Schwigmul zu Schaffhausen für die Stadt und den Rath daselbst. 1483, 18. Febr.

Urfehdebrief des Heini Wagen und seines Sohnes Cläwi zu Schaffhausen für Bürgermeister und Rath daselbst. 1483, 30. Apr.

Kaufbrief der Margaretha Mairin, des Friedrich Mairs hinterl. Wittwe, Bürgerin zu Kalmüntz, für Jörg Vischer von Göffendorf über alle Rechte am Holzberg, Weicheseldorf gegenüber. 1483, 11. Mai.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Sigmund zu Pappenheim und der Schöffen der Stadt Nürnberg für Livinius Pawmgartner, seine Mutter und Geschwister von da über die Theilung dreier Häuslein v. d. Lauferthor. 1483, 30. Jun.

Vergleich des Jörg v. Bach zu Luterberg und des Peter Rombart zu Neustadt für die Gemeinden Haselach, Bohell, Ugelheim und Geinsheim. 1483, 23. Juli.

Urfehdebrief des Hans v. Ow, genannt Pur, von Uwiesen für die Stadt Schaffhausen. 1484, 8. März.

Revers der Kathrey Krynntzlin zu Regensburg über ihre Aufnahme in das Seelenhaus. 1484, 23. Apr.

Kaufbrief des Hanns v. Paulstorff zu der Hürn für Albrecht Prägkendörffer zu Hachenberg über mehrere Höfe. 1484, 6. Mai.

Ablafsbrief des Bischofs Johann v. Cyrene für die Schlofskapelle zu Rysferscheyt. 1484, 27. Juni. *Lat.*

Kaufbrief des Otto v. Aufsefs für Fritz v. Aufsefs über seinen Hollfelder Zehntantheil. 1484, 25. Aug.

Lehenbrief des Markgrafen Albrecht zu Brandenburg für Hans v. Aufsefs über Wüstenstein, nebst dem Lehenrevers des Letztern. 1484, 1. Oct.

Kaufbrief über einen Hof zu Voigendorf von Berthold und Cunz Schütz. *Pap.* 1485.

Verzichtbrief des Peter v. Millan für Probst Peter zu dem Neuenstift über die Ansprüche an Herrn Gabriel. 1485, 4. April.

Lehenbrief des Abtes Johann und des Conventes zu Erbach für Henchin v. Gernsheim über den Hof zu Dexheim. 1485, 30. Apr.

Lehenrevers des Hans Eckbrecht v. Dürckheim für den Pfalzgrafen Philipp wegen Scharfeneck, Friedelsheim, Gienheim etc. 1485, 7. Juni.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Sigm. zu Pappenheim in Nürnberg für Gabriel Nützel daselbst über Hans Volkaimers Hinterlassenschaft. 1485, 11. Juli.

Kaufbrief der Gotteshauspfleger der Pfarrkirche zu Hollfeld für Jörg, Friedrich und Hans v. Aufsefs über 5 ewige Gulden zu einem Jahrestag. 1485, 29. Juli.

Panisbrief des Markgrafen Albr. v. Brandenburg für Friedrich Stocker aus Culmbach. 1485, 31. Aug. *Pap. Entwurf.*

Ehevertrag zwischen Veit v. Aufsefs und der Jungfrau Catharina, Tochter des Claus v. Hefsberg. 1485, 10. Oct.

Ehevertrag zwischen Hans Rub und Anna Titelbacher zu Kitzingen. 1485, 28. Oct. *Pap. Entwurf.*

Revers des Erzbischofs Johann zu Trier für den Grafen Peter zu Salme und dessen Gemahlin Regina wegen Wiederkaufs der Grafschaft Salme. 1485, 31. Oct.

Kaufbrief des Fritz und Ott v. Aufsefs für Dietz v. Giech über einen Hof zu Drosendorf und ein Holz daselbst, das Achholz. 1486, 5. Mai.

Spruchbrief des Conrad Held zu Fürth zwischen Kuntz Seitz und Hans Eilfolck zu Kreppeldorf über einige Streitigkeiten in Hut- und Markungssachen. 1486, 2. Juli.

Kaufbrief des Hans und der Magdalena Fronhoffer für Albr. Styber zu Schnychenreut. 1486, 28. Aug.

Gerichtsbrief des Schultheifsen zu Nürnberg für Margaretha Winter über den mit Michel Behaim abgeschlossenen Ehevertrag. 1486, 2. Sept.

Gerichtsbrief des Schultheifsen zu Nürnberg für Michel Behaim daselbst über den mit Margaretha Winter verabredeten Ehevertrag. 1486, 2. Sept.

Schiedbrief in der Streitsache zwischen Brigitta von Wolfskehl, Wittwe des Heinz von Aufsefs, und Hans von Aufsefs wegen Wiedererlegung von 1400 fl. 1486, 14. Sept.

Kaufbrief des Andreas Maisnecker für Conrad Sbertserb zu Tann über ein Ewiggeld. 1486, 16. Oct.

Lehenscitation der Aebtissin Maria v. Teckeneborch zu Freckenhorst an ihre Lehensvasallen Zerick von Boeck und Hynrike Penſynck. 1487, 6. Jan. *Pap. Abschr.*

Lehenbrief des Hans Zudenreuter für Claus Kornmann zu Zickendorf. 1487, 20. Mai. *Pap. Abschr.*

Lehenbrief des Hans v. Jarſsdorff zu Zell für Michel Behaim zu Nürnberg über einen Zehnten zu Bernlohe. 1487, 7. Juni.

Revers des Beneficiaten Erasmus Petz zu Nürnberg für Michel Behaim über treue Pflichterfüllung. 1487, 31. Oct. *Lat.*

Gerichtsbrief des Hans Tischmacher zu Schaffhausen für Anna Bollinger daselbst über den Kauf eines Eigenzinses. 1487, 3. Dec.

Urfehdebrief des Hans Glaser, gen. Butzenwinkel, von Schaffhausen für den Bürgermeister und Rath daselbst. 1488, 24. Jan.

Gnadenbrief des Kaisers Friedrich III. für Christoph von Aufseſs zur Errichtung mehrerer Bauten. 1488, 12. März.

Stiftungsbrief des Hermann Gockele, Pfarrers der Kirche zur Mark, für Hartlen Brimynchnyſs und Elisabeth Horkotter über die Dotirung des Altars der h. Katharina in der Pfarrkirche zur Mark. 1488, 24. Juni. *Lat.*

Vererbbrief des Christoph v. Aufseſs für Hans Kellner zu Königsfeld über ein Gut daselbst. 1488, 10. Aug.

Schiedspruch des Peter Ebner zu Tawfers für Andre am Kofel wegen Benützung einer Alm. 1488, 16. Aug.

Notariats-Instrument des Notars Bernardinus für das Domcapitel zu Trident über die Verzichtleistung auf ein Haus. 1488, 2. Sept.

Stiftungsbrief des Ritters Heinrich v. Lüchan über eine Ewigmesse im Schlosse Prun. 1488, 28. Sept. *Pap. Gleichz. Pap.-Abschr.*

Lehenrevers des Heynman Gyse zu Leye für den Junker Peter Berenkodt über einige Weingüter. 1488, 18. Oct.

Kaufbrief des Hans Heſsbach von Rückersdorf für Michel Behaim zu Nürnberg über einen Eigenzins. 1488, 22. Oct.

Vererbbrief der Gebrüder Ulrich und Endres Haller zu Nürnberg für Hans Aichorn über ihre Wiesen und Aecker bei der Hadermühle. 1488, 5. Nov.

Ehevertrag zwischen Magdalena v. Reichenberg und Hans Truchseſs v. Wetzhausen zu Baiersdorf. 1488, 28. Dec. *Pap. Abschr.*

Lehenbrief des Johann Truchseſs zu Waltpurg für Heinrich Hufnagel zu Regensburg über zwei Fleischbänke zu Augsburg. 1489, 13. Apr.

Notariats-Instrument des Notars Awer zu Nürnberg für Peter Volkamer und Niclas Glockengieser über erpachtete Fischwasser. 1489, 13. Juli.

Kaufbrief des Andre Piersack zu Kretzenhausen für Wernher Hayder, Bürger zu Kalmuntz, über einen Acker aus seinem freien, ledigen Hof zu Krechenhausen. 1489, 19. Jul.

Ablaſsbrief des Raimund Peyraudi von Alnisium für Johannes Kleberger. 1489, 6. Nov. *Lat.*

Kaufbrief des Fritz Schimpf für den Frühmesser zu Scheſslitz über 2 fl. jährlichen Zinses. 1489, 21. Dec.

Ordnung für das Spital zu Hollfeld wegen Verpflegung der Pfründner. 1490. *Pap.*

Vertrag und Beschluſs zwischen dem Geschlecht v. Aufseſs und dem Rathe zu Hollfeld wegen der Spitalverwaltung daselbst. 1490. *Pap.*

Mandat des Kaisers Friedrich gegen Falschmünzer und Wucherer. 1490, 13. Jan. *Pap. Gleichz. Pap.-Abschr.*

Kaufbrief des Eucharius v. Aufseſs an seine Oheime, die Schützen v. Hachenbach über Königsfeld. 1490, 28. Febr.

Gerichtsbrief des Jacob Eck zu Eschenau in Sachen Hans Sengels zu Wummer gegen Katharina Sickin zu Pettensigel wegen eines Heiratsverspruches. 1490, 20. März.

Lehenbrief des Bischofs Heinrich zu Bamberg für Hans Sebastian und Wilhelm v. Aufseſs über ihren Theil an Freyenfels. 1490, 6. Mai.

Indulgenzbrief des päpstlichen Legaten Raimund Peyraudi zu Xanten für die Stadt Hall wegen Genuſs von Butter, Käse etc. 1490, 8. Mai. *Enth. in einer Bestätigung des Bischofs Melchior von Brixen v. 2. Dec. 1502. Lat.*

Mandat des Kaisers Friedrich gegen die Stadt Regensburg wegen Ungehorsams und Wiederunterwerfung. 1490, 14. Mai. *Gleichz. Pap.-Abschr.*

Gerichtsbrief des Stadtgerichts Nürnberg für Hanns und Elsbet Vischer über ein erkauftes Haus, Feld und Fischwasser. 1490, 11. Juni.

Spruchbrief des Dr. Johannes Birckheymer für die Gebrüder Behaim in den entstandenen Streitigkeiten wegen des Sigm. Oertelschen Nachlasses. 1490, 14. Juni.

Lehenbrief des Bischofs Wilhelm zu Eichstädt für Michel Behaim zu Nürnberg über den Zehnten zu Bernlohe. 1490, 25. Juni.

Kaufbrief des Rupprecht Gotznam zu Meran für Hans Vintler über eine Hofstatt etc. zu Brixen. 1490, 23. Oct.

Urfehdebrief des Ulin Wiser v. Niedereggingen für die Stadt Schaffhausen. 1490, 19. Nov.

Vererbbrief der Brüder Peter und Michael von Streitberg über den Hof zu Kandorf für Conz Brütting. 1490, 22. Dec.

Gerichtsbrief des Schultheiſsen Hildebrand von Tüngen zu Nürnberg für Stephan Behaim über eine ertheilte Quittung. 1491, 7. Jan.

Kaufbrief des Martin Bischof zu Lauf, für Sebald Pergenstorffer zu Nürnberg über Abgaben von Gütern zu Weygenstorff. 1491, 26. Jan.

Revers des Abtes Andreas zu Münchaurach für Ludwig v. Eyb über die jährliche Verabreichung von 1 Paar Filzschuhen. 1491, 9. Mai. *Lat.*

Aufnahmsbrief des Bruders Andreas Proles für die Wittwe Elisabetha Berner. 1491, 27. Mai. *Lat.*

Gerichtsbrief des Schultheißen Hildebrand v. Thüngen und der Schöffen zu Nürnberg für Michel Behaim daselbst über die demselben abgetretene Erbschaft an einem Hofe zu Wetzeldorf bei Lauf. 1491, 13. Juni.

Urfehdebrief des Nicolaus Stainhower, Goldschmiedsgesellen aus Trier, für die Stadt Schaffhausen. 1491, 25. Juni.

Schadlosbrief des Wilhelm v. Aufseſs für Veit v. Aufseſs wegen Zinsbürgschaft an die Stiefmutter Wilhelms v. Aufseſs, Anna, geborne v. Lichtenstein. 1491, 10. Aug. *Pap.*

Gerichtsbrief des Rathes zu Schaffhausen für Annlin Schmid über das von Annlin Girer daselbst erkaufte Haus nebst Hofstatt. 1491, 16. Sept.

Lehenbrief des Königs Maximilian für die Gebrüder Caspar, Conrad und Hans Knewſsel über Jagd, Fischweide und Federspiel im Etschthale. 1491, 28. Nov. *Enth. in einem Vid. v. 16. Oct. 1498.*

Kaufbrief des Heinrich Rosenegker zu Torlan, als Bevollmächtigten seines Vettern Hanns Maders zu Eppann, für Anthoni Lennfer, Kirchprobst der Kapelle St. Michael im Dorfe St. Michael über mehrere Güter daselbst. 1492, 23. März.

Revers des Gastel Conrad wegen seiner dem Rathe zu Nürnberg zugesagten Dienste als Reisiger. 1492, 23. Mai.

Gerichtsbrief des Gabriel Nützel und der Schöffen zu Nürnberg für Hermann Goller über die von Sigmund Fürer erkauften Eigenschaften. 1492, 1. Juni.

Leibgedingsrevers des Domherrn Heinrich Schönleben zu Regensburg für den Kaplan Georg Männdel zu Niedermünster über einen empfangenen Garten zu Regensburg. 1492, 9. Oct.

Kaufbrief des Hans Heſsbach von Rückersdorf für die Behaim zu Nürnberg über einen Gatterzins. 1493, 8. Febr.

Spruchbrief des Hans Marstaller zu Herzogenaurach für Kunz Seytz zu Kreppelsdorf und [illegible] Aylvolck daselbst wegen Schlägerei. 1493, [illegible]

[illegible]brief des römischen Königs Maximilian [illegible] Gebrüder Conrad und Hans Kneuſsl [illegible]gd, Fischweide und Federspiel im Etsch[illegible] [1]493, 10. Juli. *Enth. in einem Vid. v.* [illegible]*t. 1498.*

Gerichtsbrief des Schultheiſsen Wolf von Parsberg und der Schöffen zu Nürnberg für Barbara, Ehefrau des Gerichtschreibers Johann Tuchscherer daselbst, über eine von Apollonia Kolb, geb. Vischer, um 800 fl. erkaufte Behausung am Egidienhof. 1493, 17. Juli.

Mandat des röm. Königs Maximilian an alle Pfleger, Landrichter etc., die Jagd, Fischerei und Federspiel der Gebrüder Conrad und Hans Kneuſslein betr. 1493, 20. Aug. *Enth. in einem Vid. v. 16. Oct. 1498.*

Revers des Marx Erlmüller zu Hofen für die Aebtissin Barbara zu Geisenfeld über die ihr verliehene Forsthube in Hofen. 1494, 18. März.

Urkunde des Gerichts zu Frankfurt für Ruprecht Koch zu Mörstadt in Betreff eines Herings- und Stockfischkaufes zu Schmalkalden. 1494, 27. März.

Bescheinigung der Christine von Aufseſs für Hans und Friedrich von Aufseſs, Domherren zu Bamberg, über ihren Rest an Heiratsgut. 1494, 25. Apr. *Pap.*

Bestätigungsbrief des Kaisers Maximilian für Wilhelm Haller, Bürger zu Nürnberg, über die von Kaiser Friedrich III. an Sigmund Haller und sein Geschlecht verliehenen Freiheiten. 1494, 2. Mai. *Enth. in einem Bestätigungsbrief Kaiser Karls V. v. 2. Febr. 1521.*

Bestätigungsbrief des Kaisers Maximilian für Wilhelm Haller und seine Brüder über die von Kaiser Friedrich III. an Ruprecht Haller und seine Nachkommen verliehenen Güter. 1494, 2. Mai. *Enth. in einem Bestätigungsbrief Kaiser Karls V. v. 2. Febr. 1521.*

Kaufbrief des Johann Lopenbuir und seiner Ehefrau Gertrude für Adam von Bonchem, Vicarius der Kirche zum Hamme, über ihr Erbtheil des Gutes zur Mark, das Spikergut genannt. 1494, 7. Mai.

Kaufbrief des Adam von Bonchem für Bernd den Vollen und Hinrich Huysman, Kirchmeister der Kirche zur Mark, über sein Erbtheil des Gutes zur Mark, das Spikergut genannt. 1494, 18. Mai.

Bewilligung des Bischofs Heinrich zu Bamberg für Pankraz Lochner, seiner Hausfrau 1500 fl. auf den Sitz zu Weyer zu beweisen. 1494, 20. Juni.

Lehenbrief des römischen Königs Maximilian I. für die Vormünder der Reynolt über einen Hof zu Weyerspuch. 1494, 24. Juli.

Kaufbrief des Philipp Blick von Lichtenberg, Comthurs, für Blesin Scherer, Bürger zu Kaiserslautern, über 18 Malter Korn. 1495, 12. Jan.

Urfehdebrief des Jos Herrengraf zu Immenstadt für den Grafen Ulrich zu Werdenberg. 1495, 3. Febr.

Revers des Heinz Helbling für Hans und Veit von Aufseſs über die Wiederlösung einer Hofstatt zu Draisendorf. 1495, 22. Febr.

Tauschbrief des Friedrich Gafstarāwtter zu Oberaschaw am Kayfer, Kitzbuchler Landgerichts, für Hanns Unntterperger zu Unntterperg über seine Besitzungen zu Unntterperg und Ober-Sunnesperg. 1495, 28. Apr.

Ewiggeldbrief des Jacob Mülner zu Pfätter für den Abt Erasem zu St. Haymeran zu Regensburg über eine jährliche Gült. 1495, 3. Juni.

Kaufbrief des Andre Schuefter zu Kalmunts für Andre Vilfsmulner zu Kalmunts über einen Acker hinter der Vilfsmul. 1495, 16. Juni.

Bestätigungsbrief des Darius von Hefsberg, Schultheifsen zu Nürnberg, für Heinrich Ziegler über eine von Hans Alte erkaufte Wiese. 1495, 3. Aug.

Empfangsbestätigung des Fritz von Aufsefs für Friedrich von Aufsefs zu Bamberg über Urkunden. 1495, 6. Sept. *Pap.*

Vergleich zwischen Eukarius und Otto von Aufsefs über die Jagdgrenzen bei den Vesten Aufsefs und Neuhaus. 1495, 14. Oct.

Quittung der Gebrüder Tettenhammer über 100 fl. empfangenes Ewiggeld. 1495, 14. Nov. *Pap.*

Leibgedingsvertrag zwischen Veit von Aufsefs und Jungfrau Else von Aufsefs. 1495, 17. Nov.

Revers des Andreas Weber für Euphemia, Aebtissin zu Geisenfeld, über ein Lehen zu Ernstgaden. 1495, 1. Dec.

Lehenbrief des Markgrafen Friedrich zu Brandenburg für Veit v. Aufsefs über Wüstenstein etc. 1496, 13. Febr.

Spruchbrief des Schultheifsen Wolf v. Parsperg zu Nürnberg zwischen Heinrich Amman u. Wolfgang Hamer, Bürger daselbst, über ein erbautes Gänglein. 1496, 19. Febr.

Lehenbrief des Abtes Erasm zu St. Haymeran zu Regensburg für Christoph Giefser zu Wintzer über einen Weingarten. 1496, 25. Febr.

Revers des Pilgrin v. Ryschach zu Stoffel für den Rath zu Ehingen über einen in Empfang genommenen Erbschaftsantheil. 1496, 17. März.

Kaufbrief des Matthäus Ramung zu Laschpach für Ulrich Aman zu Lerchenfelden über die Erbgerechtigkeit auf dem Hofe zu St. Johanns bei Pfater. 1496, 21. März.

Urfehdebrief des Martin Furimars zu Schaffhausen für den Rath daselbst. 1496, 22. Juni.

Kaufbrief des Peter Gralant und des Sebald Linck zu Nürnberg, als Anwälte Albr. Imhofs, für Georg Hammon auf dem hinteren Kuhberg über eine Wiese etc. 1496, 4. Nov.

Quittung des Paulus Henne, vormaligen Zollbereiters, für Bischof Rudolph zu Würzburg über den Empfang von 20 fl. für ein in dessen Dienst verdorbenes Pferd. 1496, 26. Dec.

Kaufbrief des Hiltpolt Kopff zu Nürnberg für Jörg Schlauderspacher daselbst wegen eines Eigenzinses. 1497, 10. Febr.

Kaufbrief des Kaspar und Michel Lemmlein für Otto v. Aufsefs über den Zehnten zu Wölkendorf. 1497, 8. Mai.

Quittung des Jacob Müllner zu Pfäter für den Abt Erasem zu St. Heymeran zu Regensburg über erhaltenes Getreide. 1497, 4. Juni.

Kaufbrief des Otto von Aufsefs für Fritz von Aufsefs über den Theil aufserhalb des Schlosses Freienfels etc. 1497, 18. Juli.

Lehenbrief des Bischofs Gabriel zu Eichstädt für Michel Behaim zu Nürnberg über den Zehnten zu Bernlohe. 1497, 8. Nov.

Kaufbrief des Hans Lorll, Kaplans zu Rietenburg, für Andre Schufter zu Kalmunts über den Gochperg. 1498, 1. Apr.

Kaufbrief des Heinrich Schatzer zu Affers für Rupprecht Hoffer über das Gut Glasitsch etc. 1498, 20. Juni.

Ehevertrag zwischen Balthasar von Aufsefs und der Jungfrau Amalia von Hefsberg. 1498, 21. Juni.

Quittung des Juden Aron Efferly aus Ofen für Niclas Grofs zu Nürnberg über 800 fl. 1498, 10. Juli.

Wappenbrief des Kaisers Maximilian I. für die Gebrüder Ploden. 1498, 18. Sept. *Mit gemaltem Wappen.*

Kaufbrief des Hanns Rummel zu Nürnberg für Martin Geuder daselbst über eine Wiese zu Pommer. 1498, 17. Dec.

Bekenntnifs der Gotteshauspfleger zu Hollfeld wegen eines an Friedrich von Aufsefs verkauften jährl. Zinses. 1499, 11. Febr.

Vertrag des Wilhelm und des Balthasar von Aufsefs zur Erhaltung des Burgfriedens zu Freyenfels. 1499, 10. März. *Pap. Abschr.*

Schenkungsbrief des Heinrich von Swalbach für Volpert von Swalbach über seinen Theil am Haus zum Greffsen in der alten Burg. 1499, 8. Apr. *Pap.*

Kaufbrief des Volpert von Swalbach für Hermann's von Swalbach sel. Sohn über seinen ererbten Antheil am Burgsitz zu der alten Burg. 1499, 10. Apr. *Pap.*

Vererbbrief des Sebastian v. Königsfeld für Peter Straufs zu Poxdorf über ein Gut daselbst. 1499, 24. Apr.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Wolf v. Barsberg zu Nürnberg für Ulr. Trolling über den Kauf des entspänten Hofes des Fritz Ailfolck zu Kreppendorf. 1499, 4. Mai.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Wolf v. Barsberg zu Nürnberg für Michel Behaim über den von Ulrich Trolling ihm abgetretenen Hof zu Kreppendorf. 1499, 7. Mai.

Lehenaufsendung des Melchior v. Seckendorf an Eucharius von Aufsefs über eine verkaufte Wiese zu Schefslitz. 1499, 10. Mai. *Pap.*

Kaufbrief des Adelarius Molhusen zu Erfurt für Henne Molhusen daselbst über 28 Mark Silbers Kapital für 100 fl. rheinisch. 1499, 10. Juli.

Ehevertrag zwischen Veit v. Guttenberg und Eva von Schaumburg, Tochter des Paulus von Schaumburg zu Effelder. 1499, 16. Aug.

Verzeichnifs der Hollfelder Spitalurkunden. 1499, 11. Nov. *Pap.*

Revers der Vormünder und Erben von Sebald Pergenstorffer's Hinterlassenschaft für Stephan und Niclas Muffel über den Eigenzins von Ermreuth. 1499, 7. Dec.

Ablafsbrief des Bischofs Oliverius und And. zum Besten der Kirche St. Jacobi zu Scherding. 1500, 25. Jan. *Mit gemalten Initialen und Randmalereien. Lat.*

Bestätigungsurkunde des Probstes Johann Burckard zu Afslach über den Spruchbrief des Bischofs Egidius v. Scleswig gegen den Vikar Konrad Heufogel zu Nürnberg wegen der Einkünfte der St. Marienkapelle. 1500, 7. Febr. *Lat.*

Kaufbrief des Michel Behaim d. Aelt. für Ulrich Trolling über den entspänten Hof des Fritz Eilfolck zu Kreppendorf. 1500, 21. Febr.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Gabr. Nützel zu Nürnberg für Michel Behaim über die von Ulrich Trolling ihm abgetretene Erbschaft eines Hofes zu Kreppendorf. 1500, 24. Febr.

Kaufbrief des Bischofs Heinrich von Bamberg für Heinz Marschalk zu Raweneck über 70 fl. Ewiggeld. 1500, 1. Mai. *Pap.*

Gerichtsbrief des Schultheifsen Hans v. Obernitz zu Nürnberg für Michel Behaim d. Aelt. daselbst über die von Ulrich Trolling ihm übergebene Erbschaft eines Gartens. 1500, 26. Jun.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Hanns von Weichsdorf zu Nürnberg für Anton Fürter das. über die von Hans Lochner erkaufte Behausung. 1500, 8. Juli.

Kaufbrief des Anton Fürtter zu Nürnberg für die Wittwe Marg. Erlanger das. über 12 fl. Eigenzins. 1500, 9. Juli.

Schuldbrief des Wolf Rebel zu Nürnberg für Sebald Ketzel daselbst über 132 fl. 1500, 4. Aug.

Kaufbrief des Georg Paumgarttner zu Regensburg für Sebald und Caspar Paumgarttner über seine Güter zu Fockendorf an der Aisch. 1500, 20. Oct.

Bestätigung des Bischofs Antonius von Agen wegen Verleihung der Pfarrei Leynburgh an Johannes Sengel. 1500, 18. Dec.

Testament des Domherrn Friedrich v. Aufsefs zu Bamberg. 1501. *Pap. Abschr.*

Lehenbrief des Grafen Emich von Leiningen und Dachsburg für Peter Snyder zu Erpolzheim über die dortige Mühle. 1501, 2. Jan.

Versicherung des Fritz v. Aufsefs für seine Schwiegertochter Amalie von Aufsefs, geb. von Hefsberg, wegen deren Morgengabe. 1501, 5. Febr.

Urfehdebrief des Heini Brunner von Yestetten für die Stadt Schaffhausen. 1501, 4. Juni.

Bescheinigung der Aebtissin Helena Meichsnerin zu St. Clara in Nürnberg für Gerhard Zollner daselbst über 600 fl. Erbtheils für dessen in den Convent aufgenommene Tochter Ursula. 1501, 9. Juli.

Verschreibung des Friedrich von Lidwach zu Tüting für seine Schwester Veronica in Niedermünster zu Regensburg wegen eines Leibgedinges. 1501, 10. Juli.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Hans v. Weichsdorf zu Nürnberg für Margaretha Behaim etc. über einen Schiedspruch. 1501, 31. Juli.

Ablafsbrief des Cardinals Raimund zu Gurck für Johannes Kleberger und dessen Familie. 1501, 29. Oct. *Lat.*

Urfehdebrief des Hans Güner v. Guntmaringen für die Stadt Schaffhausen. 1501, 1. Dec.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Hans v. Weichsdorf zu Nürnberg für Matthes Sawerman über die erkaufte Eigenschaft eines Hauses. 1501, 13. Dec.

Urfehdebrief des Hans Bering von Steinhain für die Stadt Schaffhausen. 1501, 15. Dec.

Kaufbrief des Johann von Swalbach für seinen Bruder Jörg von Swalbach über seinen Theil des Hauses zur Aldenburg. 1502, 12. Jan. *Pap.*

Verschreibung des Veit v. Aufsefs über die von Friedrich von Aufsefs seiner Schwester Els v. Aufsefs vermachten 5 fl. 1502, 20. Febr.

Lehenbrief des Bischofs Veit v. Bamberg für Pancraz Lochner über das Rittergut Weyher. 1502, 23. Febr.

Gerichtsbrief des Hans v. Weichsdorff, Schultheifsen zu Nürnberg, für Hans Ayden das. über ein von seiner Mutter, Anna Ayden, ihm abgetretenes Haus. 1502, 2. März.

Kaufbrief des Sigmund von Schwarzenberg für den Markgrafen Friedrich von Brandenburg über das Schlofs Stephansberg. 1502, 2. März. *Pap. Abschr.*

Quittung des Klosters des Predigerordens zu Bamberg über die von Friedr. von Aufsefs zu einem Jahrtage vermachten 40 fl. 1502, 2. März.

Versicherung des Veit v. Aufsefs für Catharina Zolner über ein von Friedr. v. Aufsefs ihr vermachtes Legat. 1502, 7. März.

Kaufbrief der Vormünder über die Kinder des weil. Leonhard Nockers auf Platten für Niclas auf der Ecken im Weifsenbach über zwei Güter. 1502, 12. März.

Quittung des Pfarrers Alberti zu St. Veit in Bamberg für die Testamentarien des Friedrich von Aufsefs über 20 fl. Legat. 1502, 30. März.

Citation des römischen Königs Maximilian an die Gebrüder v. Lüchau wegen einer Beschwerde der Nürnberger. 1502, 24. Apr. *Pap.*

Kaufbrief des Stephan und Lucas Paumgartner für Michel Beheim d. Aelt. zu Nürnberg über 2 Höfe zu Weilersbuch und Lay. 1502, 11. Mai.

Ledigungsbrief des Ott v. Wichsenstein für Veit v. Aufsefs wegen einer von dessen Vater, Hans v. Aufsefs, gemachten Schuld. 1502, 4. Juni. *Pap.*

Aufkündigungsbrief des Hans Vortsche, Bürgers zu Bamberg, über 10 fl. Zins, die einem Studenten von Aufsefs verschrieben worden. 1502, 10. Nov. *Pap.*

Bestätigung des Bischofs Melchior von Brixen über einen Indulgenzbrief des Legaten Raymundus Peyraudi für die Stadt Hall v. 8. Mai 1490. 1502, 2. Dec. *Lat.*

Vergleich zwischen Margaretha v. Hefsberg und Veronica und Oswaldin v. Hefsberg u. A. wegen der Verlassenschaft des Darius v. Hefsberg. 1503, 7. Apr. *Pap. Abschr.*

Schutz-, Schirm- und Geleitsbrief des Kaisers Maximilian für die Kirchfahrer und Pilgrime, welche die Kapelle zu Hall im Innthal besuchen. 1503, 14. Juni. *Enth. in einem Vid. des Abts Leonhard.*

Verzichtbrief des Albrecht Stieber und Albrecht Gotzmann für Veit von Aufsefs über die Forderungen an den Nachlafs der 4 Oheime des Veit von Aufsefs. 1503, 11. Aug.

Bescheinigung des Markgrafen Casimir von Brandenburg für Martin Trummer über Ablieferung eines sammetnen Rocks. 1503, 7. Oct. *Pap.*

Urfehdebrief des Bonifacius Haller von Hechingen für die Stadt Schaffhausen. 1503, 22. Dec.

Urfehdebrief des Berthold Steiner zu Schaffhausen für Bürgermeister und Rath das. 1504, 29. März.

Theilung einiger Aecker durch Hanns Wirdt, Andre Aichamer und Andere zwischen der Aebtissin Angneta Notthäftin zu Niedermünster in Regensburg und den Gebrüdern Grafsnhüler zu Wischnnhoffn. 1504, 14. Apr.

Gerichtsbrief des Caspar Schlick, Schultheifsen zu Nürnberg, für Hans Thumpacher über ein von Hans Staygerwald in Nürnberg erkauftes Haus. 1504, 6. Mai.

Lehenbrief des Bischofs Georg zu Bamberg für Veit von Aufsefs zu Wüstenstein über das Schlofs Rothenpühl, Güter zu Göfsmannsberg, Sachfendorf etc. 1504, 17. Aug.

Lehenbrief des Bischofs Georg zu Bamberg für Pancraz Lochner zu Weyher über den Sitz zu Weyher. 1504, 28. Aug.

Kaufbrief des Hanns Helchner zu Nürnberg für Merten Geuder daselbst über ein Haus. 1504, 31. Oct.

Urfehdebrief des Peter Fürrer zu Schaffhausen für Bürgermeister und Rath daselbst. 1505, 22. Apr.

Bestätigungsbrief des Pabstes Julius II. für eine zu Hall vom Ritter Florian v. Waldenstain zu Rottenberg gestiftete Kapelle. 1505, 29. Apr. *Lat.*

Inventarium des Notars Uttenreuther zu Nürnberg über die Verlassenschaft des Conrad Schlüsselberger daselbst. 1505, 28. Juni.

Lehenbrief des Königs Maximilian I. für die Gebrüder Haller zu Nürnberg über mehrere Güter zu Hausen, Sack etc. 1505, 23. Juli. *Enth. in einem Vidimus des Abts Wolfgang zu St. Egidien v. 9. Sept. 1519.*

Gerichtsbrief des Schultheifsen Caspar Schlick zu Nürnberg für Michel Behaim d. Aelt. das. über die von Anna Eylfolck abgetretene Erbschaft an dem Hofe zu Kreppendorf. 1505, 8. Aug.

Vererbbrief des Wilhelm v. Aufsefs für Ott Göfslein über ein Gut zu Stechendorf. 1505, 4. Sept.

Urfehdebrief des Heini Billing v. Flurlingen für die Stadt Schaffhausen. 1505, 6. Nov.

Lehenbrief des Domprobstes Marq. v. Stein zu Bamberg für Martin Löffelholz und dessen Schwester Anna über einen Antheil an der Brudermühle zu Bamberg. 1506, 20. Juni.

Revers und Quittung des Abtes Wolfgang zu St. Egidien in Nürnberg über den von Michael Tetzel dortselbst gestifteten Jahrtag. 1506, 25. Juni.

Antwort des Leonardus Lauredanus zu Venedig an den Rath zu Nürnberg wegen erbetener Mittheilung von Gesetzen. 1506, 9. Nov. *Lat.*

Vergleich zwischen Vigil de Firmiano und Guillielmo de Castro wegen der Befreiung des Letzteren. 1507, 5. Jan. *Lat.*

Lehenbrief des Bischofs Georg zu Bamberg für Eukarius v. Aufsefs über die Güter zu Neuenhaus, Ober-Aufsefs u. a. 1507, 10. Apr.

Kaufbrief des Bartholomäus Haller zu Nürnberg für dessen Geschwister über Eigenzins von einem Hause das. 1507, 27. Juli.

Revers des Christoph Gafsner zu Schirling gegen Peter Veichtner, Pfarrer zu Niedermünster in Regensburg, wegen Erbrechtes auf einen Hof das. 1507, 27. Juli.

Urkunde über die Weihe eines Altars in der Kirche zur Mark durch Theodorich, Bischof v. Cyrene, als Stellvertreter des Erzbischofs Hermann von Köln. 1507, 7. Aug. *Lat.*

Kaufbrief des Albrecht Pühel zu Lettenhof für Veit v. Aufsefs über ein Gütlein zu Traisendorf. 1507, 12. Aug.

Urkunde des Conrad Feldner, Pfarrers zu Regensperg, über den von Hans Sengel daselbst gestifteten Jahrtag. 1507, 16. Aug.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Hans v. Obernitz zu Nürnberg über ein von Hermann Goller an Veit Wyrfsperger verkauftes Haus daselbst. 1507, 7. Sept.

Urkunde des Erzbischofs Julianus von Ragusa für die Familie v. Imhof zu Nürnberg über die von Pabst Julius II. ertheilte Erlaubnifs zur Haltung eines Beichtvaters. 1507, 8. Sept. *Lat.*

Kaufbrief des Veit Wirsperger zu Nürnberg für Hermann Goller über 10 fl. Gattergeld. 1507, 4. Oct.

Verzichtbrief der drei Söhne der Elisabethe von Hobnneck, ehemal. v. Krefs, geb. v. Aufsefs, für Veit v. Aufsefs auf das älterliche Gut. 1507, 7. Oct.

Bestätigung Friedrichs, Pfalzgrafen bei Rhein, für Hans Walrab d. Aelt. über die vom Herzog Sigmund v. Bayern für Michel Walrab confirmirten Rechte auf seinen Schienhammer zu Trayndorf in der Herrschaft Lenngueld. 1508, 30. Jan.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Hans v. Obernitz zu Nürnberg für Cunz Niefsel u. A. über einen Erbschaftsvergleich. 1508, 28. März.

Revers des Jacob Müllner zu Pfater für den Abt Erasem zu St. Haymeran in Regensburg über Bezahlung schuldiger Gülte. 1508, 2. Mai.

Verzicht der Elisabeth, verwittweten Krefsin, geb. v. Aufsefs, nun Gattin des Gabr. v. Hobnneck, für Veit v. Aufsefs auf alle Ansprüche an älterliches Erbe. 1508, 17. Mai.

Quittung der Pröbstin Anna zu Pilnreut für Christoph Tetzel über 500 fl. 1508, 29. Juli. *Pap.*

Urfehdebrief des Dr. med. Georg Bur zu Memmingen für die Stadt Schaffhausen. 1508, 8. Aug.

Urfehdebrief des Jacob Thewus von Wiechs für den Rath von Schaffhausen und das Gericht zu Merifshausen. 1508, 18. Sept.

Kaufbrief des Hans Stadler in Gastein und der Margaretha, Ulr. Lackhners sel. Wittwe, für Hans Unterperger über das Gut Unterperg und Ober-Sunnesperg im Kitzbühler Landgericht. 1508, 4. Nov.

Lehenaufgabebrief der Pancraz, Casp. u. Carol Schütz zu Hagenbach und Königsfeld für den Markgrafen Friedrich zu Brandenburg über ihren halben Sitz zu Königsfeld. 1508, 14. Dec.

Kaufbrief der Gebrüder Georg und Wolf v. Aufsefs zu Freyenfels für Veit v. Aufsefs zu Wüstenstein wegen eines Hofes zu Sigritz. 1509, 27. Febr.

Bestätigung des Erzbischofs Leonhard zu Salzburg für Florian von Waldenstain zu Rettenberg über die zu einer Kapelle an die Kirche St. Niclas zu Hall gemachten Stiftungen. 1509, 10. März.

Lehenrevers des Karl v. Ingelnheim für sich und seinen Bruder Hans für Ludwig, Pfalzgrafen bei Rhein etc., über ihren Theil am Dorf und Gericht Gerolzheim. 1509, 12. Apr.

Urfehdebrief des Wilhelm Herry von Basel für die Stadt Schaffhausen. 1509, 11. Juni.

Verzichtbrief des Hanns Kopp zu Gaimerfsheim und seines Sohnes Erhard für die Aebtissin Katharina zu Geyfenfeld auf ihre Ansprüche an den Hulhoff zu Gaimerfsheim. 1509, 13. Aug.

Todtenschein des Jörg Heyden, ausgestellt vom Probst Johann, dem Dechant Friedrich und dem Convent des Klosters Langen. 1509, 23. Aug. *Pap.*

Kaufbrief der Veronica Bernhardin, Priorin des St. Katharinenklosters zu Nürnberg, für Sixt Oelhafen das. über Eigenzins etc. 1509, 18 Sept.

Lehenvertrag zwischen Bischof Georg zu Bamberg und Fabian, Hans u. Wolf v. Aufsefs über die Kemmaten in Freyenfels. 1510, 15. Febr.

Vererbbrief des Michel Beheim zu Nürnberg für Felicitas Kopf über einen Garten am Treyberg das. 1510, 21. Febr.

Bestallungsdecret des Albertus Berlin als Geistlichen zu Dinkelsbühl. 1510, 24. Febr. *Pap. Lat.*

Bewilligung des Kaisers Maximilian für Michel Behaim d. Aelt. zu Nürnberg über die Vererbung eines Gartens am Treyberg daselbst auf Fel. Kopf. 1510, 17. Mai.

Schuldbrief des Markgrafen Casimir zu Brandenburg für Philipp v. Feiltsch über ein Darlehen v. 1000 fl. 1510, 28. Mai. *Pap. Abschr.*

Vertrag zwischen den Söhnen des Hans von Aufsefs, auch Stephan und Balthasar von Aufsefs wegen der Weidenberger und Königsfelder Afterlehen. 1510, 29. Oct.

Lehenvertrag zwischen Wilhelm von Aufsefs und dem Bischof Georg zu Bamberg über Freyenfels und Neidenstein. 1510, 14. Dec.

Quittung des Volpert von Swalbach d. Aelt. für Reinhart von Swalbach über 20 fl. Kaufschilling für den verkauften vierten Theil des Burgsitzes zum Grefsen in der alten Burg. 1511, 15. Jan. *Pap.*

Kaufbrief des Ulrich und Hans Ammann zu Aufsefs für Veit v. Aufsefs über eine Wiese unter Wüstenstein. 1511, 16. März.

Erbrechtsrevers des Georg Anngermair zu Pfäter für den Abt Erasmus zu St. Haymeran zu Regensburg über die Niedermühle zu Pfäter. 1511, 3. Mai.

Urkunde der Priorin Veronica Bernhardin im Katharinenkloster zu Nürnberg über einen von Erasm. Petz, Vicar das., gestifteten Jahrtag. 1511, 26. Sept.

Urkunde des Volprecht von Swalbach über die seiner Tochter Margaretha versprochene Mitgift. 1511, 6. Oct. *Enth. in einem Vid. v. 6. März 1541.*

Urkunde des Leonhard Held zu Nürnberg über einen von seinem Vater gestifteten Jahrtag in der Lorenzer Pfarrkirche das. 1511, 16. Oct.

Urfehdebrief des Hans Wolff v. Loningen für die Stadt Schaffhausen. 1511, 17. Nov.

Ablafsbrief des Bischofs Christoph zu Brixen für die Marienkirche zu Mieders im Stubaythal. 1512, 2. Jan. *Lat.*

Inventarium der Margaretha Behaim zu Nürnberg über die Verlassenschaft ihres Ehemannes Steph. Behaim. 1512, 28. Jan.

Lehenbrief des Bischofs Gabriel zu Eichstädt für Fritz Behaim zu Nürnberg über einen Zehnten zu Bernloe. 1512, 13. Febr.

Vereinigung zwischen Eucharius und anderen des Geschlechtes v. Aufsefs und dem Bürgerrath zu Hollfeld wegen des Spitals das. 1512, 16. Apr. *Pap.*

Lehenbrief des Pfalzgrafen Ludwig bei Rhein für Veit v. Aufsefs als Ganerben zu Rotenberg. 1512, 19. Apr.

Urfehdebrief des Jacob Grofsholz des Blotzerer's für die Stadt Schaffhausen. 1512, 20. Juli.

Lehenbrief des Freih. Wilhelm Truchsefs zu Waldburg für Conrad Mangolt, Amtmann zu Waldburg, über mehrere Höfe, Güter etc. 1512, 19. Aug.

Lehenbrief des Erbmarschalls Gorg zu Bappenhaim für Conz von Gnotstat zu Bibergeu über einen Hof zu Affalterbach. 1512, 21. Aug.

Spänbrief des Schultheifsen Hans von Obernitz und der Schöffen zu Nürnberg für Margaretha, Wittwe Michel Beheims des Aeltern, über die Mühle zu Mailach. 1512, 2. Oct.

Kaufbrief des Georg Gräber zu Bamberg für Stephan Muffel zu Ermreuth über verschiedene Besitzungen. 1512, 12. Nov.

Quittung der Stadt Nürnberg für die Aebtissin zu Niedernmünster zu Regensburg über ihren Beitrag zur Unterhaltung des k. Kammergerichtes. 1513, 18. März.

Urkunde des Claus v. Hefsperg für seine Mutter Catharina über ihre Einsetzung in den Ertrag des Zehnten zu Meyder. 1513, 4. Juli.

Testament der Cunigunda Gletzin zu Nürnberg. 1513, 7. Nov. *Pap.*

Notariats - Instrument des Heinrich Wynter von Bercka für die Johengin Ketels zu Cöln wegen einer Appellation. 1513, 10. Nov.

Vererbbrief des Georg und Wolf v. Aufsefs für Contz Minderlein über eine Peunt in Ebermannstadt. 1514, 28. Apr. *Pap. Abschr.*

Vererbbrief des Stephan v. Aufsefs zu Veilbrunn für Hans Stampf über eine Sölde zu Aufsefs. 1514, 1. Mai.

Einigung der Glasmacher im Spessart über das Glasmachen. Um 1515. *Pap. Abschr.*

Kaufbrief des Albrecht Goczman für Stephan Muffel über 2 Gütlein zu Stöckach und zu Igensdorf. 1515, 26. Jan.

Kaufbrief des Johann Zeidelmair, Priors des Klosters U. L. Frauen zu Nürnberg, für Hans Kleberger, Bürger daselbst, über erkaufte 4 fl. rhn. jährlichen Gatterzinses. 1515, 17. Aug.

Kaufbrief des Philipp Mönch von Bucheck für Nolbert aus Schwalbach über eine Wiese in der Markung Reusch. 1515, 17. Aug. *Pap.*

Urfehdebrief des Conrad Schayer von Tayingen für die Stadt Schaffhausen. 1515, 23. Aug.

Mandat des Bischofs Franciscus v. Millopotamus für Barbara Tratzicher zu Nürnberg wegen Entbindung von einem Eidschwure. 1515, 7. Oct. *Lat.*

Eidesentbindung des Cardinalpriesters Leonardus von St. Susanna für Barbara Tratzicher zu Nürnberg. 1515, 13. Oct. *Lat.*

Lehenbrief des Probsts Magnus und des Convents v. St. Nicklas zu Rottenman für Jacob, genannt Greffinger, über das Gut genannt das Grefspau. 1515, 30. Nov.

Ablafsbrief des Cardinaldiakons Matheus für die St. Jacobs-Kirche zu Innsbruck. 1516, 4. Apr. *Lat.*

Vollmacht des Hanns Halder von Mollenberg für Dr. Eitel Senfft, kais. Kammergerichtsadvocaten, in seiner Streitsache gegen Hans Schintzer v. Wangen. 1516, 22. Apr. *Pap.*

Gerichtsbrief des Schultheifsen Hans v. Obernitz zu Nürnberg für Friedrich Behaim über den mit Clara von Imhof verabredeten Ehevertrag. 1516, 25. Juni.

Lehnaufgabebrief des Sebastian Herwart zu Külsheim an die Markgrafen Casimir und Georg zu Brandenburg über den Burgstall zu Külsheim. 1516, 29. Juni. *Pap. Entwurf.*

Vererbbrief der Brüder Hans, Philipp und Pancraz v. Aufsefs für Elias Theiner über eine Sölde zu Neuendorf. 1516, 25. Oct.

Urfehde des Hans Grab, genannt Kleck, v. Nafsgenstat, Vogts zu Opfingen, für den Junker Ludwig v. Freyberg zu Hohenfreyberg wegen erlittener Gefangenschaft. 1516, 7. Nov.

Kaufbrief des Linhart Stockel zu Kalmunz für Hanns Haider daselbst über seinen Antheil am Gütlein zu Krächenhawfsen. 1516, 26. Nov.

Kaufbrief des Hanns Thumpacher zu Nürnberg für Anthoni Tetzel den Jungen über 3 fl. jährlichen Zinses und 1 fl. Gattergeld von seiner Behausung am Judenkirchhof. 1516, 5. Dec.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Hans v. Obernitz zu Nürnberg für Albr. Letscher und Lucia Behaim über ihren Ehevertrag. 1517, 12. Jan.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Hans v. Obernitz zu Nürnberg für die Wittwe Margaretha Behaim daselbst über den Ehevertrag ihrer Tochter Lucia. 1517, 12. Jan.

Urfehdebrief des Jörg Refs von Benken für die Stadt Schaffhausen. 1517, 13. März.

Bürgschaftsbrief des Christoph Frank zu Hallstadt u. A. für Sebastian Weifs zu Bamberg. 1517, 19. März. *Pap.*

Lehenbrief des Bischofs Georg von Bamberg für Christoph Ratzenberger über Kainach. 1517, 25. April.

Kaufbrief des kais. Secretärs Sixtus Oelhafen für Anna Rosentaler zu Nürnberg über ein Haus das. 1517, 29. Mai.

Lehenbrief des Bischofs Lorenz v. Würzburg für Hans v. Aufsefs zu Freyenfels über die Mistelgauer Lehen. 1517, 10. Oct. *Pap. Abschr.*

Vertrag des Wilibald Planck zu Nürnberg mit Sebald Ketzel wegen Anlegung eines Wasserrades. 1517, 29. Oct.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Hans v. Obernitz zu Nürnberg für Peter Totzler, Dr. jur., und Magalena Reich über deren verabredeten Ehevertrag. 1517, 5. Nov.

Urkunde des Bischofs Raphael von Ostia für Caspar Nützel zu Nürnberg über eine Bewilligung des Pabstes Leo X. für denselben in Betreff gewisser religiöser Freiheiten. 1517, 11. Nov. *Lat. Mit gemalten Initialen und Randmalereien.*

Gerichtsbrief des Kaisers Maximilian I. für die Aebtissin und den Convent des Klosters zu St. Bernhard gegen Michael v. Eytzing wegen der von diesem erhobenen Steuern zu Waitzendorff. 1518, 11. März.

Bulle des Pabstes Leo X. wegen Verleihung der kirchlichen Präbenden zu Würzburg an Jacob v. Bibra. 1518, 25. März. *Pap. Abschr. Lat.*

Kaufbrief des Anthoni Tetzel zu Nürnberg für Wolffgang Fechter über 3 fl. jährlichen Zinses und 1 fl. Gattergeld von seiner Behausung am Judenkirchhof. 1518, 20. April.

Kaufbrief der Gebrüder Grofs zu Nürnberg für Katharina Kolb über eine Hofstatt zu Wendelstein. 1518, 7. Mai.

Bestätigung des Kaisers Maximilian für Pancraz v. Aufsefs und sein Geschlecht über das Halsgerichts-Privilegium zu Aufsefs. 1518, 1. Juli. *Pap. Abschr.*

Lehenbrief des Kaisers Maximilian I. für die Gebrüder Haller über das Haus und Dorf Ziegelstein. 1518, 10. Juli. *Enth. in einem Vid. des Abts Wolfgang zu St. Egidien in Nürnberg v. 9. Sept. 1519.*

Lehenbrief des Kaisers Maximilian I. für Bartholomäus Haller über seinen Antheil an Ziegelstein. 1518, 18. Juli. *Enth. in einem Vid. des Abts Wolfgang zu St. Egidien in Nürnberg v. 9. Sept. 1519.*

Bewilligung des Abts Ambrosius zu St. Haymeran in Regensburg für Georg Angermair, Müller zu Pfäter, zur Entrichtung von 20 Metzen Korn an die Gemeinde das. 1518, 29. Juli.

Verschreibung des Hanns vom Sayer, Freiherrn zum Weyssenstain und Niedern-Rechperg, für seine Frau Katharina zur Sicherstellung ihres Heirathsguts auf seinem Bergwerk zu Joachimtal. 1518, 5. Aug. *Enth. in einem Trs. v. 18. Juni 1519.*

Freibrief des Herman van Langen für Grete Limynck, Tochter des Hinrick Limynck, geboren im Kirchspiel u. Dorfe Nyenkircken. 1518, 16. Sept.

Fehdebrief des Eucharius v. Aufsefs an den Bischof Georg zu Bamberg wegen des Halsgerichtes zu Aufsefs. 1518, 5. Oct. *Enth. in einem Vid. v. 7. Oct. 1518.*

Verzichtbrief des Wilhelm v. Aufsefs zu Neidstein auf eine Forderung an Veit von Aufsefs zu Wüstenstein. 1518, 6. Oct. *Pap.*

Inventarium des Hans Mur zu Nürnberg über sein Besitzthum. 1518, 20. Oct.

Schiedspruch des Hans Truchsefs, Wilh. von der Gron, brandenburgischen Räthen, u. A. über das strittige Halsgericht zu Aufsefs. 1519, 20. Jan.

Lehenbrief des Bischofs Georg zu Bamberg für Eucharius v. Aufsefs über seine Lehen zu Neuhaus, Oberaufsefs, Weikersdorf etc. 1519, 11. Mai.

Lehenbrief des Eukarius v. Aufsefs für Hans und Christoph Rascher zu Teuchitz über zwei Sölden das. 1519, 15. Mai.

Quittung des Hans v. Seinsheim für Veit v. Aufsefs über 500 fl. Heirathsgut der Margaretha v. Seinsheim, geb. v. Aufsefs. 1519, 15. Juni.

Kaufbrief des Hartleff Bonenkamp für Peter Wacke, Priester und Pastor zum Hamme, über eine jährliche Rente von einem Hause und Hofe im Hamme. 1519, 5. Juli.

Vergleich zwischen Margareth und Dietz v. Aufsefs über ihr väterliches und mütterliches Erbe. 1519, 16. Juli.

Urkunde des Bürgermeisters und der Räthe der Stadt Nürnberg über das von der Wittwe Margaretha Behaim errichtete Testament. 1519, 3. Aug.

Vergleich des Bischofs Georg v. Speyer, Pfalzgrafen bei Rhein etc., für die Grafen v. Nassau und Philipp v. Sulzbach, genannt Hausen. 1519, 11. Oct.

Kaufbrief des Wilhelm von Raidnbuch für Hans Kelermayr zu Calmunz über $6\frac{1}{2}$ Tagw. Wiese oberhalb des Awperg's zu Calmunz. 1519, 24. Oct.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Hans v. Obernitz zu Nürnberg für Hans Koberger über ein von Georg Tuchscherer erkauftes Haus. 1520, 8. Febr.

Vertrag zwischen Christoph Tetzel und Karl Garthner zu Nürnberg wegen des Handels nach Ungarn. 1520, 9. Mai. *Pap.*

Kaufbrief des Priors Johannes Creutzer zu Nürnberg und der Barbara von Schwarzenburg, Priorin des Klosters zum h. Grab in Bamberg, für Hieronymus Holtzschuher zu Nürnberg über Eigenschaft und Eigenzins eines Hauses das. 1520, 30. Juni.

Vergleich des Hans v. Sternberg, Hofrichters zu Coburg, über die Ansprüche der Catharina Storcherin zu Effelter an die Verlassenschaft des Clas v. Schaumberg. 1520, 13. Juli.

Lehenbrief des Bischofs Georg von Bamberg für Erhart Ratzenberger über Kainach. 1520, 7. Aug.

Tauschbrief zwischen Caspar Bock, Vicarier zu Bamberg, und Hans Braun, Kammermeister das., über ihre beiden Häuser. 1520, 5. Sept.

Schuldbrief des Hermann Marquard zu Goslar für Hinrik Robbeken das. über 100 Goslar. Mark. 1520, 21. Sept.

Bestätigungsbrief des Kaisers Karl V. für Bartholomäus Haller zu Nürnberg über 2 vom Kaiser Maximilian I. gegebene Urkunden. 1521, 2. Febr.

Lehenbrief des Kaisers Karl V. für Bartholomäus, Joachim und Hieronymus Haller über verschiedene Güter zu Steinbühl etc. 1521, 5. Febr.

Schuld- und Pfandbrief des Erhard v. Weier zu Weier für Christof und Georg v. Wallenfels über ein Vorlehen von 100 fl. 1521, 22. Febr.

Testament des Balthasar Oelber, Dieners des Convents zu St. Clara in Nürnberg. 1521, 4. Apr.

Tausch- und Uebergabsbrief der Aebtissin Caritas Bi ckheimer und des Convents des St. Clara-Klosters zu Nürnberg für Friedrich Behaim daselbst über 3 Güter zu Fischbach. 1521, 2. Sept.

Kaufbrief der Gebrüder Jobst und Gabriel Topler zu Nürnberg für Wilhelm Schlüffelfelder daselbst über ein Gütlein zu Fetzelhofen. 1521, 15. Oct.

Bekenntniſs der Agatha Widmenin zu Lützing ür den Abt Cunrad zu Kaiſsheim, über ihre Lehenspflichtigkeit und eine Schuld. 1522, 3. Febr. *Pap.*

Lehenbrief des Michel v. Laufenholz zu Melsendorf für Jacob Muffel über einen Acker am Schübelsberg. 1522, 30. Juli.

Ehevertrag zwischen Kaspar Nützel zu Nürnberg und Marg. Hubner das. 1522, 22. Nov.

Ehevertrag zwischen Sebastian Neustetter, genannt Stürmer, und Elisabetha von Wolmertshausen. 1523, 13. Jan. *Pap. Abschr.*

Lehenbrief des Erbmarschalls Jorig zu Bappenham für Michel Schorpach zu Nürnberg über einen Hof zu Affalterbach. 1523, 7. Mai.

Revers des Michel Behaim, Ulrich Füetrer und Bartholmes Haller, als Vormünder der Kinder des weil. Stephan Behaim, für Hanns Reyter, Färber zu Nürnberg, über den Wiederkauf der Eigenschaft und des Eigenzinses von seinem Hause. 1523, 16. Juni.

Testament des Junkers Werner v. Ehenheim, gefertigt von dem Notar Joh. Hofmann. 1523, 10. Aug.

Kaufbrief des Michel Schorpach zu Nürnberg für Stephan Gabler das. über seinen Hof zu Affalterbach. 1523, 26. Aug.

Lehenbrief des Erbmarschalls Jorig zu Bappenham für Stephan Gabler zu Nürnberg über einen Hof zu Affalterbach. 1523, 26. Aug.

Erbrechtsrevers des Erhard Pinther zu Pentling für den Abt Ambrosius zu St. Haymeran zu Regensburg über einen Weingarten. 1523, 13. Nov.

Schuldbrief des Alexius Holyzky, Freiherrn v. Sternberg, für den Markgrafen Johann von Brandenburg über ein Darlehen von 100 Ducaten zu einer Reise nach Portugal. 1524, 8. Jan. *Pap.*

Handlung zwischen Rochus von Seckendorf und dem Domdechanten Sebastian von Kinsberg in Bamberg wegen der Gült auf den Höfen zu Limpach. 1524, 15. Jan. *Pap. Abschr.*

Ehevertrag zwischen Martin Stieber und Rosina, Tochter des Veit v. Aufseſs. 1524, 11. Mai.

Burgfrieden der beiden Vettern Johann Ludwig und Philipp, Grafen von Nassau, für die Schlösser und Städte Kirchheim, Stauf und Tannenfels. 1524, 13. Juni.

Kaufbrief der Wittwe Barbara Kandler zu Nürnberg für Balthasar Saurmann daselbst über einen Eigenzins. 1525, 31. Jan.

Quittung des Caspar Nützel d. Aelt. zu Nürnberg für Hanns Lucas über 200 fl. 1525, 10. Febr. *Pap.*

Inventarium des Friedrich Behaim und Gabriel Füterer zu Nürnberg, als Testamentsvollstrecker des weil. Michel Behaim daselbst, über dessen Hinterlassenschaft. 1525, 16. Febr.

Vollmacht der Aebtissin Ursula zu Schlüſselau für mehrere Abgeordnete in dem Streite zwischen dem Bischofe von Bamberg und den Bambergschen Städten. 1525, 5. Mai. *Pap.*

Mandat des Joh. de Hamont an die Geistlichkeit der Diöcese Lüttich wegen der Vocation des Leon. de Curte auf die Pfarre St. Martinsberg. 1525, 5. Juli. *Lat.*

Kaufbrief des Hans Haylman zum Kuhberg vor Nürnberg für Sebald Rech zu Nürnberg über 2½ Morgen Ackerfeld. 1525, 28. Juli.

Diplom des Kanzlers Raphael Sadiscus am Gymnasium zu Pisa für Valentin Ketzler aus Nürnberg über seine zu Pisa erfolgte Promotion zum Doctor utr. jur. 1525, 22. Aug. *Lat.*

Verschreibung des Erzherzogs Ferdinand von Oesterreich für Wolfgang v. Schlandersberg über 200 fl. auf die Zölle auf der Tell. 1525, 12. Oct.

Revers des Hans Liebhard, Schmieds zu Untersulmatingen, für den Junker Jörg v. Sulmatingen wegen erneuerten Gelöbnisses der Treue. 1525, 17. Oct.

Schiedspruch des kais. Kammergerichts in Streitigkeiten des Georg v. Bibra zu Bamberg mit Pancraz und Carl den Schützen zu Hagenbach wegen Gültlieferung. 1526, 2. März. *Pap. Abschr.*

Gerichtsbrief des Schultheiſsen Hans v. Obernitz zu Nürnberg für Erhard Helm über ein Haus am Treyberg das. 1526, 16. Apr.

Vergleich zwischen Clas v. Königsfeld und den Erben des Hans v. Königsfeld wegen der Zehnten und Lehen zu Lochau. 1526, 15. Mai.

Verleihung der Pfarrei von St. Nicolas in Amberloux zu Lüttich an den Priester Johannes Fabri. 1527, 20. Jan. *Lat.*

Vertrag zwischen Hans von Schaumberg zu Effelter und Agnes v. Schaumberg, geb. v. Hutten zu Lauterburg, über die Verlassenschaft ihres Ehegatten Georg von Schaumberg. 1527, 15. Febr.

Lehenbrief des Michel v. Laufenholz zu Melsendorf für Sebald Rech zu Nürnberg über verschiedene Stücke Feldes. 1527, 3. Mai.

Bewilligung der Brüder Casimir und Georg, Markgrafen zu Brandenburg, für Eukarius von Aufsefs zur Verschreibung seines Schlosses Ziegenfeld. 1527, 7. Juni.

Schiedspruch des Erasmus Zolner vom Rotenstein, bamberg. Hofraths, des Uz v. Rusenpach, Amtmanns zu Schonbrun, u. A. in Streitsachen des Georg v. Bibra, Domherrn zu Bamberg, mit Wolf Heinrich und Hans Jorg v. Aufsefs wegen der Erboblei zu Königsfeld. 1527, 21. Juni.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Hans Hauprecht zu Dirmstein für Eustachius Stumpff, Vicar und Amtmann des Stifts zu St. Paul in Worms, über mehrere Gülten dieses Stiftes. 1527, 4. Oct.

Zeugnifs des Johann Tetelbach, Landschreibers zu Ansbach, für Johannes Horlemefs über dessen Schulbesuch zu Ansbach. 1527, 23. Dec. *Pap.*

Mandat des Joh. de Hamont, Archidiakons der Diözese Lüttich, an den Geistlichen zu St. Martinsberg, die Ernennung des Diakons Joh. de Quercu zum Rector der Kirche zu St. Martinsberg in Amberloux betreffend. 1528, 7. April. *Lat.*

Notificationsschreiben des Priesters Johannes de Lymerle an das Archidiakonat von Leyden über die Präsentation des Joh. de Quercu (v. d. Eich). 1528, 15 Apr. *Lat.*

Kaufbrief des Carl Gartner zu Regensburg für Christoph Tetzel zu Nürnberg über den Sitz zum Steinbühl. 1528, 10. Juni.

Vollmacht des Bernhart Dichtel, Pflegers zu Starnberg, für Hanns Zadezky zu seiner Vertretung bei einem Termine in Prag. 1528, 27. Juni.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Hans v. Obernitz zu Nürnberg für Hans Ebner und Augustin Dichtel über eine den Rechtsanwälten Michael Karg und Pancraz Wagner zu Prag ertheilte Vollmacht wegen der Streitigkeiten über die Kuttenbergischen Kupferbergwerke. 1528, 1. Juli.

Lehenbrief des Eukarius v. Aufsefs für Hans Sauer zu Bamberg über den Zehnten zu Heufsling. 1528, 14. Nov.

Ehevertrag zwischen Hans v. Aufsefs und der Jungfrau Katharina, Tochter des Hans Grofs. 1528, 17. Nov.

Lehenbrief des Burkard v. Pappenheim, Landcomthurs der Ballei Sachsen, für Ludolf Stockleven zu Göttingen über $5^1/_2$ Morgen Landes. 1528, 12. Dec.

Zeugnifs des Jacob Jäger, Dechants zu Feuchtwang, für Johannes Horlemefs über dessen Schulbesuch zu Ansbach. 1528, 27. Dec. *Pap.*

Kaufbrief des Wolf v. Aufsefs für Wilhelm v. Aufsefs über einen Hof und 4 Sölden zu Aufsefs. 1529, 7. Jan.

Lehenbrief des Markgrafen Georg zu Brandenburg für Veit von Aufsefs über einen Zehnten zu Hannbach (Hanberg). 1529, 29. Jan.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Hans v. Obernitz zu Nürnberg für Sebald Rech daselbst über ein von Hermann Ziegler erkauftes Gut zur Wünschelburg. 1529, 12. Febr.

Lehenbrief des Erbmarschalls Sebastian zu Bappenham für Stephan Gabler zu Nürnberg über einen Hof zu Afalterbach. 1529, 13. Febr.

Lehensänderungsbrief der Gebrüder v. Braitenstain für Carl Gartner zu Regensburg über Sitz und Güter zum Steinbühl. 1529, 31. Mai.

Lehenbrief des Markgrafen Georg zu Brandenburg für Jacob Grolandt und Bernhart Bayr, als Vormünder der Gebrüder Hanns und Christof der Radnecker zu Nürnberg, über den Zehnten zu Megeldorf. 1529, 2. Juni.

Kaufbrief der Barbara Rotmund zu Nürnberg für Hans Krell, Deckweber daselbst, über einen Eigenzins. 1529, 22. Juli.

Lehenbrief des Christoph v. Breitenstein zum Breitenstein für Carl Gartner zu Regensburg über den Sitz und das Gut zum Steinbühl. 1529, 7. Aug.

Einigung des Geschlechts von Aufsefs wegen des Schenkenamtes und der umgehenden Geschlechtslehen. 1530. *Pap. Abschr.*

Schuldverschreibung des Königs Ferdinand von Ungarn und Böhmen für Bernhard und Augustin Tichtel und Hans Ebner zu Nürnberg über 10000 fl. auf die Kupferbergwerke zu Kuttenberg. 1530, 4. März.

Lehenbrief des Markgrafen Georg zu Brandenburg für Hanns Grösling vom Zerschzagelhof über zwei Drittheil des Hirszehenten zu Megeldorf. 1530, 24. März.

Revers des Dominicus Mayfs zu Nürnberg für Friedrich Beheim daselbst über den Vorkauf eines Zeidelgutes. 1530, 2. Juni.

Kaufbrief der Gebrüder Derrer zu Nürnberg für Sebastian Schedel daselbst über einen halben Stadel. 1530, 16. Juni.

Lehenbrief des Königs Ferdinand zu Böhmen für Eucharius von Aufsefs über das Erbschenkenamt im Stift zu Bamberg. 1530, 22. Juli.

Lehenbrief des Kaisers Karl V. für Hans Behaim zu Nürnberg über den Hof zu Obernbuch nebst 3 Weiherlein etc. 1530, 29. Juli.

Quittung des Herzogs Wilhelm v. Bayern für den Erzbischof Matthäus in Salzburg über 5000 fl. Abschlagszahlung an den im Bauern-

kriege aufgenommenen Geldern. 1530, 16. Oct. *Pap.*

Bestätigungsbrief des Kaisers Karl V. für Eukarius v. Aufsefs über das Halsgericht zu Aufsefs. 1530, 26. Oct.

Kaufbrief des Albrecht Waldner zu Nürnberg für Elisabeth Kemmerer über 1 fl. Gattergelds von seiner Behausung am Panierplatz daselbst. 1531, 2. Jan.

Einigung der Bürger Tychtel, Ebner, Fürer und Baumgärtner zu Nürnberg über gemeinschaftlichen Betrieb des Kupferhandels. 1531, 24. Jan. *Pap.*

Lehenrevers des Jordan Giesser von Wintzer, Richters zu Brüfenning, für den Abt Ambrosius zu St. Haymeran in Regensburg über einen Weingarten. 1531, 11. März. *Pap.*

Bestätigung der Pfalzgrafen bei Rhein und Herzoge in Bayern, Ottheinrich und Philipps, für Joachim von Pertltzhouen zu Traydendorf von zwei die Rechte des Schienhammers zu Traydendorf betreffenden Urkunden. 1531, 2. Mai.

Spänbrief des Schultheifsen Hanns v. Obernitz zu Nürnberg für Sebald Rech daselbst über den Kuhberg bei Nürnberg. 1531, 5. Mai.

Kaufbrief der Barbara Rotmund zu Nürnberg für Hans Krell, Deckweber daselbst, über einen Eigenzins. 1531, 26. Mai.

Urkunde über die zwischen Barbara Straub und den Kindern des Hans Imhof zu Nürnberg vorgenommene Theilung der Verlassenschaft Willibald Pirkheimer's. 1531, 30. Juni.

Kauf- und Quittungsbrief des Hans Drefsel von Heckenhof für Dietz v. Aufsefs zu Freyenfels wegen seines Erbrechts. 1531, 17. Nov. *Pap.*

Vertrag der Eigenherren der Gemeinde Bumber zwischen dieser Gemeinde und Stephan und Niclas Muffel über die Entrichtung von Haidekäsen. 1531, 27. Dec.

Vererb- und Lehenbrief des Dietz von Aufsefs für Hans Pottel über ein Söldengut zu Aufsefs. 1532, 11. Jan.

Vererbbrief des Dietz von Aufsefs für Hans Klofs über eine Sölde zu Dreisendorf. 1532, 11. Jan.

Gerichtsbrief des Hans v. Obernitz, Schultheifsen zu Nürnberg, für Sebald Rech daselbst über 3 von Georg Hübner erkaufte Aecker. 1532, 5. Febr.

Lehenrevers des Hans Melchior v. Morsheim für Ludwig, Pfalzgrafen bei Rhein etc., wegen der Burg Morsheim. 1532, 5. März.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Hans v. Obernitz zu Nürnberg für Menrad Rabensteiner daselbst über ein Haus am Thiergärtnerthor. 1532, 7. Juni.

Schiedspruch des Wolfg. Dietrich Marschall zu Bappenheim, Domherrn zu Bamberg, u. A. zwischen Pancraz von Aufsefs und Achaz von Giech wegen der Schafweide bei Freienfels. 1532, 9. Sept.

Schadlosbrief des Caspar von Neustetten zu Weifsenbach für Hans Günther von Lüchau wegen Bürgschaft bei dem Kauf des Schlosses Weifsenbach. 1532, 30. Dec. *Pap.*

Vererbbrief des Klaus v. Königsfeld zu Wadendorf für Hans Lösch über ein Tropfgut das. 1533, 8. Jan.

Vertrag der Grafen v. Nassau für die Aebtissin des Klosters Rosenthal und das Dorf Geiheim wegen Viehtriebs und Weidgangs. 1533, 29. März.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Hans v. Oberrnitz zu Nürnberg für Sebald Rech daselbst übeden erkauften Hof, die Wünschelburg genannt. 1533, 23. Juni.

Urkunde des Abtes Bartholomäus zu Bildhausen über die von der Aebtissin zu Marpurghausen abgelegte Rechnung von 1529—1533. 1534, 29. Jan. *Pap.*

Wappenbrief des Kaisers Carl V. für Hans Murr. 1534, 20. Febr. *Mit gemaltem Wappen.*

Kaufbrief des Andres Amman zu Calmunz für Wilhelm Scherer allda über seine Wiesen und Aecker zwischen dem Hammer zu Traidendorff und Calmunz. 1534, 5. März.

Inventarium der Gebrüder Andreas und Gabriel Imhof u. A. über die Verlassenschaft des Friedrich Behaim. 1534, 6. März.

Lehenrevers der Vormünder von Paul und Hans Behaim für den Bischof Gabriel von Eichstädt über den Zehnten zu Brunloe (Bernlohe) bei Roth. 1534, 23. Juni.

Lehenbrief des Bischofs Gabriel zu Eichstädt für die Vormünder der Fritz Behaimschen Söhne über den Zehnten zu Bernlohe. 1534, 28. Juni.

Bewilligung des Bischofs Weigand zu Bamberg für die drei hinterlassenen Töchter des Claus v. Königsfeld, auf das Lehengut Wadendorf 2000 fl. aufzunehmen. 1534, 12. Aug. *Pap. Abschr.*

Gerichtsbrief des Dr. Johannes Metzler und der Schöppen zu Breslau für Michael Behme (Behaim) über die Morgengabe seiner Ehefrau von 500 Gulden ungarisch. 1534, 4. Sept.

Ehevertrag zwischen Jörg Sittich Marschalk zu Maresfelt und Katharina v. Schaumberg zu der Lautterburg. 1535, 29. Aug.

Kaufbrief der Gebrüder Hanns und Christoph der Radnecker zu Nürnberg für Hieronymus Holltschuher das. über 10 fl. rhn. jährlichen Zinnses von ihrem grofsen und kleinen Zehnten zu Megeldorf. 1535, 11. Dec.

Vergleichs- und Tauschbrief des Priesters Matthias Sydelmann bei St. Katharinen zu Nürnberg für Wolfgang Spelt zu Bamberg u. A. über mehrere Grundstücke. 1536, 12. Jan.

Erbtheilungsvertrag zwischen den Brüdern v. Aufsefs über die ihnen von ihrem Vater Veit v. Aufsefs hinterlassenen Güter. 1536, 19. Jan.

Kaufbrief des Andres Haider zu Calmunz für Joachim von Perchtoltzhof zu Traidendorff über seine öde Hofstatt zu Krächenhawsen u. s. w. 1536, 18. Juni.

Lehenbrief des Bischofs Christoph zu Eichstädt für die Vormünder des Hans und Paul Behaim über den Zehnten zu Bernlohe. 1536, 31. Oct.

Lehenbrief des röm. Königs Ferdinand für Paul Behem und Georg Dainfelder, als Vormünder der Brüder Christoph und Hans Behem, über 3 Weiherlein etc. zu Obernbuch. 1537, 26. März.

Lehenbrief des Bischof Weigand zu Bamberg für Hans v. Aufsefs über Neuenhaus, Sigritz und Rotenbühl. 1537, 19. Mai.

Gerichtsbrief des Tilman v. Bremdt, Schultheifsen zu Nürnberg, für Wolf Mayr das. über den Verkauf seines Hauses an Paulus Messerer. 1537, 8. Oct.

Testament des Thomas Harer zu Nürnberg. 1537, 28. Nov.

Bewilligung des Markgrafen Georg zu Brandenburg in sein und seines Vettern, des Markgrafen Albrecht, Namen für Hanns Radenneg-kher zu Nürnberg und dessen Bruder Christoph, d. Z. zu Brüssel, zu einem Darlehen v. 200 fl. auf ihren grofsen und kleinen Zehnten zu Megeldorff. 1537, 1. Dec.

Lehenbrief des Bischofs Weigand zu Bamberg für die Brüder Hans und Gundel v. Aufsefs über die Lehen zu Freyenfels, Neidenstein, Stechendorff etc. 1538, 2. Jan.

Gerichtsbrief des Landrichters zu Bamberg über die Verzichtleistung der Rosina Stieber zu Buttenheim auf ihr älterliches Erbgut. 1538, 29. Jan.

Bewilligung des Dechants am St. Jacobs-Stifte zu Bamberg für Hans Kuhn daselbst zur Aufnahme eines Kapitals. 1538, 22. Febr. *Pap.*

Kaufbrief über das von Hans Knoth von Weyda an Erhard Stiebar zu Vorchheim verkaufte Haus zu Vorchheim. 1538, 22. Febr.

Lehenbrief für Eucharius von Aufsefs über Neuenhaus, Obernaufsefs, Weickersdorf etc. 1538, 16. März.

Revers des Leonhart Winckhelmann zu Rorbach für den Rath zu Amberg über 8 fl. Zins zur Martinskirche in Amberg von seinen Besitzungen zu Rorbach. 1538, 13. Juni.

Lehenrevers des Caspar von Aufsefs für den Markgrafen Georg zu Brandenburg über verschiedene Güter zu Wüstenstein etc. 1538, 11. Nov.

Lehenbrief des Markgrafen Georg zu Brandenburg für Hans und Gundel v. Aufsefs über einen Hof und 4 Güter zu Aufsefs. 1538, 15. Nov.

Lehnaufsendung des Carl Gartner zu Regensburg an Christoph v. Breitenstein zum Breitenstein über den an Sophia Voyt zu Nürnberg verkauften Sitz zum Steinbühl das. 1538, 22. Dec.

Lehenbrief des Christoph v. Breitenstein für die Ehefrau des Stephan Voyt, verwittw. Gabler, zu Nürnberg über den Sitz zum Steinbühl. 1539, 1. Febr.

Kaufbrief des Maximilian Oelhafen zu Nürnberg für die Vormünder der Kinder des Hans Oelhafen über jährliche Zinsen und Abgaben von Häusern zu Nürnberg und einem Hof zu Schnepfenreuth. 1539, 9. Aug.

Spänbrief des Stadtgerichts zu Nürnberg für Hans Hübner über einen Acker der Wittwe Hurlmes zu Than. 1539, 27. Sept.

Vergleich zwischen Kaspar und Joachim von Aufsefs über die Vertheilung der väterlichen Güter zu Wüstenstein, Rothenbühl etc. 1539, 29. Oct.

Zeugenverhör über die Hut- und Jagd-Gerechtigkeit von Freyenfels, Neidenstein und Weyer. 1540. *Pap. Abschr.*

Urfehdebrief des Thias Schaier von Taingen für die Stadt Schaffhausen. 1540, 5. Juni.

Lehenbrief des Bischofs Moriz zu Eichstädt für die Brüder Imhoff zu Nürnberg, als Lehenträger der unmündigen Paul und Hans Behaim das., über den Zehnten zu Bernloe. 1540, 4. Nov.

Urfehdebrief des Hans Schnider von Affeltrangen aus dem Thurgau für die Stadt Schaffhausen. 1541, 23. Apr.

Kaufbrief des Joachim Schütz zu Hachenpach für Wolf Heinrich v. Aufsefs über Königsfeld. 1541, 21. Sept.

Lehenbrief des Barthol. Haller v. Hallerstein zu Ziegelstein für die Wittwe Agnes Stainin zu Zirndorf über ein Gütlein das. 1541, 26. Nov.

Testament der Luzia Letscher, Gattin des Albrecht Letscher. 1542, 20. Jan. *Enthalten in einem vom Magistrat zu Nürnberg darüber ausgestellten Gerichtsbrief v. 7. October 1544.*

Lehenrevers des Stephan Muffel zu Ermreuth für den Markgrafen Albrecht von Brandenburg über Schlofs und Dorf Ermreuth. 1542, 17. Apr. *Pap. Abschr.*

Vergleich der Schiedsleute Endres v. Brambach u. A. für Katharina Schwertzel zu Willingshausen und Georg Schwertzel das. 1542, 1. Mai.

Schuldbrief des Caspar von Newnstetten für Hans Günther von Lüchau über 550 fl. 1542, 1. Mai. *Pap.*

Kaufbrief des Wolff Hoffmann zu Nürnberg für Martin Kreel daselbst über einen Eigenzins. 1542, 3. Mai.

Lehenbrief des Bischofs Conrad zu Würzburg für Pancraz von Aufsefs über den Zehnten zu Schobersreuth etc. 1542, 3. Aug. *Pap. Abschrift.*

Gerichtsbrief des Ludwig v. Eibe zu Thurndorff, Landrichters zu Auerbach, zur Schlichtung der zwischen dem Abte Quirin zu Michelfelt und seinem Convente entstandenen Irrungen. 1542, 17. Sept.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Tylmann von Brembd zu Nürnberg über den Ehevertrag des Christoph Haller und der Margaretha Behaim. 1542, 17. Nov.

Schiedspruch zwischen Wolf Heinrich v. Aufsefs und Joachim Schütz v. Hagenbach wegen einiger Felder zu Königsfeld. 1542, 18. Dec. *Pap. Abschr.*

Lehenbrief des Markgrafen Albrecht zu Brandenburg für Pancraz v. Aufsefs über Königsfeld, Obernsefs etc. 1543, 7. Febr.

Kaufbrief des Christoph Stiebar zu Schellenperg und Wolf Hetzelsdorfer zu Unterwailersbach für Hans Kaspar v. Haimhoffen zu Frensdorf über ein Haus in Forchheim. 1543, 26. Febr.

Lehenbrief des Bischofs Moriz zu Eichstädt für Andreas und Gabriel Imhoff, als Vormünder und Lehenträger des Paul Behaim, über den Zehnten zu Bernlohe. 1543, 11. Apr.

Lehenbrief des Markgrafen Albrecht zu Brandenburg für Hans v. Aufsefs über einen Hof und 4 Söldengüter zu Aufsefs. 1543, 4. Sept.

Spänbrief des Schultheifsen Thilmann von Brembdt zu Nürnberg für Cunz Schlemüller und Hans Starck über der Wittwe Lösel Behausung. 1544, 9. Jan.

Lehenrevers des Bastian v. Landsberg für den Pfalzgrafen Ludwig bei Rhein wegen des Schlosses Hinterwinstein. 1544, 16. Jan.

Lehenbrief des Michael von Laufenholz zu Melzendorf, Amtmanns zu Burgebrach, für Adalarius Fischer zu Nürnberg über den Sitz zum Kuhberg das. 1544, 16. Apr.

Kaufbrief des Jörg Herolt zu Nürnberg für Hans Kern das. über einen Eigenzins. 1544, 9. Mai.

Kaufbrief des Georg Krefs zu Nürnberg für Helena Krefs über mehrere Grundstücke zu Erlaftrut etc. 1544, 28. Juni.

Revers der Helena, Wittwe des weil. Christoph Krefs, für Görg Krefs, ihren Schwager, über den Wiederkauf der ihr verkauften Hälfte gewisser Güter und Stücke. 1544, 28. Juni.

Kaufbrief des Hans Amman zu Kelhain für Hans Schilher das. über einen Weingarten zu Kelhain am Ostenperg. 1544, 29. Nov.

Kaufbrief des Kürschners Wolf Hoffmann zu Nürnberg für Martin Kreller das. über einen Eigenzins. 1544, 23. Dec.

Anschlag über die Renten von Schnabelweid, welche den Erben des Wolf v. Aufsefs gehören. 1545. *Pap.*

Erbrechtsbrief des Hans Präckhendorffer zum Siegenstain und Hachenperg für Veldt Jörgen über einen Hof zu Herglsperg. 1545, 3. Febr.

Testament des Seyfried Pfintzing, Bürgers zu Nürnberg, nebst einem Codicill vom 21. März 1545. 1545, 6. März. *Enthalten in der vom Magistrat zu Nürnberg darüber ausgestellten Urkunde v. 18. April 1545.*

Kaufbrief des Steffan Zauser zu Rorbach für Wolfgang Geisler über ein Gut zu Rorbach. 1545, 30. Mai.

Revers des Peter Platzoler und Wolfgang Ryfätscher aus dem Gericht Wolckhenstain für Wilhelm Freiherrn von Wolckenstain über empfangene Lehen. 1545, 10. Juli. *Pap.*

Versicherung des Hans von Aufsefs zu Neidstein für seine Frau, Margaretha, geb. v. Stiebar. 1545, 27. Juli.

Urfehdebrief des Jacob Seemann von Lumis für die Stadt Schaffhausen. 1546, 5. Apr.

Urfehdebrief des Lenz Suter von Pfin für die Stadt Schaffhausen. 1546, 5. Apr.

Schiedspruch der brandenburg- und bambergschen Räthe in der Fehde zwischen Bamberg und Hans von Eglofstein. 1546, 22. Juni. *Pap. Abschr.*

Vergleich zwischen Andreas Oertel d. Aelt. und Paulus Behaim zu Nürnberg über einen Zaun zwischen ihren Grundstücken. 1546, 1. Oct.

Kaufbrief des Hans Heinhaimer zu Pfäter für Hans Anmüllner über eine Mühlgerechtigkeit das. 1546, 6. Nov.

Doktordiplom der medicinischen Fakultät zu Bologna für Melchior Ayrer aus Nürnberg. 1546, 16. Dec. *Mit gemalten Wappen und Randverzierungen.*

Kaufbrief des Hans Mainberger zu Vorchheim für Anna Grofs Pferdsfelderin, geb. Stiebar, über ein Haus zu Vorchheim. 1547, 29. März.

Mandat des römischen Kaisers Carl V. an die hohen und niederen Stände des Reichs über Herausgabe des widerrechtlich eingezogenen Eigenthums des Deutschen Ordens. 1547, 21. Juni. *Enth. in einem Trs. des Bischofs Julius von Naumburg v. 5. Juli 1547.*

Lehenbrief des Markgrafen Albrecht zu Brandenburg für Caspar v. Aufsefs über einen Zehnten zu Hannberg. 1547, 18. Aug.

Schiedspruch des Pancraz zu Vorcheim u. A. zwischen Katharina v. Aufsefs und Hans, Velta und Christoph von Aufsefs, Zinsen etc. betr. 1548, 3. Jan.

Quittung des Bürgermeisters und des Raths zu Hollfeld über ein Vermächtnifs des Kaspar von Aufsefs an das Gotteshaus das. 1548, 23. Apr.

Testament der Clara Behaim, Wittwe des Friedrich Behaim, zu Nürnberg. 1548, 7. Mai.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Hugo v. Parsperg zu Nürnberg für Gabriel Kolb daselbst über ein erkauftes Haus. 1548, 27. Juli.

Urfehdebrief des Stephan Schnider zu Schaffhausen für den Rath das. 1548, 15. Sept.

Lehenbrief des Joachim von Breitenstein für Sophia Gailel, Ehefrau des Veit Gailel von Prefsburg, über den Sitz zum Steinbühl bei Nürnberg. 1548, 17. Oct.

Lehnaufsendung der Sophia Gailel, verwittweten Gabler, zu Nürnberg an Joachim von Breitenstein wegen des an Stephan Kembla das. verkauften Sitzes zum Steinbühl. 1548, 29. Oct.

Lehenbrief des Joachim von Breitenstain für Stephan Kemla zu Nürnberg über den Sitz zum Steinbühl nebst Zubehör. 1548, 4. Nov.

Kaufbrief der Sophia Gailel, geb. Gartner, für Stephan Kemblein zu Nürnberg über Sitz und Gut zum Steinbühl. 1548, 5. Nov.

Quittung des Fiscals Wilhelm Ruttmann zu Würzburg für Melchior von Eyb über 30 fl. Zehntablösungs-Kapital. 1549, 3. Mai. *Pap. Lat.*

Kaufbrief des Stephan Kemlein, Bürgers zu Nürnberg, für Gabriel Nützel über Steinbühl. 1549, 17. Juli.

Lehenbrief des Joachim von Breitenstein für die Nützel zu Nürnberg über den Sitz zum Steinbühl. 1549, 22. Juli.

Erbtheilung zwischen den Gebrüdern Melchior und Georg Grofs. 1549, 20. Aug. *Pap. Abschr.*

Gerichtsbrief des Schultheifsen Haug v. Parsberg zu Nürnberg für Bartholomäus Lorenz Schwab über die erkaufte Eigenschaft von zwei Häusern. 1549, 27. Sept.

Lehenbrief des Markgrafen Albrecht zu Brandenburg für Hans Valentin und Christoph von Aufsefs über das Schlofs Wüstenstein, einen Theil an Aufsefs etc. 1549, 23. Oct.

Urfehdebrief des Jacob Gepell von Herblingen für die Stadt Schaffhausen. 1549, 2. Dec.

Kaufbrief des Pfalzgrafen Friedrich für Friedrich v. Fleckenstein über Steuer, Zins und Gült der Aemter Sulzbach und Weiden. 1550, 25. Febr. *Pap. Abschr.*

Ehe- und Erbvertrag zwischen Lienhart Spörll und der Wittwe Ottilie Praun zu Nürnberg. 1550, 11. März.

Lehenbrief des Bischofs Weygand zu Bamberg für Jörg von Königsfeld über Güter zu Wadendorf etc. 1550, 14. Apr.

Lehenbrief des Bischofs Weigand zu Bamberg für Eukar v. Aufsefs über Neuenhaus, Obernaufsefs, Weichersdorf etc. 1550, 30. Apr.

Schiedspruch des Rochius v. Streitberg, Amtmanns zu Zwernitz, u. A. zwischen dem Geschlechte derer v. Streitberg und Hans Sigmund v. Aufsefs zu Truppach wegen des Gutes Heckenhof. 1550, 6. Mai. *Pap.*

Lehenbrief des Bischofs Weigand zu Bamberg für Hans Sigmund von Aufsefs über Freyenfels etc. 1551, 22. Oct.

Kaufbrief des Leonhard Finck zu Rudelsdorf bei Schwabach für Michel Behaim zu Nürnberg über eine Gattergült. 1551, 20. Nov.

Gerichtsbrief des Ritters Haug v. Parsperg, Schultheifsen zu Nürnberg, für Paulus Behaim über den mit Barbara Kotzler verabredeten Ehevertrag v. 23. Dec. 1548. 1552, 7. März.

Lehenbrief des Bischofs Weigand zu Bamberg für Heinrich von Aufsefs über Neuenhaus. 1552, 29. März.

Notariats-Instrumente des Jacob Jecklin von Zutzs für Jan Pitzhen über den Kauf von Wiesen in Fötzöl. 1552, 31. Aug. *Lat. (2 Stück.)*

Gerichtsbrief des Schultheifsen Haug v. Parsperg zu Nürnberg für Paulus Behaim über eine Erbschaft. 1552, 28. Nov.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Hanns von Obernitz zu Nürnberg für Sebald Rech daselbst über eine dem Hans Minderlein von Megeldorf geleistete Zahlung. 1552, 14. Dec.

Specification der durch den Markgräflichen Krieg erwachsenen Kosten, repartirt auf Bamberg, Würzburg und Nürnberg. 1553. *Pap.*

Urkunde des Schultheifsen Hans Oswalt zu Gilheim für das Kloster Rosenthal über die Hofgüter zu Guntheim. 1553, 25. Jan.

Schiedspruch zwischen den Vormündern Hans Valtins und Christophs von Aufsefs, den Wittwensitz der Ursula v. Aufsefs betr. 1553, 31. Jan.

Vertrag der herz. Regierung zu Landshut zwischen der Aebtissin Barbara zu Niedermünster in Regensburg und dem Georg Weinfspronner, genannt v. Salltzburg, wegen eines Gehölzes in der Winesaw. 1553, 26. Apr.

Zeugnifs des Rathes zu Regensburg für Hans Volckhammer das. über dessen eheliche Geburt. 1553, 18. Mai.

Zeugnifs des Obersten, Grafen Philipp von Eberstein, für den Feldwebel Urban Schultheifs von Bamberg über treu geleistete Kriegsdienste. 1553, 29. Mai. *Pap.*

Kaufvertrag zwischen Hanns Lifsmann von der Ochenbrück und Paulus Behaim zu Nürnberg über einen Hof zu Ochenbrück. 1553, 20. Sept.

Lehenbrief des Erbmarschalls Wolff zu Bappenham für Sebastian Welffer zu Nürnberg, als Vormund der Gebrüder Holtzschuher, über einen Hof zu Affalterbach. 1553, 13. Oct.

Quittung des bischöfl. Würzburgischen Fiskals Mich. Suppan für Kilian Hagen und Friedrich Fischer über 15 fl. 1553, 20. Nov. *Pap. Lat.*

Lehenbrief des Bischofs Eberhard zu Eichstädt für Paul Behaim zu Nürnberg über den Zehnten zu Bernlohe. 1553, 10. Dec.

Adels- und Wappenbrief des Kaisers Carl V. für die Brüder und Vettern Buchner. 1554, 4. Mai. *Mit gemaltem Wappen.*

Vollmacht der Sibylla Leibold zu Freistadt für ihren Ehemann zur Erhebung ihres mütterlichen Erbes in Kornburg. 1554, 28. Mai. *Pap.*

Lehenbrief des Georg vom Breitenstein für Caspar, Gabriel und Sigmund Nützel, Bürger zu Nürnberg, über den Sitz zum Steinbühl nebst Zugehörung. 1554, 12. Juni.

Kaufbrief des Stifts Würzburg für die Herren von Thüngen über den Zehnten zu Thüngen. 1554, 24. Juni. *Pap. Entw.*

Lehenbrief des Königs Ferdinand v. Böhmen für Hans v. Aufsefs über das Erbschenkenamt des Hochstifts Bamberg. 1554, 5. Nov.

Bewilligung des Adam v. Laufenholz zu Melsendorf für die Kinder des Jörg Christan, Hutter genannt, zur Besitznahme des ihrem Vater verpfändeten Rechenberges bei Nürnberg. 1556, 28. Jan.

Mandat des Christoph Stieber, Landrichters zu Bamberg, an Isolda v. Königsfeld zu Wadendorf, Abhauung eines Holzes zu Wohnsdorf betr. 1556, 5. Juli. *Pap.*

Revers des Bischofs Georg zu Bamberg für die Ritterschaft zu Franken über ein Umgeld. 1556, 16. Sept. *Pap. Abschr.*

Kaufbrief des Heinrich und Sigmund v. Aufsefs für Christoph von Aufsefs über d. Rittergut Königsfeld. 1556, 21. Sept.

Lehenbrief des Bischofs Georg zu Bamberg für Hans Valentin von Aufsefs über Rotenpühl etc. 1556, 13. Oct.

Lehenbrief des Bischofs Georg zu Bamberg für Hans von Aufsefs über die Weidenberger Geschlechtslehen. 1556, 17. Nov.

Lehenbrief des Adam von Lauffennholtz zu Melfenndorff für Sebastian Welffer, als Vormund der Gebrüder Holzschucher zu Nürnberg, über einen Hof und zwei Söldengütlein zu Mecheln-dorff. 1557, 14. Jan.

Notariats-Instrument über die vom Kastner Jorg Himbler zu Wassertrüdingen dem Provinzial Johann Dila verweigerte Zulassung zur Visitation des Klösterleins Kempnaten. 1557, 16. Jan. *Pap. Abschr.*

Lehenbrief des Bischofs Georg zu Bamberg für Christoph Heinrich und Sigmund von Aufsefs über Freyenfels etc. 1557, 2. Juli.

Schiedspruch der Bambergschen Räthe zwischen Bischof Georg v. Bamberg und Hans v. Eglofstein wegen Fehdesachen u. Entschädigung. 1557, 22. Juli. *Pap.*

Testament des Claus v. Eglofstein zu Kunreuth und Mühlhausen, Amtmanns zu Neunkirchen. 1557, 1. Sept. *Pap. Vidimirte Abschr.*

Erbtheilungsverträge der Gebrüder Muffel über Ermreuth. 1557, 13. Sept. 2 *Libelle.*

Ehevertrag zwischen Hans Velta v. Aufsefs und Susanna von Rosenau. 1557, 30. Oct.

Kaufbrief des Hans Georg Grofs von Christans für Heinrich von Aufsefs über eine Wiese bei Neuhaus. 1557, 13. Dec.

Lehenbrief des Markgrafen Georg Friedrich zu Brandenburg für Heinrich von Aufsefs über Aufsefs. 1557, 14. Dec.

Lehenbrief des Markgrafen Georg Friedrich für Hans Sigmund v. Aufsefs über Güter zu Truppach, Mengersdorf etc. 1557, 23. Dec.

Lehenbrief des Markgrafen Georg Friedrich zu Brandenburg für Hans von Aufsefs über einen Hof und vier Sölden zu Aufsefs. 1558, 12. Jan.

Lehenbrief des Bischofs Georg von Bamberg für Jörg v. Königsfeld über ein Gut zu Wadendorf u. a. m. 1558, 28. Jan.

Lehenbrief des Markgrafen Georg Friedrich zu Brandenburg für Hans Valtin von Aufsefs über Wüstenstein und einen Theil an Aufsefs etc. 1558, 3. Febr.

Lehenbrief des Bischofs Georg zu Bamberg für Sigmund von Aufsefs über Kainach. 1558, 16. Juli.

Lehenrevers des Adrian v. Mittelhausen für den Bischof Rudolph v. Speier wegen des Schenkamtlehens und des Lehens zu versunken Dyrbach. 1558, 10. Oct.

Vererb- und Lehnbrief des Christoph Dietherr zu Nürnberg für Hans Schuster über ein Haus auf der Wünschelburg das. etc. 1558, 14. Nov.

Kaufbrief des Hans Valtin von Aufsefs für Pancraz Stieber zu Vorcheim über ein Söldengut zu Pretzfeld. 1558, 14. Dec. *Pap. Abschr.*

Vertrag zwischen dem Hochstifte Bamberg und den Erben des Claus von Eglofstein über das Oeffnungsrecht des Schlosses Kunreuth. 1559, 14. März. *Pap. Abschr.*

Lehenbrief des Bischofs Friedrich zu Würzburg für Christoph v. Aufsefs über Afterlehen zu Mistelgau. 1559, 11. Apr. *Pap. Abschr.*

Lehenbrief des Kaisers Ferdinand für Christoph und Hans Behaim über mehrere Besitzungen zu Obern-Buchen. 1559, 6. Mai.

Kaufbrief des Michael Ottla zu Neuses für Matthes Löffelholz zu Nürnberg über eine Schuldforderung. 1559, 17. Juni.

Vergleich zwischen Christoph v. Aufsefs und Hans Grohe zu Wiesentgiech wegen Lehenfrevels. 1559, 21. Juni. *Pap. Abschr.*

Lehenbrief des Bischofs Georg zu Bamberg für Christoph von Aufsefs über Aufsefsische Geschlechtslehen. 1559, 9. Dec.

Quittung des Wolf Dietrich v. Hutten, Dechants zu Würzburg, für Heinrich Gobel über 25 fl. 1559, 25. Dec. *Pap. Abschr.*

Vererbbrief des Hans Sigmund von Aufsefs für Michael Lunz über ein Söldengut zu Aufsefs. 1560, 3. Febr.

Lehenbrief des Bischofs Georg von Bamberg für Heinz v. Aufsefs über Neuenhaus. 1560, 5. März.

Lehenbrief des Adam von Lauffennholtz für Berthold und Veit Holtzschuher zu Nürnberg über einen Hof und zwei Söldengütlein zu Megeldorff. 1560, 19. März.

Zeugnifs des M. Matthias Günderam, Dekans an der Universität Wittenberg, für M. Johannes Schelhammer aus Staffelstein. 1560, 1. April. *Lat.*

Vertrag des Bischofs Georg von Bamberg zwischen Sibylla v. Wiesenthau, geb. v. Bibra, u. A. mit Wolf Dietrich v. Wiesenthau zu Arnstein über gegenseitige Ansprüche. 1560, 24. Juli.

Kaufbrief des Christoph Dietherr zu Nürnberg für Sebastian Zatzer das. über eine Eigengült. 1560, 8. Oct.

Lehenbrief des Bischofs Martin zu Eichstädt für Paul Behaim zu Nürnberg über den Zehnten zu Bernlohe. 1560, 14. Oct.

Schuldverschreibung des Christoph v. Hirscheid für Franz v. Berg über 400 fl. 1561, 22. Febr. *Pap. Abschr.*

Erbrechtsbrief des Hans Präckhendorffer zum Hachenberg für Wolffgang Boiger über den Hof zu Wülkerstorff. 1561, 9. Apr.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Theobald Rob und der Schöffen v. Nittesheim und Uzelsheim für das Kloster Nonnenmünster bei Worms über die Begehung und Befurchung eines Feldes. 1561, 17. Mai.

Gerichtsbrief des Schultheifsenamts-Verwesers Lienhart Tucher zu Nürnberg für Christoph Lindner daselbst über den mit Sabina Rummel abgeschlossenen Ehevertrag. 1561, 16. Juni.

Quittung des Matthäus Strigel zu Vorchheim für Hans Valtin von Aufsefs über eine bezahlte Schuld. 1561, 12. Juli. *Pap.*

Quittung des Stadtknechtes Endres zu Ebermanstadt für Hans Valtin v. Aufsefs über geleistete Zahlung. 1561, 13. Juli.

Vertrag zwischen Friedrich, Pfalzgrafen und Churfürsten, und Albrecht v. Rosenberg wegen des Amtes Boxberg. 1561, 24. Juli. *Pap. Abschr.*

Lehenbrief des Jörg vom und zum Breitenstein und Eschenfelden für die Nützel zu Nürnberg über Steinbühl etc. 1561, 18. Nov.

Lehenbrief des Kaisers Ferdinand I. für Hans und Christoph Behaim zu Nürnberg über mehrere Besitzungen zu Obern-Buchen. 1562, 19. Jan.

Lehenbrief des Markgrafen Georg Friedrich zu Brandenburg für Hans Sigmund v. Aufsefs über einen Hof zu Truppach. 1562, 27. Jan.

Lehenbrief des Bischofs Veit zu Bamberg für Heinz v. Aufsefs über Neuenhaus. 1562, 19. März.

Kaufbrief des Heinrich v. Aufsefs für seinen Bruder Sigmund v. Aufsefs über das Gut zu Königsfeld. 1562, 21. März.

Lehenbrief des Bischofs Veit zu Bamberg für Wolf Christoph v. Aufsefs über Weyer, Rotenpühl, Plankenstein etc. 1562, 6. Apr.

Gerichtsbrief des Schultheifsen Neustetter, genannt Stürmer, zu Bamberg für Michel Behaim zu Nürnberg über einen von demselben erkauften Hof zu Poppenwind. 1562, 14. Mai.

Lehenbrief des Erbmarschalls Heinrich zu Bappenhaim für Berthold und Veit Holtzschuher zu Nürnberg über einen Hof zu Affalterbach. 1562, 7. Juli.

Adels- und Wappenbrief des Kaisers Ferdinand I. für Anton Hübner, Dr. der Medizin. 1562, 24. Nov. *Mit gemaltem Wappen.*

Freibrief des Abtes Sebastian zu Elchingen für Lienhardt Heillofs zu Setzingen. 1563, 25. Mai.

Lehenbrief des Bischofs Veit zu Bamberg für Heinz von Aufsefs über die Aufsefsischen Geschlechtslehen. 1563, 4. Juni.

Mandat des Kaisers Maximilian II. an das Forstgericht zu Nürnberg wegen Aktenvorlage. 1563, 20. Juni. *Pap.*

Vertrag zwischen Bischof Friedrich zu Würzburg und Wilhelm von Grumbach zu Rimpar wegen Kriegsentschädigung. 1563, 7. Oct. *Pap. Abschr.*

Revers des Pflegers Sebastian Koch zu Ekmül für die Aebtissin Barbara zu Niedermünster in Regensburg über Erlaubnifs zu einem Holzbezuge. 1564, 22. Jan.

Stiftungsbrief des Hanns v. Blassenburg, Comthurs zu St. Gilgen in Regensburg, für Hans Battenfelder über ein Haus das. 1564, 2. Febr. *Pap.*

Quittung der Susanna Mainberger für Anna Grofs Pferdsfelderin, geb. Stibar, über 400 fl. 1564, 22. Febr.

Kaufbrief der Gebrüder Prenner zu Nürnberg für Katharina Göfswein über ein Haus daselbst. 1564, 8. Mai.

Schiedspruch zwischen Hans Sigmund von Aufsefs und Joachim von Mengersdorf über ein Heirathsgut. 1564, 16. Mai.

Lehenbrief des Markgrafen Georg Friedrich zu Brandenburg für Hans Velta v. Aufsefs über Aufsefs. 1564, 8. Aug.

Vergleich der Ursula Stromer zu Nürnberg mit ihrem Sohne Friedrich und ihren Töchtern über Vertheilung der väterlichen Hinterlassenschaft. 1564, 31. Aug.

Extract aus dem Fraischbuch des Amtes Hollfeld. 1565. *Pap.*

Quittung des Veit Holtzschuher für die Gebrüder Gruntherr über 1000 fl. etc. 1565, 9. März. *Pap.*

Lehenbrief des Kaisers Maximilian II. für die Lehenträger der unmündigen Söhne der Gebrüder Hans und Christoph Behaim über 3 Weiherlein etc. zu Obern-Buch. 1565, 14. Apr.

Lehenbrief des Bischofs Veit zu Bamberg für Wolf Christoph v. Aufsefs über Neidenstein u. a. 1565, 19. Juni.

Notariats-Instrument des Wolfgang Barthel für M. Mathias Schilhen zu Nürnberg über eine erhobene Protestation. 1565, 15. Juli.

Stiftbrief des Comthurs Heinrich v. Bobenhausen zu St. Gilgen in Regensburg für Hans Thallmair über ein Haus das. 1565, 26. Dec. *Pap.*

Vererbbrief des Hans Valtin von Aufsefs für Heinz Minderlein zu Ebermannstadt über seine Peunt daselbst. 1566, 2. Febr.

Bestätigung des Kaisers Maximilian II. für Joachim Haller zu Nürnberg über die vom Kaiser Friedrich III. der Mühle zum Hammer ertheilten Freiheiten. 1566, 28. Febr.

Bestätigungsbrief des Kaisers Maximilian II. für Wolfgang, Sebald und Joachim Haller von Hallerstein zu Nürnberg über die vom Kaiser Friedrich III. verliehenen Privilegien. 1566, 28. Febr.

Lehenbrief des Bischofs Veit zu Bamberg für Joachim von Königsfeld zu Göfsweinstein über ein Gut zu Wadendorf u. a. m. 1566, 5. Jul.

Geburtsbrief des Bürgermeisters zu Bamberg für Hans Kalbele das. 1566, 13. Dec.

Erbrechtsbrief des Dr. Johann Hiltner zu Regensburg für Georg Wierth zu Pfefflstain über einen Acker. 1567, 31. Jan.

Tauschvertrag zwischen Hans Sigmund von Aufsefs und Sigmund von Aufsefs über Kemnaten zu Aufsefs und Freyenfels. 1568. *Pap.*

Erbrechtsbrief des Hauskommenthurs Christoph Leoben zu St. Egidien in Regensburg für Leonhard Stöfsel daselbst über ein Haus. 1568, 2. Febr. *Pap. Abschr.*

Vollmacht des Hans Valtin von Aufsefs für Hans Claus von Schaumberg zum Lehensempfang. 1568, 3. März. *Pap.*

Ehevertrag des Hiob Schwayger zu Amberg mit Martha Behaim zu Nürnberg. 1568, 22. April.

Gerichtsbrief des Bürgermeisters und Raths zu Nürnberg über das Testament des Paulus Beheim das. 1568, 23. Aug.

Vererbbrief des Hans Valtin v. Aufsefs für Hans Soldner über einen Schafhof zu Wüstenstein. 1568, 29. Sept. *Pap.*

Spruchbrief des Johann Florinus Zinus in den zwischen Marcus Cuen und Maria, Wittwe des Tomasinus Cuen, wegen einer Wiese entstandenen Irrungen. 1568, 7. Nov. *Notariats-Instrument.*

Erbtheilungsvertrag über Matthes Tietzens hinterlassene Güter zu Eckersdorf. 1568, 26. Dec. *Pap.*

Quittung des Bischofs Veit zu Bamberg für den Rath zu Bamberg über bezahlte Stadtsteuer. 1569, 22. März. *Pap.*

Ehevertrag zwischen Hans Velten v. Aufsefs und Christina v. Brandenstein. 1569, 15. Jun. *Pap. Abschr.*

Lehenbrief des Bischofs Veit zu Bamberg für Sigmund von Aufsefs über Kainach. 1569, 3. Aug.

Lehenbrief des Bischofs Veit v. Bamberg für Sigmund v. Aufsefs über Königsfeld. 1569, 3. Aug.

Lehenbrief des Bischofs Martin zu Eichstädt für die Vormünder von Paul Behaims Söhnen über den Zehnten zu Bernloe. 1569, 17. Nov.

Schenkungs- und Vererbbrief des Heinrich v. Aufsefs für Andreas Braun zu Schefslitz über eine Wiese. 1570. *Pap. Abschr.*

Lehenbrief des Erbmarschalls Heinrich zu Bappenhaim für Veit Holtzschuher über einen Hof zu Affalderbach. 1570, 7. Apr.

Vergleich zwischen Achaz von Giech und Hans Sigmund v. Aufsefs eines- und Hans Valtin von Aufsefs anderntheils wegen eines Vermächtnisses. 1570, 25. Apr.

Lehenbrief des Markgrafen Georg Friedrich zu Brandenburg für Veit Holtzschuher zu Nürnberg über den Zehnten zu Megelfsdorff. 1570, 3. Juli.

Quittung des Jost Siegel, Vogts des Kogelhauses zu Marburg, für den Rath zu Erfurt über 48 Goldgulden. 1570, 30. Aug. *Pap.*

Quittung des Eustachius Lorber zu Bamberg für den Rath daselbst über 500 fl. mütterliches Erbtheil. 1570, 21. Dec. *Pap.*

Lehenbrief des Kaisers Maximilian II. für die Vormünder der Gebrüder Haller über verschiedene Güter zu Steinbühl etc. 1571, 22. Febr.

Kaufbrief des Wilhelm von Königsfeld für Hans Sigmund von Aufsefs über zwei Gütlein zu Mochendorf. 1571, 22. Mai.

Quittung des Hans Valtin v. Aufsefs für seinen Schwiegervater Lorenz von Brandenstein. über 400 fl. Heirathsgut. 1572, 22. Febr. *Pap.*

Kaufbrief des Sigmund Fürer zu Nürnberg für Jörg Keilhau, als Verwalter der Behaimschen Stiftung, über ein Haus. 1572, 14. Apr.

Quittung des Wilhelm v. Künsfeld für Hans Sigmund v. Aufsefs über den Kaufschilling für 2 Sölden zu Mochendorf. 1572, 21. Apr. *Pap.*

Lehenbrief des Markgrafen Georg Friedrich zu Brandenburg für die Brüder Heinrich und Sigmund von Aufsefs über Aufsefs etc. 1572, 22. Juli.

Kaufbrief der Aebtissin Barbara und des Kapitels des Frauenklosters zu Obermünster in Regensburg für Hans Joachim von Bertelzhouen zu Trayttendorf über 1 Pfd. Pfennige vom Obern Hof zu Weichfeldorf. 1572, 29. Sept.

Lehenbrief des Ulrich v. u. z. Breitenstein für die Nützel zu Nürnberg über den Sitz zum Steinbühl etc. 1572, 3. Nov.

Kaufbrief des Georg Kratzl zu Pilwersried für Oswald Ruland zu Pudensdorf, d. Z. Dechant zu Cham, über die Hofmark Pattenhof. 1572, 12. Nov.

Kaufbrief der Wittwe Kunigunde Spalter zu Nürnberg für Joachim Böhmer daselbst über Zins und Weisat. 1572, 21. Nov.

Cession des Niclas Hans Stirn zu Eschringen für den Comthur Jacob v. Eschringen über ein verkauftes Erbgütlein des Klosters Wiedersdorf. 1572, 24. Nov.

Adels- und Wappenbrief des Kaisers Maximilian II. für die Gebrüder Kobold. 1573, 24. Febr. *Pap. In einem Vid. des Notars Georgius Birckher v. 29. Juli, (8. Aug.) 1626.*

Bestätigung des Philipp Ludwig, Pfalzgrafen bei Rhein, für Joachim von Bertltzhouen zu Traydndorf von 4 Urkunden über den Schienhammer zu Traydndorf. 1573, 25. Juni.

Lehenrevers der Brüder Heinrich v. Aufsefs zum Neuenhaus und Sigmund v. Aufsefs zum Freyenfels für den Bischof Veit zu Bamberg über Weyer etc. 1573, 18. Aug. *Pap. Abschr.*

Schuldbrief des Bischofs Veit zu Bamberg für Rosine von Aufsefs über 1800 fl. 1573, 11. Nov. *Pap.*

Vollmacht des Domherrn Fuchs von Bimbach für Neidhard von Lichtenstein zur Bischofswahl in Würzburg. 1573, 19. Nov. *Pap.*

Gerichtsbrief des Richters und Raths des Markts Eschenau für Claus Friedrich über die freilautere Eigenschaft eines Ackers. 1574, 15. Jan.

Urkunde des Kaisers Maximilian II. über die Ernennung der Gebrüder Schutzpar, genannt Milchling, zu des Reichs Frei- und Pannerherren. 1574, 16. Febr.

Kaufbrief des Dr. Johann Holpeck zu Regensburg für Heinrich Scherl zu Nürnberg über das Haus zum geharnischten Mann das. 1574, 14. Oct.

Kaufbrief des Hans Kraus zu Mitlristelbach für Niclas Nützel zu Nürnberg über Eigenschaft und Eigenzins. 1575, 1. Febr.

Bestätigungsbrief der Bürgermeister zu Windsbach für Lienhard und Endres Widmann zu Moschbach über die freilautere Eigenschaft ihrer Besitzungen. 1575, 16. Febr. *Pap.*

Vertrag zwischen Philipp und Dieterich von Streitberg über ihre Lehen. 1575, 14. Nov. *Pap. Abschr.*

Schiedspruch des Amtmanns Joachim von Kindsberg in der Streitsache der Dorothea von Wildensteiu, Entziehung von Gerechtigkeiten ihrer Unterthanen betr. 1576, 28. Febr. *Pap.*

Testament des Peter Hanff zum Sagan. 1576, 8. Apr. *Pap. Abschr.*

Inventarium über Sigmunds von Aufsefs Verlassenschaft an Fahrnifs und Hausrath. 1576, 1. Mai. *Pap.*

Zeugenverhör über den Schaftrieb und die Viehhut zu Freyenfels. 1576, 8. Mai. *Pap. Abschr.*

Kaufbrief des Hans Büchner zu Nürnberg für den Gärtner Niclaus Lützenberger daselbst über einen Garten. 1576, 2. Juli.

Bewilligung des Markgrafen Georg Friedrich zu Brandenburg für Hans Valtin v. Aufsefs zur Versicherung von 1100 fl. auf seine Lehngüter. 1576, 31. Juli. *Pap. Abschr.*

Bewilligung des Bischofs Veit zu Bamberg für Hans Valentin von Aufsefs, das Heirathsgut seiner Frau auf Bambergische Lehngüter versichern zu dürfen. 1576, 1. Aug. *Pap. Abschr.*

Urkunde des Dietrich Brechtt, Rentmeisters zu Hamm, über die Entlassung des Franz Geisthoff aus dem Unterthanenverband und die Aufnahme des Gerdt Wiehoff an seine Stelle. 1576, 2. Aug.

Vergleich zwischen Philipp v. Berg u. Hans Valtin v. Aufsefs in Hutstreitigkeiten. 1576, 28. Aug. *Pap. Abschr.*

Geburtsbrief des Johannes Habermann zu Weifsenbrunn für den Müller Conrad Kodam zur Neumühle. 1576, 24. Sept.

Kaufbrief des Christoph von Hetzelsdorf für Wilhelm von Knuspelt zu Wadendorf über einen Güterantheil zu Lelitz. 1576, 19. Nov.

Lehenbriefe des Bischofs Veit zu Bamberg für Hans Carl von Aufsefs über Kainach und Königsfeld. 1576, 19. Dec. *(2 Stück.)*

Lehenbrief des Ulrich von und zum Praitenstein für die Nützel über Schlofs und Gütlein zum Steinbühl. 1577, 8. Febr.

Cessionsbrief des Georg und Erhard Christan zu Nürnberg für ihren Schwager Sebastian Zatzer daselbst über ihre Antheile an dem Rechenberg. 1577, 6. Apr.

Vertrag zwischen Joachim Finolt und Heinrich, Georg und Hieronymus Gewandschneider zu Nürnberg wegen einer Wasserleitung. 1577, 28. Sept. *Pap. Abschr.*

Lehenbrief des Balthasar v. u. z. Breitenstein für die Nützel zu Nürnberg über Steinbühl. 1577, 11. Oct.

Lehenbrief des Bischofs Johann Georg zu Bamberg für Hans Sigmund von Aufsefs über Freyenfels u. s. w. 1578, 7. Febr.

Kaufvertrag zwischen Hans Joachim Stieber zu Buttenheim und Hans Muffel zu Ermreuth über Ermreuth. 1578, 19. Febr. *Pap.*

Freieigenbrief des Richters Lazarus Lindthard auf Ketzdorf für Martin Singer zum Dorfhaus über mehrere Grundstücke. 1578, 7. März.

Lehnrevers des Wolf Schwertmacher zu Weifsmain für den Domprobst Martin von Eyb zu Bamberg wegen eines Hofes zu Huppendorf. 1578, 14. Apr.

Lehenbriefe des Bischofs Johann Georg zu Bamberg für Heinrich v. Aufsefs über Neuhaus und die Afterlehen. 1578, 23. Juli. *(2 Stück.)*

Kaufbrief der Brüder Beham für Willibald und Jacob Imhoff u. A. zu Nürnberg über einige Güter zum Gschaidt etc. 1578, 19. Sept.

Lehenrevers des Heinrich v. Aufsefs für den König Rudolph von Böhmen und Ungarn über das Erbschenkenamt des Hochstifts Bamberg. 1578, Dec.

Kaufbrief des Christoph Heber für seinen Sohn Jobst Heber über das Hammerwerk zum Thoſs etc. 1579, 21. März.

Gerichtsbrief des Andreas Imhof, Schultheiſsenamts-Verwesers zu Nürnberg, für Sebastian Stockhamer über einen Hof zu Merſsdorf. 1579, 8. Apr.

Lehenauftragsbrief des Hanns Mayer zum Letten für Hans Joachim Stieber über einen Acker. 1579, 1. Mai.

Ehevertrag zwischen Wolf Christoph v. Heldritt und Barbara v. Rosenau. 1579, 15. Oct.

Kaufbrief des Wilhelm von Königsfeld für Hanns Sigmund von Aufseſs über Güter zu Wohnsdorf. 1579, 19. Oct. *Pap.*

Lehenbrief des Bischofs Johann Georg zu Bamberg für Hans Valentin von Aufseſs über Stechendorf etc. 1579, 20. Nov.

Zeugenaussage über die Grenzen der Wüstensteiner Schafhut. 1580. *Pap. Abschr.*

Kaufbrief des Wilhelm von Königsfeld für Hans Sigmund von Aufseſs über einige Güter zu Wohnsdorf. 1580, 22. Febr.

Vererbbrief des Hans Valentin von Aufseſs für Kunigunda Minderlein zu Ebermannstadt über eine Peunt das. 1580, 9. Apr. *Pap.*

Quittung des Wilhelm von Königsfeld für Hans Sigmund von Aufseſs über 1200 fl. Kaufgeld. 1580, 10. Apr. *Pap.*

Lehenbrief des Bischofs Martin zu Bamberg für Sebastian Neustetter, genannt Stürmer, über das Rittergut Wadendorf. 1580, 15. Nov.

Schuldverschreibung der Gertraud v. Königsfeld für Hans Sigmund v. Aufseſs über 250 fl. 1581, 22. Febr. *Pap.*

Kaufbrief des Hans Velta von Aufseſs für Sebastian Neustetter, genannt Stürmer, über das Rittergut Stechendorf etc. 1581, 22. Febr.

Ehevertrag zwischen Hanns Karl von Aufseſs und Brigitta, Tochter des Thomas von Berlichingen. 1581, 8. Apr. *Pap. Abschr.*

Lehenrevers des Hans Sigmund von Aufseſs für den Bischof Martin zu Bamberg über Wohnsdorf und Plankenstein etc. 1581, 25. Apr.

Lehenbrief des Balthasar von und zum Breitenstein für Hieronymus Hopffer zu Nürnberg über Steinbühl. 1581, 5. Juni.

Revers der Wittwe Margaretha Widmann zu Moschbach für Paulus Dietherr zu Nürnberg wegen cedirter Grundstücke. 1581, 5. Juni. *Pap.*

Kaufbrief der Brüder Nützel zu Nürnberg für Hieronymus Hopfer daselbst über Steinbühl. 1581, 7. Juli.

Lehenbrief des Bischofs Martin zu Bamberg für Hans Carl v. Aufseſs über die Güter Freyenfels, Weyer, Kainach etc. 1581, 26. Aug. *(2 Stück.)*

Lehenbrief des Bischofs Martin zu Bamberg für Heinrich von Aufseſs über die Geschlechts-Afterlehen. 1581, 26. Aug.

Lehenbrief des Philipp v. Streitberg für Sebastian Neustetter, genannt Stürmer, über Grundstücke zu Wadendorf. 1581, 24. Oct.

Lehenauftragsbrief des Martin Singer, Müllers zum Dorfhaus, für Hans Joachim Stieber zu Buttenheim über 10 Aecker etc. 1581, 10. Nov.

Lehenbrief des Bischofs Martin zu Bamberg für Hans Valtin v. Aufseſs über Güter zu Stechendorf etc. 1581, 16. Nov.

Kaufbrief des Dr. jur. Malachias von Rammingen für den Dr. jur. Joh. Melchior Drechsel über ein Haus zu Speyer. 1582, 5. Juli.

Codicill des Sebastian Imhof aus Nürnberg. 1582, 16. Sept. *Franz. Instrument des Notars Benoit zu Lyon.*

Lehnsmuthung des Leupolt Holtzschuher an den Kaiser Rudolph II. wegen einiger Reichslehen. 1582, 25. Sept. *Pap.*

Wappenbrief des Kaisers Rudolph II. für die Brüder Melchior und Stentzl Schubart. 1583, 10. Jan. *Mit gemaltem Wappen und vergoldeten Randverzierungen.*

Lehenbrief des Bischofs Martin zu Bamberg für Sebastian Neustetter, genannt Stürmer, zu Haſsfurt über Güter zu Stechendorf etc. 1583, 12. Jan.

Lehenrevers des Philipp v. Fleckenstain für den Erzbischof Johann zu Trier wegen des Dorfes Drimbach bei Botzel. 1583, 15. Sept.

Lehenbrief des Kaisers Rudolf II. für Dr. Philipp Probst über einige Wiesen zu Meyenbach. 1583, 22. Nov.

Lehenbrief des Bischofs Ernst zu Bamberg für Sebastian Neustetter, genannt Stürmer, zu Haſsfurt über Güter zu Stechendorf und Plankenstein. 1584, 21. Jan.

Schuldbriefe des Achaz von Giech für Hans Sigmund von Aufseſs zu Truppach. 1584, 22. Febr. *Pap. (2 Stück.)*

Vertrag zwischen dem Bischof Julius von Würzburg und Valentin Echter von Mespelbronn über die Jagdgerechtigkeit zu Geubach und Oettershausen. 1584, 22. Febr. *Pap.*

Theilungsreceſs zwischen Hans Carl v. Aufseſs und Catharina v. Crailsheim, geb. v. Aufseſs, wegen der mütterlichen Verlassenschaft. 1584, 9. Apr. *Pap.*

Lehenbrief des Markgrafen Georg Friedrich zu Brandenburg für Hanns Groſsling d. Aeltern über einen Zehnten und Acker zu Megeldorff. 1584, 5. Mai.

Vertrag zwischen Theobald Julius v. Thüngen und den Würzburgschen Unterthanen zu Arnstein wegen verschiedener Irrungen. 1584, 5. Mai. *Pap.*

Vertrag zwischen Heinrich, Thomas und Hans Carl v. Aufseſs wegen eines Mühlwehrs bei Neidenstein. 1584, 7. Mai. *Pap.*

Lehenbrief des Bischofs Ernst zu Bamberg für Heinrich v. Aufseſs über die Weidenberger Geschlechtslehen. 1584, 20. Aug.

Lehenbrief des Bischofs Ernst zu Bamberg für Hans Sigmund von Aufsefs über Freyenfels und die Weidenberger Geschlechtslehen. 1584, 7. Nov.

Lehenbriefe des Bischofs Ernst zu Bamberg für Hans Carl v. Aufsefs über Weyer, Kainach und Königsfeld. 1585, 9. Jan. *(3 Stück.)*

Zeugnifs des Gottfried von Mierse, Bischofs von Harlem, für Heinrich Hermeling über die demselben ertheilte Priesterweihe. 1585, 21. Sept. *Lat.*

Vertrag zwischen Hans Gilg v. Laineck und Wolf Achaz und Jacob v. Aufsefs wegen Wiesentausches. 1586, 9. Sept.

Ehevertrag zwischen Hans Wilhelm v. Ratzenberg und Cordula von Wallenfels. 1586, 21. Sept. *Pap.*

Letztwillige Disposition des Hans Carl von Aufsefs für seine Hausfrau Brigitta, geb. von Berlichingen. 1587, 3. Febr. *Pap. Abschr.*

Mandat des Königs Heinrich v. Navarra an die Reformirten zur Vertheidigung ihrer Lehre. 1587, 27. März. *Pap. Vidim. Abschr.*

Lehenbrief des Bischofs Ernst zu Bamberg für Wolf Achaz, Jacob und Daniel von Aufsefs über Freyenfels. 1587, 5. Juni.

Lehenbriefe des Markgrafen Georg Friedrich zu Brandenburg für Wolf Achaz und Jacob v. Aufsefs über Obernsees, Truppach, Pufsbach u. a. 1587, 13. Juni. *(2 Stück.)*

Kauf- und Quittungsbrief des Gerhard von Lüschwitz auf Glashütten an Cunz Heffner zu Harrlet über einen Acker. 1587, 29. Sept. *Pap.*

Urkunde des George v. Dyhre auf Deutschkessel für Anna, geb. Zedlitz v. Schönau, über die ihren Söhnen gemachte Schenkung. 1587, 7. Oct. *Pap. Abschr.*

Erbrechtsrevers des Leonhard Amman zu Laber für die Aebtissin Magdalena zu Obermünster in Regensburg über einen Hof zu Endorfferied. 1588, 7. Febr.

Lehenbrief des Kaisers Rudolf II. für Andreas Funckh zu Nürnberg über 3 Weiherlein etc. zu Obern-Buchen. 1588, 26. Juli.

Pachtbrief des von Aufsefsschen Vogtes Veit Leiner für Kilian Gösell und Hans Leucht zu Draisendorf über das Fischwasser das. 1588, 21. Dec. *Pap.*

Verzeichnifs des Willibald Haller v. Hallerstein über die Urkunden der Hallerschen Gesammtlehen. 1589. *Pap.*

Lehenbriefe des Markgrafen Georg Friedrich zu Brandenburg für Wolf Achaz, Jacob u. Daniel v. Aufsefs über Güter zu Aufsefs, Sigritzberg und Draisendorf. 1589, 17. März. *(2 Stück.)*

Lehenbrief des Bischofs Ernst von Bamberg für Sebastian Zatzer zu Nürnberg über den Rechenberg. 1589, 24. März.

Schuldbrief des Erzherzogs Ferdinand von Oesterreich für Carl Schurff zu Schönwör, obersten Erblandjägermeister in Tirol, über 6000 fl. 1589, 24. Apr.

Recognitionsschein des Rathes zu Neumarkt für die Müllerswittwe Elsbeth Pelchin auf der Marchartsmühle über eine Urkunde. 1589, 30. Nov.

Lehenbrief des Bischofs Ernst zu Bamberg für Hans Philipp Stieber zu Ermreuth über Güter zu Rottles, Dietersberg, Sendelbach etc. 1590, 9. Jan.

Notariats-Instrument für Wilhelm Schutzper, genannt Milchling, u. A., Domherren zu Würzburg, über Appellation zur Aufrechthaltung der Kellergerichtsfreiheit das. 1590, 15. Febr. *Pap. Abschr.*

Vertrag zwischen Bischof Julius zu Würzburg und dem Abt des Klosters St. Stephan daselbst wegen Uebertragung der Administration dieses Klosters an die Klöster Banz und Münsterschwarzach. 1590, 22. Febr. *Pap.*

Eigenbrief des Bischofs Ernst und des Domcapitels zu Bamberg für Joachim Camerarius, Dr. med. in Nürnberg, über den Rechenberg bei Nürnberg. 1590, 9. März.

Vergleich des Dietrich v. Streitberg mit den Söhnen des Hans Sigmund v. Aufsefs wegen Heckenhof. 1590, 22. Apr.

Revers des Dr. med. Joachim Cammermaister zu Nürnberg für den Rath daselbst über den von ihm erkauften Rechenberg. 1590, 18. Mai.

Lehenbrief Alexanders, Herrn zu Bappenheim und Grönenbach, für Christof Schmidthanner, als Gewalthaber Maximilian Veit Holtschuechers, über einen Hof zu Affaldterbach. 1590, 25. Mai.

Kaufbrief des Sebastian Zatzer zu Nürnberg für Joachim Cammermeister, Camerarius genannt, über den Rechenberg etc. 1590, 26. Mai.

Kauf- und Quittungsbrief des Hans Carl von Aufsefs zum Freyenfels für Wolf Achaz, Jacob und Daniel von Aufsefs über eine Wiese bei Draisendorf. 1590, 11. Sept. *Pap.*

Lehenbrief des Hans Valtin von Aufsefs für den Juden Gerst zu Pretzfeld über ein Haus u. Stadel das. 1590, 26. Nov. *Pap. Abschr.*

Lehenbrief des Dietrich von Streitberg für Wolf Achaz und Jacob v. Aufsefs über Heckenhof. 1590, 12. Dec.

Lehenbrief des Dietrich von Streitberg zu Burggrub für Pancraz v. u. z. Mengersdorf über eine halbe Wiese zu Wadendorf. 1591.

Vertrag zwischen Thomas v. Aufsefs u. Wolf Achaz v. Aufsefs über die Fischwasser zwischen Neidenstein und Freyenfels. 1591, 8. Jan.

Kaufbrief des Wolf Achaz v. Aufsefs für Michael Dippold zu Huppendorf über 2 Acker Reisholz hinter Königsfeld. 1591, 19. Apr. *Pap.*

Lehenbrief des Bischofs Conrad zu Eichstädt für die Gebrüder Behaim zu Nürnberg über den Zehnten zu Bernloe. 1591, 6. Juni.

Vergleich zwischen Thomas von Aufsefs zu Neidenstein und Christoph von Crailshaim zu Walfsdorf wegen des Ritterguts Neidenstein. 1591, 8. Juni. *Pap. Abschr.*

Lehenbrief des Bischofs Ernst zu Bamberg für Hans Carl von Aufsefs über Neidenstein. 1591, 12. Juni.

Kaufbrief des Sebastian Zatzer zu Nürnberg für Joachim Cammermeister über die Erbgerechtigkeit der Wünschelburg etc. 1591, 5. Juli.

Designation des Thomas v. Aufsefs über die dem Advocaten Jonas Kitzkatz übergebenen Urkunden. 1591, 16. Juli. *Pap.*

Kaufbrief des Christoph Dietherr zu Nürnberg für Augustin Förrenberger daselbst über die Wünschelburg. 1591, 1. Nov.

Bescheinigung des Hans Valtin von Aufsefs für Georg von Guttenberg, Amtmann zu Hollfeld, über Aushändigung der Aufsefsschen Geschlechtslehenbücher. 1591, 21. Dec. *Pap. Abschr.*

Befehl des Pabstes Adrian, dem Kleriker Georg Zolner ein jährliches Reichnifs aus den Einkünften der Pfarrei Guerten verabfolgen zu lassen. 1592, 30. Jan. *Enth. in einem Trs. des Bischofs Johann v. Caserta v. 31. Juli 1593.*

Kaufbrief des Lorenz Söhnlein zu Weischenfeld für Christoph Grofs, genannt Christanner, zu Lölitz über ein Gut das. 1592, 22. Febr.

Schuldverschreibung des Pancraz von und zu Mengersdorf für den Rath zu Auerbach über 600 fl. 1592, 22. Febr. *Pap.*

Schadlosbrief des Pancraz v. u. z. Mengersdorf gegen Wilhelm von Egloffstein zu Gailenreuth wegen einer Bürgschaft. 1592, 22. Febr. *Pap.*

Schuldverschreibung des Christoph v. u. zu Kotzau für Wolf Achaz v. Aufsefs über 176 fl. 1592, 22. Febr. *Pap.*

Schuldbrief des Conrad von Grumbach für Georg Reifsen von Reifsenstein über 3000 fl. 1592, 30. März. *Pap. Vidimirte Abschr.*

Lehenbrief des Thomas v. Aufsefs für Cuntz Luntz zu Neuhaus über ein Holz bei Brunn. 1592, 26. Juni.

Vertrag zwischen Johann Wolfgang v. Preisinger und mehreren Mühlbesitzern zu Münnerstadt wegen der Wasserhöhe der Stadtmühle. 1592, 20. Aug. *Pap. Abschr.*

Vertrag zwischen Christoph Küffler, Dechant des Martinsstiftes, zu Vorchheim und Christiana v. Aufsefs, geb. v. Brandenstein, wegen Lehnschaft etc. 1592, 14. Dec. *Pap.*

Lehenbrief des Thomas von Aufsefs für Gerhard v. Lüschwitz über einen Zehnten auf dem Kulm. 1592, 16. Dec.

Schuldverschreibung des Wilh. v. Königsfeld für Wolf Achatz, Jacob und Daniel v. Aufsefs über 460 fl. 1593, 22. Febr. *Pap.*

Kaufbrief des Thomas von Aufsefs zu Neuhaus für Wolf Achatz, Jacob und Daniel von Aufsefs über seine Güter zu und um Aufsefs und Draisendorf. 1593, 22. Febr. *Pap. Abschrift.*

Lehenbrief des Bischofs Neidhard zu Bamberg für Hans Carl von Aufsefs über Neidenstein. 1593, 10. März.

Lehenbriefe des Bischofs Neidhard zu Bamberg für Hans Carl v. Aufsefs über Königsfeld, Kainach und Weyer. 1593, 12. März. *(3 Stück.)*

Vertrag zwischen der Wittwe Christiane von Aufsefs, ihrer Tochter etc. mit Hans Berthold von Rosenau wegen wechselseitiger Geldforderungen. 1593, 19. Apr. *Pap. Abschr.*

Ehevertrag zwischen Jacob von Aufsefs und der Wittwe Katharina von Rabenstein, geb. v. Wiesenthau. 1593, 6. Mai.

Codicill zu dem Testamente des Leonhard v. Schkoppe und Kotzenau auf Buchwald und Niederleschen. 1593, 6. Mai. *Pap.*

Offener Brief des Hans Philipp Stieber zu Ermreuth, Einsammlung milder Gaben für durch Brand Verunglückte betr. 1593, 19. Aug. *Pap.*

Vertrags- und Kaufbrief des Christoph Tucher und Antonius Geuder zu Nürnberg für Dr. Joachim Cammermeister und Augustin Ferenberger über die Wünschelburg und den Schübelsberg. 1593, 20. Dec.

Kaufbrief der Rosina Wolff zu Nürnberg für Michael Schopper zu Steinbühl über 8 Morgen Feld bei Nürnberg. 1594, 1. Febr.

Bestätigung des Raths der Stadt Sagan über die von Sophie, geb. v. Kurzbach, verehelichte Promnitz, gemachte Schenkung. 1594, 28. Febr. *Pap.*

Vertrag zwischen Wolf Achaz, Jacob und Daniel von Aufsefs wegen Theilung des älterlichen Vermögens. 1594, 10. Apr.

Uebergabsbrief der Vormünder des Daniel v. Aufsefs für Jacob v. Aufsefs über Aufsefs und andere in der brüderlichen Theilung ihm zugefallene Güter. 1594, 20. Apr. *Pap.*

Uebergabsbrief der Vormünder des Daniel v. Aufsefs für Dietrich v. Giech wegen Verwaltung mehrerer Güter zu Freyenfels etc. 1594, 21. April.

Vergleich zwischen Christina, verwittweten von Aufsefs, und Thomas und Hans Carl von Aufsefs über ein Witthum etc. 1594, 20. Sept. *Pap. Abschr.*

Urfehdebrief des Hans Hegner zu Aufsefs für Jacob v. Aufsefs. 1594, 10. Nov. *Pap.*

Kaufbrief der Vettern Paulus und Christoph Behaim und des Sebald Hofmann zu Nürnberg für Andreas Funk das. über 3 Weiherlein etc. zu Obernbuch. 1594, 16. Nov.

Schuldverschreibung des Christoph von Waldenfels für Georg v. Waldenfels auf Thierbach über 750 Goldgulden. 1595, 22. Febr.

Bürgschaft des Jacob von Aufsefs zu Weyer gegen Lorenz von Münster über 2000 fl. wegen

der Wittwe Regina v. Vestenberg, geb. von Wisentau. 1595, 7. Apr.

Lehenbrief des Dietrich v. Streitberg für Jacob v. Aufsefs zu Weyer über Heckenhof. 1595, 28. Mai.

Lehenbrief des Bischofs Joh. Conrad v. Eichstädt für die Brüder Behaim über den Zehnten zu Bernlohe. 1595, 31. Mai.

Lehenbrief des Adam v. Braitenstein für Hieronymus Hopffer zu Nürnberg über Sitz und Gut zum Steinbühl. 1596, 26. März.

Schuldbrief des Daniel von Aufsefs für Hans Albert Muffel von Ermreuth über 30 fl. für ein Pferd. 1596, 19. Sept. *Pap.*

Gerichtsbrief des Hieronymus Paumgartner, Schultheifsenamts-Verwesers zu Nürnberg, für Paulus Scheürl das. über den Kauf des Hauses zum geharnischten Mann. 1597, 31. Jan.

Bewilligung des Bischofs Neidhard zu Bamberg für Thomas von Aufsefs zum Verkauf des Ritterguts Neuhaus u. a. 1597, 22. Febr.

Quittung des Hans Waldstromer und Heinrich Mülich für Hans Nützel zu Nürnberg über 775 fl. 1597, 18. Mai.

Ehe- und Erbvertrag zwischen Hieronymus Uhlstadt von Augsburg und der Susanna Bilgerumb zu Nürnberg. 1597, 26. Mai.

Lehenbrief des Wolfgang Albrecht von Würzburg, Probsts zu St. Gangolf in Bamberg, für die Vormünder des Pancraz von Mengersdorf über Güter zu Stechendorf. 1597, 4. Juni.

Recefs der Regierung zu Straubing zwischen Arsacius Gebhard, Probst zu Pfäter, und Abt Hieronymus zu St. Haimeran in Regensburg wegen der Mühle zu Pfäter. 1597, 21. Juli.

Bewilligung des Bischofs Neidhard zu Bamberg für die minderjährigen Söhne des Pancraz von Mengersdorf zur Aufnahme eines Kapitals. 1597, 30. Aug.

Lehenbrief des Bischofs Neidhard zu Bamberg für die minderjährigen Söhne des Pancraz von Mengersdorf über Stechendorf etc. 1597, 2. Sept.

Vollmacht des Wolf Wilhelm von Guttenberg für den Notar Johann Oertlein zur Vertretung in seiner Rechtssache gegen Moriz Rüdinger von Feiltsch. 1598, 14. Febr. *Pap.*

Lehrbrief des Hansgrafen Hanns Albrecht Portner zu Regensburg für den Zimmermann Bernhard Zwinger von Föching. 1598, 15. Jun.

Erbrechtsrevers des Georg König zu Lanngenörling für den Abt Hieronymus zu St. Haymeran in Regensburg über den Vogthof. 1598, 4. Juli.

Quittung des Wolf Achaz von Aufsefs für Daniel von Aufsefs über Empfang von 50 fl. für ein verkauftes Pferd. 1598, 28. Juli. *Pap.*

Instruction für die Aebtissin des Klosters Geisenfeldt. 1598, 15. Aug. *Pap.*

Vergleich zwischen der Wittwe Minderlein zu Ebermannstadt und ihren 3 Kindern über die Theilung einer Peunt daselbst. 1598, 10. Nov. *Pap.*

Schuldbrief des Wilhelm v. Königsfeld über 39 Thaler für ein Pferd. 1599, 17. Jan. *Pap.*

Pachtbrief der Vormünder der von Pancraz von Mengersdorf hinterlassenen Kinder für Lorenz Stenglein zu Wadendorf über einen Hof daselbst. 1599, 17. Juni. *Pap.*

Inventarium des Georg Nueding, Castners zu Vorcheim, über die Amtssachen, welche dem neuen Vogte David Müller zu Neudeck übergeben worden. 1599, 22. Juli. *Pap.*

Ehevertrag zwischen Daniel von Aufsefs und Anna Maria, Tochter des weiland Hans Claus von Schaumberg. 1599, 15. Aug.

Kaufbrief des Thomas von Aufsefs für die Schulerschen Kinder zu Kotzendorf über einen Hof allda. 1599, 29. Sept.

Lehenbrief des Thomas von Aufsefs für die Schulerschen Kinder zu Kotzendorf über einen Hof das. 1599, 30. Sept.

Lehenbrief des Bischofs Johann Philipp zu Bamberg für Thomas v. Aufsefs über Neuhaus. 1599, 2. Oct.

Verzeichnifs über die Verlassenschaft des Hans Gumpmann zu Niderlinbach. 1599, 3. Oct. *Pap.*

Bewilligung des Bischofs Johann Philipp zu Bamberg für Thomas von Aufsefs zum Verkauf mehrerer Güter zu Gottelhof, Welkendorf und Höfen. 1599, 29. Nov.

Bewilligung des Wolf Achaz, Jacob, Hans Carl und Daniel v. Aufsefs für Thomas v. Aufsefs zum Verkaufe einiger Güter zu Gottelhof etc. 1599, 4. Dec.

Kaufbrief des Thomas von Aufsefs für die Schulerschen Söhne über 4 eigenthümliche Höfe zu Gottelhof etc. 1599, 14. Dec.

Lehenbrief des Bischofs Johann Philipp zu Bamberg für Rudolph von Waldenfels über Rugendorf. 1599, 23. Dec. *Pap.*

Vertrag zwischen den Chur-, Erz-, Fürstl. u. anderen Stiftern in Franken und der Reichsritterschaft daselbst wegen Schutz ihrer Privilegien. 1600. *Pap.*

Anschläge über die zu Truppach gehörigen Gebäude, Güter und Lehen, insbesondere über den ersten Theil des Ritterguts Truppach. 1600 —1601. *Pap. (2 Stück.)*

Inventarium und Theilungsinstrument über den Vermögensnachlafs des Hans Carl von Aufsefs. 1600. *Pap. Abschr.*

Quittung des L. H. von Bellin und der Barbara von Bellin, geb. von Aufsefs, für Jacob von Aufsefs über 3711 fl. Kaufschilling für Wüstenstein. 1600. *Pap.*

Vergleichspunkte in Sachen der Frau Susanna v. Mengersdorf und des Thomas v. Aufsefs, die

Bewilligung von 9000 fl. auf Neuhaus betr. 1600. *Pap. Abschr.*

Lehenbrief des Wolfgang Albrecht v. Würzburg für Balthasar Rabensteiner u. A., als Vormund der Schulerschen Kinder zu Kotzendorf, über den Gottelhof etc. 1600, 25. Jan.

Lehenbrief des Bischofs Johann Philipp zu Bamberg für Hans Werner Dürriegel zu Riegelstein, als Vormund der Söhne des Pancraz v. u. z. Mengersdorf, über Güter zu Stechendorf u. a. 1600, 11. Febr.

Schuldbrief der Ludwig Lochingerschen Kinder zu Walkershofen für Ursula Schenkin von Geyern zu Syburg über 4700 fl. 1600, 22. Febr.

Lehenbrief des Adam v. u. z. Breitenstein für Hieronymus Cöler zu Nürnberg über Sitz und Gut zum Steinbühl. 1600, 9. Mai.

Lehenbrief des Georg Christoph v. Wirsberg für Hans Mörsch, Schmidt genannt, zu Völschnitz über einen Zehnten. 1600, 19. Mai. *Pap.*

Bescheinigung des Hans Paulus v. d. Capell für Wolf Achaz, Hans Carl v. Aufsefs, Vormünder des Daniel von Aufsefs, von 230 fl. Kostgeld. 1600, 28. Mai. *Pap.*

Lehenbrief des Dietrich v. Streitberg für Jacob von Aufsefs über das Rittergut Heckenhof. 1600, 27. Aug.

Kauf- und Lehenbrief der Vormünder der Schulerschen Kinder für Georg Schübel über einen Hof zu Welkendorf. 1600, 19. Oct.

Kaufbrief der Pancraz von Mengersdorfschen Erben für Wolf Achaz und Hans Carl v. Aufsefs über Wadendorf etc. 1601. *Pap.*

Vollmacht der Christiana v. Aufsefs, geb. v. Brandenstein, für ihren Tochtermann Hanns Asmus von Steynau als Lehenträger. 1601, 4. Jan. *Pap.*

Kaufbrief des Wolfgang Albrecht von Würzburg, Domherrn zu Bamberg, für Balthasar Rabensteiner, als Vormund der Schulerschen Söhne zu Kotzendorf, über Güter zu Wölkendorf etc. 1601, 16. Jan.

Recefs zwischen der Gläubigerschaft des Pancraz v. u. z. Mengersdorf. 1601, 22. Febr. *Pap.*

Quittung des Jacob v. Aufsefs für Christoph Grofs über Zinszahlung. 1601, 22. Febr. *Pap.*

Schadlosbrief des Achaz v. Giech für Jacob v. Aufsefs wegen Bürgschaftsleistung für 600 fl. gegen Dietr. v. Streitberg. 1601, 22. Febr. *Pap.*

Quittung des Wolf von Wehren für Daniel von Aufsefs für Abträge von 800 fl. am Kaufschilling v. Wadendorf. 1601, 22. Febr. *Pap.*

Schuldbrief des Hans Rudolph und Christoph Waldenfels für Dorothea v. Lüschwiz, geb. v. Redwitz, über 1000 fl. Darlehen. 1601, 22. Febr. *Pap. Vidimirte Abschr.*

Schadlosbrief des Wilhelm von Redwitz für Daniel v. Aufsefs wegen Bürgschaft für 900 fl. gegen Lorenz von Guttenberg. 1601, 22. Febr. *Pap.*

Quittung des Achaz v. Guttenberg für Jacob v. Aufsefs über 100 fl. u. Zins von 400 fl. Bürgschaftskapital. 1601, 7. Apr. *Pap.*

Quittung des Wilhelm v. Egloffstein für Daniel v. Aufsefs über 500 fl. nebst Zinsen. 1601, 24. Apr. *Pap.*

Lehenbrief des Bischofs Johann Philipp zu Bamberg für Daniel von Aufsefs über Stechendorf und Blankenstein. 1601, 5. Mai.

Inventarium über die Verlassenschaft der Frau von der Schulenburg, geb. v. Waldenfels. 1601, 9. Juli. *Pap.*

Kaufbrief des Thomas von Aufsefs für Wolf Achaz v. Aufsefs über Mengersdorf. 1601, 19. Juli. *Pap.*

Verschreibung des Martin Weyher zu Birkenreuth für Christiane von Aufsefs über einen Zehnten das. 1601, 2. Aug. *Pap.*

Notariats-Instrument für Daniel von Aufsefs und Georg Ulrich v. Streitberg über des Dietrich v. Streitberg gewaltsamen Ueberfall. 1601, 4. Aug. *Pap.*

Lehenbrief des Dietrich v. Streitberg für Daniel v. Aufsefs über eine Wiese zu Wadendorf etc. 1601, 22. Aug.

Pachtbedingungen des Daniel v. Aufsefs über den Pacht des obern Hofes zu Stechendorf. 1601, 29. Sept. *Pap.*

Bestandbrief des Daniel v. Aufsefs für Hans Schott zu Drosendorf über eine Mühle zu Wadendorf. 1601, 11. Nov. *Pap. Abschr.*

Lehenbrief des Kaisers Rudolf II. für die Gebrüder Gewandtschneider zu Nürnberg über 3 Weiherlein etc. zu Obern-Buchen. 1601, 11. Dec.

Quittungen des Georg Dietrich von Giech für Daniel von Aufsefs über Zinszahlung. 1602—1607. *Pap. (3 Stück.)*

Schadlosbriefe des Wolf Wilhelm von Rabenstein für Daniel und Jacob von Aufsefs. 1602—1607. *Pap. (8 Stück.)*

Vollmacht des Daniel v. Aufsefs und Georg Ulrich v. Streitberg für Dr. Pfeffer zu Speyer in einer Injurienklage gegen Dietr. v. Streitberg. 1602, 20. (30.) Jan. *Pap. Abschr.*

Bekenntnifs des Georg Luntz, Hausknechts bei Jacob von Aufsefs, über verschuldete Fahrlässigkeit. 1602, 9. Febr. *Pap.*

Lehenbrief des Gerhard Sigmund v. Aufsefs für Wolf Albrecht Hofmann, als Vormund, über einen erkauften Garten zu Culmbach. 1602, 26. Apr. *Pap.*

Notariats-Instrument des Notars Nagel zu Hollfeld für Jacob von Aufsefs über Körperverletzung seines Schützen Erhard Kolb durch Thomas v. Aufsefs. 1602, 20. Mai. *Pap.*

Recefs des Wolf Sigmund v. Hannsperg für Andre Georg von Khürmreith zu Hoermanstorf

und Obernaichpach und Hans Peitlhauser über Erbrechtsbefugnisse. 1602, 11. Juni.

Geburtsbrief des Balzer v. Schlieben, Oberschenken und Hauptmanns, zu Möllenbecke für Jacob Jhanicke aus der Mönchenmühle daselbst. 1602, 21. Juni.

Lehenbrief des Georg Maull zu Bamberg, als Vormund der Gebsattelschen Gebrüder zu Bamberg, für Georg Schübel zu Wölkendorf über einen Hof allda. 1602, 16. Juli.

Freibrief des Stiftes zu U. L. Frauen zu München für Bernhard Zwinger zu Regensburg. 1602, 30. Juli. *Pap.*

Vergleich zwischen den Gebrüdern v. Seckendorf wegen des Erbantheils ihres blöden Bruders Wolf Sigm. v. Seckendorf. 1603, 31. Jan. *Pap. Abschr.*

Schadlosbriefe des Wilhelm von Redwitz für Jacob und Daniel v. Aufsefs wegen Bürgschaft. 1603, 22. Febr. *Pap. (2 Stück.)*

Schenkungsbrief der Anna, geb. Schkoppe, Wittwe des Seifried von Nechern auf Koppitz, für ihren Sohn über 4500 Thlr. 1603, 19. Jul. *Pap.*

Lehenbrief des v. Hazfeld für Daniel v. Aufsefs zu Wüstenstein über mehrere Güter zu Stechendorf etc. 1603, 31. Juli. *Pap.*

Vererbbrief des Hanns Carl von Aufsefs für Stephan Kiesling zu Freyenfels über die Schenkstatt allda. 1306, 1. Sept. *Pap. Abschr.*

Kaufbrief der Geschwister Koburger für Elias Ebner zu Nürnberg über ihre Behausung am Dillinghof das. 1603, 1. Nov.

Bestätigung des Carl v. Kittlitz zu Malnitz für Sigmund v. Berge auf Niebisch über Schenkung des Hauses auf dem Burglehen zu Sagan. 1603, 12. Dec. *Pap. Abschr.*

Verschreibung des Adam Stengla zu Burgkundstadt für Daniel v. Aufsefs über ein Darlehen. 1603, 16. Dec. *Pap.*

Quittungen der Praxedis Grofs, geb. v. Guttenberg, für Jacob v. Aufsefs über empfangene Zinsen. 1604—1611. *Pap. (4 Stück.)*

Vergleich des Fürstbischofs Johann Philipp zu Bamberg mit Wolf Achaz v. Aufsefs wegen der Pfarrei Mengersdorf. 1604, 29. Jan. *Pap. Abschr.*

Schuldbrief des Hans Paulus von der Capell für die Vormünder der Söhne Hanns Adam v. Kindsbergs über ein Darlehen v. 500 fl. 1604, 22. Febr. *Pap.*

Lehenbrief des Markgrafen Christian zu Brandenburg für Wolf Achaz, Jacob und Daniel v. Aufsefs über 3 Höfe zu Aufsefs, zu Sigritzberg und zu Draisendorf. 1604, 22. Juni.

Lehenbrief des Markgrafen Christian zu Brandenburg für Daniel von Aufsefs über das Hammergut zu Wadendorf. 1604, 22. Juni. *Pap. Abschr.*

Ehevertrag zwischen Achaz von der Schulenburg und Anna v. Stockheim. 1604, 27. Sept. *Pap. Abschr.*

Pachtbrief des Daniel von Aufsefs für Hanns Schott zu Drossendorf über die Mühle zu Wadendorf. 1605, 18. März. *Pap.*

Kaufbrief des Heinz Linfsl für Hans Bauer zu Aufsefs über einen Hof das. 1605, 9. Mai. *Pap.*

Privilegium des Kaisers Rudolf II. für Georg Stempel zu Nürnberg über Zehntfreiheit für das Zinnbergwerk zu Platten in Böhmen. 1605, 23. Mai. *Pap.*

Urfehde der Bauern E. Banichell und Cunz Hofmann zu Neuenhaus für Jacob von Aufsefs wegen ihrer Zehentdefraudation. 1605, 16. Jul. *Pap.*

Theilungsrecefs zwischen Hans Claus von Schaumberg u. A. mit Frau Anna Maria von Aufsefs, geb. v. Schaumberg, u. A. über die mütterliche Baarschaft. 1605, 23. Juli. *Pap. Abschr.*

Revers des Daniel von Aufsefs für Hans von der Capell und Hans Jörg v. Redwitz über zu viel erhaltenes Erbtheil seiner Gemahlin. 1605, 24. Juli. *Pap.*

Quittung des Christoph Ludwig von Hainach zu Hundeltzhaufsen für Daniel v. Aufsefs über 159 fl. Bürgschaftsschulden. 1605, 13. Aug. *Pap.*

Vollmacht des Valentin Echter von Mespelbronn für Johann Klein zu Melrichstadt zum Empfange der Lehensgelübde. 1605, 28. Aug. *Pap.*

Quittung des Bischofs Philipp zu Bamberg für den Rath daselbst über 1000 fl. jährlicher Stadtsteuer. 1606, 4. Febr. *Pap.*

Lehenbrief des Thomas von Aufsefs für Georg Dauth zu Eichenstrüth über den halben Theil an der Strüth etc. 1606, 14. Febr.

Augenscheins-Einnahme wegen eines zwischen Georg von Künsberg und der Gemeinde zu Bamberg strittigen Flufsgrabens. 1606, 27. Mai. *Pap. Abschr.*

Bekanntmachung des Bischofs Johann Philipp zu Bamberg über den stückweisen Verkauf des Gutes Rotenpühl. 1606, 2. Juni. *Pap.*

Schenkungsbrief der Salome v. Unruh, geb. v. Leste, zu Nieder-Gorb. 1606, 10. Juli. *Pap.*

Dienstbestallung des Daniel von Aufsefs für den k. Kammergerichtsprocurator Sebastian Wolf zu Speyer als seinen Anwalt. 1606, 8. Sept. *Pap. Abschr.*

Relation der Brandenburgischen Kommissarien aus Culmbach für Jacob von Aufsefs über den Verkauf Brandenburgischer Lehnstücke. 1606, 8. Dec. *Pap.*

Anschläge des Valtin von Stein über Güter und Lehen zu Sulzdorf und Schweinhausen, Altenmunster, Pirnfeld, Hunmertshausen etc. 1607. *Pap.*

Bekenntnifs und Quittung der Wittwe Brigitta v. Aufsefs, geb. v. Berlichingen, für Albrecht Hordter, Müller zu Neidenstein, über einen Kaufschilling. 1607, 2. Febr. *Pap. Abschr.*

Schadlosbrief des Joachim v. Giech für Daniel v. Aufsefs über verbürgte 2000 fl. Caution. 1607, 22. Febr. *Pap.*

Schadlosbrief des Hans Philipp v. Mengersreuth für Daniel v. Aufsefs über Bürgschaft für 1000 fl. 1607, 22. Febr. *Pap.*

Schuldverschreibung des Wolf Wilhelm von Rabenstein für Frau Praxedis Grofs v. Trockau über 400 fl. 1607, 22. März. *Pap. Abschr.*

Vollmacht des Wolf Wilhelm v. Guttenberg für den Hofgerichtsprocurator Möschen zur Vertretung in seiner Rechtssache gegen Wallenroth wegen Schuldforderung. 1607, 23. März. *Pap. Abschr.*

Recefs der brandenburg. Commissarien zwischen Hans Asmus von Steinau und Jacob von Aufsefs wegen etlicher verkaufter Hölzer. 1607, 22. April. *Pap. Abschr.*

Lehenbrief des Wolfgang Albrecht, Probsts zu St. Gangolf in Bamberg, für Thomas von Aufsefs über Weyer u. a. 1607, 6. Aug. *Pap. Abschr.*

Kaufbrief des Jacob Pömer und Christoph Pfintzing für Jacob Starck vom Reckenhof zu Nürnberg über einen Hof zu Erlastrut etc. 1607, 10. Aug.

Lehneinweisungsbrief des Wolfg. Albrecht von Würzburg, Probsts zu St. Gangolf zu Bamberg, für Thomas v. Aufsefs über Güter zu Hollfeld etc. 1607, 4. Sept. *Pap. Abschr.*

Schuldbrief des Thomas von Aufsefs für den Fürstbischof Johann Philipp zu Bamberg über 4000 fl. 1607, 21. Sept. *Pap.*

Lehenbrief des Erbmarschalls Alexander zu Bappenham für die Gebrüder Wilhelm und Andreas Im Hoff und Veit Engelhard Holtzschuher über einen Hof zu Affalterbach. 1607, 24. Sept.

Ehevertrag des Hanns Wilhelm v. Saurau mit Susanna Schratt, Freiin v. Kindberg. 1607, 21. Oct. *Mit Randverzierungen.*

Recefs der herzoglichen Regierung zu Straubing für Franz Hölzl wegen des Amthofes zu Nidernleyerndorff. 1607, 26. Oct.

Recefs des Markgrafen Christian zu Brandenburg zwischen Hans Asmus von Steinau und Jacob von Aufsefs wegen Verkaufs etlicher strittiger Güter bei Aufsefs. 1607, 1. Dec. *Pap. Abschr.*

Lehenbrief des Syndikus Georg Maul u. A., als Vormünder der Gebsattelschen Gebrüder in Bamberg, für Hans Bäuerlein in Höfen über einen Hof allda. 1607, 20. Dec.

Lehenbrief der Vormünder der Gebsattelschen Gebrüder zu Bamberg für Georg Schübel zu Wölkendorf über einen Hof allda. 1607, 20. Dec.

Vergleich zwischen Jacob v. Aufsefs und der Wittwe Hans Ehemanns über deren Lebensunterhalt. 1608. *Pap. Abschr.*

Schadlosbrief des Ludwig Christoph v. Kindsperg für Jacob von und zu Aufsefs wegen verbürgter 1000 fl. 1608, 22. Febr. *Pap.*

Notariats-Instrument über die Appellation gegen ein Urtheil in Sachen der Neustädter, genannt Stürmer, gegen die Wittwe Brigitta von Aufsefs, geb. v. Berlichingen, u. A. wegen der Güter zu und bei Hollfeld. 1608, 3. März. *Pap. Abschr.*

Urkunde des Markgrafen Christian v. Brandenburg für Jacob v. u. z. Aufsefs über die wegen der Streitbergschen Jagdbeeinträchtigungen niedergesetzte Commission. 1608, 3. Apr. *Pap.*

Kaufbrief des Jacob von Aufsefs für Daniel v. u. z. Aufsefs über ein Fischwasser zu Hollfeld um 265 fl. 1608, 16. Juni. *Pap.*

Recefs der Regierung zu Straubing für das Kloster Nidermünster zu Regensburg und Christoph Viepeckh zu Rotenburg wegen des Verkaufs des Gehölzes Elnpach und Viepeckh. 1608, 26. Juni.

Versicherung des Jacob v. Aufsefs für Hans Ehemanns sel. Wittwe über 400 fl. 1608, 5. und. 29. Juli. *Pap.*

Accorde des Daniel von Aufsefs zu Wattendorf mit dem Zimmermann Hans Diegel zu Culmbach und dem Schieferdecker Mich. Dilm über den Bau eines Thurmes. 1608, 23. Juli und 3. Oct. *(2 Stück.)*

Schuldbrief des Hans Rudolph und Christoph v. Waldenfels für Achaz von der Schulenburg über 100 fl. 1608, 25. Juli. *Pap.*

Revers der Wittwe Gertraud Ehemann für Jacob v. Aufsefs über deren Zufriedenstellung mit 400 fl. Abtrag. 1608, 29. Juli und 9. Aug. *Pap. (2 Stück.)*

Kündigungsbrief des Thomas von Aufsefs für die Wittwe des Hans Carl v. Aufsefs über ein Kapital von 9000 fl. 1608, 4. Aug. *Pap.*

Kaufbrief der Wittwe und der Kinder des Elias Ebner zu Nürnberg für Jacob Starck das. über ein Haus. 1608, 30. Aug.

Lehenbrief des Markgrafen Joachim Ernst zu Brandenburg für Veit Engelhard Holtzschuher zu Nürnberg, als Lehenträger eines Zehnten zu Megeldorff, Undern und Obern Burg, Lauffenholz etc. 1608, 26. Sept.

Revers des Hans Adam v. Wirsberg für das Stift Bamberg wegen der von Wolf Joseph v. Wirsberg überkommenen Wirsberg'schen Geschlechtslehen. 1609, 14. (24.) Jan. *Pap.*

Schadlosbrief des Hans Georg von Redwitz für Mehrere von Adel wegen Bürgschaft um 1000 fl. Kapital bei Hans Wolf v. Schaumberg. 1609, 22. Febr. *Pap. Abschr.*

Lehenbrief des Pancraz v. Aufsefs für Hans Kraus zu Hollfeld über ein Holz zwichen Neidenstein und Weyer. 1609, 13. Apr. *Pap.*

Privilegium des Kaisers Rudolf II. für die Ritterschaft in Franken über deren Reichsunmittelbarkeit. 1609, 11. Mai. *Pap. Abschr.*

Schadlosbrief des Georg von Wiesenthau für Jacob v. u. z. Aufsefs wegen Bürgschaft um 4500 Rthlr. 1610, 22. Febr. *Pap.*

Quittung des Hans Wilhelm v. u. z. Mafsbach für Daniel v. Aufsefs über 500 fl. heimgezahltes Darlehen. 1610, 13. (23.) März. *Pap.*

Testament der Wittwe Cordula v. Dienheim, geb. v. Streitberg, zu Unterleinleiter. 1610, 12. Mai. *Nebst Codicill. Pap. Abschr.*

Lehenrevers des Hans Adam v. Wirsberg für das Stift Bamberg über die Wirsbergschen Geschlechtslehen zu Altenkunstadt. 1610, 3. Juni. *Pap. Abschr.*

Recefs zwischen Bischof Johann Gottfried zu Bamberg und Bischof Julius zu Würzburg wegen Kriegsrüstung. 1610, 27. Juni. *Pap. Abschrift.*

Bestallungsbrief der Bischöfe Johann Gottfried zu Bamberg und Julius zu Würzburg für Burkhard Hieronymus Rufswurm als Obristen. 1610, 20. Juli. *Pap. Abschr.*

Notariatsinstrument über eine Zeugenvernehmung in der Streitsache des Daniel v. Aufsefs gegen die von Laineck wegen allerlei Beeinträchtigungen. 1610, 27. und 28. Juli. *Pap.*

Lehenbrief des Bischofs Johann Gottfried zu Bamberg für Thomas v. Aufsefs über Gerbersdorf, Weyer, Kainach, Neidenstein, Königsfeld. 1610, 4. Aug. *(5 Stück.)*

Ehevertrag zwischen Christian v. Bellin und Barbara, Wittwe des Hans Asmus v. Steinau, geb. v. Aufsefs. 1610, 18. Dec. *Pap.*

Inventarium des Bischofs Johann Philipp zu Bamberg über die Geräthschaften im Schlosse zu Vorchheim. 1611. *Pap.*

Bestallungs- und Dingzettel des Daniel von Aufsefs für Martin Samuel v. Reustigs zu einem Bauknecht auf dem Hof zu Stechendorf. 1611, 2. Febr. *Pap.*

Kaufbrief des Thomas v. Aufsefs für Jungfrau Dorothea Katharina v. Aufsefs über einen Mühlantheil zu Hollfeld. 1611, 20. (30.) März. *Pap.*

Vergleich zwischen Cunz Schmidt zu Treunitz und deren Stieftochter Margaretha über deren mütterliches Vermögen. 1611, 8. (18.) Juli. *Pap.*

Quittung des Thomas von Aufsefs für Frau Brigitta v. Aufsefs, geb. v. Berlichingen, über die Kaufsumme für die Neumühle bei Hollfeld. 1611, 11. Aug. *Pap.*

Lehenbrief des Probsts zu St. Gangolf in Bamberg, Wolfgang Heinrich v. Redwitz, für Pancraz von Aufsefs über Weyer. 1611, 11. Oct.

Lehenbrief des Bischofs Johann Gottfried zu Bamberg für Thomas v. Aufsefs über Königsfeld und Freyenfels. 1611, 5. (15.) Dec. *Pap. Abschr.*

Lehenbrief des Churfürsten Johann Georg zu Sachsen für Georg v. Waldenfels zu Neusalza über die Güter Weifslitz und Rödersdorf. 1612, 24. März. *Pap.*

Bewilligung des Bischofs Johann Gottfried zu Bamberg für Christoph v. Wiesenthau zur Aufnahme eines Kapitals. 1612, 1. Apr. *Pap. Abschrift.*

Inventar des Notars Samuel Pressel zu Culmbach über den Mobiliar-Nachlafs des Wolf Achaz von Aufsefs zu Truppach. 1612, 24. Apr. *Pap.*

Zahlungsmandat des Kammergerichts zu Speyer in Sachen des Daniel v. Aufsefs gegen Achaz von Giech und Gebrüder. 1612, 4. Mai. *Pap. Abschrift.*

Lehenbrief des Markgrafen Christian zu Brandenburg für Jacob, Daniel, Werner und Gerhard Sigmund v. Aufsefs über Aufsefs, Siegrizberg, Draisendorff, Truppach. 1612, 2. Nov. *(3 Stück.)*

Schenkungsbrief des Carl v. Kidtlitz auf Malnitz für Philipp v. Unruh auf Nieder- und Obergorb über weibl. Geräthe. 1612, 21. Nov. *Pap. Abschr.*

Testamentsbestätigung des Carl v. Kittlitz zu Sagan für Jungfrau Catharina geb. Läste auf Tham. 1612, 24. Nov. *Pap.*

Vollmacht des Jacob und Daniel von Aufsefs für den Kammergerichtsadvocaten Johann Melchior Reinhardt zur Erwirkung ihrer Bestätigung als Vormünder über die Kinder des Wolf Achaz v. Aufsefs. 1613, 17. April. *Pap.*

Kaufbrief der Wittwe Thamar Nützel zu Nürnberg für Wolf Christoph Krefs das. über einen jährlichen Zins aus Mittelrüfelbach. 1613, 8. Mai.

Bestätigung des Kaisers Mathias für die Haller v. Hallerstein über die vom Kaiser Friedrich der Mühle zum Hammer ertheilten Freiheiten. 1613, 14. Mai.

Kaufvertrag zwischen Christian von Bellin und Jacob von Aufsefs über Wüstenstein und Vestenberg. 1613, 30. Mai. *Pap.*

Vollmacht des Kammergerichtsadvocaten Johann Melchior Reinhardt für den Advocaten Martin Kühn zur Leistung des Eides in der Vormundschaft über die Kinder des Wolf Achaz v. Aufsefs. 1613, Juni. *Pap.*

Curatorium des kais. Kammergerichts zu Speyer für Jacob und Daniel v. Aufsefs, Christoph v. Lichtenstein und Georg Werner v. Rabenstein, als Vormünder der Kinder des Wolf Achaz v. Aufsefs. 1613, 2. Juni. *Pap.*

Lehenbriefe des Bischofs Johann Gottfried zu Bamberg für Jacob und Daniel v. Aufsefs über Stechendorf, Plankenstein, Mengersdorf etc. 1613, 21. Juni. *(2 Stück.)*

Lehenbrief des Bischofs Johann Gottfried zu Bamberg für Jacob und Daniel v. Aufsefs über Freyenfels etc. 1613, 21. Juni. *Pap. Abschr.*

Revers des Wolfgang Wilhelm v. Rabenstein für Daniel v. Aufsefs über einen ihm auf Widerruf überlassenen Hof zu Voigendorf. 1613, 3. Juli *Pap.*

Schuldbrief des Hans Anton von Waldenroth für Jacob von Aufsefs über 12 fl. Darlehen. 1613, 2. Aug. *Pap.*

Lehenbrief des Bischofs Joh. Christoph zu Eichstädt für die Gebrüder Behaim über den Zehnten zu Bernlohe. 1613, 24. Sept.

Lehenaufgabebrief des Christian von Bellin für Wolf Heinrich von Redwitz über Hof und Sölden zu Zochenreuth. 1613, 24. Dec. *Pap.*

Verzeichnifs der zum Rittergut Wüstenstein gehörigen und bei dessen Verkauf von Christian v. Bellin dem Jacob v. Aufsefs übergebenen Urkunden. 1614. *Pap.*

Pachtvertrag zwischen Ludwig Christoph von Künsberg und dessen Sohn Wolf Adrian von Künsberg über das Rittergut Reufslas. 1614. *Pap. Abschr.*

Besoldungsquittungen für Daniel von Aufsefs. 1614 — 1630. *Pap. (18 Stück.)*

Schuldbrief des Wolf Wilhelm v. Rabenstein für Daniel v. Aufsefs über 1200 fl. 1614, 22. Febr. *Pap. Abschr.*

Schadlosbrief des Jacob v. u. z. Aufsefs für Daniel v. Aufsefs und Wolf Wilhelm v. Rabenstein wegen Bürgschaftsleistung um 5237½ fl. 1614, 22. Febr. *Pap.*

Lehenbrief des Wolfgang Heinrich v. Redwitz, Probsts zu St. Gangolf in Bamberg, für Jacob v. Aufsefs über Zochenreuth. 1614, 3. Juli.

Ehevertrag des Albrecht von Wildenstein zu Stralenfels mit Maria Cathar. von Crailshaimb. 1614, 17. Oct. *Mit verzierten Initialen.*

Lehenbrief des Markgrafen Christian zu Brandenburg für Jacob und Daniel v. Aufsefs, dann Werner und Gerhard Sigmund von Aufsefs über die Pfarre Mengersdorf. 1614, 3. Nov. *Pap. Abschr.*

Urfehde des Endres Beringer, Müllers zu Aufsefs, für Jacob von Aufsefs. 1614, 29. Nov. *Pap.*

Schenkungsbrief der Cordula von Ratzeberg, geb. v. d. Kappel, für Hans Jobst Eberlein zu Salfeld über 150 fl. Legat. 1615, 14. Febr. *Pap. Abschr.*

Kaufbrief des Jacob und Daniel von Aufsefs u. A. für Dorothea Maria, Herzogin zu Sachsen-Weimar, über die Güter Unfind, Altershausen und Köfslau. 1615, 22. Febr.

Schuldverschreibung der Brigitta von Aufsefs etc. über ein Kapital von 7000 fl. für Dietrich v. Streitberg. 1615, 22. Febr.

Bestallungsbrief des Daniel von Aufsefs für seinen Advocaten Johann Burkhard Stadtmann in Bayreuth als Rechtsanwalt. 1615, 22. Febr. *Pap.*

Vergleich der Gebrüder v. Lüschwitz wegen Vermögenstheilung. 1615, 7. Sept. *Pap.*

Lehenbrief des Pfalzgrafen Friedrich bei Rhein für Christoph v. Wiesenthau über einen Ganerbentheil zu Rotenberg. 1615, 19. Sept.

Lehenbrief des Jacob v. Aufsefs zu Wüstenstein für Georg und Jacob Neudecker zu Bamberg über 2 Tagwerk Feld zu Weifsmain. 1615, 10. (20.) Oct.

Inventarium der Felicitas Imhof, geb. Tucher, zu Nürnberg über ihres Ehemanns Hans Jacob Imhof Hinterlassenschaft. 1615, 30. Oct. *Pap.*

Kaufbrief des Christian von Bellin für Jacob von Aufsefs über Wüstenstein etc. 1615, 18. Nov. *Pap. Abschr.*

Attest des Jacob von Aufsefs für zollfreie Ueberbringung zweier Wägen mit Wein aus Uhnfeld in Franken. 1615, 28. Nov. *Pap.*

Notariats - Instrument des Elias Unmüfsig in Bayreuth für Jacob von Aufsefs in Sachen desselben gegen Dietrich von Streitberg. 1616, 23. Juli. *Pap. Abschr.*

Lehenbrief des Jacob v. Aufsefs zu Wüstenstein für Daniel Gebsattel über einen Hof zu Kotzendorf. 1616, 24. Juli. *Pap.*

Zahlungsmandat des Kammergerichts Speyer an Hans Georg von Giech u. A. wegen schuldiger 3000 fl. 1616, 18. Sept. *Pap. Abschr.*

Extract aus dem v. Streitbergischen Theilungslibell von 1617, Wildfuhr und Jagdgerechtigkeit zu Greifenstein betreffend. 1617. *Pap. Abschr.*

Inventar über den Mobiliarnachlafs des 1616 verstorbenen Achaz v. d. Schulenburg. 1617, 3. Apr. *Pap.*

Lehenbrief des Stiftes St. Gangolf in Bamberg für Jacob von Aufsefs über Zochenreuth. 1617, 4. Apr.

Urkunde des Valent. Ocelius, Pastors in Schneitach, u. A. für Balthasar Bernreuther über seine Ordination zum Pfarrer in Ehrnreuth. 1617, 13. Apr. *Lat.*

Vererbbrief des Jacob von Aufsefs für den Vogt Stephan Kiefsling über ein Stück Waldes hinter Freyenfels. 1617, 24, Juni. *Pap. Abschrift.*

Citation des Stadtvogts und Richters Johann Sebastian Fischer zu Burgkundstadt an Jacob von Aufsefs wegen gehabten Duells. 1617, 1. Juli. *Pap. Abschr.*

Recefs zwischen Jacob von Aufsefs und Stephan Kiefsling über die Dienstverwaltung des weil. Valent. Kiefsling. 1617, 4. (14.) Juli. *Pap. Abschr.*

Notariatsinstrument des Johann Marcus für Daniel v. Aufsefs über dessen Beschwerde wider den Bischof zu Bamberg wegen Zehntnutzung zu Oberküps. 1617, 14. Aug. *Pap. Abschr.*

Abgangszeugnifs des Dr. Georg Cleminius, Rectors zu Lauingen, für Eman. Fend über dessen Lehrerthätigkeit am Gymnasium zu Lauin-

gen. 1617, 31. Aug. *Lat. Mit vergoldeten Initialen.*

Quittung des Johann Heinlein für Daniel v. Aufsefs über 45 fl. für Rindvieh. 1617, 10. Oct. *Pap.*

Lehenbrief des Hector v. Kotzau, Probsts bei St. Gangolf zu Bamberg, für Daniel v. Aufsefs über Stechendorf. 1617, 20. Oct.

Ehevertrag des Heinrich Hagelsheimer, genannt Held, mit Anna Schlüsselfelder zu Nürnberg. 1617, 19. Nov.

Lehenbrief des Georg Ulrich von Streitberg für Daniel v. Aufsefs über eine Wiese und Feld zu Wadendorf. 1618, 1. Jan.

Schuldbrief des Rudolph v. Waldenfels für die Wittwe Catharina v. Guttenberg über 800 fl. 1618, 22. Febr. *Pap. Abschr.*

Vergleich zwischen Daniel von Aufsefs und Christoph von Lichtenstein, Festsetzung eines Witthums für Catharina v. Rabenstein betreff. 1618, 21. Apr. *Pap. Abschr.*

Theilungsbrief der Brüder Wolf Achaz und Daniel von Aufsefs über die von Jacob v. Aufsefs ihnen angefallenen Pferde etc. 1618, 22. Apr. *Pap.*

Quittung der Rufina Maria v. Arnim, geb. v. Kindsberg, für Daniel v. Aufsefs über 1000 fl. 1618, 22. Mai. *Pap.*

Lehenbrief des Daniel v. Aufsefs zu Wadendorf für Daniel Gebsattel zu Bamberg über einen Hof zu Kotzendorf. 1618, 2. (12.) Juli.

Kaufbrief des Georg Wolf v. Guttenberg zu Kehrleus für Hans Christoph von Waldenroth über das Gut Cottenau. 1618, 19. Oct. *Pap.*

Bescheinigung des Simon Sönlein u. A. für Daniel von Aufsefs über den Empfang von Urkunden und Briefen. 1618, 21. Oct. *Pap.*

Cession des Hans Christoph von Waldenroth für Georg Wolf von Guttenberg über 10,800 fl. Kaufschilling für das Gut Cottenau. 1618, 7. Nov. *Pap.*

Lehenbrief des Markgrafen Christian zu Brandenburg über das Rittergut Wüstenstein für Daniel, Werner und Gerhard Sigmund v. Aufsefs. 1619. *Pap. Abschr. Extract.*

Notariats-Instrument des Joh. Marcus für Daniel v. u. z. Aufsefs als Protestation gegen die Verweigerung der Belehnung mit dem ihm angefallenen Geschlechtslehen. 1619, 6. Jan.

Lehenbrief des Markgrafen Christian zu Brandenburg für Daniel, Werner und Gerhard Sigmund v. Aufsefs über Truppach etc. 1619, 16. März.

Lehenbrief des Markgrafen Christian zu Brandenburg für Daniel, Werner und Gerhard Sigmund v. Aufsefs über Aufsefs etc. 1619, 18. März.

Notariats-Instrument des Joh. Marcus für die Vormünder der Kinder des Wolf Achaz v. Aufsefs über deren Protestation gegen die Lehensverweigerung des Bischofs Johann Gottfried zu Bamberg. 1619, 6. April. *Pap.*

Vergleich und Theilungsrecefs zwischen Daniel, Werner und Gerhard Sigmund v. Aufsefs über Aufsefs und Wüstenstein. 1619, 11. Juni.

Lehenbrief des Wilhelm v. Streitberg für Daniel v. Aufsefs über das Rittergut Heckenhof. 1619, 3. Aug.

Lehenbrief des Markgrafen Christian zu Brandenburg für Daniel, Werner und Gerhard Sigmund v. Aufsefs über Aufsefs, Draisendorf etc. 1619, 9. Nov.

Lehenbrief des Daniel v. u. z. Aufsefs für Burkhard Löffelholz zu Colberg über einen Zehnten zu Wiffentgich. 1620, 10. Jan.

Quittung des Christoph von Lichtenstein für Daniel v. Aufsefs über 11,000 fl. Kaufgeld etc. 1620, 22. Febr. *Pap. Abschr.*

Quittung des Wolf Adrian von Künsberg für Daniel von Aufsefs über heimgezahlte 1000 fl. Kapital. 1620, 14. März. *Pap.*

Bestätigung des Testamentes des Caspar von Jornitz durch Wenzel von Zedlitz auf Schönau. 1620, 1. Juni. *Pap. Abschr.*

Schirmbrief des Kaisers Ferdinand für Daniel v. Aufsefs und Heinrich Gerhard v. Wallenroth wegen erlittener Bedrängnifs. 1620, 10. Juli.

Lehenbrief des Probsts Johann Caspar von Lammersheimb bei St. Gangolf in Bamberg für Daniel, Werner und Gerhard Sigmund v. Aufsefs über Stechendorf und Zochenreuth. 1620, 13. Oct. *Nebst Lehenreversen. (4 Stück.)*

Schadlosbrief des Hans Christoph von Giech für Daniel v. Aufsefs wegen Bürgschaft. 1621—1623. *Pap. (3 Stück.)*

Schuldbrief des Hans Christoph v. Giech für Veit Hector v. Streitberg über 3000 fl. Capital. 1621, 12. Febr. *Pap. Abschr.*

Schadlosbrief des Veit v. Redwitz zu Trunstadt und Emeran Ernst v. Redwitz zu Küps für Daniel v. Aufsefs über verbürgte 3000 fl. 1621, 22. Febr. *Pap.*

Revers des Daniel v. Aufsefs für Werner und Gerhard Sigmund von Aufsefs über Urkunden. 1621, 22. März. *Pap. Abschr.*

Vererb- und Lehenbrief des Daniel v. u. z. Aufsefs für Ulrich Horlmufs über ein Gütlein zu Tiefenpölz. 1621, 9. Mai.

Bestallungsbrief des Daniel v. u. z. Aufsefs für Wilhelm Gotschall zu Wadendorf als Lehenreiter zu Bamberg. 1621, 1. Juli. *Pap.*

Pachtbrief des Daniel v. u. z. Aufsefs für Hans Schott zu Freyenfels über den Hof allda. 1622, 2. Febr. *Pap.*

Kaufbrief des Andreas Scheurl für Gabriel Imhof über das Haus zum geharnischten Mann in Nürnberg. 1622, 4. Febr.

Kaufbrief der Gebrüder v. Waldenfels für den Markgrafen Christian zu Brandenburg über das Rittergut Thierbach. 1622, 6. März. *Pap. Abschr.*

Urkunde des Gundakherr Freiherrn von Polhaimb für Barbara Hausleitner, Tochter des Pflegers zu Partz, über deren eheliche und freie Geburt. 1622, 10. März.

Curatorium des Amtsschossers Kaspar Schmidt zu Gräfenthal für Daniel von Aufsefs wegen der Schulenburg'schen Erbschaft. 1622, 19. März. *Pap. Abschr.*

Vollmacht der Wittwe Cordula v. Ratzenberg für Daniel v. u. z. Aufsefs wegen der Schulenburg'schen Erbschaft. 1622, 20. März. *Pap.*

Recefs zwischen Cordula v. Ratzenberg und Daniel v. Aufsefs wegen der Schulenburg'schen Erbschaft. 1622, 15. April. *Pap. Abschr.*

Schiedspruch einer reichsritterschaftlichen Deputation für Erhard Tauer in seiner Klage gegen Hans Sterzer, Entschädigung betr. 1622, 30. Juli. *Pap.*

Quittungs- und Verzichtbrief des Gerhard Sigmund von Aufsefs für Daniel von Aufsefs über 2000 fl. Heiraths- und Erbgut. 1622, 5. Aug. *Pap. Abschr.*

Lehenbrief des Erbmarschalls Wolfgang Christof, Herrn zu Bappenhaim, für Georg Eber als Gewalthaber der Vormünder der hinterlassenen zwei Söhne des Veit Georg Holtzschuher über einen Hof zu Affalterbach. 1622, 7. Sept.

Vollmacht der Herren von Welser für den kaiserl. Kammergerichtsadvocaten Dr. Krapf zu Speyer wegen Insinuation ihrer Privilegien beim Reichskammergerichte. 1623, 25. März. *Pap.*

Interimsrecefs zwischen Daniel von Aufsefs und seinen Vettern Werner und Gerhard Sigmund v. Aufsefs über Theilung des Ritterguts Wüstenstein. 1623, 4. Apr. *Pap.*

Theilungsrecefs zwischen Daniel von Aufsefs und Werner und Gerhard Siegmund v. Aufsefs über Wüstenstein. 1623, 11. Apr. *Pap.*

Ehe- und Erbvertrag des Hans Adam Schlüsfelfelder zu Nürnberg mit der Wittwe Sabina Oertel. 1623, 22. Mai.

Kaufbrief des Daniel von Aufsefs für Peter Saiger zu Altenburg über ein Gut zu Zoppeten. 1623, 25. Mai. *Pap. Abschr.*

Recefs zwischen Georg Wolf von Guttenberg und Hans Christoph von Wallenrod wegen des Kaufschillings für das Gut Kottenau. 1623, 17. Juni. *Pap.*

Adelsdiplom und Wappenbrief des Kaisers Ferdinand II. für Tobias Haintzel. 1623, 19. Juni. *Vidimirte Abschrift des Notars Joh. Christ. Hurter, vom 22. Dec. 1659. Mit gemaltem Wappen.*

Abmessung und Beschreibung der zu Mengersdorf gehörigen Hölzer, Felder und Wiesen durch Nic. Leukham u. A. 1623, 23. Juli. *Pap.*

Kaufvertrag des Werner und Gerhard Sigmund von Aufsefs für Daniel von Aufsefs über Wüstenstein. 1623, 29. Juli. *Pap.*

Lehenaufgabebrief des Werner und Gerhard Sigmund von Aufsefs zu Truppach für Markgraf Christian zu Brandenburg wegen Ueberlassung ihres Antheils am Gut Aufsefs u. a. an Daniel von Aufsefs. 1623, 30. Juli. *Pap. Abschr.*

Uebergabebrief des Reichart Gottfried v. Wirsberg für Wolf Joseph von Wirsberg über die Wirsberg'schen Geschlechtslehen. 1623, 15. Aug. *Pap.*

Vergleichsrecefs zwischen Daniel von Aufsefs und Georg Wolf und Dietrich v. Layneck wegen des Gemeinrechts zu Wadendorf etc. 1623, 22. Oct. *Pap. Abschr.*

Quittung des Werner und Gerhard Sigmund v. Aufsefs für Daniel v. u. z. Aufsefs über 60 fl. für Pferde, Wagen und Geschirr. 1623, 31. Oct. *Pap.*

Empfangsbescheinigung des Daniel v. Aufsefs für Werner Schenk auf Flechtingen wegen Uebergabe von Inventarien etc. 1623, 16. Nov. *Pap.*

Notariats-Instrument des Joachim Buchtenkirch für Daniel v. u. z. Aufsefs über das Vermögen der Dorothea v. Schulenburg. 1624, 15. Jan. *Pap.*

Cession der Brigitta v. Aufsefs für ihre Tochter Dorothea Catharina über die Lehen und Allodialgüter ihres Mannes sel. 1624, 28. Jan. *Pap. Abschr.*

Bestallungsbrief des Daniel v. u. z. Aufsefs für Hans Fiederlein als Hofbauer zu Aufsefs. 1624, 2. Febr. *Pap.*

Bestallungsbrief des Daniel v. Aufsefs für den Advocaten Johann Krebs als Consulenten in allen Rechtssachen. 1624, 22. Febr. *Pap. Abschr.*

Schadlosbrief des Ernst Paris v. Brandenstein für Werner v. Aufsefs wegen verbürgter 834 Thlr. 1624, 22. Febr. *Pap.*

Schadlosbrief des Georg Sebastian Stiebar v. Buttenheim für Daniel v. u. z. Aufsefs wegen Bürgschaft um 500 Dukaten und 1200 Rthlr. 1624, 22. Febr. *Pap.*

Theilungsrecefs zwischen Werner und Gerhard Sigmund v. Aufsefs über die Rittergüter Truppach und Mengersdorf. 1624, 22. Febr. *Pap. Abschr.*

Theilungsrecefs zwischen den Brüdern Pancraz, Jacob und Heinrich Achaz von Aufsefs zu Weyer über das Rittergut Weyer. 1624, 30. Apr. *Pap. Abschr.*

Quittung des Oberhofjägermeisters Caspar v. Plankenstein für Johann Kern über 150 fl. 1624, 7. Mai. *Pap.*

Wappenbrief des Grafen Ernst Wilhelm von Orttenburg für die Gebrüder Silbernagel, Söhne des weil. Thomas Silbernagel zu Schwanfs in Oesterreich. 1624, 1. Juni. *Mit gemaltem Wappen.*

Kaufbrief des Wilhelm v. Giech für Daniel v. u. z. Aufsefs über den Antheil an einer Erbschaft. 1625, 5. Juni. *Pap. Abschr.*

Theilungsrecefs zwischen Werner und Gerhard Sigmund v. Aufsefs und ihre Mutter Ur-

sula von Aufsefs, geb. v. Lichtenstein, über ihre Güter zu Truppach etc. 1624, 8. Juni. *Pap*

Urfehde des Hans Geyer zu Goldkronach für Daniel von Aufsefs wegen zu Rinkau verübten Frevels. 1624, 14. Juli. *Pap.*

Schuldbrief des Herzogs Johann Philipp zu Sachsen für Daniel v. Aufsefs über ein Heirathsgut. 1624, 24. Aug. *Pap. Entwurf.*

Verschreibung des Hans Dietrich v. Schaumberg zu Haig für seine Tochter Magdalena Catharina über 1200 fl. Heirathsgut. 1624, 26. Nov. *Pap. Abschr.*

Ehevertrag des Werner von Aufsefs mit Eva Ursula, Tochter des Albrecht v. Lüchau. 1624, 28. Nov.

Kaufbrief des Nicolaus Daucher zu Holfeld für Anna Ursula v. Pelpern, geb. v. Kotzau, zu Holfeld über ein Haus das. 1624, 3. Dec. *Pap.*

Leibgedingsbrief der Aebtissin Anna Maria und des Kapitels des Reichsstiftes Nidermünster zu Regensburg für dessen Hofkastnerin Rosina Endresin über eine Behausung allda. 1624, 9. Dec.

Lehenbriefe des Markgrafen Christian zu Brandenburg für Daniel, Werner und Gerhard Sigmund v. Aufsefs über Aufsefs, Draisendorf und Siegritzberg. 1624, 10. Dec. *(2 Stück.)*

Revers des Hans Caspar von Bibra für den Bischof Philipp Adolph zu Würzburg wegen geleisteten Leheneides als Unter-Erbmarschall. 1624, 20. Dec.

Lehenbrief des Bischofs Johann Christoph zu Eichstädt für die Beheim zu Nürnberg über den Zehnten zu Bernlohe. 1624, 31. Dec.

Kaufbrief des Bischofs Johann Georg zu Bamberg für Peter Meyer zu Hollfeld über 2 Morgen Holz. 1625. *Pap.*

Schadlosbrief des Sigmund Urban v. Dettau für Daniel von Aufsefs wegen Bürgschaft um 1000 fl. 1625, 22. Febr. *Pap.*

Lehenbrief des Daniel v. Aufsefs zu Wüstenstein für Wolf Christoph Gebsattel zu Bamberg über einen Hof zu Kotzendorf. 1625, 27. Juni.

Vertrag zwischen Daniel v. Aufsefs und Werner und Gerhard Sigmund v. Aufsefs über den bezahlten Kaufschilling der Güter Aufsefs und Wüstenstein. 1625, 6. Aug. *Pap.*

Ehevertrag zwischen Hanns Ernst v. Wallenroth und Agathe Barbara v. Aufsefs auf Wüstenstein. 1625, 12. (22.) Sept.

Urkunde des Rathes zu Nürnberg über das Testament des Andreas und der Elisabetha Schneider zu Vockendorf vom 25. Juli 1616. 1625, 2. Nov.

Vertrag zwischen Pancraz und Daniel von Aufsefs über die Besitzfolge in den Geschlechtslehen zu Mistelgau und Rothmain. 1626, 19. Juni.

Lehenbrief des Wilhelm Imhoff zu Nürnberg für Max Christoph Gugel daselbst über den Sitz zum Steinbühl. 1626, 31. Aug.

Notariats-Instrument des Helias Unmüfsig zu Baireuth für Daniel v. Aufsefs über die Lehenmuthung aufsefsischer Güter. 1626, 15. Sept. *Pap.*

Lehenbrief des Bischofs Philipp Adolph zu Würzburg für Daniel und Pancraz von Aufsefs über die strittig gewesenen Geschlechtslehen zu Mistelgau und Rothmain. 1626, 28. Oct.

Einweisungsbrief des Paul Volckhamer, Richters zu Wörth, für Georg Löffler zu Nürnberg in den Genufs von 2 Egertenecken gegen eine Stiftung v. 300 fl. 1627, 30. Jan.

Miethcontract zwischen Daniel v. Aufsefs und Johann Kroller zu Culmbach über des Letzteren Behausung. 1627, 22. Febr. *Pap.*

Geburtsbrief der Frau Felicitas Seemanin v. Mangern für Hanns Chrisoph Ybbser aus St. Peter in der Au im Erzherzogthum Oesterreich unter der Ens. 1627, 1. Mai.

Ehevertrag zwischen Gerhard Sigmund von Aufsefs und der Wittwe Agatha Barbara v. Wallenroth, geb. v. Aufsefs. 1627, 5. Aug. *Pap.*

Verzichtbrief des Gerhard Sigmund von Aufsefs und Agathe, dessen Ehefrau, für Daniel v. u. z. Aufsefs auf ferneres älterliches Erbgut. 1627, 5. Aug. *Pap.*

Bestallungsbrief des Daniel v. u. z. Aufsefs für Nicolaus Köhler von Saalburg als Präceptor bei des Ersteren Söhnen. 1627, 21. Oct. *Pap.*

Bestallungsbrief des Daniel von Aufsefs und der übrigen Wallenroth'schen Vormünder für Dr. Georg Lang zu Nürnberg als Consulenten. 1627, 2. Nov. *Pap. Abschr.*

Ehevertrag zwischen Hans v. Wiesentau und Maria Dorothea v. Künsberg. 1627, 13. Nov.

Quittung der Agatha v. Aufsefs über empfangenes Heirathsgut mit Verzicht auf ferneres Erbtheil. 1628. *Pap. Abschr. und Concept.*

Schuldverschreibung des Hammermeisters Stephan Wolf zum Röhrenhof für Veit Hector v. Streitberg über 60 Thlr. für erkauftes Getreide. 1628, 10. Jan. *Pap.*

Kaufbrief des Jacob Aufsefs für Daniel von Aufsefs über ein Fischwasser zu Hollfeld. 1628, 11. (21.) Jan. *Pap.*

Kaufbrief des Johann Friedrich Löffelholz v. Kohlberg zu Nürnberg für Hans Jacob Starck daselbst über eine Behausung. 1628, 24. März.

Vollmacht des Daniel v. Aufsefs für Endrefs Weifs zur Wiedereinlösung des Türnhofes. 1628, 6. Juni. *Pap.*

Lehenbrief des Wolfgang Eberhardt v. Weiler, Probsts von St. Gangolf in Bamberg, für Pancraz v. Aufsefs über Weyer. 1628, 20. Juni.

Testament des Wilhelm v. Redwitz zu Freyenfels. 1628, 23. Juni. *Pap. Abschr.*

Kauf- und Lehenbrief des Werner und Gerhard Sigmund v. Aufsefs für Cunz Modschiedler zu Pufsbach über Grundstücke daselbst. 1628, 8. Aug. *Pap. Abschr.*

Zeugenverhör über die Hutgerechtigkeit bei der Kuchenmühl. 1628, 16. Oct. *Pap. Abschr.*

Theilungsrecefs der Vormünder über die Kinder des Ernst Paris v. Brandenstein und dessen Wittwe, Anna Regina, geb. v. Aufsefs. 1628, 3. Nov. *Pap.*

Accord des Zimmermanns Hans Marquard und des Maurers Hans Hainrich zu Hollfeld über die Reparatur der Schlösser Freyenfels und Neidenstein. 1629, 20. Jan. *Pap.*

Recefs zwischen Pancraz, Jacob und Heinrich Achaz v. Aufsefs und Daniel Werner und Gerhard Sigmund von Aufsefs über den Anfall des Gutes Freyenfels. 1629, 25. Jan. *Pap.*

Dingzettel des Daniel v. u. z. Aufsefs für Pancraz Stumpff als reisigen Knecht und Gärtner. 1629, 2. Febr. *Pap.*

Schadlosbrief des Wolf Christoph Stiebar v. u. z. Buttenheim für Daniel v. u. z. Aufsefs wegen verbürgter 2000 fl. 1629, 22. Febr. *Pap.*

Schuldbrief der Gebrüder v. Stiebar für Heinrich v. Wilmersdorf über 400 fl. 1629, 22. Febr. *Pap.*

Recefs zwischen Albrecht v. Lüchau auf Thondorf und Heinrich Gerhard von Lüschwitz auf Glashütten wegen des Verkaufes des Zehnten zu Mistelgau. 1629, 24. April. *Pap.*

Dingzettel des Daniel v. u. z. Aufsefs für Hans Pernreuther zum Kohlenbrennen im Ringauer Wald. 1629, 18. Mai. *Pap.*

Bestallungsbrief des Daniel v. u. z. Aufsefs für Bartholomäus Bitroff als Pfarrer zu Aufsefs und Wüstenstein. 1629, 10. Juni. *Pap. Entw.*

Vollmacht des Wilhelm v. u. z. Redwitz für Johann Friedrich Heberer zur Vorladung und Verpflichtung der Unterthanen zu Freyenfels. 1629, 8. Aug.

Bestandbrief des Gerhard Sigmund von Aufsefs für Hans Dippolt, Müller zu Draisendorf, über sein Fischwasser allda. 1629, 16. Aug. *Pap.*

Lehenbrief des Wilhelm Imhoff zu Nürnberg für die Geschwister Gugel über den Sitz zum Steinbühl. 1629, 22. Dec.

Schuldverschreibung des Hans v. Wiesenthau für Barbara v. Giech, geb. v. Wiesenthau, über 2200 fl. 1630, 22. Febr. *Pap. Abschr.*

Schuldverschreibung des Hans v. Wiesenthau für Brigitta v. Redwitz, geb. v. Giech, über 300 fl. 1630, 22. Febr. *Pap. Abschr.*

Quittung des Albrecht v. Lüchau für Heinr. Gerhard v. Lüschwitz über 600 fl. für den Zehnten zu Mistelgau etc. 1630, 2. Apr. *Pap.*

Bestätigungsbrief des Rathes der Stadt Nürnberg über das Testament der Barbara König, geb. Fürer, vom 2. Nov. 1610. 1630, 5. Juni.

Bestätigung des Raths der Stadt Nürnberg für Hans Ziegler von der Wünschelburg über ein am 13. Aug. 1630 errichtetes Testament. 1630, 19. Aug.

Vergleich zwischen Daniel v. Aufsefs, Wolf Wilhelm v. Rabenstein und Hans Christoph v. Wallenroth über Entschädigung des Ersteren. 1630, 21. Oct. *Pap.*

Vertrag zwischen Daniel v. u. z. Aufsefs und Paul Hübner zu Hof über Verköstigung der Söhne des Ersteren. 1630, 20. Nov. *Pap.*

Arbeitsaccord des Daniel v. Aufsefs mit Hans Teufel über die Gärten zu Wadendorf. 1631, 7. Jan. *Pap. Abschr.*

Schuldbrief des Raths und der Stadt Nürnberg für Christoph Soltan von Waldenfels über ein aufgenommenes Capital von 859 Goldgulden. 1631, 1. Febr.

Kaufbrief der Gebrüder Gugel zu Nürnberg für Johann Sigm. Führer von Haimendorf über das Herrenhaus zu Steinbühl. 1631, 2. Febr.

Aichbrief der Wassergrafen Leonh. und Erasmus Ulsenheimer u. A. zu Neustadt a. d. Aisch für die Mühlbesitzer zu Mailach, Uldtfeld u. a. und die Gemeinden Uldtfeld, Diemantsforth u. a. 1631, 10. März.

Notariatsinstrument des Elias Unmüfsig zu Baireuth für Daniel v. Aufsefs gegen das Stift Bamberg über den Kirchweihschutz zu Stechendorf. 1631, 14. April. *Pap. Abschr.*

Theilungsrecefs zwischen Werner von Aufsefs und Gerhard Sigmund v. Aufsefs über die väterlichen Güter Truppach, Mengersdorf und Obernsees. Nebst Güteranschlägen. 1631, 13. Mai. *Pap.*

Kaufbrief des Raths zu Nürnberg für Hans Sigmund Fürer zu Haimendorf über das Gut zu Steinbühl. 1631, 7. Dec.

Schuldbrief des Gerhard Sigmund v. Aufsefs für Wolf Wilhelm v. Rabenstein über 1676 fl. 1632, 25. Juli. *Pap.*

Bestandbrief des Gerhard Sigmund v. Aufsefs für Hans Fünk und Peck über sein Fischwasser zu Draisendorf. 1632, 24. Aug. *Pap.*

Urkunde des Raths zu Nürnberg über das Testament des Wolf Geifsler zu Nürnberg und seiner Ehefrau Elisabeth, geb. Pfaffenberg, vom 15. Apr. 1619. 1632, 15. Oct.

Kaufbrief des Hans Sigmund Führer von Haimendorf und Malmspach für Hieronymus Krabler, Spitalmeister zu Nürnberg, über 2 Güter im Steinbühl. 1632, 1. Nov.

Testament der Maria Jacobi von Parsperg, geb. Freiin von Pappenheim. 1632, 20. Nov. *Mit Bestätigung durch den Bischof Albert zu Regensburg vom 2. März 1633.*

Passeport des Musketiers Thomas Schneider von Fillingen, ausgestellt vom Hauptmanne Ros-

milanismi. 1633, 9. Jan. *Mit gemalter Abbildung des Inhabers.*



Schein der Anna Maria von Aufsefs, geb. v. Schaumberg, für Hans Heinrich von Künsberg über vorgeliehenes Getreide zur Verpflegung der schwedischen Soldaten. 1633, 7. März. *Pap. Abschr.*

Quittung des Paulus Grundherr zu Nürnberg für die Vollstrecker des Testaments der weil. Helena Schoner daselbst über ein Legat von 5 Goldgulden. 1633, 5. Juni. *Pap.*

Schuldverschreibung der Anna Maria v. Aufsefs für Wolf Wilhelm von Rabenstein über 2705 fl. 27 kr. 1633, 30. Oct. *Pap.*

Recefs zwischen Anna Maria v. Aufsefs und Heinrich Gerhard v. Wallenroth wegen Rechnungslegung. 1634, 11. Jan. *Pap.*

Kaufbrief des Zacharias Hainlein zu Nürnberg für Johann Sigmund Fürer von Haymendorff über eine Wiese zum Steinbühl. 1634, 1. Mai.

Kaufbrief der Barbara Müller zu Nürnberg für Martin Carl Haller von Hallerstein über Grundstücke. 1634, 8. Mai. *Pap.*

Inventarium des Johann Friedrich v. Creilsheim über die Hinterlassenschaft des Christoph v. Creilsheim an Geld, Kleinodien etc. 1634, 22. Aug. *Pap.*

Quittung des Grafen Ludwig zu Löwenstein und Wertheim für den Rath zu Nürnberg über zurückbezahlte 1100 fl. 1634, 25. Sept.

Kaufbrief des Raths der Stadt Nürnberg für Johann Sigmund Führer zu Haimendorf über einige Eigenschaften, Gülten und Zehnten im Amt Gostenhof. 1635, 12. Dec.

Revers des Hans Sigmund Fürer von Haimendorf für den Magistrat zu Nürnberg über einige erkaufte Eigenschaften, Gülten und Zehnten. 1635, 12. Dec.

Notariats-Instrument des Notars Alexius Moroldt zu Nürnberg für den Waldamtmann Albrecht Beheim wegen der demselben gemachten Beschuldigungen des Mifsbrauch von Frohnfuhren. 1636, 21. März.

. Vererb- und Lehenbrief des Albrecht Behaim, Amtmanns des Lorenzer Waldes zu Nürnberg, für Salomon Lendlein über einen Platz am Steinbühler Espan. 1636, 2. April.

Gerichtsbrief des Albrecht Behaim, Amtmanns des Lorenzer Waldes bei Nürnberg, für Salomon Lendlein über ein dem Lucas Friedrich Behaim verkauftes Stück Land von 10 Morgen. 1636, 12. April.

Kaufbrief der Geschwister Kleewein für ihre Schwester Maria Magdalena Löffelholz v. Kohlberg über ein Haus und Gut in Wendelstein. 1636, 21. Juni.

Bewilligung des Markgrafen Christian zu Brandenburg für Werner von Aufsefs zur Errichtung eines Witthums. 1637, 20. Febr.

Kaufbrief der Vormünder der Neubaur'schen Kinder für Sigmund Führer von Haimendorf über 6 Morgen Egerten hinter dem Steinbühl. 1637, 27. Febr.

Bruchstück eines Zeugenverhörs in Betreff einer Holzfuhr in's Spital zu Nürnberg. 1637, 30. März.

Kaufbrief des Hans Christoph von Rabenstein für Eva v. Schlammersdorf, geb. v. Wiesenthau, über dessen eigenthümliche Güter zu Gereuth etc. 1637, 24. Juni. *Pap.*

Vererb- und Lehenbrief des Gerhard Sigm. v. Aufsefs für Lienhard Dieppolld über ein Gut zu Obernsees. 1637, 16. Juli.

Schiedspruch der Oberalmosenpfleger zu Nürnberg zwischen Johann Sigmund Führer und Leonora Walturner über die Zehntfreiheit zweier Aecker im Steinbühl. 1637, 11. Oct.

Kaufbrief der Gläubiger des Albert Hord, Müllers zu Neidenstein, für Georg Horder, Beständner zu Casendorf, über die Mühle zu Neidenstein. 1637, 18. Oct. *Pap.*

Instrument des Notars Samuel Sefsler von Wolfskirchen für Georg Mainhard Flach von Schwarzenberg wegen Antretung der v. Fleckenstein'schen Erbschaft. 1637, 19. Nov. *Pap.*

Kaufbrief der Zeidler'schen Erben zu Weiglos für Hans Zeidler daselbst wegen eines Gutes allda. 1637, 30. Nov. *Pap.*

Revers des Georg Reinhart und Christoph Hannibal von Redwitz für das Stift Bamberg über die Immission zu Freyenfels. 1638. *Pap. Abschr.*

Theilungsrecefs der Brüder Sigmund Dietrich, Christoph Daniel, Hans Wilhelm, Hans Christoph von Aufsefs über das väterliche Vermögen. 1638, 15. Jan. *Pap.*

Recefs zwischen Joh. Casimir v. Schaumberg und Joh. Christoph von Wallenfels wegen des Rittergutes Haig. 1638, 9. März. *Pap.*

Vererbbrief des Domprobsts Johann Christoph Neustetter zu Bamberg für den Bürger David Hemmerlein zu Holfeld über einen zum Rittergut Schönfeld gehörigen Hof zu Moggendorf. 1638, 15. Apr. *Abschr.*

Vollmacht der Brüder Georg Reinhard und Christoph Hannibal v. u. z. Redwitz für Carl Alexander v. Redwitz zu ihrer Vertretung vor dem Bischof Franz zu Bamberg. 1638, 17. April. *Pap.*

Lehenbrief des Bischofs Marquard zu Eichstädt für die Behaim über den Zehnten zu Bernlohe. 1638, 24. Juli.

Kaufbrief des Hermann Heher zu Nürnberg für Georg Christoph Behaim daselbst über die Eigenschaft eines Gartens vor dem Laufer Thor. 1638, 16. Sept.

Kaufbrief des Gerhard Sigmund von Aufsefs für Hans Weifs, Schuster zu Obernfees, über ein Feld das. 1639, 20. Febr. *Pap.*

Vergleich zwischen Christoph Daniel, Hans Wilhelm und Hans Christoph von Aufsefs und Hans von Wiesenthau wegen Rückzahlung von 1300 fl. 1639, 12. Mai. *Pap.*

Vertrag zwischen Johann Christoph Wolf Hieronymus und Wolf Werner von Rabenstein über Begleitung zum Leichenbegängnifs des Fr. Paul v. Rabenstein. 1639, 13. Juli. *Pap.*

Bewilligung des Bischofs Franz zu Bamberg und Würzburg für Georg Philipp Voit zu Rieneck zur Versicherung eines Kapitals. 1639, 6. Sept.

Spänbrief des Gerichts der Stadt Nürnberg für Johann Doppelmayr daselbst über die Behausung des Georg Preifslinger am Schwabenberg. 1639, 4. Nov.

Vererbbrief des Werner von Aufsefs für Sigmund Raber von Wadendorf über Güter zu Obernfees. 1639, 11. Nov.

Zeugenverhör in der Sache des Hans Adam von Wirsberg gegen den Markgrafen von Brandenburg wegen der Jagd und Schafhut zu Lanzendorf etc. 1640. *Pap. Abschr.*

Vererbbrief der Anna von Aufsefs, geb. von Brandt, für den Müller Hans Wasser über ein Söldengütlein zu Weyer. 1640, 10. Febr.

Vergleich zwischen Carl von Streitberg und Christoph Daniel, Hans Wilhelm und Hans Christoph von Aufsefs über Heckenhof und Güter zu Wadendorf. 1640, 28. März. *Pap.*

Uebergabebrief des Hans Sigmund Fürer v. Haimendorf zu Nürnberg für Hans Jobst Schmidtmayr von Schwarzenbruck über mehrere Besitzungen im Gostenhof. 1640, 1. Apr.

Kaufbrief des Hans Wilhelm von Aufsefs für Carl von Streitberg über ein Stück Holz bei Aufsefs, der Herrmannsberg genannt. 1640, 13. Mai.

Kaufbrief der Wittwe des Daniel v. Gebsattel zu Vilseck für Hanns Frankenbergers Ehefrau und ihren Sohn Hans Heinrich Gebfattel zu Bamberg über den Göttelhof. 1640, 21. Sept. *Pap.*

Ehevertrag zwischen Hans Wilhelm v. Aufsefs und Eva Johanna, Tochter des Joh. Friedr. Fuchs v. Walburg. 1640, 11. Nov.

Lehenbrief des Marquard, Bischofs zu Eichstädt, für die Behaim zu Nürnberg über den Zehnten zu Bernlohe. 1640, 22. Nov.

Lehenbrief des Werner von Aufsefs für Hans Seiler zu Cronach über einen Zehnten zu Kirchlein und Heinzendorf. 1641, 22. Jan. *Pap. Abschr.*

Kaufbrief des Hans Christoph v. Aufsefs für Hans Achaz v. Schaumberg zu Burggailenreuth über einen Hof zu Engelhardsberg. 1641, 22. März. *Pap. Abschr.*

Verzichtbrief des Georg Adam Fuchs von Bimbach für Hans Wolf von Wolfsthal wegen des Einlösungsrechtes auf das Gut Zeulitzheim. 1641, 20. (30.) Apr. *Pap. Abschr.*

Bewilligung des Markgrafen Christian zu Brandenburg für Christ. Ernst v. Wirsberg auf Lanzendorf zur Kapitalsaufnahme. 1641, 20. Aug.

Kauf- und Lehenbrief des Verwalters Hans Eppenauer zu Hollfeld für Georg Männla zu Neidenstein über ein Söldengütlein allda. 1641, 11. Oct. *Pap.*

Ehevertrag des Christoph Daniel von und zu Aufsefs mit Dorothea Justina von Wildenstein. 1641, 17. Oct. *Pap.*

Ehevertrag zwischen Adam Gerhard v. Lüschwitz und Catharina Cordula von Lindenfels. 1641, 1. Nov.

Vergleich zwischen Hans Wilhelm v. Aufsefs und Hans Christoph Fuchs von Walburg über 2350 fl. mütterliches Erbgut seiner Ehefrau. 1642, 10. März. *Pap.*

Vererbbrief des Christoph Daniel und Hans Wilhelm von Aufsefs für Hanns Popp zu Hollfeld über eine Wiese zu Stechendorf. 1642, 15. Apr. *Pap. Abschr.*

Kaufbrief des Johann Veit von Würzburg für Paulus Rünagel in Vorchheim über ein Haus allda. 1642, 29. Juli. *Pap. Abschr.*

Augenscheins-Einnahme des Joh. Mich. Rufs, Lüschwitzischen Verwalters zum Frankenhag, über drei Hölzer bei Truppach. 1642, 18. Nov. *Pap.*

Kaufbrief des Christoph Daniel und Hans Wilhelm von Aufsefs für Hanns Dennerlein zu Voigendorf über einen Hof das. 1643, 3. Jan. *Pap.*

Vererbbrief des Christoph Daniel von u. zu Aufsefs für Hans Grübner, Zencken genannt, über einen Hof und eine Wiese zu Heckenhof. 1643, 11. Jan. *Pap.*

Vergleich zwischen Christoph Daniel und Hans Wilhelm v. Aufsefs über Theilung ihrer väterlichen Güter. 1643, 28. Jan. *Pap.*

Kauf- und Quittungsbrief des Hans Wilhelm v. Aufsefs für Paulus Popp, Bauer zu Wohnsdorf, über $^1/_2$ Tagwerk Wiesen. 1643, 29. Apr. *Pap. Abschr.*

Quittung des Alexander ab Horto für Herrn von Aufsefs über bezahlte Kriegs-Contribution. 1643, 11. Mai. *Pap. Lat.*

Lehnbrief des Markgrafen Christian zu Brandenburg für Christoph Daniel, Hans Wilhelm, Werner und Gerh. Sigm. v. Aufsefs über Aufsefs, Sigrizberg und Draisendorf. 1643, 31. Mai. *Pap. Abschr.*

Lehenrevers des Werner und Gerhard Sigmund von Aufsefs für den Markgrafen Christian zu Brandenburg über die Pfarre zu Mengersdorf. 1643, 1. Juni. *Pap. Abschr.*

Lehenbriefe des Markgrafen Christian zu Brandenburg für Werner und Gerhard Sigmund von Aufsefs über einen Hof zu Truppach und Güter zu Obernsees. 1643, 1. Juni. *Pap. Abschr. (2 Stück.)*

Lehenrevers des Werner, Gerhard Sigmund, Christoph Daniel und Hans Wilhelm von Aufsefs für den Markgrafen Christian zu Brandenburg über die Lehen zu Truppach, Mengersdorf, Aufsefs und Obernsees. 1643, 1. Juni. *Pap. Abschr.*

Bestallungsbrief des Werner von Aufsefs für Michael Rufs als Schreiber. 1643, 19. Juni. *Pap.*

Bewilligung des Markgrafen Christian zu Brandenburg für Hans Wilhelm v. Aufsefs zu Wüstenstein zur Witthumsversicherung für seine Ehefrau. 1643, 21. Aug.

Vollmacht des Georg Christoph von Aufsefs für Christoph Daniel v. u. z. Aufsefs zur Verwaltung der Geschlechtslehen. 1643, 20. Sept. *Pap.*

Vererbbrief des Georg Christoph v. Aufsefs für Johann Sponsel, Gastwirth zu Hollfeld, über ein Fischwasser zu Weyer. 1643, 28. Dec.

Lehenbrief des Hieronymus von Würzburg, Probsts zu St. Gangolf in Bamberg, für Georg Christoph von Aufsefs über den Burgstall zu Weyer. 1644. *Pap. Abschr.*

Bestandbrief des Hans Wilhelm von Aufsefs für Hans Dormann von Sauchendorf über seinen Bauernhof zu Wüstenstein. 1644, 23. Jan. *Pap.*

Vererbbrief des Hans Wilhelm von Aufsefs für Hans Popp zu Hollfeld über Güter bei Stechendorf. 1644, 30. März.

Kaufbrief des Georg Reinhard und Christoph Hannibal von Redwitz für Hanns Nendel zu Hollfeld über Grundstücke das. 1644, 12. (22.) Juni. *Pap.*

Lehenbriefe des Bischofs Melchior Otto zu Bamberg für Werner, Gerhard Sigmund, Hans Wilhelm und Christoph Daniel v. Aufsefs über Weyer, Stechendorf, Plankenstein, Rinkau, Gerbersdorf, Mengersdorf und Engelberg. 1645, 6. März. *(5 Stück.)*

Lehenbrief des Bischofs Melchior Otto zu Bamberg für Werner, Gerhard Sigmund, Hans Wilhelm, Christoph Daniel und Georg Christoph v. Aufsefs über Freyenfels etc. 1645, 16. März.

Lehenrevers des Hans Wilhelm und Christoph Daniel v. u. z. Aufsefs für Hieronymus v. Würzburg, Probst zu St. Gangolf in Bamberg, über Stechendorf. 1645, 20. Sept. *Pap. Abschr.*

Einweisungsbrief des Raths zu Schwabach für Christoph Fürer v. u. z. Haimendorf auf Wolkersdorf in den Besitz des Uhlbeckhschen Hofes zu Rothaurach. 1645, 24. Sept.

Kaufbrief der Weihermüllerischen Erben zu Freyenfels für Hans Popp zu Hollfeld über die Mühle zu Freyenfels. 1645, 12. Oct. *Pap.*

Urkunde der Bürgermeister und des Raths zu Nürnberg für Wolf und Margaretha Geifsler über deren Testament v. 30. Oct. 1642. 1646, 2. Apr.

Lehenbrief des Gerhard Sigmund v. Aufsefs für Johann Sailer zu Kronach über Zehnten zu Kirchlein und Heinzendorf. 1646, 10. Oct. *Pap. Abschr.*

Recefs zwischen Wittwe Eva Ursula v. Aufsefs und Gerhard Sigmund v. Aufsefs zu Mengersdorf über den Bezug von Lehngefällen. 1646, 1. Dec. *Pap.*

Salvegarde des schwedischen Generalmajors v. Duglas für Hans Wilhelm und Christoph Daniel v. u. z. Aufsefs wegen Beschützung ihrer Güter Wüstenstein und Wadendorf. 1647, 5. Apr. *Pap.*

Gerichtsbrief des Untervogts Hans Conrad Müller zu Andelfingen für den Amtmann Heinrich Rietmann über die erganteten Güter des Georg Gütterli zu Assingen. 1647, 28. Mai.

Geburtsbrief des Rathes zu Feuchtwangen für Johann Paul Höttel von daselbst. 1647, 21. Juni.

Vertrag des Hans Gottfried von Murach mit Hans Wilhelm v. Aufsefs über Verpflegung und Kleidung des Erduan von Crailsheim. 1647, 22. Oct. *Pap.*

Urkunde des Rathes zu Nürnberg für den Gärtner Hans Riegenstein allda über das von demselben errichtete Testament. 1647, 1. Nov.

Bestallung des Christoph Daniel von Aufsefs für Nicolaus Köhler als Pfarrer zu Aufsefs. 1647, 5. Dec. *Pap.*

Kaufbrief des Conrad Vischer zu Watzldorf für die Wittwe Anna Hopffer zu Nürnberg über einen Stadel vor dem Frauenthor. 1647, 9. Dec. *Pap. Abschr.*

Ehe- und Erbvertrag des Friedrich Volckamer zu Nürnberg mit Susanna Catharina Im Hoff. 1648, 9. Febr.

Lehenbrief des Bischofs Melchior Otto zu Bamberg für Gerhard Sigmund v. Aufsefs über die Weidenberger Geschlechtslehen. 1648, 3. März.

Recefs zwischen dem Reichsritterort Gebirg und Adolph Ernst v. Schachmann, sächs. Obristen, wegen Militärverpflegung. 1649, 27. Febr. *Pap.*

Kaufbrief des Christoph Daniel v. Aufsefs für Hans Wilhelm v. Aufsefs über Freyenfels. 1649, 12. März. *Pap.*

Vergleich zwischen Georg Reinhard u. Christoph Hannibal von Redwitz und Hans Adam von Wirfsberg wegen Cession des Freyenfelser Consenses. 1649, 21. März. *Pap. Abschr.*

Recefs zwischen Gerhard Sigmund v. Aufsefs und Eva Ursula von Aufsefs über die Pfarrei Mengersdorf. 1649, 3. Juni. *Pap.*

Kaufbrief der Regina Kretschmann, gebornen Hopffner, für Hans Albr. Hetzner zu Nürnberg über einen Stadel das. 1649, Juli.

Lehenbrief des Bischofs Marquard zu Eichstädt für die Behaim über den Zehnten zu Bernlohe. 1649, 6. Juli.

Tauschbrief des Georg Reinhard und Christoph Hannibal v. Redwitz für Christoph Daniel v. u. z. Aufsefs über Fischwasser bei Aufsefs u. Freyenfels. 1649, 10. Aug. *Pap.*

Pafsbrief des Kaisers Ferdinand III. für Leonhard Pistrich zu Nürnberg zur freien Einführung von 3000 Paar Pistolen, 2000 Carabinern etc. 1649, 11. Sept. *Pap. Vid. Abschr.*

Recefs zwischen dem Deutschorden und den Herren von Sperberseck von Fohenstein wegen verschiedener Irrungen über das Ganerbengut Thalheim. 1649, 2. (12.) Oct. *Pap. Abschr.*

Ehe- und Erbvertrag des M. Lucas Friedrich Reinhard, Professors zu Altdorf, und der Wittwe Sabina Lauxin zu Nürnberg. 1650, 7. Nov.

B. Urkundenabschriften-Bücher und Sammlungen.

Privilegien etc. für das Kloster Prüm. 750—788. *6 Stück.*

Urkunden, die Bischöfe zu Passau betreffend. 812—1336. *38 Stück.*

Urkunden über die alte Kapelle zu Regensburg. 815—1184. *46 St.*

Urkunden, die Klöster Obermünster und Niedermünster in Regensburg betr. 886—1281. *23 St.*

Nebst Urkunden-Verzeichnissen von 886—1746.

Urkunden über das Bisthum Regensburg. 900—1369. *30 St.*

Urkundenbuch, meist die Stadt Frankfurt betreffend. 977—1525. *Pap. Fol.*

Urkunden über das Kloster zu Schildesch. 1005—1428. *4 St.*

Urkundenbuch, das Bisthum Würzburg betr. 1114—1614. *Pap.* 4°.

Urkundensammlung, das Geschlecht v. Aufsefs betr. 1114—1649. *351 St.*

Urkunden-Regesten aus dem ehemaligen bischöflichen Archive zu Regensburg. 1145—1736.

Würzburgische Urkunden- und Akten-Verzeichnisse. 1188—1831.

Urkundenbuch, das Schlofs Hohenburg betr. 1200—1418. *Pap. Fol.*

Urkundensammlung in Facsimiles mit Siegelabbildungen, das Geschlecht der Ebner zu Nürnberg betr. 1225—1408. *33 St.*

Urkunden über das Kloster Heilsbronn. 1235—1311. *36 St.*

Urkunden über die Streitigkeiten der Bischöfe zu Regensburg mit Herzog Heinrich von Bayern, die Münze zu Regensburg betreffend. 1255—1287. *7 St.*

Urkunden über Nortenberg. 1265—1407. *17 St.*

Urkunden, den Bischof Heinrich von Regensburg betr. 1294—1295. *3 St.*

Urkunden, Kalchreuth betr. 1298—1536. *69 St.*

Urkunden über Sandsee. 1302—1640. *44 St.*

Urkunden über Degenberg. 1309—1688. *153 St.*

Privilegien der Stadt Regensburg, bestätigt durch den römischen König Heinrich. 1310. *Perg. 6 St.*

Urkundenbuch der Stadt Ingolstadt. 1312.—1332. *Perg. Fol.*

Verbote des Kaisers Ludwig des Bayern und der Herzoge Ludwig, Stephan, Ernst, Wil-

helm und Albrecht von Bayern an ihre Amtleute und Richter, in den Hofmarken Lauterbach und Vogteyreuth, die dem Kloster St. Emeran zu Regensburg gehören, niedere Gerichtsbarkeit auszuüben. 1319—1426. *Perg.*

Urkunden über Starnberg. 1320—1780. *26 St.*

Urkundenbuch, das Geschlecht von Aufsefs betr. 1323—1619. *Pap. Fol.*

Urkunden über Schwangau. 1332—1680. *45 St.*

Urkunden-Regesten, das Geschlecht Wallenfels und seine Besitzungen, insbesondere die Burg Wartenfels betr. 1343—1717.

Urkunden des Bisthums Würzburg. 1344.

Urkunden des Bischofs Friedrich von Regensburg. 1347—1380. *8 St.*

Urkundenregesten, Mitterfels betr. 1348—1792. *114 St.*

Urkunden Kaiser Carls IV., die Rechte und Privilegien der Stadt Nürnberg an den Nürnberger Wäldern, die Bewirthschaftung derselben und die Ernennung der Familie von Waldstromer zum erblichen Waldforsteramte betreffend. 1355—1397. *5 St.*

Urkunden des Kaiser Carls IV., Rechte und Privilegien der Burggrafen zu Nürnberg betr. 1363—1521.

Urkundenbuch, Lonnerstadt an der Aisch betr. 1403—1560. *Pap. Fol.*

Lehenurkunden, ausgestellt von Clara Stromer, Aebtissin des St. Clara-Klosters zu Nürnberg. 1406—1408.

Urkundenbuch, Bambergsche Lehengüter betr. 1429—1607. *Mit vielen gemalten Wappen. Pap. Fol.*

Verträge zwischen Hans Heufslein von Eufsenheim und Apel von Truchsefs. 1435—1469. *6 St.*

Reverse der Klostergeistlichen zu Rebdorf über die Klostergelübde. 1457—1600. 8°. *Pgm. Orig. 96 St.*

Urkundenbuch, des Pabstes Pius II. und des Erzbischofs Dietrich von Cöln Ordnung mehrerer Augustiner-Klöster betr. 1459—1460. *Pap. kl.* 8°.

Urkunden zur Geschichte der Deutschen in Siebenbürgen. 1459—1466. *5 St.*

Urkundenbuch, das Spital zu Hollfeld betr. 1464—1486. *Pap. Fol.*

Urkundenbuch, das Rittergut Freyenfels betr. 1465—1649. *Pap. Fol.*

Quittungen der Markgräfin Barbara von Mantua über Leibgedings-Gelder. 1473—1478. *Pap. Orig.*

Urkunden und Briefe des Kaisers Maximilian I., die Kapelle in Hall und das Schlofs Ambras in Tyrol betr., vidimirt durch Abt Conrad von St. Georgen auf St. Georgenberg für Florian Waldauf zu Waldenftein zu Rettenberg. 1497. *Pgm. Fol.*

Urkundenbuch, Sixtus Oelhafen zu Nürnberg und seine Familie betr. 1501—1534. *Pap. Fol.*

Bestandbriefe der Grafen von Rieneck über die Glashütte zu Rappersborn bei Framersbach. 1502—1546. *5 St.*

Lehenurkunden für das Geschlecht v. Wirsberg über die Wirsbergischen Geschlechtslehen. 1516—1551.

Quittungen für Bürgermeister und Rath der Stadt Bamberg über Zinsen von der gewöhnlichen Stadtsteuer. 1527. *Orig. 5 St.*

Consensbuch des Bischofs Friedrich zu Würzburg über Heirathsgut und Wittumsversicherung mehrerer adelicher Familien. 1558—1559. *Pap. Fol.*

Urkundenabschriften verschiedenen Betreffs v. 1128—1650. *231 St.*

C. Bücher, Akten und Rechnungen.



(Aus dem Lehenbuche des Sigmund von Stetten. 15. Jahrh.)

Zinsbüchlein zum Nevnhaus (in Tirol.) 13tes Jahrh. *Perg.* 8°.

Aktenstücke, das Kloster Maidbrunn (Marieburgkhausen) betr. 1235—1649. *23 Stück.*

Auszüge aus dem Stadtbuche von Regensburg. 1300. *16 Stück.*

Aktenstücke, die Stadt Regensburg betr. 1301—1478. *292 Stück.*

Akten, das Kloster Bildhausen betr. 1338—1568. *7 St.*

Strafbuch wegen Verwundungen in der Stadt Regensburg. 1339—1348. *Pap.* 4°.

Notiz- und Rechnungsbuch des Klosters St. Emeran in Regensburg. 1345. *Pap. Fol.*

Saalbuch des Klosters St. Emeran in Regensburg. 1348. *Pap. Fol.*

Leibgedingbuch der Stadt Regensburg. 1350—1364. *Pap. Fol.*

Verzeichnifs der Einkünfte an Naturalien und Geld der Kirche zum heil. Georius in Agundes (Innichen) in Tirol. 1381, 12. Febr. *Perg. Fol.*

Gültbuch der Veste Nortenberg. 1384, 15. Dec. *Perg. Fol.*

Thorwartelbuch der Stadt Regensburg. 1387. *Pap. Fol.*

Rechnung über die Zölle und Localaufschläge der Stadt Regensburg. 1387.

Notiz- und Rechnungs-Buch über Regensburg von Ulrich Probst. 1394. *Pap. Schmal-Fol.*

Lehenbuch des Sigmund von Stetten. 15tes Jahrh. *Perg.* 8°. *Mit mehr. color. Wappen.*

Akten, Einigungen und Fürstentage betreffend. 15.—17. Jahrh.

Gültbuch des Klosters St. Clara in Nürnberg. 1401. *Pap.* 4°.

Akten, die Fehde zwischen Sattelbogner und Rechberger betr. 1405. *5 St.*

Akten des Landgerichts Würzburg, Vorladungen zu demselben in verschiedenen Prozessen. 1405. *7 St.*

Akten des Raths von Regensburg, Criminal- und Civilrechtssachen betreffend. 1408—1416. *7 Stück.*

Akten, adeliche Familien betr. 1419—1664. *25 Faszikel.*

Correspondenz des Bürgermeisters und Rathes der Stadt Nürnberg mit dem Bürgermeister und Rath der Stadt Zürich. 1430—1554.

Auszüge und Bemerkungen aus den Bambergischen Stadtrechnungen. 1435—1496.

Akten, die Fehde des Otto v. Pinzenau und seiner Helfershelfer gegen den Erzbischof Johann von Salzburg betr. 1437. *7 St.*

Correspondenz des Bischofs Rudolf zu Meißen an Witch Python, Landcomthur der Ballei Sachsen, die Kirche zu Droffen betr. 1440.

Beschreibung des Schlosses Vestenberg sammt seiner Zugehörung, wie solches Martin v. Eyb erkauft. 1445—1507.

Correspondenz des Markgrafen Albrecht von Brandenburg in verschiedenen Angelegenheiten. 1448—1488. *28 Faszikel.*

Akten, den Nürnberger- oder Städte-Krieg betr. 1449—1451. *56 St.*

Akten, den Markgrafen Albrecht von Brandenburg und verschiedene Fehden und Streitigkeiten betr. 1449—1488. *37 St.*

Briefe denkwürdiger Personen, darunter: Joh. Agricola, Friedrich, Pfalzgraf bei Rhein, Gustav Adolph, König v. Schweden, Heinrich, Herr v. Guttenstein, Julius, Bischof v. Würzburg, Barbara, Herzogin v. Mantua, Philipp Melanchthon, Ursula von Münsterberg, Wilibald Pirkheymer, Caritas Pirkheymer, Georg Spalatinus, Lazarus Spengler. 1453 — 1650. *Vergl. Anzeiger, 1853, Sp. 39. f. u. 99. f.*

Auszüge aus den Landgerichtsbüchern von Onolzbach, verschiedene Klagen etc. betreffend. 1457—1458. *11 St.*

Akten, verschiedene Streitigkeiten zwischen Brandenburgischen Vasallen und Unterthanen betr. 1457—1620. *150 St.*

Akten, Injurienhändel zwischen Ulrich Rach und Georg Pollinger betr. 1457—1662.

Akten, Geistliche und Kirchensachen betr. 1458—1566. *14 St.*

Correspondenz verschiedener des Geschlechts von Aufseſs mit den Bischöfen von Bamberg und Markgrafen von Brandenburg. 1459—1592. *5 Faszikel.*

Akten der Markgrafen Friedrich und Sigmund von Brandenburg, Fehde und Streitigkeiten betr. 1461—1513. *31 St.*

Akten, Klosterwesen betr. 1463—1625. *9 St.*

Rechnungen über Einnahmen und Ausgaben am Brandenburg. Hof. 1464—1530. *67 St.*

Akten, Apel von Aufseſs gegen Bischof Georg zu Bamberg, Forderung auf Neuhaus betreffend. 1468.

Extrakt aus dem Achtbuch des Würzburger Landgerichts. 1470.

Akten, den Burgundischen Krieg betr. 1471—1475. *12 St.*

Akten, Fehde des Conz von Aufseſs gegen Herzog Sigmund von Oesterreich betr. 1472—1486.

Akten, das Mönchskloster Lauging betreffend. 1476—1624. *11 St.*

Rechnung des Pancraz von Redwitz, Domherrn zu Würzburg, für das Kapitel daselbst über Einnahmen und Ausgaben. 1477, 7. Jan. *Perg.*

Rechnungen über Einnahmen und Ausgaben von Umgeld und Tatz im Stifte Bamberg. 1477—1639. *77 St.*

Akten des Markgrafen Albrecht v. Brandenburg, westphäl. Gericht betr. 1478.

Akten, den Deutschorden betr. 1479—1741. *9 St.*

Akten, Gewerbe und Handwerke in Franken, besonders Würzburg und Bamberg betr. 1480—1596. *9 St.*

Correspondenz der Markgrafen Friedrich und Sigmund v. Brandenburg in verschiedenen Angelegenheiten. 1483—1515. *57 Faszikel.*

Akten, Sitten und Gebräuche betr. 1483—1624.

Acta miscellanea, Kriege und Kriegssachen betr. 1483—1625. *9 St.*

Akten über das Kloster Liezheim. 1484—1585. *46 St.*

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben des Amtes Oberscheinfeld. 1487.

Rechnung der Stadt Regensburg. 1488—1494.

Correspondenz zwischen markgräfl. brandenb. Beamten und Dienern in verschiedenen Geschäftssachen. 1488—1565. *48 St.*

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben beim Seelhaus zu Bamberg. 1490.

Akten, verschiedene Streitigkeiten der Bischöfe zu Würzburg in Jurisdiktions- und Lehenssachen betr. 1490—1567. *10 St.*

Berichte des Ritters Lorenz v. Wallenrod zu Schwabach an den Markgrafen Friedrich zu Brandenburg 1491.

Zeitungsberichte über verschiedene Kriegs- u. andere Begebenheiten in- und auſserhalb Europa. 1491—1540. *44 St.*

Akten, Hans von Aufseſs zu Truppach gegen Jorg von und zu Mengersdorf, den Gottesdienst zu Mengersdorf betreffend. 1492—1500.

Rechnungen über den Bau des Hauses St. Sebastian zu Nürnberg. 1492 — 1507. *Fol. Mit einem colorirten Wappen.*

Correspondenz zwischen dem Markgrafen Sigmund von Brandenburg und Sigmund von Rorbach. 1493. *8 St.*

Akten, die Fehde des Sigmund und Simon von Pappenheim mit Lienhart Rottmayer und Hans Hann betr. 1493 — 1503. *7 St.*

Verzeichnifs der für die St. Martinskirche zu Gufidaun noch ausstehenden Schuldforderungen. 1494.

Akten, die Streitigkeiten zwischen Jorg von Gotzfeldt zu Hof und der dortigen Gemeinde über die Besetzung der Schul- und Mefsner-Stelle. 1494 — 1508. *6 St.*

Akten, Feinde der Erzbischöfe von Salzburg, Streitigkeiten mit und unter denselben und darüber gepflogene Verhandlungen mit den Pfalzgrafen von Bayern betr. 1494 — 1516. *26 St.*

Akten des Markgrafen Friedrich von Brandenburg, das Bergwerk zu Sparneck betr. 1495 — 1497. *9 St.*

Aktenauszüge, Reichstagssachen betr. 1497 — 1521.

Correspondenz der Markgrafen Johann und Joachim von Brandenburg in verschiedenen Geschäftssachen. 1498 — 1519.

Correspondenz des Markgrafen Casimir von Brandenburg in verschiedenen Angelegenheiten. 1498 — 1531. *35 Fasz.*

Correspondenz des Markgrafen Georg von Brandenburg in Geschäfts- und Familien-Angelegenheiten. 1498 — 1538.

Forstbuch über den St. Sebalder Reichswald bei Nürnberg. 1499. 4°.

Akten des Reichskammergerichts: Verzeichnifs der Räthe desselben. 16. Jahrh.

Ordnung der Schustergesellen zu Halle. 16. Jahrh.

Akten, die Gemeinde Kalchreuth betreffend. 16. u. 17. Jahrh.

Rechnungen über die Engelmefs-Pfründe zu Ebermannstadt. 1502. *5 St.*

Akten der Markgrafen Friedrich und Georg von Brandenburg, Aufruhr und Kriegszug der Böhmen betr. 1502 — 1515. *30 St.*

Fiskalamtsrechnungen des Stiftes Bamberg. 1502 — 1629. *90 St.*

Akten, die Fehde des Conz von Gebsattel und Hans von Seinsheim mit dem Bischof von Würzburg betr. 1504.

Akten des Erzbischofs Leonhard v. Salzburg, die Achtserklärung des Virgil Wäginger zu Salzburg betr. 1504.

Akten, die Fehde des Jörg v. Walsa gegen den Erzbischof Leonhard von Salzburg betr. 1505.

Geschäftstagebuch des Domcapitels Würzburg. 1505 — 1770. *3 Fasz.*

Akten, Gabriel v. Stetten, insbesondere dessen Verhältnifs zu Kaiser Maximilian I. betr. 1506.

Akten des Erzbischofs Leonhard v. Salzburg gegen Johann v. Aichperg und Erasmus v. Leiningen. 1506 — 1512. *18 St.*

Correspondenz zwischen den Herzogen Ludwig und Friedrich von Bayern und dem König Wladislaus von Böhmen. 1507 — 1509. *116 St.*

Akten, Augustin von Frauenschuh gegen Jacob v. Haunsperg, Gefangenschaft des Ersteren betr. 1508 — 1510. *30 St.*

Akten in Sache des Erzbischofs Leonhard von Salzburg gegen Hans Mairhofer zu Rauris, vorgeliehene Gelder betr. 1508 — 1512. *6 St.*

Akten der markgräflich Brandenburgschen Räthe, das Lehenverhältnifs von Streitberg betr. 1509.

Rechnung über Einnahmen u. Ausgaben des Domherrn Mathes von Schaumberg. 1509 — 1510.

Akten des Peter von Aufsefs über dessen Lebensverhältnisse. 1509 — 1521. *2 Fasz.* Darunter:

Akten, die Acht und Händel des Herzogs Ulrich von Würtemberg betr. 1509.

Akten des Eucharius v. Aufsefs über dessen Lebensverhältnisse. 1509 — 1532. *5 Fasz.* Darunter:

Akten, die Fehde des Ritters Eucharius von Aufsefs gegen Bamberg und die deshalb von dem Fürstbischof zu Bamberg gegen den Rath von Nürnberg geführte Beschwerde betr. 1518 — 1525.

Akten, die Fehde des Erzbischofs Leonhard von Salzburg mit Mangolt von Ostheim betr. 1510 — 1517. *57 St.*

Akten, das Geschlecht der Haller v. Hallerstein und verschiedene Rechtssachen desselben betr. 1510 — 1564. *16 St.*

Akten der Reichsstadt Nürnberg, verschiedene Rechtshändel betr. 1510 — 1586. *6 St.*

„**Fütterung** vf dy Ritterschaft, als mein gl. Herr Hern Ludwig von Eyb, Ritterhauptmann auf dem Gebirge, beschiden hat.“ 1511.

Akten, die Streitigkeiten und Fehden des Erzbischofs Leonhard von Salzburg gegen Hans Matsperger daselbst betr. 1511 — 1520. *28 St.*

Rechnungen über Rothenpühl und andere Aufsefsische Güter. 1511—1646. *11 St.*

Akten, die Streitigkeiten und Fehden des Erzbischofs Leonhard zu Salzburg gegen Magdalena Auer wegen zugefügten Brandschadens betr. 1512.

Akten der fränkischen Reichsritterschaft, verschiedene Angelegenheiten betr. 1512—1716. *8 St.*

Strafregister bei der fürstlichen Rathsstube zu Bamberg etc. 1513—1613. *4 St.*

Correspondenz des Kaisers Maximilian an Wilhelm Truchsefs zu Waltburg wegen verschiedener Streitigkeiten. 1514.

Rechnungen über Weihsteuer im Stifte Bamberg. 1514—1527.

Lehenbuch der v. Oelhafen. 1514—1544. *Pap. Fol.*

Akten, die Achtserklärung des Herzogs Ruprecht von Bayern durch Kaiser Maximilian und Uebergabe seiner verwirkten Güter an den Pfalzgrafen Albrecht betr. 1515.

Akten des Kardinals von Gurck, nachherigen Erzbischofs von Salzburg, den Bau des Schlosses Kitzbühl betr. 1515.

Akten, die Streitigkeiten der Gemeinde Kulbing mit Sebastian von Eyb, Ritter zu Vestenberg, wegen der Gemeindehut betr. 1519—1520.

Gerichtsbuch von Amberg, Bekenntnisse, Urgicht und Urtheil Gefangener enthaltend. 1519—1522. *Pap. Fol.*

Rechnungen der Hofkammer zu Bamberg. 1519—1558. *54 St.*

Akten, Brandenburg betr. 1520—1528.

Kellereirechnung von Bamberg. 1520—1560.

Akten des Erzbischofs Matthäus zu Salzburg, Reformation zu Müldorf betr. 1523.

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Stadt Nürnberg. 1524.

Rechnungen über Einnahmen und Ausgaben des Kastenamtes Waischenfeld. 1524—1633. *13 St.*

Akten, Religions- und Reformations-Sachen in Franken, insbesondere Würzburg betr. 1524—1763. *16 St.*

Akten, den Bauernkrieg im Fürstenthume Bamberg betr. 1525. *25 St.*

Akten, den Bauernaufruhr auf dem Gebirg, die Zerstörung der Aufsefsschen Schlösser und die dafür geleistete Entschädigung der Bauern betr. 1525—1527.

Aktenstücke, den Bauernkrieg betr. 1525—1528. *15 St. Darin eigenhändige Unterschriften von Wilh. v. Grumbach, Casp. u. Hans Jörg v. Thüngen u. A. m.*

Akten, den Bauernkrieg im Bisthum Salzburg und die Verhandlungen hierüber zwischen Erzbischof Matthäus v. Salzburg und den Herzogen Ludwig und Wilhelm von Bayern betr. 1525—1531. *42 St.*

Akten, den Bauernkrieg im Markgrafthum Brandenburg betr. 1525—1532. *6 St.*

Rechnung über die von den Bambergischen Aufrührern dem Geschlecht von Aufsefs u. A. von Adel zu bezahlenden Entschädigungssummen für die Zerstörungen im Bauernkrieg. 1526.

Akten, die Abhülfe verschiedener Gebrechen der Gemeinde Kalchreuth betr. 1527.

Akten, die Freiherrn von Auersperg und deren Besitzungen zu Burgftall, Weifsenkirchen etc. betr. 1529—1746. *34 St.*

Rechnung über die Domprobsteigefälle zu Bamberg für die Domherren. 1530.

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben des Vogtes zu Gremsdorf. 1530.

Akten, das Kloster Neustadt, Bisthums Würzburg, betr. 1530.

Gerichtsbuch von Theilheim bei Würzburg. 1530—1644. *Fol. Pap.*

Verordnungen des Markgrafen Georg Friedrich zu Brandenburg über Frohndienste etc. 1530—1699.

Erlasse des Herzogs Georg von Bayern, das Augustinerkloster zu Landshut betr. 1531.

Akten des Veit, Gundel und Pancraz von Aufsefs, den Kriegszug gegen die Türken betr. 1532.

Verzeichnifs aller Kriegsvorräthe und des Mobiliars in der Veste Plafsenburg. 1532. *Vergleiche Anzeiger 1853. Sp. 35. ff.*

Rechnungen über Türkensteuern im Stifte Bamberg. 1532—1557. *6 St.*

Akten, das Kapitel zu Ansbach betr. 1532—1593.

Akten Wolf Heinrichs v. Aufsefs wider Johann Schütz von Hagenbach, die von Euchar. v. Aufsefs hinterlassenen Güter betr. 1534.

Handlung der Churfürsten und Fürsten zu Oberwesel wegen der Münsterschen Sache. 1534.

Akten, Bürgermeister und Rath zu Nürnberg gegen Engelhardt v. Ehenheim, Gült und andere Abgaben betr. 1536. *6 St.*

Akten, die Grafschaft Gleichen betr. 1536, 26. Sept.

Correspondenz mit Aerzten, Krankheiten und Arzneisachen betr. 1537—1661. *8 St.*

Haus- und Oeconomie-Rechnung von einem Kloster zu Würzburg. 1538—1539.

Verzeichnisse über Munition und Geschütz etc. im Zeughause zu Regensburg. 1539. *33 St. Vergl. Anzeiger 1853, Sp. 76. ff.*

Rechnung des Hans von Aufsefs zu Neidenstein für seine Vettern über die Thurngüter. 1539—1543.

Zollrechnung des Amtes zu St. Margaretha im Lauenthal. 1539—1552. *14 St.*

Dorfrechnung im Amte Vorchheim. 1540.

Akten der Stadt Nürnberg, Handelswesen u. Gewerbssachen betr. 1540—18. Jhh. *6 St.*

Akten, Hans Laucknera Erben gegen Balthasar Weyhermann, Verwundung des Ersteren zu Staffelbach betr. 1541.

Verordnungen verschiedener Fürsten und Behörden. 1541—1650. *9 St.*

Baurechnung über das Schlofs Fürstenberg. 1543.

Correspondenz des Bürgermeisters und Raths der Stadt Bamberg in verschiedenen Geschäftsangelegenheiten. 1544—1683. *8 St.*

Akten, die Aufhebung des Klosters Bergen bei Neuburg a. d. Donau betr. 1544—1715.

Akten, Criminalfälle betr. 1545.

Güterverzeichnisse und Anschläge der von Aufsefsischen Besitzungen. 1545—1649.

Akten, das Kloster Vessra betr. 1547. *6 St.*

Akten, die Fehde zwischen Bischof Weigand von Bamberg und Hans von Egloffstein betreff. 1547—1550. *5 St.*

Akten, Kirchenvisitationen in der Diözese Würzburg betr. 1548—1781. *8 St.*

Akten, die Grumbachschen Händel betreffend. 1549—1563.

Militärlisten der Stadt Regensburg. 1549—1600. *6 Fasz.*

Fragment einer Privatrechnung. 1550.

Akten, Handwerkerordnungen zu Bamberg betr. 1550.

Akten des Geschlechts von Aufsefs, Lehensachen betr. 1550—1645. *7 Fasz.*

Rechnung über Kanzleifall bei der fürstlichen Kanzlei zu Bamberg. 1551.

Akten in Sachen des Erzbischofs von Mainz gegen Hermann von Fickeisen wegen Landfriedensbruchs. 1551.

Rechnungen über Einnahmen und Ausgaben bei der fürst-bischöflichen Hofhaltung zu Bamberg. 1551—1637. *49 St.*

Akten, den markgräflichen Krieg betr. 1552—1553. *11 St.*

Akten des Hans Valentin von Aufsefs über dessen Lebensverhältnisse. 1552—1592. *18 Fasz.*

Akten des Klosters Frauen Chiemsee, die Visitation desselben durch den Erzbischof v. Salzburg betr. 1552—1611.

Vormundschaftsrechnungen über Bürgerliche in der Stadt und im Stift Bamberg. 1552—1615. *9 St.*

Küchenrechnungen bei der fürstl. Bambergschen Hofhaltung auf dem Schlosse Rosenberg bei Cronach. 1553. *8 St.*

Rechnungen über Beiträge zum Stadtbau Vorchheim von verschiedenen Aemtern im Stift Bamberg. 1555.

Verzeichnisse über verschiedene Bambergsche Unterthanen zu Egolsheim. 1556.

Steuer- und Frohnregister vom Rittergut Teisenort. 1556—1559. *5 St.*

Akten der Diözese zu Ansbach, Besoldungen, Pensionen, Zinsen und Quittungen, auch Stiftungen etc. betr. 1556—1586.

Akten der Diözese zu Ansbach, Stipendien, Unterstützungen, Pfründen, den Thiergarten zu Hennebach, Nachsitz etc. betr. 1556—1675.

Sal- und Gerichtsbuch des Dorfes Ermreuth. 1557. *Pap. Fol.*

Rechnungen über Verlassenschaften verschiedener Geistlichen im Stifte Bamberg. 1557—1668. *10 St.*

Akten, das Kellergericht und verschiedene damit verbundene Aemter zu Würzburg betr. 1557—1742. *48 St.*

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben bei dem Eberacherhof zu Nürnberg. 1559—1560.

Sal- und Gerichtsbuch des Dorfes Ermreuth von Hans Sigmund Muffel. 1559—1586. *Fol. Vgl. Anzeiger, 1854. Sp. 37. f.*

Steuereinnahme des Johann Philipp v. Seckendorf von Staffelstein. 1560.

Gemeindeordnung des Dorfes Kalchreuth. 1560.

Klosterrechnungen von Neunkirchen bei Vorchheim. 1560—1619. *9 St.*

Akten über Besoldung, Nachsitz und Stipendien Würtembergscher Diener. 1561—1733.

Akten, die Familie Zeitler zu Weiglofs betr. 1562—1779. *30 St.*

Rechnung über die vom Bischof zu Bamberg aufgewandten Kriegskosten, als Wilhelm von Grumbach Würzburg eingenommen. 1563.

Rechnungen des Vorchheimer Stadtbaues. 1563—1645. *203 St.*

Akten des Heinrich v. Aufsefs, dessen Rechtssachen betr. 1564—1573. *2 Fasz.*

Lehensgefällbuch des Seb. Zollner, hochfürstl. Bambergschen Vogtes zu Memmelsdorf. 1564 — 1588. *Pap.* 4°. *Mit color. Federzeichn.*

Akten des Geschlechts von Aufsefs, das Erbschenkenamt des Stiftes Bamberg betr. 1566 — 1642.

Rechnung über die Besoldung eines Forstmeisters über den Hauptsmoor bei Bamberg. 1567.

Geschäftstagebuch des Bambergschen Domcapitels und der Rathsstube. 1567 — 1652. *Pap. Schmal Fol.*

Baurechnung über das Schlofs Rosenberg bei Kronach. 1568 — 1592.

Akten, Stift Würzburg gegen Henneberg, Holzgerechtigkeit auf dem Stollberg betr. 1569 — 1570.

Amtsrechnungen von Teuschnitz und Kronach. 1570.

Akten des Hans Sigmund von Aufsefs über dessen Lebensverhältnisse. 1570 — 1584. *6 Fasz.*

Akten des Wolf Christoph v. Aufsefs, Rechnungslegung über mehrere Güter betr. 1572 — 1574. *2 Fasz.*

Auszug aus dem Protocollbuch des Amtes Lautenbach über Triebsgerechtigkeit etc. 1572 — 1610.

Akten, den Rechtsstreit zwischen den Grafen Stollberg und Henneberg wegen Henneberg-scher Reichslehen betr. 1574.

Hollfelder Hospitalrechnungen. 1574 — 1600.

Correspondenz zwischen Herzog August von Sachsen und Bischof Veit zu Bamberg und deren Dienern. 1575.

Akten des Hans Carl von Aufsefs über dessen Lebensverhältnisse. 1576 — 1594. *3 Fasz.*

Belege zu den Vorchheimer Stadtbaurechnungen. 1576 — 1616.

Forstrechnung des Forstmeisters zu Kronach. 1579 — 1580.

Rechnung über Baukosten im Schlosse Göfsweinstein. 1580.

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben des Kastenamtes Weifsmain. 1580.

Rechnung über die Zehrungen Bambergscher Jäger bei den Jagden zu Hollfeld. 1580.

Baurechnungen vom Amte Pottenstein. 1580 — 1581.

Forstrechnungen vom Amte Waischenfeld. 1580 — 1582.

Correspondenz des Markgrafen Georg Friedrich von Brandenburg in verschiedenen Streitigkeiten. 1580 — 1597.

Akten des Thomas von Aufsefs über dessen Lebensverhältnisse. 1580 — 1608. *6 Fasz.*

Akten des Klosters Lauingen, die Besetzung der Priorstelle betr. 1581.

Visitation der Hauptmannschaft Kronach mit Inventar über das Zeughaus Rosenberg. 1584.

Akten, ein Duell zwischen Georg Ludwig v. Hutten und Seifried v. Stein betr. 1585.

Akten, die Domprobstei Regensburg betreff. 1585.

Gemeindebuch v. Güfsbach. 1585 — 1664. *Pap. Fol.*

Protocolle des Stadtgerichts zu Schefslitz. 1587.

Akten des Jacob v. Aufsefs über dessen Lebensverhältnisse. 1587 — 1618. *22 Fasz.* Darunter:
- Akten des Jacob und Daniel von Aufsefs, die alte Kemnate zu Aufsefs betr. 1603 — 1612.

Verzeichnifs der Zehrungskosten einer den Bürgermeister und Rath zu Gundelfingen betreffenden Commission. 1589, 9 — 16. Nov.

Forstrechnung von Wachenroth. 1590 — 1591.

Verschiedene Aktenstücke der von Lambergschen Familie. 1590 — 1695. *46 St.*

Akten, den Schlofsbau zu Pottenstein betr. 1591.

Rechnung über die Kapitalzinsen des Gotteshauses Aufsefs. 1593 — 1617.

Akten, die Betheiligung des Erzbischofs von Salzburg an dem Landsberger Bund betr. 1594.

Rechnungen über Einnahmen und Ausgaben des Domherrn Wolf Heinrich von Redwitz. 1594 — 1595.

Akten des Daniel v. Aufsefs über dessen Lebensverhältnisse. 1594 — 1629. *64 Fasz.* Darunter:
- Akten, Georg Ulrich v. Streitberg und Daniel v. Aufsefs zu Wadendorf gegen Dietrich von Streitberg zu Burggrub und Greifenstein, bewaffneten Ueberfall wegen des Fischwassers bei Heiligenstatt betr. 1600 — 1620.
- Akten des Daniel v. Aufsefs, Hof- u. Kriegsdienste bei dem Markgrafen Christian von Brandenburg betr. 1604 — 1613.
- Akten in Sache der Modschidler zu Gera gegen Daniel v. Aufsefs, Entleibung betr. 1604 — 1624.
- Akten, verschiedene ausgeübte Gewaltthätigkeiten zu Hollfeld betr. 1608.
- Akten, die Giechsche Hochzeit zu Thurnau betr. 1613.
- Akten, Einquartierungen der Schweden beim Rittergut Aufsefs betr. 1620 — 1650.
- Akten, eine Reise nach Braunschweig betr. 1623 — 1625.
- Akten, Frevel des Pfarrers von Königsfeld betr. 1624.
- Akten, Frevel an Daniels Sohn und Tochter u. Unfug in Draisendorf betr. 1624 — 1625.
- Akten, Bamberger Einfall nach Freyenfels betr. 1628 — 1629.

Akten des Wolf Achaz von Aufsefs über dessen Lebensverhältnisse. 1594—1613. *5 Fasz.* Darunter:

Akten des Wolf Achaz von Aufsefs und Gerhard Sigmund von Aufsefs, die Streitsache gegen den Bischof zu Bamberg wegen des lutherischen Gottesdienstes in der Kirche zu Mengersdorf betr. 1602—1627. *1 Fasz.*

Akten, die geistlichen Lehen und Pfründen im Bezirke Heydeck betr. 1595.

Ackerbuch der Vettern Carl u. Joh. Adrian von Doringkberg über deren Höfe und Güter im Echtzeller und Gettenawer Gebiet. 1596. *Pap.* 4°.

Akten, den Landsberger Verein betr. 1598.

Getreidrechnung über das Rittergut Roefsla. 1599—1600.

Akten des Geschlechts von Aufsefs über verschiedene Feier- und Festlichkeiten. 1600—1649. *2 Fasz.*

Streitigkeiten der Gemeinde Kalchreuth mit Haller v. Hallerstein. 1601—1608.

Akten des Geschlechts v. Aufsefs, Kriegs- u. Einquartierungssachen betr. 1601—1614.

Akten, die Oeconomie zu Wüstenstein betr. 1601—1656.

Akten, Neustetter gegen Dobeneck, Forderung betr. 1602—1621. *12 St.*

Akten des Geschlechts v. Aufsefs, die Reichsritterschaft betr. 1602—1649. *4 Fasz.*

Gemeinde- und Gotteshausrechnung von Reckendorf. 1603—1604. *2 St.*

Steuerrechnungen vom Amte Hollfeld. 1603—1623. *4 St.*

Akten, das Adelsgericht und Türkensteuer zu Nordheim betr. 1604. *2 St.*

Akten, Würzburgische Fraisch und Geleit betr. 1604.

Gotteshausrechnung zu Aufsefs. 1604—1629.

Baurechnungen über das Schlofs Giech. 1605—1607. *2 St.*

Akten der Brigitta v. Aufsefs, deren Lebensverhältnisse betr. 1609—1638. *6 St.* Darunter:

Akten, das Leichenbegängnifs und Begräbnifs der Frau Brigitta von Aufsefs zu Freyenfels betr. 1628—1629.

Akten des Geschlechts v. Aufsefs über dessen Streitigkeiten. 1610—1669.

Gotteshausrechnung von Hohenpölz. 1611—1612.

Akten der Catharina von Aufsefs, deren Lebensverhältnisse betr. 1614—1625. *2 Fasz.* Darunter:

Akten, eine Kapitalforderung zu 1000 fl. an die Bürgermeister und den Rath der Reichsstadt Joachimsthal betr. 1614—1616.

Rechnungen über das Rittergut Hundshaupten. 1615—1639. *5 St.*

Correspondenz des Bürgermeisters und Raths der Stadt Nürnberg mit dem Markgrafen Joachim Ernst zu Brandenburg wegen einer Schuldforderung. 1616.

Correspondenz, die Rackelische Hinterlassenschaft betr. 1616—1619.

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben beim fränkischen Kreis. 1616—1622.

Ordnung der Wirthe und Gastgeber. 1618.

Abrechnungen mit den Freyenfelser eigenthümlichen Unterthanen und Lehenleuten. 1618—1640.

Akten und Rechnungen der Zunft der Compafsmacher in Nürnberg. 1618—1674. *7 St.*

Akten des Geschlechts von Aufsefs, bezahlte Waarenconti und Handwerkszettel betr. 1619—1641. *2 Fasz.*

Rechnung des Vogts zu Burgellern über Einnahmen und Ausgaben beim Schlofs Burgellern. 1620.

Akten, den 30jährigen Krieg betr. 1621—1648. *38 St.*

Akten, Kriegswesen und das Zeughaus der Stadt Regensburg betr. 1621—1663. *67 Fasz.*

Auszüge aus den Rechnungen über Ausgaben auf Bauwesen und Güterkäufe im Fürstenthume Würzburg. 1623—1717. *3 St.*

Akten in Sache der Neustedter Allodialerben gegen die von Aufsefs, Immission in Freyenfels, Kainach und Neidenstein betr. 1624—1645.

Lehenbuch über die Wirsberg-Walthurnschen Besitzungen. 1624—1673. *Pap. Fol.*

Akten über das Augustinerkloster zu Schwäbisch Gemünd. 1625.

Akten des Werner und Gerhard Sigmund v. Aufsefs über deren Lebensverhältnisse. 1625—1641. *6 Fasz.*

Rechnungen von Regensburger Gewerbsmeistern. 1626. *13 St.*

Rechnungen über Einnahmen und Ausgaben bei der St. Gertraud-Probstei zu Bamberg. 1626—1635.

Akten, Hexenprozesse in Franken betr. 1627—1640. *6 St.*

Akten, Herzog Wolfgang Wilhelm v. Bayern gegen Bischof von Eichstädt, Kirchensachen betr. 1628. *7 St.*

Akten, die Pfarrei Thalmannsfeld betr. 1629. *13 St.*

Gotteshausrechnungen von Cunreuth. 1629—1633. *4 St.*

Rechnung über die Redwitzschen Geschlechtslehen. 1630—1631.

Vormundschaftsrechnung für die Kinder des Georg Werner von Rabenstein. 1630—1631.

Rechnungen über das Rittergut Rabeneck. 1630—1649. *16 St.*

Rechnung über den Pfarrhausbau zu Hollfeld. 1631.

Abrechnungen mit den Unterthanen zu Weyer. 1631.

Rechnung über das Rittergut Thurn. 1631—1632.

Akten, den gewaltsamen Einfall der beiden Söhne des Daniel v. Aufsefs in Schönfeld und Pilgendorf betr. 1632.

Akten, das Haus Schwarzenberg betr. 1635.

Gült-, Einnahme-, Zehnt-, Aernte- und Dresch-Register für Oberaufsefs, Königsfeld, Heckenhof etc. 1636.

Akten, die Lehenstreitigkeiten des Philipp Friedrich Brunner etc. mit Georg Heinrich von Berg betr. 1637—1639.

Akten, die Verlassenschaft des Wolfgang Philipp v. Fleckenstein betr. 1638.

Register über die Besoldung der Dienstboten des Christoph Jacob von Waldenfels. 1638—1639.

Rechnung über Schönfeld und Sachsendorf. 1639—1640.

Akten des Hans Wilhelm von Aufsefs über dessen Lebensverhältnisse. 1642—1652. *3 Fasz.* Darunter:
Akten, den Glockenraub zu Wüstenstein betr. 1646—1652.

Akten der St. Gangolfen-Probstei, Zehnten zu Gesees, Probsthaus zu Hollfeld betr. 1643—1647.

Landschreibereirechnung beim kaiserlichen Landgerichte Bamberg. 1644—1692. *31 St.*

Akten des Christoph Daniel von Aufsefs, die Vormundschaft über Heinrich Gerhardt v. Wallenroth betr. 1645—1648.

Wirsberger Rechnungen über Freyenfels. 1649. *3 Fasz.*

Akten, Zollner gegen Münster, Jagdgerechtigkeit bei Bischberg betreffend. 1649—1666. *8 St.*

Akten, adeliche Familien in Franken betreff., namentlich Bibra, Brandenstein, Egloffstein, Guttenberg, Hutten, Rabenstein, Redwitz, Rotenhan, Stauffenberg, Streitberg, Wiefenthau, Wirsberg. 1650 ff.

LITERARISCHE SAMMLUNGEN.

Zweite Abtheilung.

Bibliothek.

Vorerinnerung.

Indem wir im nachstehenden Verzeichnisse die Bestandtheile der Bibliothek des germanischen Museums in möglichster Kürze anzeigen, müssen wir bemerken, dafs hier nur diejenigen Werke aufgeführt sind, welche theils unmittelbar, theils beziehungsweise den Materien und dem Zeitraume (vor 1651) angehören, auf welche das Museum zur Zeit sein Augenmerk gerichtet hat, alle übrigen von dem Museum besessenen Werke dagegen, deren Zahl sich auf 4,000 Bände beläuft, hier unberücksichtigt geblieben sind und, wenngleich schon ordnungsgemäfs katalogisirt, ein Depot für spätere Bearbeitung bilden.

Dafs wir Handschriften von Druckschriften hier ausgeschieden, rechtfertigt sich von selbst, und wir würden eine ähnliche Sonderung der alten und seltenen Druckwerke von den neuen eingeführt haben, wenn nicht damit andere Mifsstände verbunden gewesen und überhaupt hier bestimmte Grenzen der Scheidung schwer zu finden wären. Ebenso erschien es uns räthlich, die alphabetische Ordnung der systematischen vorzuziehen, obgleich im Museum ein systematischer Katalog besteht und von wesentlichem Nutzen ist. Mit letzterem würden allzuviele Wiederholungen und Verweisungen verbunden gewesen sein, welche die zugemessene Zahl der Druckbogen allzusehr vermehrt hätten. Der Zweck des hier gegebenen Verzeichnisses wird hinreichend auch durch die blos alphabetische Aufführung der Werke erreicht werden können.

In Betreff der Handschriften müssen wir fast das Gleiche wiederholen, was wir oben in der Vorerinnerung zum Archiv bemerkten. Dergleichen nach Lust und Liebe zu sammeln, liegt nicht in eines Menschen Macht, selbst wenn ihm die bedeutendsten Mittel zum Ankauf zu Gebote stünden; denn, wie die bedeutenden Originalurkunden, so befinden sich auch die alten Handschriften meist in unveräufserlichen Staats- oder Corporations-Sammlungen und nur ausnahmsweise bieten sich dergleichen zur Erwerbung dar. Es wird daher kein Sachkundiger von dem Museum als einer neu begründeten Anstalt ein Handschriftenverzeichnifs erwarten wie man es von seit Jahrhunderten bestehenden, durch Säcularisirung geistlicher Stifte bereicherten Staatsbibliotheken gewohnt ist. Die Zeit leichter Erwerbungen ist vorüber. Dem Museum genügt es, an Originalhandschriften einestheils zu retten,

was verloren gehen könnte, anderntheils so viel an Handschriften zu besitzen, um aus jeder Periode Nachweise der Schreibart, Ausstattung u. s. w. vorlegen zu können. Auch hier, wie bei den Urkunden, ist es jedoch besondere Aufgabe des Museums, von allen irgendwo befindlichen Handschriften, insoweit sie in die wissenschaftlichen Zweige und Zeitperiode desselben einschlagen, genügende Notiz zu erhalten und sie in ein systematisch geordnetes Repertorium der Literatur einzureihen, auch je nach Umständen und nach Mafsgabe der Kräfte sich von den allerwichtigsten noch ungedruckten Handschriften und deren künstlerischen Beigaben Auszüge oder Copieen zu verschaffen. Das Museum hat bereits begonnen, auch nach dieser Richtung hin seine Aufgabe zu lösen und schon eine nicht unbedeutende Anzahl von Handschriften, wenn auch gröfsten Theils vorläufig aus gedruckten Handschriftenverzeichnissen (wie es im Organismus §. 174 vorgezeichnet ist) in sein Repertorium eingereihet. Ja, es hat sogar schon mit Copirung von Handschriften und deren künstlerischen Beigaben einen Anfang gemacht, wie aus dem nachstehenden Handschriftenverzeichnifs zu ersehen ist, in welches wir ebenfalls auch dergleichen aufnahmen. Es darf dabei nicht auffallen, dafs bei manchem Werke, ja, bis jetzt vorherrschend bei den meisten, mehr auf die bildlichen Beigaben Rücksicht genommen, der Text aber oft ganz weggelassen oder nur angedeutet wurde, indem derselbe bei mehreren dieser Werke bereits im Druck vorhanden, bei andern nicht von der Wichtigkeit ist, um ihn zu copiren, während gerade die zu demselben gehörigen Abbildungen für die Zwecke des Museums besonders geeignet erschienen. Eine nicht unbedeutende Nachhülfe zur Kunde der Büchermalereien, Initialen u. dgl. erhält die Bibliothek durch die in der Kunstsammlung des Museums aufbewahrten Einzelblätter aus alten (leider zerschnittenen und verloren gegangenen) Handschriften, weshalb es auch für genügend erschien, Copieen von Abbildungen aus Handschriften in manchen Fällen blos in getreuen Umrissen zu erhalten, nur mit einem ausgeführten Musterblatte. Der Sachkundige wird sich darnach wohl zurecht finden können.

Was in Druckwerken von Handschriftlichem (z. B. Glossen, Ergänzungen) sich befindet, wurde nicht in den Bereich der Handschriften gezogen, sondern findet sich bei Angabe der treffenden Bücher angezeigt.

Was nun die Druckschriften anlangt, so dürften solche in Vergleich mit unsern Handschriften dem Kenner und Freunde der historischen Literatur schon etwas mehr genügen, obgleich damit vorläufig nur die erste Grundlage zu einer deutschhistorischen Bibliothek nach dem weiten Umfang der wissenschaftlichen Zweige des Museums gelegt sein soll. Wenn es gleich in dessen Plan liegt, die höchstmögliche Vollständigkeit zu erhalten, so wird es doch stets unerreichbar bleiben, die ältern Druckseltenheiten sämmtlich zu verei-

nigen, und auch hier wird das hierüber angelegte Repertorium gröfsere Lücken auszufüllen haben. Immerhin mag es für den Forscher ein Gewinn sein, wie von den Handschriften, so auch von seltenen Drucken und ihrem Fundorte genaue Kunde zu erhalten. Dafs in Beziehung auf die in die Fächer des Museums einschlagende neuere und neueste Literatur für die Folgezeit nicht leicht eine wesentliche Lücke bestehen wird, ist von dem patriotischen Sinn des deutschen Buchhandels zu hoffen, welcher sich durch Zusage und Einsendung von Freiexemplaren bereits auf das Erfreulichste bewährt hat (s. oben S. 79 ff.) und gewifs mit den Fortschritten des Museums als deutscher Nationalanstalt Hand in Hand gehen wird.

Es mag vielleicht auffallen, dafs, während neben der Bibliothek eine Kunstsammlung besteht, welche eine Abtheilung für Geschriebenes und Gedrucktes, z. B. Stammtafeln, fliegende Blätter mit Text bewahrt, die Bibliothek Bücher in sich schliefst, welche ohne Text, lediglich mit Abbildungen versehen sind. Mag diefs vorläufig allerdings als eine Anomalie erscheinen, so hat es doch seinen guten, durchgreifenden Grund, dessen umständliche Auseinandersetzung man uns hier ersparen wolle. Alle verschiedenen Sammlungen des Museums stehen in so innigem Zusammenhang unter einander und ergänzen sich durch ihre Repertorien so allseitig, wie diefs wohl nirgend anderswo der Fall ist. Es konnten und mufsten daher hier die sonst gezogenen Grenzen nicht eingehalten, sondern diejenigen angenommen werden, welche eben dem innern Mechanismus und der äufsern Bequemlichkeit als die anpassendsten erschienen. In der allgemeinen systematischen, wie in der alphabetischen Zusammenstellung kommt doch Alles so neben einander, wie es zusammen pafst, mag auch der Gegenstand in dieser oder jener Abtheilung sich befinden.

Obgleich der Grundsatz angenommen ist, dafs nur dasjenige und zwar Alles, was eine Buchform hat (mit Ausnahme der Archivalien), in die Bibliothek gehört, so finden wir doch als dritte Abtheilung, hinter den Druckschriften und gleichsam als Anhang zu diesen, ein Verzeichnifs von Einzelblättern, Plakaten u. dergl. Dem Hauptzwecke dieses Kataloges entsprechend, und auch, weil sie zum Theil als Seltenheiten Interesse gewähren, mufsten sie hier ihren Platz finden. Sobald jedoch diese Einzelblätter in ihren Abtheilungen zu gewissen in sich abgeschlossenen Sammlungen anwachsen, wie dergleichen bereits in der Bibliothek unter den Druckschriften, z. B. Mandate des Rathes der Stadt Nürnberg 1501 — 1649 (Nr. 3875) bestehen, gehen sie als Bände in die Reihe der Bücher über. Ihre jetzige Stelle ist daher als eine provisorische zu betrachten. Um eine vollständige Uebersicht der Einzelblätter unserer Sammlungen zu erhalten, müssen wir auf die in dem Ver-

zeichnifs der Kunst- und Alterthums-Sammlung enthaltenen Einzelblätter mit Abbildungen und Text verweisen.

Wenn es auch bei den Handschriften nöthig erschien, etwas ausführlicher in deren Beschreibung einzugehen, so glaubten wir doch bei den Druckwerken die möglichste Kürze anwenden zu dürfen. Was deren künstlerische Ausstattung betrifft, so ist darauf in dem Verzeichnifs der Handzeichnungen, Kupferstiche und Holzschnitte der Kunstsammlung Bezug genommen. Die dort berücksichtigten Werke sind mit einem Sternchen bezeichnet. Ausserdem sind sämmtliche Abbildungen, Initialen, Karten und interessante Einbände der Werke der Bibliothek in das Personen-, Orts- und Sach-Register eingetragen, wie diefs mit sämmtlichen Werken der Bibliothek rücksichtlich ihres schriftlichen Inhaltes der Fall ist. Diese Register werden ebenfalls auf die in dem Generalrepertorium der Literatur enthaltenen Werke ausgedehnt, vorläufig insoweit deren Betreff aus den gegebenen Titel- und Inhalts-Notizen ersichtlich ist.

Für den Freund der ältern Literatur haben wir am Schlusse dieses Bücherverzeichnisses eine chronologische Tabelle der Werke vom 10. — 15. Jahrhundert gegeben, sowohl der Hand- als Druck-Schriften und Plakate. Zur Erleichterung des Nachschlagens wurde ein Verweisungsregister beigefügt.

Bibliothek.

A. Handschriften.



(Aus dem Antiphonale Nr. 4984.)

Ablaſs-Verzeichniſs für d. Kirchen der Brüder und Schwestern des Predigerordens, nebst 3 Ablaſsgebeten und 23 ins Deutsche übertragenen Ablaſsbriefen für die St. Katharinenkirche der Klosterfrauen Predigerordens zu Nürnberg u. a. m. Pap. 72 Blttr. kl. 8°. XV. Jhh. *Mit Bruchstücken einer Pgmths. lat. Kirchenhymnen auf dem Einband.* (Nr. 6.)

Von der Wahl und Weihe einer **Aebtissin.** Pap. 17 Blttr. kl. 8°. XV. Jhh. (Nr. 10.)

Adam (Teuto), „Summula Raymundi de poenitentia et de matrimonio." — Perg. 9 Blttr. 8°. XIV. Jhh. (Nr. 17 a.)

Historisch genealogische Nachrichten von verschiedenen **adelichen Familien** in Bayern, als: Auer v. Winckel, Haimhausen, Poyſsl, Grafen v. Byburg, Frauenberg von Hag, Burckhausen, Dachau, Eschenloch, Falkenstein, Adelshausen. Pap. 122 Blttr. Fol. XVII. und XVIII. Jhh. (Nr. 29.)

Meister **Albertus** Lehren. Abbildungen ohne Text in 29 Federzeichnungen. Pap. 12 Blttr. kl. Fol. (Nr. 74.) *Nach einer Handschr., ehedem im Besitze Brentano's zu München. Fol. Aus der 1. Hälfte des XV. Jhh.*

Albrecht v. Kemenaten, König Goldemar, mittelhochdeutsches Gedicht der deutschen Heldensage aus der 1. Hälfte des XIII. Jhh.

Anfang: „wir hand von helden vil ver namen die ze groſſen ſtriten sint bekomen."

Schluſs: „so merkent wie der ſache ſi von miner jvngfrawen dv hat mich fvir den berg gebc˜ mit mi" *(? so abgebrochen.)*

Pap. 2½ Blttr. kl. 8°. XIV. Jhh. (Nr. 80.) *Dieses bisher nur in unserem Bruchstücke bekannt gewordene Sprachdenkmal wurde mit Bemerkungen abgedruckt v. M. Haupt in seiner Zeitschrift für deutsches Alterth. Bnd. VI., 520 — 529.*

Aldenberger, Joh., Kittingensis, „Parvum theatrum rerum Francicarum: Verzeichniſs etlicher fürnehmer Historien und Geschichten, so sich in Schlöſsern, Klöstern, Stetten und Flecken des Franckenlands begeben;" bis 1647 gehend. Pap. 114 Blttr. 4°. Um 1678. (Nr. 83.)

Almosenordnung: „Schilt vnnd tzaichenn Gehorſam. 1579." „Ordnung vnnd gehorſam derjenigen Perſonen So das Schilt oder tzeichen Almoſen vnd ſich deſsen behelfen." Pap. 14 Blttr. 4°. 1579. (Nr. 4535 a.)

„Fragmenta Historica der Statt **Alfsfeldt**," bis 1665. Pap. 46 Blttr. 4°. XVII. Jhh. (Nr. 8740.)

Beiträge zur Geschichte u. Statistik des Fürstenthums **Ansbach u. Baireuth.** Pap. Gegen 366 Blttr. 4°. XVIII. u. XIX Jhh. (Nr. 4452.)

Vom Leiden Christi, nach St. Anselmus, Nicodemus, Brigitta, den vier Evangelisten u. A. m. *Bruchstück.* Pgm. 14 Blttr. 8°. XV. Jhh. (Nr. 146.)

* **Antiphonale**: Musiknoten mit Interlineartext. Pgm. 313 Blttr. Fol. XIII. Jhh. *Mit vielen, zum Theil auf Goldgrund gemalten, durch biblische Darstellungen verzierten gröfseren und kleineren Initialen.* (Nr. 4984.)

Bruchstücke eines lat. Antiphonariums, mit übergeschriebenen Musiknoten. Pgm. 4 Blttr. 4°. XII. Jhh. (Nr. 150 a.)

Tractatus de aqua vitae. Tractatus de oleis. Pap. 12 Blttr. 8°. 1427. (Nr. 168.)

Arzneibuch: allerlei Vorschriften zu Pulvern, Salben, Pflastern etc. für äufserliche Krankheiten und Verletzungen, für Augenleiden, geheime Krankheiten der Frauen etc. Pap. 27 Blttr. 8°. XV. Jhh. (Nr. 213.)

Mehrere Arzneimittel für verschiedene Krankheiten. Pap. 2 Blttr. kl. 8°. XIV. Jhh. (Nr. 216 a.)

Arzneimittel gegen äufsere und innere Krankheiten, als: Verrenkung, Geschwüre, Geschwulst, Husten etc. Pap. 4 Blttr. kl. 8°. XV. Jhh. (Nr. 6863.)

Astronomie und Astrologie, nebst einem Anhange: „Von Unser Frauen- und Georgen Brüdern.“ Pap. 48 Blttr. 4°. XV. Jhh. (Nr. 224.)

Aufsefs, Hans Freih. v., kleinere historische Aufsätze und Erzählungen. Mit einem Urkundenbuch. Pap. 2 Bde. 4°. 1830 — 42. (Nr. 234.)

Derselbe, Collectaneen zur Geschichte von Franken, insbesondere des fränkischen Adels. Pap. 4 Fasz. Fol. u. 8°. Um 1830. (Nr. 239, 242, 244.)

Derselbe, Collectaneen zur Cultur- und Sittengeschichte Frankens. Pap. 6 Bde. 8°. Um 1830. (Nr. 240.)

Derselbe, Notizen über Burgen des fränkischen Gebirgs. Pap. 1 Bd. Fol. 1830. (Nr. 243.)

* **Sammlung** alter Schriften und gemalter Wappen zur Geschichte der Stadt Augsburg, von der Zeit des schmalkaldischen Kriegs bis um das Jahr 1564; mit mehreren geschichtlichen Liedern. Pap. 127 Blttr. Fol. XVI. Jhh. (Nr. 263.)

Baumgärtner, Hieronymus, eigenhändiger Bericht über seine Gefangenschaft bei Albrecht von Rosenberg in den Jahren 1544 und 1545. Pap. 17 Blttr. Fol. XVI. Jhh. (Nr. 368 a.)

Baumgartner, Stephan, Reise nach dem heiligen Grabe mit Herzog Heinrich v. Sachsen, im J. 1498. Pap. 36 Blttr. kl. 4°. *Mit mehreren Federzeichnungen.* XVI. Jhh. (Nr. 369.)

Verschiedene kleinere Stücke zur Geschichte und Topographie von Bayern. Pap. 19 Blttr. kl. Fol. XVII. Jhh. (Nr. 298 a.)

Die Herzoge von Bayern. Abbildungen ohne Text in 21 Federzeichnungen. Pap. 11 Bl. kl. Fol. (Nr. 302.) *Nach einer Papier-Handschrift der kgl. Hof- und Staats-Bibliothek zu München.* 4°.

„**Dictamen** Ratisbonensium facinora continens.“ Ein Spruchgedicht „wieder Herzog Albrecht zu Bayrn vnd ezlicher seiner Räth, als er Regenspurg einnamb vmb dz Jhar Christj 1486.“ Pap. 13 Blttr. kl. Fol. XVI. Jhh. (Nr. 303.) *Ueber eine andere Abschrift vergl. Gemeiners Regensb. Chronik, Bnd. III., Anmerkungen S. 685, 695, 716, 757.*

Herzog Ernst von Bayern, mittelhochdeutsches Gedicht. Pap. 31 Blttr. gr. Fol. (zweispaltig.) 1441. (Nr. 2285.) *Vgl. Anzeiger, 1853, Sp. 27 f.*

Katharina, Herzogin v. Bayern, Aebtissin, (eigene Handschrift): „Van der fyndungen des hilgen vnd hemel furften fant Johannes baptiften haufft“ etc. Pap. 16 Blttr. 16°. 1510. (Nr. 876.)

Beichtbüchlein: vierzehn Ursachen, warum Gott dem Auserwählten Gnade und Trost entzieht; nebst einem Beichtspiegel. Pap. 24 Blttr. kl. 8°. XV. Jhh. (Nr. 393.)

Geistliche Betrachtungen und Ermahnungen (Predigten). Pap. 25 Blttr. kl. 8°. XV. Jhh. (Nr. 501.)

Bibel der Armen. Abbildungen ohne Text in 28 Federzeichnungen. Pap. 7 Blttr. kl. Fol. (Nr. 523.) *Nach einer Papier-Handschrift der Hof- und Staats-Bibliothek zu München, cod. germ. 20. Fol.*

Biblia latina cum prologis Hieronymi. Abbildungen ohne Text in 6 Malereien. Pap. 5 Blttr. kl. Fol. (Nr. 522.) *Nach einer Pgm.-Handschrift in gröfstem Fol. in der Bibliothek der Universität Erlangen.*

„**Registrum** bibliothece monasterij S. Egidii ordinis diui Benedicti in Nurnberg“ etc. Pap. 134 Blttr. kl. 4°. Um 1440. *Sehr reichhaltiges, über 700 Bände starkes Handschriftenverzeichnifs.* (Nr. 525.)

Vorlesungen über die Brandenburgische Geschichte, nach Reinhardt's Compendium. Pap. 287 Blttr 4°. 1784. (Nr. 630.)

Geschichtserzählung des Kriegs zwischen Markgraf Albrecht von Brandenburg und der Reichsstadt Nürnberg, 1448 — 1450. Pap. 82 Blttr. 4°. XV. Jhh. (Nr. 4402.)

Beschreibung des grofsen Kriegs der Stadt Nürnberg mit dem Markgrafen Albrecht von Brandenburg im J. 1449 — 50. Pap. 72 Blttr. 4°. (Nr. 4403.) *Neue Abschrift nach dem Originale der Nürnberger Stadtbibl.; mit dem vorigen fast ganz übereinstimmend.*

Verhandlungen zwischen Markgraf Albrecht von Brandenburg und der Reichsstadt Nürnberg über den Friedensschlufs von 1451. Pap. 71 Blttr. 4°. Um 1451. (Nr. 4404.)

Schlichtung der Streitigkeiten zwischen Herzog Ludwig v. Bayern und dem Markgrafen Albrecht von Brandenburg durch Herzog Wilhelm von Sachsen. Pap. 12 Blttr. kl. 4°. 1463. (Nr. 632.)

Kriegsthaten des Markgrafen Albrecht von Brandenburg, von 1543 bis 1553. Pap. 112 Blttr. Fol. XVIII. Jhh. (Nr. 634.)

„**Breuiarium** de ordine diuini officii fecundum confuetudinem babenbergenfis ecclefie matricif Ab Eberhardo sacerdote eiusdem ecclefie cantore diligenter compilatum". Gegen das Ende verschiedene „Benedictiones" und eine Ordalienliturgie: „Ordo ad faciendum iudicium per aquam feruentem. fiue frigidam. fiue per ferrum." etc. *Mit übergeschriebenen alten Musiknoten.* Pgm. 93 Blttr. 4°. XII. Jhh. (Nr. 672 a.) *Vgl. Anzeiger, 1855, Sp. 15 ff.*

Breviarium mit vielen Neumen und mit Zusätzen aus späterer Zeit. Perg. 265 Blttr. kl. 8°. XII. Jahrh. (Nr. 672).

Unterricht über Buchhaltung und das ganze Handelswesen. 1570. Mit späterem Zusatze von 1635. Pap. 106 Blttr. Fol. (Nr. 710.)

Büchsenmeisterei: Unterricht in Bereitung und Behandlung des Schiefspulvers, Behandlung der Büchsen etc. nebst Anhang vom Giefsen, von den Maafsen der Büchsen etc. Pap. 74 Blttr. kl. 4°. XV. Jhh. *Mit vielen colorirten Federzeichnungen.* (Nr. 719.)

Calendarium u. Necrologium der Domkirche zu Würzburg. Nebst Anhang über Abhaltung der Seelmessen für verstorbene Canoniker etc. Pgm. 43 Blttr. kl. Fol. XVI. Jhh. (Nr. 791 a.)

Lateinischer Calender nach römischer Zeitrechnung, mit Heiligennamen und einem Anhang „De sancta Elyzabeth Lantgrauia" zur Feier ihres Kirchenfestes. Pgm. 10 Blttr. 8°. XIII. Jhh. (Nr. 792 a.)

Lateinischer Calender nach römischer Zeitrechnung, mit Heiligennamen, Bibelstellen etc. Voran latein. Sprüchwörter. Pgm. 12 Blttr. 12°. XIII. u. XV. Jhh. (Nr. 7203.) .

Calender v. J. 1368. Abbildungen ohne Text in 8 color. Federzeichnungen. Pap. 2 Blttr. kl. Fol. (Nr. 793.) *Nach der Pgm.-Handschrift cod. germ. Nr. 32 der Hof- u. Staats-Bibliothek zu München.*

Immerwährender Calender mit vielen Kreistafeln, Tabellen und Anweisungen zur Bestimmung des Mondenwechsels etc. des goldenen Buchstaben etc.; von der Eigenschaft der zwölf Zeichen und ihrem Einflusse auf den Menschen; verschiedene Reimsprüche über die einzelnen Monate etc. Pgm. 68 Stn. 4°. *Mit colorirten Federzeichnungen.* 1438. (Nr. 795.)

Calender mit lateinischen Heiligennamen, goldener Zahl etc. und zwei Tabellen für die Bestimmung der Zeichen des Thierkreises, des Sonnenzirkels, der Schaltjahre, der Epacten, Indiction etc. Pap. 8 Blttr. 4°. 1501. (Nr. 797.)

Versuch einer Geschichte des deutschen Calenderwesens. Pap. 10 Faszikel in 4°. XVIII. Jhh. (Nr. 7011.)

„**Casus** excerpti de quolibet et primo de symonia". Pgm. 28½ Blttr. 8°. XIII—XIV. Jhh. (Nr. 866 a.)

„**Alii casus**" — Fortsetzung der Casus excerpti (Nr. 866 a.); dann: „Quedam diffiniciones de Jure", theils Prosa, theils Verse. Pgm. 8 Blttr. 8°. XIII—XIV. Jhh. (Nr. 866 b.)

Cessalis, Jac. v., Schachzabel. 1407. Abbildungen ohne Text in 13 Federzeichnungen. Pap. 3 Blttr. kl. Fol. (Nr. 888.) *Nach einer Handschrift der Hof- und Staats-Bibliothek zu München, cod. germ. 49.*

Cessalis, Jac. v., Schachzabel. Abbildungen ohne Text in 52 Federzeichnungen (1. ill.) Pap. 51 Blttr. kl. Fol. (Nr. 889.) *Nach einer Pap.-Handschrift der Staatsbibliothek zu Stuttgart, cat. poet. Nr. 2. Fol.*

„**Ex** diuina achademia philosophorum secundum nature vires ad extra chiromanticio diligentissime collectum." Pap. 53 Blttr. in kl. 4°. XV. Jhh. *Mit 21 Federzeichnungen.* (Nr. 898 a.) *Dieses Msc. stimmt mit dem von Gräfse (Lehrbuch der allgem. Literärgesch. II, 2, 1. S. 622) erwähnten alten Drucke überein.*

Abbildungen aus dem Leben und Leiden Christi. Copieen ohne Text in 15 Federzeichnungen. Pap. 4 Blttr. kl. Fol. (Nr. 911.) *Nach der Pap.-Handschrift cod. c. pict. 18, cod. germ. 155 (2 H.) der Hof- u. Staats-Bibliothek zu München.*

„**Historia** de sanctissima clara virgine et matre nostra;" Legende nebst Hymnen u. Gebeten. Pap. 28 Blttr. kl. 8°. XIV. Jhh. (Nr. 7206.)

Collectaneen aus verschiedenen, namentlich historischen Werken des XVI. Jhh., nebst einem späteren Anhange weltlicher Lieder. Pap. 158 Blttr. 4°. XVI—XVIII. Jhh. (Nr. 7209.)

Collectaneen zur Geschichte, Sprache, Literatur etc. von Deutschland. Pap. Einz. Blttr. Fol. XIX. Jhh. *Mit einigen Beil. v. XVIII. Jhh.* (Nr. 963 a.)

„**Formula confessionis**: interrogationes quae de sacris scripturis et canonibus sacris in foro poenitentie ad utilitatem confitentium fieri possunt." Pgm., 35 Blttr. 8°. XIV. Jhh. (Nr. 990 a.)

Formula confessionis, etc. Pgm. 20 Blttr. 8°. XIV. Jhh. (Nr. 990 b.) *Uebereinstimmend mit Nr. 990 a.*

Discursus in constitutiones Baruthinas (deutsch). Pap. 143 Blttr. 4°. XVIII. Jhh. (Nr. 1010.)

„**Leben und Ende des Chur-Sächs. Canzlers, Dr. Nicolai Crellij.** Zur Erläuterung Gottfr. Arnold's Kirch- und Ketzer-Historie. Tom. I, P. II, Lib. XVI. Cap. XXXII. §. 25 sqq. fol. 387 sqq.; mit einigen beglaubten Urkunden bewahret und versehen." Pap. 157 Blttr. Fol. XIX. Jhh. (Nr. 7219.)

„**Compendium Cronicorum**," — eine Weltchronik von der Schöpfung bis auf Karl IV. und Wenzel, aus Josephus, Eusebius, Isidor, Hieronymus, Augustin, Comestor, Thomas v. Aquino, Vincentius v. Beauvais u. A. m. zusammengetragen. Pap. 123 Blttr. Fol. XIV. Jhh. *Mit altem Einband, auf welchem der h. Augustin u. Monica in braunes Leder geschnitten sind.* (Nr. 912.)

Decker, J. M., Geschichte des Marktes und der Pfarrei Tögning (Töging). Pap. 20 Stn. Fol. Um 1807. (Nr. 1086.)

Deutschordensbuch, d. i. erneuerte Regeln und Statuten der Brüder vom Deutschen Haus St. Mariä zu Jerusalem, wie sie im J. 1606 im Groſs-Capitel zu Mergentheim festgestellt und von dem Erzherzog Maximilian von Oesterreich, als Hochmeister, und sämmtlichen anwesenden Comthuren, Rittern etc. urkundlich bestätigt und unterschrieben wurden. Pap. 76 Blttr. 4°. XVII. Jhh. (Nr. 1099 a.)

Tractatus de diaeta; mit einem Anhange v. Heilmitteln und anderen Vorschriften. Pap. 38 Blttr. 8°. 1427. (Nr. 1105.)

„**Ordo Dispensatorij** Doctorum Ratisbonensium. A. 1560;" ein Verzeichniſs derjenigen Medicamente, mit welchen sich die Apotheker zu Regensburg zu versehen haben. Pap. 10 Blttr. kl. 8°. 1560. (Nr. 1139 a.)

„**Memorial** waſs ein **Domherr** zu wirtzburg vngefehrlich verdinnen kan, vnnd einkommens hat. Auch welcher gestalt einer auffgeschworren, Seine Residentz anfangen, vnnd zu Capitell kommen kan." Pap. 10 Blttr. 4°. XVI. Jhh. (Nr. 1162.)

Kurze Chronik der Meister Provincialen des **Dominikanerordens** in Deutschland, von 1233 bis 1455, nebst drei Briefen von Provincialen; erstere in deutscher, letztere in lateinischer Sprache. Pap. 7 Blttr. Fol. *(unvollst.)* 1450. *Verzierte Initiale mit colorirten Federzeichn.* (Nr. 1166.)

Legende von der heil. **Dorothea**; poetische Bearbeitung in mittelhochdeutscher Sprache. Bruchstück von 528 Versen.

Anfang: „Der werlde goukel vnd ir fvr.
ist nicht beſniten nach der ſnvr.
Da von sint ir wege vnslecht."

Schluſs: „Zv dem slage si sich neigete.
ein kindel sich erceigete."

Pgm. 3 Blttr. Fol. XIV. Jhh. (Nr. 8601.) *Vgl. Anzeiger, 1853, Sp. 54 u. 94. Abgedruckt in Jos. Diemer's kl. Beiträgen zur ält. d. Sprache u. Lit. (Wien, 1854.), S. 107 ff.*

Düll, Chrn. Ernst, „die Burg Hohenlandsberg. Ein historischer Versuch." Pap. 28 Blttr. 4°. XIX. Jahrh. (Nr. 7212.)

Dumpert, Joh., Beiträge zur Familiengeschichte der Reichsfreiherrn von **Schaumberg**. Frensdorf, 1805. Pap. 148 Stn. Fol. (Nr. 1202.)

Notizen zur Geschichte von **Eberspeunt**, aus Urkunden gezogen, v. J. 1291—1783. Pap. 6 Blttr. Fol. Um 1790. (Nr. 1226 a.)

Ebert, Michael, „Des Becken Handwercks Raitung und Ordnung wie die Anno 1521 Jahr dem Handwerck für gehalten vnd gestelt worden vnd was sich sonsten bei dem Handwerck hat zugetragen;" — Beiträge zur Geschichte des Bäckerhandwerks in Nürnberg. Pap. 106 Blttr. 4°. *Mit einigen Malereien.* 1687—1733. (Nr. 1231.)

„**Series** D. D. Abbatum **Ebracensium**"; die Reihenfolge der Aebte von Kloster Ebrach von Adam, dem ersten derselben (1127, † 1161), bis auf Paulus II. von Würzburg (1702 erwählt); mit kurzen historischen Bemerkungen. Pap. 16 Blttr. in 4°. XVIII. Jhh. (Nr. 1238.)

Legende von einem **Edelmann** und seiner Hausfrau, die ihren Sohn dem Teufel gelobte, und wie dieser gerettet ward. Pap. 7 Blttr. kl. 8°. XV. Jhh. (Nr. 1247.)

„**Der virtaylmaister aide**", nebst angehängter Bestimmung des Viertels der Stadt Nürnberg, Aufzählung seiner Wehrmannschaft und seines Zeugs. Pgm. 18 Blttr. kl. Fol. XVI. Jhh. (Nr. 7215).

Lutherisches Eidbuch der Stadt Leipzig. Pap. 44 Blttr. 4°. 1530—1560. (Nr. 7200.)

Katholisches Eidbuch für die Stadt Leipzig. Pap. 31 Blttr. 4°. Um 1530 ff. (Nr. 7213.)

Eisenhard, Chronica von Franken, insbesondere der Stadt Rothenburg an der Tauber, vom J. 911 bis 1529. Pap. 388 Blttr. Fol. Um 1650. (Nr. 1292).

Notizen zur Geschichte von **Eiting**, aus Urkunden gezogen, v. XII. Jhh. bis 1603. Pap. 3 Blttr. Fol. XVIII. Jhh. (Nr. 1296 a.)

Enenkel, Joh., Weltchronik; Bruchstück von 300 Versen. Pap. 5 einzelne Blttr. kl. Fol. *Mit einigen rohen colorirten Federzeichnungen.* XIV. Jhh. (Nr. 7217.)

Chronik des Frauenklosters **Engelthal**, von seinem ersten Ursprung und von den Gesichten und Wunderthaten vieler Schwestern. Pgm. 56 Blttr. kl. 8°. XIV. Jhh. (Nr. 1338.) *Vgl. Anzeiger, 1854, Sp. 129 ff.*

Erinng, Christof, Kochbuch, mit späteren Nachträgen, auch einigen Arzneimitteln und andern Vorschriften. Pap. 125 Blttr. 4°. Um 1594—1650. (Nr. 1373.)

Sammlung legendenartiger **Erzählungen** in mittelhochdeutscher Prosa. (Schluſs fehlt.) Pap. 33 Blttr. Fol. Um 1468. (Nr. 1827.)

Evangelien- u. Psalmenstellen als Antiphonieen und Responsorien für die Passionszeit; mit Musiknoten. Pgm. 31 Blttr. 8°. XV. Jhh. (Nr. 1418.)

Eyb, Ludwig von, Beschreibung von Ankünften der Markgrafen zu Brandenburg und Burggrafen zu Nürnberg. Pap. 48 Blttr. Fol. *Neue Abschrift.* (Nr. 1266.) *Abgedruckt in Höflers Quellensamml. I, 113—143.*

Eyb, Ludwig von, Turnierbuch; Titelblatt und 13 zum Theil col. Federzeichnungen. Pap. 13 Blttr. kl. Fol. *Nach einer Pap.-Handschr. der Hof- und Staats-Bibliothek zu München.* (Nr. 1268.) *Vgl. Anzeiger, 1853, Sp. 25 f.*

Faust, Dr., „Uebernatürliche Magia oder Mirackul-, Kunst- und Wunder-Buch, wodurch die Liebhaber der Magischen Kunst zu Reichthum, Ehr und Herrlichkeit, Kunst und Weissheit gelangen können. Von mir in Teutscher und Arabischer Sprach beschrieben und hinterlassen. Wittenberg MDXL." Pap. 42 Stn. kl. 8. XVII—XVIII. Jhh. *Mit vielen kabbalistischen Zeichen.* (Nr. 1453.)

Fechtschulenreime bei Eröffnung der vom 26. April bis zum 4. Oct. 1579 zwischen den Federfechtern und Marxbrüdern zu Nürnberg abgehaltenen 22 Fechtschulen, nebst kurzer Angabe über den Ausgang des Fechtspiels. Pap. 20 Blttr. 4°. 1579. *Mit dem Bildnifs des Leonhd. Schwab, Unterhauptmanns der Federfechter in Nürnberg.* (Nr. 1458.)

Feuerordnung: „Item die Ordenung vnnd geschick ob fewr hie In der Stat (Nürnberg) aufskome wer darzu lauffen oder mit was zewgs ein yeder darzu geordent wirt komen Vnnd wie es damit gehalten werden soll." Pgm. 25 Blttr. kl. Fol. XV. Jhh. (Nr. 7214.)

„**Beschreibung** Der Jenigen **Feuers-Brunsten**, welche sowohl Inner- alfs aufserhalb Nürnberg entstanden; von Anno 1341;" — vom Jahr 1341 bis 1680. Pap. 42 Blttr. in 4°. XVII. Jhh. (Nr. 1479.)

Feuerwerkbuch: „yn dysem buch daz do heyfsfet daz furwerkbuch ftet hernach geschriben alle die stuck vnd kunft die ein guter puchfenmeifter kunnen fol." — 12 Fragen über die Wirkung des Pulvers; über die Erfindung der Schiefsgewehre, über Wesen und Gewohnheit eines guten Büchsenmeisters etc., von Bereitung des Pulvers etc. Pap. 52 Blttr. 4°. 1452. (Nr. 1480.)

Feuerwerkbuch: von Bereitung des Salpeters, des Schwefels, der Kohlen und des Pulvers; Anweisung zur Verfertigung von Raketen, Wasserkugeln, Feuerputzen, Schwärmern, Schwärmerrädern, Gang- oder Leitfeuern, Sprengkugeln, Granaten, Leuchtkugeln etc. Pap. 52 Blttr. qu. 8°. *Mit vielen, theils colorirten Federzeichnungen.* XVII. Jhh. (Nr. 1481.)

Formschneider, Joh., Büchsenmeisterbuch. Abbildungen mit Text in 33 Federzeichnungen. Pap. 34 Blttr. 4°. (Nr. 1544.) *Nach einer Papier-Handschrift aus der Hof- u. Staats-Bibliothek zu München, gr. 8. Cod. Germ. 734.*

Verträge und Ordnungen, das Herzogthum zu **Franken** betreffend, aus den Jahren 1435—1451. Pap. 96 Stn. Fol. (Nr. 1584.) *Neue Abschrift nach einer Copie a. d. Archive zu Thurnau.*

„**Chronick** der uhralten Stadt **Franckenberg** in dem Oberfürstenthumb Hessen gelegen"; bis 1520. Pap. 116 Blttr. 4°. XIII. Jhh. (Nr. 8738.)

„**Beiträge** zur ältern Topographie **Frankens**." Pap. 4 Blttr. Fol. XVI. Jhh. (Nr. 1583.)

Verschiedene, die Geschichte der Stadt **Frankfurt a/M.** betreffende Actenstücke, Collectaneen etc. Pap. 6 Faszikel. Fol. 1767—1798. (Nr. 1586 b.)

Beschreibung des Todes der sehr hohen Frau **Anna**, zweimal Königin in **Frankreich**. Abbildungen in 6 Federzeichnungen mit Text in kurzen Auszügen. Pap. 6 Blttr. kl. Fol. (Nr. 139.) *Nach einer Perg.-Handschrift der Hof- u. Staats-Bibliothek zu München, Cod. gall. 20. kl. Fol.*

Bruchstück aus **Freidanks** Bescheidenheit; 180 Verse.

Anfang: „Swas gefundet habt zu leben
Vn fwem er fcaden habe gedan
Des habe er in alles ledic gelan."
Schlufs: „Das er mus fprechen vn zeit
Sine fcande vn zin herzeleit
Durch wort ein w..er flange. at."

Perg. 1 Bltt. Fol. *(Zweispaltig.)* XIII. Jhh. (Nr. 1611.)

Fries, Lorenz, fränkische Chronik, bis zum J. 1495, nebst Joh. **Reinhard's** Fortsetzung bis auf das J. 1544. Pap. 2 Bde. I. 1145 u. II. 252 Seiten. Fol. XVII. Jhh. (Nr. 1635.)

Desselben fränkische Chronik nach **Reinhard's** Bearbeitung und bis zum J. 1594 fortgesetzt. Pap. 2 Thle. v. 515 u. 358 Stn. Fol. Um 1700. (Nr. 1636.)

Desselben fränkische Chronik, gekürzt und überarbeitet; bis zum J. 1443, (mangelhaft). Pap. 232 Blttr. Fol. XVI. Jhh. (Nr. 1636 a.)

* **Fugger**, Hans Jacob, Herr zu Kirchberg u. Weifsenhorn etc., „Eernbuch Mans Stammens vnd Namens des Fuggerischen geschlechts. Aufgericht Anno 1546." Entwurf mit vielen nachträglichen Berichtigungen etc. bis zum J. 1560. Pap. 41 Blttr. gr. Fol. *Mit 114 blattgrofsen Federzeichnungen.* 1546. (Nr. 1668.) *Vgl. Anzeiger, 1853, Sp. 12, f.*

Fürer, Christoph, von und zu Haimendorf, Reise nach Aegypten, Arabien, Palästina, Syrien etc. in den Jahren 1565 u. 1566. Pap. XXVIII. u. 686 Stn. Fol. XVII. Jhh. (Nr. 1672 a.)

Dieselbe Reisebeschreibung. Pap. 236 Blttr. 4°. XVII. Jhh. *Titel, Inhalt u. Vorwort fehlen.* (Nr. 1672 b.)

Der welsche Gast. 18 zum Theil colorirte Federzeichnungen ohne Text. Pap. 6 Bl. in kl. Fol. (Nr. 1707.) *Nach einer Perg.-Handschr. der Staatsbibliothek zu Stuttgart.*

* **Gebetbuch**, lateinisches, mit vorangehendem französischen Kalender und nachfolgenden geistlichen Liedern in franz. Sprache. Pgm. 185 Blttr. kl. 8°. XV. Jhh. 2. Hälfte. *Mit vielen Miniaturen, vergoldeten und gemalten Initialen, Randverzierungen etc.* (Nr. 1734 a.)

Gebetbuch: Brevier in deutscher Sprache; von der Bedeutung der Messe etc. Pgm. 174 Blttr. 12°. XV. Jhh. (Nr. 1734 b.)

Gebetbuch einer adelichen Frau, nebst geistlichen Lehren, Betrachtungen etc. und den Gebeten Herzog Wilhelms zu Bayern, meist deutsch, einige lateinisch. Pap. 152 Blttr. 8°. XV. Jhh. (Nr. 1735.)

* **Lateinisches Gebetbuch** für Wilh. Löffelholz († 1475) geschrieben. Pgm. 299 Blttr. 12°. XV. Jhh. *Der braune Ledereinband durch ein-*

geschnittene Bilder (Wappen u. Hirschjagd) verziert. (Nr. 1736.)

* **G**ebetbuch, ehedem im Besitze der Eva v. Schwarzenberg, geb. Gräfin v. Montfort († 1527); mit einigen genealogischen Nachrichten von der Hand ihres Gemahls, Christoph v. Schwarzenberg. Pgm. 133 Blttr. 8°. 1500. *Mit 36 Miniaturmalereien.* (Nr. 1737.) *Vgl. Anzeiger, 1853, Sp. 97 ff.*

Gebetbüchlein der Schwester Clara Löffelholz im Katharinenkloster zu Nürnberg: die 34 Miserere. Pap. 44 Blttr. kl. 8°. XV. Jhh. (Nr. 7205.)

Betrachtungen und Gebete über Leiden, Tod und Begräbnifs Jesu. Pgm. 30 Blttr. 12°. XIV. Jhh. (Nr. 1740 a.)

Gebete an Maria, bei Empfang des Abendmahls, vom Mitleiden der Jungfrau Maria, an Katharina, Barbara etc.; die Bufspsalmen und Litanei etc. von der Messe. Pgm. 120 Blttr. 12°. XV. Jhh. (Nr. 1738.)

Gebete an Christum, nebst einem Anhange: Reimsprüche für Richter. Pap. 8 Blttr. 8°. XV. Jhh. (Nr. 1741.)

Zwei Gebete (ein prosaisches und ein gereimtes) an die Jungfrau Maria und eines an Christus. Pap. 12 Blttr. 8°. XV. Jhh. (Nr. 3908.)

Gebete an die Jungfrau Maria. Pgm. 8 Blttr. 12°. 1412. (Nr. 1740 b.)

* **G**ebete mit Beziehung auf die ganze Lebens- und Leidens-Geschichte Jesu, an viele Heilige etc.; ferner: über Ablafsertheilungen, vom Weihwasser, Agnus Dei etc. Pap. 166 Blttr. 12°. Mitte des XV. Jhh. *Mit 40 theils schwarzen, theils colorirten Kupferstichen und Holzschnitten und einem geschrotenen Blatte aus der frühesten Zeit.* (Nr. 1734.)



Gebete und Psalmen. Pap. 15 Blttr. kl. 8°. XVI. Jhh. (Nr. 1729.)

Sammlung verschiedener Gebete an die Jungfrau Maria, Christus etc., meist in deutscher Sprache; als: „der guldin pfalter", „Sankt Anna rosenkranz", „von dem krönlin Maria", „die lang opferung", „von der sterbenden bilgerem brüderschaft", „von der brüderschaft sant vrfula schifflin" u. s. w. Pap. 325 Blttr. 12°. XVI. Jhh. (Nr. 1733.)

Geburts- und Planetenbuch; vom Stellen der Nativität etc. Pap. 297 Blttr. Fol. Um 1479. (Nr. 4896.)

Geburts- und Traumbuch nach den Monatstagen etc. Pap. 5 Blttr. 4°. XV. Jhh. (Nr. 6284.)

Geburtszeichenbuch: 86 colorirte Federzeichnungen mit darauf bezüglicher Ueberschrift und Deutung. Pap. 4 Blttr. Fol. XV. Jhh. *(Bruchstück.)* (Nr. 1747.)

Bruchstücke zweier mittelhochdeutscher Gedichte: 1) Stricker's König im Bad, 1 Bl. v. 145 Reimzeilen. 2) 2 Blätter aus „der büfsende Ritter u. Lucifer"; 314 Reimzeilen. Pap. 3 Blttr. Fol. Um 1468. (Nr. 1749.)

„**D**as Gegenrechten zwischen den Brandenburg. vnd Nürmberg. vnterthanen dann deroselben Strafen vnd frevel betreffent." Pap. 6 Blttr. Fol. XVII. Jhh. (Nr. 6388.)

Gemeiner, Carl Theodor, „Kurze Nachricht von dem Anfang des teutschen Hauses in Regensburg" etc. Pap. 1 Bg. Fol. 1813. (Nr. 1779 a.)

Gemund, Hans, immerwährender Kalender; in neuer, dem Originale v. J. 1439 möglichst getreu nachgebildeter Abschrift. Pap. 22 Blttr. 4°. (Nr. 1784.)

„**C**hristlich Teutsch gerecht geiftliche gefang vnd etliche pfalme", — ein evangelisches Gesangbuch mit 54 Liedern von Luther, Spengler, Jonas, Speratus, Eber u. A.; meistens mit mensurirten Musiknoten versehen. Pap. 76 Blttr. gr. Fol. Um 1554. (Nr. 1824.)

„**E**tliche gefcicht als man zeltt Noch Christi geburth 1488 Jar;" — Ereignisse im deutschen Reich aus den Jahren 1488—91 mit besonderer Rücksicht auf Nürnberg. Pap. 11 Blttr. Fol. 1526. (Nr. 1828). *Ein zweites ganz gleiches Mnscr. ist enthalten in Nr. 3994, Bl. 131 a. bis 140 b.*

Biblische Geschichte: 23 Federzeichnungen ohne Text. Pap. 5 Blttr. in kl. Fol. (Nr. 1826.) *Nach einer Perg.-Handschr. der Hof- u. Staats-Bibliothek zu München, Cod. gall. 16. cod. membr. c. figg. 63 a. in kl. Fol.*

„**G**eschlechtbuch der Heiligen Reichs Stadt Nürmberg darinnen alle geschlecht des Raths beschrieben werden Wann fie in die Stadt kumen vnnd zum Rath erwölt vnnd welche wiederumb aus der Stadt gezogenn vnd auch die fo abgeftorbenn fein alles nach der ordnung hierinnen zufammenn getragenn;" — eine gereimte Patricierchronik mit 83 Geschlechtern. Pap. 145 Blttr. Fol. XVII. Jhh. (Nr. 1834.)

Nürnberger Geschlechterbuch: vier Bruchstücke eines gröfsern Mscr., welche die Familien Pirckheimer, Graser, Zollner, Faltzner u. Meixner betreffen. Pap. 11 Blttr. Fol. XVII. Jhh. (Nr. 1835.)

„Liber Patriciorum Noribergensium Policratiam Reipublicae obtinentium“ oder **„das buch der Rathfähigen Geschlecht der Stadt Nurmberg;“** — Bruchstück, das nur den „Eingang“ und das „Register“ nebst Wappenbeschreibung enthält. Pap. 12 Blttr. Fol. Um 1600. (Nr. 1835 a.)

Nürnberger Geschlechterbuch, oder Chronik der Nürnberger Patricierfamilien, 81 Geschlechter enthaltend. Pap. 191 Blttr. Um 1610—1620. *Mit gezeichneten Wappen.* (Nr. 1833.)

„Geschlecht-Buch der Reichs Statt Nürnberg darinnen alle Alte u. Neue Adeliche Geschlecht daraufs der Rath bey 300 Jahren hero erwöllet worden Hierinen zusamen gebracht und auf das kurtzte Beschrieben.“ Enthält 81 Geschlechter. Pap. 72 Blttr. Fol. Um 1624—1654. (Nr. 1832.)

„Genealogiae Rathsfähiger Geschlechter in Nürnberg,“ — 81 theils längere, theils kürzere genealogische Notizen und Stammtafeln. Pap. 70 Blttr. Fol. Um 1652—1711. *Mit vielen Wappen in Kupferstich und Federzeichnung.* (Nr. 1836.)

Genealogieen Nürnbergischer Geschlechter mit allgemeinen geschichtlichen Einleitungen, im Ganzen 125 Geschlechter enthaltend. Pap. 7 starke Bde. in 4°. *Mit vielen theils gedruckten, theils mit der Feder gezeichneten Wappen und 136 Bildnissen in Kupferstich.* 1675—1699. (Nr. 1837).

Wappen nebst kurzen geschichtlichen Bemerkungen von verschiedenen Nürnberger Geschlechtern, alphabetisch geordnet. Pap. 200 Blttr. Fol. Um 1680. *Mit 210 gemalten Wappen.* (Nr. 1838.)

Bruchstücke aus der Geschichte der adelichen Geschlechter von Ehrenberg, Fränking, Frauenhofen, Fugger und Funk. Pap. 8 Blttr. Fol. 1780. (Nr. 1839 a.)

Gottfried v. Strafsburg, Tristan. 34 Federzeichnungen ohne Text. Pap. 22 Blttr. in kl. Fol. (Nr. 1941.) *Nach einer Perg.-Handschrift aus der Hof- und Staats-Bibliothek zu München cod. germ. Nr. 51. 4°.*

„Beschreibung der Uralt berühmten Wallfahrt zu dem H. Rasso, insgemein St. Grafrath genannt.“ Pap. 10 Blttr. Fol. Um 1760. (Nr. 1955.)

Gregorius Magnus, Moralia in Job, pars secunda, liber VI—X. Im Anhang: 1) Conflictus virtutum et vitiorum, mittellat. Gedicht von 54 Versen; 2) Liber sententiolarum, 107 lat. Verse; 3) Verschiedene Alphabete etc. und 4) 7 althochdeutsche Reimzeilen über Leib und Seele. Pgm. 122 Blttr. kl. Fol. X—XI. Jhh. *Mit 5 verzierten Initialen.* (Nr. 1966.) *Vgl. Anzeiger, 1855, Sp. 79 f.*

Gregorius IX., „Nova jura Gregorii.“
Anfang: „Cvm in magistrum aſſumi non debeat qui formam discipuli non aſſumpsit.“ etc. Pgm. 16 Blttr. 8°. XIII—XIV. Jhh. (Nr. 1966 a.)

Grünenberg, Conr., Turnier- u. Wappenbuch. 17 zum Theil colorirte Federzeichnungen ohne Text. Pap. 12 Blttr. in kl. Fol. (Nr. 2035.) *Nach einer Pgm.-Handschrift der Hof- u. Staats-Bibliothek zu München. Cod. germ. Nr. 145. 6 N. in Fol.*

Guilleville, Guillaume de, le Pelegrinage de la vie humaine. Abbildungen mit Textproben in 23 Federzeichnungen. Pap. 14 Blttr. 4°. (Nr. 4782.) *Nach der Pgm.-Handschrift cod. gall. der Hof- u. Staats-Bibliothek zu München. 30 kl. Fol.*

Haafs, Friederich, „Verzeichnus Aller Nohtwendigen aufsgaben, vnd vnkoſten, bey Einen Meister defs Becken Handtwerckt, wan er defs Jahr vber 400 Symer gedreydt abbachen Thut.“ Pap. 4 Blttr. Fol. 1695. (Nr. 2202 a.)

***Hagada**: Vortrag für die beiden Abende des jüdischen Ueberschreitungsfestes. Pgm. 30 Blttr. kl. Fol. XIV—XV. Jhh. *Hebräisches Manuscript mit Federzeichnungen.* (Nr. 7032.)



* **Hagelshaimer**, genannt **Heldt**, Sigm., d. Jüngere, Geschlechtsbuch der Hagelshaimer, v. Jahr 1325 bis 1580; — 91 gemalte Wappen mit kurzen genealogischen Angaben und einer historischen Einleitung. Pap. 49 Blttr. kl. Fol. Um 1580. (Nr. 2108 a.)

„Von der Statt Schwäbischen Hall“: Beschreibung und Geschichte der Reichsstadt Hall und ihres Gebietes bis auf das J. 1686; nebst mehreren Anhängen von Stadtrechten und Ordnung, auch einem „Diarium sive Protocollum Weidnerianum“ über Kirchenangelegenheiten von 1601—1603. Pap. 2419 Stn. Fol. 1682—1686. (Nr. 2139.)

Halsgerichtsordnung zu Nürnberg von 1526; mit Nachricht von einigen bestraften Verbrechern von 1557—1560. Nebst Nachtrag von 1612 geschrieben von Martin Glaser. Pgm. u. Pap. 12 Blttr. 4°. 1560. (Nr. 4548.)

Dieselbe Ordnung. Pap. 9 Blttr. 4°. XVII. Jhh. (Nr. 4548 a.)

Hammer, Hofrath, „die Veste Hornberg an der Jagst und ihre Besitzer. Kirchberg, 1840.“ — meist aus gedruckten Quellen zusammengestellt. Pap. 8 Blttr. Fol. 1840. (Nr. 2158.)

Handwerksbuch: Verordnung, die Leistung des Eides, daſs die Handwerksknechte zu Nürnberg keinem Bündnisse angehören, betreffend. Verzeichniſs der Färbermeister und ihrer Gehülfen in Nürnberg; Bestimmung über letztere; Beschwerden der Bürger von Nürnberg gegen den Reichsschultheiſsen H. Geuder. Pap. 16 Blttr. kl. 4°. Um 1380. (Nr. 2164.)

Harn- und Arzneibüchlein: Anleitung zur Erkennung der Krankheiten aus dem Harn, nebst Angabe verschiedener Heilmittel u. a. m. Pap. 8 Blttr. 8°. XV. Jhh. (Nr. 2176.)

Hartlieb, Dr., „Das puech Trotula Macrobij Gylbertini vnd muſcio als zu samen gemiſcht das doctor Hartlieb getewſcht hat.“ (Unvollst.) Pap. 20 Blttr. Fol. XV. Jhh. (Nr. 2186.)

Hartman, Andreas, „Primarum precum Herbipolenſium absolutus tractatus“ v. J. 1697, nebst zehn verschiedenen Faszikeln v. Abhandlungen, Verzeichnissen, Urkunden etc., das jus primariarum precum betreffend. Pap. 107 Blttr. Fol. (Nr. 2187.)

Hauselius, Johannes, „Cronica vnd Geschicht Der Reichſsſtadt Nürmberg Von wemb die erbauet und was sich alda warhafftigs begeben vnd zugetragen“ etc. „Anno 1625.“ Pap. 446 Stn. 4°. *Mit vielen Nachträgen.* 1625—1631. (Nr. 2226.)

Hedenus, M. Marc. Frid., „Annales Wonsesienses,“ eine deutsche Chronik von Wonsees v. J. 1084 bis 1763; nebst einem Anhang von einigen Urkundenabschriften. Pap. 184 Stn. Fol. XVIII. Jhh. *Mit 2 Beilagen.* (Nr. 2243.)

Ueber die kirchlichen Fest- und Heiligentage besonders mit Lebensbeschreibung der Heiligen etc., in lateinischer Sprache. Pgm. 184 Blttr. 4°. XIII. Jhh. (Nr. 5470 a.)

Verschiedene kleinere medicinische Schriften und einige Heilmittel. 1427 und 1445. Pap. 8 Blttr. 8°. XV. Jhh. (Nr. 2273.)

Sammlung vieler Heilmittel gegen innere und äuſsere Leiden des Körpers. Pap. 157 Blttr. Folio. Um 1470. (Nr. 214.)

Sammlung von allerlei Heilmitteln, auch Segenssprüche für innere und äuſsere Krankheiten, nebst einigen anderen Vorschriften. Pap. 304 Blttr. 4°. XVI. und XVII. Jhh. (Nr. 7211.)

„**Verzaichnus** Des Stadionischen hailthumbs in welchen gefeſsen sie seindt.“ Pap. 32 Blttr. 8°. 1594. (Nr. 2271 a.)

Helpericus, Monachus Sangallenſis, ars calculatoria sive computus ecclesiasticus.

Anfang: „Cvm fratribus adolescentioribus nostris quedam calculatorie artiſ rudimenta communi ſermone explicare cepiſſem“.

Schluſs: eine aſtronomiſche Tafel mit der Ueberschrift: „(I) n hac figura cotidie habebiſ lunam“ etc.

Pgm. 25 Blttr. kl. 4°. XI. Jhh. (Nr. 2329.)



Heroldt, M. Johannes, „Chronica der löblichen Statt Schwäbischen Hall vnd deroſelben Lanndschafften, Bürgen, Gebäwen, auch in vnd vmbſitzenden Adels, vnnd von Stifftung der Clöſter Murrhardt vnnd Comburg. Reinsperg, 1541;“ — fortgesetzt bis gegen d. J. 1603. Pap. 180 Blttr. Fol. XVII. Jhh. (Nr. 2365.)

* „**Hernach** volgt das Herrenſchieſsen mit denn ſtachell vmb hundert guldjn, das gehalten worden iſt jnn der kaiſerlich ſtat augſpurg dem 6 tag ockobriſs Im 67 Jar wie volget.“ Pap. 24 Blttr. Fol. *Mit 22 gemalten Wappen.* XVI. Jhh. (Nr. 2371.)

„**Fragmenta** auſs dem Hessischen Chronico“, bis 1549. Pap. 85 Blttr. 4°. XVII. Jhh. (Nr. 8739.)

Historica: Sammlung kleiner Schriften, Aufsätze etc. historischen Inhalts. Pap. 49 Blttr. Fol. Versch. Jhh. (Nr. 2433.)

Historienbuch: Sammlung von allerlei Geschichten, Erzählungen etc. meist mit moralischer Tendenz und poetischer Ausschmückung. Pap. 808 Blttr. Fol. XVII. Jhh. (Nr. 2434.)

„**Ains** Erbarn Rhats Hochzeitladers Hochzeitbüchlein;“ — Verordnungen des Senats zu Nürnberg aus den Jahren 1549—73 über Hochzeitfeierlichkeiten. 1563. Mit Nachträgen bis 1573. Pap. 51 Blttr. Fol. (Nr. 2437.)

Hochtzeit-Büchlein Hanſſen tuchers ſenior. 1485 renoſirtt zu lichtmeſs.“ Pap. 24 Blttr. 4°. (Nr. 2438.) *Neue Abschrift nach einer gleichzeit. Perg.-Handschr. der Merkelschen Bibl. zu Nürnberg.*

Hochzeitordnung: „Verneuerte Ordnung (des Raths zu Nürnberg) auf den Erbarn vnd verlegten Hochzeitten,“ von 1603. Pap. 9 Blttr. Fol. 1603. (Nr. 4549.)

„**Ain** Hochtzeit-Register In wellichem alle vnnd yede Hochtzeittenn hie vnnd auſserhalb der Stadt Augspurg, ſo auff der Herren Stuben rechtlich beſchrieben“, mit Nachrichten von 1368 beginnend und bis zum J. 1687 fort-

geführt und ergänzt durch nachträgl. Bemerkung der Todestage etc. Pap. 86 Blttr. Quer.-Fol. 1549. (Nr. 2439.)

Hofordnung des Bifchofs Julius zu Würzburg, vom J. 1614, 25. Mai. Pap. 19 Blttr. Fol. (Nr. 4610.)

Hofordnung des Bischofs Philipp Adolph zu Würzburg v. 1623, 11. Juni. Pap. 24 Blttr. Fol. (Nr. 4611.)

Beschreibung und älteste Geschichte der Burg Hohenfchwangau bis zum J. 1567. Pap. 5 Blttr. Fol. (Nr. 2472.) *Neue Abschrift einer alten, in einer schwäbischen Registratur gefundenen Beschreibung.*

„**Extract** Holtzschuherbuchs", — Auszug aus einer Geschlechtshistorie der Herren von Holzschuher, 1639. Pap. 10 Blttr. Fol. XVII. Jhh. *Mit Wappenzeichnungen.* (Nr. 2489.)

Stammtafeln des Geschlechts von Holzschuher, von 1332 bis gegen 1740 reichend, mit beigefügten biographischen Skizzen. Pap. 6 Bgn. und 4 Blttr. gr. Fol. XVIII. Jhh. (Nr. 2490.)

Hofsmann, Veit Erafmus, „kurtze Beschreibung zu wafs König, Chur-fürftlichen vnnd anderen Heufsern dafs auch Chur- vnnd Fürftl. Haufs Brandenburg, vnnd hingegen diefselben wider dahero geheuratet;" etc. Pap. 57 Blttr. 4°. 1627. (Nr. 2519.)

Sent Huprechts Broderschaft gestiftet durch Gerhart Herzog zu Julich und Berg im J. 1444. Pap. 17 Blttr. gr. 8°. (Nr. 2555.) *Neue Abschr. nach einer Pap.-Handschr. der Hof- u. Staats-Bibliothek zu München, ehemals im Besitze des Freih. v. Aufsefs, (im Auszug) mit kol. Wappen und Federzeichnungen.*

„**Quaestiones** contra wik (lefitas) et hufsitas et eorum articulos collecte per quendam patrem ordinis carthufienfis." Pap. 12 Blttr. 4°. 1439. (Nr. 2561.)

Lateinische Hymnen und Gebete nebst zwei geistlichen Betrachtungen. Pgm. 198 Blttr. 12°. 1569. (Nr. 7201.)

Hymnus: Gloria laus et honor tibi sit, Rex Christe Redemtor. Dreistimmig in Musik gesetzt. Pgm. 1 Bltt. gr. Fol. XVI. Jhh. (Nr. 2417 a.)

Im Hof, Christoph Jac., „Annotata in Johannes David Koeleri, P. P. Altorfi, doctam dissertationem de libro Teurdanck." Pap. 12 Blttr. Fol. 1714. (Nr. 2634 a.)

„**De inquisitione peccatorum**, qualis debeat esse." Pgm. 2 Spltn. 8°. XIII—XIV. Jhh. (Nr. 2645 a.)

Tractatus de irregularibus et excommunicatis eorumque dispensatione. Pgm. 4 Blttr. 8°. XIV. Jhh. (Nr. 2682 a.)

Bruchstück einer Lebensgeschichte Jesu in mittelniederdeutscher Sprache. Pgm. 1 Bltt. 12°. XIV. Jhh. (Nr. 7204.)

Johannes de Deo, Hispanus, Summa poenitentiaria. Pgm. 36 Blttr. 8°. XIII - XIV. Jhh. (Nr. 2663 a.)

Jus feudalis, Abhandlung über die Lehenfolge in Franken (lateinisch). Pap. Fol. 24 Blttr. *Der erste Bogen fehlt.* XVIII. Jhh. (Nr. 2716.)

„**Der** Römischen Kayfere Lebenslauf und Symbola oder Leib-Sprüch" in Reimen, nebst einigen geschichtlichen Excursen (namentlich über Nürnberg) in Prosa bis auf Rudolf von Habsburg. Pap. 18 Blttr. 4°. XVIII. Jhh. *Schadhaftes Bruchstück.* (Nr. 2729.)

Kaiferchronik, „Cronica romanorum imperatorum." Die Repgauifche Chronik der römifchen Kaiser bis zum Jahre 1314. Pap. 93 Blttr. 4°. XIV. Jhh. (Nr. 2733). *Vgl. Mafsmanns Kaiserchronik. Th. I, S. XXV. u. Th. III, 79.*

Kal, Paul, Fechtbuch; XV. Jhh. 172, zur Hälfte col. Federzeichnungen mit Text. Pap. 165 Blttr. gr. 4°. (Nr. 2740.) *Nach einer Pap.-Handschrift der Hof- und Staats-Bibliothek zu München.*

Historische Abhandlung vom kaiserl. Kammer- u. Hof-Gericht. Pap. 19 Blttr. Fol. XVIII. Jhh. (Nr. 2746 a.)

Legende von der heil. Katharina in deutscher Sprache (prosaisch). Pap. 70 Blttr. kl. 8°. XV. Jhh. (Nr. 877.)

* **Kautz**, Melchior, das Geschlecht der Kautzen, mit Wappenbriefen, lateinischen und deutschen Gedichten etc. Nürnberg, 1604. Pgm. 95 Blttr. Fol. *Mit ältern aufgeklebten Init. auf Goldgrund u. a. sehr schönen Miniaturmalereien etc.* (Nr. 2767.)

Kehr (Kern) Balthasar, aus Wien, Sammlung von Heilmitteln für allerlei Krankheiten und Schäden, von Vorschriften für Erhaltung und Pflege des Leibes etc. nach Mittheilungen von Nürnberger Aerzten und anderen Personen. Pap. 299 Blttr. 4°. XVII. Jhh. (Nr. 216.)

Kefsler, Joh. Christian, historische Nachricht von dem Schlofs Hohen-Altheim v. 1258 bis 1672. Pap. 6 Blttr. 4°. XVIII. Jhh. (Nr. 2789.)

Bruchstück einer Kirchenagende. Pgm. 2 Blttr. 8°. XVI. Jhh. (Nr. 2822 a.)

Katholische Kirchenlieder, Gebete, Glaubensbekenntnifs, Beichte, von den Sacramenten der Bufse und des Altars, die Tischregel (gereimt), u. dgl. m. Pap. 46 Blttr. 8°. XVII. Jhh. (Nr. 2827.)

Kirchmair, Thoma, „das Pabstifch Reich. Ist ain Buech Luftig zu lefen Allen So die warhait lieb haben. Darinn der Babft mit Seinen Glidern, leben, Glauben, Gottsdiennft, gebreuchen Vnnd Cermonien... Beschriben"; aus dem Lat. übersetzt v. Burk. Waldis. Pap. 112 Blttr. 4°. 1555. *Mit Federzeichnungen auf dem Titelblatt.* (Nr. 2833.) *Gedruckt unter dem Titel: Regnum papisticum etc. Th. Naogeorgo autore. Basil. 1553, 1559 u. 1619.*

Bruchstück einer Handschrift von der Nibelungen Klage.

Anfang: Di iz mit in fahen (= Lachm. 538)
vor dem huse nahen
Noch vil maniger veige lac

Schlufs: Si enweinten harte fere
iz envirt nimmer mere
Ich wene geclaget so grimme
noch mit fo luter stimme
(= Lachm. 741)
Pgm. 2 Blttr. Fol. XIV. Jhh. (Nr. 2841 a.) *Vgl. Anzeiger, 1853, Sp. 10 u. v. d. Hagen's Bericht aus den Schriften der k. Akad. der Wissensch. zu Berlin (Juli 1853.)*

„Difes Claiiderbuch wie vor Zeitten bey den Regierenden Fürften In Bayrn mit Claidung als man 1508 zelt hat gehalten worden.“ Pap. 97 Blttr. kl. Fol. *Mit Malereien.* (Nr. 2845.) *Copie nach der Handschrift Cod. Bav. 1951 der Hof- und Staats-Bibliothek zu München.*

Kleiderordnung: „Aufszug aus eines Erbern Raths (zu Nürnberg) Jungft Den 8 Augufti 1568 verrufter Ordnung vnd verpotts, Die Hoffart Belangendt, vnd was einem Jedem feinem Standt Nach, von klaidung vnd Anderm antzutragen gepürt vnd zugelafsen Ist.“ Pap. 9 Blttr. Fol. Um 1570. (Nr. 4555.)

Statuten der Schwestern von der Observanz in deutschen Landen, nach Urkunden in den Klöstern zu Schönensteinbach, Steinen zu Basel und St. Michels Infel zu Bern. Pap. 8 Blttr. kl. 8°. XV. Jhh. (Nr. 5817.)

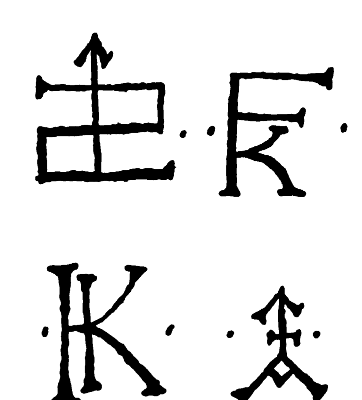
Beiträge zur Geschichte mehrerer fränkischer Klöster und Stifte, namentlich: 1) St. Agnes zu Würzburg, 2) adeliches Ritterstift ad S. Burkardum das., 3) zu St. Stephan zu Würzburg, 1424, 4) Zell, 1549, 5) Sulz, 6) Ebrach, 7) Münnerstadt, 8) St. Michaelis bei Bamberg, 9) Marienburghausen, 10) Kitzingen, 11) Grünau, vom J. 1728, 12) Scheftersheim, 13) Murhard. Ein Fasz. gröfserer und kleinerer Papierblttr. XVII. — XIX. Jhh. (Nr. 2857.)

Dyfs ist die regel die Sant augustiny den clofterfrawen gefchriben hat. Pap. 13 Blttr. 8°. 1429. *Mit kl. rothen Initialen.* (Nr. 2858.)

„Ein Seer Nutzliches Kunftreiches, Neuues gefchribennes Koch Buech, daraus man alle Haimbligkaittenn des Kochens zu Lernen hatt... von einem Frl. Bayr. Mundt Koch Schrifftlich in ... Sechs Büecher zuefamenzogen.“ Pap. 96 Blttr. 4°. 1605. (Nr. 2894.)

Köler, Hieronymus, Sammelhandschrift mit einigen Gedichten, verschiedenen Briefmustern und Schriftproben, Dintenrecept, über die Isola de Veniczola und einen Feldzug dahin (1534) etc. nebst verschiedenen Federzeichnungen und Holzschnitten. Pap. 30 Blttr. Fol. 1507 — 38. (Nr. 2908.) *Vergl. Anzeiger, 1853, Sp. 15. f.*





Derselbe, Wappen-Buch; nebst vielen biographischen Mittheilungen über die Familie Köler, Wappenbriefen, interessanten Reiseberichten u. a. m. Pap. 82 Blttr. Fol. 1537—55, mit einigen spätern Nachträgen. *Mit Federzeichnungen und Holzschnitten.* (Nr. 2910.)

Derselbe, „Von allerley Emptter Perschonnen (der Reichsst. Nürnberg) durch mich Iheronimus Cöler zefamen getragen“; — Verzeichnifs der Nürnb. Rathspersonen von 1507 — 48, der Gerichtspersonen v. 1548 — 61 nebst vielen Nachrichten aus Kölers Leben. Pap. 97 Blttr. Fol. 1567. (Nr. 2907.)

Derselbe, „Stamm- und Wappenverzaichnus des Sebaldus Münsterer.“ 1564. Pap. 32 Blttr. Fol. *Mit vielen gemalten Wappen und Federzeichnungen.* (Nr. 2909.)

„Hiebey ift verzeichnet was das Gefchlecht der Koler in Nürnberg in verfchiedenen Kirchen geftiftet hat.“ Pap. 26 Blttr. Fol. XVII. Jhh. *Mit gemalten Abbildungen.* (Nr. 2910 a.)

Konrad von Würzburg, der trojanische Krieg. Pap. 200 Blttr. gr. Fol. Um 1430. *Mit 98 colorirten Federzeichnungen.* (Nr. 998.) *Vergl. Anzeiger, 1853, Sp. 26. f.*

* Kräuterbuch: colorirte Federzeichnungen von Pflanzen, meist mit beigefügten lateinischen, oft zugleich auch mit den deutschen Namen. Pap. 69 Blttr. Fol. XVI. Jhh. (Nr. 2962.)

Verzeichnifs von Kräuternamen in deutscher Sprache, zum Theil mit lateinischer Bezeichnung an der Seite. Pap. 8½ Blttr. kl. 8°. XIV. Jhh. (Nr. 2963.) *Vergl. Anzeiger, 1854, Sp. 273.*

Kreutzer, Antonius, „fchöne vnnd kurtze Cronica von der... Reichsftatt Nürmberg, von ihrem Anfang vnd vrfprung“ etc. bis 1553. Pap. 115 Blttr. 4°. Nürnberg, 1550 — 1553. (Nr. 2982.)

„Historia vom Teufchen (deutschen) Kriege im 1546 Jare.“ Pap. 42 Blttr. 4°. (Nr. 2986.) *Vgl. Anzeiger, 1853, Sp. 101 ff.*

Kriegsbuch. Abbildungen ohne Text in 19 Federzeichnungen. Pap. 19 Blttr. kl. Fol. (Nr. 2988.) *Nach einer Pap.-Handsch. d. Hof- u.*

Staats-Bibliothek zu München, Cod. germ. 734. gr. 8°.

„Von Kriegsliften vnd andern vilen geheymen fachen zu denfelben gehörig“ etc. Pap. 180 Blttr. Fol. XVII. Jhh. *Mit color. Federzeichnungen.* (Nr. 2992.)

„Vnderschidliche Abrifs von dem Kriegswagen vnd Feurwerk sambt der Zugehörigen Beschreibung w. geschriben vnd gemacht werden.“ Abbildungen ohne Text in 18 Federzeichnungen. Pap. 19 Blttr. kl. Fol. (Nr. 2995.) *Nach einer Papier-Handschrift aus der Hof- und Staats-Bibliothek zu München, cod. germ. 599 Fol.*

„Gloria mundi, Ritter-Buch, Paradies-Taffel, ein aufserwehlt Kunftbuch“ etc. ein alchemistisches Werk nach Robertus Vallenfis u. A. — Pap. 169 Stn. 4°. XVII. Jhh. (Nr. 7210.)

„Ein aufser welttes Kunst vnd Artzney Buch, von gar herlichen, heimblichen, verborgenen vnd bewertten ftucken, fo gar groffes Schatzes werth findt;“ — e. überaus reiche u. mannigfaltige Sammlung v. Heilmitteln, technischen Vorschriften, Kunststücken, Segensformeln, sympathetischen Mitteln, Alchymistischem und Kabbalistischem etc. Pap. Gegen 460 Blttr. Fol. Um 1600. *Mit Federzeichnungen.* (Nr. 3015 a.)

Landawerbuch. Die Landauer'sche Zwölfbrüderstiftung zu Nürnberg. Abbildungen mit Text in 3 Federzeichnungen und 81 blattgrofsen Malereien. Pap. 90 Blttr. 4°. (Nr. 3074.) *Nach einer Pap.-Handschr. in der Stadtbibliothek zu Nürnberg.*

Statuten und Urkunden, das Land- u. Hofgericht des Burggrafthums Nürnberg in den Jahren 1447 — 1531 betr. Pap. 70 Blttr. 4°. XVI. Jhh. (Nr. 3081.)

„Verzaichnus ettlicher fürnembfter Articul der alten Lanndtsbreuch des keyferl. Lanndtgerichts Hertzogthumbs zu Frannckhen;“ v. M. Georg Schleenrieth, Würzb. Rath u. Referendar. Pap. 14 Blttr. Fol. 1570. (Nr. 3090.)

Ein zweites, im Wesentlichen übereinstimmendes, doch nicht ganz vollständiges Exemplar. 41 Blttr. Folio. 1570. (Nr. 3090 a.)

* Lautensack, Paul, d. Alte, „Dye Offenbarung Jhefu Christi; Nurenberg, 1538.“ Pap. 61 Blttr. Fol. *Eigenhändiges Manuscript einer mystischen, nachmals (Frankfurt 1614. 4°) gedruckten Abhandlung dieses Nürnberger Malers und religiösen Schwärmers. Mit vielen Federzeichnungen.* (Nr. 3147.) *Vgl. Will, Nürnb. Gelehrten-Lexicon, II, 412.*

Collectaneen zu Lautenschulen, namentlich Joh. Bapt. Besardi novus partus siue Concertationes musicae (Augustae Vindelicor. 1617. 4°) ins Deutsche übers. u. a. m. Pap. 17 Blttr. 4° u. 4 Blttr. Fol. etc. XIX. Jhh. (Nr. 3148.)

Lechner, Leonardus, „epithalamium in honorem Christoph. Andr. Julii, Reip. Nor. consil., & virginis Mariae Mvfliae, fponforum;“ — lat. Gedicht (ex Melifli Epico): „Quis tua, fuavis Amor,“ etc. 6stimmig in Musik gesetzt. Nürnberg, 1583. Pap. 13 Blttr. gr. Fol. (Nr. 3155 a.)

Legenden einiger Heiligen, nebst einer theologischen Abhandlung des Meister Eckard. Pap. 245 Blttr. 4°. Um 1470 — 1480. *Mit einem bemalten Holzschnitt.* (Nr. 2261.) *Vgl. Anzeiger 1853, Sp. 125 ff. u. 1854, Sp. 3 ff.*

„Lehenbuch Der Erbarn Geschlechten zu Nurnberg vnd Andere Betreffent.“ Pap. 70 Blttr. Fol. 1593. (Nr. 3160.)

„Liber officialis per circulum anni“; mit vorangehendem röm. Kalender. Pgm. 125 Blttr. gr. 4°. XII. Jhh. *Mit vielen gemalten und vergoldeten Initialen.* (Nr. 3224.)

„Volumina liberarie Capituli Ecclefie Sancti Rudperti Salczburgenfis“; — Verzeichnifs von fast 400 Handschriften. Pgm. 30 Blttr. Fol. 1433. (Nr. 8743.)

Lied (Leich) auf die Jungfrau Maria; zwischen die dazu gehörigen Zeilen alter Musiknoten geschrieben.

Anfang: „Hai rofe ob allen blumen clar
citelofen minnen var
Gotef reiniu clofe“

Schlufs: „fol huete vnde immer mere fin“

Pgm. 1 Bltt. 8°. XIII. Jhh. (Nr. 3234.)

Geistliches Lied über die heil. drei Könige, 9 Strophen; voraus: Bruchstücke eines Verzeichnisses über empfangene Abgaben etc. aus dem Dorfe Mark in Westfalen. In niederd. Sprache. Pap. 1½ Blttr. Fol. Um 1430 — 40. (Nr. 7222.)

Sammlung von geistlichen und weltlichen Liedern, Sprüchen etc. des 16. u. 17. Jhh. 145 Blttr. 4°. *Neue Abschriften nach alten fliegenden Blättern.* (Nr. 5544.)

Vier historische Lieder v. H. Sachs u. A. aus einer handschriftlichen Chronik des XVI. Jhh., nebst einem gemalten Wappen. Pap. 14 Blttr. 8°. 1854. (Nr. 7207.)

Limnaeus, Johann, „Inftruction, was einem regierenden Fürften des Haufses Brandenburg-Onolzbach bey diefen Landen fonderlich in Acht zunehmen“ etc. Um 1634. Pap. 36 Blttr 4°. *Neue Abschrift des Hofraths u. Archivars Joh. Sigm. Strebel v. J. 1750.* (Nr. 3247.)

Loer, Joh., Pfarrer zu Melkendorf, „Kvrtze beschreibvng des Löblichen Jvnckfrawen Clofters Hiemel Kron. Am Flvfs des Meins, bey Cvlmbach, vffm gebirg gelegen“; — eine gereimte Beschreibung u. Chronik des Klosters Himmelkron. Pap. 24 Blttr. 4°. 1559. *Mit Federzeichnungen v. Wappen u. Porträts.* (Nr. 2418.) *Gedruckt in J. E. Teichmanns Beschreibung des Closters Himmelcron. Bayreuth, 1739.*

Maier, M., Verzeichnifs von Incunabeln; 425 Nummern. Nürnberg, 1840. Pap. 42 Blttr. Fol. 1840. (Nr. 3833.)

Heldengedicht vom Kriege der Makkabäer, in mittellateinischer Sprache. Bruchstück von 384 Versen.

Anfang: „Regia iuffa timenf quamuif inuituf honorans
Judeum properans omnia complet aman.“

Schlufs: „Mox iudas redit a bello rex inftat et aftat
Bethfuramque capit ierofolymamque petit.“
Pgm. 2 Blttr. Fol. (zweispaltig.) XIII. — XIV. Jhh. (Nr. 3794 a.)

„**Malefiz-Perfonen**, welche zu Nürnberg find erbeten worden“; von 1382 bis 1689; 2) „Perfonen welche zu Nürnberg am Leibe find geftraffet worden“; von 1319 bis 1689; 3) „Perfonen welche aus dem Gefängnifs kommen find“; von 1508 bis 1601. Pap. 56 Stn. 4°. XVII. Jhh. (Nr. 3855.) *Mit Nr. 3856, Stück 2—4 übereinstimmend.*

„**Malefitz-Perfohnen** welche zu Nürnberg gerichtet worden“ (von 1298—1694); 2) „welche find erbetten worden“ (1382—1689); 3) „welche an Leib find geftrafft worden“ (1319 — 1689); 4) „welche find aus dem Gefangnus kommen“ (1508 — 1601); 5) „Malefitz-Perfohnen, welche aufserhalb Nürnberg von Leben zum Tod find gerichtet worden“ (1349—1686); 6) „welche in den Nürnbergifchen Gebieth von Leben zum Tod find gerichtet worden“ (1503 — 1684); 7) „Perfohnen welche in dem Nürnbergifchen Gebiet am Leib find geftrafft worden“ (1583 — 1688); 8) „Verzweiffelte Perfohnen in Nürnberg“ (1369 — 1689). Pap. 269 Blttr. Fol. Um 1700. (Nr. 3856.)

„**Malefiz-Perfonen** welche in Nürnberg vom Leben zum Todt find gerichtet worden“; von 1298—1723. Pap. 294 Stn. 4° *mit 5 eingelegten Bildnissen.* XVIII. Jhh. (Nr. 3857.) *Mit dem ersten Theil v. 3856 übereinstimmend.*

„**Malefitz-Perfonen** (zu Nürnberg) und Vollziehung der Urtheil an Ihnen“; (270—1759.) Pap. 47 Blttr. 4°. Um 1759. (Nr. 3858.)

Malefizpersonen: Verzeichnifs der in Nürnberg hingerichteten Personen von 270 — 1771. Pap. 64 Blttr. 4°. Um 1771. (Nr. 3859.) *Mit 3858 viel übereinstimmend.*

„**Malefitz-Urtheil** und derofelben Executiones zu Nürnberg A. 1300 biefs hieher“ (1605.) Pap. 228 Stn. 4°. 1605. (Nr. 3860.)

Gründung, Chronik und Ordnung des Klosters **Malherstorff** (in lateinischer Sprache, mit lat. und deutschen Versen) bis um 1510, fortgesetzt bis 1581 nebst biograph. u. anderen Bemerkungen des Abtes Matth. Dernhoffer (1547) in deutscher Sprache, Gebeten, Messen etc. Pap. 85 Blttr. 4°. XVI. Jhh. *Mit Handzeichnungen.* (Nr. 3865.)

„**Ein** kaiferlich **Manndat** an Bifchoue zu Bambergk, vnnd denen von der Ritterfchafft Im lanndt zu Francken vnnd anndern Orttenn. Anno domini (Bopffingen) 1546.“ Pap. 6 Blttr. 4°. (Nr. 3881.)

Mandate und Verordnungen des Raths der Reichsstadt Nürnberg von 1560 — 67 nebst gedruckten Beilagen und Abbildungen von Münzen. Pap. 72 Blttr. Fol. XVI. Jhh. (Nr. 3876.)

„**Gemeine Mandata** Gepott vnnd Verpott etc. auff die Lanndtfchafft gefchickt vnnd verrufft, von Anno etc. 1527“ bis 1559 (vom Rath zu Nürnberg). Pap. 258 Blttr. Fol. XVI. Jhh. *Nebst einigen geistlichen Liedern m. Musiknoten.* (Nr. 3877.)

„**Summaria** Priuilegiorum Monasterii Vallis Sanctae Crucis siue **Mariaeburckhaufen** Ord. Cist. extracta ex libro M. S. antiqua Membrana“; v. 1255 — 1609. 34 Stn. 4°. XVII. Jhh. (Nr. 3907.)

Marienlieder und Sprüche zum Lobe der heil. Jungfrau u. a.
Anfang: „Eyn pluendes reis der felden hort
Geziert mit fleifs auf allen ort“ etc.
Schlufs: „Aue ein fterne uon Jacob
Hab vns in deiner hute.
Sancta cecilia 1421.“
Pap. 12 Blttr. kl. 8°. 1421. *Mit rohen Federzeichnungen.* (Nr. 3910.)

Martyrologium: Märtyrergeschichten, nach den Heiligentagen des Kalenders geordnet; Bruchstück des Monats December. Pgm. 6 Blttr. kl. 4°. XI. Jhh. (Nr. 3929 a.)

Mathematik: „Arithmetica, Trigonometria, Geometria practica, Stereometrica, Fortificatio.“ Eine Sammlung von Regeln und Beispielen mit vielen dazu gehörigen Tabellen und colorirten Federzeichnungen. Pap. 212 Blttr. qu. 12°. XVII. Jhh. (Nr. 3943.)

„**Matrikel** des Rittercantons Gebürg“; ein alphabetisches Verzeichnifs sowohl der Familien, als deren Besitzungen nebst Jahreszahlen. Pap. 22 Blttr. Fol. XIX. Jhh. (Nr. 3949.)

Matthaeus Evangelista: „Brevis explanatio super Mathaeum.“
Anfang: „Liber generationif. Mof est enim fcripturarum ex initio difputationif uolumini nomen imponere.“
Schlufs: „atque ad poffeffionis futurae hereditatem erudiendo prouehit; Explicit liber quartus feliciter Amen. Amen.“
Pgm. 95 Blttr. 4°. X. Jhh. (Nr. 3942.)

Liber de re **medica**; mit einem Anhange v. Recepten. 1427. Pap. 87 Blttr. 8°. XV. Jhh. (Nr. 2182.)

„**Incipiunt** quedam proprietates quarundam **medicinarum** fimplicium et primo gradus qualitatum eorum“; voran: „fynonime quedam.“ Pap. 10 Blttr. Fol. zweispaltig. XIV. Jhh. (Nr. 3967 a.)

Meisterlein, Sigmund, „Historia Nieronbergenfis“ sive „Exaratio rerum gestarum inclite Ciuitatis Newronbergenfium“, nebst der Bearbeitung dieses Werkes in deutscher Sprache und „etlichen Geschichten“ v. J. 1488 bis 1491 als Fortsetzung desselben. Pap. 140 Blttr. Fol. XVI. Jhh. (Nr. 3994.) *Die deutsche Bearbeitung ist auch in der nächstfolgenden Handschr., die Fortsetzung v. 1488 bis 1491 in Nr. 1828 enthalten.*

Derselbe, „Cronica der stat Nurenberg geteilt in drey Bucher. 1526“; — Uebertragung und Erweiterung von desselben Verfassers „Historia Nieronbergenfis“ (Mscr. 3994), um 1488 verfafst. Pap. 80 Blttr. Fol. 1526. *Mit 2 color. Wappen.* (Nr. 3994 a.)

Derselbe, Chronik der Stadt Augsburg. Abbildungen ohne Text in 3 Federzeichnungen. Pap. 2 Blttr. kl. Fol. (Nr. 3993.) *Nach einer Pap.-Handschrift der Staatsbibliothek zu Stuttgart.*

* **Melusina**: „ein gar wunderliche frömde Hystorie vſs frantzeyſer ſprach vnd welſcher zungen zu Tutſcher zungen gemachet vnd translatiert durch Thüring von Ringgolting von Beren vſs Ouchtland.“

Anfang: „Diſes auentürlich buch weweiſt vns von ainer frawen genant Mellufina“ etc. „Syd das der groſs natürlich maister Aristotilles Spricht“ etc.

Schluſs: „Hye hat nun diſz buch ain end Das uns got ſein gnad ſend Vnd laſſs vns ouch nit erſterben Ee das wir ſein götlich huld erberben. Des helff vns maria die muter ſein die erloſs vns von der ewigen bein.“ 1468.

Pap. 96 Blttr. Fol. 1468. *Mit 65 color. Federzeichnungen.* (Nr. 4028.)

„**Vnſer Frawen** meſz Salue ſancta parens.“ Pap. 6 Blttr. 8°. XV. Jhh. (Nr. 4069.)

„**Collectaneen** zur Geschichte des fränkischen Militärwesens“; namentlich über drei Stückschieſsen zu Nürnberg (1592, 1671 u. 1733) u. eine Militärverfassung von Brandenburg. Pap. 82 Blttr. Fol. XVIII. Jhh. (Nr. 4099.)

Liber de mineralibus et metallis. Pap. 47 Blttr. 8°. 1427. (Nr. 4104.)

Mondbüchlein: Von den zwölf Zeichen des Thierkreises, ihrem Einfluſs auf den menschlichen Körper und auf die Witterung. Mit einem Anhang von Klosterregeln. Pap. 8 Blttr. 4°. XV. Jhh. (Nr. 4138.)

„**New Zeittung** vonn Leypzigk vnnd Culmpach Hertzog Moritzenn vornemen belangende. Anno dominj 1546.“ Pap. 5 Blttr. 4°. (Nr. 4158.)

Müllner, Joh., Nürnbergische Annalen bis zum J. 1620 (mit einigen Fortsetzungen) Pap. 6 Thle. in 2 Bnden. Th. I. 536 Stn.; Th. II. 568 Stn.; Th. III. 474 Stn.; Th. IV. 288 Stn.; Th. V. 290 Stn.; Th. VI. 464 St. Folio. Nürnberg, 1724. (Nr. 4244.)

„**General-Regiſter** in die Nürnbergiſche Annales (von Joh. Müllner), wie ſolche in der Loſungſtuben zu befinden ſind“ (v. Joh. Gg. Fabricius?); nebst einigen Berichten bis 1678. Pap. 162 Blttr. Fol. XVII. Jhh. (Nr. 4244 a.) *Vergl. Wills biblioth. Norica VII., S. 35. Nr. 159.*

Müllner, Joh., „Relationen und Deductionen der Reichsstadt Nürnberg vor Alters erlangten vnd hergebrachten Recht und Gerechtigkeiten, in was Stand dieſelben heutigen Tages begriffen“; Relat. I — XX, XXII — XXIV. Pap. I, II, XVII 4°, die übrigen Fol. XVII. — XVIII. Jhh. (Nr. 4247.)

Ueber den Werth alter Münzen in Deutschland, namentlich eines Pfundes Heller. Pap. 11 Blttr. Fol. Um 1675. (Nr. 4274.)

Würzburgisches Münzkabinet: Beschreibung würzburgischer Münzen v. Bischof Poppo II. (967—984) bis 1779. Pap. 178 Blttr. Fol. XVIII. Jhh. *Mit vielen (769) Federzeichnungen und Kupferstichen.* (Nr. 4280.)

„**Daz** sind der Munzzrecht, di mein Herr der Hertzog zu Regenspurch hat“ (v. J. 1285.) Pap. 1 Ste. Fol. XVIII. Jhh. (Nr. 4281 a.)

Musterbüchlein für Stammbuchmaler; 31 Federzeichnungen v. ital. Trachten, nach Ständen geordnet. Pap. 31 Stn. 8°. XVI. Jhh. (Nr. 4326.)

Nagel, Pfarrer, „Sand und Steine zur Topographie und Chronik der Stadt Ingolstadt.“ Pap. 18 Blttr. 4°. XIX. Jhh. (Nr. 4332.)

Neudörffer, Johann, „Kurtze Verzeichnus der Werckleute u. Künſtler, ſo in wenig Jahrn in dieſer Statt Nürnberg gewohnt vnd Burger geweſen ſind.“ Pap. 38 Blttr. Fol. 1547. (Nr. 4355.) *S. Doppelmeyer, S. 285. Anm.*

Nibelungenlied: Bruchstücke einer Handschrift von der Nibelunge Not.

Anfang: do ſprach der videlere daz lant geſtvnt nie baz (Lachm. 1377, 3.)

Schluſs: do ſprach der edel recke ich mac wol balde clagen

den gvten Rudegeren hant die burgonden irſlagen (Lachm. 2181, 4.)

4 Blttr. Fol. in 37 schmale Streifen zerschnitten. XIV. Jhh. (Nr. 4365.) *S. Anzeiger, 1853, Sp. 10 ff. u. v. der Hagens Bericht in den Abhandlungen der k. Akad. der Wissensch. zu Berlin, Juli 1853.*

„**Chronicon** succinctum Niederaltaichenſe; Oder: Kleine chronogoliſche Verfaſsung, in welcher die Regierente Herrn Prälaten ſonnder auch die meiſte Merkhwürdtigkheiten, ſo ſich durch gancze 10 Saecula oder 1000 Jahr in den vhralten Stüfft vnd Cloſter Nidernaltaich ereignet, angezogen werden“ (von 731—1731.) Pap. 131 Blttr. 4°. Um 1731. (Nr. 4374.)

Geschichte verschiedener alter niederländischer Grafenhäuser und Herrschaften. Lat. Pap. 138 Blttr. 4°. Um 1490. (Nr. 4374 a.)

„**Des** Heyl. Röm. Reichs Statt Nördlingen belägerung vnd auffgebung anno 1634 beſchehen.“ Pap. 116 Stn. Fol. XVII. Jhh. (Nr. 4386.) *Vgl. Anzeiger 1853, Sp. 103 ff.*

* **Sammlung** merkwürdiger Berichte, Aktenstücke, Lieder etc., die Reichsstadt Nürnberg betr. Pap. 253 Blttr. Fol. XVI. Jhh. *Mit einigen colorirten Handzeichnungen und Wappen.* (Nr. 1425.) *Vgl. Anzeiger, 1854, Sp. 301 ff.*

Sammlung verschiedener zur Geschichte, Beschreibung etc. Nürnbergs gehöriger Schriften. 3 Fasz. in Fol., 4° u. 8° versch. Jhh. (Nr. 4387.)

Sammlung unterschiedlicher Schriften, äuſsere und innere Verhältnisse, Geschichte, Rechte, Regiment etc. der Reichsstadt Nürnberg, sowie auch einzelne Personen betreffend Pap. 1 Bnd., gegen 400 Blttr. Fol. und 1 Fasz. v. 50 Blttrn. Fol. und 4°. XVI. — XIX. Jhh. (Nr. 4442.)

Beiträge zur Geschichte und Verfassung der Reichsstadt Nürnberg: 1) „Bericht von Ende-

rung der Religion und Abſchaffung des Pabſtthums zu Nürnberg"; 2) „Beschreibung des Nürnbergischen Stadt-Regiments"; 3) „Kurzer Bericht v. der Pfarr-Kirch S. Sebaldi"; 4) „Verzeichnus etlicher kunſtreichen Meiſter zu Nürnberg"; 5) „Verzeichnus des Urſprungs und Herkommens etlicher berühmten Adel-Geſchlechter und Familien." Pap. 182 Stn. 4°. XVIII. Jhh. (Nr. 4424.)

Beschreibung alter Abbildungen von Nürnberger Personen, Kunstwerken, Ereignissen etc., nach der Zeit des dargestellten Gegenstandes chronologisch (v. J. 801 — 1758) geordnet. Pap. 182 Blttr. 4°. XVIII. Jhh. (Nr. 4398.)

Chronik der Reichsstadt Nürnberg (nach Ulman Stromer) von 1349 — 1400. (Bruchst.) Pap. 23 Blttr. 4°. XV. Jhh. (Nr. 6147.)

Chronik der Reichsstadt Nürnberg v. ihrem Ursprung bis 1552. Pap. 231 Blttr. Fol. Um 1560. (Nr. 4413 a.)

„**Chronica** der Löblichen Reichſtat Nürmberg, von ihrem Vrſprung" bis 1573. Pap. 261 Blttr. Fol. (Nr. 4414.)

Chronik der Reichsstadt Nürnberg von ihrer Erbauung bis 1579; mit Fortsetzung bis 1600; nebst verschiedenen späteren Nachrichten von Nürnberg. Geschlechtern, Beamten etc. Pap. 380 Blttr. Fol. 1589 — 1701. (Nr. 4415.)

Chronik von Nürnberg; (Anfang fehlt) von 1532—1597. Pap. 115 Blttr. Fol. XVI. und XVII. Jhh. (Nr. 4423.)

„**Verzaichnuſs** der fürnembſten eines Erbarn Raths gemeiner Statt Nürmberg, mit benachbarten Herrſchafften Rechthengiger Sachen" etc. (1567 — 1606.) Pap. 26 Blttr. Fol. XVII. Jhh. (Nr. 4441.)

* **Chronik** von Nürnberg, v. d. Gründung der Stadt bis auf das Jahr 1600. Pap. 2 Bnde. v. 424 u. 344 Blttrn. Fol. Um 1600. *Mit vielen gemalten Wappen und einigen color. Federzeichnungen.* (Nr. 4415 a.) *Vgl. Anzeiger 1854, Sp. 232 ff.*

„**Cronica** ... der Reichſtadt Nurmberg vieler allter Ergangener vnnd Verloffener geſchichten" etc. — vom Ursprung der Stadt bis 1608. Pap. 569 Blttr. Fol. 1604 — 8. (Nr. 4419.)

* „**Ein** kurtze Cronica von der ... Reichſtat Nürmberg, von irem erſten vrſprung ... irer zerſtörung vnnd von irer widerauffrichtung vnnd wider erweiterung vnnd von iren kriegenn" etc. (Bruchstücke.) Pap. 13 Blttr. Fol. 1604 — 1621. *Mit Plan der Stadt, Karte der Umgegend, Wappen und andern Abbildungen in colorirten Federzeichnungen.* (Nr. 4412.)

„**Nürnbergische** Cronicka .... von Christi geburt an biſs auff dieſe Itzige zeitt" etc. (1621.) Pap. 385 Blttr. Fol. 1620 — 21. *Mit 3 colorirten Federzeichnungen.* (Nr. 4420.)

„**Eine** Schöne kurtze gegründete Nürnbergiſche Cronica von ihren erſten Vrſprung ... item von ihrer Zerſtörung, widererbauung; auch waſs vornemblich die alten Kayſer begangen vnd auſsgebracht haben, von Anno 16 an bis auf dieſe gegenwertige Zeit." (1637.) Pap. 206 Blttr. 4°. Um 1637. (Nr. 4416.)

Nürnbergische Annalen, vom Ursprung der Stadt bis zum Jahr 1552 mit späteren Zusätzen. Pap. 2 starke Bde. in Fol., der erste v. 1512, der zweite v. 1294 Stn. nebst 2 Registern. Um 1630 — 1640. (Nr. 4397 a.)

„**Ein** Schöne vnd Kurtz gegründte Cronica von der Löblichen Reichſſtatt Nüremberg vieler alter verganngener vnd verloffener Geschichten"; etc. vom Ursprung bis 1450. Pap. 138 Blttr. Fol. *(unvollständig; ursprünglich bis 1487.)* 1645. (Nr. 4418.)

„**Chronicon** Noribergense autoris anonymi, descriptum e veteri quodam manuscripto per Georgium Christopherum Friſium, Parochiae Hohen Pirkacensis oeconomum. Anno Chriſti 1678." Vom Ursprung der Stadt bis 1678. Pap. 107 Blttr. 4°. (Nr. 4420 a.)

Chronik der Reichsstadt Nürnberg, vom Ursprung bis 1598, nebst Fortsetzung v. 1703 — 1746. Pap. 182 Stn. 4°. XVIII. Jhh. (Nr. 4417.)

Nürnberger Chronik, enthaltend den „Aufflauff anno 1349 zu Nurmberg" u. eine „kurtze Beſchreibung des Marggräfiſchen Kriegs ſouiel die Statt Nürmberg Beruhret" (1552—1554.) Pap. 152 Blttr. Fol. (*Schluſs fehlt.*) XVIII. Jhh. (Nr. 4422.)

Ursprung und Geschichte der Stadt Nürnberg bis zum J. 1745. Pap. 76 Blttr. 4°. XVIII. Jhh. (Nr. 4447.)

„**Kurze** Nachricht von denen Aemtern in der Stadt Nürnberg. Nebst angehängten Extract aus H. Dr. Richters Bedenken, das Jus Territorii betr." Pap. 197 Stn. 4°. 1752. (Nr. 4397.)

Beschreibung und Geschichte sämmtlicher Kirchen und Kapellen der Stadt Nürnberg und ihrer Vorstädte, nebst chronologischen Verzeichnissen der Prediger an den Kirchen des Burggrafthums von den ältesten Zeiten bis auf d. J. 1719. Pap. 264 Blttr. 4°. 1690 — 1719. (Nr. 7208.)

Historische Beschreibung der St. Sebalds- u. der St. Egidien-Kirche zu Nürnberg bis 1589. Pap. 3 Blttr. gr. 4°. XVII. Jhh. (Nr. 4444.)

„**Chorographia** seu Supplementa topographica zur Land-Charte des Nürnbergischen Gebiets"; alphabetisch geordnet. Pars I u. II. (Buchst. A u. B.) Pap. 160 u. 152 Blttr. 8°. 1745 — 46. *Mit Federzeichn. u. color. Wappen.* (Nr. 4411.)

„**Gründliche** Beſchreibung der zur Stadt Nürnberg gehörigen und um dieſelbe gelegenen Landſchafft." Pap. 192 Blttr. 4°. Um 1770 — 73. (Nr. 4428.)

„**Nachrichten** von etlichen Nürnbergiſchen Städlein, Dörffern und Pfarren." Pap. 15 Blttr. 4°. Um 1800. (Nr. 4445.)

Zur Geschichte der Burggrafen zu Nürnberg. Pap. 19 Blttr. Fol. XVII. u. XVIII. Jhh. (Nr. 4451.)

Collectaneen, die Geschichte, Verfassung etc. des Burggrafthums Nürnberg betr. Pap. 249 Blttr. Fol. XVII. u. XVIII. Jhh. (Nr. 4453.)

Geschichtschreiber über die Burggrafen und das Burggrafthum Nürnberg oberhalb und unterhalb des Gebürgs; (Gurckfelder, Hofemann u. a. m.) Pap. 576 Blttr. Fol. XVII. Jhh. (Nr. 4454.) *Vgl. Anzeiger, 1854, Sp. 73.*

Tagebuch des Hans Oelhafen zu Nürnberg († 14. Aug. 1580) über seine Reise durch Frankreich, Italien, Deutschland und die Niederlande und aus seinem bürgerlichen und Familienleben; 1541—1580. Pap. 136 Blttr. Fol. *(Unvollständig.)* (Nr. 4475 b.)

Ordensregeln des heil. Benedictus: „Hye hebet ſich ane. die vorrede ſancte Benedicti. Des heilgen aptes" etc. Pgm. 38 Blttr. kl. 4°. XIV. Jhh. (Nr. 4486 a.)

„**O**rdnung der Wale des Newen Rats" (zu Nürnberg) „des Juden Rates" — „des Rats zu werde" (Wörth) — „des Loſungſchreibers aidt" — „Ordnung vnd ſchickung zu der Rechnung." Pap. 22 Blttr. 4°. XV. Jhh. (Nr. 4564.)

Ordnung bei Aufnahme einer Novizin, bei Ablegung des Professes; Ablaſsmandat; Ordnung für den Auszug einer Aebtissin oder anderen Conventfrau, für den Empfang von geistlichen Gästen, für Communication der Kranken. Pap. 45 Blttr. kl. 8°. XVI. Jhh. (Nr. 4619.)

Sammlung verschiedener Ordnungen, Statuten etc. aus Franken und der Umgegend. Pap. 350 Blttr. Fol. XVI. u. XVII. Jhh. (Nr. 4522.)

„**H**elf vnnd Dorfgerichtsbuch darjnnen die ordnung, wie es Im Dorff Bomersfelden gehalten vnnd gehanndelt werden ſolle" etc. Pap. 8 Blttr. Fol. 1565. (Nr. 4576.)

„**O**rdnung wie man es mit dem Inuentiren ſo von Raths wegen geſchicht, halten ſoll. Regnspurg, 1617." Nebst Formular. u. einem Decret v. 1627. Pgm. 13 Blttr. 4°. (Nr. 8505.)

„**O**rdnung, Wie ſich Ein Regelmaiſter,... die Brüder, deſsgleichen der Schaffer und die Köchin in Zwölffbrüderhauſs verhalten ſollen. Actum 8 May Anno 1624." Pap. 16 Stn. 4°. 1624. (Nr. 7007.)

Ordo „ad communicandam infirmam; — ad inunguendam infirmam, — quando aliqua ſoror est in agone mortis; — ad ſepeliendum defunctam"; — nebst mehreren deutschen Gebeten u. einer lateinischen Litanei des Klosters Tegernsee. Pap. 64 Blttr. kl. 8°. 1482. (Nr. 4623.)

Origenes: expositio in canticum canticorum interprete Hieronymo.

Anfang: „Salomon Inſpiratus diuino ſpiritu conpoſuit hunc libellum de nuptiiſ x̄pi & ec̄le"

Schluſs: „et alibi x̄pi bonuſ odor ſumuſ do̅ In omni Loco; Explicit."

Pgm. 51 Blttr. kl. 4°. X. Jhh. (Nr. 4624).

Oesterreicher, P., Dr., „diplomat. Geschichte der staatsrechtlichen Verhältnisse des Fürstenthums Bamberg zu den ritterschaftl. Besitzungen." Pap. 40 Blttr. Fol. 1804—5. (Nr. 4650.)

„**K**urz Oettingiſches Chronicon; von Kayſer Ottone I bis auf den Anfang des XVII. Seculi." Pap. 10 Blttr. Fol. XVIII. Jhh. (Nr. 4695.)

Oye, Georg Chrph., „Ausführliche Nachricht von dem Gutt-Beſtätter-Amt in der Kaiſerl. freyen Reichs und Handels Stadt Nürnberg." Pap. 31 Blttr. Fol. 1775. (Nr. 4468 a.)

Passional, gereimte Legendensammlung in mittelhochd. Sprache. Bruchst. v. 880 Versen.

Anfang: „daz sie dich wellen drvcken nider
jdoch wil ich dich halten wider."
(vgl. Hahn's Ausg. S. 170, 41 ff.)

Schluſs: „bi sante andream bliben
jn began der wille triben."

Pgm. 5 Blttr. kl. Fol. (zweispaltig.) XIV. Jhh. (Nr. 8602.) *Vgl. Anzeiger, 1853, Sp. 55 f.*

Bruchstück einer anderen Handschrift des alten Passionals; 320 Verse.

Anfang (unleserlich; s. Pfeiffer's Marienlegenden, S. 100, V. 165.)

Schluſs: „Si enwellen ez e reinen
des mvgen ſi wol weinen"
(Ebendas. S. 120, V. 42.)

Pgm. Doppel. (2 sp.) kl. Fol. XIV. Jhh. (Nr. 4754 a.)

Passionsbüchlein: Erzählung der Leidensgeschichte Jesu nebst geistlichen Betrachtungen über dieselbe. Pap. 84 Blttr. kl. 8°. XV. Jhh. (Nr. 4756.)

Abhandlungen über das alte und neue fränkische Patronatsrecht; über Lehenrecht etc. Pap. 36 Blttr. Fol. 1810. (Nr. 4762.)

* **G**eschlechtsbuch der Familie Pfintzing zu Nürnberg, um 1680 angelegt u. bis auf 1791 fortgesetzt u. ergänzt v. Joh. Gg. Friedr. Volckamer. Pap. 102 Blttr. Fol. *Mit vielen color. Wappen u. mehreren Bildnissen in Kupferstich.* (Nr. 4836 a.)

Pfinzing, Melchior, „Die geuerlichkeiten vnd einsteils der geſchichten des loblichen ſtreytparen vnd hochberühmten helds vnd Ritters herr Tewrdannckhs." Pap. 271 Blttr. 4°. *Neue Abschrift.* (Nr. 6235.)

Pirkheimer, Wilib., „Briefe an seine Verwandten u. Freunde, nebst den Briefen derselben an ihn"; u. „Pirkheimeriana." Pap. Gegen 120 Blttr. 4°. 1830—1840. (Nr. 4873.)

„**E**ine Taffel oder Vertzeichnis wie die Planeten nach einander die Stunden Regiren die gantze Woche." — „Der Sieben Planeten Natur, Lauff, Ire Eigenschafften, Ire wonungen in den 12 Zeichen, vnnd was in Ides Planeten ſtund zu thun oder zu meyden ſey." Pgm. 57 Blttr. 8°. 1564. (Nr. 4897.)

„**K**urtze Nachricht von dem Poſt- und Boten-Weeſen im Fürſtentum Brandenburg-Onolzbach." Pap. 48 Blttr. Fol. Onolzbach, 1791—94. (Nr. 4927.)

Praeneſtinus, Joh. Petraloys., miſſa: aeterna Chriſti munera. In Musik gesetzt. Pap. 38 Stn. Fol. *Neue Abschr.* (Nr. 4943.)

„**C**onſtitucio der ſweſter prediger orden"; in 31 Capiteln mit einem Nachworte des Bruders Bartholomeus Texery, Generals des Predigerordens, an die Schwestern des Katharinenklosters zu Nürnberg und mit einigen Exempeln im Anhang. Nürnberg, 1429. Pap. 53 Blttr. 8°. Um 1429. (Nr. 5816.)

Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Jahres, in mittelhochdeutscher Sprache (baye-

risch-östreich. Mundart.) Pgm. 54 Blttr. 8°. XIV. Jhh. (Nr. 4953.)

„Probir-Ordnung der Neuen Muntz A. 1559" gegeben von Kaiser Ferdinand I. zu Augsburg, den 20. Aug. 1559. Pap. 14 Blttr. Fol. XVI. Jhh. (Nr. 4515 a.)

* **Psalterium** in lateinischer Sprache mit vorangehendem Antiphonarium. Pgm. 136 Blttr. kl. 4°. XIII. Jhh. *Mit 2 blattgroſsen gemalten Figuren u. mehreren Initialen.* (Nr. 4981.)

* **Psalterium** in lateinischer Sprache mit niederdeutschen Randbemerkungen über den Gebrauch der einzelnen Psalmen; voran ein röm. Kalender. Pgm. 291 Blttr. kl. 8°. XIII. Jhh. *Mit 8 Miniaturen u. vielen gröſsern u. kleinern gemalten Initialen auf Goldgrund.* (Nr. 4984 a.)

* „**Psalterium** cum suis attinenciis horas diurnas concernens iuxta ritum chori Ecclesiae Friſingenſis." Pgm. 64 Blttr. 8°. XVI. Jhh. *Mit vielen gemalten Initialen auf Goldgrund u. einer Randmalerei.* (Nr. 4984 b.)
Ehedem in Besitz einer Pfalzgräfin von Bayern.

Distinctiones bonae praedicabiles super XCIX versus psalterii. Pgm. 50 Blttr. 8°. XV. Jhh. (Nr. 1139 b.)

Quaglio, de septem artibus liberalibus et mechanicis. Abbildungen ohne Text in 14 Federzeichnungen (die erste colorirt.) Pap. 11 Blttr. kl. Fol.. *Nach einer Papier-Handschrift (ehemals im Besitz des Freih. von Aufseſs) mit col. Federzeichnungen mit dem Monogramm H. S. kl. Fol.* (Nr. 4999.)

Raselius, Geschichte Regensburgs vom Ursprung der Stadt bis auf das J. 1545. Voran: „Khuerze Beſchreybung von Erſter Fundation vnd erbauung der ... Reichsſtatt Regenspurg" etc. 1625. Pap. 179 Blttr. 4°. XVII. Jhh. (Nr. 7198.)

Rathsbuch der Reichsstadt Nürnberg von 1397 bis 1673, nebst Verzeichniſs der Schultheiſsen v. 1287—1586, der Losunger von 1402—1608, über die Nürnberger Verfassung u. A. m. Pap. 175 Blttr. 4°. XIV.—XVII. Jhh. (Nr. 5052.)

Rathsbuch der Reichsstadt Nürnberg von 1409—1513. Pap. 53 Blttr. 4°. XVI. Jhh. (Nr. 5053.)

Rathsbuch: Tabellarisches Verzeichniſs der Nürnberger patrizischen Rathsherren v. J. 1477—1603; desgleichen „der Rathherrn der löblichen Handtwerkher In Nürmberg von anno 1410 Jar an bis auff Datto"; endlich die bestätigten und die neuerwählten Genannten von 1560—1603. Pap. 32 Blttr. Fol. 1603. (Nr. 5051.)

„**Rathsordtnung** der Stat Nürnberg", dann: „was den Rathsverwanten Järlich für ihre müehe gegeben vnd bezalt werden ſolle"; ferner: „Verordtnung wie ſich ein Junger Burgermaiſter in ſeinem ampt verhalten ſol" u. a. m. Pap. 35 Blttr. Fol. Um 1600. (Nr. 5054 a.)

„**Raths-Verläſs** vnd allerley fürſehung, wie es mit der Becken-Raittung, einkauffung deſs Getraids ... von 1576 biſs Ultimo Decemb. 1631 gehalten worden." Pap. 729 Blttr. Fol. Um 1631. (Nr. 4401.)

Recepte: „de pestilentia"; dann: etliche Mittel zum Fischfang und gegen allerlei Wunden (deutsch u. lat.) Pap. 13 Blttr. 8°. Um 1450. (Nr. 4800.)

Silber- und Wechsel-Rechnungsbüchlein. Pgm. 40 Blttr. 12°. XV. Jhh. (Nr. 5079.)

„**Das** ſind die allten gewöndlichen recht vnd sätz der Stat ze Müldorf, als ſy von den fürſten her geſtifft iſt" etc. Pap. 22 Blttr. Fol. XV. Jhh. (Nr. 4212.)

Nürnberger bürgerliche Rechtsstreitschriften u. A. als Schreibeübungen. Pap. 159 Stn. Fol. 1619—1626. (Nr. 5081.)

„**Additiones** der alten vnnd neüen Reformation" v. 1510—1573. Pap. 75 Blttr. 4°. 1572—73. (Nr. 5092.)

„**Der** Stadt Nurmberg verneute Reformation. Nurmberg, Valent. Geiſsler, 1564." Diese gedruckte Sammlung der Gesetze u. Verordnungen des Raths zu Nürnberg ist mit vielen handschriftlichen Randbemerkungen u. einem Anhang v. 240 Blättern Manuscript von Rathsdecreten, Verlassen etc. v. 1564—1744 versehen. Pap. Fol. XVII. u. XVIII. Jhh. (Nr. 5090.)

„**Catalogus** diſsertationum et tractatuum reformationem Noricam illustrantium in ordinem alphabeticum redactus." Pap. 18 Blttr. 4°. XVIII. Jhh. (Nr. 5093.)

„**Reformation** der Stadt Nürnberg von 1564; in etwas verbesserter Schreibart." Pap. 261 Blttr. 4°. XIX. Jhh. (Nr. 5091.)

„**Reformacion** Kunig Maximilians Laut der Reychsordnung zu wormbs auffgericht, die freyſchöpfen vnnd das heimblich gericht zu Westualen betrachtet etc." v. J. 1495. Pap. 11 Blttr. kl. 8°. XV. Jhh. (Nr. 5096 a.)

Kurze Nachricht über die älteste Geschichte der Stadt Regensburg bis zum J. 1146 zu einem Kupferstich derselben v. Pet. Opell v. J. 1590. Pap. 1 Bltt. Fol. XVI. Jhh. (Nr. 4483.)

Diarium über die Begebenheiten zu Regensburg während der Kriegsjahre 1633 u. 1634, nebst „Protocoll, die Beläger- und auffgebung der Statt Regenſpurg betreffendt u. dem Accord wegen übergebung der gemelten Statt." *(Bruchst.)* Pap. 401 Stn. Fol. XVII. Jhh. (Nr. 5101 a.)

Tagebuch des Klosters Obermünster zu Regensburg, aus den Jahren 1578—82. Pap. 26 Blttr. Fol. (Nr. 4457 a.)

„**Pasquill** auf den Biſchoff Dav. Kölderer und sein Domkapitel zu Regensburg, v. J. 1569. Extrahirt von dem im Reichsarchiv hinterlegten Original." Pap. 2 Blttr. Fol. (4°.) *Neue Abschr.* (Nr. 5105.)

Urkundenregesten und Bemerkungen zur Geschichte v. Regensburg (zu den Collectaneen von R. B. Rieberer u. a.), aus den Jahren

1342—1418. Pap. 4 Blttr. Fol. XVIII. Jhh. (Nr. 5252 a.)

Das deutsche Reich in seinen Gliedern dargestellt („renovatum MCCCClxxvij"). Pap. Fol. *31 blattgrofse colorirte Federzeichnungen.* 1583. (Nr. 5129.)

Reinhard, Paul, Hofrath, über Diplomatik; nach Dictaten geschrieben. Pap. 40 Blttr. 4°. 1776. (Nr. 5198.)

Derselbe, über Numismatik; nach Dictaten geschrieben. Pap. 53 Blttr. 4°. 1776. (Nr. 5199.)

„**T**ractatus bonus de restitutione facienda." Pgm. 4½ Blttr. 8°. XIII—XIV. Jhh. (Nr. 5225 a.)

„**V**olgen hernach Die Richter So zu werdt (Wöhrd) Gewefen vnd auf Dem Burckftall wonhafftt" (von 1376 bis 1548); nebst historischen Notizen über die Städtekriege vom J. 1449 ff. Pap. 27 Blttr. Fol. Um 1548. *Mit 28 gemalten Wappen.* (Nr. 5250.)

Riedner, A. N., „topographische Beschreibung der ehemaligen Reichsstadt Nürnberg. Erster Theil. 1824. Zweiter Theil: Statistik. 1825." Pap. 399 u. 346 Stn. nebst Register. 8°. (Nr. 5264.)

Derselbe, „Nürnbergische Chronick, oder kurz gefafste Erzählung der merkwürdigsten Begebenheiten des vorigen und jetzigen Jahrhunderts." Pap. 2 Bde. 375 u. 478 Stn. 8°. 1832. (Nr. 5265.)

Collectaneen über die Ritterlehen der Fürstenthümer Bayreuth, Bamberg und Würzburg, besonders über deren Ursprung und Lehensobservanzen. Pap. 18 Blttr. Fol. XVIII. Jhh. (Nr. 5282.)

Rixner, Jorg, „Thurnier-Buech des durchleuchtigen Hochgeborn Fürftenn vnnd Herrn, Herrn Johanfen Pfaltzgrauenn bei Rein" etc. — ein Auszug aus demselben, enthaltend die 4 Turniere v. 1197, 1235, 1284 u. 1296. Pap. 43 Blttr. Fol. 1526. (Nr. 5400.)

Aufzählung der sieben Haupt-Kirchen Roms ihrer Reliquien und des Ablafses der daselbst ertheilt wird, nebst Angabe der Stationen zu Rom. Pap. 6 Blttr. kl. 8°. XV. Jhh. (Nr. 7.)

„**W**arhaffter Bericht aus was vrfache Der Edell vnnd vheft Albrecht vonn Rosennbergk die kayferliche Gegenwehre gegen denn gewefenn Aylff Järigen Schwebifchenn Bundts Stennden gebrauchen vnd furnemen mufsen Anno dominj 1545." Pap. 28 Blttr. 4°. Um 1545. (Nr. 5332.)

August, Churf. zu Sachsen, u. Friedrich, Bischof zu Würzburg, geben dem Kaiser zu erkennen, „dafs fich Albrecht von Rosenberg, vber nun vil Jar hero, Im heyligen Reich lanndtfridtbrüchigen freuel vnnterftannden" etc. Augspurg, 1566. Pap. 13 Blttr. 4°. Um 1566. (Nr. 5333.)

Rosenplüet, Hans, Spruch von Nürnberg. Pap. 9 Blttr. 4°. XV. Jhh. (Nr. 5339.) *Nach dieser u. anderen Hss. neu herausgeg. v. Dr. Lochner (Nürnb., 1854. 4°.).*

Collectaneen über H. Rosenplüet, nebst Abschrift einiger seiner Gedichte. Pap. 60 Blttr. 4°. XVIII. u. XIX. Jhh. (Nr. 5341.)

Rot, Hans Paul, Bürger in Nürnberg, „Nürnbergifche Cronica. Von der Reichs- vnnd Handels Statt Nürnberg, Dero Vrfprung vnnd Anfang, Erweitterung etc." Pap. 285 Blttr. 1621—1625. *Mit einigen Federzeichnungen.* (Nr. 4416 a.)

Rudolf von Ems (Montfort), Wilhelm von Orlens, mittelhochdeutsches Gedicht.

Anfang: (mangelhaft):
„So were die ebenture
Zu wifsene dem werden gut
Dar nach yn ftunde ir hertze yr mut." etc.

Schlufs: (abgebrochen):
„Wilhelm von orlens den degen wifs
Gerucheft geben dyn parifs (so!)
Vnd hilff vns hie vff erden" . . .

Pap. 68 Blttr. gr. Fol. (zweispaltig.) Um 1430. *Mit 21 colorirten Federzeichnungen.* (Nr. 5383.) *Vgl. Anzeiger, 1853, Sp. 27.*

Derselbe, Barlaam und Josaphat. Bruchstück v. 256 Versen.

Anfang: „vrowe. Sich mit ir hercen/ tovwe von ir sunden reinde./ Do si crist an weinde" (Pfeiffer's Ausg., S. 110, 27 ff.)

Schlufs: „zuht. Do er was in sorgen" (Pfeiffer, S. 116, 32.)

Pgm. 2 Blttr. 8°. (zweispaltig). XIII—XIV. Jhh. (Nr. 7199.) *Vgl. Anzeiger, 1854, Sp. 108 f.*

Derselbe, Weltchronik. Abbildungen ohne Text in 80 zum Theil colorirten Federzeichnungen. Pap. 17 Blttr. kl. Fol. (Nr. 5380.) *Nach einer Pergm.-Handschrift der Hof- u. Staats-Bibliothek zu München, cod. membr. Nr. 5. gr. Fol.*

Derselbe, Weltchronik. Abbildungen ohne Text in 33 Federzeichnungen. Pap. 16 Blttr. kl. Fol. (Nr. 5381.) *Nach einer Pgm.-Handschrift der Staats-Bibliothek zu Stuttgart. Fol.*

Derselbe, Weltchronik. Abbildungen ohne Text in 24 Federzeichnungen (die erste col.). Pap. 16 Blttr. kl. Fol. (Nr. 5382.) *Nach einer Pgm.-Handschrift der Staatsbibliothek zu Stuttgart Nr. 8.*

Derselbe, Wilhelm v. Orlens. Abbildungen ohne Text in 32 zum Theil colorirten Federzeichnungen. Pap. 28 Blttr. kl. Fol. (Nr. 5384.) *Nach einer Pgm.-Handschrift der Hof- und Staats-Bibliothek zu München, cod. germ. Nr. 63. 4°.*

Derselbe, Wilhelm v. Orlens. Abbildungen ohne Text in 49 Federzeichnungen. Pap. 33 Blttr. kl. Fol. (Nr. 5385.) *Nach einer Pap.-Handschrift der Staatsbibliothek zu Stuttgart, kl. Fol.*

Tractatus de dignitate sacerdotali. Pgm. 7½ Blttr. 8°. XIII. Jhh. (Nr. 1128 a.)

Sachsenspiegel: Landrecht und Lehenrecht, in niedersächsischer Sprache.

Anfang: „Got heuet dey faffe wol bedacht.
synt deffe bock is vorebracht.
den luden alghemeyne."

Pgm. 50½ Blttr. 4°. XIV. Jhh. (Nr. 5449 a.) *Ausführlich beschrieben v. Homeyer im Anzeiger, 1854, Sp. 306 ff.*

Quidam casus excerpti de sacramentis." Pgm. 6 Blttr. 8°. XIII—XIV. Jhh. (Nr. 5460 a.)

Schedling, Jacob, „ein kleine Chronica von allten geschichtenn was etwa zu Nwrnpergk geschehen ist" etc. v. J. 1101—1347; nebst selbstbiographischen Nachrichten des Verfassers. Pap. 29 Blttr. 8°. 1545. (Nr. 5542.)

Derselbe, „ein bethbüchlein". Mit einem Anhang: „die namen der Fwrsten, Grauenn vnndt Herrenn so denn Nwrmperger thurnier besuchtt habenn," sowie Erzählung v. Tode Dr. M. Luthers. Pap. 23 Blttr. 8°. 1545—46. (Nr. 5541.)

* „**Schennparth-Buch**. In welchem vom 1449 Jar an bifs auf das 1539 abgeriffsen vnnd mit Farben aigentlichen aufsgestrichen sein, Was In jedem Jar für Schempartenn vnd mit wafs Fation geloffen" etc. nebst beigefügten historischen Bemerkungen. Pap. 69 Blttr. Fol. XVI. Jhh. *Mit 65 colorirten grofsen Federzeichnungen.* (Nr. 5664.)

Schmid, Anton, Mathias Braun v. Praun, eine biographische Skizze. Pap. 5 Blttr. 4°. Um 1850. (Nr. 7218.)

Segenssprüche in Reimen und in Prosa; Gebete; das Leiden Christi; Aussprüche der Propheten etc. über Christus. Pap. 37 Blttr. 8°. XV. Jhh. (Nr. 5832.) *Vgl. Anzeiger, 1853, Sp. 135 f. 1854, Sp. 17 f.*

Sekretbüchlein: von den Kräften gewisser Pflanzen und von allerlei Heil- und Geheimmitteln. In latein. und niederdeutscher Sprache. Pap. 8 Blttr. 8°. XV. Jhh. (Nr. 5848.)

Seneca (d. i. Martin, Abt v. Dumia, Bischof v. Braccara), tractatus de IV virtutibus cardinalibus. Pap. Bruchst. v. 1 Bltt. Fol. XIV. Jhh. (Nr. 5858 a.)

„**Sermo** in verba: Qui habet mandata mea et servat ea" etc. Pgm. 2½ Blttr. 8°. XIII. Jhh. (Nr. 5867 a.)

„**Daz** fint die gut ze Symonfhofen"; — „Daz fint die gut zu Dagfteten";" — „Daz gut ze Germanfperg vnd die vogtey;" — e. Gültbuch des Spitals zum h. Geist in Nürnberg. Pap. 14 Blttr. Fol. XIV. Jhh. (Nr. 5904.)

Sammlung gereimter Sinnsprüche, eingetragen in ein mit Papier durchschossenes, mit Holzschnitten v. Jod. Amman u. A. ausgestattetes gedrucktes Wappenbuch. (Francof. ad Moen., 1579. 4°.) Pap. 174 Seiten. 4°. XVI. Jhh. (Nr. 119.) *Alter Ledereinband mit gemalten ein- u. ausgeprefsten Arabesken im Renaissancestil.)*

Sonntag, Joh. Joseph, Constabler der Vestung Plassenburg: „Kurtze Befchreibung Der Jenigen Stücke, fo einen Erfahrnen und Rechtfchaffenen Büchfenmeifter zu wifsen vonnöthen feyn." etc. Pap. 43 Blttr. Fol. 1729. *Mit vielen Handzeichnungen.* (Nr. 5951.)

* **Speculum** humanae salvationis. Pgm. 16 Blttr. qu. 8°. XIV. Jhh. *Mit je 4 Miniaturen nebst latein. Ueberschriften. Der Text unterhalb der Malereien ist abgeschnitten.* (Nr. 5970.)

„**Speculum** humane saluacionis etc." in 45 Capiteln.

Anfang: „Incipit prohemium cuiusdam noue compilacionis
Cuius nomen et tytulus est humane speculum saluacionis."

Schlufs: „Explicit speculum humane saluacionis
In quo consistit virtus nostre redempcionis etc.
per Johannem zirkär de Schirling. 1447."

Pap. 29 Blttr. Fol. (Nr. 5975 a.)

Speculum humanae salvationis. Abbildungen ohne Text in 17 Federzeichnungen. Pap. 5 Blttr. kl. Fol. (Nr. 5971.) *Nach einer Handschrift der Hof- und Staats-Bibliothek zu München, cod. membr. c. fig. lat. Nr. 35 b. Fol. Vgl. Anzeiger, 1854, Sp. 9 ff.*

Speculum humanae salvationis. Abbildungen ohne Text in 10 Federzeichnungen. Pap. 3 Blttr. kl. Fol. (Nr. 5972.) *Nach einer Handschrift der Univers.-Bibliothek zu Würzburg, cod. membr. lat. 146 Fol.*

Speculum humanae salvationis. Abbildungen ohne Text in 21 Federzeichnungen. Pap. 6 Blttr. kl. Fol. (Nr. 5973.) *Nach einer Pap.-Handschrift der Univers.-Bibliothek zu Würzburg, M. ch. f. 2.*

Speculum humanae salvationis. Abbildungen ohne Text in 14 Zeichnungen. Pap. 6 Blttr. kl. Fol. (Nr. 5974.) *Nach einer Pgm.-Handschrift der Univers.-Bibliothek zu Würzburg, Cod. membr. cat. 146. Fol.*

Speculum salvationis. Abbildungen ohne Text in 16 zum Theil colorirten Federzeichnungen. Pap. 8 Blttr. kl. Fol. (Nr. 5975.) *Nach einer Pgm.-Handschrift der Hof- u. Staats-Bibliothek zu München, cod. germ. Nr. 3.*

Spengler, Lazarus, „Andr. Osianders controvers mit Spengler." Pap. 10 Blttr. 4°. XVIII. Jhh. (Nr. 5983 a.)

Spiegel der Gesundheit. Abbildungen ohne Text in 23 Federzeichnungen. Pap. 6 Blttr. kl. Fol. (Nr. 5993.) *Nach einer Pap.-Handschrift der Univers.-Bibliothek zu Würzburg, M. ch. f. 4. Fol.*

„**Daz Spital puch** haizzet daz Laytpuch;" — Nachrichten über Stiftung, Verfassung, Einkünfte etc. nebst Urkundenbuch des Spitals zum h. Geist in Nürnberg. Pap. 183 Blttr. Fol. XIV. Jhh. *Mit farbig verzierten Initialen.* (Nr. 6008.)

„**Summa** de sponsalibus; opus excerptum." Pgm. 4½ Blttr. 8°. XIII—XIV. Jhh. (Nr. 6012 a.)

„**Sammlung** von deutschen Sprüchwörtern, Redensarten und Ausdrücken, welche leediglich in der Stadt Nürnberg gewöhnlich sind, oder auf selbige ihren Bezug haben; etymologisch, historisch und nach ihrer Bedeutung, so viel möglich, erläutert." Pap. 109 Blttr. 4°. XIX. Jhh. (Nr. 6022.)

Stadtbuch der Reichsstadt Nürnberg. Pgm. Bruchstück von 23 Blttrn. Fol. Um 1350. *Mit einigen spätern Zusätzen.* (Nr. 6028 a.)

Urkunden zur Geschichte des grofsen Städtekriegs von 1449—50 u. a. m., zugleich als Formularbuch. Pap. 58 Blttr. 4°. XV. Jhh. (Nr. 6029.)

Stainhaufer, Joh., „Aller Hochwirdigften in Gott Fürsten: vnnd Herrn, Herrn Bifchouen: auch Ertz Bischouen, des löblichen Ertz Stiffts Saltzburg Befchreibunge;“ etc. bis 1587. Pap. 22 Blttr. 4°. XVI. Jhh. *Mit 70 colorirten Wappen.* (Nr. 6036 a.)

* **Stammbuch** des Onophrius Berbinger jun. (von Nanhofen), aus den Jahren 1570—83. Pap. 110 Blttr. 8°. *Mit den Handschriften vieler (41) adelicher Personen, 84 gemalten Wappen und 50 andern Darstellungen, Turnieren, Jagden, Schiefsen etc. Unter vielen Autographen: Ernst v. Mengersdorf, nachmals Bischof v. Bamberg, Berlichingen, Cronberg, Degenberg, Thurn u. A.* (Nr. 461.)

Stammbuch eines Unbekannten v. 1579—1617. Pap. 139 Blttr. 12°. *Mit Proben bunten Papieres, einer Art von Farbendruck und einer Malerei.* (Nr. 6037 a.)

* **Stammbuch** des Ferdin. v. Muggenthal, Maltheser-Ritters, aus den Jahren 1590—1613. Pap. 90 meist von Malth.-Rittern beschriebene Blätter in 8°. *Mit 96 gemalten Wappen. Unter vielen Autographen: Baden, Dalberg, Fugger, Hohenzollern, Oettingen, Schwarzenberg, Waldburg-Truchsefs, Stadion.* (Nr. 4209 a.)

* **Stammbuch** des Steffan Mayr, herzogl. bayer. Hoffouriers. München 1619—28. Pap. 54 Blttr. qu. 8°. *Mit 30 gemalten Wappen und 3 andern Darstellungen. Unter vielen Autographen: Fugger, Oettingen, Thurn u. A.* (Nr. 3841 a.)

* **Stammbuchblätter** mit gemalten adelichen Wappen und Autographen. Pap. 9 Blttr. 8°. XVI. u. XVII. Jhh. (Nr. 7199.)

* **Stammbuchblätter** aus den Jahren 1581—1637. Pap. 26 Blttr. 8°. *Mit gemalten Wappen u. interessanten Autographen; darunter Bentinck, Haugwitz, Mansfeld u. A.* (Nr. 6037 b.)

„**Statuta**, Recht, Freyheiten, sammt etlichen sonderbaren Bräuchen und Gewohnheiten des Raths und gemeiner Stadt Coburg.“ Pap. 142 Stn. 4°. XVIII. Jhh. (Nr. 6044.)

Statutenbuch des Westfälischen Gerichts (Vehmschöffenbuch) von Burkart von Wolmershausen, als: der Richftig Landrechts, die Arnsberger Reformation, 23 Urtheile, Reformation Friedrichs III. etc. Pap. 203 Blttr. in kl. 8°. Um 1443. (Nr. 6045.) *Vgl. Prof. Gengler's Beschreibung dieser Handschrift im Anzeiger, 1853, Sp. 17 ff. 37 ff.*

* **Steynaw**, Hans v., Burggraf zum Rotenberg: „Namen vnnd Wappen Der Adelichen Ritterlichen Gan-Erben-Herrschaft zum Rotenberg“. Pap. 91 Blttr. 4°. 1598. *Mit vielen gemalten Wappen.* (Nr. 6054.)

* **Stiftbuch** des Haws Sancti Sebastiani,“ über Stiftung und Bau des St. Sebastian-Spitals zu Nürnberg, nebst Urkunden (1490—1516). Pap. 76 Blttr. Fol. XVI. Jhh. *Mit einer colorirten Federzeichnung.* (Nr. 6081 a.)

Stofs, Veit, „Kurtze furweifung Kunstlichs vnnd Zierlichs fchreibens, Daraus dann ein jeder den rechten grundt, artlichs fchreibens mit fonnderm vortheil lernen vnnd begreiffen mag. Anno MDCIX.“ Vorschriften. Pgm. 14 Blttr. qu. 4°. 1609. *Theilweise Goldverzierung.* (Nr. 6109.)

Stromer, Ulman v., „Püchel von mein geflechet und von Abentewr;“ — genealogische und historische Nachrichten (von 1360—1398); fortgesetzt von Joh. Molitor (Müllner) bis zum J. 1501. Pap. 131 Blttr. 4°. XIV. Jhh. u. 1596. (Nr. 6146.) *Ueber diese älteste Nürnberger Chronik vgl. Anzeiger, 1853, Sp. 7 ff.*

Stumpff, Joh., Prior, „varia manufcripta s. ord. Cisterc. concernentia & in seriem congesta“, nämlich: „Statuta Rothweilae condita,“ vom J. 1654 u. a. m. bis 1701, (lat. u. deutsch). Pap. 825 Blttr. 4°. Um 1700. (Nr. 6181.)

Susenbeth, Conr. Emerich, „Special-Extract über dafs vhralte Rethliche Herkomen auch recht undt gerechtigkeit defs adels- und Rittergerichts in Ingelheimb. Grundt.“ Pap. 74 Blttr. 8°. 1644. (Nr. 6194.)

Die sieben Tagzeiten, ein Gedicht in mittelhochdeutscher Sprache; nebst 2 Gebeten als Anhang.

Anfang: „Hie hebent an die siben tagzeit
Als der marter orden geit
Und waz crift ze mettein tet
Daz hat vnd chündet dicz gebet.“

Schlufs: „La dein ruvnge fein pei mir
vn die meinen auch sei pei dir
Ins himels trone ewichleich
amen herre genaden reich.“

(Dahinter noch 10 Schlufsreimzeilen des Schreibers. Pgm. 43 Blttr. 12°. XIV. Jhh. (Nr. 6198 a.) *Vgl. Anzeiger, 1853, Sp. 106 ff.*

Teramo, Jacobus de, Belial; 1461. 6 Handzeichnungen ohne Text. Pap. 2 Blttr. in kl. Fol. (Nr. 2612.) *Nach einer Pergm.-Handschrift der Münchener Hof- u. Staats-Bibliothek.*

* **Tetzel**, Joachim, Geschlechtsbuch der Tetzel. 1550. Pap. 245 Blttr. Fol. *Mit vielen col. Federzeichnungen.* (Nr. 6222 a.)

Thiel, Georg, Hofprediger auf Plassenburg etc. „Grundlicher Bericht der Belagerung, Brand, Aufgab, und Zerschleiffung des Fürstl. Haufses Blafsenburg und der Stadt Culmbach etc. A°. 1553 u. 54.“ Pap. 19 Blttr. Fol. XVIII. Jhh. (Nr. 6240 b.)

Dasselbe in einer neueren Abschrift des XVIII. Jhh. Pap. 16 Blttr. 4°. (Nr. 6240 a.)

„**Genealogia** und kurtze Chronick der Land Graffen, so Düringen und Hefsen bey sammen unter ihrer Regierung gehabt“; Reimchronik v. 1025—1567. Pap. 155 Blttr. 4°. (Nr. 8741.)

„**Döringisch** Chronicon von Landgraffen in Döringen und Hessen,“ bis 1406; genau nach Ad. Ursinus. Pap. Blttr. 4°. XVII. Jhh. (Nr. 8742.)

„Puch der groſſen toden gelewt zu Sannd Sebalt;" Todtenregister bei St. Sebald in Nürnberg v. 1517—1572. 248 Blttr. Fol. *Merkwürdig wegen der vielen in diesem Zeitraum zu Nürnberg verstorbenen namhaften Künstler und andern Personen, deren Wohnung und Sterbtag angezeigt ist.* (Nr. 6277.)

* Nürnberger Trachten, in knieenden und stehenden Figuren, abgebildet von Baumhauer. Bruchstück. Pap. 6 Blttr. qu. 8°. 1506. *Mit 11 col. Federzeichnungen und einem eingeklebten Holzschnitte.* (Nr. 370.)

Traumbüchlein: „Das Buchlin Danihelis vſsleung der threwme nach dem halffanwett" (d. i. Alphabet). Pap. 6 Blttr. (*unvollständig: A—S.*) 4°. XV. Jhh. (Nr. 6285.)

„Beschreibung des Triumph-Wagens, welchen zu Ehren Kayſer Maximiliani I. erfunden hat Bilibald Pirckeymer." Pap. 4 Blttr. Fol. XVIII. Jhh. *Mit e. Kupfertafel.* (Nr. 6307.)

Trojanerkrieg in deutscher prosaischer Bearbeitung nach Guido de Columna u. A. Pap. 96 Blttr. kl. Fol. (*unvollständig.*) XV. Jhh. *Mit 42 color. Federzeichnungen.* (Nr. 973.) *Diese Handschr. stimmt mit dem Münchener Cod. germ. Nr. 570. Fol. vom Jahr 1467 überein.*

Turnierartikel: „Ordnung vnd furnemen auff dem tag zw Nurmberg wes durch die vier Landt dem abſchiedt nach zu Heilprun ainig beſchloſsen vmb yecklichen articul, auch welcher abgethan vnd auff anbringen abgeſcheidenn sindt". Pap. 7 Blttr. Fol. 1526. (Nr. 6359.)

„Item Am Suntag Nach der Heylliger Treykungtag Hat gehabt die geſellſchaft des eingehurns Ein Turnirhoff zu Bamberg." Pap. 8 Blttr. Fol. Um 1500. (Nr. 6354.) *Vgl. Anzeiger, 1853, Sp. 124 f.*

Ulrich v. Türheim, Wilhelm der Heilige v. Oranse oder der starke Rennewart; Bruchstück von 350 Versen. Pgm. 2 Blttr. kl. Fol. XIII. Jhh. (Nr. 7216.)

Anfang (nach 4 bis auf einige Worte unlesbaren Zeilen):
„Got wil vns . . . ſenden
Da wir ſvln gemaches pflegen
Vn alles kvmbers gar erwegen."

Schluſs: „Nv was der markis ein iar
Vn dri mande geweſen
Nv begonde dvnken kylameſen."

Christliche Unterweisung zu rechtem Verhalten des innern und des äuſseren Menschen. Pap. 3 Blttr. kl. 8°. XIV. Jhh. (Nr. 6389.)

„Tractatus de indicio urine;" nebst einem Anhange von allerlei Recepten. Pap. 12 Blttr. 8°. XV. Jhh. (Nr. 6042.)

Auslegung des Vaterunsers und der zehn Gebote; Betrachtungen über die Zahl sieben und über die acht Seligkeiten. Pap. 23 Blttr. kl. 8°. XV. Jhh. (Nr. 6410.)

„Hierin etzlicher Perſonen in Sterbleuffen Beuelch," — Verordnungen der Stadt Regensburg für verschiedene Angestellte zur Zeit einer Seuche etc. Pap. 31 Blttr. Fol. XVI. Jhh. (Nr. 4803 c.)

Verträge und öffentliche Bekanntmachungen, insbesondere der Markgrafen v. Brandenburg, Franken und die fränkische Ritterschaft betr.; aus den Jahren 1515—1779. Pap. 1153 Stn. Fol. *Nebst ausführlichem Register.* XVII. u. XVIII. Jhh. (Nr. 4523.)

Vetter von der Gilgen, Adam, „Aydt-Püechel" — Formulare von Diensteiden für die Beamteten und Diener, dem Ad. Vetter v. der Gilgen als Pfleger zu Mainburg zu leisten. Pap. 42 Blttr. kl. 8°. Um 1590. (Nr. 1875.)

„Summa abbreviata de virtutibus et vitiis" (von Guilielmus Peraldus?) Pgm. 242 Blttr. 12°. Saec. XIV. (Nr. 6481 a.)

„Vocabularius, lateinisch-deutscher.
Anfang: „Ex quo uocabularii varii autentici."
Schluſs: „m. s. Zoticus tantum i. vitalis etc. Explicit uocabularius bonus Anno domini M°cccxiij ffinitus est feria 3a post epiphaniam domini."
Pap. 174 Blttr. 4°. 1413. (Nr. 6489 a.) *Vgl. Ebert, S. 1063, Nr. 23854.*

Fünfzehn Volkslieder: „Itz hadt mich vnglick troffen" etc. „Hertzlich thut mich erfreuen ein zartes Jungfreuelein" u. a. m. Pap. 26 Blttr. 4°. XVI. u. XVII. Jhh. (Nr. 6513 a.)

Voragine, Jacobus a, Legenden der Heiligen. 62 zum Theil colorirte Federzeichnungen ohne Text. Pap. 18 Blttr. kl. Fol. *Nach einer Pgm.-Handschrift der Hof- u. Staats-Bibliothek zu München, cod. germ. Nr. 6. Fol.* (Nr. 2613.)

Wagner, Thoma, „Lehenbuch. Verzaichnus vnnd Beſchreibung eines Lanndt-Kreiſs, vngefehr vff hundert meil wegs lanng vnnd breit darinnen zu findten, was für Königreich, Chur- und Fürstenthumb, Stifft.... darinnen liegen vnd daran grentzen, ſampt derſelben zugehörige Stätt"... Pap. 57 Blttr. Fol. 1593. (Nr. 6543.)

Walther, Marx, Turnierbuch; 1477—89. Color. Federzeichn. mit Text (im Auszug). Pap. 40 Blttr. roy. qu. Fol. (Nr. 6587.) *Copie nach dem Original (cod. bav. 1930.) der Hof- u. Staats-Bibliothek zu München.*

Wappen in 94 colorirten Federzeichnungen. Pap. 41 Blttr. Fol. XV—XVIII. Jhh. (Nr. 6593.)

* Wappen von fürstlichen, gräflichen, freiherrlichen und adelichen Geschlechtern in color. Federzeichnungen. Pap. 148 Blttr. Fol. Um 1500. (Nr. 6599.)

Wappen von Adelichen und von Nürnberger Geschlechtern, in colorirten Federzeichnungen u. Holzschnitten. Pap. 44 Blttr. Fol. XVIII. Jhh. (Nr. 6596.)

Wappen, meistens v. Nürnberger Geschlechtern, in Wassermalerei und color. Kupferstichen Pap. 112 Blttr. Fol. XVIII. Jhh. (Nr. 6597.)

Wappenzeichen meist adelicher Familien, alphabetisch geordnet, in Federzeichnung, Holzschnitt und Kupferstich, zum Theil colorirt und auf 38 Folioblttr. geklebt. XIX. Jhh. (Nr. 6601.)

„Beschreibung Der Jenigen grofsen Waffergüffs, welche sich in Nürnberg ereignet haben; von Anno 1020;" — (v. J. 1020—1679); nebst einem Anhang. Pap. 14 Blttr. in 4°. und 4 Blttr. Fol. XVII. Jhh. (Nr. 6606.)

Weber, Christ., „Vaterlands-Chronik oder Geschichte der Stadt Cronach im Obermainkreifse. 1828." Pap. 207 Blttr. 4°. (Nr. 6608.)

Derselbe, „Geschichte der Grafen von Andechs und des Städtchens Weismain in Oberfranken. 1832." Pap. 101 Blttr. Fol. (Nr. 6607.)

Chronik der Reichsstadt Weifsenburg, von 1523 bis 1548; mit Urkundenbeilagen. Pap. 47 Blttr. 4°. XVII. Jhh. (Nr. 6646.)

Bruchstück einer gereimten Weltchronik, (168 zum Theil unvollst. Verszeilen.) Pgm. 1 Bltt. Fol. XIII. Jhh. (Nr. 7221.)

Wenger, „commentarivs captae Herbipolis dvctore Guilielmo Grvmbachio anno 1563" etc. Pap. 8 Blttr. *(unvollständig).* 4°. XVI. Jhh. (Nr. 6666.)

„Beschreibung Der Jenigen grofsen Wetter, welche sich in Nürnberg begeben haben; von Anno 1016 (v. J. 1016—1680.) Pap. 20 Blttr. in 4°. XVII. Jhh. (Nr. 1868.)

Wiedmann, Georg, „Kurzer Summarischer Auszug Hällischer Chronic von wohlernandter löblichen Reichs-Stadt Schwäb. Hall und Salzwerck dafelbften Urfprung, Anfang, alten Gefchichten, Inn- und umfizendes Adels, Stiftungen, Burgern, Gebäuen u. Landschafft" etc. 1553. Pap. 47 Blttr. Fol. XVIII. Jhh. (Nr. 6697.)

Wirnt v. Grävenberg, Wigalois, mittelhochdeutsches Gedicht. Bruchstück (V. 20—214 u. 2033—2207 nach Beneckes Ausg.)
Anfang: „Swer fich nach eren befinne
trüwe vn ere er minne"
Schlufs: „Das fiv ime fin gunde
an der felben stunde."
Pgm. 2 Blttr. 4°. XIV. Jhh. (Nr. 6797.)

Wirre, Heinrich, „Ordennliche Befchreibung der Firftlichenn Hochtzeit die da Gehalten ift worden Durch den Durchleuchtigen Hochgebornen Fürften vnd herren herrn Wilhelmen Pfaltzgraff Am Rhein, Hertzog In Obern vnd Nidern Bayrn, Alls Breitigam. Mit dem Hochgebornnen Freulein Renatta gebornne Hertzogin aus Luthringen Denn 21 tag Februarij des 1568 Jar. In der Fürftlichen Statt Münnchen." etc. „In Theutfche Carmina geftelt." Pap. 85 Blttr. Fol. *Mit 23 gemalten Wappen.* 1568. (Nr. 7220.)

* Wifs, Bernh., deutsches Gebetbuch mit vorangehendem Calender nebst Erläuterungen und gereimten Gesundheitsregeln. Pgm. 70 Blttr. kl. 8°. mit 5 Miniaturen u. mehreren vergoldeten Initialen. 1506. (Nr. 6805 a.)

Einige Notizen zur Geschichte des Marktfleckens Wöhrd bei Nürnberg, 1419—1552. Pap. 2 Blttr. Fol. *Nebst 3 gemalten Wappen.* XVII—XVIII. Jhh. (Nr. 6820.)

Wolfram v. Eschenbach, Parcival. Abbildungen ohne Text in 11 Federzeichnungen, die vierte colorirt. Pap. 5 Blttr. kl. Fol. (Nr. 6841.) *Nach einer Pgm.-Handschrift der Hof- und Staats-Bibliothek zu München, cod. germ. 19 Cimel. III. 4 fol.*

Wundarzneibuch von allerlei Pflastern, Salben und anderen Heilmitteln. Pap. 72 Blttr. 8°. XV. Jhh. (Nr. 6862.)

Wurffbein, Leonhard, Dr., „Relation und Bericht, wann und mit wafs gelegenheit, der Kays. Ornat- und Reichs-Cleinodien, wie auch das daran gehängte Heilthum in die Stadt Nürnberg gebracht, und in des Reichs verwahrung auf ewig befohlen worden; dann auch was von denen aufsgefprengten Schmäh-Schriften, welche intituliret worden: Relatio Historico Paraenetica de Sacro-Sanctis Imperii Reliquiis etc. Item, Noribergae in floræ etc. zu halten sey." Pap. 91 Blttr. 4°. Nürnberg, 1640. (Nr. 6876.)

Würzburg: „Antiquitates Herbipolenses ecclesiasticae." Pap. 6 Bde. Fol. Bnd. I.: „Descriptio status et diversorum jurium Herbip. utplurimum autem formularia in judiciis eccles. etc. usitata;" 397 Stn. Bnd. II.: „Privilegia Imperatorum et Epicoporum Herbip.;" 349 Stn. Bnd. III.: „Quaedam leges ecclesiasticae et formularia, uniones" etc.; 356 Stn. Bnd. IV.: „Documenta Monasterii Wechterswinkel, item Historia Monasterii in Banz;" 270 Stn. Bnd. V.: „Documenta ecclesiastica" etc., 337 Stn. Bnd. VI.: „Aufszug Erfter theil der Chronik Laur. Friefsen per Johann Reinharten." (Verzeichnifs der Capitelüberschriften); „Allerlei alte Sachen Bamberg und Würtzburg gegen einander betreffendt;" „Sachen der Bischoffen zu Würtzburg mitt den Graven v. Henneberg" desgl. mit den Herren v. Limburg, mit den Pfalzgrafen; Sachen verschiedener Klöster in der Stadt und dem Bisthum Würzburg. 279 Blttr. Bnd. I—V. um 1792, Bnd. VI. im XVIII. Jhh. geschrieben. (Nr. 6893.)

Chronik des Bisthums Würzburg, v. seinem Ursprung bis 1546. Mit Nachträgen aus Fries u. A. Pap. 283 Blttr. Fol. XVI. Jhh. (Nr. 6895.)

Chronik des Stifts Würzburg, von 981 bis 1546 (unvollständig). Pap. 254 Blttr. Fol. XVII. Jhh. (Nr. 6897.)

Des Hochgefreiten Löblichen Stiffts Würtzburg Vrfprung, wie der zum Chriftlichen glauben kommen, vnnd vonn einem Bifchoff vff den anderen Regirt worden, kurtze und warhafftige Anzeigung. Anno 1578. Vom Urfprung bis zum J. 1546; (mit Liedern). Pap. 200 Blttr. Fol. 1578. (Nr. 6903.)

„Kurtze und wahre Befchreibung Defs Hochgefreyten Löblichen Stiffts Würtzburg Ursdrung, Wie der zu dem Heyligen Chriftlichen Glauben kommen, und von einem Bischoff zu dem Andern regiert worden;" bis 1617 (nach Lor. Fries). Pap. 443 Stn. Fol. *(gegen das Ende sehr schadhaft).* XVII. Jhh. *Mit einer Federzeichnung.* (Nr. 6896.)

Collectaneen zur fränkischen Geschichte, besonders Würzburgs. Pap. 36 Blttr. Fol. u. 4°. XVI—XIX. Jhh. (Nr. 1581.)

Repertorium über verschiedene Copeibücher und Urkunden, das Stift Würzburg betreffend; alphabetisch geordnet. Pap. XVIII. Jhh. (Nr. 6904.)

Bericht Burgermaister Vnnd Raht der Statt Würzburg Was Wilhelm von Grumbach Nach dem Laidenlichen Einfahl, Von Jnen Erfordert Vnnd haben Wollenn.“ Pap. 25 Blttr. 4°. Um 1563. (Nr. 6900.)

Reihe der Aebte des Klosters Zell bey Würzburg, von 1350—1750. Lat. Pap. 41 Blttr. 8°. XVIII. Jhh. (Nr. 6941.)

Zenker, Joh. Georg, Vorlesungen über die geistlichen Ritter- u. Mönchsorden. Pap. 69 Blttr. 4°. *(Anfang fehlt.)* 1786. (Nr. 6952.)

Derselbe, die Ludwigische Urkunde vom Jahr 1267 nach ihrem wahren Inhalt erklärt und gegen die Einwürfe im hist. diplom. Magazin gerettet“ etc. Pap. 16 Blttr. 4°. 1787. (Nr. 6951.)

Zenker, Joh., Reichsarchivsecretär in München, histor. Nachlafs. Pap. 3 starke Fafzikel in Fol. u. 4 dergl. in 4°. XVIII. u. XIX. Jhh. (Nr. 6952 a.)

„**I**nuentarium vnd Befchreibung vber . . . diefer Stat Nürmberg Gefchütz Munition vnnd anndern Vorrath der Artholerey In den Zeugheufern vnd andern ortenn.“ Pap. 135 Blttr. Fol. 1579—80. (Nr. 4450 a.) *Vgl. Anzeiger, 1853, Sp. 19 ff.*

* „**B**efchreibung des Erbern gefchlechts der Zingel, Irer geburt, heuraten, fterbens vnnd Begrebnuffen.“ Pap. IV u. 35 Blttr. 4°. 1542. *Mit 21 col. Federzeichnungen.* (Nr. 6976 a.)

Zunftordnungen der Reichsstadt Friedberg, namentlich: der Schneider, Bauzünfte, Maler, Barbierer, Glaser, Seiler, Buchbinder, Bäcker, Schuhmacher, Maurer, Weifsbinder, „Bender“, Bierbrauer (nebst Gesellenordnung) u. einem Vifirereid, a d. J. 1557—1722. Pap. 43 Blttr. Fol. XVIII. Jhh. (Nr. 4526.)

„**S**tandes-Bedienungen der Stadt Zürich;“ — von sämmtlichen Aemtern der Republik Zürich, deren Pflichten und Einkommen, nebst Namen derjenigen, welche von 1336 bis um d. J. 1775 denselben vorgestanden. Pap. 1289 Stn. Fol. 1760—1775. *Mit vielen colorirten Wappen.* (Nr. 6998 b.)

B. Druckschriften.



(Aus „Hore nostre domine“ v. J. 1489.)

Abbildung der Heiligthümer und des Kayserl. Ornats, welche zu Nürnberg, in der Kirchen zum Heil. Geist, verwahrlich aufbehalten werden. Nürnberg, o. J. Fol. (Nr. 2271.)

Abbildung des Gnadenbildes Maria auf der Thurmspitze der Marienkapelle zu Würzburg. O. O. u. J. 8°. (Nr. 8290.)

Abbildungen von Mainzer Alterthümern; mit Erklärungen herausg. von dem Verein z. Erf. d. rhein. Gesch. u. Alterth.; 1.—5. Heft. Mainz, 1848—52. 4°. (Nr. 104 b.)

* **A**bclag beder Königen von Franckreych vnd Engelandt, auch Röm. Kay. May. antwort zu Burgos, gehandelt 1528. Nürmberg, J. Gutknecht. O. J. 4°.; *m. Titeleinf.* (Nr. 5.)

Abconterfeyhung der 23 Schlofs, So der Schwebische Bunndt hat eyngenomen vnd verbrandt. Im Jar 1523. Dyse vom Adel Seind vom Schwebischen Bund versoldet worden. (Nürnberg) hanns Wandereisen, (1523?). Fol.; *color. Holzschn.* (Nr. 5601.) *Panzer II. 229. Nr. 2075.*

Abdruck der bey hochfürstl. Cantzley zu Bayreuth üblicher Ritter, Burger und Bauern Lehen- auch Erbhuldigungs Pflicht; etc. O. O. u. J. Fol.; *mit handschr. Zus.* (Nr. 3162.)

Abdruck des Passawischen Vortrags, so den andern tag Augusti (15)52 auffgericht worden. O. O. u. J. 4°. (Nr. 6454.)

Abdruck derVerwarunng, so von wegenn Röm. Kün. Mey. vnd des Chürfürsten zu Sachssen etc. Marggraff Albrechten dem Jüngern zu Brandenburg zugeschickt etc. O. O. 1553. 4°. (Nr. 640.)

Abtruck der abklag vn verwarungschrifft des Burggraffen zu Meichsen, vnd Moritzen Churf. Sachsen Albrechten dem jüngern Marggraffen zu Brandenburg etc. Nürenberg, G. Merckel. 1553. 4°. (Nr. 3990.)

Abdruck der Römisch. Kön. Maiest. Declaration, wie es mit der Geistlichen eigen Ritterschafften, Stet vnd Communen, welche der Augspurgischen Confeſsion anhengig, der Religion halben gehalten werden solle, dem Reichstag zu Augspurg 1555 zugestalt. O. O. 1555. 4°. (Nr. 5216.)

Abdruck der Röm. Keys. Mayt. Achtserklerung wieder die Stadt Braunschweig. 1611. Wolffenbüttel, 1611. 4°. (Nr. 11.)

Ab-Druck deren zwischen Nürnberg dann der Churfürstlichen Durchleucht in Bayern vor dem Collegio Deputatorum ad punctum Restitutionis 1651 gewechselter Recessen, die in der Obern-Pfaltz u. Rotenbergischen Districkt seſshaffte Nürnbergische Unterthanen etc. betreffend. Nürnberg, 1656. Fol. (Nr. 4400.)

Abtruck verschiedener zwischen Brandenburg und Nürnberg gewechselter Schreiben das Territorium umb Nürnberg betreffend. O. O. 1691. 4°. (Nr. 4408.)

Abdruck des zwischen den Stifft Würzburg und Reichs-Ritter-Orth an der Baunach wegen der Centh, Zünffte und Accis 1717 errichteten Receſs. O. O. u. J. 4°. (Nr. 6894.)

Abel, J. J., histor. Gemälde der Lage und des Zustandes des weiblichen Geschlechts unter allen Völkern. Leipzig, 1803. 8°. (Nr. 1.)

Die **Abenteuer** des Simplicissimus. Roman aus der Zeit des 30jähr. Krieges; herausg. von Ed. v. Bülow. Leipzig, 1836. 8°. (Nr. 5905.)

Abhandlung von den Fingern, deren Verrichtungen und symbolische Bedeutung, insoferne sie der deutschen Sprache Zusätze geliefert. Leipzig u. Eisenach, 1756. 8°. (Nr. 1502.)

Abhandlung von der Geschichte, derer wichtigsten deutschen Reichsgrundgesäze. Frankfurt & Lpzg., 1767. 8°. (Nr. 5144.)

Abhandlung des Königs von Preuſsen von der preuſsischen Kriegsverfaſsung etc. Aus dem Franz. Frankfurt, 1771. 8°. (Nr. 4962.)

Abhandlung von den Thurnieren. Breslau, 1772. 8°. (Nr. 6358.)

Abhandlung von der Beschaffenheit und dem Gebrauch der Cavallerie in den ältesten Zeiten; nach Homer. Berlin, 1774. 8°.; *m. Kpfr.* (Nr. 880.)

Abhandlungen von der Unmittelbarkeit u. Landesherrlichkeit, so denen Reichsfreyen von Adel zustehet. O. O. 1753. 2°. (Nr. 20.)

Abhandlungen der baierischen Akademie der Wissenschaften; 1.—9. Bnd.; neue histor. Abh. 5 Bnde.; histor. Abh. (1807 ff.) 1.—5. Bd.; Abh. d. histor. Classe (1833 ff.) Bnd. 1—6 u. 7, Abth. 1. 2. 27 Bde. München, 1763—1854. 4°. (8°.); *mit Karten u. Abbildungen.* (Nr. 3.)

· **Abhandlungen** der baierischen Akademie über Gegenstände der schönen Wissenschaften; 1. Bd. München, 1781. 8°. (Nr. 7743.)

Abhandlungen der k. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften; 1.—11. Bnd. 11 Bnde. Prag, 1804—33. 8°.; *mit Abbild.* (Nr. 7744.)

Abhandlungen über das alte u. neue landesherrliche Patronatrecht. Bamberg u. Würzburg, 1810. 8°. (Nr. 4763.)

Abhandlungen, historische u. literarische, der k. deutschen Gesellschaft in Königsberg, herausg. von F. W. Schubert. 9 Bnde. Königsberg, 1830—38. 8°. (Nr. 4.)

Ablainung aller Oesterreichischen Rationen contra das Hoch-Stift Bamberg, desselben Kärndtische Herrschafften Laventhal und Villach betreffent. O. O. u. J. Fol. (Nr. 319.)

Ableinung Weiganden Bischouen zu Bamberg wid' dz auſsschreiben, so Marggraff Albrecht zu Brandenburg gegen Melchiorn Bischouen zu Wirtzburg den 27. Marcii dieses 53. jars im Druck aufsgehen lassen. Nürmberg, G. Hein. 1553. 4°. (Nr. 314.)

Abraham a Sta. Clara, Mercks Wienn. Wienn, 1680. 8°.; *mit Abbild.* (Nr. 9.)

Derselbe, Etwas für Alle; Würzburg, 1699. 8°.; *mit Abbild.* (Nr. 8.)

Absag oder vhedschrifft Des Hellischen Fürsten Lucifers, M. Luther zugesandt. 4°.; *m. Titeleinf.* (Nr. 3345.) *Panzer II. 307. Nr. 2437.*

Absagbrieff des Türkischen Keisers, so Er der Röm. keiserl. Maiestat Maximiliano zugeschrieben hat; dabei ein schönes Gebet, wider den Türcken. O. O. 1564. 4°. (Nr. 6348.)

Romischer kayserlicher Maiestat **Abschiedt** auff dem Reichstag zu Worms etc. a. 1521. 4°. (Nr. 7055.)

Ein Christlicher **abschaid** der aydgnosschafft wider den Luter; Derselbigen Aydgnosschafft **Sandtbrief**, an den Bischof zu Costentz etc. O. O. 1524. 4°.; *m. Titeleinf.* (Nr. 1280.)

Abschidt des Reichstags zu Speyer Anno 1526 gehalten. O. O. 1526. 4°. (Nr. 5168.) *Panzer II. 455. Nr. 3113.*

Des Churfürste͂ zu Sachssen **abschied auff** dem Reychstag zu Speyern, Anno 1529. O. O. 1529. 4°.; *m. Titeleinf.* (Nr. 5443.)

Abschyedt defs Reychfstags tzu Augfspurg Anno 1530 gehalten. O. O. u. J. Fol.; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5160.)

Abschiedt der 4 Churfürsten am Rhein auch d' Reynischen, Niderlendischen, vnd Westuelischen kreyfs, Stenndt, Botschafften, vnnd Rhet, so der Monsterischen widdertauffischen handlung halber Anno (15)34 zu Coblentz erschienen sein. O. O. u. J. Fol. (Nr. 6700 a.)

Vom **Abscheid** des Colloquij oder Gesprechs zu Wormbs, Bericht der Theologen vnd Gelerten der Augspurgischen Confession zugethan. O. O. 1557. 4°. (Nr. 967.)

Abschiedt der gesandten Augspurgischer Confession, zum Colloquio in Wormbs etc. O. O. 1557. 4°. (Nr. 966.)

Abschied der Römischen Keyserlichen Maiestat, vnd gemeyner Stende, Auff dem Reichfstag zu Augspurg, Anno 1559. Meyntz, F. Behem. 1559. Fol. (Nr. 7024.)

Des H. Röm. Reichs **Abschiede** vnd Satzunge, wie die aufs der Müntzsteigerung entstandene Irrunge in Güte beygelegt oder Rechtlich erörtert werden sollen. Erffurdt, 1624. 4°. (Nr. 4283.)

Aller defs H. Röm. Reichs gehaltenen Reichs-Täge **Abschiede** und Satzungen bis 1654. Mayntz, J. M. Schönwetter. 1692. Fol. (Nr. 5170.)

Abschriefft von den Briefen des Johannes de Castro an den König zu Hungarn vnd Behem Vō dem Obsig widder die Frantzosen. Drefsden, W. Stöckel. 1528. 4°.; *mit Titelholzschn.* (Nr. 866.)

Abschrifft Eines brieffs, so letstlich von Malta kommen ist, ... wie dieselbige Insel von dem Allergeweltigsten vberlag ... defs Türckens erlediget worden etc. 1565. Augspurg, M. Franck. 4°.; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3867.)

Acht-Erklerung vnnd verruffung wider Marggraf Albrechtē zu Brandenburg den Jüngern. O. O. 1553. 4°. (Nr. 639.)

Acker, J. H., historia pennarvm pennae inclit. polyhistoris et consvmmatissimi theologi Jo. Franc. Bvddei. Altenbvrgi, 1726. 8°. (Nr. 63.)

Der **Ackermann** aus Böheim; Gespräch zwischen einem Wittwer und dem Tode; erneuet durch Fr. Hr. v. d. Hagen. Frankfurt, 1824. 8°. (Nr. 64.)

Ackermann, G. A., systematische Zusammenstellung der in Sachsen bestehenden frommen und milden Stiftungen. Leipzig, 1845. 8°. (Nr. 7297.)

Acta Scitu dignissima docteque cōcinnata Constantiensis concilii celebratissimi. Hagenow, p. H. Gran, expēs. J. Rynman. 1500. 4°. (Nr. 7542.) *Hain I. 2. 187. Nr. 5609.*

Acta in sachen Würtzburg contra Brandenburg, in specie die Onoltzbachische Vormundschafft, vnd Ablösung der Pfandschafft Kitzingen betreffendt. Onoltzbach, P. Böhem. 1629. Fol. (Nr. 2835.)

Acta, inn Sachen zwischen dem Teutschen Orden, dann defs H. Reichs Stadt Nürnberg das Exercitium Religionis betreffendt; 6 Thle. Nürnberg, S. Halbmayer. 1631. Fol. (Nr. 1099)

Fränckische **Acta** erudita et curiosa; 1.—24. Sammlung. 2 Bnde. Nürnberg, 1726—32. 8°.; *mit Abbild.* (Nr. 13.)

Action oder Brauch des Nachtmals, wie fy auff Osteren zu Zürich angehebt wirt, jm jar 1525. O. O. u. J. 4°.; *m. Titelholzschn.* (Nr. 4329.) *Panzer II. 411. Nr. 2914.*

Les **actions** héroiques et plaisantes de l'empereur Charles V. Bruxelles, 1690. 12°.; *m. Abbild.* (Nr. 846.)

Actus vnd handlung der Degradation vnd verprennung der Christl. 3 Ritter vnd Merterer, Augustiner ordens geschehen zu Brüfsel. O. O. 1523. 4°.; *m. Titeleinf.* (Nr. 705.) *Panzer II. 188. Nr. 1905. And. Ausg. von diesem Jahr.*

Acxtelmeier, St. R., immerwährender allgemeiner Calender, der Natur und Zucht, Kunst und Wissenschaft, Tugend und Gesundheit etc. Schwabach, 1707. 4°. (Nr. 281.)

Adam, G., Abbildungen von Dörfern, Burgen, Ruinen, Klöstern etc. Augsburg, O. J. 4°. *8 Taf.* (Nr. 16.)

Adam, J. Aug., Augsburg und seine Stahl-Schiefsen. Augsb., 1824. 4°. (Nr. 17.)

Adam, Melch., apographum monvmentorvm Haidelbergensivm. Haidelbergae, 1612. 4°.; *mit handschr. Anhange v. 15 Bl.* (Nr. 7534.)

Adami, Ad., relatio hist. eorum, quae in pacificatione Osnabrugo-Monasteriensi inter paciscentes gesta fuere. Francof., 1707. 4°. (Nr. 14.)

Adami, Ad., relatio historica de pacificatione Osnabrvgo-Monasteriensi, accvr. J. G. de Meiern. Lips., 1737. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 7533.)

Adams, Hannah, Geschichte der Juden von der Zerstörung Jerusalems an bis auf die gegenwärtigen Zeiten. 2 Bnde. Leipzig, 1819—1820. (Nr. 7298.)

Vom **Adel**; auf allerhöchsten Befehl aus dem russischen übers. v. C. G. Arndt. St. Petersburg, 1785. 4°. (Nr. 18.)

* **Adelffus**, J., Barbarossa. Ein warhafftige beschreibung des lebens vnd der geschichten Keiser friderichs des ersten, genant Barbarossa. Strafsburg, J. Grüeniger. 1520. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 28.) *Vgl. Panzer I. S. 443. Nr. 998.*

Adelung, Fr., Nachrichten von altdeutschen Gedichten, welche aus der Heidelbergischen Bibliothek in die Vatikanische gekommen sind. 2 Bde. Königsberg, 1796—99. 8°. (Nr. 30.)

Adelung, J. Chr., Jacob Püterich von Reicherzhausen. Leipzig, 1788. 4°. (Nr. 32.)

Derselbe, Directorium, d. i. chronolog. Verzeichnifs der Quellen der Süd-Sächsischen Geschichte. Meissen, 1802. 4°. (Nr. 31.)

Derselbe, grammat.-krit. Wörterbuch der hochdeutschen Mundart; mit D. W. Soltau's Beiträ-

gen, revidirt von Fr. X. Schönberger. 4 Bde. Wien, 1808. 4°. (Nr. 33.)

Adler, G. K., Berneck und seine Umgebungen; 2te Aufl. Bayreuth, 1844. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 34.)

Ders., Geschichte u. Beschreibung des Städtchens Gräfenberg. Nürnberg, 1850. 8°. (Nr. 35.)

Adler, G. W., Plendisteria, imagines, calcaria et arma veterum lapidea non ita pridem in Pago H'Orlae ad Sorbitzii Wiraeque ripas detecta. Gerae, o. J. 8.; *m. Abbild.* (Nr. 8246.)

Derselbe, die Grabhügel der Heiden im Orlagau. Saalfeld, 1837. 8°.; *m. 40 Abbild.* (Nr. 8450.)

Adlung, J., Anleitung zur musikalischen Gelahrtheit. 2te Aufl. v. J. A. Hiller. Dresden u. Leipzig. 1783. 8°.; *m. Musiknoten.* (Nr. 7299.)

Adlzreitter, J., historiae Bavaricae s. Boicae gentis annalium libri LXXII. 3 Bde. Monachii, 1662—1663. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 36.)

Adrian, J. V., Catalogus codicum manuscriptorum Bibliothecae academicae Gissensis. Frankfurt, 1840. 4°. (Nr. 7233.)

Ders., Mittheilungen aus Handschriften und seltenen Druckwerken. Frankfurt, 1846. 8°. (Nr. 38.)

Adrianius, J. B., oratio habita Florentiae in sacris funebribus Caroli V. Caesaris Augusti. Florentiae, 1562. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 37.)

Wie der hail. Vatter Babst Adrianus eingeritten ist zu Rom auff den 28. Aug. 1522. O. O. u. J. 4°.; *m. Holzschn.* (Nr. 4730.) *Panzer II. 123. Nr. 1585.*

Agenda, d. i. Kyrchenordnung für die Diener der Kyrchen in Hertzog Heinrichen zu Sachsen Fürstenthumb. Leipzig, N. Wolrab. 1540. 4°.; *m. Musiknoten.* (Nr. 4604.). *Becker S. 164.*

* **Agenda** ecclesiastica, s. caeremoniarum aliorumque myst. rituum Cath. Eccles. liber. Wyrzeburgi, J. Bauman. 1564. Fol.; *mit Holzschn.* (Nr. 39.)

Christliche Kirchen-Agenda, wie die von den Ständen der Herrn vnd Ritterschafft in Oesterreich vnter der Enns, gebraucht wirdt. O. O. 1571. Fol. (Nr. 41.)

Agenda, d. i. Kirchen Ordnung für die Diener der Kirchen in Hertzog Heinrichen zu Sachſsen Fürstenthumb. Jhena, D. Richtzenhan 1580. 4°.; *m. Musiknoten.* (Nr. 4605.)

Agenda Bambergen. hoc est, ritvvm ecclesiasticorvm secvndvm vsvm ecclesiae et episcopatvs Bamberg. descriptio. Ingolstadii, D. Sartorius. 1587. 4°.; *m. Musiknoten.* (Nr. 40.)

Agend-Büchlein für die Pfar-Herren auff dem Land. Nürnberg, J. vom Berg vnn V. Neuber. 1543. 4°.; *m. Titeleinf. u. kl. Holzschn.* (Nr. 43.)

Agend-Büchlein für die Pfarrherren auff dem Land. Nürmberg, N. Knorr. 1586. 4°.; *m. Titeleinf.* (Nr. 44.)

Dasselbe, für die Nürnbergische Kirchendiener, in der Stadt vnd auff dem Land. Nürnberg, J. Dümler. 1639. 4°.; *m. Musiknoten.* (Nr. 45.)

Agius, Leben der Hadumod, erster Aebtissin des Klosters Gandersheim, in 2 Theilen, Prosa und Versen, aus d. Lat. übertr. von Fr. Rückert. Stuttgart, 1845. 8°. (Nr. 46.)

Agonie des Patriziats zu Nürnberg. O. O. 1797. 8°. (Nr. 4767.)

Agostini, A., dialoghi sopra le medaglie, inscrizzioni, ed altre antichità; trad. dalla lingua Spagnuola nell' Italiana da D. O. Sada. Roma, 1736. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 47.)

* **Agricola**, G., vom Bergkwerck XII. Bücher; verteuscht durch Phil. Bechium. Basel, J. Froben und N. Bischoff. 1557. Fol.; *m. Holzschn. v. H. R. M. Deutsch.* (Nr. 48.)

Agricola, J., von der Messe vnd jhrem Canone, Lhere u. schrifft, auff dem Reichstag zu Speyer gepredigt. Wittenbergk, 1527. 4°. (Nr. 51.)

Derselbe, 130 Fragstücke, für die kinder in der Deutschen Meydleyn Schule zu Eyſsleben, Vom wort Gottes, Glauben etc. Nürmberg, G. Wachter. 1528. 8°.; *m. Titelholzschn.* (Nr. 50.)

Derselbe, Teutsche Sprichwörter mit ihrer Auſslegung etc. O. O. 1558. 8°. (Nr. 52.) *Vgl. Ebert Nr. 281.*

* **Derselbe**, die zwelff Artickel vnsers Christlichen glaubens, sampt der heiligen Aposteln ankunft etc. Wittenberg, G. Schnellboltz. 1562. 4°.; *m. Holzschn. nach L. Cranach.* (Nr. 49.)

Agricola, S., Geschicht, welche sich mit Apolonia Geiſslbrechts zu Spalt Hauſsfrawen, so (15)82 von d. bösen Feind besessen etc. verlauffen hat. Ingolstatt, W. Eder. 1584. 4°. (Nr. 53.)

Agricola, W., ein Christenliche Predig von dem heyligen Ehestandt. Ingolstatt, Weissenhorn. 1580. 4°.; *mit Nachrichten über das Geschlecht v. Eyb in der Vorrede.* (Nr. 54.)

Agrippa, Henr. Corn., de incertitudine et vanitate scientiarum, et artium atque excellentia verbi Dei. O. O. 1532. (Sept.) 8°. (Nr. 55.) *Vgl. Ebert Nr. 284. Vogt 20. 21.*

Von den Ahndungen und Visionen. Leipzig, 1777. 8°. (Nr. 57.)

Ahnen-Tafeln. 1. Heft. Frankfurt, 1846. 4°. (Nr. 56.)

Aichel, C. C. F., kleine Chronik von Hornburg im Herzogthum Bremen. Stade, 1845. 8°. (Nr. 8247.)

Aitinger, C., Jagd- u. Weydbüchlein, von dem Vogelstellen; aufs neu verbessert. Cassel u. Frankf., J. Jngebrandt. O. J. 8°.; *m. Kupfern.* (Nr. 7745.)

Aitinger, J. C., bericht von dem Vogelstellen. O. O. 1626. 4°.; *m. Kpfrstchn.* (Nr. 62.)

Aktenstücke die Unmittelbarkeit der Hofmark Heroldsberg betreffend. 2 Bde. Nürnberg, 1797. 8°. (Nr. 2369)

Aktstykker, for storste Delen sidtil utrykte, til Oplysning især af Danmarks indre Forhold i ældre Tid. Odense, 1841. 4°. (Nr. 1065.)

Aland, G. D., de familia et regnis Friderici II. imperatoris rom. germ. Lipsiae, 1761. 4°. (Nr. 65.)

Alber, E., Tractat von der Kinder Tauff, wider den Irrthumb der Schwermer; vom Trost der Eltern, denen jhre Kindlein vor der Tauff absterben. Notopyrgi ad M., 1591. 4°.; *mit kl. Titelholzschn.* (Nr. 65 a.)

Albertinus, A., der Landtstörtzer; 2 Thle. O. O. 1615. 8°. (Nr. 67.)

Derselbe, Lucifers Königreich vnd Seelengejaidt: oder Narrenhatz. Augspurg, A. Aperger, verl. N. Hainrich. 1617. 4°. (Nr. 67 a.)

* **Derselbe**, defs Irrenden Ritters Raifs. *Titelblatt fehlt.* 8°.; *m. Holzschn.* (Nr. 68.)

Albertus, L., Chronick der Francken, in Teutsche reimen gestellet. Cölln, M. Cholinus. 1571. 8°. (Nr. 69.)

Albertus Magnus, Prima Pars Summe De Quatuor Coequeuis vna cum secunda eius que est De homine. Venetiis, Imp'ssa Inp'sis dni' Andree Torresani de Asula: arte Simonis de luere, 16. Februar. 1498. 2°. (Nr. 8698.)

Derselbe, das buch der versamlung, von den tugenden der krüter, vn' edelgestein vnd vo etlichen thieren. Strafsburg, M. Flach. 1508. 4°. (Nr. 70.) *Panzer, Zus. S. 109. Nr. 621 b.*

* **Derselbe**, Thierbuch; verteutscht durch W. Ryff. Franckfurt, C. Jacobi. 1545. Fol; *mit vielen Holzschn. v. H. S. Beham u. A.* (Nr. 71.)

* **Derselbe**, der Weyber natürliche heymlichaiten; nebst Kindspflegung. Durch Dr. B. Mörlinger. O. O. u. J. 4°.; *m. Holzschn. v. H. Springinklee. u. A.* (Nr. 72.)

* **Derselbe**, 6 Bücher: von den Geheimnissen der Weiber; von den Kräutern; von Edlen Gesteinen; von den Thieren; von Artzeneyen; wie man sich in der Zeit der Pestilentz halten sol. Franckfurt, J. Feyerabendt, in verl. S. Feyerabendts Erben. 1592. 4°.; *m. 43 Holzschn. v. Jost Amman.* (Nr. 73.)

Derselbe, von Weibern vnnd Geburten der Kinder sampt jhren Artzneyen etc.; auffs new gebessert, durch Apollinarem. Erffurdt, T. Fritzsch. 1644. 8°.; *m. Holzschn.* (Nr. 73 a.)

Albertus Parvus, Zauber-Buch d. i. Schatzkästlein der wunderbarsten Geheimkünste; auf's neue a. d. Lat. übersetzt. London, 1850. 12°.; *m. Abbild.* (Nr. 4748.)

Albert, le petit, secrets merveilleux de la magie naturelle et cabalistique. Lion, 1745. 12°.; *m. Abbild.* (Nr. 66.)

Albinus, P., Newe Meysnische Chronica. Wittenberg, H. Lufft. 1580. 4°. (Nr. 74 a.)

Derselbe, Meissnische Land- vnd Berg-Chronica. 2 Bde. Drefsden, G. Berg. Fol.; *mit Holzschn., Wappen u. Kupferst.* (Nr. 75.)

* **Derselbe**, Stammbuch vnd Beschreibung des Königlichen, Chur- vnd Fürstlichen Geschlechts vnd Hauses zu Sachsen. Leipzig, A. Lamberg. 1602. 4°.; *m. Holzschn.* (Nr. 76.)

Albrecht, J., Mittheilungen zur Geschichte der Reichs-Münzstätten zu Frankfurt a. M., Nördlingen und Basel in dem 2ten Viertel des 15. Jahrhunderts. Heilbronn, 1835. 8°. (Nr. 79.)

Derselbe, ein kurzer Bericht von der Stadt Eisenach. Eisenach, 1844. 8°. (Nr. 8248.)

Albrëht v. **Babenberg** (Gedicht in mittelhochd. Sprache v. Rich. **Lepsius**). O. O. u. J. 8°. (Nr. 77.)

Album zur Erinnerung an die zweite Germanisten-Versammlung zu Lübeck. Lübeck, 1847. qu. 8°.; *m. Facsimiles.* (Nr. 1815.)

Album für's Erzgebirge. Von Mitgliedern des Schriftstellervereins. Leipzig, 1847. 8°. (Nr. 7746.)

Alchimia: wie mann alle farben, wasser, olea, salia etc. machen sol. Strafsburg, Cammerlander. 1539. 4°.; *m. Holzschn.* (Nr. 82.)

Alciatus, A., emblematum liber. O. O. 1531. 8°.; *(unvollst.)* (Nr. 82 a.)

Derselbe, liber emblematvm; Kunstbuch, verteutscht durch Jer. Held. Franckfurt a. M., N. Bassee. 1580. 8°.; *m. Holzschn.* (Nr. 82 b.)

Aldenberger, J., Fewer-, Wasser- vnd Wein Spiegel, d. i. verzeichnüfs der Fewersbrünsten vnd Wasserfluten, so sich von der Welt Anfang bifs vff gegenwertige Zeit, in Städten vnd Dörffern des Deutschlandes begeben. Leipzig, Gros. 1615. 8°. (Nr. 84.)

Aldus, Manutius, Thesavrvs elegantiarvm. Coloniae, B. Gualther. 1628. 12°. (Nr. 7029.)

Alerten, A. H., dissertatio de statv nobilitatis germanicae. Helmstadii, 1719. 4°. (Nr. 85.)

Alfonsus (rex Rom. et Castelle) tabule astronomice. Venetijs, J. Hamman de Landoia, dictus Hertzog. 1492. 4°.; *m. Holzschn.* (Nr. 88.) *Vgl. Hain I. 1. 94. Nr. 869. Panzer III. 322. Nr. 1541.*

Alkmer, H. fan, Reineke de Fos, upt nye utgegeven unde forklared dorg K. F. A. Scheller. Brunswyk, 1825. 8°. (Nr. 89.)

L'Allemand u. **Bermann**, die k. k. österreichische Armee im Laufe zweyer Jahrhunderte. Wien. gr. 2°.; *m. color. Abbild.* (Nr. 8631.)

Almanach der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Jahrg. 1851—55. 5 Bde. Wien. 8°. (Nr. 8236.)

Almanach, reichsritterschaftl., auf die Jahre 1791 u. 1793. 2 Bde. Wüstenstein. 12°.; *m. Abbild.* (Nr. 90.)

Almanach vol liblicherr Volckslieder, lustiger Reyen vnndt kleglicherr Mordtgeschichte, gesungen von Gabriel Wunderlich, herausg. von Danial Seuberlich; 1. Jahrg. Berlynn & Stett., 1777. 12°.; *m. Titelkupfer u. Musiknoten.* (Nr. 91.)

Der Stadt Nürnberg verneurte **Allmofsordnung** vnd Abschaffung des Gassenbettelns. O. O., J. Dümler. 1636. 8°. (Nr. 4537.)

Alsatia, Jahrbuch für elsäfsische Geschichte, Sage, Alterthumskunde, Sitte, Sprache u. Kunst, herausgegeben von Aug. Stöber, für 1850, 1851, 1852 u. 1853. 4 Bde. Mühlhausen. 8°. (Nr. 93 a.)

Alstedius, J. H., thesaurus chronologiae; ed. II. Herbornae, 1628. 8°. (Nr. 93 b.)

Alt, H., die Heiligenbilder oder die bildende Kunst und theologische Wissenschaft in ihrem gegenseitigen Verhältnifs historisch dargestellt. Berlin, 1845. 8°. (Nr. 94.)

Alten, F. v., Graf Christoff v. Oldenburg und die Grafenfehde (1534—36). Hamburg, 1853. 8°. (Nr. 8451.)

Alterthümer, römische, in der Umgegend von Rottweil; 1. Abtheilung. Stuttgart, 1835. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 105.)

Altesserra, A. D., de origine et statv fevdorvm, pro moribvs Galliae liber singvlaris. Argentorati, 1690. 4°. (Nr. 109.)

Amaranthes, Frauenzimmer-Lexicon, worinnen der Frauenzimmer geistlich- u. weltliche Orden, Aemter, Würden etc. und ein Koch-Torten- u. Gebackens-Buch zu finden. Leipzig, 1715. gr. 8°.; *m, Abbild.* (Nr. 112.)

Ambach, M., von Tantzen, Vrtheil, Aufs Heil. Schrifft, vnnd den alten Christl. Lerern gestelt. Franckfürdt, H. Gülfferich. 1545. 4°. (Nr. 113.)

* (**Amman**, E.,)
All welt die fragt nach neuer mer.
So kumpt ain baur von Wurms her etc.
Augspurg, 1521. 4°.; *m. Titelholzschn. v. H. Schäufelein (?)* (Nr. 114 a.) *Panzer II. 30. Nr. 1177.*

* (**Amman**, Jod. od. Jost), insignia s. Caesareae maiestatis, principvm electorvm ac illvstrium familiarum addito cuiq. carmine octasticho ab J. A. Leonicero. Francofvrti, S. Feyerabend. 1579. 4°.; *mit sehr vielen, theils schwarzen, theils color. Holzschn. Nebst ältern handschr. Versen.* (Nr. 119.)

* (**Derselbe**), clerus totius Romanae ecclesiae h. e. pontificiorum ordinum omnium habitus artificiosiss. figuris expressi (acc. Fr. Modius de ordd. eccl.) Frankfurt, 1585. 4°.; *m. Holzschn.* (Nr. 116.) *Ebert Nr. 519.*

* (**Derselbe**), Ständ vnd Orden der H. Röm. Cath. Kirchen etc. mit deutschen Reimen durch J. Ad. Lonicerum. Franckfort, S. Feyrabend. 1585. 4°.; *m. Holzschn.* (Nr. 117.) *Ebert Nr. 519.*

* (**Amman**, Jod. od. Jost.), Ständ u. Orden d. Röm. Kirch, mit deutschen Reimen durch J. Ad. Lonicerum. Frankfurt, 1585. Fol.; *mit 116 ungez. Blttrn. Holzschn.* (Nr. 118.) *Ebert Nr. 519.*

* (**Derselbe**), Im Fraunzimmer wirt vermeldt von allerley schönen Kleidungen vnnd Trachten der Weiber etc. Frankfurt, S. Feyerabend. 1586. 4°.; *122 Holzschn.* (Nr. 115.)

* (**Derselbe**), adeliches Waydwerk d. i. Beschreibung vom Jagen etc. (1. Thl.) Franckfurt, 1661. 4°.; *m. Holzschn.* (Nr. 120.)

* **Amman**, J. L., Sammlung berühmter Medailleurs u. Münzmeister nebst ihren Zeichen. Nürnberg, 1778. (Nr. 121.)

Amoenitates Altdorfinae oder Prospekten der Universität Altdorf. Nürnberg, o. J. qu. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 97.)

Von der stete **ampten** und von der fursten ratgeben, ein deutsches Lehr- u. Spruchgedicht aus d. 15. Jahrh. herausg. von A. F. Ch. Vilmar. Marburg, Elwert. 1835. 4°. (Nr. 6070.)

Amsdorff, Niclas am, wie sichs mit Johans Friderich Htz. zu Sachssen, Churfürsten, abschied zugetragen hat; sampt Leichpredigt. 1554. Jhena, Ch. Rödinger. 1554. kl. 4°. (Nr. 7639.)

Andenken an H. Sachs Nürnbergischen Meistersänger. O. O. 1803. 8°. (Nr. 5423.)

Andler, Frz. Fr. v., corpus constitutionum imperial. d. i. des heil. Röm. Reichs auffgerichte Reichs- und Deputations Abschied, zusambt der Guldenen Bull etc. Regenspurg, 1675. Fol. (Nr. 122.)

Derselbe, corpus constitutionum etc. Mit Hinzusetzung der k. k. Wahl-Capitulationen etc. Franckfurt, 1700. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 123.)

Andrä, H. F., das Schachspiel mit historischen Bemerkungen erläutert. Halle, 1796. 8°. (Nr. 124.)

Andreae, C., 12 Tractätlein aufs M. Luthers Schrifften. Ingolstatt, Eder. 1600. 4°. (Nr. 125.)

Derselbe, Revocation vnd offentl. Widerruff, nach dem 1601 zu Regenspurg gehalt. Postcolloquio, wie er bekent, welcher massen er Dr. M. Luther, in den 15 Tractätlein defs vnschuldigen Luthers genannt, vnrecht gethan habe. Ingolstadt, Eder. 1602. 4°. (Nr. 126.)

Derselbe, 200 Luther, d. i. Proben defs vnschuldigen Luther. Ingolstadii, Eder (u. Angermeyer). 1607. 4°.; *m. Holzschn.* (Nr. 127.)

Andreä, Fr. Chr., Todten-Gebräuche der verschiedenen Völker der Vor- u. Jetztzeit. Leipzig, 1846. 8°. (Nr. 7748.)

Andree, Jac., Erinnerung von der Teutschen Bibeldolmetschung. Tübingen, 1568. 4°. (Nr. 128.)

(**Andreae**, Joh.), die dry boume dor inne erklert vnd erlüttert werden dryerleye zugehörde. Sypfchafft, Mogfchafft vnnd geiftliche Mogfchafft. — mit iren vfslegungenn. O. O. u. J. Fol.;

mit Holzschn. (Nr. 129.) *Hain I, 1. 116. Nr. 1051. 12 ff. Panzer I, 35. Nr. 57.*

Derselbe, summa super quarto Decretalium. Nuremberge, H. Höltzel. 1507. 4°; *mit alten handschr. Bem.* (Nr. 130.) *Panzer VII. 444. Nr. 35.*

Andreae, Joh. Val., Menippus; sive dialogorum satyricorum centuria. Coloniae Brand. 1673. kl. 8°. (Nr. 8237.)

Andreas u. Elene, herausgegeben von Jac. Grimm. Cassel, 1840. 8°; *nebst Abbild.* (Nr. 132.)

Aeneas Silvius historia rerum Friderici III. imperatoris, nunc primum edita, cum specimine annotationum J. H. Boecleri. Argentorati, 1685. Fol.; *mit Abbild.* (Nr. 133.)

Derselbe, Germania etc. Argentin., Renat. Beck. 1516. 4°; *mit T. Einf. und 1 kl. Holzschn.* (Nr. 7536.)

Des Münsterischen Künigreichs vnd Widertauffs **an vn abgang**, Bluthandel vnnd End etc. Anno 1536. O. O. 4°.; *m. T. Holzschn.* (Nr 4267.)

* **Angelvs**, A., Annales Marchiae Brandenbvrgicae: beſchreibung der fürnemſten Jahrgeſchichten vnd Hiſtorien, ſo ſich v. 416 vor Chr. bis 1596 im Churft. Brandenburg zugetragen; mit Suppl. bis 1598. Franckfurt a. O., J. Hartman. 1598. Fol.; *mit (theilweise colorirten) Holzschn.* (Nr. 134 a.)

Angelus, J., opus aſtrolabii plani in tabulis. Venetiis p. ioh. Emericum de Spira. 1494. 4°; *mit Holzschn. von Franz Friedrich.* (Nr. 134.) *Hain I. 1. 122. Nr. 1101. Panzer III. 363. Nr. 1854.*

* **Anhalt**, Fürst Georg v., Predigten vnd andere Schrifften. Mit einer Vorrede Ph. Melanthonis. Wittemberg, H. Krafft. 1555. Fol.; *mit v. Holzschn. v. J. Amman, L. Cranach d. ä. u. A.* (Nr. 135.)

Anhorn, B., Beschreibung deſs Lebens vnd Sterbens deſs Johann Lutzis von Mooſs, genannt Gugelbergers. O. O. 1617. 4°. (Nr. 135 a.)

Derselbe, Magiologia, christl. Warnung für den Aberglauben vn̄ Zauberey. Basel, 1674. 8°. (Nr. 136.)

Aniſius, M., Leychpredig bei der Begräbnuſs, deſs Hansen Wilh. v. Guttenberg, zu Kirchlautern d. 23. Dec. 1590. Ingolstatt, W. Eder. 1591. 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 137.)

Ankershofen, G. Frh. v., Handbuch der Geschichte des Herzogthums Kärnten. Klagenfurt, 1842. 2 Bnde. 8°. (Nr. 8452.)

Ankunfft, Franckfurter, oder verzaichnuſs aller Potentaten, Fürsten etc., die auff der R. Kün. May. Waal vnd Krönung zu Franckfurt erschinen seind. a. 1562. Augspurg, Ph. Vlhart. 4°. (Nr. 3000.)

Keyser Carols V. Sone, deſs Printzen auſs Hispanien, **Ankunfft** gen Bintz 1549, u. Thurnier daselbst. Franckfurt, G. Rab, verl. S. Feyrabend. 1566. Fol; *m. Holzschn. von Jost Amman.* (Nr. 6355.)

Anmerkungen, in welchen von den Fränckischen Land-Rechten des H. R. Reichs Stadt Schweinfurth Stadt-Recht unterschieden etc. Schweinfurth, 1724—55. Fol. (Nr. 6031.)

Anmerkungen, kritische, über die Fehler der Maler wider die geistliche Geschichte und das Kostum; aus d. Franz. Leipzig, 1772. 8°. (Nr. 3860 a.)

Anmerkungen von den sigillis pedestribvs. Braunschweig, 1779. 4°. (Nr. 7730.)

Anna de Ascensione, Cäremonial oder Closterliche Gebravch der Barfvſsigen Carmeliterinnen. Neuburg, 1663. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 138.)

Annalen, bayerische; eine der Vaterlandskunde, Geschichte u. Literatur gewidmete Zeitschrift. 1.—3. Jahrg. München, 1832—35. 7 Bnde. 4°. (Nr. 140.)

Annalen, Frankfurter, v. J. 793 bis 1300. (Frkft.), 1838. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 141.)

Annalen des Vereins für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung. B. 1. Hft. 2. 3., B. 2—4. Wiesbaden, 1830—55. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 142.)

Annales de la société archéologique de Namur. Namur, 1851. 3 Bnde. 8°. (Nr. 8453.)

Annuaire de l'Académie Royale des sciences et belles-lettres de Bruxelles. Bruxelles, 1836—48. 4 Bnde. 8°. (Nr. 7299 a.)

Anpreisung des General-Mandats Ihrer Churf. Durchläucht in Baiern, die denen Churbaier. Landes-Regenten zustehende Schutz- und Schirmgewalt über das Religions- und Kirchenwesen etc. betr. O. O. 1770. 4°. (Nr. 3872.)

Haimliche anschleg vnnd fürnemung des Türckischen Kaysers (wan̄ er Rodis eroberte) wider die Cristen etc. O. O. 1523. 4°; *mit T. Einf.* (Nr. 5241.) *Panzer II. 230. Nr. 2080.*

Ansuchung Hertzog Christopffs von Wirttenbergk, bey den Stenden des Bunds im Landt zu Schwaben, darinn er das Fürstenthumb wider fordert. O. O. (15)33. 4°. (Nr. 6887.)

Anthologie françoise, ou chansons choisies, depuis le 13. siécle jusqu'à présent. O. O. 1765. 3 Bnde. 8°; *m. Mus.-Noten u. Abbild.* (Nr. 147.)

Antimachiavèll oder Versuch einer Kritik über Machiavells Regierungskunst eines Fürsten. Hannover u. Leipz., 1756. 8°. (Nr. 150.)

Antiphonarium. Antiphonae, responsoria, hymni etc. quae canuntur diebus Dominicis & Festis. Witebergae, A. Schöne. O. J.; *mit Holzschnitten u. Musiknoten.* 4°. (Nr. 7537.)

Antiphonarium romanum de tempore et sanctis, ad normam breviarii rom., complectens hymnos & antiphonas per annum. Augustae, 1695. 8°; *mit Mus.-Noten.* (Nr. 151.)

Anton, Joh. Nic., M. Luthers Zeitverkürzungen. Leipzig, 1804. 8°. (Nr. 153.)

Anton, K. G., Geschichte der teutschen Landwirthschaft von den ältesten Zeiten bis zu

Ende des 15. Jhh. Görliz, 1799—1802. 3 Bnde. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 154.)

Antwort einer Ordens schwester, jrem natürlichen bruder Kartheuser ordens zugeschickt, vber seyne Evangelische leer etc. O. O. 1523. 4°. (Nr. 4487.) *Panzer II. 167. Nr. 1819.*

Anntwurt auf den sendbrieff, einer vermainten kloster frawen, der von Mariestain aufsgangen, kloster leben vnd gelübdt betreffennde. O. O. 1524. 4°; *mit T. Einf.* (Nr. 2860.) *Panzer II. 281. Nr. 2321.*

Der Reychstött gesandten erste, vnd andere **antwurt**, vber Kay. May. vbergebne Instruction, sampt etlichen beschwärnussen gegen den gaystlichen, zü Speyr auff dem Reychstag vberantwurt. O. O. 1526. 4°; *mit T. Einf.* (Nr. 5156.) *Panzer II. 455. Nr. 3117.*

Antwort, andere, auff des Churfürsten zu Sachsen, vnd Landgrafen zu Hessen, falsch Libell, an beide Churfürsten, Pfaltz vnd Brandenburg, geschrieben etc. Wulffenbüttel, H. Rüdem. 1540. kl. 4°. (Nr. 654 h.)

Antwort, der Keis. Maiestat, auff die vbergebene Supplication, der Mordbrenner halben, gegeben. O. O. 1541. kl. 4°. (Nr. 654 d.)

Verordneter Hoffrethe **Antwort**, wider Htz. Ernsts zu Braunschweig gegenbericht, Darinn, das allein H. Hr. Einicher Landsfürst ist etc. Wulffenbüttel, H. Henningk Rüdem. 1541. kl. 4°. (Nr. 654 b.)

Antwort des Landtgrauen Philipsen zu Hessen, den personen, so sich anmassen, das keys. Camergericht zu besitzen etc. O. O. (15)42. 4°; *mit T. Holzschn.* (Nr. 2389.)

Antwort. Auff den Sendbrieff, so H. S. in der Bapisten Leger, ainem guten Freundt vom yetzigen krieg geschriben hatt. O. O. 1546. 4°; *mit handschr. Anmerk.* (Nr. 2985.)

Antwort auff der Teutschen Reuter vnnd Kriegsuolck, so auff der Hugenotten seiten seind etc. 1569. 4°. (Nr. 2532.)

Anweisung, kurze, zur Wappenkenntnifs. Halle, 1817. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 6600.)

Anzaig vnd bericht der Statt Nürmberg verordneten Doctorn der Artzney, die jetztregierende geuerliche Haubtkranckheit belangend. Nürmberg, D. Gerlatz. 1572. 4°. (Nr. 2219.)

Der Marggrauen Casimirn vnd Georgen **anzaigen** wie die gewesen, empöru͂g vn͂ auffruren nit den wenigsten tayl, aufs vngeschickten predigen entstanden sindt etc. O. O. 1525. 4°; *mit T. Einf.* (Nr. 644.) *Panzer II. 375. Nr. 2750.*

* **Anzaygung** des todts Thome Mori, vnnd andrer männer inn Engelland 1535. O. O. 1536. 4°; *m. 2 Holzschn. v. H. Brosamer (?).* (Nr. 4161.)

Anzeige u. Auflösung aller inn- u. ausländischen Potentaten, Herrschafften und Stände Wappen. Nürnberg, o. J. (Nr. 6598.)

Anzeige der Stiftsfräulein des Ritterorts Gebirg, welche in dem Präbendgenusse stehen. O. O 1795. 8°. (Nr. 6083.)

Anzeigen, göttingische, gelehrte. Jahrg. 1853 u. 1854. 6 Bnde. Göttingen. 8°. (Nr. 7749.)

Anzeigung vnd bekantnus des Glaubens vnnd der lere, so die adpellierenden Stende Key. Mai. auff yetzigen tag zu Augspurg überantwurt habend. O. O. 1530. 4°. (Nr. 425.)

Anzeygu͂g wie es im Leger vor Ofen ergangen ist. O. O. 1541. 4°; *m. T. Holzschn.* (Nr. 4467.)

Apel, J. N., der rauhe Kulm u. seine Umgebungen. Bayreuth, 1811. 8°. (Nr. 157.)

Apianus, P., Practica auff das 1544. Jar. Nürenberg, J. Formschneider. 4°; *m. T. Holzschn.* (Nr. 159.)

Derselbe, cosmographia per Gemmam Frisium aucta. Antverpiae, J. Bellerus. 1574. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 158.)

* **Apianus**, Ph., bairische Landtaflen XXIIII. Inngolstat, 1568. Fol.; *m. 24 Karten v. J. Amman.* (Nr. 160.) *Vgl. Ebert Nr. 785.*

Apin, S. J., Gedancken, wie man Dissertationes sammlen u. einen Indicem darüber halten soll. Nürnb. u. Altd., 1719. 4°. (Nr. 162.)

Derselbe, vitae et effigies Procancellariorvm academiae Altorfinae. Norimbergae & Alt., 1721. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 163.)

Derselbe, vitae professorvm philosophiae qvi in academia Altorfina clarvervnt. Norimbergae & Alt., 1728. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 164.)

Derselbe, Anleitung wie man die Bildnüsse berühmter Männer sammlen soll. Nürnb., 1728. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 161.)

Apis gratiosa in leone Bambergensi mellificans Melchior Otto princeps, Bamberg. academiae fvndator, sempiterni honoris adumbratur a collegio Bamberg. societatis Jesu. (Bamb.), 1648. Fol.; *m. gem. Wappen in Holzschn.* (Nr. 317.)

Apologia, darin K. Maiestat zu Franckreich gut gerücht vertheydingt würt widder der Keyserlichen verleumbdung, sie habe des Türcken kriegsvolck, die Christenheyt anzugreiffen, bewegt. O. O. 1552. Fol. (Nr. 1591.)

Apoteken Tax der Stadt Anneberg. O. O. 1563. 4°. (Nr. 165.)

Appel, J., Repertorium zur Münzkunde des Mittelalters u. der neuern Zeit. II. Bnd. 2. Abth. u. IV. Bnd. 1. u. 2. Abth. Pesth und Wien, 1822—29. 2 Bnde. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 167.)

Appellation vnnd Berufung der Pröbst vnnd des Augustiner Priors zu Nüremberg. O. O. 1524. 4°; *mit T. Einf.* (Nr. 4438.) *Panzer II. 299. Nr. 2402.*

Appellationsordnung Walthers v. Cronbergs, teutschen Maisters in den ordens amptern Mergetheym, Newenhaufs vnd Geylichfsheim. O. O. 1537. Fol. (Nr. 4520.)

Aquino, Thomas de, Catena aurea s. Continuum in IV Evangelistas (Conr. Fyner Efsling.) O. J. Fol.; *m. farbigen Initialen.* (Nr. 169.) *Vgl. Hain I. 1. 157. Nr. 1329.*

Derselbe, tituli questionum de duodecim quodlibet. Venetiis, Johanes de Colonia & Johanes Manthen. 1476. 4°; *m. 1 vergold. u. viel. kl. farbigen Initialen. Nebst einigen alten handschr. Randbemerkungen.* (Nr. 170.) *Hain I. 1. S. 167. Nr. 1404.*

Archenholz, J. W. v., die Engländer in Indien. Frankf. und Leipzip, 1787. 2 Bnde. 8°; *mit 1 Karte.* (Nr. 8701.)

Derselbe, kleine historische Schriften. Berlin u. Tübingen, 1791—1803. 2 Bnde. 8°. (Nr. 7751.)

Archiv merkwürdiger Aktenstücke, sonderbarer Rechtshändel, seltener Rechtsfragen. Leipzig, 1797. 8°. (Nr. 7299 b.)

Archiv für Geschichte, Genealogie, Diplomatik u. verwandte Fächer. Nr. 1—4. Stuttgart, 1846—47. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 182.)

Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde, herausg. v. J. L. Büchler, C. G. Dümge, (J. C. von Fichard), G. H. Pertz. 1.—10. Bnd., 11. Bnd. 1. 2. H. Frankfurt a. M., Hannover, 1819—53. 11 Bnde. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 183.)

Archiv, badisches, zur Vaterlandskunde in allseitiger Hinsicht; herausg. v. F. J. Mone. 1. Bnd. Karlsruhe, 1826. 8°; *mit 1 Karte.* (Nr. 171.)

Die geöffneten **Archive** für die Geschichte des Königreichs Baiern, Redacteur v. Fink. 1. — 3. Jahrg. Bamberg, 1821—24. 4 Bde. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 172.)

Archiv, oberbayerisches, für vaterländ. Geschichte, herausg. von dem histor. Vereine von Oberbayern. 1.—14. Bnd. München, 1839—54. gr. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 173.)

Archiv, fränkisches, herausg. von H. Ch. Büttner u. Fischer. 3 Bnde. Schwabach, 1790—91. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 178.)

Archiv des historischen Vereines für den Untermainkreis (Unterfranken). 1. Bnd., 3. Bnd. 1. Hft, 4.—12. Bnd., 13. Bnd. 1. 2 Hft. Würzburg, 1832—54. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 177.)

Archiv für Geschichte und Alterthumskunde des Ober-Main-Kreises; 2 Bnde; — von Oberfranken, herausg. von E. C. v. Hagen u. Th. Dorfmüller; 1. — 5. u. 6. Bnd., 1. Hft. Bayreuth, 1831—54. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 176.)

Archiv für Bayreuthische Geschichte und Alterthumskunde, herausg. v. E. C. Hagen u. Th. Dorfmüller. 1. Bnd. (3 Hfte.) Bayreuth, 1828—30. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 175.)

Archiv, frankfurtisches, für ältere deutsche Literatur u. Geschichte; herausg. von J. C. v. Fichard. 1.—3. Bnd. Frankfurt a. M., 1811—15. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 180.)

Archiv für Frankfurts Geschichte und Kunst. 1. 2. 5. 6. Hft. 2 Bnde. Frankfurt a. M., 1839—54. gr. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 179.)

Archiv, friesisches; eine Zeitschrift für friesische Geschichte u. Sprache, herausg. v. H. G. Ehrentraut. 2 Bnde. Oldenburg, 1849—54. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 3473.)

Archiv, vaterländisches; Beiträge zur Kenntnifs des Königreichs Hannover; herausg. v. G. H. G. Spiel. 1.—5. Bd. Zelle, 1819—21. 8°. (Nr. 184.)

Archiv des Hennebergischen alterthumsforschenden Vereins. 1.—5. Lief. 5 Bde. Meiningen u. Hildb., 1834—45. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 185.)

Archiv für Hefsische Geschichte und Alterthumskunde; herausg. v. J. W. Chr. Steiner etc. 1.—7. Bd. Darmstadt, 1835—37 u. 1846. 8°. (Nr. 186.)

Archiv für vaterländ. Geschichte u. Topographie; herausg. von dem histor. Vereine für Kärnten; 1. u. 2. Jahrg. 2 Bde. Klagenfurt, 1849—50. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 7752.)

Archiv des historischen Vereins für Niedersachsen. Jahrg. 1845—49. 5 Bde. Hannover, 1845—49. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 188.)

Archiv für Kunde österreichischer Geschichts-Quellen, herausg. von der k. Akademie der Wissenschaften. 1.—13. Bd. u. 14. Bd. 1. Wien, 1848—54. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 8455.)

Archiv des Vereins zur Erforschung der Rheinischen Geschichte u. Alterthümer in Mainz. Mainz, 1845. 8°. (Nr. 187.)

Archiv des Vereins für siebenbürgische Landeskunde. 1.—4. Bd. und neuer Folge 1. Bd. 1.—3. Hft. Hermannstadt, 1843—51 und Kronstadt, 1853. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 7753.)

Archiv, westfälisches, des Wahren, Nützlichen und Schönen. 1811 u. 1812. Duisburg u. Essen. 4°. (Nr. 7538.)

Archiv für Geschichte u. Alterthumskunde Westphalens, herausg. von Paul Wigand. 6. Bd. 2. 3. Hft. Lemgo, 1833. 8°; *m. Abb.* (Nr. 190.)

Arend, H. C., gedechtnifs der ehren Albrecht Dürers. Gofslar, 1728. 8°. (Nr. 191.)

Aretaeus: Aretaei Cappadocis medici lib. VIII. Ruffi Ephesii de hominis partib. lib. III. Junio Paulo Crasso Patavino interprete. Parisiis, Guil. Morelius et Jacob. Puteanus. 1554. 12°. (Nr. 7027.)

Aretin, C. M. v., Alterthümer u. Kunstdenkmale des bayerischen Herrscherhauses. 1. u. 2. Lief. München, 1854. gr. Fol.; *m. Abb.* (Nr. 8632.)

Aretin, J. Chr. v., Aussprüche der Minnegerichte; aus alten Handschriften mit einer historischen Abhandlung. München, 1803. 8°. (Nr. 192.)

Derselbe, Geschichte der Juden in Bayern. Landshut, 1803. 8°. (Nr. 193.)

Derselbe, Beyträge zur Geschichte und Literatur. 9 Bde. München, 1803—1807. (Nr. 7754.)

Derselbe, literarisches Handbuch für die baierische Geschichte: Lit. d. Staatsgesch. 1. Th.; d. Geogr. u. Statistik 1. Th. 2 Bde. München, 1810. 8°. (Nr. 192 a.)

Argus, eine Zeitschrift für Franken u. die angrenzenden Länder. 2 Bde. Koburg u. Leipz., 1803. 8°. (Nr. 194 b.)

Arming, F. W., die Wiellinger. Historisch. Gemälde aus der Zeit des obderennsischen Bauernkrieges. 2 Bde. Leipzig, 1847—48. 8°. (Nr. 7300.)

Arndt, E. M., der Rhein, Teutschlands Strom, aber nicht Teutschlands Gränze. 1814. 8°. (Nr. 8427.)

Arndt, G. A., Joannem Constantem et Joannem Fridericvm Saxoniae electores neqvaqvam religionis cavsa oppvgnasse creationem Ferdinandi I regis Rom. prolvsio. Lipsiae, 1780. 4°. (Nr. 195.)

Arneth, J., das Niello-Antipendium zu Klosterneuburg in Oesterreich, verfertiget im 12. Jhh. von Nicolaus aus Verdun. Wien, 1844. gr. 8°; *mit Facs. in Gold.* (Nr. 196.)

Derselbe, archäologische Analekten. Wien, 1851. gr. Fol.; *mit Abbild.* (Nr. 8633.)

Derselbe, über die Bedeutung des aus Gs. zusammengesetzten Monogramms auf Kunstwerken in der k. k. Ambraser-Sammlung. Wien, 1853. 8°. (Nr. 8250.)

Arnim, Ach. v., u. **Brentano**, Cl., des Knaben Wunderhorn: alte deutsche Lieder. 1. u. 2. Bd. 3 Bde. Heidelberg, 1806—8. 8°. (Nr. 197.)

Arnisaeus, Hen., doctrina politica in genuinam methodum, quae est Aristotelis reducta etc. 1606. 4°. (Nr. 198.)

Arnkiel, Tr., cimbrische Heyden-Religion. 4 Bde. Hamburg, 1702. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 199.)

Arnoldus, Ch., templvm pacis Germanicae quod est octavum mundi spectaculum, Noribergae apertvm etc. Lugduni, 1650. 4°. (Nr. 200.)

Arnold, Gg., Leben Moritzens, Churfürsten zu Sachsen; mit Anhang: Leben des Marggraff Albrechten Alcibiadis von Im. Weber. Giessen u. Fkft., 1719. 8°; *mit 2 Portr.* (Nr. 201.)

Arnold, Gottf., das Leben der Gläubigen, welche in d. letzten 200 Jahren bekandt worden. Halle, 1732. 4°. (Nr. 202.)

Derselbe, unpartheyische Kirchen- u. Ketzer-Historien; neue Aufl. 3 Bde. Schaffhausen, 1740—42. Fol. (Nr. 203.)

Arnschwanger, J. C., zwey Begräbnüs Lieder, in Noten gebracht von H. Schwemmer. O. O. (1659.) 4°; *mit Mus.-Not.* (Nr. 204.)

(**Arorites**, P.,) der Spieler A b c vnd Namenbüchlein; Spruchsweise in Reimen gefaßt; Auffs naw vmbgedrucket. O. O. 1584. kl. 8°; *mit Holzschn.* (Nr. 204 a.)

Arpe, P. F., de prodigiosis naturae et artis operibus Talismanes et Amuleta dictis. Hamburgi, 1717. 8°. (Nr. 205.)

* **Ars** memoratiua... zu hilff... eins yeden menschen natürlichen gedächnus. O. O. u. J. 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 206.) *Vgl. Hain. I. 1. 227. Nr. 1827.*

Ars bene vivendi: allerley Warnungs-, Trost- vnd Erinnerungs-Sprüche H. Schrifft. Nürnberg, 1651. 12°. (Nr. 207.)

Ars et modvs inqvirendi & damnandi hereticos secundum co͂suetudinem Romanae curiae, a Magistro Fratre ordinis praedicatorum compositus. O. O. u. J. 4°. (Nr. 2173.)

Articuli triginta de diuersis materiis, qui diplologici dicuntur, q. duplici locutione per eas Luther in erroribus suis reprobatur etc. O. O. u. J. 4°. (Nr. 208.)

* **Articuli** per fratres minores de obseruantia propositi Episcopo Brandenburgen͂ contra Lvteranos. O. O. 1519. 4°; *mit T. Holzschn.* (Nr. 209.) *Vgl. Panzer IX. 119. Nr. 130.*

Artickel aus Euangelischer schrifft gezogen, der sich die prediger zu Nurmberg vereynigen sollen etc. O. O. u. J. kl. 4°; *m. Tit. Einf.* (Nr. 211 a.) *Panzer II. 401. Nr. 2867.*

Artickel un͂ ursprung der waldenser, auch Joannis wicleffen vnd J. Hussen. O. O. u. J. 4°. (Nr. 6569.)

* **Artickell** aller Bawrschafft vnnd Hyndersessenn der Geistlichen vnnd Weltlichen Oberkeyten, von welchen sie sich beschwert vermeynen. O. O. u. J. 4°; *mit T. Holzschn.* (Nr. 361.) *Panzer II. 366—67. Nr. 2704—9.*

Die Artickel, so Bischoff von Bamberg die zween Bröpst vnnd den prior Augustinerordens zu Nürnberg, gefragt als sy von jm Citiert sein worden etc. (v. A. Osiander.) Bamberg, 1524. 4°; *mit Tit. Einf.* (Nr. 210.) *Panzer II. 299. Nr. 2401.*

Die Artickel vnd bewerung derselbigen, so die Prelaten, Ebt, Stifft vnd Clöster haben eyn gelegt, in Lutherischen sachen etc. O. O. 1524. 4°. (Nr. 211.) *Panzer II. 280. Nr. 2316.*

Artickel, welche auff allgemeinem General Landtag, inn Gegenwart des Königs Friderichen von allen 3 Ständen deß Königreichs Böhmen 1620 beschlossen worden. Prag, D. Carolides v. Carlsberg. 1620. 4°. (Nr. 3095 a.)

Artopoeus, Pet., evangelicae conciones dominicarum totius anni etc. Basileae, B. Westhemer. 1538. 8°. (Nr. 212.)

Ain gut artznei die frawen vnd mann an geet etc. O. O. u. J. (um 1530.) 4°; *m. 2 Abbild.* (Nr. 212 a.)

Aschbach, J., Geschichte Kaiser Sigmunds. 3 Bde. Hamburg, 1838—1841. 8°. (Nr. 219.)

Derselbe, Geschichte der Grafen von Wertheim bis 1556. 2 Bnde. Frankfurt, 1843. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 220.)

Askania, Zeitschr. für Leben, Litteratur u. Kunst; herausg. v. Wilh. Müller. 1. Bd. in 6 Hftn. Dessau, 1820. 8°. (Nr. 221.)

Asmus, H., Lübecks Volkssagen u. Legenden. Lübeck, 1841. 8°. (Nr. 222.)

* **Aesopus** (Mythologus) fabulae, una cum Aniani et Remicii quibusdam fabulis; per S. Brant nuper reuisi. Basilee, op. Jacobi de Phortzheim. 1501. Fol.; *mit Holzschn.* (Nr. 223.) *Ebert Nr. 236. Panzer VI. 174. Nr. 3.*

Assmann, W., der Ursprung der lutherischen Reformation aus dem Zeitbewufstsein. Braunschweig, 1846. 8°. (Nr. 8251.)

Athenstädt, Fr. E. L., Europa und sein Monarchenthum. 2 Bde. Magdeburg, 1823. 8°. (Nr. 8806.)

Atlas von Bayern; geogr.-statistisch-histor. Handbuch zur Kenntnifs von Bayern. Nürnb., 1836. gr. 4°; *mit 9 Karten.* (Nr. 226.)

Aettenkhover, J. A., Geschichte der Herzoge von Bayern. Regensburg, 1767. 8°. (Nr. 8238.)

Attribute der Heiligen, alphabetisch geordnet; ein Schlüssel zur Erkennung der Heiligen etc. Hannover, 1843. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 2260.)

Auber, M. l'abbé, Instructions de la Commission Archéologique Diocésaine. Paris, 1851. 8°. (Nr. 8252.)

Aue, Kurt von der, das Ritterthum u. die Ritter-Orden. Merseburg, 1825. 8°. (Nr. 227.)

(**Auerbacher**), Büchlein für die Jugend, enth. Legenden, Volkssagen etc. Stuttgart u. Tüb., 1834. 8°. (Nr. 229.)

Derselbe, Ernst und Scherz, eine Sammlung vermischter Erzählungen etc. München, 1835. 8°. (Nr. 230.)

Derselbe, Volksbüchlein, enth. die Geschichte des ewigen Juden etc. München, 1827. 4°. (Nr. 231.)

Aufsefs, H. v., Sammlung dessen kleinerer Schriften. 1828—50. 8°. (Nr. 247.)

Derselbe u. **Mone**, Anzeiger für Kunde des deutschen Mittelalters. 8 Jahrg. 8 Bde. Nürnberg, 1832—39. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 248.)

Derselbe, Geschichte des Hauses Aufsefs. 1. Hft. Bayreuth, 1838. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 235.)

Derselbe, historische Entwickelung der kirchlichen Verhältnisse zu Aufsefs. Nürnberg, 1842. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 236.)

Derselbe, Rechtsverhältnifs des Privat- und öffentlichen Gottesdienstes zu Freyenfels. Erlangen, 1845. 8°. (Nr. 245.)

Das hochbeehrte **Augsburg** oder Krönungs-Festivität d. Röm. Kayserin und Röm. Königs Eleonorae und Josephi. Augspurg, 1690. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 270.)

Augusti, J. Ch. W., Erklärung über das Majestäts-Recht in kirchlichen, besonders liturgischen Dingen. Frankf., 1825. 8°. (Nr. 271.)

Augustin, Ch. F. B., Abbildungen einiger deutschen Alterthümer aus d. heidnischen Vorzeit, welche innerhalb der 6 Gauen des vormaligen Bisthums Halberstadt aufgefunden worden sind. Halberstadt, o. J. 4°. (Nr. 272.)

Aurbach, J. de, summa de confessione et ecclesiae sacramentis. Augustae, G. Zainer. 1469. Fol. *(mangelh.)* (Nr. 228.) *Panzer I. 99. Nr. 102. Hain I. 1. 266. Nr. 2124.*

Johans Friderichen Churfürsten zu Sachssen Vnd Philipsen Landgrauen zu Hessen **aufsfürung**, das Marggraue Hansen von Brandenburg nit gebürt, sich in der Kaiser. Maiestat dienst, wider jr Chur vnnd Fürstl. gnad einzulassen. Sampt Bapst Pauli III gyfftig schreiben, an gemeine Aydgnossen. O. O. 1546. 4°. (Nr. 5445.)

Aufsführ- vnnd Ableinung der von Würtzburg, dem Fürstl. Haufs Brandenburg, Culm: vnd Onoltzbach, beygemessenen tergiversation, vnd darauff am K. Reichs-Hofrath wider Brandenburg übel ausgefallenen Vrtheil, Kitzingen betreffend. O. O. 1652. Fol. (Nr. 2838.)

Ausführung der Nürnberg zukommenden Verwahrung der Reichs-Insignien, denen Aachischen Protestationen A. 1742 entgegen gestellet. Altdorf, o. J. Fol. (Nr. 5146.)

Ausführung, rechtliche, von erlaubten und unerlaubten Kriegen der Teutschen Reichs-Stände wider einander. Franckfurt u. Lpz., 1758. 4°. (Nr. 5158.)

Ausführung der zwischen Bamberg, dann Brandenburg-Onolzbach über die Vogtheyliche Obrigkeit in der Hofmark Fürth obgewalteten Differentien; mit Urkunden-Buch. 4 Bnde. O. O. 1785. Fol. (Nr. 1690.)

Ausführung, historische, über das Gesetz der Untheilbarkeit und des Erstgeburts-Rechts in dem Wirtembergischen Fürstenhause. Frankfurt und Lpz., 1789. 8°; *mit 1 Karte.* (Nr. 6892.)

Auskunft, allgemeine, über die K. Hof- u. Staats-Bibliothek zu München; 2. Aufl. München, 1846. 8°. (Nr. 527.)

Aufslegung über das Vatter vnser; das hat Betracht ain Armer Bawr. O. O. (15)23. 4°; *mit T. Holzschn.* (Nr. 6409.) *Panzer II. 138. Nr. 1631.*

Zuuermercken die **Aufsschreyben**, ainer angemafsten verpündtnus halben etc. O. O. 1528. 4°. (Nr. 745.)

Aufsschreiben von Burgermaister vnnd Ratgeben defs h. Reichs Statt Augspurg, Abthuung der Päpstischen Mefs, vnnd annderer Mifsbreüch belangende. O. O. 1537. 4°. (Nr. 266.)

Ausschreiben, an alle Stende des Reichs, jnn der Christlichen Religion aynungs vorwandten nahmen; die beschwerung des Kays. Cammer-

gerichts, belangende. Wittemberg, G. Rhaw. 1538. 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 2747.)

Aufsschreiben etlicher Churfürsten, Fürsten etc. des h. Römischen Reichs, darinn angezeygt sein, die vrsachen zu gegenwärtigem Veldzug etc. O. O. 1552. Fol. (Nr. 1465.)

Defs Marggrafen Albrechten d. j. zu Brangenburg **Ausschreyben** vnn vrsachen diser fürgenommen Expedition. Augspurg, H. Zimmerman. (1552.) 4°. (Nr. 635.)

Aufsschreiben des Bischoffes Weyganten zu Bamberg u. Melchiors Bischoffes zu Wirzburg, das die Landtfridbrüchigen thaten, vnn handlungen des Marggr. Albrecht d. j. zu Brandenburg onn vrsach, wider recht fürgenommen etc. O. O. 1553. 4°. (Nr. 321.)

Der Edlen Wilhelmen von Grumbach, Ernsten von Mandesloe, vnd Wilhelmen vom Stein zum Altenstein ... offen **Ausschreiben**. Welcher gestalt . . . sie von dem Bischoff zu Wirtzburg . . . von jren Haben vnd Narung . . . Zum teil verjagt, vertrieben etc. O. O. 1563. 4°. (Nr. 8571.)

Des Churfürsten zu Sachssen **Ausschreiben**, die Müntz anlangende, Anno 1568, 1569, 1571. 3 Bnde. O. O. u. J. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 4276.)

Aufsschreiben welcher gestalt die auff gehaltenem Stifftstage zu Wurtzen bewilligte Stewer erlegt werden sol. Drefsden, 1609. 4°. (Nr. 6076.)

Austrags-Ordnung des H. R. Reichs ohnmittelbar-freier Ritterschaft in Franken Orts Gebürg. O. O. 1772. 4°. (Nr. 4599.)

Auswahl der schönsten geistlichen Lieder älterer Zeit; 1. Bd. München, 1845. 4°; *mit Mus.-Noten.* (Nr. 3237.)

Nürnbergischer **Auszuch** und Schiesen. Nr. 3. O. O. u. J. gr. Fol. *13 Kupfertafeln.* (Nr. 8654.)

Was der **aufszug** zu Bäbstlicher hailigkait verordnet Derhalb geratschlagt hat. O. O. (1522 ?) 4°; *mit T. Einf.* (Nr. 4732.)

Eyn kurtzer **aufszug** einer Reformation, wie es hyefürter die Priester halten sollen, zu Regenspurgk nechster versammlung beschlossen, imm J. 1524. O. O. u. J. 4°. (Nr. 5095.) *Panzer II. 307. Nr. 2436.*

Aufszug eynes Briefs, wie eyner so in der Turckey wonhafft, seynem freund in dise land geschrieben, was das Türckisch regiment vnn wesen sey etc. O. O. 1526. 4°; *mit T. Einf.* (Nr. 6333.) *Panzer II. 464. Nr. 3153.*

Aufszug vnd krieg des Schwebischen Pundts wider Hertzog Vlrich von Wyrtenberg, als er mit den Schweitzern wider in sein verlorn land eindringen wolt. O. O. 1532. 4°. (Nr. 6890.)

Aufszug etlicher Zeitungen von der Türcken Kriegshandlung vor Zigeth u. a. orten im Königr. Hungern, auch auf dem Adriatischen Meer. 1566. Nürmberg, V. Geyfsler. 4°; *mit T. Holzschn.* (Nr. 6350.)

Aufszug etlicher zeyttungen, was sich zum anfang des jetzigen Türckenkriegs, an etlichen orten in Vngern, zugetragen hat, sampt erobrung der Veste Dotes. Augspurg, H. Zimmerman. 1566. 4°; *mit T. Holzschn.* (Nr. 6351.)

Auszug Newer Zeitungen aufs der R. K. May. Feldleger in Hungern, v. d. 30. Augusti 1566. Augspurg, H. Zimmerman. 4°; *mit T. Holzschn.* (Nr. 6384.)

Aufszug Newer Zeitungen aufs der R. K. May. Feldleger in Hungern zwischen Raab vnd Gamorren v. 8. u. 11. Sept. 1566. Augspurg, H. Zimmermann. 4°; *mit T. Holzschn.* (Nr. 5028.)

Aufszug aufs eins Erbern Raths 1568 verruffter Ordnung vnnd Verpotts, die Hoffart belangendt. O. O. (1568.) 4°. (Nr. 4556.)

Autenrith, J. F., dissert. jur. de eo qvod justum est circa salaria ac honoraria advocatorvm oder von denen Advocaten-Gebühren. Vitembergae, 1727. 4°. (Nr. 274.)

Avemann, H. F., Beschreibung des Geschlechts der Reichsgrafen und Burggrafen von Kirchberg in Thüringen; mit Anhang der Urkunden etc. Franckfurt, 1747. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 275.)

Aventinus, J., mvsicae rvdimenta admodvm brevia atqve vtilia communia etc. Augustae Vind., off. Millerana. 1516. 4°; *m. Holzschn. u. Musiknoten.* (Nr. 275 a.) *Panzer VI. 146. Nr. 94. Becker, Lit. S. 277.*

Derselbe, imp. Henrici IV. vita, ejusdem epistolae etc. Augustae V., Sig. Grimm. 1518. 4°; *mit Tit. Einf.* (Nr. 277.) *Panzer VI. 150. Nr. 119.*

* Derselbe, historia non vulgaris Otingae. Norimberge, F. Stuchs. 1518. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 278.) *Panzer VII. 459. Nr. 137.*

* Derselbe, Beyerische Chronica. Franckfurt, G. Rab und S. Feyerabend. 1566. Fol.; *mit Holzschn. von J. Amman.* (Nr. 276.)

Avila, Lvd. ab, commentariorum de bello Germanico, a Carolo V gesto, libri II a Gu. Malineo latine redditi. Antverpiae, J. Steelsius. 1550. 8°. (Nr. 280.)

* Derselbe, Bancket der Hofe vnd Edelleut, des gesunden lebens Regiment etc. Franckfurt, Ch. Egenolff. 1556. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 279.)

Die newnjärig **Aynung** defs kayserl. Bundts v. 1535. O. O. u. J. Fol. (Nr. 743.)

Ayrer, J., bamberger Reim-Chronik v. 900 —1599; herausg. mit Anmerk. von Jos. Heller. Bamberg, 1838. 8°. (Nr. 58.)

Ayrmannus, Ch. Fr., consilivm de genealogiis antiqvis familiarvm Hassiae nobilivm exemplo familiae de Safsen per compendivm tantvm in praesenti expositae declaratum. Giessae, 1729. 4°. (Nr. 59.)

Derselbe, commentatio de rota Mogvntini archiepiscopatvs insigni. Giessae, 1747. 4°. (Nr. 60.)

Derselbe, commentatio historico-juridica de monasterio carcere. Francofurti, 1747. 4°. (Nr. 61.)

(**Bachelbel**, D.), Beschreibung des Fichtel-Berges. Leipzig, 1716. 4°; *m. Abb.* (Nr. 282.)

Bachmann, G. A., Nachtrag zu der Abhandlung über die Lehensfolge der Seitenverwandten in altväterlichen Stammlehnen. O. O. 1798. 8°. (Nr. 284.)

Derselbe, über Archive, deren Natur und Eigenschaften, Einrichtung und Benutzung. Amberg u. Sulzb., 1800. 8°; *m. Abb.* (Nr. 283.)

Bachmann, J. H., 12 Urkunden zur Geschichte der Gefangennehmung Philipp des Grofsmüthigen, Landgrafen zu Hessen, mit Anmerkungen. Mannheim, 1768. 8°. (Nr. 285.)

Bachov, J. Fr., morum cum jure scripto contentio (dissert.) Halae, 1701. 4°. (Nr. 286.)

Back, Fr., das Kloster zu Ravengirsburg u. seine Umgebungen. Ein Beitrag zur ältern Geschichte d. Hunsrückens. Coblenz, 1853. gr. 8°. (Nr. 8763.)

Backhaus, F., die Sagen der Stadt Leipzig. Leipzig, 1841. 8°. (Nr. 309.)

Baco v. Verulam, Fr., Staats-Vernunfft- u. Sitten-Lehr-Schrifften. Nürnb., 1654. 12°. (Nr. 310.)

Baczko, L. v., historische Unterhaltungen. Halle u. Leipz., 1812. 8°. (Nr. 310 a.)

Bädeker, geschichtliche Bemerkungen, die evang. luth. Gemeinde zu Dahl betr. Essen, 1817. 8°. (Nr. 8253.)

Bader, Jos., Markgraf Rudolf I. v. Baden; mit 8 Urkunden. Karlsruhe, 1843. gr. 8°. (Nr. 288.)

Derselbe, Egeno der Bärtige, Graf v. Urach. Karlsruhe, 1844. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 290.)

Derselbe, Meister Erwin von Steinbach u. seine Heimath. Karlsruhe, 1844. 8°. (Nr. 291.)

Derselbe, das ehemalige Stift Sankt Georgen in Villingen. Karlsruhe, 1844. gr. 8°. (Nr. 292.)

Derselbe, die Stifter des Klosters Lichtenthal sind auch Gründer der Markgrafschaft Baden. Karlsruhe, 1845. gr. 8°; *mit Abb.* (Nr. 287.)

Derselbe, die ehemaligen breisgauischen Stände, dargestellt nach ihrem Ursprunge, ihrer Verfassung etc. Karlsruhe, 1846. 8°; *m. Karte u. Stammtafeln.* (Nr. 289.)

Bäder, illustrirte. Beschreibung der Bäder und Heilquellen Deutschlands und des Auslandes. Leipz., 1847. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 7234.)

Badius, Jod., stultifere nauicule seu scaphe, fatuarum mulierum: circa sensus quinque exteriores fraude nauigantium. Argentin., Johannes pruss. 1502. 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 293.) *Ebert Nr. 1507. Panzer VI. 28. Nr. 16.*

Bähr, J. K., die Gräber der Liven. Dresden, 1850. gr. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 328.)

Baier, J. J., Nachricht von der Stadt Altdorff; 2. Aufl. Nürnberg, 1717. 4°; *m. Karte u. Abbild.* (Nr. 295.)

Derselbe, biographiae professorvm medicinae qvi in academia Altorfina vnqvam vixervnt. Norimbergae & Alt., 1728. 4°; *mit Abb.* (Nr. 296.)

Balbach, J. F., fata ducatus Alemanniae et Sveviae. Altorf, 1735. 4°. (Nr. 311.)

Baldovius, Ch. J., dissert. de culpa lata ministri status. Rostochi, 1719. 4°. (Nr. 312.)

Balduinus, Frid., christlicher Vnterricht, Vom Balgen; bey Adelichem Leichbegängnufs, 1620. Wittenberg, Joh. Gormann. 1621. kl. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 312 a.)

Balthasar, C. H., notice historique et descriptive sur la cathédrale de Toul. Paris, 1848. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 313.)

Der Stadt Nürnberg verneuerte **Banco- und Wechsel-Ordnung**. Nürnberg, 1654. 4°. (Nr. 4571.)

Bandemer, Matth. a, Albertus junior Marchio Brandenburg.; exercitatio historica. O. O. u. J. 4°. (Nr. 324.)

Bannbrieff des Babpsts vnnd gantzen Endtchristischen reychs etc. O. O. u. J. 4°. (Nr. 325.)

Banniza, J. Pt., novum paradigma in insignibus Friderici Caroli, ex comitibus de Schönborn, episcopi Bamb. & Wirceburg., juxta fecialium scita resolutis exhibitum. Wirceburgi, 1736. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 326.)

(**Banstingl**, S.), Conduct ... Ertzhertzogen Carls zu Oesterreich, welcher d. 10. Julii Anno 90 verschiden, vnd d. 17. Oct. . . . nach dem Closter Seccaw gefürt worden. Grätz, H. Schmidt. 1591. 4°. (Nr. 327.)

Bär, Herm., diplomatische Geschichte der Abtei Eberbach im Rheingau; herausg. v. J. G. Habel u. K. Rossel. I. Bnd. 1.—3. Hft. Wiesbaden, 1851. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 329.)

Derselbe, Beiträge zur Mainzer Geschichte d. mittlern Zeiten. 1. u. 2. Stück. Mainz, 1790. 8°. (Nr. 330.)

Baraterius, B., libellvs fevdorvm reformatvs, cur. J. Ph. Schmidius. Argentorati, o. J. 4°. (Nr. 331.)

Barbatius, J., Barbae Majestas, Tractätlein von der Würdigkeit des Barts etc. Franckf., M. Faber. 1629. kl. 4°. (Nr. 331 a.)

Barbazan, Et., fabliaux et contes des poètes françois des XI.—XV. siècles; nouv. éd. augmentée par Méon. Tome I—IV. Paris, 1808. 8°; *m. Abb.* (Nr. 332.)

Barclay, J., Argenis, verdeutscht durch M. Opitzen. 2 Bnde. Amsterdam, J. Janfson. 1644. 12°; *m. Abbild.* (Nr. 336.)

Baringius, D. E., clavis diplomatica; acced. scriptores rei diplomaticae. Hanov., 1787. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 334.)

Derselbe, clavis diplomatica etc. ed. emendat. ac locuplet. Hanov., 1754. 4°. (Nr. 334 a.)

Derselbe, Beschreibung der Saala im Amt Lauenstein des Braunschweig-Lüneb. Fürst. Calenberg. Lemgo, 1744. 4°; *m. Abb.* (Nr. 335.)

* **Barletius**, Mar., Beschreibung aller Schlachten vnd Thaten, so Georg Castriot, gen. Scanderberg gethan; a. d. Lat. durch J. Pinicianum verteutscht. Franckfurt, G. Rab u. S. Feyrabend. 1577. Fol.; *m. Holzschn. v. Jost Amman.* (Nr. 340.)

Barth, Bernh., Beschreibung des fürstlichen Haubtschiefsens, welliches Maximilian Pfalzgraue bey Rhein, Hertzog in Bayrn 1599 in München gehalten. München, N. Henricus. 1600. 4°; *m. 1 Kupf.* (Nr. 341.)

Barth, C. Karl, die altteutsche Religion. Leipzig, 1835. 8°. (Nr. 7755.)

Barth, Gottfr., Bericht von der adelichen Gerade, Leibgedinge, Morgengabe, Mufstheil u. Heer-Geräthe. 2 Thle. Leipzig, 1721. 4°. (Nr. 342.)

Barth, Mich., Annaeberga. Libri tres, quibus continetur Annabergae in Misnia descriptio, ortus, et positus; conscripti uersibus. Basileae, J. Oporinus. 1557. 8°. (Nr. 343.)

Barthold, F. W., der Römerzug König Heinrichs v. Lützelburg. 2 Bde. Königsberg, 1830—31. 8°. (Nr. 347.)

Derselbe, George von Frundsberg oder das deutsche Kriegshandwerk zur Zeit der Reformation. Hamburg, 1833. 8°. (Nr. 344.)

Derselbe, Geschichte des grofsen deutschen Krieges vom Tode Gustav Adolfs ab. 1. u. 2. Thl. Stuttgart, 1842 u. 43. gr. 8°. (Nr. 346.)

Derselbe, Deutschland und die Hugenotten. Bremen, 1848. 8°. (Nr. 7302.)

Derselbe, Geschichte der Fruchtbringenden Gesellschaft. Berlin, 1848. 8°; *m. Abb.* (Nr. 345.)

* **Bartisch**, G., Augendienst. Von vrsachen vnd erkentnus aller Gebrechen... der Augen vnd des Gesichtes. Drefsden, M. Stöckel. 1583. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 347 a.)

Bartsch, Adam, le peintre graveur. Vol. 6—11. Vienne, 1808. 8°; *m. Abb.* (Nr. 348.)

Bartsch, Christ., Historie der alten Burg und Städtgens Dohna. Drefsden u. Lp., 1735. 8°. (Nr. 349.)

Bartsch, Friedr. v., die Kupferstichsammlung der k. k. Hofbibliothek in Wien. Wien, 1854. 8°. (Nr. 349 a.)

Bassi, J., all-erdenckliche, warhaffte Weiber-Mängel; (a. Welscher Sprach) in d. Teutsche versetzt. Cölln, 1722. 8°. (Nr. 350.)

Bäfsler, F., die schönsten Heldengeschichten des Mittelalters. 1.—5. Hft. 5 Bnde. Leipz., 1843—45. 8°. (Nr. 7757.)

Batt u. **Babo**, teutsche Denkmäler; 1. Abth. Heidelberg, 1820. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 351.)

Nürnberg's untergegangene **Baudenkmale** in Lithographien nebst histor. Beschreibung. Nürnberg, 1847. 4°. (Nr. 4399.)

Bauer, F. A., Rede von den hohen Bürgertugenden der Stadt Cronach bei Gelegenheit einer dreimaligen Belagerung im 30jährigen Kriege. Erlangen, 1835. 8°. (Nr. 352.)

Bauer, Herm., Geschichte und Beschreibung der Reichsstadt Aalen. Aalen u. Stuttg., 1852. 8°. (Nr. 7758.)

Bauer, J. Jac., bibliotheca librorum rariorum oder Verzeichnifs rarer Bücher. 4 Thle. u. 3 Supplemente. 7 Bnde. Nürnberg, 1770—91. 8°. (Nr. 353.)

Bauer, Ludw., Kaiser Barbarossa; Dichtergabe zum kölner Dombau. Stuttgart u. Tüb., 1842. 8°. (Nr. 8254.)

(**Bawman**, Hans), Newe zeyttung, ... in was gestalt, wann, wie vnd wo, Herzog Johann Friderich ... zu Sachfsen, von der Röm. Keys. Mayestat... gefangen worden ist. O. O. 1547. 4°; *m. T. Wappen.* (Nr. 365.)

Bavmann, J. Fr., volvntarivm imperii consortivm inter Fridericvm Avstriacvm et Lvdovicvm Bavarvm Avgg. ex pacto de a. 1325. Altdorfii, 1733. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 366.)

Baumgarten-Crusius, L. Fr. O., Compendium der christlichen Dogmengeschichte. Leipzig, 1840. 8°. (Nr. 7303.)

Baumgartner, Ant., über d. Entstehung u. Organisirung des Bürgermilitärs in Baiern. München, 1808. 4°. (Nr. 367.)

Derselbe, Beschreibung der königl. bayerischen Fürsten-Grüfte der Hofkirche zu St. Michael in München. O. O. (1825.) 4°. (Nr. 368.)

Baumstark, E., u. **Waldbrühl**, W., Sammlung auserlesener Volkslieder, mit deutschem Text und Begleitung des Pianoforte und der Guitarre. Braunschweig, 1829. gr. 4°; *mit Mus.-Noten.* (Nr. 371.)

Baur, Joh., Barfüsser-Orden, Bericht, was es mit den Barfüssern zu allen Zeiten für eine Beschaffenheit habe. Augspurg, 1680. 12°; *m. Abbild.* (Nr. 353 a.)

Baur, L., Urkundenbuch des Klosters Arnsburg. Darmstadt, 1851. 8°. (Nr. 7759.)

Baur, S., bunte Blätter aus der historischen Welt. 2 Bde. Nürnberg, 1829—30. 8°. (Nr. 354.)

Bavssivs, G. S., dissert. de potestate imperatoris alienandi bona imperii von Kayserlicher Gewalt bey Veräuserung der Reichs-Güther; 1695. Magdeburg, 1733. 4°. (Nr. 372.)

Das Königreich **Bayern** in seinen alterthümlichen, geschichtlichen und malerischen Schönheiten. München, 1840. gr. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 298.)

Beantwortung der Frage: was hat das Haus Oesterreich für Teutschland gethan? O. O. 1809. 8°. (Nr. 4673.)

Beaulieu, recherches archéologiques et historiques sur le comté de Dachsbourg aujourd'hui Dabo. Paris, 1836. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 373.)

Beaumont, Maria le Prince de, geheime Nachrichten aus dem 14. Jahrhundert zur Geschichte der berühmten Frauen solcher Zeit; aus d. Franz. übers. Leipzig, 1760. 8°. (Nr. 374.)

Beauvais, Abhandlung: Wie man ächte alte Münzen von nachgemachten unterscheiden soll. Dresden, 1791. 4°. (Nr. 8572.)

Bebenburg, Lvpoldvs de, de jvribvs et translatione imperii. Argentoraci, M. Schürerius. 1508. 4°. (Nr. 375.) *Panzer VI. S. 42. Nr. 134.*

Bechler, H., ein Gesprech aines Fuchs vnd Wolfs etc. O. O. 1524. 4°.; *m. Titelholzschn.* (Nr. 376.) *Panzer (II. 337 & 338. Nr. 2561 & 62.) kennt andere Ausg. v. 1524.*

Bechstein, L., Luther. Ein Gedicht. Frankfurt, 1834. 8°. (Nr. 7304.)

Derselbe, der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes. 4 Bde. Hildburgh. u. Meiningen. 1835—38. 8°. (Nr. 382.)

Derselbe, über den ethischen Werth der deutschen Volkssagen. O. O. 1837. 8°. (Nr. 8256.)

Derselbe, Botenlauben. Meiningen, 1841. 8°. (Nr. 377.)

Derselbe, Sagenschatz des Frankenlandes; 1. Theil: Sagen des Rhöngebirges u. des Grabfeldes. Würzburg, 1842. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 381.)

Derselbe, deutsches Museum für Geschichte, Literatur, Kunst und Alterthumsforschung; 1. u. 2. Bd. Jena, 1842—43. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 380.)

Derselbe, Kunst-Denkmäler in Franken und Thüringen; 1. Lief. Schweinfurt, 1844. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 378.)

Derselbe, deutsches Märchenbuch. Leipzig, 1845. 8°. (Nr. 379.)

Bechstein, Lud., und **Brückner**, G., historisch-statistisches Taschenbuch für Thüringen und Franken; 2. Jahrg. Meiningen, 1845. 8°. (Nr. 383.)

Bechstein, L., deutsches Sagenbuch. Leipzig, 1852. gr. 8°.; *m. Holzschn.* (Nr. 380 a.)

Derselbe, die Wurzel der Nordischen Mythologie. Wasungen u. Washington, o. J. kl. 8°.; *m. 1 Karte.* (Nr. 8255.)

Derselbe, das Schloſs Landsberg. 3. Ausg. Meiningen, 1853. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 7760.)

Beck, Csp. Ach., dispvt. de dvcatv Franconiae. Jenae, 1709. 4°. (Nr. 406.)

Beck, Chr. Dan., allgemeine Welt- und Völker-Geschichte; 1.—4. Theil. 4 Bde. Leipzig, 1788—1813. 8°. (Nr. 408.)

Derselbe, über die Würdigung des Mittelalters u. seiner allgemeinen Geschichte. Leipzig, 1812. 8°. (Nr. 407.)

Beck, Fr. Ad., Dr. M. Luther's Gedanken über die Musik, aus dessen Werken gesammelt u. mit Anmerkungen begleitet. Berlin u. Posen, 1825. 8°. (Nr. 409.)

Beck, Fr. Ad., Wörterbuch zu Luthers Bibelübersetzung. Siegen u. Wiesb., 1846. 8°. (Nr. 410.)

Beck, F. K. H., u. **Lauteren**, Ch., das Land-Recht oder die eigenthümlichen bürgerlichen Rechte und Sitten der Grafschaft Erbach und Herrschaft Breuberg. Darmstadt, 1824. 8°. (Nr. 411.)

Beck, H. Chr., Chronik der Stadt Schweinfurt; 4 Abthlgn. Schweinfurt, 1836—41. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 412.)

Derselbe, M. Johannes Sutellius, ein Beitrag zur Reformationsgeschichte. Schweinfurt, 1842. 8°. (Nr. 413.)

Beck, J. Ad., tractatvs vom Wechsel-Recht. Nürnberg, 1729. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 413 b.)

Derselbe, tractatus de collatione bonorum, von der Einwerffung der Güter in die gemeine Erbschafft. Nürnberg, 1742. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 413 a.)

Beck, Joh. Jod., vom Recht der Gränzen und Marksteine. Nürnberg u. Frkf., 1722. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 417.)

Derselbe, tractatus de juribus Judaeorum, von Recht der Juden. Nürnberg, 1731. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 418.)

Derselbe, von der ohnmittelbahren vogteylichen Obrigkeit. Nürnberg, 1738. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 421.)

Derselbe, vom Erb-Zinnſs-Recht. Nürnberg, 1739. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 415.)

Derselbe, Tractatus von Schwäch- u. Schwängerung der Jungfern und Wittwen. Nürnberg, 1743. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 422.)

Derselbe, von Abschoſs, Nachsteuer u. Handlohn; 2. Aufl. Nürnberg u. Frkf., 1749. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 414.)

Derselbe, dissert. de licita majoratvvm et fideicommissorvm familiarvm nobilivm alienatione. Altdorfii, 1750. 4°. (Nr. 419.)

Derselbe, von der Ober-Gerichtbarkeit, Zent-Gericht, hohen Malefiz- oder fraiſslichen Obrigkeit u. Blut-Bann. Nürnberg, 1750. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 420.)

Derselbe, von der forstlichen Obrigkeit, Forst-Gerechtigkeit u. Wildbann; 4. Aufl. mit Supplem. v. Klingner. Frankfurt & Lips., 1767. 4°.; *m. Titelkpfr.* (Nr. 416.)

Beck, Joseph, Lehrbuch der allgemeinen Geschichte. 2. u. 5. Ausg. 1.—3. Bd. Hannover, 1846—50. 8°.; *mit einem Bande Tabellen in gr. 2°.* (Nr. 7769.)

Beck, Vl. Seb., de subscriptione Avgvstanae confessionis (dispvt.) Altorfii, 1730. 4°. (Nr. 423.)

Becker, das Sprichwort in nationaler Bedeutung. Abhandlung (als Progr.) Wittenberg, 1851. 4°. (Nr. 7641.)

Becker, A., de Landsassiis itemque Schrifftsassiis et Ambtsassiis (disput). Vitembergae, 1739. 4°. (Nr. 430.)

Becker, C., u. **Hefner**, J. v., Kunstwerke und Geräthschaften des Mittelalters und der Renaissance; 1.—18. Heft. Frankf., 1847—55. gr. 4°.; *m. illum. Abbild.* (Nr. 431.)

Becker, C. F., mehrstimmige Gesänge berühmter Componisten des 16. Jahrhunderts. Dresden, o. J. 4°.; *m. Musiknoten.* (Nr. 433.)

Derselbe, drey zweichörige Gesänge von J. Gabrieli. Leipzig, o. J. Fol.; *m. Musiknoten.* (Nr. 434.)

Derselbe, Kirchengesänge berühmter Meister aus dem 15.—17. Jahrhundert; (Partitur) 5 Hefte. 2 Bde. Dresden, o. J. Fol.; *Musikn.* (Nr. 436.)

Becker, C. F., u. **Billroth**, G., Sammlung von Chorälen aus dem 16. u. 17. Jahrhundert. Leipzig, 1831. 4°.; *m. Musiknoten.* (Nr. 439.)

Becker, C. F., systematisch chronologische Darstellung der musikalischen Literatur von der frühesten bis auf die neueste Zeit. 2 Bnde. Leipzig, 1836—39. 4°. (Nr. 438.)

Derselbe, die Hausmusik in Deutschland in dem 16., 17. u. 18. Jhh. Leipzig, 1840. 4°.; *m. Musiknoten.* (Nr. 435.)

Derselbe, die Choralsammlungen der verschiedenen christlichen Kirchen. Leipzig, 1845. 8°. (Nr. 7771.)

Derselbe, die Tonwerke des 16. u. 17. Jhh. etc. Leipzig, 1847. 4°. (Nr. 432.)

Derselbe, Lieder u. Weisen vergangener Jahrhunderte. 3 Bde. Leipzig, 1849—51. 8°. (Nr. 437.)

Becker, J., die römischen Inschriften im Gebiete der Stadt Frankfurt a. M. Frankfurt, 1854. gr. 8°. (Nr. 7772.)

Becker, J. R., umständliche Geschichte der freien Stadt Lübeck. 3 Bde. Lübeck, 1782—1805. 4°. (Nr. 7235.)

* **Becker**, R. Z., Bildnisse der Urheber u. Beförderer auch einiger Gegner der Religions- und Kirchenverbesserung im 16. Jahrhundert nebst andern Holzschnitten. Gotha, 1817. gr. Fol.; *m. Holzschn. v. L. Cranach d. ä. u. A.* (Nr. 441.)

Becker, W. G., Augusteum, Dresdens antike Denkmäler enthaltend; Bd. 1—3 mit 1 Bde. Abbild. 4 Bde. Leipzig, 1804—11. Fol. (Nr. 7223.)

Berselbe, 200 seltene Münzen des Mittelalters in Abbildungen mit Erläuterungen. Dresden, 1813. 4°. (Nr. 442.)

Beckmann, J., Beyträge zur Geschichte der Erfindungen. 5 Bde. Leipzig, 1786—1805. 8°. (Nr. 444 a.)

Becman (Beckmann), J. C., de judiciis dei. Jenae, 1673. 4°. (Nr. 7039.)

Derselbe, noticia dignitatum illustr. civilium, sacrarum eqvestrium XVI dissertationibus exposita; ed. II. Jenae, 1677. 4°. (Nr. 445.)

Derselbe, Anmerckungen von dem Johanniter-Orden; 2. Aufl. Coburg, 1695. 4°. (Nr. 446.)

Bedencken Etlicher Predicanten, Als der zu Schwebischen Hall, Der in Hessen Vnd der Stadt N. N. auffs Interim Ihrer Oberkeit vberreicht. O. O. 1548. 4°. (Nr. 2653.)

Der Prediger der Jungen Herrn, Johans Friderichen Hertzogen zu Sachssen Sönen, Christlich **Bedencken** auf das Interim. O. O. 1549. 4°. (Nr. 2655.)

Bedencken, welcher gestalt der Jesuiter blutdürstigen anschlägen vnnd Practicken zu begegnen seyn möge? O. O. 1610. 4°. (Nr. 2627.)

Bedencken von Theolog. und Juristen Facultäten der Universität Tübingen, betr. die von Sr. Fürstl. Gnaden zu Schwartzenberg dero Gemeinde zu Marckbraith angemuthete Veränderung defs bifshero üblich gewesenen Kirchen-Calenders. O. O. 1698. 4°. (Nr. 3913.)

Bedenken und Untersuchung der Frage: ob man den Ordensgeistlichen die Pfarreyen und Seelsorge abnehmen soll oder nicht. München, 1769. 4°. (Nr. 4486.)

Beehr, M. J., rervm Meclebvrgicarvm libri octo; ed. Joan. Erh. Kappivs. Lipsiae, 1741. Fol.; *m. 1 Karte.* (Nr. 7501.)

Beer, G. L., u. **Layriz**, F. W. A., Magazin für die Brandenburg-Ansbach-Bayreuthische Geschichte; 3 Stücke. Baireuth, 1789—97. 8°. (Nr. 384.)

Beer, M., geographiae veteris & novae Enchiridion. Noribergae, 1665. 12°. (Nr. 7761.)

Beerensprung, S., von dem Welt-üblichen Zechen u. Tantzen nach der Regel Gottes Worts. Leipzig, 1700. 4°. (Nr. 385.)

Bege, K., Chronik der Stadt Wolfenbüttel. Wolfenbüttel, 1839. 8°. (Nr. 7762.)

Vermerckt die **Begencknufs** des kunig philips vō Castilia. Gehalten ... zu Costentz auf des reichs tag Anno 1507. O. O. u. J. 4°. (Nr. 4851.)

Beger, G. D., Nachrichten von dem Rural-Capitel in Reutlingen. Lindau, 1765. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 386.)

Begriff des Kriegs zwischen den 5 Ortten, vnnd den andern örttern der Eydgnoschafft 1531. O. O. 1531. 4°. (Nr. 1281.)

Begriff Confutationis der 1654 zu Regenspurg spargirten Vindiciarum Herbipolensium in Sachen Brandenburg contra Würtzburg, Kitzingen betreffend. Onoltzbach, 1656. Fol. (Nr. 2839.)

Behamb, J. F., Rofs-Täuscher- und Ausleiher-Recht. Francofurti & Lips. 1707. 4°. (Nr. 387.)

Beheim, M., Buch von den Wienern, 1462—1465. Zum erstenmale herausg. von Th. G. v. Karajan. Wien, 1843. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 388.)

Behem, J., ein christlich Radtbüchlin für die kinder. Wittemberg, G. Rhaw. 1535. 8°.; *m. Titeleinf.* (Nr. 389.)

*Behem, S., Kunst vnd Lere Büchlein, Malen vnd Reissen zulernen. Frankfurt, Ch. Egenolff. (1552.) 4°.; *mit Holzschn.* (Nr. 390.) *Ebert Nr. 1841 b.*

Behlen, St., u. Merkel, J., Geschichte u. Beschreibung von Aschaffenburg u. dem Spessart. Aschaffenburg, 1843. gr. 8°. (Nr. 7763.)

(Behrends, P. W.,) über den Ursprung, Inhalt und die Einführung der neuen Kirchen-Agende für die Hof- und Domkirche in Berlin; 2. Auflage. Magdeburg, 1823. 8°. (Nr. 390 a.)

Derselbe, Geschichte der Familie Behrends. Neuhaldensleben, 1848. 8°. (Nr. 7764.)

Behrens, C. B., Geschlechts-Historie der Herren von Grone, auff Wester- u. Kirchbrake. Hildesheim, 1726. Fol. (Nr. 391.)

Derselbe, Additiones u. Verbesserungen der Steinbergischen Geschlechts-Historie. Hildesheim, 1733. Fol. (Nr. 392.)

Behrens, H. L. u. C. G., Topographie und Statistik von Lübeck. 2 Thle. Lübeck, 1829. 1839. 8°. (Nr. 7305.)

Beier, A., triga dissertationum criminalium: de expensis executionum criminalium: Vom Hencker-Geld. De bonis damnatorum. Von der Verurtheilten Güthern. De cadaveribus punitorum: der abgestrafften Missethäter Cörpern. O. O. 1679. 4°. (Nr. 397 a.)

Derselbe, Tyro. Prudentiae juris opificiariae praecursorum emissarius. Der Lehr-Jung. Jenae, 1683. 4°. (Nr. 397.)

Derselbe, Boethus. Opusculorum juridico-fabricensium periculum novum. Der Handwercks-Gesell. Jenae, 1685. 4°. (Nr. 394.)

Derselbe, magister prudentiae juris opificiarii praecursor primarius. Der Meister bey den Handwercken. Jenae, 1685. 4°. (Nr. 395.)

Derselbe, syntagmatis prudentiae juris opificiarii pars communis etc. von Handwergs-Rechten und Gewohnheiten. Jenae, 1686. 4°. (Nr. 396.)

Derselbe, de collegiis opificum, ed. nova interpr. Fr. Gottl. Struvio, acc. praefatio Joh. Gvil. Göbel. Helmstadii, 1727. 4°. (Nr. 394 a.)

Beigel, G. W. S., u. Ebert, F. A., die Culturperioden des Obersächsischen Mittelalters. Dresden, 1825. 8°. (Nr. 399.)

Beyträge und Erläuterungen zur Historie der Sächsl. Geschichte; 1. Stück. Arnstadt, 1748. 8°. (Nr. 5424.)

Beyträge zur Oettingischen politischen-kyrchlichen- und gelehrten Geschichte; 2 Bde. Oettingen, 1772—75. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4697.)

Beiträge zur Geschichte des menschlichen Aberglaubens; a. d. Engl. übersetzt. Leipzig, 1785. 8°. (Nr. 2.)

Beyträge zur Finanz-Litteratur in den Preufsischen Staaten; Stück 7—9. Frankfurt u. Lpz. 1784 u. 85. 8°. (Nr. 7305 a.)

Beyträge zur Finanz-Gelahrtheit vorzüglich in den Preufsischen Staaten. 3 Jahrgänge. Frankf. u. Leipz. 1785—1788. 8°. (Nr. 7310 a.)

Beyträge, diplomatisch practische, zu dem deutschen Lehnrecht u. zu der Westphäl. Fehmgerichts-Verfafsung. 2 Bde. Dortmund u. Lpz. 1797—98. 4°. (Nr. 3163.)

Beyträge, Kieler; 1. u. 2. Bd. Schleswig, 1820—21. 8°. (Nr. 7310 b.)

Beiträge zur Geschichte, Statistik, Naturkunde und Kunst von Tirol und Vorarlberg; herausg. von v. Mersi, v. Pfaundler u. Röggel. 1.—7. Bd. *Fortgesetzt als:* Neue Zeitschrift des Ferdinandeums für Tirol und Vorarlberg; 2.—12. Bdchn.; *dann:* Zeitschrift des Ferdinandeums etc. (3te Folge), Heft 1—3. Innsbruck, 1825—1853. 8°.; *mit Karten.* (Nr. 7767.)

Beiträge, Wetzlar'sche, für Geschichte und Rechtsalterthümer; herausg. von Paul Wigand; 1.—3. Bd. Wetzlar, Halle, Giefsen, 1836—51. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 405.)

Beiträge zur vaterländ. Geschichte; herausg. von der historischen Gesellschaft zu Basel; Bd. 2—5. Basel, 1843—1854. 8°. (Nr. 7766.)

Beiträge zur nordischen Alterthumskunde, herausg. von dem Vereine für Lüb. Gesch.; 1. Heft. Lübeck, 1844. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 7535.)

Beiträge zur Landeskunde für Oesterreich ob der Enns u. Salzburg, herausg. vom Verwalt.-Aussch. des Museum Francisco-Carolinum. Linz, 1846. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 7765.)

Bekanndtnufs der Euangelischen Leer, in Zehen Haupt Articulen kürtzlich begriffen; durch die Prediger zu Augsfpurg. Augspurg, Ph. Vlhart. O. J. 4°. (Nr. 426.)

Bekentnus M. Luthers auff den... Reichstag zu Augspurgk.., In 17 Artickel verf. O. O. 1530. 4°.; *m. Titeleinf.* (Nr. 424.)

Bekandtnufs der vier... Reichstätt Strafsburg, Costantz, Memmingen, vnd Lindaw... vff dem Reichstag zu Augspurg, im 30. Jar gehalten... vnd verthedigung der selbigen. Strafsburg, J. Schweintzer. 1531. 4°. (Nr. 428.)

Bekantnus des Glaubens: die Robertus Barns.. (D. Antonius genant) zu Lunden gethan hat, da er jnn Engelland verbrant worden ist. Mit Vorrhede M. Luthers. Wittemberg, 1540. 4°. (Nr. 429.)

Bekker, B., die bezauberte Welt: oder Untersuchung des Aberglaubens etc. Amsterdam, 1693. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 443.)

Beklagung Tütscher Nation. Schnerfsheym, 1526. 4°. (Nr. 444.) *Panzer, II. 457. Nr. 3122.*

Die belegerung der stat Pauia vom Frantzosen, Auch von der Schlacht im Diergarten im jar 1525. O. O. 1525. 4°.; *m. Titelholzschn. u. Einfassungen. Panzer II. S. 419—420. Nr. 2942—2945.* (Nr. 4774.)

Belägerung der Statt Wien von dem Türckischen Kayser, Sultan Solimayn, Im Septb. 1529. O. O. u. J. 4°.; *m. Titelholzschn. u. Einf.* (Nr. 6705.)

Des Turcken belagerung, vnd Abschiedt der Stat Wien, 1529. O. O. u. J. 4°.; *mit Holzschn.* (Nr. 6337.)

Belagerung u. Erober- u. Zerstörung der Stadt Magdeburg 1631. Leipzig, 1689. 8°. (Nr. 3804.)

Beleuchtung deſs übel sogenandten gründl. Berichts vom Adel in Teutschland wider den Grafen- u. Ritter-Saal. Franckfurt u. Lpz. 1722. 4°. (Nr. 25.)

Beleuchtung des vergangenen und gegenwärtigen Zustandes der deutschen Nation. Leipzig, 1822. 8°.; *m. illum. Karten.* (Nr. 7306.)

Bell, W., Shakespeare's Puck, and his Folkslore, illustrated from the superstitions of all nations etc. London, 1852. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 7773.)

Bellamy, J., Geschichte aller Religionen etc. Leipzig, 1814. 8°. (Nr. 7307.)

Bellermann, J. J., das graue Kloster in Berlin, mit seinen alten Denkmälern; 1.—4. Stück. Berlin, 1823—26. 8°. (Nr. 449.)

Bellum Sickinganum, d. i. erzehlung deren von Frantzen v. Sickingen auff Teutsch vnd Welschen boden geführten Kriegen. Straſsburg, J. Rihel. 1626. 4°. (Nr. 5899.)

Below, F. W. E., Abhandlung über die Heimath der Germanen (Progr.). Luckau, 1854. 4°. (Nr. 7642.)

Bemerkungen über den Einfluſs der ältern Begriffe von der Gerichtsbarkeit auf heutige Sitten u. Gesetze. Leipzig, 1791. 8°. (Nr. 1805.)

Bemerkungen über Laudemial- u. andere grundherrliche Rechte in Baiern. Frankfurt u. Leipz., 1799. 8°. (Nr. 3140.)

Bendel, A., der kirchliche Ablaſs in seiner historischen Entwicklung etc. Rottweil a. N., 1847. 8°. (Nr. 8457.)

Bender, J. H., Handbuch des Frankfurter Privatrechts. Frankfurt a. M., 1848. gr. 8°. (Nr. 7308.)

Benecke, G. Fr., Beyträge zur Kenntniſs der altdeutschen Sprache und Litteratur. 2 Bde. Göttingen, 1810 u. 32. 8°. (Nr. 451.)

Beneke, O., Hamburgische Geschichten u. Sagen. 2. Aufl. Hamburg, 1854. 8°. (Nr. 8764.)

Beneken, G. W. Fr., Teuto, oder Urnamen der Deutschen, gesammelt u. erklärt. Erlangen, 1816. 8°. (Nr. 453.)

Benseler, G. E., Geschichte Freibergs und seines Bergbaues. 2 Bde. Freiberg, 1843—53. 8°. (Nr. 454.)

Bensen, H. W., historische Untersuchungen über die ehemalige Reichsstadt Rotenburg. Nürnberg, 1837. 8°. (Nr. 458.)

Derselbe, Geschichte des Bauernkriegs in Ostfranken. Erlangen, 1840. 8°. (Nr. 455.)

Derselbe, Alterthümer, Inschriften u. Volkssagen der Stadt Rothenburg ob der Tauber. Ansbach, 1841. 8°. (Nr. 459.)

Derselbe, Teutschland und die Geschichte. Stuttgart, 1844. 8°. (Nr. 456.)

Derselbe, die Proletarier, eine historische Denkschrift. Stuttgart, 1847. 8°. (Nr. 457.)

Derselbe, ein Hospital im Mittelalter. Beitrag zu d. Geschichte der Wohlthätigkeitsstiftungen. Regensburg, 1853. 8°. (Nr. 8836.)

Bentzon, H., der Newenn Weldt vnd Indianischen Königreichs, newe vnnd wahrhaffte History; a. d. Lat. in das Teutsch gebracht durch N. Höniger. Basel, S. Henricpetri. 1579. Fol. (Nr. 460.)

Berck, Th., Geschichte der Westphälischen Femgerichte, nebst einem Rückblick auf die Vorzeit Westphalens. Bremen, 1815. 8°. (Nr. 475.)

Bereith v. Geuterbog, Joh., Görlitzer Annalen; herausg. u. erläutert von Gust. Köhler. Görlitz, (1839). kl. 4°. (Nr. 7643.)

Berenger, Rich., Geschichte des Reitens; a. d. Engl. übersetzt von F. Heubel. Hamburg, 1802. 8°. (Nr. 462.)

Berg, Ch. F. V. a, dissert. de pictvra famosa, et de specie juris german., pacto nimirvm, quo majores nostri, sub pictvra famosa, bey Straffe Schand-Gemähldes, sese obligarvnt; ed. II. Jenae, 1734. 4°. (Nr. 463.)

Berg, G. H. v., Handbuch des Teutschen Polizeirechts; 2. Aufl. 7 Bde. Hannover, 1802—6. 8°. (Nr. 7309.)

Berger, Ch. H. de, commentatio de personis vvlgo larvis, von der Carnavals-Lust. Francofurt & Lips., 1723. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 467.)

Berger, J. A. a, collatio codicis jvris Alamannici tam pronvincialis qvam fevdalis. Lipsiae, 1726. 4°. (Nr. 468.)

Berger, Th., synchronistische Universal-Historie in 40 Tabellen. Coburg u. Lpz., 1767. Fol. (Nr. 469.)

Bergmann, Fr., Corpus juris judiciarii civilis germanici oder Sammlung einheimischer Quellen des gemeinen deutschen Civilprozesses. Leipzig u. Hannover, 1819. 8°. (Nr. 7310.)

Bergmann, G. A., Centifolien vom Felde der Geschichte. Münster, 1841. 8°. (Nr. 7774.)

Bergmann, Jos., Medaillen auf berühmte Männer des Oesterreichischen Kaiserstaates vom 16.—19. Jahrh. 1. Bd. Wien, 1844. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 470.)

Bergmann, Mich. v., beurkundete Geschichte der Haupt- u. Residenzstadt München von ihrem Entstehen bis nach dem Tode Kaiser Ludwigs IV. München, 1783. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 471.)

Bergkordnung der Marggr. zu Brandenburg vnd Burggraffen zu Nürnberg. Hof, M. Pfeilschmidt. 1619. Fol. (Nr. 4505.)

Bericht an alle Churfürsten, Fürsten vnd Stennde deſs Reichs von des Pabstumms auf vnd abnemen, geschicklichhait etc. O. O. u. J. 4°. (Nr. 4736.)

Warhaftige vnd kurtze **bericht** In der Summa, wie es.... In eroberung der Stat Rom ergangen ist, ... O. O. (1527.) 4°.; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5316.)

* **Warhafftige** vnnd kurtze **bericht** Inn der Summa, wie es.... In eroberung der Stat Rom ergangen ist,.... O. O. (1527.) 4°.; *m. 2 Titelholzschn. (v. H. Burgkmair?)* (Nr. 5317.)

* **Bericht** Hertzogs Georg zu Sachssen auf etlich luginen, die M. Luther wider die Entschuldigung, der gedichten Bündtnus halben, hat lassen aufsgeen. O. O. 1529. 4°.; *m. Titeleinf.* (Nr. 5435.)

Ain gründtlicher **bericht**, Was sich vnter der belegerung der Stat Wien im 1529. Jar zwischen denen inn Wien vnd Türcken, verlauffen... hat. O. O. u. J. 4°.; *m. Titelholzschn.* (Nr. 6706.)

Bericht eines Erbern Rats der Stat Regenspurg, warumb sie des herrn Abentmal, nach der einsatzung Cristi, fur genomen. Regenspurg, H. Khol. 1542. 4°.; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5104.)

Der Churfürsten u. Stende der christl. Einung **Bericht** vnd Defension wider Heinrichen den jüngern von Braunschweig etc. O. O. 1544. 4°. (Nr. 654 a.)

Bericht defs Pfaffen Kriegs, den kaiser Carl V. wider Teütsche Nation geführt hat im 1546 jare. O. O. u. J. 4°. (Nr. 4816.)

Des Churfürsten Johans Friderichen zu Sachsen, vnd Landgrauen Philipsen zu Hessen **bericht** vnd aufsführung, warumb jnen zu vnschulden auffgelegt wirdet, dafs sie R. Key. May. vngehorsame Fürsten sein solten. O. O. 1546. 4°.; *m. Titelwappen.* (Nr. 5448.)

Ein kurtzer **bericht**, Was sich mit Keyserlicher Mayestat, auch Chur vnd Fursten etc. Beyde Feldleger, vor Ingelstadt, im Land zu Beyer, von dem 24. Augusti, bis auff den 2. Septembri, zugetragen hat. O. O. u. J. (1546?) 4°. (Nr. 8573.)

Bericht vom Interim der Theologen zu Meissen versamlet. Anno 1548. O. O. u J. 4°. (Nr. 2654.)

Bericht, welcher gestalt K. Carl V. Hertzog Moritzen, Churf. su Sachsen mit dem Ertzmarschalch-Ampt vnd Chur belehenet hat. O. O. (1548.) 4°.; *m. Titelwappen.* (Nr. 5442.)

Des Albrecht d. J. Marggrauens zu Brandenburg **bericht**, Welcher gestalt, die Bischoff Bamberg vnd Würtzburg, wider jre Brieff vnd Sigel trewlofs vnn Sigelbrüchig worden etc. Plassenburg, W. Haberklee. 1553. 4°. (Nr. 637.)

Ains Erbarn Raths der Statt Nürmberg **Bericht**, der vheindlicher handlungen, so Marggraf Albrecht zu Brandenburg der Jünger wider ainen Rhat und Stat Nürmberg 1552 vnd 1553 geübt hat. O. O. 1553. 4°.; *m. kl. Titelwappen.* (Nr. 4406.)

Bericht wie Johans Friderich, der elter, Hertzog zu Sachsen vnnd geb. Churfürst, von diser Welt abgeschieden. O. O. 1554. 4°. (Nr. 5438.)

Bericht von dem erschröcklichen Mordt, an 88 personen, um des Euangelions willen, zu Montalto, im Königreich Naplis. Nürnberg, J. vom Berg & Vl. Newber. 1561. 4°. (Nr. 4153.)

Bericht der Bekandtnufs Jhan v. Paultret, was jn bewögt hat, den Hertzog von Guise zu erschiessen mit dess. Thäters angehengkter Straff. O. O. 1563. 4°. (Nr. 2067.)

Bericht von verderben viles volcks durch Erdbiden, nit weit von der Statt Nizza in Liguria in Julio u. Aug. (1564.) Dilingen, S. Mayer. 1564. 4°. (Nr. 1365.)

Bericht, Welcher gestalt von Kayser Maximilian II. der Churfürst Augustus zu Sachfsen Reichs Lehen vnd Regalien, auff dem Reichstag zu Augspurg 1566 empfangen. Augspurg, M. Franck. 1566. 4°.; *m. Titelwappen.* (Nr. 5427.)

Bericht, defsjenigen was sich ihm Niderlandt in Religionssachen vnd sunst von Anno 1566—70 zugetragen. O. O. 1570. qu. Fol.; *m. Kupf.* (Nr. 4375.)

Bericht eines Burgermeisters vnd Rats zu Amberg, dafs in irer angehörigen Kirchen vnd Schule, die Chrjstliche, reine Lere, nach der Augspurgischen Confefsion gefüret werden. Wittemberg, H. Lufft. 1575. 4°. (Nr. 114.)

Bericht von der Vneinigkeit, Empörung vnd Auffrhur der Burgerschaft in Augfspurg des Newen Bapsts Calender wegen etc. Erffurdt, Joh. Beck, 1584. kl. 4°. (Nr. 267 a.)

Bericht, Wie es mit Beruffung vnd Bestellung der Kirchendiener Augsp. Confession in der Statt Augspurg gehalten worden. O. O. 1585. 4°. (Nr. 268.)

Bericht wie die Königin aufs Schotlandt, Maria Stuarda Anno 87 in Engellandt gericht worden. München, A. Berg. 1587. 4°.; *m. kl. Titelwappen.* (Nr. 3901.)

Bericht sehr wunderlich, vnerhörter Geschichten, so sich zu Bergen in Henogau mit einer besessenen Closterfrawen verloffen. Aufs Frantz. Sprach. München, A. Berg. 1589. 4°.; *m. Titelholzschn.* (Nr. 465.)

Bericht wie sich jedermenniglich für der Pestilentz präserviren; auch wie solche Kranckheit curirt werden soll; durch die Medicos der Statt Regenspurg. Regenspurg, B. Gräf. 1599. 4°.; *m. kl. Titelholzschn.* (Nr. 4803 b.)

Bericht, welcher Gestalt die Stadt Braunschweig d. 16. vnd 17. Oct. 1605 feindselig vberfallen etc. Leipzig, 1606. 4°. (Nr. 656.)

Bericht des Bischoff Julius v. Wirtzburg wegen der dem Graven Ludwig zu Stolberg neu angesetzter Lehen v. defswegen gewesener jrrungen. Wirtzburg, G. Fleischmann. 1607. 4°. (Nr. 6902.)

Bericht des heyl. Reichs Statt Friedberg Standt, Regalien, Priuilegien, Recht vnd Gerechtigkeiten etc. O. O. 1610. Fol. (Nr. 1620.)

Bericht vom Leben, Wandel und Practicken der Jesuiten. O. O. 1620. 4°.; *m. Titelholzschn.* (Nr. 2628.)

Bericht, was sich bey Beläger- vnd Eroberung der Statt Magdeburg verloffen. O. O. 1631. 4°. (Nr. 3803.)

Bericht, wie die Schlacht zwischen Hertzogen von Fridland und König in Schweden bei Lützen d. 16. Noubr. 1632 abgelauffen. O. O. 1632. 4°. (Nr. 3794.)

Bericht, welcher gestalt Albrecht, Hertzog von Fridland, Neben andern Obersten zu Eger ermordet worden. O. O. 1634. 4°. (Nr. 1626 b.)

Bericht, weiterer, wie vnbillich das Chur- vnd Fürstliche Hauſs Brandenburg des Seinigen an Kitzingen, von dem Stifft Würtzburg 1629 entsetzet worden. O. O. 1647. 4°. (Nr. 2836.)

Bericht, wie man sich bey denen starck einreiſsenden Seuchen verhalten solle, durch d. verord. Med. Doctores d. Stadt Nürnberg. Nürnberg, 1679. 4°. (Nr. 5873.)

Bericht vom Adel in Teutschland; sammt Deduction von des Reichs-Grafen- und Herren-Standes Würde u. Gerechtsamen. Franckfurth, 1721. 4°. (Nr. 24.)

Bericht, historischer, von denen alten Reichs-Vogteyen, von denen Pfaltz-Grafschafften, von der Bischöffe u. Prälaten weltlicher Obrigkeit etc. 2 Thle. Ulm, 1732. 4°. (Nr. 5176.)

Bericht von Gottesdienstlichen Ceremonien in Nürnberg, zur Beleuchtung der Geschichte des Interim daselbst. Schwabach, 1751. 8°; *m. handschr. Anhang in 4°.* (Nr. 884.)

Bericht, historischer, von der Reichs-Landtvogtey in Schwaben wie auch dem Kays. Landtgericht auf Leutkircher Haid und in der Pirſs. 2 Bde. O. O. 1755. Fol.; *m. Abbild. u. 1 Karte.* (Nr. 5148 a.)

Bericht der persönlichen Gegenwart des göttlichen Sohnes in zehn Hostien, welche im J. 1337 in der Stadt Deggendorf von den Juden mishandelt worden. Anjetzt erneuert, verbessert herausg. Deggendorf, 1804. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 2522.)

Bericht an die Mitglieder des Sächs. Vereins für Erforschung und Bewahrung vaterländischer Alterthümer zu Leipzig. 1. u. 2. Leipzig, 1825—1826. 8°. (Nr. 6439.)

Bericht über den Kunst-Verein zu Bamberg seit seinem Entstehen 1823 bis 1843. Bamberg, 1843. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 6431.)

Bericht über die fünfte allgemeine Versammlung des historischen Vereines für Steiermark. (Gratz), 1855. 8°. (Nr. 8730.)

Berichte an die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft zu Erforschung vaterländischer Sprache u. Alterthümer in Leipzig; 1827—31. Leipzig, Leipzig, 1827—31. 8°. (Nr. 1842.)

Berichte über das Bestehen und Wirken des historischen Vereins zu Bamberg; 1—4. 6—13. 16. Bamberg, 1834—53. 8°. (Nr. 6430.)

Berichte über die Begründung eines Museums vaterländischer Alterthümer in den Kreuzgängen des Domes zu Freiburg. Dresden, 1837. 8°. (Nr. 4318.)

Berichte über das Museum Francisco-Carolinum nebst Beiträgen zur Landeskunde von Oesterreich ob d. Enns u. Salzburg. Ber. 4—8. 10—14. 10 Bde. Linz, 1840—54. gr. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 7999.)

Berichte über den Alterthumsverein im Zabergau; 1841—52. 5 Hefte. Stuttgart, 1847—54. 8°. (Nr. 8449.)

Berichte über die Verhandlungen d. königl. Sächs. Gesellschaft der Wissensch. zu Leipzig. Philologisch-historische Classe. 5 Hefte. Leipzig, 1851 u. 52. gr. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 8765.)

Berichte des Alterthums-Vereins zu Wien. 1. Bd., 1. Abth. Wien, 1854. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 8574.)

Berichtigung der Nachrichten von Altdorf in des Herrn Nikolai Reisebeschreibung. O. O. 1784. 8°. (Nr. 95.)

Berkenmeyer, P. L., curieuser Antiquarius, d. i. auserles. geogr. u. historische Merckwürdigkeiten; mit Fortsetzung. Hamburg, 1711—12. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 476.)

Berlepsch, F. L. v., pragmatische Geschichte des landschaftlichen Finanz- und Steuerwesens der Fürstenthümer Calenberg u. Göttingen, und Aktenstücke. 2 Bde. Frankfurt u. Leipz., 1799. 8°. (Nr. 7775.)

Berlepsch, H. A., Chronik der Gewerke; 1.—9. Bd. St. Gallen, (1850—54.) 8°. (Nr. 477.)

Berlichingen, Götz v., Lebens-Beschreibung; mit Anmerkungen. 2. Aufl. Nürnberg, 1775. 8°. (Nr. 478.)

Bermann, Mor., Oesterreichisches biographisches Lexikon; Heft 1—3. Wien, 1851—52. 8°. (Nr. 8458.)

Bernd, Chr. S. Th., Schriftenkunde der gesammten Wappenwissenschaft. 4 Bde. Bonn u. Lpz. 1830—41. 8°. (Nr. 481.)

Bernhard, Franz Ludwig v. Erthal, Fürstbischof von Bamberg u. Würzburg etc. Tübingen, 1852. 8°. (Nr. 8428.)

Bernhard, Barthol., das die Priester Eeweiber nemen mügen vnd sollen. O. O. 1522. 4°. (Nr. 8575.) *Panzer, II. 109. Nr. 1530.*

Bernhard, Fr. v., das teutsche Land-Recht; 1. Heft. München, 1831. 8°. (Nr. 482.)

Bernhard, J. Ad., Alterthümer der Wetterau; mit Partis specialis 1. Abth. 2 Bde. Hanau, 1731—34. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 483.)

* **Bernhardinus**, confess., vita Johannis Capistrani. Sermones ejusdem. Augustae V., J. Miller. 1519. 4°.; *m. Titelholzschn. v. H. Schäufelin.* (Nr. 820.) *Panzer VI. 153. Nr. 140.*

St. Bernhart, wie ein yegklich man haushaben, vnd sein haus regiren soll. Augspurg, H. Schaur. 1494. 4°.; *m. 1 Holzschn.* (Nr. 485.) *Panzer I. S. 211. Nr. 378. Hain I. 1. S. 374. Nr. 2878.*

Berstett, Aug. v., Versuch einer Münzgeschichte des Elsasses. Freiburg, 1840. gr. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 487.)

Derselbe, Münzgeschichte des Zähringen-Badischen Fürstenhauses u. der unter seinem Scepter vereinigten Städte u. Landschaften. Freiburg, 1846. gr. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 486.)

Bertelli, Ferd., omnuim fere gentivm nostrae aetatis habitvs nvnqvam antehac aediti. Venetiis, 1563. 8°. *Kupferstiche (Copieen).* (Nr. 8680.)

Berthold, d. Franciskaner, deutsche Predigten, herausg. von Ch. Fr. Kling. Berlin, 1824. 8°. (Nr. 488.)

Bertius, P., commentariorum rerum Germanicarum libri tres. Amstelodami, J. Jansonius. 1616. qu. 4°.; *m. Kupferst.* (Nr. 489.)

(**Bertram**, J. G.,) Leben Ernesti Hertzogs zu Braunschw. u. Lüneb. Braunschw., 1719. 8°. (Nr. 490.)

Bertuchus, Just., teutsches Pfortisches Chronicon; mit Zusätzen von J. M. Schamelius. Leipzig, 1734. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 491.)

Bescheidt Welcher an dem Hochlöblichen Kayserlichen Kammergericht den 12. November 1647 ergangen. Wie man ins künfftig vom 7. Januarii diſs 1648. Jahrs an zu rechnen, in einer oder der andern Ordnung handhaben sollen etc. O. O. 1648. 4°. (Nr. 2748.)

Beschreibung der kaiserlichen Statt Constantinopel, dergleichen der Türcken vrsprung, Regierung etc.; aus Ital. verteütscht. Augspurg, M. Kriesstein. 1543. 4°. (Nr. 1008.)

Beschreibung der Schlacht, sampt belegerung der Stadt Magdeburg. O. O. 1551. 4°. (Nr. 3802.)

Beschreybung welcher gestallt Maximilian vnd Maria, geborne Königin auſs Hispanien, zu Behemischen König und Königin in Prag 1562 gekrönet seind worden. Nürnberg, 1562. 4°. (Nr. 4931.)

Beschreibung welcher gestalt d. Königkl. wirde Maximilian, vnd Frewlin Maria auſs Hispanien in Prag gekrönt worden etc. etc. Franckfurt, G. Rab. 1563. 4°. (Nr. 3959.)

Beschreybung, Der Röm. Kön. May. Einzug, sampt der Crönung zu Hungerischem König, d. 8. Sept. 1563. Jars zu Preſsburg ergangen. Augspurg, M. Franck. O. J. 4°; *m. Titelwappen.* (Nr. 4956.)

Eigendtliche warhafftige vnd gantz gründtliche **Beschreibung** der Stadt Danzig sampt dem Blockhaus-Belagerung. O. O. 1577. 8°. (Nr. 8470.)

Beschreibung des Stahlschieſsens so Hertzog Maximilian in Bayrn (15)99 zu München gehalten. München, N. Hainrich. 1599. 4°. (Nr. 6034.)

Historische Beschreibung Herrn Georgen v. Ehingen raise nach der Ritterschafft etc. Augspurg, J. Schultes. 1600. Fol.; *m. Kupferst.* (Nr. 1262.) *Ebert Nr. 6634. Vogt S. 322.*

Beschreibung u. Abriſs deren bei der Leicht des Marggrafen Georgen Friderichs zu Brandenburg Burggr. zu Nürnberg den 14. Junii 1603 gehaltenen Proceſsion. Nürnberg, G. Gertner. 1603. qu. Fol.; *44 Kupfert.* (Nr. 648.)

Beschreibung vnd Abbildung aller Züge und Victorien des Fürsten Mavrits von Nassav in den Niederlendischen Prouintzen. Leyden, J. Orlers. 1612. Fol.; *m. Kupferst. u. Kart.* (Nr. 4336.)

Beschreibung der Reiſs des Heyraths des Churfürsten Friedrich V. Pfaltzgraven, Hertz. in Bayern mit der Princessin Elisabethen von Groſsbritannien; Empfahung des ritterl. Ordens, wie auch d. gehaltenen Ritterspiel. G. Vögelin, 1613. 4°.; *m. Kupferst. v. G. Keller u. J. Th. de Bry.* (Nr. 1628.)

Beschreibung, welcher gestallt Friderich I. erw. Böhmischer König zu Praag eingezogen a. 1619. Praag, Emmerich. 1619. 4°. (Nr. 1629.)

Beschreibung des Gaſsldorffer Bergs, bei Ebermanstatt im Bisthumb Bamberg, wie sich derselbige Anno 1625 mit krachen von einander begeben hat. O. O. 1625. 4°.; *m. Titelholzschn.* (Nr. 464.)

Beschreibung dero 23 Fahnen Geworbenen Fusvolck, so auff d. Churf. Durchl. zu Sachsen Anordnung zu Leipzig ankommen. O. O. 1631. 4°. (Nr. 1694.)

Beschreibung K. Majestatt zu Schweden Ein vnd Abzug inn Nürmberg d. 21. Martii 1632. O. O. u J. 4°. (Nr. 4443.)

Beschreibung u. Abriſs der Leich Procession Christiani Marggraffens zu Brandenburg, Burggr. zu Nürnberg, den 11. Septbr. 1655 zu Bayreuth vorgangen. O. O. u. J. qu. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 645.)

Beschreibung der Dom-Kirche zu Magdeburg, sammt Catalogo aller gewesenen Ertz-Bischöffe. Magdeburg, 1700. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 3805.)

Beschreibung des Groſsen Heylthums zu Nürnberg oder wie das kayserl. Heylthum in Nürnberg alle Jahr, Ausgeruffen und Gewiesen worden. O. O. 1706. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 2270.)

Beschreibung des Einzugs Kayser Carolus VI. mit Gemahlin Elisabetha Christina in Prag und Crönungen. Straſsburg, 1724. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 848.)

Beschreibung des Wachsthums des Churf. u. Königl. Hauses von Preuſsen. O. O. 1745. 4°. (Nr. 4961.)

Beschreibung der Huldigung, welche der Kaiser Franciscus I von Magistrat und Burgerschafft des Heil. Römischen Reichs Stadt Nürnberg einnehmen lassen. *4 kl. Schriften.* O. O. 1746. 4°; *m. Abb.* (Nr. 2536.)

Beschreibung eines alten deutschen evangelischen Codex, herausg. von der Altdorfischen deutschen Gesellschaft; mit 8 Fortsetzungen. Altdorf, 1763—65. 4°. (Nr. 956.)

Beschreibung u. Erklärung deren Reichs-Kleinodien und heiligen Reliquien, welche in Nürnberg u. Aachen aufbehalten werden. Nürnberg, 1764. 4°. (Nr. 5147.)

Beschreibung der Churfürstlich-Baierschen Schatzkammer in München. Augsburg, 1778. 8°. (Nr. 5538.)

Beschreibung der Feierlichkeiten bei Ablegung der Gelübde in dem h. Malteser-Orden. München, 1783. 4°. (Nr. 3869.)

Beschreibung des grünen Gewölbes oder der Schatzkammer zu Dresden u. d. kais. Schatzkammer in Wien. Leipzig, 1786. 8°. (Nr. 5537.)

Beschreibung der Haupt- u. Residenzstadt Prag von den ältesten bis auf die jetzige Zeiten. 2 Bnde. Prag u. Wien, 1787. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 4929.)

Beschreibung der Ceremonien bey der Wahl u. Krönung eines röm. Kaisers zu Frankfurt. Frankfurt, 1790. 8°. (Nr. 883.)

Beschreibung der Merkwürdigkeiten einer Römischen Kaiserwahl und Krönung. Nürnberg, 1790. 8°. (Nr. 2739.)

Beschreibung der Gemälde-Gallerie in Dresden mit Anmerk. u. alphab. Künstler-Verzeichnisse. Dresden, 1808. 8°. (Nr. 1775.)

Historische und statistische **Beschreibung** des Rezat-Kreises von K. H. Lang, H. Ch. Büttner, J. W. Schulz, Knappe. 1. u. 2. Hft. Nürnberg, 1809—10. 4°. (Nr. 5239.)

Beschreibung des Strafsburger Münsters und dessen Thurmes; 6. Aufl. Strafsburg, o. J. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 7997.)

Beschreibung und Abbildung des Todtentanzes in der St. Marien-Kirche zu Lübeck. Neue Aufl. Lübeck, o. J. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 8400.)

Beschreibung der hohen Erz-Domkirche zu Cöln. Cöln, 1821. 8°; *m. Abb.* (Nr. 970.)

Beschreibung des Münsters in Ulm. Ulm, 1825. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 4268.)

Beschreibung des Klosters und der Wallfahrt Maria Einsiedeln. Einsiedeln, 1833. 12°. (Nr. 8429.)

Beschreibung des Rathhauses zu Regensburg. Regensburg, 1848. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5049 b.)

Beschreibungen, erstens: des Einzugs, welchen beyde Majestäten Carolus VI. mit dero Gemahlin Elis. Christina in die 3 Prager Städte gehalten, andertens: etc. Strafsburg, 1724. 4°. (Nr. 848.)

Teutscher Nation **beschwerd** von den Geistlichen; durch die Reichsständ Bapst Adriano überschickt, nechst vergangnen Reichstag zu Nürenberg (15)22 angef. u. 23 geendt. O. O. u. J. 4°. (Nr. 492.) *Panzer II. S. 226. Nr. 2064.*

Hundert **Beschwerden** der deutschen Nation wider den Römerhof die 1522 auf dem Reichstag zu Nürnberg vorgelegt, u. Papst Adrian VI überschickt worden sind; a. d. Lat. übersetzt. Frankfurth u. Lp., 1783. 8°. (Nr. 493.)

Dye **Beschwerung** da mit Bäpstliche heylihkeit vnd syne gäystlichen, dy häylich Römisch Reych, vn̄ g. Teutsche nation beschweren. Welche ... Fürsten vn̄ Stend ... vorbracht haben auff dem Reychsdag zu Worms Im jar 1521. O. O. u. J. 4°.; *m. Titelholzschn.* (Nr. 494.) *Vgl. Panzer II. S. 24. Nr. 1150.*

Die **beschwerungen** des hail. Rö. Rey. vn̄ ... Teutscher Nation, vō Stul zu Rom, vn̄ seiner gaystlichkait, zu Worms im Reychs tag des 1521 jar ... für gepracht. O. O. u. J. 4°.; *m. Titeleinf.* (Nr. 495.)

Bessel, Ch. G., Schmiede defs politischen Glüks, darinnen viele nützliche Lehren enthalten. Frankfurt u. Hamb., 1673. 12°.; *m. Abbild.* (Nr. 496.)

Besselmeyer, S., History vnd beschreibung des Magdeburgischen Kriegs etc. Magdeburg, 1552. 4°. (Nr. 497.)

Besser, C., dissertatio avtodicen die Selbst-Hülffe continens. Jenae, 1719. 4°. (Nr. 498.)

* **Bessonus**, Jac., theatrvm oder Schawbuch, allerley Werckzeug und Rüstungen mit Erklerung F. Beroaldi auf alle Figuren. Mümbelgart, J. Foillet. 1595. Fol.; *m. viel. Kupferst.* (Nr. 499.)

Beta, Berlin und Potsdam. München, o. J. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 8576.)

Ein Christelich nützpar **Betpüchlein** mit de aufszug der heyl. Euangelien vn̄ h. Pauls Episteln. Nürnberg, F. Peypus. 1523. 8°; *m. T. Einf. u. Holzschn.* (Nr. 1739.) *Panzer II. 138. Nr. 1628.*

Ein kurtz Andächtiges **Betbüchlein**, den Reysenden zu gut gefertiget. Helmstadt, 1634. 12°. (Nr. 1740.)

Betrachtungen über die Successions-Ordnung in den Brandenburg. Fürstenthümern im Fränkischen Kreise. O. O. 1778. 4°. (Nr. 6188.)

Betrachtungen, freimüthige, über die Gesetzgebung der Teutschen bei Gelegenheit der Wahl eines röm. Kaisers. O. O. 1790. 8°. (Nr. 1848.)

Betsius, N., de statutis, pactis et consuetudinibus familiarum illustrium et nobilium etc.; c. notis & indice cur. J. Schilter. Argentorati, 1699. 4°. (Nr. 502.)

Bettinger, J. A., exercitatio genealogica de familia avgvsta Carolingica etc. Altorfii, 1725. 4°. (Nr. 503.)

Betulius, Sig., die Fried-erfreuete Teutonie, Geschichtschrifft von dem Friedensvergleich von Osnabrügg, was in Nürnberg denkwürdiges vorgelauffen. Nürnberg, 1652. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 504.)

Beust, J. E. v., von d. Jagd- u. Wildbanns-Gerechtigkeit. 4°.; *m. Karte u. Abbild.* Jena, 1744. (Nr. 505.)

Derselbe, Entwurf von der Müntz-Gerechtigkeit im R. Teutschen Reich. Leipzig, 1745. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 506.)

Bevttel, M. F., consilia de novo recessv imperii conficiendo hoc et svperiori saecvlo agitata; disput. Tvbingae, 1758. 4°. (Nr. 507.)

Beutel, Tob., Chur-Fürstlicher Sächsischer Cedern-Wald, oder Vorstellung der Chur.-Sächs. Regal-Werke. O. O. 1703. 8°. (Nr. 7776.)

Beweifs, dafs die Reichs-Lehenbare immediate Graf- u. Herrschafften Fahnen- u. Thron-Lehen seyen; besonders in Ansehung der Reichs-Grafschafft Hohenlohe dargethan. Oehringen, 1743. Fol. (Nr. 1436.)

Beweis, dafs das Stifft Eichstädt ursprünglich ein Fränckisch- und kein Bayerisches Bisthum seye. O. O. 1754. 4°. (Nr. 1278.)

Beyer, H., das Königl. Preufsische Provinzial-Archiv zu Coblenz. O. O. u. J. 8°. (Nr. 8459.)

Derselbe, Burg Stolzenfels. Coblenz, 1842. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 398.)

Beylager Christiani II. Churfürsten zu Sachsen (1602). Jehna, T. Steinman. 1603. 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 5430.)

Beylager des Bethlehem Gaber mit der Chur-Brandenburgischen Princessin Catharina, O. O. 1626. 4°. (Nr. 500.)

Beyschlag, C., Geschichte der Stadt Nördlingen bis auf die neueste Zeit. Nördlingen, 1851. gr. 8°. (Nr. 7770.)

Beyschlag, Dan. Eb., Versuch einer Schulgeschichte der Reichsstadt Nördlingen; 1. Stück. Nördlingen, 1793. 8°. (Nr. 403.)

Derselbe, Beyträge zur Kunstgeschichte der Reichsstadt Nördlingen; 1.—7. Stück. Nördlingen, 1798—1801. 8°. (Nr. 402.)

Derselbe, Beiträge zur Nördlingischen Geschlechtshistorie, die Nördling. Familien u. Epitaphien enthaltend. 2. Thl. Nördlingen, 1803. 8°. (Nr. 7768).

Derselbe, Beyträge zur Geschichte der Meistersänger. Augsburg, 1807. 4°. (Nr. 401.)

Derselbe, Versuch einer Münzgeschichte Augsburgs in dem Mittelalter. Stuttgart u. Tüb., 1835. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 400.)

Bezzel, E. Ch., historische Nachrichten von Bärbach bey Neunhof. O. O. 1783. 4°. (Nr. 508.)

Bezzel, J. G., Nachrichten von den sämtlichen Nürnbergischen Jubel-Priestern. O. O. 1786. 4°. (Nr. 510.)

Derselbe, specimen inavg. sphragisticodiplomaticvm de annvlo piscatoris. Altorfii, 1787. 4°. (Nr. 509.)

Derselbe, Denkmale der göttlichen Vorsehung aus der Geschichte der hochadeligen Familie Stromer von Reichenbach gesammlet. Altdorf, 1787. 4°. (Nr. 511.)

Bianchini, Domin., intabolatvra de lavto, di recercari motetti madrigali canzon francese napolitane et balli; libro I. Venetia, A. Gardane. 1546. qu. 4°.; *m. Titelholzschn. u. Musiknoten.* (Nr. 512.) *Becker S. 274.*

Bibelausgaben:

* **Gancze** heylige geschrifft [A. u. N. Test.]. Augsburg, (G. Zainer. 1473—75.) gr. Fol.; *m. gemalten Holzschn. Init. Buchst.* (Nr. 513.) *5te deutsche Bibel. Panzer I. 14. Nr. 12. Hain I. 1. 418. Nr. 3133. Angebunden 12 Blätter Manuscript: „anzeigung der epistel vnd ewangely die man list oder singt in den messen durch das gancz iare nach ornung des stiftes zu bamberg;“ 10 Blätter, 1477.*

Bibel in Niedersächsischer Sprache; I. Thl. (Cöln, Heinr. Quentell. Um 1480.) gr. Fol.; *269 Bltt r. in 2 Kol. mit 57 Zeilen, ohne Sign.* (Nr. 521 a.) *Ebert Nr. 2347. Hain I. 1. 421. Nr. 3141. Panzer I. 15. Nr. 13.*

* **Durchleuchtigist** werck der ganzen heyligen geschrifft; 1. Theil (bis zum Psalter einschl.) Nürenberg, anth. Koburger. 1483. Fol.; *m. grofsen gemalten Holzschn.* (Nr. 514.) *Neunte deutsche Bibel. Hain I. 1. 419. Nr. 3137. Panzer I. 133. Nr. 166. Vogt 133.*

Bibel, teutsch; tayl 2. (Spr. Sal. bis Offenb.). Augspurg, h. Otmar (verl. J. Rynmann). 1507. Fol.; *m. color. Holzschn. u. dgl. kleinen Initialen. Erstes (Titel-) Blatt fehlt.* (Nr. 7502). *Die 13te vollst. Ausg. der deutschen Bibel. Panzer I. 275. Nr. 575. Vogt 135.*

* **Biblia** cū concordantiis veteris & noui testamenti et sacrorum canonum. Lugduni per M. Jac. Sacon, expēsis Antonii Koberger Nurēburgensis, 1521. Fol.; *m. Holzschn. v. H. Springinklee.* (Nr. 518.) *Panzer VII. S. 330. Nr. 447.*

Biblia, cum concordantiis veteris & noui testamenti et sacrorum canonum. Lugduni, per Jac. Sacon, expens. A. Koberger Nuremburgensis. 1522. Fol.; *m. Holzschn. v. Springinklee.* (Nr. 519.) *Panzer VII. 332. Nr. 460.*

* **Das** Alte Testament mit fleyfs verteutscht; mit Vorrhede M. Luther; 1—3r teyl (bis zum Hohenlied — so viel erschienen ist); Das Newe Testament. 4 Bde. Nüremberg, Fr. Peypus. 1524. Fol.; *d. A. T. mit gemalten, d. N. T. mit schwarzen Holzschnitten von A. Dürer, H. Springinklee u. E. Schön.* (Nr. 515.) *Panzer II. 240. Nr. 2111. u. (N. T.) II. 245. Nr. 2129. Ebert Nr. 2172.*

* **Das** ander tail des alten Testaments (übers. v. M. Luther). Augspurg, S. Otmar. 1524. Fol.; *m. Holzschn. (Copien nach L. Cranach d. ä.)* (Nr. 516.) *Panzer II. 238. Nr. 2104.*

Das Neuw Testamēt, grūdtlich vnd recht verteutscht. Zürich, Ch. Froschouwer. (1524?) 12°.; *m. Titeleinf. Der Schlufs nach S. 361 (Offenb. Cap. 22.) fehlt.* (Nr. 523 a.)

* **Biblia** d. i. die gantze Heilige Schrifft: Deudsch Auffs new zugericht D. Mart. Luth. Wittemberg, H. Lufft. 1545. Fol.; *m. vielen u. schönen Holzschn. v. H. Brosamer, L. Cranach d. ä. u. A.* (Nr. 517.)

* **Biblia** Veteris & Noui Testamenti, iuxta Diui Hieronymi vulgatam editionem, singulis quoque capitibus breuia argumenta adiecta sunt. Lvgdvni, Jo. Frellonivs. 1551. Fol.; *m. Holzschn. v. H. Holbein d. j.* (Nr. 520.)

Biblia sacra, cum commentariis per Andr. Osiander. Tvbingae, Gruppenbach. 1606. gr.

4°.; *m. Kupferstichen, 2 Holzschn. u. Titeleinf.* (Nr. 521.)

Bibliotheca Bavarica oder Sammlung kleiner Schriften aus allen Theilen der bayerischen Geschichte. 2 Bde. (6 Stücke). München, 1767. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 524.)

Bibliotheca Eerdiana; sive Catalogus librorum, qui studiis inservierunt Jani Rudolphi van Eerde. Grouingae, 1836. 8°. (Nr. 7312.)

Bibliotheca historica des Bücherlagers von J. M. Heberle. Köln, 1855. gr. 8. (Nr. 8685.)

Allgemeine deutsche Bibliothek (hgg. v. F. Nicolai). Bd. 1—38. 40—47. nebst Anhang: 11 Bde. Berlin u. Stettin, 1766—81. 8°. (Nr. 7311.)

Bibliothek der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften. 2 Bde. Görlitz, 1819. 8°. (Nr. 7777.)

Bibliothek des literarischen Vereins in Stuttgart. 1.—34. Bd. Stuttgart, 1843—54. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 528.)

Bibra, E. v., Gessert u. A., Kunst-Denkmäler in Deutschland. I. Abth. 1. bis 6. Lieferung. Schweinfurt, 1844. gr. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 529.)

Das biechlin ist genant Der fufspfadt zu der ewigen seligkait. O. O. u. J. 4°. (Nr. 8610.)

* **Dis biechlin** saget von dem Rosengartē künig Laurins vn̄ von den Rysen wie sie mit einander strittē vn̄ vō den schonen frauwē gar kurtzwilig zu lesen. Strafsburg, 1509. 4°.; *m. Holzschn.* (Nr. 5335.) *Ebert Nr. 19,387. Panzer, Zus. 116. Nr. 658 b.*

Biedenfeld, Ferd. v., Ursprung, Aufleben, Herrschaft, Verfall und jetzige Zustände sämmtlicher Mönchs- u. Klosterfrauen-Orden im Orient und Occident. 3 Bde. Weimar, 1837—39. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 531.)

Derselbe, Heraldik oder Lehrbuch der Wappenkunde. Weimar, 1846. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 530.)

Derselbe, Archiv des neuesten Ordenswesens. Weimar, 1846. 4°. (Nr. 8577.)

Biedermann, J. G., Genealogie der Grafen-Häuser im Fränckischen Crayse; 1. Theil. Erlangen, 1745. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 532.)

Derselbe, Genealogie der Fürstenhäuser im Fränkischen Creyse. 1. Theil. Bayreuth, 1746. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 533.)

Derselbe, Geschlechtsregifter der Ritterschaft zu Franken Orts Rhön und Werra; Baunach; Altmühl; Ottenwald; Steigerwald; Gebürg; Voigtland; mit allgem. Register. 7 Bde. Bayreuth, Culmbach, Nürnberg, Bamberg, 1747—71. Fol. (Nr. 535.)

Derselbe, Geschlechtsregister des Patriciats zu Nürnberg; mit Fortsetzung bifs 1787 von G. E. Waldau. 2 Bde. Bayreuth u. Nürnberg, 1748—87. Fol.; *mit handschr. Anm.* (Nr. 534.)

Derselbe, Gedächtnifspredigt, bey der Beysetzung des Georg Adam von Varell zu Untersteinach, 1765. Nürnberg, 1766. Fol. (Nr. 536.)

Biedersee, V. L., de delictis ministrorvm principis (disput.) Helmstadii, 1719. 4°. (Nr. 537.)

Biel, J. N., disput. de modo venandi dicto die Klapper-Jagd, a. 1724. Vitembergae, 1734. 4°. (Nr. 538.)

Bielitz, G. A., Anleitung zur Kenntnifs des gesammten in Chursachsen geltenden bürgerlichen und Lehn-Rechts. Leipzig, 1796. 8°. (Nr. 7314.)

Biernatzki, H., Schleswig-Holstein. München, o. J. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 8578.)

Biesner, J. H., Geschichte von Pommern u. Rügen, nebst Specialgeschichte des Klosters Eldena. Greifswald, 1839. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 539.)

(**Bilderbeck, C. L.**,) Dorff- u. Land-Recht. Leipzig u. Zelle, 1708. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 541.) *Die 1. Aufl. s. unter Tractatus etc. 1704.*

Desselben Werkes 4. Aufl. Franckfurt u. Lpz., 1719. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 542.) *Die 5. Aufl., herausgeg. v. J. Denecke s. das.*

Derselbe, Teutscher Reichs-Staat oder Beschreibung des Heil. Röm. Reichs Teutscher Nation. 2 Bde. Leipzig u. Frkf., 1709. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 543.)

Bilderdyk, W., über die Buchstabenschrift; aus dem Holländ. übers. Barmen u. M. Gladbach, 1831. 8°. (Nr. 7778.)

Bildersal in der St. Morizkapelle zu Nürnberg. 2. Ausg. Nürnberg, 1832. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 544.)

* **Warhaffte Bildnis** etlicher Fürsten vnd Herren, welche zu der zeit, da die heil. Schrifft wider an Tag kommen ist, regieret vnd gelebet haben. Wittenberg, G. Schnelboltz. 1562. 4°.; *m. Holzschn. v. Lucas Cranach u. A.* (Nr. 545.)

Billerbeck, J., Geschichte der Stadt Göttingen und ihres Gebiets. Göttingen, 1797. 8°. (Nr. 546.)

Binder, Chr., Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde; ergänzt u. herausg. von dem k. statistisch-topographischen Bureau. Stuttgart, 1846. gr. 8°. (Nr. 547.)

Binder, W., schwäbische Volkssagen, Geschichten und Mährchen; neue Ausg. 2 Bde. Stuttgart, 1845. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 548.)

Binsfeldius, Pet., Tractat von Bekanntnufs der Zauberer vnd Hexen; Teutsch durch B. Vogel. München, A. Berg. 1591. 4°.; *m. Titelholzschn.* (Nr. 549.)

Binterim, A. J., Kalendarium ecclesiae germanicae Coloniensis saeculi noni. Coloniae a. R., 1824. 4°. (Nr. 7238.)

Biographie Ernst des Frommen, Herzogs zu Sachsen. Quedlinburg u. Blankenb., 1783. 8°. (Nr. 5431.)

Biondi, J. F., Koralbo: oder der Eromena dritter Theil, in welchem viel seltne Begebenheiten, kluge Gedanken etc. verfafset; a. welscher Sprache in Hochteutsch übers. 3. u. 4. Thl. Nürnberg, 1658—59. 12°.; *m. Abbild.* (Nr. 550.)

Bircherodius, Janus, de eqvestri ordine Elephantino tractatus. Havniae, 1704. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 551.)

Birck, Th., Regenten-Spiegel. Franckfurt, 1607. 4°. (Nr. 553.)

Birellus, J. B., Alchimia nova, d. i. newe güldene Kunst. Franckfurt, 1654. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 552.)

Birken, Sigm. v., Brandenburgischer Vlysses: oder Verlauf der Reise, welche Christian Ernst Marggraf zu Brandenburg durch Teutschland, Frankreich etc. verrichtet. Bayreuth, 1669. 4°. (Nr. 554.)

Derselbe, Chur- und Fürstlicher Sächsischer Heldensaal: Ankunft und Geschichten dieses Hauses. Nürnberg, 1677. 12°.; *m. Abbild.* (Nr. 8239.)

Derselbe, Sächsicher Helden-Saal, oder Beschreibung der vornehmsten Geschlechter dieses Hauses; mit Anmerkungen von Feller u. Horn; 2 Theile. Nürnberg, 1734. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 555.)

Bischoff, J. N., commentatio historico-jvridica de feudis oblatis; pars prima historica. Helmstadii, 1790. 4°. (Nr. 556.)

Das Bischofs- und Dienstmannenrecht von Basel in deutscher Aufzeichnung des 13. Jhh. herausg. von Wilh. Wackernagel. Basel, 1852. 4°. (Nr. 7722.)

Bisping, A., Concilium Tridentinum; canones et decreta. Monasterii, 1855. 8°. (Nr. 8460.)

Bittnerus, H. T., Maurologia compendiaria, qua antiquae nobilitatis in signia Holtzschvheriana dilucidantur. Altorfii, 1742. 4°. (Nr. 557.)

Das Blatten: Kutten: Kappen: Schern, Schmern, Salz, Schmalz, vnd alles dergleichen, Gott abschewlich seindt finstu grüntlich anzeygug der gschrifft. O. O. u. J. 4°.; *m. Titelholzschn.* (Nr. 559.)

Blätter, fliegende, aus den Jahren 1475—1650, enthaltend Gedichte u. Bekanntmachungen verschiedenen Betreffes. 2 Bde. Fol. u. qu. Fol. *Deren Inhalt s. hinten, Abtheilung C.* (Nr. 560.)

Blätter, historische, u. Anekdoten; 1. Sammlung. Weimar, 1800. 8°. (Nr. 561.)

Blätter, periodische, der beiden hessischen Geschichtsvereine zu Kassel und Darmstadt; 24 Nummern 1846—51; derselben und zu Mainz; 4 Nummern, 1852 und 53; der Geschichts- und Alterthums-Vereine zu Cassel, Darmstadt, Frankfurt a. M., Mainz u. Wiesbaden; 1853 in 4 N., 1854 in 4 Nummern. Darmstadt, Cassel, Mainz, 1846—55. 8°. (Nr. 8187.)

Blaeuw, Guil. & Jo., Atlas s. cosmographia. Amsterdam, G. u. J. Blaeuw u. D. Dankerts. 1627—57. roy. Fol.; *170 Karten.* (Nr. 562.)

Dieselben, Atlas novvs, d i. Abbildung vnd Beschreibung von allen Ländern des Erdreichs; vernewt vnd verbessert; 1. Theil. Amsterdami, G. Blaeuw. 1635. gr. Fol.; *m. Karten.* (Nr. 563.)

Bleichmann, J. Z., Nachricht von dem Sächsischen Grofs-Hertz. Majestät-Siegel, welches vor Alters unterschiedl. Hertzoge von Sachsen gebrauchet. Jena, 1725. 4°. (Nr. 564.)

(**Blichus**), Simon, Apt zu Begaw, Verderbe vnd schaden der Lande vnd leuthen an gut leybe ehre vnnd der selen seligkeit aufs Lutherischen vnn seins anhangs, lehre zugewant. Leipfsgk, W. Stöckel. 1524. 4°. (Nr. 565.) *Panzer II. 329. Nr. 2532.*

Blicke in der Stadt Oldenburg Vergangenheit und Zukunft. Oldenburg, 1853. gr. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 8788.)

Blore, E., monumental remains of noble and eminent persons, comprising the sepulchral antiquities of Great Britain. London, 1824—26. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 566.)

Blumberg, Chr. G., d. i. Neronis Claudi Drusi Monumentum, zu Maintz. Chemnitz, 1697. 12°.; *m. Abbild.* (Nr. 566 a.)

Derselbe, Abbildung des Kalandes, oder derer so genannten Kaland-Brüderschafften etc. Chemnitz, 1721. 8°. (Nr. 567.)

Bluntschli, H. Hr., memorabilia Tigurina, oder Merckwürdigkeiten der Stadt und Landschafft Zürich, etc. 3. Ausg. Zürich, 1742. 4°.; *m. Karte u. Abbild.* (Nr. 568.)

Bluntschli, J. C., Staats- und Rechtsgeschichte der Stadt u. Landschaft Zürich; 1. Thl. Zürich, 1838. 8°. (Nr. 570.)

Derselbe, allgemeines Staatsrecht, geschichtlich begründet. München, 1852. 8°. (Nr. 569.)

Bock, C. P., das Rathhaus zu Aachen. Aachen, 1843. 8°. (Nr. 604.)

Bock, Fr., die Goldschmiedekunst des Mittelalters, plastisch nachgewiesen in einer Sammlung von Original-Abgüssen etc. Text: 1. Lief. 1855. 8°. (Nr. 8461.)

Bock, F. S., Leben Albrecht d. ältern, Marggrafen zu Brandenburg. Königsberg, 1745. 8°. (Nr. 605.)

Bock, Hier., Teütsche Speifskammer, inn welcher was gesunden vnnd krancken menschen zur Leibsnarung von nöten etc. Strafsburg, W. Rihel. 1555. 4°. (Nr. 605 a.)

Derselbe, Kreutterbuch; von newem vbersehen; 3 Theile. Strafsburg, J. Rihel. 1572. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 7503.)

Boclo, L., Lehrbuch der deutschen Geschichte. Hannover, 1825. 8°. (Nr. 7782.)

Bode, W. J. L., Beiträge zu der Geschichte des Herzogthums Braunschweig. Braunschweig, 1824. 8°. (Nr. 7779.)

Derselbe, der Elm mit Umgebung und seinen Denkmälern der Vorzeit. Braunschweig, 1846. 8°.; *m. 1 Karte.* (Nr. 7780.)

Derselbe, das ältere Münzwesen der Staaten und Städte Niedersachsens. Braunschweig, 1847. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 571.)

Bodenehr, Gabr., Atlas curieux. Augspurg, o. J. qu. Fol.; *m. 101 Karten.* (Nr. 8635.)

Bodenschatz, J. Ch. G, kirchliche Verfassung der heutigen Juden; 4 Theile, m. Vorr. von Huth. Erlang, 1748. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 573.)

Bodin, Joh., de magorvm daemonomania: Vom aufsgelasnen wütigen Teuffelsheer, allerhand Zauberern, Hexen vnnd Hexenmeistern, Vnholden, Teuffelsbeschwerern, Warsagern etc.; aufs Frantz. Sprach in Teutsche gebr. d. J. Fischart. Strafsburg, B. Jobin. 1591. Fol.; *m. Titelholzschn.* (Nr. 574.)

Bodmann, F. J., der zweyköpfige Adler als ein Zeichen des teutschen Reichs etc. Nürnberg, 1802. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 575.)

Derselbe, Rheingauische Alterthümer, oder Landes- u. Regiments-Verfassung des westl. oder Niederrheingaues im mittlern Zeitalter. 2 Bde. Mainz, 1819. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 576.)

(**Böhme**, J. Ehrenfr.,) diplomatische Beyträge zur Untersuchung der Schlesischen Rechte u. Geschichte; I. Bd. 4. Thl. u. II. Bd. 1. u. 2. Theil. Berlin, 1772—75. 4° ; *m. Abbild.* (Nr. 578.)

Böhmer, G. L., de indole et natvra expectativae et investitvrae fevdalis et de hvivs renovatione liber. Gottingae, 1747. 4°. (Nr. 587.)

Derselbe, de obligatione domini in renouatione inuestiturae sine difficultate concedenda (disput.) Gottingae, 1762. 4°. (Nr. 588.)

Derselbe, observationes jvris fevdalis. Gottingae, 1764. 8°. (Nr. 584.)

Derselbe, de impedita subfeudorum consolidatione (disput.) Göttingae, 1766. 4°. (Nr. 586.)

Derselbe, principia jvris canonici; ed. III. Gottingae, 1774. 8°. (Nr. 582.)

Derselbe, electa juris feudalis. Lemgoviae, 1795. 4°. (Nr. 583.)

Derselbe, principia juris feudalis; ed. VIII. cur. A. Bauer. Gottingae, 1819. 8°. (Nr. 585.)

Böhmer, Joh. Fr., regesta regum atque imperatorum Romanorum etc., die Urkunden der röm. Könige u. Kaiser von Conrad I. bis Heinrich VII. in Auszügen. Frankfurt, 1831. 4°. (Nr. 591.)

Derselbe, die Reichs-Gesetze von 900 bis 1400 nachgewiesen. Frankfurt, 1832. 4°. (Nr. 590.)

Derselbe, codex diplomaticus Moenofrancfortanus: Urkundenbuch der Reichsstadt Frankfurt; 1. Thl. Frankfurt, 1836. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 595.)

Derselbe, Regesta imperii etc. Die Urkunden Kaiser Ludwigs des Baiern, König Friedrichs des Schönen etc. v. 1314—1347 in Auszügen. Frankfurt a. M., 1839. Nebst: Erstes Ergänzungsheft. Frankf. a. M., 1841. 4°. (Nr. 594.)

Derselbe, Fontes rerum Germanicarum. Geschichtsquellen Deutschlands. 2 Bnde. Stuttgart, 1843—45. 8°. (Nr. 589.)

Derselbe, Regesta imperii etc. Die Regesten des Kaiserreichs etc. von 1246—1313; neu bearbeitet. Stuttgart, 1844. Nebst: Additamentum primum etc. Erstes Ergänzungsheft. Stuttg. 1849. 4°. (Nr. 593.)

Derselbe, Regesta imperii etc. Die Regesten des Kaiserreichs etc. von 1198—1254; neu bearbeitet. Stuttgart und Tübingen, 1847—49. 4°. (Nr. 592.)

Derselbe, Wittelsbachische Regesten etc. von 1180—1340. Stuttgart, 1854. kl. 4°. (Nr. 8579.)

Böhmer, J. H., jvs ecclesiasticvm Protestantium; acc. jvs parochiale. ed. IV. 6 Bnde. Halae, 1738—47. 4°. (Nr. 596.)

Boehmer, J. L. B., tractatio de filio vasalli svccessore in fevdvm. Gottingae, 1779. 4°. (Nr. 597.)

Boehmius, J. G., de stvdii et doctrinae pvblicae historiarvm in academia Lipsica ortv oratio. Lipsiae, 1762. 4°. (Nr. 579.)

Boissard, J. J., icones virorum illustr. doctrina et eruditione praestantium ad viv. effictae, c. eor. vitis descriptis a J. J. Boissardo: omnia recens in aes artificiose incisa et demum foras data per Th. de Bry. 4 Bnde. Frankf. a. M., 1597—99. 4°; *m. Abb. v. R. Boissard.* (Nr. 599.) *Ebert Nr. 2685.*

Boisserée, Sulp., Geschichte und Beschreibung des Doms von Köln, nebst Untersuchungen über die alte Kirchenbaukunst. 2 Bnde. Stuttgart, 1821—23. gr. u. imp. Fol.; *m. Abb.* (Nr. 600.)

Derselbe, Geschichte und Beschreibung des Doms von Köln; 2. umgearb. Ausg. München, 1842. gr. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 601.)

Derselbe, über die Beschreibung des Tempels des heil. Grabes in dem Heldengedicht Titurel. München, 1834. 4°; *m. Abb.* (Nr. 603.)

Derselbe, über die Kaiser-Dalmatika in der St. Peterskirche zu Rom. München, 1842. gr. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 602.)

Boll, Fr. Chr., Geschichte des Landes Stargard bis zum Jahre 1471. Mit Urk. u. Regesten. 2 Thle. Neustrelitz, 1846 u. 47. 8°. (Nr. 7783.)

Bollens, Fr., der deutsche Choralgesang der katholischen Kirche etc. Tübingen, 1851. 8°; *m. Mus.-Noten.* (Nr. 606.)

Bolzenthal, H., Kunstgeschichte der modernen Medaillen-Arbeit. Berlin, 1840. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 607.)

St. Bonauentura, der spygel der tzucht etc. Leyptzk, M. Lotter. 1510. 4°. (Nr. 610.) *Vergl. Panzer, Zus. 120. Nr. 689 b.*

* **Derselbe**, die Legend des heyl. Francisci. Nuremberg, H. Höltzel, in verleg. d. C. Rosentaler. 1512. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 609.) *Pan. I. 341. Nr. 717.*

Derselbe, psalterivm B. Mariae virginis. Antverpiae, Gulielmus à Tongris. 1626. 16°; *mit Holzschn.* (Nr. 609 a.)

Boner, Ulrich, der Edelstein, herausg. von Frz. Pfeiffer. Leipzig, 1844. 8°. (Nr. 612.)

Derselbe, der Edel Stein; aus Handschriften berichtiget, mit einem Wörterbuche versehen v. Gg. Fr. Benecke. Berlin, 1816. 8°. (Nr. 611.)

Bonomus, P., ludus Diane in modum comedie coram Maximiliano Rhom. rege in arce Linsiana danubii actus. Nuremberge ab H. Hölcelio. 1501. 4°; *m. Holzschn. u. Mus.-Noten.* (Nr. 614.) *Das älteste Singspiel in lat. Reimen in 4stimmiger Musik von J. Grunpek u. Conr. Celtes. Panzer VII. 439. Nr. 3.*

Borcholt, Joh., commentaria in consvetvdines fevdorvm. Helmstadii, J. Lucius. 1581. 4°. (Nr. 615.)

Bordeaux, Raym., Principes d'archéologie pratique appliqués à l'entretien, la décoration et l'ameublement artistique des églises. Caen, 1852. 8°. (Nr. 8462.)

Borheck, Aug. Chr., Geschichte der Länder Cleve, Mark, Jülich, Berg u. Ravensberg etc. u. der Stadt Duisburg. Duisburg, a. R., 1800. 8°. (Nr. 7785.)

Börner, W., Volkssagen aus dem Orlagau nebst Belehrungen aus dem Sagenreiche. Altenburg, 1838. 8°. (Nr. 616.)

Börsch, Fr., über das Studium der Antiquitäten des Mittelalters. Marburg, 1821. 4°. (Nr. 617.)

Boschenstain, Joh., Hebrayscher zungen Lerer, wünschet allen tantzern vnd tantzerin ein schnell vmbkeren am Rayen etc. Augspurg, H. Steyner. 1533. 4°; *m. T. Holzschn.* (Nr. 618.)

Bossuet, J. Benignus, Einleitung in die allgemeine Geschichte der Welt und Religion; übers. von J. A. Cramer. 7 Bnde. Leipzig, 1757. 8°. (Nr. 7315.)

Die Burgruine **Botenlauben** bei Kissingen. München, 1845. 8°; *m. Abb.* (Nr. 8257.)

Bothmer, C. v., oryctologische Abhandlungen; 3. Abh. enth. die geschichte des Goldcronacher goldbergwerks. Leipzig u. Dess., 1786. 8°. (Nr. 619.)

Wie die Bepstlich geschickte **botschafft** yre werbung gethan, haben An hertzog Fridrich tzu Sachssen . . . vnnd . . . Antwort etc. O. O. (1520.) 4°. (Nr. 5432.) *Panzer I. 438. Nr. 983.*

Bötticher, C., die Holzarchitectur des Mittelalters; mit Anschlufs der schönsten Produkte der gewerbl. Industrie; 1.—4. Heft. Berlin, 1842. Fol.; *mit farb. Abbild.* (Nr. 620.)

Böttiger, C. W., Heinrich der Löwe, Herzog der Sachsen u. Bayern. Hannover, 1819. 8°. (Nr. 7786.)

Derselbe, Geschichte des Kurstaates und Königreiches Sachsen; mit Register von J. H. Möller. 2 Bnde. Hamburg, 1830—36. 8°. (Nr. 622 a.)

Derselbe, Geschichte Baierns nach seinen alten und neuen Bestandtheilen. Erlangen, 1832. 8°. (Nr. 621.)

Derselbe, Geschichte des deutschen Volkes u. Landes. 3. Aufl. 8 Thle. in 2 Bnden. Stuttgart, 1845. 12°; *mit 1 Kupf.* (Nr. 622.)

Botvidi, Joh., Kriegs-Gebet, welche inn dem Feldt-Läger, Königl. Mayst. in Schweden Christlich gehalten etc. Stettin, 1631. 8°. (Nr. 623.)

Bragur, ein literarisches Magazin der deutschen und nordischen Vorzeit von Ch. Gottfr. Böckh, F. D. Gräter, J. H. Häfslein. 7 Bnde. Leipzig, 1791—1802. 8°; *m. Abb. u. Mus.-Noten.* (Nr. 624.)

Bramer, B., Beschreibunge vnd Vnderricht, Wie allerley Theylungen zu den Mathematischen Instrumenten zu verfertigen. Marpurg, P. Egenolff. 1615. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 624 a.)

Brandenstein, v., 30 Prospecte der Muggendorfer Gebirgsgegenden und Höhlen. Nürnberg, 1808. 4°. (Nr. 649.)

Brandes, H. C. Chr., Beiträge zur Charakteristik des Herzogs u. Churfürsten Moritz und seiner Regierung etc. Leipzig, 1853. gr. 8°. (Nr. 8766.)

Brandis, Frz. Ad., Graf v., Ehren-Kränzlein defs Tyrolischen Adlers, oder Beschreibung aller denckwürdigsten Begebenheiten, so sich in Tyrol bifs auf unsere Zeiten ereignet, wie auch von dem Ursprung des Tyrol. Adels; 2 Theile. Augspurg, 1702. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 650.)

Brandis, J. F., über das reichsritterschaftliche Staatsrecht u. dessen Quellen. Göttingen, 1788. 8°. (Nr. 651.)

* **Brant**, Seb., das Narren schyff. Basel, Jo. Bergmann v. Olpe. 1494. 4°. (Nr. 627.) *Ebert Nr. 2922. Hain I. 1. 514. Nr. 3736. Panzer I. 214. Nr. 393.*

* **Derselbe**, nauis stultifera a domino sebastiano Brant primu' edificata . . . Deinde ab Jacobo Lochero philomuso latinitate donata etc. (Basileae) per Nic. lamparter 1406. (so! lies: 1506.) 4°; *m. Holzschn. v. M. Schön. (?)* (Nr. 629.) *Panzer VI. 181. Nr. 49.*

Derselbe, Narrenschiff nebst Freiheitstafel; neue Ausgabe mit Anmerkungen von A. W. Strobel. Quedlinburg u. Leipz., 1839. 8°. (Nr. 628.)

* **Derselbe**, von dem anfang vnd wesen der hailigen Statt Jerusalem etc. Strafsburg, J. Knoblouch. 1518. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 625.) *Panzer I. 418. Nr. 912.*

* **Derselbe**, der Richterlich Clagspiegel etc. Strafsburg, J. Albrecht u. W. Rihel. 1538. Fol.; *m. Holzschn. v. H. B. Grün. (?)* (Nr. 626.)

Brasen, Just. Chr., Geschichte des freyen weltlichen Stifts Wunstorf . . . bis an 1800. Hannover, 1815. 8°. (Nr. 7787.)

Bratring, catalogus librorum in omni scientiarum genere ab artis typographicae inven-

tione usqu. ad a. 1550 et seq. impressorum etc. Berlin, 1816. kl. 8°. (Nr. 7316.)

* **Braun**, Gg., u. **Hohenberg**, Fr., theatrvm praecip. vrbivm totius mvndi. Beschreibung vnd Contrafactur der vornembster Stät der Welt. 6 Bnde. Cöllen, Fr. Hogenberger. 1574 —1618. gr. Fol.; *m. Karten u. Kupf. v. G. Hoefnagel.* (Nr. 652.)

Bravn, J. H., exercitatio de bvtigvlariis praecipve iis qvi Norimbergae olim floruervnt. Altorfii, 1723. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 653.)

Braun, Ph., die Arche defs Bunds in ihre alte Wohnstadt zurückgeführt, als ein Partickel von dem ... Leichnamb defs H. Martyrers Aquilini ... auff Würtzburg ... zuruckgebracht ... worden. Würtzburg, 1706. 4°. (Nr. 654.)

Brechtel, Fr. Joach., Büchsenmeisterei etc. Nürmberg, P. Kauffmann. 1599. 8°; *m. Holzschnitten.* (Nr. 7788.)

Brederlow, C. G. Fr., der Harz. Zur Belehrung und Unterhaltung für Harzreisende. 2. Ausg. Braunschweig, 1851. 8°. (Nr. 7789.)

Brederlow, Goswin v., Geschichte d. Handels u. d. gewerblichen Kultur der Ostsee-Reiche im Mittelalter etc. mit besonderem Bezug auf Danzig etc. Berlin, 1820. 8°. (Nr. 657.)

Brehm, Chr., das protestantische Städtchen Hammelburg im 16. Jhh. Schweinfurt, 1847. 8°. (Nr. 8258.)

Breithavpt, Chr., ars decifratoria sive scientia occvltas scriptvras solvendi et legendi; de variis modis occvlte scribendi etc. Helmstadii, 1737. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 660.)

Breithaupt, J. Fr., christliche Helden-Insel Malta. Franckfurt, W. Hoffmann. 1632. 4°; *mit Kupferstchn.* (Nr. 661.)

Breitkopf, J. G. Imman., über den Druck der geographischen Charten (u. Reich der Liebe; Quell der Wünsche); 3 Versuche. Leipz. 1777 —79. 4°; *m. 3 Landkarten.* (Nr. 7238 b.)

Derselbe, über die Geschichte der Erfindung der Buchdruckerkunst. Leipzig, 1779. 4°. (Nr. 7238 a.)

Derselbe, Versuch, den Ursprung der Spielkarten, die Einführung des Leinenpapieres, u. den Anfang der Holzschneidekunst in Europa zu erforschen; 1. Thl. Leipzig, 1784. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 662.)

Derselbe, exemplvm typographiae sinicae figvris charactervm e typis mobilibvs compositvm. Lipsiae, 1789. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 7238 c.)

Derselbe, über Bibliographie u. Bibliophilie. Leipzig, 1793. 4°. (Nr. 7238 d.)

Brendel, Franz, Geschichte der Musik in Italien, Deutschland u. Frankreich, von den ersten christlichen Zeiten bis auf die Gegenwart. Leipzig, 1852. 8°. (Nr. 663.)

Brendel, Seb., Handbuch des katholischen u. protestantischen Kirchenrechts; 2 Bnde. 3. Aufl. Bamberg, 1840. 8°. (Nr. 664.)

Brenken, Fr. C. v., Zusammenstellung derjenigen geschichtlichen Beweismittel und Verhandlungen, auf Grund welcher der Familie v. Brenken der in Zweifel gestellte Freiherrn-Titel anerkannt ist. Paderborn, 1848. 4°. (Nr. 665.)

Brenner, J. Bapt., Geschichte des Klosters u. Stiftes Waldsassen. Nürnberg, 1837. 8°. (Nr. 666.)

Brenner-Schäffer, Wilh., Geschichte der Stadt Weiden im Regierungs-Bezirke Oberpfalz. O. O. u. J. (1852.) 8°. (Nr. 7790.)

Brentius, J., von Bündtnus, Aydschweren vnnd Verträg: Ob die zuhalten sein vnnd wie weit. O. O. u. J. 4°. (Nr. 667.)

Derselbe, Türcken-Büchlein. Wie sich Prediger vnd Leien halten sollen, so der Türck das Deutsche Land vberfallen würde. Wittemberg, 1537. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 668.)

Brevl, Jacqves du, théatre des antiqvitez de Paris. Paris, Clavde de la Tovr. 1612. 4°; *m. Kpfrn.* (Nr. 670.)

Eyn Bepstlich **Breue** dem radt tzu Bamberg gesand widder den Luther. O. O. 1523. 4°. (Nr. 671.) *Panzer II. 165. Nr. 1811.*

* **Breviarium** juxta morē alme Babēbergeñ Ecclesie Pars hyemalis. Industria ac imp. Johānis pfeyl, 1498. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 673.) *Hain I. 1. 526. Nr. 3799. Panzer 1. 144. Nr. 12.*

* Deutsch römisch **Breuier**; durch Jac. wyg barfüser gecorrigiert etc. Venedig, Gregorius de gregorijs. 1518. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 674.) *Panzer I. 411. Nr. 890. Seltenheit: es wurden nur 400 Exemplare gedruckt.*

* **Breydenbach**, Bernh. v., die fart oder reyfs vber mere zu dem heyligē grab ... gen Jherusalem etc. Augspurg, Anth. Sorg. 1488. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 658.) *Hain I. 1. 551. Nr. 3960. Panzer I. 175. Nr. 265.*

Breyer, H., disputatio: unus actus, nullus actus, Einmahl, keinmahl. Regiomonti, 1696. 4°. (Nr. 659.)

Brief des Hertzogs Wolfgang von Bayern an Albrechten Hertzogen von Bayern, v. 1487. O. O. Fol. (Nr. 306.)

Brief über den Sichersreuther Heilbrunnen in d. Bayreuthischen. Hof, 1784. 8°. (Nr. 5881.)

Briefe eines Weltbürgers über die Regierungsveränderung in den Fürstenthümern Anspach u. Bayreuth. Erlangen, o. J. 8°. (Nr. 143.)

Briefe eines Frauenzimmers, aus dem 15. Jhh.; nach alten Urschriften (herausg. v. Stetten). Augsburg, 1777. 8°. (Nr. 676.)

Briefe zur historischen Erforschung des uralten Schlosses Kropsberg; 2. Heft. Frankenthal, 1778. 8°. (Nr. 3002.)

Briefe über das Mönchswesen von einem catholischen Pfarrer. 2 Bnde. Frankfurt und Leipz., 1780. 8°. (Nr. 4137.)

Briefe und Urkunden zu der Lebensgeschichte Göz von Berlichingen aus dem Heilbronner Archiv mitgetheilet. Fürth, 1792. 8°. (Nr. 480.)

Churfürst Friderici II. **Briefe** wegen der von ihm aufgerichteten Unser Lieben Frauen Gesellschaft gegeben 1440—43. Berlin, 1844. Fol. (Nr. 647.)

St. **Birgite** (Brigitta), das büchlin d' hy'lische' offenbaru'g. Augsburg, L. Zeissenmair. 1502. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 677.)

Brinckmeier, Ed., praktisches Handbuch der historischen Chronologie aller Zeiten und Völker, besonders des Mittelalters. Leipzig, 1843. 8°. (Nr. 678.)

Derselbe, die Sagen von den Abenteuern Carls d. G. und seiner Paladine. Leipzig, 1843. 8°. (Nr. 7791.)

Derselbe, die provenzalischen Troubadours, nach ihrer Sprache, bürgerl. Stellung, ihrem Leben etc. Halle, 1844. 8°. (Nr. 679.)

Derselbe, Blumenlese aus den Werken der Troubadours in den Originalen, nebst provenz. Grammatik und Glossarium. Halle, 1849. 8°. (Nr. 680.)

Brisdecenus, K., vindiciae primariarum precum Caesareae Majestati suo uno et proprio jure... competentium etc. nova ed. 1723. 8°. (Nr. 681.)

Brokes, Hr., de vetervm sachibaronibvs dissert. atque de syndicis ex academiis Lvbecam vocatis oratio. Jenae, 1753. 4°. (Nr. 683.)

Brotbeyhel, Mth., Practica auff das 1536. Jar, mit erwelten stunden etzlicher zeyt vnd tag zu Aderlassen. O. O. H. Guldenmundt. 1535. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 684.)

Derselbe, Practica auf dz 1544. Jar. O. O. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 685.)

Brotuff, E., Chronica von denen Saltzbornen u. Erbauung der Stadt Halle, nebst einer Beschreibung der vornehmsten Merckwürdigkeiten etc. Durch G. O. D. vermehret und verbeſsert. Halle, Renger. 1554. 4°. (Nr. 687.)

Derselbe, Genealogia vnd Chronica etc. der Fürsten zu Anhalt etc. mit einer Vorrede Philippi Melanthon. Leipzigk, J. Berwaldt. 1556. Fol.; *m. Wappen u. and. Holzschn.* (Nr. 686.)

Derselbe, Chronica vnd Antiquitates des alten Keis. Stiffts, der Röm. Burg, Colonia vnd Stadt Marsburg an der Salah in Obern Sachſsen etc. Leipzig, G. Hanzsch. 1557. Fol.; *mit Wappen in Holzschn.* (Nr. 688.)

Brucker, J., u. Haid, J. J., Ehren-tempel der Deutschen Gelehrsamkeit, in welchem die Bildnisse gelehrter Männer aus dem 15., 16. u. 17. Jahrh. aufgestellet, u. ihre Geschichte u. Verdienste entworfen sind. Augspurg, 1747. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 690.)

(**Brückner**, G.), die popponische Linie der Grafen von Henneberg. O. O. u. J. 4°. (Nr. 7644.)

Derselbe, Landeskunde des Herzogthums Meiningen. 2 Bnde. Meiningen, 1851—53. 8°. (Nr. 8463.)

Brvckner, W. H., commentatio jvridica de exploratoribvs, von Spionen. Jenae, 1744. 4°. (Nr. 691.)

Brühl, J. A. Mor., die Jesuiten. Des Ordens Geschichte, religiöse u. wissenschaftliche Leistungen etc. Mainz, 1853. 8°. (Nr. 8767.)

Brulliot, François, dictionnaire des monogrammes, marques figurées, lettres initiales, noms abrégés etc. 3 Parties et appendices. 3 Bnde. Munic, 1832—34. 4°. (Nr. 692.)

Brunfelfs, (**Brunnfels**) Otto, Reformation der Apotecken etc. verteutscht aufs dem latein durch D. Hansen Eles. Strass., W. Riel. 1536. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 694.)

Derselbe, aphorismi institvtionis pverorvm. Argentorati, J. Scotus. 1519. 4°. (Nr. 693.) *Panzer VI. 90. Nr. 539.*

Derselbe, von allerhandt Apotheckischen Confectionen, Lattwergen, Oel, Pillulen . . . Wie, wenn, vnnd warzu man jedes brauchen soll. Franckfurdt, H. Gülfferich. 1552. 4°; *m. Holzschnitten.* (Nr. 695.)

Brunnemann, J., de jure ecclesiastico tractatus, adauctus a Sam. Strykio; — access. ejusd. praelectiones ad regulas juris canonici, ut et tract. de dissensu sponsalitio. ed. V. Francofurti & Lips., 1709. 4°. (Nr. 695 a.)

Brvnner, Chr. P., dissertatio inavg. de svbsidiis pecvniariis a statibus Italiae imperatori rom.-germanico praestandis. Halae, 1720. 4°. (Nr. 696.)

Brunner, Ig., das Merkwürdigste von der Herrschaft, dem Gotteshause u. Kloster Kastel im Regenkreise Bayerns. Sulzbach, 1830. 8°. (Nr. 697.)

Brunner, Seb., Wiener-Neustadt in Bezug auf Geschichte, Topographie, Kunst und Alterthum. Wien, 1842. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7798.)

Brunnow, Ernst v., Ulrich v. Hutten, der Streiter für deutsche Freiheit. 2. Aufl. 3 Bnde. Leipzig, 1847—48. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7317.)

Brvnnquellus, J. S., de vsv lingvae germanicae veteris in stvdio jvris fevdalis longobardici. Jenae, 1734. 4°. (Nr. 698.)

Derselbe, commentatio juridica de pictvra famosa etc. ed. nov. Jenae, 1748. 4°; *m. Titelkupfer.* (Nr. 699.)

* **Brunschwig**, Hyer., Dis ist das buch der Cirurgia. Hantwirchung der wundartzney. straſsburg, J. Grüninger. 1497. Fol.; *m. ill. Holzschnitten.* (Nr. 700.) *Hain I. 1. 559. Nr. 4017. Panzer I. 226. Nr. 431.*

Derselbe, Medicinarius; das buch der Gesuntheit; das nüv buch der kunst zu distillieren. — Marsil. ficinus buch des lebens, vo' de' Latei' nüw zu tütsch gemacht durch Johanne' adelphi. Strafsburg, Joh. grueninger. 1505. Fol.; *mit Holzschn.* (Nr. 701.) *Panzer I. 269. Nr. 557. u. a. II. 49. Nr. 1239.*

Bruschius, Gasp., chronologia monasteriorum Germaniae illustrium. Sulzbaci, 1682. 4°. (Nr. 704.)

Derselbe, Beschreibung des Fichtel-Berges; auf ein neues übersehen durch Z. Theobaldum. Nürnberg, 1683. 4°. (Nr. 703.)

* **Bry**, J. Th. de, **Zettra**, J. de, & **Gelle**, J., electio et coronatio etc. Wahl vndt Krönung Matthiae I Röm. Kaysers vndt Gemahlin in kupferstucken abgebildet; carminice à Got. Arthusio descripta. O. O. u. J. qu. 4°; *m. 14 Kupfert. v. J. Th. de Bry.* (Nr. 675 a.)

* Derselbe, proscenium vitae humanae siue emblemata secularia etc. lustige Kunststück, der jetzigen Welt Lauff fürbildende; mit Lat., Teutschen, Frantz. vnd Niderländ. Reymen. Franckfurt, W. Fitzer. 1627. 4°; *m. Kpfrn.* (Nr. 675.)

Bube, Ad., das herz. Kunstkabinet zu Gotha. 2. Aufl. Gotha, 1855. 8°. (Nr. 7799.)

Bucelinus, G., Germanica topo- chrono- stemmato- graphica sacra et profana; Pars II. Ulmae, 1662. Fol.; *m. Kupferst. u. Holzschn.* (Nr. 707.)

Bucer, Mart., ein warhaffter bericht vom Colloquio zu Regenspurg etc. O. O. 1546. 4°. (Nr. 708.)

* **Buch** der natur, welches meister Cunrat von Megenberg von latein in teutsch transferiert. Augspurg, h. Bämler. (14)75. Fol.; *m. gemalten Holzschn. und Initialen.* (Nr. 4339.) *Panzer I. 83. Nr. 52. Hain I. 1. 365. Nr. 4041.*

* **Buch** der natur. innhaltende zum ersten vō eigenschafft vnd natur defs menschen ... defs hymels, d' tier etc. Augspurg, H. Schönsperger. 1499. Fol; *mit col. Holzschn.* (Nr. 4340.) *Hain I. 1. 566. Nr. 4046. Panzer I. 240. Nr. 474.*

Das **buch** der zehē gepot. venedig, erh. ratdolt. 1483. Fol. (Nr. 1742.) *Hain I. 1. 563. Nr. 4034. Panzer I. 138. Nr. 175.*

* Hie endet sich das **buch** der weifshait der alten weisen von anbeginne der welt von geschlecht zu geschlecht. Ulm, Lienhart Holl. 1483. Fol; *m. color. Holzschn.* (Nr. 824.) *Hain I. 1. 562. Nr. 4030. Panzer I. 143. Nr. 189.*

* Das **buch** der geschicht des grofsen allexanders: (wie die Eusebius beschriben hat. Zu dem ersten doctor hartliebs von munchen vorrede) strafsburg, Mart. schott. 1488. Fol.; *m. col. Holzschn.* (Nr. 86.) *Vgl. Ebert Nr. 414. Panzer I. 175. Nr. 267. Hain I. 1. S. 87. Nr. 791.*

* Das **buch** der geschücht des grossen Allexandrs Vnd and' hystorien etc. Strafsburgk, Barthlomefs Küstler. 1503. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 87.) *Vgl. Ebert Nr. 414. Panzer I. S. 263. Nr. 540.*

* Das **buch** Der Croniken vnnd geschichten mit figuren vnd pildnufsen von Anbeginn der welt bifs auff dise vnsere Zeyt. Augspurg, H. schönsperger. 1496. Fol.; *mit Holzschn.* (Nr. 5540.) *Ebert Nr. 4148. Hain II. 2. 294. Nr. 14,511. Panzer I. 222. Nr. 417.*

* Das **buch** des heiligen römischen reichsvnnderhalltu͞g. münchen, h. schobsser. 1501. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 5173.) *Panzer I. 252. Nr. 513.*

* Das **Buch** der Selen wurtzgartē genant etc. Strafsburg, M. Hupffuff. 1515. Fol.; *m. Holzschnitten.* (Nr. 5835.) *Panzer I. 376. Nr. 807.*

Das **buech** der gemeinen Landpot, Landsordnung, Satzung vnnd Gebreuch des Fürstenth. in Obern vnnd Nidern Bairn; Im 1516 Jar aufgericht. O. O. u. J. Fol.; *mit Titelholzschn.* (Nr. 4498.) *Ebert Nr. 11,701. Panzer I. 390. Nr. 843.*

Ain Schen New **Buch**, lustig zu Lesen, den gantzen zug vnd Raifs des ... Fürsten vnd Herrn, Herrn Philippo Printzē aufs Hispaniē, Den Durchzug Italien, Germanien ... was Thurnier, Kampff, manicherlay Ritterspil ... bewisen etc. 1549—51. Augspurg, H. Zimmerman. O. J. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 4852.)

Das vierdte **Buch** der Historien vom Amadis aufs Franckreich; aufs dem Frantz. verteutschet. Franckfort, S. Feyerabend. 1595. 8°. (Nr. 111.)

Buch der Liebe; innhaltendt herrliche, schöne Historien; 1. Bnd. Leipzig, 1779. 8°. (Nr. 3230.)

Buch der Liebe, herausgegeben durch J. G. Büsching u. Fr. Hr. v. d. Hagen; (1. Bnd.). Berlin, 1809. 8°. (Nr. 3231.)

Bücherschatz der deutschen National-Litteratur des 16. u. 17. Jahrh. Berlin, 1854. gr. 8°. (Nr. 7794.)

Buchinger, J. N., Julius Echter von Mespelbrunn, Bischof von Würzburg u. Herzog v. Franken. Würzburg, 1843. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 711.)

In disem **buchlin** wirt ... bewert das der hailig Apostel Petrus gen Rom nicht kom̄en ... daraufs volget, wie sich der Römisch Papst vnbillicher weifs, ain nachkommer Petri rümet vnd aufsschreibt etc. O. O. u. J. 4°; *m. T. Holzschnitt.* (Nr. 4809.)

Zum ersten difs **puchlein** merck also, an eyen yeden blat sein zwo liniē, In der erstē finstu die marck zu rechē etc. Mit Keys. M. gnadē vn̄ priuilegiē etc. O. O. u. J. 8°. (Nr. 713.)

Das **büchlein** dz do heisset der sele troste mit mänigem hübschen Exempel etc. Augspurg, 1483. Fol.; *m. col. Holzschn. u. dgl. Initialen.* (Nr. 5833.) *Ebert Nr. 23,133. Hain II. 2. 305. Nr. 14,583. Panzer I. 139. Nr. 177.*

* Eyn warhafftiges **buchleyn** Irklerend was list dye Rhömer brauchen mit Creyren viller Cardinäll auff dfs sye alle Bistumb Deutscher landt vnder sich bryngen. O. O. u. J. 4°.; *m. Titelholzschn.* (Nr. 828.)

In disem **büchlin** vindet mān beschriben dye fürsten, grauē vnnd freyen, dye ... zu der

erwelung... Maximilianus zu eynem Röm. künig erschinnen seind etc. O. O. 1486. Fol.; *Hain II. 1. S. 377. Nr. 10,928.* (Nr. 3958.)

Ain büchlin inhaltend die Stifftung des Stiffts Sannt Peters zum Ainsidel im Schainbuch... geschehen von... Eberharten Grauen zu wirttēberg 1492. vlme, hanſs Reger. 1493. 4°. (Nr. 1283.) *Hain II. 2. S. 361. Nr. 15,083. Panzer I. S. 201. Nr. 353.*

* **Diſs büchlin** saget wie Fernandus K. zu Castilien vnd Emanuel K. zu Portugal haben das weyte mör ersuchet vnnd funden vil Insulen, vnnd ein Nüwe welt etc. — Der weltkugel Beschrybūg. Straſsburg, J. Grüniger. 1509. kl. 4°.; *m. Holzschn.* (Nr. 7633.)

Ein schons buchlin von dem beyssen mit dem habich vñ eim hund etc. Straſsburg, J. Knoblauch. 1510. 4°. (Nr. 404.)

* **In disem buchlin** find man gar ain schöne vnderweysung vnd leer wie sich die Cirurgici etc. . . . gegen ainem yegklichen verwundten menschen . . . halteñ söllen . . . Augspurg, H. Froschauer. 1515. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 899.) *Panzer Zus. 133. Nr. 817 c.*

* **Ein Büchlein** für die kinder gebessert vnd gemehret. Der Leyen Biblia. Wittemberg, 1529. 12°.; *m. Titeleinf. u. Holzschn.* (Nr. 712.)

* **Eyn schön nützlich büchlin** vnd vnderweisung der kunst des Messens mit dem Zirckel, Richtscheidt oder Lineal etc. Siemeren vff dem Huneſsrucke, H. Rodler. 1531. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 4070.)

Ein alt Büchlein über Möncherey. O. O. 1803. 8°. (Nr. 4135.)

Buchner, Andr., Geschichte von Bayern etc. Buch 1—9. München, 1831—51. 8°. (Nr. 714.)

Derselbe, Krieg des Herzogs Ludwig d. Reichen mit Markgraf Albrecht Achilles von Brandenburg vom J. 1458—1462. 1838. 4°. (Nr. 715.)

Derselbe u. Zierl, L., neue Beiträge zur vaterländischen Geschichte, Geographie u. Statistik. München, G. Jaquet. 1883(38). 8°.; *m. 2 Karten u. 1 Facsimile.* (Nr. 716.)

Buchner, Perth., wunderparliche Newe zeitung ... Durch fünf vnd zwayntzig Burger ... der Statt Amberg, die inn einem vngeheüren holen Berg... bey einem Dorff, hayſst Predenwind, . . . gegangen etc. O. O. 1535. 4°. (Nr. 717.)

Büchner, G., biblische Real- und Verbal-Concordanzien. Jena, 1750. 4°. (Nr. 718.)

Buchonia, eine Zeitschrift für vaterländische Geschichte etc. herausgeg. v. Jos. Schneider. 1.—4. Bd. Fulda, 1826—29. 8°. (Nr. 8544.)

Büchsenmeisterey. Geschoſs, Büchsen, Pulver, Kugeln . . . zumachen . . vñ zu gebrauchen. Dabey Gemeine Kriegsrecht, Räth, Regiment, vnd Ordnung. Franckfort a. M., Christ. Egenolffs Erben. 1597. 8°.; *m. Titelholzschn.* (Nr. 7920.)

Budaeus, J. Ch. G., historische Abhandlung von heiligen Pfändern u. Alterthümern des Römisch-Teutschen Reichs etc. Frankfurth u. Leipz., 1761. 8°. (Nr. 720.)

Budde, über die Vereinigung der Geschichte der deutschen Sprache mit der Literaturgeschichte der ältern Zeit an Gymnasien. Kösfeld, 1833. 4°. (Nr. 7723.)

Budde, J. Fr., de vindicatione rerum mobilium germanica. Bonnae, 1837. 8°. (Nr. 7796.)

Bvdelius, R., de monetis, et re nvmaria libri duo; acc. tractatus varii . . . de monetis etc. Coloniae Agr., J. Gymnicus. 1591. 4°.; *m. Holzschn.* (Nr. 721.)

Buder, Ch. G., Sammlung verschiedener Schriften, Berichte, Urkunden etc. zu Erläuterung der Natur u. Völcker, besonders Teutschen Staats- u. Lehnrechten. Franckfurt u. Leipz., 1735. 8°. (Nr. 722.)

Derselbe, diatriba de fevdis officialivm haereditariorvm procervm et provinciarvm regni germanici etc. Jenae, 1736. 4°. (Nr. 723.)

Derselbe, de legationibvs obedientiae Romam missis liber sing. Jenae & Lips., 1737. 4°. (Nr. 724.)

Derselbe, diatriba de S. R. I. vicariorvm jvre praesentandi ad beneficia eccles. etc. Jenae, 1741. 4°. (Nr. 725.)

Budik, P. A., Vorbereitungsstudien für den angehenden Bibliothekar. Wien, 1834. 8°. (Nr. 726.)

Derselbe, Vorschule für bibliothekarisches Geschäftsleben. München, 1848. 8°. (Nr. 7795.)

Bugenhagen (Pommer), Joh., von der Euāgelischen Meſsz, was die Meſsz sey etc. Wittenberg, 1524. 4°. (Nr. 732.) *Panzer II. 272. Nr. 2276.*

Derselbe, in Regvm dvos vltimos libros, annotationes. Argentorati, J. Knoblochus. 1525. 8°. (Nr. 733 a.)

Derselbe, von der heimlichen Beicht vnterricht. Wittemberg, G. Rhau. 1529. 12°. (Nr. 727.)

Derselbe, u. Melanchthon, Ph., zwo wunderbarlich Hystorien, zu bestettigung der lere des Euangelij. O. O. 1530. 4°. (Nr. 734.)

Derselbe, der Erbarn Stadt Braunschwyg Christenliche Ordenung etc. Nürmberg, F. Peypus. 1531. 8°.; *Titeleinf.* (Nr. 728.)

Derselbe, der XXIX Psalm ausgelegt... Darinnen auch von der Kinder Tauffe. Item von den vngeborn Kindern, vnd von den Kindern die man nicht teuffen kan. Ein trost D. M. Luthers fur die Weibern, welchen es vngerat gegangen ist mit Kinder geberen. Wittemberg, J. Klug. 1542. 4°. (Nr. 733.)

Derselbe, eine Christliche Predigt, vber der Leich vnd begrebnis, des Ehrwirdigen D. M. Luthers etc. Wittemberg, G. Rhaw. 1546. 4°. (Nr. 731.)

Bugenhagen, (**Pommer**), J., ein Schrifft... von der jtzigen Kriegsrüstung. Witteberg, H. Lufft. 1546. 4°. (Nr. 730.)

Derselbe, wahres Christenthum, oder vom christlichen Glauben etc.; wieder aufgeleget durch Joh. Chr. Langen. Budissin, 1731. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 729.)

Bujack, J. G., Geschichte des Preufsischen Jagdwesens von der Ankunft des Deutschen Ordens bis zum Schlusse des 17. Jahrhunderts etc. (Progr.) Königsberg, 1839. 4°. (Nr. 734 a.)

Bulla decimi Leonis contra errores M. Lutheri, & sequacium; etc. O. O. u. J. (1520.) 4°.; *m. Titelholzschn.* (Nr. 736.) *Panzer IX. 124. Nr. 166.*

Die verteutsth **Bulle** vnder dem namen des Bapst Leo des tzehenden. Wyder doctor M. Luther ausgangen. O. O. (1520.) 4°.; *m. Titelholzsch. (Wappen).* (Nr. 737.) *Panzer I. 438. Nr. 982.*

Bulla Contra Errores M. Lutter et Sequacium. Cū Mandato Reuerēdissimi Domini Episcopi herbipoln̄. (d. d. 1521.) O. O. 1527. 4°. *Titeleinf.* (Nr. 738.) *Panzer VIII. 262. Nr. 147.*

Guldin Bull, Caroli des vierden... Keyser Friderichs Reformation... 1442 auffgericht. Franckfurt, Ch. Egenolph. 1531. 4°.; *m. Titelholzschn.* (Nr. 740.)

Aurea Bulla Caroli IV. Rom. imperatoris et regis Bohemiae. Francofurti a. M., 1742. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 739.)

Bulletins de l'Académie royale des sciences et belles-lettres de Bruxelles. Tome IX—XV a. 12 Bde. Bruxelles, 1842—1848. 8°. (Nr. 7318.)

Bülow, Friedrich v., u. **Hagemann**, Th., practische Erörterungen aus allen Theilen der Rechtsgelehrsamkeit etc. fortgesetzt v. E. Spangenberg; 1.—8. Bd. (Bd. 1—3 in der 2. Aufl.) 9 Bde. Hannover, 1804—29. 4°. (Nr. 7241.)

Bülow, G. P. v., Beiträge zur Geschichte der Braunschweig-Lüneburg'schen Lande. Braunschweig, 1829. 8°. (Nr. 7793.)

Bünau, Heinr. v., Probe einer genauen und umständlichen Teutschen Kayser- und Reichs-Historie, oder Leben und Thaten Friedrichs I. Röm. Kaysers. Leipzig, 1722. 4°.; *m. handschr. Randbemerkungen.* (Nr. 742.)

Derselbe, Teutsche Kayser- u. Reichs-Historie; 1.—4. Theil. Leipzig, 1728—43. 4°. (Nr. 741.)

Der Bund der Sechsstädte der Oberlausitz. Görlitz, 1846. 4°.; *m. Abbild.* (Nr. 7539.)

Bundschuh, J. K., geographisches, statist.-topogr. Lexikon von Franken. 6 Bde. Ulm, 1799—1804. 8°. (Nr. 749.)

Derselbe, Versuch einer histor.-topograph.-statist. Beschreibung der unmittelbaren Reichs-Ritterschaft in Franken. Ulm, 1801. 8°. (Nr. 750.)

Derselbe, Grundrifs zum Vortrage der vaterländischen Erdbeschreibung und Geschichte in Franken. Schweinfurt, 1806. 8°. (Nr. 747.)

Derselbe, Mannichfaltigkeiten aus der fränkischen Erdbeschreibung und Geschichte; 2 Hefte. Rudolstadt, 1807—08. 8°. (Nr. 748.)

Burchard, J. Fr. Th., Beweis dafs die Mecklenburgische Geschichtskunde dem einheimischen Rechtsgelehrten unumgänglich nothwendig sey. Rostock, 1785. 4°. (Nr. 751.)

Bürck, Aug., Ulrich v. Hutten, der Ritter, der Gelehrte, der Dichter, der Kämpfer für die deutsche Freiheit. Dresden u. Lpzg., 1846. 8°. (Nr. 769.)

Burckhard, Jac., die Kunstwerke der Belgischen Städte. Düsseldorf, 1842. 8°. (Nr. 772.)

Burckhard, Joh., patrocinivm pvpillorvm, von Vormundtschafften. Franckfurt, N. Bassee. 1595. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 770.)

Derselbe, funebris oratio in obitum domini D. Joan̄is Burckhardi quondam Monasteriorum Banthensis & Schwartzach. Abbatis, etc. Wirceburgi, G. Fleischmann. 1601. 8°. (Nr. 771.)

Burgauwer, Dom., ob das Podagram müglich zu generen oder nit, nützlich zu wissen, allen denen die damit behafft sind etc. Strafsburg, S. Emmel. 1558. 8°. (Nr. 752.)

Burger, Joach., corpvs observationvm militarivm. Coloniae Agr., H. Krafft. 1645. 4°. (Nr. 753.)

Burger, Johann, Teutsche und Lateinische Versalbuchstaben der lieben Jugend zum besten vorgestellt. O. O. 16 . . 4°. (Nr. 8689.)

Burger, J. E., acta colloqvii religionis cavssa Norimbergae a. C. 1525 habiti, praemissa ejus svccincta historia. Altorfii, 1766. 4°. (Nr. 754.)

Bürger, Joh., histor. Nachricht von D. Martini Lutheri Münchs-Stand u. Kloster-Leben. Leipzig u. Merseburg, 1717. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 755.)

Burge(r)meister, J. St., status equestris etc. d. i. defs unmittelbaren freyen Reichs-Adels, der dreyen Ritter-Craysen in Schwaben, Francken, und am Rhein-Strohm, ursprüngliche Immedietät, Prärogativen etc. Ulm, 1709. 4°. (Nr. 759.)

Derselbe, teutsches corpus juris publici & privati, oder Codex diplomaticus der teutschen Staats Lehen Burger u. Peinlichen Rechten u. Gewohnheiten etc. 2 Bde. Ulm, 1717. 4°. (Nr. 762.)

Derselbe, thesaurus juris equestris, von der Reichs-Ritter-Craysen in Schwaben, Francken u. am Rhein etc. 2 Bde. Ulm, 1718. 4°. (Nr. 760.)

Derselbe, bibliotheca equestris. 2 Bde. Ulm, 1720. 4°.; *m. Kpfr.* (Nr. 756.)

Derselbe, manuale equestre, oder compendium der Reichs-Ritterschaftlichen alt-hergebrachten Rechten etc. Ulm 1720—21. 4°. (Nr. 758.)

Derselbe, codex diplomaticus equestris, oder Reichs-Ritter-Archiv. 4 Bde. Ulm, 1721. 4°. (Nr. 757.)

Derselbe, Graven- u. Ritter-Saal etc. Franckfurt, 1721. 4°. (Nr. 761.)

Burgholzer, Jos., Stadtgeschichte von München als Wegweiser für Fremde. München, 1796. 8°. (Nr. 763.)

* **Burgkmair**, Hans, le triomphe de l'empereur Maximilian I., en une suite de 135 planches gravées en bois d'après les dessins de H. B., accompagnées de l'ancienne description dictée par l'empereur à son secrétaire Marc Treitzsaurwein. Vienne, 1796. qu. Fol.; *Bartsch VII. S. 231.* (Nr. 764.)

Bvrgvndus, Nic., historia Bavarica, sive Lvdovicvs IV. imperator. Ingolstadii, 1636. 4°. (Nr. 765.)

Burgus, Pet. Bapt., de bello Suecico commentarii, quibus Gustavi Adolphi in Germaniam expeditio comprehenditur. Leodii, H. Edelmannus. 1643. 12°.; *m. Kupfern.* (Nr. 766.)

Buri, F. C. v., Erläuterung des in Teutschland üblichen Lehen-Rechts etc. 2 Bde. Giefsen, 1768—69. 4°. (Nr. 768.)

Derselbe, Abhandlung von denen Bauer-Gütern etc. Giefsen, 1769. 4°. (Nr. 767.)

Burmeister, C. C. H., Alterthümer des Wismar'schen Stadtrechtes etc. Hamburg, 1838. 8°. (Nr. 773.)

Busby, Thom., allgemeine Geschichte der Musik etc., nebst Biographieen der berühmtesten Componisten und Schriftsteller. Aus dem Engl. übersetzt mit Anmerk. von Ch. F. Michaelis. Leipz., 1821—22. 8°.; *m. Musikn.* (Nr. 774.)

Busch, A. C. Fr., memoria Othonis episcopi Bambergensis Pomeranorum apostoli. Jenae, 1824. 8°. (Nr. 775.)

Büsch, Johann Georg, Encyclopädie der historischen, philosophischen u. mathematischen Wissenschaften. Hamburg, 1775. 8°. (Nr. 775 a.)

Büsching, A. F., Grundlage zu einer Geschichte der Bemühungen und Verdienste alter und neuer Völker um die Gelehrsamkeit. Berlin, 1792. 8°. (Nr. 776.)

Büsching und v. d. Hagen, Sammlung deutscher Volkslieder, mit einem Anhange Flammländischer und Französischer, nebst Melodien. Berlin, 1807. 12°. (Nr. 784.)

Büsching, Joh. Gustav, Volkssagen, Mährchen u. Legenden. Leipzig, 1812. 8°. (Nr. 783.)

Derselbe, Erzählungen, Dichtungen, Fastnachtsspiele u. Schwänke des Mittelalters. Breslau, 1814. 8°. (Nr. 779.)

Derselbe, wöchentliche Nachrichten für Freunde der Geschichte, Kunst u. Gelahrtheit des Mittelalters. 4 Bde. Breslau, 1816—19. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 780.)

Derselbe, Reise durch einige Münster u. Kirchen des nördlichen Deutschlands im J. 1817. Leipzig, 1819. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 781.)

Derselbe, Versuch einer Einleitung in die Geschichte der altdeutschen Bauart. Breslau, 1821. 8°. (Nr. 778.)

Derselbe, Ritterzeit und Ritterwesen. 2 Bde. Leipzig, 1823. 8°. (Nr. 782.)

Derselbe, Abrifs der Deutschen Alterthums-Kunde. Weimar, 1824. 8°.; *m. 1 Karte.* (Nr. 777.)

Derselbe, Grabmal des Herzogs Heinrich IV. von Breslau. Breslau, 1826. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 778 a.)

Businger, Jos., Bruder Klaus und sein Zeitalter, oder die Lebens- und Zeitgeschichte des sel. Niklaus von Flüe aus Unterwalden. Luzern, 1827. 8°. (Nr. 785.)

* **Busteter**, H., ernstlicher Bericht, wie sich ain frumme Oberkayt Vor, In vnd Nach, den gefärlichsten Kriegsnöten ... halten sol. Augsburg, H. Stayner, 1532. 4°.; *m. Titelholzschn. v. H. Schäufelein (?).* (Nr. 786.)

(**Butschky**, Samuel,) Perfertischer Muusen Schlüssel zur Schreibrichtigkeit der Hoochdeutschen Haupt-Spraache etc. Leiptzig, 1640. 8°. (Nr. 8011.)

Bvttner, Chr. A., lemmata qvaedam antiqvitatvm Norimbergensivm. Altorfii, 1726. 4°. (Nr. 787.)

Büttner, H. Ch., Materialien zur Ansbachischen Geschichte, Topographie und Rechtsverfassung; 1. Bdchn. Ansbach, 1807. 8°. (Nr. 788.)

Derselbe, Franconia, Beiträge zur Geschichte, Topographie u. Litteratur von Franken. 2 Bde. Ansbach, 1813. 8°. (Nr. 789.)

Le Cabinet Jésuitique contenant plusieurs pièces très curieuses des R. Pères Jésuites. A Cologne, 1678. 12°.; *m. Abbild.* (Nr. 2629.)

Caedmon's des Angelsachsen biblische Dichtungen, herausg. v. K. W. Bouterwek; 1. Th. Text, 2. Th. Glossar. 2 Bde. Elberfeld, 1849. 1851. gr. 8°. (Nr. 8769.)

Cahusac, de, la danse ancienne et moderne ou traité historique de la danse. 3 Bde. La Haye, 1754. 12°. (Nr. 790.)

Calender worinn aller Planeten Zeichen vnnd Lauff zu finden, mit ihren Aspecten etc. O. O. u. J. 8°.; *Titel u. Schlufs fehlen.* (Nr. 792.)

* In disem **Kalender** findet man: die zwölff Zeichen, vnd die Syben Planeten. Wie ein yeglicher Regieren soll. Strafsburg, M. Hupfuff. 1513. 4°.; *m. Holzschn.* (Nr. 799.)

* **Kalender** mit allen Astronomischen haltungen. Von natürlichem Influfs der Gestirrn, Planeten vnd Zeychen etc.... Astrolabium tetragonon.... Alle wirckungen des Firmaments, in wunderbarer eil zefindenn; durch Euch. Röfslin new an tag geben. Franckfurt, Ch. Egenolph. 1533. 4°.; *m. Holzschn. von H. S. Beham.* (Nr. 800.)

Derselbe **Kalender** v. J. 1537. 4°. (Nr. 801.)

Der Pauren **Kalender** auff das Jar 1556. O. O. 12°. (Nr. 802.)

Brandenburg-Onolzbach- u. Culmbachischer genealogischer **Calender** u. Addresse-Buch auf 1787. Anspach. 8°. (Nr. 804.)

Calender, k. großbritannischer und braunschweig-lüneb. genealogischer; 1776. 80. 83. 90. Lauenburg. 12°.; *m. Abbild.* (Nr. 804 a.)

Kalender, historisch-genealogischer, auf 1802. 12. 14 u. 16. Berlin. 16°.; *m. Abbild.* (Nr. 805.)

Calendarium ecclesiasticum. ....(1479.) Fol.; *6 Blätter. Mit einigen alten handschriftl. Bemerk.* (Nr. 796.)

Calendarium perpetuum d. i. immerwärender Calender an Tag gegeben, durch P. P. V. H. Nürnberg, Halbmayer. 1623. 4°. (Nr. 803.)

Calepinus, Ambrosius, dictionarium cum additionibus. Basiliorum urbe, Ad. Petri de Langēdorff, 1512. Fol. (Nr. 805 b.)

Calmar, Jons., der Vertraute Gustav Adolphs d. Gr. während der Kriegsereignisse bei Nürnberg im 30jährigen Kriege. Nürnberg u. Fürth, 1838. 8°. (Nr. 806.)

Camerarius, Joach., narratio de H. Eobano Hesso ... epistolae E. Hessi ad Camerarium et alios quosdam ... cum quibusdam Camerarii et al. scriptis. Norimbergae, J. Montanus et Vl. Neuber. 1553. 8°. (Nr. 808.)

Derselbe, de vita Hier. Paumgärtneri reip. Nor. triumviri. Ed. notisque illustr. G. E. Waldau. Norimbergae, 1785. 4°. (Nr. 809.)

Camerarius, Joh. Rud., sylloges memorabilium medicinae et mirabilium naturae arcanorum centuriae XVI. Argentorati, 1652. 12°. (Nr. 809 a.)

Romischer kayserlicher Maiestat geordent **Camergericht** auff dem Reichstag zu Worms. a. 1521. Meintz, J. Schöffer. 1521. 4°. (Nr. 7054.)

Romischer kayserlicher Maiestat Regiment **Camergericht** lantfride vnd Abschied; vff dem Reichstag zu Wormbs a. 1521 beschlossen vnd auffgericht. O. O. u. J. 4°. (Nr. 7053.)

Der Röm. Kay. Mai.... **Cammergerichts-Ordnung** ... vff dem Reichßtag zu Augspurg, a. 1548 von newem zusammen gezogen, gemehrt vnd gebessert. Meyntz, Ju. Schäffer. 1549. Fol.; *m. kl. Titelholzschn. u. vielen ältern handschr. Anmerkungen.* (Nr. 4581.)

Campe, Fr., Reliquien von Albrecht Dürer. Nürnberg, 1828. 12°. (Nr. 810.)

* **Canisius**, Pet., martyrologium. Der Kirchenkalender, darinnen angezeigt werden die Christlichen Feste vnd Heiligen Gottes, beyder Testament etc. Dilingen, S. Mayer. 1562. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 813.)

* Derselbe, Catechismus in Kurtze Frag vnd Antwort gestelt. Wirtzburg, H. v. Ach. 1581. 12°; *m. Holzschn.* (Nr. 812.)

Canon sacratissime misse: vnacum expositiōe eiusdē ... Nuremberg, H. Hö(l)tzel. 1507. 4°. (Nr. 4109.) *Panzer VII. 444. Nr. 34.*

Cantian, J. G. C., ehernes Grabmal des Erzbischofs Ernst von Magdeburg in der Domkirche zu Magdeburg, verfertigt von Pet. Fischer, beschrieben. Berlin, 1822. qu. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 814.)

Das grosse **Cantional**, oder Kirchen-Gesangbuch ... Darmstatt, 1687. Fol.; *m. Musiknoten.* (Nr. 8822.)

Selectissimae nec non familiarissimae **cantiones** ultra centum. Vario idiomate uocum, tam multiplicium quam etiam paucarum, ... außerlesener ... Gesanng mancherley Sprachen von 8 stymmen an bis auf Zwo ... Bassvs, Contra-Tenor. Augustae V., M. Kriesstein. 1540. qu. 8°. (Nr. 815.) *Becker S. 235. s. Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit: Jahrg. 1853, Sp. 30 ff. Jahrg. 1854, Sp. 7 ff.*

Cantler, Jo., expositio de ortu et progressu Cellae superioris, ordinis Praemonstrat., in Franconia. Wirceburgi, 1759. 4°. (Nr. 816.)

Fürstl. Anhaltische gehaimbe **Cantzley** d. i. gegründte anzaig, der ... consilien, anschläg vnd practicken, welche der Correspondirenden Vnion Häupter ... in der Böhaimischen Vnruhe ... geführt etc. O. O. 1621. 4°. (Nr. 2752.)

Kantzley buchlin Wie man eim yeden schreiben sol etc. Augspurg, H. Froschauer. 1519. 4°; *Titeleinf.* (Nr. 2753.) *Panzer I. S. 393. Nr. 848.*

Hoch-Fürstl. Brandenburg-Onolzbachisches neues **Canzley-Reglement**. Onolzbach, 1780. Fol. (Nr. 2753 a.)

* **Caoursin**, Guil., obsidionis Rhodie Urbis descriptio et octo alia opuscula. vlme, ioan. Reger. 1496. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 819.) *Ebert Nr. 3471.*

Capistran, Joh., Weissagung von den jetzigen Läufften, sonderlich von den Jahren 1619—23; aus d. J. 1460. Franckfurt a. M., 1619. kl. 4°. (Nr. 820 a.)

Cappe, H. Ph., die ältesten Münzen Böhmens. Berlin, 1846. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7801.)

Derselbe, die Münzen der deutschen Kaiser und Könige des Mittelalters. 2 Bde. Dresden u. Berl., 1848 u. 50. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 822.)

Derselbe, die Mittelalter-Münzen von Münster, Osnabrück, Paderborn, Corvei u. Hervord. Dresden u. Berlin, 1850. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7803.)

Derselbe, die Münzen der Herzöge von Baiern, der Burggrafen von Regensburg und der Bischöfe von Augsburg aus dem 10. u. 11. Jahrhundert. Dresden u. Berlin, 1850. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 821.)

Derselbe, Beschreibung der Münzen des vorm. kaiserl. freien weltl. Stifts Quedlinburg. Dresden u. Berlin. 1851. 8°.; *m. Abbild.* (Nr. 823.)

Derselbe, Beschreibung der cölnischen Münzen des Mittelalters. Dresden u. Berlin, 1853. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7804.)

Derselbe, die Münzen der Stadt und des Bisthums Hildesheim. Dresden, 1855. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 8839.)

Carbach, J. J., Nürnbergisches Zion, d. i. Beschreibung aller Kirchen u. Schulen in- und aufserhalb der Reichs-Stadt Nürnberg etc. O. O. 1733. Fol.; *m. Pap. durchsch. u. durch handschr. Bemerk. fortgesetzt bis 1797 v. Spiefs.* (Nr. 826.) *Will 1. 1. S. 262. Nr. 791. II. S. 302 Nr. 1343.*

Cardanus, Hier., Traumbuch; a. d. Lat. verteutscht. Basel, H. Petri. 1563. 4°. (Nr. 827.)

Carion, Joh., Chronica. Gemert vnd gebessert. Augspurg, H. Steiner. 1533. 4°.; *m. Holzschn.* (Nr. 830.)

Derselbe, Chronica. Von anfang der Welt, bis vff Keiser Carolum V.; vermehret durch Ph. Melanthonem v. C. Pevcervm; a. d. Lat. in Deudsche Sprach gebracht. Wittemberg, H. Lufft. 1578. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 831.)

Carl, Aug., die Natur der Hanauischen Ganggerichte, geschichtlich erörtert. Hanau, 1827. 8°. (Nr. 832.)

Carlowitz, M. C. v., die Natur der Ritterpferds-Gelder, deren Ursprung und Schicksale. Leipzig, 1805. 8°. (Nr. 850.)

Carmen in honorem Adami de Colonia, primi Ebracensis abbatis. Herbipoli, 1653. 8°. (Nr. 15.)

Carmoly, E., itinéraires de la Terre Sainte des 13—17. siècle, traduits de l'hébreu etc. Bruxelles, 1847. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 853.)

* **Carolstat**, Andr., von den Empfahern: zaichen: vnd zusag des hail. Sacraments, flaisch vnd bluts Christi. O. O. (15)21. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 852.) *Panzer II. S. 15. Nr. 1108.*

Carolstatt, A. Bodenstain v., von abtuhung der Bylder, Vnd das keyn Betdler vnther den Christen seyn soll. Wittenberg, N. Schyrlentz. 1522. 4°. (Nr. 851.) *Panzer II. 89. Nr. 1452.*

Derselbe, von Baiden gestalte der haylige Messe etc. O. O. 1522. 4°. (Nr. 8580.)

Carolus (V), Ro. Rex. elect. Argentorati, ap. Jo. Scotum. O. J. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 833.) *Panzer IX. 370. Nr. 544 b.*

Caroso, M. Fabr., il Ballarino . . . diuiso in due trattati . . . Venetia, Fr. Ziletti. 1581. 4°; *m. Musiknot. u. Kupf.* (Nr. 853 a.) *Becker S. 276.*

Carové, Fr. Wilh., über das Cölibatgesetz des römisch-katholischen Klerus. Frankfurt a/M.. 1832—33. 8°. (Nr. 7319 a.)

Carpzovius, Ben., disputationes historico-politico-juridicae. Lipsiae, 1710. Fol. (Nr. 854.)

Derselbe, analecta fastorum Zittaviensium. 5 Theile. Zittau, 1716. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 855.)

Carrach, J. Ph., Bericht von der Reichs-Acht. Halle, 1758. 4°. (Nr. 856.)

Derselbe, die unrichtigen Begriffe von der Obrist-Reichs-Richterlichen Gewalt des Kaisers. O. O. 1758. 4°. (Nr. 857.)

Carion-Nisas allgemeine Geschichte der Kriegskunst von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten. Aus dem Französ. mit Anmerkungen von H. F. Rumpf. 2 Bde. Leipzig, 1826—1827. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 858.)

Carter, John, specimens of the ancient sculpture and painting now remaining in England from the earliest period to the reign of Henry VIII.; new edition with notes by D. Turner, S. R. Meyrick, J. Britton etc. London, 1838. gr. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 858 a.)

Carter, Ow. B., a series of the ancient painted glass of Winchester cathedral. London, 1845. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 859.)

Caesius, Joh., Schreibkalender, mit den Aspecten aller Planeten, auffs Jar 1623. Franckf., S. Latomus. 8°; *m. Pap. durchsch. u. m. handschr. Notizen.* (Nr. 862.)

Casparson, W. J. C. G., Ankündigung eines deutschen epischen Gedichts der altschwäbischen Zeit aus einer Handschrift der Casselischen Bibliothek. Cassel, 1780. 8°. (Nr. 863.)

Diue Cassandre fidelis virginis venete . . . oratio etc. O. O. u. J. (Nurenberge, 1487/8.) kl. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 863 a.) *Hain I. 2. S. 51. Nr. 4553.*

Castil-Blaze, chapelle-musique des rois de France. Paris, Paulin. 1832. 8°. (Nr. 864.)

Derselbe, la danse et les ballets depuis Bacchus jusqu'à Madem. Taglioni. Paris, 1832. 8°. (Nr. 865.)

Catalog der Gemälde-Gallerie zu Dresden. Dresden, o. J. 8°. (Nr. 1775 a.)

Catalog über die im K. Bayer'schen Haupt-Conservatorium der Armee befindlichen Landkarten, Pläne, gedruckten Werke; mit Supplement. 3 Bde. München, 1832—48. 8°. (Nr. 869 a.)

Catalog nebst einigen merkwürdigen noch ungedruckten Schriften und Notizen über das Concilium im Jahr 1414 in Konstanz. O. O. 1839. 8°. (Nr. 980.)

Catalog des Münzkabinets der Stadtbibliothek zu Leipzig. Leipzig, 1853. 8°. (Nr. 868 a.)

Cataloge über Bücher-, Kunst-, Manuscripten-, Medaillen-, Musikalien-, Naturalien-, Alterthums-, etc. Sammlungen. 6 Fasz. O. O. u. J. 4°. u. 8°. (Nr. 869.)

Catalogue des livres du cabinet de M. de Boze. Paris, 1753. 8°. (Nr. 7321.)

Catalogue raisonné de la collection de livres de P. A. Crevenna etc. Amsterdam, 1775 u. 1776. 4°. (Nr. 7249.)

Catalogue des livres de la bibliothèque de P. A. Crevenna, etc. Amsterdam, 1789. 4°. (Nr. 7248.)

Catalogue of a useful and valuable collection of Books, in the Greek, Latin, French, Italian, Spanish and English languages. O. O. 1758—63. 8°. (Nr. 7322.)

Catalogue des livres de la bibliothèque de l'observatoire royal de Bruxelles. Bruxelles, 1847. 8°. (Nr. 7320.)

Catalogvs der Büecher vnnd Schrifften, vnser heil. Religion vnnd Geistl. sachen belangendt, welche im Landt zu Bayrn, offentlich fayl zu haben . . . erlaubt seynd. München, A. Berg. (1566.) 4°. (Nr. 868.)

Catalogus bibliothecae Brvhlianae. 4 Bde. Dresdae, 1750—54. 4°. (Nr. 7242.)

Catalogvs bibliothecae Bunavianae etc. 7 Bde. Lipsiae, 1751—1756. 4°. (Nr. 7243.)

Bibliothecae Cordesianae **Catalogus**. Parisiis, A. Vitray. 1643. 4°. (Nr. 1015.)

Catalogus electorum, principum . . . Sacri Rom. Imp. qui ad electionem et inaugurat. Rom. Reg. Max. Francofurt. a. M venerunt. Francof., G. Corvin., Sigism. Feyerabend et haer. Wig. Galli, 1563. 4°. (Nr. 8581.)

Catalogus librorum qui in bibliopolio Danielis Elsevirii venales extant. Amstelod., 1674. 12°. (Nr. 7324.)

Catalogus bibliothecae quae studiis inserviit Gabini de Wal. Groningae, 1835. 8°. (Nr. 7323.)

Catalogus bibliothecae, quam vir doctus Daniel Williams bono publico legavit. Londini, 1727. 8°. (Nr. 7313.)

Catalogus. Tentoonstelling van Voorwerpen van Kunnst en Nijverheid uit vroegeren tijd, in het gebouw der maatschappij: „arti et amicitiae“ te Amsterdam. Amsterdam, 1854. 4°. (Nr. 7680.)

Catechismus u Betbüchlein. Erffurd, M. Sachss. O. J. 12°. *Titel u. Anfang fehlen.* (Nr. 870.)

Catechismus, kleiner katholischer, in Frag u. Antwort. O. O. u. J. 12°. *Nur Fragm.* (Nr. 874.)

Catechismus. D. i. Vnterricht zum Christlichen Glauben, wie man die jugent leren vnd ziehen sol . . . item etliche Collecten . . . Nuremberg, Fr. Peypus. 1528. kl. 8°; *m. Titeleinf. u. 1 kl. Holzschn.* (Nr. 870 a.)

Catechismus oder Kinder predig. Getr. d. J. Petreium. 1533. Fol. (Nr. 871.)

* Römischer **Catechismus**... aufs beuelch Pii V. . . . gefertiget. Dilingen, S. Mayer. 1568. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 811.)

Catechismus oder Vnderricht christl. Lehr, wie der in Kirchen vnd Schulen der Churfürstl. Pfaltz getrieben wirdt; sampt den Kirchen Ceremonien vnd Gebeten. Amberg, M. Forster 1592. 12°. (Nr. 873.)

Catechismus oder Kinderpredig; auffs neu gedruckt. Nürmberg, K. Gerlachin Erben. 1592. Fol. (Nr. 872.)

Caumont, M. de, histoire de l'architecture religieuse au moyen âge. Nouvelle édit. Paris, 1841. 8°; *m. 1 Bnd. Steindrucktaf. in qu. 4°.* (Nr. 8464.)

Derselbe, rapport verbal sur une excursion dans le midi de la France etc. Paris, 1853. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 8260.)

Cavalcalo, H. (v. Bononien), Neves kvnstliches Fechtbuch, verdeutscht durch Conrad v. Einsidell. Leipzig, H. Grofs. 1611. gr. 4°; *mit Kupf.* (Nr. 879.)

Cellichivs, Andr., Mira corona. D. i.: Mirren Crona mit des H. Geistes Gedultblümblein bewunden etc. Alten Stettin, M. Pezel. 1603. 8°; *m. 1 kl. Holzschn.* (Nr. 880 a.)

* **Cellius**, Erh., Beschreibung zweyer Raisen: welcher Erste Friederich Hertzog zu Württemberg . . . 1592 nach Engellandt, und die Ander 1599 in Italiam gethan. Tübingen, E. Cellius. 1603—1604. 4°; *mit Holzschn. von J. Lederlein.* (Nr. 881.)

Celsus, A. C., de medicina libri octo. Mediolani, L. pachel & Vld. sinczenzeler. 1481. 4°. (Nr. 7540.) *Ebert Nr. 3878. Hain I. 2. 85. Nr. 4836.*

* **Celtes**, C., qvatvor libri amorvm, secvndvm qvatvor latera Germanie. Nori͞bergae, sub priuilegio sodalitatis Celticae. 1502. Fol.; *m. Holzschn. v. Albr. Dürer u. gem. Init.* (Nr. 882.) *Ebert Nr. 3903. Panzer VII. 441. Nr. 17. IX. 542. Nr. 17.*

Central-Organ, österreichisches, für Glaubensfreiheit, Cultur, Geschichte u. Literatur der Juden. Unter Mitwirkung mehrerer Gelehrten und Volksfreunde redigirt von Isidor Busch etc. Wien u. Leipzig, 1848—49. 4°. (Nr. 8774.)

Cerda, Joann de la, weiblicher Lustgarten etc. (aus Hispanischer sprach) durch Aeg. Albertinvm . . . verdeutscht. München, N. Henricus. 1605 4°. (Nr. 882 a.)

Cernitius, J., decem e familia Burggraviorum Nürnbergensium Electorum Brandenburgicorum eicones, eorumq. res gestae . . . Berlini, typis Rungianis. 1626. Fol.; *m. Kupferst. v. P. Rollos.* (Nr. 885.)

* **Cessolis** (Cassallis) Jac. v., schachzabel, das buch menschlicher sytten vn̄ der ambt der edlen. O. O. u. J. Fol.; *m. illum. Holzschn.* (Nr. 887.) *Ebert Nr. 3959. Hain I. 2. 94. Nr. 4895. Panzer I. 96. Nr. 75. u. Zus. 37.*

(**Chalon**, R.), la tour de Sainte-Waudru à Mons; notice historique. Bruxelles, 1844. gr. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 891.)

Derselbe, recherches sur les monnaies des comtes de Hainaut. Bruxelles, 1848. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 890)

Chapuy, le moyen âge pittoresque: vues et fragments d'architecture, meubles, armes, décors etc. en Europe du X. au XVII. siècle. Paris, 1840. Fol.; *mit Abbild.* (Nr. 892.)

Char, Fr., Geschichte des Herzogthums Cleve. Cleve u. Lpz., 1845. 8°. (Nr. 7806.)

Charakteristik der Erziehungsschriftsteller Deutschlands. Leipzig, 1790. 8°. (Nr. 7843.)

Charethan, J., Wundartzney zu allen gebrechen des gantzen Leibs etc. Franckfurdt, H. Gülfferich. 1552. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 893.)

Chastellain, Georges, Chronique des Ducs de Bourgogne, publiée pour la première fois par J. A. Buchon. 2 Bnde. Paris, 1827. 8°. (Nr. 894.)

Chemnitius, M., Tauffpredigt, bey der Tauff des Durchl. Frewleins Annae Vrsulae zu Cella d. 22. Apr. 1572. O. O. u. J. 4°. (Nr. 895.)

Chezy, W. v., der Ehrenherold. Eine Uebersicht des Wissenswerthesten aus der Wappenkunst. Stuttgart, 1848. 8°; *mit Wappen.* (Nr. 897.)

Chifletius, Jul., breviarium historicum ordinis velleris aurei, vom güldenen Vliefs. Antverpiae, 1652. 4°. (Nr. 898.)

Chlebus, J. W. R., Judenthum und Heidenthum im Verhältnisse zu einander. Berlin, 1846. 8°. (Nr. 8465.)

Chmel, Jos., Regesta chronologico-diplomatica Ruperti regis Romanorum. Frankfurt, 1834. 4°. (Nr. 903.)

Chor-Ordnung, wie es mit Intonir- und Absingung derer Collecten etc. in des Fürsten und Herrn Friederich Marggrafen zu Brandenburg, Burggr. zu Nürnberg etc. Fürstenthum gehalten wird. Bayreuth, 1755. 4°; *mit Mus.-Noten.* (Nr. 4506.)

Christ, G. P., Brandenburgische Merkwürdigkeiten, oder . . . Nachrichten, wodurch die Geschichte des Hauses Brandenburg-Onolzbach erläutert wird; 4 Stücke. Onolzbach, 1737—39. 4°; *m. Abb.* (Nr. 905.)

Christell, J. M., Nachrichten von der evangelischen Barfüsser u. St. Jacobs-Kirchen in Augspurg. Augspurg, 1733. 8°; *mit 2 Kupft.* (Nr. 906.)

Christern, Geschichte der Stadt Hamburg und ihrer Verfassung vom Anfang derselben bis auf d. heut. Tag; 2. Aufl. Hamburg u. Leipz., 1846. 12°. (Nr. 907.)

Christmann, C., Practica, sampt dem Schreibkalender auffs Jar 1607. Passaw, M. Nenninger. 4°; *mit kol. T. Wappen. Mit Ppr. durchschossen, nebst handschr. histor. Notizen.* (Nr. 908.)

* **Cronica** von aynem kunig Josaphat u. heyligen vatter Barlaam. (Schlufs fehlt.) Fol.; *mit Holzschn. zum Theil ill.* (Nr. 337.) *Hain I. 2. 224. Nr. 5916 (?). Panzer I. 23. Nr. 26.*

* Die **Cronica** van der hilliger Stat vā Coellē. Coellen, Joh. Koelhoff. (1499.) Fol.; *mit Holzschn.* (Nr. 913.) *Hain I. 2. 104. Nr. 4989. Panzer I. 240. Nr. 476.*

* **Cronica**, vō allen Künig vnd Keiseren: von anfang Rom. Auch von vil geschüchten bifs zu vnsern zeiten die geschehen seint. Strafsburg vff Grüneck. (1499 od. 1500) kl. 4°; *m. T. Holzschn.* (Nr. 7630.) *Hain I. 2. 105. Nr. 4993. Panzer Zus. 89. Nr. 475 b.*

Chronica Von vil Namhafftigen geschichten die geschehen seynd seid man zalt nach Christ geburt 903 iar in Ungern Behem Osterreich ... vnnd Teütschlanden bifs auf das 1515. O. O. u. J. 4°. (Nr. 914.) *Panzer Zus. 133. Nr. 819 b.*

Chronica, Glaube, Gesatz, Sittenn, Herkommen etc. der Türcken. Von einem Sibenburger . . . Die 10 Nationen vñ Secten der Christenheit. Strassburg, Ch. Egenolph. 1530. 4°; *m. T. Holzschn.* (Nr. 6331.)

New **Chronica**, Manicherlay historien . . . viler jar, nach der Geburt Jesu Christi . . . Kürtzlich begreiffend, fleifsig corrigiert . . . Vnd bifs in das jar 1530 erlengert. O. O. u. J. 4°; *mit T. Einf.* (Nr. 916.)

Chronica Darin auff das kürtzest werden begriffen, die namhafftigsten geschichtē, so sich vnter allen Kaysern von der geburt Christi, bifs 1531 verlauffen haben. O. O. 1531. 4°; *mit T. Einf.* (Nr. 917.)

Chronica Darinnen auff das kürtzest werden begriffen, die Namhafftigsten Geschichten, so sich vnder allen Kaysern, Von der geburt Christi, bifs . . . 1538 verlaffen haben. Augspurg, Ph. Vlhart. O. J. 4°; *mit T. Einf.* (Nr. 918.)

Chronica oder Zeitregister Aller fürnembsten Historien vnd Geschichten, vom anfange der Welt bis auff das Jar: 1591. Vlssen, Michel Kröner. O. J. kl. 8°. (Nr. 8466.)

* **Chronica** vō dem . . . Hailthumē auf dem Hailligenberg, Andechs genannt, in obern Bairn. O. O. (16. Jhh.) 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 2265.)

Ausführliche Türkische **Chronica**. Franckfurt, 1664. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 6332.)

De **Kronika** fan Sassen in Rimen, fan Wedekind went up Albregt fan Brunswyk 1279; berigted un forlugted dorg K. J. A. Scheller. Brunswyk, 1826. 8°. (Nr. 922.)

* Ein schöne **Chronick** vñ Hystoria, wye nach der Synndtflufs Noe. Die teütschen . . . jren anfang enpfangen haben, besonder den ersten namen schwaben gehaissen worden, Wa vnd wie sy vō ersten gewonet, vñ aufsgebrait wordē seynd etc. Augspurg, M. Ram'inger. 1522. Fol.; *m. Holzschn. s. Th. v. H. Scheufelein, Titelvign. v. H. Burgkmair.* (Nr. 915.) *Panzer II. 117. Nr. 1559.*

Die Limburger **Chronik**, mit einer Einleitung u. Anmerkungen herausg. von C. D. Vogel; 2. Aufl. Marburg, 1828. 8°. (Nr. 920.)

Chronik der Deutschen, ein Volksbuch von der Zeit der Reformation bis auf unsere Tage. 2 Bnde. Weimar, o. J. 4°. (Nr. 8582.)

Lübeckische **Chronik**. Lübeck, 1842. 8°. (Nr. 7812.)

Oberrheinische **Chronik**, älteste bis jetzt bekannte in deutscher Prosa; herausg. v. Frz. Karl Grieshaber. Rastatt, 1850. gr. 8°. (Nr. 921.)

* **Chronicon** abbatis Urspergensis a Nino Assyrorum rege usque ad Fridericum II. Rom. imper.; paraleipomena rerum me-

morabilium usque ad a. 1537. Argentorati, Cr. Mylivs. 1537—38. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 923.)

Chronicon Gotwicense seu annales monasterii Gotwicensis, ordinis S. Benedicti inferioris Austriae, Tomus I (2 Partes). Typis monasterii Tegernseensis, 1732. gr. Fol.; *m. Abb. u. Karten.* (Nr. 919.)

Chronicon Fuchsio-Lupino-Oltardinum sive annales Hungarici et Transsilvanici. Ed. Jos. Trausch; Pars I et II. 2 Bnde. Coronae, 1847—48. 4°. (Nr. 7541.)

Chroniques d'Alsace (Chroniken von Closener u. Königshofen). Strasbourg, 1842. gr. 4°. (Nr. 942.)

Chrysostomus, Jo., de orando Deum, libri dvo, Erasmo Rot. interprete. Lovanii, H. Wellaeus. 1565. 8°; *m. kl. Titelholzschn.* (Nr. 904.)

* Von der **Chur** vnnd Wal des... Königs Karolum, wie Er jetz zu Franckfurt verschinen, zu römischem König vnd . . . Kayser erwölt ist worden . . . München, H. Schobsser. 1519. 4°; *m. Titelholzschn. v. H. Burgkmair (?) u. A.* (Nr. 834.) *Panzer Zus. 162. Nr. 947.*

* **Churfürsten** — Fürsten — Gaistlich vnd weltlich, Graffen . . . so bey der Röm. Kay. vnd Kö. Mayestet auff de Reychstag zu Regenspurg gewesen seind, im Jar 1541 . . . Augspurg, H. Steyner. O. J. Fol.; *mit Holzschn.* (Nr. 5167.)

Chyträus, Dav., chronicon Saxoniae et vicinarum aliquot Gentium. Lipsiae, H. Gros. 1593. Fol. (Nr. 8637.)

* **Cicero**, M. Tull., . . . buchlein vo dem Alter, dürch J. Neüber . . . in Teütsch gebracht. Augspurg, S. Grymm. 1522. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 924.) *Ebert Nr. 4692. Panzer II. 121. Nr. 1579.*

* **Derselbe**, officia. Ein Buch, So M. T. C. . . . zu seynem Sune Marco. Von den . . . ämptern . . . geschriben, Welchs auff begere Joh. v. Schwartzenbergs etc. verteütschet . . . Augsburg, H. Steyner. 1531. Fol.; *m Holzschn. v. Burgkm.* (Nr. 925.)

* **Derselbe**, der Teütsch. (v. Joh. v. Schwarzenberg.) Augspurg, Steyner. 1535. Fol.; *mit vielen Holzschn. v. A. Burgkmair, H. Schäufelein u. A.* (Nr. 924 a.) *Ebert Nr. 4680.*

Citation vnd vorbeschied des k. Camergerichts zu Speyer, widder Htz. Heinrichen von Braunschwig . . . O. O. 1539. kl. 4°. (Nr. 654 f.)

* Eyn **Clag** vnd bitt der deutschen Nation an den almechtigen gott vmb erlosung aufs dem gefencknis des Antichrift. Wittenberg, 1521? 4°; *m. 1 Holzschn. v. L. Cranach.* (Nr. 148.)

Clamorinus, Barthol., vorzeichnufs, Vom Alter Ankunfft, vnd von vielen Ritterlichen Thaten vnd trewen geleisten Diensten, der Freyherren auff Tautenburg. O. O. 1590. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 933.)

Derselbe, Oratio funebris . . . historische Grabschrifft, . . . Hertzogen Christiani, Churfürstens zu Sachsen. Dressden, G Bergen. 1592. 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 932.)

Von **Claus** Narren 627 Historien: feine schimpffliche Wort vnd Reden . . . Franckfort, M. Hartmann. 1602. 8°. (Nr. 936)

Cleffelius, J. Ch., antiquitates Germanorvm potissimvm septentrionalivm selectae. Francof. & Lipsiae, 1733. 8°. (Nr. 937.)

Clement, Dav., bibliothèque curieuse historique et critique . . . de livres difficiles à trouver. 9 Bnde. Göttingen, Hannov., Leipsic, 1750—60. 4°. (Nr. 7244.)

Clement, K. J., das wahre Verhältnifs der süderjütschen Nationalität u. Sprache zur deutschen und frisischen im Herzogth. Schleswig. Eine histor. u. ethnograph. Beleuchtung des 6. Hefts der anti-schleswig-holstein. Fragmente. Hamburg, 1849. gr. 8°. (Nr. 8775)

Clefs, D. F., Versuch einer kirchlich-politischen Landes- u. Cultur-Geschichte von Würtenberg bis zur Reformation. 3 Bnde. Tübingen u. Gmünd, 1806—8. I. Thl. u. II. Thl. 2. Abth. 8°. (Nr. 940.)

Cluverus, Joh., elementa eloquiorum Dei... quibus minor catechesis M. Lutheri ceu commentariis illustratur . . . Hafniae, Typis Sartorianis. 1628. 12°. (Nr. 942 a)

Cnopfius, M. F., mappa geographica territorii civitatis Norimbergensis. (Nor.) 1764. 4°; *m. illum. Karte.* (Nr. 943.)

Cnustinus, Hainr., von geringe herkommen, schentlichem Leben, schmehlichem ende des Türckischen Abgots Mahomets, vn seiner verdammlichen Leer . . . O. O. 1542. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 944.)

Coccejus, Henr., oratio de lege Salica. Heidelbergae, 1672. 4°. (Nr. 945)

Cochleus, Joh., Antwort auff Martin Luth. freueliche Appellatio. Anno 1520. vo babst vff ein zu künfftig Concilium. O. O 1524. 4°. (Nr. 947.)

Derselbe (Cochlaeus), adversvs latrocinantes et raptorias cohortes rusticorum. M. Luth. Responsio. Cathalogus tumultuum in super. Germania nuper gestorum. 132 articuli, excerpti ex seditioso et impio libro M. Lutheri contra Eccles.... Colonie (typis Quentell.). 1525. 4°. (Nr. 948.) *Panzer VI. 393. Nr. 415.*

Derselbe (Cocleus), Sieben Köpffe M. Luthers vom Hochwird. Sacrament des Altars. Leypsig, V. Schuman. (15)29. 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 949.)

Derselbe (Cocleius), Was von Kayser Sigmunds Reformation zu halten sey. Was auch von der newen Chroniken Sebastiani Franck zu halten sey? O. O. 1533. 4°. (Nr. 955.)

Derselbe (Cocleus), Auff Luthers Trostbrieff an ettliche zu Leiptzigk, Antwort vnd ... vnterricht, was mit denselbigen gehandelt. Vnd von beider gstalt des Sacraments... Dreſsden, W. Stöckel. 1533. 4°. (Nr. 950.)

Derselbe (Cochleus), adversvs impia et seditiosa scripta M. Lutheri, diuersae ... pro tempore admonitiones. Lipsiae, N. Faber. 1534. 4°. (Nr. 951.) *Panzer VII. 227. Nr. 884.*

Derselbe, in Lutheri aduersus Cardinalem et Archiepiscopum Moguntinu̅ et Magdeburgensem etc. nouam Criminationem & calumniam, responsum. Dresde, Vu. Stöckel. 1535. 4°. (Nr. 952.) *Panzer VI. 491. Nr. 7.*

Derselbe, Von altem gebrauch des Bettens in Christlicher Kirchen zehen Vnderschaid. Ingolstadt, A. Weissenhorn. 1544. 4°; *m. T. Holzschnitt.* (Nr. 946.)

Derselbe (Cochlaeus), Historia M. Lutheri; ins Teutsch gebr. durch J. Chrph. Hueber. Ingolstatt, D. Sartorius. 1582. 4°. (Nr. 953.) *Ebert Nr. 4878.*

Codex juris Bavarici criminalis de a. 1751; Anmerkungen und Index. München, 1752. Fol. (Nr. 956 a.)

Codex principis olim Laureshamensis abbatiae diplomaticus, ed. academia elect. scient. Theodoro - Palatina. Mannhemii, 1768—70. 4°. (Nr. 3145.)

Codex diplomaticus Lubecensis. Lübeckisches Urkundenbuch. 1. Abtheilung. 1. Theil. Lübeck, 1843. 4°; *mit lith. Tafeln.* (Nr. 7618.)

Codex diplomaticus et epistolaris Moraviae; Urkundensammlungen, herausgeg. v. P. Ritter v. Chlumecky u. red. von Jos. Chytil. Brünn, 1854. 4°. (Nr. 8684.)

Codex constitutionum Osnabrugensium oder Sammlung von Verordnungen etc., welche das Hochstift Osnabruck betreffen. 3 Bnde. Osnabrück, 1783 u. 1819. 4°. (Nr. 7245.)

Codex diplomaticus Prussicus. Sammlung z. ältern Geschichte Preuſsens etc., herausg. v. Johs. Voigt. 3 Bnde. Königsberg, 1853. gr. 4°. (Nr. 8772.)

Cognatus, Gilb. Noz., brevis Burgundiae superioris descriptio. Basileae, J. Oporinus. O. J. 8°; *m. Wappen.* (Nr. 957.)

* **Coler**, Jo., oeconomia rvralis et domestica d. i.... allgemeines Hauſs-Buch, vnd kurtze Beschreibung vom Hauſshalten, Wein-Acker, Garten-Blumen vnd Feldbaw... 2 Bnde. Mayntz, N. Heyl. 1645. Fol.; *m. Kupf. v. Matth. Merian u. Holzschn. v. J. Amman u. A.* (Nr. 958.)

Cöler, M. Cl., commentatio de regionibus svbvrbicariis, banderesiis, baronibus et paramonariis: von Gräntzhaltern, des R. Reichs Panneren, Freyherren u. Vitzdomern; ed. II. Hermannipoli, 1745. 4°. (Nr. 959.)

Coelestinus, Abt, Ratisbona politica. Staatisches Regenspurg, d. i. 1. Theil des erneuerten Mausoleum... S. Emerani, vermehrt durch Anselmum; 2 Theile. Regenspurg, 1729. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 960.)

Derselbe, Ratisbona monastica. Clösterliches Regenspurg; 1. Thl., oder Mausoleum ... S. Emmerani, nebst Histori von Ursprung etc. dises Closters mit verschidenen Begebenheiten, so sich biſs 1650 zugetragen; biſs 1752 fortgesetzet durch Joannem Baptistam; 4. Aufl. Regenspurg, 1752. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 959 b.)

Coelestinus, Gg., historia comitiorvm anno 1530 Avgvstae celebratorvm... 4 Bnde. Francofurti, a. O., Eichorn. 1597. Fol.; *m. Holzschnitten.* (Nr. 961.) *Ebert Nr. 4902.*

Colland, C. Fr., Versuch einer... Erklärung derer Wappen der Reichsfreien Stadt Halle in Schwaben u. des Ritterstifts Komburg; Hall, 1774. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 963.)

Derselbe, Beyträge zu der fränkischen Geschichte, besonders von der Abstammung derer alten Herzogen u. Grafen von Rotenburg, oder Herrn von der Tauber aus dem altfränkisch-Salischen Kaiser und Fürstenhaus. Oehringen, 1780. 4°. (Nr. 962.)

Collectaneen zur Kriegsgeschichte. O. O. u. J. Fol. (Nr. 2989.)

Collecten, auch Tauff vnd Traubüchlein. Nürmberg, K. Gerlachin. 1591. 4°; *m. Mus-Noten u. Titelkupf.* (Nr. 965.)

Das deutsche **Collegium** in Rom. Leipz., 1843. 8°. (Nr. 7325.)

Colloquium ... eines Schweitzerischen Kühmelckers, Holändischen Käſs Kramers, vnd Venedischen Saiffensieders von jetzigem ... Zustand etc. O. O. 1620. kl. 4°; *mit Holzschnitt.* (Nr. 965 a.)

Colmar, J. A., dissertatio de jvre civitatis Norimbergensis. Altorfii, 1781. 4°. (Nr. 968.)

Derselbe, merkwürdige Epochen der Laurenzer Haupt-Pfarr-Kirche. Nürnberg, 1786. 8°. (Nr. 969.)

Colshorn, Theodor, deutsche Mythologie. Hannover, 1853. kl. 8°. (Nr. 8467.)

Colshorn, Carl u. Theod., Märchen u. Sagen. Hannover, 1854. 8°. (Nr. 7813.)

* (**Columna**, Guido de), Historia wie Troja die kostlich Statt erstöret ward. O. O. u. J. *(Anf. u. Schluſs fehlt.)* Fol.; *m. color. Holzschnitten.* (Nr. 971.) *Ebert Nr. 5010. Hain I. 2. 178.*

* (**Derselbe**), hystori von der erstörung der statt Troya. Augspurg, H. Schönsperger. 1488. Fol.; *m. color. Holzschn.* (Nr. 972.) *Ebert Nr. 5011. Hain I. 2. 178. Nr. 5517. Panzer I. 175. Nr. 266.*

Cominaeus, Phil., de rebus gestis Ludovici XI., Galliarum Regis, & Caroli, Burgundiae Ducis, commentarii, ex Gallico facti Latini a Joanne Sleidano. Paris, J. Dupuys. 1561. 12°. (Nr. 7807.)

Derselbe, de Carolo VIII., Galliae rege, et bellō Neapolitano, Commentarij. Parisiis, J. Dupuys. 1561. 16°. (Nr. 7811.)

Derselbe (Comines), Histori Vrsprung vnd Vrsach des Burgundischen Kriegs, so sich zwischen König Ludwigen XI. inn Frankreich, vnd H. Carle von Burgund, Schweitzern vnd den Teutschen, verlauffen. Beschreibung des Neapolitanischen kriegs etc. . . . aufs dem Latin durch C. Hedion verteutschet. Strafsburg, W. Rihel. 1551. 4°. (Nr. 974.)

Commentariolus de statu confoederatarum provinciarum Belgii; acc. P. Merulae de eadem mat. diatr. Hagae-Comit., 1654. 12°. (Nr. 446 a.)

Compendium de vita antichristi. O. O. u. J. (vor 1475). 4°. (Nr. 149.) *Hain I. 2. 248 — 49. Nr. 6111 — 21.*

Breve compendium privilegiorum et gratiarum societatis Jesu. Monachii, ex off. N. Henrici. 1611. 12°. (Nr. 2625.)

Compendium fundationis & praepositorum canoniae Trieffenstein. O. O. (1700?). 4°. (Nr. 6298.)

Newes Complementir: vnd Trincir Büchlein. Rinteln, P. Lucius. 1646. qu. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 977.)

Compotus cū commento. Lugduni, p. Cl. nourri. 1504. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 978.) *Panzer VII. 280. Nr. 45.*

Conciliabvlvm theologistarvm adversvs Germaniae, et bonarum literarum studiosos, Coloniae celebratum XVI Kal. Maij, postquam J. Hohenstratus deiectus est ab officio Prioratus, et . . . inquisitoris. O. O. u. J. 12°. (Nr. 979.)

Generale concilivm Tridentinvm, cont. omnia qvae ab initio vsqvæ ad finem in eo gesta sunt. Venetiis, ad. sign. Spei. 1552. 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 385.)

Cōcordata Principum Nationis Germanicae Cum Argumentis siue Summarijs iam additis. Argentine, R. Beck. 1513. 4°; *mit T. Einf.* (Nr. 987.) *Panzer VI. 63. Nr. 311.*

Concordia, Christliche . . . Bekentnus nachbenanter Churfürsten, Fürsten vnd Stende Augspurgischer Confession . . . Drefsden, M. Stöckel. 1580. Fol.; *mit Holzschn.* (Nr. 988.)

Evangelisches Concordienbuch oder . . . symbolische Glaubensschriften der evangelisch-lutherischen Kirche, mit Erläuterungen, deutsch herausg. v. J. A. Detzer. 2 Bnde. Nürnberg, 1830. 8°. (Nr. 989.)

Confessio odder Bekantnus des Glaubens etlicher Fürsten vnd Stedte: Vberantwort Keis. Mai. zu Augspurg, 1530. Wittemberg, G. Rhaw. 1531. 4°. (Nr. 991.) *Ebert Nr. 5115.*

Dasselbe. Verdeudscht durch D. J. Jonam. Wittemberg, G. Rhaw. 1533. 8°; *m. T. Einf. u. Holzschn.* (Nr. 992.)

Confessio fidei exhibita imp. Carolo V. in comicijs Augustae anno 1530; addita est apologia confessionis. Augustae, 1535. 4°. (Nr. 990.)

Die unveränderte Augspurgische **Confession** deutsch und lateinisch; mit einem literar. Vorbericht herausg. von G. W. Panzer. Nürnberg, 1782. 8°. (Nr. 993.)

Die ungeänderte, wahre Augsburgische **Confession** und die 3 Hauptsymbole der christl. Kirche, mit hist. Einleit. u. Anmerk. herausg. von Christ. Heinr. Schott. Leipzig, 1829. 8°. (Nr. 8126.)

Die Augsburger **Confession**, beleuchtet i. J. 1830, od. die evang. Kirche im 16. u. im 19. Jhh. Stuttgart, 1830. 8°. (Nr. 7808.)

Confutation wider meiner G. H: der Marggraffenn zu Brandenburg etc. Prelaten, Stifften, vn̄ Clöstern, Papistischen Ratschlags, irenn F. G. auf 23 fürgehaltē Artickel . . . O. O. u. J. 4°: *m. T. Einf.* (Nr. 995.)

Congrès archéologique de France. Séances tenues en 1853 et 1854. 2 Bnde. Paris, 1854 u. 55. 8°. (Nr. 8468.)

Conradi, M. Michael, Lebens- und Regierungs-Geschichte Friedrich August des Ersten etc. Nebst einem Anhange v. Gedächtnifsmünzen. Leipzig, 1797. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 7246.)

Conradus philos., chronicon originis, et fundationis monasterij Scheirn . . . in sup. Bauaria siti; addition. et notis avctvm luci publicae datum a Stephano abbate. Ingolstadii, Gr. Haenlin. 1623. Fol.; *m. Kupft. v. L. Kilian.* (Nr. 996.) *Ebert Nr. 5131.*

Derselbe, chronicon Schirense, saec. XIII. conscriptum. Jo. Aventini chronicon Schirense. accur. G. Ch. Joannis. Argentorati, 1716. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 997.) *Ebert Nr. 5131.*

Conringius, H., assertio juris Mogvntini in coronandis regibus Romanorum. Francofvrti, 1655. 4°. (Nr. 1006.)

Derselbe, de origine jvris germanici. Ed. III. Helmestadii, 1665. 4°. (Nr. 1005.)

Derselbe, de antiqvitatibvs academicis dissertationes septem cum supplementis. Recogn. Ch. A. Hevmannus. Gottingae, 1739. 4°. (Nr. 1004.)

Conscience, H., Geschichte von Belgien. Aus dem Flämischen von O. L. B. Wolff. Leipzig, 1847. 8°. (Nr. 1007.)

Consilium, in was vor Sachen ein freyer Reichs-Edelmann . . . den Lehen-Herrn zu gehorsamen schuldig seye. Nürnberg, 1710. 4°. (Nr. 3161.)

Constitvtiones concilii provincialis Mogvntini . . . anno 1549 celebrati; acc. institvtio ad pietatem christianam . . . Mogvntiae, D. Victor. 1549. Fol.; *mit Holzschn.* (Nr. 981.)

Contée, F. B., Schatten der Vorzeit oder Memorabilien abenteuerl. Begebenheiten u. anderer Seltsamkeiten unserer Vorältern, beson-

ders d. Mittelalters u. Ritterthums etc. 8°. Wien, 1832. 8°. (Nr. 1012.)

Contzen, M. Th., die Geschichtschreiber d. Sächsischen Kaiserzeit nach ihrem Leben und ihren Schriften. Regensburg, 1837. 8°. (Nr. 1014.)

Conz, C. P., Nachrichten von dem Leben u. den Schriften Rudolph Weckherlins. Ludwigsburg, 1803. kl. 8°. (Nr. 8813.)

Copey des Vertrags, den Hertzog Heinrich von Braunschwig, mit seinem Brudern, Htz. Wilhelm, auffgericht . . . Wittemberg, V. Creutzer. 1541. kl. 4°. (Nr. 654 c.)

Copey odder Abdruck einer Recusation, welche von wegen der Churf. vnd Fürsten, Sachssen vnd Hessen . . . auff vermeinte nichtige Proces, des . . . Cammergerichts, so Hertzog Heinrich, d. j. von Braunschweig widder sie ausbracht, widder dasselbe Cammergericht zu Speir 1542 fürgewand worden ist. O. O. 1543. kl. 4°. (Nr. 5444 c.)

Copey, was Marggrave Albrecht von Brandenburg, an die Stätt, Nördlingen, Schwäbischen Hall, Rotenburg a. T. etc. geschrieben hat. O. O. 1552. 4°. (Nr. 636.)

Copei eines Vertrags, so die Röm. Kai. Mai. vnd Margraff Albrecht zu Brandenburg im 52. jar . . . haben auffgericht. O. O. (15)53. 4°; *mit kl. T. Wappen.* (Nr. 6452.)

Copey der antwort, so Hertzog Johansfridrich zu Sachssen . . . des Reichs abgesandten Botschafften, auff jr anbringen . . . Wilhelmen v. Grumbachs, Ernst von Mandelslo, vnd Wilhelmen vom Steins halben gegeben. O. O. 1566. 4°. (Nr. 5440.)

Copey Eines Sendtschreiben, von einem in Maximilians Hertzog in Bayrn etc. Hoffläger . . . datiert auff dem Rätschin zu Prag, d. 10. Nou. a. 1620. Von der Glorwürdigen Victori . . . vor Prag. Ingolstatt, G. Hänlin. O. J. 4°. (Nr. 4984.)

Copey eines Schreibens; welchs Friderich König inn Böheim an etl. hohe Potentaten vnd Fürsten . . . abgehen lassen. Dann auch Verwahrungs Schrifft, so Graf Ernst zu Mansfeld dem Dom Capitel zu Bamberg zugeschickt. O. O. 1621. 4°. (Nr. 580.)

Copey deſs bey denen zu Nürnberg instehenden Friedens-Executions Tractaten, uffgerichtetem Interims: u. präliminar Recesses. Nürnberg, J. Dümler. 1649. 4°. (Nr. 2656.)

Copeyen der Verschreibungen Vrfehden vnd Ausonungen gegen gemeinem Bundt zu Schwaben. O. O. 1530. Fol. (Nr. 744.)

Copeien derer Schrifften, so zwischen dem Churfürsten vnd Hertzog Johans Friedrichen . . . zu Sachssen etc., Graff Günthers v. Schwartzburgs vnd Wilhelmen v. Grumbachs etc. halben ergangen. Anno 1566. O. O. u. J. 4°. (Nr. 5441.)

Glaubwürdige **Copyen** eines Schrifftlichen befelchs so die Hertzogin zu Parma, . . . vnnd Placentz, Regentin in den Niderlanden, wegen Vollziehung der Inquisition gethan etc. O. O. 1566. 4°. (Nr. 2647.)

Copia, Schreibens so ain Fürnehmer N. N. von Nürnberg, an N. N. zu Vlm geschriben . . . Darauſs erscheint wie die Nürnbergische mit der Caluinischen Sucht verbrembte Pfeffer Seck, so gut Kayserisch . . . etc. O. O. 1621. 4°. (Nr. 4432.) *Will I. 1. 120. Nr. 438.*

Copia Kayserl. Aachts-Erklärung wider, Pfaltzgraf Friderich Churfürsten. Wie auch wider Hanns Georgen d. Eltern, Marggrafen zu Brandenburg; Christian Fürsten zu Anhalt; vnnd Georg-Friderichen Grafen zu Hohenloe. O. O. 1621. 4°. (Nr. 12.)

Copia eines Schreibens auſs Francken, de dato 22. Apr., St. veteri; 2. Maij St. nouo. a. 1631. Den Conuent vnd Schluſs zu Leipzig betreffendt. O. O. u. J. 4°. (Nr. 1013.)

Copp, Joannes, Wie man diſs . . astronomischer vn̄ geometrischer kunst Instrume͂t Astrolabium brauchen soll . . . Bamberg, G. Erlinger. 1525. 4°. (Nr. 7577.) *Panzer II. 420. Nr. 2949.*

Correspondenzblatt des Gesammtvereines der deutschen Geschichts- u. Alterthumsvereine, redig. v. M. E. Löwe, bis 3. Jahrg. L. 5., v. da v. C. L. Grotefend. Dresden u. Hannover, 1852—55. 4°. (Nr. 8634.)

Corpus constitvtionum Brandenbvrgico-Cvlmbacensivm oder vollst. Sammlung etc. Bayreuth, 1746—48. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 1011.)

Corpus juris canonici academicum, emendatum et notis Lancellotti illustr., ad modum Ch. H. Freiesleben accomod. 2 Bde. Coloniae Munatianae, 1773. 4°. (Nr. 1016.)

Corpus juris civilis Romani, . . . D. Gothofredo auctore. 2 Bnde. Lipsiae, 1705. 4°. (Nr. 1017.)

Corpus juris civilis recognov. adnotationibusque criticis instructum edid. Albert. et Maurit. fratr. Kriegelii, A. Hermann, E. Osenbrueggen. Bd. I. ed. IV. u. Bd. II. u. III. ed. III. 3 Bnde. Leipzig, 1844 u. 48. 4°. (Nr. 7247.)

Corpvs jvris evangelicorvm ecclesiastici: Sammlung Evang.-Luth.- u. Reformirter Kirchen-Ordnungen, wie auch Armen- . . . und andere Ordnungen; mit Vorrede Joh. Jac. Mosers. 2 Bnde. Züllichau, 1737—38. 4°. (Nr. 7597.)

Corpus reformatorum ed. Carl Gottl. Bretschneider, 15 Bnde. Halis Saxon., 1834—47. 4°. (Nr. 7239.)

Corthoys, Conr., Meyntzische Chronik, Von Anfang der Statt Mayntz Erbawung biſs auff die Regierung des Ertzbischoffen vnd Churfürsten Johann Schweichard. Franckfurt, C. Corthoys. 1612. kl. 4°; *m. illum. Wappenabb.* (Nr. 1017 a.)

* **Coruinus**, Ant., kurtze Auslegunge der Episteln vnd Euangelien, so auff die Sontag etc. — *und:* so an den furnemesten Festen im gantzen jar gepredigt werden. 3 Bde. Wittemberg, G. Rhaw. 1538. Fol.; *mit Holzschn. v. Anton v. Worms.* (Nr. 1018 u. 1019.)

* **Derselbe**, Bericht, wie sich ein edelman gegē Gott gegen seine Oberkeit, sünderlich jnn den jtzigen kriegesleufften, gegen Elteren, weib . . . halten soll. Erffurdt, M. Sachfs. 1539. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 1020.)

Corvin-Wiersbitzki, O. v., Abrifs der Geschichte der Niederlande bis Philipp II. Leipzig, 1841. 12°. (Nr. 7809.)

Derselbe, der Niederländische Freiheitskrieg. 2 Bnde. Leipzig, 1841—42. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7810.)

Costenoble, J. C., über altdeutsche Architektur und deren Ursprung. Halle, 1812. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 1021.)

Costumes, moeurs et usages de la cour de Bourgogne sous le règne de Philippe III. dit le bon (1455—1460). 1851. Fol.; *6 Blätter Text-Facsimiles mit Abbild.* (Nr. 1022.)

Coturius, Jul. Caes., epitome controuersiarum siue demonstrationes catholicae quibus ostenditur Lutheranam ecclesiam non esse apostolicam . . . Coloniae, 1654. 12°. (Nr. 1023 a.)

Crain, C. F., über Wismars Bevölkerung im Mittelalter. Progr. Wismar, 1854. 4°. (Nr. 7683.)

Cramer, G. Ch., de alienatione bonorvm, cvmprimis eqvestrivm ad manvs mortvas; dissert. Altorfii, 1726. 4°. (Nr. 1025.)

Crapelet, G. A., cérémonies des gages de bataille selon les constitutions du roi Philippe de France. Paris, 1830. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1028.)

Derselbe, le pas d'armes de la bergère, maintenu au tournoi de Tarascon . . . ed. II. Paris, 1835. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1027.)

Crauseneccius, Chr., senatus Baruthinus succinctis epigrammatibus adumbratus. Curiae Narisc., 1656. 4°. (Nr. 1029.)

Cremer, Barthol, geschichtliche Nachrichten über die Bürgermeisterei Stattkyll im Kreise Prüm. Prüm, 1854. 8°. (Nr. 8469.)

Crescentijs, Petrus de, (Vom Ackerbau) zu teutsch mit figuren. O. O. u. J. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 1030.) *Ebert Nr. 5443. Hain I. 2. S. 212. Nr. 5833. Panzer Zus. S. 14. Nr. 66 b.*

* **Derselbe**, Von den nutz der ding die in äckeren gebuwt werdē... Strafsburg, J. Schott. 1518. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 1031.) *Ebert Nr. 5443. Panzer I. S. 417. Nr. 908.*

Derselbe, New Feldt vnd Ackerbaw, Darinnen . . . Strafsburg, L. Zetzner. 1602. Fol.; *m. Holzschn v. D. Lindmayer, Chr. Maurer u. A.* (Nr. 1032.) *Ebert Nr. 5443.*

* (**Creutziger**, Pet.), Planeten Büchlein. Wie man eines jeden Menschen art, Natur, vnd Complexion, nach dem er vnder einem Planeten vnd Zeichen geboren ist, erkennen soll. Nürnberg, Fr. Gutknecht. O. J. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 1034.)

* **Dasselbe**. Franckfurt, Weig. Han. O. J. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 1033.)

* **Derselbe**, Planeten Buch, d. i. von denen Einflüssen des oberen Gestirnes, in die untere Dinge: vnd von denen hieraufs entstehenden Folgē. 3 Büch. Frankfurdt, Weyg. Han. 1559. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 1035.)

Creutzing, Casp., dissert. de jocalibvs vom Weiber-Schmuck. Jenae, 1721. 4°. (Nr. 1036.)

Les crimes des Empereurs d'Allemagne, depuis Lothaire I. jusqu' à Léopold II. Paris, 1793. gr 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1321.)

Crollius, Gg. Chr., . . . Nachricht von der Elisabeth v. Spanheim Pfalzgrafen Ruprechts Pipan Gemahlin. Zweybrücken, 1762. 4°. (Nr. 1039.)

Derselbe, fünfte Fortsetzung der erläuterten Reihe der Pfalzgraven zu Aachen u. bey Rhein in der Geschichte Pfalzgrav Hermann III von Stahleck 1142—56. Zweybrücken, 1775. 4°. (Nr. 1038.)

Cronberg, Hartmudt v., tzwen Brieff, Eyner an R. K. Mai. vnd der ander an Franciscus v. Sickingen ... der ... Euangelischē ler ... zu furderung geschrieben. — Ein schrifft vō Hansen vō Doltzck vnnd Bernhardt v. Hirfsfeldt an Joachim Marschalck zu Pappenheym. O. O. 1521. 4°. (Nr. 1043.) *Panzer II. 22. Nr. 1138.*

Derselbe (Cronenberg, Hartmundt v.), vier Christl. schrifft: an Bapst Leo X.; an die inwoner zu Cronenberg. . Wittemberg, 1522. 4°. (Nr. 1044.) *Panzer II. 105. Nr. 1511.)*

Derselbe, (Cronenbergk, Hartmudt v.), Eine trewe vermanung an alle Stånd . . . auff dem Reichfstag yetz und zu Nürenburg etc. ... O. O. 1522. 4°. (Nr. 1045.) *Panzer II. 104. Nr. 1509.*

Derselbe (Cronenburgk), Ein schrifft... an... Meister vnnd Rath zu Strafsburgk. O. O. 1523. 4°. (Nr. 1046.) *Panzer II. 186. Nr. 1900.*

Derselbe (Cronbergk, Hartmundt v.), Eyn sendbrieff an Bapst Adrianū. Wittembergk, 1523. 4°; *Titeleinf.* (Nr. 1041.) *Panzer II. 187. Nr. 1902.*

Derselbe (Kronberg, Hartman v.), Ain schöne vermanung an alle Christen, darinnen er anzaygt den betrug der gaystlichen etc. O. O. 1523. 4°. (Nr. 1042.)

Crosnier, Abbé, iconographie chrétienne, ou étude des sculptures, peintures, etc., qu'on rencontre sur les monuments religieux du moyen-âge. Paris, 1848. gr. 8°, *m. Abbild.* (Nr. 1048.)

Croua, Mart., aufszug der geschichten, so sich zugetragen haben mit kriegsübung vnnd belegerung der Insul Malta 1565. Nürmberg, H. W. Glaser. O. J. 4°. (Nr. 1049.)

Crvsius, M., annalivm Svevicorum dodecas tertia. Francoforti, ex off. N. Bassaei. 1596. Fol. (Nr. 1050.) *Ebert Nr. 5489.*

Derselbe, Schwäbische Chronick; a. d. Lat. übersetzt mit Continuation v. 1596—1733 und Register v. J. J. Moser. Franckfurt, 1738. Fol. (Nr. 1051.) *Ebert Nr. 5489.*

* (**Cuba**, Joh. de,) ortus sanitatis. Moguntiae, Jac. meydenbach. 1491. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 1052.) *Ebert Nr. 10,295. Hain II. 1. S. 96. Nr. 8944. Panzer II. S. 132. Nr. 65.*

Culmacher, Phil., Regimen zu deutsch ... wider die grausamen . . . pestelentz. O. O. u. J. kl. 4°. (Nr. 7632.) *Hain I. 1. S. 213. Nr. 5848.*

Cuno, Joh., Hoffarts Laster an zweyen Wundergewechſs, vor Soldwedel gefunden . . . Wittenberg, M. Welack. 1592. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 1053.)

* **Cvreus**, Jo, gentis Silesiae annales. Witebergae, J. Crato. 1571. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 1054.)

Derselbe, newe Cronica des Hertzogthumbs Ober vnd Nieder Schlesien; a. d. Lat. vert. vnd vermehrt bis 1594 durch H. Rätel. Eiſsleben, B. Hornigk. 1601. Fol.; *m. Wappen u. Holzschn.* (Nr. 1055.)

Curia Augustanae reipublicae d. i. Beschreibung . . . aller Gemähl, Stück und Taflen in dem 1620 neuerbauten Rath-Hauſs der Stadt Augspurg. Augspurg, 1688. 4°. (Nr. 265.)

Cvspinianus, Jo., de Caesaribus atque Imperatoribus Romanis opus insigne; acc. ejusd. vita per N. Gerbelium. (Argentorati, Cr. Mylius). 1540. Fol.; *m. Holzschn. u. handschr. Randbemerk.* (Nr 1056.)

Custos, Dominicus, Tirolensivm principum comitvm, der gef. Grafen zu Tyrol von 1229 bis 1600 Contrafacturen; sampt histor. Beschreibung. Augspurg, D. Custos. 1599. 2°; *m. Kupfern.* (Nr. 1057 a.)

Custos, Raph., patriciarum stirpium in u. Augusta Vindel. ... a IV saec. hucusque . . . insignia . . der Herren Gschlechter deſs H. R. Reichs Statt Augspurg Wappen; mit latein. u. deutschem Text. Augspurg, Ch. Mang. 1613. 4°; *m. Wappen.* (Nr. 1057.)

Cygneus, Jo., annalium Bambergensium prodromus. Mogvntiae, ex off. J. Albini. 1603. 8°. (Nr. 927.)

Cyprian, d. Heilige, ... vnderrichtung Götlicher schrifft . . . Von der kleydung . . . auch von dem lob der Junkfrawen, durch Anselmum auſs dē Lateynischen vordeutscht. Crokaw, H. Vietor. 1529. 8°. (Nr. 929.)

Cyprian, E. Sal., historia der Augspurgischen Confession. Gotha, 1730. 4°; *m. handschr. Anmerk.* (Nr. 928.)

Dabelow, Ch. Ch., Lehrbuch des Staats- und Völkerrechts der Deutschen; 1. (einziger) Thl. Halle, 1795. 8°. (Nr. 1058.)

Daffis, Anton, zur Lebensgeschichte Walthers von der Vogelweide. Berlin, 1854. 8°. (Nr. 8261.)

Dahl, Konr., historisch-topographisch-statistische Beschreibung des Fürstenthums Lorsch, oder Kirchengeschichte des Oberrheingaues etc.; mit einem Urkundenbuche. Darmstadt, 1812. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 1059.)

Dahlmann, C. F., Forschungen auf dem Gebiete der Geschichte; 1. Bd. Altona, 1822. 8°. (Nr. 1060.)

* **Damhouder**, Jodoc. (Joost de), praxis rervm criminalivm. Antverpiae, J. Bellerus. 1554. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 1061.)

Derselbe, Practycke in Criminele saecken; item Ordinantie op t'stuck van de Criminele Justitie in dese Nederlanden. Rotterdam, J. van Waasberghe. 1618. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 1062.)

Damian v. Rudelstadt, Frühlings-Gedichte; wie ein rechtschaffener Hoffmann müsse beschaffen seyn etc. Altenburgk, O. Michael. 1637. kl. 4°. (Nr. 1062 a.)

Damitz, Karl v., Heinrich der Vierte im Spiegel der Gegenwart. 3 Theile. Leipzig, Krappe. 1846. 8°. (Nr. 8777.)

Danckwerth, Casp., Newe Landesbeschreibung der zwey Hertzogthümer Schleswich vnd Holstein. O. O. 1652. gr. Fol.; *mit vielen Karten u. Abbild.* (Nr. 1064.) *Vogt S. 296.*

(**Daniel**). Ein wolgeordnet vn̄ nutzlich büchlein, wie man Bergwerck suchen vnd finden sol, von allerley Metall etc. Mit anhangenden Berck-namen. Augspurg, H. Steyner. 1534. 8°; *m. Holzschn* (Nr. 1063.)

Danneil, Joh. Friedr., das Geschlecht der von der Schulenburg. 2 Bde. Salzwedel, 1847. 8°; *m. Stammtafeln in 4°.* (Nr. 7814.)

Dannrevther, J. Fr., dissertatio, qua nemesis Norica aliqvatenvs delineata et adumbrata exponitvr. Altorfii, 1741. 4°. (Nr. 1066.)

Derselbe, observationes de criminvm qvorvndam poenis, et in iisdem pvniendis observando processv. Altorfii, 1741. 4°. (Nr. 1067.)

Danz, H. A. F., Lehrbuch der Geschichte des römischen Rechts. 2 Bde. Leipzig, 1840 u. 1846. 8°. (Nr. 7326.)

Danz, J. T. L., Geschichte des Tridentinischen Concils. Jena, 1846. 8°. (Nr. 1069.)

Danz, W. A. F., Versuch einer histor. Entwikelung der gemeinrechtl. Erbfolgeart in Lehen. Stuttgart, 1793. 8°. (Nr. 1070.)

Derselbe, Handbuch des heutigen deutschen Privatrechts; fortgesetzt von L. F. Griesinger. 10 Bde. Stuttgart, 1796—1823. 8°. (Nr. 1071.)

Darstellung der Rechte des gröſsern bürgerlichen Raths zu Nürnberg, besonders in Steuersachen. O. O. 1787. Fol. (Nr. 4440.)

Chronologische **Darstellung** der eidgenössischen Truppenüberlassungen an auswärtige Mächte. St. Gallen, 1793. 8°. (Nr. 6313.)

Darstellung der Gerechtsamen des Hochstiftes Würzburg auf die Stadt Kitzingen etc. Würzburg, 1798. 8°. (Nr. 2840.)

Darstellung der Verhältnisse des Ritterguths Aspach gegen das Fürstenthum Ansbach. O. O. 1801. Fol.; *m. Karte.* (Nr. 218.)

Actenmäfsige Darstellung der Vorfälle in Sommerhausen. O. O. 1803. 4°. (Nr. 5949.)

Darstellung der Verhältnisse des Kurhauses Pfalzbaiern zu dem schwäb. Ritterkanton an der Donau etc. Nürnberg, 1804. 4°. (Nr. 299.)

Die bildlichen **Darstellungen** vom Tode und der Himmelfahrt Mariae. Frankfurt a/M., 1854. 8°. (Nr. 8347.)

Das hond zwen schweytzer bauern gemacht Für war sy hond es wol betracht. O. O. 1521. 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 359.) *Panzer II. S. 42. Nr. 1211.*

Datt, J. Ph., de pace imperii publica libri V. Vlmae, 1698. Fol. (Nr. 1072.)

Daum, Joseph, zur tirolischen Alterthumskunde. Innsbruck, 1853. 4°. (Nr. 7645.)

Dauw, M. J., der Kunst-Erfahrne, curieuse, galante Schilder und Mahler etc. Copenhagen, 1721. 8°. (Nr. 1073.)

David, Lucas, Preufsische Chronik, mit Anmerkungen herausg. von E. Hennig und D. F. Schütz. 8 Bde. Königsberg, 1812—17. 4°. (Nr. 1073 a.)

Decembrius, Ang., politiae literariae ad summum pontificem Pium II. libri septem. Augustae Vind., H. Steynerus. 1540. Fol.; *m. Titelholzschn.* (Nr. 1074.) *Ebert Nr. 5857. Vogt S. 297.*

Decken, Friedr., Graf von der, Untersuchungen über die Insel Helgoland oder Heiligeland. Hannover, 1826. 8°; *m. Abbild. u. Karten.* (Nr. 7328.)

Derselbe, Herzog Georg von Braunschweig und Lüneburg. Beiträge zur Geschichte des dreifsigjährigen Krieges etc. 4 Thle. Hannov., 1833—34. 8°. (Nr. 7327.)

Deckers, M., Hermann von Wied, Erzbischof und Kurfürst von Köln. Ein Beitrag zur Kirchengeschichte des 16. Jahrhunderts. Köln, 1840. 8°. (Nr. 7329.)

Ewiger: Göttlicher, Allmechtiger Maiestat **Declaration** Wider Kaiser Carl, König zu Hispanien etc. Vnd Bapst Paulum den dritten. O. O. (1546.) kl. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 1086 a.)

Der Römischen Kaiserlichen Maiestat **Declaration** etc. auff hieuor wider Marggraf Albrechten von Brandenburg den Jüngern, am Kaiserlichen Camergericht ergangne Achterclerung etc. im J. 1554 aufsgangen. O. O. u. J. 4°; *m. Titelwappen.* (Nr. 641.)

Zwei Decret des Trientischen Concili, Warauff die Lehre vnnd haltung jhrer kirchen stehn solle etc. Strasburg, Knobloch. 1546. 4°. (Nr. 984.)

Dedekind, C. Chr., lehrliches Männer-Regieren und ehrliche Weiber-Gebühren. O. O. u. J. kl. 4°. (Nr. 1076 a.)

Dedekind, Fr., Grobianus: von unhöflichen Sitten; a. d. Lat. vert. von C. Scheit. Wormbs, G. Hoffman. 1552. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 1077.) *Ebert Nr. 5867.*

Dedekindvs, H., metamorphosis trvcvlenta et svbita, quae accidit a. 1585. Mulhusii ap. haeredes G. Hantzsch. O. J. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 1078.)

Dederich, A., Drusus in Unter-Germanien, historische Untersuchung (Progr.) Emmerich, 1844. 4°. (Nr. 7646.)

Derselbe, Beiträge zur römisch-deutschen Geschichte (Progr.) Emmerich, 1849. 4°. (Nr. 7647.)

Derselbe, Beiträge zur römisch-deutschen Geschichte am Niederrhein etc. Emmerich, 1850. 8°. (Nr. 8262.)

Derselbe, Geschichte der Römer und der Deutschen am Niederrhein. Emmerich, 1854. 8°; *m. 1 Karte.* (Nr. 8833.)

Deduction des Chur vnd Fürstlichen Hauses Sachsen an den verledigten fürstenthumben Gülich, Cleve vnd Berg etc. . . . habenden Rechtens vnd Gerechtigkeit. Leipzig, Henning. 1610. 4°. (Nr. 2699.)

Deduction des Reichs-Adels contra die Potentiores u. Kraysfs-Stände in Schwaben, Francken u. am Rhein-Strom verschiedene strittige Jurisdictionalia . . . betr. O. O. 1698. Fol. (Nr. 5142.)

Deecke, E., Beiträge zur Lübeckischen Geschichtskunde. 1. Heft. Lübeck, 1835. 4°. (Nr. 8620.)

Derselbe, Grundlinien zur Geschichte Lübecks von 1143—1226. Lübeck, 1839. 4°. (Nr. 7648.)

Derselbe, Geschichte der Stadt Lübeck. Erstes Buch. Lübeck, 1844. 8°. (Nr. 8471.)

Derselbe, die Freie u. Hanse-Stadt Lübeck. Nachrichten für Fremde u. Einheimische. Lübeck, (1847.) kl. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1080.)

Derselbe, Lübische Geschichten und Sagen. Lübeck, 1852. 8°. (Nr. 7815.)

Justa defensio antiquissimi diplomatis quo Ludovicus imper. coenobium nobilium virginum Lindaviense nono abhinc seculo stabilivit. Constantiae, 1691. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 3250.)

Defoe, Dan., Reisen u. Begebenheiten eines Kavaliers im Dienste Gustav Adolphs, Königs von Schweden u. Karls I., Königs von England; nach der 2ten engl. Ausgabe übersetzt. 2 Thle. Leipzig, 1785—86. 8°. (Nr. 1081.)

(**Degen**, Heinr.,) die Schlachtsäule bei Rudau 1370, renovirt den 3. Aug. 1835. Königsberg, 1836. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 1082.)

Degen, Joh., catholisches Gesangbuch . . . sampt etlichen Lateinischen vnd Teutschen Hymnis, auff Sonn- vnd Festäg defs gantzen Jahrs etc. Mit 4 Stimmen componirt. Bamberg, A. Crinesivs. 1628. 8°; *m. Mus.-Noten.* (Nr. 1083.)

Dehn, S. W., Sammlung älterer Musik aus dem XVI. und XVII. Jahrhundert. I. u. XII. Lieferung. Berlin, o. J. kl. 2°; *m. Musiknoten.* (Nr. 7052.)

Deinzer, C., dissertatio de capitibvs quibvsdam incolatvs Norimbergensis Altorfii, 1778. 4°. (Nr. 1085.)

Delaporte, Reisen eines Franzosen, oder Beschreibung der vornehmsten Reisen in der Welt, nach ihrer ehemaligen und itzigen Beschaffenheit. 36 Theile. Leipzig, 1768—1788. 8°. (Nr. 7330.)

Delbrück, Ferdinand, Magdeburg. Eine Rede etc. Bonn, 1823. 8°. (Nr. 7817.)

Delius, über den vermeinten Götzen Krodo zur Harzburg. Halberstadt, 1827. 8°; *mit Abb.* (Nr. 8430.)

Delrio, disquisitionum magicarum libri sex. Moguntiae, J. Albinus. 1612. 4°. (Nr. 1087.)

Delsenbach, Joh. Ad., Abbildung der deutschen Reichskleinodien zu Nürnberg. O. O. (1763.) qu. Fol.; *9 color. Blätter.* (Nr. 1088.)

Demantius, Christ., 77 newe aufserlesene, liebliche, zierliche, Polnischer vnd Teutscher Art Täntze, zu 4 vnd 5 Stimmen, neben andern künstlichen Galliarden, mit 5 Stimmen etc. Cantvs, Altvs, Tenor, Quinta Vox. 4 Bde. Nürmberg, Gedr. bey Kath. Dietrichin, in verl. C. Baurn. 1601. 4°. (Nr. 1089.) *Becker S. 249.*

Demeradt, P. R., fasciculus differentiarum juris communis & Franconici, vulgo defs Land-Rechtens Hertzogthumbs Francken. Herbip., 1700. 12°. (Nr. 1090.)

Derselbe, decem responsa juris ad totidem quaestiones notabiles etc. Herbipoli, 1700. 12°. (Nr. 1090 a.)

Demonstratio historico-diplomatica, in qva . . . ostenditvr dvcatvm et jvdicivm provinciale Franconiae a mvltis jam seculis pertinere ad episcopatvm Wvrzbvrgensem. Erfordiae, 1758. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 1566.)

Deneken, Joh., neu-vermehrtes Dorff- und Land-Recht. 1. Thl. 5te Aufl. Franckfurt u. Leipzig, auch 2. u. 3. Thl. Das. 1739. 4°. (Nr. 1091.) *Vergl. oben Bilderbeck, C. L.*

Denhard, B., Geschichte der Entwicklung des Christenthums in den Hessischen Ländern bis 1567. Frankfurt a/M., 1847. 8°. (Nr. 7818.)

Denis, Ferd., le monde enchanté; cosmographie et histoire naturelle fantastiques du moyen-âge. Paris, 1843. 12°; *m. Abb.* (Nr. 1092.)

Denis, M., Einleitung in die Bücherkunde. 2 Thle. Wien, 1777—78. 4°. (Nr. 7543.)

Derselbe, die Merkwürdigkeiten der k. k. garellischen öffentlichen Bibliothek am Theresiano. Wien, 1780. 4°. (Nr. 7250.)

Denkmal der Reformation Luthers beim dritten Jubelfeste am 31. Oct. 1817 aufgestellt. Leipzig, (1817). 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5099.)

Denkmale deutscher Baukunst des Mittelalters am Oberrhein; Lief. 1—3. 2. Aufl. Karlsruhe u. Freib., 1829. 8°; *m. Abbild. in gr. Folio.* (Nr. 364.)

Denkmäler aus Nassau; herausg. von dem Verein für Nass. Alterth.; 1. Heft. Wiesbaden, 1852. gr. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 1092 a.)

Denkschrift der Prälaten und Ritterschaft des Herzogthums Holstein, enth. die Darstellung ihrer landständ. Verfassung etc. Stuttgart, 1840. 8°. (Nr. 7917.)

Denkschrift zur Enthüllungs-Feier des Copernicus-Denkmals zu Thorn. Thorn, 1853. kl. 4; *m. Abbild.* (Nr. 7578)

Denkschrift zur Feier ihres 50jähr. Bestehens, herausg. v. d. schlesisch. Gesellsch. für vaterländ. Kultur. Breslau, 1853. 4°; *m. Abb.* (Nr. 7560.)

Denkwürdigkeiten aus Frankens und Thüringens Geschichte und Statistik; herausg. v. G. Brückner. 1. Heft. Meiningen, 1852. 12°. (Nr. 8779.)

Ueber den heil. **Deokar**, dessen Staubgebein in einem Sarge die St. Lorenzkirche in Nürnberg aufbewahrt. O. O. 1809. 8°. (Nr. 1093.)

* **Derschau**, H. A. v, Holzschnitte alter deutscher Meister in den Original-Platten gesammelt, herausg. mit Abhandlung über die Holzschneidekunst von R. Z. Becker; 3 Lieferungen. Gotha, 1806—16. gr. Fol. (Nr. 1093 a.)

Descamps et **d'Anstaing**, les vitraux de la cathédrale de Tournai dessinés par J. B. Capronnier et mis sur pierre par J. de Keghel. Avec un texte historique et descriptif. Bruxelles, 1848. imp. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 1094.)

Desperat, oder blöder, geängstigter Politicus zu diesen krummen Zeiten etc. O. O. 1621. 4°. (Nr. 4916.)

* **Destructoriu͂** vitiorum ex similitudinu͂ creaturaru͂ exemplorum appropriatio͂e per modum dyalogi etc. lugd'. per Claudium nourry. 1509. 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 1095.) *Panzer VII, 298. Nr. 184.*

Detmar's, des Franciscaner Lesemeisters, Chronik nach der Urschrift mit Ergänzungen aus andern Chroniken herausg. von Dr. F. H. Grautoff. 2 Thle. Hamburg, 1829 u. 1830. 8°. (Nr. 7819.)

Das alte und mittlere **Teutschland**, wie solches vor, unter u. nach den Carolingern ingl. unter den König u. Kaysern aus allerley Teutschen Häusern, ausgesehen. Braunschweig, 1740. 8°. (Nr. 1096.)

Deycks, Ferd., über ältere Pilgerfahrten nach Jerusalem, mit besonderer Rücksicht auf Ludolf's v. Suchen Reisebuch des heiligen Landes. Münster, 1848. 8°. (Nr. 1084.)

Deyling, Salomo, institutiones prvdentiae pastoralis; ed. III. per Ch. W. Küstner. Lipsiae, 1768. 8°. (Nr. 1084 a.)

Ain schöner **dialogus** oder gesprech, so ain Prediger münch Bembus genant, vnd ain Burger Silemus, vnd sein Narr mit ainander habent. O. O. u. J. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 1100.)

Dialogus illustrate ac Augustissime vrbis Albiorene vulgo Vittenberg dicte Situm Amenitatem ac Illustrationem docens Tirocinia nobilium artiu iacentibus Editus. Lips. per Baccalaureu Martinum Herbipolensem. 1508. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 6811.) *Panzer VII. S. 161. Nr. 230.*

Dyalogus nit vnlustig zu lesen newlich . . . von Martino Luther, vnd Simone Hefso, zu Worms geschehen . . . O. O. (1521). 4°. (Nr. 1103.) *Vgl Panzer II. S. 35. Nr. 1201.*

Eyn schoner **dialogus** vn gesprech zwischen äim Pfarrer vnd eym Schulthefs, betreffendt alle vbel des Stands d' geystlichen. Vn böfs handlung der weltlichen ete. O. O. (1521.) 4°. (Nr. 1104.) *Panzer II. S. 45. Nr. 1222.*

Dialogvs Novvs. Interlocutores. Pasquillus. Angelus. Pontifex Paulus. Populus Rom. & Cardinales. Mens. Junio. 1539. O. O. 1539. 4°. (Nr. 1102.)

Ein **Dialogus** oder Gespräch zwischen dem Gelt vnd der Armut. München, A. Berg. 1596. Fol. (Nr. 1101.)

Diarivm historicvm, darinnen defs H. Reichs Statt Franckfortt am Mayn gefährlicher Vffstandt vnnd schwüriges Vnwesen, wie dasselbige die Jahr hero geübet vnd vortgetrieben worden, ordentlich verzeichnet ist etc. Franckfortt, A. Humm. 1615. Fol. (Nr. 1586.)

Diarium oder Bericht alles dessen, was vor, in, und nach der Wahl so wohl als Crönung des . . . Leopoldi I. zum Röm. König u. Kayser, in . . . Franckfurt am Mäyn . . . sich merkwürdig zugetragen. Franckf. a. M., 1711. 4°. (Nr. 3208.)

Diarium von den merkwürdigsten Begebenheiten, die sich vor, in und nach der... Wahl und Crönung . . . Carls des VII. erwehlten Römischen Kaysers . . . zugetragen. Franckfurt a. M., 1742. Fol.; *mit Abbild.* (Nr. 849.)

Dibdin, Th. Frg., a descriptive catalogue of the books printed in the 15th century, lately forming part of the library of the duke di Cassano Serra, and now the property of Gge. John earl Spencer etc. London, 1823. 4°. (Nr. 1106.)

Dictionnaire des Artistes dont nous avons des estampes. Tom. I—IV. Leipsig, 1778—1790. 8°. (Nr. 7332.)

Dictionnaire universel de commerce etc. Tome I & II. Paris, 1805. 4°. (Nr. 7544.)

Dieck, Carl Fr., Geschichte, Alterthümer u. Institutionen des deutschen Privatrechts im Grundrifse. Halle, 1826. 8°. (Nr. 1113.)

Derselbe, das gemeine in Deutschland gültige Lehnrecht im Grundrifse mit beigefügten Quellen; 2. Ausgabe. Halle, 1827. 8°. (Nr. 1112.)

Diefenbach, Lor., mittellateinisch-hochdeutsch-böhmisches Wörterbuch; nach einer Handschrift v. J. 1470 herausgegeben u. mit Zusätzen versehen. Frankfurt, 1846. 8°. (Nr. 1108.)

Derselbe, vergleichendes Wörterbuch der gothischen Sprache. 2 Bde. Frankfurt a. M., 1846—1851. 8°. (Nr. 7333.)

Dieffenbach, Karl, Geschichte der Stadt Alsfeld. Giefsen, 1817. 8°. (Nr. 1107.)

Dieffenbach, Ph., Nachrichten über die Augustiner-Schule zu Friedberg in Hessen. Giefsen, 1825. 8°. (Nr. 1110.)

Derselbe, über Alterthümer in und um Friedberg. Giefsen, 1829. 8°. (Nr. 1109.)

Diemer, Jos., deutsche Gedichte des XI. u. XII. Jahrhunderts. Mit Einleitung u. Anmerkungen herausgegeben. Wien, 1849. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1114.)

Derselbe, kleine Beiträge zur älteren deutschen Sprache und Literatur, 2. Theil. Wien, 1854. 8°. (Nr. 8472.)

Diesel, Matth., erlustirende Augenweide in Vorstellung herrlicher Garten- u. Lust-Gebäude. Augsburg, o. J. qu. Fol.; *100 Kupfertafeln.* (Nr. 1115.)

Diest, Fr. G. J. de, disputatio de comitibvs palatii, von den Pfaltz-Graffen des Römischen Reichs. Halae, 1739. 4°. (Nr. 1116.)

Dietericus, J. G., oratio historica de litteratis Marggrafiis Brandenbvrgicis. Barvthi, 1711. 4°. (Nr. 1117.)

Derselbe, oratio historica de legibvs ac constitvtionibvs Buandenbvrgicis iisque in superiori Bvrggrafiatv Norico promvlgatis. Baruthi, 1722 u. 1723. 4°. (Nr. 1118.)

Dietrich, über die Bedeutung der germanistischen Studien für die Gegenwart. Marburg, 1854. 8°. (Nr. 1116 a.)

Dietrich, (Dieterich), Vit., wie man das volck zur Bufs vnd ernstlichem gebet wider den Türcken auff der Cantzel vermanen sol. Sambt einer vnterricht vom gebet vnd aufslegung des 79. Psalmen. Nürmberg, J. v. Berg u. Vlr. Neuber. 1542. 4°. (Nr. 1125.)

Derselbe, gründtlicher vnterricht vom Sacrament des Altars, das mans anders nit, denn vnter beder gestalt reichen vnd empfangen soll. O. O. 1543. 4°. (Nr. 1123.)

Derselbe, an die Christl. Kirche zu Regenspurg, von rechtem brauch des Nachtmals Christi etc. Nürmberg, J. v. Berg vnd Vlr. Neuber. 1545. 4°. (Nr. 1122.)

Derselbe, einfeltiger vnterricht, wie man das Vater vnser beten sol. Leipzig, V. Babsts Erben. 1558. 8°; *m. S. Einf.* (Nr. 1126.)

Derselbe, Agend-Büchlein für die Pfarrherren auff dem Land. Nürnberg, Vlr. Newber vnd J. vom Bergs erben. 1565. 4°. (Nr. 1120.)

* Derselbe, Kinder-Postilla vber die Sontags vnd der fürnembsten Fest Euangelia. Nürnberg, Kath. Gerlach. 1577. Fol.; *m. Holzschn. von H. Brosamer (?) u. A.* (Nr. 1121.)

* Derselbe, Summaria vber die gantze Bibel. Nürmberg, P. Kaufmann. 1597. Fol.; *m. Holzschn. v. J. Amman.* (Nr. 1124.)

Dietsch, Heinr. Rud., Lehrbuch der allgemeinen Geschichte. Leipzig, 1847. 8°. (Nr. 7334.)

Dietzius, G. W., commentationes geographicae de nonnvllis Franconiae pagis. Altorf, 1799. 4°. (Nr. 1127.)

Diezel, C. Fr., Eifsfeldische Stadt-Historie, nebst derer Herren Pfarrer . . . dasiger Diöces . . . von der Reformation an etc. Coburg, 1721. 8°. (Nr. 1128.)

Difenbach, Gg. Gust., de feimeris, veteris Westphalorum judicii scabinis, ad illustrandum patriae urbi (Francofurto ad M.) a Papa Nicolao V. a. 1451 adversus illos concessum privilegium. Lipsiae, 1707. 4°. (Nr. 1111.)

(**Dilhelm**, J. H.), Rheinischer Antiquarius etc. Franckfurt, 1739. 8°; *m. Abbild. u. Kart.* (Nr. 1130.)

(**Derselbe**), Antiquarius des Neckar-, Main-, Lohn- u. Mosel-Stroms etc. Frankfurt, 1740. 8°; *m. Abbild. u. Karten.* (Nr. 1129.)

Dilich, J. Wilh., historische Beschreibung der fürstl. Kindtauff Fräwlein Elisabeth zu Hessen etc. Welche 1596 zu Cassel gehalten worden etc. Cassel, W. Wefsel. 1598. Fol.; *m. Kupferst.* (Nr. 1133.)

Derselbe, hessische Chronica; auffs new übersehen, corrigiret vnd verbessert. Cassel, W. Wessel. 1617. 4°. (Nr. 1132.)

Derselbe, Peribologia oder Bericht von Festungsgebäuen; 4 Thle., 2. Aufl. Frankfurt, . . . 1640. Fol.; *m. Kpfrtaf.* (Nr. 1134.)

Dilherr, J. M., göttliche Liebesflam̃e d. i. christliche Andachten, Gebet und Seufftzer über das Braut-Lied Salomonis etc. Nürnberg, 1651. 12°; *mit Kupf. u. Mus.-Noten.* (Nr. 1131.) *Becker 177.*

Dillenburger, W., u. **Klein**, Geschichte des Gymnasiums zu Emmerich; 3 Abtheilungen. Emmerich, 1846—53. 4°. (Nr. 7649.)

Dilliger, Joh., thesaurus preciosissimus, in conspectu Dei acceptissimus etc. In ein . . . Gespräch verfasset . . . in feine Reymen gebracht: vnd . . . mit IV Stimmen abwechselsweise gesetzt. 4 Hfte. Koburg, C. Bertsch. 1628. 4°; *m. Mus.-Noten.* (Nr. 1135.) *Becker 116.*

Dillis, Gg. v., Verzeichnifs der Gemälde in der k. Pinakothek zu München; 3. Aufl. München, 1845. 8°. (Nr. 1136.)

Dinner, A., fama Altorphina. Noribergae, A. Wagenmann. 1616. 4°. (Nr. 1137.)

Dinner, Conr., Bantho, sive catalogi et descriptionis monasterii Banthensis, vulgo Bantz, ejvsqve abbatvm . . . libri dvo. Wirtzbvrgi, Henricus Aquensis. 1586. 8°. (Nr. 1138.)

Derselbe, catalogvs et descriptio abbatvm monasterii Divae Felicitatis, vvlgo Mvnsterschwarzach etc. Wirtzbvrgi, Henricus Aquensis. 1586. 8°. (Nr. 1139.)

Dippoldt, Hans K., Leben Kaiser Karls d. Gr. Tübingen, 1810. 8°. (Nr. 7012.)

Discursus jurepolitico-historicus . . . ob man sich der Ort, da der ReichsThaler vff das alte werth, vnd 24 gr. . . . valviret, mit denen, so ihn erhöhet, . . . conformiren sollen. Erffurdt, J. Birckner. 1624. 4°. (Nr. 5172.)

Newer **Discurs** oder . . . Bedencken von Nachlafs der Zinsen etc. 4°. O. O. (1653.) (Nr. 6979.)

Disputacio ĩter clericũ & militẽ super potestate prelatis ecclesie atq; principib; terraꝝ commissa sub forma dyalogi. O. O. u. J. (vor 1475.) 4°. (Nr. 4942.) *Hain I. 2. 248—49. Nr. 6111—21.*

Dissertatio historica de summo apostolicae sedis imperio in urbem comitatumque Comacli. O. O. 1709. 4°. (Nr. 7251.)

Dithmari, episcopi Mersebvrgensis, chronicon ad fidem codicis Dresd. denuo recens. J. A. Wagner. Norimbergae, 1807. 4°. (Nr. 1141.)

Dithmar, G. Thdr., Beiträge zur Geschichte des katechetischen Unterrichts in Deutschland. Nebst Abdr. eines niederdeutschen Katechismus v. Lucas Lossius im J. 1545 etc. Marburg, 1848. gr. 4°. (Nr. 8781.)

Dittmar, Heinr., Spiegel der alten christlich-deutschen Erziehung etc. Frankfurt, 1833. 8°. (Nr. 1142.)

Derselbe, die Geschichte der Welt vor u. nach Christus etc. 1. Bd. Heidelberg, 1846. 8°. (Nr. 1143.)

Dittmer, G. Wilh., Geschichte u. Verfassung des St. Joh. Jungfrauen-Klosters zu Lübeck. Lübeck, 1825. 8°. (Nr. 7821.)

Derselbe, das heil. Geist-Hospital u. der St. Clemens Kaland zu Lübeck. 2. Abdruck. Lübeck, 1838. 8°. (Nr. 7820.)

Derselbe, Geschichte des Krieges der See- oder Wendischen Städte mit Dänemark u. Norwegen. Lübeck, 1853. 8°. (Nr. 7822.)

Ditzinger, Ludw., u. **Neyffer**, J. Ch., illvstrissimi Wirtembergici dvcalis novi collegii qvod Tvbingae quâ situm quâ studia quâ exercitia accurata delineatio. (1589?) qu. 4°; *mit Kupferstichen v. L. Ditzinger.* (Nr. 1145 a.)

Diurnale pro ritu chori Augustenṡ ecclesie ordinatũ; Pars hyemalis. Auguste vindelicorũ, 1522. 12°. (Nr. 7823.)

Divaeus, Pet., de Galliae Belgicae antiqvitatibvs liber I. acc. H. Nvenari de eadem Gallia Belg. commentariolus. Antverpiae, Ch. Plantinus. 1584. 8°; *m. 1 Holzschn. (Karte.)* (Nr. 1145.)

Dobbeler, A. de, Entstehung, Charakter u. Fortbildung der landständtischen Verfassung d. Herzogth. Braunschweig u. Fürstenth. Blankenburg. Braunschweig, 1831. 8°. (Nr. 7824.)

Dobeneck, Fr. L. Ferd. v., des deutschen Mittelalters Volksglauben u. Heroensagen. Herausg. v. Jean Paul. 2 Bde. Berlin, 1815. 8°. (Nr. 1146.)

Dober, Andr., Antwort auff drey Artickel, nach begerung des wirdigen herre Custos, des newe Spitals zu Nürmberg. Nürmberg, 1524. 4°. (Nr. 1147.) *Panzer II. 302. Nr. 2414.*

Döbner, A. W., die ehernen Denkmale Henebergischer Grafen von Peter Vischer in der Stifts-Kirche zu Römhild; gezeichnet und beschrieben. München, 1840. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 1148.)

Docen, B. J., Miscellaneen zur Geschichte der teutschen Literatur; 1. Bd. München, 1807. 8°. (Nr. 1149.)

Derselbe, über die deutschen Liederdichter seit dem Erlöschen der Hohenstaufen bis auf die Zeiten Kaiser Ludwigs d. B. München, 1821. 4°. (Nr. 1148 a.)

Vier Documente aus römischen Archiven. Ein Beitrag zur Geschichte des Protestantismus vor, während u. nach der Reformation. Leipz., 1843. 8°. (Nr. 7831.)

Döderlein, J. Al., schediasma historicum impp. Adriani et Probi vallvm et mvrvm, die Pfahl-Heck, Teuffels-Mauer dictum. Norimbergae, 1723. 4°. (Nr. 1154.)

Derselbe, Slavonisch-Russisches Heiligthum mitten in Teutschland, d. i. der Märtyrer Theodor Stratilat oder Theodorus Dux, aus einer in der Kirche zu Kalbensteinberg aufbehaltenen Tafel vorgestellet. Nürnberg, 1724. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 1156.)

Derselbe, de generatione patellarum, ceu dicuntur, Iridis, der Regenbogen-Schüsselein, earumque eximiis, ut falso jactantur, virtutibus etc. Weissenburgi Nor., 1728. (Nr. 1153.)

Derselbe, commentatio historica de numis Germaniae mediae, quos vulgo bracteatos et cavos, vernacule Blech- und Hohl-Münzen, adpellant. Norimbergae, 1729. 4°; *mit 3 Kupft.* (Nr. 1151.)

(Derselbe), Weißenburgische Jubel-Freude ... Nachricht von dem Zustand der Kirchen zu Weißenburg am Nordgau vor, in u. nach der Reformation. (Weißenburg, 1730.) 4°. (Nr. 1157.)

Derselbe, Antiqvitates in Nordgavia Romanae: Vorstellung des alten Römischen Valli u. Land-Wehre. Weißenburg u. Nürnberg, 1731. 4°; *m. 2 Karten.* (Nr. 1155.)

Derselbe, Antiquitates gentilismi Nordgaviensis ... Bericht von dem Heydenthum der alten Nordgauer. Regenspurg, 1734. 4°; *m. 1 Kupft.* (Nr. 1152.)

Derselbe, Matthaeus à Bappenhaim enucleatus etc: Historische Nachrichten von den Marschallen von Calatin u. den Reichs-Erb-Marschallen, Grafen zu Pappenheim; 1. Thl. Schwabach, 1739. 4°. (Nr. 1150.)

Dögen, Mth., l'architectvre militaire moderne, ou fortification; mise en franç. par H. Poirier. Amsterdam, L. Elzevier. 1648. Fol.; *m. Kupft.* (Nr. 1158.)

Döhler, J. F., Abhandlung von d. Rechten der obersten Gewalt oder Majestätsrechten und Regalien. 2. Aufl. Nürnberg, 1785. 4°. (Nr. 1159.)

Döhler, J. G., dissert. de jure florvm, vom Blumen-Rechte. Jenae, 1691. 4°. (Nr. 1160.)

Dolp, D. E., Bericht von dem alten Zustand, und erfolgter Reformation der Kirchen, Clöster u. Schule in des H. Reichs Stadt Nördlingen und ihrem Gebiet. Nördlingen, 1738. 8°. (Nr. 1161.)

Der Dom zu Hildesheim; 2. u. 3. Thl. Hildesheim, 1840. gr. Fol.; *m. Abb.* (Nr. 2409.)

Domeier, J. G., Geschichte der Stadt Moringen u. des umliegenden Amts; 2. Aufl. Hannover, 1786. 4°. (Nr. 7545.)

Dominicus, Alex., das Erzstift Trier unter Boemund von Warnesberg und Diether von Nassau. 1 Hft. Coblenz, 1853. 4°. (Nr. 8621.)

Dominicy, Ant., de praerogativa allodiorvm in provinciis, quae jure scripto reguntur, Narbonensi, et Aqvitanica. Argentorati, 1697. 4°. (Nr. 1165.)

Donandt, Ferd., Versuch einer Geschichte des Bremischen Stadtrechts. 2 Thle. Bremen, 1830. 8°. (Nr. 1167.)

Dönniges, W., über einige Punkte der Form der Gesetzgebung u. die Wirkungen des Heerbanns unter Carl d. Gr., so wie über die Entstehung der deutschen Herzogthümer im 9. u. 10. Jhh. Bamberg, 1844. 8°. (Nr. 1168.)

Derselbe, acta Henrici VII imperatoris Romanorum et monumenta quaedam alia medii aevi. Pars I & II. Berolini, 1839. 4°. (Nr. 1168 a.)

Derselbe, Geschichte des deutschen Kaiserthums im 14. Jhh.; I. Abthlg. 1. Abschn., II. Abthlg. 1. Abschn. 2 Bde. Berlin, 1841—42. 8°. (Nr. 1169.)

Derselbe, altschottische u. altenglische Volksballaden; nach den Originalen bearbeitet. München, 1852. 12°. (Nr. 1169 a.)

(Donop, v.), Sumlocenne ob Samulocenis? Auch ein Wort über die Vindonissa-Regino Strafse. Hildburghausen, o. J. 8°; *m. 1 Karte.* (Nr. 7832.)

Doppelmayr, J. G., historische Nachricht von den Nürnbergischen Mathematicis u. Künstlern; 2 Thle. Nürnberg, 1730. Fol.; *m. Kupft.* (Nr. 1170.)

Doppert, J., de totatu Hildebrandino dissert. histor. Lipsiae, 1693. 4°. (Nr. 1171.)

Eyn Gemeyner Dorffryde der Bawren, den sie in diesem Jar auffgericht vnd zusamen geschworen haben etc. Geben zu Schnerfsheym am Kochersperg in der Belzmülen. O. J. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 1172.)

Dorfmüller, Th., Schicksale u. Beschreibung der zerstörten Veste Plassenburg. Bayreuth, 1816. 8°. (Nr. 1174.)

Derselbe, ältere Geschichte der Pfarrei Hof. Hof, 1834. 8°. (Nr. 1173.)

Döring, G., Versuch einer Geschichte und Beschreibung der ev. Hauptkirche zu St. Marien in Elbing. Elbing, 1846. 8°. (Nr. 8473.)

Derselbe, zur Geschichte der Musik in Preussen. Ein historisch-krit. Versuch. 1. Lieferung. Elbing, 1852. gr. 8°. (Nr. 8782.)

Döring, Heinr., Gallerie deutscher Dichter u. Prosaisten seit der Mitte des 12. Jahrhdts. bis zur Gegenwart; 1. Bd. A — H. Gotha und Erfurt, 1831. 8°. (Nr. 1176.)

Derselbe, der Thüringer Chronik. Erfurt, 1842. gr. 8°. (Nr. 1177.)

Dorinus, J. Ph., Bayrische Niederlag. Oder bericht, was grofse Tyranney, vnd vnerhörte Mordthaten das Bayerisch Kriegsvolck zu Hiltsspach vnd Neccargmündt, in der Churf. Pfaltz verübt etc. Heidelberg, J. Lancellot. 1622. 4°. (Nr. 1178.)

Dorn, J. Chr., dissertatio de rvta Saxonica. Halae, 1725. 4°. (Nr. 1179.)

Dornblüth, A. G., de majori principum aetate seu quando tutela principum finiatur. Lipsiae, 1714. 4°. (Nr. 1180.)

Dorow, Wilh., Denkmäler alter Sprache u. Kunst; 1. Bd. 1. Hft. Bonn, 1823. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 1181.)

Derselbe, Denkmale germanischer und römischer Zeit in den Rheinisch-Westfälischen Provinzen; 1. Bd. Stuttgart u. Tüb., 1823. 4° u. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 7546.)

Derselbe, Opferstätte und Grabhügel der Germanen und Römer am Rheine. 2. Aufl. Wiesbaden, 1826. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 7252.)

Derselbe, altes Grab eines Heerführers unter Attila, entdeckt 1750 bei Merseburg. Halle, 1832. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 7504.)

Dorpius, H., die Wiedertäufer in Münster. Nach dem ältesten Drucke neu herausgeg. von Friedr. Merschmann. Magdeburg, 1847. 8°. (Nr. 8264.)

Dorst, J. G. L., allgemeines Wappenbuch. Görlitz, 1843 ff. kl. 8°. (Nr. 7829.)

Dorst, Leonh., Grabdenkmäler. Ein Beitrag zur Kunstgeschichte des Mittelalters. 2 Bde. Görlitz, 1846—47. 4°; *m. Abb.* (Nr. 1182.)

Derselbe, Reiseskizzen, an Ort u. Stelle gezeichnet. Görlitz, 1847. 4°. *Abbild.* (Nr. 8583.)

Das älteste Drama in Deutschland; od. die Comödien der Nonne Hrotswitha von Gandersheim, übers. u. erläut. v. J. Bendixen etc. 1 Hft. Hamburg, 1853. gr. 8°. (Nr. 8783.)

Dressanus, J. G. de, dissert. de superioritatis territorialis, nec non regalibus juribus, dolo aut negligentia ministrorum & officialium principis haud praescribendis. Wirceburgi, 1739. 4°. (Nr. 1185.)

Dreyer, J. C. H., Sammlung vermischter Abhandlungen zur Erläuterung der teutschen Rechte u. Alterthümer; 1. 2. Thl. 2 Bde. Rostock u. Wism., 1754—56. 8°. (Nr. 1183.)

Derselbe, zur Erläuterung der teutschen Rechte, Rechtsalterthümer und Geschichten angewandte Nebenstunden. Bützow u. Wism., 1768. 4°. (Nr. 1184.)

Derselbe, Einleitung zur Kenntnifs der . . . von der Reichsstadt Lübeck ergangenen Verordnungen etc. Lübeck, 1769. 4°. (Nr. 7253.)

Derselbe, Beyträge zur Litteratur u. Geschichte des deutschen Rechts; 1 — 3. Stück. 1. Abs. Lübeck u. Lpz., 1783. 4°. (Nr. 7547.)

Derselbe, Beiträge zur Litteratur der Nordischen Rechtsgelahrsamkeit. Hamburg, 1794. 8°. (Nr. 7828.)

Dronke, E. F. J., codex diplomaticus Fuldensis. Cassel, 1850. 4°. (Nr. 7787.)

Drugulin, W. E., beschreibendes Verzeichnifs der ersten Abtheilung seiner werthvollen Portrait-Sammlung. Leipzig, 1855. 8°. (Nr. 1186 a.)

Drumann, W., Grundrifs der Cultur-Geschichte. Königsberg, 1847. 8°. (Nr. 1187.)

Derselbe, Geschichte Bonifazius des Achten. 2 Thle. Königsberg, 1852. gr. 8°. (Nr. 8784.)

Drümel, J. H., neue Bewährung aus Urkunden etc., dafs die Reichsritterschaft von Anbeginn des Reichs zu dem Adel in Deutschland gezehlet worden u. unmittelbar gewesen. Frankfurt u. Lpz., 1754. Fol. (Nr. 1188.)

Derselbe, Corpus legum et consuetudinum jur. publ. imperii Romano-Germ. oder Handbuch der Staatsgesetze und Gewohnheiten des Römisch-Teutschen Reichs. Frankfurth u. Lpz., 1757. 4°. (Nr. 1189.)

* **Dryander**, Jo., anatomiae, hoc est, corporis humani dissectionis pars prior etc. Marpurgi, Euch. Cernicornus. 1537. 4°; *m. Holzschnitten.* (Nr. 1185 a.)

* **Derselbe**, der gantzen Artzenei gemeyner Inhalt, Was einem Artzt, bede in der Theoric vnd Practic zusteht. Franckfurt, Ch. Egenolph. 1542. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 1186.)

Duchesne aîné, notice des estampes exposées à la bibliothèque du roi, formant un aperçu historique des produits de la gravure. Paris, 1823. 8°. (Nr. 8474.)

Dasselbe Buch; 3. édition. Paris, 1837. 8°. (Nr. 1190.)

Derselbe, voyage d'un iconophile. Revue des principaux cabinets d'estampes, bibliothèques et musées d'Allemagne, de Hollande et d'Angleterre. Paris, 1834. 8°. (Nr. 1192.)

Dückher, Fr., Saltzburgische Chronica etc. Saltzburg, 1666. qu. 4°; *m. Abb.* (Nr. 1195.)

Duclos et Cailleau, dictionnaire bibliographique, historique et critique des livres rares etc. Tome I—IV. Paris, 1791—1802. gr. 8°. (Nr. 7335.)

Duellius, Raym., Fridericvs pulcher Avstriacvs inter imperatores romano-germanicos adhvc stat. Norimbergae, 1733. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 1193.)

Dufresnoy, Lenglet, chronologische Tafeln der algemeinen Historie, mit Vorrede S. J. Baumgartens; Thl. 1. Halle, 1752. 8°. (Nr. 8242.)

Dulaure, J. A., kritische Geschichte des Adels. Aus dem Französischen. O. O. 1792. 8°. (Nr. 1196.)

Duller, E., Franz von Sickingen. Dramatisches Gedicht. Frankfurt, 1833. 8°. (Nr. 7336.)

Derselbe, Geschichten u. Mährchen für Jung u. Alt. 1. u. 2. Bndchn. Stuttgart, 1834—35. 8°. (Nr. 1198.)

Derselbe, Geschichte des deutschen Volkes. Leipzig, 1840. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1197.)

Derselbe, neue Beiträge zur Geschichte Philipps des Grofsmüthigen, Landgrafen von Hessen etc. Darmstadt, 1842. 8°. (Nr. 1199.)

Derselbe u. Hagen, Karl, vaterländische Geschichte von der ältesten Zeit bis zur Gegenwart; 1. u 2. Bd. Frankfurt a. M., 1853—54. 8°. (Nr. 8475.)

Dümgé, C. G., Symbolik germanischer Völker in einigen Rechtsgewohnheiten. Heydelberg, 1812. 8°. (Nr. 1201.)

Derselbe, Regesta Badensia. Urkunden des Badischen General-Landes-Archives bis zum Schlufs des 12. Jhh. Carlsruhe, 1836. 4°. (Nr. 1200.)

Dümmler, E. L., Piligrim von Passau und das Erzbisthum Lorch. Leipzig, 1854. 8°. (Nr. 7825.)

Derselbe, de Bohemiae Condicione, Carolis Imperantibus (788—928.) Lipsiae, 1854. 8°. (Nr. 8267.)

Dünnhaupt, J. Chr., Beiträge zur Deutschen Niedersächsischen Geschichte und deren Alterthümern. Helmstädt, 1778. 8°. (Nr. 1203.)

Dvntze, J., dissert. de execvtionis poenarvm capitalivm honestate. Halae, 1738. 4°. (Nr. 1204.)

Duntze, J. H., Geschichte der freien Stadt Bremen. 3 Bde. Bremen, 1845—48. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7337.)

Durantus, Guilh., Racionale diuinorum officiorum. O. O. u. J. (Basel, 1474—86?) Fol. (Nr. 1205.) *Hain I. 2. 289. Nr. 6463. Panzer I. 194. Nr. 276.*

* **Dürer**, Albr., etliche vnderricht, zu befestigung der Stett, Schlofs, vnd flecken. Nürenberg, 1527. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 1207) *Ebert Nr. 6440. Vogt 318.*

* **Derselbe**, hierin sind begriffen vier bücher von menschlicher Proportion etc. (Nürnberg), 1528. Fol.; *m. Holzschn. v. Albr. Dürer.* (Nr. 1209.) *Ebert Nr. 6442.*

* **Derselbe**, Vnderweysung der Messung, mit dem Zirckel vnd richtscheyt, in Linien Ebnen vn̄ gantzen Corporen. Nürenberg, H. Formschneyder. 1538. Fol.; *m. Holzschn. v. A. Dürer.* (Nr. 1208.) *Ebert Nr. 6438. Vogt 317—18.*

* **Derselbe**, Randzeichnungen aus dem Gebetbuche des Kaisers Maximilian I. mit eingedrucktem Original-Texte. Nebst einer Einleitung v. Fr. X. Stöger. München, 1850. Fol. (Nr. 7505.)

Dürr, Ad. M., de Alberto iuniore Brandenburgico (disput.) Cvriae Regnit, 1736. 4°. (Nr. 7254.)

Dürrich, v., u. **Menzel**, W., die Heidengräber am Lupfen (bei Oberflacht) beschrieben. Stuttgart, 1847. gr. 4°. (Nr. 1213.)

Dürrschmidt, J. G., Beschreibung des Kirchspieles Goldkronach etc. Mit einem Anhange v. F. W. A. Lairiz. Baireuth, 1800. 8°. (Nr. 1214.)

Dursch, G. M., Aesthetik der christl. bildenden Kunst des Mittelalters in Deutschland. Tübingen, 1854. gr. 8°. (Nr. 8785.)

Dusburg, Petrus de, chronicon Prussiae, cum anonymi cujusdam continuatione alijsque antiquitatibus Prussicis, rec. notisque illustr. Chr. Hartknoch. Francofurti & Lips., 1679. 4°; *m. Abbild. u. Karte.* (Nr. 1214 a.)

(**Duysing**, B. Chr.), Versuch eines chronologischen Verzeichnisses Hessischer Urkunden; 1. Thl.: vom 8. Jhh. bis 1328. Rinteln, 1796. 8°. (Nr. 1194.)

Dybeck, Rich., Svenska Run-Urkunder. 1 Hft. Stockholm, 1855. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8851.)

Dytenberger, Jo., Cristliche vnderweisung, wie man gotes heiligen in dem hymmel anrüffen . . . soll. O. O. 1524. 4°; *m. T. u. S. Einf.* (Nr. 1140.)

Ebel, H. Th., über den Ursprung der Frohnen und die Ausführbarkeit ihrer Aufhebung. Giefsen, 1823. 8°. (Nr. 1215.)

Eber, P., calendarivm historicum. Witebergae, G. Rhav. 1550. 8°. (Nr. 1216.) *Ebert Nr. 6546.*

Derselbe, calendarium historicum, d. i. allg. Calender vff ein jeden tag durchs gantze Jar etc.; a. d. Lat. verd. Witteberg, 1582. 4°. (Nr. 1217.)

Eberhard, H. W., National-Archiv für Deutschlands Kunst u. Alterthum; 1. u. 3. Lief. Nürnberg, o. J. Roy. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 1218.)

Eberhard, J. E., schediasma historicum de Lutheri colloqviis mensalibus. Lipsiae, 1698. 4°. (Nr. 1219.)

Eberhard, Mafs u. **Gruber**, J. G., deutsche Synonymik; ergänzt u. vollendet von Carl Herm. Meyer. Leipzig, 1853. 8°. (Nr. 8789.)

Eberlein, Gg., deutsche Kunstwerke aus d. Mittelalter; enthaltend Bauwerke u. deren Einzelheiten; 1 H. Stuttgart, 1848—51. Roy. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 1220.)

Eberlin, Joh., sybenn frum̃ aber trostlose pfaffen klagen jre not, ainer dem andern vnd ist niemant der sy tröste. O. O. u. J. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 1224.) *Panzer II. 40. Nr. 1208.*

(**Derselbe**), das lob der Parrer Von dem vnnützen kosten der gelegt wirt võ dem gemeinen vnuerstendigen volck vff mefs lesen, volgũgen begrebnus, 37igst jartag etc. Vnd võ lob der Pfarrer vnd irer nötigen Caplön. O. O. u. J. 4°. (Nr. 1225.)

Derselbe, ain fraintlich trostliche vermanung an alle frummen Christen, zu Augspurg . . ., Darin̄ auch angezaygt würt wazu D. M. Luther von Gott gesandt sey. Wittemberg, (1522.) 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 1221.) *Panzer II. 92. Nr. 1464.*

Derselbe, wie gar gfarlich sey. So ain Priester kain Eeweyb hat etc. O. O 1522. 4°; *m. Titelholzschn* (Nr. 1226.) *Panzer II. 91. Nr. 1462.*

(**Derselbe**), wider die falsch scheynende gaystlichen . . ., genant Barfüsser oder Frãciscaner. O. O. 1524. 4°. (Nr. 1222.) *Panzer II. 281. Nr. 2323.*

* **Derselbe** (Eberlyn), wie sich eyn diener Gottes wortts ynn all seynem thun halten soll. Wittemberg, 1525. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 1223.) *Panzer II. 391. Nr. 2818.*

Ebert, F. A., allgemeines bibliographisches Lexikon. 2 Bde. Leipzig, 1821—30. 4°. (Nr. 1229)

Derselbe, lateinisch-deutsches Taschenwörterbuch der neuern Geographie. Leipzig, 1821. 8°. (Nr. 1230.)

Derselbe, Geschichte u. Beschreibung der k. öffentl. Bibliothek zu Dresden. Leipzig, 1822. 8°. (Nr. 1227.)

Derselbe, zur Handschriftenkunde; 1. Bdch. Leipzig, 1825. 8°. (Nr. 1228.)

Eblanus, Cand., de praelio Pragensi, Pragaeque deditione 1620. (Palaeo-Pragae, T. Leopoldus. 1620.) August. Vind., A. Aperger. 1620—21. 4°; *mit 1 color. Holzschn.* (Nr. 1231 a.)

Ebner, C. B., ex historia Arnolfi imper. sententias qvasdam dvbias et controversas disqvisitioni acad. submittit. Altorfii, 1744. 4°. (Nr. 1232.)

Ebner, J. C., problema hist. crit. de s. r. i. Archiscvtifero. Altorfii, 1738. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 1235.)

Ebner, Jo. Gvil, dispvt. de statv reipvblicae germanicae svb Conrado I. O. O. 1730. 4°. (Nr. 1236.)

Ebner, W. K. J., Fragmente zur Geschichte der Kaiserlichen und des Reichs Landvögte zu Nürnberg; nebst Verzeichnifs der Pfleger und Amtleute auf der Reichsveste daselbst. Nürnberg, 1787. 4°. (Nr. 1237.)

Ecard, Henr., varia qvaedam poemata. Noribergae, G. Merckel. 1553. 4°. (Nr. 1308.)

Eccard, Jo. Georg, origines familiae Habsbvrgo-Avstriacae. Lipsiae, 1721. Fol.; *m. Abb.* (Nr. 1309 a.)

Derselbe, introdvctio ad historiam Germaniae, sev notitia scriptorvm rervm Germanicarvm. Lipsiae, 1737. 4°. (Nr. 1309.)

De Ecclesia Sanctorũ. München, A. Schobsser. O. J. 4°. (Nr. 1242.)

Eck, Corn. van, oratio de religione et pietate veterum juris consultorum. Trajecti ad Rh., 1717. 4°; *m. Titelwappen.* (Nr. 1298.)

Eckius, Joan., ad Wolph. Fabricivm Capitonem . . . epistola; expurgatio . . . aduersus criminationes Martini Luther . . . O. O. u. J. 4°; *m. Handschrift v. Eck.* (Nr. 1302)

Derselbe, ad criminatricem Martini luders . . . offensionẽ. super iudicio facto: ad articulos quosdam per minoritas de obseruãtia . . . responsio. O. O. 1519. 4°. (Nr. 1305.) *Panzer IX. 120. Nr. 137.*

Derselbe, disputatio D. J. E. et P. Martini Lvther in stvdio Lipsensi fvtvra. 1519. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 1304.) *Panzer VII. 211. Nr. 732.*

Derselbe, epistola ad . . . Carolvm V. . . . De Luderi causa. O. O. 1521. 4°. (Nr. 1299.) *Panzer VII. 127. Nr. 14.*

* **Derselbe**, enchiridion locorum cõmuniũ aduersus Lutteranos. Landshuti, 1525. 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 1300.) *Panzer VII. 134. Nr. 22.*

Derselbe, enchiridion, Handbüchlinn gemayner stell vñ Artickel der yetz schwebenden neuwen leeren. O. O. 1530. 12°; *m. Titeleinf.* (Nr. 1301.)

Derselbe, opera contra Lvddervm. 2 Bde. Ingolstadii, G. Krapff & J. Focker. 1530—31. Fol.; *m. Titelholzschn.* (Nr. 1303 a.)

Derselbe, ains Judenbüechlins verlegung: darin ain Christ . . . will es geschehe den Juden vnrecht in bezichtigung der Christen kinder mordt . . . auch vil histori, was übels . . . die Juden . . . gestift haben. Jngoldstat, A. Weissenhorn. 1541. 4°; *m. handschr. Randglossen.* (Nr. 1303.)

Eccivs, Joh. Gg., de jvdiciorvm vemicorvm origine dissert. Lipsiae, 1797. 4°. (Nr. 1307.)

Ecker, F. Gg., ein Schöner Alcoranischer Nessel Krantz. Aufs den . . . Operibus, vnnd Büchern M. Lutheri. Freyburg, A. Gemperlin. 1591. 4°. (Nr. 1315.)

Eckertz, Gottfr., Ausdehnung des fränkischen Ripuarlandes auf der linken Rheinseite. Köln, 1854. 4°. (Nr. 7651.)

Eckhard, T., Nachricht von den öffentlichen Bibliothequen zu Qvedlinburg. Qvedlinburg, 1715. 4°. (Nr. 1311.)

Eckhart, J. Gg. v., Erklärung eines alten Kleinodien-Kästleins, ... worauf die Verlöbnifs Heinrichs Hertzogen von Sachsen . . . mit Agnesen Pfältz. Erb-Princeſsin vorgestellet ist. Nürnberg, 1725. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 1313.)

Derselbe, Nachricht von der K. Alten Saltzburg, u. dem Pallaste Saltz in Francken. Leipzig, 1725. 4°. (Nr. 1314.)

Derselbe, comentarii de rebvs Franciae orientalis et episcopatvs Wircebvrgensis. 2 Bde. Wircebvrgi, 1729. Fol.; *mit Abbild.* (Nr. 1312.) *Ebert Nr. 6555.*

Edda, die ältere u. jüngere, nebst den mythischen Erzählungen der Skalda übers. u. mit Erläuterungen begleitet v. K. Simrock. Stuttgart, 1851. gr. 8°. (Nr. 8790.)

Die Edda-Lieder von den Nibelungen, verdeutscht u. erklärt durch Fr. Hr. v. der Hagen. Breslau, 1814. 8°. (Nr. 1244.)

Der Edelmann. Franckfurt u. Lp., 1696. 8; *m. Abbild.* (Nr. 1246.)

Eder, Gg., euangelische Inqvisition wahrer vnd falscher Religion . . . Dilingen, S. Mayer. 1573. 4°. (Nr. 1247 a.)

Der R. Kais. Maiestat **Edict** wider M. Luther Bücher vnd lere seyne anhenger ... (Edictum Wormatiense d. d. 1521.) O. O. u. J. 4°. (Nr. 1248.) *Panzer II. 23.*

Eyn Edict aufsgāgen zu Regenſspurg, durch die Herrschafft allda versamlet, im̃ Jar 1524. O. O. u. J. kl. 4°. (Nr. 1248 a.) *Panzer II. 306. Nr. 2433.*

Eekeren, P. van, disput. de tortura. Lugduni B., 1705. 4°. (Nr. 1249.)

Effner, Ant. Th., Martin Luther und seine Zeitgenossen. 2 Bde. Augsburg, 1817. 8°; *m. Abb.* (Nr. 1250.)

Eger, J. Fr., das Jahr 1632 oder das Treffen bei Fürth zwischen Gustav Adolph u. Wallenstein. Nürnberg, 1819. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 1252.)

Eggers, Jac. v., Kriegs-Ingenieur-Artillerie-See- und Ritter-Lexicon. 2 Bde. Dresden u. Leipz., 1757. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 1253.)

Eggert, F., Sammlung gothischer Verzierungen. München, o. J. Fol.; *42 Tafeln m. Abb.* (Nr. 1254.)

Eginhard, Karl, Anekdoten zur Charakteristik der Vorzeit. 2 Bde. Ronneburg u. Lpz., 1804. 8°. (Nr. 7833.)

Egnace, Joh. Bapt., chroniques cõtenans les Gestes et cas Fortuitz de tous les Empereurs D'europe, depuis Jules Cesar, Jusques à Maximilian; trad. du Lat. Paris, p. Guillaume le noir. 1566. 12°; *m. Holzschn.* (Nr. 2157.)

Das vormalige St. **Egydienkloster** zu Nürnberg. Nürnberg, 1818. 8°. (Nr. 1255.)

Von den Ehesachen. Wie dieselbige inn . . . Ottheinrichs Pfaltzgr. bey Rein, Hertzog in O. vnd N. Bayrn, Fürstenth. gehalten werden soll. O. O. 1554. 4°; *mit Wappen.* (Nr. 1260.)

Adelicher Ehestand, das ist, Christlicher vnd nützlicher Bericht für anfahende newe Eheleut im Adelichen oder Ritterstand. Nürnberg, W. Endter. 1626. 12°. (Nr. 1261.)

Cronachische EhrenCron d. i. Beschreibung deren Feindlichen Einfällen vnd Belägerungen, welche die Vestung Rosenberg vnd Statt Cronach von d. Schweden erlitten etc. Bamberg, 1666. 4°. (Nr. 1040.)

* **Ehren Gedechtnus** deſs Fürsten vnnd Herren Ludwigen Landgraven zu Heſsen, gest. 1627. Marpurg, M. Hampelius. O. J. Fol.; *Kupferst. v. M. Merian (51 Blttr.)* (Nr. 2386.)

Ehrengedächtnifs des Landgrafen Georg II. u. Ludwig zu Hessen, nebst deren Gemahlinnen u. Kindern. Marpurg, o. J. (17. Jhh.) Fol.; *84 Kpfrtaf.* (Nr. 2385.)

Ehrengedächtnifs Albr. Dürers; nebst Erzehlung der wichtigsten Umstände aus dem Leben dieses Künstlers. Nürnberg, 1797. 8°. (Nr. 1210.)

Königlicher Mayt. in Böhmen **Ehrenrettung**, wider die . . . aufsgesprengten Paſsquillen . . . O. O. 1621. kl. 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 1262 a.)

Ehring, P. H., de venatione precaria, von Gnaden-Jagden, disput. a. 1686; ed. III. Jenae, 1743. 4°. (Nr. 1263.)

Ehrmann, Th. F., u. **Schorch**, H., allgem. historisch-statistisch-geographisches Handlungs-Post- und Zeitungs-Lexikon. 4 Bde. Erfurt, 1804—10. 4°. (Nr. 1264.)

Eichendorff, Jos. v., die Wiederherstellung des Schlosses der deutschen Ordensritter zu Marienburg. Berlin, 1844. 8°; *m. 1 Plan.* (Nr. 1271.)

Eichhorn, Carl Fr., Einleitung in das deutsche Privatrecht mit Einschluſs des Lehenrechts. Göttingen, 1823. 8°. (Nr. 1274.)

Derselbe, über die Allodifikation der Lehen. Göttingen. 1828. 8°. (Nr. 1273.)

Derselbe, Grundsätze des Kirchenrechts der Katholischen und Evangelischen Religionspartei in Deutschland. 2 Bde. Göttingen, 1831—33. 8°. (Nr. 1272.)

Derselbe, deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte; 4. Ausg. 4 Bde. Göttingen, 1834—36. (Nr. 1275.)

Derselbe, über die technischen Ausdrücke, mit welchen im 13. Jahrhundert die verschied. Classen der Freien bezeichnet wurden. O. O. 1838. 4°. (Nr. 1271 a.)

Eichhorn, Joh. Gottf., Geschichte der Cultur u. Litteratur des neuern Europa; 1. und 2. Bd. Göttingen, 1796—99. 8°. (Nr. 1276.)

Derselbe, Geschichte der 3 letzten Jahrhunderte; mit Ergänzungsband: 19. Jhh. 7 Bde. Götting., Hannov., 1803—17. 8°. (Nr. 1277.)

Derselbe, antiqua historia ex ipsis veterum scriptorum latinorum narrationibus contexta. 2 Bde. Lipsiae, 1811. 8°. (Nr. 7338.)

Derselbe, Urgeschichte des Hauses der Welfen. Hannover, 1816. 4°. (Nr. 7548.)

Derselbe, Geschichte der drey letzten Jahrhunderte. 3. Ausg. 6 Bde. Hannover, 1817—18. 8°. (Nr. 7339.)

Eikemeyer, Rud., über den Sittlichen- u. Kunstwerth öffentlicher Denkmäler. Leipzig, 1820. 8°. (Nr. 7340.)

(**Eimmart**, Gg. Chr.), das ganze Franken-Land mit seinen Gräntzen in 68 Land-Charten; nebst Lexicon über alle Oerter. Nürnberg, 1737. 8°. (Nr. 1282.) *Will VII. 6. Nr. 8.*

Einem, Joh. Just v., Leben und Schrifften Johannis Brentii. Magdeburg u. Lpz., 1733. 8°. (Nr. 8778.)

Einiges zur Kriegsgeschichte des Fränkischen Kreises, mit Blicken auf den . . . Krieg von 1792 bifs 1798. Schillingsfürst, 1798. 8°. (Nr. 2991.)

König Ferdinandē . . . **Einreytten** vnd Krönung zu Stulweyssenburg in Hungern Anno 1527. O. O. u. J. 4°; *m. T. Holzschn.* (Nr. 1468.)

Röm. K. May. **Einreytten**, gen Bononia . . . O. O. 1529. 4°; *m. T. Holzschn.* (Nr. 838.)

Vonn Röm. K. May. Caroli V. Ehrlich **einreitten** in des H. R. Reichs Stat Nürmberg... Anno 1541. Wirtzburg, B. Müller. O. J. 4°; *m. T. Holzschn.* (Nr. 844.)

Einziger, J. M. v. Einzing, Bayerischer Löw, d. i. hist. u. herald. Verzeichnifs der Bayerischen Turniere und Helden, welche von K. Heinrich d. Vogler bis auf K. Maximilian I. die öff. Ritterspiele besuchet haben. 2 Bde. München, 1762. 4°. (Nr. 1285.)

* **Einzug** in die statt Nissa des . . . Keysers Caroli V. u. Bapsts Pauli III. auch der... Künigin aufs Franckreych, fraw Leonore Keys. May. schwester anno 1538. O. O. u. J. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 843.)

Hochzeitlicher **Einzug** der Jungen Königin zu Cracou . . . 1543. O. O. u. J. 4°. (Nr. 1024.)

Einzug der R. Keiserl. Maiestat Sons, des Printzen in Hispanien ... zu Brüssel . . . 1549. Leipzig, V. Babst . . . 1549. 4°. (Nr. 706.)

Eiselein, J., die Sprichwörter u. Sinnreden des deutschen Volkes in alter und neuer Zeit. Donauöschingen, 1838. 8°. (Nr. 1289.)

Derselbe, Aufweis des Plazes bei Constanz, auf welchem Joh. Hus u. Hieronymus von Prag 1415 und 1416 verbrannt worden. Constanz, 1847. 8°; *m. 1 color. Tafel u. Plan.* (Nr. 1288.)

Eisenbach, J. F., Geschichte und Thaten Ulrichs Herzogen zu Würtemberg. Tübingen, 1754. 4°. (Nr. 1290.)

Eisengrein, Mart., vnser liebe Fraw zu Alten Oetting, d. i. von der h. Capellen vnser Lieben Frawen vnd dem Für. Stifft S. Philip vnnd Jacob zu Altē Oetting: . . . von den Wunderzaichen, Haylthums . . . desselben. Ingolstat, 1571. 8°. (Nr. 1291.)

Eisenhart, E. L. A., Versuch einer Anleitung zum teutschen Stadt- und Bürgerrechte. Braunschweig, 1791. 8°. (Nr. 1293.)

Eisenhart, J. F., Grundsätze der deutschen Rechte in Sprüchwörtern. Helmstädt, 1759. 8°. (Nr. 1295.)

Derselbe, Erzählungen von besonderen Rechtshändeln; 1. 2. 4. 6. 7. 8. Thl. 6 Bde. Halle u. Helmst., 1767—74. 8°. (Nr. 1294.)

Derselbe, opvscvla jvridica varii argvmenti. Halae p. Sal., 1771. 4°. (Nr. 7549.)

Eisenschmid, G. B., Geschichte der Sonn- u. Festtage der Christen. Leipzig, 1793. 8°. (Nr. 1296.)

Eitner, K., synchronistische Tabellen . . . der Geschichte der deutschen National-Literatur; 1. 2. Lief. Breslau, 1842. qu. 4°. (Nr. 1297.)

Ekard, D. G., lex Hiddae de sacco sine sutura vom Beutel ohne Nath. Lipsiae, 1719. 4°. (Nr. 1310.)

Elben, Chr. Gottfr., Einleitung in die Geschichte des teutschen Ordens; 1. Thl. Nürnberg, 1784. 8°. (Nr. 1316.)

Elkan, L., Album-Blätter im mittelalt. Style. 2 Hfte. Eeipzig. O. J. Fol.; *mit Abbild.* (Nr. 8655.)

Ellendorf, J., der heilige Bernhard von Clairvaux u. die Hierarchie seiner Zeit. Essen, 1837. 8°. (Nr. 7834.)

Derselbe, die Karolinger und die Hierarchie ihrer Zeit. 2 Bde. Essen, 1838. 8°. (Nr. 7835.)

Ellrodt, A. Ch. D., u. Ch. K. A. H., Gefrees mit seinen Umgebungen. Baireuth, 1832. 8°. (Nr. 1317.)

Elucidatio Secretorum, d. i. Erklärung der Geheimnussen, wie der Lapis Philosophorum funden, vnd die vniuersal Medicin erlanget wirdt, durch die Experimenta Raym. Lullii; item, durch die Hermetische Philosophiam Bernhardi Comitis a Marchia, auch durch die Dicta Alani, vnd Claues F. Basilii Valentini. Jetzt in Teutscher Sprach vertiert; 3 Tractate. Franckfort, W. Richter. 1602. 12°; *m. kl. Holzschn.* (Nr. 3129.)

Emblemata anniversaria academiae Noribergensis quae est Altorfi . . . ed. II. Nurē-

berge, A. Wagenman. 1617. 4°; *mit Kpfrn.* (Nr. 1318.) *Will V. 33. Nr. 107.*

Emmich, W., Versuch einer Uebersicht sämmtlicher Bauwerke der Vorzeit und deren Denkmäler. Frankfurt a. O., 1843. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 1319.)

Emond, M., le pedagogve d'armes, povr instrvire vn prince Chrestie͂ à bien entrepre͂drc et heureusement acheuer une bonne Guerre ... Paris, S. Niuelle. 1568. 8°. (Nr. 1320.)

. **Emfser**, Hier., entschuldigung von wegen der Ehrwirdigen Domina der Abtissin tzu Nurmberg. (Leipzig), W. Stockel. O. J. 4°; *m. Tit. Wappen.* (Nr. 1322.) *Panzer II. 219. Nr. 2034.*

* **Derselbe**, an den stier zu Vuiettenberg. O. O. (1521.) 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 1324.) *Panzer II. 31. Nr. 1180.*

Derselbe, aufs was grund vnnd vrsach Luthers Dolmatschung — vber das nawe testament — dem gemeine͂ man billich vorbotten worden sey. Leypfsgk, W. Stöckel. 1523. 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 1325.) *Panzer II. 219. Nr. 2035.*

Derselbe, missae christianorvm contra Lutheranam missandi formula͂ assertio. O. O. 1524. 4°. (Nr. 1326.)

Derselbe, der bock trith frey auff disen plan — Hat wyder Ehren nye gethan ... Was aber Luther fuer ein man Vnd wilch ein spil er gfangen an ... O. O. 1525. 4°; *mit 2 Holzschn.* (Nr. 1323 a.)

Derselbe, wyder der tzweier Proebst zu Nurmberg Falsche͂ grund vnd ursachen, Warumb sie die heyl. Mefs vnd andere Christl. stuck ... abgethan haben. O. O. (1524.) 4°; *mit T. Wappen.* (Nr. 1327.) *Panzer II. 331. Nr. 2538.*

Derselbe, von der haufshaltung zweyer Eheleuth. Franckfurt, 1567. 12°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 1323.)

Enchiridion oder eyn Handbuchlein, eynem yetzlichen Christen fast nutzlich bey sich zu haben, zur vbung vnnd trachtung geystlicher gesenge, vnd Psalmen; nach dem Urdrukke (Erffordt zcum Schwartzen Hornn 1524) besorgt von Karl Reinthaler. Erfurt, 1848. kl. 8°; *mit Mus.-Noten.* (Nr. 1327 a.)

Am Ende, Ch. Carl, Anmerkungen über d. Geschichtschreiber Johann Sleidan. Nürnberg, 1780. 8°. (Nr. 1329.)

Derselbe, Beschlufs einer Nachlese von Seb. Frank's Leben u. Schriften. Erlangen, 1799. 4°. (Nr. 1328.)

Endter, J. M. F. ab, de Ardoino marchione Eporediae electo post imp. Ottonem III. et ab Henrico I. Aug. profligato rege Italiae dissert. Altorfii, 1730. 4°. (Nr. 1330.)

Derselbe, specimen cavsas jvstitiae ex gravamine matricvlari, speciatim causas restitvtionis matricvlaris Norimbergensis exhibens. Altorfii, 1788. 4°. (Nr. 1331.)

Enenkelius, Georg. Acacius, de privilegiis jvris civilis libri tres. Francofurti, Palthen. 1606. 4°. (Nr. 7550.)

Derselbe, de privilegiis militvm et militiae libri duo; — de priv. veteranorvm liber vnus. Francofvrti, coll. mus. Palth. 1607. 4°. (Nr. 7551.)

Engav, Jo. Rvdolph, elementa jvris germanici civilis; ed. nova. 2 Bde. Jenae, 1740. 8°. (Nr. 7836.)

Engel, Jo., Tractat von der Pestilentz. Augspurg, 1518. 4°. (Nr. 1332.) *Panzer Zus. 149 Nr. 910 d.*

Engel, Lud., collegium universi juris canonici; ed. XII; acc. tract. de privilegiis monasteriorum. Salisburgi, 1747. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 1333.)

Engel, Moriz Erdmann, kurze Geschichte der christlichen Religion und Kirche. Leipzig, 1829. 8°. (Nr. 1333 a.)

Engel, Philips, deliciae Italiae, d. i. Beschreibung was durch gantz Welschland ... zu sehen ist. Cöln, d. B. Clypeum. 1600. 12°. (Nr. 1334.)

Engelbrecht, Gg., commentatio de operis rvsticorvm, von den Frohn- oder Herren-Diensten. Jenae, 1741. 4°. (Nr. 1335.)

Engelhardt, Christ. Mor., Herrad von Landsperg ... u. ihr Werk hortus deliciarum. 2 Bde. Stuttgart u. Tüb., 1818. 8° u. qu. Fol.; *mit Abbild.* (Nr. 1337.)

Engelhardt, K. Aug., Geschichte der Kur- und Herzoglich Sächsischen Lande. 2 Bde. Dresden u. Lpz., 1802—3. 8°. (Nr. 1336.)

Englert, J. H., dissert. de jvramento Judaeorum, von Juden-Eyd. Giessae, 1747. 4°. (Nr. 1339)

Bruchstücke aus Jansen des **Eninkels** gereimter Weltchronik, herausg. v. K. Roth. München, 1854. 8°. (Nr. 8270.)

Ennemoser, Jos., Geschichte der Magie. 2. Aufl. Leipzig, 1844. 8°. (Nr. 1340.)

Ennius, Vit, vita et obitvs Viti Theodori, praeconis uerbi diuini Norib. O. O. u. J. 8°. (Nr. 1341.)

Ensningen, Godofredus ab, relatio de conflictu in Husbergen; zum Druck befördert durch A. W. Strobel. Strafsburg, 1841. 8°. (Nr. 1342.)

Entschuldigung des ... Fürsten Dietterichs vonn Cleen, Meyster teutzsch Ordens .. betreffend die hanndlung, vnnd vbergebung der lanndt Preüwfsen. O. O. u. J. 4°. (Nr. 941.)

Entschuldigu͂g ... Conraden Bischoff tzu Wirtzburg ... Vff die vermeinten verbündtnus; 1528. O. O. u. J. kl. 4°. (Nr. 6901 a.)

Der ... Hertzogen Wilhelm vnd Ludwig jn Obern vn͂ Nidern Bayrn etc. ... **entschuldigung**, ainer erdichten Pündtnufs, So wider den Churfürsten von Sachsen, vnd Landtgrauen zu Hessen etc. zu Prefslaw aufgericht sein solle etc. O. O. u. J. 4°. (Nr. 805.)

Entschuldigu͞g des ... Fürsten Philipsen, Landtgraffe tzu Hessen ..., Auff dye Artickel, ſso seynen ... Gnaden auffgeleget seyn. O. O. 1528. 4°. (Nr. 2388.)

Hertzog Georgens zu Sachssen **entschuldigung**, wider M. Luthers ... verlogenne Brieff vnd Verantwortung. Dreſsden, W. Stöckel. 1533. 4°. (Nr. 5436.)

Bischoffs zu Meyntz **entschuldigung**, Der angezeygten Bundtnus, Landtgrauischen auſsschreibung; 1548. O. O. u. J. kl. 4°. (Nr. 3854 a.)

Entschuldigungs-Schilt gegen dem verleumderischen Harnisch in welchem der neu A. B. C. Ritter Dionisius Haerpflinger zu Fischberg prächtiglich auffgezogen, 1642. 1 Hft. O. O. u. J. kl. 4°. (Nr. 2177 a.)

Entstehung altdeutscher Sprüchwörter. Leipzig, 1793. 8°. (Nr. 7341.)

Entwicklung des Begriffs unstandesmäſsiger Ehen. O. O. 1781. 4°. (Nr. 1259.)

Entwurf, worn͞ach bei des Marggrafens Christian Ernst Cantzley zu Bayreuth des Taxtes, auch d. Amts- u. Forstgebühren halber, sich zu achten. Bayreuth, o. J. Fol. (Nr. 4516.)

Entwurf einer Abhandlung von Adelichen unmittelbaren Rittergütern u. Baronien. Braunschweig, 1784. 8°. (Nr. 5281.)

Entwurf einer Geschichte des Kollegiums der Aerzte in der Reichsstadt Nürnberg. Nürnberg, 1792. 4°. (Nr. 217.)

Eobanus, Hel., illvstrivm ac clarorum aliqvot Virorum Memoriae scripta Epicedia ... Epithaphia epigrammata composita ab J. Camerario. Norimbergae, Fr. Peypus. 1531. 8°. (Nr. 1345.) *Panzer VII. 478. Nr. 281.*

Derselbe, vrbs Noriberga illustrata carmine heroico, a. 1532. .. Exc. p. J. Petreivm. O. J. 4°. (Nr. 1343.) *Panzer VII. 479. Nr. 292.*

Derselbe, vrbs Noriberga illvstrata carmine heroico. — De victoria Wirtembergensi ad Philippum Hessorum principem gratulatoria acclamatio. Colvthi de raptu Helenes poema, latino carmine redditum. Homericae aliqvot icones insigniores latinis versibvs redditae. Bonae valetudinis conservandae rationes aliquot. Elegiae tres: de schola Norica etc. Elegiae qvaedam pro assertione Lvtherani dogmatis. O. O. 1532. 8°. (Nr. 1344.) *Panzer VII. 479. Nr. 292. VI. 504. Nr. 67. VI. 118. Nr. 809. VII. 470. Nr. 219.*

Derselbe, bonae valetvdinis conseruandae rationes aliquot. Erphordiae, M. de Dolgen. 1550. 8°. (Nr. 1346.)

Ephemerides anno virginei partvs 1490, 1491, 1510. 3 Bde. O. O. u. J. 4°. (Nr. 1347.)

Episcopius, Joh., ein schön new lustigs Keyserbüchlein, in drey theyl getheylt. Rotenburg, A. Gros. 1569. 8°. (Nr. 1348.)

Derselbe, ein news vnd schönes Buchlein von der Stat Würtzburg. Rotenburg, Z. Gros. 1569. 8°; *m. 1 Holzschn.* (Nr. 1349.)

Epistolae obscurorum virorum aliaque aevi XVI. monimenta rarissima. Die Briefe der Finsterlinge etc., herausg. u. erläutert durch Ernst Münch. Leipzig, 1827. 8°. (Nr. 1350.)

Lypsicae dispvtationis **epitome**, cvm defensione D. Eccii adversus Melanchthonem, et Melanchtonis ... responsione. O. O. 1519. 4°; *m. T. Einf.* (Nr. 1306.)

Epitome Warhaftiger Beschreibu͞g der Vornembsten Händel, so sich in Geistliche͞ vnnd Weltl. sachen vom Jar 1500 biſs 1559 zugetragen. Cöllen, J. Gennep. 1559. Fol. (Nr. 2161.)

Epplen, Jos. Fr. Xav. v., über das Prinzip der deutschen Territorialverfassung. Frankfurt, 1803. 8°. (Nr. 7342.)

Eranien zum deutschen Recht mit Urkunden, herausg. von Carl Fr. v. Dalwigk und R. Falck, 1.—3. Lief. Heidelberg, 1825—28. 8°. (Nr. 1352.)

Erasmus Rot., von dem erdichten oder falschen Adel .. Auch Lateynische Vers ... Ph. Melanchtonis (lat. u. teutsch.) Nürnberg, G. Wachter. O. J. 8°. (Nr. 1353.)

Derselbe, enchiridion oder handbuchlin eins Christenliche͞ vnd Ritterlichen lebens, ... durch J. Adelphu͞ vertütschet. Basel, A. Petri. 1520. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 1355.) *Panzer I. 436. Nr. 976.*

Derselbe, vndeʒwisung eines Christenlichen fürsten wol zu regieren; — Isocrates vo͞ vnderwys. eines fürsten; durch G. Spalatinu͞ geteütscht. Zürich, Ch. Froschouer. 1521. 4°. Titel- (erstes) Blatt fehlt. (Nr. 1358.)

Derselbe, die vnterweysung aines .. Christlichen Fürsten, vol der allerhaylwertigsten .. lere .., durch Gg. Spalatinu͞ geteutscht. Augspurg, S. Grym͞. 1521. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 7553.) *Panzer II. 17. Nr. 1117.*

Derselbe, auſs aim Dialogo .. von Fasten vnd flaysch essen: Augustinus, vn͞ Christianus. O. O. 1524. 4°; *m. 1 Holzschn.* (Nr. 1357.) *Panzer II. 284. Nr. 2331.*

Derselbe, verteütschte Paraphrasis in das fünfft capitel des Ewangeli sancti Mathei ... Durch Petrus Tritonius verteütschet. O. O. 1524. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 1359.) *Panzer II. 249. Nr. 2148.*

Derselbe, familiarivm colloqviorvm formulae ..; adj. e. Plutarchi Chaer. de immodica uerecundia libellus Eras. Rot. interpr. Argentorati, Chr. Aegenolph. 1530. 8°. (Nr. 1353 a.)

Derselbe, Vrsach: warumb E. v. R. jnn einer schrifft an den Bepstlichen Legaten vnd Cardinal Compeium, bedenckt, das es nicht gut sein sol, das Röm. Kei. Maiestat, die Lutherische, vnd andere lere, mit dem schwerd dempffe. Ynn Siebenzehen Artickel gestellet. O. O. 1531. 4°. (Nr. 1354.)

Derselbe, epistolae selectae per Joannem Tethinger. O. O. 1543. 8°. (Titel fehlt.) *Mit einigen ältern handschr. Randbemerkungen.* (Nr. 1356.)

Erasmus Rot., höflich vnd züchtig Sitten, aufsgezogen vnd verdeutscht durch R. Hademarium. Nürnberg, D. Gerlatz. 1568. 8°. (Nr. 1361.)

Derselbe, de utraque verborum ac rerum copia libri II. Amstelodami, 1662. 12°. (Nr. 1361 a.)

Derselbe, liber aureus de civilitate morum puerilium, d. i. güldenes Büchlein von Höflichkeit der Sitten der Jugend; lateinisch mit teutscher Uebersetzung. Lipsiae, 1702. 8°. (Nr. 1360.)

Erbstein, Jul. Theod., alphabetisches Verzeichnifs sämmtlicher bei der Bibliothek des k. sächsischen Vereins für Erforschung und Erhaltung des vaterländ. Alterthümer in Dresden 1849 vorh. Handschriften, Druckschriften und Landcharten. Dresden, 1849. 8°. (Nr. 7842.)

Ercker, Lazar., aula subterranea d. i. unterirdische Hofhaltung oder Beschreibung derjenigen Sachen, so in der Tieffe der Erden wachsen. Franckfurt, 1672. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 1377.)

Erdmann, Chr., relatio . . . de . . . S. R. Imperii reliqviis et ornamentis, quibus Romanorum Caesares, inaugurari, coronari . . . consueverunt . . . Norimbergae asservatis. O. O. 1629. 4°. (Nr. 1367.) *Will I. S. 215. Nr. 652.*

Erdmann, J. F. G., Versuch zu einer Historie vom öffentl. Armbrust- u. Büchsen-Schiefsen. Leipzig, 1737. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1368.)

Erdtmann, Chr., Norjmberga, in flore avitae romano-catholicae religionis. O. O. 1629. 4°. (Nr. 1366.) *Will I. S. 216. Nr. 653—57.*

Erffa, Ferd. Hart., Geschichte des Freyherrlich von Erffaischen Stammes von der ältesten Zeit bis 1823. Nürnberg, (1852.) 8°. (Nr. 1368 a.)

Erhard, Chr., Historia. Von Münsterischen Widertauffern. München, A. Berg. 1589. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 1370.)

Erhard, Heinr. Aug., Mittheilungen zur Geschichte der Landfrieden in Teutschland etc. Erfurt, 1829. 4°. (Nr. 7652.)

Derselbe, regesta historiae Westfaliae. Accod. cod. diplomaticus. 2 Bde. Münster, 1847—1854. 4°. (Nr. 8584.)

Erich, Sam., Exodus Hamelensis, oder Bericht, wie vor vierdtehalb-hundert Jahren 130 Bürger Kinder durch einen Ebentheuerlichen Spielman, aufs der Stadt Quern-Hameln, entführet worden etc. Hannover, 1655. 8°. (Nr. 1372.)

Erichius, Adelar., Gülichische Chronic darinnen der . . . Grafen, Marggr. vnd Hertzogen von der Marck, Gülich, Cleve, Bergen . . . Ankunfft, Genealogi ... merkwürd. Geschichten etc. bifs in das 1610. J. Leipzig, J. Apel. 1611. Fol.; *m. Titelwappen, Karte und Holzschn.* (Nr. 1371.)

Erinnerung vber den jetzigen erbärmlichen Zustand, in Teutschen vnd benachbarten Landen, eines Landsknechts etc. O. O. 1627. 4°. (Nr. 7000.)

Erinnerung an Tyrol. 30 Ansichten in Stahlstich. Leipzig, (1849.) 4°. (Nr. 6270.)

Erinnerung an Steyermark. 30 Ansichten in Stahlstich. Leipzig, (1849). 8°. (Nr. 6050.)

Erinnerung an die Wallfahrt nach dem wunderthätigen Muttergottesbilde in Kevelaer. Eine Sammlung der ältesten u. neuesten Kirchenlieder der kath. Kirche. Emmerich, 1853. 12°. (Nr. 8794.)

Erinnerungschrifft so die Niderlandische Ritterschaft vnd Adel der Hertzoginnen von Parma, Regentinnen des Nederlandts vbergeben . . . . wegen der Hispanischen Inquisition etc. O. O. 1566. (Nr. 2646.)

Erk, Ludw., Volkslieder, alte u. neue, für Männerstimmen gesetzt; 1. Heft. Essen, 1845. qu. 8°; *m. Musiknoten.* (Nr. 1376.)

Derselbe u. **Filitz**, Friedr., vierstimmige Choralsätze der vornehmsten Meister des 16. u. 17. Jahrhunderts. Thl. 1. Essen, 1845. 4°; *m. Musiknoten.* (Nr. 8585.)

Derselbe, deutscher Liederhort. Auswahl vorzügl. deutsch. Volkslieder der Vorzeit u. Gegenwart mit ihren eigenthüml. Melodien. Berlin, 1853. h. 4°. (Nr. 8795.)

Die neue **Erclärung** der Landsfreyhait des lobl. haus vnd Fürstenthumbs Obern vnnd Nidern Bairn. Anno 1516 zu Ingelstat aufgericht. O. O. u. J. Fol.; *m. Titelwappen.* (Nr. 3087.)

Der Röm. Kais. Maiestat **erclärung** wie es der Religion halben im hailigen Reich, bifs zu aufstrag des gemainn Concili gehalten werden soll, auff dem Reichstag zu Augspurg 1548 publiciert etc. Augspurg, Ph. Vlhart. O. J. 4°. (Nr. 5215.)

Erklärung etlicher Artickel wie die Keiserliche Pollicei ordnung in dem Fürstenthumb Wirtemberg gehalten werden soll. O. O. 1549. 4°; *m. Titelwappen.* (Nr. 4609.)

Des Albrechts des jüngern, Marggrafens zu Brandenburg **erclärung** vnd bericht . . . welcher gestalt sein F. H. von wegen erlaubter defension vn̄ natürlicher gegenwehr, dazu dieselbig von den . . . Bischöfen zu Bamberg vnd Würtzburg . . . sampt den Nürnbergern, verursacht vnd benottrangt, . . . in die vermainte Acht erkant . . . Etzliche beigedruckte gleichlautende... Aufsschreiben, verträg, u. s. w. O. O. 1556. Fol. (Nr. 642.)

Oeffentliche **Erklärung** wegen der Brandenburgischen Insassen in den Fränk. Fürstenthümern, welche sich zur Reichs-Ritterschaft halten. O. O. 1796. 4°. (Nr. 2648.)

Erlach, Friedr. Carl v., die Volkslieder der Deutschen; Sammlung der vorzüglichen Volkslieder vom 15.—19. Jahrh. 1.—3. Bd. Mannheim, 1834—35. 8°. (Nr. 1378.)

Erläuterung des longobardischen, teutschen und österreichischen Lehenrechtes. Wien, 1801. 8°. (Nr. 3164.)

Von der erpärmlichen . . . **erlegung** des Christl. vn̄ Niderösterreychischen kriegfsuolcks,

von dem Türcken etc. 1537 beschehe̅. O. O. u. J. 4°; *m. Titelholzschn. nebst handschr. Bemerkungen von 1543.* (Nr. 6344.)

Ain Ermanung wider die Türcken, Vnd wie sy die Christen durchechtent. Im land Vngern. O. O. 1522. 4°; *m. Titelholzschn. u. Einf.* (Nr. 6335.) *Panzer II. 121. Nr. 1578.*

Ein kurtze christliche Ermanung, wie man in diesen geferlichen zeitten, sich zu Gott keren, vnd dem Türcken obsiegen möge etc. O. O. 1542. 4°. (Nr. 6346.)

Ernesti, J. H. G., die wol-eingerichtete Buchdruckerey mit 118 teutsch-, lateinisch-, griechisch- und hebräischen Schriften, vieler fremden Sprachen Alphabeten, musikalischen Noten etc., nebst Nachricht von den Buchdruckern in Nürnberg. Nürnberg, 1721. qu. 4°; *mit Portraits.* (Nr. 1379.)

Ernst, Jac. Dan., historische Confect Tafel, worauff mancherley denckwürdige Trauer- Lust- u. Lehrgeschichte auffgesetzet worden etc. 2 Bde. Altenburg, 1690. 8°. (Nr. 1380.)

Ernst, Karl, Johann Hufs. Historisches Trauerspiel. Berlin, 1853. gr. 8°. (Nr. 8796.)

Ernst, L., u. L. Oescher, Baudenkmale des Mittelalters im Erzherzogthum Oestreich. 1. Heft: Klosterneuburg. Wien, 1846. Roy. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 1381.)

Rechtliche Erörterung: ob es dem deutschen Reich zuträglich sei, dafs . . . ein Röm. König gewehlet werde? O. O. 1760. Fol. (Nr. 2923.)

Ersch, J. S., Literatur der Geschichte und deren Hülfswissenschaften seit der Mitte des 18. Jahrhunderts. Amsterdam u. Lpz., 1813. 8°. (Nr. 1382.)

Derselbe, Literatur der schönen Künste seit der Mitte des 18. Jahrhunderts. Amsterdam u. Leipzig, 1814. 8°. Nr. (1383.)

Ertel, (Ertl), A. W., relationes curiosae Bavaricae: d. i. gröste Denkwürdigkeiten defs Chur-Hertzogthums Bayrn. Augspurg, 1685. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 1384.)

Derselbe, praxis aurea, von der Nieder-Gerichtbarkeit, Erb-Gericht, Vogteylichen Obrigkeit, Hofmark-Gericht etc. 2 Bde. Augspurg, 1715. 4°. (Nr. 1385.)

Derselbe, observationes juridico-equestres, von des Reichs ohnmittelbaren Ritterschafft in Schwaben, Francken, am Rheinstrom und Elsafs, Ursprung, Fortpflanzung, Immedietät, Exemtion etc. 2 Bde. Augspurg, 1722. 4°; *m. Titelkupfer.* (Nr. 1386.)

Ertlin, Joh., christliche Leichpredig bei der Besingnufs defs Fürsten . . . Ernesti, Bischoffen zu Bamberg, welcher den 21. Oct. 1591 entschlaffen ist. Ingolstatt, D. Sartorius. 1592. 4°. (Nr. 1387.)

Erweisung dafs die Succession an dem Fürstth. Nieder-Sachsen, Lauenburg genannt, dem Hause Anhalt gebühre. O. O. 1689. Fol. (Nr. 7638.)

Erythraeus, G., M. Lutheri, vn̄ anderer... Psalmen vnd geistliche Lieder in 4 Stimmen gebracht. Cantus Basis & Tenor. 3 Bde. Nürmberg, A. Wagenmann. 1608. 4°; *m. Musiknoten.* (Nr. 1374.) *Becker S. 149.*

Erythraeus, J. N., pinacotheca imaginvm illvstrivm, doctrinae vel ingenii laude, virorvm, qui, auctore superstite, diem suum obierunt; ed. nova; 3 Partes. Lipsiae, 1692. 8°. (Nr. 1375.)

Warhafftige erzelung der Geschicht, was sich Hertzog Henrichs von Braunschweigs . . . halben, dieses Jars zugetragen etc. Wittemberg, N. Schirlentz. 1546. kl. 4°. (Nr. 654 k.)

Kurtze Erzählung dero Wunderzeichen Feuersbrunsten vnd Wassergüssen. . . von 1618 bifs auff gegenwertige zeit. Franckfurt, 1631. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 6868.)

Historische Erzählungen, die Denkungsart und Sitten der Alten zu entdecken. Zürich, 1769. 8°. (Nr. 1388.)

Erzählungen aus der bayerischen Geschichte, mit besonderer Berücksichtigung der Pfalz. 2te verm. Aufl. Augsburg, 1852. 12°. (Nr. 8797.)

* **Kurtze erzeichnifs** wie Keyser Carolus V. in Africa dem Konig von Thunis, so von dem Barbarossen vertrieben, mit kriegsrüstu̅g zur hulffe komt im Jar 1535. O. O. (16. Jahrhdt.) qu. Fol.; *in Kupferstichen.* (Nr. 841.)

Eschenburg, J. J., Denkmäler altdeutscher Dichtkunst beschrieben und erläutert. Bremen, 1799. 8°. (Nr. 1389.)

Eschenloer, Peter, Geschichten der Stadt Breslau, oder Denkwürdigkeiten jener Zeit von 1440—79; herausg. von J. G. Kunisch. 2 Bde. Breslau, 1827—28. 8°. (Nr. 7844.)

Eschenwecker, Joh. Mich., dissertatio de eo, qvod jvstvm est circa campanas, vom Recht der Glocken. Halle u. Magdeb., 1739. (Nr. 1390.)

Esmarch, H. E., das im Herzogthume Schleswig geltende bürgerliche Recht. Schleswig, 1846. 8°. (Nr. 7343.)

Derselbe, Sammlung der Statute, Verordnungen u. Verfügungen, welche das bürgerliche Recht des Herzogth. Schleswig betreffen. Schleswig, 1846. 8°. (Nr. 7344.)

Derselbe, Sammlung der Statute, Verordnungen und Verfügungen, welche d. bürgerl. Procefs d. Herzogth. Schleswig betr. Schleswig, 1848. (Nr. 7345.)

Espen, Zeg. Bern. van, opera omnia ecclesiastica; ed. II. 6 Bde. Coloniae Agr., 1715 u. 29. Fol. (Nr. 1392.)

Essenius, A. Fr., dissertatio de dvcis et principis electoris Saxoniae s. r. i. archimareschalli singularibvs et eximiis fvnctionibvs in solenni panegyri electionis et coronationis caesareae. Gottingae, 1746. 4°. (Nr. 1393.)

Essich, C. F., Geschichte von Würtemberg. Biberach, 1818. 8°. (Nr. 1394.)

Essich, J. G., Einleitung zu der Welthistorie; 8. Ausg. Stuttgart, 1764. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1393 a.)

Estienne, Charles, l'agricvltvre et maison rvstiqve . . . Plus un bref recuil de la chasse et de la fauconnerie. Lyon, J. Martin. 1565. 12°. (Nr. 1395.)

Estor, J. G., commentarii de ministerialibus. Argentorati, 1727. 4°. (Nr. 1402.)

Derselbe, auserlesene kleine Schriften; und neue kleine Schriften. 5 Bde. Giefsen und Frankfurt, 1736—53 u. 83. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1404.)

Derselbe, observationes juris feudalis. Jenae, 1739. 4°. (Nr. 1400.)

Derselbe, commentatio de praesvmtione contra rusticos in cavsis operarvm. Jenae, 1742. 4°. (Nr. 1403.)

Derselbe, anleitung zur Anenprobe; 5 Theile. 1750. 4°; *m. Wappen.* (Nr. 1396.)

Derselbe, elementa juris publici Hassiaci hodierni; ed. aucta. Francofvrti, 1752. 8°. (Nr. 1398.)

Derselbe, origines juris publici Hassiaci; ed. III. Francofvrti, 1752. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1399.)

Derselbe, anweisung für die beambten und adelichen gerichts-verwalter in rechtshändeln. 2 Bde. Marburg, 1762. 8°. (Nr. 1397.)

Derselbe, freiheit der Teutschen Kirchen. Frankfurt, 1766. 8°. (Nr. 1401.)

Estorff, G. O. C. v., kurzer Abrifs der Familiengeschichte der Estorff's. Haag, o. J. gr. 8°. (Nr. 1405.)

Derselbe, heidnische Alterthümer der Gegend v. Uelzen im ehem. Bardengaue (Hannov.) qu. 2°; *mit einem Atlas von 16 Taf. u. 1 illum. archäol. Karte.* (Nr. 8640.)

Etlinger, J. L., Rede von den Vortreflichkeiten der Reichs Stadt Nürnberg. Altdorf, 1736. 4°. (Nr. 1406.)

* **Etschenreütter**, Gal., aller heilsamen Bäder vnd Brunnen Naturkrafft, tugendt, vnd würckung, so in Teutschlanden bekandt. Strafsburg, Ch. Müller. 1571. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 1407.)

* **Etterlyn**, Pet., Kronica von der loblichen Eydtgnoschaft jr harkōmen . . . von R. Husenegk Corrigyert. Basel, v. M. Furtter. 1507. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 1409 a.) *Ebert Nr. 6992. Panzer I. S. 284. Nr. 595.*

Ettmüller, Ludw., Pfaffentrug und Bürgerzwist oder die Kölner Erzbischöfe Konrad von Hochstetten und Engelbert v. Falkenburg 1240—72; nach der Cronica der stat van Cöllen von 1499. Zürich u. Winterth., 1842. gr. 8°. (Nr. 1411.)

Derselbe, deutsche Stammkönige nach Geschichte u. Sage. Zürich, 1844. gr. 8°. (Nr. 1412.)

Derselbe, Handbuch der deutschen Literaturgeschichte. Leipzig, 1847. 8°. (Nr. 1410.)

Euler, Ludw. Heinr., die Güter und Erbrechte der Ehegatten in Frankfurt a/M. bis z. J. 1509. Frankfurt, 1841. 8°. (Nr. 7346.)

* **Evonymus** Philiatros (Conr. Gesner), thesavrvs de remediis secretis, liber Physicus, Medicus et partim etiam Chymicus. Lvgdvni, A. Vincentius. 1558. 12°; *m. Holzschn.* (Nr. 1421.)

* Beschreibūg des heyligen Bischoffs **Eusebii** . . . von dem leben vn̄ sterben d. heyligsten Hieronymi . . . aufs dem Latein (von L. Spengler) Nürenberg, H. Höltzel. 1514. 4°; *m. 1 kol. Holzschn. v. A. Dürer.* (Nr. 1417.) *Panzer II. S. 365. Nr. 776.*

Evangelium, zulesen von dem hochstraffbarn Vnwesen der Kipper vnd Wipper. O. O. 1621. kl. 4°. (Nr. 2821 a.)

Evelt, Jos., die Gerichts-Verfassung u. der Civil-Prozefs in Preufsen nach ihren Entwicklungsperioden bis auf die jüngste Zeit. Arnsberg, 1852. 8°. (Nr. 8798.)

Ewald, Joh. Ludw., was sollte der Adel jetzt thun? Leipzig, 1793. 8°. (Nr. 1422.)

Ewald, Paul, Geschichte der Pfarrei Poppenreuth. Nürnberg, 1831. 8°. (Nr. 1423.)

Exegesis rervm Sveco-Avgvstanorvm. Avgvstae, 1653. Fol. (Nr. 7637.)

* Der Alten Weisen **exempel** sprüch . . . Strafsburg, J. Frölich. 1545. Fol.; *m. vielen Holzschn. v. H. B. Grün.* (Nr. 1424.) *Ebert Nr. 7226.*

Ueber eigenmächtige **Exemtionen** reichsritterschaftlicher Mitglieder von L. Gr. v. E.... O. O. 1794. 8°. (Nr. 1256.)

Exercitia spiritvalia B. P. N. Ignatii Loyolae. Dilingae, A. Algeyer. 1620. 8°. (Nr. 1424 a.)

Sequitur **expositio** misse... aufslegung der heyligen messe. Augspurg, (Ant. Sorg.) 1484. Fol.; *m. gemalt. Holzschn.* (Nr. 4066.) *Hain I. 1. S. 268. Nr. 2144. Panzer I. 144. Nr. 193.*

Extensio privilegii appellationis für Nürmberg, so viel die Müntzstrittigkeit der Hohen wehrung belanget a. 1629. (Nrnb.) 1630. 4°. (Nr. 4284.)

Extract eines schreibens, welches aufs Prag . . . wegen zerstörung der Thumbkirchen daselbsten ... in offnen truckgeben. O. O. 1620. 4°. (Nr. 4933.)

Extract aufs eines Erbaren Raths der Statt Nürmberg Wandelbuch. Nürmberg, B. Scherff. 1621. 4°. (Nr. 6591.)

Extract aufs Praag. Warhaffte Relation, welcher gestalt auff der R. K. May. beuelch die Böhmischen Rebellen den 21. Juny 1621 hingericht worden. Augspurg, G. Kress. O. J. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 4937.)

Extract-Schreibens . . . . von Bayrreuth. Mordthat defs Commendanten in Eger, so er an dem Hertzogen von Friedland vnd andern Obristen verübet. O. O. 1634. 4°. (Nr. 1626 a.)

Eyb, Albr. v., Spiegel der sitten . . . Speculum moru' . . . Augspurg, J. Ryn'man. 1511. Fol.; *m. 1 Holzschn.* (Nr. 1265.) *Ebert Nr. 7238. Panzer I. S. 327. Nr. 689.*

Eyb, Ludw. v., Denkwürdigkeiten brandenburgischer (hohenzollerischer) Fürsten; mit histor. Commentare von Const. Höfler. Bayreuth, 1849. 8°. (Nr. 1267.)

(**Eyb**, Mart. v.,) von dem Eelichen stadt. Augspurg, J. Hanns schensperger. 4°; *m. Wappen.* (Nr. 1269.)

Derselbe, von dem Eelichen Standt. Augspurg, J. h. Schönsperger. (1522.) 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 1270.)

Eye, A. v., das Germanische Museum. Wegweiser durch dasselbe für die Besuchenden. 2 Hfte. Leipzig, 1853. (Nr. 8269.)

Derselbe, Kunst und Leben der Vorzeit von Beginn des Mittelalters bis zu Anfang des 19. Jahrh. 1.—6. Heft. Nürnberg, 1855. 4°; *m. Abb.* (Nr. 8682.)

Eylenstein, Heinr. Gottl., tractatio de jure circa Urphedam. Jenae, 1754. 4°. (Nr. 7043.)

Eyringius, L. S., commentatio de rebvs Franciae orientalis svb Antonio episcopo Bambergensi. Jenae, 1739. 4°; *m. Abb.* (Nr. 1286.)

Derselbe, vita Seb. de Rotenhan. Jenae, 1739. 4°. (Nr. 1287.)

Faber, Bas., thesavrvs ervditionis scholasticae, emendatvs a J. M. Gesnero. 2 Bde. Lipsiae, 1726. (Nr. 1425.)

Faber, F. Fr., die Württembergischen Familien-Stiftungen nebst genealog. Nachrichten etc. 2. Aufl. Heft 1—8. Stuttgart, 1853 u. 54. 8°. (Nr. 8476.)

Faber, Heinr., compendiolvm mvsicae, pro incipientibus. Noribergae, V. Neuber. 1578. 8°; *m. Titelholzschn. u. Musiknoten.* (Nr. 1426.) *Vgl. Becker, 313.*

Faber, Joannes, mallevs in haeresim Lutherana', iam denuo ueheme'tiori studio recognitus. Coloniae, J Soter, expens. P. Quentel. 1524. Fol. (Nr. 1426 a.) *Panzer VI, 390. Nr. 394.*

Faber, J. C., Württembergischer Geschichtskalender oder Geschichte Württembergs in 365 Erzählungen. Hall u. Leipzig, 1844. 8°. (Nr. 7846.)

Faber, J. C. G., Nachrichten vom ehemaligen Cisterzienser adelichen Nonnenkloster und derzeitigen Amte Sonnenfeld von 1266—1792. Hildburghausen, 1793. 4°. (Nr. 1427.)

Faber, J. Fr., jvrisdictio Wirtembergica civilis ordinaria. Tvbingae, 1775. 4°. (Nr. 1428.)

Faber, Joh. Heinr., vale minoritanum . . . d. i. Zehen . . . Predigten, vber den hertzlichen apostolischen Wunsch etc. Vlm, Meder. 1624. 8°. (Nr. 1428 a.)

Faber, J. H., topographische, politische und historische Beschreibung der Stadt Frankfurt a/M. 2 Bde. Frankfurt, 1788. (Nr. 7347.)

Faber, Math., historische Nachricht von der Schlofs u. academischen Stiffts-Kirche zu Aller-Heiligen in Wittenberg. Wittenberg, 1730. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1429.)

Faber, Sam., de Carolo Bellicoso, vltimo Bvrgvndiae duce (disput.) Altorfi, 1712. 4°. (Nr. 1431.)

Derselbe et **Wvlfer**, G. Fr., de Carolo Bellicoso vltimo Bvrgvndiae duce (dissert.) Altorfii, 1729. 4°. (Nr. 1432.)

Fabri, Joh. Ernst, Encyclopädie der historischen Hauptwissenschaften und deren Hülfs-Doctrinen etc. Erlangen, 1808. 8°. (Nr. 7847.)

Fabri, Salv., italiänische Fechtkvnst; in Hochteutsche sprache vertolmetschet. Leiden, Js. Elzevier. 1619. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 1433.)

Fabricius, Gg., rerum Misnicarum libri VII. Lipsiae, E. Vögelin. 1569. 4°. (Nr. 7554.) *Mit alten handschr. Randbemerkungen.*

Fabricius, Joh. Gg., der Boschen von Dünckelspühl, Nürnberg etc. Stamm-Register. O. O. 1657. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 1434.) *Nebst einigen handschr. Zusätzen.*

Fahne, Ant., diplomatische Beiträge zur Geschichte der Baumeister des Kölner Domes, und der bei diesem Werke thätig gewesenen Künstler. Mit Urkunden; 2. Ausgabe. Düsseldorf, 1849. 8°; *m. Abbild. u. Karte.* (Nr. 1435.)

Derselbe, Geschichte der Kölnischen, Jülichschen und Bergischen Geschlechter etc. Köln, 1853. gr. Fol. (Nr. 8853.)

Derselbe, Schlofs Roland, seine Bilder-Gallerie und Kunstschätze. Köln, 1853. 4°; *m. Abb.* (Nr. 8852.)

Falck, N., landrechtliche Erörterungen. Eine Sammlung älterer Disputationen etc. die zur Erläuterung der Schleswig-Holst. Landesrechte dienen. 1. Bd. Schleswig, 1836. 8°. (Nr. 7348.)

Falckenheiner, C. B. N., Geschichte Hessischer Städte u. Stifter. 2 Bde. Cassel, 1841—1842. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 1438.)

Falckenstein, Joh. Hr. v., Antiqvitates Nordgavienses oder Nordgauische Alterthümer u. Merckwürdigkeiten aufgesucht in . . . dem Hochstifft Eichstett. 2 Thle. Franckfurt u. Leipzig, 1733. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 1443.)

Derselbe, Antiquitates et memorabilia Nordgaviae veteris: Nordgauische Alterthümer und Merckwürdigkeiten. 4 Thle. Schwabach u. Neustadt a/A. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 1442.)

Derselbe, analecta Thuringo-Nordgaviensia oder nachgeholte Merckwürdigkeiten im Nordgau und in Thüringen. 12 Nachlesen; 2 Bde. Schwabach, 1734—47. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1447.)

Derselbe, civitatis Erffurt. historia critica et diplomat., oder Alt- Mittel- u. Neue Historie von Erffurth. 2 Thle. Erffurt, 1739—40. 4°. (Nr. 1441.)

Derselbe, Joannis ab Indagine Beschreibung der . . . Stadt Nürnberg; mit Anhang: Unpartheiische

zu gründl. Beurtheilung der Nordgauischen und Nürnbergischen Alterthümer . . . Säze u. Fragestücke. Erfurt, 1750. 4°; *m. Kupf.* (Nr. 1444.)

Derselbe, chronicon Svabacense, oder: Beschreibung der . . . Stadt Schwabach; 2te von J. G. Maurer verm. Auflage. Schwabach, 1756. 4°; *m. Abb.* (Nr. 1446.)

Derselbe, deliciae topo-geographicae Noribergenses, oder geographische Beschreibung der Reichs-Stadt Nürnberg, und derselben . . . Gegend; 2. verm. Auflage. Frankfurt u. Leipzig, 1774. Fol.; *mit Karten.* (Nr. 1445.)

Derselbe, vollständige Geschichte des grofsen Herzogthums u. ehemaligen Königreichs Bayern. 3 Thle. Ingolstadt u. Augsburg, 1776. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 1440.)

Falkenstein, Carl, Geschichte der Buchdruckerkunst in ihrer Entstehung u. Ausbildung. Leipzig, 1840. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 1439.)

Fallopivs, Gabr., secreta, oder heymliche Künst . . . in Teutsche sprach gebracht durch Hieron. Martium (Mertz). Augspurg, M. Manger. 1571. 8°. (Nr. 1448.)

Fallou, Frdr. Alb., die Mysterien der Freimaurer, oder die verschleierte Gebrüderung, Verfassung und Symbolik der deutschen Baugewerke und ihr wahrer Grund und Ursprung im mittelalterl. deutschen Staats- u. Volksleben. Leipzig, 1848. gr. 8°. (Nr. 8799.)

Die erloschenen und noch blühenden Alt-Adelichen Bayrischen **Familien**. Regensburg, 1798. 4°. (Nr. 1450.)

Familien-Nachrichten, Gersdorffsche. Quedlinburg, 1818. 8°. (Nr. 8483.)

Faulhaber, Joh., geheime Kunstkammer: darinnen 100 allerhand Kriegs Stratagemata . . . zu finden. Vlm, J. Saur. 1628. 4°. (Nr. 1452.)

Faustus, Laur., anatomia statvae Danielis, . . . erklerung der grofsen Bildnis des Propheten Danielis, Darin ein histor. aufszug der vier Monarchien etc. Leipzig, J. Steinman. 1586. 4°. (Nr. 1453 a.)

Derselbe, Geschicht vnd Zeit-Büchlein der . . . Stadt Meifsen. Drefsden, M. Stöckel. 1588. 4°. (Nr. 1454.)

Derselbe, Erklerung des Fürstlichenn Stammbaums, aller Hertzogen, Chur vnd Fürsten, zu Sachsen . . . Drefsden, M. Stöckel. 1588. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 1455.)

Fech, J. G., de comitiis et ordinibus Hassiae praesertim Cassellanae provincialibus; ed. II. Francofvrti, 1752. 8°. (Nr. 1456.)

Feder, Mich., vita Erasmi Nevstetter dicti Stvermer, ab a. 1545 vsqve ad a. 1594, eccles. cathedr. Wircebvrgensis canonici; ac. poetarvm coaevorum carmina. Wircebvrgi, 1799. 8°. (Nr. 1459.)

Fehr, Jos., Geschichte der europäischen Revolutionen seit der Reformation. Tübingen, 1850. gr. 8°. (Nr. 8854.)

Feilitzsch, M. H. v., genealogisch-historische Beschreibung des Geschlechts Derer von Feilitsch. Hof, 1725. Fol. (Nr. 1462.)

Feilitzsch, W. Ch. W. v., de dvcibvs Meraniae ex comitibvs de Andechs ortis (dissert.). Altorf, J. G. Kohles. 1729. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 1463.)

Felbinger, J. M., specimen inavg. historicvm de prisca ecclesia in pago Rasch prope Altorfivm Noric. Altorfii, 1777. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 1464.)

Felsthal, Edmund, des deutschen Volkes Sagenschatz. Hall. O. J. 8°. (Nr. 7848.)

Feltmann, Gerh., decas responsorum juris ad rem militarem: zehen rechtliche Bedencken von einigen Zufällen, die sich in Niederland . . . mit übergebung dero vestungen, verlassung dero posten, rantzion dero soldaten . . . zugetragen. Bremen, 1674. 4°. (Nr. 7584.)

Feltzius, J. H., de dignitate nobilitatis immediatae s. Rom. imp., vvlgo der freyen ohnmittelbaren Reichs-Ritterschaft, opvscvla. Lipsiae, 1747. 4°. (Nr. 1466.)

Ferdinandeum, Jahresberichte, 22.—25. 4 Bde. Innsbruck, 1845—52. 8°. (Nr. 7849.)

Féréal, V. v., Geheimnisse der Inquisition und anderer geheimer Gesellschaften Spaniens etc. Aus dem Französischen von A. Diezmann. 2. Aufl. Leipzig, 1848. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7348 a.)

Ferler, Joannes, Liecht und Schatten, d. i. Auslegung aller Articklen der h. Römisch-Catholischen Glaubens-Bekanntnus; 2 Theile mit Anhang. Augspurg, 1730. 8°. (Nr. 1469 a.)

Ferrariis, Alb. de, tractatus de horis canonicis dicendis pulcerrimus. Norimbergae, H. Höltzel. 1519. 4°. (Nr. 1470.) *Panzer VII. S. 461. Nr. 147.*

Ferroni, Arnold, de rebvs gestis Gallorvm libri IX; 3. editio. Lvtetiae, M. Vascosanus. 1555. 8°. (Nr. 1470 a.)

Fefsmaier, J. Gg., Versuch einer Staatsgeschichte der Oberpfalz. 2 Bdchen. Landshut, 1803. 8°. (Nr. 1471 a.)

Derselbe, Stephan d. Ä. Herzog von Baiern, wegen dem Verluste der Grafschaft Tirol gegen J. v. Müller vertheidiget. München, 1817. 8°. (Nr. 1471.)

Fetzer, Teutschland und Rom seit der Reformation Luthers. 2 Bde. Frankfurt a/M., 1830. 8°. (Nr. 7349.)

Feuerbach, Anselm v., kleine Schriften vermischten Inhalts. Nürnberg, 1833. 8°. (Nr. 7350.)

Feuerbach, Ed. Aug., die Lex Salica und ihre verschiedenen Recensionen; histor.-krit. Versuch. Erlangen, 1831. 4°. (Nr. 7738.)

Derselbe, programma de jure carentibus, Rechtlose quos germanice vocant. Erlangae, 1833. 8°. (Nr. 1472.)

Feuerlein, Joh. Conr., des . . . neuerbauten Nürnbergischen Gymnasii zu St. Egidien bisherige Fata etc. (Nürnb.) 1699. 4°. (Nr. 1475.)

Derselbe, catalogvs dissertationvm et tractatvvm reformationem Noricam illvstrantivm. Altdorfii, 1755. 8°. (Nr. 8061.)

Derselbe, catalogus candidatorum juris et dissertationum jurid. inauguralium Acad. Altorf. a. 1623 ad usque 1762. Suobaci, 1762. 4°. (Nr. 1473.) *Mit einer handschr. Beilage: Professores juris (1576—1657). Alumnorum Noricor. Inspectores (1571—1733.)*

Feverlein, P. J., disput. de sanctionis Carolinae s. avreae bvllae avtographo Norimberg. ejvsqve lectionibvs variis. Altorphii, 1771. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 1476.)

Derselbe, de territorio Norico deqve jvre cognoscendi in svbditos intra et extra illvd sitos magistratvi Norimbergensi competente. Helmstadii, 1773. 4°. (Nr. 1478.)

Derselbe, dissertatio de nominatis senatvs Norimbergensis nvmerosioris (von den Genannten des gröſsern Raths zu Nürnberg). Altorfii, J. P. Meyer. 1774. 4°. (Nr. 1477.) *Mit Papier durchschossen nebst handschriftl. Bemerkungen.*

Fewer Ordnung der Stadt Dreſsden. Dreſsden, M. Stöckel. 1558. 4°; *m. Titelwappen.* (Nr. 4520 a.)

Fewer-Ordnung der Stadt Meissen. Dreſsden, M. Stöckel. 1570. 4°; *m. Titelwappen.* (Nr. 4532.)

Feuerordnung, Nürnbergische. (17. Jahrh.) 8°; *Titelblatt fehlt.* (Nr. 4545.)

Feuer-Ordnung, verneute, eines erbarn Raths zu Nürmberg. Nürmberg, B. Scherff. 1616. 4°; *m. Titelwappen.* (Nr. 4542.)

Feuer-Ordnung für Nürmberg. Nürmberg, B. Scherff. 1624. 4°. (Nr. 4543.)

Fewer-Ordnung, vernewerte, eines edlen Raths zu Nürnberg. Nürnberg, J. Dümler. 1634. 4°. (Nr. 4544.)

Feuer-Ordnung, revidirte, auf die Stad Bayreuth gerichtet. Bayreuth, 1672. Fol. (Nr. 4501.)

Feuer-Ordnung, verneuerte Bambergische. Bamberg, 1724. 4°. (Nr. 4502.)

Feuerzeug Christlicher andacht. Leipzig, J. Berwald. 1557. 8°; *m. Seiteneinf.* (Nr. 1482.)

Feyerabend, Maur., des ehemaligen Reichsstiftes Ottenbeuren in Schwaben sämmtliche Jahrbücher, diplomatisch, kritisch, und chronologisch bearbeitet; 1. 2. Band von 764 bis 1519. Ottenbeuren, 1813—14. 8°. (Nr. 1461.)

Fiaschi, Cesar, trattato dell' imbrigliare, attegiare, & ferrare caualli. Venetia, V. Somascho. 1614. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 1482 a.)

* **Ficinus**, Marsil., das buoch des lebens . . zu den gesunden vn̄ langem leben der rechten artzneien. Von latin erst nüw zu tütsch gemacht . . . vnd gebessert etc. Straſsburg, Joh. Grüninger. 1521. Fol; *m. Holzschn.* (Nr. 1483.)

Ficker, Jul., de Henrici VI. imperatoris conatu electiciam regum in imperio rom.-germanico successionem in hereditariam mutandi. Bonnae, 1849. 8°. (Nr. 7854.)

Derselbe, Reinald von Dassel, Reichskanzler und Erzbischof von Köln, 1156—1167. Köln, 1850. 8°. (Nr. 1496.)

Derselbe, Engelbert der Heilige, Erzbischof von Köln und Reichsverweser. Köln, 1853. 8°. (Nr. 8477.)

Fickler, C. B. A., kurze Geschichte der Häuser Fürstenberg, Geroldseck und von der Leyen Karlsruhe, 1844. 8°. (Nr. 1497.)

Fidler, Ferd. Ambr., Geschichte und Beschreibung aller Cerimonien und anderer Merkwürdigkeiten der Römischen Kirche. 2 Bde. Leipzig, 1777 u. 85. 8°; *m. Abbild.* (Nr 1484.)

Fiedler, Franz, Geschichten und Alterthümer des untern Germaniens etc. 1. Bändchen. Essen, 1824. 8°; *m. 1 Karte u. Abbild.* (Nr. 7850.)

Derselbe, Geschichte der Römer, ihrer Herrschaft und Kultur. Leipzig, 1836. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7351.)

Fiedler, Joh. Avg., de formula IHS Maria in qvibvsdam nvmis Friderici III. electoris Saxoniae. Lipsiae, 1730. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 1485.)

* **Newe** Künstliche, wohlgerissene, vnnd in Holtz geschnittene **Figuren** . . . von den . . . berühmbtesten Mahlern, Reissern, vnnd Formschneydern. Franckfurt, V. Steinmeyer. 1620. qu. 4°; *355 Holzschn. v. J. Amman, H. S. Beham, H. Burgkmair, H Schäufelein, Virgil Solis u. A.* (Nr. 1487.)

Fikenscher, Carl, Geschichte des Reichstags zu Augsburg im Jahre 1530. Nürnberg, 1830. 8°. (Nr. 1488.)

Fikenscher, C. Chr. Chr., das Gymnasium in Nürnberg nach seinen Schicksalen u. seinem gegenwärtigen Bestande, nebst Charakteristiken der berühmtesten Männer, die zu seiner Gründung beigetragen haben. Nürnberg, 1826. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 1489.)

Fikenscher, G. W. A., Versuch einer Geschichte vom ehemaligen Augustinerkloster zu Culmbach; 1. 3. 7. 8. u. 9. Versuch. Bayreuth, etc., 1798—1800. 8°. (Nr. 1492.)

Derselbe, Geschichte des Buchdruckerwesens in dem Burggrafthum Nürnberg oberhalb Gebürgs; 2. Stück. Baireuth, 1802. 8°. (Nr. 1494.)

Derselbe, Beitrag zur Geschichte der Handwerker und Zünfte etc. Weiſsenfels u. Leipz., 1803. 8°. (Nr. 7351 a.)

Derselbe, Versuch einer Geschichte des sogenannten Mönchshofes zu Culmbach. Nürnberg, 1804. 8°. (Nr. 1493.)

Derselbe, Lehrbuch der Landesgeschichte des Fürstenthums Bayreuth. Nürnberg, 1807. 8°. (Nr. 1490.)

Derselbe, Leitfaden beym Vortrage der Topographie des Fürstenthums Bayreuth. Nürnberg, 1807. 8°. (Nr. 1491.)

Fikenscher, Jo., de domus Brandenburgicae cognatione cum plerisque in Europa regibus oratio paneg. Baruthi, 1680. 4°. (Nr. 1495.)

Finauer, P. P., Bajerische Münzbelustigung, darinnen Schaustücke, Ducaten, Thaler etc. zu finden; 1. Fach. München, 1786. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 1499.)

Derselbe, einige Rückblicke auf die Geschichtschreibung von Bayern. München, 1818. 8°. (Nr. 1498.)

Fincke, Gust., Abbildung u. Beschreibung von alten Waffen und Rüstungen, welche in Herefordshire aufgestellt sind. 2 Bde. Berlin, 1836. gr. 4°. (Nr. 1504.)

Fincke, Joannes Paul, index in collectiones scriptorum rerum germanicarum. Lipsiae, 1737. 4°. (Nr. 1504 a.)

Finckler, G. E., sacra et illustris sodalitas B. Mariae virginis in monte ad vetvs Brandenbvrgvm h. e. die Gesellschaft unser Lieben Frauen auf dem Berg bey Alt-Brandenburg; (disput.) Altorfi, 1723. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 1505.)

Finet, Joh., Anmerckungen, betreffend die Reception, Präcedentz . . . und Streitigkeiten zwischen auswärtigen Gesandten in Engelland etc. Aus dem Engl. ins Teutsche übers. durch Chrn. Heinr. Neubaur. Braunschw., 1728. 8°. (Nr. 1500.)

Finger, J. W., dispvtatio ex jvre natvrae de bello ac dvello. Pars I. & II. Altorf, 1716. 4°. (Nr. 1501.)

Fink, G. W., Wesen und Geschichte der Oper. Leipzig, 1838. 8°. (Nr. 1503.)

Fiorillo, J. D., Geschichte der zeichnenden Künste in Deutschland und den vereinigten Niederlanden. 4 Bde. Hannover, 1815—20. 8°. (Nr. 1506.)

(**Fischart**, Joh.,) Affentheurliche, Naupengeheurliche Geschichtklitterung: Von Thaten vnnd Rahten der . . . Helden vnnd Herrn Grandgoschier, Gorgellantua etc. Durch Huldrich Elloposcleron. Grenflug im Gänssereich, 1600. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 7851.)

Derselbe, glückhaftes Schiff von Zürich; herausgeg. und erläutert durch K. Halling; mit einem Beitrage zur Geschichte der Freischiefsen von L. Uhland. Tübingen, 1828. 8°. (Nr. 1507.)

Derselbe, geistliche Lieder und Psalmen, Anmahnung zu christl. Kinderzucht und Lob der Lauten. Berlin, 1849. 8°. (Nr. 1506 a.)

Fischer, Geschlechts-Register der uralten deutschen Reichsständischen Häuser Isenburg, Wied und Runkel. Mannheim, 1775. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 1521.)

Fischer, A., u. **Böttger**, A., Eichenblätter. Sammlung alter deutscher Romanzen, Schwänke und Balladen. Leipzig, 1835. 8°. (Nr. 1508.)

Fischer, Fr. Chr. Jonath., über die Geschichte des Despotismus in Teutschland. Mit Urkunden. Halle, 1780. 8°. (Nr. 1509.)

Derselbe, kleine Schriften aus der Geschichte, dem Staats- und Lehenrechte. Mit Urkunden. 2 Bde. Halle, 1781. 8°. (Nr. 1513.)

Derselbe, Entwurf einer Geschichte des teutschen Rechts. Leipzig, 1781. 8°. (Nr. 1512.)

Derselbe, Lehrbegriff sämmtlicher Kameral- und Polizeyrechte. 3 Bde. Frankfurt a. O., 1785. 8°. (Nr. 1511.)

Derselbe, Geschichte des teutschen Handels; 4 Thle. Hannover, 1785—92. 8°. (Nr. 1510.)

Fischer, Gotth., Beschreibung einiger typographischen Seltenheiten nebst Beyträgen zur Erfindungsgeschichte der Buchdruckerkunst; 2 Bde. (6 Lief.) Mainz u. Nürnberg, 1800—1804. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1514.)

(**Fischer**, Heinr. Aug.), Versuch einer historisch-pragmatischen Beschreibung des alten deutschen Oekonomie- und . . . Cammerwesens. Leipzig, 1755. 4°. (Nr. 1515.)

Fischer, H. Lud., das Buch vom Aberglauben. 2 Bde. Leipzig u. Hannover, 1790 u. 93. 8°; *mit Holzschn.* (Nr. 1516.)

Fischer, J. Bernh., Geschichte und Beschreibung der Markgräfl. Brandenb. Haupt- u. Residenz-Stadt Anspach oder Onolzbach. Anspach, 1786. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 1517.)

Derselbe, Beschreibung des Burggraftums Nürnberg, unterhalb des Gebürgs; oder des Fürstentums Brandenburg-Anspach. 2 Thle. Anspach, 1787. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1518.)

Fischer, Joh. Erh., Kraft des Evangeliums. Mittheilungen aus der ältern Missionsgeschichte von Schwaben, Bayern und Franken. Nürnberg, 1853. 8°. (Nr. 7852.)

Derselbe, die Kirchhöfe zu Artelshofen und Alfalter. Geschichtl. Nachrichten etc. Hersbruck, 1854. 8°. (Nr. 1519 a.)

Fischer, Laur. Han., der teutsche Adel in der Vorzeit, Gegenwart und Zukunft vom Standpunkte des Bürgerthums betrachtet. 2 Bände. Frankfurt a/M., 1852. 8°. (Nr. 1520.)

(**Fischer**, Leopold,) brevis notitia vrbis veteris Vindobonae ex variis documentis collecta. Vindobonae, 1764. 4°. (Nr. 8587.)

Fischer, Maxim., Schicksale des Stiftes und der Stadt Klosterneuburg. 2 Bde. Wien, 1815. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8243.)

Fischhof, Jos., Versuch einer Geschichte des Clavierbaues. Wien, 1853. gr. 8°. (Nr. 8855.)

(**Fix**), kurze frei- u. edelmüthige Geschichte der Beichte der Protestanten. Chemnitz, 1800. 8°. (Nr. 8272.)

Flacius, Matth., Erklerūg der schendlichen Sünde derjenigen, die durch das Concilium, Interim, vn̄ Adiaphora, von Christo zum Antichrist fallen etc. O. O. u. J. 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 1523.)

Derselbe, widder die vermeinte gewalt, vnd Primat des Babstes etc. Magdeburg, Ch. Rödinger. O. J. 4°. (Nr. 1524.)

Derselbe, bvlla des Antichrists etc. Verdeudscht. Magdeburg, Ch. Rödinger. 1550. 4°. (Nr. 1522.)

Fladt, Ph. W. L., Probe u. Muster Pfältzischer Alterthümer, . . . insonderheit der . . . Stadt Mannheim. Heilbronn, 1744. 4°. (Nr. 1525.)

Flathe, Ludw., die vierte Säcular-Feier der Erfindung Gutenbergs in Dresden und Leipzig. Leipzig, 1840. 8°; *mit Abb.* (Nr. 7352 a.)

Derselbe, Geschichte Gustav Adolf's und des dreifsigjährigen Kriegs. 2. Aufl. 2 Bde. Leipzig, 1847. 8°. (Nr. 7352.)

Flegler, Alex., über das Wesen der Historie und die Behandlung derselben. Bern, 1831. 8°. (Nr. 8273.)

Derselbe, das Königreich der Langobarden in Italien. Leipzig, 1851. gr. 8°. (Nr. 7853.)

Fleischer, Jo., dissert. de qvibvsdam observantiis aeqvitati repvgnantibus, circa processvm denvuciationvm, qvi in foro Saxonico ad mand. reg. de duellis 1712 invalvit occvrrentibvs. Helmstadii, 1721. 4°. (Nr. 1526.)

Fleischhauer, J. Chr., die deutsche privilegirte Lehn- u. Erbaristokratie, vernunftmäfsig und geschichtlich gewürdigt. Neustadt, 1831. 8°. (Nr. 1527.)

Fleischman, Pet., Description . . . Rudolfen des andern, Erwölten Röm. Kaisers . . . Erstgehaltenem Reichstag zu Augspurg . . . den 3. Julij Anno 82. Augspurg, M. Manger. 1582. 4°. (Nr. 1528.)

Derselbe, kurtze vnd aigentliche Beschreibung des zu Regenspurg in disem 94. Jar gehaltenen Reichstag etc. Regenspurg, A. Burger. 1594. 4°. (Nr. 1529.)

Fleischner, J. M., die Reichs-Versammlungen zu Augsburg bei der Ablesung und Uibergabe des Evangelischen Glaubens-Bekenntnisses. Nördlingen, 1830. 8°. (Nr. 8274.)

Fleifsman, Thoma, Feür Ordnung. Dem Chur vnd Fürstenthumb der Pfaltz in Bayern . . . gestelt. Nürnberg, J. Petreius. 1543. 4°. (Nr. 1530.)

Fliedner, Theod., Buch der Märtyrer und anderer Glaubenszeugen der evangel. Kirche, von den Aposteln bis auf unsere Zeit etc. herausg. unter Mitwirkung v. Gust. Jahn. H. 1. Berlin, 1851. gr. 8°. (Nr. 8856.)

Fliefsbach, Ferd., Münzsammlung, enthaltend die wichtigsten seit dem Westphäl. Frieden bis 1800 geprägten Gold- u. Silbermünzen. 2 Bde. Leipzig, 1853. 8°. (Nr. 7855.)

Flögel, Carl Fr., Geschichte der komischen Litteratur. 4 Bde. Liegnitz u. Leipz., 1784—1787. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 1533.)

Derselbe, Geschichte des Groteskekomischen. Liegnitz und Leipzig, 1788. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1532.)

Derselbe, Geschichte der Hofnarren. Liegnitz u. Leipzig, 1789. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1534.

Derselbe, Geschichte des Burlesken, herausgeg. von Fr. Schmit. Leipzig, 1794. 8°. (Nr. 1531.)

Flores Hesperidvm etc. Stam̃ oder Gesellenbuch; mit vil schönen Sprüchen, auch allerley offnen vnd Bürgerlichen Schildten vnd Helmen. Franckfurt, G. Rab, verl. M. Harnisch. 1574. 8°; *m. Wappen in Holzschn. Nebst vielen handschr. Bemerkungen von Dr. Ulr. Degelin, Kanzler, aus Kempten.* (Nr. 1841.)

Flores Musice omnis cãtus Gregoriani. Argentine, J. pryfs. 1488. 4°; *m. 1 Holzschn. u. Musiknoten.* (Nr. 817.) *Hain I. 2. S. 394. Nr. 7174. Panzer I. S. 35. Nr. 132.*

Florinus, F. Ph., Oeconomvs prvdens et legalis. Oder allgemeiner Klug- u. Rechts-verständiger Haus-Vatter in 9 Büchern. Nürnberg, 1702. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 1535.)

Derselbe, Oeconomvs pr. et leg. continuatus. Oder grofser Herren Stands u. Adelicher Haus-Vatter in 5 Büchern; m. Anmerk. durch J. Ch. Donauer. Nürnberg, 1719. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 1536.)

* **Von Florio** vnd Bianceffora. Ein gantz kurtzweilige History etc. Franckfurt, Weig. Han. O. J. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 1537.)

Foelix, Jac., Abhandlung über Weidgang und Weidgerechtigkeiten. Köln, 1818. 8°. (Nr. 7353.)

Follen, Ad. Ludw., alte christliche Lieder und Kirchengesänge teutsch und lateinisch nebst alten und neuen Weisen. Elberfeld, 1819. 8°. (Nr. 1539.)

Fontanus, Jac., von iungster belagerung und eroberung der Statt Rhodis durch den Türcken . . . 1522; von Othmaren Nachtgall . . . jn teutsch pracht. Augspurg, A. Weyssenhorn. 1528. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 1540.)

Fontes rerum Austriacarum. Oesterreichische Geschichts-Quellen; herausgeg. von der histor. Commission der kais. Akademie der W. in Wien. 2. Abtheil., 1.—7. Bd. Wien, 1849—1853. 8°. (Nr. 8478.)

Forbiger, kleiner historischer Schulatlas. *12 Blätter.* Leipzig, 1845. qu. 2°. (Nr. 8641.)

Föringer, H. K., Beiträge zur bayerischen Rechts- und Territorial-Geschichte. München, o. J. 8°. (Nr. 8280.)

Derselbe, über die ehemalige Burg Karlsberg bei Leutstetten. München, 1840. 8°. (Nr. 8277.)

Derselbe, alphabetisches Verzeichnifs sämmtlicher in Hund's bayerischem Stammbuch vorgetragenen Adelsgeschlechter. München, 1843. 8°. (Nr. 8276.)

Derselbe, Anordnungen über den herzoglichen Hofhalt in München während des 16. Jahrh. München, 1847. 8°. (Nr. 8278.)

Derselbe, über die Handschriften und Ausgaben der ehemaligen bayerischen Landtafel. München, 1848. 4°. (Nr. 7655.)

Derselbe, alphabetisches Register über die von dem historisehen Vereine von und für Oberbayern angelegte Sammlung bayer. Familien-Wappen. München, 1848. 8°. (Nr. 8275.)

Derselbe, zwei Bilder Alt-Münchens aus der vom histor. Vereine von und für Oberbayern angel. Sammlung oberbayerischer Bau- u. Kunst-Denkmäler. München, 1848. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 7656.)

Derselbe, Bericht über die im Alten Hofe zu München aufgefundenen Wandgemälde. München, 1852. 8°. (Nr. 8279.)

Forkel, J. N., allgemeine Geschichte der Musik. 2 Bde. Leipzig, 1788 u. 1801. 4°. (Nr. 1542.)

Derselbe, allgemeine Litteratur der Musik. Leipzig, 1792. (Nr. 1543.)

Ain kurtze vnd gemaine **form** für die schwachglaubige, kinder zu tauffen. Auch andere ermanugen zu got etc. O. O. 1524. 4°; *m. T. Holzschn.* (Nr. 6208.)

* **New Formular**, Teutsch, Allerlei Schreibenn, Als Instrument etc. Sendbrieff, Anlafs, Compast, Testament etc. Franckenfurt, Chr. Egenolff. (?). Fol.; *m. Holzschn. nach A. Dürer. Schlufs fehlt.* (Nr. 1545.)

* **Formular**, Allerlei Schrifften, Briefe, vnd Instrumenten, So in hohen Cantzleien . . . gefertigt, vnnd gestellt werden etc.; newe Edition. Franckfurt, Ch. Egenolffs Erben. 1557. Fol.; *mit Holzschn.* (Nr. 1545 a.)

Formulari vnd teutsch rethorica wie man briefen vnd reden sol. Augspurg, H. Froschauer. 1501. 4°. (Nr. 1546.)

Förstemann, E., altdeutsches namenbuch. 1. Band, 1.—6. Lief. Nordhausen, 1854—55. 4°. (Nr. 8588.)

Förstemann, E. G., Nachrichten von den Schulen zu Nordhausen vor der Reformation. Nordhausen, o. J. 4°. (Nr. 7662.)

Derselbe, urkundliche Geschichte der Stadt Nordhausen; 1. Lieferung, bis 1250. Halle, 1827. 4°; *mit 1 Steintafel.* (Nr. 1549.)

Derselbe, die christlichen Geifslergesellschaften. Halle, 1828. 8°. (Nr. 1548.)

Derselbe, Erinnerungsblätter für Nordhausen. Nordhausen, 1829. (Nr. 8282.)

Derselbe, de vita Mathildis. O. O. 1838. 4°. (Nr. 7658.)

Derselbe, epistolarum ad Andream Fabricium Chemnicensem scriptarum particula. O. O. 1839. 4°. (Nr. 7657.)

Derselbe, die Gesetzsammlungen der Stadt Nordhausen im 15. u. 16. Jahrhundert. Nordhausen, 1843. 8°. (Nr. 7858.)

Derselbe, monumenta rerum Ilfeldensium. Nordhusae, 1843. 8°. (Nr. 7857.)

Derselbe, ad monum. rer. Jlfeld. additamenta. Nordhusae, 1853. 8°. (Nr. 7857 a.)

Derselbe, Beiträge zu einer Geschichte der Verfassung der Stadt Nordhausen. Nordhausen, 1846. 8°. (Nr. 8283.)

Derselbe, Vortrag im Gymnasium zu Nordhausen am 18. Febr. 1846, mit histor. Anmerkungen. Nordhausen, 1846. 4°. (Nr. 7661.)

Derselbe, Urkunden des Benediktiner-Klosters Homburg bei Langensalza, 1136—1536; etc. Nordhausen, 1847. 8°. (Nr. 7856.)

Derselbe, Verzeichnifs der nordhäusischen Bürgermeister von 1627 bis 1802. Nordhausen, 1848. 8°. (Nr. 8281.)

Derselbe, über die Bildung der Familiennamen in Nordhausen im 13. u. 14. Jahrhundert. Nordhausen, 1851. 4°. (Nr. 7660.)

Derselbe, Denkschrift zur Feier des 2. Aug. 1852 in Nordhausen. Nordhausen, 1852. 4°. (Nr. 7659.)

Förstemann, K. Ed., Urkundenbuch zu der Geschichte des Reichstages zu Augsburg 1530. 2. Band. Halle, 1835. 8°. (Nr. 1550.)

Derselbe, Philippi Melanthonis historia de vita et actis Martini Lutheri. Nordhausen, 1846. 8°. (Nr. 8481.)

Derselbe, Martin Luther's Testamente aus den Jahren 1537—1542 etc. Nordhausen, 1846. 8°. (Nr. 8480.)

Derselbe, Denkmale, dem D. Martin Luther von der Hochachtung und Liebe seiner Zeitgenossen errichtet. Nordhausen, 1846. 8°. (Nr. 8479.)

Förster, Ernst, Handbuch für Reisende in Deutschland. 2. Auflage. München, 1853. 8°; *mit Karten u. Plänen.* (Nr. 1551.)

Derselbe, Denkmale deutscher Baukunst, Bildnerei und Malerei v. Einführung d. Christenthums bis auf die neuere Zeit. Leipzig, 1853 u. 1854. 4°. (Nr. 8857.)

Förster, Friedr., Wallenstein als Feldherr und Landesfürst in seinem öffentlichen und Privat-Leben. Potsdam, 1834. 8°. (Nr. 1552.)

Derselbe, Wallensteins Prozefs vor den Schranken des Weltgerichts und des K. K. Fiskus zu Prag. Leipzig, 1844. 8°. (Nr. 7354.)

Förster, Joh. Heinr. Karl, Geschichte der Deutschen und Grundzüge des deutschen Rechts. Königsberg, 1848. gr. 8°. (Nr. 8858.)

Förster, M., dissert. de specvlo Saxonico etc. vulgo vom Sachsen-Spiegel. Altorfii, 1725. 4°. (Nr. 1553.)

Fortlage, C., Vorlesungen über die Geschichte der Poesie. Stuttgart u. Tüb., 1839. 8°. (Nr. 7859.)

Fovillovx, Jacqves du, la venerie. Paris, Galiot du Pré. 1573. 4°; *m. Holzschn. u. Musiknoten.* (Nr. 1554.) *Ebert Nr. 7832.*

Derselbe, la vénerie, précédée de quelques notes biographiques et d'une notice bibliographique. Angers, 1844. 4°; *m. Holzschn. u. Musiknoten.* (Nr. 1555.)

Fouqué, Friedrich de la Motte, Sängerliebe. Eine provenzalisehe Sage. Stuttgart u. Tüb, 1816. 8°. (Nr. 7357.)

Derselbe, die zwei Brüder. Stuttgart u. Tüb., 1817. kl. 8°. (Nr. 7355.)

Fox, John, u. **Milner**, J., das christliche Märtyrerthum etc. 2 Thle. Leipzig, 1817—1818. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7357 a.)

Fraas, historisch-encyklopädischer Grundrifs der Landwirthschaftslehre. Stuttgart, 1848. 8°. (Nr. 1557.)

Ein frage des gantzen heiligen Ordens der Kartenspieler vom Karnöffel an das Concilium zu Mantua 1537. O. O. u. J. kl. 4°. (Nr. 2760 a.)

Frage: ob der Abtei Ebrach in Franken das Prädikat Reichsunmittelbar rechtmäfsig gebühre etc. O. O. 1786. Fol. (Nr. 1240.)

Fragmenta aus der Geschichte der unmittelbaren Reichsritterschaft in Schwaben, Franken und am Rheinstrom. Nürnberg, 1804. 4°. (Nr. 5151.)

Frambesarius, N. Ab., canonvm medicinalivm libri tres. Parisiis, M. Sonnivs. 1595. 12°. (Nr. 1558.)

Derselbe, consvltationvm medicinalivm libri tres. Parisiis, M. Sonnivs. 1595. 12°. (Nr. 1559.)

Francesco da Milano (Francesco Milanese), intabolatvra de lavto novamente ristampata. Libro I.—III. Venetia, A. Gardane. 1546—47. qu. 4°; *mit Musiknoten.* (Nr. 1561 u. 1562.) *Becker S. 274.*

Francisci, Er., die Ehre der verblichenen alten Heiden, Juden und Christen etc. Nürnberg, 1690. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 1563.)

Derselbe, der höllische Proteus . . . Erzehlung der vielfältigen Bild-Verwechslungen erscheinender Geister etc. Nürnberg, 1725. 8°. (Nr. 1564.)

Franck, Carl Ludw., topographischer Ueberblick der Stadt Frankfurt a/M. Frankfurt a/M., 1821. 8°. (Nr. 7357 b.)

Franck, Melch., musicalischer Bergkreyhen etc. auff vier Stim̃ gesetzt. 3 Hefte: Cantvs, Altvs, Bassvs. Nürnberg, C. Dieterichin. 1602. 4°; *mit Holzschn. u. Mus.-Noten.* (Nr. 1567.) *Becker S. 241. Anzeig. f. Kunde der deutsch. Vorzeit: Jhrg. 1853, Sp. 30 ff. Jhrg. 1854, Sp. 7 ff.*

Derselbe, u. **Faber**, B., zwey newe Hochzeit Gesäng etc. (mit 5 u. 4 Stimmen.) 3 Hefte: Cantus, Altus, II. Tenor. Coburgk, J. Hauck. 1614. 4°; *m. Musiknoten.* (Nr. 1569.) *Becker S. 118.*

Derselbe, musicalischer Grillenvertreiber, etc. mit 4 Stimmen componiret. Coburgk, A. Forkel. 1522 *(lies 1622.)* 4°; *m. Musiknoten.* (Nr. 1568.) *Becker S. 256. S. Anzeig. f. Kunde der deutsch. Vorzeit: Jahrg. 1853, Sp. 30 ff. u. Jahrg. 1854, Sp. 7 ff.*

Franck, Pet. Ant. v., gründlicher Beweis; dafs dem h. erzstiftischen Domkapitel v. Trier die landesherrl. Zwischenregierung in dem mit dem Erzstifte auf ewig vereinigten Fürstenthum Prüm bei gehindertem oder erledigtem erzbischöfl. Stuhle ausschliefslich zustehe. O. O. 1781. Fol. (Nr. 8709.)

Franck, Sebast., das Theür vnd Künstlich Büchlin Morie Encomion das ist: Ein Lob der Thorhait, von Erasmo Roterodamo schimpfflich gespilt, . . . verteütscht. Von der Haylofsigkaitt: Eyttelkaytt: vnd vngewifshait aller Menschlichen Künst etc. aufs Heinr. Corn. Agrippa . . . verteütscht etc. O. O. u. J. 4°. (Nr. 1572.) *Flögel III, 563.*

Derselbe, von dem greüwlichen laster der trunckenhayt. O. O. 1528. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 1573.)

Derselbe, Chronica, Zeytbuch vnd geschychtbibel von anbegyn bifs inn difs gegenwertig M. D. xxxj. jar. Strafsburg, B. Beck. 1531. Fol. (Nr. 1570.)

* **Derselbe**, Germaniae chronicon. Von des gantzẽ Teutschlands aller Teutschen völcker herkommen, Namen, Händeln etc. Augspurg, A. Weyssenhorn u. H. Stainer. 1538. Fol.; *m. 2 Holzschn.* (Nr. 1571.)

Franck, Th., kurtzgefafste Geschichte des Franckenlandes und dessen Haupt-Stadt Würtzburg. Franckfurt, 1755. 8°. (Nr. 1574.)

Francke, H. G., triscamerarivs sac. Rom. imp. e diplomatibvs restitvtvs; acc. diplomata nonnvlla ac notitia scriptorvm de officiis s. R. i. avlicis. Lipsiae, 1736. 4°. (Nr. 1576.)

Franckenberg, F. L. v., der Europäische Herold, welcher alle Käyserthum, Königreiche etc. nach ihren Kriegs- u. Friedens-Begebnifsen etc. vorträgt. Franckfurt u. Leipzig, 1688. Fol. (Nr. 1585.)

Franckenberger, Tob., ein newes Blumen Büchlein. Strafsburg, 1662. qu. 4°; *13 Blätter schw. Abbild.* (Nr. 1585 a.)

Franco, Barg., disquisitio de ducatu et judicio provinciali episcopatus Wirceburgensis. O. O. 1778. 4°. (Nr. 1587.)

* **Francolin**, Hanns v., Thurnier Buch. Warhafftiger Ritterlicher Thatẽ, so in dem Monat Junij des vergangnen LX. Jars in vnd aufserhalb der Statt Wienn . . . gehalten worden. Wien, R. Hofhalter. (1561). Fol.; *m. Kupferst. v. H. S. Lautensack u Hirschvogel.* (Nr. 1588.) *Ebert Nr. 7874.*

Frank, J. Fr., memoria Michaelis de Kaden syndici Norimbergensis etc. Altorfii, 1773. 4°. (Nr. 1575.)

Franken niemal im bayerschen Nordgaue. Eine krit. Untersuchung etc. O. O. 1764. 4°. (Nr. 1579.)

Meister **Frantzen** Nachrichters in Nürnberg, all sein Richten beschrieben; herausgeg. von J. M. Fr. v. Endter. Nürnberg, 1801. 8°. (Nr. 1593.)

Frantz, K. W., über die ältern Kirchenchoräle. Quedlinburg u. Leipzig, 1818. 8°. (Nr. 1592.)

Frantz, Klamer Wilh., Geschichte des Bisthums, nachmaligen Fürstenthums Halberstadt. Halberstadt, 1853. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7860.)

Derselbe, Geschichte der geistlichen Liedertexte vor der Reformation mit besond. Beziehung auf Deutschland. Halberstadt, 1853. 8°. (Nr. 8860)

Frauenlob, Ad., die lieblichsten Sagen und Bilder aus Süddeutschland. Ulm, 1843. 8°. (Nr. 1594.)

Fredersdorff's, L. F., Promtuarium der Braunschweig-Wolfenbüttel'schen Landes-Verordnungen; bearbeitet v. Adolf Steinacker. 2 Thle. Gandersheim, 1838 u. 39. 4°. (Nr. 7255.)

Fredro, Andr. Max., gestorum populi Poloni sub Henrico Valesio rege liber; ed. II. Dantisci, G. Förster. 1650. 12°. (Nr. 1595 a.)

Freher, Marqv., germanicarvm rervm scriptores aliqvot insignes. Tom. I.—III. Francofurti & Hanoviae, 1600—11. Fol. (Nr. 1601.)

Derselbe, de re monetaria vetervm Romanorvm, et hodierni apvd Germanos imperii libri II. Lvbdvni, G. Voegelinus. 1605. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 1600.)

Derselbe, origines Palatinae. Ed. II. Pars I & II. Typis G. Voegelini. 1612—13. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 1599.)

Derselbe, de Lvpodvno antiqvissimo Alemaniae oppido commentariolvs. Typis G. Voegelini. 1618. Fol. (Nr. 1598.) *Vogt S. 360.*

Derselbe, de secretis jvdiciis in Westphalia aliisqve Germaniae partibvs olim vsitatis postea abolitis commentariolvs; ed. nova. Helmstadii, 1663. 4°. (Nr. 1597.)

Derselbe, directorivm in omnes fere chronologos, annalivm scriptores et historicos potiss. rom. german. imperii; recogn. J. D. Koelervs; acc. C. Sagittarius de praecipvis scriptoribvs hist. germ. Norimbergae & Alt., 1720. 4°. (Nr. 1596)

Freiberg, Joh., preufsische Chronik. Aus den auf der Königsberger Stadtbibliothek befindl. Handschr. herausgeg. u. m. Anmerk. vers. von F. A. Meckelburg. Königsberg, 1848. gr. 8°. (Nr. 8861.)

Des Loblichen haus vnd furstenthumbs. Obern vnd Nidern Bayren. **freiheyten** etc. Munchen, 1514. Fol.; *m. gem. Titelwappen.* (Nr. 3086.) *Panzer I. S. 367. Nr. 783.*

Freitag, Friedr. Gotth., Nachrichten von seltenen und merkwürdigen Büchern. 1. Band. Gotha, 1776. 8°. (Nr. 7358.)

Fremdenführer durch Lübeck und dessen Umgegend. Lübeck, o. J. gr. 12; *m. Abbild.* (Nr. 7964.)

Frenzel, F. A., der Führer durch das historische Museum zu Dresden mit Bezug auf Turnier- u. Ritterwesen und die Künste des Mittelalters. Leipzig, 1850. 8°. (Nr. 1616.)

du **Fresne** (du Cange), Car., glossarium ad scriptores mediae et infimae latinitatis. 3 Bde. Francofvrti, 1710. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 1617.)

Freund, Johannes, Practica auff das 1544. jare. Nürnberg, G. Wachter. O. J. 4°; *m. T. Holzschn.* (Nr. 1618.)

Frey, J. J., commentatio de Mvntmannis qua simul quid Mvndebvrdivm fverit vberius ostenditvr. Norimbergae et Alt., 1749. 4°. (Nr. 1602.)

Freyberg, Carol. Dan., de abstinentia primorum Saxoniae electorvm principvm in suscipienda Lvtheri doctrina (commentatio I—III.) Vitembergae, 1752. 4°. (Nr. 1603.)

Freyberg, M. v., die Löwen-Ritter, historischer Roman. München, o. J. 8°. (Nr. 1607.)

Derselbe, älteste Geschichte von Tegernsee aus den Quellen bearb. München, 1822. 8°. (Nr. 1610.)

Derselbe, über das altdeutsche öffentliche Gerichts-Verfahren. Landshut, 1824. 8°. (Nr. 1606.)

Derselbe, Sammlung historischer Schriften u. Urkunden. 5 Bde. Stuttgart u. Tüb., 1827—36. 8°. (Nr. 1609.)

Derselbe, neue Beiträge zur vaterländischen Geschichte und Topographie mit Ausblicken auf bayerische Kunst u. Literatur. 1. Bd., 1. Hft. München, 1837. 8°. (Nr. 1604.)

Derselbe, beurkundete Geschichte Herzog Ludwigs des Brandenburgers. München, 1837. 4°. (Nr. 1608.)

Derselbe, Erzählungen aus der bayerischen Geschichte. 2 Bdchn. München, 1842—44. 8°. (Nr. 1605.)

Freydank. Mit eren trib er manchen schwanck etc. (Umarbeitung durch Seb. **Brant**.) Augspurg, hanns schönsperger. 1513. kl. qu. 4°. (Nr. 1611 a.) *Ebert Nr. 7915. Panzer I. 357. Nr. 762.*

* (**Freyermut**, Hs. Hr.), trivmphvs veritatis. Sick der warheyt. Mitt dem schwert des geysts durch die Wittenbergüsche Nachtgall erobert. O. O. u. J. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 1613.) *Wagenseil, Hutten, S. 189.*

Freyhart, Alitoph., neuer Prädicanten-Spiegel. Amsterdam, 1667. 12°. (Nr. 1614.)

Freymuth, Alph, Nürnbergische Staats- u. Regiments-Verfassung. Wasserburg, 1734. Fol. (Nr. 1615.)

Freytag, Fr. G., analecta litteraria de libris rarioribus. Lipsiae, 1750. 8°. (Nr. 7360.)

Derselbe, adparatus litterarius. Tom I. & II. Lipsiae, 1752. 8°. (Nr. 7359.)

Freytag, Theod. Frid., virorum doctorum epistolae selectae ad Bilib. Pirchheymerum, Joach. Camerarium etc. Lipsiae, 1831. 8°. (Nr. 7361.)

Fricke, J. H., Grundsätze des Rechts der Handwerker; 2. Aufl. Göttingen u. Kiel, 1778. 8°. (Nr. 1641.)

Friedenfels, E. v., Beiträge zur Geschichte der Gräfen von Burchperg in Siebenbürgen. O. O. u. J. 8°. (Nr. 8284.)

Friedens-Executions Haupt Recefs, Wie derselbe im Nahmen Käyserl. vnd zu Schweden Königl. Mayst. Mayst.. zu Nürnberg abgehandlet .. vnd vnterschrieben .. worden A. 1650. Mäyntz, N. Heyll. 1650. 4°. (Nr. 1624.)

FriedensPuncten, so zwischen der Röm. Keys. Majest. vnd der Churf. Durchleucht zu Sachsen .. 1635 in Prag geschlossen .. worden. Sampt dem Keys. Patent, wie selbiges .. in Nürnberg angeschlagen worden. (Nürnb.) J. Dümler. O. J. 4°. (Nr. 1623.)

Friedens-Schlufs, wie solcher von der Röm. Käys., auch Königl. Schwedischen Mayst. ... zu Ofsnabrück 1648 auffgericht ... worden. Mäyntz, N. Heyll. 1648. 4°. (Nr. 1626.)

Friedens-Schlufs, so von der Röm. Käyserl. vnd Aller-Christl. Königl. Mayst. Mayst. .. zu Münster .. 1648 vnderschrieben .. worden. Mäyntz, N. Heyll. 1649. 4°. (Nr. 1625.)

Friedländer, Jul., die Münzen der Vandalen. Nachträge zu den Münzen der Ostgothen. Leipzig, 1849. 4°; *m. Abb.* (Nr. 8862.)

Friedrich, Joh. Chr., kritische Erörterungen zum übereinstimmenden Ordnen und Verzeichnen öffentlicher Bibliotheken. Lpz., 1835. 4°. (Nr. 1627.)

Fries, J. H. H., Abhandlung vom sogen. Pfeifer-Gericht, so in Frankfurt a. M. gehalten zu werden pflegt; und Nachricht vom wahren Ursprung der dasigen Reichs-Messen. Frankfurt, 1752. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1632.)

* **Fries**, Laurent., eyn new Badenfart. Wildt Bäder. Strafsburg, J. Cammer Lander v. Mentz. 1529. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 1634 a.)

* Derselbe, Spiegel der artzney, vor zeyten zu nutz vnnd trost den Leyen gemacht, durch Laur. Friesen .. yetz und durch den selbigen Laurentium, vn̄ M. Othonem Brunfelfs etc. Strafsburg, B. Beck. 1532. Fol.; *m. T. Holzschnitt.* (Nr. 1633.)

Derselbe, von allerley speysen so dienstlichen zur menschlicher narung. Durch Doctor Laur. Friesen vor dreyfsig Jaren beschriben, .. Vnd yetz durch M. Matthys Erben in truck geben. Mülhusen im oberen Elsafs, P. Schmid. 1559. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 1634.)

Fries, Lorenz, Geschichte, Namen, Geschlecht, Leben, Thaten u. Absterben der Bischöfe von Würzburg u. Herzoge zu Franken etc. 2 Bde. Würzburg, 1848—49. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 1637.

Friese, B., discursus de clamore violentiae, vulgo Zetter-Geschrey (a. 1678.) Gryphiswaldiae, 1715. 4°. (Nr. 1638.)

Friese, Til., Müntz Spiegel, d. i. Bericht v. der Müntz .. bey den Hebreern, Griechen, Römern, Teutschen vnd etlichen andern Nationen etc. Franckfurt, J. Feyrabendt. 1592. (Nr. 1639.)

Friesenegger, Maurus, Chronik von Erling u. Heiligenberg während dem 30jährigen Kriege, herausg. v. F. M. Ferchel. München, 1833. 4°; *m. Abb.* (Nr. 1640.)

Frischlinus, Nic., sieben Bücher von der Würtemb. Hochzeit des .. Hertz. Ludwigen .. mit Doroth. Vrsula, geb. Marggräfin v. Baden; aufs dem Latein in Teutsch Vers transferiret durch C. Chr. Beyerum. Tübingen, G. Gruppenbach. 1578. 4°. (Nr. 1642.)

Derselbe, facetiae selectiores; acc. Henr. Bebelii facetiarum libri tres. Argentorati, B. Jobinus. 1600. 8°. (Nr. 1641 a.)

Fritsch, Joh. Heinr., Geschichte des vormaligen Reichsstifts u. der Stadt Quedlinburg. 2 Thle. Quedlinburg, 1828. 8°. (Nr. 1646.)

Fritschius, Ah., corpus juris venatorio — forestalis, Romano-Germanici, tripartitum. Lipsiae, 1702. Fol. (Nr. 1644.)

Fritschius, J. Ch., theologische, juristische, medicinische und physicalische Geschichte aus alten u. neuen Zeiten; 3. u. 4. Thl. Leipzig, 1733—34. 4°. (Nr. 1645.)

Fritzsche, Frz. Thdr., Vergleichung u. Beurtheilung der älteren und neueren Homiletik evangelischer Kirche. Leipzig, 1853. (Nr. 8863.)

Frobenius, G. L. W., disquisitio hist. de Pribezlao sive Henrico rege Brandenbvrgico. Altdorfii, 1723. 4°. (Nr. 1647.)

Frocheur, Fl., notice sur le roman de la belle Hélène de Constantinople, rédigé en vers, au XII. siècle, par Alexandre de Paris, et mis en prose, en 1448, par J. Wauguelin. Bruxelles, o. J. 8°. (Nr. 1648.)

Frommann, G. K., u. **Haeufser**, Ludw., Lesebuch der poetischen National-Literatur der Deutschen. 2 Bde. Heidelberg, 1845 u. 46. gr. 8°. (Nr. 1651.)

Frommel, Baden und seine Umgebungen in malerischen Ansichten; mit histor.-topogr. Beschreibung von Schreiber. Carlsruhe, 1825. Fol. (Nr. 7224.)

* **Fronsperger**, L., Kriegs Ordnung vnd Regiment etc. Franckfurt, S. Feyerabend. 1564. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 1657.) *Ebert Nr. 7954.*

Derselbe, von Geschutz vnd Fewerwerck. Von erbawung, erhaltung, besatzung der wehrlichen Beuestungen. Franckfurt, S. Feyerabendt. 1564. Fol. (Nr. 1655.) *Ebert Nr. 7955.*

* **Derselbe**, Baw Ordnung: Von Burger und Nachbarlichen Gebeuwen etc. (Frnkft., Rabe). 1564. Fol.; *m. Titelholzschn. v. J. Amman.* (Nr. 1653.) *Ebert Nr. 7956.*

* **Derselbe**, Besatzung. Ein kurtzer bericht, wie Stätt, Schlösser, oder Flecken, mit kriegs volck sollen besetzt sein etc. Franckfurt, S. Feyerabend. 1564. Fol.; *mit Holzschn.* (Nr. 1654.) *Ebert Nr. 7957. (in späterer Ausg.)*

* **Derselbe**, von Kayserlichen Kriegſsrechten etc. Frankfurt, S. Feyerabendt. 1566. Fol.; *m. Holzschn. u. Rad. v. J. Amman.* (Nr. 1656.) *Zugleich als erster Theil von dessen Kriegsbuch.*

* **Derselbe**, Kriegsbuch, Ander Theyl: Von Wagenburgk vmb die Veldleger. Dritter Theyl: Von Schantzen vnnd Befestunngen etc. 2 Bde. Frankfurt, S. Feyerabendt. 1573. Fol.; *m. Holzschn. u. Rad. v. Amman.* (Nr. 1656) *Ebert Nr. 7957.*

(**Froſshauser**, Joh.), 4 Hundert vnd iiij. Artickel zum theil gehörendt, zu den geschechnen Leyptzker, Badner, vn̄ Berner disputationen etc. Landſshut, 1530. 4°. (Nr. 1658.)

Fryxell, Andr., Geschichte Gustav Adolphs, nach der 4. Aufl. des schwedischen Originals. Leipzig, 1852. 8°. (Nr. 1646 b.)

Fuchs, Aug., Grundriſs der Geschichte des Schriftenthums der Griechen u. Römer und der Romanischen u. Germanischen Völker. Halle, 1846. 8°. (Nr. 1659.)

Fuchs, Ild., Egidius Tschudi's von Glarus Leben u. Schriften nach dessen Handschriften verfaſst u. mit Urkunden belegt. 2 Thle. St. Gallen, 1805. 8°. (Nr. 1660.)

(**Fuchs**, J. M.), einige Notizen zur Schul-Geschichte von Heilsbronn und Ansbach. Ansbach, 1837. 4°. (Nr. 1661.)

* **Fuchs**, Leonhart, new Kreüterbuch etc. Basell, M. Isingrin. 1543. Fol.; *m. col. Holzschn. v. V. R. Speckle.* (Nr. 1661 a.) *Ebert Nr. 7983.*

Fuchs, Mich. Gottl., Beschreibung der Stadt Elbing u. ihres Gebietes; Bd. 1—3. 6 Bde. Elbing, 1818—52. 8°. (Nr. 7862.)

* **Von den losen füchsen** dieser welt, gantz kurtzweilich zu lesen, vnd auch allen menschen nützlich zu wissen. Franckfort, H. Gylfferich. (15)46. 4°; *m. Holzschnitten.* (Nr. 1665.)

Fuchsperger, Orth., ain gründlicher klarer anfang der natürlichen vnd rechten kunst der waren Dialectica. Augspurg, A. Weyssenhorn. 1533. 4°. (Nr. 1666.)

Fuchſs, Jac., eyn Missiue an Bischoff von Wirtzburg . . Was er helt von vereelichten geystlichen personen. O. O. 1523. 4°. (Nr. 1663.) *Panzer II. 179. Nr. 1870.*

Derselbe, ain schöner Sendbrieff an Bischof vō Wirtzburg darinn aufs heyliger geschryfft Priester Ee beschirmbt vnnd gegründt wirdt. O. O. 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 1664.) *Panzer II. 179. Nr. 1872.*

Füeſslin, J. C., Staats- u. Erdbeschreibung der schweizerischen Eidgenossenschaft. 4 Bde. Schafhausen, 1770—72. 8°. (Nr. 1693.)

Derselbe, Kirchen- u. Ketzerhistorie der mittlern Zeit. 3 Bde. Frankfurt u. Leipz., 1770—74. 8°. (Nr. 1692.)

* **Fugger**, Marx, von der Gestüterey. Franckfurt, S. Feyrabend. 1584. Fol.; *mit Holzschn. v. J. Amman.* (Nr. 1667.) *Ebert Nr. 7998.*

Führer für Harzreisende. Quedlinburg, (1808.) 12°; *m. Abbild.* (Nr. 2196 a.)

Funcke, F. Ph., Geschichte des Fürstenthums u. der Stadt Essen. Mülheim a. d. Ruhr, 1848. 8°. (Nr. 7363.)

Fundling, Joh., Anzaigung zwayer falschen zungen des Luthers wie er mit der ainen die paurn verfüret, mit der andern sy verdammet hat. 1525. Landſshut, J. Weyſsenburger. 1526. 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 1669.) *Panzer II. 372. Nr. 2738.*

Funkhänel, K. Herm., Beiträge zur Geschichte des Carl Friedrichs-Gymnasiums zu Eisenach; 1. u. 3. Thl. Eisenach, 1844 u. 54. 4°. (Nr. 7663.)

Furchau, Fr., Hans Sachs. In 2 Abtheil. Leipzig, 1820. 8°. (Nr. 1670.)

Fvrer, Car. G., dissertatio geneal. de familia avgvsta Franconica. Altdorfi, 1722. 4°. (Nr. 1673.)

* **Fürer**, Christ., itinerarium Aegypti, Arabiae, Palaestinae, Syriae, aliarumque regionum orientalium. Norimbergae, A. Wagenmann. 1621. 4°; *mit Kupf. v. P. Isselburg u. A.* (Nr. 1671.)

Derselbe, Reis-Beschreibung in Egypten, Arabien, Palästinam, Syrien etc. sambt Jac. Fürers Constantinopolitanischer Reise. Nürnberg, 1646. 4°; *m. Karte u. Kupfern.* (Nr. 1672.)

Fvrer, J. Gv. M., dissert. de vera vocis comeciae significatione. Altorfii, 1750. 4°. (Nr. 1674.)

Dorffmayster vnnd Gemaind zu wendelstains **fürhalten**, den Amptleüten zu Schwabach vnd jrem new angeendem Pfarrherrn gethan. O. O. 1524. 4°. *Panzer II. 323. Nr. 2503.*

Keyserlicher Maiestat **fürhalten**, den Stenden des Reichs gethan. Der Augspurg. Confession verwandten Stende antwort etc. K. Mai. Declaration auff etliche Artickel des Regenspurg. Abschieds. O. O. 1541. 4°. (Nr. 5157.)

Fürstenberg, Ferdinandus de, monumenta Paderbornensia. Editio IV. Lemgoviae, 1714. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 7060.)

Der Fürsten Schatz. Fvrstliche historien vnd Ebenbild auſs Göttlicher vnd Heydnischer geschrifft, etc. Straſsburg, J. Cammerlander. 1538. kl. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 7664.)

Fürstenstein, G. Ditt zum, warhaffte vnd gegründte antwort auf Wilhelmen, der sich nent

v. Grumbach, Ehrenrührige, leichtfertige schmahe vnnd Lasterschrifft. O. O. 1554. 4°. (Nr. 1675.)

Fürstinerius, Caes., de jure suprematus ac legationis principum Germaniae. O. O. 1678. 8°. (Nr. 1676.)

Furtenbach, Gabr., Ober-Ländische Jammer u. Straff-Chronic, oder histor. Beschriebung d. Kriegs-Sachen von 1618 biß zu End deſs Frieden-Schlusses. Wangen, 1669. 8°. (Nr. 1677.)

Fürth, Aug. v., die Ministerialen. Cöln, 1836. 8°. (Nr. 1688.)

* **Furttenbach**, Jos. (Vater), architectura civilis: Das ist: Eigentliche Beschreibung, wie man.. Palläst, mit dero Lust: vnd Thiergartten erbawen soll. Ulm, 1628. Fol.; *mit Kupfern v. R. Custodis.* (Nr. 1678.) *Ebert Nr. 8020.*

* Derselbe, architectura navalis, von dem Schiffgebaw. O. O. 1629. Fol.; *Kupfer v. J. Custodis (ohne Text.)* (Nr. 1680.) *Ebert Nr. 8020.*

* Derselbe, architectura martialis, von dem Geschvz vnd Waffen-Gebaü. O. O. 1630. Fol.; *Kupfer v. J. Custodis (ohne Text.)* (Nr. 1679.) *Ebert Nr. 8020.*

* Derselbe, architectura vniversalis, d. i. von Kriegs: Statt- vnd Wasser Gebäwen. Vlm, J. S. Meder. 1635. Fol.; *mit Kupfert. von M. Remboldt.* (Nr. 1683.) *Ebert Nr. 8020.*

* Derselbe, architectura recreationis, d. i. von allerh. nutzlich: vnd erfrewlichen civilischen Gebäwen. Augspurg, J. Schultes. 1640. Fol.; *m. Kupfert. v. M. Remboldt.* (Nr. 1682.) *Ebert Nr. 8020.*

* Derselbe, architectura privata, d. i. Beschreibung, .. inn was Form, ein Burgerliches Wohn-Hauſs erbawet . . worden. Augspurg, J. Schultes. 1641. Fol.; *m. Kupfert.* (Nr. 1681.) *Ebert Nr. 8020.*

* Derselbe, Büchsenmeisterey-Schul. Augspurg, J. Schultes. 1643. Fol.; *mit Kupfert. v. R. Custodis v. 1627.* (Nr. 1684.) *Ebert Nr. 8021.*

* Derselbe, mechanische Reiſs Laden etc. Augspurg, J. Schultes. 1644. qu. 4°; *m. Kupfern v. R. Custodis.* (Nr. 1685.) *Ebert Nr. 8023.*

Furttenbach, Jos. (Sohn), MayerHoffs Gebäw, der Dritte Theil. Augspurg, J. Schultes. 1649. 4°; *m. Grundr.* (Nr. 1686.)

Derselbe, Paſs Verwahrung, der Fünffte Theil, welcher Gestalt ein Paſs, oder Stadtthor . . . zuverbawen vnd zuversetzen etc. Augspurg, 1651. 4°; *m. Kupfert.* (Nr. 1687.) *Ebert Nr. 8024.*

Fueſs-Thurnier, welcher . . zu München gehalten worden, den 15. Hornung 1654, . . . in Kupfferstucken fürgestellt. München, o. J. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 5367.)

Füssli, W., Zürich u. die wichtigsten Städte am Rhein mit Bezug auf alte u. neue Werke der Architektur, Skulptur und Malerei; 1. Bd. Zürich u. Winterth., 1842. 8°. (Nr. 1691.)

Gaar, G., christl. Anred nächst dem Scheiter-Hauffen, worauf der Leichnam Mariae Renatae einer Zauberin 1749 auſser Wirtzburg verbrennet worden. (Wirtzburg), o. J. 4°. (Nr. 1695.)

Derselbe, responsa ad annotationes criticas in sermonem de Maria Renata saga supplicio addicta a. 1749 Herbipoli habitum. Wirceburgi. o. J. 4°. (Nr. 1696.)

Gabcken, L. F., Grundsätze des Dorf- und Bauernrechts. Halle, 1781. 8°. (Nr. 1697.)

Gäbler, Joh. Heinr., disput. de elogiis juratis, (vulgo) urfehden. Argentorati, 1669. 4°. (Nr. 7045.)

Gachet, Em., glossaire roman-latin du XV. siècle. Bruxelles, 1846. 8°. (Nr. 8431.)

Gack, Geo. Cph., Geschichte des Herzogthums Sulzbach etc. Leipzig, 1847. gr. 8°. (Nr. 8859.)

(**Gadendam**, J. W.), Nachrichten von den Erb-Aemtern des Fürstenthums Burggrafth. Nürnberg. Erlang, 1745. (Nr. 1698.) *Will I. 244. Nr. 726.*

Gagern, M. J. L. de, Arnulfi imperatoris vita ex annalibus et diplomatis conscripta. Bonnae, 1837. 8°. (Nr. 1699.)

Gaisberger, Jos., die Gräber bei Hallstadt im österreich. Salzkammergut. Linz, 1848. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8864.)

Galenus, Claud. Pergam., de compositione pharmacorum localium, libri decem, J. Cornario interprete. Lvgdvni, Gul. Rouillius. 1549. 12°. (Nr. 1699 e.)

Derselbe, epitomes omnivm operum sectio II. per Andr. Lacunam collecta. Lvgdvni, Gul. Rouillius. 1553. 12°. (Nr. 1699 a.)

Derselbe, de elementis libri duo, V. Trincavelio interprete. Lvgdvni, Gul. Rouillius. 1558. 12°. (Nr. 1699 b.)

Derselbe, de natvralibvs facvltatibvs libri tres, Th. Linacro interprete. Lvgdvni, Gvl. Rouillius. 1560. 12°. (Nr. 1699 c.)

Derselbe, libellvs, cui titulum fecit, quos, quibus, et quando purgare oporteat: a S. Coq. Scipione in linguam lat. conuersus . . Lvgdvni, Gvgl. Rovillivs. 1570. 12°. (Nr. 1699 d.)

Galetti u. **Michaelis**, Katechismus der Weltgeschichte. Leipzig, 1825. 8°. (Nr. 7364.)

Galgenmayr, Gg., Schreib Calender, mit Beschreibung deſs Gewitters, der Aspect aller Planeten, auff d. J. 1607. Laugingen, J. Winter. 4°; *m. Holzschn. Mit Ppr. durchsch. nebst vielen handschr. histor. u. a. Notizen (eigenhändig) von Pfalzgraf Johann Wilhelm.* (Nr. 1700.)

Gallerie altteutscher Trachten, Gebräuche u. Geräthschaften. 1. 2. Hft. Leipzig, 1802. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6280.)

Gallerie aller Regenten, welche einem gewaltsamen Tode geopfert wurden. 2 Bde. Ilmenau, 1824. 8°. (Nr. 8062.)

Galliculus, Joann., isagoge de composicione cantus. Lipsiae, apud Valentin. Schumannum. 1520. 8°; *m. Musiknot.* (Nr. 8285.)

Gallus, Gottfr. Traug., Geschichte der Mark Brandenburg. 2. Aufl. 6 Bde. Züllichau und Freystadt, 1792—1805. 8°. (Nr. 7863.)

Gallus, Nic., Klagrede M. Lutheri vnd vrteil, von gegenwertigen etlichen hendeln vnd iamer dieser zeit. Regenspurg, H. Khol. O. J. kl. 4°. (Nr. 1702 a.)

Derselbe, Wächterstimme, Wo vnd in was Stücken, vnter dem Namen Lutheri, der Augspurgischen Confession vnd H. Schrift wider Lutherum.. gelehret wird. Regenspurg, H. Geissler. O. J. 4°. (Nr. 1702.)

Gammersfelder, J. S., disput. exhibens catalogum imperatorum francicorum. Lipsiae, 1736. 4°. (Nr. 1703.)

Gans, Ed., das Erbrecht in weltgeschichtlicher Entwickelung. 4 Bde. Berlin u. Stuttg., 1824—35. 8°. (Nr. 7864.)

* **Garzonus**, Th., piazza universale: d. i. allgem. Schawplatz . . aller Professionen, Künsten, Geschäfften . . .; a. d. Ital. verteutscht. Franckfurt, M. Merian. 1641. 4°; *m. Holzschn. v. J. Amman.* (Nr. 1704.)

Gassier, J. M., histoire de la chevalerie française. Paris, 1814. 8°. (Nr. 1706.)

Gassler, Frz., Beyträge zur deutschen Sittengeschichte des Mittelalters. Wien, 1790. 8°. (Nr. 1705.)

Gassmann, Jos., Abhandlung über einige Abschnitte der Heiligenstädter Willkühr v. J. 1335. Progr. Heiligenstadt, 1839. 4°. (Nr. 8756.)

Derselbe, Geographie u. Statistik des Eichsfeldes. Progr. Heiligenstadt, 1853. 4°. (Nr. 8758.)

Gastritz, Matth., kurze vnd sonderliche neue Symbola etlicher Fürsten vnd Herrn, neben andern mehr schönen Liedlein, mit 5 vnd 4 Stimmen, auf alle Instrument zu gebrauchen. Nürnberg, D. Gerlatz. 1571. qu. 4°. (Nr. 1708.) *Becker S. 253. Anzeig. f. Kunde d. deutsch. Vorzeit Jahrg. 1853, Sp. 30. ff. Jahrg. 1854, Sp. 7. ff.*

Gätschenberger, Steph., Grundriss der Gesch. Schleswig-Holsteins v. der ältesten bis auf die neueste Zeit. Würzburg, 1851. gr. 8°. (Nr. 8865.)

Gatterer, J. Chr., de lvdo eqvestri ab Henrico VI. imperatore a. 1197 Norimbergae celebrato ac de nobilitatis diplomate ab eodem imperatore patriciis Norimb. concesso, itemqve de sigillo pervetvsto Herdegeni Holzschvheri. Altorfii, 1752. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 1714.)

Derselbe, historia genealogica dominorvm Holzschvherorvm. Norimbergae, 1755. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 1713.)

Derselbe, praktische Heraldik. Nürnberg, 1791. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1711.)

Derselbe, Abriss der Heraldik; neue Ausgabe. Göttingen, 1792. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1712.)

Derselbe, Abriss der Diplomatik. Göttingen, 1798. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1710.)

Derselbe, praktische Diplomatik. Göttingen, 1799. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1709.)

* **Die Welsch Gattvng.** Strassburg, M. Schürer. 1513. 4°; *m. Holzschn. v. H. B. Grün.* (Nr. 6657.) *Panzer I. 357. Nr. 761.*

Gatzert, Chr. H. S., tractatvs de jvribvs Jvdaeorvm eorvmqve obligationibvs praecipve parochialibvs. Gissae, 1771. 4°. (Nr. 1723 a.)

Gaugengigl, Ign., gothischer Wort-Schatz als Grundlinien zur hochdeutschen Rechtschreibung. Passau, 1848. gr. 8. (Nr. 1716.)

Gauhe, Joh. Fr., historisches Helden- und Heldinnen-Lexicon. Leipzig, 1716. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 1718.)

Derselbe, genealogisch-historisches Adels-Lexicon. Leipzig, 1740. 8°; *m. Abb.* (Nr. 1717.)

Gaupp, E. Th., über deutsche Städtegründung, Stadtverfassung und Weichbild im Mittelalter. Jena, 1825. 8°. (Nr. 1721.)

Derselbe, das schlesische Landrecht v. 1356 an sich und in seinem Verhältnisse zum Sachsenspiegel. Leipzig, 1828. 8°. (Nr. 1719.)

Derselbe, deutsche Stadtrechte des Mittelalters, mit rechtsgeschichtlichen Erläuterungen. 2 Bde. Breslau, 1851. 8°. (Nr. 1720.)

Derselbe, lex Francorum Chamavorum oder das vermeintliche Xantener Gaurecht. Breslau, 1855. 8°. (Nr. 8837.)

Gazen, M. B., Wirceburgensium universitatis Ducalis annus post saeculum primum quinquagesimus, et jubilaeus, cujus decisiones ex jurisprudentia canonica, civili etc. una cum hypotyposi academiarum orbis terrarum etc. . . . proponit. Wirceburgi, 1732. 4°. (Nr. 1723.)

Gebaver, G. Ch., de vita, fatis et scriptis Sig. L. B. de Herberstein et de ejus commentariis rerum Moscoviticarum etc. Gottingae, 1738. 4°. (Nr. 1725.)

Derselbe, Leben u. Thaten Richards, erwählten Röm. Kaysers, Grafens von Cornwall und Poitou. Leipzig, 1744. 4°. (Nr. 1727.)

Derselbe, de comitiis vetervm Germanorvm ad Tacitvm German. C. XI. comment. Gottingae, 1754. 4°. (Nr. 1726.)

Geber, . . de alchimia libri tres. Argentoragi, J. Grieninger. 1531. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 1728.)

Ein Gebet des Churfürsten zu Sachssen etc. Aus dem Siebenden Psalm. Widder die . . . Kriegsrüstungen, des Kay. vnd Babsts. O. O. u. J. kl. 4°; *m. Titelbild.* (Nr. 1732 a.)

Ein Gebet des Churfürsten zu Sachſsen etc. Auſs dem Siebenden Psalm. Wider die . . . Kriegsrüstungen, des Kay. vnd des Babsts. O. O. u. J. 4°. (Nr. 1732.)

Gebet des Churfürsten . . Johann Friderichen, Hertzogen zu Sachsen, . . vnd seiner Gemahels. Nürnberg, V. Geyſsler. 1570. 12°. (Nr. 1731.)

Ein christliches Gebet, welches bey vorstehenden . . gefährlichen Leufften in Nürmberg vnd derselben Gebieten nach den Predigten abzulesen verordnet. Nürmberg, B. Scherff. 1619. 4°; *m. T. Holzschn.* (Nr. 1730.)

(Gebhard), Beiträge zur Geschichte der Cultur der Wissenschaften, Künste u. Gewerbe in Sachsen vom 6. bis 17. Jhh. Dresden, 1823. 8°. (Nr. 1741 a.)

Gebhart, Joh. Werner, fürstlicher Tischreden Der Erste Theil. Franckfort a. M., N. Basseus. 1598. kl. 8°. (Nr. 1741 b.)

Die 10 Gebote als Wandcatechismus des 15. Jahrhunderts in den Holzschnitten des Cod. Heidelb. 438; herausg. von J. Geffcken. (O. O. 1853?) 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 7556.)

Von dem gebrauch der Heiligen . . Sacramenten, Auch von den Ceremonien so darbey gehalten vnd andere Kirchen vbungen . . . O. O. u. J. 4°; *mit 1 Wappen u. Mus-Noten.* (Nr. 5461.)

Gebser, A. R., u. Hagen, E. A., der Dom zu Königsberg. 2 Bde. Königsberg, 1833—35. 8°. (Nr. 1744.)

* Gebweiller, Hier., Keiserlicher vn̄ Hispanischer Mt . . . Ertzhertzoge̅ vnd hertzoge von österreich . . . alt künglich harkume̅. Straſsburg, J. Grienynger. 1527. 4°; *m. Holzschnitten.* (Nr. 1748.)

Albrecht Dürers Gedächtniſs-Feier im Kunstvereine zu Bamberg, 1828. Bamberg, 1828. 8°. (Nr. 1211.)

Gedächtniſspredigten, Trauerreden und Epicedia auf Sophia Margaretha von Alemann, geb. von Lützelburg. *Von verschied. Verfass.* Dreſsden, 1717. Fol.; *mit Abbild.* (Nr. 8835.)

Gedancken und Considerationes über die Worte Vogt, Vogthey, und vogthafft seyn etc. O. O. u. J. Fol. (Nr. 6499.)

Gedanken von dem Ursprung der Reichs Ritterschaft etc. O. O. 1753. 4°. (Nr. 5155.)

Gedanken von denen Reichsritterschaftlichen Privilegien. Frankfurt u. Leipzig, 1754. 4°. (Nr. 5152.)

Gedanken über das Schlagen der Wünschelruthe auf die in der Erde verborgene Erze u. Metalle. Eisenach, 1757. 8°. (Nr. 6869.)

Gedanken über die Steuer- u. Rechnungsverfassung zu Nürnberg. Wien, 1786. Fol. (Nr. 4450.)

Gedanken von dem ächten Begriff und Grunde der Unmittelbarkeit und Territorialgerechtigkeit in vermischten Reichslanden. Frankfurt u. Leipzig, 1786. 8°. (Nr. 6386.)

Gedenkbuch der vierten Säcularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst zu Braunschweig. Braunschweig, 1840. 8°. (Nr. 7797.)

Ein schoen Gedicht von einem Riesen genannt Sigenot, ans Liecht gestellt durch Meister Seppen von Eppishusen. O. O. 1830. 8°. (Nr. 5894.)

Ein Getichte darin angezeigt wird, Wie from Hertzog Heinrich von Braunschweig, Vnd wie böse die Lütherischen sein. O. O. u. J. kl. 4°. (Nr. 654 g.)

Des . . fürsten Georgen, Bischoue zu Bamberg, Melchiore Bischoue zu Würtzburg, Auch ains Raths der Stat Nurnberg: . . gegenbericht vnd verantwortung, auff des . . Marggraue Albrechts von Brandenburg . . Schmachbuch. O. O. 1556. Fol. (Nr. 323.)

Gegenbericht . . wieder die Calumnien, so diſs 1609. Jahrs, wieder Marggraff Ernsten zu Brandenburg, vnnd Hertzog Wolffgang Wilhelmen Pfaltzgraven, etc. durch offenen Truck spargirt worden, . . In puncto possessionis der Fürstenthumb Gülich, Cleve, Berg. O. O. 1610. 4°. (Nr. 2697.)

Gegenbericht mit Information auff den durch die Bischoffliche Würtzburgische Rähte, wider die Grauen zu Löwenstein vnd Wertheimb auſs gesprengten bericht, inn welchem aller Verlauff wie derselbe bey 19 Jahren hero in der Graueschafft Wertheimb continuirt . , fürgestelt wirt. 2 Bde. Wertheimb, L. Lochner. 1618. Fol.; *mit Kupf. von E. Kieser.* (Nr. 6673.)

Gehres, S. Fr., Bretten's kleine Chronik, nebst Nachrichten von Melanchton. Eſslingen, 1805. 8°. (Nr. 1753.)

Geibel, Em., König Sigurds Brautfahrt. 2. Aufl. Berlin, 1846. 8°. (Nr. 1754.)

Geiler v. keyserſsberg, Joh., (Seelenheil.) Ein heylsame lere vnd predig. O. O. 1490. kl. 4°; *mit 1 Holzschnitt.* (Nr. 1766 a.)

* Derselbe, hie nach volget ain gar lobliche materj vnnd vast ain nützliche güte ler . . vn̄ ist genant der pilgrim . . zu Augspurg gepredigt. Augspurg, L. zeissenmair. 1499. 4°; *m. Holzschnitten.* (Nr. 1763.) *Hain II. 1. 215. Nr. 9767. Panzer I. 238. Nr. 467.*

* Derselbe, ein heilsam kostliche Predig . . zu bischoff Albrechten von Straſsburg, . . vn̄ seiner priesterschafft getho̅, ir vn̄ ires gesinds regime̅t vn̄ reformation antreffe̅ vſs . . latein durch iac. wimpflinge̅ . . ī tütsche sprach transferiert. Straſsburg, 1508. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 1765.)

* Derselbe, das schiff des Heils. Straſsburg, J. Grüninger. 1512. Fol.; *mit Holzschn.* (Nr. 1766.) *Ebert Nr. 8240. Panzer I. 337. Nr. 708.*

* Derselbe, die Emeis Dis ist das buch von der Omeissen vnnd auch. Her der künnig ich

diente gern. Strafsburg, J. Grieninger. 1516. Fol.; *m. Holzschnitt.* (Nr. 1760.) *Ebert Nr. 8229. Panzer Zus. 136. Nr. 834 c.*

* **Derselbe**, die brösamlin . . vff gelesen vō Frater Johan̄ Paulin barfüser ordēs . . 2 Bde. Strafsburg, J. Grüninger. 1517. Fol.; *m. Holzschn. v. H. Furtenbach u. A.* (Nr. 1759.) *Panzer I. 400. Nr. 865. Ebert Nr. 8227.*

* **Derselbe**, Das buch d' sünden des munds . . Strafsburg, J. Grieninger. 1518. Fol.; *m. Holzschn. v. H. B. Grün u. A.* (Nr. 1767.) *Ebert Nr. 8228. Panzer I. 413. Nr. 894.*

* **Derselbe**, Alphabet in XXIII Predigē . . . Strafsburg, J. Grieninger. 1518. Fol.; *mit Holzschn. v. H. B. Grün u. A.* (Nr. 1758.)

* **Derselbe**, narrenschiff . . vfs latin in tütsch bracht . . von Joh. Pauli. Strafsburg, J. Grieninger. 1520. Fol.; *mit den Holzschn. des Narrenschiffes v. Seb. Brant.* (Nr. 1761.) *Ebert Nr. 8236. Panzer I. 434. Nr. 968.*

Derselbe, das ist der Passion . . seinē kinden . . . geprediget . . . In form̄ ains gerichts handels . . . aus latein zung in teütsch sprach trās̄feriert durch J. adelphus. Landfshut, J. Weyssenburger. 1520. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 1762.) *Panzer Zus. 166. Nr. 968 c.*

* **Derselbe**, Postill: vber die fyer Euangelia durchs iar samt dem Quadragesimal vnd von etlichen Heyligen newlich vfsgangen, gesammelt von Heinr. Wefsmer. Strafsburg, J. Schott. 1522. Fol.; *mit Holzschn. von J. Wächtlin.* (Nr. 1764.) *Panzer II. 62. Nr. 1280. Ebert Nr. 8245.*

Geisberg, H., Merkwürdigkeiten der Stadt Münster. Münster, 1854. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8286.)

Geisler, T. W. D. v., über den Adel als einen zur Vermittlung zwischen Monarchie und Demokratie nothwendigen Volksbestandtheil u. über Landtagsritterschaft etc. Minden, 1835. 8°. (Nr. 1768.)

Ueber den Geist u. die Geschichte des Ritterwesens älterer Zeit. Gotha, 1786. 8°. (Nr. 5287.)

Gelbke, C. H. v., Ritterorden u. Ehrenzeichen des Königreichs, Grofsh. und der Herzogthümer Sachsen. Weimar, 1838. 4°; *m. Abb.* (Nr. 7557.)

Gelenius, Aeg., de admiranda, sacra, et civili magnitvdine Coloniae Clavdiae Agrippinensis Avgvstae Vbiorum vrbis. Libri IV. Coloniae Agr., J. Kalcovivs. 1645. 4°. (Nr. 1771.)

Gelzer, Heinrich, M. Luther der deutsche Reformator, in geschichtl. Umrissen, und bildl. Darstellungen von Gust. König. Hamburg und Gotha, 1851. 4°. (Nr. 1772.)

Gemeiner, Carl Th., Nachrichten von den in der Regensburgischen Stadtbibliothek befindlichen merkwürdigen und seltenen Büchern aus dem 15. Jhh. Regensburg, 1785. 8°. (Nr. 1779.)

Derselbe, Geschichte des Herzogthums Bayern unter Kaiser Friedrich I. Regierung. Nürnberg, 1790. 8°. (Nr. 1777.)

Gemma, C., de prodigiosa specie, natvraq. cometae, qui effvlsit a. 1577. Antverpiae, Ch. Plantinus. 1578. 8°; *mit Holzschn.* (Nr. 1781.)

Gemmiger, Laux, zu lob dem Luther vnd eren der gantzen Christenhait. O. O. u. J. 4°. (Nr. 1783.)

Genealogia synoptica illustrisimae domus Marchionum Brandenburgensium. Curiae Varisc., Pfeilschmid. 1610. 4°. (Nr. 1956.)

Genealogia domus Werthemiae. O. O. 1685. Fol. (Nr. 6672.)

Genealogia familiae à Bodeck. O. O. (1713.) Fol. (Nr. 572.)

Genealogie de la très illustre maison de la Tour. Bruxelles, o. J. gr. Fol.; *m. T. Kupf.* (Nr. 6279.)

Genealogie der uraltadelichen, erloschenen Starckischen Familie. O. O. u. J. 4°; *m. Abb.* (Nr. 6041.)

De generibvs ebriosorvm, et ebrietate vitanda. Adj. de meretricum in svos amatores, & concubinarum in sacerdotes fide. O. O. 1565. 12°. (Nr. 1241.)

(**Gengenbach**, Pamph.), difs ist ein iemerliche clag vber die Todten fresser. O. O. u. J. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 1785.)

Gengler, H. G., Quellengeschichte u. System des im Königr. Bayern mit Ausschlufs der Pfalz geltenden Privatrechts. 1. Bd. Erlangen, 1846. gr. 8°. (Nr. 8884.)

Derselbe, deutsche Rechtsgeschichte im Grundrisse. 2 Bde. Erlangen, 1849—50. 8°. (Nr. 8482.)

Derselbe, deutsche Stadtrechte des Mittelalters theils verzeichnet, theils vollständig oder in Probe-Auszügen mitgetheilt. Erlangen, 1852. 8°. (Nr. 1786.)

Derselbe, Grundrifs der deutschen Rechtsgeschichte in dem Zeitraume von Kais. Maxim. I. Thronbesteig. bis zur Errichtung des deutschen Bundes. Erlangen, 1853. 8°. (Nr. 8289.)

Derselbe, de codice saeculi XV. Erlangensi inedito cui promptuarium juris maximam partem a saxonicis romanisque fontibus repetitum inest, comment. Erlangae, 1854. 8°. (Nr. 8288.)

Derselbe, Lehrbuch des deutschen Privatrechts. Lief. 1. Erlangen, 1854. gr. 8°. (Nr. 8885.)

Derselbe, über den Einflufs des Christenthums auf das altgermanische Rechtsleben. Erlangen, 1854. 8°. (Nr. 8287.)

Genfsler, J. A., die Welfen. Abhandlung zum Beweis der Abkunft des k. Hauses Preufsen von dem noch blühenden ältesten Königsstamme der Welt. Hildburghausen, 1801. 4°. (Nr. 1788.)

Gensler, J. A., Geschichte des Fränkischen Gaues Grabfeld. 2 Bde. Schleusingen, 1802—3. 4°. (Nr. 1787.)

Genthe, F. W., deutsche Dichtungen des Mittelalters in Auszügen und Bearbeitungen; 1.—3. Bd. Eisleben, 1841—46. 8°. (Nr. 1789.)

Welcher gestalt wir Georg .. Hertzog zu Sachssen.. von M. Luther, des getichten Bündtnus halben inn schrifften vnerfindtlich angegeben, Vnd darauff vnnsere antwort. Dreſsden, W. Stöckel. 1528. 4°. (Nr. 5434.)

Georgii, J. F., Nachricht von der Stadt u. dem Marggraffthum Ansbach Hiezu handschriftliche Anmerkung. (in einem besondern Theil.) 2 Bde. Franckfurt u. Leipz., 1732. 4°. (Nr. 1792.)

Derselbe, Uffenheimische Neben-Stunden. 2 Bde. Schwabach, 1740—54. 8°; *m. Abb.* (Nr. 1795.)

Derselbe, Auszug der Burggräflich-Nürnbergisch- u. Brandenburgischen Geschichte. Uffenheim, 1749. 4°. (Nr. 1793.)

(**Derselbe**), Nachrichten die Burggräflich Nürnbergische und Brandenburgische Geschichte betreffend. Franckfurt u. Leipz., 1755. 4°. (Nr. 1794.) *Will I. 204. Nr. 714.*

Georgisch, P., corpvs jvris germanici antiqui, qvo continentvr leges Francorvm Sal. et Rip., Alamannorvm, Baivvariorvm, Bvrgvndionvm, Frisionvm etc. Halae M., 1738. 4°. (Nr. 1796.)

Derselbe, regesta chronologico-diplomatica, in qvibvs recensentvr omnis generis monvmenta et docvmenta pvblica. 4 Bde. Francofvrti et Lps., 1740—44. Fol. (Nr. 1797.)

Gérard, P. A. F., histoire de la législation nobiliaire de Belgique. Tome I. Bruxelles, Paris, 1846. gr. 8°. (Nr. 1798.)

Gerber, C. F., System des deutschen Privatrechts. 2 Bde. Jenae, 1848 und 49. 8°. (Nr. 1799.)

Dasselbe. 5. Aufl. Jena, 1855. 8°. (Nr. 1799 a.)

Gerber, E. Lud., historisch-biograph. Lexicon der Tonkünstler. 2 Bde. Leipzig, 1790—92. 8°. (Nr. 1800.)

Gerbert, Mart., Reisen durch Alemannien, Welschland u. Frankreich, in den Jahren 1759—62; a. d. Lat. übersetzt. Ulm u. Lpz., 1767. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7865.)

Derselbe, de translatis Habsburgo-Austriacorum principum, eorumque conjugum cadaveribus ex ecclesia cathedrali Basilensi et monasterio Koenigsveldensi in Helvetia ad conditorium novum monasterii S. Blasii in silva nigra. Typ. San-Blas., 1772. 4°; *m. Abb.* (Nr. 1801.)

Derselbe, codex epistolaris Rudolphi I. Roman. regis. Praemitt. fasti Rudolphini etc. Typ. San-Blas., 1772. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 7051.)

Derselbe, vetus liturgia alemannica disquisitionibus praeviis, notis et observationibus illustrata. 3 Bde. Typ. San-Blas., 1776. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 7059.)

Derselbe, monumenta veteris liturgiae alemannicae. 2 Bde. Typ. San-Blas., 1777—79. 4°. (Nr. 7058.)

Derselbe, historia nigrae silvae ordinis S. Benedicti coloniae. 3 Bde. Typ. San-Bl., 1783—88. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 1803.)

Derselbe, crypta San-Blasiana nova principum Austriacorum, translatis eorum cadaveribus ex cathedrali ecclesia Basileensi etc. Typ. San-Blas. 1785. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 1802.)

Gercken, C. Chr., Historie der Stadt und Bergvestung Stolpen. Dresden u. Lpz., 1764. 8°. (Nr. 1807.)

Gercken, Ph. Wilh., fragmenta Marchica od. Sammlung ungedruckter Urkunden u Nachrichten, zum Nutzen der Brandenburgischen Historie. 6 Theile. Wolfenbüttel, 1755—63. 8°. (Nr. 1809.)

Derselbe, vermischte Abhandlungen aus dem Lehn- u. Teutschen Rechte, der Historie etc. m. Urkunden u. Siegeln erläutert. 3 Bde. Hamburg, Güstrow u. Lpz., 1771—81. 8°. (Nr. 1808.)

Derselbe, Anmerkungen über die Siegel, zum Nutzen der Diplomatik. Augsburg, 1781. 8°. (Nr. 1811.)

Derselbe, Reisen durch Schwaben, Baiern, Schweiz, Franken u. die Rheinischen Provinzen etc. in d. Jahren 1779—83. 2 Bde. Stendal, 1783—84. 8°. (Nr. 1810.)

Gerhard, Ephraim, de judicio duellico tractatio. Francof. et Lipsiae, 1735. 4°. (Nr. 7041.)

Gerhardt, E., u. **Levy-Elkan**, souvenir de la cathédrale de Cologne; une collection de ses monuments les plus remarquables etc. Erinnerung an den Dom zu Köln. Cologne, o. J. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 1804.)

***Gerichtzordnung** Im̃ fürst'nthumb Obern-vnd Nidern Bayrn .. Anno 1520 aufgericht. O. O. u. J. Fol.; *m. Titelholzschn.* (Nr. 4492.) *Ebert Nr. 8374. Panzer I. 441. Nr. 993.*

.. **Keyser** Karls V. vnnd des heyl. Römisch. Reichs peinlich **gerichts-ordnung**. Meyntz, Juo Schöffer. 1533. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 4579.)

Brandenbvrgische Gerichts-Ordnung vnd Reformation des Bvrggrafthvmbs zu Nürmberg. actum 1539. O. O. u. J. Fol.; *m. handschr. Bemerkungen.* (Nr. 4573.)

Erneute vnd gepesserte **Gerichts Ordnung** zu Nürnberg v. 1549. Nurnberg, J. P. Fabritius. 1550. 4°. (Nr. 4546.)

Deren Graueschaffte Solms vnnd Herrschafft Mintzenberg **Gerichts Ordenung** vnd Land-Recht. 2 Bde. Franckfurt a. M., J. Wolff. 1571. Fol., *m. Holzschn.* (Nr. 4606 a.)

* **Keyser** Carols V. vnd des H. R. R. Peinlich **Gerichts Ordnung**, auff den Reichstägen zu Augspurg vnd Regenspurg 1530 u. 32. Franckfurt, N. Bassaevs. 1594. Fol; *m. Holzschn. v. J. Amman.* (Nr. 4580.)

Gerichts- und Process-Ordnung wie sich Karl Wilhelm Friedrichs Marggrafen zu Brandenburg etc. verordnete Instanzen etc. zu verhalten haben. Onolzbach, 1730. Fol. (Nr. 4506 a.)

Der Stadt Hamburg **Gerichts-Ordnung** und Statuta. Hamburg, 1842. 4°. (Nr. 7256.)

Gerle, A., romantischer Rittersaal. 1. Bd. Brünn, 1821. 8°. (Nr. 1812.)

Gerle, W. A., Bilder aus Böhmens Vorzeit. Prag, 1842. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1813.)

Germania. Die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der deutschen Nation; herausgeg. von einem Verein, eingeführt durch Ernst Moritz Arndt. 2 Bde. Leipzig, 1851—52. 8°. (Nr. 1813 a.)

Gerson, Joh., Chronica .. Fridrichen, Landgraffen in Düringen, Marggraffen zu Meychssen etc. Geschicht vnd thaten. Nürnberg, J. Daubman. 1550 (46). 4°. (Nr. 1817.)

* (**Gerſsdorff**, Hans v.), Feldtbuh der Wundartzney newlich getruckt, vnd gebessert. Straſsburg, Jo. Schott. 1528. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 1816 a.)

* **Derselbe**, Feldt vnd Stattbuch bewerter Wundartzney. Franckfurt a. M., Ch. Egenolffs Erb. 1598. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 7558.)

(**Gerstlacher**), corpus juris germanici publici et privati, d. i. der ächte Text der teutschen Reichsgesetze, Reichsordnungen etc. 3 Bde. Frankfurt, Lpz. u. Carlsruhe. 1783—84. 8°. (Nr. 1818.)

Gerstner, J., Geschichte der Stadt Ingolstadt in Oberbayern. München, 1835. gr. 8°. (Nr. 8866.)

Gervais, Ed., politische Geschichte Deutschlands unter der Regierung der Kaiser Heinrich V. u. Lothar III. 2 Bde. Leipz., 1841—42. (Nr. 1820.)

Gervinus, G. G., Grundzüge der Historik. Leipzig, 1837. 8°. (Nr. 1821.)

Derselbe, Geschichte der poetischen National-Literatur der Deutschen. (1. Bd. 2. u. 2. Bd. 3. Ausg.) 5 Bde. Leipz., 1838—46. 8°. (Nr. 1822.)

Derselbe, Handbuch der Geschichte der poetischen National-Literatur der Deutschen. 2. Ausg. Leipz., 1842. 8°. (Nr. 1823.)

Ein schön auserlesenes New Gesangbuch: Darinnen 130. Christliche Gesenge der Alt-Väter, Patriarchen vnd Propheten . . . colligiret . . Dreſsden, durch Ch. J. vn̄ G. Bergen. 1597. kl. 4°; *mit Musik-Noten und Holzschn.* (Nr. 1824 a.)

Ein wunderbarlich geschichte. Wye dye Merckischen Juden das hochwirdig Sacrament gekaufft vn̄ zu martern sich vnderstanden. Anno 1510. Nuremberg, H. Höltzel. O. J. 4°. (Nr. 2694.) *Panzer I. 331. Nr 696.*

Erschröckliche geschicht, welche jetzund gesehen ist worden am Himmel inn einem Dorffe genandt Stoltz, im Voigtlande. Erdfurdt, o. J. 4°. (Nr. 6104.)

Eyn warhafftig geschicht wie Casper Tawber, Burger zu Wien̄ für ain Ketzer, vnd zu dem todt verurtaylt vnd aufsgefürt worden ist. O. O. 1524. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 6206.) *Panzer II. 320. Nr. 2488.*

Ein erschreckliche geschicht wie etliche Ditmarsche̅ den prediger Heinr. v. Zutfeld . . vmbgebracht haben. in einem sendbrieff D. M. Luther zugeschrieben. O. O. 1525. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 7001.) *Panzer II. 361. Nr. 2675.*

Ein Wūderliche geschycht geschehen In dem Hag in Holland jm jar 1527 d. 20. Nov. Vō Frawen Wendelmut . ., die do verprendt ist. O. O. u. J. 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 6662.)

Geschichte des groſsen Helden u. Herzogen Heinrich des Löwen und seiner wunderbaren Reise. Frankfurt, o. J. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 2284.)

Alle vnd yede **geschicht** vnd handlung, was Heinrich . . von Braunschweyg, zu seinem behelff, von wegen der durch jne verursachten gegenwöhre . . Vnd dagegen was die Churfürsten, Fürsten . . ., jrer . . . defension, gegenwöhre vnnd eroberung Lands Braunschweyg halben, zu Speyr 1544 widereinander fürbracht haben. (Dabei) Heinrichs Replic auff den vorgehenden bericht. O. O. 1544. kl. 4°. (Nr. 654 i.)

Geschichte von der Landgrafschaft Thüringen. O. O. 1685. 4°; *m. Abb.* (Nr. 6251.)

Geschichte des Teuffels, a. d. Engl. übers. Franckfurt, 1733. 8°. (Nr. 6223.)

Geschichte des Alumnei zu Altdorf. Altdorf, 1763. 4°; *m. einigen handschr. Randbemerk.* (Nr. 96.)

Geschichte des Kurfürsten Friedrichs I. von der Pfalz mit Urkunden. Frankfurt u. Leipz., 1765. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 1631.)

Geschichte des Hauses Geroldsek, wie auch derer Reichsherschaften Hohengeroldsek, Lahr u. Mahlberg in Schwaben. Frankfurt u. Leipz., 1766. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 1816.)

Pragmatische Geschichte der Bulle In Coena Domini. 4 Bde. O. O. 1769—70. 4°. (Nr. 735.)

Geschichte der Stadt Leipzig. O. O. 1778. 8°. (Nr. 3182.)

Geschichte von dem Ursprung u. Fortgang der longobardischen u. deutschen Lehenrechte, wie auch derselben Observanz in Veräuſserungsfällen. Augsburg, 1783. 8°. (Nr. 3165.)

Geschichte von Baiern, herausg. von der baierschen Akademie der Wissenschaften; 4. Thl. 2. Band. München, 1785. 8°. (Nr. 297.)

Geschichte der in der katholischen Kirche eingeführten Fastenanstalten. Wien, 1787. 8°. (Nr. 1451.)

Geschichte der k. k. Vorderösterreichischen Staaten, von einem Kapitular des Reichsstifts St. Blasi. 2 Bde. St. Blasi, 1790. 8°. (Nr. 4670.)

Geschichte der ständischen Gerichtbarkeit in Baiern, nebst Geschichte Ott's Königs von Ungarn und Herzogs von Niederbaiern. 2 Bde. Pest u. Leipzig, 1791—93. 8°. (Nr. 1806.)

Geschichte der Astronomie von den ältesten bis auf gegenwärtige Zeiten; Bd. I. Chemnitz, 1792. 8°. (Nr. 225.)

Geschichte des Katechismuswesens im Wirzburger Bifsthume. Heilbronn u. Roth, 1794. 8°. (Nr. 875.)

Zur Geschichte Bairischer Landschaft und Steuern bearbeitete Urkunden und Beilagen. München, 1800. 8°. (Nr. 301.)

Geschichte des Hochstifts Wirzburg und dessen Fürstbischöffe. Neue Aufl. Nürnberg, 1803. 8°. (Nr. 6898.)

Geschichte der Juden in Augsburg. Augsburg, 1803. 8°. (Nr. 2692.)

Geschichte und Beschreibung der Wasserbauwerke im Amte Ritzebüttel. Hamburg, 1807. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 7445.)

Geschichte der Leipziger Universität. O. O. 1809. 8°. (Nr. 3184.)

Geschichte des Marktes Neunkirchen am Brand und des ehemaligen Klosters. Erlangen, 1814. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 4362.)

Geschichte und Beschreibung von Speyer. Heidelberg, 1817. 8°. (Nr. 7468.)

Geschichte der Reformation in Henneberg, nebst Abrifs der Landesgeschichte. Schleusingen, 1830. 4°. (Nr. 2339.)

Geschichte des Birgitten-Klosters Altomünster in Bayern. München, 1830. 8°. (Nr. 110.)

Geschichte der Musik aller Nationen. Weimar, 1835. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 4321.)

Geschichte und Beschreibung der Rheingegenden von Mainz bis Cöln. Stuttgart, 1837. 32°; *mit Abbild.* (Nr. 8869.)

Geschichte und Beschreibung von Augsburg. Stuttgart, 1837. 32°; *m. Abbild.* (Nr. 8867.)

Geschichte und Beschreibung von Frankfurt und seinen Umgebungen. Stuttgart, 1838. 32°. (Nr. 8868.)

Geschichte der Familie Künfsberg-Thurnau. München, 1838. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 3015.)

Geschichte der Grafschaft Erbach und biograph. Nachrichten über die Herren und Grafen zu Erbach. Erbach, 1840. 8°. (Nr. 1364.)

Geschichte und Beschreibung der Wallfahrts-Stätte Altenötting. München, o. J. kl. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7747.)

Geschichte der adligen Familie von Stommel. Düsseldorf, 1845. Fol.; *m. Abb.* (Nr. 6105.)

Geschichte der deutschen Kaiser. Stuttgart, 1850. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2728.)

Geschichte, kurze, der Wallfahrtskirche auf dem Schönenberg bei Ellwangen. Schw. Hall, 1850. 16°. (Nr. 8870.)

Geschichte der christlichen Kirche. Herausgeg. v. dem christl. Ver. im nördl. Deutschland. 7. Bd. die römisch- u. griech.-kathol. Kirche seit der Reformation. Eisleben, 1851. 8°. (Nr. 7018.)

Geschichte des k. k. Gymnasiums in Meran. Progr. Innsbruck, 1851. 4°. (Nr. 8726.)

Geschichte der Stadt Schongau. Nördlingen, 1852. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 8871.)

Zur Geschichte der Peterstirne. Aeltestes Wappen von Schweinfurt. Schweinfurt, 1852. 4°. (Nr. 7699.)

Geschichte, Statut und Fabrik-Ordnung der Tuchmacher-Innung zu Sagan. Sagan, o. J. 8°. (Nr. 8402.)

Geschichte der lateinischen Schule und des Gymnasiums zu Plauen. Jahresber. Plauen, 1855. 4°. (Nr. 8624.)

Geschichten und Beschreibungen der merkwürdigsten Gotteshäuser, Stifte, Klöster, Wallfahrtskirchen, Gnadenörter, Gottesäcker etc. in der österreichischen Monarchie. 2 Bde. Brünn, 1821. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1936.)

Münsterische Geschichten, Sagen und Legenden, nebst Anhange von Volksliedern und Sprüchwörtern. Münster, 1825. 8°. (Nr. 1829.)

Oettingischer Geschichts-Almanach. Oettingen, 1783. 8°. (Nr. 4696.)

Geschichtsblätter aus der Schweiz. Herausgeg. von J. E. Kopp. Lucern, 1854. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8419.)

Geschichts-Calender, darinnen die Thaten und Geschichte der Chur-Fürsten zu Pfaltz von 1601 bifs 1698 zusammen getragen. Leipzig, 1698. 8°. (Nr. 4817.)

Die Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit, herausgeg. von G. H. Pertz, J. Grimm, K. Lachmann, L. Ranke, K. Ritter, in deutscher Bearbeitung. 1. Bd. Berlin, 1847. 8°. (Nr. 1830.)

Eigentliche Geschichts-Erzehlung des zu Unter-Mertzbach an der Evangel. Pfarrkirchen 1678 verübten Gewalts. O. O. u. J. 4°. (Nr. 4065.)

Der Geschichtsfreund. Mittheilungen des historischen Vereines der 5 Orte Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug. Einsiedeln, 1843—54. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7868.)

Thüringische Geschichtsquellen, herausg. von Franz X. Wegele; 1. Bd. Jena, 1854. gr. 8°. (Nr. 7869.)

***Geschlechtbuch** defs Heiligen Reichs Stat Nürnberg. O. O. 1610. Fol.; *mit gemalten Kupferst.* (Nr. 1881.) *Will I. 2. S. 226. Nr. 1098.*

Geschlechterbuch der Reichsstadt Nürnberg. (? 1510.) Fol.; *6 Blätter Holzschn.* (Nr. 1830 a.)

Von dem **Geschlechtsadel** u. der Erneuerung des Adels. Leipzig, 1778. 8°. (Nr. 1840.)

Die königl. **Gesellschaft** für nordische Alterthumskunde. Jahresversamml. v. 1838—1841, 1843 u. Bulletin v. 1845. Copenhagen. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1843.)

Gesenius, Fried. Guil., de lingua Chauceri. Bonnae, 1847. 8°. (Nr. 7867.)

Anderweit verneurte **Gesetz** und Ordnung eines hochw. Raths d. h. R. Stadt Nürnberg, dem Collegio Medico, den Apotheckern etc. gegeben. (Nürnberg). 1679. 4°. (Nr. 4539.)

Ein schöns **Gesprech**, zwischen aim Edelman vnd seinem Knecht, vom Apostolischen Tauff, vnd die gehorsam der Oberkait belangend . . . O. O. u. J. 4°. (Nr. 1850.)

Ayn freuntlich **gesprech** zwyschen ainem Barfüsser Münch . . ., vnd aine Löffelmacher . . . O. O. u. J.; 4°. *m. Titelholzschn.* (Nr. 1849.)

Eyn **gesprech** von dem gemaynen Schwabacher Kasten . . . O. O. u. J. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 1856.) *Panzer II. S. 342. Nr. 2579.*

Ain news **gesprech** von Zwayen gesellen, . . . wie sy vom hayligen wort gottes . . . zu nutz vnnd vnderweysung dem nechsten geredt haben. O. O. 1524. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 1852.) *Panzer II. S. 339. Nr. 2566.*

Ain Nützliches **Gesprech** vnd vnderweisung zu notturfft der bekümmertte menschen vrsach der zwispaltigen leer. O. O. 1525. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 1854.) *Panzer II. S. 418. Nr. 2940.*

Newes **Gespräch** vom alten Hildebrandt, d. i. . . . euangel. Grund . . . warumb etliche Mönch vor 80. Jahren, . . . jhre Kutten mit dem Luther an Zaun gehenckt. Jngolstadt, Eder. 1611. 4°. (Nr. 1853.)

Von der yetzigen entpörung im Reich etliche kurtze **Gespräch**. O. O. 1546. 4°. (Nr. 1851.)

Ain **gesprechbüchlein** von aim Xodtschneyder vn aim Holtzhawer . . . von wegen, warumb Petrus dem Malcho das or abgehawen. O. O. 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 1857.) *Panzer II. S. 233. Nr. 2088.*

Frawen-Zimmer **Gesprächspiel** . . . so bey Ehrliebenden Gesellschaften . . . beliebet werden mögen. 8 Bde. (2. Bd. in II. Ausg.) Nürnberg, W. Endters. 1641—57. qu. 8°. u. 8°; *m. Kupfern von P. Troschel u. A.* (Nr. 1858.)

Gefs, Wolfg. Fr., Merkwürdigkeiten aus dem Leben und den Schriften Hincmars, Erzbischoffs von Rheims. Göttingen, 1806. 8°. (Nr. 1859.)

Gefsert, M. A., Geschichte der Glasmalerei. Stuttgart u. Tüb., 1839. 8°. (Nr. 1861.)

Derselbe, ritterliche Thaten Götz v. Berlichingen's, aus Handschriften gezogen. Pforzheim, 1843. 8°. (Nr. 1860.)

* **Gefsler**, Heynr., Formulare. Vnd Tütschrethorica. Strafsburg, J. prüfs. 1502. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 1862.)

Gefsner, Cunr., (**Gäfsner**), Fisch buch. Das ist . . . beschreybung aller Fischen . . sampt jrer waaren conterfactur: . . . a. d. Latin durch Cunr. Forer in das Teütsch gebracht. Zürych, Ch. Froschower. 1575. Fol.; *m. Holzschn. v. H. Asper.* (Nr. 1863.) *Ebert Nr. 8414.*

Derselbe, Vogelbuch Darinn die art, natur vnd eigenschafft aller vöglen, sampt jrer waaren Contrafactur: a. d. Latin durch Rud. Heüfslin in das Teütsch gebracht. Zürych, Chr. Froschouwer. 1582. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 1864 a.) *Ebert Nr. 8413.*

* Derselbe, Thierbuch Das ist beschreybung aller vierfüssigen Thieren, . . . a. d. Latein durch Cunr. Forer in das Teütsch gebracht. Zürych, Ch. Froschower. 1583. (63?) Fol.; *m. Holzschn. v. H. Asper.* (Nr. 1864.) *Ebert Nr. 8415.*

Derselbe, Schlangenbuch. Das ist Beschreybung aller Schlangen . . . Sampt der selbigen conterfaitung; durch Jac. Carronum verteütscht. Zürych, in der Froschow. 1589. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 1863 a.)

Derselbe, de Scorpione. beschreibung defs Scorpions. Durch Casp. Wolphen verteutscht. Zürych in der Froschow, 1589. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 1863 b.)

Gefsner, W., geschichtliche Entwicklung der gutsherrl. u. bäuerlichen Verhältnisse Teutschlands; oder Geschichte der teutschen Hörigkeit. Berlin, 1820. 8°. (Nr. 1865.)

Das buch **Gesta** Romanoru. der römer. vo den geschichte. oder geschehen dingen gaistlichen. vnd weltliche. Augspurg, H. schobser. 1489. Fol. (Nr 1866.) *Ebert Nr. 8455. Hain I. 2. S. 480. Nr. 7753. Panzer I. S. 178. Nr. 274.*

Geusau, Ant. v., Geschichte der Haupt- u. Residenzstadt Wien. 4 Bde. Wien, 1792—93. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1867.)

Von gaistlich **gewalt**, rechter gehorsam, vnnd wievil der Prelaten gepott vnnd gesatz die vnderthon verpinden. O. O. u. J. 4°. (Nr. 4941.)

Geyer, Ambr., Handlung defs Bunts wider die auffrührigen Bawren a. 1525. Rotenburg, H. Körnlein. 1622. 4°. (Nr. 1756.)

Gfrörer, A. F., Geschichte Gustav Adolphs, König von Schweden, und seiner Zeit. Stuttgart u. Lpz., 1837. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1869.)

Derselbe, Gustav Adolph, König von Schweden und seine Zeit. 3. Aufl. Stuttgart, 1852. gr. 8°. (Nr. 7870.)

Derselbe, allgemeine Kirchengeschichte. Stuttgart, 1846. gr. 8°. (Nr. 8872.)

Ghillany, Fr. Guil., index rarissimorum aliquot librorum manuscriptorum saeculoque XV. typis descriptorum quos habet bibliotheca Noribergensis. Noribergae, 1846. Fol. (Nr. 1870.)

Derselbe, Geschichte des Seefahrers Ritter Martin Behaim. Eingel. v. Al. v. Humboldt: über die ältesten Karten des Neuen Continents und den Namen Amerika. Nürnberg, 1853. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 7506.)

Giebelhausen, C. F. A., Mansfeldsche Sagen und Erzählungen. In Mansfeld. Mundart. Eisleben, 1850. 8°. (Nr. 8873.)

Giefers, Wilh. Engelb., die Externsteine im Fürstenthume Lippe-Detmold. Paderborn, 1851. 8°; *mit Abb.* (Nr. 8720.)

Derselbe, Beiträge zur Geschichte und Geographie des alten Germaniens. Münster, 1852. 8°. (Nr. 8721.)

Derselbe, drei merkwürdige Capellen Westfalens. 2. Aufl. Paderborn, 1854. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8722.)

Derselbe, die Denkmale der mittelalterlichen christlichen Kunst an den Externsteinen. Paderborn, 1854. 4°. (Nr. 8723.)

Giesebrecht, Ludw., vom heiligen Otto und von den Entwickelungen des Kirchenthumes in Pommern bis zur Reformation. Stettin, 1824. 8°. (Nr. 1873.)

Derselbe, Wendische Geschichten aus d. J. 780—1182. Berlin, 1843. 8°. (Nr. 7871.)

Gillebertus, carmina, ed. Ludov. Trofs. Hammone, 1849. gr. 8°. (Nr. 7872.)

Gilles, Nicol., Frantzösische Chronica oder Beschreibung aller Nam̃hafftiger, Geschichten vnnd Thaten, so sich vnder allen Fürsten und Königen . . . bifs 1572 zugetragen; a. d. Frantz. durch Nic. Falckner in Teutsche Sprache gebracht. 2 Bde. Basel, N. Brylinger Erb. 1572. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 1876.) *Ebert Nr. 8520.*

Gintzler, Sim., intabolatvra de Lauto de recercari Motetti Madrigali et Canzon Francese. Nouamente posta in luce. Libro primo. Venetia, A. Gardane. 1547. qu. 4°; *m. Holzschn. u. Musikn.* (Nr. 1878.) *Becker S. 274.*

Giseke, O., Geschichte Hamburgs. 1. Theil. Hamburg, 1792. 8°. (Nr. 1879.)

Gislebertus, chronica Hannoniae, cura M. du Chasteler. Bruxellis, 1784. 4°. (Nr. 1880.)

Glafey, A. F., Kern der Geschichte des Chur- und Fürstl. Hauses zu Sachsen. Franckfurth u. Lpz., 1721. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1883.)

Derselbe, comentatio hist. de vera quondam ministerialium indole, qua ministeriales palatini, praesertim milites imperii, aut statuum nobiles pristino nitori dignitati etc. restituuntur . . . Francofurti & Lips., 1724. 4°. (Nr. 1881.)

(**Derselbe**), dissert. de svpernacvlo Anglorum; von der Nagel-Probe. O. O. 1744. 4°. (Nr. 1882.)

Derselbe, specimen decadem sigillorvm complexvm qvibvs historiam Italiae, Galliae atqve Germaniae illvstrat. Lipsiae, 1749. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 1884.)

* **Glareanus**, H., isagoge in musicen . . . O. O. 1516 (?). 4°; *m. Titeleinf. v. H. Holbein u. m. Musiknoten.* (Nr. 1885.)

Glaser, Chr. J., epistola . . ., qua Vraniae Noricae templum Eimmartinum descripsit. Norimberg, 1691. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 1886.)

Glaser, Seb., rapsodiae, sive chronicon Hennebergicvm, vom J. 1078 bis 1559. Meiningen, 1755. 4°. (Nr. 1887.)

Glasgemälde und Standbilder in der Domkirche zu Naumburg; 10 Blätter Abbild. O. O. u. J. 4°. (Nr. 1888.)

Glax, H., über die vier Ausgaben der geschichtlichen Vorstellungen der Ehrenpforte des Kaisers Maximilian I. von Albrecht Dürer. Wien, 1848. gr. 4°. (Nr. 1889.)

Gleichenstein, Hanfs Basil. v., Bvrgelinensis Abbatiae primitiae, oder kurtze historische Beschreibung der . . . Abtey- und Closter-Burgelin . . . Jena, 1729. 8°. (Nr. 8841.)

Glentzer, Hans, ein Hüpsche klag zu vnserm herren . . . über allē mifsbrüch geistlich vñ weltlichs stãds der Chrystenheit. O. O. u. J. 4°; *m. T. Holzschn.* (Nr. 1890.)

Gloria bellica Maximiliani vtrivsq. Bav. dvcis et electoris . . . quam . . . Ingolst. academiae patres et professores advmbrarvnt. Ingolstadii, Gr. Haenlin. 1623. Fol.; *m. Titelkupf.* (Nr. 3961.)

A glossary of terms used in Grecian, Roman, Italian and Gothic architecture. 4. edit. 2 Bde. Oxford, 1845. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1891.)

Gmeiner, Frz. Xav., das allgemeine deutsche Lehnrecht. 2 Bde. Grätz, 1795. 8°. (Nr. 1892.)

Gmelin, J. Fr., Beyträge zur Geschichte des teutschen Bergbaus. Halle, 1783. 8°. (Nr. 1892 a.)

Derselbe, Geschichte der Chemie seit dem Wiederaufleben der Wissenschaften bis Ende des 18. Jahrhdts. 1. u. 2. Bd. Göttingen, 1797—1798. 8°. (Nr. 1893.)

Gnodalius, P., der Peürisch vnd Protestierende Krieg. Das ist . . . Bericht der Bewrischen emporungẽ . . . so im Jar 1525 . . . entstanden. a. d. Lat. in das Teutsch gebracht durch J. Schlussern v. Suderburg. Item Lamb. Hortensius Beschreib. d. Protest. Kriegs bis 1547. Basel, S. Henricpetri. 1573. Fol. (Nr. 1895.) *Ebert Nr. 8614.*

Göbel, J. W. de, de archiofficiorvm s. r. i. origine et archithesavrario disquisitio. Lipsiae, 1735. 4°. (Nr. 1896.)

* **Gobler**, Just., der Rechten Spiegel. Franckfurt, Ch. Egenolffs Erb. 1564. Fol.; *m. Holzschn. v. H. Burgkmair.* (Nr. 1899.)

* **Derselbe** (Göbler), chronica der Kriegfshändel, des . . . Keysers Maximiliani I. etc. Franckfort, Ch. Egen. Erben. 1566. Fol.; *mit Holzschn.* (Nr. 1990.)

Derselbe, chronica vnd Historien der Braunschweigischen Fürsten herkommen, Stam̃ vnnd Geschlecht. Franckfort, Ch. Egenolffs Erb. 1566. Fol. (Nr. 1897.)

* **Derselbe**, gerichtliche Procefs etc. Franckfort, Ch. Egen. Erben. 1567. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 1898.)

Derselbe, narratio de bello Hildensheimensi. 1519. O. O. 1631. kl. 4°. (Nr. 1897 a.)

Gockel, E., de majestatico S. Rom. Germ. imp. Sueviae et Franconiae circularium comitiorvm jure. Lindaviae, 1688. 4°. (Nr. 1906.)

Göckel, H. L., dissert. de regali fodiendi nitrvm. Altorfii, 1740. 4°. (Nr. 1907.)

Godefroy de Paris, chronique métrique, suivie de la taille de Paris, en 1313, publiées par J. A. Buchon. Paris, 1827. 8°. (Nr. 1901.)

Gödeke, Karl, elf Bücher deutscher Dichtung von Seb. Brant bis auf die Gegenwart. 2 Bde. Leipzig, 1849. gr. 8°. (Nr. 7873.)

Derselbe, das Mittelalter. Darstellung der deutschen Literatur des Mittelalters. Hannover, 1852. gr. 8°. (Nr. 1901 a.)

Gödelmann, Gg., von Zäuberern, Hexen vnd Vnholden, verteutschet durch Gg. Nigrinum. Franckfort, d. N. Bassaeum. 1592. 4°. (Nr. 1902.)

Gödsche, Herrm., Schlesischer Sagen-, Historien- und Legendenschatz. 1. Bd. Meifsen, 1839. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 1903.)

Gogreve, Sim, discursus de qvaestione: an exercitium religionis contra superiorem armis defendi jure possit. Gissae, N. Hampelius. 1620. 4°. (Nr. 1904.)

Göhring, C., Deutschlands Schlachtfelder, oder Geschichte sämmtl. grofsen Kämpfe der Deutschen von Hermann dem Cherusker, bis auf unsere Zeit. 9 Lief. Leipzig, 1847. gr. 16°; *m. Abbild.* (Nr. 8874.)

Derselbe, Geschichte des Polnischen Volkes. 4 Bde. mit Anhang. Leipzig, 1847—51. 12°.; *m. Abbild.* (Nr. 7874.)

Derselbe, die deutschen Kaiser in Biographien. 5 Lief. Leipzig, 1854. gr. 16°; *m. Abbild.* (Nr. 8875.)

Göhrum, Chr. G., geschichtliche Darstellung der Lehre von der Ebenbürtigkeit nach gemeinem deutschen Rechte. 2 Bde. Tübingen, 1846. 8°. (Nr. 1905.)

Gok, Carl Friedr. v., die römischen Heerstrassen und Alterthümer der schwäbischen Alp und am Bodensee. Stuttgart, 1846. 8°. (Nr. 8876.)

Goldast, Melch. v., alamannicarvm rervm scriptores aliqvot vetvsti. 3 Bde. Francofvrti, ex offic. W. Richteri et Sauriana. 1606. Fol. (Nr. 1913.)

Derselbe, Reichshandlung vnd andere defs H. R. Reichs Acta, Tractaten, Kayserliche, Königliche vnd Fürstliche Mandaten . . . Hanaw, 1609. Fol. (Nr. 1911.)

Derselbe, Reichssatzung defs H. R. Reichs . . . Constitution, Ordnung, Rescript vnd Aufsschreiben . . . 2 Bde. Hanau, 1609—13. Fol. (Nr. 1912.)

Derselbe, Senior s. de majoratu libri III. Francofordiae, typ. J. Bringeri. 1615. 4°. (Nr.*1915.)

Derselbe, catholicon rei monetariae, vel leges monarchicae de rebus nummariis. Acc. collectanea monetaria Ph. L. Avthaei. Francofordiae, 1652—62. 4°. (Nr. 1909.)

Derselbe, collectio constitutionum imperialium, h. e. imperatorum ac regum recessus, ordinationes, decreta etc.; edit. recentior. 4 Bde. Francofurti, 1713. Fol. (Nr. 1910.)

Derselbe, rervm Svevicarvm scriptores aliqvot veteres. ed. II. Ulmae, 1727. Fol. (Nr. 1914.)

Goldberg, Wernher v., klaggeschrifft an alle Stende Teutscher nation, wie mit . . . tyrānische gewalt vō etlichen pfaffen . . . zu Speyer des stiftes s. Wyden an leyb eer vnd gůt beschwert worden sey. O. O. 1523. 4°; *m. Wappen.* (Nr. 1916.) *Panzer II. S. 180. Nr. 1877.*

Goldfufs, G. A., die Umgebungen von Muggendorf. Erlangen, 1810. 12°; *m. Abb.* (Nr. 1917.)

Goldmayer, Andr., histor., astronom. vnd astrolog. Beschreibung vom Vrsprung der Stadt Bamberg. Nürnberg, J. Dümler. 1644. 4°. (Nr. 1919.)

Derselbe, histor., astronom., astrolog. Beschreibung von Erbawung der Statt Leiptzig. Nürnberg, J. Dümler. 1645. 4°. (Nr. 1920.)

Derselbe, histor., astronom., astrolog. Beschreibung vom Vrsprung der Stadt Würzburg. Nürnberg, J. Dümler. 1645. 4°. (Nr. 1921.)

Gölitzsch, J., ain erschrockenliche Geburt, vnd Wunderzaychen . . . so sich 1563 inn dem Dorffe Werringschleben, in Erdfurdts gebiete, zugetragen hat. Augspurg, H. Zimmermann. O. J. 4°. (Nr. 1918.)

Goltwurm, Casp., Wunderwerck vnd Wunderzeichen Buch. Darinne alle fürnemste Göttliche, Geistliche, Himlische . . . wunderwerck, so sich von anfang der Welt bis auff vnser jetzige zeit zugetragen haben. Franckfurt, D. Zephelius. 1557. 4°. (Nr. 1923.)

* **Derselbe**, Kirchen-Calender. Franckfort, Ch. Egenolffs Erb. 1588. 8°; *m. vielen Holzschn. v. H. S. Beham u. A.* (Nr. 1922.)

* **Goltz**, Hubert., le vive imagini di tutti quasi gl' imperatori, da C. Jvl. Caesare, insino a Carlo V. et Ferdinando, etc. Anversa, Egid. Copenio Disthemio. 1557. Fol.; *m. 157 Radir.* (Nr. 1924.) *Ebert Nr. 8679.*

Gonne, J. G., de dvcatv Franciae orientalis disqvisitio. Erlangae, 1756. 4°. (Nr. 1925.)

Görges, Wilh., vaterländische Geschichten und Denkwürdigkeiten der Vorzeit der Lande Braunschweig und Hannover. 2. Jahrg. Braunschweig, 1844. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1926.)

Görres, G., die Jungfrau von Orleans, nach Procefsakten und gleichzeit. Chroniken. Regensburg, 1834. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1927.)

Görres, J., die teutschen Volksbücher. Nähere Würdigung der Historien-, Wetter- [illegible]

büchlein, welche theils innerer Werth, theils Zufall bis auf unsere Zeit erhalten hat. Heidelberg, 1807. 8°. (Nr. 1929.)

Derselbe, altteutsche Volks- und Meisterlieder aus den Handschriften der Heidelberger Bibliothek. Frankfurt, 1817. 8°. (Nr. 1930.)

Derselbe, der Dom von Köln und das Münster von Strafsburg. Regensburg, 1842. 8°. (Nr. 1928.)

Görwitz, Bernh., der Sagenschatz von Oberfranken; 1.—3. Heft. Bayreuth, 1846. 8°. (Nr. 1931.)

Gosserstadius, Sim., ein Zuchtspiegel, für alle Ehrliebende Jugent vnd fleifsige Schuler. Nürnberg, Seb. Heufsler. 1607. kl. 8°. (Nr. 8679.)

Gotha und seine Umgebung. Ein Taschenbuch für Einheimische u. Fremde. Gotha, 1851. 16°. (Nr. 8877.)

Göthe, Wolfg. v., über Kunst u. Alterthum. 18 Heftein 6 Bden. Stuttgard, 1816—32. 8°; *m. Abb.* (Nr. 1932.)

Derselbe, Reineke Fuchs mit Zeichnungen von W. v. Kaulbach. München, 1846. gr. 4°. (Nr. 1933.)

Götsch, Car., de S. Sebaldo disput. Altdorfi, 1695. 4°. (Nr. 1934.)

Götsch, J., dissert. de prima pace religiosa Norimbergensi 1532. Altorfii, 1732. 4°. (Nr. 1935.)

Vom alten vnd nüen Gott, Glauben, vnd Ler. O. O. u. J. 4°. (Nr. 8590.)

* **Gottfried**, J. L., neuwe Archontologia cosmica, das ist, Beschreibung aller Käyserthumben, Königreichen vnd Republicken der gantzen Welt. Franckfurt, W. Hoffmann. 1638. Fol.; *m. Abbild. v. Merian.* (Nr. 1939.) *Ebert Nr. 8721.*

Gottfried v. Strafsburg, Werke, mit Einleitung und Wörterbuch herausgeg. durch Fr. H. v. d. Hagen. 2 Bde. Breslau, 1823. 8°; (Nr. 1940.)

Gottgetreu, Rud., die bedeutendsten Grabmonumente des Münchener Gottesackers. 3 Lief. München, 1849. gr. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 8591.)

Gotthard, Heinr., ausgewählte Stücke aus dem altsächsischen Gedichte: Heliand. Text u. Uebersetzung. (Progr.) Freising, 1846. 4°. (Nr. 7666.)

Derselbe, über die Ortsnamen in Oberbayern. (Progr.) Freising, 1849. (Nr. 7665.)

Gotthelf, Jeremias, Bilder und Sagen aus der Schweiz. 2. Aufl. 3 Thle. Berlin, 1852. 8°. (Nr. 7877.)

Göttling, Karl Wilh., Nibelungen u. Gibelinen. Rudolstadt, 1816. 8°. (Nr. 1942.)

Gottschalck, Friedr., die Ritterburgen und Bergschlösser Deutschlands. 9 Bde. (Bd. 1—4 in 2. Aufl.) Forts. 1. Band. Halle u. Magdeburg, 1815—35 u. 40. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1944.)

Gottschalg, Joh. Gottl., Geschichte des herzogl. Fürstenhauses Sachsen-Weimar und Eisenach. Leipzig, 1797. 8°. (Nr. 7365.)

Gottschalk, C. A., analecta codicis Dresdensis quo jus Magdeburgense ac scabinorum sententiae medio aevo latae continentur. Commentatio. Dresdae, 1824. 8°. (Nr. 1943.)

Gottschalk, Ferd., Preufsische Geschichte. Königsberg, 1850. 2 Bde. gr. 8°. (Nr. 7878.)

Gottschalk, Gerv., prosaische Schwänke aus den Zeiten der Minnesinger. 2 Bde. Berlin u. Leipzig, 1793. 8°. (Nr. 1945.)

Gottsched, J. Christ., de rarioribvs nonnvllis bibliothecae Pavllinae codicibus. Lipsiae, 1746. 4°. (Nr. 1946.)

Gottschling, Casp., Versuch einer Historie der Land-Charten. Halle, 1711. kl. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1947.)

Gouda, Guilh. de, expositio mysterioruꝫ misse et verus modus rite celebrandi. O. O. u. J. 4°. (Nr. 1948.) *Hain I. 2. S. 488. Nr. 7819.*

Göz, G. H., de imperatoribus romano-germanicis, qvi fidem Lutherano-evangelicam morte confirmarunt, vel von Lutherischen Röm. Kaysern etc., Dissertatio. Dresdae & Lips., 1701. 4°. (Nr. 1949.)

Derselbe (Goetz), de cultu Annae, aviae Christi, in Misniam invecto. Dissert. Lipsiae, 1702. kl. 4°. (Nr. 1949 a.)

Göze, J. A. E., über das vermeynte bey Quedlinburg gefundene Einhorn. Quedlinburg, 1786. 8°. (Nr. 1950.)

Göze, Zachar., de nvmis dissertationes XX. Vitembergae, 1716. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1949 b.)

Gräbner, Karl, Bilder der Wunderkunst und des Aberglaubens. Weimar, 1834. 8°; (Nr. 1952.)

Gräfe, Rud. Lor., die Einführung der Reformation in Leipzig im J. 1539. Leipzig, 1837. 4°. (Nr. 7667.)

Graff, E. G., Diutiska. Denkmäler deutscher Sprache und Literatur, aus alten Handschriften herausgeg. 3 Bde. Stuttgart u. Tüb., 1826—29. 8°. (Nr. 1144.)

Derselbe, althochdeutscher Sprachschatz oder Wörterbuch der althochdeutschen Sprache. 6 Thle. und vollst. alphabetischer Index von H. F. Mafsmann. 7 Bde. Berlin, 1834—46. 4°. (Nr. 1953.)

Graff, Joh. Andr., urbis Norimb. insigniorum Templorum, amoenissimorumqꝫ quorundum Prospectuum ... delineationes etc. Der Stadt Nürnberg unterschiedlicher Kirchen .. auch Plätze Abbildungen. Nürnberg, 1694. gr. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 1953 a.) *Will I. 1. S. 29. Nr. 95. 96.*

Gräff, G. Fr., das grofsherzogliche Antiquarium in Mannheim. Mannheim, 1837. 2 Hefte. 4°. (Nr. 8291.)

Gräffer, Frz., Clio's Curiositäten-Cabinet. Darstellungen aufserordentlicher Thatsachen, pi-

canter Charactere etc. aus der Geschichte aller Zeiten und Völker. Wien, 1814. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1954.)

Graman, Joh., Vrsachen, warumb auff Theriac . . . vnd andere Opiatas Confectiones sich in nöthen empfangener Gifften, Pestilentzen . . . nicht zu verlassen. Erffordt, J. Beck. 1596. 4°. (Nr. 7668.)

* **Grammateus** (schreyber), Henr., ayn new kunstlich Buech welches . . . lernet nach der gemainen regel Detre, welschen practic, regeln falsi vñ etlichē regeln Cosse mancherlay . . . rechnūg auff kauffmanschafft . . . Nürnberg, Joh. Stüchs. 1528. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 1956 a.)

Grammlichius, J. A., examen philos. theol. de concubinatu. Tubingae, 1713. 4°. (Nr. 1957.)

Grape, H., rheinisches Städtebuch. Heidelberg, o. J. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7365 a.)

Graseccius, Gg., Erklärung der anatomischen Contrafactur eines Mannes Bilds. Strafsburg, C. Kieffer. 1606. 8°. (Nr. 1957 a.)

Gräser, Andr., geschichtliche Nachrichten über das Mediascher Gymnasium. Hermannstadt, 1852. 8°. (Nr. 8292.)

Gräser, A. H., die Steuer-Natur des Geschosses. Rechtsgeschichtlicher Beitrag etc. Eisleben, 1853. 8°. (Nr. 7879.)

Grässe, Joh. Gg. Theod., Lehrbuch einer allgemeinen Literärgeschichte aller bekannten Völker der Welt. 2 (3) Bde. Dresden u. Leipzig, 1837—42. 8° (Nr. 8484.)

Derselbe, die Sage vom ewigen Juden, historisch entwickelt und kritisch beleuchtet. Dresden u. Leipzig, 1844. 8°. (Nr. 1958.)

Derselbe, die Sage vom Ritter Tanhäuser, mit verwandten Sagen verglichen und kritisch erläutert. Dresden u. Lpz., 1846. (Nr. 1960.)

Derselbe, Beiträge zur Literatur und Sage des Mittelalters. Dresden, 1850. 4°. (Nr. 1959.)

Derselbe, der Sagenschatz des Königreiches Sachsen. 1.—9. Lief. Dresd., 1855. 8°. (Nr. 8718.)

Gräter, F. D., zerstreute Blätter. 2 Bde. Ulm, 1822—24. 8°. (Nr. 1960 a.)

Gratianus, C. Chr., Geschichte der Achalm und der Stadt Reutlingen. 2 Bde. Tübingen, 1831. 8°. (Nr. 1961.)

Gravamina, der Evangelischen, welche sie denen Käyserl. als Königl. Schwedischen Herren Plenipotentiariis . . . übergeben. O. O. 1646. 4°. (Nr. 1420.)

Grave, Gerh., abgenötigte Rettung vnd Erklärung, zweyer zu Rinteln gedruckter Send Brieffe, so mit Arrest sind hieselbst befangen: In welchen wird gehandelt von der Wasser Prob oder vermeinten Hexenbaden. Rinteln, P. Lucius. 1640. 4°. (Nr. 1963.)

Gräve, Hr. Gottl., Volkssagen und volksthümliche Denkmale der Lausitz. Bautzen, 1839. 8°. (Nr. 1964.)

Gregor v. Tours, kirchliche Geschichte der Franken in 10 Büchern. Würzburg, 1849. gr. 12°. (Nr. 7881.)

Greiser, Daniel, (Superintendent in Dreſsden), historia Vnd beschreibunge seines gantzen Lauffs vnd Lebens. Dreſsden, G. Berg. 1587. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 1969.)

Greith, Carl, spicilegium Vaticanum. Beiträge zur nähern Kenntnifs der Vaticanischen Bibliothek für deutsche Poesie des Mittelalters. Frauenfeld, 1838. 8°; *m. Titelabbild.* (Nr. 1970.)

Grellmann, H. M. G., Staatskunde von Teutschland im Grundrisse. Theil 1. Göttingen, 1790. 8°. (Nr. 1972.)

Derselbe, historisch-statistisches Handbuch von Teutschland. 2 Bde. Göttingen, 1801—4. 8°. (Nr. 1971.)

Gremp, Ludwig, Hier. zum Lamb, Summa aller Acten, vnnd Rathschläg der Frey vnd Reich Stätt Session, Stand vnd Stimm belangende. (Nürnberg), o. J. 4°. (Nr. 1972 a.) *Will I. 1. S. 322. Nr. 932.*

Gretschel, E., Geschichte des sächsischen Volkes und Staates. Fortges. v. Friedr. Bülau. 24 Lief. Leipzig, 1853. 8°. (Nr. 8878.)

Gretschel, K. Ch. C., kirchliche Zustände Leipzigs vor und während der Reformation im J. 1539. Leipzig, 1839. 8°. (Nr. 1973.)

Gretser, Jac., divi Bambergenses S. Henricus imperator S. Kunegundis imperatrix S. Otho episcopus. . . . 1611. 4°. (Nr. 1974.)

Derselbe u. C. **Vetter**, Procession Buch ... Von der heiligen Bettfahrten, Creutzgängen vnd Processionen. Ingolstatt, A. Angermayr. 1612. 4°. (Nr. 1975.)

Greverus, J. P. E., Empfehlung des Studium der angelsächsischen Sprache. Oldenburg, 1848. 4°. (Nr. 7669.)

Derselbe, Bemerkungen zu Tacitus Germania etc. Oldenburg, 1850. 8°. (Nr. 8293.)

Derselbe, Caedmon's Schöpfung und Abfall der bösen Engel. Uebersetzt etc. 2 Hfte. Oldenburg, 1852 u. 54. 8°. (Nr. 8318.)

Greyffenberger, Hans, die welt sagt sy sehe kain besserung vonn den, die sie Luterisch nennet. was besserung sey, ein wenig hierin begriffen. O. O. 1523. 4°. (Nr. 1968.) *Panzer II. S. 181. Nr. 1879.*

Derselbe, ein warnūg vor dem Teüffel, . . . in merklichen stückenn, des Christenlichen lebens betreffend. O. O. 1524. 4°. (Nr. 1967.)

Griesser, Melch., almanac ou calendrier des bergers, pour 1740. O. O. 12°; *m. Holzschn.* (Nr. 1976.)

Grimm, Friedr., Burg- und Bergmährchen. 2 Bde. Wolfenbüttel, 1846. 8°. (Nr. 1977.)

Grimm, Jac., über den altdeutschen Meistergesang. Göttingen, 1811. 8°. (Nr. 1984.)

Derselbe, Irmenstrafse und Irmensäule. Eine mythologische Abhandlung. Wien, 1815. 8°. (Nr. 1983.)

Derselbe, deutsche Grammatik. 3 Bde. Göttingen, 1822—31. 8°. (Nr. 1979.)

Derselbe, zur Recension der deutschen Grammatik. Cassel, 1826. 8°. (Nr. 1980.)

Derselbe, deutsche Rechtsalterthümer. Göttingen, 1828. 8°. (Nr. 1986.)

Desselben Buches 2. Ausgabe. Göttingen, 1854. 8°. (Nr. 1986 a.)

Derselbe, hymnorum veteris ecclesiae XXVI. interpretatio theotisca nunc primum edita. Gottingae, 1830. 4°. (Nr. 1982.)

Derselbe u. A. Schmeller, lateinische Gedichte des 10. u. 11. Jahrhunderts. Göttingen, 1838. 8°. (Nr. 1989.)

Derselbe, Sendschreiben an K. Lachmann über Reinhart Fuchs. Leipzig, 1840. 8°. (Nr. 1978.)

Derselbe, Weisthümer. Mitherausgeg. von E. Dronke u. H. Beyer. 3 Bde. Göttingen, 1840—42. 8°. (Nr. 1988.)

Derselbe, Grammatik der hochdeutschen Sprache unserer Zeit. Für Schulen u. Privatunterricht bearbeitet von J. Eiselein. Constanz, 1843. gr. 8°. (Nr. 1981.)

Derselbe, deutsche Mythologie. 2. Ausgabe. Göttingen, 1844. 8°. (Nr. 1985.)

Desselben Buches 3. Ausgabe. Göttingen, 1854. (Nr. 1985 a.)

Derselbe, Geschichte der deutschen Sprache; 2. Aufl. 2 Bde. Leipzig, 1853. 8°. (Nr. 1987.)

Grimm, Wilh., 3 altschottische Lieder in Original u. Uebersetzung. Heidelberg, 1813. 8°. (Nr. 1991.)

Derselbe, über deutsche Runen. Göttingen, 1821. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1992.)

Derselbe, die deutsche Heldensage. Göttingen, 1829. 8°. (Nr. 1990.)

Derselbe, altdeutsche Gespräche. O. O. 1849. 4°. (Nr. 1989 a.)

Derselbe, über Freidank. Göttingen, 1851. gr. 4°. (Nr. 8879.)

Derselbe, zur geschichte des reims. Göttingen, 1852. gr. 4°. (Nr. 8880.)

Grimm, Brüder, das Lied von Hildebrand u. Hadubrand und das Weifsenbrunner Gebet zum erstenmal in ihrem Metrum dargestellt und herausgeg. Cassel, 1812. 4°. (Nr. 2407.)

Dieselben, altdeutsche Wälder. 1. Hft. u. 3. Bd. Cassel u. Frankfurt, 1813—16. 8°. (Nr. 1996.)

Dieselben, deutsche Sagen. 2 Bde. Berlin, 1816—18. 8°. (Nr. 1995.)

Dieselben, irische Elfenmärchen; übersetzt. Leipzig, 1826. 8°. (Nr. 7880.)

Dieselben, Kinder- u. Hausmärchen. 5. (3. Bd. 2.) Aufl. 3 Bde. Göttingen, Berlin, 1843. (3. Bd. 1822.) 8°. (Nr. 1994.)

Dieselben, deutsches Wörterbuch. 1. Bd. Lpz., 1854. kl. 4°. (Nr. 1996 a.)

Grimmeissen, N., dissert. de liberis ob deficientem in parentibus benedictionem sacerdotalem non legitimis s. von Braut-Kindern. Altorfii, 1731. 4°. (Nr. 1997.)

(**Grimmelshausen**, Hans Jak. Chr. v.), der.. wieder erstandene Simplicissimus. 3 Bde. Nürnberg, 1685 u. III. Th. 1684. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7882.)

Das schwedische Schlofs Gripsholm u. seine Kunstschätze. Aus d. Franz. von J. Günther. Eisenberg, 1842. 8°. (Nr. 1998.)

* **Grison**, Fr., künstlicher Bericht Vnd .. beschreibung : .. Wie die Streitbarn Pferdt zum Ernst vnd Ritterlicher Kurtzweil geschickt vnd vollkommen zu machen. Teutsch durch J. Fayser. Augspurg, M. Manger. 1573. Fol.; *mit Holzschn.* (Nr. 1999.)

Grobianus, Tischzucht bin ich genant, den Brüdern im Seworden wolbekant. Wilkefüge. 1538. W. S. 2. Druck. 4°. (Nr. 2000.)

Grobius, Joan. Huldr., cygnus evangelicvs, historiam doctorum ecclesiae Christi, inde à Reformatione, adversum Romani Vulturis invisae molitiones, Prosopopoeia heroica .. exprimens. Tigvri, 1601. 4°. (Nr. 2000 b.)

Derselbe, vff das Buchlin, genandt Predicantenlatein: Antwort, zu nohtwendiger rettung der Evangelischen wahrheit etc. O. O. 1608. 4°. (Nr. 2000 a.)

Grohmann, J. Gottfr., neues historisch biographisches Handwörterbuch. 9 Bde. Leipzig, 1796—1808. 8°. (Nr. 7366.)

Derselbe, Bruchstücke der gothischen Baukunst. 2. Aufl. 4 Hfte. Leipzig, 1836. 4°; *m 24 Tafeln.* (Nr. 7258.)

Groitzschius, Greg., libellus contin. Salae flvvii descriptionem, eidemqve adiacentium oppidorvm, arcivm, coenobiorvm, et episcopalivm sedium, situs, fundationes, et antiquitates; notis auxit J. M. Schamelius. O. O. 1728. 4°. (Nr. 2001.)

Gropp, Ig., monumenta sepulchralia ecclesiae Ebracensis. Wirceburgi, 1730. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 2002.)

Derselbe, collectionis novissimae scriptorum et rerum Wirceburg. Tomus III. IV.; Neueste Sammlung von allerhand Geschicht-Schrifften, Begebenheiten u. Denkwürdigkeiten, welche v. 1500 bis anhero in dem Hoch-Stifft Wirtzburg und Francken-Landt sich zugetragen etc. 2 Bde. Wirtzburg, 1748—50. Fol. (Nr. 2004.) *Ebert Nr. 8965.*

Grosheim, G. C., chronologisches Verzeichnifs vorzüglicher Beförderer u. Meister d. Tonkunst. Mainz, 1831. 8°. (Nr. 2006.)

Grofs, Ant. Joh., Handbuch für Reisende durch das Erzhrzth. Oesterreich, Steiermark, das lombardisch-venetianische Königreich. München, 1831. 8°. (Nr. 2007.)

Grofs, J. M., historisches Lexicon evangelischer Jubel-Priester u. Theologorum, oder Lehrer u. Prediger in Funffzig- u. mehr Jähr. Aemtern. 2 Bde. Nürnberg, 1727—32. 4°. (Nr. 2010.)

Derselbe, Burg- u. Marggräfl. Brandenburgische Kriegshistorie der Fürstenthümer Culmbach u. Ansbach. Hof u. Bayreuth, 1748. 4°. (Nr. 2008.)

Derselbe, Burg- u. Marggräfflich-Brandenburgische Landes- u. Regenten-Historie . . . des Burggrafthums Nürnberg, der Fürstenthümer Brandenburg-Culmbach u. Onolzbach etc. Schwabach, 1749. 4°. (Nr. 2009.)

Grofser, Sam., Lausitzische Merckwürdigkeiten Darinnen von beyden Marggraffthümern von den wichtigsten Geschichten .. Nachrichten gegeben. Leipzig u. Budissin, 1714. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 2011.)

Grote, H., Geschlechts- u. Wappenbuch d. Königr. Hannover u. d. Herzogth. Braunschweig. Nichtfarb. Ausg. m. d. Beschrbg. der abgebild. Wappen. Hannover, 1852. gr. 4°. (Nr. 8881.)

Grote, Jul., urkundliche Beiträge zur Geschichte des Königreichs Hannover u. Herzogthums Braunschweig von 1243—1579. Wernigerode, 1852. 8°. (Nr. 7884.)

Grote, Ludw, Wolfgang Musculus, ein biographischer Versuch. Hamburg, 1855. 8°. (Nr. 7057.)

Grotefend, C. L., Geschichte der Buchdruckereien in den Hannover. u. Braunschweigischen Landen, herausg. von F. G. H. Culemann. Hannover, 1840. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 7563.)

Grotius, Hvgo, liber de antiqvitate reipvblicae Batavicae. Lvgdvni Bat., off. Plantiniana. 1610. kl. 4°. (Nr. 7561.)

Gruber, J. D., Germania princeps postcarolingica sub Conrado I. orient. Franc. rege. Disputatio. Hala M., 1710. 4°. (Nr. 2012.)

(**Gruber**, Joh. Sig.), Litteratur der Musik oder Anleitung zur Kenntnifs der vorzüglichen musikalischen Bücher. Nürnberg, 1783. 8°. (Nr. 2013.)

Derselbe, Beyträge zur Litteratur der Musik. Nürnberg, 1785. 8°. (Nr. 2014.)

Grüber, L., Rechenbüchel der Linien vn̄d Zyffer. Augspurg, Ph. Vlhart. O. J. 8°; *mit Holzschn.* (Nr. 2016.)

Grübler, J. T., historische Beschreibung d. churf. Sächs. Begräbnisses und der gesammten fünff Kirchen zu Freyberg, sammt d. Epitaphiis u. Monumentis etc. 2 Bde. Dresden u. Lpz., 1732. 8°. (Nr. 2017.)

Grubner, Joh. Chr., Etwas von denen Cantzlern des Stiffts Naumburg. Zeitz, (1748.) 4°. (Nr. 2018.)

Grueber, B., deutsche Bauverzierungen v. Gebäuden aus dem 13. u. 14. Jhh. in Bayern. München, o. J. qu. Fol.; *m. Abb.* (Nr. 2015.)

Gruhlich, M., annales theologico-ecclesiastici. Oder histor. Nachrichten von allen Merckwürdigkeiten in Kirchen- u. Theologischen Sachen seit der Reformation. Drefsden u. Leipz., 1734. 4°. (Nr. 2019.)

Grumbach, Wilh. v., ein Newer Pasqvilvs. O. O. u. J. kl. 4°. (Nr. 2029 a.)

Derselbe, copia W. v. G's., vnd seiner Mituerwandten, an jre Oheim, Vettern, Schweger, vnd Freunde. O. O. u. J. 4°. (Nr. 8592.)

Derselbe, . . . Klagschrifft vnd . . . Gegenbericht, über vnd wider Bischof Weigands zu Bamberg vnd Bischof Melchiors zu Würtzburg auch des pöfels zu Nürnberg . . zugefügte gewaltsam etc. von (15)56. O. O. u. J. Fol. (Nr. 2026.)

Derselbe, copia des Schreibens an die Churfürsten vnd Fürsten, auff den 4. Febr. . . 1564 zu Wormbs versamlet. O. O. 1564. 4°. (Nr. 2027.)

Wilh. v. Grumbach, eine Geschichte aus dem 16. Jahrhundert. Leipzig, 1795. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2029.)

Grün, Anast., der letzte Ritter. Romanzen-Kranz. München, 1830. 4°; *m. Titelabbild.* (Nr. 2030.)

Grunbach, Argula v., an . . Adam v. Thering der Pfaltzgrauen stathalter zu Newburg etc. Ain sandtbrieff. O. O. (1523.) 4°. (Nr. 2024.) *Panzer II. 183. Nr. 1888.*

Dieselbe, an ain Ersamm Weysen Radt der stat Ingolstat, ain sandt brieff. O. O. 1523. 4°. (Nr. 2020.) *Panzer II. 183. Nr. 1887.*

Dieselbe, dem . . Fürsten Johansen, Pfalzgrauen bey Reyn, Hertzogē zu Beyern. O. O. 1523. 4°. (Nr. 2023.) *Panzer II. 184. Nr. 1889.*

Dieselbe, ein Cristenliche schrifft darjn̄ sy alle Cristenliche stendt vn̄ obrikeyten ermant, bey der warhayt, vnnd dem wort gottes zu bleiben. O. O. 1523. 4°. (Nr. 2025.) *Panzer II. 183. Nr. 1885.*

Dieselbe, wie eyn Christliche fraw des adels in Beiern durch jren, .. Sendtbrieffe, die hohenschul zu Ingoldstat, umb das sie einen Euangelischē Jungling, zu wydersprechung des wort Gottes betrangt haben, straffet. O. O. 1523. 4°. (Nr. 2021.) *Panzer II. 181. Nr. 1880.*

Dieselbe, eyn Antwort in gedichts weifs, ainem aufs d' hohen Schul zu Ingolstat etc. O. O. 1524. 4°. (Nr. 2022.) *Panzer II. 287. Nr. 2345.*

Grünbeck, Jos., Lebens-Beschreibung Kayser Friderichs III. (V.) u. Maximilians I.; ediret von J. J. Moser. Tübingen, 1721. 8°. (Nr. 2031.)

Grundt vnnd vrsach . ., wie vn̄ warumb, die Eerwirdigen herrē, baider Pfarkirchen S. Sebalt, vn̄ sant Laurentzen Pröbst zu Nürmberg, die mifspreüch bey der heyl. Mefs etc. abgestellt haben. Nürmberg, H. Höltzel. 1524. 4°. (Nr. 4067.) *Panzer II. 299. Nr. 2403.*

Grund- u. Aufrifs des christl.-germanischen Kirchen- u Staatsgebäudes im Mittelalter. Bonn, 1828. 8°. (Nr. 1724.)

Das Grundeigenthum des Adels in Schwaben und die Maximen der Umwälzung. O. O. 1818. 8°. (Nr. 7367.)

Grvndherr, Leonh., commentatio historica ad privilegivm Norimbergense de castro imperii forestali Brvnn. Altorfii, 1728. 4°; *mit Abb.* (Nr. 2032.)

Grundrifs des deutschen Privatrechts. München, 1840. 8°. (Nr. 484.)

Grundtvig, Uebersicht der Welt-Chronik vornäml. des Lutherisch. Zeitraums. Aus dem Dänischen übertragen von Volkmann, mit Anmerk. von A. G. Rudelbach. Nürnberg, 1837. 8°. (Nr. 7885.)

Grüneisen, C., Niclaus Manuel. Leben u. Werke. Stuttgart u. Tüb., 1837. 8°; *mit Abb.* (Nr. 7886.)

Derselbe u. **Mauch**, Ed., Ulm's Kunstleben im Mittelalter. Ulm, 1840. gr. 8°; *m. Abb.* (Nr. 2033.)

Grünenberg, Conr., Wappenbuch; volbracht 1483. (Herausg. von R. M. B. v. Stillfried). 4 Hfte. O. O. 1840—45. Fol. (Nr. 2034.)

Gruner, Casp., Euangelion Marci. VI. Ein Ratschlag wider die gotlosen Tentz. O. O. 1525. 4°. (Nr. 2036.)

Gruner, J. E., über das Abzug- u. Lehngeld in dem Fürstenthum Coburg; nebst einer Sammlung coburgischer Landesgesetze. Coburg, 1793. 4°. (Nr. 2037.)

Derselbe, über die Aufhebung des Lehnwesens. Leipzig, 1800. 8°. (Nr. 2038.)

Grvner, Jo. Fr., origines monasterii ordinis S. Benedicti in Bantz. Cobvrgi, 1751. 4°. (Nr. 2039.)

Derselbe, de instavratione monasterii ordinis S. Benedicti in Bantz facta per Ottonem episc. Bamberg. dissert. Cobvrgi, 1753. 4°. (Nr. 2040.)

Derselbe, opuscula ad illvstrandam historiam Germaniae. 2 Bde. Cobvrgi, 1760—61. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2041.)

Grüner, J. S., Beiträge zur Geschichte der Stadt Eger und des Eger'schen Gebiets. Prag, 1843. 8°. (Nr. 2042.)

Grünpeck, J., Spiegel der naturlichen himlischen vnd prophetischen sehungen aller trubsalen, angst, vn̄ not, die vber alle stende . . . der Cristenheyt . . . in kurtzen tagen geen werdenn. Leypfsck, W. Stöckel. 1522. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 2043.) *Panzer II. 125. Nr. 1592.*

Grvpen, Chr. Vl., tract. de virgine prae vidva dvcenda, dafs es besser sey, eine Jungfer zu heyrathen, als eine Wittwe. Ed. III. Jenae, 1720. 4°. (Nr. 2047.)

Derselbe, origines et antiqvitates Hanoverenses oder Abhandlung von dem Ursprunge und den Alterthümern der Stadt Hannover. Göttingen, 1740. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2044.)

Derselbe, de uxore theotisca, von der teutschen Frau; mit Dissertation von der Vermählung Hertzogs Heinrich des Leuens, u. Kaysers Otten IV. Göttingen, 1748. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2046.)

Derselbe, schediasma de amoris illecebris von Libes-Caressen und Charmiren. Francofvrti et Lips., 1750. 4°. (Nr. 2045.)

Derselbe, de applicatione tormentorvm insbesondere im Schnüren-Anfang, u. in vollen Schnüren, von den tormentis Romanorvm et Graecorvm. Hannover, 1754. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2048.)

Grüsner, J. A., diplomatische Beyträge; 2. St. Frankfurt, 1775. 8°; *m. Abb.* (Nr. 2049.)

Grützner, Ad., Monographie über das fürstliche und gräfliche Haus Schönburg. Leipzig, 1847. 8°. (Nr. 2050.)

Gryphiander, Joannes, de Weichbildis Saxonicis commentarius historico-juridicus. Argentorati, 1666. 8°. (Nr. 7562.)

Gryphius, Chr., Entwurff der Geist- und Weltlichen Ritterorden. Leipzig und Breslau, 1709. 8°. (Nr. 7883.)

Guazzo von Casal, Steffan, de civili conversatione, d. i. von dem Bürgerlichen Wandel vnd zierlichen Sitten . . aufs Ital. Spraach in die hoch Teutsche gebracht von Nic. Rücker. Franckfurt, A. Wechel. 1599. 4°. (Nr. 860.)

Guden, K. F. A., chronologische Tabellen zur Geschichte der deutschen Sprache und National-Literatur. 3 Bde. Leipzig, 1831. 4°. (Nr. 2051.)

Gvdenvs, Val. Ferd. de, sylloge I variorvm diplomatariorvm monvmentorvmqve vetervm, . . . res Germanicas in primis Mogvntinas illvstrantivm. Francofvrti, 1728. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2053.)

Derselbe, codex diplomaticus exhibens anecdota ab a. 881 ad 1300 Mogvntiaca jvs Germanicvm et S. R. J. historiam illvstrantia. Tomus V. ex schedis de Gvdenvs et Fr. Car. de Bvri coll. H. W. A. Buri. 5 Bde. Goettingae, Francof. et Lps., 1743—68. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2052.)

Gudrun, a. d. Mittelhochdeutschen übers. v. Adelb. Keller. Stuttgart, 1840. 8°. (Nr. 7394.)

Gudrun. Nach d. Müllenhoff'schen Ausg. d. echten Theile des Gedichts a. dem Mittelhochdeutschen übers. v. Fr. Koch. Leipzig, 1847. 8°. (Nr. 8882.)

Gûdrûnlieder, nebst Wörterbuch herausg. v. Ludw. Ettmüller. Zürich u. Winterth., 1841. gr. 8°. (Nr. 2054.)

Guerber, Abbé v., essai sur les vitraux de la cathédrale de Strasbourg. Strasbourg, 1848. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2055.)

Guerike, H. E. F., Abrifs der Kirchengeschichte. Halle, 1842. 8°. (Nr. 2056.)

Gvetmair, Eg., liber de moribvs et vita veri monachi, aduersus instituti monastici calumniatores haereticos: elegiaco carmine conscriptus. Avgvstae Vind., 1607. 4°. (Nr. 2057.)

Guevarra, Antonius de, zwey Tractätl … dern das eine contemptus vitae aulicae et Laus Ruris: intitulirt . . Das ander aber: De conuiuijs et compotationibus . . Aus d. Hispan. durch Aeg. Albertinvm verteutscht, zum 3. mal in Druck geben. München, N. Hainrich u. A. Berg. 1604. kl. 8°. (Nr. 2058 a.)

Derselbe (Gevara), institutiones vitae Aulicae oder Hof Schul aus d. Hispan. durch Aeg. Albertinvm verteutscht. München, N. Henricus u. A. Berg. 1604. kl. 8°. (Nr. 2058 b.)

Derselbe, Mühseeligkeit defs Hoffs vnd glückseeligkeit defs Landlebens; a. d. Hispan. vert. d. Aeg. Albertinum. Cölln, A. Binghen. 1643. 12°; *m. T. Kpfr.* (Nr. 2058.)

(**Gugel**, Chr. Fr.), Norischer Christen Freydhöfe Gedächtnis, d. i. Vorstellung aller Monumenten u. Grabschrifften in denen zu Nürnberg gehörigen dreyen Kirchhöfen. Nürnberg, 1682. 4°; *mit Abbild. Mit Papier durchschossen nebst handschr. Anmerk.* (Nr. 2059.)

Guhl, Ernst, die neuere geschichtliche Malerei u. die Akademieen. Stuttgart, 1848. 8°. (Nr. 7887.)

Derselbe, der Dom zu Köln. Seine Geschichte, Beschreibung u. gegenwärt. Zustand. Stuttgart, 1851. 4°. (Nr. 7670.)

Guiart, Guill., branche des royaux lignages, chronique métrique, publiée pour la première fois par J. A. Buchon. *A. u. d. T.* Collection des chroniques nationales françaises. T. VII. et VIII. Paris, 1828. 8°. (Nr. 2060.)

Guicciardinus, Fr., beschreibung aller historienn von 1493 bifs 1533. In Teutsch gebracht durch G. Forberger. Basel, H. Petri. 1574. Fol. (Nr. 2061.) *Ebert Nr. 9086.*

* **Guicciardin**, Lud., Niderlands Beschreibung; verteutschet durch Dan. Federman. Basel, S. Henricpetri. 1580. Fol.; *m. Holzschn. v. H. Holbein d. j.* (Nr. 2062.)

Derselbe, Beschreibung defs Niderlands vrsprung, auffnemen vnd herkom̄ens. A. Ital. Sprach in Teutsch transf. Franckfurt, P. Schmidt, verl. S. Feyerabend. 1582. Fol. (Nr. 2063.)

Derselbe, description de toutes les Pays-Bas, autrement appellez, la Germanie inferieure ov basse Allemagne. Avec cartes geograph. par P. Keere et additions par P. du Mont. Arnhem, J. Jeanfs. 1613. qu. 4°; *mit Kupf.* (Nr. 2064.)

Guide to northern archaeology by the royal society of northern antiquaries of Copenhagen. London, 1848. gr. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 7750.)

Guillermus, postilla super epistolas et euāgelia de tēpore et de sanctis: per totius anni circulū. O. O. u. J. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 2065.) *Panzer IX. 178. Nr. 172.*

* **Derselbe**, postille maiores super Euangelia et Epistolas: . . . quēadmodū in templis per annū legunt̄ . . . Monotessaron passionis christi . . . a Daniele Agricola. Basileae, A. P. de Langendorff. 1519. 4°; *m. Holzschn. (Titelvignette u. a. v. U. Graf.)* (Nr. 2066.)

Gülich, Gust. v., geschichtliche Darstellung des Handels, der Gewerbe u. des Ackerbaus d. bedeutendsten handeltreibenden Staaten unserer Zeit. 2 Bde. Jena, 1830. 8°; *m. Tabellen in gr. Fol.* (Nr. 2068.)

Gumpelzhaimer, A., compendivm mvsicae latino-germanicvm. Avgvstae, V. Schoenigius. 1605. 4°; *m. Mus.-Not. u. Titelholzschn.* (Nr. 2071.)

Gumpelzhaimer, Ch. G., Regensburg's Geschichte, Sagen u. Merkwürdigkeiten von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten; 1. Abth. Regensburg, 1830. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2072.)

Günderrode, H. W. v., Beyträge zur Rechtsgelehrsamkeit, Geschichte u. Münzwissenschaft. Giefsen, 1778. 8°. (Nr. 2073.)

Derselbe, sämmtliche Werke aus dem teutschen Staats- u. Privat-Rechte, der Geschichte u. Münzwissenschaft, mit Zusätzen herausg. von E. L. Posselt; 1. Bd. Leipzig, 1787. 8°. (Nr. 2074.)

Günderrode, J. M. v., Abhandlung des Teutschen Staats-Rechts. Giefsen, 1743. 8°. (Nr. 2075.)

Gundling, J. P. v., Geschichten u. Thaten Kaiser Richards, Historie des Interregni gen. Berlin, 1719. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2081.)

Derselbe, Geschichte u. Thaten Käyser Conrads IV., wie auch Käyser Wilhelms. Berlin, 1719. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2077.)

Derselbe, Geschichten u. Thaten Kayser Heinrichs VII. Halle, 1719. 8°. (Nr. 2078.)

Derselbe, geographische Beschreibung des Herzogthums Pommern u. des dasigen Adels. Potsdam, 1724. 8°. (Nr. 2080.)

Derselbe, geographische Beschreibung d. Herzogthums Magdeburg. Leipzig u. Frkf., 1730. 8°. (Nr. 2079.)

Derselbe, teutsches Staats-Recht zu Käysers Conrads III. Zeiten. 2. Aufl. Jena, 1746. 8°. (Nr. 2076.)

Gvndling, N. Hier., de Henrico avcvpe rege liber. O. O. 1711. 4°. (Nr. 2083.)

Derselbe, singularia ad legem majestatis itemque de silentio in hoc crimine. Halae M., 1721. 4°. (Nr. 2085.)

Derselbe, von dem Zustande des Teutschen Reichs unter der Regierung Conrads I. A. d. Lat. übers. mit Anmerk. . . von C. F. Phlemen. Halle, 1742. 4°. (Nr. 2082.)

Derselbe, allgemeines geistliches Recht der drey christ. Haupt-Religionen. 2 Bde. Franckfurt u. Lpz., 1743—44. 4°. (Nr. 2084.)

Derselbe, qvaestio jvridica, an nobilitet Venter? vulgo vom Kunckel-Schleyer- u. Weiber-Adel. Halae M., 1745. 4°. (Nr. 2086.)

Günther, Carl Fr., Wappenbuch der Städte im Grofsherzogthum Hessen dargestellt nach ihren Siegeln. Darmstadt, 1843. 8°; *m. Abb.* (Nr. 2087.)

Günther, J., Narrenchronik oder Leben, Ränke u. Schwänke berühmter Hofnarren und Lustigmacher. Jena, 1839. 8°. (Nr. 2088.)

Derselbe, poetisches Sagenbuch des deutschen Volks; 1. Bd. in 4 Lief. u. 2. Bd. 1. 2. Lief. Jena, 1844—47. 8°. (Nr. 2089.)

Günther u. Schlenkert, malerische Skizzen von Teutschland, historisch-romantisch dargestellt; 1. 2. Hft. Leipzig, 1794—95. Fol.; *mit Abbild.* (Nr. 2091.)

Das Gustav-Adolphs-Lied v. 1633. Mit einer literar. Einleitung u. histor. Anmerkungen herausg. v. W. v. Maltzahn. Berlin, 1846. 8°. (Nr. 8883.)

Rechtliches Gutachten wegen der Lehens-Vererbung, und jährl. Bezahlung der Ritter-Pferde. Berlin, 1718. 4°. (Nr. 3171.)

Gutenäcker, Jos., Geschichte des Gymnasiums in Münnerstadt. 1. Hft. Würzburg, 1835. 8°. (Nr. 2094.)

Gutermann, Fr., Geschichte des Grafen Rudolf von Habsburg vor seiner Erhebung zum Deutschen Könige. Frankfurt, 1827. 4°. (Nr. 2095.)

(**Gutmann**), die edelsten vaterländischen Frauen der vergangenen Zeit. Magdeburg, 1831. 12°. (Nr. 7888.)

Gutscher, Eberhard I., Herzog von Würtemberg. Stuttgart, 1822. 8°. (Nr. 7889.)

Gvttenberg, G. T. H. de, exercitatio historico-jvridica de civitatis Kavffbvrae privilepiis praecipvis. Erlangae, 1763. 4°. (Nr. 2099.)

Guttenberg, Val. Ern. a, dissertatio politica de religione. Altdorphi, Scherff. 1642. 4°. (Nr. 2100.)

Guttknecht, Jobst, historia et origo peregrinationis et miraculorum ad sacellum 14 auxiliatorum in Franca Valle; Histori vnd vrsprung der Wallfart vnd wunderzeichen etc. Lat. vnd Teutsch. Bamberg, A. Horitz. 1596. 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 2096.)

Gynäologie oder das Geschlechtsleben in seinem ganzen Umfange. 8 Bde. Stuttgart, 1843. 8°. (Nr. 1877.)

Haackh, J. Fr., vtrum jvs comitvm ad dispvtationes imperii et visitationes camerales extraordinarias personale sit an collegiale (disput.) Tvbingae, 1776. 4°. (Nr. 2138.)

Haas, Heinr., Rückblicke auf Nürnbergs Entstehung und seines Namens Bedeutung. Nürnberg, 1840. 4°. (Nr. 2197.)

Derselbe, der Rangau, seine Grafen u. ältere Rechts-, Orts- u. Landes-Geschichte. Erlangen, 1853. 8°. (Nr. 7897.)

Haas, Nik., Geschichte des Slaven-Landes an der Aisch und den Ebrach-Flüfschen. Oder: Geschichte des Schlosses, Städtchens u. Amtes Höchstadt a. d. A. und der Nachbarschaft. 2 Bde. Bamberg, 1819. 8°. (Nr. 2199.)

Derselbe, über die heidnischen Grabhügel bey Schefslitz u. andere im alten Regnitzgau. Bamberg u. Aschaffenb., 1829. 8°. (Nr. 2200.)

Derselbe, Nachrichten vom St. Elisabethen-Hospitale zu Schefslitz. Bamberg, 1834. 8°. (Nr. 2201.)

Derselbe, Geschichte der Pfarrei St. Martin zu Bamberg u. sämmtlicher milden Stiftungen der Stadt. Bamberg, 1845. 8°; *m. Abb.* (Nr. 2198.)

Haas, Robert, Rheingauer Geschichts- und Wein-Chronik. Wiesbaden, 1854. qu. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 8593.)

Häberlin, C. F., Handbuch des teutschen Staatsrechts; neue Aufl. 3 Bde. Frankfurt, Lpz. u. Bamberg, 1794—97. 8°. (Nr. 2101.)

Häberlin, C. F. W. J., systematische Bearbeitung der in Meichelbeck's historia Frisingensis enthaltenen Urkundensammlung; 1. Theil: Rechtsgeschichte. Berlin, 1842. 8°. (Nr. 2102.)

Häberlin, Fz. D., Entwurf einer pragmatischen Teutschen Reichs-Historie. Braunschweig u. Helmst., 1763. 8°. (Nr. 2104.)

Derselbe, analecta medii aevi ad illvstranda jvra et res Germanicas. Norimb., 1764. 8°. (Nr. 2103.)

Derselbe, die allgemeine Welthistorie etc. in einem pragmatischen Auszuge; neue Historie, 1. —12. Bd. Halle, 1767—73. 8°. (Nr. 2106.)

Derselbe, kleine Schriften vermischten Inhalts aus d. Geschichte u. d. Teutschen Staatsrechte. Helmstädt, 1775. 8°. (Nr. 2105.)

Hachenberg, Paul., Germania media in qua res mediorum seculorum, quae a Trajano ad Maximilianum I. fluxere etc. acc. dissert. de origine illustrium Germanorum. Francofurti, 1688. 4°. (Nr. 2107.)

Hachmeister, Carl Ernst, nordische Mythologie. Hannover, 1822. 8°. (Nr. 7890.)

Hagada, Vortrag für die beiden Abende d. Ueberschreitungsfestes; mit Beifügung aller Gebräuche. Ins Deutsche übers. v. M. J. Landau. Prag, 1849. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7033.)

Hagecius, Wenc., Böhmische Cronica; aus Böhm. in d. Deutsche Sprache transferiret durch J. Sandel. 2 Bde. Prag, N. Straus. 1596. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 2608.) *Ebert Nr. 9172.*

Hagelganfs, J. Gg., architectura cosmica etc. Vorstellung des Weltgebäudes etc. Frankfurt a. M., 1736. 8°; *m. Abb.* (Nr. 7891.)

Derselbe, allgemeine Welt-Chronica oder Zeit-Rechnung etc. 2. Thl. mit Fortsetzung. Frankfurt u. Lpz., 1752. Fol. (Nr. 7508.)

Derselbe, Nassauische Geschlechts-Tafel des Walramischen Stammes etc. Frankfurt u. Lpz., 1753. Fol.; *m. Abb.* (Nr. 7507.)

Hagemann, Theod., Einleitung in das gemeine in Teutschland übliche Lehnrecht; 2. Aufl. Hannover, 1792. 8°. (Nr. 2109.)

Hagen, C. H., de armigeris, qui Germanice dicuntur, Wappengenossen, dissert. hist. Erlangae, 1836. 8°. (Nr. 2111.)

Hagen, Fr. Heinr. v. der, Gallerie der Helden aus den Zeiten Karls d. Gr., König Arthur's, Attila's u. der Nibelungen. Breslau, o. J. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 2115.)

Derselbe u. **Büsching**, J. G., deutsche Gedichte des Mittelalters; 1. Bd. Berlin, 1808. 4°; *m. Abb.* (Nr. 2121.)

Derselbe u. **Docen**, B. J., Museum für altdeutsche Literatur u. Kunst; 1. u. 2. Bd. Berlin, 1809—11. 8°; *m. Abb.* (Nr. 2123.)

Derselbe, Narrenbuch. Halle, 1811. 8°. (Nr. 2119.)

Derselbe u. **Büsching**, J. G., literarischer Grundriß zur Geschichte der deutschen Poesie von der ältesten Zeit bis in d. 16. Jhh. Berlin, 1812. 8°. (Nr. 2122.)

Derselbe, **Docen**, B. J., u. A., Sammlung für altdeutsche Literatur u. Kunst; 1. Bd. 1. Stück. Breslau, 1812. 8°. (Nr. 2124.)

Derselbe, Irmin, seine Säule, seine Straße u. sein Wagen. Breslau, 1817. 8°. (Nr. 2116.)

Derselbe, **Hoffmann**, E. T. A. u. **Steffens**, H., Geschichten, Sagen u. Märchen. Breslau, 1824. 8°. (Nr. 2125.)

Derselbe, Denkmale des Mittelalters; 1. Hft. Berlin, 1824. 8°. (Nr. 2118.)

Derselbe, Minnesänger. Deutsche Liederdichter des 12., 13. u. 14. Jhh. 4 Bde. Leipzig, 1838. 4°; *m. Mus.-Noten.* (Nr. 2117.)

Derselbe, die Brandenburger Markgrafen des Askanischen Stammes als Dichter. Berlin, 1840. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2111 a.)

Derselbe, über die Gemälde in den Sammlungen der altdeutschen lyrischen Dichter. 2 Bde. (Berl.), 1842—44. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2113.)

Derselbe, der ungenähte graue Rock Christi; altdeutsches Gedicht. Berlin, 1844. 8°. (Nr. 2120.)

Derselbe, über die ältesten Darstellungen der Faustsage. Berlin, 1844. 8°. (Nr. 2112.)

Derselbe, Gesammtabenteuer. Hundert altdeutsche Erzählungen etc. 3 Bnde. Stuttgart u. Tübingen, 1850. 8°. (Nr. 2114.)

Derselbe, Handschriftengemälde und andere bildliche Denkmäler der deutschen Dichter des 12.—14. Jhh. Berlin, 1853. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 7564.)

Derselbe, Nibelungen. Einzige Handschrift der ältesten Darstellung u. 23. Handschr. Berlin, 1853. 8°; *m. 2 Schriftbildern.* (Nr. 7892.)

Derselbe, Nibelungen. Wallersteiner Handschrift. Berlin, 1855. 8°. (Nr. 8486.)

Hagen, Godefrit, Reimchronik der Stadt Cöln aus dem 13. Jhh.; mit Anmerk. u. Wörterb. von E. v. Groote. Cöln a. R., 1834. 8°. (Nr. 7369.)

Dieselbe Chronik, mit Wörterbuch herausgeg. von Heberle. Köln, 1847. 8°. (Nr. 2131.)

(**Hagen**, J. G. F. v.), Beschreibung der Silber-Münzen der Reichs-Stadt Nürnberg. O. O. 1766. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 2126.) *Will I. 1. 177. Nr. 631.*

Desselben Buches 3. Aufl. Nürnberg, 1769. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 2127.) *Will I. 1. 177. Nr. 632.*

Hagen, J. H., hochfürstl. Ehren-Burg der Verwandschaft beyder Chur-Häuser Sachsen u. Brandenburg; Rede. Bayreuth, 1669. 4°. (Nr. 2129.)

Derselbe, judicium Caesareo-provinciale Noricum. Baruthi, 1677. 4°. (Nr. 2130.)

Derselbe, domus Brandenburgicae dignationes, praerogativae, immunitates, et expectantiae singulares, maxime qvantum ad Burggrafiatum spectat Noricum. Baruthi, 1683. 4°. (Nr. 2128.)

Hagen, Karl, Deutschlands literarische und religiöse Verhältnisse im Reformationszeitalter. 3 Bde. Erlangen, 1841—44. 8°. (Nr. 2110.)

Hagenbach, K. R., Vorlesungen über Wesen u. Geschichte der Reformation in Deutschland u. der Schweiz. 2. verb. Aufl. Leipzig, 1851. gr. 8°. (Nr. 8886.)

Hager, Ed., voigtländische Volkssagen. 2 Bdchn. O. O. 1839—40. 8°. (Nr. 2132.)

Haggenmüller, Joh. Bapt., Geschichte der Stadt u. Grafschaft Kempten. 2 Bnde. Kempten, 1840—47. 8°. (Nr. 7893.)

Hagn, Theodorich, das Wirken der Benediktiner-Abtei Kremsmünster für Wissenschaft, Kunst und Jugendbildung. Linz, 1848. gr. 8°. (Nr. 6887.)

Hahn, Fr., der Fund von Lengerich. Goldschmuck u. röm. Münzen. Hannover, 1854. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8295.)

Hahn, Just., tractatus vom Erb-Meyer-Rechte; übers. von Anth. Kappel. 2 Thle. Franckfurt u. Leipz., 1697. 8°. (Nr. 7894.)

Hahn, K. A., mittelhochdeutsche Grammatik; 1. Abth. Frankfurt, 1842. 8°. (Nr. 2133.)

Derselbe, neuhochdeutsche Grammatik. Frankfurt a. M., 1848. 8°. (Nr. 7371.)

Hahn, S. Friedr., Einleitung zu der Teutschen Staats-, Reichs- u. Kayser-Historie. 5 Thle. Halle u. Leipz., 1721—42. 4°. (Nr. 2135.)

Newgekleideter . . **Hahnreystutzer**. Das ist: Vnterricht von der Hahnreyen Ankunfft.

Leben vnd Thaten etc. O. O. (1630.) kl. 4°. (Nr. 2135 a.)

Haiden, Plac., des Closters Niederaltaich Chronick. O. O. 1731. 4°. (Nr. 2136.)

Haimb, J. H., Schwartzenberga gloriosa, sive epitome historica de ortu, & gestis gentis Schwartzenbergicae. Herbipoli, 1708. 8°. (Nr. 2137.)

Hain, Lud., repertorium bibliographicum .. ab arte typographica inventa usque ad a. 1500. Pars I—IV. Stuttgart et Par., 1826—38. 8°. (Nr. 8687.)

Halem, Gerh. Ant. v., Geschichte des Herzogthums Oldenburg. 3 Bde. Oldenburg, 1794—96. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 7372.)

Haller, Aug., de vestibus veterum liturgicis dissert. O. O. 1780. 8°. (Nr. 2140.)

Haller, Ch. J., de judiciis commvnitatvm, quae vvlgo Ehafft-Gerichte dicvntvr (disput.) Altdorfii, 1745. 4°. (Nr. 2141.)

Haller, Gottl. Eman. v., Bibliothek der Schweizer Geschichte. Fortges. v. Gerold Meyer von Knonau. 8 Bde. Bern, 1785—88, Zürich, 1850. 8°. (Nr. 8974.)

Haller, Joh. Jac., oratio acad. de magnarvm illvstrivmqve familiarvm svpplemento per adoptionem. Altorfii, 1716. 4°. (Nr. 2143.)

Haller, Joh. Joach., de jvre primariarvm precvm imperatrici Avgvstae competente. Altorfii, 1743. 4°. (Nr. 2142.)

Haller, Ph. J., dissertatio de patriciis vulgo denen Adelichen Geschlechtern. Giessae, 1740. 4°. (Nr. 2144.)

Halling, Karl, altdeutsche Schauspiele, für die Bühne unserer Zeit bearbeitet. 1. Bdchn. Berlin, 1834. 8°. (Nr. 2145.)

* **Bambergische Halfsgerichts** vnd Rechtlich **ordnung** etc. Bamberg, Hanns Pfeyll. 1507. Fol.; *mit Holzschn.* (Nr. 4503.) *Ebert Nr. 9226. Panzer I. 279. Nr. 586.*

Dieselbe (3. Ausg.), Wentz, J. Schöffer. 1510. Fol.; *mit Holzschn.* (Nr. 4504.) *Ebert Nr. 9226. Panzer I. 323. Nr. 677.*

Brandenburgische halfsgerichts ordnung. O. O. 1516. Fol.; *m. T. Holzschn.* (Nr. 4507.) *Panzer I. 392. Nr. 847.*

Haltavs, Chr. Gottl., calendarivm medii aevi praecipve germanicvm. Lipsiae, 1729. 8°. (Nr. 2146.)

Derselbe, glossarivm germanicvm medii aevi, praefatvs est J. G. Boehmivs; Tom. I et II. Lipsiae, 1758. Fol. (Nr. 2147.)

Derselbe, de tvrri rvbea Germanorvm medii aevi. Von rothen Thürmen etc. u. den dabey aufgerichteten Gerichts-Stühlen. Francofurti et Lps., 1758. 4°. (Nr. 2149.)

Derselbe, Jahrzeitbuch der Deutschen des Mittelalters; in Uebersetzung mit Zusätzen. Erlangen, 1797. 4°. (Nr. 2148.)

Hamberger, Gg. Chr., Nachrichten von d. vornehmsten Schriftstellern vom Anfange der Welt bis 1500. 4 Bde. Lemgo, 1756—64. 8°. (Nr. 2150.)

Derselbe, kurze Nachrichten von den vornehmsten Schriftstellern vor dem 16. Jahrhundert in einem Auszuge. 2 Bde. Lemgo, 1766—67. 8°. (Nr. 2151.)

Hamelmann, H., chronici Osnabvrgensis libelli dvo. O. O. 1564. 8°. (Nr. 2154.)

Derselbe, Oldenburgisch Chronicon. 3 Thle. Oldenburg, W. Berendts Erben. 1599. Fol.; *m. Kupf. u. Holzschn.* (Nr. 2153.) *Ebert Nr. 9232. Vogt 417.*

Hamm, Wilh., die Schweiz; topographisch, ethnographisch u. politisch. 2 Thle. Leipzig, 1847—48. 8°. (Nr. 7372 a.)

Hammer, G. Fr., Merckwürdigkeiten von Freunden Dr. Martini Lutheri, sonderlich von B. Riesebergen. Wittenberg, 1728. 8°. (Nr. 2155.)

Hammer, J. A., disputatio juridica exhibens militem desertorem, ejus delictum atque poenam. Argentorati, 1677. 4°. (Nr. 2156.)

Hammer, M., speculum baronum. Herrn-Spiegel aus Barsillai Historia. In einer Predigt hell aufspoliret, als . . Wolffen, Freyh. v. Schönburgk etc. sein letztes Ehrenbegängnus gehalten worden. Leipzig, V. Am Ende. 1613. 4°. (Nr. 2157.)

Hampson, R. T., medii aevi kalendarium or dates, charters, and customs of the middle ages etc. with glossary. Vol. I et II. London, 1841. 8°. (Nr. 2159.)

Hanauer, J. M., commentatio sistematica in juris provinc. Bambergensis partem primam, quae de civilibus agit. Bambergae, 1769. 4°. (Nr. 2160.)

Handbuch, genealogisches, derer dermahlen blühender Freiherr- u. Adelicher Familien etc. Frankfurt, 1777. 8°. (Nr. 1449.)

Handbuch für Gemäldesammler u. diejenigen, welche Bildergallerien besuchen. ,Oder: Lexikon der Maler u. Malerey. Quedlinburg, 1824. 8°. (Nr. 1776.)

Hand-Büchlein, historisches, theils lustiger, theils wunderlicher, theils schröcklicher Händel u. Begebnüssen. O. O. 1672. (Nr. 2162.)

Der gantz **handdel** aller spennen so sich verlauffen han zwische̅ keyserlicher maiestat vnd christlichem künig vſs Fra̅ckrich, von de̅ iar 1447 an. O. O. u. J. 4°. (Nr. 1589.)

Anfenglicher Handel vnd Werbung, Herrn Hansen Hertzogen zu Sachssen, Churfürsten etc. vnnd Herrn Philipsen, Landtgrauen zu Hessen, in fürgenommener vhede, gegen Herren Conraden Bischoffen zu Wirtzburg vo̅ wegen einer Bundtnus etc. O. O. 1528. 4°; *m. Titelwappen.* (Nr. 5444 a.)

Belgische Händel und Kriegsbegebenheiten, in Bildern mit lat. Versen. O. O. 16. Jhh. 4°; *162 Blätter Radirungen u. Kupfer.* (Nr. 447 a.)

Belgische Händel und Kriegsbegebenheiten von 1558—1610 in Bildern mit deutschen Ver-

sen. O. O. u. J. qu. Fol.; *173 Blätter, meist color. Radirungen.* (Nr. 447.)

Ernstlich Handlung der Vniuersitet zu Wittenberg, an den . . . Churfürsten Friderich . . . von Sachsen, die Mefs betreffend. O. O. (1522—24.) 4°. (Nr. 4068.) *Panzer II. S. 87. Nr. 1437 zu vergleichen.*

Die handlung der Uniuersithet Löuen wider Doctor Martinus Luther. (1522 od. 1523?) 4°. (Nr. 3341.)

Handlung vnd beschlufs des Hochgepornen Fürsten Casimir Marggraff zu Brandenburg . . . das Gotfswort betreffent. O. O. 1524. 4°. (Nr. 643.) *Panzer II. 280. Nr. 2315.*

Handlunng Eynes Ersamenn weysen Rats zu Nürnberg mit iren Predicantten Newlich geschehen. O. O. 1525. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 4434.) *Panzer II. 401. Nr. 2868.*

Handlung, Artickel, vnnd Instruction, so fürgeno͞men worden sein von allen Rottenn der Pauren. O. O. 1525. 4°; *mit 2 Holzschn.* (Nr. 356.) *Panzer II. 365. Nr. 2701.*

Pragmatische **Handlungs-Geschichte** der Stadt Leipzig. Leipzig, 1772. 8°. (Nr. 3183.)

Hanf, J. P., de vario apvd Germanos militiae statv. Altorfii, 1748. 4°. (Nr. 2165.)

Hänlein und Kretschmann, Staatsarchiv der k. Preufs. Fürstenthümer in Franken. 3 Bde. Bayreuth, 1797. 8°. (Nr. 2166.)

Die Haupt- und Residenz-Stadt **Hannover**. Ein Führer durch die Stadt und Umgegend. 2 Lief. Hannover, 1847. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8487.)

Hansen, Joh. Ant. Jos., das Fest des heiligen Bischofs und Bekenners Terentius. Trier, 1851. 8°. (Nr. 8296.)

Hanses, H. A., schediasma de commentariis historicis, quos Galli memoires vocant (disput.). Lipsiae, 1708. 4°. (Nr. 2169.)

Hansselmann, Chr. E., diplomatischer Beweifs, dafs dem Hause Hohenlohe die Landes-Hoheit . . . nicht in dem grosen Interregno, oder nach solchen Zeiten erst, zu theil worden, sonder Demselben schon vorher zugestanden; samt einer Abhandlung von dieses Hauses Ursprung etc. 3 Bde. Nürnberg, 1751—62. Fol.; *mit Abbild.* (Nr. 2167.)

Derselbe, Beweifs, wie weit der Römer Macht . . . in die Ost-Fränkische, sonderlich Hohenlohische, Lande eingedrungen. 2 Bde. Hall, 1768—73. Fol.; *m. Karten u. Abbild.* (Nr. 2168.)

Happelius, E. G., Denkwürdigkeiten der Welt, Oder Relationes curiosae etc. 4. Tomus in 2 Theilen, 5. Tomi 1. Theil, u. Continuation des 2. u. 3. Tomus. Hamburg u. Leipz. 1688—1709. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 2170.)

Hardegg, J. v., Grundzüge einer Anleitung zum Studium der Kriegsgeschichte. M. 9 synchronist. Uebersichten. Stuttgart, 1851. 8°. (Nr. 2990.)

Derselbe, Vorlesungen über Kriegsgeschichte. 4 Lief. Stuttgart, 1851—54. 8°. (Nr. 8502.)

Hardt, Herm. v. d., philologiae decor imaginibvs XLVII, quarum 37 a. 1727 in auditorio publico sunt distributae, nunc a. 1737 resuscitatae ut pulchella placeat philologia. Helmstadii, o. J. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 2172.)

(**Derselbe**), antiqua literarum monumenta avtographa Lutheri aliorumque celebrium virorum ab a. 1517—1546 reformationis historiam illustrantia. Brunsvigae, 1690. 8°. (Nr. 2171.)

* **Der** löblichen fürsten vn̄ des lands österrich alt **harkomme̅** vn̄ regier. Basel, 1491. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 4669.) *Hain I. 1. S. 95. Nr. 879. Panzer I. S. 46. Nr. 80. u. Zus. S. 18.*

Harless, Chr. Fr., die Litteratur der ersten hundert Jahre nach der Erfindung der Typographie etc. Leipzig, 1840. 8°. (Nr. 2175.)

Harnisch, O. S., newe lustige Teudsche Liedlein mit dreyen Stimmen . . . gesetzt; auffs new gebessert; Infima vox. Helmstadt, J. Lucius. 1591. qu 4°; *m. Musiknoten.* (Nr. 2177.) *Becker S. 239. d. A. v. 1588. Anzeiger, 1853. Sp. 30 ff. u. 1854, Sp. 7 ff.*

Harpprecht, St. Chr., speculi suevici et praesertim juris feudalis alamannici in foris vicariatvs Suevo Franconico Palatini non usus modernus; 2 Partes. Kiel, 1723. 4°. (Nr. 2179.)

Derselbe, s. Rom. imperii liberae et immediatae nobilitatis prae civitatibus imperial. jus sefsionis et praecedentiae; Pars I & II. Hamburgi & Lps., 1727. 4°. (Nr. 2178.)

Harrepertevvs, J. C., dissert. de Conrado IV imperatore Hallensivm haereticorvm aliqvando defensore. Altorfii, 1758. 4°. (Nr. 2180.)

Harrer, G. W. A., Predigt bey dem 1761 gefeyerten Jubel-Fest der Stiftung des Hochfürstl. Ordens dann der Einweyhung der Ordens-Kirche zu St. Georgen am See. Bayreuth, o. J. 4°. (Nr. 2181.)

Hartard, Dam., die Hoheit des teutschen Reichs-Adels wordurch derselbe zu Chur- und Fürstlichen Dignitäten erhoben wird; d. i. vollständige Proben der Ahnen etc. 3 Bde. Bamberg, 1751. Fol.; *m. Wappen.* (Nr. 2183.)

Harte, W., das Leben Gustav Adolphs des Gr. Königs von Schweden; a. d. Engl. übers. von G. H. Martini, m. Anmerk. von Böhme. 2 Bde. Leipzig, 1760—61. 4°; *m. Karten.* (Nr. 2184.)

Hartitzsch, J. Al., dissert. de concione docimastica Germanis Prob-Predigt dicta. Ed. II. Wittenbergae, 1739. 4°. (Nr. 2185.)

Hartmann (v. der Aue), Iwain, ein Heldengedicht etc. erkläret, mit Vorberichten, Anmerkungen und Glossarium von K. Michaeler. 2 Bde. Wien, 1786—87. 8°. (Nr. 2192.)

Derselbe, der arme Heinrich, eine altdeutsche Erzählung. Herausgeg. von Joh. Gust. Büsching. 8°. Zürich, 1810. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2188.)

Derselbe, der arme Heinrich, herausg. u. erklärt durch die Brüder Grimm. Berlin, 1815. 8°. (Nr. 2189.)

Derselbe, der arme Heinrich und zwei jüngere Prosalegenden verwandten Inhaltes; herausgeg. von W. Wackernagel. Basel, 1855. 12°. (Nr. 8672.)

Derselbe, Iwein der Ritter mit dem Lewen, herausgeg. von G. F. Benecke u. K. Lachmann Berlin, 1827. 8°. (Nr. 2191.)

Derselbe, Iwein mit dem Löwen. Eine Erzählung, übersetzt und erläutert von W. Grafen von Baudissin. Berlin, 1845. 8°. (Nr. 2190.)

Hartmann, Joh. Ludw., Denk- und Danck-Säule von der Orgel- und Instrumental-Music Ursprung und Fortpflanzung etc. Als die Orgel der Haupt-Kirchen zu S. Jacob in Rottenburg ob der T. verfertiget ward 1673. Rottenburg, o. J. 12°. (Nr. 2193.)

Derselbe, Fluch-Spiegel wider das Gottslästern, Verfluchen etc. Franckfurt, 1673. 12°. (Nr. 2194.)

Derselbe, Greuel des Segensprechens . . . samt Bericht von Alraunen oder Galgen-Männlein etc. Nürnberg, 1680. 12°. (Nr. 2195.)

Derselbe, undanckbaren Teuffels gegen Gott und Menschen Natur, Censur und Cur, Mannigfaltigkeit u. Abscheulichkeit. (Nürnb.) 1680. 12°. (Nr. 2196.)

Haselmejer, C. F., jus in rempublicam obsides deserentem strictim delineatum. Tubingae, 1749. 4°. (Nr. 2203.)

Hasenmüller, E., historia Jesvitici ordinis, das ist . . . Beschreibung defs Jesuitischen Ordens; a. d. Lat. übers. v. M. Leporinus. Franckfurt, 1594. 4°; *m. 1 Holzschn.* (Nr. 2204.)

Häser, H., Lehrbuch der Geschichte der Medicin und der Volkskrankheiten. Jena, 1845. 8°. (Nr. 2205.)

Dasselbe, 2. völlig umgearb. Aufl. Bd. 1: Lehrbuch der Geschichte der Medicin. Jena, 1853. gr. 8°. (Nr. 7898.)

Hasfurt, Joh. v., Practica vō Leuptzig (auf 1493.) O. O. (14)90. 4°; *m. gem. T. Holzschn.* (Nr. 2206.) *Hain II. 1. S. 7. Nr. 8371. Panzer I. S. 188. Nr. 307.*

Hasse, Friedr. Chr. Aug., Geschichte der Leipziger Buchdruckerkunst im Verlaufe ihres vierten Jahrh. Leipzig, 1840. 8°; *m. Facsim.* (Nr. 7372 b.)

Hasse, Nic., delitiae musicae, das ist, schöne, lustige und anmuthige Allemanden, Couranten und Sarabanden mit 2, 3 vnd 4 Stimmen auff 2 oder 4 Violinen, 1 Violon, Clavicymbel oder Teorbe zu musiciren. 3 Hefte: Cantus I, II. Bassus continuus. Rostock, J. Richel. 1656. 4°; *m. Mus.-Noten.* (Nr. 2209.) *Becker S. 281.*

Hassenkamp, Fr. W., hessische Kirchengeschichte seit den Zeiten der Reformation. 1. Bd. H. 1—5. Marburg, 1850—52. gr. 8°. (Nr. 8888.)

Hafslèr, K. D., die Buchdrucker-Geschichte Ulm's. Ulm, 1840. gr. 4°; *m. Abb.* (Nr. 2207.)

Hafsler, Ludw. Ant., Chronik der K. Stadt Rottenburg und Ehingen am Neckar von 1200 bis 1819. Rottenburg, 1819. 8°. (Nr. 2208.)

Hast, J., Geschichte der Wiedertäufer, von ihrem Entstehen zu Zwickau in Sachsen. Münster, 1836. 8°. (Nr. 8488.)

Hattemer, Hr., Denkmahle des Mittelalters. 1.—3. Band. St. Gallen, 1844. gr. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 2211.)

Hätzer, Ludw., von den Euangel. zechen, Vnd von der Christen red, aufs hailiger geschrifft. O. O. 1525. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 2235.)

Hätzlerin, Clara, Liederbuch. Herausgeg. und mit Einleitung und Wörterbuch versehen von Carl Haltaus. Quedlinburg u. Leipz., 1840. 8°. (Nr. 2236.)

Haubold, Chr. Gottl., Lehrbuch des königl. Sächsischen Privatrechts; herausgeg. von Ph. H. Fr. Hänsel. 3. Aufl. 2 Bde. Leipzig, 1847—1848. 8°. (Nr. 7374.)

Hauch, J. C., die nordische Mythenlehre. Leipzig, 1847. 8°. (Nr. 2212.)

Hauer, Gg., Frhr. v., statistische Darstellung des Kreises Solingen im Regierungsbezirke Düsseldorf. Köln, 1832. 8°. (Nr. 7374 a.)

Hauff, H., Moden und Trachten; Fragmente zur Geschichte des Costüms. Stuttgart u. Tüb., 1840. 8°. (Nr. 2213.)

Hauffe, Chr. Gth., Verzeichnifs einer Sammlung von Thalern etc. Nürnberg, 1779. 8°. (Nr. 2214.)

(**Haug** zum Freystein, Hans), die Hungern Chronica . . . von irem ersten König Athila . . . bifs . . . 1526. Wien, H. Metzker. 1534. 2°; *mit Holzschn.* (Nr. 2214 a.)

Häulen, Conr. Casp., Jahr-Buch alter und neuer Nachrichten, oder historische Beschreibung, wie von vielen hundert Jahren her bifs 1742 Gott unser Franckenland mit geseegneten Wein-Jahren erfreut hat etc. nebst Geschicht von Theurung, Feuer- Wassers-Noth etc. Onolzbach, 1743. 4°. (Nr. 2215.)

Haupt, Andr., Legenden und Sagen. Bamberg, 1842. 8°. (Nr. 2216.)

Haupt, Mor., u. **Hoffmann**, Heinr., altdeutsche Blätter. 2 Bde. Leipzig, 1836—40. 8°. (Nr. 2217.)

Haupt, Theod. v., Aehrenlese aus der Vorzeit. Elberfeld, 1816. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2218.)

Derselbe, unsere Vorzeit. Frankfurt, 1828. 12°. (Nr. 7375.)

Die Grundtlichen Vnd rechten **haupt Artickel**, aller Baurschafft vnnd Hyndersessen der Gaistlichen vn̄ Weltlichen oberkayten, von wölchen sie sich beschwert vermainen. O. O. (1525.) 4°; *m. T. Einf.* (Nr. 362.) *Panzer II. S. 367. Nr. 2708.*

Hauptschlufs der auserordentlichen Reichsdeputation zu Regensburg, 1802. Bayreuth, 1803. 4°. (Nr. 5143.)

Haus, E. Aug., dissert. de habitu antiquo municipiorum provincialium (Landstädte) medii aevi Germaniae. Moguntiae, 1790. 4°. (Nr. 2220.)

Hauschild, E., Blicke in die Geschichte der neuern Tonkunst. Mühlhausen, 1849. 8°. (Nr. 2222.)

Hauschild, J. L., Gerichts-Verfassung der Teutschen, vom 8. bifs 14. Seculo. Leipzig, 1741. 4°. (Nr. 2224.)

Derselbe, juristische Abhandlungen von Bauern und deren Frohndiensten. Dresden u. Leipz., 1771. 4°. (Nr. 2223.)

Havsfriz, Gg. Lavr., memoria Gregorii Haloandri. Norimbergae, 1736. 8°. (Nr. 2226 a.)

Hausmann, L. G., theses inaugurales circa processum inqvisitorium. Halae, 1715. 4°. (Nr. 2228.)

Das grofse österreichische **Hausprivilegium** von 1156 u. das Archivswesen in Bayern. München, 1832. 4°. (Nr. 7671.)

Curieuse . . . **Haufs-Apothec**, wie man durch seine eigene bey sich habende Mittel, als dem Blut, Urin, Hinter- u. Ohren-Dreck, Speichel etc. seine Gesundheit erhalten . . . und Krankheiten heilen . . . könne. Franckfurth, 1700. 8°. (Nr. 2221.)

Haufsdorff, U. G., Lebens-Beschreibung Lazari Spenglers. Nürnberg, 1741. 8°; *m. Abb.* (Nr. 2225.)

Häufser, Ludw., Geschichte der rheinischen Pfalz. 2 Bde. Heidelberg, 1845. 8°. (Nr. 2231.)

Hundert Christenliche **Haufsgesenge**. I. Thl. Nürnberg, J. Koler. O. J. kl. 8°. (Nr. 2226 b.)

Die kluge, von Arachne und Penelope unterwiesene **Haufs-Halterin**. Nürnberg, 1703. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2227.)

Haufsmann, J. G. F., Geschichte der Kirchenversammlung zu Trient. Stuttgart, 1846. 8°. (Nr. 2229.)

Haufsmann, Val., neue teutsche weltliche Lieder zu fünff stimmen . . . gesetzt. Tenor. Nürmberg, P. Kauffmann. 1597. qu. 4°; *m. Musiknoten.* (Nr. 2230.) *Becker 240.*

Ob ein **haufsvater**, mög mit gute̅ gewissen, vnchristlich vn̄ Bäpstlich Eehalten gedulden. Nürmberg, J. Petreius. 1532. 4°. (Nr. 1258.)

Haut, Jos., Geschichte der k. Studien-Anstalt Dilingen in den ersten hundert Jahren (1548—1648). Lief. 1. Dilingen, 1854. 8°. (Nr. 8297.)

Hautz, J. Fr., Jacobus Micyllus Argentoratensis, philologus et poeta etc. Heidelbergae, 1842. 8°. (Nr. 8301.)

Derselbe, lycei Heidelbergensis origines et progressus. Heidelbergae, 1846. 8°. (Nr. 8298.)

Derselbe, Jubelfeier der dreihundertjährigen Stiftung des Grofsherzogl. Lyceums zu Heidelberg. Heidelberg, 1847. 8°. (Nr. 8299.)

Derselbe, Geschichte der Neckarschule in Heidelberg von ihrem Ursprunge im 12. Jahrh. etc. Heidelberg, 1849. 8°. (Nr. 8300.)

Derselbe, die Juristen-Fakultät der Universität Heidelberg unter der Regierung des Kurfürsten Friedrich III. v. d. Pfaltz v. d. J. 1559—1576. Leipzig, 1853. 8°. (Nr. 8889.)

Havemann, Mich., amusium sive cynosura studiosorum. Hammipoli, Z. Hertelius. 1645. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2233.)

Havemann, Wilh., Elisabeth, Herzogin von Braunschweig-Lüneburg. Beitrag zur Reformations- u. Sittengeschichte des 16. Jahrhunderts. Göttingen, 1839. 8°. (Nr. 2234.)

Derselbe, Geschichte des Ausgangs des Tempelherrenordens. Stuttgart u. Tüb., 1846. 8°. (Nr. 7899.)

Derselbe, Geschichte der Lande Braunschweig und Lüneburg; Band I. Göttingen, 1853. gr. 8°. (Nr. 7900.)

Hazzi, v., über Güter-Arrondirung mit der Geschichte der Kultur und Landwirthschaft von Deutschland. München, 1818. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2237.)

Hebenstreit, Chr., ein new Lied, Ach Got eil mir zu helfen schier. O. O. u. J.; *m. Titelvignette.* kl. 8°. (Nr. 2238 a.)

Hebenstreit, Joh., Aderlafsbüchlein. Erffurdt, G. Bawman. O. J. 12°; *Titelblatt fehlt.* (Nr. 2239.)

Hebenstreyt, B. B., Tractätlein, wie sich die Personen allerley Standts in . . . Handlen vnd Wandlen verhalten sollen. Ingolstatt, W. Eder. 1591. 4°. (Nr. 2238.)

Heberle, J. M., Beiträge zur Geschichte der Stadt Köln, aus Handschriften und Urkunden gesammelt. Köln, 1840. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2240.)

Hecht, Godf., Germania sacra et literata sive de origine ac progressv rei sacrae atqve politioris in Germania doctrinae ex aevo medio commentarii. Vitembergae, 1717. 8°. (Nr. 2241.)

Heckel, A. W., Beispiele des Guten aus der Geschichte der Stadt Culmbach, sammt einer Chronik dieses Orts. Bayreuth, 1839. 8°. (Nr. 2296.)

Heckel, Christian, historische Beschreibung der Vestung Königstein, zugleich etwas von der Burg Dohna in Meifsen. Dresden, 1736. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 2297.)

Hecker, J. F. C., die Tanzwuth, eine Volkskrankheit im Mittelalter. Berlin, 1832. 8°. (Nr. 8489.)

Derselbe, der englische Schweifs. Beitrag zur Geschichte des 15. u. 16. Jahrh. Berlin, 1834. 8°. (Nr. [illegible])

Heckler, J., Beitrag zur Geschichte der Stadt Bensheim und ihrer Umgegend mit besonderer Rücksicht auf das Kloster Lorsch. Darmstadt, 1852. gr. 8°; *m. Abb.* (Nr. 8890.)

Hedenus, M. Fr., Sanspareil entschattet. Bayreuth, 1749. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2242.)

Hederich, Benjam., notitia auctorvm antiqva & media, oder Leben, Schriften etc. der Biblischen . . . Kirchen- Scholastischen- und Profan-Scribenten etc. Wittenberg, 1714. 8°. (Nr. 7376.)

* **Hedion**, Casp., ein Auſserleſsne Chronick von anfang der welt bis auff das jar nach Christi . . . Gepurt 1543 . . . auſs dem Lat. in das Teutsch gebracht; mit einer Vorred Ph. Melanchthons. Straſsburg, C. Myller. 1543. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 2244.)

Das heurige erschreckliche **Heer** des herren oder Beschreibung der in diesem 1693sten Jahre herumschweiffenden Heuschrecken. (4 versch. Schriften.) Leipzig, resp. Jena, 1693. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2395.)

Heerwagen, F. T., Litteratur Gesch. der evangel. Kirchenlieder. 1. Thl. Neustadt, 1792. 8°. (Nr. 2245.)

Heffner, C., u. **Reuſs**, Würzburg u. seine Umgebungen, historisch-topograph. Handbuch. Würzburg, 1852. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7901.)

Heffner, Carl, Michael Leyser, Abt zu St. Stephan in Würzburg. Würzburg, 1853. 8°. (Nr. 8305.)

Derselbe u. **Reuſs**, Lorenz Fries der Geschichtschreiber Ostfrankens. Würzburg, 1853. 8°. (Nr. 8307.)

Heffner, L., über die Hungersnoth zu Würzburg, während der ersten Jahre des XVI. Jahrh. Würzburg, 1853. 8°. (Nr. 8306.)

Derselbe, Kissingen, seine Salz- u. Mineralquellen. Würzburg, 1854. 8°. (Nr. 8304.)

Derselbe, zur Geschichte des Wildbades Burgbernheim. München, 1854. 4°. (Nr. 7672.)

Derselbe, die Juden in Franken. Ein Beitrag zur Sitten- und Rechtsgeschichte Frankens. Nürnberg, 1855. 8°. (Nr. 8303.)

Heffner, M. L., notice sur Auger-Ghislain de Busbeck. O. O. 1854. 8°. (Nr. 8302.)

Heffter, Aug. Wilh., Lehrbuch des gemeinen deutschen Criminalrechtes. 4. Aufl. Halle, 1848. gr. 8°. (Nr. 7377.)

Heffter, M. W., Geschichte der Chur- und Hauptstadt Brandenburg. 2. Ausg. Potsdam, o. J. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7902.)

Derselbe, der Weltkampf der Deutschen und Slaven seit dem Ende des 5. Jhh., nach seinem Ursprung, Verlaufe u. nach seinen Folgen dargestellt. Hamburg u. Gotha, 1847. gr. 8°. (Nr. 8893.)

Derselbe, Wegweiser durch Brandenburg u. seine Alterthümer. Brandenburg, 1850. 16°; *m. Abbild.* (Nr. 8891.)

Derselbe, d. Geschichte des Kl. Lehnin. Nach meist unbekannten urkundl. Quellen zusammengestellt. Brandenburg, 1851. gr. 8°. (Nr. 8892.)

Hefner-Alteneck, J. H. v., Trachten des christlichen Mittelalters. 3 Bde. Frankfurt u. Darmst., 1840—54. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2248.)

Derselbe u. **Wolf**, J. W., die Burg Tannenberg und ihre Ausgrabungen. Frankfurt, 1850. gr. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2249.)

Derselbe, Hans Burgkmaiers Turnier-Buch. 1.—9. Lief. Frankfurt a. M., 1853—55. gr. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 8644.)

Hefner, J. v., das römische Bayern in seinen Schrift- u. Bildmalen. 3. Aufl. München, 1852. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8894.)

Hegel, Carl, Geschichte der Städteverfassung von Italien seit der Zeit der röm. Herrschaft bis zum Ausg. d. 12. Jhh. Lpz., 1847. gr. 8°. (Nr. 8895.)

Hegewisch, D. H., Geschichte der Regierung Kaiser Maximilians I. 2 Bde. Hamburg u. Kiel, 1782—83. 8°. (Nr. 2251.)

Derselbe, allgemeine Uebersicht der deutschen Kulturgeschichte bis zu Maximilian I. Hamburg, 1788. 8°. (Nr. 2250.)

Heiberg, J. L., nordische Mythologie. Aus der Edda und Oehlenschläger's mythischen Dichtungen dargest. Schleswig, 1827. 8°; *m. Abb.* (Nr. 7378.)

Heid, Christ., Schreibkalender auff das 1576. Jar. Nürmberg, N. Knorr. 4°; *m. Holzschn. m. Pap. durchschossen nebst gleichz. handschr. Nachrichten.* (Nr. 2253.)

Heideloff, C., der kleine Byzantiner. Taschenbuch des byzantinischen Baustyles. Nürnberg, 1837. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2258.)

Derselbe, der christliche Altar, archäologisch u. artistisch dargestellt. Mit erklärendem Texte von G. Neumann. Nürnberg, 1838. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 2255.)

Derselbe, die Ornamentik des Mittelalters (Text deutsch u. französisch.) 1.—24. Hft. Nürnberg, 1838—52. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2259.)

Derselbe, die Bauhütte des Mittelalters in Deutschland. Nürnberg, 1844. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2256.)

Derselbe, die Kunst des Mittelalters in Schwaben. 3 Lief. Stuttgart, 1855. gr. 4°. (Nr. 8594.)

Heidfeld, J., renata et renovata sphinx philosophica; promens et proponens pia, erudita ac arguta aenigmata etc. Herbornae Nassov., 1601. 8°. (Nr. 2259 a.)

Heiliger, E. A., de campis Roncaliae habitisqve ibi cvriis sollemnibus. Ed. II. Lipsiae, o. J. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2264.)

* **Wie das hochwirdigist Auch keiserlich Heiligthum Vnd die grossenn Romischen genad**

dar zu geben ist vnd Alle Jare aufs gerufft vnd geweiht wirt In der loblichen Stat Nuremberg. Nüremberg, Hans Mair. 1493. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 2268.) *Hain II. 1. 12. Nr. 8416. Panzer I. 200. Nr. 352. Zus. 73. Nr. 352. Will I. 1. 213. Nr. 650. Anmerk.*

Heim, J. L., Beschreibung derer Fränkischen Bergschlösser Difsburg u. Hutsberg. Frankfurt u. Lpz., 1760. 8°. (Nr. 2274.)

Heimbürger, H. Ch., Urbanus Rhegius. Nach gedruckten u. ungedruckten Quellen dargest. Hamburg u. Gotha, 1851. 8°. (Nr. 2275.)

Heineccius, J. M., de veteribvs Germanorvm aliarvmqve nationvm sigillis syntagma historicvm. Francof. et Lipsiae, 1709. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 2276.)

(**Heinecken**, C. H. v.), Nachrichten von Künstlern und Kunst-Sachen; 2. Thl. Leipzig, 1768. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2277.)

Heinemann, v., Aeneas Sylvius als Prediger eines allgemeinen Kreuzzuges gegen die Türken. Bernburg, 1855. 4°. (Nr. 8622.)

Heinrich, Albin, das Franzensmuseum, beschrieben. Brünn, 1853. 8°. (Nr. 8308.)

Heinrich, Chr. Gtl., Geschichte des teutschen Reichs. 1.—3. Thl. 3 Bde. Riga und Leipz., 1778—79. 8°. (Nr. 2281.)

Derselbe, teutsche Reichsgeschichte. 8 Bde. Leipzig, 1787—99. 8°. (Nr. 2280.)

Derselbe, Geschichte von England. 4 (8) Bde. Hamburg, 1808—10. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2279.)

Heinrich v. Linowe, Eggen-Liet, das ist: der Wallere; aus der ältesten Handschrift ans liecht gestellt, durch meister Seppen von Eppishusen. O. O. 1832. gr. 8°. (Nr. 2283.)

Heinritz, J. G., Taschenbuch aller merkwürdigen Ereignisse in u. aufser meinem Vaterlande. Bayreuth, 1809. 8°. (Nr. 2293.)

Derselbe, Friedrich Markgraf zu Brandenburg, oder Baireuth vor 300 Jahren. Schauspiel. Bayreuth, 1815. 8°. (Nr. 2290.)

Derselbe, Addresse- u. Hand-Buch für den Ober-Main-Kreis. 2 Bde. Baireuth, 1819—20. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2291.)

Derselbe, Baireuth im Belagerungszustande. (1553.) Baireuth, 1821. 8°. (Nr. 2287.)

Derselbe, Versuch einer Geschichte der Kreis-Haupt-Stadt Baireuth. Baireuth, 1823. 8°. (Nr. 2288.)

(**Derselbe**), Taschenbuch für Freunde der vaterländ. Geschichte. Baireuth, 1823. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2292.)

Derselbe, neue Beiträge zur Geschichte der Kreishauptstadt Bayreuth. Bayreuth, 1839. 8°. (Nr. 2289.)

Heinsius, Theod., Wörterbuch der deutschen Sprache. 4 Bde. Hannover, 1818—22. gr. 8°. (Nr. 7903.)

Derselbe, der deutsche Rathgeber, oder alphabet. Noth- u. Hülfs-Wörterbuch. 8. Ausg. Berlin, 1843. 8°. (Nr. 7379.)

Heintz, Ph. Cs., über die Anerkennung der Vorzüge u. Verdienste des Kaisers Ruprecht v. der Pfalz. München, 1827. 4°. (Nr. 2294.)

Held, J. G. F., Nachrichten von Gallus Korn eines Dominicaner Mönchs zu Nürnberg Leben u. Schriften. Nürnberg, 1802. 8°. (Nr. 2298.)

* **Das Heldenbuch** mit synen figuren. Hagenaw, H. Gran. 1509. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 2299.) *Panzer I. 313. Nr. 659.*

* **Heldenbuch**, darinn viel seltzamer Geschichten vnd kurtzweilige Historien, von den grofsen Helden vnd Rysen, Wie sie so Ritterlichen umb eines Königs Tochter gestritten haben Vnd wies jnen zu Wormbs . . . ergangen ist. Franckfort, S. Feyrabend. 1590. 4°; *mit Holzschn. v. V. Solis (?).* (Nr. 2300.) *Ebert Nr. 9391.*

Der Helden Buch in der Ursprache. Herausg. durch F. H. v. d. Hagen u. Al. Primisser. 2 Bde. Berlin, 1825. 4°. (Nr. 2301.)

Das Heldenbuch von K. Simrock. 6 Bde. Stuttgart u. Tüb., 1843—54. 8°. (Nr. 7904.)

Chur- und fürstlicher Sächsischer Helden-Saal: oder Beschreibung der Ankunfft, Aufnahme, Fortpflantzung und Geschichten dieses Hauses. 3. Aufl. Nürnberg, 1687. 12°; *mit Abbild.* (Nr. 5424 a.)

(**Helfrecht**, J. Th. B.), Ruinen, Alterthümer und noch stehende Schlösser auf und an dem Fichtelgebirge. Hof, 1795. 8°; *mit Abb.* (Nr. 2302.)

Hellbach, J. Ch. v., Adels-Lexicon. 2 Bde. Ilmenau, 1825. 8°; *m. Papier durchschossen nebst handschriftl. Zusätzen.* (Nr. 2304.)

Heller, Joachim, Practica auff das 1549. Jar. Nürmberg, J. v. Berg u. Vl. Newber. 1549. 4°. (Nr. 2305.)

Heller, Jos., Leben u. Werke Lucas Cranach's. Bamberg, 1821. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 2315.)

Derselbe, Geschichte der Holzschneidekunst. Bamberg, 1823. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 2319.)

Derselbe, Handbuch für Kupferstichsammler, oder Lexicon der vorzüglichsten Kupferstecher, Formschneider u. Lythographen. 2 Bde. Bamberg, 1823—25. 8°. (Nr. 2321.)

Derselbe, Reformations-Geschichte des Bisthums Bamberg. Bamberg, 1825. 8°. (Nr. 2306.)

Derselbe, wöchentliche Kunstnachrichten; I. Jahrg. u. II. 1. Hft. Bamberg, 1825—26. 8°. (Nr. 2320.)

(**Derselbe**), Beschreibung der bischöflichen Grabdenkmäler in der Domkirche zu Bamberg. Nürnberg, 1827. 8°; *m. Abb.* (Nr. 2309.)

Derselbe, das Leben u. die Werke Albrecht Dürers. 2. Bd. in 2 Abthlgn. Bamberg, 1827. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2316.)

Derselbe, die Altenburg bei Bamberg; Geschichte und Beschreibung. Bamberg u. Aschfb., (1828). 8°; *m. Abb.* (Nr. 2312.)

Derselbe, Muggendorf u. seine Umgebungen. 2. Aufl. Bamberg, 1829. 8°; *mit Abb.* (Nr. 2323.)

Desselben Buches neue Aufl. Bamberg, 1842. 8°. (Nr. 2324.)

Derselbe, Handbuch für Reisende in dem ehemaligen fränkischen Kreise. Heidelberg, o. J. 8°; *mit Abb.* (Nr. 2318.)

Derselbe, Geschichte der protestant. Pfarrkirche zum heil. Stephan in Bamberg. Bamberg, 1830. 8°. (Nr. 2311.)

Derselbe, Monogrammen-Lexikon. Bamberg, 1831. 8°. (Nr. 2322.)

Derselbe, Taschenbuch von Bamberg. Bamberg, 1831. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 2307.)

Derselbe, Leben Georg Erlinger's, Buchdruckers und Formschneiders zu Bamberg. Bamberg, 1837. 8°. (Nr. 2317.)

Derselbe, Scharnagel's Münzsammlung in Bamberg, beschrieben. Bamberg, 1838. 8°. (Nr. 2325.)

Derselbe, die bambergischen Münzen chronologisch geordnet und beschrieben. Bamberg, 1839. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2310.)

• **Derselbe**, Verzeichnifs von bambergischen topographisch-historischen Abbildungen in Holzschnitt, Kupferstich, Lithographie etc. Bamberg, 1841. 8°. (Nr. 2308.)

Derselbe, die gräflich Schönborn'sche Gemälde-Sammlung zu Schlofs Weifsentsein in Pommersfelden. Bamberg, 1845. 8°. (Nr. 2326.)

Heller, L., die Merkwürdigkeiten der Dom-Kirche in Lübeck. Lübeck, 1845. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 8310.)

Hellfeld, J. A., repertorium jvris privati imperii romano-germanici, oder Sammlung aller Rechte im H. Röm. Reiche. 4 Bde. Jena, 1753—62. 4°. (Nr. 2327.)

Derselbe, elementa juris fevdalis. Edit. II. Jenae, 1775. 8°. (Nr. 7905.)

Helmreich, A., Kunstbüchlein. Wie man auff Marmelstein, Kupffer . . Etzen vnd vergülden sol. Mit Bericht: Wie man Dinten . . . machen sol. Leipzig, N. Nerlich. 1608. 8°. (Nr. 2328.)

Helvicus, Nic., theatrum historiae universalis catholico-protestantium. Das ist: Glaubwürdige . . historische Beschreibung aller gedenckwürdigen Sachen, vnd Händel, welche sich in Religion- vnd Politischem wesen von . . . 1517 . . . bifs auff das 1641. Jahr zugetragen. 2 Thle. Franckfurt, J. G. Schönwetter. 1641. Fol.; *m. Kpfrtf. v. Seb. Furk u. A.* (Nr. 2330.)

Helwig, Jos., Zeitrechnung zu Erörterung der Daten in Urkunden für Deutschland. Mit einer Vorrede des M. Ig. Schmidt. Wien, 1787. Fol. (Nr. 2331.)

Helwing, E., Geschichte des preufsischen Staats. 1. Bd. Lemgo, 1833—34. 8°. (Nr. 2333.)

Derselbe, Geschichtsquellen des Erzstiftes u. der Stadt Bremen. Bremen, 1841. 8°. (Nr. 2332.)

Hendel, J. Ch., Archiv für deutsche Schützengesellschaften. Halle, 1802—3. 8°; *m. Abb.* (Nr. 2334.)

Henke, Ed., Grundrifs einer Geschichte des deutschen peinlichen Rechts und der peinlichen Rechtswissenschaft. 2 Bde. Sulzbach, 1809. 8°. (Nr. 2336.)

Henke, H. Phil. Konr., u. **Vater**, J. S, Handbuch der allgemeinen Geschichte der Christlichen Kirche. 8 Thle. (Thl. 4 4. A., Thl. 5 u. 6 2. Ausg.) Braunschweig, 1806—27. 8°. (Nr. 7906.)

Henne, J. F, cvriae Romanae sententia de pace Avgvstana. Disput. Wittebergae, 1755. 4°. (Nr. 2337.)

Hennigivs, Ch. H., dissert. de ictv fvstivm. Vitembergae, 1745. 4°. (Nr. 2340.)

Henninger, Alois, Nassau in seinen Sagen, Geschichten u. Liedern fremder u. eigner Dichtung. 3 Bde. Wiesbaden, 1845. 8°. (Nr. 2341.)

Henrichmañ, Jac, grammatice institutiões . . Prosodia Henrici Bebelii . . Item centimetrũ Mauri Seruij carminũ cõdendor; M. Seruii centrimetrũ. Hagenau, H. gran. 1512. 4°; *m. alten handschr. Randbemerk.* (Nr. 2342.) *Panzer VII. 77. Nr. 78.*

* **Henricpetri**, Ad., General-Historien der allernamhafftigsten . . Geschichten, Thaten vnd Handlungen, so sich . . . von 1555 (bis 1561) zugetragen etc. Basel, S. Henricpetri. 1577. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 2343.)

Henricus de Hassia, secreta sacerdotum que in missa teneri debent multum vtilia. Nuremberge, H. Höltzel. 1507. 4°; *mit alten handschr. Bemerk.* (Nr. 2210.) *Panzer VII. 444. Nr. 86.*

Henschel, A. W. E. Th., Schlesiens wissenschaftliche Zustände im 14. Jhh. Ein Beitrag insbesondere zur Geschichte der Medicin. Breslau, 1850. gr. 8°. (Nr. 8896.)

Hensoldt, H. Ch., das Zunftwesen, wie es war, wie es jetzt ist, und wie es werden mufs. Coburg, 1840. 8°. (Nr. 2344.)

Hentze, J. G., Versuch über die ältere Geschichte des fränkischen Kreises. 1. Stück. Bayreuth, 1788. 8°. (Nr. 2346.)

Derselbe, Berneck, ein historischer Versuch. Bayreuth, 1790. 4°. (Nr. 2345.)

Heppe, Heinr., die Restauration des Katholizismus in Fulda, auf dem Eichsfelde und in Würzburg. Marburg, 1850. gr. 12°. (Nr. 8897.)

Französiche Heraldik. O. O. u. J. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 2347.)

Herbarius. Cum Appellationibus lat. et german. O. O. u. J. 4°; *m. col. Holzschn.* (Nr. 2348.) *Hain II. 1. 16. Nr. 8443. Panzer II. 141. Nr. 111.*

Herberger, Th., Kaiser Ludwig der Bayer und die treue Stadt Augsburg. Mit Urkunden. O. O. u. J. 4°. (Nr. 7673.)

Derselbe, Conrad Peutinger in seinem Verhältnisse zum Kaiser Maximilian I. Augsburg, 1851. 4°; *m. Porträt.* (Nr. 2349.)

Derselbe, Augsburg und seine frühere Industrie. Augsburg, 1852. gr. 8°. (Nr. 7907.)

Derselbe, Sebastian Schertlin von Burtenbach und seine an die Stadt Augsburg geschr. Briefe. Augsburg, 1852. gr. 8°; *mit Facsim.* (Nr. 2350.)

Herberstein, Wolf. Andr. v., Junger Herren Frömigkeit vnd Tugend Spiegel . . Nürmberg, W. Enter. 1638. 12°; *mit Kupf. v. W. Kilian.* (Nr. 2351.)

Herborn, Nicol., eyn kurtzer berycht von den dreien gelobten der geystlichen. O. O. 1527. 8°. (Nr. 2353.)

Herbort von Fritslâr liet von Troye, herausgeg. von G. K. Frommann. Quedlinburg u. Leipz., 1837. 8°. (Nr. 2354.)

Herda, Erzählungen u. Gemählde aus der teutschen Vorzeit. Von J. G. Pahl. 4 Bde. Neue Folge von Jos. Bader. 1. Bd. Freyburg u. Konst., Carlsruhe, 1814—41. 8°. (Nr. 2355.)

(**Herdegen,** Jo.), historische Nachricht von defs Hirten- u. Blumen-Ordens an der Pegnitz Anfang u. Fortgang. Nürnberg, 1744. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2356.) *Will III. 176. Nr. 822.*

Hering, Carl, historisch-politischer Erinnerungs-Almanach. Leipzig, 1819. 8°. (Nr. 7381.)

Hering, Carl Wilh., Geschichte des Sächsischen Hochlandes mit besonderer Beziehung auf das Amt Lauterstein etc. 2 Bde. Leipzig, 1828. 8°. (Nr. 2358.)

Derselbe, Geschichte der kirchlichen Unionsversuche seit der Reformation bis auf unsere Zeit. 2 Bde. Leipzig, 1836—38. 8°. (Nr. 7908.)

* **Herman,** Nic., die Sontags Evangelia, vber das gantze Jar. Mit einer Vorrede v. P. Eber. Nürmberg, V. Geyfsler. (1560.) kl. 4°; *m. Musiknot. u. color. Holzschn. v. V. Solis.* (Nr. 2361.)

Hermannus Contractus, Chronicon, a Bertholdo ejus discip. scriptum. Praemitt. varia anecdota. Subjic. Chronicon Petershusanum. coll. et illust. P. Aem Vssermann. 2 Bde. St. Blasii, 1790—92. 4°. (Nr. 2359.)

Hermann, Frater, von den Schicksalen des Klosters Lehnin u. des Hauses Brandenburg. 2. Ausg. Düsseldorf, 1808. 8°. (Nr. 8244.)

Hermann, Heinr., Handbuch der Geschichte des Herzogthumes Kärnten. 1. u. 2. Hft. Klagenfurt, 1843. 8°; *m. Abb.* (Nr. 2360.)

Hermann, Karl Heinr., Geschichte des deutschen Volkes in 15 Bildern dargestellt. Mit erläuterndem Text von R. Fofs. Lief. 1—5. Gotha, 1851—52. gr. 8°. (Nr. 2359 a.)

* **Der** .. geschicht schreiber **Herodianus,** den . . Angelus Politianus inn das Latein vnd Hieronymus Boner in nachuolgend Teütsch pracht . . Augspurg, D. H. Steyner. 1531. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 2364.) *Ebert Nr. 9536.*

Der kleine **Herold** od. Anleitung, sich ein Familien-Wappen zu wählen. Meiningen und Hildburghausen, 1854. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 8317.)

* **Herold,** Johan, Heydenweldt vnd irer Götter anfängcklicher vrsprung. Diodori sechs Bücher. Dictys Beschreib. vō Trojanischē krieg. Hori gebildte waarzeichen. — Planeten Tafeln etc. Basel, H. Petri. 1554. Fol.; *mit Holzschn. v. H. R. M. Deutsch, H. Holbein d. j. u. A.* (Nr. 2366.) *Ebert I. Nr. 6167.*

Herold, Theod., Geschichte der Klosterschule Rofsleben von 1554 bis 1854. Halle, 1854. 4°. (Nr. 7674.)

Herold, W. H., dissert. de Noriberga insignivm imperalivm tvtelari. Halae V., 1713. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2368.)

Herolt, M. Joh., Chronica, Zeit vnd Jarbuch von der Statt Hall etc. Herausg. von O. Schönhuth. Schwäbisch-Hall, 1855. 8°. (Nr. 8311.)

Herr, Mart., dissert. de jvrisdictione forestali, vom Forst-Recht. Altdorfi, 1696. 4°. (Nr. 2370.)

Herrgott, Marg., genealogia diplomatica augustae gentis Habsburgicae. Tomus I. Viennae A., 1737. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 2356 a.)

Herrlein, Adalb. v., die Sagen des Spessarts. Aschaffenburg, 1851. 8°. (Nr. 7909.)

Herrmann, Aug. Leb., Frankreichs Religions- und Bürgerkriege im 16. Jahrhunderte. Leipzig, 1828. 8°. (Nr. 2362.)

Herrmann, Frz., jurist. Abhandlung von der Aufnahme in die Reichsritterschafftliche Genossenschafft. Mainz, 1792. 4°. (Nr. 2363.)

Hertel, F. G. W., Mittheilung über die in Zwickau aufgefundenen Handschriften von Hans Sachs. Progr. Zwickau, 1854. 4°. (Nr. 7675.)

Hertel, L. G. E., welche Bedeutung hat für uns der Westphälische Friedensschlufs? 2. Ausg. Leipzig, 1848. 8°. (Nr. 2372.)

Hertius, J. N., commentationvm atqve opvsculorum de selectis et rarioribvs ex jvrisprvdentia univers. nec non historia germanica argvmentis Ed. J. Hombergk. 2 Bde. Francofvrti, 1737. 4°. (Nr. 2373.)

Hertz, Ch. B., disput. de jure numellarum von Pranger-Recht. Jenae, 1684. 4°. (Nr. 2376.)

Hertzberg, Ewald Friedr. v., 6 Abhandlungen: von der Ueberlegenheit der Deutschen gegen die Römer; u. s. w. A. d. Franz. übers. Berlin u. Lpz., 1782—85. 8°. (Nr. 2376 a.)

Hertzog, Bernh., Chronicon Alsatiae. Edelsasser Chronick vnnd aufsfürliche beschreibung des vntern Elsasses . . . Strafsburg, B. Jobin. 1592. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 2377.) *Ebert Nr. 9583.*

Herxheimer, Bernh., Fafsnachtküchlin, od. Warnung-Büchlin. O. O. u. J. 8°. (Nr. 2375.)

Derselbe, Bekanndtnufs Christlich glaubens. O. O. u. J. 8°. (Nr. 2374.)

Herzog, D. G., Versuch einer allgemeinen Geschichte der Kultur der deutschen Nation. Erfurt, 1795. 8°. (Nr. 7910.)

Herzog, J. J., Johannes Calvin. Eine biographische Skizze. Basel, 1843. 8°. (Nr. 2379.)

Herzog, Karl, Geschichte der deutschen National-Litteratur. Jena, 1831. 8°; *m. Pap. durchschossen nebst handschr. Anmerk.* (Nr. 2378.)

Hesekiel, Geo., Nachrichten zur Geschichte d. Geschlechts der Grafen Königsmarck. Berlin, 1854. 8°. (Nr. 8898.)

Hefs, C. Jos. Ig. Seb., discursus de potissimis personarum tam imperantium, quam parentium in imperio juribus, succincta equestris ordinis Teutonici historia. Herbipoli, 1720. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 2379 a.)

Hefs, Ger., monvmentorvm Gvelficorvm pars historica. Seu scriptores rervm Gvelficarum ex vetvstissimis codicibvs membranaceis ervti etc. Typis Campidon., 1784. 4°. (Nr. 2380.)

Hefs, Niclaus, das Newe Jahr den bösen Weibern. So die Herrschafft in jrer Haufshaltung vber jre Menner bekommen etc. O. O. 1595. kl. 4°. (Nr. 2380 a.)

Hesse, L. F., Taschenbuch der Geschichte und Topographie Thüringens. 2 Bde. Rudolstadt, 1816—19. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2384.)

Derselbe, Geschichte des Schlosses Rothenburg im Fürstth. Schwarzburg-Rudolstadt. Naumburg, 1823. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2382.)

Derselbe, Beiträge zu der teutschen, besonders thüringischen Geschichte des Mittelalters. 1. Bd. 1. Abth. Rudolstadt, 1834. 8°. (Nr. 2383.)

Hefslein, Bernh., Chronik berühmter Gebäude, Schlösser u. Ruinen u. deren Bewohner. Romantische Geschichten der Vorzeit. Heft 1—12. Berlin, 1853. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 8899.)

Hefsfus, Sym., Argument dises biechleins zeigt an Martino Luther vrsach, warumb die Lutherische biecher vō den Coloniensern vñ Louaniensern verbrent worden sein etc. Frag vnd anwort Symonis Hessi vnd Martini Lutheri, newlich mit einander zu Worms gehalten . . . O. O. (1521.) 4°. (Nr. 2381.) *Panzer II. 35. Nr. 1200.*

Heuber, J. Ph., Real-Index oder Extractus derer Hochfürstl. Brandenburg-Onolzbachischen gültigen das jus statuarium Onoldinum ausmachenden Landes-Constitutionen und Ordnungen etc. Schwabach, 1784. 4°. (Nr. 2391.)

Hevmannvs, Joh., commentatio de Salmannis. Altorfii, 1740. 4°. (Nr. 2393.)

Derselbe, commentarii de re diplomatica imperatorvm ac regvm Germanorvm. Norimbergae, 1745—49. 3 Bde. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2392.) *Ebert Nr. 9650.*

Heun, Joh. Carl, über Vererbungen u. Verpachtungen. Dresden, 1787. 8°. (Nr. 2394.)

Heupoldt, Bernh., eyn Künstlich, Lustig vnnd sehr Kurtzweilig Lofsbüchlin . . . sampt einer Tafel von Träumen. Frankfurt . . 1595. 8°; *m. kl. T. Holzschn.* (Nr. 2394 a.)

Heuschling, Xaver, bibliographie historique de la statistique en Allemagne. Bruxelles, 1845. gr. 8°. (Nr. 7382.)

Heusinger, Carl Friedr., Theomnestus leibthierarzt Theodorichs d. gr., königs der Ostgothen. O. O. 1843. 4°. (Nr. 7676.)

Heusinger, Fr., von dem Nutzen der teutschen Münzwissenschafft mittlerer Zeiten. Nürnberg, 1750. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2396.)

Heusinger, J. H. G., Geschichte der Kreuzzüge. 3 Bdchen. Dresden, 1826. 8°. (Nr. 2397.)

Heusler, A., der Bauernkrieg von 1653 in der Landschaft Basel. Basel, 1854. 8°. (Nr. 8706.)

Heüsler, Seb., neu Kunstlich Fecht-Buch, Darinnen 500 stuck . . . defs Fecht- vnd lehrmeisters Sig. Salv. Fabrida Padoa, sowol auch andererer Fechter Kunststuck . . . colligirt etc. 2 Bde. Nürnberg, L. Lochner. 1615. qu. 4°; *m. Kupf.* (Nr. 2398.)

Hevter, Pontus, opera historica omnia; Burgvndica, Avstriaca, Belgica. Lovanii, J. Coppenius. 1643. Fol. (Nr. 2398 a.)

Heyberger, W. J., ichnographia chronici Babenbergensis diplomatica etc. Pars I. origines urbis et episcopatus Babenb. Bambergae, 1774. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2252.)

Heyd, Ludw. Fr., Ulrich, Herzog zu Württemberg; vollendet von K. Pfaff. 3 Bände. Tübingen, 1841—44. 8°; *m. 3 Portraits.* (Nr. 2254.)

Heydemann, Ludw. Ed., die Elemente der Joachimischen Constitution von 1527. Berlin, 1841. gr. 8°. (Nr. 7383.)

Heyden, Ed., Gallerie berühmter und merkwürdiger Frankfurter. Frankfurt a. M., 1850—51. gr. 8°. (Nr. 8900.)

Heydinger, Joh. Bapt. Wend., die Eiffel, Geschichte, Sage, Landschaft und Volksleben im Spiegel deutscher Dichtungen. Coblenz, 1853. 12°. (Nr. 8901.)

Heyse, K. W. L., Lehrbuch der deutschen Sprache. 2 Bde. Hannover, 1838 u. 49. 8°. (Nr. 7384.)

Hild, Friedr., ältere Militär-Chronik des Grofsherzogthums Hessen. 1. Th. von 1567—1790. Darmstadt, 1828. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2403.)

De Hildebrando antiquissimi carminis teutonici fragmentum ed. Guil. Grimm. Gottingae, 1830. Fol.; *m. 2 Schrifttaf.* (Nr. 2406.)

Hildebrandslied, herausgegeben von Al. Vollmer und K. Hofmann. Leipzig, 1850. gr. 8°. (Nr. 2408.)

Hildebrand, F. H., dissert. de probatione per stemmata genealogica sive vom Beweifs durch Stamm-Bäume u. Geschlechts-Register. Altorfii, 1729. 4°. (Nr. 2404.)

Hildebrand, G. F., glossarium latinum bibliothecae Parisinae antiquissimum Saec. IX. Göttingae, 1854. 8°. (Nr. 8490.)

Hildebrand, Wolffg., magia naturalis: d. i. Kunst vnd Wunderbuch etc. Schleusingen, P. Schmid. 1635—36. 4°. (Nr. 2405.)

Hildebrandt, C., Heldenthaten der Väter. Rückerinnerungen aus der preufs. Geschichte. Magdeburg, 1832. kl. 8°. (Nr. 7911.)

Hildenbrand, Karl, Untersuchungen über die germanischen Pönitentialbücher. Würzburg, 1851. 8°. (Nr. 7912.)

Des heylige Römischen Reichs **hilff**, vnd Kriegfsrüstung wider den Türcken. O. O. 1542. 4°. (Nr. 6347.)

Hilgers, Bern. Jos., commentatio de Gregorii II. P. M. in seditione inter Italjae populos adversus Leonem Isaurum imper. excitata negotio. Colon. & Noves, 1849. 4°. (Nr. 7677.)

Hill, Joh. Bog., dissert. de jvre et onere reficiendi ecclesias. Halae M., 1721. 4°. (Nr. 2410.)

Hillinger, J. G., Beytrag zur Kirchen-Historie des Ertz-Bischofthums Saltzburg etc. Jena, 1732. gr. 8°. (Nr. 2412.)

Hilpert, J. W., Geschichte der Entstehung und Fortbildung des protest. Kirchenvermögens der Stadt Nürnberg. Nürnberg, 1848. gr. 4°. (Nr. 8902.)

Soldatische **Himmelfahrt**: Gespräch, wie es einem Landsknecht, so . . im Niderlandt vmbkommen, vnd wie es jhm in dem andern Leben ergangen ist. A. d. Niderl. in Teutsch gebracht durch Jan Slatod. O. O. 1629. kl. 4°. (Nr. 7678.)

Himmelstein, Fr. X., der St. Kilians-Dom zu Würzburg. Würzburg, 1850. 8°; *m. Abb.* (Nr. 2414.)

Derselbe, die Reliquien der drei ersten Apostel des Frankenlandes, Kilian, Colonat und Totnan. Würzburg, 1850. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2415.)

Derselbe, synodicon Herbipolense. Geschichte und Statuten der im Bisthum Würzburg gehaltenen Concilien und Diöcesansynoden. Würzburg, 1855. 8°. (Nr. 8817.)

Himmelwagen oder die 12 Zeichen der Gestirne etc. Nürnberg, F. Gutknecht. (O. J.) 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 2416.)

Hinrichs, H. F. W., politische Vorlesungen. Halle, 1843. 8°. (Nr. 7385.)

Derselbe, Geschichte der Rechts- und Staatsprincipien seit der Reformation bis auf die Gegenwart. 3 Bde. Leipzig, 1848—52. 8°. (Nr. 8491.)

Derselbe, die Könige. Entwicklungsgeschichte des Königthums von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Leipzig, 1853. gr. 8°. (Nr. 7319.)

Hintz, Joh., Geschichte des Bisthums der griechisch-nichtunirten Glaubensgenossen in Siebenbürgen. Hermannstadt, 1850. 8°. (Nr. 8312.)

Hirsch, C. Chr., vetervm recentiorvmqve Germanorvm scholas solitas et solidas exhibitas defend. Altdorfi, 1725. 4°. (Nr. 2422.)

Derselbe, Ministerium ecclesiasticum Norimbergense jubilans oder das bey dem Gedächtnus-Fest der Uebergab der Augspurgischen Confession 1730 jubilirende Nürnbergische Evangelische Ministerium nach dem Umständen ihres Lebens. Nürnberg, 1730. 4°. (Nr. 2418.)

Derselbe, librorvm ab anno I. vsqve ad a. 50 sec. XVI. typis exscriptorvm ex libraria qvadam svpellectile, Norimbergae collecta, millenarii IV. 4 Bde. Noribergae, 1746—49. 4°. (Nr. 2420.)

Derselbe, Geschichte des Interim zu Nürnberg. Leipzig, 1750. 8°; *mit einem handschr. Anhang in 8 Quart-Blättern vom Verfasser (4°).* (Nr. 2419.)

Derselbe, die Verdienste der Stadt Nürnberg um den Catechismum Lutheri. Oder: Nürnb. Catechismus und Kinderlehren-Historie. Nürnberg, 1752. 8°. (Nr. 2421.)

Derselbe u. **Würfel**, A., Lebensbeschreibungen aller Geistlichen, welche in Nürnberg seit der Reformation gedienet; mit Fortsetzung von G. E. Waldau. 4 Bde. Nürnberg, 1756—79. 4°; *m. Abbild. nebst handschr. Anmerk. u. einer handschr. Fortsetzung von S. F. W. v. Praun, 1791.* (Nr. 2424.)

Dieselben, Diptychorum ecclesiarum Norimb. succincta envcleatio, d. i. Beschreibung aller Kirchen, Klöster, Capellen etc. in und vor Nürnberg. Nürnberg, 1766. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 2423.)

Hirsch, J. Chr., des Teutschen Reichs Münz-Archiv. 8 Thle. in 5 Bdn. Fol. Nürnberg, 1756—1768. (Nr. 2426.)

Derselbe, bibliotheca nvmismatica. Norimbergae, 1760. Fol. (Nr. 2425.) *Ebert Nr. 9774.*

Derselbe, Beleuchtung des Creys-Obristen-Amts insgemein, und des Fränkischen insonderheit. Anspach, 1766. 4°. (Nr. 2427.)

Hirschel, Bernh., Geschichte der Medicin in den Grundzügen ihrer Entwickelung. Dresden u. Leipz., 1843. 8°. (Nr. 2428.)

Hirsching, F. K. G., Versuch einer Beschreibung sehenswürdiger Bibliotheken Teutschlands. 4 Bde. Erlangen, 1786—91. 8°. (Nr. 2429.)

Derselbe, de florente statv Burggraviatvs Norici. Erlangae, 1795. 8°. (Nr. 2430.)

Hirschuogel, Aug., ein aigentliche vnd grundtliche anweysung, in die Geometria etc. O. O. 1543. 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 2431.)

Historia Mediani in monte vosago monasterii ordinis sancti Benedicti. Argentorati, 1724. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 7261.)

Incipiu͂t **historie** notabiles collecte ex gestis romanoru͂ et quibusda͂ alijs libris cu͂ applicacionibus eorundem. O. O. u. J. 2°. (Nr. 1865 a.) *Hain I. 2. S. 477. Nr. 7738.*

Hystory wie einer (der hiefs Hug Schapler, vn͂ wz metzgers geschlecht) ein gewaltiger künig zu Franckreich ward. Strafsburg, H. Grüninger. 1508. Fol.; *m. Holzschn. Titelbl. fehlt.* (Nr. 2530.) *Ebert Nr. 10,350. Panzer I. 300. Nr. 626.*

* Die **hystori** des lebe͂s: sterbens vnd wunderwerck.. Sant Sebalds. Nurmberg, H. Höltzel. 1514. 4°; *m. 1 Holzschn. v. A. Dürer (?).* (Nr. 5823.) *Panzer I. 366. Nr. 777.*

* Ein schön warhaftige **Hystory** von Kaiser Karolus sun Loher oder Lotarius etc. Strafsburg, Joh. Grieninger. 1513. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 3335.) *Panzer Zus. 129. Nr. 788 c.*

Dasselbe, in Versen. O. O. u. J. Fol.; *m. Holzschn. Schlufs fehlt.* (Nr. 3336.)

History von den fier ketzren Predigerordens der obseruanz zu Bern . . . verbrant . . . 1509. O. O. 1521. 4°; *m. Holzschn. u. S. Einf.* (Nr. 2794.) *Vgl. Panzer II. 36. Nr. 1205.*

Histori oder dz warhafftig geschicht, des leydens vnd sterbens Lienhart Keysers seligen, etwa Pfarrers zu Weytzenkirchen, von des heiligen Euangelij vnd Götlicher werheyt wegen zu Passaw verurteylt vnd zu Scherding verbrandt . . . im jar 1527. O. O. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 2727.)

Eyn schöne kurtzweilige **Histori** von eim mächtige͂ Riesen aufs Hispanie͂, Fierrabras gnant, . . . bei zeiten des grofsen Keyser Karls . . . aufs Frantz. sprach in Teutsch gebracht etc. Siem͂ern, Jher. Rodler. 1533. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 1486.) *Ebert Nr. 7539.*

Historia der belegerung vnd eroberung der Statt Münster. Anno 1535. O. O. u. J. 4°; *mit Titelholzchn.* (Nr. 4265.)

Eyn Rhumreich ... **Histori** von dem Ritter Ponto, des Kunigssun aufs Galicia. Auch von der schönen Sidonia, künigin aufs Britannia etc. Durch Heleonora, künigin aufs Schottenland, Ertzhertzogin zu Oestereich aufs Frantz. zungen in das Teütsch bracht. Strafsburg, Sig. Bun. 1539. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 4918.) *Ebert Nr. 17,758.*

Histori oder geschicht von der edlen vnnd schönen Melusina. Augspurg, H. Steiner. 1543. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 4029.)

History des Magdeburgischen Krieges etc. Hall in S., A. Lieskaw. 1591. 8°; *Titelbl. fehlt.* (Nr. 8512.)

Summarische **Historia** ... von dem Leben, Lehr . . . M. Luthers vnd J. Caluini etc. Erstlich aufs Frantz. Sprach durch Jac. Leingaeum ins Lat. gebracht: Anjetzo aber verteutscht v. J. Engerdus. Ingolstatt, Weissenhorn. 1582. 4°. (Nr. 3041.)

Gründtliche Warhafftige **Historia** von der Augspurgischen Confession . . . Item, von der Concordia. Erffurdt, Es. Mechler. 1584. 4°. (Nr. 994.)

Historie des Hertzogthums Lothringen von den Zeiten der Römer an bifs 1738. Franckfurt u. Leipz., 1743. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3337.)

Historie der Eidgenossen. 2 Thle. O. O. 1756—58. 8°. (Nr. 1279)

Die **historie** va͂ reynaert de vos. Nach der Delfter Ausgabe von 1485 zum Abdrucke befördert von Ludew. Suhl. Lübeck u. Leipzig, 1783. 8°. (Nr. 5184 a.)

Historie, van de zeeven Wyzen van Romen. Amsteldam, 1803. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6806.)

Historie von der schönen Magelone und einem Ritter; aus franz. Sprache übersetzt durch Veit Warbek. Frankfurt, (184?) 8°; *m. Abb.* (Nr. 3807.)

Wunderbarliche und seltzame **historyen** Dyll Ulenspiegels aufs dem land zu Braunschweig bürtig, newlich aufs Sachsischer sprach auff gut Hochdeutsch verdolmetscht. O. O. (ca. 1525.) 4°; *m. Holzschn. Titel fehlt.* (Nr. 1413.)

Wunderbarliche vnd seltzame **Historien**, Tyll Eulenspiegels. Eisleben, A. Peter. 1594. 8°; *mit Holzschn.* (Nr. 1414.)

Seltzame **Historien** Tyll Eulenspiegels. Stuttgart, 1838. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1415.)

Alamodische **Hobel-Bank**, d. i. lustiger Discurs, zweyer Adels-Personen, welche sie von den Sitten und Mifsbräuchen in Kleidern, Gebärden etc., so sie bey etlichen Völckern, sonderlichen den Teuschen wargenommen, halten. O. O. 1668. 12°; *mit Abb.* (Nr. 2435.)

Hoch, Immanuel M., kleine Chronik der Stadt Beilstein nebst einem Anhang über den Lichtenberg. O. O. 1823. 8°. (Nr. 8313.)

Hochstratvs ovans. Dialogvs festivissimvs. Coloniae, 1520. (Nr. 2436.) *Panzer II. 384. Nr. 334.*

Verneuerte **Hochzeit-Ordnung** der Stadt Nürnberg. O. O. 1652. 4°; *m. Titelwappen.* (Nr. 4553.)

Hochzeit-Ordnung. Neben beigesetzten Puncten, wessen sich die Bräut-Personen, in Kleidungen etc. zu verhalten haben. Passaw, 1658. 4°. (Nr. 4574.)

Hochzeit-Ordnung Johann Fridrichs, Marggraffens zu Brandenburg etc. Onolzbach, 1680. 4°. (Nr. 4508.)

Hochzeiten- Kind- Tauff- Leichen - und Trauer-Reglement (Brand. Onolzb.) Onolzbach, 1733. Fol. (Nr. 4508.)

Hocker, J. L., Hailsbronnischer Antiquitätenschatz. 2 Bde. Onolzbach u. Nürnb., 1731. Fol; *m. Abbild.* (Nr. 2473.)

Hocker, N., deutscher Volksglaube in Sang und Sage. Göttingen, 1853. kl. 4°. (Nr. 7568.)

Hodenberg, Wilhelm v., Diepholzer Urkundenbuch. Hannover, 1842. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 7567.)

Hofer, J. B., Unterricht über die äufsere und innere Verfassung der Reichsstadt Rotweil. Ulm, 1796. 8°; *mit handschr. Nachtr.* (Nr. 2441.)

Höfer, Ludw. Frz., Auswahl der ältesten Urkunden deutscher Sprache im k. Archiv zu Berlin. Hamburg, 1835. 4°. (Nr. 2441 a.)

Hoff, H. G., historisch-kritische Encyklopädie. 8 Bde. Prrfsburg, 1787. 8°. (Nr. 2440.)

Hoff, Karl Ernst Ad. v., Geschichte der natürlichen Veränderungen der Erdoberfläche. 5 Bde. Gotha, 1822—41. 8°. (Nr. 7386 a.)

Derselbe, Teutschland nach seiner natürlichen Beschaffenheit und seinen früheren und jetzigen Verhältnissen. Gotha, 1838. 8°. (Nr. 7386.)

Hofferus, Joh. Bernh., de qvibvsdam cavssis exhaereditationis. Aldtorfii, 1757. 4°. (Nr. 2442.)

Hoffmannus, Chr. God., scriptores rerum Lusaticarum antiqui et recentiores. 4 Bde. Lipsiae & Budissae, 1719. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 2447.)

Hoffmann, Fr., die Burgen und Bergfesten des Harzes. Quedlinburg u. Leipz., 1836. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2448.)

Hoffmann, Gottfr. Dan., Unterscheidung derjenigen Römischen Könige sonderlich Heinrichen, welche noch als solche, ehe sie Kaysern geworden, verstorben. Tübingen, 1762. 4°. (Nr. 2451.)

Derselbe, von dem Mangel alter teutscher Gedächtnifs-Münzen. Tübingen, 1767. 8°. (Nr. 2450.)

Derselbe, miscellanea quaedam historiae vniversitatis Tvbingensis. Tubingae, 1777. 4°. (Nr. 2452.)

Hoffmann, Hr., Fundgruben für Geschichte deutscher Sprache und Litteratur. 2 Bde. Breslau, 1830—37. 8°. (Nr. 2453.)

Derselbe, Handschriftenkunde für Deutschland. Breslau, 1831. 8°. (Nr. 2455.)

Derselbe, Geschichte des deutschen Kirchenliedes bis auf Luthers Zeit. Breslau, 1832. 8°. (Nr. 2457.)

Derselbe, horae Belgicae. Pars II—VI. Vratislaviae et Lipsiae, 1833—38. 8°. (Nr. 2456.)

Derselbe, u. **Richter**, E., Schlesische Volkslieder mit Melodien. Leipzig, 1842. 8°. (Nr. 2460.)

Derselbe, die deutschen Gesellschaftslieder des 16. u. 17. Jahrhunderts. Leipzig, 1844. 8°. (Nr. 2454.)

Derselbe, Spenden zur deutschen Literaturgeschichte. 2 Bde. Leipzig, 1844—45. 8°. (Nr. 2458.)

Hoffmann, J. L., Hans Sachs. Sein Leben und Wirken aus seinen Dichtungen nachgewiesen. Nürnberg, 1847. 8°. (Nr. 2461.)

Hoffmann, J. Wil., Bericht, unter was vor einem Kaiserthum oder Königreich, und umb was vor Zeit die mancherley güld- u. silbernen Müntz-Sorten geschlagen worden, sowol hebr., chald., pers., griech., röm. als auch teutsche. O. O. 1680. 4°. (Nr. 2462.)

Hoffmann, Wilh., Bericht von den Soldaten. 3 Thle. Frankfurt, 1609. 4°; *m. vielen Holzschn. Titelbl. fehlt.* (Nr. 2463.)

Hoffmann, Wilh., die Geschichte des Handels, der Erdkunde und Schifffahrt aller Völker und Staaten von der frühesten Zeit bis auf die Gegenwart. Leipzig, 1847. gr. 8°. (Nr. 8903.)

Hoffstadt, Fr., Gothisches A. B. C. Buch, d. i. Grundregeln des gothischen Styls für Künstler u. Werkleute. 2 Bde. Frankfurt, 1840. gr. Fol.; *m. Abb.* (Nr. 2468.)

Des Fürsten vnd Herrn herrn Albrechts Marggrauen zu Brandenburg, . . . Burggrauen zu Nürenberg, . . . **Hof- vnd Ober-Hofgerichts Ordnung** auf'm Gebirg. O. O. 1543. Fol.; *m. Titelholzschn.* (Nr. 4509.)

Der Fürsten vnnd Herrn, Johann Casimirn, vnd Johann Ernsten Hertzogen zu Sachsen . . . **Hofgerichts-Ordnung.** Coburgk, 1598. 4°. (Nr. 4603.)

Münsterische **Hoff- vnd Landgerichts-** auch gemeine **Ordnungen.** Münster, L. Rafsfeldt. 1617. Fol. (Nr. 4534.)

Höfken, Gust., Vlämisch-Belgien. 2 Bde. Bremen, 1847. 8°. (Nr. 7387.)

Höfler, C., Analecten zur Geschichte Deutschlands und Italiens. München, o. J. 4°. (Nr. 2443.)

Derselbe, über die politische Reformbewegung in Deutschland im 15. Jahrhunderte und den Antheil Bayerns an derselben. München, 1850. 4°. (Nr. 2444.)

Derselbe, Franken, Schwaben und Bayern. Nebst einer archival. Beilage: das älteste officielle Verzeichnifs der fränkischen Reichsritterschaft von 1495 enthaltend. Bamberg u. Bayr., 1850. 8°. (Nr. 2445.)

Höfling, G., Beschreibung der Stadt Lohr mit ihren Merkwürdigkeiten etc. Würzburg, 1835. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2446.)

Hofman, Leonh. Wil., alter u. neuer Müntz-Schlüssel. Nürnberg, 1683. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2465.)

Hofmann, Berth. Ulr., gründliche u. leichte Anweisung zur zierlichen Schreib-Kunst. Nürnberg, (o. J.) qu. 4°. (Nr. 8691.)

Hofmann, Carl Gottl., Reformations-Historie der Stadt u. Universität Leipzig. Leipzig, 1789. 8°. (Nr. 2464.)

Hofmann, Friedr., die Veste Koburg. Gang durch die Geschichte in Dichtungen. Hildburghausen, 1854. 12°. (Nr. 7914.)

Hofmann, Mart., vrbs Bamberga, et abbates montis monachorvm prope Bambergam, elegiaco versv descripti. Noribergae, P. Kauffmann. 1595. 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 2466.)

Hofraths-Ordnung, Brandenburg-Onolzbachische. Onolzbach, 1730. 2°. (Nr. 4509 a.)

Hofstätter, Felix Frz., altdeutsche Gedichte aus den Zeiten der Tafelrunde. 2 Bde. Wien, 1811. 8°. (Nr. 2469.)

Hohberg, W. H. v., georgica curiosa aucta, d. i. Bericht u. Unterricht von d. adelichen Land- u. Feld-Leben. 2 Bde. Nürnberg, 1687. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 2470.)

Hoheneck, J. G. A. v., die Stände des Ertz-Herzogthumb Oesterreich ob der Ennſs . . . Oder genealog- u. historische Beschreibung von deroselben Ankunfft, Fort-Pflanzung etc. 2 Bde. Passau, 1727—32. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 2471.)

Hohenlohe, Fr. v., Rechtsbuch. (1348) Herausg. mit einem Commentare von C. Höfler. Bamberg, 1852. 8°. (Nr. 2471 a.)

Hohlfeldt, Ch. Ch., die Einführung der Reformation in Dresden i. J. 1539. 2. Ausg. Dresden u. Leipz., 1839. 8°. (Nr. 7916.)

Holbein, Jean, oeuvre publié par Chr. de Mechel; 4. partie composée de 11 portraits d'hommes illustres du 16. siècle etc. . . . 1792 —1794. Fol. (Nr. 2474.)

Derselbe, alphabetum mortis. Todtentanz-Alphabet, mit Sprüchen aus der heil. Schrift und den Kirchenvätern in latein. und deutscher Sprache. Köln, Bonn u. Brüss., 1849. 8°; *m. Holzschn. nachgebildet v. H. Lödel u. Randzeichn. von G. Osterwald.* (Nr. 2476.)

Holland, W. L., über Crestiens de Troies und zwei seiner Werke. Tübingen, 1847. 8°. (Nr. 2477.)

Derselbe, der abentheuerliche Simplicissimus. Tübingen, 1851. 8°. (Nr. 8434.)

Holle, J. W., alte Geschichte der Stadt Bayreuth bis 1792. Bayreuth, 1833. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2478.)

Derselbe, die Fürstengrüfte der Hohenzollern zu Kulmbach, Bayreuth u. Himmelkron. Bayreuth, 1845. 8°. (Nr. 2479.)

Holler, G. L., Geschichte und Würdigung der deutschen Patrimonialgerichtsbarkeit. Bamberg u. Würzburg, 1809. 8°. (Nr. 2480.)

* **Holthevser**, Joa. A., encomivm mvsicae, artis antiqviss. et divinae carmine elegiaco scriptum etc. Erphordiae, Mart. de Dolgen. 1551. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 2481.)

Holthvsius, J., examen ordinandorvm. Acc. de dignitate, vita moribus clericorvm per Nicolaum Aurificum. Dilingae, S. Mayer. 1571. 12°. (Nr. 2481 a.)

Holtzmann, Ad., über den Umlaut. Carlsruhe, 1843. 8°. (Nr. 8494.)

Derselbe, über den Ablaut. Carlsruhe, 1844. 8°. (Nr. 8818.)

Derselbe, über das Verhältniſs der Malberger Glosse zum Text der Lex Salica. O. O. 1852. 4°. (Nr. 8623.)

Derselbe, Untersuchungen über das Nibelungenlied. Stuttgart, 1854. kl. 4°. (Nr. 7569.)

Derselbe, Kampf um der Nibelunge Hort gegen Lachmanns Nachtreter. Stuttgart, 1855. 8°. (Nr. 8492.)

Derselbe, Kelten und Germanen. Stuttgart, 1855. 8°. (Nr. 8493.)

Holtzwart, Matth., Lustgart Newer deuttscher Poëteri, in fünff Büchern etc. Zu Ehren dem . . hauſs Würtenberg. Straſsburg, J. Rihel. 1568. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 2490 a.) *Ebert Nr. 9929.*

Holzschvher, C. S., oratio de comitiis a. 1356 Norimbergae celebratis in qvibvs avrea bvlla fvit sancita. O. O. u. J. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2484.)

Derselbe, u. **Hummel**, B. F., Lebensbeschreibung des Ritters Sebastian Schärtlins von Burtenbach. 2 Bde. Frankfurt, Leipz. u. Nürnberg, 1777 u. 82. 8°; *m. Portr.* (Nr. 2485.)

Derselbe, u. **Siebenkees**, J. Ch., Deductions-Bibliothek von Teutschland. 4 Bde. Frankfurt, Leipz. u. Nürnberg, 1778—81. 8°; *m. 3 Vignetten.* (Nr. 2486.) *Mit Pap. durchsch. u. vielen handschr. Anmerk. u. Zusätzen versehen.*

Holzschuher, Heinr., Geschichte der ehem. Herrschaft Lichtenau. Nürnberg, 1837. 8°. (Nr. 2487.)

Holzschuher, J. C. S., Sammlung einiger Nachrichten von der Capelle auf dem Gottesacker zu St. Johannis bey Nürnberg. Nürnberg, 1788. 4°. (Nr. 2488.)

Holzendorff, L. C., officivm archipanetarii. Francofvrti, 1750. 4°. (Nr. 2482.)

Homborgius, Andr., commentat. de literis commendatitiis, von Recommendations-Schreiben; ed. nov. Helmstadii, 1752. 4°. (Nr. 2491.)

Homeyer, Carol. Gust., historiae juris pomeranici capita quaedam. Berolini, 1821. 8°. (Nr. 8314.)

Derselbe, Verzeichniſs deutscher Rechtsbücher des Mittelalters und ihrer Handschriften. Berlin, 1836. 8°. (Nr. 2492.)

Derselbe, über das germanische Loosen. Berlin, 1854. 8°. (Nr. 8315.)

Derselbe, Prolog zur Glosse des sächsischen Landrechts. Berlin, 1854. 4°. (Nr. 7679.)

Homeyer, J. J. A., der Altar- und Responsoriengesang der katholischen Kirche nach Röm. und Mainzer Singweise vierstimmig nach den in der ältern Tonschr. dargestellten Ur-Melodien etc. 2. Ausg. Erfurt, 1846. 2°. (Nr. 8791.)

Hommel, C. F., jvrisprvdentia nvmismatibvs illvstrata nec non sigillis gemmis aliisqve pictvris vetvstis exornata. Libri II. Lipsiae, 1763. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 2494.)

Derselbe, Erklärung des goldnen Hornes aus der nordischen Theologie. Leipzig, 1769. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2493.)

(**Derselbe**), chronologisches Register über den Augustäischen Codex. Leipzig, 1778. gr. 8°. (Nr. 2494 a.)

Hommel, Friedr, Liturgie Lutherischer Gemeindegottesdienste. Nördlingen, 1851. 4°; *m. Mus.-Noten.* (Nr. 2494 b.)

Hondius, Henr., Befestigungen und Approschen von Herzogenbusch im Niederländischen Befreiungskriege 1629. Amsterdam, 1630. Fol.; *9 Blätter Kuferst.* (Nr. 2494 c.)

Honemann, Rud. Leop., die Alterthümer des Harzes. Clausthal, 1754—55. 4°. (Nr. 7570.)

Hönicke, J. Chr., urkundliche Merkwürdigkeiten aus der Schlofs- und Stadtkirche zu St. Maria in Dessau. Dessau, 1833. 8°. (Nr. 2495.)

(**Hönn**), G. P., Sachsen-Coburgische Historia, in 2 Büchern. 2 Bde. Franckfurt u. Leipz., 1700. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2497.)

Derselbe, lexicon topographicvm . . . des Fränkischen Craises. Frankfurt u. Lpz., 1747. 4°. (Nr. 2496.)

Hopf, G. W., Würdigung der Luther'schen Bibelverdeutschung mit Rücksicht auf ältere u. neuere Uebersetzungen. Nürnberg, 1847. 8°. (Nr. 2498.)

Höpfner, P. Chr., Germania antiqva, oder kurtze Fragen, von denen alten Gebräuchen der Teutschen bis auf Carolvm d. Gr. Halle, 1726. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2499.)

Höpingk, Th., de insignivm sive armorvm prisco et novo jvre tractatvs juridico-historico-philologicus. Noribergae, W. Endter. 1642. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 2500.)

Hoppenrod, A., Stammbuch oder Erzöhlung aller namhaffter . . . Fürsten, Graffen vnnd Herren Geschlechter . . . inn den Sächsischen Landen etc. Strafsburg, J. Rihel. 1570. Fol.; *m. Titelholzschn.* (Nr. 2501.)

Hörburger, H., ain nützlich Büchlein. so Reymsweyfs gestelt. Darin̄ all Stend der menschen begriffen etc. Augspurg, H. Stayner. 1531. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 2504.)

* **Hore** nostre domine scd̄m vsuȝ ecclesie romane etc. O. O. u. J. (1489.) 8°; *m. Holzschn. u. Einf. u. handschr. Notizen.* (Nr. 2503.)

Hore intemerate dei genitricis virginis marie secūdum vsum Romanum, etc. Paris, par Thielman Kerner. 1507. kl. 4°; *Pergamentdruck 98 Bltr. m. vielen Holzschn.* (Nr. 2503 a.)

Horky, Joh. Ed., des Freiherrn Löw von Rozmital u. Blatna, Denkwürdigkeiten u. Reisen. Beitrag zur Zeitgeschichte des 15. Jahrhunderts. 2 Bde. Brünn, 1824. 8°. (Nr. 2505.)

Hormayr, Jos. v., sämmtl. Werke; 1. 2. Bd. Stuttgart u. Tüb., 1820—21. gr. 8°. (Nr. 2508.)

Derselbe, Herzog Luitpold. München, 1831. 4°. (Nr. 7572.)

Derselbe, die Bayern im Morgenlande. München, 1832. 4°. (Nr. 7571.)

Derselbe, die goldene Chronik von Hohenschwangau. München, 1842. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2506.)

Horn, C. H., jurisprudentia feudalis Longobardo-Teutonica. Ed. IV. accur. Ch. Hanaccivs. Wittebergae, 1729. 4°. (Nr. 2510.)

Horn, Gust., an die K. Majest. zu Schweden Bericht, wie es mit Bamberg . . . hergangen. O. O. 1632. 4°. (Nr. 2511.)

Horn, J. G., Bericht von dem alten Osterländischen Marggraffthum Landsberg. Drefsden u. Leipz., 1725. 4°. (Nr. 2512.)

Derselbe, Lebens- u. Helden-Geschichte Friedrichs des Streitbaren, Landgrafens in Thüringen. Leipzig, 1733. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2513.)

Horn, J. H., de obligatione svb infamia bey Schelmscheltén, disput. a. 1689. Jenae, 1712. 4°. (Nr. 2514.)

Hornianfsky, Vict., Geschichte des österreichischen Kaiserstaates. 1 Bd. die österreichischen Länder von den ältesten Zeiten bis zum J. 1526. Pesth, 1853. gr. 8°. (Nr. 8792.)

Hornig, C. Aug., Glossarium zu den Gedichten Walthers von der Vogelweide. Quedlinburg, 1844. 8°. (Nr. 2515.)

Horrn von Hornungen, Corn., medicinalische Artzeney Themata von den Wunderseltzamen Zufällen, . : . affecten vnnd Cur der Pennäler vnnd Beanen etc. Hornungen, o. J. kl. 4°. (Nr. 2514 a.)

Horst, Gg. Conr., Dämonomagie oder Geschichte des Glaubens an Zauberei. 1. Theil. Frankfurt a. M., 1818. 8°; *m Abbild.* (Nr. 7048.)

Derselbe, von der alten und neuen Magie Ursprung, Idee, Umfang und Geschichte. Mainz, 1820. 8°. (Nr. 2515 a.)

Derselbe, Zauber-Bibliothek etc. 6 Bde. Mainz, 1821—26. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2516.)

Hortleder, F., der Röm. Keys. Vnd Königlich. Maiestē Auch defs Heil. Röm. Reichs Stände ... Handlungen vnd Aufsschreiben, Send-Brieffe, Bericht etc. von den Vrsachen defs Teutschen Kriegs K. Carl V. wider die Schmalkaldische Bunds-Oberste. 2. Ausg. in 3. Theil. Gota, W. Endter. 1645. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 2517.) *Ebert, 10291.*

* **Hortulus** anime etc. Nurēberg, Joh. Koberger. 1516. 8°; *m. S. Einf. u. Holzschn. von H. Springinklee u. E. Schön.* (Nr. 2518.) *Panzer VII. 457. Nr. 121.*

Hospinianus, R., de origine et progressv monachatvs ac ordinvm monasticorvm, eqvitvmqve militarium omnium, libri VI. Tigvri, off. Froschouiana. 1588. Fol. (Nr. 2521.)

Hofsmann, V. Er., Beschreibung St. Gumprechts Stifft inn Onoltzbach. Onoltzbach, 1612. 4°. (Nr. 2520.)

Höst, Jens Kragh, Leben u. Schicksale des Reichsgrafen Korfitz Ulfeld und der Gräfin von Schleswig Holstein Eleonore Christine. Schleswig, 1829. 8°. (Nr. 7388.)

Hotho, H. G., Geschichte der deutschen u. niederländischen Malerei. 1. Bd. Berlin, 1842. 8°. (Nr. 2523.)

Hotmann, Franc., Antitribonianvs sive dissertatio de studio legum. Hambvrgi, J. Rebenlinus. 1647. 8°. (Nr. 2523 a.)

Houssaye, Ars., Geschichte der flamändischen und holländischen Malerei. Deutsch von A. Diezmann. Leipzig, 1847. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 7226.)

Hub, Ign., deutsche komische und humoristische Dichtung. 2 Bde. Nürnberg, 1855. gr. 8°. (Nr. 8495.)

Huber, M., notices générales des graveurs divisés par nations, et des peintres rangés par écoles, précéd. de l'histoire de la gravure et de la peinture etc. Leipzig, 1787. 8°. (Nr. 7389.)

* **Huberinus**, Casp., Spiegel der Geistlichen Haufszucht. Nürmberg, Vl. Newber. 1570. Fol.; *mit Holzschn.* (Nr. 2525.)

Hübertz, J. N., Urkunden zur Geschichte der Insel Bornholm. Leipzig, 1852. gr. 8°. (Nr. 8793.)

Hübner, Ch. G., über Ehre, Ehrlofsigkeit, Ehrenstrafen und Iniurien. Leipzig, 1800. 8°. (Nr. 2526.)

Hübner, J., genealogische Tabellen zur Erläuterung der politischen Historie; 1., 3. u. 4. Thl. Leipzig, 1719—33. qu. Fol. (Nr. 2527.) *Ebert Nr. 10339.*

Hübsch, J. G. A., Gesees und seine Umgebung. Ein historischer Versuch. Bayreuth, 1842. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2528.)

Hvch, Fr. A., dissert. de jvrantis legitima aetate. Jenae, 1755. 4°. (Nr. 2529.)

Derselbe, Versuch einer Litteratur der Diplomatik. Erlangen, 1792. 8°. (Nr. 8507.)

* **Hug**, Joh. v., Sletstadt, der heiligen Kirche und des Römischen Reichs Wagenfur; im Anh. die protestation. Strafsbürg, J. Gröininger. 1504. gr. 4°; *mit Holzschn. der Elsasser Schule.* (Nr. 2531.) *Ebert Nr. 10360. Panzer I. 266. Nr. 550.*

Hug, J. L., Erfindung der Buchstabenschrift, ihr Zustand und frühester Gebrauch im Alterthum. Ulm, 1801. 4°. (Nr. 7739.)

Hvgo, Herm., de militia eqvestri antiqva et nova. Libri V. Antverpiae, B. Moretus. 1630. Fol.; *mit Kupf.* (Nr. 2533.)

(**Hugo** v. Trimberg), der Renner. Itzunder allererst im Truck aufsgangen. Frankfurt a. M., C. Jacob zum Bock. 1549. 2°. (Nr. 2533 a.) *Ebert Nr. 18932.*

Derselbe, der Renner. Herausgeg. mit Erläuterungen vom histor. Verein zu Bamberg; 1. Heft. Bamberg, 1833. 4°. (Nr. 2534.)

Hvhn, B. G., de jvdiciis denvnciatoriis Saxonicis, Rüge-Gerichte dictis. Lipsiae, 1737. 4°. (Nr. 2535.)

Hulakovsky, Joh. M., abbreviaturae vocabulorum, usitatae in scripturis praecipue latinis medii aevi, tum etiam slavicis et germanicis, collectae. Pragae, 1852. 4°. (Nr. 7573.)

Mährische vnd Schlesische Huldigungs Relation, ... Königlichen Mayestät in Böhmen Friderico 1620 geläystet. O. O. 1620. 4°. (Nr. 1630.)

* **Hvlle**, Ans. v., icones legatorum, qui ad pacem constitvendam Monasterivm Westphalorvm et Osnabrvgam convenervnt. Antverpiae, D. Midderius. 1648. Fol.; *m. Kupfert. von Verschiedenen.* (Nr. 2537.)

Hüllmann, K. D., Geschichte des Ursprungs der Regalien in Deutschland. Frankfurt a. O., 1806. 8°. (Nr. 2538 a.)

Derselbe, Geschichte des Ursprungs der Stände in Deutschland. 3 Thle. Frankfurt a. O., 1806—1808. 8°. (Nr. 2540 a.)

Derselbe, Städtewesen des Mittelalters. 4 Bde. Bonn, 1826—29. 8°. (Nr. 2539.)

Derselbe, Geschichte des Ursprungs der deutschen Fürstenwürde. Bonn, 1842. 8°. (Nr. 2538.)

* **Huls**, Es., Relation vnd Repräsentatio der Fvrstlichen Avfzvg vnd Ritterspil, so ... Johan Friderich Hertzog zu Württemberg bey Ihr ... Sohn Friderich ... Kindtauffen 1616 gehalten. Text durch Phil. Charitinum (J. A. Assum). 2 Bde. Stuttgardt, J. W. Röfslin u. J. A. Cellius. 1616. qu. Fol.; *m. Kupferst. von M. Merian.* (Nr. 2541.)

Humbracht, J. M., die höchste Zierde Teutsch Landes u. Vortrefflichkeit des teutschen Adels, vorgestellt in Stamm-Taffeln und Wapen. Franckfurt, 1707. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 2542.)

Hvmbracht, R. F., Fridericus V. comes Palatinvs Rheni et elector affectans regnum Bohemiae. Disquisitio. Ed. II. Altorf, 1716. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2543.)

Hume, D., Geschichte von Grofsbritannien. Aus d. Engl. übersetzt. 20 Bde. Frankenthal, 1786—88. 8°. (Nr. 2544.)

Hvmmel, Bernh. Fr., epistolarvm historicoecclesiasticarum secvlo XVI. a celeberr. viris scriptarvm semicentvria. Halae, 1778. 8°. (Nr. 2545 a)

Derselbe, Compendium deutscher Alterthümer. Nürnberg, 1788. 8°. (Nr. 2545.)

Hvnd, Wig., metropolis Salisbvrgensis, continens primordia christianae religionis per Boariam etc. Ingolstadii, D. Sartorius. 1582. Fol.; *mit T. Holzschn.* (Nr. 2547.) *Ebert Nr. 10385.*

Derselbe, bayrisch Stammen Buch. 2 Bde. Ingolstadt, D. Sartorivs. 1585—86. Fol.; *m. T. Wappen.* (Nr. 2546.) *Ebert Nr. 10384.*

Hundeshagen, Bernh., der alten gothischen Kapelle zu Frankenberg Grundrifs, Aufrifs und Durchschnitt, nebst Gedanken über die gothische Kirchenbaukunst. Frankfurt, 1808. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 2549.)

Derselbe, Kaiser Friedrichs I. Barbarossa Palast zu Gelnhausen, historisch u. artistisch dargestellt. 2. Aufl. Mainz, 1819. Fol.; *m. Abb.* (Nr. 2550.)

Hundt, Mich., künstliches Fechtbuch im Rappier etc. Leipzig, N. Nerlich. 1611. qu. 4°; 8°; *mit 100 Holzschnitten.* (Nr. 2548.) *Ebert Nr. 10383.*

Hüne, Alb., Geschichte des Königreichs Hannover u. Herzogth. Braunschweig. I Th. u. II. Th. 1. Abth. Hannover, 1824—30. 8°. (Nr. 2551.)

Hunger, Joh. Gottfr., Geschichte der Abgaben in Sachsen. 2. Aufl. Dresden, 1783. 8°. (Nr. 2552.)

Hüpel, A. W., nordische Miscellaneen; 3. 4. 7—10. 15—21.; neue Miscell. 1—4. u. 18. Stück. Riga u. Leipzig, 1781—98. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2553.)

Hupfauer, P., Druckstücke aus dem 15. Jahrhunderte in der Bibliothek des Chorstiftes Beuerberg. Augsburg, 1794. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2554.)

Hurter, Fr., Philipp Lang, Kammerdiener Kaiser Rudolphs II. Schaffhausen, 1851. 8°. (Nr. 2556.)

Hvsanus, M., politischer Weltman. Cölln, A. Bingen. 1643. 12°. (Nr. 2557.)

Huschberg, J. F., Geschichte des herzogl. und gräfl. Gesammthauses Ortenburg. Sulzbach, 1828. 8°. (Nr. 2558.)

Hufs, J., von schedligkeit der menschen satzungen oder Tradition. Verdeütsch durch Wentzeslan Linck. O. O. u. J. 4°; *m. T. Einf.* (Nr. 2560.) *Panzer II. 394. Nr. 2834.*

Hufs, Joh., etliche Briewe . . . aus dem gefengnis zu Costentz, An die Behemen geschrieben. Mit einer Vorrhede Mart. Luthers. Wittemberg, J. klug. 1537. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 2559.),

Hutten, Vlr. v., gedicht vō einē Tyrannē vnd etzlichē grausamen geschichtē etc. O. O. u. J. 4°; *m. T. Holzschn. v. H. Schäufelein (?).* (Nr. 2569.)

Derselbe, ein trewe Warnung, Wie die bäpst allwegen wider die Teutschen Keyser gewefst . . . O. O. u. J. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 2568.)

Derselbe, de gvaiaci medicina et morbo gallico liber vnvs. Mogvtiae, J. Scheffer. 1519. 4°; *m. 2 Holzschn.* (Nr. 2567.) *Panzer VII. 411. Nr. 30.*

Derselbe, Karsthans. Fünff, so ein gesprech vnd red halten. Murner, Karsthans, Studens, Luther, Mercurius. O. O. (1520.) 4°; *m. T. Holzschn.* (Nr. 2564.) *Panzer Zus. 197. Nr. 1005 c.*

Derselbe, die verteütscht clag an Hertzog Fridrichē zu Sachsen. O. O. 1520. 4°. (Nr. 2565.) *Panzer II. 191. Nr. 985 b.*

Derselbe, ad Carolum imperatorē . . . Conquestio. Eiusdem alia ad principes, ac viros Germaniae conquestio. Eiusdem ad Albertum Brandenpurgen̄, et Friderichū Sax. . . . Principes Electores . . . epistolae. O. O. 1520. 4°; *mit Portr.* (Nr. 2563.) *Panzer IX. 456. Nr. 1.*

Derselbe, ein Clagschrift . . . an alle stend Deutscher nation, Wie . . . Er vō dem Romanistē, an leib, eer, vnd gut, beschwert vn̄ benötiget werde. 1520. 4°. (Nr. 2566.)

Derselbe, 5 Reden gegen Herzog Ulrich von Wurtemberg, nebst seinem Briefe an Pirkheimer. Aus dem Lat. übers. etc. von G. A. Wagner. Chemnitz, 1801. 8°. (Nr. 2570.)

Derselbe, für deutsche Freiheit! Alte Kraftworte an Fürsten und Volk. Verdeutscht von C. A. Pescheck. Bautzen, 1845. 8°. (Nr. 8316.)

Ausschreiben der von Huttn̄ an die Landtschafft zu Wirtenberg. O. O. 1516. Fol. (Nr. 2562.)

Hütter, K., das Vehmgericht des Mittelalters. Leipzig, 1793. 8°. (Nr. 2575.)

Hyginus, poeticon. astronomicon. opus etc. Venetiis, Erh. Radtolt. 1485. 4°; *mit color. Holzschn.* (Nr. 2402.) *Ebert Nr. 10428. Hain II. 1. S. 116. Nr. 9063. Panzer III. 214. Nr. 830.*

Hymnus theotiscus in Sanctum Georgium; ed. Aug. Henr. Hoffmann Fallersl. Vratislaviae, 1824. 8°. (Nr. 1790 a.)

Hyspanus, Andr., contenta in hoc Libello. Modus cōfitendi, interrogationes. Canones penitentiales, casus papales & episcopales. Nuremberge, H. Höltzel. 1508. 4°. (Nr. 2432.) *Panzer VII. 446. Nr. 51.*

Ickstatt, J. A. v., Abhandlungen von den Jagdrechten etc. nebst Entwurf von einer Waldordnung. Nürnberg, 1749. 4°. (Nr. 2631.)

Idunna u. Hermode. Eine Alterthumszeitung. Herausg. von F. D. Gräter. Jahrg. 1812, 14 u. 16. Breslau, Schillingsfürst u. Hall. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2620.)

Images de Saints et Saintes issus de la famille de l'empereur Maximilien I. Vienne, 1799. Fol.; *m. Holzschn. v. H. Burgkmair.* (Nr. 5458.)

Herbarum imagines uiuae. Der kreuter Lebliche Contrafaytung. Francoforti, Ch. Egenolph. O. J. 4°; *m. Holzschnitten.* (Nr. 7565.)

Im-Hof, Chr. A., de eo, qvod jvstvm est circa galeam. Altorfii, 1742. 4°. (Nr. 2633.)

Derselbe, Sammlung eines Nürnbergischen Münz-Cabinets. 1. Theil in 2 Abth. Nürnberg, 1780—82. 4°; *m. Abb.* (Nr. 2634.)

Imhof, H. Chr. W., von Imhof-Löffelholzischen und Löffelholz-Imhofischen Vermählungen. Altdorf, 1789. 4°. (Nr. 2635.)

Im Hoff, Jac. Wilh., excellentium familiarum in Gallia genealogiae. Norimbergae, 1687. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 2638.)

Derselbe, regum pariumque magnae Brittanniae historia genealogica. Norimbergae, 1690. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 2637.)

Derselbe, genealogiae viginti illustrium in Italia familiarum. Amstelodami, 1710. Fol. (Nr. 2641.)

Derselbe, genealogiae viginti illustrium in Hispania familiarum. Lipsiae, 1712. Fol. (Nr. 2640.)

Derselbe, notitia s. rom. germanici imperii procerum. Tam ecclesiasticorum quam secularium historico-heraldico-genealogica etc. Ed. V. op. J. D. Koeleri. 2 Bde. Tubingae, 1732—34. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 2639.)

Imhof, Joh. Hier., Abdruck dreyer Send-Schreiben, in Materia Jurisdictionis simplicis, wie sich solche in Francken von Alters her verhalte. O. O. 1741. 4°; *mit handschr. Randbemerk.* (Nr. 2636.)

* **Indagine** (v. Hagen), Joh., die Kunst der Chiromanzy vſs besehund der hend. Physiognomey. vſs anblick des menschen, etc. Straſsburg, J. Schott. 1523. Fol.; *m. Holzschn. Titelbl. fehlt.* (Nr. 2642.) *Panzer II. 232. Nr. 2084.*

Gründliche Information vber deſs Hoch-Stiffts Bamberg Kärndtischen Herrschaften Reichs-Befreyte Immedietet etc. O. O. u. J. Fol. (Nr. 318.)

Informationes et cautele p̄sbyteris obseruande diuina celebrare volentibus circa defectus et casus qui in Missa oriri possunt etc. Nuremberge, H. Höltzel. 1507. 4°. (Nr. 4110.) *Panzer VII. 444. Nr. 38.*

* **Ingold**, hie hebt sich das buch an, das man nent dz guldin spil, vnder dem begriffen seind siben spil, durch welche die houbtsünd der ouch an der czal siben seynd, . . . erclärt werdē. (Augsp.) ginther zeiner auſs reutlingen. 1472. Fol.; *mit Holzschn.* (Nr. 2643.) *Ebert Nr. 10515. Hain II. 1. S. 130. Nr. 9187. Panzer I. 65. Nr. 13.*

De iniuriis quae haud raro novis nuptis etc.; durch das Heckerling-Streuen, durch ungebührlichen Einspruch, durch d. Nestel-Knüpfen, inferri solent. Qvedlinbvrgi & Ascan. O. J. 4°. (Nr. 2644.)

Institoris, Henr., u. **sprenger**, Jac., malleus maleficarum. Nurberge, Ant. Koberger. 1494. 4°. (Nr. 2649.) *Hain II. 1. S. 139. Nr. 9245. Panzer II. 215. Nr. 237.*

Das Interim. Wye die Stendt des Heyligen Römischen Reichs, fridlich vn̄d eyndrechtigklich biſs zu endt des gemeinen Conciliums, bey eynander leben . . . mögen, . . . vff jetzigem Reichſstag zu Augſspurg publiciert. O. O., J. v. Gennep. 1548. Fol.; *m. T. Wappen.* (Nr. 2652.)

Das Interim illvminirt vnd auſsgestrichen mit seinen angebornen natürlichen farben etc. O. O. 1548. 4°; *Schluſs fehlt.* (Nr. 2651.)

Introdvctio novae scholae Altdorfianae Noribergensium exposita aliqvot doctorum virorum orationibus. Qvibvs accesservnt qvaedam prolegomena praeceptorvm classicorum etc. Noribergae, K. Th. Gerlachii uidua. 1576. 8°. (Nr. 101.)

Inventaires des archives de la Belgique, publiés sous la direction de M. Gachard. 3 Bde. Bruxelles, 1837, 45 u. 48. 2°. (Nr. 7227.)

Ipsen, J. P., disput. de origine ac progressu processus inquisitorii, contra sagas, vom Ursprung und Fortgang des Hexenprozesses. Halae M., 1740. 4°. (Nr. 2680.)

Ireneus, Joh., Lob vnd vnschuldt der Ehefrauwen. Vnd widerlegung der Sprüch, damit die Weibsbilder, durch die Philosophos . . . geschmehet werden. Jetzt auſs Pommerischer Sprach in Meiſsnische gebracht, und . . . gemehrt durch Hondorff. Franckfurt, 1569. Fol. (Nr. 2681.)

* **Irenicus**, Franc., Germaniae exegeseos volvmina duodecim. Ejusdem oratio protreptica, in amorem Germaniae, . . . et vrbis Norinbergae descriptio, Conrado Celte enarratore. Hagenoae, Th. Anshelmus. 1518. Fol.; *mit 1 Holzschn. nach A. Dürer.* (Nr. 2682.) *Panzer VII. 85. Nr. 146.*

Irmischer, Joh. Conr., Handschriften-Katalog der Universitäts-Bibliothek zu Erlangen. Frankfurt u. Erlangen, 1852. 8°; *m. Schriftproben.* (Nr. 2682 a.)

Iselburg, Pet., emblemata Politica in aula magna Curiae Noribergensis depicta etc. (Mit Erklärungen v. D. G. Rem.) Norimbergae, . . 1600. 4°; *m. Kupfern. Titelbl. fehlt.* (Nr. 7574.) *Wils I. 2. S. 211. Nr. 1040.*

Derselbe, neves Soldatenbüchlein. 1615. 8°; *Fragm. von 8 Kupferblätt.* (Nr. 2682 b.)

* **Derselbe**, künstliche Waffenhandlung der Musqueten vn̄ Piquen etc. Nürnberg, 1620. qu. 4°; *in Kupferst.* (Nr. 2683.)

* **Isenberg**, W., wie die mechtige Erbkünigreich vnnd Fürstentumb Hispania. Hunngern vnnd Gelldern, zu den loblichen heüsern Oesterreich vn̄ Burgundi kommen sein etc. Augspurg, H. Schönsperger. 1520. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 2685.) *Panzer Zus. 195. Nr. 995 l.*

Iselin, J. Chr., historisch- u. geographisches allgemeines Lexicon. 2. Aufl.; mit Supplement von J. Chr. Beck und A. J. Buxtorff. 6 Bde. Basel, 1729—44. Fol. (Nr. 2684.)

* **Itinerarium** seu peregrinatio beate virginis dei genitricis marie. O. O. u. J. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 3902.) *Hain II. 1. S. 148. Nr. 9322. Panzer IX. 181. Nr. 206.*

Itinerarivm Wegrayſs Kün. May. potschafft, gen Constantinopel, zu dem Türckischen keiser Soleyman. Anno 30. O. O. 1531. 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 6338.)

Jäck, J. H., Bamberg wie es war und wie es jetzt ist. Ein Taschenbuch. Bamberg, o. J. 12°; *m. Abbild.* (Nr. 2593.)

Derselbe, historischer Kalender. Ruckblicke in die Geschichte des Bisthums Bamberg, von 1693 bis 1759. O. O. u. J. 4°. (Nr. 2597.)

Derselbe, Bambergs kurze Geschichte vor der Errichtung des Bisthums. Bamberg, 1810. 8°. (Nr. 2596.)

Derselbe, Pantheon der Literaten und Künstler Bambergs. 8 Hefte. Bamberg u. Erlangen, 1812—15 u. 43. 4° u. 8°. (Nr. 2602.)

Derselbe, Biographie des Abts Mauriz Knauer. Erlangen, 1813. 4°. (Nr. 2605.)

Derselbe, Beschreibung der Verwüstungen, welche der am 15. Juni 1816 in Tiefenhöchstadt gefallene Wolkenbruch bewirkte; nebst kurzer Geschichte der Rittergüter Buttenheim, Gunzendorf u. Senftenberg. Bamberg, 1816. gr. 8°. (Nr. 2608.)

Derselbe, Lehrbuch der Geschichte Bambergs. 2. Ausg. Erlangen, 1820. 8°. (Nr. 2594.)

Derselbe, Leben und Werke der Künstler Bambergs. 2 Bde. Erlangen u. Bamberg, 1821—1825. 8°. (Nr. 2601.)

Derselbe, kurze Beschreibung der Altenburg bei Bamberg. 2. Aufl. Bamberg, 1823. 8°. (Nr. 2592.)

Derselbe, Banz die ehemalige Benedictiner-Abtey und jetzige Herrschaft des Herzogs Wilhelm von Baiern. Bamberg, 1823. 8°. (Nr. 2603.)

Derselbe, Beschreibung des Wallfahrtsortes der Vierzehn Heiligen zu Frankenthal und der Abtei Langheim. Nürnberg, 1826. 8°; *m. Abb.* (Nr. 2609.)

Derselbe, Grundzüge zur Geschichte des ehem. Benedictiner-Klosters Michelsberg bei Bamberg. München, 1826. 8°. (Nr. 2607.)

Derselbe, Bambergische Jahrbücher vom J. 1741—1833. 4 Bde. (Bamberg), 1829—33. 8°. (Nr. 2598.)

Derselbe, Gallerie der vorzüglichsten Klöster Deutschlands. 1. Band in 2 Abth. Nürnberg, 1831—33. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 2604.)

Derselbe, Beschreibung der Bibliothek zu Bamberg. 3 Thle. Nürnberg u. Bamberg, 1831—1835. 8°. (Nr. 2599.)

Derselbe, Denkschrift für das Jubelfest der Buchdruckerkunst zu Bamberg am 24. Juni 1840. Erlangen, 1840. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2600.)

Jäck, Gebrüder, Materialien zur Geschichte u. Statistik Bambergs. 3 Bde. Bamberg, 1809—1810. 8°. (Nr. 2595.)

Jäckel, E. T., Leben und Wirken Martin Luthers. 3 Bde. Leipzig, o. J. 12°; *m. Abbild.* (Nr. 7922.)

Derselbe, Geschichte der Reformation bis auf unsere Zeit. 2 Bde. Leipzig, 1847. 12°; *m. Abbild.* (Nr. 7921.)

Jacobi, Chr. Fr., Geschichte der Stadt und des ehemaligen Stifts Feuchtwangen. Nürnberg, 1833. 8°. (Nr. 2614.)

Jacobi, Th., de Ottocari chronico Austriaco dissertatio. Vratislaviae, 1839. 8°. (Nr. 2614 a.)

Jacobi, V. Fr. L., de rebus rusticis veterum Germanorum Part. I. Lipsiae, 1833. 8°. (Nr. 2614 b.)

Jacobus, Pvrlillarvm Comes, de liberorvm edvcatione. Argentoraci, J. Schott. 1510. 4°. (Nr. 2610.) *Panzer VI. 49. Nr. 190.*

(**Jacobus** de Theramo), das buch Belial genant, vō des gerichts ordnung, zu einer besundern leere vnd vnd'weysung der meñschen, ein nützlich vnd kostlich buch. Augspurg, J. Bämler. 1473. Fol.; *mit Holzschn.* (Nr. 2611.) *Panzer I. 70. Nr. 24. Ebert Nr. 10667.*

Jacobus a Voragine, legenda aurea vulgo historia Lombardica dicta, rec. Th. Graefse; ed. II. Lipsiae, 1850. 8°. (Nr. 8195.)

Jaffé, Ph., Geschichte des deutschen Reiches unter Lothar dem Sachsen. Berlin, 1843. 8°. (Nr. 7390.)

Derselbe, Geschichte des Deutschen Reiches unter Conrad III. Hannover, 1845. 8°. (Nr. 2576.)

Jäger, Geschichte des Städtchens Kissingen und seiner Mineralquellen. Ingolstadt, 1828. 8°; *m. 1 Abbild.* (Nr. 2585.)

Jäger, Frz. Ant., Geschichte Frankenlands. 1. Theil. Rudolstadt, 1806. 8°. (Nr. 2580.)

Jäger, H. Fr., de praecipvo conivgvm Wvrtembergico rite dedvcendo. Tvbingae, 1733. 4°; *defect.* (Nr. 2582.)

Jäger, J. Andr., Würtzburger Stadt- u. Land-Calender auf 1732. Würtzburg. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2583.)

Jäger, Karl, Handbuch für Reisende in den Neckargegenden und in dem Odenwalde. Heidelberg, 1824. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2579.)

Derselbe, Geschichte der Stadt Heilbronn u. ihres ehemaligen Gebietes. 2 Bde. Heilbronn, 1828. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2577.)

Derselbe, schwäbisches Städtewesen des Mittelalters. 1. Bd. Stuttgart u. Heilbronn, 1831. 8°. (Nr. 2578.)

Derselbe, Geschichte der Stadt Augsburg. Darmstadt, 1837. 8°. (Nr. 2576 a.)

Jäger, Wolfg., Geschichte Carl des Kühnen Herzogs von Burgund. Nürnberg u. Altd., 1795. 8°. (Nr. 2584.)

Jahn, Joh. Gottl., Voigtländische Aphorismen oder Beiträge und Erläuterungen der geschichtlichen Ereignisse des Voigtlandes; 1. Bd. Plauen, 1832. 8°. (Nr. 2615.)

Genealogisches Jahrbuch des deutschen Adels. 1.—3. u. 5. Jahrg. Stuttgart, 1844—46 u. 48. 8°; *mit 3 Abbild.* (Nr. 2586.)

Neues Jahrbuch der Berlinischen Gesellschaft für deutsche Sprache u. Alterthumskunde. Herausg. von Fr. Hr. v. d. Hagen. 10 Bde. Berlin, 1836—53. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 2587.)

Jahrbücher des Vereins für meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde, herausg. von G. C. F. Lisch. Jahresberichte desselben v. A. Bartsch, F. C. Wex, W. G. Beyer. Jahrgang 1—19, mit Registern z. J. 1—10. 20 Bde. Schwerin, 1836—54. 8°; *m. Abb.* (Nr. 2588.)

Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande. XXI. u. XXII. 11. Jahrg. 1 u. 2. Bonn, 1854—55. 8°; *m. Abb.* (Nr. 2589.)

Württembergische **Jahrbücher** für vaterländische Geschichte, Geographie etc. herausg. v. J. D. G. Memminger und dem statist. topogr. Bureau. Jahrg. 1817—52 u. 53, H. 1 u. 2. Stuttgart u. Tüb. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 7919.)

Jahresbericht des altmärkischen Vereins für vaterländ. Geschichte u. Industrie. Herausg. v. J. Fr. Danneil. 1.—3. 6. 8. 11. 6 Hefte. Neuhaldensleben, 1838—48. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6438 a.)

Jahresbericht des Museums „Carolino-Augusteum" der Landes-Hauptstadt Salzburg für 1850—54. 4 Bde. Salzburg, 1851—54. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8000.)

Jahresbericht des historischen Vereins v. Oberbayern; (1838—53.) 16 Bde. München, 1839—1854. gr. 8°. (Nr. 6429.)

Jahres-Bericht des historischen Vereins im Oberdonaukreise. (Schwaben u. Neuburg.) 19 Bde. Jahrg. 35 u. 37—54. Augsburg. 4°. (Nr. 8595.)

Jahresbericht des historischen Vereins von Oberfranken zu Bayreuth. 6 Bde. Bayreuth, 1842—47. 8°. (Nr. 6433.)

Jahresbericht der Gesellschaft für Pommersche Geschichte u. Alterthumskunde. 4. 14. 16. 20.—22. u. 27. Bericht. 7 Hfte. Stettin, 1830, 40, 42, 44—47 u. 55. 8°; *m. Abb.* (Nr. 1844.)

Jahresbericht des histor. Vereins im Rezatkreis (Mittelfranken). Jahrg 1830—1852 in 4 Bdn. Nürnberg, 1830—41, Ansbach, 1841—52. 4°. (Nr. 6432.)

Jahresbericht, 31ster, der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur. Breslau, 1853. 4°. (Nr. 2590 a.)

Jahresbericht an die Mitglieder der Sinsheimer Gesellschaft zur Erforschung der vaterländischen Denkmale der Vorzeit. Herausg. v. K. Wilhelmi. Jahresber. 1—5. 7—13. 12 Hfte. Sinsheim, 1831—51. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1847.)

Jahresbericht über den Zustand und das Wirken des histor. Vereins für Steiermark von 1854—55. (Gratz), 1855. 8°. (Nr. 8729.)

Jahresbericht der Gesellschaft für nützliche Forschungen zu Trier von 1853 u. 54. Trier; 4°; *m. Abbild.* (Nr. 8712.)

Jahresbericht des historischen Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg. 11. und 20. 2 Bde. Würzburg, 1841 u. 50. 8°. (Nr. 6434.)

Jahresbericht des Voigtländischen alterthumsforschenden Vereins. 13.—27. in 2 Bdn. Gera, 1838—52. 8°. (Nr. 6441.)

Jahreshefte des Wirtenbergischen Alterthums-Vereins; Heft 1—7. Stuttgart, 1844—1855. gr. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 2591.)

Jan, Ludw. Fr. v., staatsrechtliches Verhältniſs der Schweiz, zu dem deutschen Reiche von dem Ursprung der Eidgenossenschaft bis zum Ende des 18. Jahrh. Nürnberg u. Altd., 1801. 8°. (Nr. 2616.)

Janus. Central-Magazin für Gesch. u. Literärgeschichte d. Medizin, ärztl. Biographie etc. herausg. v. Bretschneider, A. W. E. Th. Henschel, Fr. Heusinger u. J. G. Thierfelder. Gotha, 1851 u. 52. gr. 8°. (Nr. 8904.)

Jarbonegg-Altenfels, M. F. v., u. **Christalnigg**, A., Kärnten's römische Alterthümer. 2 Hfte. Klagenfurt, 1843—45. 2°; *in Abb.* (Nr. 8645.)

Jarvis, T. M., Geistergeschichten nach beglaubigten Quellen erzählt. Aus d. Englischen. Leipzig, 1824. 8°. (Nr. 2617.)

Jaumann, v., Colonia Sumlocenne. Rottenburg am Neckar unter den Römern. Stuttgart u. Tüb., 1840. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7923.)

Jeep, Joh., geistliche Psalmen vnd Kirchengesänge.. M. Lutheri, vnd anderer etc. Basis et Tenor. Nürmberg, A. Wagenmann. 1609. 2 Bde. 4°; *m. Holzschn. u. Mus.-Noten.* (Nr. 2622.)

Jenichen, Gottl. Aug., historische und rechtliche Abhandlung von Begräbniſs-Mahlzeiten etc. Leipzig, 1747. 4°. (Nr. 2622 a.)

Derselbe, Abhandlung von Reichs-Dörffern und Reichs-freien Leuten. Leipzig, 1747. 8°. (Nr. 2623.)

Derselbe, thesaurus juris feudalis. 3 Bde. Francofurti, 1750—54. 4°. (Nr. 2624.)

Jesvitas, pontificvm romanorvm emissarios, falso et frvstra negare Papam Joannem VIII. fvisse mvlierem. O. O. 1588. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 2670.)

Jesuitenspiegel. Oder: hat man Ursache sich vor den Jesuiten zu fürchten? Erlangen, 1839. 8°. (Nr. 2630.)

Joachim, Joh. Fr., de manvmissionibvs in s. s. ecclesiis, von Freylassung der Knechte in den Kirchen. Halae V., 1737. 4°. (Nr. 2657.)

Derselbe, neueröfnetes Groschen-Cabinet. Mit Fortsetz. von Joh. Gottl. Böhmen. 1.—12. Fach u. 1 Supplement. 6 Bde. Leipzig, 1749—65. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2658.)

Derselbe, Einleitung zur Teutschen Diplomatik. 2. Aufl. Halle, 1754. 8°. (Nr. 8245.)

Derselbe, das neu eröfnete Münzcabinet. 4 Bde. Nürnberg, 1761—73. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2659.)

Derselbe, Geschichte der teutschen Reichstäge. 1. u. 2. Bd. Halle, 1762. 8°. (Nr. 2660.)

Jobin, Bernh., das Erste Buch Newerleſsner Fleiſsiger ettlicher viel Schöner Lautenstück etc. Das Ander Buch etc. Straſsburg, B. Jobin. 1572 u. 73. Fol.; *m. Mus.-Noten.* (Nr. 1506 b.)

Jobst, Wolffg., Genealogia oder Geburtslinien etc. Des . . Chur vnd Fürstlichen Haus zu Brandenburgk, etc. O. O. 1562. 4°. (Nr. 2661.)

Jobst, Wolffg, Beschreibung der Stat Franckfurt a. Oder; 3. Ausg. nebst histor. Accessionen von Beckmann. Franckfurt a. O., 1706. Fol. (Nr. 2662.)

Jöcher, Chr. Gttl., Gelehrten-Lexicon, darinne die Gelehrten vom Anfange der Welt bis auf ietzige Zeit nach Geburt, Leben etc. beschrieben werden. 4 Bde. Leipzig, 1750—51. 4°. (Nr. 2663.)

Johan v. Paris, eyn new Wund Artznei. Strassburg, J. Cammerlander. O. J. 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 4747.)

Johan Friderich von Sachsen, zwey schöne Newe Lieder, . . welche Er in seiner Gefengknufs gedichtet hat. O. O. u. J. kl. 8°. (Nr. 8848.)

Von Gottes gnade' Johan'es Friderich, Hertzog zu Sachssen, Philips Lantgraue zu Hessen . . An Hertzogen Wilhelmen zu Bayern; 1546. Den III. Augusti. O. O. u. J. kl. 4°. (Nr. 5444 b.)

Johann von Hildesheim, die Legende von den heiligen drei Königen; bearbeitet und mit 12 Romanzen begleitet von G. Schwab. Stuttgart u. Tüb., 1822. 8°. (Nr. 2667.)

(Derselbe), die Legende von den heiligen drei Königen; neu herausg. von K. Simrock. Frankfurt, 1842. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2668.)

Johannes junior, scala celi. Vlme, Johannes zainer. 1480. Fol. (Nr. 2669.) *Ebert Nr. 10,813. Hain II. 1. S. 160. Nr. 9406.*

Johannes von der Pusilie, Chronik, zum erstenmal herausg. v. J. Voigt u. Fr. W. Schubert. Königsberg, 1823. 8°. (Nr. 2671.)

Johannes de Secubia, concordantie declinab. et indeclinabilium dictionvm totius Bibliae. Basilee, J. Frob. 1523. Fol.; *das Titelblatt fehlt.* (Nr. 2671 a.)

Jolimont, T. de, les principaux édifices de la ville de Rouen en 1525. Rouen, 1845. gr. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2672.)

Jonas, Just., u. Celius, Mich., zwo Tröstliche Predigt, Vber der Leich, Doct: Martini Luther, zu Eifsleben den 19. vnd 20. Febr. gethan. Anno 1546. Wittemberg, G. Rhaw. O. J. 4°. (Nr. 2674.)

* Dieselben, vom Christlichen abschied aus diesem tödlichen leben des Ehrwirdigen Herrn D. M. Lutheri, bericht, etc. Wittemberg, G. Rhaw. 1546. 4°; *m. 1 Portr.* (Nr. 2673.)

Jörg, Jos. Edm., Deutschland in der Revolutions-Periode von 1522 bis 1526. Freiburg, 1851. 8°. (Nr. 2676.)

Jovrnal. Ander Theil, zusatz vnd Anhang, des gantzen Journals, vber die treffliche vnd weitberumte Belägerung der statt vnd Kriegs Vniversiteit Ostende etc. 1604. O. O. u. J. (1604?) Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 4644.)

Journal für Baiern und die angränzenden Länder. 1. Bd. 2. Heft. Pappenheim, 1800. 8°. (Nr. 2677.)

Journal von u. für Deutschland. Herausg. v. Gökingk. 5 Stücke. O. O. 1784. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 1908.)

Journal von und für Franken. 1.—3 5. u. 6. Bd. Nürnberg, 1790—93. 8°. (Nr. 2678.)

Jouius, Paul, Vrsprung des Türckhischen Reychs, bifs auff den yetzigen Soliman . . Verteütschet durch Justum Jonam. Augspurg, H. Stainer. 1538. 4°; *m. Holzschn. u. einem handschr. Gedicht über Luther v. 1540.* (Nr. 2679.)

* Derselbe u. Herberstein, Sigm., Moscouitische Chronica etc. durch Pantaleon aufs dem Latein ins Teutsch gebracht. Franckfurt a. M., S. Feyerabend. 1576. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 2678 a.)

Kraufsisches 100jähriges Jubel-Fest, d. i. Ehren-Gedächtnufs, der von der Frauen Elisabeth, Conrad Krausens Wittib vor 100 Jahren vermachten Stifftung. Nürnberg, 1739. Fol. (Nr. 2953.) *Will II. 337. Nr. 1492.*

Anderthalbhundertjähriges Kraufsisches Jubelfest etc. Nürnberg, 1790. 4°. (Nr. 2954.)

Teutsche Jubel-Gedichte . . . vber das vortreffliche Juweel Teutsches Landes, der Edlen . . Buch-Druckerey: Zu Danck-frewdigem Wieder-Gedächtnüfs selbiger jetzo vor 200 Jahren erfundenen Kunst. Leipzig, 1640. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 709.)

Jubinal, Ach., jongleurs et trouvères, ou choix de saluts, épitres, rêveries et autres pièces légères des XIII et XIV. siècles. Paris, 1835. 8°. (Nr. 2687.)

Derselbe, mystères inédits du 15. siècle. 2 Bde. Paris, 1837. 8°; *m. Abb.* (Nr. 2688.)

Derselbe u. Sansonetti, V., la tapisserie de Bayeux, représentant la conquête de l'Angleterre par les Normands, en 1066. Edition variorum. Texte par A. Jubinal, dessins et gravures par V. Sansonetti. Paris, 1838. gröfst. qu. 2°; *m. Abb.* (Nr. 2690.)

Derselbe, nouveau recueil de contes, dits, fabliaux et autres pièces inédites des XIII., XIV. et XV. siècles. 2 Bde. Paris, 1839—42. 8°. (Nr. 2686.)

Derselbe, recherches sur l'usage et l'origine des tapisseries à personnages dites historiées, depuis l'antiquité jusqu'au 16. siècle. Paris, 1840. gr. 8°; *m. Abb.* (Nr. 2689.)

Derselbe, explication de la danse des morts de la Chaise-Dieu, fresque inédite du XV. siècle etc. Paris, 1841. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 1068.)

Judas Nazarei (?), das Wolffgesang. O. O. u. J. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 2691.)

* Julius, der erste Römisch Keiser von seinem leben vnd kriegen, erstmals vfs dem latein

in tütsch gebracht vnd mit andrer ordnung der capittel vnd vil zusetz nüer getrückt. (von Ringmann Philesius). Strafsburg, J. Grüninger. 1508. Fol.; *m. gem. Holzschn. Titelbl. fehlt.* (Nr. 861.) *Ebert Nr. 3307. Panzer I. 298. Nr. 624.*

Julius, G., die Jesuiten. Geschichte der Gründung, Ausbreitung etc. der Gesellschaft Jesu. 3 Bde. Leipzig, 1854. gr. 12°; *mit Abbild.* (Nr. 7924.)

Julius, M., Schweizer Volksmelodien, vierstimmig für Männerstimmen. 1. Hft. Ulm, o. J. gr. 8°. (Nr. 2700.)

Julius Obsequens, prodigior. liber, nunc demum per Cr. Lycosthenem integritati suae restitutus. Polydori Vergilii de prodigiis libri III. Jo. Camerarii de ostentis libri II. Basileae, Oporinus. 1552. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 2701.) *Ebert Nr. 11009.*

Juncker, Christ., Chur- u. Fürstlicher Sächsischer Geschichts-Calender vom J. 1400 bis 1600. Franckfurth u. Lpz., 1697. 8°. (Nr. 2713.)

Derselbe, vita D. Martini Lvtheri et successuum evangelicae reformationis jvbilaeorvmqve evangelicorvm historia nvmmis atque iconibvs illustrata. Francofvrti et Lips., 1699. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2711.)

Derselbe, das guldenn u. silberne Ehren-Gedächtnifs D. M. Lutheri. Franckfurt u. Leipz., 1706. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2712.)

Junckheim, J. Z. L., natalem qvadragesimvm nonvm, natalem quinquagesimum, Fridericae Ludovicae Marggrav. Brandenbvrg.; natalem vicesimvm octavvm, natalem vicesimvm nonvm Christiani Frid. Caroli Alexandri Marggravii Brandenbvrgi etc. praemissa commentationis de vita Lavrentii Laelii parte I, II, III, IV. Onoldi, 1762—64. 4°. (Nr. 2714.)

Jung, C. F., kurze Anweisung, was die Comicia Burggraviae in Nürnberg seye? Dann was es mit der Hoheit des kays. Land-Gerichts Burggr. Nürnberg vor eine Beschaffenheit habe? samt Genealogia von den Burggrafen; 2 Thle. Onolzbach, 1733—35. 8°. (Nr. 2703.)

Derselbe, antiquitates monasterii sanctorum Petri et Pauli apostol. in Wilzburg, d. i. historische Beschreibung der Abt- u. Probstey zu Wilzburg. Schwabach, 1736. 8°. (Nr. 2706.)

Derselbe, Miscellaneorum Tom. V. Onolzbach, Schwabach u. Lpz., 1739—48. 8°. (Nr. 2705.)

Derselbe, Discussion von dem Ausschreib-Amt in dem fränckischen Crayfs etc. Onolzbach, 1748. 8°. (Nr. 2702.)

Derselbe, Grundveste der Hoheit des Kays. Landgerichts Burggrafthums Nürnberg. Onolzbach, 1759. 4°. (Nr. 2704.)

Jung, Joh. Heinr., über Reliquien; ein Auszug von J. A. C. Thon. Hannover, 1784. 8°. (Nr. 7925.)

Jung (Stilling), J. H., Theorie der Geisterkunde etc. Nürnberg, 1808. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7020.)

Jung, Joh. Jac., Umrisse zu Friedrich Rückert's Nal und Damajanti; mit erläuternden Andeutungen v. C. F. Nietsch. Frankfurt a. M., 1839. qu. Fol.; *m. Abb.* (Nr. 7261 a.)

Junge, J. F., dissert. capita nonnulla doctrinae de mvtatione fideicommissorum familiae sistens. Altorfii, 1799. 4°. (Nr. 2707.)

Jungermann, Lud., catalogus plantarum, quae in horto medico et agro Altdorphino reperiuntur. Altdorphi, B. Scherff. 1646. 8°; *m. Papier durchschossen nebst ältern handschr. Zusätzen.* (Nr. 2708.)

Junghans, Ad., Kriegs Ordnung, zu wasser vnd Landt etc. Cöllen, W. Lützenkirch. 1611. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 2710.)

Junius, Hadrianus, nomenclator, omnivm rervm propria nomina septem diversis lingvis explicata indicans. Francofvrti, J. Wechel et P. Fischer. 1591. 8°. (Nr. 7926.)

Jura Mecklenburgica, oder die zwischen denen Hertzogen von Mecklenburg u. dero Ritter- u. Landschafft auffgerichtete Verträge etc. Neu-Brandenburg, 1724. 4°. (Nr. 3996.)

Jürgens, Karl, Luthers Leben. 1. Abthlg. Leipzig, 1846. 8°. (Nr. 2715.)

Jus successionis sive simultaneae investitvrae, posteritatis, et in recta linea descendentium . . principum Joachimi II et Joannis Georgii, marchionum Brandenburgensium etc. O. O. 1641. 4°. (Nr. 631.)

Justi, K. W., die Vorzeit, Taschenbuch für d. J. 1820—23, 1825—27. 7 Bde. Marburg u. Cassel. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 2717.)

* **Justinus**, warhafftige Hystorien, die er aus Trogo Pompeio gezoge . . . darinn er von vil Künigreychen der welt . . beschryben, die Hieronymus Boner aufs dem Latein inn difs volgend Teütsch vertolmetscht hat, etc. Augspurg, H. Steyner. 1531. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 2720.) *Ebert Nr. 11,169.*

Kabisius, F. A., deutsche Alterthümer für Schulen. Leipzig, 1819. 8°. (Nr. 2721.)

Kahldorf, über den Adel, in Briefen an d. Grafen M. v. Moltke; herausg. von H. Heine. Nürnberg, 1831. 8°. (Nr. 2722.)

Kaim, Isid., das Kirchenpatronatrecht nach seiner Entstehung, Entwickelung und heutigen Stellung im Staate; 1. Thl. Leipzig, 1845. 8°. (Nr. 2723.)

Kaiser, G. Ph. Chr., Beitrag zu einer kritischen Literär-Geschichte der Melanchthon'schen Original-Ausgabe der lateinischen und deutschen Augsburgischen Confession u. Apologie. Nürnberg, 1830. 8°. (Nr. 2724.)

Kaiser, P., Geschichte des Fürstenthums Lichtenstein. Nebst Schilderungen aus Chur-Rätien's Vorzeit. Chur, 1848. gr. 8°. (Nr. 8905.)

Der Allermechtigiste **Keyser**, vermant seine . . Haubtleut, das sie . . gerüst vnd auff seyen. O. O. u. J. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 2731.)

Vnsers herrn Keysers Kriegſshandlung in Soffoien im monat Juni 1536. O. O. u. J. 4°. (Nr. 2732.)

Die **Kaiserchronik** nach der ältesten Handschrift des Stiftes Vorau, mit Einleitung, Anmerkungen und den Lesarten der zunächst stehenden Handschriften herausg. von Jos. Diemer; 1. Thl. Wien, 1849. gr. 8°. (Nr. 2734.)

Der keiser u. kunige buoch oder die sogen. **Kaiserchronik**, Gedicht des 12. Jahrh.; herausg. von H. F. Maſsmann. 3 Bde. Quedlinburg u. Lpz., 1849—54. 8°. (Nr. 2735.)

Die **keyserliche Cronicke** (in Reimen). 8°; *m. Holzschn. Titel u. Anfang fehlt.* (Nr. 8496.)

Die Dalmatika Papsts Leo III. oder die sogen. **Kaiserdalmatika** in der Sanct-Peters-Kirche in Rom. O. O. u. J. 8°. (Nr. 2736.)

Kaiserkarte, deutsche. Gotha, 1778. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2737.)

Das **Keyserrecht** nach der Handschrift von 1372 mit Anmerkungen herausg. von H. E. Endemann etc. Cassel, 1846. 8°. (Nr. 2738.)

Kallenbach, G. G., Album mittelalterlicher Kunst; 4 Hefte Abbild. m. deutschem u. franz. Text. München, 1846—47. qu. 4°. (Nr. 2741.)

Derselbe, Geschichts-Abriſs der deutsch-mittelalterlichen Baukunst zu einem Atlas mit bildlich geometrischen Darstellungen. 2 Bde. München, 1846—47. gr. 8°; *mit Atlas v. 48 Blttrn. in qu. Fol.* (Nr. 2743.)

Derselbe, die Baukunst des deutschen Mittelalters chronologisch dargestellt. München, 1847. gr. 8°; *m. Atlas auf 86 Tafeln in gr. Fol.* (Nr. 2742.)

Derselbe u. **Schmitt**, J., die christliche Kirchen-Baukunst des Abendlandes von ihren Anfängen bis zur vollendeten Durchbildung des Spitzbogen-Styls; 1.—12. Hft. Halle, 1850—52. 4°. (Nr. 2744.)

Kaltenborn, Carl v., zur Geschichte des Natur- und Völkerrechts, sowie der Politik. 1 Bnd. Leipzig, 1848. 8°. (Nr. 8497.)

Kaltschmidt, Jak. H., Gesammt-Wörterbuch der deutschen Sprache; 4. St.-Ausg. Nördlingen, 1854. 4°. (Nr. 7575.)

Kämmel, H. J., Lebensbilder aus dem Mittelalter; 1. Bnd. Zittau, 1844. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2745.)

Kämmerer, Ferd., Beiträge zur Lehre vom Schlüssel- oder Heerd-Gelde. Rostock, 1833. 8°. (Nr. 2746.)

Kamprad, Joh., Leisnigker Chronica oder Beschreibung der Stadt Leisnigk und Chronica der Stadt Colditz. Leisnig, 1753. 4°; *m. Abb.* (Nr. 2750.)

Kamptz, Ch. C. H. de, commentatio de fvndamento et limitibvs obligationis liberorvm ad facta parentvm praestanda. Gottingae, 1790. 4°. (Nr. 2751.)

Kamptz, Karl Albert v., Handbuch des Mecklenburgischen Civil-Rechts. Thl. 2. Rostock u. Schwerin, 1824. 8°. (Nr. 7391.)

Derselbe, Sammlung der Provinzial- u. statuarischen Gesetze in der Mark Brandenburg. Abth. 1—3. 3 Bde. Berlin, 1832—33. 8°. (Nr. 7392.)

Kandler, Franz Sales, über das Leben und die Werke des G. Pierluigi da Palestrina etc., herausg. v. R. G. Kiesewetter. Leipzig, 1834. 8°. (Nr. 7393.)

Kandler, Joh., Schulzucht, von christlichem Wandel vnd guten Sitten für die Knaben etc. Regenspurg, Euphr. Müllerin. 1628. 8°. (Nr. 2751 a.)

Kantzow, Th., Pomerania oder Vrsprunck, Altheit vnd Geschicht der Völcker vnd Lande Pomern, Caſsuben, Wenden, Stettin, Rhügen, herausg. v. H. G. L. Kosegarten. 2. Bd. Greifswald, 1817. 8°. (Nr. 2754.)

Kapp, Joh. Erh., Schauplatz des Tetzelischen Ablaſs-Krams u. des darwider streitenden M. Lutheri; 2. Aufl. Leipz., 1720. 8°. (Nr. 2755.)

Derselbe, Sammlung einiger zum Päpstlichen Ablaſs überhaupt, sonderlich aber zu der zwischen M. Luther u. J. Tetzel hiervon geführten Streitigkeit gehörigen Schrifften. Lpz., 1721. 8°. (Nr. 2756.)

Käppel, C., u. **Rothbarth**, Th., die fränkische Schweiz, Cyclus der interessantesten Punkte aus der Umgegend von Muggendorf u. Streitberg. Nürnberg, o. J. Fol.; *m. 16 Abb.* (Nr. 2759.)

Kappius, J. G., de variis Christiani March. Brandenb. meritis epistola. Cvriae Regnit., 1775. 4°. (Nr. 2757.)

Derselbe, analecta ad historiam belli tricennalis in vicinitate Culmbaci gesti. Barvthi, 1782. 4°. (Nr. 2758.)

Karajan, Th. G. v., deutsche Sprachdenkmale des zwölften Jahrh. Wien, 1846. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2760.)

Derselbe, über zwei Gedichte Walthers von der Vogelweide. Wien, 1851. 8°. (Nr. 8319.)

Derselbe, über eine bisher unerklärte Inschrift. Wien, 1854. 8°. (Nr. 8498.)

Karche, Ph. C. Gtth., Jahrbücher der Residenzstadt u. des Herzogthums Coburg. 3 Bde. Coburg, 1825—53. 8°. (Nr. 2760 a.)

Karl der Groſse u. seine Zeit. Aachen, 1849. 8°. (Nr. 7927.)

Karrer, Ph. Jak., Nachrichten von den protestantischen Pfarrörtern im Königreiche Baiern. 1.—3. Hft. Kempten u. Erlangen, 1825—26. 8°. (Nr. 7928.)

Die deutschen **Kartenspiele** oder Anleitung etc. Leipz., 1813. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7019.)

(**Kastell**, Fr. Jos.), Katalog nebst einigen merkwürdigen theils noch ungedruckten Schriften und Notizen über das Concilium im J. 1414 in Constanz. Constanz, 1832. 8°. (Nr. 8320.)

Kätzfey, Jak., Prospect zur Geschichte der Stadt Münstereifel und der nachbarlichen Ortschaften. (Progr.) Köln, 1852. 4°. (Nr. 8809.)

Käuffer, J. E. Rud., Reihenfolge der evangelischen Hofprediger in Dresden. Dresden u. Lpz., 1842. gr. 8°. (Nr. 7929.)

Kavffmann, G. B., dissertatio de vnione electorali, von der Churfürsten Verein. Jenae, 1707. 4°. (Nr. 2761.)

Kaufmann, Al., Caesarius von Heisterbach; ein Beitrag zur Kulturgeschichte des 12. u. 13. Jahrh. Cöln, 1850. 8°. (Nr. 2762.)

Derselbe, Mainsagen. Aschaffenburg, 1853. 12°. (Nr. 7930.)

Der Kaufmanns-Adel. Untersucht von einem Rechts-Gelehrten. Franckfurt, 1742. 4°. (Nr. 2763.)

Kausler, Frz. v., synchronistische Uebersicht der Kriegsgeschichte und ihrer gleichzeitigen Quellen; 3. u. 4. Zeitraum (476—1494). 2 Bde. Ulm, 1829—30. roy. Fol. (Nr. 2764.)

Derselbe, Versuch einer Kriegsgeschichte aller Völker. 4. Bd. 1. Abth. (1094—1494.) Ulm, 1830. 8°. (Nr. 2765.)

Kaut, G., hessische Sagen, Sitten und Gebräuche. Offenbach, 1846. 8°. (Nr. 2766.)

Kawaczyn'ski, die Veste Coburg. Coburg, 1843. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2768.)

Kayser, Alb. Chr., Leben des Johann Jacob Wolff von u. zu Todtenwart. Regensburg, 1789. 8°. (Nr. 2726.)

Derselbe, über die Manipulation bei Einrichtung einer Bibliothek und Verfertigung der Bücherverzeichnisse. Bayreuth, 1790. 8°. (Nr. 2725.)

Kazaver, Ch. St., dissert. de tvba stentorea germ. das Sprach-Rohr. Alt., 1713. 4°. (Nr. 2769.)

Kehrein, Jos., die dramatische Poesie der Deutschen; Versuch einer Entwickelung derselben von der ältesten Zeit bis zur Gegenwart. 2 Bde. Leipzig, 1840. 8°. (Nr. 2771.)

Derselbe, Ueberblick der deutschen Mythologie. Göttingen, 1848. 8°. (Nr. 7931.)

Derselbe, Grammatik der deutschen Sprache des 15.—17. Jhh. 1 Thl. Laut- u. Flexionslehre. Leipz., 1854. gr. 8°. (Nr. 8906.)

Keim, C. Th., die Reformation der Reichsstadt Ulm. Stuttgart, 1851. 8°. (Nr. 2772.)

Keller, Adelb., Romvart. Beiträge zur Kunde mittelalterlicher Dichtung aus italiänischen Bibliotheken. Mannheim u. Paris, 1844. 8°. (Nr. 2774.)

Derselbe, alte gute Schwänke. Leipzig, 1847. 8°. (Nr. 2775.)

Keller, Ferd., Baurifs des Klosters St. Gallen vom J. 820, im Facsimile herausg. u. erläutert. Zürich, 1844. 4°. (Nr. 2776.)

Kellermaysterey. Gründtlicher bericht, wie man alle wein . . bewaren, . . Met, Bier, essig, kreüterwein, vnd alle andere getranck machen soll etc. Augspurg, V. Othmar. 1548. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 2777.)

Kelpen, J. J., historische Anmerckungen über einen in der Kirche zu Gagel in Brandenburg gefundenen alten Einweyhung- und Ablafs-Brief etc., mit Zugaben von Ch. G. Steinhardt. Hanover, 1723. 8°. (Nr. 2778.)

Kemény, G. Jos., deutsche Fundgruben d. Geschichte Siebenbürgens. 2 Bde. Klausenburg, 1839—40. 8°. (Nr. 7932.)

Kemmerich, Diet. Herm., de corona Borussiae Friderico regi et electori a Deo data commentarius historicus. Lipsiae, 1704. 4°. (Nr. 2779.)

Kempis, Thomas a, das buch von der nachuolgung cristi vn̄ von der verschmähung der welt. O. O. u. J. (1490—1500?) 8°; *Titelbl. fehlt.* (Nr. 2780.) *Ebert Nr. 10,498 a. Panzer I. 159. Nr. 225. u. I. 25. Nr. 34.*

Johann Keppler, kaiserlicher Mathematiker. Denkschrift des histor. Vereins der Oberpfalz. Regensburg, 1842. gr. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 2780 a.)

Kerler, H. F., Geschichte der Grafen von Helfenstein. Ulm, 1840. gr. 8°. (Nr. 2781.)

Kermes, Leop. Aug., Commentar über sämmtliche, die gesetzliche Allodial-, Heergeräths- u. Gerade-Erbfolge betreffende Chursächsische Verordnungen. Leipzig, 1803. 8°. (Nr. 2782.)

Kerner, J. G., Staats-Landrecht der unmittelbaren Reichsritterschaft in Schwaben, Franken und am Rheine. Lemgo, 1786. 8°. (Nr. 2784.)

Derselbe, Staats-Genossenschaftsrecht der unmittelbaren Reichsritterschaft in Schwaben, Franken und am Rhein. Lemgo, 1788. 8°. (Nr. 2783.)

Derselbe, Staats-Reichs-Recht der unmittelbaren Reichsritterschaft in Schwaben, Franken u. am Rhein. Lemgo, 1789. gr. 8°. (Nr. 2785.)

Kertbeny, Volksliederquellen in der deutschen Litteratur. Halle, 1851. 8°. (Nr. 2786.)

Kefsler, Fr., Holzsparkunst, das ist, ein solche new . . . inuention etlicher vnterschiedtlichere Kunstöfen etc. Franckfurt, A. Humm. 1618. 4°; *mit Kupf.* (Nr. 2788.)

(**Kefsler v. Sprengseisen**, C. F.), Topographie des Herzoglich-Sachsen-Koburg-Meiningischen Antheils an dem Herzogthum Koburg. Sonnenberg, 1781. 4°. (Nr. 2787.)

Derselbe, fränkisches Magazin für Statistik, Naturkunde und Geschichte; I. Bd. 1. u. 3. Hft. Sonnenberg, 1791—92. 4°. (Nr. 6019.)

Kettenbach, Heynr. (von), eyn new Apologia vnd verantwortūg Martini luthers wyder

der Papisten Mortgeschrey, die zehen klage wider in aufsblasinierren. O. O. (Augspurg, S. Otmar.) 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 2790.) *Panzer II. 192. Nr. 1923.*

Derselbe, ein new Apologia vnnd verantworttung Martini Luthers wyder der Papisten Mortgeschrey, die zehen klage wyder jn vfs blasienieren. O. O. (Bamberg, G. Erlinger.) 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 2791.) *Panzer II. 191. Nr. 1922.*

Derselbe, eyn Sermon widder des Bapsts Küchen predyger zu Vlm etc. O. O. 1523. 4°. (Nr. 2792.) *Panzer II. 188. Nr. 1910.*

Kettler, Joh. Mart., der heilige Priester u. Martyrer Aquilinus etc. Würtzburg, 1728. 8°. (Nr. 8435.)

Von den vier **ketzern** Prediger ordens der obseruantz zu Bern jm schweitzerlanndt verprennt, . . . 1509. O. O. u. J. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 2793.) *Panzer I. S. 305. Nr. 642. Zus. S. 113. Nr. 4.*

Keyfsler, Joh. Gg., neueste Reisen durch Deutschland, Böhmen, Ungarn, die Schweiz, Italien und Lothringen; neue Aufl. mit Zusätz. u. dem Leben des Verfass. von Gottfr. Schütze. 2 Bde. Hannover, 1751. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2773.)

Khvnrath, H., amphiteatrum sapientiae aeternae solius verae, christiano-kabalisticvm, divino-magicum, physico-chymicvm, tertriunum, catholicon. Magdaebvrgi, L. Braunfs. 1608. Fol.; *m. Kupf. u. handschr. Bemerk.* (Nr. 3012.) *Ebert Nr. 11368. Vogt 480.*

Kiechel, E. J., dissertatio inaug. jvrid. de concubinatu. Halae Magd., 1713. 4°. (Nr. 2797.)

Kiefhaber, J. C. S., chronologisches Verzeichnifs derjenigen Herren von Stromer, welche seit dem 13. Jahrhundert in Nürnberg bis auf gegenwärtige Zeiten zu Rath giengen. Nürnberg, 1787. 4°. (Nr. 2805.)

Derselbe, Beylagen der Materialien zur Nürnbergischen Geschichte. 1. u. 2. Samml. O. O. 1793—94. 8°. (Nr. 2801.)

Derselbe, histor.-diplomatische Beschreibung der Nürnbergischen Kloster-Siegel. Nürnberg, 1797. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2803.)

Derselbe, historisch-litterarisch-artistische Anzeigen zur ältern und neuern Geschichte Nürnbergs. 2.—4. Jahrg. 3 Bde. Nürnberg, 1798—1800. 8°. (Nr. 2800.)

Derselbe, Fragmenta aus der Geschichte des Patriziats in Nürnberg. Nürnberg, 1799. 4°. (Nr. 2804.)

Derselbe, Nachrichten zur ältern und neuern Geschichte der Reichsstadt Nürnberg. 3 Bde. Nürnberg, 1803—1807. 8°. (Nr. 2802.)

Derselbe, Sendschreiben Dr. Martin Luthers an Senfel, herzogl. bayr. Hofmusikus in München. München, 1817. 8°. (Nr. 2799.)

Derselbe, Untersuchung der Frage: Ist denn die Diplomatik blofs eine historische Hülfswissenschaft . . . ? Sulzbach, 1827. 8°. (Nr. 2798.)

Kiener, J., propositiones historicae etc. Altorfii, 1787. 4°. (Nr. 2806.)

Kiesewetter, L., Geschichte der Buchdruckerkunst. Glogau, 1840. 8°. (Nr. 2807.)

Kiesewetter, R. G., Schicksale und Beschaffenheit des weltl. Gesanges vom frühen Mittelalter bis zu der Erfindung des dramatischen Styles und den Anfängen der Oper. Leipzig, 1841. gr. 4°. (Nr. 2808.)

Derselbe, Geschichte der europäisch-abendländischen oder unserer heutigen Musik. 2. Ausg. Leipzig, 1846. 4°; *m. Musiknoten.* (Nr. 2809.)

Kiesling, J. Rud., de Forchemii fatis inde a temporibvs antiqvissimis vsqve ad annvm 1062 clavsvla. Erlangae, 1767. Fol. (Nr. 1541.)

Kiefselbach, Wilh., Einleitung in die europäische Handelsgeschichte. Ulm, 1852. gr. 8°. (Nr. 2810 a.)

Kiefsling, J. G., Nachricht von dem Bergbau und Schmelzwesen in der Grafschaft Mannfsfeld. Leipzig, 1747. 4°. (Nr. 2810.)

Kilian, Wolfg., Geschlecht Register der Durchl. Hertzogen in Bayren vnd etlicher aigentliche Bildtnus. Augspurg, W. Kilian. 1623. 2°; *m. Kupf.* (Nr. 7510.)

Kinderling, Joh. Fr. Aug., Geschichte der Nieder-Sächsischen oder sogen. Plattdeutschen Sprache etc. Magdeburg, 1800. 8°. (Nr. 7933.)

Kindermann, Joh. Er., deliciae studiosorum. Von allerhand Symphonien, Arien, Sonaten, Intraden, Balleten, Sonetten vnd Rittornellen, auf allerhand blasenden Instrumenten etc. 3. Thl. 3 Hfte. Viol. I et II, Bass. general. Nürnberg, W. Endter. 1643. qu. 8°; *m. Musiknoten.* (Nr. 2814.)

Kindius, Adam. Theophilus, quaestiones forenses observationibus ac praesertim decisionibus Sax. supremi provocationum tribunalis collustratae. Ed. II. 4 Bde. Lipsiae, 1807. 8°. (Nr. 7395.)

Kindler, J. P, interessante Mittheilungen über die Zigeuner. Nürnberg, 1831. 8°. (Nr. 2815.)

Kindlinger, N., Katalog und Nachrichten von der ehemaligen aus lauter Handschriften bestandenen Bibliothek in Fulda. Leipzig u. Frankf., 1812. 8°. (Nr. 2816.)

Kindlinger, N., Geschichte der Familie und Herrschaft von Volmestein. 2 Bde. Ofsnabrück, 1801. 8°. (Nr. 2818.)

Derselbe, Geschichte der deutschen Hörigkeit insbesondere der Leibeigenschaft. Berlin, 1819. 8°. (Nr. 2817.)

Verneuerte Kindtauff-Ordnung, wie es mit vnnd bey den Kind Tauffen, allhie in der Stadt Nürnberg . . . gehalten werden soll. Nürnberg, 1652. 4°. (Nr. 4567.)

Dieselbe, *(in etlichen Punkten geändert).* Nürnberg, 1662. 4°. (Nr. 4568.)

Kinkel, Gottfr., Geschichte der bildenden Künste bei den christlichen Völkern. 1. Lief. Bonn, 1845. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2819.)

Kinthisius, Jod., Miscellanea, vnd ein warhafftige Contrafactur der Rhömischen Kirchen Lyturgian oder Messen etc. Franckfurt, C. Jacob. 1545. 4°. (Nr. 2821.)

Kirchberg, Frid. Ern. Burggravivs de, de svperioritate territoriali in allodiis imperii (disput.) Jenae, 1733. 4°. (Nr. 2822.)

Teutsch **Kirchē** ampt mit lobgsengen, vnͤ götlichen psalmen, wie es die gemein zu Strafsburg singt etc.; nach dem Urdrukke (W. Köpphel, 1525) besorgt von K. Reinthaler. Erfurt, 1848. kl. 8°; *getreues Facs. der alten Ausg. mit Musiknoten.* (Nr. 2822 a.)

* **Kirchē** Gesäng. Aus dem Wittenbergischen, vnd allen andern den besten Gesangbüchern ... gesamlet etc. Franckfurt a. M., J. Wolff. 1569. 2°; *m. Holzschn. von V. Solis u. Musiknoten, auch einer handschr. Beigabe v. 3 Liedern.* (Nr. 2824 a.) *Becker 145.*

Kirchengesanng teutsch vnd lateinisch, Dauon in Newburgischer vnd Zweybruckischer gleichförmiger Kirchenordnung meldung geschicht. Nürmberg, D. Gerlatz. 1570. 2°; *m. Musiknoten u. Holzschn.* (Nr. 2823.)

Kirchen-Gesenge Lateinisch vnd Deudsch, sampt allen Euangelien, Episteln, und Collecten auff die Sontage vnd Feste. Witteberg, S. Seelfisch. 1578. 2°; *m. Musiknoten.* (Nr. 2824 c.) *Becker 145.*

Kirchen Gesäng ... Aufs dem Wittenbergischen vnd andern den besten Gesangbüchern ... gesamlet, ... vnd gebessert durch Euch. Zinckeisen. Franckfort a. M., S. Feyrabend. 1584. 2°; *m. Holzschn. u. Musiknoten.* (Nr. 2824 b.)

* **Kirchenordnung**, Wie es mit der christlichen Lehre ... in ... Herrn Otthainrichen, Pfaltzgrauen bey Rhein, Hertzogen im Nidern vnd Obern Bairn Fürstenthumb gehalten wirt. 3 Thle. Nürenberg, J. Petreius. 1543. 2°; *m. Holzschn. v. V. Solis u. Musiknoten, nebst ältern handschr. Bemerk.* (Nr. 4494.)

Dieselbe; Nürnberg, Joh. vom Berg vnd Vlr. Newber. 1554. 4°. (Nr. 4495.)

Kirchenordnung Wie es inn des Durchl., Hochgeb. Fürsten vnd H., H. Wolffgangs, Pfaltzgrauen Bey Rhein, Hertzogen in Baiern, ... Fürstenthumben vnd Landen, bifs anhero ... gehalten worden. Nürmberg, D. Gerlatz. 1570. Fol.; *m. Holzschn. v. V. Solis.* (Nr. 4496.)

Kirchenordnung wie es mit der Christl. Lehre, heyligen Sacramenten etc. in Friderichs Pfaltzgraffen bey Rhein, ... Churfürsten, Hertzogen in Bayern Churfürstenthumb gehalten wirdt. Haidelb., G. Vögelin. 1601. 4°. (Nr. 4497.)

Kirchen Ordnung, In ... der Marggrauen zu Brandenburg Vnd eines Erbern Rats der Stat Nürmberg Oberkeyt vnd gepieten etc. O. O. 1533. Fol. (Nr. 4510.)

Dieselbe; Nürnberg, Ch. Gutknecht. 1543. 8°. (Nr. 4511.)

Dieselbe; Nürnberg, Kath. Gerlachin Erben. 1592. 2°; *m. Musiknoten.* (Nr. 4512.)

Kirchenordnung: Wie es mit Christlicher Lere, ... Im Hertzogthumb zu Meckelnburg etc. gehalten wird. Witteberg, Hans Lufft. 1552. 4°; *m. Musiknoten.* (Nr. 4533.) *Becker 165.*

Kirchenordnung Wie es mit der Lehre und Ceremonien, in der Löbl. Graffschafft Hohenlohe etc. soll gehalten werden. Oehringen, 1688. 4°. (Nr. 4529.)

Der Kayserl. ... Burg Friedberg **Kirchen-Ordnung** ... Benebenst denen Sonn- und Feyer-Tägigen Episteln und Evangelien. Franckfurt a. M., 1704—5. 4°. (Nr. 4525.)

Kircher, Athan., magnes s. de arte magnetica opus tripartitum. ed. II. Colon. Agripp., Jod. Kalcoven. 1643. 4°; *m. Holzschn. u. Musiknoten.* (Nr. 7592.) *Ebert 11405.*

Derselbe, mvsvrgia vniversalis sive ars magna consoni et dissoni in X libros digesta. 2 Bde. Romae, Fr. Corbelletti et L. Grignani. 1650. 2°; *m. Kupf. u. Musiknoten.* (Nr. 2829.) *Ebert Nr. 11409.*

Derselbe, phonurgia nova. Campidonae, 1673. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 2830.) *Ebert Nr. 11413.*

Kirchgefsner, J. V., Tribunal Nemesis juste judicantis. Oder: Richter-Stuhl der recht richtenden Gerechtigkeit. Nürnberg, 1720. 4°. (Nr. 2831.)

* **Kirchhof**, Hans Wilh., Wendvnmuth, darinnen fünffhundert vnd fünffzig ... lustiger Historien, Schimffreden vnd Gleichnissen begriffen etc. Franckfort, J. Feyerabendt. 1589. 8°; *m. Holzschn. v. V. Solis.* (Nr. 2832.)

Kirchhoff, Albr., Beiträge zur Geschichte des deutschen Buchhandels. 2 Bdchen. Leipzig, 1853. 8°. (Nr. 8907.)

Kiriand, Wolfg., was die Gmain Christelich vnd Appostolische Kirch für Trübselkait vnnd veruolgung von Tirannen, Ketzern vnd abtrinnigen erlitten hat etc. O. O. 1539. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 2834.)

Kirschner, Anton, Geschichte der Stadt Frankfurt am Main. 2 Bde. Frankfurt, 1807—1810. 8°. (Nr. 7397.)

Kistler, Rom., Basilica, d. i. herrliche Kirchen des Klosters Sct. Ulrich u. Afra in Augspurg ... in Kupffer vorgestellt u. beschriben; 3 Theile. Augspurg, 1712. 2°. (Nr. 2834 a.)

Klag vnd antwort von Lutherischen vnͤ Bebstlichenn pfaffen vber die Reformaciō so neulich zu Regenspurg der priester halben aufsgangen ist im Jar 1524. Lumbitsch, o. J. 4°. (Nr. 5096.)

Klagbrieff oder supplication der armen dürfftigen in Engenlandt, an den König gestellet, widder die reychen geystlichen bettler (verteutscht durch Seb. Franck.) O. O. 1529. 4°. (Nr. 2841.)

Die Klage sammt Sigenot und Eggenliet etc. Mit Einleitung und Wörterbuch herausg. von

O. F. H. Schönhuth. Tübingen, 1839. 8°. (Nr. 2842.)

Klagred eins jungen Münchs über sein Kutten. O. O. u. J. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 4133.)

Zwo **klagschrifften**, die Erste, von dem absterben der Durchl. Fürstin Sibilla . . . Die ander, von dem absterben des D. H. Fürsten, Hertzog Johan Friderich Churfürsten zu Sachsen etc. Nürmberg, Merckel. 1554. 4°; *m. T. Vign.* (Nr. 5439.)

Klainmüller, Joh., ain hymlischen vn̄ Natürlichen anzaygung diser sterblichē leüff etc. Augspurg, H. Schönsperger. 1521. 4°; *m. T. Einf.* (Nr. 2849.)

Klebitius, Wilh., newe zeitung aufs Niderland. Von dem vm̄gang oder Procession, so in Antorff gehalten mitten im Augsten, dieses 66. jars etc. O. O. 1566. 4°. (Nr. 2843.)

Nürnbergische **Kleider Arten**. Nürnberg, 1669. qu. 4°; *40 kolor. Blätter mit Reimen.* (Nr. 2844.)

Des h. römischen Reichs **Kleiderordnung** von den Jahren 1548 u. 1577. O. O. 1775. 4°. (Nr. 4582.)

Vorstellung der alten Strafsburger **Kleidertracht**. Strafsburg, o. J. 4°; *19 Abbild. mit deutscher u. französ. Erklärung.* (Nr. 2846.)

Kleidungsarten und Prospecten zu Nürnberg. Nürnberg, o. J. 8°; *52 col. Kpfr.* (Nr. 2847.)

Klein, Christ., interessante Verzierungen an Thürschlössern und andern Gegenständen aus dem Mittelalter. Nürnberg, 1826. gr. 8°; *Abbild.* (Nr. 2848.)

Klein, K., Abhandlung über die Legionen, welche in Obergermanien standen. Mainz, 1853. 4°. (Nr. 7681.)

(**Kleinlawel**, Mich.), Strafsburgische Chronick etc. *(in Reimen.)* Strafsburg, J. Carolus. 1625. 4°. (Nr. 2848 a.)

Ein Güldenes **Kleinod**. Daraufs zu lernen ist, was einem jeden Menschen wol anstehet, etc. Nürmberg, C. Fuld. 1625. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 2850)

Kleinschrod, G. A., Abhandlung von dem Wilddiebstahle, dessen Geschichte, Strafe und Gerichtsstande. Erlangen, 1790. 8°. (Nr. 2851.)

Klemm, Gust., die Geschichte Baierns. 3 Bdchen. Dresden, 1828. 8°. (Nr. 2853.)

Derselbe, Handbuch der germanischen Alterthumskunde. Dresden, 1836. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2852.)

Derselbe, allgemeine Cultur-Geschichte der Menschheit. 6 Bde. Leipzig, 1843—47. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7398.)

Kletke, H., deutsche Geschichte in Liedern, Romanzen, Balladen u. Erzählungen deutscher Dichter; 2. Ausg. Berlin, 1854. 8°. (Nr. 7934.)

Kliefoth, Th., die ursprüngliche Gottesdienstordnung in den deutschen Kirchen lutherischen Bekenntnisses, ihre Destruction u. Reformation. Rostock u. Schwer., 1847. 8°. (Nr. 2855.)

Klingemann, Aug., Theater; 1. Bd. Heinrich d. Löwe. Martin Luther. Tübingen, 1808. 8°. (Nr. 2855 a.)

Klingner, J. G., Sammlungen zum Dorf- und Bauern-Rechte. 4 Bde. Leipzig, 1749—55. 4°. (Nr. 2856.)

Klinkhardt, Fr. Ant., historische Nachrichten von dem Schlosse und Fürstenthume Grubenhagen. Einbeck, 1818. 8°. (Nr. 7935.)

Klippel, Gg. Heinr., deutsche Lebens- und Charakterbilder aus den drei letzten Jahrhunderten. Bd. I. Bremen, 1853. 8°. (Nr. 7936.)

Klopp, O., Geschichten, charakteristische Züge und Sagen der deutschen Volksstämme aus der Zeit der Völkerwanderung bis zum Vertrag von Verdun. Leipzig, 1851. 8°. (Nr. 8908.)

Klopstock, Fr. Gottl., über Sprache und Dichtkunst. Hamburg, 1779. kl. 8°. (Nr. 7937.)

Klofs, Gg., Bibliographie der Freimaurerei und der . . . geheimen Gesellschaften. Frankfurt, 1844. 8°. (Nr. 7398 a.)

(**Klostermair**, Mart.), chronographia particvlaris, in gratiam . . . Alberti, Boiariae dvcis, congesta. Monachii, Ad. Berg. 1567. 4°. (Nr. 2860 a.)

Klotz, Chr. Ad., Beitrag zur Geschichte des Geschmacks und der Kunst aus Münzen. Altenburg, 1767. 8°. (Nr. 2861.)

Klotzsch, J. Fr., das Verzellen, nach seiner Bedeutung aus der alten Rechts-Verfassung untersuchet. Drefsden, 1765. 8°. (Nr. 2862.)

Klüber, J. L., de Arimannia commentatio prior et posterior. 2 Bde. Erlangae, 1785. 4°. (Nr. 2863.)

Derselbe, Versuch über die Geschichte der Gerichtslehen. Erlangen, 1785. 8°. (Nr. 2864.)

Derselbe, de jure nobilium feuda militaria constituendi. Göttingae, 1786. 8°. (Nr. 2866.)

Derselbe, das Ritterwesen des Mittelalters nach seiner politischen und militärischen Verfassung. Aus dem Franz. 3 Bde. Nürnberg, 1786—91. 8°. (Nr. 2867.)

Derselbe, isagoge in elementa jvris pvblici qvo vtuntvr nobiles immediati in imperio Rom. germ. Erlangae, 1793. 8°. (Nr. 2865.)

Klüber, J. S., völkerrechtliche Beweise für die fortwährende Gültigkeit des westphälischen Religions-Friedens. Nürnberg, 1841. gr. 8°. (Nr. 7938.)

Klug, K., der kirchliche Streit, welcher im J. 1613 in Lübeck über ein mit den Niederländern geschlossenes Bündnifs entstand. Lübeck, 1849. 8°. (Nr. 7939.)

Derselbe, der Conflict zwischen dem Lübeckischen Superintendenten M. Andreas Pouchenius und dem Rector der Catharinenschule M. Pancratius Crüger. Lübeck, 1850. 8°. (Nr. 8322.)

Derselbe, die Steuer-Verhältnisse der Lübeckischen Geistlichen seit der Reformation. Lübeck, 1851. 8°. (Nr. 8323.)

Klugkistius, Henr., de veris dvellorvm limitibvs sive Vom Kampff-Recht. Halae, 1736. 4°. (Nr. 2868.)

Klun, V. F., Archiv für die Landesgeschichte des Herzogthums Krain. Laibach, 1852. 8°. (Nr. 8499.)

Derselbe, diplomatarium Carniolicum. Laibach, 1855. 4°. (Nr. 8704.)

Klunzinger, Karl, Geschichte des Zabergäus und des Oberamts Brackenheim. 3. u. 4. Abth. Stuttgart, 1843—44. 8°. (Nr. 8425.)

Klüpfel, H. J., über die Ascendentenfolge nach Longobardischem Lehenrechte. Stuttgart, 1804. 8°. (Nr. 2869.)

Klüpfel, Karl, die deutschen Einheitsbestrebungen in ihrem geschichtllichen Zusammenhang dargestellt. Leipzig, 1853. 8°. (Nr. 8500.)

Knabl, Rich., der angebliche Götter-Dualismus an den Votivsteinen zu Videm und Aquiläja in Abrede gestellt. Gratz, 1855. 8°. (Nr. 8221.)

Knapp, J. F., Geschichte der Deutschen am Niederrhein und in Westphalen bis auf Karl d. Gr. Elberfeld u. Barmen, 1830. 8°. (Nr. 2870.)

Die drei Knappen Rolands und Ritter Hans v. Hackelberg oder der wilde Jäger. Volkssagen. Quedlinburg, 1814. 8°. (Nr. 2871.)

Knaust, Heinr., von Mordt der Zungen, falsch Gezeugknifs etc. Franckfort, Ch. Egenolffs Erben. 1562. 8°. (Nr. 2873.)

Derselbe, Chamergerichts Termine vnd Procefs, Aufs der Kayserl. Chamergerichts Ordnung . . . Anno 1548 auffgericht, In ein kurtze verzeychnus aufsgesetzt etc. Franckfort, Ch. Egen. Erben. 1562. 8°. (Nr. 2872.)

Derselbe, gerichtlicher Fewerzeugk, oder erstes A. B. C. vnd Lehrbüchlin aller Gerichtlichen Ordnung, Procefs, vnd Sachen etc. Franckfort, Ch. Egen. Erben. 1564. 8°. (Nr. 2871 a.)

Knaut, Chr., antiquitates comitatus Ballenstadiensis et Asc. Oder Beschreibung der Grafschafften Ballenstädt u. Aschersleben etc. Cöthen, 1698. 4°. (Nr. 2874.)

Knauth, Joh. Conr., des . . . Stiffts-Closters . . . Alten-Zella und der Städte und Flecken Rofswein, Siebenlehn und Nossen . . . geographisch- und historische Vorstellung. 8 Theile. Drefsden u. Leipz., 1721—22. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2875.)

Knebel, Heinr., aus dem Wilhelm von Orlens des Rudolf von Ems. (Progr.) Köln, 1852. 4°. (Nr. 7724.)

Kneschke, Ernst Heinr., deutsche Grafen-Häuser der Gegenwart. 3 Bde. Leipzig, 1852. 8°; *m. Wappen.* (Nr. 8707.)

Knie, J. G., u. **Melcher**, J. M. L., geographische Beschreibung von Schlesien; II. Abth. 4. Thl. 1. Heft. Breslau, 1835. 8°. (Nr. 2876.)

Knight, H. G., über die Entwickelung der Architektur von 10. bis 14. Jahrhundert unter den Normannen in Frankreich, England, Unteritalien und Sicilien. Aus dem Engl. mit Einleitung herausg. von C. Rich. Lepsius. Leipzig, 1841. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2877.)

Knipschiltius, Ph., tractatus polit.-hist.-juridicus de juribus et privilegiis nobilitatis et ordinis equestris s. r. i. liberi et immediati, in libros tres divisus. Campoduni, 1693. Fol. (Nr. 2879.)

Derselbe, tractatus de fideicommissis familiarum nobilium. Coloniae, 1715. 4°. (Nr. 2878.)

Knorr, G. W., allgemeine Künstler-Historie, oder berühmter Künstler Leben, Werke und Verrichtungen. Nürnberg, 1759. 4°; *m. Abb. u. handschr. Bemerkungen.* (Nr. 2880.)

Kobbe, Peter v., Geschichte des Herzogthums Lauenburg; 1. Thl. Göttingen, 1821. 8°. (Nr. 7941.)

Derselbe, Handbuch der Teutschen Geschichte. Leipzig u. Sorau, 1824. 8°. (Nr. 7940.)

Köbel, Jac., Geometrei, Von künstlichem Messen vnd absehen, allerhand Höhe etc. O. O. 1535. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 2881.)

Derselbe, Rechenbuch. Auff Linien vnd Ziffern. Franckfurt, Ch. Egenolff. 1544. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 2882.)

Koberstein, Aug., Grundrifs der Geschichte der deutschen National-Litteratur. Leipzig, 1827. 8°; *mit Papier durchschossen u. mit vielen handschr. Zusätzen versehen.* (Nr. 2883.)

Desselben Buches 3. Aufl. Leipzig, 1837. 8°. (Nr. 2884.)

Desselben Buches 4. Aufl. Abth. I. Leipzig, 1845. 8°. (Nr. 2885.)

Derselbe, über die Sprache des Dichters Peter Suchenwirt; Abth. 1. und : Quaestiones Suchenwirtianae (Spec. II.) 2 Bde. Naumburg, 1828 u. 42. 4°. (Nr. 2885 a.)

Derselbe, über die betonung mehrsilbiger wörter in Suchenwirts versen. O. O. u. J. 4°. (Nr. 2885 b.)

Der Relegirte **Kobold**. O. O. 1704. 8°. (Nr. 2886.)

Kobrer, Chr., Beschreibung der Weinhawer vnd Byerbrewer Practik, vnnd der gantzen Kellermeisterey Kunst. O. O. 1581. 4°. (Nr. 2887.)

Koch, A., die Ritterburgen u. Bergschlösser im Königreich Württemberg. 4 Bde. Cannstadt, 1828. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2888.)

Koch, E. Em., Geschichte des Kirchenlieds und Kirchengesangs. 2 Bde. Stuttgart, 1847. 8°. (Nr. 2889.)

Koch, G. Aen., deutsch-lateinisches vergleichendes Wörterbuch der alten, mittleren und neueren Geographie. Leipzig u. Hannover, 1835. 8°. (Nr. 7399.)

Koch, Hans, an Philipsen Landtgrauen zu Hessen, verantwortung vnd Ableynunge aller Iniurien, durch Hertzog Heinrichen v. Braunschweig d. J., inn seinem lesterbuch etc. O. O. 1540. kl. 4°. (Nr. 2889 a.)

Koch, J. F. W., der Dom zu Magdeburg, beschrieben. Magdeburg, 1815. 8°. (Nr. 2891.)

Koch, J. J., de observantia imperiali, vulgo Reichs-Herkommen (disput.) Argentorati, 1685. 4°. (Nr. 2892.)

Kocher, Conr., Zionsharfe. Ein Choralschatz aus allen Jahrhunderten und von allen Confessionen der christl. Kirche. 7 Lief. Stuttgart, 1854. kl. 4°. (Nr. 8908.)

Koch-Sternfeld, J. E. v., über die Kriegsgeschichte der Baiern; histor. Abhandl. München, 1816. 4°. (Nr. 2896.)

Derselbe, die teutschen, insbesondere die bayerischen und österreichischen Salzwerke, zunächst im Mittelalter; mit Betrachtungen über das europäische Salzregale. München, 1836. 8°. (Nr. 2897.)

Derselbe, zur Bayerischen Fürsten-, Volks- und Cultur-Geschichte, zunächst im Uebergange v. 5. in das 6. Jahrhundert. München, 1837. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2895.)

Koch- vnnd Kellermeisterey, von allen Speisen vnd Getrencken, viel guter heimlicher Künste etc. Franckfurdt, W. Han. O. J. 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 2893.)

Koderischivs, Fr., observationes de poena silentii et conscientiae delicti alieni. Vitembergae, 1741. 4°. (Nr. 2898.)

Kögel spil gebractiziert aufs dem yetzigen zwytracht des glaubens zu eym tail ain geselletz, Alle so dann Martino Luther annhangent etc. O. O. 1522. 4°; *m. Titelholzschn. u. S. Einf.* (Nr. 2770.) *Panzer II. 122. Nr. 1581 b.*

Kohl, Andr., tractatus duo de servitiis fevdalibvs, de svbfevdis. Von Lehn- oder Ritter-Diensten. Von Affter-Lehnen. Cur. F. H. Schaden. Francofvrti & Lips., 1722. 4°. (Nr. 2899.)

Kohler, J. C., die staatsrechtlichen Verhältnisse des mittelbar gewordenen vormals reichsständischen Adels in Deutschland. Sulzbach, 1844. 8°. (Nr. 2900.)

Köhler, Gust., Görlitzer Rechtsbuch, nach der Handschrift herausgeg. Görlitz, 1838. kl. 4°. (Nr. 8596.)

Derselbe, zur Geschichte der Buchdruckerei in Görlitz. Görlitz, 1840. 4°; *mit Abb.* (Nr. 7682.)

Derselbe, codex diplomat. Lusatiae superioris. Sammlung der urkunden für das markgrafthum Oberlausitz. 1. Bd. Görlitz, 1851. 8°. (Nr. 7942.)

Köhler, Ludw., Johannes Hufs und seine Zeit. Historisch-romantisches Zeitgemälde. Leipzig, 1846. 8°. (Nr. 8910.)

Köhler, Gust. Ed., Album von Autographen zur 200jährigen Gedächtnifsfeier des westphälischen Friedensschlusses. Leipzig, 1849. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 7634.)

Köhler (Koelerus), Joh. Dav., historia genealogica dominorvm et comitvm de Wolfstein etc. Francofvrti & Lips., 1728. 4°; *m. Abb.* (Nr. 2914.)

Derselbe, historische Münz-Belustigung; 1. bis 18. Theil. Nürnberg, 1729—46. 4°; *m. Abb.* (Nr. 2903.)

Derselbe, programma de inventoribvs incisvrarvm, gallice les hachures dictarvm qvibvs metalla et colores in tesseris gentilitiis absqve pigmentis indicantvr. Gottingae, 1736. 4°. (Nr. 2912.)

Derselbe, Ehren-Rettung Johann Guttenbergs wegen der ersten Erfindung der Buchdrucker-Kunst in Mayntz. Leipzig, 1741. 4°; *m. Abb.* (Nr. 7576.)

Derselbe, gründliche Nachricht vom Crays-Ausschreib-Amt absonderlich in Francken. Leipzig, 1741. 4°. (Nr. 2902.)

Derselbe, historia archicancellariatvs s. r. i. per Italiam post interregnvm magnvm Germaniae continvati vsqve ad imp. Carolvm V. Gottingae, 1753. 4°. (Nr. 2911.)

Derselbe, Anweisung für reisende Gelehrte, Bibliotheken, Münz-Cabinette, Antiquitäten-Zimmer etc. mit Nutzen zu besehen. Frankfurt u. Leipzig, 1762. 8°. (Nr. 2901.)

Derselbe, disqvisitio de inclvto libro poetico Theverdanck, notis instrux. B. Frid. Hvmmel. Norimbergae, 1790. 4°. (Nr. 2913.)

Köhler, Joh. Tob., Ducaten-Cabinet das ist: histor.-critische Beschreibung aller gangbaren Goldmünzen. 2. Theil. Hannover, 1760. 8°. (Nr. 2903 a.)

Kohli, Ludw., Handbuch einer historisch-statistisch-geographischen Beschreibung des Herzogth. Oldenburg sammt der Erbherrsch. Jever und der Fürstenthümer Lübeck und Birkenfeld. 2. Ausg. 2 Thle. Oldenburg, 1844. 8°. (Nr. 7400.)

Kohlmann, Joh. Melch., Beiträge zur Bremischen Kirchengeschichte. 1.—3. Heft. Bremen, 1844—47. 8°. (Nr. 7401.)

Kohlrausch, Fr., Bildnisse der deutschen Könige und Kaiser von Karl d. Gr. bis Maximilian I. nebst Lebensbeschreibungen derselben. Hamburg u. Gotha, 1844. gr. 8°. (Nr. 2904.)

Kolb, Ambr., kurtz begriffene History Vnserer Zeiten von Anno 1618 bis in dises 1650. Jahr. 12°; *m. Kupferst. v. G. Bouttats. (Titelbl. fehlt.)* (Nr. 2905.)

Kolb, A., das älteste kirchliche Gebäude der Abtei Eberbach. O. O. (1852.) gr. 4°; *8 Blätter Abbild.* (Nr. 2905 a.)

Kolbe, J. C., historia Saxoniae a Francis svbjvgatae regnante Carolo M. (disput.) Lipsiae, 1724. 4°. (Nr. 2906.)

Köller, Ed., der sächsische Prinzenraub. Leipzig, 1855. kl. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8987.)

Köllner, Ad., Geschichte der Herrschaft Kirchheim-Boland u. Stauf. Wiesbaden, 1854. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7943.)

Köllner, Aug., der Landshuter Erbfolgekrieg nach dem Tode Georgs des Reichen. Landshut, 1847. 8°. (Nr. 2915.)

Koner, W., Repertorium über die vom Jahre 1800 bis 1850 in akad. Abhandlungen, Gesellschaftsschriften und wissenschaftl. Journalen auf dem Gebiete der Geschichte und ihrer Hülfswissenschaften erschienenen Aufsätze; Bd. I, 1 u. II, 1. Berlin, 1852—53. gr. 8°. (Nr. 2916.)

(**König**, A. B.,) Versuch einer histor. Schilderung der . . . Residenzstadt Berlin seit den ältesten Zeiten, bis 1786. 5 Bde. Berlin, 1792—96. 8°. (Nr. 2917.)

König, Geo. Matth., bibliotheca vetus et nova in qua Hebraeorum, Chaldaeorum, Syrorum, Arabum, Persarum, Aegyptiorum, Graecorum et Latinorum scriptorum patria, aetas, nomina, libri etc. ad annum usque 1678 recensentur & exhibentur. Altdorfi, 1678. Fol. (Nr. 2919)

König, Gust. Gg., oratio de exemplis qvibvsdam priscae nobilitatis generosissimarum familiarvm Norimbergensivm; acc. Ch. G. Schwarzii oratio. Altorfii, 1737. 4°. (Nr. 2918.)

König, J. C., selecta juris publici novissima zum Behuf der Reichs-Historie und der Staats-Rechten. 1.—44. Theil mit 3 Suppl. Theil. Frankfurt, Leipzig u. Ulm, 1740—70. 8°. (Nr. 2920.)

(**König**, Val.), genealogisch-historische Beschreibung des Geschlechts von Koseritz, von Nauendorff, v. Berbifsdorff, v. Krosigk, aus dem Winckel, v. Weifsenbach, v. Hefser. O. O. 1706—15. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 2922.)

Derselbe, genealogische Adels-Historie oder Geschlechts-Beschreibung derer im Chur-Sächsischen und angräntzenden Landen ansehnlichsten Adelichen Geschlechter. 3 Bde. Leipzig, 1727—36. 2°; *m. Abbild. u. handschr. Anmerk.* (Nr. 2921.)

König v. Königsthal, Nachlese in den Reichs-Geschichten; Sammlung von ungedruckten Reichs-Tags-Handlungen unter Kaiser Friederich III. 1. u. 2. Samml. Frankfurt, 1759. 4°. (Nr. 2928.)

Derselbe, corpvs jvris germanici pvblici ac privati. Tom. I. & II. Francofvrti, 1760—66. Fol. (Nr. 2927.)

Königsdorfer, Cöl., Geschichte des Klosters zum Heil. Kreutz in Donauwörth; 1. Bd. Donauwörth, 1819. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2924.)

Königsfeld, G. A., lateinische Hymnen und Gesänge aus dem Mittelalter, deutsch mit lat. Urtexte; nebst Einleit. und Anmerkungen von A. W. v. Schlegel. Bonn, 1847. 8°. (Nr. 2925.)

Königshoven, Jac. v., die älteste Teutsche, so wol allgemeine als insonderhait Elsafsische und Strafsburgische Chronicke, bifs 1386; mit histor. Anmerck. von J. Schilter. Mit Anhang: Chronicke der Stadt Freyburg in Brisgaw. Strafsburg, 1698. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2926.) *Ebert Nr. 11500.*

(**Konrad**, d. Pfaffe), Ruolandes Liet, von Wilh. Grimm (herausgeg.) Göttingen, 1838. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 995 b.)

Conrad v. Würzburg, die goldene Schmiede; herausg. u. erklärt von W. C. Grimm. Frankfurt, 1816. 8°. (Nr. 1001.)

Derselbe, Otte mit dem Barte, herausg. von K. A. Hahn. Quedlinburg u. Leipz., 1838. 8°. (Nr. 1000.)

Derselbe, Silvester von Wilh. Grimm (herausgeg.). Göttingen, 1841. 8°. (Nr. 1002.)

Derselbe, dër Wërlte lôn, herausgeg. von Franz Roth. Frankfurt, 1843. 8°. (Nr. 1003.)

Derselbe, die Mähre von der Minne oder die Herzmähre herausgeg. von Franz Roth. Frankfurt, 1846. 8°. (Nr. 999.)

Köpken, Th., dissert. philol.-histor. Campanarvm nomen et originem complect. Jenae, 1684. 4°. (Nr. 2929.)

Kopp, C. Ph. u. U. F., über die Verfassung der heimlichen Gerichte in Westphalen. Göttingen, 1794. 8°. (Nr. 2930.)

Kopp, Joh. Ad., tractatus de insigni differentia inter s. r. i. comites et nobiles immediatos, nec non discursus von denen Reichs-Gräflichen votis curiatis; ed. II. Argentorati, 1728. 4°. (Nr. 2932.)

Derselbe, auserlesene Proben des Teutschen Lehen-Rechts. 2 Bde. Marburg, 1739—46. 4°. (Nr. 2931.)

Kopp, J. E., Geschichte der eidgenössischen Bünde; Bd. 1. 2. u. 4, 1. Leipzig, 1845—49 u. 54. 8°. (Nr. 2933.)

Derselbe, dramatische Gedichte. 1. Bdchen. Graf Bero v. Lenzburg. Das Lager von Basel. Lucern, 1855. 8°. (Nr. 8771.)

Kopp, U. F., Schriftproben als Zugabe zu einem Lehrbuche der Diplomatik. Heidelberg, o. J. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2935.)

Derselbe, Bilder und Schriften der Vorzeit. 2 Bde. Mannheim, 1819—21. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2934.)

Kopp, Herrm., Geschichte der Chemie. Braunschweig, 1847. gr. 8°. (Nr. 8911.)

Köppel, J. G., malerische Reise durch die Fürstenthümer Baireuth u. Anspach. 2. Aufl. 2 Bde. Erlangen, 1816. 8°; *m. Abb.* (Nr. 2936.)

Korn, Gallus, ain handlung wie es aynem Prediger munch zu Nüernberg mit seynẽ Ordensbriedern võ wegen der Ewãgelischẽ warhait gangen ist. O. O 1522. 4°; *m. T. Einf.* (Nr. 2937.) *Panzer II. 111. Nr. 1533.*

(**Kornax**, Math.), Ratschlag wie man . . sich vor der Infection hüten vnd erwehren soll. Ingolstat, A. u. S. Weissenhorn. 1562. 4°. (Nr. 2938.)

Kornmann, Henr., de miracvlis mortvorvm. O. O. Typis Joa. Wolffii, sumpt. J. J. Porsii. 1610. 8°. (Nr. 2941 a.)

Kornmann, Max, zur Verständigung über Diplomatik. München, 1854. 8°. (Nr. 8714.)

Körner, Gge., eine philologisch-historische Abhandlung von dem Alterthume des böhmischen Bergwerks, und von einigen daher stammenden bergenzenten Wörtern und Redarten. Schneeberg, 1758. 8°. (Nr. 2939.)

Derselbe, Bockauische Chronik oder Nachrichten von Bockau bey Schneeberg, mit der Geschichte des Schlosses Schwarzenberg; Nachlesen 1—5. Schneeberg, 1763—72. 8°. (Nr. 2940.)

Körner, Ph. M., historische Volkslieder aus dem 16. u. 17. Jhh. Mit Vorwort von J. A. Schmeller. Stuttgart, 1840. 8°. (Nr. 2941.)

Kortüm, Friederich, Entstehungsgeschichte der freistädtischen Bünde im Mittelalter und in der neuern Zeit. 1.—4. Buch. 3 Bde. Zürich, 1827—29. 8°. (Nr. 2942.)

Kotzebue, A. F. F. v., vom Adel. Leipz., 1792. 8°. (Nr. 2943.)

Kozroh's, Mönches zu Freising, Renner über die ältesten Urkunden des Bifsthumes Freising, herausg. v. K. Roth. 2 Hfte. München, 1854. kl. 8°. (Nr. 8501.)

Derselbe, Verzeichnifs der freisinger Urkunden vom hl. Korbinian bifs zum Bischoffe Egilbert (724—1039); herausg. von K. Roth. München, 1855. 8°. (Nr. 7056.)

Ein Bayerische Kranckheit . . . Das ist, Medicinisches Bedencken, dafs dem Hertzogen in Beyern Maximiliano die Pfaltz zu Restituiren . . seye. Prag, Hans Matz. 1632. kl. 4°. (Nr. 2944.)

Krantz, Alb., Hystoria von den alten hussen zu Behemen in Keiser Sigmunds zeiten etc. O. O. 1523. 4°; *m. Titelholzschn. (Nur 1.—4. Blatt vorhanden)* (Nr. 2945.) *Panzer II. 224. Nr. 2051.*

Derselbe, Saxonia . . Beschreibung der Ankunfft, Sietten, Regiment, Religion . . und allerley Geschichten . . der Sachsen, so sich etliche 100 jar vor Christi geburt bis 1504 zugetragen; verdeutscht durch Bas. Fabrum. Leipzigk, 1563. Fol. (Nr. 2946.) *Ebert Nr. 11,537.*

Kratz, J. M., der Dom zu Hildesheim, seine Kostbarkeiten, Kunstschätze u. sonstige Merkwürdigkeiten. Hildesheim, 1840. 8°. (Nr. 2964.)

Kravs, Laur. Jac., stemmatographia avgvsta Saxonica. Altorfii, 1731. 4°. (Nr. 2947.)

Krause, J. Ch., Geschichte der wichtigsten Begebenheiten des heutigen Europa, fortges. v. Remer. 1.—11. Bd. Halle, 1789—1803. 8°. (Nr. 2955.)

Derselbe, Einleitung in die Geschichte des deutschen Reiches; 2. Ausg. Halle, 1794. 8°. (Nr. 7944.)

Krause, K. Chrn. Frdr., die drei ältesten Kunsturkunden der Freimaurerbrüderschaft, mitgetheilt, bearb. u. in einem Lehrfragestücke vergeistiget. 3. Ausg. 2 Bde. Leipzig, 1820. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8912.)

Krause, W., die Maler-Technik der Meister des 15. bis 18. Jahrhunderts. Berlin, 1846. 8°. (Nr. 2956.)

Krauseneck, J. C., Albrecht Achilles Marggraf zu Brandenburg; ein vaterländisches Schauspiel. Bayreuth, 1790. 8°. (Nr. 2957.)

Kraufs, J. W., Beyträge zur Erläuterung der Sachen-Hildburghäusischen Kirchen-, Schul- u. Landes-Historie. 4 Thle. Hildburghausen, 1750—54. 4°. (Nr. 2950.)

Derselbe, antiqvitates et memorabilia historiae Franconicae, darin̄en insonderheit der Ursprung u. Merckwürdigkeiten der Stadt Eifsfeld abgehandelt werden. Hildburghausen, 1753. 4°. (Nr. 2948.)

Derselbe, antiqvitates et memorabilia historiae Franconicae, darin̄en insonderheit der Ursprung und Merckwürdigkeiten der Stadt Hildburghausen abgehandelt werden. Hildburghausen, 1753. 4°. (Nr. 2949.)

Derselbe, antiqvitates et memorabilia historiae Franconicae, darin̄en insonderheit der Ursprung u. Merckwürdigkeiten der Stadt u. Diöces Königsberg, Sonnenfeld, Behringen u. Schalkau abgehandelt werden. Hildburghausen, 1755. 4°. (Nr. 2951.)

Krauss, Nic., de servitiis rusticis, vulgo von Frohn-Diensten, (disquis.) Altdorffi, 1673. 4°. (Nr. 2952.)

Kraufs, Wolffg., . . der Stam vn̄ Ankunfft, des . . Chur vnd Fürstlichen Haufs zu Sachfsen . . Mit Vorrede Ph. Melanthonis. Nürmberg, J. Heller. 1554. 8°; *m. einem alten handschriftl. Anhange.* (Nr. 2952 a.)

Derselbe, meifsnische Chronica . . Chronica des Stams vnd ankunfft defs . . Chur vnd Fürstlichen Haufs zu Sachfsen; — Mich. Beuther, bericht, von der Marggraffen von Meifsen etc. Stam vnd herkommen. Leipzig, H. Steinman. 1576. 4°. (Nr. 2952 b.)

Kraufser, V. B., disput. de consvetudine facti. Altdorfi, 1695. 4°. (Nr. 2958.)

Kraufsold, L, u. **Brock**, G., Geschichte der fränkischen Schweiz. Nürnberg, 1837. 8°. (Nr. 2960.)

Kraufsold, L., vom alten protestantischen Choral, seinem rhythmischen Bau und seiner Wiederherstellung. Fürth, 1847. 8°. (Nr. 2959.)

Kraut, W. Th., die Vormundschaft nach den Grundsätzen des deutschen Rechts. 1. Bd. Göttingen, 1835. 8°. (Nr. 2961.)

Derselbe, das alte Stadtrecht von Lüneburg. Göttingen, 1846. gr. 8°. (Nr. 8913.)

Hernach volgend die Zehen Krayfs, wie . . die inn das gantz Reych aufsgethaylt, vnd im 1532. jar Röm. Kay. Maje. hilff wider den Türcken zu geschickt haben. O. O. u. J. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 6339.)

Krebel, Chr. L., de diversis vassallorvm ordinibvs ex jvre fevdali Longobardico dispvtatio. Lipsiae, 1763. 4°. (Nr. 2965.)

Kreittmayr, v., Grundrifs des allgemeinen Deutsch- u. Bayrischen Staatsrechtes. München u. Leipz., 1769. 8°. (Nr. 2970.)

Kremer, Chr. J., diplomatische Beyträge zum Behuf der teutschen Geschichts-Kunde. 1. Bd. Frankfurt u. Leipz., 1756—61. 8°. (Nr. 2971.)

(**Derselbe**), Geschichte des Wild- u. Rheingräflichen Hauses aus Urkunden. Mannheim, 1769. Fol. (Nr. 2973.)

Derselbe, akademische Beiträge zur Gülch- u. Bergischen Geschichte. 1. Bd. Mannheim, 1769. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2972.)

Kremer, J. M., Entwurf einer genealogischen Geschichte des Ottonischen Astes des Salischen Geschlechts u. des Nassauischen Hauses bis 1255. 2 Bde. Wiesbaden, 1779. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2974.)

Krenner, Frz. v., Baierische Landtags-Handlungen in den J. 1429 bis 1513. 1.—18. Bd. München, 1803—5. 8°. (Nr. 2975.)

Krenner, J. N. G. v., über Land-, Hofmarchs- u. Dorfgerichte in Baiern. München, 1795. 4°. (Nr. 2976.)

Kress, Jo. Pavl., commentatio in constitvtionem criminalem Caroli V. Imperatoris. Hanoverae, 1730. 4°. (Nr. 2977.)

Krefsenbüchlein. O. O. u. J. 4°; *m. Porträts u. and. Kupfern v. H. Troschel.* (Nr. 2978.) *Will I. 2. 249. Nr. 1195.*

Kretzschmer, A., u. **Zuccalmaglio**, A. W. v., deutsche Volkslieder mit ihren Original-Weisen; nach handschriftl. Quellen herausgeg. 2 Bde. Berlin, 1838—40. 8°; *m. Mus.-Noten.* (Nr. 7946.)

Kreuser, J., Kölner Dombriefe oder Beiträge zur altchristlichen Kirchenbaukunst. Berlin, 1844. 8°. (Nr. 2979.)

Derselbe, der christliche Kirchenbau, seine Geschichte, Symbolik, Bildnerei etc. 1. u. 2. Bd. Bonn, 1851. 8°. (Nr. 2980.)

Kreufsler, Heinr. Gottl., Geschichte der Universität Leipzig von ihrem Ursprunge bis auf unsre Zeiten. Dessau u. Leipz., 1810. 8°. (Nr. 7945.)

Derselbe, Autobiographieen Leipziger Gelehrten. Leipzig, 1810. kl. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 7579.)

Derselbe, Denkmäler der Reformation der christlichen Kirche. 3 Abtheil. 2. Aufl. Leipzig, 1822. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2981.)

Kreydenman, J. C., kurtzer Tractatus von des Teutschen Adels, sonderlich der Freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Staat, Stand, Ehren . . . Tübingen, Ph. Brunn. 1646. 4°. (Nr. 2966.)

Kreysig, Gge. Chr., historische Bibliothec von Ober-Sachsen. Dresden u. Leipz., 1732. 8°. (Nr. 2968.)

Derselbe, Beyträge zur Historie derer Chur- u. Fürstlichen Sächsischen Lande; 1.—3. Thl. Altenburg, 1754—56. 8°. (Nr. 2967.)

Krieg v. Hochfelden, G. H., Geschichte der Grafen von Eberstein in Schwaben. Carlsruhe, 1836. gr. 8°; *m. Abb.* (Nr. 2983.)

Derselbe, die Veste Zwingenberg am Neckar; ihre Geschichte und ihr gegenwärtiger Zustand. Frankfurt, 1843. 8°; *m. Abb.* (Nr. 2984.)

Kriegk, G. L., die Völkerstämme und ihre Zweige nach den neuesten Ergebnissen der Ethnographie. Frankfurt a. M., 1848. gr. 8°. (Nr. 8914.)

Kriegfs Oberster. Das ist: Eine Predigt, Von dem Häuptman zu Capernaum . . . Von einem Jesuiten zu Wien etc. O. O. 1621. 4°. (Nr. 2993.)

Kriegs ordnung new gemacht. Von Besatzung der Schlösser. O. O. u. J. 4°. (Nr. 4617.)

Kriegs Ordnung vnd Recht, so . . Robrecht, Graue zu Leycester, . . gemacht . . zu guter Administration vnnd ordentlicher erhaltung . . Kriegs-Armatur vnd Wapffnung jn vorgesetzten Niderlanden. Cölln, Gerh. v. Campen. 1586. 4°. (Nr. 4618.)

Eines Hochlöbl. Schwäbis. Crayses alte und neue **Kriegs-Verordnungen** u. Reglementen etc. Stuttgart, 1696. Fol. (Nr. 2994.)

Kripner, S., origines vrbis S. Georgii ad Lacvm vvlgo der Brandenburger vocatae. Barvthi, 1736. 4°. (Nr. 2996.)

Die ungarische **Krone**. Geschichtliches aus alter, neuer und neuester Zeit. Von einem Ungar. Pesth, 1853. 8°. (Nr. 8915.)

Krönlein, J. H., Wallenstein und seine neuesten histor. Ankläger u. Vertheidiger. Leipzig, 1845. gr. 8°. (Nr. 8916.)

Römischer Künigklicher Maies. **Krönung** zu Ach geschehe. O. O. (1520.) 4°; *mit Titelholzschn. v. Hs. Burgkmair?* (Nr. 836.) *Panzer Zus. 194. Nr. 995 d. bis g. (v. 1520.)*

Der Königklichen Durchleuchtigkait zu Beheim Ertzhertzog Ferdinandus etc. Vnnd . . . Gemahels **Crönung** . . . zu Praag im M. D. XXVII. Jar. O. O. u. J. 4°. (Nr. 2999.)

Hienach volgt Kaiserlich Maiestet **Krönung**. Geschehen inn Bononia auff den vier vnd zwaintzigistenn tag Februarij. An Sanct Mathis tag. O. O. 1530. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 839.)

Krönungsfeierlichkeit der Kaiserin Eleonora. O. O. 17. Jhh. Fol.; *4 Kupfertafeln u. 2 Tafeln Handzeichn.* (Nr. 3001.)

Krug, Friedr., historisch-topographische Beschreibung von Frankfurt a. M. und seiner Umgegend. Frankfurt, 1845. gr. 12°; *m. Abbild.* (Nr. 7402.)

Krug, Wilh. Traug., Versuch einer system. Enzyklopädie der Wissenschaften. Th. 1 u. 2. Wittenberg, Leipzig u. Jena, 1796—97. 8°. (Nr. 3002 a.)

Derselbe, encyclopädisches Handbuch der wissenschaftlichen Literatur. 1.—9. Hft. Leipzig, 1804 u. 5. 8°. (Nr. 7402 a.)

Krügelstein, Chr. Fr., Nachrichten von Ohrdruf und von dessen nächsten Umgebungen aus der Vor-Gleichischen Zeit; 1. u. 2. Hft. Gotha, 1823. 4°. (Nr. 7685.)

Krüger, Ed., Uebersicht der heutigen Plattdeutschen Sprache. Emden, 1843. 8°. (Nr. 8503.)

Krüger, J., westfälische Volks-Sagen und Erzählungen. 1 Bdch. 2. Aufl. Siegen u. Wiesbaden, 1845. 8°. (Nr. 3003.)

Kruse, Chr. u. Fr., Atlas zur Uebersicht der Geschichte aller europäischen Länder u. Staaten. 4 Bde. Halle, 1827—28. gr. Fol. (Nr. 3004.)

Kruse, L., Ezzelino, Tyrann von Padowa. Trauerspiel in 5 Aufzügen. Stuttgart u. Tüb., 1821. kl. 8°. (Nr. 7403.)

Kuchenmeisterey. Strassburg, J. Knobloch. 1516. 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 3005.) *Panzer Zus. 107. Nr. 597 d.*

Der welt **kugel** Beschrybūg der welt vnd defs gātzē Ertreichs etc. Strafsburg, J. grüninger. 1509. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 6661.)

Kugler, Franc., de Werinhero, saeculi XII. monacho Tegernseensi. Berolini, 1831. 8°. (Nr. 3008 a.)

Derselbe, Handbuch der Geschichte der Malerei in Deutschland, den Niederlanden, Spanien, Frankreich u. England. Berlin, 1837. 8°. (Nr. 3008.)

Derselbe, Beschreibung der in der königl. Kunstkammer zu Berlin vorhandenen Kunst-Sammlung. Berlin, 1838. 8°. (Nr. 3007.)

Derselbe, Handbuch der Kunstgeschichte. Stuttgart, 1842. 8°. (Nr. 3006.)

Desselben Werkes 3. Aufl. Lief. 1. 2. Stuttg., 1855. 8°. (Nr. 3006 a.)

Derselbe, über die Anstalten u. Einrichtungen zur Förderung der bildenden Künste . . . in Frankreich und Belgien etc. Berlin, 1846. 8°. (Nr. 7301.)

Derselbe, über die Kunst als Gegenstand der Staatsverwaltung etc. Berlin, 1847. 8°. (Nr. 7402 b.)

Derselbe, kleine Schriften und Studien zur Kunstgeschichte. 3 Thle. Stuttgart, 1853—54. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3006 b.)

Derselbe, Geschichte der Baukunst. Lief. 1—3. Stuttgart, 1855. 8°. (Nr. 8504.)

Kuhn, Adalb., märkische Sagen u. Märchen, nebst einem Anhange von Gebräuchen u. Aberglauben. Berlin, 1843. 8°. (Nr. 3009.)

Küngsperger's, Maister Joannis, Kalendarius teütsch. Augspurg, J. Syttich. 1512. 4°; *mit zum Theil gemalt. Holzschn. u. Titeleinf.* (Nr. 3010.) *Panzer Zus. 124. Nr. 739.*

Kaiser Friedrichs Tochter **Kunigunde**. Ein Fragment aus der Oesterreich-Bayerischen Geschichte. O. O. 1778. 4°. (Nr. 3011.)

Künfsberg, Heinr., das Recht der Deutschen in seinen geschichtl. Grundlagen u. seiner Fortbildung. Stuttgart, 1846. 8°. (Nr. 3014.)

Derselbe, Ansbach u. Onolzbach. Eine sprach- und ortsgeschichtliche Untersuchung. Ansbach, 1850. 4°. (Nr. 3013.)

Ueber die heutige bildende **Kunst** und die verschiedenen Kunststufen und Gattungen der Malerei. Leipzig, 1839. kl. 8°. (Nr. 7947.)

Kunstblatt, deutsches. Zeitung f. bildende Kunst u. Baukunst. Organ der deutschen Kunstvereine; hrsg. v. Dr. F. Eggers. 3. 4. Jahrg. Leipzig, 1852. 53. 4°. (Nr. 8917.)

Hannoversche Kunstblätter. Nr. 1—12. Hannov., 1836. kl. 4°; *m. Abb.* (Nr. 7686.)

Kunstbüchlin, gerechten gründtlichen gebrauchs aller kunstbaren Wercklent. Franckfurt a. M., Ch. Egenolph. (Um 1535.) 4°. (Nr. 3016 a.)

Kunstbüchlein. Auff mancherley weyfs Dinten vnd allerhandt Farben zu bereiten etc. Augspurg, M. Manger. 1581. 8°. (Nr. 3016.)

Die Nürnbergischen **Künstler**, geschildert nach ihrem Leben u. ihren Werken; 1. 3. 4. Heft. Nürnberg, 1822—31. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 3017.)

Hamburgisches Künstler-Lexikon; bearbeitet von einem Ausschusse des Vereins für Hamburgische Geschichte. 1. Bd. Hamburg, 1854. gr. 8°. (Nr. 7948.)

Der Curiose u. Lustige **Kunst- u. Handwercks-Notarius**, welcher . . allen Professionen, was funckel-Nagel-Neues . . bringet. 1.—10. Stück. O. O. 1732—34. 8°. (Nr. 4391.)

Der alten Aberglaubischen Weiber **Kunststücklein** vnd Prophezeyungen, welche alle von einem Tauben vnd Blinden Steinalten Weib . . . sind probirt worden; darbey . . . ein . . . Artzneybüchlein. O. O 1610. kl. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 6623 a.)

Kvnzivs, P., de Conrado Kavffvngo, Kuntz von Kauffungen, ejvsdemqve sociorvm svppliciis (dissert. I et II.) Vitembergae, 1717. 4°. (Nr. 3019.)

Kunz v. d. Rosen, Maximilians I. lustiger Rath. 2 Bde. Freiberg u. Annab., 1792—94. 8°. (Nr. 3018.)

Kunze, Steph., Geschichte des Augustiner-Klosters Hamersleben. Quedlinburg u. Leipz., 1835. 8°. (Nr. 3020.)

Künzel, Heinrich, drei Bücher deutscher Prosa, in Sprach- und Styl-Proben, von Ulphilas bis auf die Gegenwart. 3 Bde. Frankfurt, 1838. 8°. (Nr. 7404.)

Sieben und dreysig **Kupfertabellen** sehens- und merkwürdiger Sachen in Nürnberg. Nürnberg, 1777. Fol. (Nr. 4430.)

Kuppermann, Heinr., Versuch eines praktischen Handbuchs für Notarien, Sachwalter u. Gerichtsaktuarien. 4 Bde. Leipzig, 1789—95. 8°. (Nr. 7406.)

Derselbe, juristisches Wörterbuch. Leipzig, 1792. 8°. (Nr. 7405.)

Kurz, Franz, Beyträge zur Geschichte des Landes Oesterreich ob der Enns. 2.—4. Thl. Linz, 1808—9. 8°. (Nr. 3021.)

Derselbe, Geschichte der Landwehre in Oesterreich ob der Enns. 2 Thle. Linz, 1811. 8°. (Nr. 8506.)

Derselbe, Oesterreich unter Kaiser Friedrich dem Vierten. 2 Thle. Wien, 1812. 8°. (Nr. 3027.)

Derselbe, Oesterreich unter den Königen Ottokar u. Albrecht I. 2 Thle. Linz, 1816. 8°. (Nr. 3028.)

Derselbe, Oesterreich unter K. Friedrich dem Schönen. Linz, 1818. 8°. (Nr. 3026.)

Derselbe, Oesterreich unter H. Albrecht dem Lahmen. Linz, 1819. 8°. (Nr. 3025.)

Derselbe, Oesterreich unter Rudolph dem Vierten. Linz, 1821. 8°. (Nr. 3029.)

Derselbe, Oesterreichs Handel in älteren Zeiten. Linz, 1822. 8°. (Nr. 3030.)

Derselbe, Oesterreichs Militärverfassung in älteren Zeiten. Linz, 1825. 8°. (Nr. 3031.)

Derselbe, Oesterreich unter H. Albrecht dem Dritten. 2 Bde. Linz, 1827. 8°. (Nr. 3023.)

Derselbe, Oesterreich unter H. Albrecht dem Vierten; nebst einer Uebersicht des Zustandes Oesterreichs während des 14. Jahrh. 2 Thle. Linz, 1830. 8°. (Nr. 3024.)

Derselbe, Schicksale des Passauischen Kriegsvolks in Böhmen bis 1611. Prag, 1831. 8°. (Nr. 3032.)

Derselbe, Oesterreich unter K. Albrecht dem Zweyten. 2 Thle. Wien, 1835. 8°. (Nr. 3022.)

Kurz, Hr., u. **Weissenbach**, Pl., Beiträge zur Geschichte und Literatur, vorzüglich aus den Archiven und Bibliotheken des Kantons Aargau. 1. Bd. Aarau, 1846. 8°. (Nr. 3034.)

Kurz, Heinr., Geschichte der deutschen Literatur mit Proben aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller. 21 Lief. Leipzig, 1851—53. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3033.)

Kutscheit, Joh. Valer., Herr Albert Heising für Tilly und gegen Gustav Adolph, oder: Wie die ehrlichen Deutschen mit Ruthen gestrichen werden wegen lügner. Geschichtsschreibung. Ein Blick auf den 30jähr. Krieg. Magdeburg, 1847. gr. 8°. (Nr. 8918.)

Kvzleb, J. A., delineatio de ecclesia collegiata eqvestri Combvrgensi in circulo Franconico prope Halam Svev. Jenae, 1744. 4°. (Nr. 3085.)

Kyber, Jer., disputatio de colono partiario, vulgo vom Halb-bauer. Altdorffi, 1677. 4°. (Nr. 2796.)

Kyllinger, J. W., de Ganerbiis Castrorum, von den Ganerben vnd Burgmännern gemeiner Schlösser, Vösten oder Burgen: Discursus. Tubingae, J. A. Cellius. 1620. 4°. (Nr. 2812.)

Kymeus, Joh., ein Alt Christlich Concilium, für zwelff hundert jaren zu Gangra inn Paphlagonia gehalten etc. Mit einer vorrhede Lutheri. Wittemberg, J. Klug. 1535. 4°. (Nr. 2813.)

Laber, Jos., älteste Chronik der Stadt Wemdingen. 2 Hfte. Oettingen, 1835—36. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3036.)

Lachmann, Karl, Auswahl aus den hochdeutschen Dichtern des 13. Jhh. Berlin, 1820. 8°. (Nr. 3036 a.)

Derselbe u. **Wackernagel**, W., zu den Nibelungen u. zur Klage Anmerkungen und Wörterbuch. Berlin, 1836. 8°. (Nr. 3037.)

Lacinius, Jan., praeciosa ac nobilissima artis chymiae collectanea de occvltissimo ac praeciosissimo Philosophorum lapide. Norimbergae, G. Hayn. 1554. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 3038.)

Lackmannus, A. H., illvstria merita ordinis eqvestris Cimbrici in rem christianam. Lvbecae, 1717. 4°. (Nr. 3058.)

Lacomblet, Th. J., Archiv für die Geschichte des Niederrheins. 1. Abth.: Sprach- und Rechtsalterthümer. 1. Bd. Düsseldorf u. Elbf., 1832. 8°. (Nr. 3059.)

Lacroix, Paul, u. **Seré**, Ferd., le moyen âge et la renaissance, histoire et description des moeurs et usages, du commerce et de l'industrie, des sciences, arts, littératures et beaux-arts en Europe. 5 Bde. Paris, 1848—51. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 3060.)

Lahner, L. Chr., der Stadt Nürnberg verneuerte Reformation de Anno 1564 etc. Nebst Vorrede v. J. C. Feuerlein. Nürnberg, 1770. Fol. (Nr. 3039.)

Laire, Franc. Xaver., specimen historicum typographiae romanae XV. saeculi. Romae, 1778. 8°. (Nr. 7949.)

Das Lalenbuch. Wunderseltsame Geschichten und Thaten der Lalen zu Lalenburg. Stuttgart, 1839. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3061.)

Lambacher, Ph. J., dissert. de aetate juris illius antiqui germanici, quod vulgò vocatur Speculum Svevicum, déque significatu vocabuli Semperleutte. Viennae, 1739. 4°. (Nr. 3062.)

Lamberg, G. v., Criminal-Verfahren vorzüglich bei Hexenprozessen im ehemaligen Bifsthum Bamberg während der Jahre 1624—30. Nürnberg, o. J. 8°. (Nr. 3063.)

Lamberg, Jo. Ad. u. C. B. à; u. **Harrach**, J. Ph., augustus aurei velleris ordo, per emblemata et ectheses politicas demonstratus. Passavii, 1694. Fol.; *m. Abb.* (Nr. 7511.)

Lambertus v. Aschaffenburg, Geschichten der Deutschen, nebst Bruchstücken aus andern Chroniken etc. durch F. B. v. Bucholz. Frankfurt, 1819. 8°. (Nr. 3064.)

Lambertus, Franc., in Diui Lucae Euangelium Commentarij, nunc tertio recogniti, ac locupletati. Argentorati, 1526. 8°. (Nr. 3064 a.)

Lamentationes germanicae nationis. Ap. inclytam Asiae civitatem Lactophagam, 1526. 4°. *Panzer VIII. 292. Nr. 23.*

Lammers, Ferd., Geschichte der Stadt Erlangen bis zur Abtretung an die Krone Bayern. Erlangen, 1834. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3066.)

Lamormaini, Gul., Ferdinandi II. R. Khaysers Tugenden. Durch J. J. Curtium verteutschet. Wienn, G. Gelbhaar. 1638. 4°; *m. 1 Wappen.* (Nr. 3067.)

Lampadius, Jac., de repvblica-romano-germanica. Cum annotatis H. Conringii. Helmestadi, 1671. 4°. (Nr. 3068.)

Lamprecht, Fr., ein Euangelische beschreibung über der Barfüsser Regel etc.: Voraus M. Luthers vnnd Annemund Cocti des Adels vfs Gallia zwen Sendbrieff zu lob diesem büchlin. O. O. 1524. 4°. (Nr. 3069.)

Lancizolle, Carl Wilh. v., Grundzüge der Geschichte des deutschen Städtewesens mit besonderer Rücksicht auf die preufsischen Staaten. Berlin u. Stettin, 1829. 8°. (Nr. 3070.)

Landau, G., die hessischen Ritterburgen u. ihre Besitzer. 4 Bde. Cassel, 1832—40. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3072.)

Derselbe, die Ritter-Gesellschaften in Hessen, während des 14. u. 15. Jhh. Kassel, 1840. 8°. (Nr. 3073.)

Derselbe, Beschreibung der wüsten Ortschaften im Kurfürstenthum Hessen. 3 Hfte. Kassel, 1848—51. 8°. (Nr. 8508.)

Derselbe, Geschichte der Jagd u. der Falknerei in beiden Hessen. Kassel, 1849. 8°. (Nr. 3071.)

Derselbe, Beschreibung der deutschen Gaue. Kassel, 1855. 8°. (Nr. 8509.)

Die aufgeklärte etc. u. verthätigte **Landes-Hoheit** des Bift- und Fürstenthums Bamberg über Fürth, mit Beylagen. 2 Bde. Bamberg, 1774. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 1689.)

Brandenburg-Culmbachische **Landeskonstitution**, wie es in Sachen baares Geld, Vorlehen, .. u. dessen Wiederzahlung, etc. zu halten seye etc. Bayreuth, 1745. Fol. (Nr. 3074 a.)

Landts-Ordnung der Grafschafft Tirol. 1538. (?) 4°; *Titelblatt u. das 9. Buch fehlen.* (Nr. 4607.)

Landts Ordnung der Fürstlichen Graffschaft Hennenberg. V. J. 1539. O. O. u. J. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 4527.)

Bairische Lanndtsordnung. Ingoldtstat, 1553. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 4499.)

Des Fürstenthumbs Würtemberg gemeine **Landtsordnungen.** O. O. 1567. Fol. (Nr. 4608.)

Chur-Braunschweig-Lüneburgische **Landesordnungen** und Gesetze, zum Gebrauch der Fürstenthümer etc. Kalenbergischen Antheils. 4 Bde. Göttingen, 1739—40. 4°. (Nr. 7264.)

Chur-Braunschweigisch-Lüneburgische **Landesordnungen** und Gesetze zum Gebrauch des Fürstenth. Lüneburg etc. Zellischen Theils. M. Supplem. u. Register. 5 (6) Bde. Lüneburg, 1741—45. 4°. (Nr. 7265.)

Hildesheimische Landes-Ordnungen. V. J. 1609—1802. 2 Bde. Hildesheim, 1822—23. 4°. (Nr. 7263.)

Sr. K. K. Apost. Maj. **Landesverordnung** wie es mit dem Hexenprocesse zu halten sey. O. O. 1766. 4°. (Nr. 2399.)

Landes-Verordnungen der Graffschaft Lippe. 9 Bde. Lemgo u. Detmold, 1779—184(7?) 4°. (Nr. 7266.)

Landesverordnungen. Schaumburg-Lippische. 5 Bde. Bückeburg, 1804—39. 4°. (Nr. 7267.)

Lantfrid durch Kayser Carol den funfften: vff dem Reichstag zu Worms. Anno 1521. auffgericht. Meintz, J. Schöffer. 1521. Fol.; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3075.) *Panzer II. 48. Nr. 1232.*

Hertzog Maximilians in Bayern etc. **Landtgebott** wider die Aberglauben Zauberey, Hexerey etc. München, A. Bergin. 1611. Fol.; *m. Titelwappen.* (Nr. 6918.)

Des Stiffts wirtzburgs vnd herzogthumbs zue Franckhen, Kayserlichen **Landtgerichts Ordnung.** Würtzburg, St. Fleischmann. 1618. Fol.; *m. Titeleinf.* (Nr. 3079.)

Landgraf, M., der Dom zu Bamberg mit seinen Denkmälern, etc., nebst Reihenfolge der Fürstbischöfe von 1007—1803. Bamberg, 1836. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3084.)

Derselbe, das Jungfrauenkloster Sancta Clara zu Bamberg. Bamberg, 1838. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3083.)

Landhandfeste Kaiser Karl VI. für das Herzogthum Steiermark v. 1731. (Gratz, 1842?) Fol. (Nr. 7512.)

Des Fürstenthumbs Würtemberg gemein **Landtrecht**, in vier Theil. O. O. 1567. Fol. (Nr. 3091.)

Des Kayserlichen Hochstifts, und Fürstenthums Bamberg verfafstes **Land-Recht**. 1. Haupt-Theil. Bamberg, 1769. 4°. (Nr. 3089.)

Das Bayrisch **landszrechtpuch.** Augspurg, (14)95. kl. 4°; *m. Holzschn.-Wappen.* (Nr. 3085.) *Hain II. 1. 232. Nr. 9867. Panzer I. 219. Nr. 406.*

Landrinus, Christ., Haufs artzney . . in Frantz. sprach aufsgangen, nun aber zu guttem Teutsch gemacht, durch Hier. Martium. Augspurg, M. Manger. 1571. 8°. (Nr. 3092.)

Landsberg, A. B. v., das grüne Gewölbe in Dresden. 12. Aufl. Dresden, 1851. 8°. (Nr. 3092 a.)

Die Landtafel des Markgrafthumes Mähren. 3 Lief. Brünn, 1854—55. Fol.; *mit Wappen u. Schriftproben.* (Nr. 8648.)

Landtschadt, Hans, ain Missiue . . an . . Ludwygen Pfaltzgrauff bey Reyn . . Von wegen der götliche leer, zu beschirmen. etc. O. O. 1522. 4°. (Nr. 3093.) *Panzer II. 109. Nr. 1527.*

Sächsisches Land- und Haufs-Wirthschafts-Buch. Nebst einem bewährten Artzney-Buche. Leipzig, 1704. 4°; *m. Abb.* (Nr. 2232.)

Lanfrancus, kleine Wundartzney, durch Othonem Brunfels verteutscht. (Strafsburg, 1528?) 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3095 b.)

Lang, Anselm, Geschichte des ehemaligen Klosters u. Reichsstiftes Neresheim. Nördlingen, 1839. 8°; *m. Abild.* (Nr. 7950.)

Lang, Carl, historischer Almanach für den deutschen Adel. Ritter Franz von Sickingen. Franckfurt, 1792. 12°; *m. Abbild.* (Nr. 3108.)

Derselbe, Ritter Franz v. Sickingen. 2. Aufl. Heilbronn u. Rothb., 1825. 12°; *m. Abbild.* (Nr. 3109.)

Derselbe, Ritter Göz v. Berlichingen. 2. Aufl. Heilbronn u. Rothb., 1825. 12°; *mit Abbild.* (Nr. 3103.)

Lang, K. H., Bruchstück einer Baierischen Handelsgeschichte aus der Zeit von 1253 bis 1294. München, o. J. 4°. (Nr. 3100.)

Derselbe, die Vereinigung des Baierischen Staats aus seinen einzelnen Bestandtheilen historisch entwickelt. 2. Abth. O. O. u. J. 4°. (Nr. 3103.)

Derselbe, über Verdienste der Klöster. O. O. u. J. 8°. (Nr. 3105.)

Derselbe, historische Entwickelung der teutschen Steuerverfassungen. Berlin u. Stett., 1793. 8°. (Nr. 3110.)

Derselbe, neuere Geschichte des Fürstenthums Baireuth, von 1486—1603. 2 Bde. Göttingen u. Nürnberg, 1798—1811. 8°. (Nr. 3102.)

Derselbe, Adelsbuch des Königreichs Baiern. Mit Supplement. 2 Bde. München u. Ansbach, 1815—20. 8°; *m. Papier durchschossen nebst handschr. Zusätzen.* 8°. (Nr. 3096.)

Derselbe, Geschichte des Bairischen Herzogs Ludwig des Bärtigen zu Ingolstadt. Nürnberg, 1821. 8°. (Nr. 3106.)

Derselbe, Baierische Jahrbücher von 1179—1294. Unveränd. Ausgabe v. 1816 mit Berichtig. u. Zusätzen. Nürnberg, 1824. 8°. (Nr. 3098.)

Derselbe, über die heiligen Schutz-Patronen der alten Baierischen Kirchen. Nürnberg, 1829. 4°. (Nr. 3107.)

Derselbe, Baierns Gauen nach den 3 Volksstämmen der Alemannen, Franken u. Bojoaren. 2 Bde. Nürnberg, 1830—31. 8°. (Nr. 3097.)

(**Derselbe**), alte Liebe rostet nicht. Betrachtungen aus den altbaierischen Geschichten. Nürnberg, 1832. 8°. (Nr. 3099.)

Derselbe, Sendschreiben an Dr. Joh. Fr. Böhmer, den Herausgeber der Kaiser Regesten mit Beiträgen u. Ergänzungen derselben. Nürnberg, 1833. 4°. (Nr. 3104.)

Lang, L. J. J., oratio de Superintendentibvs Barvthinis. Barvthi, 1773. 4°. (Nr. 3112.)

Derselbe, de Svperintendentibus Bvrggraviatvs Norici svperioris generalibvs Barvthi non specialibvs, (in 26 Abhandl.) Barvthi, 1773—87. 4°. (Nr. 3111.)

Derselbe, trias orationvm argvmenti ad historiam Bvrggraviatvs Norici ecclesiasticam pertinentis. Barvthi, 1787. 4°. (Nr. 3114.)

Derselbe, de reliquiis papatus in dioeceseos Culmbacensis tractu adhuc apparentibus. 2 Bde. Barvthi, 1788—89. 4°. (Nr. 3113.)

Langbecker, E. C. G., Gesang-Blätter aus dem 16. Jhh. Berlin, 1838. 4°; *m. Mus.-Not.* (Nr. 3116.)

Lange, A., malerische Ansichten von Cathedralen, Kirchen u. Monumenten am Main, Rhein und der Lahn. 40 lithograph. Ansichten. Frankfurt a. M., 1843. gr. Fol. (Nr. 8649.)

Lange, Georg, Untersuchungen über die Geschichte und das Verhältnifs der nordischen und deutschen Heldensage, aus P. E. Müller's Sagabibliothek 2. Bd. Frankfurt a. M., 1832. 8°. (Nr. 7407.)

Derselbe, Geschichte der freien Stadt Frankfurt a. M. Darmstadt, 1837. 8°. (Nr. 3117.)

Derselbe, Geschichte und Beschreibung der Stadt Worms. Worms, 1837. 8°. (Nr. 3118.)

Lange, H. A., Anmerkungen und Berichtigungen zu J. J. Beck professoris etc. Abhandlung von Nachsteuer und Handlohn, nebst Anhang von Handrofshandlohn. 2 Thle. Bayreuth, 1781. 4°. (Nr. 3119.)

Lange, Joh. Chr., Doct. Joh. Bugenhagens oder Pomerani, Leben u. Schriften. Budissin, 1731. 8°; *m. Portr.* (Nr. 3120.)

Langen, v., Beiträge zur Geschichte der Stadt Rotweil am Neckar. Rotweil, 1821. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3121.)

Langenn, Fr. Alb. v., Herzog Albrecht der Beherzte, Stammvater des königl. Hauses Sachsen. Leipzig, 1838. 8°. (Nr. 3122.)

Derselbe, Moritz, Herzog und Churfürst zu Sachsen. 2 Thle. Leipzig, 1841. 8°; *m. Abb.* (Nr. 3123.)

Langenstain, Heinr. v. Hessen, der spiegel der sele, oder das heimlich gesprech Heinrichen von Hessen etc. Uebersetzt von Seb. Rosentzweyd. Nürmberg, J. Gutknecht. 1517. 4°. (Nr. 3124.) *Panzer I. 401. Nr. 866.*

Langlé, Ferd., et **Morice**, Em., l'historial du Jongleur. Chroniques et légendes françaises. Paris, 1829. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2675.)

(**Languet**, Hub.), historica descriptio svsceptae a Caesarea Maiestate executionis contra S. Rom. Imperii rebelles, eorumque Receptatorem: & captae urbis Gothae, soloque aequati castri Grimmenstein, Anno 1567. O. O. 1568. 4°. (Nr. 3125.)

Lansbergius, P., Gustavi Magni bellum germanicum. Roterodami, 1652. 12°. (Nr. 3125 a.)

Lanz, K. F. W., historisches Lesebuch enthaltend Erzählungen und Schilderungen. 2 Bde. Leipzig, 1838—39. 8°. (Nr. 3126.)

Lapaeus, Joh., Dr. Martin Luthers Weissagungen, gesammelt; aufs Neue herausg. von Christ. Ludw. Knapp. Stuttgart, 1846. 8°. (Nr. 3127.)

Lapide, Hippol. a, dissertatio de ratione status in imperio romano-germanico. Freistadii, 1647. 12°; *m. T. Kpfr.* (Nr. 3128.)

Lappenberg, J. M., von den ältesten Schauspielen zu Hamburg. O. O. u. J. 8°. (Nr. 3131.)

Derselbe, das Billwärder Recht vom J. 1498. Schleswig, 1828. 8°. (Nr. 7408.)

Derselbe, Geschichtsquellen des Erzstiftes und der Stadt Bremen. Bremen, 1841. 8°. (Nr. 3130.)

Derselbe, die Miniaturen zu dem Hamburgischen Stadtrechte vom J. 1497 erläutert. Hamburg. 1845. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 8919.)

Derselbe, urkundliche Geschichte des Hansischen Stahlhofes zu London. Hamburg, 1851. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 7581.)

Lascarinus, Joh., Beschreibung deſs Einzugs . . . Matthiae deſs Ersten . . . Römischen Käysers etc. in Nürmberg. Amberg, M. Forster. 1612. 4°; *m. T. Wappen.* (Nr. 3134.)

Lasius, Christ., das Güldene Kleinot vom verlornen Schaff, Luc. 15. geprediget . . . Mit Vorrede Ph. Melanthonis. Leipzig, J. Berwald. 1557. 8°. (Nr. 3133.)

Laspeyres, E. A. Th., über die staatsrechtliche Stellung der ehemal. Reichsritterschaft zur Landesverfassung etc. O. O. u. J. 8°. (Nr. 3136.)

Derselbe, die Rechte des eingebornen Mecklenburgischen Adels etc. Halle, 1844. 4°. (Nr. 3135.)

Laſsberg, Jos. v., Lieder-Saal, d. i. Sammlung altteutscher Gedichte. 3 Bde. Constanz, 1820—25. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 3132.)

Lassenius, Joh., adeliche Tischreden, etc. Nürnberg, 1661. 8°; *m. Abb.* (Nr. 3137.)

Laſsus, Orl., teutsche Lieder mit fünff Stimmen. Tenor. Nürnberg, C. Gerlachin. 1593. qu. 4°; *m. Mus.-Noten.* (Nr. 3138.)

Derselbe, Messe „Or-sus a coup“ für vier Singstimmen. Nach der heutigen Schreibweise in Partitur gesetzt und mit Einleitung versehen von Joh. Gottfr. Ferrenberg. Cöln, Bonn und Brüssel, 1851. qu. 4°. (Nr. 3138 a.)

Laetus, C. Erasm. Mich., de repvblica Noribergensivm libri IIII. Francoforti, Ch. Egenolph. 1574. 4°; *m. 1 Wappen.* (Nr. 3139.)

Lauhn, B. F. R., Abhandlung von den Frohndiensten der Teutschen. Mit Anmerk. und Urkunden von Kuhn. Weissenfels u. Leipz., 1785. 8°. (Nr. 3141.)

Dasselbe Buch. Weiſsenfels u. Leipz., 1795. 8°. (Nr. 3142.)

Laurentii, Joh. Gottl., Abhandlung von den Kriegsgerichten der alten Deutschen. Gotha, 1753. 8°. (Nr. 3143.)

Derselbe, Abhandlung von den Kriegsgerichten zu unsern Zeiten. Altenburg, 1757. 8°. (Nr. 3144.)

Laurus, J. Chr., Burggrafiatus Norici principatus superior, sicuti nunc sese habet, brevissime delineatus, cum Christoph. Schleupneri topographia etc. Baruthi, 1681. 4°. (Nr. 3146.)

* **Lautensack**, Heinr., des Circkels vnnd Richtscheyts, auch der Perspectiua, vnd Proportion der Menschen vnd Rosse, . . . vnderweisung, deſs rechten gebrauchs. etc. Franckfurt a. M., S. Feyerabend. 1564. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 3147 a.)

Lauterbach, S. Abr., Geschichte der freyen Minder-Herrschaft Neuschloſs und ihrer Regenten. Breslau, 1781. 8°. (Nr. 3149.)

Lavater, Lvd., de spectris, lemvribvs et magnis atqve insolitis fragoribus, variisque praesagitionibus, quae plerumque obitum hominum, magnas clades, mutationesque Imperiorum praecedunt. Liber unus. Genevae, E. Vignon. 1580. 8°. (Nr. 3150.)

Layriz, Fridr., Kern des deutschen Kirchenlieds von Luther bis auf Gellert. Nördlingen, 1844. 8°. (Nr. 3042.)

Derselbe, die Liturgie eines vollständigen Hauptgottesdienstes nach lutherischem Typus. Nördlingen, 1849. 8°; *m. 2 Musikbeil.* (Nr. 3043.)

Derselbe, Kern des deutschen Kirchengesanges zum Gebrauch evangel. luth. Gemeinden u. Familien. Nördlingen, 1855. gr. 8°; *m. Musiknoten.* (Nr. 7017.)

Layriz, F. W. A., Pegnesiae vrbis ejvsqve tractvs historia. Barvthi, 1794. 8°. (Nr. 3051.)

Derselbe, Versuch einer historisch-topographischen Beschreibung des Amtes Schreez im Fürstenth. Bayreuth. Bayreuth, 1795. 4°. (Nr. 3053.)

Derselbe, Beitrag zur Geschichte der Förtschen von Thurnau. Baireuth, 1796. 8°. (Nr. 3050.)

Derselbe, dissertatio de avctoritate diplomatvm ex archivo depromtorvm eorumqve in juris scientia vsv. Altorfii, 1796. 8°. (Nr. 3049.)

Derselbe, Fragmente zur ältern Geschichte der Amtleute im Fürstenthum Baireuth. Baireuth, 1797. 8°. (Nr. 3044.)

Derselbe, Nachrichten von Armenstiftungen in der Stadt Baireuth aus dem 18. Jahrhundert. Baireuth, 1801. 8°. (Nr. 3046.)

Derselbe, über den Ursprung und Fortgang der Stipendien für Studirende. Bayreuth, 1801. 8°. (Nr. 3054.)

Derselbe, Verzeichnis der Kirchen, Bethäuser, dann der ehem. Capellen in der Stadt Bajreut. Baireut, 1801. 8°. (Nr. 3047.)

Derselbe, älteste Polizey-Gesetze der Stadt Wunsiedel von 1383—1548. Bayreuth, 1801. 8°. (Nr. 3055.)

Derselbe, von der Entstehung und den Fortgang des Stadtphysikats und der Medicinal Apothecken in Baireuth. Culmbach, 1802. 8°. (Nr. 3048.)

Derselbe, de tenvibvs stvdii historiae reipvblicae Norimbergensis initiis et mirabili progressv. Cvlmbaci, 1803. 8°. (Nr. 3052.)

Derselbe, Verzeichnifs der Amtmänner Haupt- u. Amtshauptleute, Stadtvoigte etc. in Baireuth. Baireuth, 1804. 8°. (Nr. 3045.)

Layriz, Jo. Gg., de Burggraviatu Norico, ejus initiis, augmentis dissertatio historica. Baruthi, 1677. 4°. (Nr. 3056.)

Derselbe (Lairiz), historisch-genealogischer Palm-Wald, worinnen die in Deutschland blühende Kaiser-Churfürstliche, Erz- und Herzog- auch Fürstliche Stamm-Bäume untersuchet, beschrieben und fürstellig gemachet werden. Nürnberg, 1686. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 3057.)

Lazius, Wolfg., Chronica oder historische Beschreibung deren Wiennerischen Geschichten. 3 Bücher. Aus d. Lat. in d. Teutsche Sprach versetzt durch H. Aberman. Franckfurt, 1692. 2°. (Nr. 3151.)

Der heyligen **leben**. (Sommertheil). O. O. u. J. 2°; *defect*; *m. Holzschn.* (Nr. 2262 a.)

* **Der** heyligen **leben**; summer u. wintterteyl. 2 Bde. Nureinberg, Anth. Koberger. 1488. 2°; *mit gemalten Holzschn. v. M. Wohlgemuth u. 2 gem. Initialen auf Goldgrund.* (Nr. 2262.) *Ebert Nr. 11792. (385 Bl.) Hain II. 1. S. 249. Nr. 9981. Panzer I. 171. Nr. 254.*

* **Der** heiligen **leben** neüw getruckt. Der hohen vnteilbarlichen Driualtigkeit zu lob . . . Strafsburg, M. Hupffuff. 1513. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 2263.)

* **Das leben** vnsers erledigers Jesu Christi nach lauttu̇g des heyligen Ewangeli, . . . Auch mit beylauffung des lebens der junckfrawen Maria. Nürnbergk, J. Stüchs, In verlegung des C. Rosentaler. 1514. 4°; *m. gem. Holzschn. von C. Rosenthaler. Titelbl. fehlt.* (Nr. 910.) *Panzer I. 362. Nr. 768.*

* **In** diesem Büchlein ist zu lesen, das **leben** verdienen vnd Wunderwerckh der Heiligen, Augspurger Bistumbfs Bischoffen Sanct Vlrichs, vnd Symprechts, Auch der Seligen Märterin Sanct Aphrae, ihrer Muether Hilariae, Geschlecht vnd Gesellschafft etc. Augspurg, S. Otmar. 1516. 4°; *m. Holzschn. von H. Burgkmair. Titel fehlt.* (Nr. 6382.) *Panzer I. 388. Nr. 838.*

Der Herzogen und Königen in Hungarn **Leben**, Regierung und Absterben. Nürnberg, 1684. 12°; *m. Abbild.* (Nr. 8182.)

Der Königen in Dännemark **Leben**, Regierung und Absterben. Nürnberg, 1685. 12°. (Nr. 8241.)

Leben des Kurfürsten Johann des Beständigen von Sachsen. Leipzig, 1805. kl. 8°. (Nr. 8090.)

Sant Oswaldes **Leben**. Ein Gedicht aus dem 12. Jahrhundert. Herausgeg. von Ludw. Ettmüller. Zürich, 1835. 8°. (Nr. 4677.)

Das Leben und die Wunder des heiligen Sebaldus. Nürnberg, 1842. 8°. (Nr. 5824.)

Leben des heiligen Anno, Erzbisch. von Köln. Deütsches Gedicht des 12. Jahrh. herausgeg., übers. u. erläütert von K. Roth. I. Heft. München, 1847. 8°. (Nr. 8249.)

Lebensbeschreibung Albrecht Dürers. Nürnberg, 1840. 12°. (Nr. 1212.)

Lebensbeschreibungen in einer Sammlung von Leichenpredigten aus dem 17. u. 18. Jahrhdt. 2 Bde. O. O. u. J. 2° u. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 3152.)

Lebensgeschichte des Göz v. Berlichingen etc. Aus Urkunden etc. O. O. 1810. 8°. (Nr. 479.)

Leber, Fr. v., die Ritterburgen Rauheneck, Scharfeneck und Rauhenstein. Wien, 1844. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3152 a.)

Derselbe, Wien's kaiserliches Zeughaus aus historisch-kritischem Gesichtspunkte betrachtet. 2 Thle. Leipzig, 1846. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3153.)

Lebschée, C. N., Thurnau und seine Umgebungen in Kupfertafeln. München, 1854. qu. 2°. (Nr. 8725.)

Lechner, Leon., der ander Teyl Newer Teutscher Lieder, zu drey Stimmen, Nach art der Welschen Villanellen, zu singen, auch auff allerlei Seytenspiel zu gebrauchen. Basis. Nürnberg, N. Knorr. 1577. qu. 4°; *m. Musiknoten.* (Nr. 3155.) *Becker 237.*

Derselbe, newe Teutsche Lieder, mit fünf und vier Stimmen. Altvs, Basis, Cantus, Tenor, Quinta vox. Nürnberg, K. Gerlachin. 1581—82. qu. 4°; *m. T. Holzschn. u. Musiknoten. Cantus, Tenor u. Basis geschrieben.* (Nr. 3154.) *Becker 238. S. Anzeig. f. Kunde der deutsch. Vorzeit: Jahrg. 1853, Sp. 30 etc. Jahrg. 1854, Sp. 7 etc.*

Ledebur, Leop. v., diplomatische Geschichte der Stadt und Herrschaft Vlotho. Berlin, 1829. 8°. (Nr. 3157.)

Derselbe, Leitfaden für die königl. Kunstkammer und das ethnographische Cabinet zu Berlin. Berlin, 1844. 8°. (Nr. 3156.)

Derselbe, Nordthüringen und die Hermundurer oder Thüringer. Berlin, 1852. 8°. (Nr. 7951.)

Derselbe, Uebersicht der Schriften, Abhandlungen und Aufsätze von Leop. Freih. v. L. Berlin, 1853. 8°. (Nr. 8328.)

Derselbe, der Rangau. Berlin, 1854. 8°. (Nr. 8327.)

Derselbe, Vorträge zur Geschichte der Mark Brandenburg etc. Berlin, 1854. 8°. (Nr. 8326.)

Lederer, F. G., disputat. acad. de castro Rotenberg. Altdorfi, 1704. 4°. (Nr. 3158.)

* **Dye legend** vnd leben des heylige͂ sandt Keyser Heinrichs etc. Das leben vnd legend der heylige͂ ... Keyserin sandt Kungunden ... Aufs latein in Tewtzsch, durch ... Nonosiu͂ ... getzogen. Bamberg, H. Pfeyll. 1511. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 2282.) *Ebert Nr. 11811. Panzer I. 328. Nr. 690.*

Die Legende von St. Katharina. Mit Vorwort v. J. Görres. Münster, 1838. 8°; *m. Abb.* (Nr. 7875.)

Die Legende vom Ritter Peter Diemringer von Staufenberg in der Ortenau. Hannover, 1849. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6047.)

Leger, Th. Alf., erklärendes Verzeichnifs der Denkmäler in der Graimbergischen Alterthümer-Sammlung des Heidelberger Schlosses; herausgeg. von K. v. Graimberg. Heidelberg, 1838. 8°. (Nr. 3459.)

Academiae Witebergensis **leges** etc. Witebergae, J. Klug. 1546. 4°. (Nr. 6812.)

Leges universitatis Altdorffinae quibus advenientes studiosi juramento adstringuntur. (Altd.) e typographia acad. O. J. 4°. (Nr. 98.)

Leges ac institvta scholae novae Altdorffianae. Noribergae, K. Th. Gerlachii vidua. 1576. 8°. (Nr. 99.)

Sächsisch **Lehenrecht** vnd Weichbilt von Chr. Zobel. Leipzig, H. Steinman. 1589. 2°. (Nr. 3169.) *Ebert Nr. 23957.*

Görlitzer **Lehnrecht**. Nach der Handschrift herausg. von Gust. Köhler. Görlitz, 1841. kl. 4°. *Mit 1 Facsimile.* (Nr. 7687.)

Die **Lehenrecht** verteutscht, auch ynn ein newe vn͂ richtige ordnung der Tittel gesatzt vnd zusamen bracht. Augspurg, H. Steyner. 1530. 4°. (Nr. 3167.)

Lehmann, Ch., Chronica der Reichs Stadt Speier. 4. Edit. Franckfurth, 1711. 2°. (Nr. 3173.) *Ebert Nr. 11823.*

Lehmann, J. G., Geschichte des Baues der Stadtkirche zu Delitzsch. Delitzsch, 1839. 8°. (Nr. 8329.)

Derselbe, Chronik der Stadt Delitzsch, von den ältesten Zeiten bis zum Anfange des 18. Jahrhunderts; herausgeg. von H. Schulze. 2 Bde. Delitzsch, 1852. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7952.)

Lehmann, Joh. Gg., Geschichte der bayerischen Pfalz. Frankenthal u. Dürkh., 1842. 8°. (Nr. 7954.)

Derselbe, die Mündigerklärung der Israeliten im teutschen Völkerbunde und die Einsetzung derselben in alle bürgerlichen und staatlichen Rechte. Landau, 1849. gr. 8°. (Nr. 7953.)

Lehmann, Kasp., Versuch einer Geschichte österreichischer Regenten in ihren Verhältnissen gegen das deutsche Reich. Frankfurt u. Leipz., 1795. 8°. (Nr. 8510.)

Lehnemann, J., Nachricht von der im 16. Jahrhundert berühmten evangelisch-lutherischen Kirche in Antorff und der daraus entstandenen Niederländischen Gemeinde Augspurgischer Confession in Franckfurt a. M. Franckfurt, 1725. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 3174.)

Lehner, J. L., hundert geistliche Lieder aus dem 16. u. 17. Jahrhundert. Leipzig, 1847. qu. 4°; *m. Musiknoten.* (Nr. 3175.)

Lehnes, G. L., geschichtliche Nachrichten von den Orten und ehemal. Klöstern Riedfeld, Münchsteinach und Birkenfeld Landgerichts Neustadt a. d. A. 1.—3. Lief. Neustadt, 1833. 8°. (Nr. 3178.)

Derselbe, Geschichte der Stadt Neustadt a. d. Aisch. 2 Lief. Neustadt, 1834. 8°; *m. Abb.* (Nr. 3177.)

Derselbe, Geschichte der protestantischen Pfarrei und des ehemaligen Benedictiner-Klosters Münchaurach. Neustadt a. A., 1837. 8°. (Nr. 7955.)

Derselbe, Geschichte des Baunach-Grundes in Unterfranken. Würzburg, 1842. 8°. (Nr. 3176.)

Neues **Lehrgebäude** der Diplomatik in Frankreich von einigen Benedictinern von der Congregation des h. Mauri ausgefertiget; aus dem Franz. übers. mit Anmerk. von Joh. Chr. Adelung u. And. 9 Bde. Erfurt, 1759—69. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 1139 a.)

Leibnitz, Gottfr. Wilh., deutsche Schriften. Herausgeg. von G. E. Guhrauer. 2 Bde. Dabey d. dissertation de principio individui. Berlin, 1838. 8°. (Nr. 7368.)

Derselbe, gesammelte Werke, herausgeg. v. Gg. Heinr. Pertz; erste Folge, 4 Bände u. zweite Folge Bd. 1. 5 Bde. Hannover, 1843—47. 8°. (Nr. 7956.)

Derselbe, Ermahnung an die Teutsche, ihren Verstand u. Sprache beſser zu üben etc. herausgeg. von Dr. C. L. Grotefend. Hannover, 1846. 8°. (Nr. 7957.)

Leibnitzius, J. J., bibliothecae Norimbergensis memorabilia ... Acc. Ch. Arnoldi de hydriotaphia, h. e. Urnis sepulchralibus, in agro Anglorum Nortfolciensi repertis, epistola. Norimbergae, 1674. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 3180.)

Leichenzug eines Landgrafen von Hessen zu Darmstadt im 17. Jahrh. qu. 2°; *16 Kupfert.* (Nr. 2390.)

Verneuerte **Leich Ordnung**, wie es mit denenselben in Nürnberg etc. gehalten werden solle. Nürmberg, 1652. 4°; *m. Titelwappen.* (Nr. 4561.)

Leichtlen, E. Jul., neuaufgefundenes Bruchstück des Nibelungenliedes aus dem 13. Jahrhundert. Freiburg im Breisgau, 1820. 8° (Nr. 8330.)

Derselbe, die Zähringer. Abhandlung von dem Ursprunge und den Ahnen der Häuser Baden und Oesterreich; U. F. Kopp über den Ursprung der Wapen im Allgemeinen und die ältesten badischen Siegel im Besondern. Freiburg, 1831. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 3181.)

Leidenfrost, Karl Flor., historisch-biographisches Handwörterbuch der denkwürdigsten Menschen aller Stände, Zeiten und Nationen. Ilmenau, 1824—27. 8°. (Nr. 7958.)

Leiser, G. Chr., jus georgicum sive tractatus de praediis, von Land-Güthern. Lipsiae et Frf., 1698. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 3185.)

Leitersperger, Joh. Phil., dissertatio de ordaliis sive purgatione vulgari. Agentorati, 1716. 4°. (Nr. 7040.)

Leitfaden zur Nordischen Alterthumskunde, herausgeg. von der k. Gesellsch. für Nord. Alterth. Kopenhagen, 1837. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 106.)

Lemnius, Lev., de occvltis natvrae miracvlis, ac variis rervm docvmentis, libri III. Coloniae Agr., J. Birkmanus. 1573. 8°. (Nr. 3189.)

Lempertz, Heinr., Bilder-Hefte zur Geschichte des Bücherhandels und der mit demselben verwandten Künste u. Gewerbe. Jahrg. 1853—55. Köln, 1853—55. gr. 2°; *m. Abb.* (Nr. 8833.)

Lenfant, J., Geschichte des Hussitenkriegs und des Konziliums zu Basel, aus dem Französischen übersetzt von M. Ch. Hirsch. 4 Bde. Preſsburg, 1783—84. 8°. (Nr. 3190.)

Lengenbrunner, Joh., Erinnerung, was von Martin Luther, seiner Lehr etc. zu halten sey. Ingolstatt, A. Weyssenhorn. 1577. 4°. (Nr. 3191.)

Lenhart, Franz, Sammlung von Gypsabgüssen architektonischer Ornamente aus den verschiedenen Perioden der mittelalterl. Baukunst. Cöln, o. J. 8°. (Nr. 8436.)

Lennep, G., Abhandlung von der Leyhe zu Landsiedel-Recht. Nebst einem Codex probationum. 2 Bde. Marburg, 1768—69. 4°. (Nr. 3192.)

Lentz, C. G. H., Bücher der Geschichten der Lande Braunschweig und Hannover. 2 Aufl. Braunschweig, 1840. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3194.)

Derselbe, Geschichte der evangelischen Kirche seit der Reformation. 2 Bde. Leipzig, 1845—46. gr. 8°. (Nr. 3195.)

Lentz, Sam., Becmannvs envcleatus etc. Oder: historisch-genealogische Fürstellung des hochfürstl. Hauses Anhalt, und der davon abstammenden Marggrafen zu Brandenburg, Herzoge zu Sachsen und Sachsen-Lauenburg. Cöthen u. Dessau, 1757. 2°; *m. Abb.* (Nr. 3196.)

Leo, Heinr., Entwickelung der Verfassung der lombardischen Städte bis zu der Ankunft Kaiser Friedrich I. in Italien. Hamburg, 1824. 8°. (Nr. 3198.)

Derselbe, Lehrbuch der Geschichte des Mittelalters. 2 Thle. Halle, 1830. 8°. (Nr. 3199.)

Derselbe, Bëówulf, daſs älteste deutsche, in angelsächsischer mundart erhaltene heldengedicht. Halle, 1839. 8°. (Nr. 3197.)

Leodius, H. Th., annalivm de vita et rebvs gestis Friderici II. Electoris Palatini libri XIV. Francofvrti, J. Ammonius. 1624. 4°; *m. Abb.* (Nr. 3201.)

Derselbe, stemma Leostenianvm siue genealogia comitum in Lovvenstein, Vertheim, Rupeforti, Montacuto etc. Francofvrti, J. Ammonius. 1624. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 3200.)

Derselbe, Spiegel des Humors groser Potentaten, vorgestellet in der Beschreibung des Lebens von der Regierung Pfaltzgraffen Friedrichen des Andern, Churf. etc.; aus d. Lat. ins Deutsche vbergesetzt mit Notis durch H. M. Salinator. Schleusingen, H. Steinman. 1628. 4°. (Nr. 3202.)

Leonhardi, F. G., Erdbeschreibung der fränkischen Fürstenthümer Bayreuth u. Anspach. Halle, 1797. 8°. (Nr. 3204.)

Leonhardt, Adolph, zur Lehre von den Rechtsverhältnissen am Grundeigenthum. Hannover, 1843. 8°. (Nr. 7409.)

Leonhardt, J. Chr., de armatura et apparatu hodiernae militiae, disput. Lipsiae, 1711. 4°. (Nr. 3203.)

Leonhardt-Lyser, Caroline, Meister Albr. Dürer. Drama. Nürnberg, 1840. 8°; *m. Abb. u. Musikbeil.* (Nr. 3205.)

* **Leonrodt**, Hans v., Hymelwag auff dem, wer wol lebt vn̄ wol stirbt fert in das reich der himel. Hellwag auff dem, wer übel lebt etc. Augspurg, S. Otmar. 1517. 4°; *m. Holzschn. von H. Schäufelein.* (Nr. 3206.) *Panzer I. 401. Nr. 868.*

Leoprechting, Karl v., Stammbuch von Possenhofen, der Insel Wörth und Garatshausen am Würmsee. München, 1854. gr. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 7959.)

Leowitz, Cyp. v., grundliche, klerliche beschreibung . . . der grossen zusamenkunfft der obern Planeten etc. vnd derselben wirckung, so sich in der vierden Monarchien erzeigt vnd begeben, sampt einem Prognostico von dem 1564. Jar. Laugingen, E. Saltzer. 1564. 4°. (Nr. 3210.)

Lepar, Joh., historisch-geographische Darstellung der Westgränze des deutschen Volkes und Reiches. Znaim, 1854. 4°. (Nr. 7688.)

Lepsius, C. P., die Sage von den Hussiten vor Naumburg und der Ursprung des Naumburgischen Kirschfestes. Zeiz, 1811. 12°. (Nr. 8816.)

Derselbe, über die Lage der alten kaiserlichen Pfalz Dornburg, und Nachtrag über die gegenseitige Lage von Dornburg und Lupphurdum des Ptolomaeus von F. Kruse. Halle, 1825. 8°. (Nr. 3212.)

Derselbe, über die Sage von den Raben und dem Ringe des Bischofs Thilo zu Merseburg. Halle, 1839. 8°; *m. 2 Siegel-Abbild.* (Nr. 3214.)

Derselbe, sphragistische Aphorismen. 1. u. 2. Heft. Halle, 1842—43. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3211.)

Derselbe, Geschichte der Bischöfe des Hochstiftes Naumburg vor der Reformation. 1. Thl. Naumburg, 1846. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3213.)

Lepsius, C. R., über die ausgedehnte Anwendung des Spitzbogens in Deutschland im 10. u. 11. Jahrhundert. Leipzig, 1841. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3215.)

Lepta, Thras., de ortv, vita et rebvs gestis dom. G. Lud. a Seinsheim sen. historicae expositionis libri V. O. O. 1590. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 5844.)

* **Lerff**, Casp., das Herrlich . . . Freyschiessen so die . . . Herren Cammerer vnd Rath der Kays. Reichsstadt Regenspurg gehalten haben, im Jar 1586 etc. O. O. 1587. 4°; *m. gem. Holzschn.* (Nr. 3216.)

Lersch, Laur., niederrheinisches Jahrbuch für Geschichte, Kunst und Poesie. 2 Bde. Bonn, 1843—44. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3217.)

Lersener, Jac., Antwort, Bericht vnd Beweifs, auff diese Frage: Ob es besser sey, Nach gewissen beschriebenen . . . Gesetzen etc. Oder nach eigener Vernunfft etc. zu Regieren, etc. Franckfurt, N. Basseus. 1595. 2°. (Nr. 3218.)

Lesser, F. Ch., typographia ivbilans, d. i. Historie der Buchdruckerey. Leipzig, 1740. 8°. (Nr. 3219.)

Leuchs, J. G., Versuch einer Charakteristik der Kaiser und Könige Deutschlands. 5 Bde. Augsburg, 1796—807. 8°; *m. Abb.* (Nr. 3220.)

Leuckfeld, J. Gg., antiquitates Gandersheimenses. Oder Historische Beschreibung des Stiffts Gandersheim. Wolffenbüttel, 1709. 4°; *m. Abb.* (Nr. 3221.)

Derselbe, antiquitates Halberstadenses, oder historische Beschreibung des vormahligen Bischoffthums Halberstadt und derer Bischöffe. Wolffenbüttel, 1714. 4°; *m. Abb.* (Nr. 3222.)

Derselbe, fernere Nachricht von alten und raren silbern Bracteaten oder Blech-Müntzen einiger Magdeburgischen Ertz-Bischöffe. Halberstadt, 1723. 4°; *m. Abb.* (Nr. 3223.)

Das Weltlich **Leyenbuch** der grössesten, trefflichesten Geschichten Vfszugk. Strafsburg, H. Schott. 1541. 4°. (Nr. 7709.)

Leyser, Pol., historia comitvm Wvnstorpiensivm ex diplomatibvs aliisqve monvmentis contexta. Helmstadi, o. J. 4°; *m. kl. Titelwappen.* (Nr. 3187.)

Derselbe, commentatio de contrasigillis medii aevi. Helmstadii, 1726. 4°; *m. Abb.* (Nr. 3186.)

Libellvs agendarvm, circa sacramenta, benedictiones, et caeremonias, secundum antiquum usum Metropolitanae ecclesiae Salisburgensis. Salisburgi, J. Bauman. 1557. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 42.)

Canonicarum horar. **liber** scd'm. ordinem noue rubrice imprialis eccl'ie Babenbergenſ; (Par. hiem. et estiualis). Babenberg. J. Sensenschmidt et H. petze'steiner, 1484. 8°; *m. gem. Initialen.* (Nr. 2502.) *Hain I. 1. S. 525. Nr. 3797.*

Liber missalis sec'dm ordine' ecclesie Bambergn'. In civitate Babenbergn', J. Sensenschmidt et Heinr. petzensteiner. 1490. 2°; *Fragment von 2 einzeln. Bogen Pergamentdruck, mit 1 gröfseren u. 2 kleineren color. Holzschn.* (Nr. 4112.) *Hain II. 1. S. 426. Nr. 11264.*

Liber vsvvm sacri Cisterciensis ordinis. Parisiis, S. Cramoisy. 1643. 8°. (Nr. 930.)

Liberati, Franc., la perfettione del cavallo. Roma, Fr. Corbelletti. 1639. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 3225.)

Libertus, episc. Geric., collectio . . . Liberti . . . De crucibus. O. O. u. J. 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 3226.) *Panzer IX. 183. Nr. 224.*

Libri normales Noribergenses d. i. Lehr- u. Glaubens-Bücher der Nürnbergischen Kirchen; samt Kirchen-Ordnung. Nürnberg u. Altdorf, 1721. 4°; *m. Titelkupfer.* (Nr. 3227.)

* **Lichtenberger**, Joh, diese Practica vnd Prenostication, ist getruckt zu Mentz 1492. Vnd werdt bifs man zelt, 1567. Jar. O. O. 1534. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 3228.) *Ebert Nr. 11964—69.*

Lichtenstein, Ulr. v., Frauendienst, herausgeg. von Lud. Tieck. Stuttgart u. Tüb., 1812. 8°. (Nr. 6380.)

Ulrich v. Lichtenstein, mit Anmerkungen von Th. v. Karajan herausgeg. von Karl Lachmann. Berlin, 1841. 8°. (Nr. 6379.)

Liebe, Friedr., der Grundadel und die neuen Verfassungen. Braunschweig, 1844. 8°. (Nr. 3229.)

Liebes-beschreibung Lysanders und Kalisten. Amsterdam, L. Elzevier. 1644. 12°; *m. Kupf.* (Nr. 3232.)

Liebfriedt, Christ., an Ganz Teutschlandt, von defs Spanniers Tyranney. Bey Fr. Snuhcam. 1620. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3233.)

Ein schön new **Lied**, von nutzbarlichen Dingen, wie sich ein Christ trösten sol, in trübsal, angst vn' not. Nürnberg, F. Gutknecht. O. J. kl. 8°; *m. T. Holzschn.* (Nr. 3234 a.)

Ein schöns **Lied** von dem Edlen Ritter Danhauser. Augspurg, V. Schönigk. O. J. kl. 8°; *m. T. Holzschn.* (Nr. 1062 a.)

Ein Lied für die Landsknecht gemacht. O. O. 1546. 4°; *m. Musiknoten.* (Nr. 3233 a.)

Dasselbe, ohne Musiknoten. O. O. 1546. 4°. (Nr. 3095.)

Ein schön newes lied gemacht zu lob vnnd Eer, Römischer Kayserlicher Mayestat, wie sy im 1546. Jar vor Ingolstat widern Landgrauen von Hessen, vnd Hertzog Hansen von Sachsen, zu veldt gelegen. O. O. 1547. 4°; *m. Titelwappen.* (Nr. 3235.)

Ein schön alt Lied von Grave Friz von Zolre dem Oettinger, und der Belagerung von Hohen Zolren, nebst andern Liedern; ausgeg. durch Meister Sepp. O. O. (1842.) 8°; *mit 1 Abbild.* (Nr. 6986 a.)

Von dem geistlichen Liede besonders den ältern Kirchenliedern. Heidelberg, 1824. 8°. (Nr. 7396)

Etliche Lieder, Gepet vnnd Psalmen die ein Erber Rath der Stat Nürmberg, In jren Stetten vnd Flecken auff dem Landt . . . diser ferlichen zeyt zu Singen vnnd zu Beten angericht haben. Nürmberg, Chr. Gutknecht. O. J. kl. 8°; *mit Musiknoten, 1 Holzschn. u. 1 Wappen.* (Nr. 3237 a.)

Lieder der alten Edda, herausgeg. und erklärt durch die Brüder Grimm. 1. Bd. Berlin, 1815. 8°. (Nr. 1243.)

Zwanzig Lieder von den Nibelungen. Nach Lachmanns Andeutungen wiederhergestellt von K. Simrock. Bonn, 1840. 8°. (Nr. 5908.)

Die echten lieder von den Nibelungen nach Lachmanns kritik zusammengestellt von K. A. Hahn. Prag, 1851. 8°. (Nr. 4369.)

Liefde, J. de, allgemeine Geschichte für das Volk. Aus dem Holländ. übersetzt von P. W. Quack und H. L. Rooschüz; Th. 1 u. 2. Abth. 1. 2 Bde. Stuttgart, 1850—54. 8°. (Nr. 7960.)

Liefmannvs, G., dissertatio de fanaticis Silesiorvm et speciatim Qvirino Kvhlmanno Vitembergae, 1713. 4°. (Nr. 3238.)

Lilien, Casp. a, de syncretismo locum non habente in ecclesiis superioris Burggraviatus Norici oratio. (Baruthi), 1672. 4°. (Nr. 3239.)

Lilien, Chr. E. a, de magnitudine et potentia domus Brandenburgicae oratio. Baruthi, 1678. 4°. (Nr. 3240.)

Dasselbe Buch, deutsch, mit 2 Gedichten. Bayreuth, 1678. 4°. (Nr. 3241.)

Liliencron, R. v., u. **Stade**, W., Lieder und Sprüche aus der letzten Zeit des Minnesanges. Weimar, 1854. 4°; *m. Musiknoten.* (Nr. 7016.)

Lilienthal, M., de philothecis varioque earundem usu et abusu, vulgo von Stamm-Büchern, disput. 1711. Vitembergae, 1740. 4°. (Nr. 3242.)

Limmer, K. A., Entwurf einer urkundlichen Geschichte des gesammten Voigtlandes. 4 Bde. Gera, 1825—28. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3245.)

Derselbe, Entwurf einer urkundlich-pragmatischen Geschichte des Marggrafthums Meissen. Ronneburg, 1836. 8°. (Nr. 3244.)

Limnaeus, Joh., dissertationes quinque de academiis, defendunt J. Born, N. Bihler, G. H. Marstaller, B. Köler, S. Wendler. Altdorphi, B. Scherffius. 1621. 4°. (Nr. 3246.)

Derselbe, tomus I.—V. jvris pvblici imperii romano-germanici. 5 Bde. Argentorati, F. Spoor. 1640—60. 4°. (Nr. 3248.)

Linck, Wenzes., ein hailsame lere wie das hertz oder gewissen durch die siben seligkeyt . . . auff das wort gottes gebawet wirdt. Nürnberg, J. Gutknecht. 1519. 4°. (Nr. 3258) *Panzer I. 422. Nr. 928.*

Derselbe, von Arbeyt und Betteln wie man solle der faulheyt vorkommen etc. Zwickaw, J. Gastel. 1523. 4°. (Nr. 3257.) *Panzer II. 193. Nr. 1930.*

Derselbe, eyn Sermon von Geistlichem vn̄ Weltlichem Regiment. Nürnberg, H. Guldenmundt. 1536. 4°. (Nr. 3259.)

Linde, Fr., kurze Geschichte der Kirchen-Reformation in Regensburg. 2. Aufl. Nürnberg, 1843. 8°. (Nr. 3251.)

Lindelof, Fr. v., deutsche Reichsgeschichte. Giefsen, 1827. 8°. (Nr. 3252.)

Lindenbrog (**Lindenbruch**), Erp., neuwe vermehrte Chronica von dem Grofsmechtigsten ersten Deudschen Keyser Carolo Magno etc. Hamburg, H. Steinbach. 1593. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 3254.)

Derselbe, scriptores rervm Germanicarum septentrionalivm, vicinorvmqve popvlorvm diversi. Francofvrti, M. Becker. 1609. 2°. (Nr. 3253.) *Ebert Nr. 20753. sub 30.*

Lindenschmit, W., die Räthsel der Vorwelt, oder: sind die Deutschen eingewandert? Mainz, 1846. Fol; *m. Abb.* (Nr. 3255.)

Lindner, Bruno, Sachsens grofse Erinnerungen. Ein Kreis von Gedichten. Leipzig, 1841. 8°. (Nr. 8331.)

Derselbe, Lehrbuch der christlichen Kirchengeschichte. 3 Bde. Leipzig, 1848—54. gr. 8°. (Nr. 7961.)

Lingard, John, Alterthümer der Angelsächsischen Kirche. Ins Deutsche übers. von Dr. F. H. Herausg. und mit einer Vorrede begleitet von Dr. J. J. Ritter. Breslau, 1847. gr. 8°. (Nr. 8920.)

Link, L. St., Nachrichten von Herrn Ulmann I. Stromer von Reichenbach, dem Urheber der St. Marienkirche. O. O. 1787. 4°. (Nr. 3261.) *Will VII. 209. Nr. 816. sub 4.*

Derselbe, historisch-diplomatische Nachricht von Conrad Grafen von Dorenberg und seinem Geschlecht. O. O. 1789. 4°. (Nr. 3260.) *Will VII. 39. Nr. 178.*

Link, Th. Chr. C., de rebvs Conradi Stavfensis, vltimi dvcis Sveviae, disput. Altdorfii, 1778. 4°. (Nr. 3262.)

Lipenius, M., bibliotheca realis jvridica post Strvvii et Jenichenii cvras emendata etc. 2 Tomi. Supplementa et emendationes colleg. et dig. A. T. Schott, R. C. de Senkenberg et L. G.

Madihn; 3 Tomi. 5 Bde. Lipsiae et Vratislaviae, 1757—1816. Fol.; *Tom. I. II. sind mit Papier durchschossen und haben handschr. Zusätze.* (Nr. 3265.) *Ebert Nr. 12044.*

Lipowsky, F. J., Agnes Bernauerinn historisch geschildert. München, 1800. 8°; *m. Abb.* (Nr. 3269.)

Derselbe, Argula v. Grumbach, geb. Freiin von Stauffen, eine histor. Abhandlung. München, 1801. 4°. (Nr. 3270.)

Derselbe, bayerisches Künstler-Lexikon. 2 Bde. München, 1810. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3268.)

Derselbe, Grund-Linien der baierischen Geschichte. München, 1816. 8°. (Nr. 3266.)

Derselbe, Herzog Christoph, oder der Kampf über Mitregierung in Baiern. München, 1818. 8°. (Nr. 3267.)

Lippert, Heinr. Ludw., Versuch einer historisch-dogmatischen Entwickelung der Lehre vom Patronate nach den Grundsätzen des kanonischen Rechts. Giefsen, 1829. 8°. (Nr. 3271.)

Lipsanographia sive thesavrvs reliqviarvm electoralis Brvnsvico Luneburgicvs. Hannoverae, 1713. 4°. (Nr. 3272.)

Desselben Werkes edit. IV. Hannov., 1783. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 3272 a.)

Lipsius, Justus, politicorvm sive civilis doctrinae libri VI. Add. notae auctiores, tum & de vna religione liber. Amsterdami, Gvil. Blaev. 1632. 16°. (Nr. 3272 a.)

* **Lirer**, Thom., in dieser Coronik würdet . . . begriffen . . . gar vil mengerlei schöner alter geschichten so . . . geschehen zu den zeitten do die schwebischen land vnd andre land haiden gewesen sind. O. O. u. J. (Ulm, Dinkmut.) kl. 2°; *m. Holzschn. Die ersten 23 Blätter sind durch wortgetreue Copie u. Handzeichnungen ersetzt.* (Nr. 3274.) *Ebert Nr. 12,051. Hain II. 1. 267. Nr. 10,116. Vgl. Panzer I. 38. Nr. 68.*

Derselbe, alte Schwäbische Geschichten samt Chronick eines ungenandten Authoris von Päpsten, teutschen Kaysern und Königen, besonders von Caroli M. zeiten an bifs aufs jahr 1462; mit Anmerck. von Wegelin. Lindau, 1761. 4°. (Nr. 3275.)

Lisch, G. C. F., Andeutungen über die altgermanischen und slavischen Grabalterthümer Meklenburg's. Rostock u. Schwerin, 1837. 8°. (Nr. 8332.)

Derselbe, Friderico-Francisceum oder Alterthümersammlung aus der altgermanischen slavischen Zeit Meklenburgs zu Ludwigslust. Leipzig, 1837. gr. 8°; *m. 1 Band Kupfertafeln in gr. 2°.* (Nr. 7229.)

Derselbe, Meklenburgische Urkunden gesammelt und bearbeitet. 3 Bde. Schwerin, 1837—41. 8°. (Nr. 3276.)

Derselbe, Berichtigung einer von dem Herrn Staatsminister von Kamptz zu Berlin in dessen Prüfung der landständischen Rechte der bürgerlichen Grundbesitzer in Meklenburg gemachten Aeufserung. Schwerin, 1844. 8°. (Nr. 8334.)

Derselbe, Christian Ludwig Liscow's Leben, nach Originalquellen. Schwerin, 1845. 8°. (Nr. 8333.)

Derselbe, Graf Heinrich 24. Reufs zu Köstritz und Herzog Carl Leopold von Mecklenburg-Schwerin. Schwerin, 1849. 4°. (Nr. 8597.)

Liskenne, C., Jesuiten u. Fürstenmörder. Aus dem Französischen. 2. Aufl. Schwäb. Hall, o. J. 12°. (Nr. 7962.)

Derselbe, Uebersicht der Geschichte der Jesuiten. Leipzig, 1827. 8°. (Nr. 7410.)

List, J. F., dissert. de poena gladii, post svspendivm; von der Straffe des Schwerdts, nach dem Strange. Erfordiae, 1726. 4°. (Nr. 3277.)

Nova Literaria Germaniae, collecta Hamburgi, 1703. Januar — Julius. Hamburgi, 1703. 4°. (Nr. 3278.)

Leipziger Literaturzeitung. Jahrg. 1812—1834 in 30 Bnden. Leipzig, 1812—1833. 4°. (Nr. 7268.)

Lith, J. W. v. d., Erläuterung der Reformations-Historie von 1524—28. Schwobach, 1733. 8°. (Nr. 3280.)

Derselbe, Belehrung über die Kniebeugung vor dem Venerabile, die Verwandlung des Brodes im Abendmahle, die Anbetung der Hostien und die Entziehung des Kelches. Aufs Neue herausgeg. von einem evang. Geistlichen. Leipzig, 1844. 8°. (Nr. 3279.)

Die Liturgie der Brandenburg-Nürnbergischen Kirchenordnung v. 1533. Mit Ergänzungen aus andern fränkischen Liturgieen. Nürnberg, 1853. 4°. (Nr. 8921.)

Litzel, G., Beschreibung der Römischen Todten-Töpffe und anderer heidnischen Leichengefäfse. Speyer, 1749. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3282.)

Derselbe, Beschreibung der Kaiserlichen Begräbnifs in Speyer. Speyer u. Frankf., 1751. (Nr. 7963.)

* **Livius**, Romische Historie. Uebersetzt von Bernhardus schöferlein. Mentz, J. Schoffer. 1505. Fol.; *m. gem. Holzschn.* (Nr. 3281.) *Ebert Nr. 12,134. Erste Ausgabe. Panzer I. 269. Nr. 559.*

Löbell, J. W., Gregor von Tours und seine Zeit geschildert. Leipzig, 1839. 8°. (Nr. 3283.)

Derselbe, disputatio de causis regni Francorum a Merovingis ad Carolingos translati. Bonnae, 1844. 4°. (Nr. 7689.)

Löber, G. F., de Bvrggraviis Orlamvndanis commentatio. Jenae, 1741. 4°. (Nr. 3284.)

Lobethan, F. G. A., das Recht des landsäfsigen Adels in Teutschland. Leipzig, 1796. 8°. (Nr. 3285.)

Lobstein, J. F., Beiträge zur Geschichte der Musik im Elsafs und besonders in Strafsburg. Strafsburg, 1840. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3286.)

Lobwasser, Ambr., Psalmen Dauids nach Frantzösischer melodey vnd Reymen art in Teutsche reymen ... gebracht. Herborn, 1591. 12°; *m. Mus.-Noten.* (Nr. 3287.) *Vergl. Becker S. 75.*

Lochner, D. M. Fr., de reservato imperatoris exigendi avrvm coronarivm a Jvdaeis etiam in aliorvm statvvm imperii terris degentibvs. Von der Juden Cronen-Steuer etc. Altorfii, 1750. 4°. (Nr. 3288.)

Lochner, Fr. v., rechtl. Untersuchung der Frage: kann eine mit Einwilligung aller Interessenten geschehene Veräufserung eines Fideikommisses, oder Stammgutes von den nach der Veräufserung geborenen Kindern wiederrufen werden? Bamberg, 1795. 8°. (Nr. 3289.)

Lochner, G. W. K., über die Theilnahme der Stadt Nürnberg am 30jährigen Kriege. Von 1618 bis 1632. Nürnberg, 1832. 4°. (Nr 3297.)

Derselbe, Nürnberger Jahrbücher. 1. u. 2. Heft. Nürnberg, 1832—34. 4°. (Nr. 3295.)

Derselbe, geschichtliche Studien. Nürnberg, 1836. 8°. (Nr. 3302.)

Derselbe, aus dem Leben Christoff Fürers d. A. Nürnberg, 1836. 8°. (Nr. 3290.)

Derselbe, König Ludwig des Bayern Zug gegen Herrieden im J. 1316. Nürnberg, 1836. 8°. (Nr. 3291.)

Derselbe, Zeugnisse über das deutsche Mittelalter, aus Chroniken, Urkunden etc. 2 Bde. Nürnberg. 1837—50. 8°. (Nr. 3294.)

Derselbe, Geschichte des Mittelalters 2 Bde. Nürnberg, 1839—40. 8°. (Nr. 3293.)

Derselbe, Kaiser Ludwig der Bayer und die Stadt Nürnberg. Nürnberg, 1840. 8°. (Nr. 3292.)

Derselbe, die Reformationsgeschichte der Reichsstadt Nürnberg. Nürnberg, 1845. 8°. (Nr. 3296.)

Derselbe, Nürnbergs Vorzeit und Gegenwart. Nürnberg, 1845. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3299.)

Derselbe, ein Spänbrief des 16. Jahrhunderts als Beleg zur Nürnberger Reformation. Nürnberg, 1850. 8°. (Nr. 3298.)

Derselbe, Philippus Melanchthon und das Gymnasium zu Nürnberg in ihrem Verhältnifs betrachtet. Nürnberg, 1853. 4°. (Nr. 7690.)

Derselbe, der Stadt Nürnberg Entstehung und erste Geschichte. Nürnberg, 1853. 8°. (Nr. 8335.)

Derselbe, die noch vorhandenen Abzeichen Nürnberger Häuser. Nürnberg, 1855. 8°. (Nr. 8336.)

Lochner, J. H., Sammlung merkwürdiger Medaillen. 8 Bde. Nürnberg, 1737—44. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 3303.)

Lochner, J. M. Fr., exercitatio de antiqvo ritv legitimandi liberos illegitimos per pallivm. Altorfii, 1747. 4°. (Nr. 3304.)

Lochner, T. Fr., dissertatio de fideivssione praesertim ex legibus et moribvs Norimbergensibvs. Altorfii, 1786. 4°. (Nr. 3305.)

Loen, Joh. Mich., der Adel. Ulm, 1752. 8°; *m. T. Abbild.* (Nr. 3318.)

Löffelholz, J. J., fasciculus anagrammatum ad inclutum reip. Norimbergensis etc. Senatum. Noribergae, 1657. 4°; *mit Abb.* (Nr. 3306.)

Löhe, Wilh., Dr. Martin Luthers Worte von der heiligen Taufe, zusammengetragen. Nürnberg, 1839. 8°. (Nr. 3310.)

Derselbe, Sammlung liturgischer Formulare der evangelisch-lutherischen Kirche. 1. Heft. Nördlingen, 1839. 4°. (Nr. 3308.)

Derselbe, Erinnerungen aus der Reformationsgeschichte von Franken, insonderheit der Stadt und dem Burggraftum Nürnberg. Nürnberg, 1847. gr. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 3309.)

Löher, Frz., Fürsten u. Städte zur Zeit der Hohenstaufen dargestellt an den Reichsgesetzen Kaiser Friedrich II. Halle, 1846. 8°. (Nr. 3312.)

Löhn, Ed. Guil., de Joannis Bodini colloquio heptaplomere. Tubing., 1843. 8°. (Nr. 8511.)

* (**Löhneysen**, Gg. Eng.), della caualleria. Grundtlicher Bericht von allem was zu der Reutterei gehorig vnd einem Caualier dauon zuwissen geburt. Bericht vom Zeumen, Ritterspielen etc. 2 Bde. Remling, 1609—10. gr. Fol.; *mit Kupf. u. Holzschn.* (Nr. 3312 a)

Lomer, Gottfr., sciagraphia, oder Entwurff der Schicksale der streitenden Kirche in Augspurg. Augspurg, (1715.) 12°; *mit Abbild.* (Nr. 3312 b.)

Lommel, Gg., alte Franken. 2 Bde. Nürnberg, (1832—34.) 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3314.)

Derselbe, Geschichtsblätter. Neuburg a. d. D., 1838. 8°. (Nr. 3315.)

Derselbe, vom Leben und Wirken, von der Gefangennehmung und Verbrennung des Martyrers Johannes Hufs. Schaffhausen, 1845. 8°; *m. Portr.* (Nr. 3316.)

Derselbe, der ostfränkische Reformator Ambrosius. Giefsen, 1847. 8°. (Nr. 3313.)

Derselbe, Johannes Hufs. 3. Aufl. Giefsen, 1847. 8°. (Nr. 3317.)

Loncivs, Tob., camerae imperialis observationes. Des Keiserlichen Cammer Gerichts sonderliche Gerichtsbreuche vnnd Rechts Regeln etc. Item von Keyserlichen Lantfriede etc.; von Pfandungssachen, von Arresten etc. Hamburg, H. Moller. 1601. 2°. (Nr. 3319.)

Londorpius, M. C., vollständiges Register über die zwölff Theile der Actorum publicorum. Franckfurth, 1702. Fol. (Nr. 3320.)

Longolius, P. D., Nachrichten von Brandenburgculmbach oder dem Fürstenthum des Burggrafthums Nürnberg. 10 Bde. Hof, 1751—62. 8°. (Nr. 3321.)

Derselbe, Vorrath allerlei brauchbarer Nachrichten 6 Fächer. Schwabach, 1765—67. 8°. (Nr. 3324.)

Derselbe, Beschäftigungen mit bewährten Nachrichten. 4 Stücke mit Register. Hof, 1768—70. 8°. (Nr. 3323.)

Derselbe, daſs Friederike Karoline, Markgräfin zu Brandenburg am 24. Jun. 1776 ein neues Jahr Höchstdero Lebens angetreten, dafür erachtet sich das Albertinofridericianum verpflichtet etc. zu danken etc. (Inhalt: Heyrathsgeschichte Johansen Marggr. zu Brandenburg.) Hof, 1776. 4°. (Nr. 3322.)

(**Lonicer**, Ad.), herbarvm, arborvm . . Animalium . . imagines etc. Kreutter, Bäume . . zur Artznei dienlich, Conterfaytet . . 1546. kl. 4°; *m. color. Holzschn.* (Nr. 7582.)

Derselbe, Reformation oder Ordnung für die Hebammen. Franckfurt, Ch. Egenolffs Erben. 1573. 4°; *m. T. Wappen.* (Nr. 3325.)

Lorber, Jg. Chr., dissertatio de jvre directorii in circvlo franconico sede vacante ecclesiae imper. Bambergensis capitvlo indvbie competente. Bambergae, 1746. 4°. (Nr. 3326.)

Lorentz, Rud., allgemeine Geschichte der Völker des Mittelalters und ihrer Cultur bis auf Karl V. Elberfeld, 1837. 8°. (Nr. 3328.)

Lorenz, J. M., dissertatio de successione in illustriora feuda trium regnorum Franciae, Germaniae, Italiae. Argentorati, 1748. 4°. (Nr. 3327.)

Lori, Joh. Gg., Sammlung des bayerischen Bergrechts mit einer Einleitung in die baier. Bergrechtsgeschichte. München, 1764. Fol.; *m. einigen handschr. Zusätzen.* (Nr. 3328 a.)

Derselbe, der Geschichte des Lechrains 2. Bd., 520 Urkunden enthaltend, von 1030—1765. O. O. u. J. Fol. *(NB. Der 1. Bd. erschien nicht!)* (Nr. 3329.)

Lorichius, Reinh., paedagogia Principum. Das ist, ein . . Tractätlein, wie . . man den hohen Potentaten, . . vnd anderen Herrn Kinder . . vnterweisen sol. Franckfurt, J. Kollitz. 1595. 8°. (Nr. 3330.)

Lösch, J. Ch. Ernst, Geschichte und Beschreibung der Kirche zu St. Jacob in Nürnberg. 2. Ausg. Nürnberg, 1828. 8°; *m. Abb.* (Nr. 3331.)

Löschke, K. J., die religiöse Bildung der Jugend und der sittliche Zustand der Schulen im 16. Jahrh. Breslau, 1846. 8°. (Nr. 3332.)

Löser, R., die freien und Hansestädte Hamburg und Lübeck. Mit 24 Ansichten von J. Poppel und M. Kurz. München, o. J. kl. 4°. (Nr. 8598.)

Derselbe, Salzburg und seine Umgebungen. Mit 24 Ansichten von J. Poppel und M. Kurz. München, o. J. kl. 4°. (Nr. 8600.)

Lofsivs, Lvc., psalmodia, hoc est cantica sacra veteris ecclesiae selecta etc. c. praef. Ph. Melanthonis. Witebergae, J. Schwertelivs. 1569. 4°; *m. Holzschn. u. Mus.-Not.* (Nr. 3333.) *Becker S. 167.*

Lotter, J. G., historia vitae atqve meritorvm Conradi Pevtingeri Avgvstani. Lipsiae, 1729. 4°. (Nr. 3338.)

Löw, Ludw. v., Geschichte der deutschen Reichs- und Territorial-Verfassung. Heidelberg, 1832. 8°. (Nr. 3339.)

Löwen, J. v., dissertatio de fideicommissis familiarvm nobilivm conventionalibvs, Von durch Verträg aufgerichteten Adelichen Stamm-Gütern. Jena, 1710. 4°. (Nr. 3340.)

Lübke, Wilh., die mittealterliche Kunst in Westfalen. Leipzig, 1853. gr. 8° u. roy. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 7965.)

Lucae, Fr., des H. Röm. Reichs uhr-alter Graffen-Saal. 2 Thle. Franckfurt, 1702. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 3342.)

Derselbe, des H. Röm. Reichs uralter Fürsten-Saal. 4 Thle. Franckfurt, 1705. 4°; *mit Abb.* (Nr. 3343.)

Lucanus, F. G. H., der Dom zu Halberstadt; seine Geschichte, Architectur, Alterthümer und Kunstschätze. Halberstadt, 1837. gr. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 8651.)

Derselbe, Wegweiser durch Halberstadt und die Umgegend. Halberstadt, 1843. kl. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8340.)

Derselbe, die Liebfrauenkirche zu Halberstadt. Halberstadt, 1848. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 7692.)

Luchs, Herm., über einige mittelalterliche Kunstdenkmäler von Breslau. Breslau, 1855. 4° (Nr. 8744.)

Lucht, Joh. Fr., das Kieler Stadtbuch von dem Jahre 1264 bis zum Jahre 1289. Kiel, 1842. 4°. (Nr. 8485.)

Derselbe, Mittheilungen zur Geschichte der gelehrten Schule in Kiel. Kiel, 1853. 4°. (Nr. 8780.)

Navis sev vota Luciani. B. Pirckheymero interprete. Nurenbergae, F. Peypus. 1522. 4°; *m. T. Einf.* (Nr. 3344.) *Panzer VII. 463. Nr. 165.*

Lüdde, Joh. Gottfr., die Geschichte der Methodologie der Erdkunde in ihrer ersten Grundlage, vermittelst einer histor.-krit. Zusammenstellung der Literatur der Methodologie der Erdkunde bearbeitet. Leipzig, 1849. gr. 8°. (Nr. 8922.)

Lvedecke, J. D., dissertatio de adaeratione servitiorvm eqvestrivm, von dem Roſsdienst-Gelde, oder Anschlag der Ritter-Pferde. Altorfii, 1746. 4°. (Nr. 3346.)

Lüdemann, Wilh. v., Geschichte der Mahlerey und Zeichenkunst. Dresden, 1828. 8°. (Nr. 3347.)

Luden, H., über das Studium der vaterländischen Geschichte. Gotha, 1828. 8°. (Nr. 3349.)

Derselbe, Geschichte des teutschen Volkes; 10., 11. u. 12. Band. Gotha, 1835—37. 8°. (Nr. 3348.)

Lüders, Lud., Europa. Ein statistisch-heraldisch-genealogisches Taschenbuch auf 1818, 19, 21, 23. 4 Bde. Leipzig, o. J. 8°. (Nr. 3350.)

Ludewig, Joh. Pet., Geschicht-Schreiber von dem Bischoffthum Wirtzburg. Franckfurt, 1713. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 3356.)

Derselbe, de jvre clientelari Germanorvm in fevdis et coloniis. Halae M., 1717. 4°. (Nr. 7583.)

Derselbe, volvmen primvm complectens scriptores rervm episcopatvs Bambergensis. Vol. sec. compl. scriptores rervm germanicarvm. 2 Bde. Francofvrti & Lips., 1718. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 3355.)

Derselbe, reliqviae manvscriptorvm omnis aevi diplomatvm ac monvmentorvm ineditorvm adhvc. Tomus III. IV. VII. VIII. XI. Francofvrti & Lips., 1720—37. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 3353.)

Derselbe, vollständige Erläuterung der guldenen Bulle. 2. Aufl. Mit Vorrede v. J. G. Estor. 2 Bde. Franckfurt u. Leipz., 1752. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 3351.)

Derselbe, Einleitung zu dem deutschen Münzwesen mittlerer Zeiten mit Anmerkungen herausgeg. von J. J. Moser. Ulm, 1752. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 3354.)

Derselbe, commentatio de Germania principe postcarolingica sub Conrado I. Halae, 1756. 4°. (Nr. 3352.)

Ludewig, W. C., Ansicht der Geschichte von Harburg aus den ältesten Zeiten her, bis 1527. O. O. u. J. 8°. (Nr. 8338.)

Derselbe, Beiträge zur Geschichte der Stadt Harburg. Lüneburg, 1832. 8°. (Nr. 8337.)

Derselbe, Wilhelm August, Herzog zu Harburg von 1603 bis 1642. Lüneburg, 1836. 8°. (Nr. 8339.)

Ludloff, Carl, Thüringische Sagen u. Volksmährchen. Sondershausen, 1822. 8°. (Nr. 3357.)

Ludovici, J. F., das Sächsische Weichbild; lateinisch u. deutsch. Halle, 1721. 4°. (Nr. 3358.)

Ludus de ascensione domini, ein mittelalterliches Schauspiel; herausgeg. von Adolf Pichler. 1852. 4°. (Nr. 7661.)

Ludwell, W., synopsis juris feudalis. Ed. III. Aldorfi & Norimb., 1696. 8°. (Nr. 3359.)

Kaiser Ludwig der Baier. Geschichte aus dem 14. Jahrh. Frankfurt u. Lpz., 1792. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 8437.)

Ludwig, J. Ch., historische Untersuchung der ehemal. Kampf-, Renn- und Ritterspiele. Nordhausen, 1750. 8°. (Nr. 3360.)

Lüken, Heinr., die Einheit des Menschengeschlechts und dessen Ausbreitung über die ganze Erde. Hannover, 1845. 8°. (Nr. 7411.)

Ein Wellische **Lügenschrifft** von Doctoris Martini Luthers Todt, zu Rom aufsgangen. O. O. 1545. 4°. (Nr. 3608.)

Lünig, J. Ch., das Teutsche Reichs-Archiv; mit Haupt-Register. 24 Bde. Leipzig, 1713—22. 2°. (Nr. 3363.) *Ebert Nr. 12,498.*

Derselbe, bibliotheca curiosa deductionum etc. Leipzig, 1717. 8°. (Nr. 3363 a.)

Derselbe, theatrum ceremoniale historico-politicum, oder historisch- und politischer Schau-Platz des Europäischen Hof- und Cantzlei-Ceremoniels. 1. Thl. Leipzig, 1719. 2°. (Nr. 3364.)

Derselbe, thesaurus juris derer Grafen und Herren des H. Römischen Reichs. Franckfurt u. Leipz., 1725. 2°. (Nr. 3365.)

Derselbe, corpus juris feudalis, germanici, d. i. Sammlung derer Teutschen Lehen-Rechte u. Gewohnheiten. 3 Bde. Franckfurth, 1727. 2°. (Nr. 3362.)

Derselbe, collectio nova, worin .. der mittelbahren, oder landsäfsigen Ritterschafft in Teutschland . . Prärogativen . . und Gerechtsame enthalten . . sind. 2 Thle. Franckfurt u. Leipz., 1730. 2°. (Nr. 3361.)

* **Lustgärten** vnnd pflantzungen . . . allerhand Beum, Kreutter, Plümen etc.; Wiefs sich ein haufsvater mit seiner Arbeyt das Jar vber . . . halten soll. Augspurg, H. Stayner. 1530. 4°; *m. Holzschn. u. Titelvignette v. H. Burgkmair.* (Nr. 3366.)

Das Zeit kürtzende **Lust- u. Spiel Haufs**, in welchem der Curiose Künstler allerhand rare Künste und Spiele vorstellet etc. 14 Zimmer. Kunstburg, o. J. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3369.)

Luther, M., vom **Abendtmal** Christi. Bekendtnis. Wittemberg, 1528. 4°; *m. T. Einf. Mit alten handschr. Bemerk. u. Index.* (Nr. 3375.) *Rot. Nr. 234.*

Wider den neuwen **Abgott** vnd allten Teuffel der zu Meyssen soll erhaben werden. Wittemberg, 1524. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3620.) *Panzer II. 259. Nr. 2196. Rot. Nr. 164.*

On **Applas** von Rom kan man wol selig werden; O. O. 1518. 4°; *m. Holzschn. nach L. Cranach (?)* (Nr. 3380.) *Rot. Nr. 20.*

Eyn Freyheyt defs Sermons Bebstlichen **ablafs** vnd gnad Belangend. O. O. 1518. 4°; *m. T. Holzschn. v. H. Springinklee.* (Nr. 3379.) *Panzer Zus. 147. Nr. 896 a. Rot. Nr. 19.*

Acta F. Martini Luther august. apud. D. Legatu' Apostolicu' Augustae. O. O. (1519.) 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3594.) *Panzer VI. 171. Nr. 274. Rot. Nr. 27.*

Wider den Bischoff zu Magdeburg **Albrecht** Cardinal. Wittemberg, H. Lufft. 1539. 4°; *mit Titeleinf* (Nr. 3609.) *Rot. Nr. 349.*

Von den **aller nöttigisten**, Wie man Diener der kirchen welen vnd eynsetzen sol. Wittemberg, M. Lotter der Jünger. 1524. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3576.) *Panzer II. 267. Nr. 2245. Rot. Nr. 175.*

Von **anbeten** des Sacraments des hailigen leichnams Christi. O. O. 1523. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3446.) *Panzer II. 149. Nr. 1698. Rot. Nr. 137.*

Annotationes in aliqvot cap. Matthaei ab autore, nonut ederentur, sed in amici cuiusdam priuatum usum scriptae. Vittembergae, J. Luft. 1538. 8°. (Nr. 3618.)

Luther, M., ain Kurtzi an red zu allen myſsgünstigen Doctor M. Luthers vn der Christenlichen freiheit. O. O. 1521. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3636.) *Panzer II. 34. Nr. 1196.*

Wider die Antinomer. Wittemberg, J. Klug. 1539. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3383.)

Antwort auff die tzedel, ſso vnter des Officials tzu Stolpen sigel ist auſsgangen. O. O. 1519. 4°. (Nr. 3722.) *Panzer Zus. S. 175. Nr. 973 u. a. Rot. Nr. 52.*

Antwort vor K. M. vnd Fürsten des Reichs auff ansuchung der bücher vnder seinem namen auſsgangen etc. O. O. 1521. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3420.) *Panzer II. 26. Nr. 1160.*

* Antwort auf Pfintztag . . . 1521 von Kay. Ma. vn den Churfürsten etc. beschehen. O. O. 1521. 4°; *m. Titelholzschn. v. L. Cranach (?)* (Nr. 3667.) *Panzer II. S. 27. Nr. 1162. Rot. Nr. 102.*

Auff des bocks zu Leypczick Antwort. Wittemberg, 1521. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3486.) *Panzer II. 31. Nr. 1181. Rot. Nr. 99.*

Auff das überchristenlich übergaistlich vn überkünstlich buch Bocks Emsers zu Leiptzig Antwurt. O. O. (1521.) 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3487.) *Panzer II. 32. Nr. 1184. Rot. Nr. 100.*

Antwort deitsch Auff König Heynrichs von Engelland buch. Wittenberg, 1522. kl. 4°. (Nr. 8604.)

Antwortt deutsch auff König Henrichs von Engelland buch. Wittemberg, N. Schyrlentz. 1522. 4°; *m. Titeleinf. u. einigen handschr. Bemerk.* (Nr. 3491.) *Panzer II. 74. Nr. 1350.*

Antwort an Erasmus Roterodamus, daſs der freie Wille nichts sei, verdeutscht durch J. Jonas, 1525; herausgeg. m. Einleit. u. Anmerk. v. K. Schrader. Bielefeld, 1837. 8°. (Nr. 5707.)

* Auff des königs zu Engelland lesterschrifft titel Antwort. Wittemberg, 1527. 4°; *mit Titeleinf. v. L. Cranach (?)* (Nr. 3492.) *Rot. Nr. 230.*

Auff das schreyen etlicher Papisten, vber die sibenzehen Artickel Antwort. Wittemberg, 1530. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3655.)

Die kleine anwort auff H. Georgen nehestesbuch. Wittemberg, H. Lufft. 1533. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3693.) *Rot. Nr. 311.*

Ain anzaigung wie . . . Luther zu Wurms auff dem Reichstag eingefaren, durch K. M. In aygner person verhört vnd mit jm darauff gehandelt. O. O. (1521.) 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3759.) *Panzer II. 25. Nr. 1151.*

Appellation odder beruffung an ein christlich frei Conciliu etc. Vuittemberg (1520.) 4°. (Nr. 3400.) *Panzer Zus. 183. Nr. 974 x. x. Rot. 62.*

Artickel von der Christlichen kirchengewalt. Item Artickel von kloster gelübden. O. O. 1531. 4°. (Nr. 3577.)

Luther, M., Artickel, so da hetten sollen auffs Concilion zu Mantua, oder wo es würde sein, vberantwortet werden. Wittemberg, H. Lufft. 1538. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3464.)

Fünff vnd sibentzig Artikel, den algemeinen Christlichen Glauben belangend, wider die zwen vnd dreissig Artikel, der Sophisten vnnd Sew-Theologen der Schul zu Löuen gestellt. O. O. 1545. 4°. (Nr. 3606.)

Wider die XXXII Artikel der Teologisten von Löuen. Wittemberg, N. Schirlentz. 1545. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3605.)

Ettlich Artickelstuck, so M. Luther erhalten wil, wider die gantze Satansschule. O. O. 1530. 4°. (Nr. 3386.)

Den auſserwelten lieben Gottes, allen gelydern Christi zu Augspurg seynen lieben herren vn brüdern. Wittemberg, 1524. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3388.) *Panzer II. 253. Nr. 2163.*

Auslegung des hundert vnd neundten psalmen. Leyptzigk, 1519. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 3678.) *Panzer Zus. 154. Nr. 932g. Rot. Nr. 18.*

Auſslegung teütsch des Vattervnsers für die einfeltigen layen. (O. O.) S. Otmar. 1519. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3743.) *Panzer Zus. 153. Nr. 932 c.*

Deutsch Auſslegu g des sieben vn sechtzigste Psalme vo dem Ostertag, Hymelfart vnd Pfingsten. O. O. (1521.) 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3675.) *Panzer II. 1. Nr. 1037. Rot. Nr. 235.*

Auſslegung der Episteln vn Euangelien von der hailige Drey Künige fest biſs auff Ostern. O. O. 1525. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3496.) *Panzer II. 353. Nr. 2631.*

Auſslegung der tröstlichen wort Christi Matthei XI Ich preyſs dich vatter Biſs ans endt des Capitels. O. O. 1527. 4°. (Nr. 3619.)

Auslegung der Euangelien, an den fürnemisten Festen, ym gantzen iare gepredigt. Gedr. b. M. Lotther. 1531? 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 3499.)

Auslegunge der Euangelien, von Ostern bis auffs Aduent gepredigt zu Wittemberg. Gedr. b. M. Lotther. 1531. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 3498.)

* Auslegung der Episteln vnd Euangelien vom Aduent bis Ostern. Gedr. d. M. Lotther. 1535. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 3497.) *Rot. Nr. 181.*

Ausschreiben durchs Chur- vnd fürstenthum b zu Sachssen etlich nöttige stück, zu erhaltu g Christlicher zucht, belan gend. O. O. 1531. 4°. (Nr. 3773.)

Von dem Bapstthumb zu Rome: wider den hochberumpten Romanisten zu Leipzig, (Doctor Martinus Luther Augustiner zu Wittenberg.) O. O. (1520.) 4°. (Nr. 3652.) *Panzer Zus. 185. Nr. 974 hhh. Rot. Nr. 66.*

Wider das Bapstum zu Rom vom Teuffel gestifft. Wittemberg, H. Lufft. 1545. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3653.) *Rot. Nr. 374.*

Luther, M., das **Babstum** mit seinen Gliedern, gemalet vnd beschrieben, 1526. Wittenberg, 1561. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 3654.) *Vgl. Panzer II. 434. Nr. 3024.*

Wider die sturme͂den **Bawren.** Auch wider die reubischen vnd mördisschen rotte͂ der andern Bawren. O. O. (Wittemb.) 1525. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3394.) *Panzer II. S. 370. Nr. 2727.*

Wider die mordischen vnd reubischen Rotten der **Pawren.** O. O. (1525.) 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3393.) *Panzer II. 370. Nr. 2729. Rot. Nr. 187.*

Die **bekandtnus** auff den yetzigen angestelten Reichßtag zu Augspurg einzulegen, In Sibentzehn Artickel verfasset. O. O. (15)30. kl. 4°. (Nr. 3400 a.)

Kurtz **bekentnis** vom heiligen Sacrament. Wittenberg, H. Lufft. 1544. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3704.) *Rot. Nr. 368.*

Das **Benedictus** oder weyssagung des heyligen Zacharie, Luce 1. c. gepredigt vnd außgelegt. O. O. (1525.) 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3401.) *Panzer II. 359. Nr. 2664. Rot. Nr. 197.*

Eine **bericht** an einen guten freund von Beider gestalt des Sacraments auffs Bischoffs zu Meißen mandat. Wittemberg, J. Klug. 1529. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3703.)

Wyder den gewaffnete͂ man Cocleum — schoner **beschaid** vom glauben vnd wercken. Wittemberg, 1523. 4°. (Nr. 3459.) *Panzer II. 155. Nr. 1736. Rot. Nr. 161.*

Gegrundter vnd gewisser **beschlus**, etlicher Prediger zu Schwaben vber die wort des Abentmals Christi Jesu das ist mein Leib, Bericht D. M. Luthers den yrthumb des Sacraments betreffend. Hagenaw, J. Secerius. 1526. 4°. (Nr. 3702.) *Rot. Nr. 221.*

Vo͂ Christlichs standes **besserun͂g.** O. O. u. J. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3404.)

An den Christlichen Adel deutscher Nation: von des Christlichen standes **besserung.** Vuittenberg, 1520. 4°; *m. Einf.* (Nr. 3405.) *Panzer Zus. 180. Nr. 974 x.*

Bett buchlin. Wittemberg, J. Grunenberg. 1522. 8°. (Nr. 3509.) *Ebert Nr. 12531. Panzer II. 60. Nr. 1274.*

* **Bettbüchlein** (der 10 gepott, des glawbens, vaterunsers, etl. Psalmen, mit Calender und Passional.) Wittemberg, H. Lufft. 1530. 12°; *m. Holzschn. Titel fehlt u. weiter defect.* (Nr. 3510.) *Vgl. Roterm. Nr. 136.*

Betbüchlein mit dem Calender vnd Passional. Nürmberg, J. Heller. 1557. 8°; *mit Holzschn. u. Seiteneinf.* (Nr. 3511.)

Ein **Betbüchlein** mit ein Calender vnd Passional. Wittenberg, H. Lufft. 1558. 8°; *mit Holzschn. v. A. Dürer.* (Nr. 3512.)

Luther, M., **Betbüchlein**; aufs neue geordnet und mit Erläuterungen etc. versehen, herausgegeben von L. Kraußold. Nürnberg, 1833. 8°. (Nr. 3513.)

Von der falsche͂ **bettler büeberey.** Mit einer Vorrede. Wittemberg, 1529. 4°; *m. T. Holzschn.* (Nr. 3407.)

Ain christlyche vnd vast Wolgegrünte **beweysung** von dem Jüngsten tag, vnd von seinen zaiche͂ etc. Witemberg, (1522.) 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3726.) *Panzer II. 68. Nr. 1315.*

Von der **Beycht** ob die der Bapst macht habe zu gepieten. Der hundert vnd achtzehend Psalm zu betten etc. O. O. 1521. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3399.) *Panzer II. 12. Nr. 1089. Rot. 39. 40.*

Wider die hymelischen propheten von den **Bildern** vnd Sacrament etc. O. O. 1525. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3700.) *Panzer II. 356. Nr. 2651. Rot. Nr. 180.*

*Das Ander tayl wider die hymlischen prophete͂ vom sacrament. O. O. 1525. 4°; *mit T. Einf. nach H. Leuzelburger.* (Nr. 3701.) *Panzer II. 357. Nr. 2652.*

An den **Bock** zu Leyptzck. Vuittemberg, 1521. 4°. (Nr. 3485.) *Panzer II. 31. Nr. 1179. Rot. Nr. 98.*

Eyn **brieff** an die Christen ym Nidderland. O. O. (1523.) 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3640.) *Panzer II. 166. Nr. 1813.*

Eyn **brieff** an die Fürsten zu Sachsen von dem auffrurischen geyst. Wittemberg, 1524. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3688.) *Panzer II. 260. Nr. 2203. Rot. Nr. 177.*

Eyn **brieff** an die Christen zu Straspurg widder den schwermer geyst. Wittemberg, 1524. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3724.) *Panzer II. 261. Nr. 2207. Rot. Nr. 179.*

Eyn **brieff** An die Christen zu Antorff. Wittemberg, 1525. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3385.) *Panzer II. 358. Nr. 2659. Rot. Nr. 203.*

Ein **Brieff** an den Cardinal Ertzbisschoff zu Mentz. O. O. 1530. 4°. (Nr. 3611.) *Rot. Nr. 266.*

Ein **Brieff**, Von den Schleichern und Winckelpredigern. Wittemberg, N. Schirlentz. 1532. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3707.) *Rot. Nr. 297.*

Ein **brieff** an die zu Franckfort am Meyn. Wittemberg, H. Lufft. 1533. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3505.) *Rot. Nr. 310.*

Ein **brieff** Von seinem Buch der Winckelmessen, an einen guten freund. Wittemberg, H. Lufft. 1534. 4°; *m. Holzschn. u. Einf.* (Nr. 3632.)

Ein **Brieff**, Wider die Sabbather. An einen guten Freund. Wittemberg, N. Schirlentz. 1538. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3687.) *Rot. Nr. 335.*

Von heimliche͂ vnd gestolen **brieffen**, Sampt einem Psalm ausgelegt, widder Hertzog Georgen zu Sachsen. Wittemberg, H. Lufft. 1529. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3691.) *Rot. Nr. 250.*

Luther, M., bisher ungedruckte Briefe, mitgetheilet von G. Schütze. 3 Bde. Leipzig, 1780—81. 8°. (Nr. 3416.) *Ebert Nr. 12,580.*

Ain trostlichs büchlein in aller widerwertigkait ains yeden christglaubigen menschen . . . geteütscht durch . . . Spalatinum. Augspurg, S. Ottmar. 1520. 4°; *m. Einf. u. Holzschn.* (Nr. 3751.) *Panzer Zus. 182. Nr. 974 kk. Rot. Nr. 58.*

Warumb des Bapsts vnd seyner Jungern bucher von D. M. Luther vorbrãt seynn. Lafs auch antzeygen wer do wil warumb sie D. Luthers bucher vorprennet habẽ. Wittembergk, 1529. 4°. (Nr. 3648.) *Panzer Zus. 185. Nr. 974 ddd. Rot. Nr. 64.*

* Alle Bücher und Schriften. Register von Th. Kirchner. 9 Bde. Jhena, Ch. Rödinger, D. Richtzenhain, Th. Rebart. 1555—62 u. 1583. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 3370.)

Bücher, Schrifften vnd Predigten, welche in den Wittembergischen, Jhenischen vnd Eislebischen Teilen etc. nicht zu finden . . . sind; mit einer Vorrede J. F. Buddei. Halle, 1702. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 3371)

Aduersus execrabilem Antichristi Bullã. Wittemberge, (1520.) 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3421.) *Panzer IX. 77. Nr. 87. Rot. Nr. 61.*

Bulla Cene domini: das ist die bulla vom Abentfressen des . . . Bapsts. Wittemberg, 1522. 4°. (Nr. 3425.) *Panzer II. 69. Nr. 1318. Rot. Nr. 112.*

Die Bulle des Ecclesiastenn zu Wittenbergk Wider die Bebstischen Bischoff etc. O. O. 1523. 4°. (Nr. 3426.)

Von den newen Eckischẽ Bullen vnd lugen. Vuittemberg, 1520. 4°. (Nr. 3484.) *Panzer Zus. 183. Nr. 974 oo. Rot. Nr. 60.*

Widder die Bullen des Endchrists. Vuittembergk, 1520. 4°. (Nr. 3422.) *Panzer Zus. 183. Nr. 974 rr. Rot. Nr. 61.*

Duae episcopales bullae, prior Pii posterior Papistici pontificis, super doctrina Lutherana et Romana. Wittembergae, (1524.) 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3427.) *Panzer IX. 85. Nr. 164.*

In Cantica Canticorum brevis, sed admodum dilucida ennaratio. Witenbergae, J. Luft. 1539. 8°; *m. T. Holzschn.* (Nr. 3431.)

De Captivitate Babylonica ecclesiae. O. O. (1520.) 4°; *auf der Rückseite des Tit. Luthers Bild nach Luc. Cranach.* (Nr. 3571.) *Panzer IX. 183. Nr. 232. Rot. Nr. 67.*

Deudsch Catechismus. Wittemberg, G. Rhaw. 1529. 4°; *m. T. Holzschn.* (Nr. 3434.) *Rot. Nr. 243.*

Deudsch Catechismus. Mit einer newen Vorrhede, vnd vermanunge zu der Beicht. Wittemberg, G. Rhaw. 1532. 8°; *m. Titeleinf. u. ill. Holzschnitten.* (Nr. 3435.)

Chronica, deudsch von Aurifaber. Witeberg, H. Lufft. 1550. 8°; *m. handschr. Notizen.* (Nr. 3458.)

Luther, M., an Churfürsten zu Sachsen, vnnd Landgrafen zu Hessen: Von dem gefangnen H. zu Brunswig. O. O. 1545. 4°. (Nr. 3413.)

An Kurfursten zu Sachsen vnd Landgrauen zu Hefsen, von dem gefangnen H. zu Brunswig. Sampt dem LXIIII. vnd LXXVI. Psalmen zu ende hin an gesetzt. Witemberg, J. Klug. 1546. 4°. (Nr. 3414.) *Rot. Nr. 351.*

* Colloqvia oder Tischreden. Franckfurt, M. Lechler, verl. S. Hüter. 1568. 2°; *mit T. Holzschn. v. J. Amman u. A.* (Nr. 3735.) *Rot. Nr. 392.*

Von den Concilijs vnd Kirchen. Wittemberg, Hans Lufft. 1539. 4°; *m. T. Holzschn. sammt alten handschr. Randbemerk.* (Nr. 3462.) *Rot. Nr. 350.*

Condemnatio doctrinalis librorum Martini Lutheri, per quosdã Magistros Louaniẽ. et Coloniẽ., facta; Respõsio Lutheriana ad eandem condemnationem. O. O. 1520. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3604.) *Panzer IX. 122. Nr. 151.*

Rationis Latomianae pro incendiarijs Louaniensis scholae Sophistis redditae, confutatio. Wittembergae, 1522. kl. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3586 a.)

Copia einer Missiue, so Doctor Martinus Luther nach seinem abschid zu Worms zurügk an die Churfürsten etc. geschriben hatt. O. O. 1521. 4°. (Nr 3762.) *Panzer II. 28. Nr. 1170.*

Devteronomion Mose cum annotationibus. O. O. 1525. 8°. (Nr. 3637 a.)

An die herrn Deutsch Ordens, das sie falsche keuscheyt meyden vnd zur rechten ehlichen keuscheyt greyffen Ermanung. Wittemberg, 1523. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3468.) *Vgl. Panzer II. 255 & 256. Nr. 2175 bis 2178. Rot. Nr. 154.*

An die Herrẽ Teutsch ordẽs, dafs sy falsch keüschait myden, vnnd zur Ehelichen keüschayt greiffen, ermanung. Wittenberg, 1524. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3469.) *Panzer II. 256. Nr. 2177.*

— u. Melanchthon, Deuttung der zwo grewlichen Figuren Babstesels zu Rom vnd Munchkalbs zu freyberg jn Meyssen funden. Wittemberg, 1523. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 3776.) *Panzer II. 164. Nr. 1805. Rot. Nr. 127.*

Disputatio pro declaratione virtvtis indvlgentiarvm oder Theses de indulgentiis. O. O. 1517. 4°. (Nr. 3376.) *Panzer IX. 70. Nr. 28. Rotermund Nr. 6.*

Ecclesiastes Solomonis, cvm annotationibus. Wittebergae, J. Lvft. 1532. 8°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3473.) *Panzer VII. 117. Nr. 8.*

Auff das Vermeint Keiserlich Edict, ausgangen jm 1531 jare, nach dem Reichstage des 1530. jars. Glosa. Wittemberg, N. Schirlentz. 1531. 4°; *m. Titelholzschn. v. L. Cranach (?)* (Nr. 3474.) *Rot. Nr. 288.*

Von Eelichem leben. O. O. 1522. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3476.) *Panzer II. 75. Nr. 1355. Rot. Nr. 114.*

Luther, M., von **Ehesachen.** Wittemberg (am Schlufs: gedr. zu Nürnberg b. J. Stüchs), 1530. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3479.) *Rot. Nr. 249.*

Von Ehesachen. Item vom Ehebruch vnd weglauffen (durch Jo. Bugenhagen). Vittemberg, J. Klug. 1540. 4°. (Nr. 3480.) *Rot Nr. 352.*

Wilche person verpotten synd zcu ehlychen etc. O. O. 1522. 4°. (Nr. 3477.) *Panzer II. 76. Nr. 1360.*

Einer aus den hohen Artikeln des allerheiligesten Bepstlichen glaubens, genant, Donatio Constantini. O. O. 1537. 4°. (Nr. 3656.)

Einweyhung eines Newen Hauses zum Predigampt Göttlichs Worts erbawet, Im Churfürstlichen Schlofs zu Torgau. Wittemberg, G. Rhaw. 1546. 4°; *m. Luthers Porträt.* (Nr. 3736.)

Das Eltern die kinder zu der Ehe nicht zwinge͂ noch hindern, Vnd die kinder on der elltern willen sich nicht verloben solle͂. O. O. 1524. 4°; *m. T. Einf.* (Nr. 3478.) *Panzer II. 258. Nr. 2191. Rot. Nr. 174.*

Enarrationes in epistolas D. Petri duas, et Judae unam. Argentorati, Johannes Heruagius. 1525. 8°. (Nr. 3662 a.)

In Hoseam Prophetam Enarratio etc. Collecta per Vitum Theodorum Noribergensem. Wittenbergae, 1545. 8°. (Nr. 3551 a.)

Enarratio Psalmi secundi collecta a Vito Theodoro Noriberg.; enarratio cap. noni Esaiae a J. Fredero collecta. Witebergae, J. Lufft. 1546. 8°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3672.)

Enchiridion. Der kleine Catechismus für die gemeine Pfarher u. Prediger. Wittemberg, Nick. Schirlentz. 1529. 12°; *m. color. Holzschn. a. d. L. Cranach'schen Schule u. einigen Musiknoten.* (Nr. 3433.)

Enchiridion. Der kleyn Catechismus für die gemeyne Pfarrherren vnnd Predigern. Auffs new zugericht. Nürnberg, Ch. Gutknecht. 1547. 12°; *m. Holzschn. u. S. Einf.* (Nr. 3436.)

Enchiridion. Der kleine Catechismus für der Churfürstl. Pfaltz Stadt Ambergk Evangelische Stadt-Kirchen vnd Schulen item Fragstück etc. durch Jac. Schopperum. Leiptzig, M. Beyer. 1619. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 3437.)

Epistel odder vnterricht von den heyligen, an die kirch tzu Erffurdt ynn gott versamlet. Wittemberg, 1522. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3543.) *Panzer II. 73. Nr. 1344. Rot. Nr. 47.*

Epistel oder vntterricht vonn den heilige͂, an die kirch zu Ertfurdt. O. O. 1522. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3542.) *Panzer II. 73. Nr. 1342. Rot. Nr. 121.*

Die ander Epistel S. Petri vnd eyne S. Judas gepredigt vnd ausgelegt. Wittemberg, H. Lufft. 1524. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3663.) *Panzer II. 249. Nr. 2251.*

Ein Epistel aufs dem Propheten Jeremia, von Christus reych vnnd Christl. freyheyt, Gepredigt. O. O. 1527. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3553.) *Rot. Nr. 223.*

Luther, M., Epistel S. Petri Gepredigt vn͂ aufsgelegt. O. O. 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3663 a.) *Panzer II. 139. Nr. 1638.*

Ad Johannem Ecciu͂ Epistola super expurgatio͂e Ecciana. Vuittenberg, 1519. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3483.) *Panzer IX. 73. Nr. 52.*

Ad .. Carolum V. . . epistola et oblatio siue protestatio. Wittenberge, 1520. 4°. (Nr. 3432.) *Panzer IX. 77. Nr. 93.*

Epistola ad Leonem Decimum Summum Pontificem. Liber de christiana libertate etc. Wittembergae, 1521. 4°. (Nr. 3597.) *Panzer IX. 81. Nr. 125. Rot. Nr. 68.*

Epistola ad Vuolffg. Fabricium Capitonem theologum. O. O. 1522. 4°. (Nr. 3502.) *Panzer IX. 82. Nr. 139. Rot. Nr. 123.*

Epistolarvm Tomus primus, continens scripta . . ab a. 1517—22 (exclus.), ab Joh. Avrifabro collectus. Jhenae, Ch. Rhodius. 1556. 4°. (Nr. 3415.) *Ebert Nr. 12,530.*

Dr. M. Luther Augustiners Erbieten. O. O. (1520.) 4°. (Nr. 3494.)

Erklerung etlicher Artickel in seinem Sermon von dem heyligen Sacrament. O. O. (1520.) 4°. (Nr. 3697.) *Panzer Zus. 175. Nr. 973 rr. Rot. Nr. 51.*

Der X gebot ein nutzliche erklerung. Item eine schöne predig von den VII todsünden. Basel, A. Petri. 1520. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 3516.) *Rot. Nr. 55. Panzer Zus. 179. Nr. 974 r.*

Ain Trewe Ermanung zu allen Christen Sich zu verhuten vor Auffrur vnnd Emberung. Wittemberg, (1522.) 4°. (Nr. 3387.) *Panzer II. 71. Nr. 1329. Rot. Nr. 46.*

Ermanunge zum frid auff die zwölff artickel der Bawrschafft in Schwaben. Nüremberg, H. Hergot. 1525. 4°; *m Titeleinf.* (Nr. 3396.) *Panzer II. 368. Nr. 2713. Rot. Nr. 185.*

Euangelium von den tzehen aufssetzigen vordeutscht vnd aufsgelegtt. Wittemberg, 1521 (1522.) 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3390.) *Panzer II. 84. Nr. 1416. Rot. Nr. 94.*

* Exempel, Einen Rechten Christlichen Bischoff zu Weihen. Wittemberg, N. Schirlentz. 1542. 4°; *m. Titeleinf. v. L. Cranach d. ä. (?)* (Nr. 3409) *Rot. Nr. 360.*

Ein newe fabel Esopi newlich verdeudscht gefunden, Vom Lawen vnd Esel. O. O. u. J. 4°. (Nr. 8586.) *Flögel III. 234.*

Eyn kurz form der 10 gepott, des Glaubens, des Vater vnsers; etliche Psalmen; Sermon von der betrachtung des h. leydens Christi; Sermon von dem Sacrament der Tauffe; Sermon von der Beicht vnd dem Sacrament; Sermon von der bereitung zum sterben. O. O. u. J. 12°. *Titel u. Schlufs fehlen.* (Nr. 3518.)

Ein Kurtze form des Paternoster zu verstan vnd zu bette͂ für die iungen kinder im Christen glauben. Basel, A. Petri. 1519. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3744.) *Panzer Zus. 161. Nr. 932 z. z. Rot. Nr. 45.*

* **Luther, M.**, eyn kurtz **form** der czehen gepot, Ein kurtz form des Glaubens, Eyn kurtz form defs Vater vnsers. Nürmbergk, Fr. Peypus. 1520. 4°; *m. Titeleinf. v. A. Dürer (?).* (Nr. 3517.) *Panzer Zus. 178. Nr. 974 p. Rot. Nr. 13.*

Ain schöne **frag** vnd Antwurt Den Jungen kündern, zu vnderweysen Got zu erkennen etc. O. O. 1522. 4°; *mit Titeleinf. (ill.)* (Nr. 3570.) *Panzer II. 61. Nr. 1277. and. Ausgabe v. 1522.*

Eyn **frag**. ob Christus seyne gemain, oder Kyrch, auff Petru̅, vnd nachuolgende Bäpst gebauwet hab? O. O. 1524. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3651.) *Panzer II. 264. Nr. 2226.*

Fragstück: Vonn dem Abendtmal, Haufstaffel etc. Augspurg, J. Schultes. 1603. 8°; *m. 1 Holzschn.* (Nr. 3504 a.)

Von der **freiheyt** eynes Christen menschen. Vuittenberg, 1520. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3507.) *Panzer Zus. 187. Nr. 974 rrr. Rot. Nr. 69.*

Von der **frucht** vn̄ nutzparkayt des heyligen Sacrame̅ts. Wittenberg, 1524. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3699.) *Panzer II. 268. Nr. 2251.*

Der **Garufs**. Von dem Endchrist, seyne̅ reych vnd regiment, aufs dem Propheten Daniel wider Catharina̅. O. O. 1524. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3508.) *Panzer II. 254. Nr. 2168. And. Ausg. v. 1524. Rot. Nr. 168.*

* Von der Babylonischen **gefengknufs** der Kirchen. O. O. u. J. (1520.) 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 3572.) *Panzer Zus. 186. Nr. 974 ppp.*

— u. **Illyricus**, tröstliche **Gegensprüch** wider des Rabe Osiandri Primarij spruch. Wittemberg, 1552. 4°. (Nr. 3776 a.)

Die zehen **gepot** gottes mit einer kurtzen aufslegung jrer erfullung vnd vbertretu̅g. O. O. (1520.) 4°. (Nr. 3515.) *Panzer Zus. 178. Nr. 974 k.: Augsp. 1520. Rot. Nr. 54.*

Zwey keyserliche vneynige vnd wydderwertige **gepott** den Luther betr. O. O. 1524. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3520.) *Panzer II. 257. Nr. 2185. Rot. Nr. 167.*

* Der **Gesang** Mose Ausgelegt. Wittemberg, G. Rhaw. 1535. 4°; *m. Titeleinf. v. L. Cranach (?).* (Nr. 3639.) *Rot. Nr. 276.*

Gesang Büchlein. 2 Bde. Nürnberg, V. Newber. O. J. 8°; *m. Holzschn., Musiknoten u. S. Einf.* (Nr. 3526.)

Ein Schrecklich **geschicht** vnd gericht Gotes über Thomas Müntzer etc. O. O. 1525. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3639 a.) *Panzer II. 373. Nr. 2743.*

Eyn **geschicht** wie Got eyner Erbarn kloster Jungfrawe̅ ausgeholffen hat; mit eynem Sendebrieff an die Graffen zu Mansfseldt. Wittemberg, 1524. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3580.) *Panzer II. 256. Nr 2179. Rot. Nr. 156.*

Wie das **Gesetze** vnd Eua̅gelion recht gründlich zu vnterscheiden sind. Item, was Christus vnd sein Königreich sey etc. Wittemberg, H. Weis. 1532. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3527.) *Rot. Nr. 298.*

Luther, M., ein **gesichte** Bruder Clausen ynn Schweytz vnd seine deutunge. Vuittenberg, N. Schirlentz. 1528. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 935.)

Von beyder **gestalt** des Sacraments zu nehmen vnd ander newrung. Wittemberg, 1522. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3698.) *Panzer II. 72. Nr. 1331. Rot. Nr. 119.*

Das **Gloria** in excelsis Deo. Wittemberg, 1524. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3534.) *Panzer II. 264 Nr. 2229.*

Grund vnnd vrsach aller Artickel: szo durch Romische Bulle vnrechtlich vordampt seyn. Vuittemberg. (1520.) 4°. (Nr. 3424.) *Panzer Zus. 184. Nr. 974 zz. Rot. Nr. 63.*

* Der Prophet **Habacuc** ausgelegt. Wittemberg, M. Lotter. 1526. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3539.) *Panzer II. 425. Nr. 2972. Rot. Nr. 222.*

Die gantz **handlung** fso. mit . . Luther . . auff dem Reychstag zu Wormbs ergangen ist; item die geleytfs brieff D. M. gegeben. O. O. 1521. 4°. (Nr. 3761.) *Panzer II. 27. Nr. 1164. 1165.*

Wider **Hans** Worst. Wittemberg, H. Lufft. 1541. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3540.) *Rot. Nr. 356.*

* Eine **Heerpredigt** widder den Türcken. Wittemberg, N. Schirlentz. 1529. 4°; *m. Holzschn. v. L. Cranach (?).* (Nr. 3740.) *Rot. Nr. 248.*

Eine Warhafftige **Historia** geschehen zu Stasfart, am abend der geburt Christi, jm 1534 jare. Mit einer schönen Vorrede. Wittemberg, N. Schirlentz. 1535. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3717 a.)

Eine **Hochzeitpredigt**, vber den spruch zun Hebreern am XIII. Capitel. Wittemberg, H. Weis. 1531. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3549.) *Rot. Nr. 290.*

Zwo **Hochzeit Predigten**. Wittemberg, H. Lufft. 1536. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3550.)

Homiliae de baptismo. . . . P. Brubach. 1543. 8°; *m. ältern handschr. Randbemerk.* (Nr. 3733.)

Intimation der hochberüempten Vniuersitet Erdtfurt, in Martinum Lutther; durch W. Rüsen verteütschet. O. O. 1521. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3783.) *Panzer II. 35. Nr. 1203.*

Das LIII. Cap. des Propheten **Jesaia**, Von dem Leiden vnd der Herrligkeit Christi, Ausgelegt. Wittemberg, N. Schirlentz. 1539. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3557.)

Das **Jhesus Christus** ain geborner Jude sey. Wittemberg, 1523. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3454.) *Panzer II. 151. Nr. 1707. Rot. Nr. 150.*

* Von **Jhesu Christo** eine Predigt, zu Hofe zu Torgaw gepredigt. Wittemberg, N. Schirlentz. 1533. 4°; *m. Titelkupf. nach L. Cranach (?).* (Nr. 3456.) *Rot. Nr. 285.*

Luther, M., das Siebenzehend Capitel Johannis, von dem gebete Christi. Gepredigt vnd ausgelegt. Wittemberg, H. Weis. 1530. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3564.) *Rot. Nr. 275.*

Das XIIII. u. XV. Capitel S. Johannis gepredigt vnd ausgelegt. Wittemberg, J. Klug. 1538. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3561.) *Rot. Nr. 329.*

Das XVI. Capitel S. Johannis gepredigt vnd ausgelegt. Wittemberg, J. Klug. 1539. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3562.) *Rot. Nr. 211.*

Der Prophet Jona, ausgelegt. O. O. 1526. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3565.) *Panzer II. 424. Nr. 2965. Rot. Nr. 220.*

* Von den Jüden vnd jren Lügen (Zum andernmal gedruckt, vnd mehr Dazu gethan.) Wittemberg, Hans Lufft. 1543. 4°; *m. Titelholzschn. v. L. Cranach d. ä.* (Nr. 3567.) *Rot. Nr. 364.*

Von kauffshandlung und wucher. Vuittemberg, H. Lufft. 1524. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3769.) *Panzer II. 262. Nr. 2218.*

Von herr Lenhard Keiser in Beyern vmb des Euangelii willen verbrant, ein selige geschicht. O. O. 1528. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3568.)

Vom Kriege widder die Türcken. Wittemberg, H. Weiſs. 1529. 4°; *m. Titeleinf. u. 1 Holzschn. (ill.)* (Nr. 3739.) *Rot. Nr. 241.*

Ob Kriegſsleutte auch ynn seligem stande sein künden. O. O. 1526. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3586.) *Panzer II. 434. Nr. 3020. Rot. Nr. 216.*

Von menschenn lere zu meyden. Wittemberg, 1522. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3591.) *Panzer II. 73. Nr. 1338. u. 39: and. Ausgabe v. Witt. 1522. Rot. Nr. 116.*

Von der Christlichen hoffnung ein tröstlich leer für die kleinmütigen über on ein dē letsten verſs des fünfften Psalmen. O. O. (1525.) 4°. (Nr. 3551.) *Panzer II. 360. Nr. 2668.*

Der Widdertauffer lere vñ geheimnis, aus heiliger schrifft widderlegt. Wittemberg, N. Schirlentz. 1530. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3753.)

Ein nütze Lehr, vnnd schöne vermanung, Wie Gott durch d. H. Euangelion vns heimgesuchet, vnnd wir vns dagegen halten sollen. Nürmberg, J. vom Berg u. V. Newber 1545. 4°; *mit 1 Holzschn.* (Nr. 3501.)

Vonn dem hailigen leyden Christi etc. über den ain und zweintzigisten Psalm, Hebre 6. O. O. 1524. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3443.) *Panzer II. 264. Nr. 2228.*

De svblimiore mvndi potestate liber Donatus Latinitate a Johanne Lonicero. O. O. 1525. 8°; *m. 2 kl. Holzschn.* (Nr. 3747.) *Panzer IX. 141. Nr. 333.*

Geistliche Lieder. Mit einer newen Vorrede. Leiptzig, J. Berwaldt. 1562. 8°; *mit Holzschn., S. Einf. u. Musiknoten.* (Nr. 3600) *Becker 143.*

Luther, M., geistliche Lieder vnnd Psalmen. Herrn Dr. Martini Lutheri vnd anderer Gottseligen Hertzen. Sampt einer Vorrede Cornelii Marci. Nürnberg, W. Endter. 1634. 12°. (Nr. 3601.)

Geistliche Lieder mit den zu seinen Lebzeiten gebräuchlichen Singweisen; herausg. v. Ph. Wackernagel. Stuttgart, 1848. kl. 4°; *m. Randzeichn. v. G. König u. Musiknoten.* (Nr. 3602.)

De illo Lvcae VII. dimittvntvr ei peccata multa, quoniam dilexit mvltvm. Vittembergae, J. Luft. 1535. kl. 8°; *m. Titeleinf.* (Nr 3606 a.)

Den grosmechtigisten Fürsten vnnd herren, herrn Luciffer, sampt gantzer Hellischer versamblung vnsern gnedigesten herren, vnnd Junckherrn. O. O. u. J. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3607.)

Lvcvbrationvm pars vna. Basileae, A. Petri. 1520. Fol.; *m. Titel- u. 1 kl. Holzschn.* (Nr. 3607 a.)

Die Lugend v. S. Johanne Chrysostomo, an die Heiligen Veter jnn dem vermeinten Concilio zu Mantua. Wittemberg, H. Lufft. 1537. 4°. (Nr. 3439.) *Rot. Nr. 330.*

Das Magnificat Vorteutschet vnd auſsgelegt. Vuittemberg, 1521. 4°. (Nr. 3610) *Panzer II. 11. Nr. 1083. Rot. Nr. 93.*

— vnnd Erasmi v. Rot. Maynung, vom Nachtmal vnsers Herren Jhesu Christi. O. O. 1526. 4°. (Nr. 3775.) *Panzer II. 446. Nr. 3075.*

Widder den Meuchler zu Dresen gedrückt. Wittemberg, H. Lufft. 1531. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3633.) *Rot. Nr. 283.*

Ain Missiue so D. Martinus Luther Nach seym abschyd zu Worms, aim gebornen Graufſen . . . zugeschriben, seiner handlung halben, Die sich vor Kay. May. etc. verlauffen haben. I. i. 1521. O. O. (1521.) 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 3764.) *Panzer II. 29. Nr. 1174.*

Ain missiue allē den, so von wegē des wortt gottes verfolgung lyden tröstlych an . . Harttmut von Cronberg geschrieben vnd . . antwurtt. O. O. 1522. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3465.) *Panzer II. 70. Nr. 1321. Rot. Nr. 48.*

Vom miſsbrauch der Messen. Wittemberg, 1522. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3623.) *Panzer 67. Nr. 1309. Rot. Nr. 118.*

Aliqvot nomina propria Germanorum ad priscam Etymologiam restituta. Per quendam Antiquitatis studiosum. Vitembergae, N. Schirlentz. 1537. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3641.) *Rot. Nr. 304.*

Von welltlicher oberkeytt wie weytt man yhr gehorsam schuldig sey. Wittemberg, Nickel Schyrlentz. 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3642.) *Panzer II. 148. Nr. 1685. Rot. Nr. 144.*

Offenbarung des Endtchrists, auſs dem Propheten Daniel wider Catharinum. Wittemberg, 1524. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3438.) *Panzer II. 254. Nr. 2167.*

Luther, M., Ordnu͂g eins gemainnen kastens. Radtschlag wie die geystliche͂ guter zu handle͂ sind. O. O. 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3569) *Panzer II. 147. Nr. 1679. Rot. Nr. 161.*

Von Ordnu͂g gotesdienst in der gemain Wittemberg, 1523. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3537.) *Panzer II. 143. Nr. 1662. Rot. Nr. 160.*

* Eine Schöne Osterpredigt, fur dem Churfürsten zu Sachſsen gethan. Von der Bruderschafft. Wittemberg, N. Schirlentz. 1538. 4°; *m. Titeleinf. v. L. Cranach (?).* (Nr. 3418.) *Rot. Nr. 336.*

Ein schöner newer Passion. O. O. (1521?) 4°. (Nr. 3658.)

* Passional Christi vnd Antichristi. (Wittenberg, J. Grünenberg, im. Febr. 1521.) 4°; *m. Holzschn. nach L. Cranach d. j.* (Nr. 3659.) *Ebert Nr. 15,938.*

Das siebe͂d Capitel S. Pauli zu den Chorinthern aufsgelegt. Wittemberg, 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3660.) *Panzer II. 155. Nr. 1734.*

Das Sechste Capitel der Epistel Pauli an die Epheser, Von der Christen harnisch vnd woffen, gepredigt. Wittemberg, G. Rhaw. 1533. 4°; *m. Titelholzschn. nach L. Cranach (?).* (Nr. 3457.) *Rot. Nr. 306. 307.*

Das XV. Capitel der Ersten Epistel S. Pauli An die Corinther Von der Aufferstehung der todten gepredigt vnd ausgelegt. Wittemberg, J. Klug. 1534. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3661.)

Postil Oder vſsleg der Epistel vnd Euangelien durch den Aduent. O. O. (1522.) 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 3669.) *Panzer II. 62. Nr. 1282.*

Decem precepta Vuittenbergensi predicata populo. Lipsie, Melch. Lotther. 1519. 4°; *m Titeleinf.* (Nr. 3514.) *Panzer VII. 206. Nr. 687. Rot. Nr. 8.*

Eyn gutte trostliche predig von der wirdigen bereytung zu dem hochwirdigen sacrament Item wie das leyden Christi betrachtet sol werden. O. O. (1518.) 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3696.) *Rot. Nr. 25. Panzer 148. Nr. 896: d. A. Augsp. 1518.*

Eyn sehr gute Predig von tzweyerley Gerechtickeyt. Wittenbergk, J. Grunenbergk, 1520. 4°. (Nr. 3523.) *Panzer Zus. 180. Nr. 974 aa. Rot. Nr. 57.*

Ein troestlich predig von der gnaden gottes vnd fryen willen. Basel, A. Petri. 1520. 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 3754.) *Panzer Zus. 187. Nr. 974 xxx. Rot. Nr. 70.*

Ain nutzliche Predig von der geburt Marie der mutter gottes. O. O. 1522. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3613.) *Panzer II. 83. Nr. 1409.*

Von dem touben vnnd Stu͂men Marci VII gepredigt. O. O. 1522. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3728.) *Panzer II. 83. Nr. 1408.*

Fyertzehen schöner christlicher predig 1522 zu Wittenberg. Item der Passion oder das leiden Jhesu Christi. O. O. (1522.) 4°. (Nr. 3757.) *Panzer II. 86. Nr. 1429.*

Luther, M., zwo predigt auff die Epistel S. Pauli. I. Tessa. 4 gethan vber der leiche des Churfursten Hertzog Friderichs zu Sachsen. Item G. Spalatinus eine tröstunge an Churfursten v. Sachsen seliger vnd Christlicher gedechtnis etc. O. O. 1525. 8°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3688 b.) *Panzer II. 354. Nr. 2639.*

Ein predig, das man kinder zur Schulen halten solle. O. O. 1530. 4°. (Nr. 3712.) *Rot. Nr. 267.*

Ein Predigt von den Engeln. Wittemberg, H. Lufft. 1531. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3489.) *Rot. Nr. 214.*

Eyn predig vo͂ der zerstörung Hierusalem etc. O. O. 1531. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3555.)

Ein tröstliche predigt von der zukunfft Christi, vnd den vorgehenden zeichen des Jüngsten tags. Wittemberg, H. Lufft. 1532. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3727.) *Rot. Nr. 293.*

Zwo Predigt vber der Leiche des Kürfursten Hertzog Johans zu Sachssen. Wittemberg, N. Schirlentz. 1532. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3694.) *Rot. Nr. 302.*

Etliche schöne Predigten, Aus d. ersten Epistel S. Johannis. Von der Liebe. Wittemberg, J. Klug. 1533. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3598) *Rot. Nr. 309.*

Eine Predigt, Vom verloren Schaf. Luce XV. Wittemberg, H. Lufft. 1533. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3705.) *Rot. Nr. 308.*

Zwo predigt, eine v. d. Heiligen Dreifaltigkeit, die ander, von dem grofsen abendmal. Wittemberg, J. Klug. 1535. 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 3472.)

Von der heiligen Tauffe: predigten. Wittemberg, G. Rhaw. 1535. 4°; *m. Holzschn. u. Einf.* (Nr. 3782.) *Rot. Nr. 320.*

Zwo predigt vom Zorn. Wittemberg, J. Klug. 1536. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3772 a.)

Ein schone Predigt von dem Gesetz vnd Euangelio, Matth. 22. Wittemberg, H. Lufft. 1537. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3528.) *Rot. Nr. 334.*

Zwo schöne tröstliche Predig zu Smalkalden gethan. O. O. 1537. 4°. (Nr. 3710.) *Rot. Nr. 333.*

Zwo Predigten Auff der Kindertauffe des Jungen Herrlein Bernhards, Fürsten Johansen von Anhalt Son. Item ein . . Sermon am folgenden Sontag, Quasi modo geniti. Wittemberg, N. Schirlentz. 1541. 4°. (Nr. 3382.)

Ein tröstliche Predig, auff das Euangeliu͂ des Sontags Jubilate. Fur dem Churfürsten zu Sachsen etc. Vnd dem Landgrauen zu Hessen gethan. Nürmberg, J. v. Berg vnd V. Neuber. 1542. 4°. (Nr. 3566) *Rot. Nr. 358.*

Ein Predig vber die Epistel, so man liset von den heiligen Engeln. Apoc. 12. Wittemberg, 1544. 12°. (Nr. 3490.)

Luther, M., eine predigt newlich zu Leiptzig gethan. Wittemberg, H. Lufft. 1545. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3595.)

Zwo Predigt, die erste, Vom Reich Christi, die ander, Vom Ehestand. Wittemberg, G. Rhaw. 1546. 4°. (Nr. 3449.) *Rot. Nr. 377.*

Zwo Schöne vnd Tröstliche predigt, Die erste von der Tauffe Christi . ., die andere von der Bekerung S. Pauli wider die Mönchen . . Wittemberg, G. Rhaw. 1546. 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 3450.)

Vier Predigten zu Eisleben vor seinem abschied aus diesem leben gethan. Wittemberg, H. Lufft. 1546. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3482 a.)

* Der sechs vn̄ dreyſsigist psalm David etc. Wittembergk, 1521. 4°; *m. Titeleinf. und 1 Holzschn. v. A. Glockenton.* (Nr. 3673.) *Panzer II. 1. Nr. 1036. Rot. Nr. 89.*

Der Hundert vn̄ XXVII Psalmen aufsgelegt, an die Christen zu Rigen, in Lifflandt im̄ Jar 1524. Wittenberg, o. J. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3682.) *Panzer II. 249. Nr. 2145.*

Der LXXXII Psalm, Ausgelegt. Wittemberg, N. Schirlentz. 1530. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3676.) *Rot. Nr. 257.*

Der Hundert vnd eilffte Psalm ausgelegt. Wittemberg, H. Weis. 1530. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3681.) *Rot. Nr. 258.*

Der LXV Psalm, zu Dessaw, fur den Fürsten zu Anhalt, gepredigt. Wittemberg, G. Rhaw. 1534. 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 3674.)

Der CI Psalm, Ausgelegt. Wittemberg, H. Lufft. 1535. 4°; *m. Holzschn. u. Einf.* (Nr. 3677.)

Der CIX Psalm. Deus laudem. Wider den Verrheter Juda etc. Ausgelegt. Wittemberg, G. Rhaw. 1535. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3679.)

Der CX Psalm gepredigt und ausgelegt. Wittemberg, N. Schirlentz. 1539. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3680.)

Die Sieben pufspsalm mit deutscher aufslegung. nach dem schrifftlichen synne . . Wittenbergk, J. Grunenbergk. 1517. 4°. (Nr. 3671.) *Panzer Zus. 141. Nr. 862 b. Rot. Nr. 5.*

An die Radherrn aller stedte deutsches lands: das sie Christliche schulen auffrichten vnd hallten sollen. Wittemberg, 1524. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3711.) *Panzer II. 261. Nr. 2211. Rot. Nr. 176.*

Eyn ratschlag wie in der Christlichen gemeyne, ain rechter anfang vnd beharrliche endtschafft, eyner bestendigen ordnung solle furgenomen, vnnd auffgericht werden. O. O. (1526.) 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3522.) *Panzer II. 434. Nr. 3019.*

Ein Ratschlag, ob sich der Churfürst von Sachsen vmbs Euangelions willen, auch wider den Kayser mit Krieg einlassen soll. O. O. 1530. 4°. (Nr. 3688 a.)

Luther, M., Ratschlag von der Kirchen, eines ausschus etlicher Cardinel, Bapst Paulo des namens dem dritten, auff seinen befelh geschrieben vnd vberantwortet; Mit einer vorrede D. Mart. Luth. Wittemberg, H. Lufft. 1538. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3574.) *Rot. Nr. 344.*

Rathschlag, Ob das wort Gottes mit dem Schwert möge verfochten werden oder nit? O. O. 1546. 4°. (Nr. 3765.)

Confitendi ratio. Vuittenbergae, M. Lotther. 1520. 4°. *m. Titeleinf.* (Nr. 3398.) *Panzer IX. 75. Nr. 67. Rot. Nr. 75.*

Recheſchaft des glaubens: der dienst vnd Ceremonien, der Bruder jn Behemen vnd Mehrern etc. Wittemberg, H. Lufft. 1533. 4°. (Nr. 3410.)

Das Teütsch Requiem der verbranten Bullen vnd Bäpstlichen Rechten. O. O. (1520.) 4°. (Nr. 3423.) *Panzer Zus. 185. Nr. 974 fff. Rot. Nr. 65.*

Resolutio Lutheriana super propositione sua tercia decima de potestate Papae. (Wittenbergae, 1518.) 4°. *Panzer IX. 71. Nr. 37. Rot. Nr. 22.*

Resolutiões disputationum de indulgentiarum virtute. Lipsiae, M. Lottherus. 1519. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3377.)

Ad Dialogum Syluestri Prieratis Mg̃ri Palatii de potestate Pape Respōsio. O. O. (1518.) 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3646.) *Panzer IX. 101. Nr. 337. Rot. Nr. 21.*

Reuocatio ad sanctam Sedem, ed. Seb. Ferarius. O. O. 1520. 4°. (Nr. 3647.)

Vō Reyche Gottes. Was es sey vnd wie etc. Aldenburgk, G. Kantz. 1525. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3536.)

Den Aufserwelten lieben Freunden gottis, allen Christen zu Righe, Reuell vnd Tarbthe ynn Lieffland, O. O. 1523. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3686.) *Panzer II. 154. Nr. 1726. Rot. Nr. 151.*

Von Schem Hamphoras: vnnd Geschlecht Christi. Matth. am I. Capitel. Wittenberg, 1543. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3706.) *Rot. Nr. 370.*

Von den Schlüsseln. Wittemberg, 1530. 4°. (Nr. 3709.) *Rot. Nr. 269.*

Kurtz schlufsrede von den gelobdten vnnd geystlichen leben d. closter. O. O. 1521. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3578.) *Rot. Nr. 106.*

In Esaiam prophetam Scholia, ex D. M. Lutheri praelectionibus collecta, multis in locis non parua accessione aucta. Vitebergae, Joh. Lufft. 1534. 8°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3556.)

Verteutschte Schrifft an das Capitel zu Witteb̄erg wie man die Ceremoniē der kirchē bessern soll etc. Wittemberg, 1524. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3575.) *Panzer II. 262. Nr. 2216. Rot. Nr. 172.*

Luther, M., ain Christliche schrifft an Herrn Wolfgang Reyssenbusch . . . sich in den Eelichen stand zu begeben. O. O. 1525. 4°; *m. Holzschn. u. Einf. (ill.)* (Nr. 3684.) *Panzer II. 358. Nr. 2658.*

Ein Schrifft wider den Eisleben. kurtz vor seinem end geschrieben, vormals aber nie im Druck aufsgangen. O. O. 1549. 4°. (Nr. 3482.)

Reformations-historische deutsche Schriften etc. kritisch etc. bearbeitet von J. K. Irmischer. 3 Bde. Erlangen, 1830. 8°. (Nr. 3373.)

Politische Schriften; mit einer Einleitung etc. herausgegeben von Theodor Mundt. 1. Bd. Berlin, 1844. 8°. (Nr. 3372.)

Reformatorische Schriften, in chronologischer Folge, mit Erläuterungen etc. herausg. v. K. Zimmermann. Darmstadt, 1846—47. gr. 8°. (Nr. 3374.)

Sentencia quod doctrina legis in Ecclesia sit necessaria ad docendam Poenitenciam etc. O. O. 1538. 4°. (Nr. 3430.)

Eyn sendbrieff an den Papst Leo den tzehenden. Wittembergk, 1520. 4°. (Nr. 3596.) *Panzer Zus. 187. Nr. 974 qqq. Rot. Nr. 68.*

Eyn Sendtbrieff von Doctor Martin Luther nach seine̅ abschydt von Wurmbs an die ste̅dt des heil. Reichs daselbst. O. O. 1521. 4°. (Nr. 3763.) *Panzer II. 29. Nr. 1173.*

Ein sendebrieff an Ihan von schleynitz zu Jansshaufsen eyner heyrath halben. Wittemberg, 1522. 23. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3708) *Panzer II. 153. Nr. 1722. Rot. Nr. 122*

Eyn Sendtbrieff etc. vn̄ verantworttung etzlicher Artickel an ein Christliche gemain der Stat Efsling. Wittemberg, 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3495.) *Panzer II. 154. Nr. 1729.*

Ain sendbrieff an die drey hof junckfrawe̅, die aufs dem frawen Zimmer zu Freyberg vmb des Euangeliu̅ willen vertriben seyn. Wittemberg, 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3506.) *Panzer II. 154 Nr. 1725.*

Von zwayerlay menschen wie sy sich in dem glauben halten söllen, vnd was der sey: Sendbrieff an Hertzog Friderich von Saxen Churfürst etc. Wittemberg, 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3621.) *Panzer II. 152. Nr. 1716.*

Ein Sendbrieff über die frag, ob auch yemant on glauben verstorben, selig werde̅ mög. O. O. 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3530.) *Panzer II. 153. Nr. 1719. Rot. Nr. 113.*

Ain christlicher Sendbryeff der erst an den Durchleüchtigistenn Fürsten Karolo Hertzog zu Sophey, vnnd ist gleich eyn inhalt vnd haupt Summa aller seyner leer. Witemberg, 1524. kl. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3704 a) *Panzer II. 253. Nr. 2165.*

Eyn Sendebrieff von dem harten buchlin widder die bauren. Wittemberg, 1525. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3395.) *Panzer II. 371. Nr. 2734. Rot. Nr. 186.*

Ein Sendbrieff an Hertzog Georg zu Sachssen etc. Ein antwort dess. etc. O. O. 1526. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3689.) *Panzer II. 431. Nr. 3007.*

Luther, M., ein sendbrieff, Von Dolmetzschen̄ vnd Fürbit der heiligen. O. O. 1530. 4°. (Nr. 3545.) *Rot. Nr. 274.*

An . . Albrechten Marggraffen zu Brandenburg etc. Ein Sendbrieff wider etliche Rottengeyster. Wittemberg, 1532. 4°. (Nr. 3412.) *Rot. Nr. 296.*

De abroganda missa privata sententia. Wittembergae, 1522. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3629.) *Panzer IX. 82. Nr. 136. Rot. Nr. 78.*

Eyn Sermon auff das Ewa̅gelion Luce. 14. Ein me̅sch macht ein grofs abentessen. Wittemberg, (1523.) 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3374 a.) *Panzer II. 160. Nr. 1770.*

Ein sermon von dem ablafs vnd gnade. O. O. u. J. (1517.) 4°. (Nr. 3378.) *Panzer Zus. 146—147. Nr. 896 h* bis *896 m. Rot. Nr. 7.*

Sermo de sancto Anthonio Heremita etc. Wittenberge, 1522. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3384.) *Panzer IX. 82. Nr. 142.*

Ain Sermon v. d. Auffart Christi. O. O. 1522. 4°; *m. Titeleinf. u. Holzschn.* (Nr. 3440.) *Panzer II. 77. Nr. 1370.*

Ein Sermon Auff d. Ewangelion Marci am letzten, Do die aylff zu tisch sassen etc. O. O. 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3481.) *Panzer II. 158. Nr. 1755.*

Ein sermon von dem Bann. O. O. (1520.) 4°. (Nr 3392.) *Panzer Zus. 177. Nr. 974 d bis 974 i. Rot. Nr. 53.*

Eynn Sermon vo̅ der bereytu̅g tzum sterben. O. O. (1519.) 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3720.) *Panzer Zus. 157. Nr. 932 cc. d. Ausg. Wittb. 1519. Rot. Nr. 34.*

Eyn Sermon an de̅ Jarfstag vo̅ der beschneidung der Juden etc. O. O. 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3402.) *Panzer II. 155. Nr. 1737.*

Ein Sermon, von d. beschneydung am newen Jars tag. Item ein geystliche aufslegung der Zeychen im Sonn, Mond vnnd gestirn. Jhen, Michell Buchfürer. 1524. 4°. (Nr. 3403.) *Panzer II. 266. Nr. 2238.*

Eyn sermon v. d. betrachtu̅g des heyligen leydens christi. O. O. (1519.) 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 3442.) *Panzer Zus. 159. Nr. 932 pp.*

Eyn Sermon vo̅ der Beycht vn̄ dem Sacrament. Item Vom brauch vn̄ bekentnüfs Christlicher freyheyt. Wittemberg, (1524.) 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3400.) *Panzer II. 265. Nr. 2235.*

Ain Sermon: Von den Bildtnussen. Wittenberg, 1522. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3408.) *Panzer II. 76. Nr. 1362. Rot. Nr. 120.*

Drey schon Sermo̅ gepredigt zu Born. Strafsburg, Johannes Schwan. 1524. 4°. (Nr. 3411.) *Panzer II. 269. Nr. 2260 u. 61: and. Ausg. v. 1524.*

Luther, M., ain sermō von den sybē broten. O. O. 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3417.) *Panzer II. 161. Nr. 1781.*

Ain Sermon auff dz Euangeliō Luce 2 etc. Dariñ ist angezaygt wye es mit denen zu geet die da recht Christen seind. Wittenberg, 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3457 a.) *Panzer II. 156. Nr. 1740.*

Ain schöner Sermon am XI. Sontag nach Trinitatis. Darinn die grösten hauptstuck eines Christlichē lebens beschlossen seind. O. O. 1524 4°. (Nr. 3716.) *Panzer II. 268. Nr. 2256.*

Ein schonne Sermon, vff Sontag nach deȝ Christag gepredigt. Jhen, Michel Buchfürer. 1524. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3715.) *Panzer II. 266. Nr. 2240.*

Ain Sermon etc. wie vil kraft die hailigen Euāgelia über die Concilio habent. O. O. 1522. 4°; *m. Holzschn. u. Einf.* (Nr. 3461.) *Panzer II. 81. Nr. 1399.*

Ain Sermō von dem Hayligen Creütz. O. O. 1522. 4°. (Nr. 3582.) *Panzer II. 84. Nr. 1415: and. Ausg. v. 1522.*

Sermonn tzu Erffurdt . . gepredigеt, vom creutz vnd leiden wie es eiñ rechter christ tragen sol. Erffurdt, Michael Buchfurer. 1522. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3583.) *Panzer II. 85. Nr. 1426.*

Ein Sermon vom Creütz vnd leyden, vnd wie man sich darein schicken soll. O. O. 1530. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3584.) *Rot. Nr. 212.*

Ein sermon von d. Eelichen standt. O. O. (1519.) 4°. (Nr. 3475.) *Panzer Zus. 156. Nr. 932 t bis y: and. Ausg. v. 1519. Rot. Nr. 31.*

Ain sermon von der wirdigen empfahung des hail. waren leychnams Christi. O. O. 1521. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3475.) *Panzer II. 10. Nr. 1075: and. Ausg. v. 1521. Rot. Nr. 88.*

Ain Sermon. Von der Empfahung und zuberaytung des hochwirdigen fronleichnam Jhesu christi. O. O. 1524. 4°; *m. Holzschn. u. Einf.* (Nr. 3447.) *Panzer II. 268. Nr. 2252.*

Ein sermon von dem gebet vnd procession in der Creutzwochen. O. O. u. J. 4°; *m. Einf.* (Nr. 3585.) *Panzer Zus. 160. Nr. 932 xx. Rot. Nr. 44.*

Ein Sermon von des Judischen reichs vnd der welt ende. Wittemberg, H. Lufft. 1525. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3748.) *Panzer II. 363. Nr 2688. Rot. Nr. 198.*

Eyn Sermon von dem gepeet vnnd procession. yn der Creutz wochen etc. Leypfsgk, W. Stöckel. 1519. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3585 a.) *Panzer Zus. 160. Nr. 932 yy.*

Sermon von der gepurt Marie, der mutter gottes, wie sy, vnd die heyligen sollē geehrt werdn. von einem itzlichen christen menschen. O. O. 1522. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3614.) *Panzer II. 83. Nr. 1410 u. 1411.*

Luther, M., von eigener gerechtigkeit. Ein Sermon. Wittemberg, H. Lufft. 1530. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3525.) *Rot. Nr. 209.*

Ain Sermon etc. vom glauben vnd wercken. O. O. 1522. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3529.) *Panzer II. 84. Nr. 1422.*

Eyn Sermon vñ hauptstuck, vnnsern glaubē betreffent. anno 1524. Wittenberg. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3530 a.) *Panzer II. 268. Nr. 2253.*

Ain Sermon am XXI. sontag nach dem Pfingstag, v. d. rechten art des glaubens. Von der art vnd bofshayt des teüffels etc. O. O. 1526. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3532.)

Ein sermō von dem gleifsner vnnd offenbarer sunder geprediget. O. O. (1522.) 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3533.) *Panzer II. 84. Nr. 1419.*

Ain Sermon vō der höchsten gottslesterung, die, die Papisten täglich brauchen, so sy leesen den Antichristlichē Canon in jren Messen. O. O. 1525. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3628) *Panzer II. 356. Nr. 2649. Rot. Nr. 188.*

Eyn Sermon am Gruenen Donnerstag. Wyttemberg, 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3470 a.) *Panzer II. 156. Nr. 1744.*

Ein Sermon Von dem Heubtman zu Capernaum Matth. VIII. Wittemberg, G. Rhaw. 1535. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3541.) *Rot. Nr. 315.*

Zwu Sermon auffs fest aller heyligen, Von den acht Seligkayten, Vnd wie die Hayligen zu Eeren sein. O. O. (1523.) 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3544 a.) *Panzer II. 162. Nr 1790.*

Drey schoner Sermon. O. O. (1523.) 4°. (Nr. 3714) *Panzer II. 161 Nr. 1785.*

Ain Sermon von den Hayltumben vnnd geziert mit vberflufs, Vom hailigen Creutz in den kirchen; Geprediget. Vuittemberg, 1522. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3546.) *Panzer II. 83. Nr. 1414. Rot. Nr. 117.*

Ain Sermon am nächsten sontag nach Marie Hymelfart; gepr. zu Wittemberg. Wittemberg, 1522. 4°. (Nr. 3756) *Panzer II. 82. Nr. 1401: and. Ausg. v. 1522.*

Ain Sermon von der Hymelfart Marie d. junckfrawen vnd muter gotes Gepredigt O. O. 1522. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3615.) *Panzer II. 82. Nr. 1400.*

Ayn Sermon ann . . . Hymelfartstag. Marci 16. Von d summa des Euangelii Wittemberg, 1523. 4°; *m. Titeleinf. u. 1 Holzschn.* (Nr. 3500.)

Ein Sermon. Auf das Euangelion. Jo. X Von dem gutten hyrten. O. O. 1523. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3547.) *Panzer II 157. Nr. 1748.*

Ain Sermon von sant Jacob dem meereren, vñ hailigen zwölfbotten. O. O. 1522. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3552.) *Panzer II. 81. Nr. 1397.*

Luther, M., ain sermon von dem newen gebornen Kindelein Jesu, gpredigt vff denn Christag nach mittag. Wittenbergk, 1523. Gedr. Erffordt d. M. Buchfürer. 4°; *m Titeleinf.* (Nr. 3453.) *Panzer II. 163. Nr. 1795.*

Ain Sermon .. von dem Euangelium Jhesus ward vō Gayst in die Wüsten gefürt. O. O. 1524. 4°; *m Titeleinf.* (Nr. 3455) *Panzer II. 267. Nr. 2249. Rot. Nr. 169.*

Ain Sermō An dem tag des hailigen Sant Johñes des Täffers Jhesu Christi gepr. Witten. O. O. 1522. 4°; *m. Titelholzschn. u. Einf.* (Nr. 3559.) *Panzer II. 80. Nr. 1387. Rot. Nr 109.*

Eyn sermon (von Johannes dem Täufer). Wittemberg, 1522. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3560.) *Panzer II. 80. Nr. 1392.*

Sermo de Triplici iusticia. Lipsiae, V. Schumañ. 1521. 4°. (Nr. 3524) *Panzer VII. 209. Nr. 715.*

Eyn Sermon vber das Euangelium Johan. 4: Es war eyn konigischer etc. Wyttem., 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3581.) *Panzer II. 163. Nr. 1793.*

Eynn Sermon von dreyerley guttem leben das gewissen zu undterrichten. O. O. 1521. 4°. (Nr. 3589.) *Panzer II. 9. Nr. 1070.*

Ein Sermon gepredigt tzu Leipſsgk vffm Schloſs am tag Petri vñ pauli im XVIIII. Jar. Leypſsigk, W. Stöckel. 1519. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3664.) *Panzer Zus. 157. Nr. 932 dd. Rot. Nr. 35.*

Ain Sermon. Am Pfingstmontag. Euang. Joan. III. Also hat got die welt lieb gehabt etc. Wittemberg, (1523.) 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3535.) *Panzer II. 159. Nr. 1762.*

Ain Sermon: Am tag vnser frawen Liechtmeſs gethon. O. O. 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3599.) *Panzer II. 156. Nr. 1741 u. 42. and. Ausg. von 1523.*

Ein sermō, In welchem grüntlich wirt bezeugt das ein ytzlichs Christenmēsch, vō got macht vñ gewalt hab, zu vrteylen alle menschen leeren etc. O. O. 1522. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3592.) *Panzer II. 81. Nr. 1398.*

Eyn Sermon von dem vnrechten Mammon. Luce XVI. O. O. 1522. 4°. (Nr. 3612.) *Panzer II. 82. Nr. 1405. Rot. Nr. 124.*

Ain Sermon Auff das Euangeliō Luce 2. Maria stund auff, vnd gieng ab eylendt inn das gebirg. Wittenberg, 1523. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3615 a.) *Vgl. Panzer II. 160. Nr. 1775.*

Ein Sermon vber das Euangelion, Johannis am XX. von Maria Magdalena, So man lieset am Ostermitwoch. Wittemberg, G. Rhaw. (15)31. 4°; *mit alten handschr. Randbem.* (Nr. 3616.)

Ein schone sermon vber das Euangelion Matthei. XXII. Wie Christus warer Got vnd mensch sey. Nürmberg, F. Peypus. 1531. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3441.)

Luther, M., ein Sermon von dem newen Testament, das ist von der heyligen Messe. (Wittenburgk), Nürmbergk, F. Peypus. 1520. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3622.) *Panzer Zus. 188. Nr. 974 dddd. Rot. Nr. 71.*

Acht Sermon, gepprediget zu Wittemberg etc. vō den Messen, Byldnussen, bayderlay gestalt des Sacraments etc. Wittemberg, 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3626.) *Panzer II. 164. Nr. 1801.*

Ain Sermon vnd eingang, in das Erst buch Mosi, das ist, in das buch der Schöpffung etc. Wittemberg, 1524. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3637.) *Panzer II. 265. Nr. 2232.*

Ein gute nützliche Sermon gepredigt am Oberisten. O. O. (1521.) 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3643.) *Panzer II. 9. Nr. 1073.*

Eyn Sermon auff den vierden sontag nach Ostern Johannis 16. Wittemberg, 1523. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3563.) *Panzer II. S. 157. Nr. 1753.*

Ain Sermon an dem Ostertag. Die hystori oder geschicht der auffersteeung Christi inn ain ordnung gebracht. O. O. 1525. 4°; *mit Titeleinf. (ill.)* (Nr. 3644.) *Panzer II. 362. Nr. 2683.*

Sermo de Penitentia. Lipsiae, M. Lotther. 1519. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3487.) *Panzer VII. 207. Nr. 688. Rot. Nr. 26.*

Ain Sermon von sant Peter vnd Paul. Den hayligen zwölffbotten. O. O. 1522. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3665.) *Panzer II. 80. Nr. 1393.*

Ain Christl. Sermon von gewalt St. Peters. O. O. 1522. 4°. (Nr. 3662.) *Panzer II. 80. Nr. 1394.*

Ain Sermon Secundum Matheum sagt Von den Phariseyrn etc. Wittenberg, 1522. 4°; *mit Holzschn. u. Einf.* (Nr. 3668.) *Panzer II. 81. Nr. 1396.*

Eyn Sermon auff den Pfingstag. O. O. 1522. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3667 a.) *Panzer II. 78. Nr. 1376.*

Ain Sermon Am pfingstag. Joa. XIIII. wer mich liebtt etc. Wittemberg, (1522.) 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3749.) *Panzer II. 78. Nr. 1377.*

Sermon An dem 23. Sontag nach Pfingsten. Wittemberg, (1524.) 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3716 a.) *Panzer II. 269. Nr. 2259.*

Sermo de digna preparatīone cordis pro suscipiendo Sacramēto Eucharistie. O. O. u. J. (1518.) 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3695.) *Panzer VI. 148. Nr. 109.*

Ain Sermō am Sontag Quasimodogeniti. O. O. 1522. 4°; *m. Holzschn. u. Einf.* (Nr. 3683.) *Panzer II. 77. Nr. 1369.*

Ain nutzliche Sermon geprediget an der hailgen drey Künig tag nach mittag von dem reich Christi vnnd Herodis. O. O. (1521.) 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3448.) *Panzer II. 10. Nr. 1074.*

Luther, M., ain. Sermon secundum Lucam am XVI. von dem verdamptenn reiche Man, Vnd des seligenn armen Lazaro kurtzlich gepredigett. O. O. 1522. 4°. (Nr. 3587.) *Panzer II. 79. Nr. 1385. dies. Ausg. S. 159. Nr. 1764—68. Rot. Nr. 125.*

Ein Sermon auff das Euangelion von dem reychen man vnd armen Lasaro. Vuittemberg, M. Lotter j. 1523. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3588.) *Vgl. Panzer II. 159. Nr. 1764—68.*

Eyn Sermon von dem sacrament der pufs. Leipsick, M. Lotther. 1519. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3429.) *Panzer Zus. 155. Nr. 932 o. Rot. Nr. 30.*

Eyn sermon von dem hochwirdigen sacrament des heyligen waren leichnamfs Christi Vnd von den bruderschafften. O. O. (1519.) 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 3444.) *Panzer Zus. 160. Nr. 932 tt: d. A. Witth. 1519. 174. Nr. 973 mm. bis pp: and. A. v. 1520. Rot. 42.*

Ein Sermon von dem heiligen hochwirdigen Sacrament der Tauffe. Leibfsgk, W. Stöckel. 1520. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3729.) *Panzer Zus. 176. Nr. 973 zz. Rot. Nr. 43.*

Ein sermō etc. In was mittel allein die selig keyt zu erlāgen sey. O. O. 1522. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3713.) *Panzer II. S. 79. Nr. 1380.*

Eyn Sermon gepredigt am Sant Stephanstag. O. O. 1524. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3718.) *Panzer II. 266. Nr. 2239.*

Eyn Sermon von stercke vnd zunemen des glawbens vnd der liebe. Wittemberg, H. Weyfs. 1525. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3531.) *Panzer II. 363. Nr. 2685. Rot. Nr. 135.*

Ein sermō: vonn der sund, Gererchtigkeit v. vrtail. O. O. (1522.) 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3725.)

Eyn Sermon am Suntag nach mitfasten. wer aufs euch wirdt mich straffenn yrgent vmb ein sündt. Wittemberg, 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3723.) *Panzer II. 156. Nr. 1743.*

Von der sunde widder den Heiligen geist, Ein Sermon. Von Christus brüdern vnd schwestern, Ein ander Sermon. Wittemberg, G. Rhaw. 1534. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3521.) *Rot. Nr. 207.*

Eyn Sermon geprediget am tag der heyligenn Trinueltigkayt. Wittemberg, (1523.) 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3471.) *Panzer II. 159. Nr. 1763. Rot. Nr. 217.*

Ain sermō. Am Sontag nach der auffart des herren Jesu Joh. XV. Wan̄ da kom̄en wirt der tröster etc. Wittenberg, (1522.) 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 3738.) *Panzer II. S. 78. Nr. 1372.*

Ein Sermon von der trostung des heyligengeists yn verfolgung. O. O. 1522. 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 3521 a.) *Panzer II. 78. Nr. 1373.*

Luther, M., sermo de virtute excommunicationis. Lipsiae, V. Schuhman̄. 1518. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3391.) *Panzer VII. 205. Nr. 668. Rot. Nr. 16.*

Eyn Sermon so er auff dem Hyneweg zu K. M. gen Wormbfs zu zyhen etc. zu Erffurdt gethan etc. O. O. (1521.) 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3758.) *Vgl. Panzer II. 10. 11. Nr. 1079—82. Rot. Nr. 97.*

Eyn Sermon von dē Wucher *(der kleinere)* Wittenberg, 1519. 4°; *mit Titelholzschnitt.* (Nr. 3766.) *Panzer Zus. 157. Nr. 932 z. Rot. Nr. 32.*

* Ein Sermon von dem wucher. Augspurg, S. Ottmar. 1520. 4°; *m. Titelholzschn. von H. Schäufelein.* (Nr. 3768.) *Panzer Zus. 171. Nr. 973 x.*

Eyn Sermon von dem Wucher *(der gröfsere).* Wittenbergk, J. Grünenbergk. 1520. 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 3767.) *Panzer Zus. 171. Nr. 973 u. Rot. Nr. 32.*

Ein Sermon von der zerstörung Jerusalem. Das Teutsch landt auch also zerstört werdt, wo es die zeyt seiner haimsuchung nicht erkent. O. O. (1525.) 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3554.) *Vergl. Panzer II. 362. Nr. 2679—82. Rot. Nr. 202.*

. . . Prophetische Sermon vnd Predig, . . . von der zerstörung Jerusalem; das auch das Teutschland also zerstört werden solle, wo es die zeyt seiner heimsuchung nicht erkennet. O. O. 1547. 4°. (Nr. 3555 a.)

Ein Sermon auff Matthei XXII. Vom zinsgrosschen. Wittemberg, J. Klug. 1535. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3772.) *Rot. Nr. 319.*

Sermon am Palmtag Innhaltendt von der zukunfft Christi etc. Wittenberg, 1522. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3452.) *Panzer II. S. 77. Nr. 1368.*

Der Spruch S. Pauli. Gal. 1. (Christus hat sich selbs fur vnser Sunde geben, etc.) durch . . . ausgelegt. Wittemberg, H. Weifs. 1538. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3449 a.)

Etliche sprüche wider das Concilium Obstantiense, (wolt sagen) Constantiense, zu Wittemberg gestellet vnd gehalten, vnd wo man noch wil. O. O. 1535. 4°. (Nr. 3463.)

Wider den falsch genanttē geystlichen stand des Babst vn̄ der bischoffen. Wittemberg, N. Schyrlentz. 1522. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3649.) *Panzer II. 74. Nr. 1346. Rot. Nr. 107.*

Ob man vor dem Sterbēn fliehen muge. Wittemberg, 1527. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3721.) *Rot. Nr. 231.*

Von dem Grewel der Stilmesse so man den Canon nennet. Wittemberg, 1525. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3630.) *Panzer II. 355 u. 356. Nr. 2645—47. Rot. Nr. 196.*

Summa des Christlichen lebens aus S. Paulo. 1. Tim. 1. newlich gepredigt. Wittemberg, J. Klug. 1533. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3590.) *Rot. Nr. 305.*

Luther, M., Summarien über die Psalmen und Ursachen des Dolmetschens. (Wittemberg, Hans Lufft. 1533.) 12°; *Tit. u. S. 1—14 fehlen.* (Nr. 3670.)

Die drey **Symbola**, oder Bekentnus des glaubens Christi in der Kirchen eintrechtiglich gebraucht. O. O. 1538. 4°. (Nr. 3717.) *Rot. Nr. 325.*

Wie man recht Vnnd verstendtlich ain menschen zum Christen glaub'n **tauffen** soll. Auch Drey nutzliche Sermon. Wittemberg, 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3730.) *Panzer II. 144 Nr. 1669. Rot. Nr. 159.*

Das **tauffbuchlin** verdeutscht. Vuittemberg, 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3731.) *Panzer II. 145. Nr. 1671. Rot. Nr. 158.*

* **Theologia Teutsch**, — von rechtem verstannd, was Adam vnd Christus sey etc. Augspurg, S. Otmar. 1518. 4°; *m. Titeleinf. von A. Dürer.* (Nr. 3381.) *Panzer I. 414. Nr. 899. Rot. Nr. 49.*

Ein Christlicher schöner **trost** jnn allerley leiden vnd trübsal, aus dem Achten Cap. zun Römern etc. Wittemberg, G. Rhaw. 1535. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3737.) *Rot. Nr. 321.*

* Eyn Christlicher **trostbrieff** an die Miltenberger. Wie sie sich an yhren feynden rechen sollen aus dem 119. Psalm. Vuittemberg, N. Schyrlentz. 1524. 4°; *m. Titeleinf. von L. Cranach (?)* (Nr. 3634.) *Panzer II. 256. Nr. 2182. Rot. Nr. 157.*

— **u. Melanthon**, zwen **Trostbriue**, geschriben an ... Joachim Churfürste' zu Brandenburg etc. vom Türckenzuge. Nürmberg, J. vom Berg vnd V. Neuber. 1532. 4°. (Nr. 3777.)

Ein kurtz **vnterricht** den Sterbenden' menschen gantz tröstlich vn' seliglich fürzuhalten an jrem letzten ende. Wittemberg. Gedr. zu Nürenberg, d. H. Stüchssen, o. J. 8°; *m. Holzschn. n. handschr. Notizen.* (Nr. 3719.)

Ein trostliche **vnterricht**, wie man sich gegen den Tyrannen, so Christum vnd sein wort verfolgen hallten soll. Gepredigt aufs dem Euangelio Matthey am Fünfften Capitel. O. O. u. J. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3734.)

Underricht an Kurfursten von Sachssen. Disputation zu Leypſsig belangent: vnnd D. Eckius briue. von derselbigen. O. O. 1519. 4°. (Nr. 3470.) *Panzer Zus. 163. Nr. 954 b.*

* **Vnderricht**, auff etlich Artikel die jm von seine' mifsgünnern auffgelegt vnnd zugemessen werden. O. O. 1519. 4°; *m. Titeleinf. von D. Hopfer.* (Nr. 3635.) *Panzer Zus. 159. Nr. 932 ll. Rot. Nr. 37.*

Vnterricht auff etlich artickel dye im vo' seynen abgunnern auff gelegt vnd tzu gemessen werden. O. O. 1519. 4°. (Nr. 3635 a.) *Panzer Zus. 158. Nr. 932 kk.*

Eynn **vntherricht** fur die beycht kinder. vbir die vorpottenn bucher D. M. Luther. Vuittembergk, 1521. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3419.) *Panzer II. 8. Nr. 1060. Rot. Nr. 126.*

Luther, M., ein **vnderricht** dem Churfurstenn von Sachsenn zugeschickt, waru'b die Augustiner zu wittenberg. nit meſs haltenn. O. O. 1522. 4°. (Nr. 3624.) *Panzer II. 87. Nr. 1437.*

Ain **vndterricht** Wie man sich gegen Yederman, der Ergernus halben hallte' soll, sonderlich in fasten. O. O. 1524. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3503.) *Panzer II. 264. Nr. 2227.*

Eyn kurtz **vnderweysung** wie man beichten sol. Leypſsgk, W. Stöckel. 1520. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3397.) *Panzer Zus. 159. Nr. 932 mm. S. 159. Nr. 932 nn. S. 173. Nr. 973 gg. u. hh. Rot. Nr. 38: and. Ausgaben.*

Vrsach vnd anttwortt. das jungkfrawe. kloster. gotlich. v' lassen muge'. Wittemberg, 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3579.) *Panzer II. 150. Nr. 1700. Rot. 146.*

Eyn **vrteyl** der Theologen zu Pariſs über die lere D. Luthers. Eyn gegen vrteyl D. Luthers. Schützrede Philippi Melanchthon wider dasselb Parisisch vrteyl für D. Luther. O. O. 1522. 4°. (Nr. 3657.) *Panzer II. 87. Nr. 1434.*

Ain Christlich **Urtayl** von seinen aigen Büchern. Sampt ainer Unterricht, was darzu gehöre, wenn man in der hailigen Schrift recht studieren ... will. Augspurg, Ph. Vlhart. 1540. kl. 4°. (Nr. 3420 a.)

Verantwortung der auffgelegten Auffrur, von Hertzog Georgen, Sampt einem Trostbrieff an die Christen, von jhm aus Leiptzig vnschüldig veriagt. Wittemberg, N. Schirlentz. 1533. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3692.) *Rot. Nr. 303.*

Widder das blind vnd toll **verdamnis** der siebenzehen artickel von der elenden schendlichen vniuersitet zu Ingolstat ausgangen. Item der Wienner Artickel widder Paulum Separatum etc. sampt seyner antwort. Wittemberg, 1524. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3558.) *Panzer II. 258. Nr. 2188.*

Röm. Kai. Mat. **verhörung**, Rede vn' widerrede Doctor Martini Luthers . . . auff dem Reychstag zu Wurmbs beschehen 1521. O. O. 1521. 4°. (Nr. 3760.) *Panzer II. 26. Nr. 1157. Rot. Nr. 103.*

Widder die **Verkerer** vnd felscher keyserlichs mandats. Wittemberg, 1523. 4°; *m. T. Einf.* (Nr. 3745.) *Panzer II. Nr. 148. Nr. 1689. Rot. Nr. 31.*

Verlegung des Alcoran Bruder Richardi, Prediger Ordens, Anno. 1300. Verdeudscht. Wittemberg, H. Lufft. 1542. 4°; *m. Titeleinf. von L. Cranach.* (Nr. 3685.)

Eyne Christliche **vormanung** von eusserlichem Gottisdienste vnde eyntracht, an die yn lieffland. Wittemberg, 1525. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3603.) *Panzer II. 359. Nr. 2662.*

Verm'anu'g an die geistlichen versamlet auff dem Reichſstag zu Augsburg. Anno 1530. O. O. u. J. 4°. (Nr. 3389.) *Rot. Nr. 256.*

Luther, M., Vorman͞ung aus . . . des Churfürsten zu Sachssen befelh gestellet, durch die prediger zuuorlesen, widder Gotslesterung vnd füllerey. Wittemberg, G. Rhaw. 1531. 4°. (Nr. 3538.) *Rot. Nr. 291.*

An die Pfarrherrn, Wider den Wucher zu predigen, Vermanung. Wittemberg, J. Klug. 1540. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3770.)

Vermanunge zum Gebet, Wider den Türcken. Wittemberg, N. Schirlentz. 1541. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3741.) *Rot. Nr. 354.*

Vermanung an die Pfarrher inn der Superattendentz der Kirchen zu Wittemberg. Wittemberg, J. Klug. 1543. 4°. (Nr. 3666.) *Rot. Nr. 366.*

Ein Christliche vermanung und erinnerung, Von den letzten schweren zeiten, des Jüngsten tages geschrieben im 1546 Jhar. Schleusingen, H. Hamsing. 1555. 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 3727 a.)

Das ein Christliche versamlu͞g: oder gemeyne recht vn͞ macht habe: alle lere zu vrteylen etc. Wittemberg, 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3593.) *Panzer II. S. 151. Nr. 1711. Rot. Nr. 149.*

Warnunge, An seine lieben Deudschen. O. O. 1531. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3467.) *Rot. Nr. 284.*

Von dem geweichten wasser, vnd des Bapsts Agnus Dei. O. O. 1539. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3650.) *Rot. Nr. 347.*

Die weyſse der Meſsz vnnd geniessung des Hochwirdige͞ Sacraments für die christliche Gemayn verteütscht. Wittenberg, 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3625.) *Panzer II. 146. Nr. 1676. Rot. Nr. 141.*

Ein weyse Christlich Meſs zuhalten vnnd zum tisch Gottis zugeen. Wyttemberg, 1524. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3627.) *Panzer II. 255. Nr. 2173.*

Ein einfeltige weise zu Beten, fur einen guten freund. Wittemberg, H. Lufft. 1535. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3406.)

Etliche weissagung, vnd fürneme spruche vom trübsal, abfal etc. durch Johannem Amsterdamum . . . zusamen gebracht. Magdeburgk, M. Lotther. 1552. 4°. (Nr. 3746.)

Von den guten Wercken. Wittenberg, M. Lotther. 1520. 4°; *mit Titeleinf. u. 1 Holzschn.* (Nr. 3750.) *Panzer Zus. 181. Nr. 974 dd. Rot. Nr. 33.*

Von der Widertauffe, an zwen Pfarherrn, Eyn brieff. Wittemberg, 1528. 4°. (Nr. 3752.) *Rot. Nr. 237.*

Das der frey will nichts sey, Anntwort ann Erasmum Rotherdam vertheitscht durch Justum Jonam. Wittemberg, 1526. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 3755.) *Panzer II. 431. Nr. 3004. Rot. Nr. 193.*

Von der winckelmesse vnd Pfaffen Weihe. Wittemberg, N. Schirlentz. 1533. 4°; *m. Titeleinf. Rot. Nr. 313 u. 192.*

Luther, M., das diese wort Christi (das ist mein leib etc.) noch fest stehen widder die Schwermgeister. Wittemberg, M. Lotther. 1527. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3451.) *Rot. Nr. 226.*

Von den Letzten Worten Dauids. Wittemberg, J. Schirlentz. 1543. 4°; *m. Titeleinf. von L. Cranach (?)* (Nr. 3466.)

Ein Wyderrueff vom Fegfewr. Wittemberg, 1530. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3504.) *Rot. Nr. 272.*

Newe Zeitung vom Rein 1542. Eine Flugschrift Luthers gegen das Heiligthum des Kardinals Albrecht; wieder aufgefunden und herausgeg. von Dr. Gustav Schwetschke. Halle, 1841. 8°. (Nr. 3771.)

Was man in Luthers sachen handlen: vnd wie man sich dorin͞ halten soll. O. O. 1519. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3781.)

Wie Doctor M. Luter vſs falschen vrsachen bewegt Dꝫ geistlich recht verbrennet hat. straſsburg, J. grienniger. 1521. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3782.) *Panzer II. 32. Nr. 1190.*

Was sich D. M. Luther etc. mit Huldrichen Zwinglin etc der Strittigen Articul halb, vereint vnd verglichen, . . . zu Marpurg. O. O. 1529. 4°. (Nr. 3774.)

Luther und die Reformation. Aus M. J. Schmidts Geschichte der Deutschen. Mit Anmerkungen begleitet. O. O. 1783. 8°. (Nr. 3789.)

Luther's Leben Wirken und Sterben, in zwölf Originalien geschildert von Melanchthon, Luther selbst, Justus Jonas etc. Karlsruhe, 1846. 8°. (Nr. 3790.)

Der christliche **Lutheraner** stellet vor die Kirchen-Historien vom Jahr 1370. und was von selbiger Zeit darinnen ergangen. O. O. 1717. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 3792.)

Luz, Ch. F., de jure pecuniae lustricae germanice Pathen-Geld speciatim in concursu creditorum. Tvbingae, 1777. 4°. (Nr. 3793.)

Lycosthenes, Conr., Wunderwerck Oder Gottes vnergründtliches vorbilden, das er inn seinen gschöpffen . . . von anbegin der weldt, biſs zu vnserer diser zeit, erscheynen . . . lassen. Auſs dem Latinisch durch J. Herold inn vier Bücher gezogen vnnd Verteütscht. Basel, H. Petri. 1557. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 3238 a.) *Ebert Nr. 12551.*

Lyncker, J. Ph., tractatus juridicus de reditibus annuis, wiederkauffliche Zinsen. Jenae, 1697. 4°. (Nr. 7585.)

Lyncker, N. Ch. de, tractatio de ampvtatione membrorvm in his qvi delinqvvnt. Vom Abhauen des Kopfs, Hände etc. Jenae, 1742. 4°. (Nr. 3263.)

Lyra (Lira), Nicolaus de, postilla sup͞ vet9 testam͞tu͞ cu͞ exposito͞ib9 britonis in ꝓlogos hieronimi. et cu͞ addito͞ib9 pauli ep͞i burge͞sis. et correctoriis earundem additionum editio a mathia doringe ordinis minorum. 2. Bd. O. O. (Typis Reyserianis). O. J. gr. 2°. (Nr. 3273.) *Hain II. 1. 306. Nr. 10367. Panzer I. 388. Nr. 10.*

Derselbe, postilla super vetus testamentu͂: cum expositionibus Britonis in prologos Hieronymi. 2. Bd. O. O. u. J. 2°. (Nr. 7736.)

Macaulay über die römisch-katholische Kirche; bearbeitet von Th. Creizenach. Frankfurt, 1854. 8°. (Nr. 8346.)

Macchiavelli, Niccolo, das Buch vom Fürsten; übersetzt von A. W. Rehberg. 2. Aufl. Hannover, 1824. 8°. (Nr. 7412 a.)

Derselbe, Regierungskunst eines Fürsten. Mit Amelots de la Houssaye Anmerk. Hannover u. Leipz., 1756. 8°. (Nr. 3795.)

Mader, F. C., Nachrichten von der Reichs-Burg Friedberg und der Grafschaft Kaichen. 3 Bde. Lauterbach, 1766—74 8°. (Nr. 3796.)

Mader, Joh., selecta equestria etc.; Tom. I. Francofurti et Lips., 1774. 8°. (Nr. 3799.)

Derselbe, Sammlung Reichsgerichtlicher Erkenntnisse in Reichsritterschaftlichen Angelegenheiten. 1.—23. Bd. Tübingen, Frankfurt und Leipz., 1780—89. 8°. (Nr. 3797.)

Derselbe, Reichsritterschaftliches Magazin. 13 Bde. Frankfurt u. Leipz., 1780—90. 8°. (Nr. 3798.)

Maeler, J. Ch, Geschichte und Verfassung der Rechtspflege und Procefsform in bürgerlichen Sachen bei den alten Deutschen und Sachsen. Leipzig, 1790. 8°. (Nr. 3·61)

Historischdiplomatisches Magazin für das Vaterland (Franken) und angrenzende Gegenden. 1. u. 2. Bd. Nürnberg, 1781—84. 8°; *mit Kupf.* (Nr. 3800.)

Magazin des Buch- und Kunst-Handels. 3 Jahrgänge. Leipzig, 1780—82. 8°. (Nr. 7413.)

Neues Lausitzisches Magazin; im Auftrage der Oberlausitz. Gesellschaft der Wissenschaften herausgegeben. 1.—31. Bd. Görlitz, 1822—55. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3801.)

Magdalius, Jac., correctoriu͂ Biblie cum difficiliu͂ quaru͂da͂ dictionu͂ lucule͂ta interpretatione. Colon., 1508. kl. 4°. (Nr. 2609 a.)

* **Die Schön Magelona** etc. durch Mag. Veiten Warbeck, aufs Frantzösischer sprach in͂ die Teutsche͂ verdolmetscht, mit einem Sendbrieff Georgij Spalatini. Augspurg, H. Stayner. 1537. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 3806.)

Magenau, R. F. H., der Güssenberg und die Güssen; topografisch und historisch beschrieben. Ulm, 1823. 8°. (Nr. 3808.)

Magica, seu mirabilium historiarum de spectris et apparitionibus spiritvvm: item de magicis et diabolicis incantationibus: de miraculis, oraculis, vaticiniis etc. libri II. Islebiae, H. Grosius. 1597. 4°. (Nr. 3809.)

Magikon. Archiv für Beobachtungen aus dem Gebiete der Geisterkunde etc. herausgeg. von Just. Kerner. 1.—4. Bd. Stuttgart, 1840—47. 8°. (Nr. 3810.)

Magnus, Olaus, historien der Mittnächtigen Länder etc. transferiert durch J. B. Fickler. Basel, in der Officin Henricpetrina. 1567. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 3811.) *Ebert Nr. 12786.*

Altrheinländische Mährlein und Liedlein. Coblenz, 1843. 8°. (Nr. 3813.)

Mailath, J. N., u. **Köffinger**, J. P., Koloczaer Codex altdeutscher Gedichte. Pesth, 1817. 8°. (Nr. 3853.)

Derselbe, auserlesene altdeutsche Gedichte; neu deutsch umgearbeitet. Stuttgart u. Tüb., 1819. 8°. (Nr. 7969.)

Derselbe, Geschichte von Oestreich; 1. Bd. Hamburg, 1834. 8°. (Nr. 3852.)

Main-Panorama mit einem Wegweiser von Würzburg nach Frankfurt. Würzburg, o. J. 8°. (Nr. 8345.)

Mainberger, C., eine Woche in Nürnberg; Beschreibung der Stadt Nürnberg und ihrer Umgebungen. 4. Aufl. Nürnberg, 1846—51. 8°. (Nr. 3854.)

Maittaire, Mich., annales typographici ab artis inventae origine ad annum MD. Hagae, 1719. 4°. (Nr. 7034)

Majer, E. Th., tractatus jurid. de jure venandi Rom. Germanico, vulgo: Jagd-Gerechtigkeit. Tubingae, 1727. 8°. (Nr. 3815.)

Majer, Friedr., zur Kulturgeschichte der Völker, historische Untersuchungen. Mit einer Vorrede von Herder. 2 Bde. Leipzig, 1798. 8°. (Nr. 3816.)

Majer, Joh. Chr., teutsches geistliches Staatsrecht. 2 Thle. Lemgo, 1773. 8°. (Nr. 3819.)

Derselbe, teutsches weltliches Staatsrecht. 3 Bde. Leipzig, 1775—76. 8°. (Nr. 3820.)

Derselbe, Autonomie vornehmlich des Fürsten- und unmittelbaren Adelstandes. Tübingen, 1782. 8°. (Nr. 3817.)

Derselbe, das Ganze der Rechtslehre vom Erbfolge-Linealismus in Lehen und Familien-Fideikomissen. Tübingen, 1808. 8°. (Nr. 3818.)

Majer, Mich., Atalanta fugiens, h. e emblemata de secretis naturae chymica. Oppenheimii, H. Galler & Th. de Bry. 1618. 4°; *m. Kupferst. u. Musiknoten.* (Nr. 3821.) *Becker 259. Vogt 543.*

Majer, W. F., disput. de titvlo Christianissimi. Altdorfii, 1694. 4°. (Nr. 3822.)

Wie Römische Kaiserliche Maiestat, sambt den Printzen von Orangien, die statt Düren, belägert, beschossen, vnnd erobert hat. O. O. 1543. 4°. (Nr. 1206.)

Maler-Lexicon zum Handgebrauch für Kunstfreunde. Nürnberg, 1833. 8°; *m. Monogrammen.* (Nr. 3863.)

Maler-Tabelle, chronologische; 13 Blätter. (Hannover.) gr. Fol. (Nr. 3864.)

Malliot u. **Martin**, Gallerie der Sitten, Geräthschaften und Gebräuche der vornehmsten

Völker des Alterthums und der Franzosen bis in das 17. Jahrh.; nach dem franz. für Deutsche bearbeitet. 1.—3. Abtheil. Strasburg u. Paris, 1812. 4°; *m. Kupfertaf.* (Nr. 3866.)

Malortie, C. E. v., der Hannoversche Hof unter dem Kurfürsten Ernst August und der Kurfürstin Sophie. Hannover, 1847. 8°. (Nr. 8438.)

Malten, H. M., Schloſs Stolzenfels am Rheine. Frankfurt, 1844. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3868.)

Mameranus, Nic., catalogus familiae totius avlae caesareae per expeditionem adversus inobedientes, vsq. Augustam Rhetica͂: omniumq. principum, baronu͂ etc. in Comitiis Anno 1547 & 1548 praesentium. Coloniae, H. Mameranus. 1550. 8°. (Nr. 3870.)

Derselbe, kvrtze vn͂ eigentliche verzeychnus . . . aller anwesenden Churfürsten, Fürsten . . . Gesandten etc. so auf dem Reichſstag zu Augspurg im Jar 1566 . . . erschienen seind. Augspurg, M. Franck. 4°. (Nr. 3871.)

In diesen Büchlein findet man etlich **Mandat** wider die newe empörung des Glaubens . . . von Hertzog Ferdinando inn dem Hertzogthumb von Wirttemberg, Item von dem Hertzogen von Luthringen, Item von den xij. örten gemeyner Eydgnoschafft etc. O. O. 1524. 4°. (Nr. 3884.) *Panzer II. 332. Nr. 2545.*

Vnser Wolffgangs, Administrators etc. vnd Teutschen͂ meysters etc. **Mandat** belangend. vermöglich des Jüngsten zu Augspurg beschlossen Reychsabschids des gemeinen pfennigs widern Türcken haben zugebrauchen, einbringung vnd erlegung. Nürnberg beym Fabricio. 1551. 2°. (Nr. 3873.)

Römischer Key. Ma. **Mandat** vnd Warnung an alle die von der Ritterschafft, . . . das sich keiner den Erklerten Echtern . . . anhengig machen solle. O. O. (15)67. 4°. (Nr. 3883.)

Königlicher Mayestat in Franckreich **Mandat** wider die auffstehende Kauffleut, Banckerottirer etc. O. O. 1609. 4°. (Nr. 3874.)

Deſs . . . Herrn Philips Adolphen, Bischoffen zu Würtzburg . . . **Mandat** Bevelch vnd Ordnung, wie es in etliche͂ stücken zu guter Polizey gehörig vnd insonderheit mit Kleidungen, Heyrathen . . . gehalten werden soll. Würtzburg, J. Vollmari. 1624. 4°; *m. Titelwappen.* (Nr. 4612.)

Churfürstliches Sächsisches **Mandat**, wie es mit reduction derer zur Zeit der leichten Müntz-Sorten ausgeliehenen Geldern etc. zuhalten; ausgelassen Anno 1656. Dresden, o. J. 4°. (Nr. 4282 b.)

Mandata des Raths der Stadt Nürnberg von 1501 bis 1649. 3 Bde. 2°; *in verschied. Formaten, aufgeklebt und mit handschr. Registern versehen.* (Nr. 3875.)

Mandate und Verordnungen der Reichsstadt Regensburg aus den Jahren 1523 bis 1750. 2 Bde. 2°; *theilweise mit Münzabbild.* (Nr. 3880 a.)

Mandata oder Gesetze, Jerlich am Ersten oder Andern Suntag inn der Vasten, auff dem Lande zuuerkünden *(vom Rath der Stadt Nürnberg)* erlaſsen. O. O. 1548. 4°. (Nr. 3878.)

Eines Hochlöbl. Raths der H. R. R. Reichs-Stadt Nürnberg, sämtliche **Mandata**, die in den Kirchen . . . abgelesen werden. Nürnberg, 1781. 8°. (Nr. 3880.)

Manecke, Urb. Fr. Chr., Beschreibung und Geschichte der Stadt Lüneburg. Hannover, 1816. 8°. (Nr. 7970.)

Mangolt, Gregor, Fischbuch. Von der natur vnd eigenschafft der vische͂ etc. Item ein ander buchlin, wie man visch vnd vögel fahen sölle etc. Zürych, o. J. 8°; *m Holzschn.* (Nr. 3886.)

Mann, Karl, Jubel-Büchlein der evang. Reformation in Würtemberg; 1. Heft. Stuttgart, 1836. 8°. (Nr. 3887.)

Mannert, Konr., Kaiser Ludwig IV. oder der Baier. Landshut, 1812. 8°. (Nr. 3889.)

Derselbe, Kompendium der deutschen Geschichte; 3. Aufl. Nürnberg, 1819. 8°. (Nr. 3888.)

Derselbe, Geographie der Griechen und Römer. 3. Aufl. 10 Bde. Leipzig, 1820—25. 8°. (Nr. 7413 a.)

Derselbe, die Geschichte Bayerns. 2 Thle. Leipzig, 1826. 8°. (Nr. 7972.)

Derselbe, Geschichte der alten Deutschen, besonders der Franken. 1. u. 2. Bd. Stuttgart u. Tüb., 1829—32. 8°. (Nr. 7971.)

Mannich, J., sacra emblemata etc. d. i. 76 geistliche Figürlein, in welchen eines jeden Evangelii Summa kürtzlichen abgebildet etc. Nürnberg, J. F. Sartorius. 1624. 4°. (Nr. 3890.)

Mannsten, H. F., Geschichte, Geist und Ausübung des Gesanges von Gregor dem Groſsen bis auf unsere Zeit. Leipzig, 1845. 8°; *mit Musiknoten.* (Nr. 3891.)

Manuale Parrochialium sacerdotum. Nurmberg, J. Weyssenburger. 1509. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 3893.) *Panzer VII. 447. Nr. 58.*

Manuale Medicum, das ist: Ein newes (kurtzes) hochnützlichs Handbüchlein vieler vortreff-lichen Artzneyen vnd Experimenten . . . Sampt Eim Schönen Herbario . . . Frankfurt a. M., J. Börner. 1602. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8845.)

Manuductio zu . . . ersehung der für das Chur- vnd Fürstliche Hauſs Brandenburg militirenden Warheit: in sachen Würtzburg contra Brandenburg die **Kitzingische** Pfandlosung betreffende, wie solche 1629 publicirt worden. Onoltzbach, J. Lentz. 1650. 2°. (Nr. 2837.)

Marbach, G. O., Volksbücher; Nr. 1 bis 34. Leipzig, 1838 ff. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3895.)

Marcellus, Doctor Mart. Luthers Passio durch Marcellum beschriben. O. O. 1521. kl. 4°; *mit Holzschn. (Die 2 Anhänge: Pater noster u. zwaier Bauren Redt fehlen.)* (Nr. 3895 a.) *Panzer II. 30. Nr. 1176.*

Marchangy, M. F., la Gaule poétique, ou l'histoire de France considérée dans ses rapports avec la poésie, l' éloquence et les beaux-arts; 1re époque, tome I & II. Paris, 1813. 8°. (Nr. 3895.)

(**Marchesinus**, Joh.), Mamotrectus super Bibliam. Metis, 1511. kl. 4°. (Nr. 3896 a.)

Marck, Avg. Chr., dissert. de veris initiis circvlorvm imperii. Halae Sal., 1761. 4°. (Nr. 3910 a.)

Marck, P. Th., das Stammschloſs Hohenzollern, seine Gegenwart und Vergangenheit. Hechingen, 1840. 8°. (Nr. 3911.)

Märcker, Traug., das Burggrafthum Meissen. Ein historisch-publicistischer Beitrag zur sächsischen Territorialgeschichte. Nebst einem Urkundenbuche. Leipzig, 1842. 8°. (Nr. 3914.)

Marcolini, Franc., le sorti, intitulate giardino di pensieri. Venetia, Fr. Marcolini. 1540. 2°; *m. Holzschn. von Jos. Porta Grafagninus.* (Nr. 3915.) *Ebert Nr. 13051.*

Margaritha, Anth., der gantz Jüdisch glaub mit sampt ainer gründtlichen vnd warhafften anzaygunge, Aller Satzungen, Ceremonien etc. Augspurg, H. Steyner. 1530. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 3897.)

Marggraff, Rud., Erinnerungen an Albrecht Dürer u. seinen Lehrer M. Wohlgemuth. München, 1840. 8°. (Nr. 3898.)

Derselbe, Kaiser Maximilian I. und Albrecht Dürer in Nürnberg. Nürnberg, 1840. 8°. (Nr. 3899.)

Maria, Joan, intabolatvra de lavto di recercari canzon francese motetti madrigali padoane; é saltarelli etc. libro I. Venetia, A. Gardane. 1546. qu. 4°; *mit Musiknoten.* (Nr. 3900.) *Becker 274.*

Marianus, Ch., encaenia et tricennalia Juliana: siue panegyricus; dicatvs honori memoriae qve . . . Julii, episc. Wirceburgensis etc. Wirceburgi, G. Fleischmann. 1604. 4°; *m. Kupf.* (Nr. 3906.)

Mark, G. J., Geschichte vom Martini-Abend vnd Martins-Mann. Hamburg u. Güstrow, 1772. 8°. (Nr. 3912.)

Märker, Joh. Fr., Catechismus der preuſsischen Geschichte. Leipzig, o. J. 8°. (Nr. 7356.)

Derselbe, Katechismus der sächsischen Geschichte. Leipzig, o. J. 8°. (Nr. 7414.)

Marlianus, Alois., in Martinvm Lvtervm oratio. Romae, apud aede Diui Marci. O. J. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 3916.) *Panzer VII. 278. Nr. 303.*

* (**Marnix**, Ph.,) Binenkorb des Heyl. Römischen Imenschwarms etc. (vert. durch J. Fischart). Christlingen, 1579. 8°; *m. Holzschn. v. Tob. Stimmer.* (Nr. 3917.) *Erste Ausgabe: Ebert Nr. 13170.*

Marold, Ans., expositio de progressu Cellae superioris, s. ordinis Praemonstratensis in Franconia. Wirceburgi, 1759. 4°. (Nr. 3918.)

Marozzo, Achille, opera nova de Achille Marozzo Bolognese, maestro Generale, de l'arte de l'Armi. (Venezia, Gio. Padouano. 1550?) 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 3919.)

Marperger, B. W., Einweihung der Egidier-Kyrche zu Nürnberg. Nürnberg, 1711—18. 4°; *m. Kupfern.* (Nr. 3920.)

Marperger, Paul Jac., wohl-unterwiesener Kauffmanns-Jung. Nürnberg, 1715. 8°. (Nr. 3920 b.)

Derselbe, erstes Hundert gelehrter Kauffleut. Dreſsden u. Leipzig, o. J. (Nr. 3920 a.)

Marqvart, Gabr. Chr., eigentliche Nachricht von dreyen begeisterten Mägden . . . zusammen getragen von M. Aug. Herm. Francken etc. *Nebst:* dess. Antwort auff M. A. H. Frankens Entdeckte Boſsheit. O. O. 1692. 4°. (Nr. 1578.)

Marschalck, von dem weyt erschollen Namen Luther, Waſs er bedeüt vnd wie er wirt miſsbraucht. Straſsburg, 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3921.) *Panzer II. 195. Nr. 1939.*

Martens, Carl v., allgemeine Geschichte der Türken-Kriege in Europa von 1356—1812. 2 Bde. Stuttgart, 1829. 8°. (Nr. 3922.)

Martens, G. F., dissert. de foro S. R. J. principvm cvm svbditis svis litigantivm. Göttingae, 1780. 4°. (Nr. 3923.)

Martensen, H., die christliche Taufe und die baptistische Frage. Hamburg u. Gotha, 1843. 8°. (Nr. 3924.)

Martinengo, J. M., dissert. de eo, quod justum est circa onus reficiendi aedificia ecclesiastica in genere, et in specie in Franconia. (Wirceb.), 1781. 4°. (Nr. 3926.)

(**Martini**, J. C.), Nachricht von dem Spital zu St. Leonhard in Lauf. Altdorf, 1763. 4°. (Nr. 3928.) *Will I. 2. 321. Nr. 1480.*

Derselbe, Beschreibung des ehemaligen Frauenklosters Engelthal. Neue Aufl. Nürnberg, 1798. 8°. (Nr. 3927.)

Martini, Matth., . . . Bericht, daraufs menniglich vernemen kan, welcher gestaldt er in gegenwertigen . . . Sterbensleufften, erstlich vor aller infection . . . sich verwahren . . ., vors ander . . ., wie er die empfangene Gifft dempffen . . . sol etc. Eiſsleben, B. Hörnigk. 1598. 4°. (Nr. 7590.)

Die **Martins-Gans** historisch u. physicalisch betrachtet. Nordhausen, 1756. 8°. (Nr. 3929.)

Martinus Minorita, continuatio Suevica posterior, herausg. von v. Stälin. Stuttgart, 1854. 8°. (Nr. 8349.)

Martius, Heinr. v., Kloster Altenzelle. Ein Beitrag zur Kunde der Vorzeit. 2 Bde. Nossen u. Freiberg, 1821—22. 8°. (Nr. 3930.)

Ad. Clarenbach u. P. Fleisteden's **Märtyrthum**, wie dieselben 1529 zu Cöln verbrannt sind. Schwelm, 1829. 8°. (Nr. 934.)

Marx, Ad. Bernh., die alte Musiklehre im Streit mit unserer Zeit. Leipzig, 1841. 8°. (Nr. 7415 b.)

Derselbe, allgemeine Musiklehre. 3. verb. Ausg. Leipzig, 1846. 8°. (Nr. 7415 a.)

Masch, Andr. Gottl., Beyträge zur Geschichte merkwürdiger Bücher. Bützow u. Wismar, 1769. 8°. (Nr. 7416.)

Mascov, J. J., dissertatio de originibvs officiorvm avlicorvm s. r. i. Halae, 1718. 4°. (Nr. 3933.)

Derselbe, commentarii de rebus Imperii Romano-Germanici sub Lothario II. et Conrado III. Lipsiae, 1750. 4°. (Nr. 7269.)

Derselbe, Geschichte der Teutschen, bis zu Abgang der Merovingischen Könige. Erster Theil. 2. Aufl. Leipzig, 1750. 4°. (Nr. 7271.)

Derselbe, Einleitung zu den Geschichten des römisch-teutschen Reichs bis zum Absterben K. Carl VI. 2. Aufl. Leipzig, 1752. 4°. (Nr. 3931.)

Derselbe, principia juris publici imperii Romano-Germanici etc. aucta studio H. G. Franckii. Ed. VI. Lipsiae, 1759. 8°. (Nr. 7417.)

Derselbe, commentarii de rebus Imperii Romano-Germanici a Conrado I. usque ad obitum Henrici III. Leipzig, 1759. 4°. (Nr. 7270.)

Derselbe, de jure feudorvm in imperio Romano-Germanico. Ed. III. Lipsiae, 1763. 8°. (Nr. 3932.)

Massaeus Ananiensis, Seraphischen Paradeyſs-Gartens, oder Jahrs-Geschichten, und Lebens-Beschreibungen deren . . . vortrefflichen Männer des Seraphischen Ordens der Mindern Brüder die Capucciner genannt, dritter Theil. Saltzburg, 1676. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3940.)

Maſsmann, H. F., Erläuterungen zum Wessobrunner Gebet. Nebst zweien noch ungedruckten Gedichten des 14. Jahrh. Berlin, 1824. 8°. (Nr. 3934.)

Derselbe, du gaminthja jah gamandeinai. (gothisches Gedicht auf Otto König von Griechenland mit hochdeutscher Uebertragung.) München, 1836. 4°. (Nr. 3937.)

Derselbe, deutsche Gedichte des zwölften Jahrhunderts und der nächstverwandten Zeit. 2 Bde. Quedlinburg u. Leipzig, 1837. 8°. (Nr. 3935.)

Derselbe, liuth vairth jah vulthu vitubnjis merjando. Zur Mitfeyer des Göttinger Jubelfestes am 17. Sept. 1837. In goth. Sprache (u. hochd.) München, 1837. 4°. (Nr. 3936.)

Derselbe, Geschichte des mittelalterlichen, vorzugsweise des deutschen Schachspieles. Quedlinburg u Leipz., 1839. 8°; *m. Abb.* (Nr. 3938.)

Derselbe, der Egsterstein in Westfalen. Nebst getreuen Abbildungen von Ernst v. Bandel. Weimar, 1846. gr. 4°. (Nr. 8923.)

Materialien zur Oettingischen ältern und neuern Geschichte. 5 Bde. Wallerstein, 1771—74. 8°; *m. Kupf.* (Nr. 4698.)

Materialien zur geist- und weltlichen Statistik des niederrheinischen und westphälischen Kreises. 1. Jahrg. (12 Stck.). 2 Bde. Erlangen, 1781. 8°. (Nr. 8163.)

Mathesius, Joh., Historien, von . . . Doctoris Martini Luthers anfang, lehr, leben vnd sterben etc. Nürnberg, 1566. 4°. (Nr. 3946.)

Derselbe, das Leben Dr. Martin Luther's. Nürnberg, 1817. 8°. (Nr. 3946 a.)

Derselbe, andächtige und christliche gemeine Gebetlein für alle Noth der Christenheit. Neue Aufl. Nürnberg, 1836. 4°. (Nr. 3945.)

Mathieux, J. P., Geschichte der Stadt Köln. Köln, 1845. 8°. (Nr. 3948.)

Evangelii . . . secundum **Matthaeum** versio Francica saec. IX. nec non Gothica saec. IV. quoad superest. Das Evangelium des h. Matth. im Hochdeutsch. d. 9. Jahrh. herausg. v. J. Andr. Schmeller. Stuttgart u. Tüb., 1827. gr. 8°. (Nr. 7975.)

Matthaeus, Ant., de nobilitate, de principibus, de ducibus, de comitibus, de baronibus, . . . de advocatis ecclesiae etc. libri IV. Amstelodami et Lugd. B., 1686. 4°; *mit Kupf.* (Nr. 3941.)

Matthäy, Joh. Gottl., Verzeichniſs der im kgl. sächs. Mengsischen Museum enthaltenen Bildwerke in Gyps. Dresden u. Leipz, 1831. kl. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7974.)

Matthes, Fr. K., Philipp Melanchthon. Sein Leben und Wirken, aus den Quellen dargestellt. Altenburg, 1841. 8°. (Nr. 3944.)

Mauch, Ed., zur Architectur und Ornamentik des deutschen Mittelalters, aus dem Münster zu Ulm. Verein für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben. Ulm, o. J. gr. 2°; *7 Blätter Kupferst.* (Nr. 8653.)

Maulius, Th., tractatvs de pace publica sive profana imperii. Francofurti, F. F. Weissius. 1634. 4°. (Nr. 3951.)

Maurer, G. L., Geschichte des altgermanischen und namentlich altbairischen öffentlich-mündlichen Gerichtsverfahrens. Heidelb., 1824. 4°; *m. Abb.* (Nr. 3952.)

Derselbe, über die Bayrischen Städte und ihre Verfassung unter der Römischen u. Fränkischen Herrschaft. München, 1829. 4°. (Nr. 3953.)

Derselbe, über das gerichtliche Weinen und Beweinen und die gerichtliche Beweinung. München, 1846. 4°. (Nr. 3954.)

Maurer, Hans Rud., der warme Hirsbrey von Zürich auf dem Freyschieſsen zu Straſsburg. Zürich, 1792. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 7650.)

Maurer, Konr., über das Wesen des ältesten Adels der deutschen Stämme in seinem Verhältniſs zur gemeinen Freiheit. München, 1846. 8°. (Nr. 3955.)

Mavritius, Eric., dissertationes et opuscula, de selectis juris publici, feudalis et privati. Francofurti, 1692. 4°. (Nr. 3956.)

* **Maurus**, H., coronatio Inuictissimi Caroli Hispaniarum regis catholici in Romanorum regem. Nureberge, F. Peypus. 1523. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 3957.) *Panzer VII. 464. Nr. 175.*

Mavsolevm virtvtis et honoris piis manibvs Gvilielmi V. Boioariae dvcis, a collegio soc. Jesv Monac. erectvm. Monachii, N. Henricus. 1626. 4°; *m. 1 Kupfert.* (Nr. 304.)

May, Wilh., polemographia Belgica d. i. Niederländische Kriegſsbeschreibung (von 1564 biſs 1615). 3 Bde. Cölln, W. Lutzenkirch. 1613—15. 4°. (Nr. 3814.)

Mayer, Friedr., vaterländisches Magazin für Belehrung und Unterhaltung; 1.—3. Jahrgang. Erlangen, 1837—39. 4°; *m. Abb.* (Nr. 3824.)

Derselbe, die fränkische Schweiz. Nürnberg, 1843. 8°. (Nr. 3823.)

Derselbe, Nürnberg im 19. Jahrhundert mit stetem Rückblick auf seine Vorzeit. Nürnberg, 1843. 8°. (Nr. 3825.)

Derselbe, der Zweikampf. Ein sittengeschichtlicher Beitrag. Erlangen, 1843. 8°. (Nr. 3828.)

Derselbe, Wanderungen durch das Pegnitzthal. München, 1846. gr. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 3827.)

Derselbe, die interessantesten Chörlein in Nürnberg's mittelalterlichen Gebäuden. Nürnberg, (1850.) kl 4°; *m. Abbild.* (Nr. 3826.)

Derselbe, Nürnberg's Handel und Industrie mit besonderer Berücksichtigung der Gegenwart. Nürnberg, 1851. 8°. (Nr. 3824 a.)

Mayer, Fr. Ant., Abhandlung über den Grabhügel eines altteutschen Druiden, im Fürstenthume Eichsätt. Eichstätt, 1831. 8°; *m. Abb.* (Nr. 3829.)

Derselbe, Einleitung in die alte römische Numismatik. Zürich, 1842. 8°; *m. Abb.* (Nr. 3830.)

Derselbe, ein Dutzend antiquarischer Rhapsodien. Tuttlingen, 1844. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3846 a.)

Mayer, J. B., Versuch einer Abhandlung über Steuer und Abgaben, vorzüglich im Hochstifte Bamberg. Bamberg, 1795. 8°. (Nr. 3831.)

Mayer, M. M., Spengleriana. Nürnberg, 1830. 12°. (Nr. 3838.)

Derselbe, des alten Nürnbergs Sitten und Gebräuche; I. Abth. 1s, II. 1s III. 1s Heft. *(So viel überhaupt erschienen ist.)* Nürnberg, 1831—36. 3 Bde. 4°; *m. schw. u. ill. Kupf.* (Nr. 3836.)

Derselbe, der Schmauſsenbuck. O. O. 1833. 8°. (Nr. 3837.)

Derselbe, Albrecht Dürer. Eine biographische Skizze etc. Nürnberg, 1840. 8°. (Nr. 3832.)

Derselbe, der Nürnberger Geschicht-, Kunst- und Alterthums-Freund. 1.—35. Lief. (Bogen). *(So viel erschienen ist.)* Nürnberg, 1842—43. 4°; *m. Abb.* (Nr. 3835.)

Derselbe, kleine Chronik der Reichsstadt Nürnberg; 2. Ausg. Nürnberg, 1847 (1851). 8°. (Nr. 3834.)

Mayr, Ph. J., Handbuch des gemeinen und bayerischen Lehnrechts. Landshut, 1831. 8°. (Nr. 3841.)

Mäzken, A. G., Versuch in deutschen Wörter-Familien. Breslau, 1779. 4°. (Nr. 3962.)

Mechel, Chr. v., Lucas Cranach's Stammbuch, enthaltend die von ihm in Miniatur gemahlte Abbildung des den Segen ertheilenden Heilandes und die Bildnisse der vorzüglichsten Fürsten und Gelehrten aus der Reformations-Geschichte; nebst biograph. Nachrichten und Handschriften. Berlin, 1814. 2°. (Nr. 3964.)

Derselbe, die eiserne Hand des Ritters Götz von Berlichingen dargestellt, nebst Erklärung ihres Mechanismus und kurzen Lebensgeschichte des Ritters. Berlin, 1815. 2°. (Nr. 3963.)

Mecheler, Eg., eyne Eynfeltige form oder weise zu repetiren, vnnd üben den Catechismū mit dē Kindern. *(Schluſs fehlt.)* 12°; *m. T. Einf.* (Nr. 3965.)

Derselbe, Ordenung der heyl. Tauffe, des Cathecumeni aus der Jüdenschafft, Gehalten ... zu Erffurd ... 1539. Erffurdt, W. Sthürmer. O. J. 8°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3966.)

Meckhart, Joh., Catechismvs. Ein kurtze christenliche Lehr etc. Augspurg, J. Schultes. 1603. 8°. (Nr. 3995 a.)

Mederer, J. N., Beyträge zur Geschichte von Baiern; 1.—4. Stück. Regensburg, 1777—80. 8°. (Nr. 3967.)

Meding, Ch. F. A. v., Nachrichten von adelichen Wapen. 2 Bde. Hamburg, Weiſsenfels u. Leipzig, 1786—88. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3968.)

Medrano, Garcia de, la regla y establecimientos de la cavalleria de Santiago del Espada; con la historia del origen y principio della. Valladolid, L. Sanchez. 1603. 2°; *mit Holzschn. Titel fehlt.* (Nr. 3969.)

Meerman, Joh., Geschichte des Grafen Wilhelm von Holland, röm. Königs. Aus dem Holländischen (von Eschenbach); 1. u. 2. Theil. Leipzig, 1787—88. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3971.)

* **Megiser**, Hier., ein Tractat von dem Dreyfachen Ritterstand, vnd allen Ritter Orden der Christenheit. Franckfurt, M. Lechler. 1593. 4°; *m. Holzschn. von J. Amman.* (Nr. 3975.)

* Derselbe, icones et vitae Paparum. Francofvrti, J. Bratheringius. 1602. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 3974.)

* Derselbe, historische und chorographische Beschreibung der Insul Madagascar. Altenburg, H. Groſs. 1609. 8°; *m. Kupf.* (Nr. 3972 a.)

Derselbe, annales Carinthiae, d. i. Chronica des Ertzhertzogthumbs Kharndten. Leipzig, A. Lamberg. 1612. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 3972.) *Ebert Nr. 13554.*

Derselbe, theatrvm Caesarevm historico-poëticum, quo omnium imperatorum, cum icones ... tum vitae, eorundem eulogia ex optimis poëtis collecta, continentur. Lentiis, J. Plancus. 1616. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 3973.)

Derselbe, delitiae ordinum equestrium. Zween kurtze ... Tractat von dem hochlöbl. Ritterstand; auffs newe vbersehen vnd vermehret. Leipzig, H. Grofs. 1617. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 3976.)

Meglin, Mart., an den durchleüchtigen Christlichen Fürsten ... Geörgen Marggraffen zu Brandenburg etc. das sich sein fürstlich gnad durch die menig vn̄ betroung der widerchristen, nit erschrecken noch helligen wölle lafsen. Ermanung. O. O. 1529. 4°; *m. T. Einf.* (Nr. 3977.)

Meibomius, Jo. Henr., de cervisiis ... commentarius; acc. A. Turnebi libellus de vino. Helmstadii, 1668. 4°. (Nr. 3977 a.)

Derselbe, de *Κυνοφορια* seu canis portatione ignominiosa epistola. Lipsiae, 1749. 4°. (Nr. 7036.)

Meichelbeck, Car., historia Frisingensis. Tom. I. et II. Augustae Vind. et Graecii, 1724—29. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 3979.)

Derselbe, chronicon Benedicto-Buranum, in quo historia Germaniae a saeculo VIII usque ad saec. XVIII elucidatur etc. Opus posthumum cur. Alph. Heidenfeld. Pars I & II. Sumptibus monasterii Benedictoburani, (1751) 1753. 2°. (Nr. 3978.)

Meidinger, Heinr., die deutschen Volksstämme; geographisch und geschichtlich beleuchtet. Frankfurt a. M., 1833. gr. 8°. (Nr. 7976.)

Derselbe, vergleichendes etymologisches Wörterbuch der gothisch-teutonischen Mundarten; 2. Aufl. Frankfurt a. M., 1836. gr. 8°. (Nr. 7977.)

Meier, Ernst, deutsche Volksmärchen aus Schwaben. Aus dem Munde des Volkes gesammelt. Stuttgart, 1852. 8°. (Nr. 3841 b.)

Derselbe, deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben. 2 Bde. Stuttgart, 1852. 8°. (Nr. 7978.)

Meier, Joachim., origines et antiquitates Plessenses. Plefsischer Ursprung und Denkwürdigkeiten. Leipzig, 1713. 4°. (Nr. 3842.)

Meilandus, Jac., neuwe aufserlesene Teutsche Gesäng, mit 4 vnd 5 Stimmen, ... zu singen, vnd auff allerley Instrument zu gebrauchen. Altvs, Bassvs, Discantus, Tenor, Quintavox. Franckfurt, G. Rab 1575. qu. 4°; *m. Holzschn. u. Musiknot. (Discant, Tenor, Quintavox geschrieben.)* (Nr. 3980.) *Becker 237. S. Anzeiger f. Kunde d. deutsch. Vorzeit; Jahrg. 1853, Sp. 30ff. Jahrg. 1854, Sp. 7 ff.*

Meiller, Ans., mundi miraculum, seu S. Otto episcopus Bambergensis, Pomeraniae apostolus et monasterii Ensdorffensis praec. dotator; cum ejusdem monasterii fundatorum historia. Ambergae, 1730. 4°. (Nr. 3981.)

Meinders, Herm. Ad., dissertatio de jurisdictione colonaria et curiis dominicalibus, veterum Francorum et Saxonum etc. Lemgoviae, 1713. 4°. (Nr. 3982.)

Derselbe, vindiciae libertatis antiquae Saxonicae sive Westfalicae (contra Rhetii et Cocceji errores in historia Westfalica). Lemgoviae, 1713. 4°. (Nr. 3983.)

Meiners, C., u. **Spittler**, L. T., Göttingisches historisches Magazin. 4. Bd. Hannover, 1789. 8°. (Nr. 7979.)

Derselbe, Geschichte der Ungleichheit der Stände unter den vornehmsten Europäischen Völkern. 2 Bde. Hannover, 1792. 8°. (Nr. 3986.)

Derselbe, historische Vergleichung der Sitten und Verfassungen, der Gesetze und Gewerbe etc. des Mittelalters mit denen unsers Jahrhunderts. 1.—3. Bd. Hannover, 1793—94. 8°. (Nr. 3984.)

Derselbe, Geschichte des weiblichen Geschlechts. 2. Theil. Hannover, 1799. kl. 8°. (Nr. 3984 a.)

Meinhold, W., St. Otto, Bischof von Bamberg, oder die Kreuzfahrt nach Pommern; romantisch-religiöses Epos. Greifswald, 1826. 8°. (Nr. 3987.)

Derselbe, Maria Schweidler, die Bernsteinhexe; der interessanteste aller Hexenprocefse. Berlin, 1843. 8°. (Nr. 3988.)

Derselbe, gesammelte Schriften; 7 Bände u. Supplementband. Leipzig, 1846—53. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7980.)

(**Meifsner**, D.), libellus novus politicus emblematicus civitatum, oder neues politisches Stätt- und Emblematen Buch. 4 Thle. Nürnberg, Pl. Fürt. qu. 8°; *400 alleg. Abb. mit latein. u. deutschen Versen.* (Nr. 3991.)

Meifsner, Chr. Gottfr., chronologisches Register der Oberlausitzischen Gesetze. Leipzig, 1779. gr. 8°. (Nr. 3990 a.)

Meister, Leon., Geschichte von Zürich von ihrem Ursprung bis zum Ende des 16. Jahrh. Zürich, 1786. 8°. (Nr. 3992.)

Ein schön new **Meysterlied**. Die Märterin Pura. Ein ander schön Meister Lied. Die Mördersgruben zu Rom. Nürnberg, V. Newber. O. J. kl. 8°. (Nr. 3994 b.)

Mela, Pompon., de situ orbis libri tres cum scholiis Oliuarii. Hermolai castigationes in P. Melam. C. Julii Solini polyhistor. O. O. u. J. 8°. (Nr. 8513.)

Mela, Pomponius, cosmographia, tribus libris digesta paruo qodaꝫ compendio J. Coclei Norici adaucta quo geographia principia comprehenduntur. (Norimb., J. Weissenburger.) 1512. 4°. (Nr. 3997.) *Ebert Nr. 13611. Panzer VII. 451. Nr. 86.*

Melanchthon, Ph., Unterschidt zwischen weltlicher vnd Christlicher Fromkeyt. Hagenaw, (1521.) 4°. (Nr. 4000.) *Panzer II. 21. Nr. 1137.*

Derselbe, Verzaichnung vnnd kurtzliche anzaigu͂g des rechtenn vnd aigentlichen verstands, der Epistel, die S. Paulus zu den Rhömern geschrybenn hat, v'deutscht. O. O. (1522.) 4°. (Nr. 4018.) *Panzer II. 86. Nr. 1431. u. S. 141. Nr. 1649.*

Derselbe, annotationes in epistolas ad Rhomanos et Corinthios. Norimbergae, J. Stuchs. 1522. 4°. (Nr. 4017.) *Panzer VII. S. 463. Nr. 163.*

Derselbe, die haubt artickel vnd furnemesten punkt der ga͂tzen hayligen schrifft . . . verteutscht etc. (Augspurg, S. Grymm u. M. Wirsung. 1522.) 4°. (Nr. 4019.) *Panzer II. 86. Nr. 1432.*

Derselbe, Sendtbrieff an ein Kartheüser, von den dreyen Clostergelübten. Wittenberg, 1524. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 4004.) *Panzer II. 295. Nr. 2383.*

Derselbe, ein warhafftigs vrtayl vo͂ D. Martin luthers leer, dem Cardinal vn͂ Päbstlichen legaten gen Stugarten zugeschickt. Ain schöne offenbarung des Endchrists durch Johan. bugen͂. Pomeranu͂. (Augspurg), 1524. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 4005.) *Panzer II. 295. Nr. 2385.*

Derselbe, ein schrifft wider die Artickel der Pawerschafft. O. O. 1525. 4°; *m. T. Einf.* (Nr. 3998.) *Panzer II. 380. Nr. 2769.*

Derselbe, gemeine anweissung ynn die heilige Götliche schrifft, durch G. Spalatinum verdeutscht. Zum andernmal vbersehen. Wittemberg, 1525. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 4020.)

Derselbe, ein klaine Aufslegung vber das XX. Capitel Exodi, der zehen gebot. O. O. 1525 4°; *m. T. Einf.* (Nr. 4001.) *Panzer II. 397. Nr. 2849.*

Derselbe, Unterricht der Visitatorn an die Pfarherrn im Kurfürstenthumb zu Sachssen. (Mit Vorrede Luthers.) Wittemberg, 1528. 4°; *m. T. Einf.* (Nr, 4012.) *Rot. Nr. 242.*

Derselbe, ein Christliche Ermanung an den Hochgebornen König Ferdinandum etc. O. O. 1529. 4°. (Nr. 3999.)

Derselbe, etliche sprüch, daryn das gantz Christlich leben gefasset ist etc. Wittemberg, (1529?) 12°; *m. T. Einf. u. 1 Holzschn.* (Nr. 4022.)

Derselbe, rhetorica. Vitebergae, G. Rhau. 1531. 8°; *(Titelblatt fehlt.)* (Nr. 4016 a.)

* **Derselbe**, Loci Communes, das ist, die furnemesten Artikel Christlicher lere. Aus dem Lat. verdeudscht durch J. Jonam. Wittemberg, 1536. 4°; *(mangelhaft). M. T. Einf. v. H. Brosamer (?).* (Nr. 4006.)

Derselbe, vom ampt der weltlichen Fürsten, das jn aus befelh des wort Gottes gebüren wöll, alle mifsbreuch in jren Kirchen ab zuthun (verd. d. V. Diethrich.) Nürnberg, Petreius. 1539. 4°; *mit T. Einf.* (Nr. 4002.)

Derselbe, die fürnemisten Vnterscheid, zwischen reiner Lere des Euangelij, Vnd der Abgöttischen, Papistischen Lere. Nürmberg, L. Milchtaler. 1539. 4°. (Nr. 4007.)

Derselbe, Vnterricht der Visitatorn, an die Pfarherrn in Hertzog Heinrichs zu Sachsen Fürstenthum etc. Wittemberg, H. Lufft. 1539. 4°; *m. T. Einf. von L. Cranach.* (Nr. 4013.)

Derselbe, Epistel. An den Landgrauen zu Hessen. Verdeutscht durch J. Jonam. Wittemberg, 1540. kl. 4°; *m. T. Einf.* (Nr. 4001 a.)

Derselbe, von der Kirchen, vnd alten Kirchenlerern; verdeudtschet durch J. Jonam. Wittemberg, J. Klug. 1540. 4°; *m. T. Einf.* (Nr. 4003.)

Derselbe, von des Bapsts gewalt . . . Item von der Bischoffen Jurisdiction, . . . verdeutschet durch V. Dietherich. O. O. 1541. 4°. (Nr. 4011.)

Derselbe, acta in conventv Ratisbonensi. Viteberge, J. Klug. 1541. 4°. (Nr. 4015.)

Derselbe, ein kurtze Schrifft von rechter vergleichung vnd friedshandlung, in der Religion sachen. Aus dem Lat. verdeudscht durch J. Jonam. Wittemberg, J. Klug. 1541. 4°. (Nr. 4016.)

Derselbe, ein schrifft an ein erbare Stadt, von anrichtung der Latinischen Schuel. Wittemberg, V. Creutzer. 1543. 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 4021.)

Derselbe u. Butzer, Mart., christliche vnd ware Verantwortung an den Hochwirdigisten Fürsten vnnd Herrn, den Ertzbischoffe vnd Churfürsten zu Cöln etc. Auff die . . . Anklag des Rectors vnd Vniuersitet zu Cöln. O. O. 1543. kl. 4°. (Nr. 4022 a.)

Derselbe, Vrsach warumb die Stende, so der Augspurgischen Confession anhangen, Christliche lehr angeno͂men, vnd dabey zuuerharren gedencken etc. Nürmberg, J. v. Berg. 1546. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 4008.)

Derselbe, Oratio vber der Leich des Ehrwirdigen herrn D. Martini Luthers . . . Verdeudscht aus dem Latin durch D. Casp. Creutziger. Wittemberg, G. Rhaw. 1546. 4°; *m. 1 Holzschn.* (Nr. 4009.)

Derselbe, ein Sermon vber der Leich des Ehrwirdigen Herrn Doctor Martin Luthers, . . . Aus dem Lat. verteutscht durch Jo. Funck. O. O. 1546. 4°. (Nr. 4010.)

Derselbe, Antwort auff das Buch herrn Andreae Osiandri von der Rechtfertigung des Menschen. Witteberg, V. Creutzer. 1552. kl. 4°. (Nr. 4010 b.)

Derselbe, loci praecipvi theologici. Lipsiae, Val. Papa. 1556. 8°. (Nr. 4008 a.)

Derselbe, epigrammatvm libri sex, recens editi stvd. et op. Petri Vincentij, Vratisl. Wittebergae, 1563. kl. 8°. (Nr. 7981.)

Derselbe, von den Leben vn̄ Sterben des Ehrwirdigen Herrn D. Martini Lutheri. Aufs dem Latin ins Teutsch gebracht . . . vnd gebessert durch Matth. Ritterum. O. O. 1564. 8°; *m. kl. T. Holzschn.* (Nr. 4010 a.)

Derselbe, Briefe an Albrecht, Hertzog von Preufsen. Mit Anmerkungen herausg. von K. Faber. Königsberg, 1817. 8°. (Nr. 4014.)

Meldeman, Niclas, ein kampfgesprech zwischen dem Todt vnnd dem Natürlichen leben, weliches das pesser sey. O. O. u. J. kl. 4°. (Nr. 4022 b.)

Melhofer, Ph., Offenbarung der allerheimlichisten heymlicheit, der ytzigen Baals priester, . . . genannt Canon oder die Styllmefs. O. O. 1525. 4°. (Nr. 4023.) *Panzer II. 398. Nr. 2853.*

Melissantes, das erneuerte Alterthum oder Beschreibung einiger vormahls berühmten theils zerstörten, theils neu auferbaueten Berg-Schlösser in Teutschland. Franckfurth u. Leipzig, 1713. 8°. (Nr. 4024.)

Melle, Jac. v., gründliche Nachricht von der Reichs Stadt Lübeck. 3. Ausg. Lübeck, 1787. 8°. (Nr. 4025.)

Mellen, Jac. a, epistola de antiqvis qvibvsdam nummis germanicis historiam Thvringicam illustrantibus. Jenae, 1678. 4°. (Nr. 4026.)

Melly, Ed., Beiträge zur Siegelkunde des Mittelalters. 1. Thl. Wien, 1846. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 4027.)

Meltzo, L., Kriegs-Regeln, wie eine Reuterey zu regieren etc.; (in franz. u. deutscher Sprache). Franckfurt, C. Rödtel. 1625. 2°; *m. Kpfrn. von M. Merian u. A.* (Nr. 4031.)

Melzer, Chr., bergkläufftige Beschreibung der Stadt Schneebergk etc. Schneebergk, 1684. 4°. (Nr. 4030.)

Memel, Joh. Peter de, wieder erneuerte und augirte Lustige Gesellschafft. Zippelzerbst, 1659. 12°. (Nr. 7994.)

Memminger, J. D. G., Canstatt und seine Umgebung. Stuttgart, 1812. 8°. (Nr. 8812.)

Mémoires des cours d'Italie. Utrecht, 1711. kl. 8°; *m. Titelk.* (Nr. 8240.)

Nouveaux mémoires de l'académie royale des sciences et belles-lettres de Bruxelles. Tom. X—XXI. Bruxelles, 1837—47. 4°. (Nr. 7273.)

Mémoires couronnés (et mémoires des savants étrangers) par l'académie royale des sciences et belles-lettres de Bruxelles. Tome XII—XXII. Bruxelles, 1837—48. gr. 4°. (Nr. 7272.)

Mémoires de la société des antiquaires du Nord, 1840—44. Copenhague. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4032.)

Mencken, L., de tergo svbsidiario, vvlgo von Bezahlung mit der Haut. Dissert. Vitembergae, 1737. 4°. (Nr. 4039.)

Menckenivs, Jo. Bvrch., scriptores rervm Germanicarvm, praecipve Saxonicarvm. Tom. I—III. Lipsiae, 1728—30. 2°; *mit Abbild.* (Nr. 4038.)

* **Mengenberger** (d. i. v. Megenberg), Conr., Naturbuch, von nutz, eigenschafft, wunderwirckung vnd Gebrauch aller Geschöpff Element vnd Creaturn, etc. verteutscht durch C. Mengenberger. Franckenfurt, Ch. Egenolff. 1540. 2°; *m. Holzschn. v. H. S. Beham u. A.* (Nr. 4341.)

Mengin, Nic., Venediger Chronica Mit angezöigte vrsachē des schädlichē Kryegs do mit sye bitz här vō Röm Key. Maiestät so schwärlich gestrafft seind. O. O. u. J. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 4034.) *Vgl. Panzer Zus. 15. Nr. 70 b.*

Menius, Just., Oekonomia Christiana, d. i. von Christlicher haushaltung. Mit Vörrhede D. M. Luther. Wittembergk, H. Weis. 1530. 8°; *m. T. Einf.* (Nr. 4035.)

Derselbe, Leichpredigt aus dem CXXVI. Psalm zur Erinnerung Was des geb. Kurfürsten zu Sachsen etc. Johans Friederichs . . . Landschafft vnd vnterthanen an S. K. F. G. . . . gutes gehabt etc. Jhena, Ch. Rödinger. 1554. kl. 4°. (Nr. 7694.)

Menk, Fr., des Moselthal's Sagen, Legenden und Geschichten. Coblenz, 1840. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4036.)

Menk-Dittmarsch, F., der Main von seinem Ursprung bis zur Mündung, mit Städten, Ortschaften, Ritterburgen u. Sagen. 1.—3. Lief. Mainz, 1841. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4037.)

Mennel, J., ain hüpsche Chronik von Heidnischen vn̄ Christen Künigen, der Teütschen vnd Welschen Francken etc. Freyburg, J. Wörlin, 1523. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 4040.) *Panzer II. 224. Nr. 2053.*

(Derselbe), des Altenn Ritterlichenn spils des Schachzabels, grüntlich bedeutung vnnd klarer bericht, dasselbig künstlich zuziehenn vnnd spilen. Franckfurt a. M., Ch. Egenolph. 1536. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 4040 a.)

Mensinck, B., die Cyriacus-Feier zu Borken, oder der Sieg über den Grafen von Geldern. Emmerich, 1844. 8°. (Nr. 7982.)

Menzel, C. A., die Geschichten der Deutschen; 1.—7. Bd. Breslau, 1815—21. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 4041.)

Menzel, Ph., encomivm deiparae virginis Mariae. O. O. u. J. (1587?) 4°; *m. Titelholzschn. u. Seiteneinf.* (Nr. 4042.)

Menzel, Wolfg., Rübezahl. Ein dramatisches Mährchen. Stuttgart u. Tüb., 1829. 8°. (Nr. 7418.)

Derselbe, Geschichte der Deutschen. 4. Ausg. Stuttgart u. Tüb., 1843. 4°. (Nr. 4043.)

Derselbe, Geschichte Europa's vom Beginne der franz. Revolution bis zum Wiener Congrefs. 2 Bde. Stuttgart, 1853. 8°. (Nr. 7983.)

Derselbe, zur deutschen Mythologie. I. Odin. Stuttgart, 1855. 8°. (Nr. 8719.)

Merbitzius, Joh. Val., disputatio I et II de nymphis, nobis Wasser-Nixen. Lipsiae, 1673—75. 4°. (Nr. 4044.)

Mercator, Ger., Atlas sive cosmographicae meditationes. Emendatus novisque tabulis auctus studio J. Hondy. Amsterodami, J. Cloppenburg. 1632. qu. 4°. (Nr. 4056.)

Mercurialis, Hier., de arte gymnastica libri VI. Venetiis apud Jvntas. 1573. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 4061.)

Mereau, Fr. E. C., Taschenbuch der teutschen Vorzeit. Nürnberg u. Jena, 1794. 8°. (Nr. 4045.)

Mergenthal, Hans v., beschreibung der ... Reise in das heilige Land nach Hierusalem, des ... Fürsten Albrechten, Hertzogen zu Sachssen. Leipzig, Z. Berwaldt. 1586. 4°. (Nr. 4046.)

* **Merian**, M, Topographia Heluetiae etc. Beschreibung vnd Abbildung der vornembsten Stätte vnd Plätz in der Eydgenofsschafft etc. Mit Anhang. Franckfurt, M. Merian. 1642—53. 2°; *m. Karten u. Kupf. v. M. Merian.* (Nr. 4053 a.) *Ebert Nr. 24,238.*

* **Derselbe**, Topographia Sveviae, d. i. Beschreib- vnd Abcontrafeitung der fürnembste Stätt vnd Plätz in Ober- vnd Nider-Schwaben etc. mit Anhang. Franckfurt, Matth. Merian. 1643—54. 2°; *m. Karten u. Kupf. v. M Merian.* (Nr. 4053.) *Ebert Nr. 24,238.*

* **Derselbe**, Topographia Bavariae d. i. Beschreibung vnd Abbildung der vornembsten Stätt vnd Orth in Ober- und Nieder-Beyern, der Obern Pfaltz etc. (Frkfrt.), Mth. Merian. 1644. 2°; *m. Kupf. u. Karten v. M. Merian.* (Nr. 4047.) *Ebert Nr. 24,238.*

* **Derselbe**, Topographia Alsatiae etc. Das ist, Beschreibung vnnd Abbildung der vornehmbsten Stätt vnd Oerther im Elsass etc. Mit Anhang. Franckfurt, M. Merian. 1644—54. 2°; *m. Karten u. Kupf. v. M. Merian.* (Nr. 4047 a.) *Ebert Nr. 24,238.*

* **Derselbe**, Topographia Palatinatus Rheni d. i. Beschreibung vnd Abbildung der vornembsten Stätte vnd Plätz der Untern Pfaltz etc. Sampt Zugabe. (Frankf.), M. Merian. 1645. 2°; *m. Kupf. u. Karten v. Merian.* (Nr. 4050.) *Ebert Nr. 24,238.*

* **Derselbe**, Topographia archiepiscopatuvm Moguntinensis etc d. i. Beschreibung der vornembsten Stätt vnd Plätz in den Ertzbistumen Mayntz, Trier vnd Cöln. (Frkft.), M. Merian. 1646 2°; *m. Kupf. u. Karten von M. Merian.* (Nr. 4051.) *Ebert Nr. 24,238.*

* **Derselbe**, Topographia Franconiae, d. i. Beschreibung vnd Contrafactur der vornembsten Stätte vnd Plätze des Franckenlandes. Franckfurt, M. Merian. 1648. 2°; *m. Kupf. u. Kart. v. M. Merian.* (Nr. 4048.) *Ebert Nr. 24,238.*

Derselbe, Topographia Superioris Saxoniae etc Beschreibung . . . von Sachsen, Thüringen, Meifsen, Ober- vnd Nider-Laufsnitz. Franckfurt, Mth. Merian. 1650. 2°; *m. Karten u. Kupf. v. C. Merian.* (Nr. 4052.) *Ebert Nr. 24,238.*

* **Derselbe**, Topographia Bohemiae etc. d. i. Beschreibung vnd Abbildung der Stätte vnd Plätze in Böheim, Mähren, vnd Schlesien. Franckfurt, M. Merian. 1650. 2°; *m. Kupf. v. M. Merian.* (Nr. 4049 a.) *Ebert Nr. 24,238.*

* **Derselbe**, Topographia provinciarum Austriacarū etc. d. i. Beschreibung vnd Abbildung der fürnembsten Stätt vnd Plätz in den Oesterreichischen Landen etc. Mit 2 Anhängen. Frankfurt, M. Merian. 1677—1736. 2°; *m. Karten u. Kupf. v. M. Merian.* (Nr. 4049.) *Ebert Nr. 24,238.*

Mering, F. E. v., Beiträge zur Geschichte der ehemal. Churkölnischen und Alt-Stadtkölnischen Verfassung bis 1798. Nebst einem Anhange über die Frei- und Vehmgerichte. Köln, 1830. 8°. (Nr. 4055.)

Derselbe, Geschichte der Burgen, Rittergüter, Abteien und Klöster in den Rheinlanden und Westphalen. Köln, 1853. 8°. (Nr. 4054.)

Merkel, Jos., kritisches Verzeichnifs höchst seltener Incunabeln und alter Drucke, welche in dem K. Bayer. Hof-Bibliothek in Aschaffenburg aufbewahrt werden. Aschaffenburg, 1832. 8°. (Nr. 8351.)

Derselbe, die Miniaturen und Manuscripte der k. Bayer. Hofbibliothek in Aschaffenburg beschrieben und erläutert. Aschaffenburg, 1836. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 4057.)

Derselbe, der Mainzer Domschatz in Abbildungen nach einem in der Hofbibliothek zu Aschaffenburg befindlichen Miniaturwerke aus dem 16. Jahrhundert. Aschaffenburg, 1848. 2°. (Nr. 4058.)

Merkel, Jul., über Quinquagesima u. Lehnware und über Lehnwarenablösung nach Kgl. Sächsischen Ablösungsgesetzen. Leipzig, 1847. 8°. (Nr. 4059.)

Der fränkische **Merkur** etc. herausgeg. von J. K. Bundschuh; 1.—4. Jahrg. 4 Bde. Schweinfurt, 1794—97. 4°. (Nr. 4060.)

Sächsische **Merkwürdigkeiten** oder alte, mittlere und neue Historie von Sachsen und dem Churfürstl. Hause. Leipzig, 1724. 4°. (Nr. 5425.)

Die vornehmsten **Merkwürdigkeiten** der Reichs-Stadt Augsburg. Augsburg, 1772. 8°. (Nr. 264.)

Merkwürdigkeiten bei der röm. Königswahl u. Kaiserkrönung. Im Anhange Leopolds II. Wahl u. Krönung. Gotha, 1791. 8°. (Nr. 3209.)

Nürnbergs **Merkwürdigkeiten** und Kunstschätze; 1. u. 2. Heft. Nürnberg, 1831. gr. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 4431.)

Die **Merkwüdigkeiten** der Marien-Kirche in Lübeck. Lübeck, 1846. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8348.)

Merlo, Joh. Jac., Nachrichten von dem Leben und den Werken der Kölnischen Künstler. 1. Fortsetzung: Die Meister der altkölnischen Malerschule. Köln, 1852. 8°. (Nr. 8924.)

Merz, Heinr., die Kirche zu St. Katharina in Schwäbisch-Hall. Schwäbisch-Hall, 1851. 8°. (Nr. 8352.)

Derselbe, christliche Frauenbilder. Zur innern Mission gesammelt und bearbeitet; 1. Thl. Stuttgart, 1852. 8°. (Nr. 4063.)

Merz, P. J. G. de, dissert. de jvre et modo civitatvm imperii ad visitationes camerae imperialis ordinarias concvrrendi. Altorffii, 1792. 4°. (Nr. 4064.)

Der Wucherer **Mefskram** oder Jarmarckt. Ein newer Pasquillus, ob der Wucher Sünde, ob und wo er verboten etc. O. O. 1544. 4°. (Nr. 6858 a.)

Messager des sciences historiques de Belgique. Recueil publié par M. M. J. de Saint-Genois, C. P. Serrure etc. Jahrg. 1843—54 u. 55, Heft 1. Gand. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8683.)

Meteranus (van Meteren), Em., Historia oder . . . Beschreibung aller Kriegshändel vnnd Gedenckwürdigen Geschichten, so sich in Niderdeutschland, auch beygelegenen vnd andern örtern zugetragen haben vnter Regierung Caroli V. bifs auff jetzige zeit. Hamburgk, Fr. v. Dortt. 1596. 2°; *m. Kupf. u. Karten.* (Nr. 4072.) *Ebert 13,934.*

Derselbe, historische Beschreibung des Niderlendischen Kriegs. 1. Thl. (1.—19. Buch). Arnhem, J. Janssen. 1614. 2°; *m. Kupf. v. S. de Pass u. A.* (Nr. 4073.) *Ebert Nr. 13,934 and. Ausgaben.*

Derselbe, histor. Beschreibung des Niderländischen Kriegs von 1560—1630; 1.—3. Theil. Ambsterdam, J. Jansons. 1627—30. 2°; *m. Kupf.* (Nr. 4074.) *Ebert Nr. 13,934.*

Methodius, . . . de reuelatione facta ab angelo beato Methodio in carcere dete͂to. Basilee, M. Furter. 1504. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 4075.) *Panzer VI. 178. Nr. 29.*

Metri, Nic. de, Artzneibuch; durch Hieremiam Martium von newem vbersehen vnd in Truck verfertiget. Augspurg, M. Manger. 1572. 8°. (Nr. 4076.)

Mettenleiter, Joh. Gg., enchiridion chorale, sive selectus locupletissimus cantionum liturgicarum juxta ritum s. romanae ecclesiae per totius anni circulum praescriptarum. Ratisbonae, 1853. 8°; *m. Musiknoten.* (Nr. 4076 a.)

Mettingh, B. C., status militiae Germanorum principalis et accessoriae veteris et medii aevi. Altonavii, 1742. 4°. (Nr. 4077.)

Die scharpff **Metz** wider die (die sich Euangelisch nennen) vnd doch dem Ewangelio entgegen seynd. O. O. (1525.) kl. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 4084 a.) *Panzer II. S. 381. Nr. 2772.*

Metz, Fried., Geschichte des Buchhandels und der Buchdruckerkunst. Darmstadt, 1835. 8°. (Nr. 7984.)

Meurer, M., Luthers Leben für christliche Leser insgemein aus den Quellen erzählt. Dresden, 1850. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8925.)

Meurer, Noe, Liberey Kayserlicher, auch Teutscher Nation Landt vnd Statt Recht etc. 1.—4. Thl. Heydelberg, J. Spies. 1582. 2°. (Nr. 4079.)

Derselbe, Jag vnd Forstrecht, d. i. Underricht Chur vnd Fürstlicher Lande, vnd anderen Obrigkeiten, Gebiet, von verhawung der Wälde, auch den Wildbanen, Fischereyen etc. Marpurg, P. Egenolff. 1618. 2°. (Nr. 4078.)

Mevsel, J. G., de praecipvis commerciorvm in Germania epochis. Erlangae, 1780. 4°. (Nr. 4080.)

Derselbe, Beyträge zur Erweiterung der Geschichtkunde. 1. u. 2. Thl. Augsburg, 1780—82. 8°. (Nr. 4083.)

Derselbe, litterarische Annalen der Geschichtkunde für das Jahr 1786; 1.—8. Stück. Bayreuth u. Leipzig, 1786—87. 8°. (Nr. 4082.)

Derselbe, Leitfaden zur Geschichte der Gelehrsamkeit. Leipzig, 1799—1800. 8°. (Nr. 4081.)

Derselbe, Litteratur der Statistik. 2. Ausg. 2 Bde. Leipzig, 1806—7. 8°. (Nr. 7419.)

Derselbe, Anleitung zur Kenntnifs der Europäischen Staatengeschichte. 5. Ausg. Leipzig, 1816. 8°. (Nr. 4084.)

Mevius, David, commentarii in jus Lubecense libri quinque. Ed. IV. Francofurti et Lips., 1700. 2°. (Nr. 7519.)

Meyer, Andr., Nachrichten von den Schriftstellern, die gegenwärtig in den Fürstenth. Anspach und Bayreuth leben. Erlangen, 1782. 8°. (Nr. 3843.)

Meyer, Chr. Fr., der frühere und dermalige Stand der staatswissenschaftl., forstl. und rechtlichen Verhältnisse bei den Waldungen und Jagden in Deutschland, namentlich bei den Reichsforsten. 2 Thle. Nürnberg, 1851. 8°. (Nr. 3844.)

Meyer, Clem. Friedr., historische Studien; 1. Thl. Mitau u. Leipz., 1851. 8°. (Nr. 3845.)

Meyer, Ed., Studien zu Göthes Faust. Altona, 1847. gr. 8°. (Nr. 3846.)

Meyer, Heinr., Albrecht, der Krieger, Markgrav zu Brandenburg. Ein histor. Gemälde aus dem 16. Jahrh. Erlangen, 1792. 8°. (Nr. 7966.)

* **Meyer**, Joach., gründliche Beschreibung, der freyen Ritterlichen vnd Adelichen kunst des Fechtens; 4 Thle. Augspurg, M. Manger. 1600. qu. 4°; *m. Holzschn. von J. Ch. Stimmer.* (Nr. 3847.)

Meyer, J. F. v., Blätter für höhere Wahrheit. 1.—8. Samml. Neue Folge. 1.—3. Samml. 11 Bde. Frankfurt u. Berlin, 1818—32. 8°. (Nr. 3848.)

Meyer, J. Heinr., Ritter Rudolf Brun, Bürgermeister von Zürich. Abrifs der Geschichte seines Lebens und seiner Zeit. Zürich, 1851. 8°. (Nr. 3848 a.)

Meyer, Nic., commentatio hist.-polit.-jvr. de statvis et colossis Rolandinis, von den Roland-Säulen. Halae M., 1739. 4°. (Nr. 3849 a.)

Meyer, N., u. **Mooyer**, L. F., altdeutsche Dichtungen, aus der Handschrift herausgegeben. Quedlinburg u. Leipzig, 1833. 8°. (Nr. 3849.)

Meyer, Siebr., Beantwortung dessen, was wider das Geschlechts-Register der Grafen von Oldenburg und Delmenhorst ein Gelehrter den Oldenburgischen Anzeigen von 1752 einrücken lassen. O. O. u. J. 8°. (Nr. 3850.)

Meyer von Knonau, Gerold, die Heldinnen des Schweizerlandes. 2. Aufl. Zürich, o. J. 2°; *m. Abbild. von J. J. Honegger.* (Nr. 8973.)

Derselbe, der Kanton Schwyz, histor., geogr., statist. geschildert. St. Gallen u. Bern, 1835. 8°. (Nr. 8972.)

Derselbe, Erdkunde der Schweizer'schen Eidsgenossenschaft. 2. Aufl. 2 Bde. Zürich, 1838 u. 1839. 8°. (Nr. 8970.)

Derselbe, Plan des Zürcherischen Staatsarchivs. Zürich, 1839. 8°. (Nr. 8343.)

Derselbe, der Kanton Zürich, histor., geogr., statist. geschildert. St. Gallen u. Bern, 1834. 8°. (Nr. 7968 a.)

Desselben Buches 2. ganz umgearb. Aufl. 2 Bde. St. Gallen u. Bern, 1844 u. 46. 8°. (Nr. 7968.)

Derselbe, die Böcke. Ein Beitrag zur Zürcherischen Familien- u. Sittengeschichte. Zürich, 1847. gr. 12°. (Nr. 7967.)

Derselbe, Regesten der Cistercienser-Abtei Cappel. Chur, 1850. 4°. (Nr. 7742.)

Derselbe, die schweizerischen Münzen von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. 2. Aufl. Zürich, 1851. 8°. (Nr. 8341.)

Derselbe, Urkunden der Abtei Zürich bezüglich auf das Land Uri, von 853—1525. Einsiedeln, 1852. 8°. (Nr. 8344.)

Derselbe, die gegenwärtigen Zugerischen Geschlechtsnamen. Einsiedeln, 1853. 8°. (Nr. 8342.)

Derselbe, Zürcherische Volkssagen. Zürich, 1853. 4°. (Nr. 7693.)

(**Meyern**, v.), Nachrichten von der polit. u. ökonom. Verfassung des Fürstenthums Bayreuth etc. Gotha, 1780. 8°. (Nr. 3851.)

Mezger, G. C., über die Haft des Götz v. Berlichingen in Augsburg. Augsburg, 1837. 4°. (Nr. 4086.)

Derselbe, Augsburgs älteste Druckdenkmale und Formschneiderarbeiten etc. Mit einer kurzen Geschichte des Bücherdruckes und Buchhandels in Augsburg. Augsburg, 1840. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 4085.)

Michael, Bischof v. Merseburg, Catechismus, d. i. Christliche Vnderweifsung . . . nach warer Euangelischer vnd Catholischer lehr, vber die Furnembeste Stucke vnsers . . . glaubens . . . gepredigt. Maintz, F. Behem. 1553. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 4061 a.)

Michael de Insulis, quodlibet de veritate frat'nitatis Rosarij seu psalterij bte̅ Marie virginis . . . coloniae p̱ Arnoldu̅ ther hurne̅ 1480. 4°. (Nr. 4088.) *Hain I. 2. 416. Nr. 7343.*

Michael fra̅ciscus de Insulis, determi̅atio de te̅pore aduentus antixp̄i. ac de ei⁹ Ingressu . . . In aula fri̅s. Mathie de Aquis. Anno MCCCC. lxxviij. pronuntiata. O. O. u. J. 4°. (Nr. 4087.) *Hain I. 2. 417. Nr. 7350.*

Michaelis, Aug. Ben., Einleitung zu einer volständigen Geschichte der Chur- und Fürstlichen Häuser in Teutschland; 1. Thl. Lemgo, 1759. 4°. (Nr. 4089.)

Michaelis, C. F., Anekdoten und Bemerkungen, Musik betreffend. Leipzig, 1820. 8°. (Nr. 7319.)

Michahelles, Merkwürdigkeiten des St. Johannis-Kirchhofes bei Nürnberg. Nürnberg, 1830. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 4090.)

Michelsen, A. L. J., Nordfriesland im Mittelalter. Eine historische Skizze. Schleswig, 1828. 8°. (Nr. 4092.)

Derselbe, das alte Dithmarschen in seinem Verhältnisse zum Bremischen Erzstift. Schleswig, 1829. 8°. (Nr. 8697.)

Derselbe, Urkundenbuch zur Geschichte des Landes Dithmarschen, mit einer Wappentafel. Altona, 1834. 4°. (Nr. 4091.)

Derselbe, der ehemalige Oberhof zu Lübeck und seine Rechtssprüche. Altona, 1839. 8°. (Nr. 7985.)

Derselbe, Rechtsdenkmale aus Thüringen. 1. u. 2. Lief. Jena, 1852 u. 1853. 8°. (Nr. 8702.)

Derselbe, die Hausmarke. Eine germanistische Abhandlung. Jena, 1853. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 8700.)

Derselbe, Codex Thuringiae Diplomaticus. Jena, 1854. 4°. (Nr. 8605.)

Derselbe, die Rathsverfassung von Erfurt im Mittelalter. Programm. Jena, 1855. 4°. (Nr. 8830.)

Micyllvs, Ja., elegia de dvobvs falconibvs. Franc., Chr. Egen(olph). 1539. 8°; *m. 2 kl. Holzschn.* (Nr. 4093.)

Middendorf, Herm., Abhandlung über Ursprung und Alter der Nationalnamen Deutsche und Germanen. Cösfeld, 1847. 4°; *(Progr.)* (Nr. 7725.)

Mieg, A. J. W. de, dissertatio de nobilitate. Mannhemii, 1762. 4°. (Nr. 4094.)

Milbiller, Jos., kurzgefafste Geschichte des Königreichs Baiern; 4. Aufl. München, 1824. 8°. (Nr. 4095 a.)

Milchtaler, Joh., ain kurtz vnd notwendig vnderricht vnd Regiment, wie sich zu zeyten der Pestilentz . . . halten vnnd artzneyen solle. 1534. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 4096.)

Milde, C. J., u. **Deecke**, E., Denkmäler bildender Kunst in Lübeck. 1. u. 2. Heft. Lübeck, 1843—47. gr. 2°; *m. Abb.* (Nr. 4097.)

Milichius, Lud., der Zauber Teuffel: d. i. von Zauberey, Warsagung, Beschwehren, Segen,

Aberglauben, Hexerey, vnd mancherley Wercken des Teuffels. Franckfurt, M. Lechler. 1566. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 4098.)

Milleville, Henry J. G. de, armorial historique de la noblesse de France. Paris, 1845. 4°; *m. Abb.* (Nr. 4102.)

Millot, histoire littéraire des troubadours. Tome I—III. Paris, 1802. 8°. (Nr. 4103.)

Mincvccivs, Ant., de fevdis libri VI. Argentorati, 1695. 4°. (Nr. 4105.)

Augspurgisches Evangelisches **Ministerium**, de Anno 1517. Usque ad An. 1693. Augspurg, 1693. 12°; *m. handschr. Zusätzen u. Nachträgen bis 1731.* (Nr. 4104 a.)

Die **Minnehöfe** des Mittelalters und ihre Entscheidungen oder Aussprüche. Leipzig, 1821. kl. 8°. (Nr. 8514.)

Minutoli, Jul. v., das kaiserliche Buch des Markgrafen Albrecht Achilles. Kurfürstliche Periode von 1470—86. Berlin, 1850. 8°. (Nr. 4107.)

Derselbe, Friedrich I. Kurfürst von Brandenburg und Memorabilia aus dem Leben des Markgrafen von Brandenburg aus den Quellen des Plassenburger Archivs. Berlin, 1850. 8°. (Nr. 8926.)

Derselbe, die weifse Frau. Geschichtliche Prüfung der Sage und Beobachtung dieser Erscheinung seit dem J. 1486 bis auf die neueste Zeit. Berlin, 1850. 8°. (Nr. 8927.)

Miraevs, Avb., origines eqvestrium sive militarium ordinvm. Ed. II. Coloniae Agr., J. Kinchivs. 1638. 8°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 4108.)

Mirbach, Otto von, Briefe aus und nach Kurland etc. Mit Rückblicken in die Vorzeit. 2. Aufl. 2 Theile. Mitau, 1846. 8°; *m. Abb.* (Nr. 8663.)

* **Missale** scd'm ritum Auguste'sis ecclesie Cum adiectis pluribus nouis missis ac officio defunctorum in pergameno etc. Auguste vind. per Erhardu' ratdolt. 1510. 2°; *m. col. Holzschn. Die Blätter CIX bis CXIV sind auf Pergament gedruckt.* (Nr. 4111.) *Panzer VI. 138. Nr. 51.*

Uiber den **Mifsbrauch** der Wörtchen Von und Euer Gnaden. Wien, 1781. 4°. (Nr. 1894.)

Des durchleuchtigen ... Herrn Ulrich, Hertzog zu Wirtenberg . . . **Missiue**, an die Gubernator der Stat Bisantz in der ein Christenlicher handel zu Mümpelgart verloffen, . . . angezaigt würdt. O. O. (15)24. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 6889.)

Mittermaier, C. J. A., Grundsätze des deutschen Privatrechts mit Einschlufs des Handels-, Wechsel- u. Seerechts; 7. Ausg. 2 Bde. Regensburg, 1847. 8°. (Nr. 4114.)

(**Mittermeier**, Ludw.), das Sagenbuch der Städte Gundelfingen, Lauingen, Dillingen, Höchstädt u. Donauwörth; 2. Aufl. Dillingen, 1849. 8°. (Nr. 7986.)

Derselbe, Sagen- u. Geschichtbuch der Städte Burgau, Günzburg, Gundelfingen, Lauingen, Dillingen und Wertingen. (Lauingen), 1851. 8°. *m. Abbild.* (Nr. 7987.)

Mittheilungen der Geschichts- und Alterthumforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg; Band 2, Heft 2; Bd. 3, H. 4; Bd. 4, H. 1. Altenburg, 1846—54. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 4115.)

Mittheilungen der Gesellschaft für vaterländische Alterthümer in Basel; 1., 2., 5. u. 6. Heft. Basel, 1843—55. 4°. (Nr. 8606.)

Mittheilungen der numismatischen Gesellschaft in Berlin. 1. Heft. Berlin, 1846. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8515.)

Mittheilungen des historischen Vereins für Krain; Jahrgang 1—9. Laibach, 1846—54. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 7593.)

Mittheilungen aus dem Gebiete der Geschichte Liv- Ehst- und Kurlands, herausg. v. der Gesellschaft für Geschichte u. Alterthumskunde der russischen Ostsee-Provinzen; 1.—7. Bd. Riga u. Leipzig, 1849—53. gr. 8°; *m. Abb.* (Nr. 8928.)

Historisch-antiquarische **Mittheilungen**, herausgeg. von der königl. Gesellschaft für nordische Alterthumskunde. Kopenhagen, 1835. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4116.)

Mittheilungen des k. Sächs. Vereins für Erforschung und Erhaltung der vaterländischen Alterthümer; Heft 1—6 u. 8. Dresden, 1843—53. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4117.)

Mittheilungen des k. Sächsischen Alterthums-Vereins; historischen Inhalts; I. Züge aus dem Familienleben der Herzogin Sidonie etc. dargest. von Fr. A. v. Langenn. Dresden, 1852. 8°. (Nr. 4117 a.)

Mittheilungen des historischen Vereines für Steiermark. 1.—5. Heft. Gratz, 1850—54. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8516.)

Neue **Mittheilungen** aus dem Gebiete historisch-antiquarischer Forschungen; herausg. von K. Ed. Förstemann und dem Thüring.-Sächs. Verein; 1.—7. Bd. Halle, Nordhausen, 1834—43. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4118.)

Mittheilungen der antiquarischen Gesellschaft in Zürich; Band 2, Nr. VIII u. Band 4. Zürich, 1843—47. 4°; *m. Abb.* (Nr. 4119.)

Möckhel, J. F., nobilitatis status; oder der Adelstand nach Würde, Ritter-Zierde etc. von Adelhold. Nürnberg, 1727. 4°. (Nr. 4124.)

Modius, Franc., pandectae trivmphales, siue pomparvm, et festorvm ac solennivm apparatvvm etc. omnium nobiliorum; quot hactenus vbiq; gentium re bello bene gesta etc. edita concelebrataque sunt, tomi II. Francofurti, S. Feyrabend. 1586. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 4119 a.)

Moehsen, J. C. W., Verzeichnis einer Sammlung von Bildnissen, gröfstentheils berühmter Aerzte etc. mit Nachrichten zur Geschichte der Arzeneygelahrtheit u. zur Geschichte der Künste. Berlin, 1771. 4°. (Nr. 7050.)

Mohl, B. F., histor.-polit. Vergleichung der beyden höchsten Reichsgerichte. Ulm, 1789. 8°. (Nr. 4120.)

Mohl, Rob. v., Sitten und Betragen der Tübinger Studirenden während des 16. Jahrh. Tübingen, 1840. 8°. (Nr. 4121.)

Möhlmann, D., Landgerichts-Protocoll des Bremischen Erzbischofs Balduin zur näheren Kunde des Rechts im Mittelalter. Stade, 1843. 8°. (Nr. 8353.)

Derselbe, historische Aufsätze, zunächst zur Kenntnifs des Königreichs Hannover. Stade, 1844. 8°. (Nr. 7988.)

Mohr, Theod. v., die Regesten der Archive in der schweizerischen Eidgenossenschaft; I. Bd. 1. u. 2. Heft. Chur, 1848—49. 4°. (Nr. 4122.)

Moibanus, Ambr., der. XXIX. Psalm Dauids . . ausgelegt. Mit einer vorrede D. Martini Luthers. Wittemberg, H. Lufft. 1536. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 4123.)

* **Molitoris**, Ulr., de laniis et phitonicis mulieribus. (Colon.), 1489. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 4126.) *Hain II. 1. 456. Nr. 11536. Panzer IV. 332. Nr. 46.*

Derselbe, Lantfrids auch ettlicher camergerichtischer artickel . . . disputirung etc. Nürmberg, B. Schleyffer. 1501. 4°; *m. kl. Holzschn.* (Nr. 4125.) *Panzer I. 254. Nr. 515.*

Derselbe, Hexen Meysterey. Defs . . . Hertzog Sigmunds von Oesterreich mit D. Vlr. Molitoris vnd herr Cunrad Schatz . . . ein schön gesprech von den Onholden etc. O. O. 1545. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 4127.)

Moller, Andr., Theatrum Freibergense Chronicum, Beschreibung der Stadt Freyberg in Meissen etc. 2 Bde. Freybergk, 1653. kl. 4°. (Nr. 4127 a.)

Moller, Gg., Denkmäler der deutschen Baukunst; 2. Aufl. 2 Bde. Leipz., Darmst. u. London, o. J. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 4128.)

Derselbe, Bemerkungen über die aufgefundene Originalzeichnung des Domes zu Köln; 2. Aufl. Leipzig u. Darmstadt, 1837. 4° u. gr. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 4129.)

Möller, Tob., Feldtbaw vnd ander Theil des prognostici astrologici . . . dieses Jahrs 1582. Jhena, D. Richtzenhan. 1582. 4°. (Nr. 4130.)

Möller, J. Fr., über Hohensyberg, die altsächsische Feste etc. Dortmund, 1804. 8°. (Nr. 4131.)

Möller, J. H, urkundliche Geschichte des Klosters Reinhardsbrunn. Gotha, 1843. 8°. (Nr. 8517.)

Derselbe, historisch-biographisches Handwörterbuch; Band 1. Leipzig, 1848. 8°. (Nr. 7989.)

Monatschrift der Gesellschaft des vaterländischen Museums in Böhmen. 1.—3. Jahrg. Jahrbücher des böhmischen Museums für Natur- u. Länderkunde, Geschichte etc.; Bd 1, H. 2—4, Bd. 2. Prag, 1827—31. 8°. (Nr. 7990.)

Das zwölfjährige **Mönchlein**, ein Gedicht des 14. Jahrhunderts, herausg. mit einer Uebertragung in's Neudeutsche von Maurer von Constant. Schaffhausen, 1842. 4°. (Nr. 4136.)

Mone, Frz. Jos., Einleitung in das Nibelungen-Lied. Heidelberg, 1818. 8°. (Nr. 4142.)

Derselbe, über die Sage vom Tristan. Heidelberg, 1822. 8°. (Nr. 4144.)

Derselbe, Untersuchungen zur Geschichte der teutschen Heldensage. Quedlinburg u. Leipzig, 1836. 8°. (Nr. 4141.)

Derselbe, Urgeschichte des badischen Landes bis zu Ende des 7. Jahrhunderts. 1. u. 2. Bd. Karlsruhe, 1845. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 4140.)

Derselbe, Quellensammlung der badischen Landesgeschichte; 1. Bd., 1. u. 2. Lief. Karlsruhe, 1845—46. 4°. (Nr. 4139.)

Derselbe, Schauspiele des Mittelalters, herausg. und erklärt. 1. u. 2. Bd. Karlsruhe, 1846. 8°. (Nr. 4143.)

Monita secreta patrvm societatis Jesv. Romae, 1782. 8°. (Nr. 2624 a.)

Mönnich, W. B., Dr. Martin Luther. Nürnberg, 1846. 8°. (Nr. 4145.)

(**Montag**, Eug.), de milite nobili et ingenuo saec. XI. et XII. una cum vindiciis Marquardi de Grumbach dynastae. Norimbergae, 1794. 8°. (Nr. 4147.)

Derselbe, Geschichte der deutschen staatsbürgerlichen Freyheit. 2 Bde. Bamberg u. Würzburg, 1812—14. 8°. (Nr. 4146.)

Montalembert, Geschichte der h. Elisabeth von Ungarn, Landgräfin von Thüringen und Hessen. Köln, 1853. gr. 16°. (Nr. 8929.)

Montanus, das Kloster Altenberg im Dhünthale und das Mönchswesen. Solingen, 1838. 8°. (Nr. 4148.)

Derselbe, das Kloster Altenberg. Die Wiedervollendung des bergischen Domes. Elberfeld, 1854. 8°. (Nr. 8930.)

Montor, Art. de, et **Challomel**, peintures primitifs, collection de tableaux rapportée d'Italie. Paris, 1843. 4°; *m. Abb.* (Nr. 4150.)

Monumenta Boica, ed. academia scientiarum Boica; Vol. 1—16. 25. 28—35. 36, Pars I.; index generalis ad Vol. 1—14. Monachii, 1763—1852. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 4151.)

Monumenta inedita rerum Germanicarum praecipue Cimbricarum, et Megapolensium, e codic. manuscr. ed. et not. instr. Ern. Joach. de Westphalen. Tomus I.—IV. Lipsiae, 1739—45. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 7517.)

Monvmenta Germaniae historica inde ab a. Chr. 500 vsqve ad a. 1500; ed. Gg. Heinr. Pertz; Tomus 1—13. Hannoverae, 1826—54. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 4152.)

Monumenta Germaniae ed. G. H. Pertz; Inhaltsverzeichnisse der 10 ersten Bände. Hannover, 1848. 8°. (Nr. 7991.)

Monumenta Habsburgica, Sammlung von Actenstücken und Briefen zur Geschichte des Hauses Habsburg, 1473—76. 1. Abth., 1. Bd. u. 2. Abth., 1. Bd. Wien, 1853 u. 54. 8°. (Nr. 8518.)

Monumenta Paderbornensia, ex historia Romana, Francica, Saxonica eruta (cur. E. G. Rink). Noribergae, 1713. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 4701.)

Moos, Hannes v., drey Brieff an syne Frow Muotter etc. oder: Bschrybung der Eidleystung ze Zürych 1351. Zürich, 1851. 8°. (Nr. 4152 a.)

Mooyer, E. F., über die angebliche Abstammung des normannischen Königsgeschlechts Siziliens von den Herzögen der Normandie. Minden, 1850. 4°. (Nr. 7695.)

Derselbe, onomastikon chronographikon hierarchiae germanicae. Verzeichnisse der deutschen Bischöfe seit dem Jahre 800 nach Chr. Geb. nebst einem Anhange etc. Minden, 1854. 4°. (Nr. 8984.)

Moráwek, C. G., einige Nachrichten über hundert Denksteine, wovon 32 Kreuzform haben. Zittau, 1854. 8°. (Nr. 8354.)

Morel, G., Geschichtliches über die Schule in Einsiedeln. Einsiedeln, 1855. 4°. (Nr. 8716.)

Moritz, Joh. Ant., Magazin für die Mittelrheinischen Rechte und Geschichte; 1. Heft. Frankfurt, 1803. 4°. (Nr. 4156.)

Moritz, Joh. Fr., historisch-diplomatische Abhandlung vom Ursprung derer Reichs-Stätte insonderheit Worms. Franckfurt u. Leipz., 1756. 4°; *mit 1 Kupfert.* (Nr. 4157.)

(**Mörl**, G. P.), Einseegnungs-Rede bey Legung des Grund-Steins, zu der aus der Aschen wieder neu zu leben anfangenden Egidier-Kyrche. Nürnberg, 1711. 4°. (Nr. 4159.) *Will II. 311. Nr. 1370.*

Morſsheym, Joh., Aulica Vita. Hoffleben. Vnd sunst der gantzen welt händel etc. Strafsburg, J. Cammerlander. 1539. 4°; *mit kl. Holzschn.* (Nr. 4159 a.)

Mortimer, P., der Choral-Gesang zur Zeit der Reformation. Berlin, 1821. 4°; *m. Musiknoten.* (Nr. 4160.)

Mosche, K., das Kirchenlied der Reformationszeit des 16. Jahrhunderts. Lübeck, 1849. 8°. (Nr. 8355.)

Moscherosch, Hſs. Mich., wunderliche und warhafftige Gesichte Philanders von Sittewald, d. i. Straff-Schrifften etc. 1. Theil. Strafsburg, J. Ph. Mülben. 1650. 8°; *m. Holzschn. u. Kupf.* (Nr. 4162.) *Ebert Nr. 14,450.*

Derselbe, wunderliche und warhaftige Gesichte Philanders von Sittewald d. i. satirische Schriften; herausg. von Heinr. Dittmar; 1. Th. 1. Bd. Berlin, 1830. 8°. (Nr. 4163.)

Mosen, Jul., die Dresdener Gemälde-Galerie in ihren bedeutungsvollsten Meisterwerken. 2. Ausgabe. Leipzig, 1850. kl. 8°. (Nr. 7992.)

Moser, F. C., Sammlung des H. R. Reichs sämtlicher Crays-Abschiede u. anderer Schlüsse. 3 Thle. Leipzig u. Ebersd., 1747—48. 4°. (Nr. 4165.)

Derselbe, Abhandlung von den europäischen Hof- und Staats-Sprachen. Franckfurt, 1750. 8°. (Nr. 4168.)

Derselbe, kleine Schriften, zur Erläuterung des Staats- u. Völcker-Rechts; 1., 2., 4., 5., 6., 8. u. 12. Bd. Franckfurt a. M., 1751—65. 8°. (Nr. 4169.)

Derselbe, des Fränckischen Crayses Abschide und Schlüsse von 1600 bis 1748. 2 Thle. Nürnberg, 1752. 4°. (Nr. 4166.)

Derselbe, teutsches Hof-Recht. 2 Bde. Franckfurt u. Leipzig, 1754—55. 4°. (Nr. 4167.)

Derselbe, diplomatische und historische Belustigungen. 6 Bde. Frankfurt u. Leipz., 1753—1764. 8°. (Nr. 7993.)

Derselbe, patriotisches Archiv für Deutschland; mit Real-Register von K. A. Ringel. 13 Bde. Frankfurt, Mannheim u. Leipzig, 1784—92. 8°. (Nr. 4164.)

Moser, Joh. Jac., bibliotheca manvscriptorvm maxime anecdotorvm eorvmqve historicorvm. Noribergae, 1722. 4°. (Nr. 4171.)

Derselbe, erläutertes Würtemberg etc. 2 Thle. Tübingen, 1729. 8°. (Nr. 4198.)

Derselbe, miscellanea juridico-historica. 2 Thle. Franckfurt u. Leipzig, 1729—30. 8°. (Nr. 4176.)

Derselbe, Reichs-Stättisches Hand-Buch etc. aus Lünigs Reichs-Archiv extrahirt. 2 Thle. Tübingen, 1732—33. 4°. (Nr. 4180.)

Derselbe, syntagma dissertationum select. jus publicum germanicum universale illustrantium. Tubingae, 1735. 4°. (Nr. 4196.)

Derselbe, teutsches Staats-Recht; 50 Thle.; nebst Zusätzen (2 Thle.) und Haupt-Register. Neues teutsches Staats-Recht, 1.—20. Theil; mit allgemeinem Register über das alte und neue Staats-Recht und Zusätzen zum neuen Staats-Recht, 2. u. 3. Thl. Stuttgart, Frankfurt u. Leipz., 1737—82. 4°. (Nr. 4182.)

Derselbe, allgemeine Einleitung in die Lehre des besonderen Staats-Rechts aller einzelnen Stände des Heil. Röm. Reichs. Franckfurt u. Leipzig, 1739. 2°. (Nr. 4183.)

Derselbe, Staats-Recht des Heil. Röm. Reichs Statt Aachen. Leipzig u. Frankf., 1740. 2°. (Nr. 4184.)

Derselbe, Staats-Recht des Hoch-fürstlichen Hauses Anhalt, wie auch der Abbtey Gernrode, Graffschafft Holzapfel und Herrschafft Jever. Leipzig u. Frankf., 1740. 2°. (Nr. 4185.)

Derselbe, Staats-Recht des fürstlichen Hoch-Stiffts Augspurg. Leipzig, 1740. 2°. (Nr. 4186.)

Derselbe, Staats-Recht der Reichs-Abbtey Baindt. Leipzig, 1740. 2°. (Nr. 4187.)

Derselbe, Staats-Recht des fürstlichen Hoch-Stiffts Costanz, wie auch der fürstlichen Abbtey Reichenau. Leipzig, 1740. 2°. (Nr. 4188.)

Derselbe, Staats-Recht des Chur-Fürstlichen Erz-Stiffts Trier, wie auch der gefürsteten Abbtey Prümm u. der Abbtey St. Maximin. Leipzig u. Frankf., 1740. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 4192.)

Derselbe, Staats-Recht des Heil. Röm. Reichs Statt Zell am Hammersbach. Leipzig, 1740. 2°. (Nr. 4198.)

Derselbe, Grundriſs des Staats-Rechts des H. R. Statt Nürnberg. Ebersdorff, 1741. 8°. (Nr. 4190.)

Derselbe, Staats-Recht derer Reichs-Gräflichen Häuser von der Leyen, von Plettenberg und von Pirmont. Leipzig u. Ebersd., 1744. 2°. (Nr. 4189.)

Derselbe, Staats-Recht der Reichs-Grafschafft Sayn. O. O. 1749. 2°. (Nr. 4191.)

Derselbe, teutsches Staats-Archiv; 1751—1756 (je 12 Theile), und 1757, 1.—6. Theil. Hanau, Franckfurt u. Leipz. 4°. (Nr. 4181.)

Derselbe, Verzeichniſs vieler hundert gedruckter Würtembergischer Urkunden. Stuttgart, 1755. 8°. (Nr. 4200.)

Derselbe, Nebenstunden von teutschen Staats-Sachen; 1. Thl. Franckfurt u. Leipz., 1757. 8°. (Nr. 4195.)

(**Derselbe**), Abhandlung von dem Hof-Gottesdienst eines Landes-Herrns, so einer andern Religion ist, als sein Land. (Eſslingen), 1765. 4°. (Nr. 4174.)

(**Derselbe**), Grundsäze von dem offentlichen, privat- u. Haus-Gottesdienst. (Eſslingen,) 1765. 4°. (Nr. 4173.)

Derselbe, Lebens-Geschichte, von ihme selbst beschriben. O. O. 1768. 8°. (Nr. 4201.)

Derselbe, neueste Geschichte der teutschen Staats-Rechts-Lehre und deren Lehrer. Franckfurt, 1770. 8°. (Nr. 4194.)

Derselbe, Abhandlungen aus dem teutschen Kirchen-Recht. Frankfurt u. Leipz., 1772. 8°. (Nr. 4175.)

Derselbe, vermischte Nachrichten von Reichs-Ritterschafftlichen Sachen; 6. Stück. Nürnberg, 1772—73. 8°. (Nr. 4179.)

Derselbe, einige Vortheile für Canzley-Verwandte und Gelehrte in Absicht auf Acten-Verzeichnisse etc. O. O. 1773. 8°. (Nr. 4197.)

Derselbe, Beyträge zu Reichsritterschafftlichen Sachen. 4 Stück. Ulm, Frankfurt u. Leipz., 1775. 8°. (Nr. 4178.)

Derselbe, neueste Geschichte der unmittelbaren Reichsritterschafft. 2 Thle. Franckfurt u. Leipzig, 1775—76. 8°. (Nr. 4177.)

Derselbe, Erläuterung des Westphälischen Fridens; 2 Theile. Erlangen, Franckfurt u. Leipz., 1775—76. 4°. (Nr. 4172.)

Derselbe, Anmerkungen über das Absterben des Churfürstl. Hauses Bayern etc. Franckfurt, 1778. 4°. (Nr. 4170.)

Derselbe, Würtembergische Bibliothek, oder Nachricht von gedruckten und ungedruckten Schriften, auch lebenden und verstorbenen Gelehrten im Herzogthum Würtemberg. (3. Aufl.) Heilbronn, 1780. 8°. (Nr. 4199.)

Möser, Just., osnabrückische Geschichte. Neue Aufl. 2 Thle. Berlin u. Stettin, 1780. 8°. (Nr. 4202.)

Derselbe. patriotische Phantasien; herausgeg. von J. W. J. v. Voigt, geb. Möser. Neue Aufl. 4 Thle. Frankfurt u. Leipzig, 1780—87. 8°. (Nr. 4203.)

Derselbe, vermischte Schriften, nebst dessen Leben herausg. von Fr. Nicolai. 2 Bde. Berlin u. Stettin, 1797—98. 8°. (Nr. 4204.)

Mosheim, J. Lavrent., institutiones historiae christianae recentioris. Helmstadii, 1741. 8°. (Nr. 4205 a.)

Derselbe, Kirchenrecht der Protestanten, mit Anmerkungen von Ch. E. v. Windheim, neu bearbeitet v. Ch. A. Günther. Leipzig, 1800. 8°. (Nr. 4206.)

Motz, C. v., u. **Milde**, C. J., Erklärung der Lübecker Stadtsiegel. O. O. 1843. 4°; *m. Abb.* (Nr. 4209.)

Muchar, Albr. v., Geschichte des Herzogth. Steiermark. 1.—5. Theil. Grätz, 1844—48. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8931.)

Mücke, K. G. M., das Rittergut zu Nieder-Rennersdorf und seine Besitzer. Leipzig, 1843. 4°. (Nr. 4210.)

Muffat, C. A., Beschreibung und Geschichte des Schlosses und der ehemaligen Reichsherrschaft Hohenschwangau. München, 1837. 8°. (Nr. 8356.)

Müglin, Heinr v., Fabeln u. Minnelieder. Herausg. von Wilh. Müller. Göttingen, 1847. gr. 8°. (Nr. 8932.)

Mühler, Heinr. v., Geschichte der evangelischen Kirchenverfassung in der Mark Brandenburg. Weimar, 1846. gr. 8°. (Nr. 8933.)

Mühling, Ed. Joh. Jos., histor. und topographische Denkwürdigkeiten von Handschuhsheim. Mannheim, 1840. 8°. (Nr. 8019.)

Mühl-Ordnung deſs . . . Joachim Ernsten Marggraffen zu Brandenburg, Burggr. zu Nürmberg. Onoltzbach, P. Böhem. 1616. 4°. (Nr. 4513.)

Müldener, J. Fr., histor.-diplom. Nachrichten von einigen zerstöhrten Berg-Schlössern in Thüringen. Leipzig, 1752. 4°. (Nr. 4211.)

Müllenhoff, Karl, Sagen, Märchen und Lieder der Herzogthümer Schleswig Holstein und Lauenburg. Kiel, 1845. 8°. (Nr. 4213.)

Müller, Andr., Lexicon des Kirchenrechts und der röm.-katholischen Liturgie. Würzburg, 1842. 8°. (Nr. 4214.)

Müller, Chr. Gottl., Beitrag zum teutschen Lehenrecht und Nachricht von einer noch unbekannten Art der ersten Bitte. Nürnberg, 1788. 8°. (Nr. 4218.)

Derselbe, Verzeichnis von Nürnbergischen topogr.-histor. Kupferstichen und Holzschnitten; mit 2 Fortsetzungen. Nürnberg, 1791—1821. 4°; *mit handschr. Anmerkungen.* (Nr. 4217.)

Derselbe, Beschreibung der Reichsstadt Nürnberg; 2. Ausg. Nürnberg, 1800. 8°. (Nr. 4219.)

(**Müller**, Chr. Hr.), Samlung deutscher Gedichte aus dem 12., 13. u. 14. Jahrhundert. 1. Band. Berlin, 1784. 4°. (Nr. 4220.)

Müller, Fr., die k. k. österreichische Armee seit Errichtung der stehenden Kriegsheere bis auf die neueste Zeit; nebst Notizen über die Bürger-Corps. 2 Bde. Prag, 1815. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 4221.)

Müller, Fr., Richard Wagners Tannhäuser und Sängerkrieg auf Wartburg. Weimar, 1853. 8°. (Nr. 8520.)

Müller, Fr., die Künstler aller Zeiten und Völker. Lief. 1 u. 2. Stuttgart, (1855.) gr. 8°. (Nr. 8519.)

Müller, Frz. Hub., Beschreibung der Gemäldesammlung in dem Grofsh. Musäum zu Darmstadt. Darmstadt, 1820. 8°. (Nr. 4222.)

Derselbe, die St. Catharinenkirche zu Oppenheim; ein Denkmal teutscher Kirchenbaukunst aus dem 13. Jahrhundert. 2 Bde. Darmstadt, 1836. 4°; *mit 34 Kupferplatten in Imperial-folio.* (Nr. 4224.)

Derselbe, Beiträge zur teutschen Kunst- und Geschichtskunde durch Kunstdenkmale mit vorzüglicher Berücksichtigung des Mittelalters. 2. Aufl. Leipzig u. Darmstadt, 1837. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 4223.)

Müller, Georg, Send vnd Trostbrieff, an seine Pfarrkinder . . . in Augspurg, . . . da sie zur Stad ausgetrieben worden. Wittemberg, Z. Krafft. 1586. kl. 4°. (Nr. 4224 b.)

Müller, Georg, warhafftige beschreibung, von dem Vrsprung der Vralten . . . Kunst der Schreiberey etc. in Teutsche Ritmos gestellet. Augspurg, M. Manger. 1591. 4°. (Nr. 4224 a.)

Müller, Jacob, Kirchen-Geschmuck. D. i. Kurtzer Begriff der fürnembsten Dingen, damit ein . . . wol zugerichte Kirchen, geziert . . . seyn solle. München, A. Berg. 1591. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 4225.)

Mvller, Joan., dissert. de conventv sagarvm in monte Brvcterorvm nocte ante Calendas Maji. Francof. et Lips., 1745. 4°. (Nr. 4226.)

Müller, Joh., kurze Beschreibung der Reichsstadt Nördlingen. Nördlingen, 1784. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 4228.)

Müller, Joh., der Geschichten schweizerischer Eidgenossenschaft 1.—3. Buch. 9 Bde. Frankenthal, 1790—91. 8°. (Nr. 4227.)

Müller, Joh. Chr., u. **Küster**, G. G., altes und neues Berlin, d. i. vollst. Nachricht von der Stadt Berlin etc. 1. Thl. Berlin, 1737. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 4230.)

Müller, J. G. S., dissertatio de legibvs Norimbergensibvs ad mercatvram compositis. Altorfii, 1793. 4°. (Nr. 4231.)

Müller, Joh. Joach., Historie von der Evangelischen Ständte Protestation und Augspurgischen Confession. Jena, 1705. 4°. (Nr. 4232.)

Derselbe, Reichs-Tags-Theatrum unter Keyser Friedrichs V. Regierung, von 1440—1443. 3 Thle. in 2 Bdn. Jena, 1713. 2°. (Nr. 4234.)

Derselbe, Reichs-Tags-Theatrum unter Keyser Maximilians I. Regierung von 1486—1500. 2 Bde. Jena, 1718—19. 2°. (Nr. 4235.)

Derselbe, juristisch-historische Electa etc. 1.—4. Thl. Jena, 1726—30. 8°. (Nr. 4233.)

Mvller, Joh. Pavl., dissertatio qva Johannis Kaufmanni, Past. ad Spir. S. Noribergens., vita et merita percensentvr. Altdorfi, 1722. 4°. (Nr. 4236.)

Müller, J. S., des Chur- und fürstl. Hauses Sachsen Annales von Anno 1400 bis 1700. Weimar, 1701. 2°. (Nr. 4237.)

Müller, Karl Aug., das Söldnerwesen in den ersten Zeiten des dreifsigjährigen Krieges. Dresden u. Leipzig, 1838. 8°. (Nr. 4215.)

Müller, Kasp. Ant., Geschichte der Stadt Bonn. Bonn, 1834. 8°. (Nr. 4216.)

Müller, Lucas, d. ä. (gen. Cranach), Handzeichnungen. Ein Nachtrag zu A. Dürers christlich mytholog. Handzeich. München, 1818. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 4237 a.)

Müller, M. F. J., statistische Uebersicht des Herzogthums Luxemberg und der Grafschaft Chiny. Trier, o. J. (1814.) 4°. (Nr. 8670.)

Müller, Pet., de numo confessionario vom Beicht-Pfennige; ed. II. Jenae, 1677. 4°. (Nr. 4238.)

Derselbe, de conventibvs circulorvm, in S. Rom. Imp., vulgo von Kreyfs-Tägen schediasma. Jenae, 1700. 4°. (Nr. 4239.)

Derselbe, tract. de jure praegnantium, vom Rechte schwangerer Weiber. Jenae, 1732. 4°. (Nr. 4241.)

Derselbe, dissertationes tres de annvlo pronvbo, vom Jaworts- oder Trauring; de modo ac vsv compvtationis gradvvm; de osculo sancto. Jena, 1734. 4°. (Nr. 4240.)

Derselbe, dispvt. de jure feretri sive cruentationis, germanice: Von Führung aufs Leib-Zeichen etc. Jenae, 1735. 4°. (Nr. 7012.)

Müller, P. E., antiquarische Untersuchung der unweit Tondern gefundenen goldenen Hörner. A. d. Dän. übers. von W. H. F. Abrahamson. Kopenhagen, 1806. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 4242.)

Müller, Pet. Fr. Jos., Beytrag zur Bestimmung der Gränzen zwischen den Franken und Sachsen der Vorzeit. Duisb. u. Essen, 1804. 8°. (Nr. 7995.)

Müllerus, Ph. S., disput. de injuriantibus, von Ehren-Dieben. Erfurti, 1697. 4°. (Nr. 4243.)

Müller, Wilhelm, über die Lieder der Nibelungen. Göttingen, 1846. gr. 8°. (Nr. 8934.)

Derselbe, mittelhochdeutsches Wörterbuch, mit Benützung des Nachlasses von G. F. Benecke ausgearb. 1. Band. Leipzig, 1854. gr. 8°. (Nr. 452.)

Müller, Wilh. Chr., ästhetisch-historische Einleitungen in die Wissenschaften der Tonkunst. Leipzig, 1830. 8°. (Nr. 7420 a.)

Müllerklein, Clemens, das Schloſs Karlsburg bei Karlstadt a. M. Würzburg, 1852. 8°. (Nr. 8439.)

Müllner (**Müller**), Joh., Discurs, ob G. Rixners teutsches Thurnier-Buch pro scripto authentico zu halten sey. O. O. 1766. 4°. (Nr. 4229.)

Derselbe, Reformationsgeschichte der Reichs-Stadt Nürnberg. Nürnberg, 1770. 8°. (Nr. 4246.)

Derselbe, Annalen der Reichs-Vesten u. Stadt Nürnberg; herausg. von M. M. Mayer; 1. Thl., 1.—10. Heft. Nürnberg, 1836. 8°. (Nr. 4245.)

Mulzer, Ign., historia legum ecclesiasticarum, quibus in Germania utimur. Bambergae, 1772. 8°. (Nr. 4248.)

Munch, P. A., die nordisch-germanischen Völker; ihre ältesten Heimath-Sitze etc. (Abschn. 1 u. 2 aus „Det norske Folks Historie") übers. von G. Fr. Claussen. Lübeck, 1853. 8°. (Nr. 7996.)

Derselbe, das heroische Zeitalter der nordisch-german. Völker etc. (Abschn. 3 u. 4 aus „Det norske Folks Historie") übers. v G. Fr. Claussen. Lübeck, 1854. 8°. (Nr. 7996.)

Münch, Ernst v., Charitas Pirkheimer, ihre Schwestern und Nichten, Biographie und Nachlaſs. Nürnberg, 1826. 8°. (Nr. 4254.)

Derselbe, Grundriſs einer teutschen Alterthumskunde. Freiburg, 1827. 8°. (Nr. 4249.)

Derselbe, Franz v. Sickingens Thaten, Plane, Freunde u. Ausgang. 3 Bde. Stuttgart u. Tüb., Aachen u. Leipz., 1827—29. 8°. (Nr. 4255.)

Derselbe, Geschichte des Hauses und Landes Fürstenberg. 3 Bde. Aachen u. Leipz., 1829—32. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4252.)

Derselbe, Geschichte des Hauses Nassau-Oranien; 1.—3. Bd. Aachen u. Leipz., 1831—33. 8°. (Nr. 4253.)

Derselbe, Maria von Burgund nebst dem Leben ihrer Stiefmutter Margarethe von York. 2 Bde. Leipzig, 1832. 8°. (Nr. 4250.)

Derselbe, biographisch-historische Studien. 1. u. 2. Bd. Stuttgart, 1836. 8°. (Nr. 4256.)

Derselbe, Frà-Paolo Sarpi, sein Kampf mit dem römischen Kurialismus und dem Jesuitismus; etc. Karlsruhe, 1838. gr. 8°. (Nr. 7421.)

Derselbe, König Enzio. Stuttgart, 1841. 8°. (Nr. 4251.)

Munchhausen, G. A. de, dissert. de vicariatu Italico. Halae M., 1712. 4°. (Nr. 4257.)

Münchmayr, M., jus publicum rom.-germ. d. i. Abhandlung des Teutschen Reichs-Staats, dessen Verfassung etc. 2 Thle. Amberg, 1730. 4°. (Nr. 4258.)

Die deutschen Mundarten. Eine Monatsschrift, herausgeg. v. G. K. Frommann. Jahrg. 1 u. 2. Nürnberg, 1854 u. 55. 8°. (Nr. 8524.)

Mundius, Gg., de muneribus et honoribus, tam personalibus, quam realibus, tam ordinariis, quam extraordinariis tractatus. Norimbergae, J. Dümler. 1645. 4°. (Nr. 4259.)

Münscher, Wilh., Lehrbuch der christlichen Kirchengeschichte. Marburg, 1804. 8°. (Nr. 4259 a.)

Straſsburger Münster- u. Thurn-Büchlein. 4. Aufl. Straſsburg, 1773. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4267 a.)

(**Münster**, v.), die Ehrenbürg bei Vorchheim. Bamberg, 1822. 8°; *m. Abb.* (Nr. 4264.)

Münster, Sebast., Kalendariv Hebraicum. Basel, Jo. Frob., 1527. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 4260.) *Panzer IX. 402. Nr. 655.*

* **Derselbe**, cosmographie uniuersalis lib. VI. Basileae, H. Petri. 1550. Fol.; *m. Holzschn. von R. M. Deutsch, D. Kannel.* (Nr. 4261.) *Ebert Nr. 14,500.*

* **Derselbe**, Cosmographie oder Beschreibung aller Länder etc. Basel, H. Petri. 1569. 2°; *m. Holzschn. von H. R. M. Deutsch, D. Kannel.* (Nr. 4262.) *Ebert 14,500.*

* **Derselbe**, Cosmographia. Oder Beschreibung der gantzen Wellt. Basel, bey den Henricpetrinischen. 1618. 2°; *m. Holzschn. von J. D. Coriolanus, R. M. Deutsch, L. Frig, D. Kannel, H. Magdeburg, Chr. Maurer, H. Schäufelein, G. Scharfenberg u. A.* (Nr. 4263.)

* **Müntzer**, Val., Chronographia oder Beschreybung der Jaren, vonn anfang der Welt biſs auff vnsere Zeyt (1549). Bernn, M. Apiarius. 1550. 4°; *m. Holzschn. v. H. Brosamer.* (Nr. 4278.)

Müntzer, Wolffg., Reyſsbeschreibung von Venedig nach Jerusalem, Damascum vnd Constantinopel etc. Nürnberg, L. Lochner. 1624. 4°; *m. Kupfern.* (Nr. 4279.)

Münzbeschreibung des gräflich u. fürstlichen Hauses Mansfeld. Nürnberg, 1778. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 3892.)

New Müntz Buech. München, A. Berg. 1597. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 4269.)

Newes Müntz Edict vnd Valvation des ... Herrn Christiani des andern, Hertzogen zu Sachsen, ... wie hinfürder allerley Güldene vnd Silberne Müntz aufsgeben vnd genommen werden solle etc. von 1610. Leipzig, W. Stürmer. O. J. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 4271 a.)

Provisional Müntz Edict, etlicher Gewerb- vnd Handels-Städt etc. Nürmberg, B. Scherff. 1620. 4°. (Nr. 4272.)

Müntz Edict des Marggr. Christian zu Brandenburg. O. O. 1622. 2°. (Nr. 4270.)

New **Müntz Edict** eines edlen . . . Rahts, deſs H. Reichs Statt Nürmberg. Nürnberg, B. Scherff. 1623. 4°; *m. Titelwappen.* (Nr. 4271.)

Unterschiedliche **Münz-Mandate** der Reichsstadt Nürnberg aus d. J. 1626—1717. 2°; *ein Faszikel Einzelblätter mit Abbild.* (Nr. 4281.)

Kaiser Karl des fünfften newe **Müntzordnung** . . . im Jar 1551 aufgericht vnd auſsgangen. Augspurg, Ph. Vlhart. O. J. 2°; *m. Titelwappen.* (Nr. 4584.)

Keysers Ferdinandi newe **Müntzordnung.** Sampt Valuirung etc. Meyntz, Fr. Behem. 1559. 2°; *mit Abbild.* (Nr. 4585.)

Römischer Kayserlicher... May. newe **Müntz Ordnung** etc. Breſslau, Cr. Scharffenberg. 1561. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 4586.)

Widerholte **Müntz- vnd neue Tax-Ordnung** eines edlen . . . Rahts deſs H. Reichs Statt Nürmberg. Nürmberg, B. Scherff. 1622. 4°; *m. Titelwappen.* (Nr. 4569.)

Der drey im Müntz-Wesen correspondirender Reichs Creisse Franken, Bayern und Schwaben . . . **Müntz-Ordnung.** Nürnberg, 1693. 2°. (Nr. 8693.)

Caroli V. **Müntz-Ordnung** nach dem Anno 1525 zu Tübingen gedruckten Exemplar mit Anmerckungen etc. Helmstädt, 1739. 4°. (Nr. 4583.)

Hamburgische **Münzen und Medaillen.** Herausgeg. von einem Ausschusse des Vereins für Hamburg. Gesch. u. redig. v. O C. Gädechens. 2. Abth., 1. u. 2. Heft. Hamburg, 1852—53. 4°. (Nr. 8935.)

Murnarus Leuiathan Vulgo dictus, Geltnar, oder Genſs-Prediger etc. O. O. u. J. (1520?) 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 4291.) *Panzer IX. 186. Nr. 266.*

***Murner,** Th., logica memoratiua Chardiludiū logice etc. Argentine, J. gruninger. 1509. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 4286.) *Ebert Nr. 14,534. Panzer VI. 43. Nr. 146.*

Derselbe, ein christliche vnd briederliche ermanung zu dem hochgelerten doctor Martino luter . . . (Dȝ er etlichē reden von dem newē testamēt der heillgē messen gethō) abstande etc. O. O. 1520. 4°; *m. Titeleinf. u. sehr alten handschr. Bemerkungen.* (Nr. 4287.) *Panzer I. 439. Nr. 986.*

* **Derselbe,** von dem grossen Lutherischen Narren wie in doctor Murner beschworen hat etc. Straſsburg, J. Grienninger. 1522. 4°; *m. Holzschn. u. Seiteneinf.* (Nr. 4288.) *Panzer II. 112.*

(**Derselbe**), ob der Künig vſs engelland ein lügner sey oder der Luther. Straſsburg, J. Grieninger, 1522. 4°; *mit ill. Titelwappen.* (Nr. 4289.) *Panzer II. 114. Nr. 1544.*

Derselbe, Schelmenzunft, aufs neue mit Erläuterungen herausgegeben. Halle, 1788. 8°. (Nr. 4290.)

Derselbe, Ulenspiegel; herausgegeben von J. M. Lappenberg. Leipzig, 1854. 8°. (Nr. 7845.)

Mvrr, Ch. G. de, commentatio de re diplomatica Friderici II. imp. qva tabvlae civitati Noribergens. a. 1219 concessae illvstrantvr. Altdorfii, 1756. 4°. (Nr. 4303.)

Derselbe, acht und zwanzig Briefe über die Aufhebung des Jesuiterordens. O. O. 1774. 8°. (Nr. 4299.)

Derselbe, Journal zur Kunstgeschichte und zur allgemeinen Litteratur; 1.—16. Thl. Nürnberg, 1775—88. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4302.)

Derselbe, memorabilia bibliothecarvm pvblicarvm Norimbergensivm et vniversitatis Altdorfinae. Pars I—III. Norimbergae, 1786—91. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4295.)

Derselbe, Beschreibung des Nürnbergischen Rathhauses. O. O. 1790. 8°. (Nr. 4308.)

Derselbe, Beschreibung der Reichskleinodien und Reichsheiligthümer, welche in Nürnberg aufbewahret werden. Nürnberg, 1790. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4312.)

Derselbe, inscriptio arabica litteris cvficis avro textili picta in infima fimbria pallii imperialis, inter s. r. imp. germ. klinodia Norimbergae adservati, delineata. Norimbergae, 1790. 4°; *m. Abbild. Nebst handschr. Anmerkungen.* (Nr. 4313.)

Derselbe, Beyträge zur Geschichte des dreyſsigjährigen Krieges, insonderheit des Zustandes der Reichsstadt Nürnberg, während desselben. Nebst Urkunden u. Erläuterungen zur Geschichte Wallensteins. Nürnberg, 1790. 8°. (Nr. 4306.)

Derselbe, description du cabinet de Mr. Paul de Praun à Nuremberg. Nuremberg, 1797. 8°; *m. Abb.* (Nr. 4310.)

Derselbe, Merkwürdigkeiten der fürstbisch. Residenzstadt Bamberg. Nürnberg, 1799. 8°. (Nr. 4292.)

Derselbe, diplomatische Geschichte des portugiesischen Ritters Martin Behaims; 2. Ausgabe. Gotha, 1801. 8°. (Nr. 4293.)

Derselbe, Beschreibung der ehemals zu Aachen aufbewahrten drey kais. Krönungs-Zierden etc. Nürnberg u. Altdorf, 1801. 4°; *m. Abbild. Nebst handschr. Bemerkungen.* (Nr. 4300.)

Derselbe, Beschreibung der vornehmsten Merkwürdigkeiten in Nürnberg und Altdorf; 2. Ausg. Nürnberg, 1801. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4304.)

Derselbe, Geschichte der Justina Ulzmännischen Armenstiftung. Nürnberg, 1801. 8°. (Nr. 4315.)

Derselbe, charta fvndationis novi hospitalis ad Spiritvm Sanctvm Norimbergae 1339 etc. O. O. 1801. 8°; *mit einem handschr. Anhange.* (Nr. 4305.)

Derselbe, notitia trivm codicvm avtographorvm Joh. Regiomontani. Norimbergae, 1801. 4°; *mit Abbild. Nebst handschr. Bemerkungen und einigen Beilagen.* (Nr. 4311.)

Derselbe, histoire diplomatique du chevalier portugais Martin Behaim de Nuremberg, avec la description de son globe terrestre; traduite de l'Allem. par H. J. Jansen; 3. édition. Strasbourg et Paris, 1802. 8°. (Nr. 4294.)

Derselbe, Theophaniae Ottonis II imp. conjvgis corona aurea Coloniae Agr. qvondam adservata. Norimbergae, 1803. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 4314.)

Derselbe, Abhandlung von dem Krönungs-Ringe, welcher ehemals bei den Reichskleinodien war. Amberg u. Sulzb., 1804. 8°. (Nr. 4301.)

Derselbe, Beschreibung der Marienkirche in Nürnberg. Nürnberg, 1804. 4°. (Nr. 4307.)

Derselbe, conspectvs bibliothecae glotticae vniversalis propediem edendae operis 50 annorvm. Norimbergae, 1804. 8°. (Nr. 4296)

Derselbe, litterärische Nachrichten zu der Geschichte des sogenannten Goldmachens. Leipzig, 1805. 8°. (Nr. 4298.)

Derselbe, Urkunden der vornehmsten Orte, mit welchen die Reichsstadt Nürnberg Zollfreyheiten errichtet hat. Nürnberg, 1806. 8°. (Nr. 4309.)

Derselbe, dissert. de corona regum Italiae vulgo ferrea dicta. Monachii, 1808. 4°; *m. Abb.* (Nr. 4297.)

Murr, W. H., disput. de contvmacia non respondentis. Halae M., 1717. 4°. (Nr. 4317.)

Musaeum Hiegellianum sive designatio naturae, artis, et antiquitatis collectaneorum, quae Confluentiae asservat J. Cr. Hiegell. Conflventiae. 1714. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 2400.)

Musäus, J. K. A., Volksmärchen der Deutschen. 4 Bde. Leipzig, 1854. gr. 12°. (Nr. 8521.)

Museal-Blatt. Zeitschrift für Geschichte, Kunst, Natur und Technologie Oesterreichs ob der Enns u. Salzburgs, redigirt von Jos. Gaisberger. 2 Bde. Linz, 1839—41. 8°; *m. Abb.* (Nr. 8607.)

Literarisches **Museum**. 1. u. 2. Bd. Altdorf, 1778—80. 8°. (Nr. 4319.)

Museum schlesischer Denkwürdigkeiten. 1. Lief. Breslau, 1846. 4°; *m. Abb.* (Nr. 4320.)

Muskatblüt's Lieder. Erster Druck besorgt von E. v. Groote. Köln, 1853. 8°. (Nr. 8977.)

Mussinan, Jos. v., Ludwig der Baier und 1809. O. O. u. J. (1810?) 8°. (Nr. 4324 a.)

Derselbe, Geschichte des Löwler Bundes unter dem baierischen Herzog Albert IV. vom Jahre 1488—95. München, 1817. 8°. (Nr. 4324.)

Derselbe, Geschichte der herzoglichen niederbaierischen Linie Straubing-Holland. Sulzbach, 1820. gr. 8°. (Nr. 4325.)

Mvtivs, H., de Germanorum prima origine, moribvs, institvtis, legibus & memorabilibus ... gestis omnium seculorum usque ad 1539 libri Chronici XXXI. Basileae, H. Petrvs. 1539. 2°. (Nr. 4327.)

Mutzl, S., die Burg Rabenstein an der Altmühl und das unterirdische Denkmal. O. O. u. J. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8678.)

Derselbe, die römischen Wartthürme, besonders in Bayern. München, 1851. gr. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 8936.)

Mylivs, G. H., confirmationem confessionis et testimonii per corpvs Christi examinat. Lipsiae, 1758. 4°. (Nr. 4100.)

Mylius, J. C., das in dem Jahre 1743 blühende Jena. Jena, 1743. 8°. (Nr. 8840.)

Derselbe, historia Myliana vel de variis Myliorum familiis etc. Jenae, 1751. 4°. (Nr. 4101.)

Curieuse **Nachricht** von Erfindungen und Erfindern der Wissenschäfften, Künste und Handwercken. Hamburg, 1707. 8°. (Nr. 1369.)

Nachricht von dem Ursprunge und Wachsthum d. H. R. Reichs Stadt Nürnberg. Franckfurt u. Leipz., 1707. 8°; *m. Abb.* (Nr. 4448.)

Nachricht von denen bei H. Fränckel, gewesenen Rabiner, angetroffenen Cabbalistischen etc. Büchern, sambt Responso, wordurch dieser Jud zur ewigen Gefangenschafft verurtheilt worden. Onolzbach, 1713. 2°. (Nr. 1577.)

Nachricht von dem H. Ritter Georgio, und dem Gestiffte St. Jürgens bey Hamburg von M. J. B. H. Hamburg, 1722. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 1790.)

Nachricht von Salbung und Crönung aller Kayser, Könige und Monarchen, die von Anfang des Israelit. Königreichs, bis zu unsern Zeiten, die Welt beherrschet. Aus dem Franz. übers. mit Anmerkungen. Regenspurg, 1727. 4°. (Nr. 2997.)

Historische **Nachricht** von des H. R. Reichs Stadt Wetzflar, wie auch dem adel. Jungfrauen Closter Altenberg. Wetzflar, 1732. 4°. (Nr. 6689.)

Nachricht von dem Teutschem Münzwesen älterer und neuerer Zeiten, mit J. D. Köhlers Vorrede. Göttingen, 1739. 8°. (Nr. 4285.)

Nachricht von der Judengemeinde in Fürth, in zween Theilen. Frankfurt u. Prag, 1754. 4°. (Nr. 2695.)

Nachricht von dem ehemaligen Cistercienser-Mönchs-Closter St. Georgenthal, ingleichen denen Clöstern St. Johannisthal und St. Georgenzell. Gotha, 1758. 4°. (Nr. 1791.)

Nachricht von den Nürnbergischen Zoll-Procefsen mit denen Marggräflich-Brandenburgischen Häufsern. O. O. 1764. 2°. (Nr. 4409.) *Will I. 1. 295. Nr. 866.*

Nachricht von dem Chursächsischen Bergwerksstaate und den gangbaren Gruben auf 1776, 1777, 1778. 3 Bde. O. O. 1776—78. 8°. (Nr. 474.)

Nachricht von den Fränkischen Craistrouppen; nebst Anhang von den schwäbischen Craisregimentern. Nürnberg, 1782. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2969.)

Nachricht von einigen Häusern des Geschlechts der von Schlieffen oder Schlieben. Mit Beilagen. Cassel, 1784. 4°; *m. Abb.* (Nr. 5597.)

Nachricht von der Losung in Nürnberg etc. O. O. 1787. 2°. (Nr. 4429.)

Nachricht über den historischen Verein für Niedersachsen. 2. u. 6—18. Nachr. Hannover, 1837—55. 8°. (Nr. 8630.)

Nachrichten von der in Nürnberg alljährlich gewöhnlichen Losungs-Abgab etc. (Schwabach), 1761. 4°. (Nr. 8334.)

Wöchentliche historische **Nachrichten** besonders aus der Geschichte Frankenlands. 1.—4. Jahrg. Bayreuth, 1766—69. 8°. (Nr. 4328.)

Nachrichten von der Georg-Augusts-Universität und der k. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. Vom Jahre 1853 und 1854. 2 Bde. Göttingen. 8°. (Nr. 7876.)

Nagel, Ant., notitiae, origines domvs Boicae seculis X et XI illustrantes etc. Monachii, 1804. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4330.)

Nagel, Joh. Andr. Mich., oratio in memoriam conditi et absolvti avditorii Welseriani Altorfii a. 1788 habita. Altorfii. 4°. (Nr. 7696.)

Nagel, W. Ph., de nexu ordinis equestris immediati in Suevia, Franconia et terra Rhenensi etc. erga Caesarem & imperium. Ulm, 1715, 4°. (Nr. 4331.)

Nagler, G. C., Albrecht Dürer und seine Kunst. München, 1837. 8°; *mit Portrait.* (Nr. 4333.)

Namur, Anton, de lacrymatoriis. Lucilíburgi, 1855. 8°. (Nr. 8522.)

Nannis, Jo. Viterb., de monarchia Papae disputatio, scripta 1481. Cum postfatione Mar. Lutheri. O. O. u. J. 4°. (Nr. 4334.) *Panzer IX. 187. Nr. 268.*

* **Natalibus**, Petrus de, catalogus sanctorum & gestor. eor. ex diuersis voluminibus collectus. Lugduni, St. Gueynard. O. J. gr. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 4338.) *Vgl. Ebert Nr. 14,654. Hain II. 1. 477. Nr. 11,676. Panzer III. 521. Nr. 83. ferner VII. 290. Nr. 119., VII. 305, Nr. 240., VII. 322. Nr. 392.*

* **Derselbe**, catalogus sanctorum & gestorū eorum ex diuersis voluminibus collectus. O. O. u. J. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 4337.)

Navclerus, Johannes, chronica, succinctim cōpraehendentia res memorabiles seculorū omnium ac gentium, ab initio mundi vsq; ad a. Chr. 1500. Cum auctario Nicolai Baselij . . . et appendice noua, vsq; in a. 1544. Coloniae, P. Quentel. 1544. 2°; *m. kl. Holzschn.* (Nr. 4341 a.)

Naue, J. F., musikalische Agende. I. Lief. 1. 2. u. 3. Bearb. u. II. Lief. 1. Bearb. Halle, 1833—34. 4°. (Nr. 7274 a.)

Negelein, G. Ph., oratio de rebvs memorabilibvs anni 1740. Norimbergae, 1741. 4°; *es befinden sich darin 8 Briefe (lat.) von M. Luther an Christ. Scheurl in Nürnberg von 1517—19.* (Nr. 4342.)

Negri, Cesare, nvove inventioni di balli etc. Milano, G. Bordone. 1604. 2°; *m. Kupf. u. Musiknoten.* (Nr. 4343.) *Becker 287.*

Nehr, J. G., Geschichte des Pabstthums. 2 Bde. Leipzig, 1801—02. 8°. (Nr. 4344.)

Nehringius, J. Ch., disputatio de indiciis & proba per aquam frigidam sagarum Wasser-Prob der Hexen. O. O. 1683. 4°. (Nr. 4345.)

Nehrlich, C. G., die Gesangkunst oder Geheimnisse der großen italienischen und deutschen Gesangmeister alter und neuer Zeit. Leipzig, 1841. 8°; *mit Abbild. u. Musiknoten.* (Nr. 8696.)

Neidecker, Andr., Vermanung zu christlicher auffrichtung der Schulen. O. O. 1543. 4°. (Nr. 4346.)

Neidhart, J. Fr., topographisch-statistische Nachrichten von der Stadt Wertheim. Nürnberg, 1793. 8°. (Nr. 4347.)

Neigebauer, J. R., die Süd-Slaven und deren Länder in Beziehung auf Geschichte, Cultur und Verfassung. Leipzig, 1851. gr. 8°. (Nr. 8001.)

(**Neller**, Gg. Chr.), principia juris publici ecclesiastici catholicorum. Ed. Jos. Gautier. Francofurti et Lips., 1746. 4°. (Nr. 4347 a.)

Neser, Aug., bericht und anzaygung, auff das recht Euangelische Klosterleben, in zwu Predigen. Ingolstatt, A. vnd S. Weyssenhorn. 1566. 4°. (Nr. 4348.)

Nettelbla, C. F. W. v., Nachricht von einigen Klöstern der H. Schwedischen Birgitte auserhalb Schweden, besonders in Teutschland. Frankfurt u. Ulm, 1764. 4°; *m. Kupf.* (Nr. 4349.)

Netto, Dr., das Schachspiel unter Zweien, das Courierspiel, Rundschach des Tamerlan und das Kriegesspiel. Berlin, 1827. 8°; *m. Abb.* (Nr. 4356.)

Netz, Karl, die Kirchen des europäischen Abendlandes. Frankfurt a. M., 1847. 8°. (Nr. 7422.)

Neudecker, Chr. Gtth., merkwürdige Aktenstücke aus dem Zeitalter der Reformation. 2 Abth. Nürnberg, 1838. 8°; *mit Facsimiles.* (Nr. 4351.)

Derselbe, neue Beiträge zur Geschichte der Reformation. 2 Bde. Leipzig, 1841. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8002.)

Derselbe, Geschichte der deutschen Reformation von 1517—1532. Leipzig, 1843. 8°. (Nr. 4352.)

Newdorffer, Joh., ein gute ordnung vnd kurtze vnterricht . . . der fürnemsten gründe, aus denen die Jungen, Zierlichs schreybens begirlich, . . . vnterricht vnd geübt mögē werden. Nürnberg, 1538. qu. 4°. (Nr. 7594.)

Derselbe, Anweysung vnnd eygentlicher bericht, wie man eynen Kil zum schreiben erwölen, bereiten . . vnnd schneiden . . sol. O. O. 1544. 4°. (Nr. 4353.)

Derselbe, ein Gesprechbüchlein zweyer schüler, Wie einer den andern im zierlichen schreyben vntherweyst. Nürnberg, J. Petreius. 1549. 2°. (Nr. 4354.)

Derselbe, Nachrichten von den vornehmsten Künstlern und Werkleuten, so innerhalb 100 Jahren in Nürnberg gelebt haben 1546 nebst der Fortsetzung von A. Gulden 1660. Nürnberg, 1828. kl. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 4356.)

Neuestes aus der anmuthigen Gelehrsamkeit. 12 Bände. Leipzig, 1751—62. 8°. (Nr. 7423.)

Neuhusanus, Gwilh., sacrosanctum & unitum imperium sive definitio quaedam singularis de illo ss. imperio. Officina Samueliana. 1618. 4°. (Nr. 4357.)

Neumaier, H. Ch., Reise durch Welschland vnd Hispanien. Leipzig, H. Grofs Erb. 1622. 4°; *m. Abbil.* (Nr. 4358.)

Neumann, Gg., Erinnerungen an die fränkische Schweiz. Nürnberg, 1842. 8°; *m. Abb.* (Nr. 4361.)

Neumann, Theod., ein Formelbuch Kaiser Karls IV. Beschreibung der Görlitzer Handschrift etc. Görlitz, 1846. 8°. (Nr. 8359.)

Derselbe, Wegweiser durch Görlitz und Umgegend. Görlitz, 1850. 8°; *m. Abb.* (Nr. 8004.)

Derselbe, Geschichte von Görlitz. Görlitz, 1850. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8003.)

Derselbe, Magdeburger Weisthümer aus den Orig. des Görlitzer Rathsarchives herausgeg. Görlitz, 1855. 8°. (Nr. 8202.)

Derselbe, Geschichte der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften in den ersten 50 Jahren. Görlitz, 1854. 8°. (Nr. 8523.)

Derselbe, Meifsner und Oberlausitzer Urkunden von 970—1345. Görlitz, 1854. 8°; *mit Facsimiles.* (Nr. 8005.)

Neumayr, Joh. Wilh., des Herrn Johann Ernsten des Jüngern, Hertzogen zu Sachsen etc. Reise in Franckreich, Engelland vnd Niederland. Leipzig, H. Grofs. 1620. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 4359.)

Derselbe, von der Neutralitet vnd Assistentz oder Vnpartheyligkeit vnd Partheyligkeit in Kriegs Zeiten. Erffurdt, Ph. Wittel. 1620. 4°. (Nr. 4360.)

Neusidler, H., ein Newes Lautenbüchlein mit vil feiner lieblichen Liedern etc. Nürnberg, 1544—49. qu. 4°; *m. Noten u. Holzschn.* (Nr. 4363.) *Becker 273.*

Neustädt, Bernh., Ordens-Lexikon. 1. Hft. Breslau, 1847. 8°. (Nr. 4364.)

Antzaygendt Newtzeyttung, wie es mitt der schlacht vor Pauia . . . ergangen den 24. Febr. 1525. O. O. u. J. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 4773.)

Das Nibelungenlied. Urschrift, Einleitung und Wortbuch von Aug. Zeune. Berlin, 1815. 12°. (Nr. 4672.)

Der Nibelungen Lied. Erneuet u. erklärt durch Fr. H. v. d. Hagen. 2. umgearb. Ausgabe. Frankfurt, 1824. 8°. (Nr. 4368.)

Der Nibelunge Lied. Abdruck der Handschrift des Freih. J. v. Lafsberg. Leipzig, 1840. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 4371.)

Das Nibelungenlied als Volksbuch. In neuer Verdeutschung von Heinrich Beta. Der Nibelungen Klage. Mit einem Vorwort von F. H. v. d. Hagen. In 3 Abth. Berlin, 1840—1841. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8007.)

Der Nibelungen Lied. Die Klage, in der alten vollendeten Gestalt. Herausg. von Fr. H. v. d. Hagen. Berlin, 1842 u. 52. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8006.)

Der Nibelungen Noth in der ältesten Gestalt herausgeg. durch Fr. Hr. v. d. Hagen. 3. bericht. mit Einleitung und Wörterbuch vermehrte Aufl. Breslau, 1820. 8°. (Nr. 4367.)

Der Nibelunge Noth und die Klage. Nach der ältesten Ueberlieferung etc. herausgeg. von K. Lachmann. 2. Ausg. Berlin, 1841. 8°. (Nr. 4370.)

Der Nibelungen Noth. Bearbeitung des Textes von Gustav Pfizer. Stuttgart u. Tüb., 1843. 4°; *mit Abb.* (Nr. 7595.)

Der Nibelunge Nôt. Urtext mit gegenüberstehender Uebersetzung nebst Einleitung und Wörterbuch herausgeg. von L. Braunfels. Frankfurt, 1846. 8°. (Nr. 4366.)

Niclas (vnder dem Rottenhutt). Ich bin der Strigel im teütschen landt etc. O. O. 1521. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 4377.) *Panzer II. 43. Nr. 1215.*

Nicolai, Eliud, Veltlinischer Blutrath vnd Strafgericht, d. i. Bericht, von den vrsachen defs im Veltliner Thal entstandnen Kriegs etc. Franckenburg, G. Warmund. 1621. 4°; *mit Karte.* (Nr. 4378.)

Nicolai, Phil., schöne Gesänge Den Reisenden zu gut gedruckt. O. O., Ph. Nicolai. (1634.) 12°. (Nr. 4379.)

Nicolaus, bischoff zu ypponia, des . . . fürsten vnd herren hern Friderichen des dritten Römischen kaysers. Vnd frawen Leonora. künigin aufs Portugal vermächelunng vn̄ krönung etc. Darnach des . . . fürsten vn̄ herren herrn Maximilian Römischen künigs etc. vnd seiner Maiestat schwester Künigund geburd etc. vindelica Augusta, jacob wacker. 1503. 4°. (Nr. 4380.) *Panzer I. 263. Nr. 541.*

Nieder, Joh., aurei sermones toc' ani de temp.e & de sanctis cu' q'dragesimali pl'ibusq; extrauagantib; sermo'ib;. (Esslingae, Conr. Fyner.) O. J. 2°; *mit gem. Initialen u. einer color. Federzeichnung eines Christuskopfes, aus einer dem Druckjahr vorangehenden Zeit.* (Nr. 4373.) *Hain II. 1. 495. Nr. 11,799. Panzer I. 384. Nr. 23.*

Nilus, martyr, sententiae morales e graeco in latinum uersae. Bilibaldo Pircheimero Interprete. Argentine, 1519. 8°; *mit einem alten handschr. Anhang von 2 Seiten.* (Nr. 4381.)

Nobilis territorio subjectus oder Berichte etc. dafs denen Landes Fürstl. hohen Obrigkeiten im Heil. Römisch. Reich die Jurisdiction über ihre im Land gesessene vom Adel und deren Angehörige unter keinem Schein der Immedietät zu benehmen etc. 2 Bde. Culmbach, 1722—26. 4°. (Nr. 19.)

Teütscher Nation **nodturfft**. Die Ordnung vnnd Reformation aller Stend durch Keyser Fridrich den driten . . . fürgeno͞men. O. O. 1523. 4°. (Nr. 4395.) *Panzer II. S. 226. Nr. 2062.*

Nopitsch, Chr. C., topographische Beschreibung der Reichsstadt Nürnberg. Nürnberg, 1801. 8°; *mit handschr. Anhange u. Verbess.* (Nr. 4383.)

Derselbe, Literatur der Sprichwörter. Nürnberg, 1822. 8°; *mit handschr. Anmerkungen.* (Nr. 4384.)

Noppius, Jo., Aacher Chronick. Cölln, durch H. Woringen. 1643. 2°; *mit Titelwappen.* (Nr. 4385.)

Nörr, P. C., Chronik des Marktfleckens Burgbernheim. Würzburg, 1844. 8°. (Nr. 4389.)

Nostradamus, Mich, zwei Bücher, darinn . . bericht gegeben wirdt, wie man einen vngestalten leib . . zieren, schön, vnd jung geschaffen machen sol etc. Verdolmetscht durch Hieremiam Martium. Augspurg b. M. Manger. 1573. 8°; *m. handschr. Bemerk.* (Nr. 4390.)

Notariatbuch, Wes einem Notarienn odder Schreiber . . zu wissen . . sei etc. Cantzleibuch Allerhand Missiuen vnnd Schrifften Formlich zustellen. Franckenfort, b. Ch. Egenolff. 1534. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 4392.)

Notariat Buch vnd Teutsche Rhetoric. Franckfurt, Ch. Egenolff. 1546. 2°; *Titelbl. fehlt.* (Nr. 4393.)

Noten ohne bewährten Text oder Anmerkungen zu einer angeblich Kurbaierischen Verordnung etc. (die Rittersch. betr.) O. O. 1803. 8°. (Nr. 4394.)

Brevis Noticia monasterii B. V. M. Ebracensis s. ord. Cisterc. in Franconia. O. O. 1738. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 1239.)

Notizen zur Geschichte des Bürgerspitals zum heiligen Geist in Würzburg. O. O. 1819. 4°. (Nr. 8589.)

Notizenblatt. Beilage zum Archive für Kunde österreichischer Geschichtsquellen. 4 Bde. u. 5. Bds. Nr. 1—12, 16 u. 18. Wien, 1851—54. 8°. (Nr. 8456.)

Novali, Karl v., germanisches Turnbuch, oder Reit-, Jagd- u. Fechtkunst nach den neuesten Grundsätzen. Augsburg u. Leipz., 1837. 8°. (Nr. 4396.)

Nouella. Wär jemandtz der new mär begärt Der wirt in disem büchlin gwärt etc. (Schlufs: von des Luters tochter, der Murner). O. O. (1522.) kl. 4°; *mit vielen Holzschn.* (Nr. 4396 a.) *Panzer II. 113. Nr. 1543.*

Nucleus recessuum etc. oder: Kern-Auszug aller von 1410 bifs 1704 in Hamburg ergangener Raht und Bürgerlichen Recesse und Versammlungen. O. O. 1730. 2°. (Nr. 2152.)

Was nutz von almüsen kumpt, die man pfaffen vnd munichen, vnd andern lossen mittailett. O. O. u. J. 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 92.)

Nvtzelius, J. Joach., historia codicis jvris statvtarii sive reformationis Norimbergensis. (Altdorfii), 1721. 4°. (Nr. 4455.)

Oberlinus, Jer. Jac., diatribe de Conrado Herbipolita vulgo Meister Kuonze von Würzburg saeculi XIII phonasco germanico. Argentorati, 1782. 4°. (Nr. 4456.)

Obermayr, J. E., historische Nachricht von Bayerischen Münzen, oder Erklärung derer zu Reichenhall ausgegrabenen Münzen etc. Frankfurt, 1763. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 4457.)

Obermayr, (J. E.), Bildergalerie klösterlicher Misbräuche. Frankfurt u. Leipz., 1784. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4456 a.)

Obernberg, J. Jos. v., Denkwürdigkeiten der Burgen Miesbach und Waldenburg, sowie des Pfarrdorfes Pastberg. München, 1831. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8360.)

Das Oberstjägermeister- und **Banneramt**, zwei Erbämter des Herzogthums Bayern im Besitze des Hauses Törring etc. München, 1842. gr. 8°. (Nr. 8008.)

Oberthür, Frz., die Bayern in Franken und die Franken in Bayern. Nürnberg, 1804. 8°. (Nr. 4458.)

Derselbe, die Minne- und Meistersänger aus Franken. Würzburg, 1818. 8°. (Nr. 4459.)

Derselbe, Bildnisse von Männern und Frauen gemalt in Oel von verschiedenen Meistern gesammlet und verzeichnet. Würzburg, 1826. 8°. (Nr. 8361.)

Obertus, keyserliche lehenrecht czesampt andern rechten hierinne begriffen . . . kürzlich czu teutsch pracht und transferiert ist von Jod. pflantzma͞. Augspurg, l. zeissenmair. 1494. 2°; *Titelbl. fehlt.* (Nr. 3166.) *Panzer I. 212. Nr. 386.*

Obrechtus, Gg., tractatus feudalis in IIII. libros digestvs, in qvibvs qvicqvid passim apud jvris interpretes de jure feudorum sparsim reperitur . . continetur Op. J. Th. Obrechti. Argentorati, Ch. ab Heyden. 1617. 4°. (Nr. 4460.)

Obrechtus, Vlricus, Alsaticarvm rervm prodromvs. Argentorati, 1681. 4°. (Nr. 4460 a.)

Oechsle, F. Fr., Geschichte des Bauernkrieges in den schwäbisch-fränkischen Gränzlanden. Mit Vorrede von J. G. v. Pahl. Heilbronn, 1844. 8°. (Nr. 4462.)

Oechsner, Wolffg., ein kurtzer vnterricht . . von dem geplerre vnd mißbrauch der Seelmessen, Vigilien vn̄ Jartägen etc. (Nürnberg, 1524. 4°. (Nr. 4463.) *Panzer II. S. 303. Nr. 2415.*

Oecolampadius, Jo., vrtail vn̄ mainūg auch andere reden, antwurtē vnd handlung Doctor Martin Luther belangend, auſs dem latein in teütsch gebracht. O. O. 1520 (1521.) 4°. (Nr. 4469.) *Panzer II. 33. Nr. 1193.*

Derselbe, de non habendo pavpervm delectv, epistola. Basileae, 1523. 4°; *m. Titeleinf. u. 1 Holzschn.* (Nr. 4470.) *Panzer VI. S. 241. Nr. 514.*

Derselbe, ad Billibaldum Pyrkaimerum de re Eucharistiae responsio. Tigvri, Ch. Froschouer. 1526. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 4471.) *Panzer VIII. 309. Nr. 21.*

Odenbach, ein Tröstbüchlin fur die sterbenden. Ein Trostbüchlin fur die krancken durch Joh. Pomer. Wittemberg, (1530.) 8°; *m. Titeleinf.* (Nr. 4464.)

Odontius, Paulus, Erzehlung, wie Paulus Odontius, gewesener Euangelischer Prediger zu Walstein in Steyermarck, wegen der Lehr von der Grätzerischen Inquisition gefäncklich eingezogen, auch zum Todt vervrtheilt: aber wunderbarlicher weiſs loſs vnnd ledig worden. Dreſsden, H. Schütz. 1603. 4°. (Nr. 4465.)

Oefelius, A. F., rerum Boicarum scriptores nusquam antehac editi etc. 2 Bde. Augustae V., 1763. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 4466.)

Oegg, Jos. Ant., Versuch einer Korographie der Haupt- und Residenzstadt Würzburg. 1. (u. einziger) Band. Würzburg, 1808. 8°. (Nr. 4468.)

Oehlenschläger, König Hroar in Leire. Eine altnordische Erzählung. Stuttgart u. Tüb., 1822. 8°. (Nr. 7424.)

Oken, über die Bestimmung der Streitäxte. O. O. (1848.) 4°; *m. Abbild.* (Nr. 7601.)

Oelckers, Th., populäre Geschichte des deutschen Bauernkrieges im J. 1525. Leipzig, 1843. 8°; *m. 1 Abbild.* (Nr. 4478.)

Derselbe, populäre Geschichte der christlichen Religionskriege. Leipzig, 1846. 8°. (Nr. 4479.)

Olearius, Joh. Chr., rerum Thuringicarum syntagma, allerhand denkwürd. Thüringische Historien und Chronicken. Franckfurth u. Leipz., 1704—07. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 4472.)

Olenschlager, J. D. v., erläuterte Staats-Geschichte des Römischen Kayserthums in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts. Samt einem Urkunden-Buche. Franckfurt, 1755. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 4474.)

Derselbe, neue Erläuterung der Guldenen Bulle Kaysers Carls des IV. Frankfurt u. Leipz., 1766. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 4473.)

Olfen, Tobias, Geschichtsbücher der Stadt Braunschweig, herausg. von C. Fr. v. Vechelde. Mit Vorrede von Strombeck. Braunschweig, 1832. 8°. (Nr. 8009.)

Oelhafen, Tob., de rei monetariae hodierno, in imperio romano-germanico, statu corruptissimo orationes IIX. Noribergae, 1665. 8°. (Nr. 4475 a.)

Olischer, Joh. Balth., Entwurff einer Chronica der Voigtländischen Stadt Reichenbach. Leipzig, 1729. 4°. (Nr. 4477.)

Olorinus, Joh., ethographia mundi. Lustige . . beschreibung der heutigen Newen Welt, im Glauben, . . Sitten, . . Handel vnd Wandel. Magdeburgk, 1613. 8°. (Nr. 4480.)

Oelsner, C. E., politische Denkwürdigkeiten. Herausg. v. G. Ölsner-Monmerqué. Bremen, 1848. 8°. (Nr. 7425.)

Olſsnitz, Ad. Junghans v. der, Kriegs Ordnung, zu Wasser vnd Landt. Auffs new vbersehen, vnd gebessert, durch Andr. Reutter. Cölln, W. Lützenkirchen. 1595. kl. 4°. (Nr. 7596.)

Onghéna, Charles, la châsse de Sainte Ursule gravée d'après J. Memling avec texte par O. Delepierre et A. Voisin. Bruxelles, 1841, gr. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 4481.)

Opel, Peter, Contrafactvr des Stahel Schiessens Anno 1586 zv Regensbvrg gehalten. Regensbvrg, 1587. qu. 2°; *6 colorirte Blätter.* (Nr. 4484.)

Opitz, Martin, deütsche Poëmata, 2 Theile. Auffs Newe übersehen, vermehret und herauſsg. O. O. u. J. Hiezu: florilegii variorum epigrammatum liber, versibus german. redd. und die Klag-Schrifft über dessen Hintrit 1639. Leipz. u. Wratisl., J. Perfertus. 1639—40. kl. 8°; *Titelbl. fehlt.* (Nr. 8010.)

Derselbe, die Psalmen Davids. Nach den Frantzösischen Weisen gesetzt. Jetzo auffs new übersehen vnd verbessert. Lüneburg, J. vnd H. Stern. 1641. 16°; *mit Musiknoten.* (Nr. 8819.)

Derselbe, opera poetica. Das ist Geistliche vnd Weltliche Poemata. 3 Bde. Amsterdam, J. Janſson. 1645—46. 12°. (Nr. 8736.)

Oppenheim, Heinr. Bernh., der freie deutsche Rhein. Geschichtliche und staatsrechtliche Entwickelung der Gesetzgebung des Rheines. Stuttgart, 1842. 8°. (Nr. 7426.)

Derselbe, staatsrechtliche Betrachtungen über Regierungsfähigkeit und Regentschaft, mit bes. Beziehung auf die Thronfolge in Hannover. Stuttgart, 1844. gr. 8°. (Nr. 8021.)

Opusculū repertorii pronosticon in mutationes aeris tam via astrologica q̄ȝ metheorologica etc.; Acc. Hyppocratis libellus de medicorū astrologia, a Petro de abbano in latinū traductus. Venetiis, Erh. Radtolt. 1485. 4°; *mit color. Initialen.* (Nr. 4973.) *Hain II. 2. 159. Nr. 13,393. Panzer III. 216. Nr. 837.*

Oratio habita Norimbergae, corā Senatu Prīcipum & omnium Ordinū Sacri Ro. Imperij, pro expeditione ī Turcos suscipienda, iij Calend. Decembr. O. O. 1522. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 6336.) *Panzer IX. 547. Nr. 171.*

De praesenti Europae statu **oratio** ad principes populosque Europaeos. O. O. 1640. 4°. (Nr. 1416.)

Oratio in obitvm et memoriam domini Sebaldi Welseri Senatoris Norimb. O. O. 1770. 4°. (Nr. 6660.) *Will I. 2. 267. Nr. 1277. u. V. 51. Nr. 150.*

Das Ordensbuch der Brüder vom deutschen Hause St. Marien zu Jerusalem, herausgeg. von Ottmar F. H. Schönhuth. Heilbronn, 1847. 8°. (Nr. 4485.)

Ordenunng wilcher masse hiefür die Visitatores, Pfarher vnnd yre helffer Diacon, vnd alle Kirchenndiener verordnet gehandthabt, . . werden sollen. (Für Hessen.) O. O. u. J. (16. Jahrh.) 2°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 4528.)

Ordenung vnd Mandat Keiser Caroli V. vernewert im April Anno 1550. Zu aufsrotten . . die Secten vnd spaltung, Welche enstanden sind widder unsern heiligen Christlichen glauben, etc. Item ein Register der verbottenen Büchern etc. O. O. u. J. 4°. (Nr. 4592.)

Die Ordnung vber gemainer Lanndtschäfft in Bayrn auffgerichte Hanndtuefst, 1566, zu Ingolstat beschlossen. O. O. u. J. 2°; *m. Titelwappen.* (Nr. 4493.) *Panzer I. 391. Nr. 844.*

Ordnung guter Policei der Reichsstadt Nürnberg. O. O. u. J. (16. Jahrh.) 4°; *Titelblatt fehlt.* (Nr. 4563.)

Ordnung der Tauff nach wirtzburgischen Rubricken von wort zu wort verteutscht. O. O. u. J. 4°. (Nr. 4621.)

Defs verclärten Seeligmachers zue wirtzburg new vffgerichten Bruderschafft **Ordtnung** vnndt Satzungen. O. O. (17. Jahrh.) 4°; *m. Titelkupfer.* (Nr. 4620.)

Ein kurz begriffen **ordenung** vn̄ vnderweysung: zu beschirmen vnd handlen ein itzliche sache ym rechte . . . aufs Bebstlichen vn̄ keiserlichen gesetze̅ entsprossen. Leiptzck, W. Stöckel. 1517. 4°; *m. Titelholzsch.* (Nr. 4589.) *Panzer Zus. 143. Nr. 878 b.*

Eins Rats der Stat Nürmberg **ordnung** des grofsen allmusens Haufsarmer leut. (Nürnberg, 1522. 4°. (Nr. 4535.) *Panzer II. 117. Nr. 1555.*

Ordnung wie es sol mit dem gottis dinst, vn̄ des selben Dyenern yn der Pfarkirche̅ der stat Elbogen, gehalte̅ werden. . . durch Sebastian Schlick, Graffen zu Passaw . . auffgericht. O. O. 1523. 4°. (Nr. 4521.) *Panzer II. 178. Nr. 1867.*

Ordnvng vnd ansehen, wie hynfür zu Zürich in der Statt über Eelich sachen gericht sol werden. Zürich, J. Hager. 1525. 4°; *mit Titelwappen.* (Nr. 4614.)

Ordnung vnd erkantnufs eines Ersam̄en Radts der stadt Zürich betreffe̅d den Eebruch, hury, kuplery etc. Kindertouff fyrtagen etc. Zürich, J. Hager. 1526. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 4615.)

Romischer Keyserlicher Maiestat **Ordnung** vnd Reformation guter Pollicei im̄ Heyligen Römischen Reich Anno 1530 zu Augspurgk auffgericht. Meyntz, d. J. Schöffer. 1531. 2°; *mit Titelholzschn. u. 2 Wappen.* (Nr. 4591.)

Ordnung welcher gestalt sich hienach gemelte Herrschafften Stett vnd Oberkeiten verglichen haben, Wie es mit kauffen vnd verkauffen, allerhand früchten gehalten werde̅ soll. O. O. 1534. 4°; *mit Titelwappen u. einigen handschr. Bemerkungen v. 1543.* (Nr. 4616.)

Ordenung, vnnd sundere Gesatz des Heiligen Römischen Reichs Hoffgericht zu Rotweil, wie weilant Künig Conrat, . . solichs . . geben hat. Franckenfurt, Ch. Egenolff. 1535. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 4580 a.)

Was für **ordnung** vnnd Cerimonie̅, des Bapsts Legation, Cardinele vnd Bischoffe zu Triendt versamlet in der eroffnung defs Concilij, doselbst gebraucht, vnd gehalten haben. O. O. (1546.) 4°; *m. Titelwappen.* (Nr. 983.)

Ordenung und Reformation der Stadt Leipzig, Von der Tracht der Einwohner, Auch wie man sich in Wirtschafften, Verlöbnussen vnd anderm halten solle. Leipzig, V. Bapst. 1550. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 4530.)

Eins Erbaren Raths der Stat Nürnberg, **Ordnung** vnd Verbot, das Gotsschweren, zutrincken, Vnehlich beywonen, die Wücherlichen Contrect, Gastung, Mumereyen, vnd anders etc. belangende. Nürnberg, P. Fabricius. 1553. 4°; *mit Titelwappen.* (Nr. 4547.)

Catholische vnd Christliche **ordnung** der Communion. Datum München Anno (15)56. O. O. u. J. 4°. (Nr. 4491.)

Römischer Königlicher Majestät **Ordnung** zu Unterrichtung der Offnen Notarien . . . zu Cölln, 1582 auffgericht. O. O. u. J. 4°. (Nr. 4587.)

Des Raths zu Leipzig vernewerte **Ordnung** vnd Reformation: I. Wegen der Tracht vnd Kleidung. II. Der Hochzeiten, Verlöbnissen, Kindtauffen. III. Vormundschafft. IV. Fewr Ordnung. V. Fleischer Ordnung. VI. Articul wegen der Dorffschafften. Auffs New nach Gedruckt. Leipzig, H. Gross. 1596. 4°; *mit 2 Holzschn.* (Nr. 4531.)

Ordnung wie es hinfüro auff den Gemainen Zahl Hochzeiten in Nürnberg gehalten werden soll. Nürnberg, 1603. 4°. (Nr. 4550.)

Ordnung, wie es hinfüro in etlichen Puncten, bey den Dreyer-Leichen soll gehalten werden. Nürmberg, B. Scherff. 1614. 4°. (Nr. 4560.)

Verneute Ordnung vnd Verbott der Hoffart. Eines Edlen . . Raths der Statt Nürmberg, etc. (Nürmberg), B. Scherff. 1618. 4°. (Nr. 4557.)

Ordnung wie es in diesen gefährlichen vnd beschwerlichen Teuren Zeiten vnd Leufften, sowol mit den Verlegten als Zahl Hochzeiten allhie in der Statt, zu Wöhrd vnd Gostenhof, gehalten werden solle. Nürmberg, B. Scherff. 1622. 4°. (Nr. 4551.)

Verneurte Ordnung der Erbarn Hochzeiten zu Nürmberg. (Nürmberg), B. Scherff. 1626. 4°. (Nr. 4552.)

Ordnung wie es in der Statt Nürmberg, auch zu Wöhrd vnd im Gostenhof, hinfüro mit abschaffung der Bettelleut, vnd sammlung defs Almosen, gehalten werden soll. Nürmberg, B. Scherff. 1626. 4°. (Nr. 4536.)

Widerholte vnd verneurte Ordnung eines Edlen .. Raths, defs Heiligen Reichs Statt Nürmberg, wie es hinfüro mit dem Dingen vnd Verdingen der Ehehalten deren Belohnungen etc. gehalten werden soll. Nürmberg, B. Scherff. 1628. 4°; *m. Titelwappen.* (Nr. 4540.)

Ordnung wie es hinfüro auff den gemeinen Zahl-Hochzeiten alhie in der Stadt, Vorstädten und umbligenden Orten gehalten werden solle. Nürnberg, 1652. 4°. (Nr. 4554.)

Verneute Ordnung und Verboth der Hoffart, eines edlen Raths der Stadt Nürnberg 1693. 4°; *Titel u. Vorrede fehlen.* (Nr. 4558.)

Eines woledlen Rahts der Stadt Nürnberg Ordnung, wie es bey denen anderwärts einreissenden ansteckenden Kranckheiten zu halten. O. O. 1679. 4°. (Nr. 4559.)

Ordnung vor die Sänfften-Träger. Nürnberg, 1718. 4°. (Nr. 4565.)

Maximiliani I. Ordnung zu Unterrichtung der offenen Notarien. Jena, 1727. 8°. (Nr. 4588.)

Ordnung des Nürnbergischen Zeidelgerichts zu Feucht vom J. 1478, herausg. mit Anmerkungen von J. C. S. Kiefhaber. Nürnberg, 1807. 8°. (Nr. 4572.)

Romischer Keyserlicher Maiestat ordnung̃n . . . wie widder die vergweltiger beschediger vnd des heylig̃n Reichs lantfridens verprecher .... gehandelt werden soll .. V. J. 1522. O. O. u J. 2°. (Nr. 4590.)

Ordnungen des Fewers, welcher die verordenten Herren zum Fewer vnd der Pawmayster so fewer aufskumpt, nachkum̃en söllen. O. O. u. J. 4°; *mit kl. Titelholzschn.* (Nr. 4541.)

Ordnungen, Verträge, öffentliche Bekanntmachungen etc. insbesondere Franken und die fränkische Ritterschaft betreffend. 6 Bde. V. O. u. J. 2° u. 4°. (Nr. 4523.)

Des heyligen Römischen Reichs Ordnungen. Die Gülden Bull, sampt aller gehaltner Reichfstäg Abschieden etc. Wormbs, S. Wagner. 1539. 2°. (Nr. 4578.)

Ordenunge des Churfürstlichen Sechssischen Obern Hofegerichts zu Leiptzig. O. O. 1549. 4°. (Nr. 4602.)

Des H. R. Reichs ohnmittelbahrer Freyer Ritterschafft der sechs Ort in Francken, erneuerte .. Ordnungen, samt Deroselben .. Privilegien etc. Nürnberg, 1710. 4°. (Nr. 4596.)

Des H. R. Reichs ohnmittelbahr-Freyer Ritterschafft, der sechs Ort in Francken, erneuert .. Ordnungen, samt deroselben .. Privilegien etc. O. O. 1720. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 4597.)

Des H. R. Reichs ohnmittelbar-freyer Ritterschaft, der sechs Ort in Franken erneuerte .. Ordnungen, sammt deroselben .. Privilegien etc. O. O. 1772. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 4598.)

* Ordo processionis co̅tra incursum Turcor. Salzeburge habite etc. O. O. u. J. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 4971.)

Incipit ordo missalis scdm consuetudine̅ Romane curie. Rome, Steph. Planck. 1496. Fol.; *m. gem. Initialen.* (Nr. 4113.)

Organ für christliche Kunst; herausg. und red. von Maler Fr. Baudri. 1. Jahrg. Cöln, 1852. gr. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 8937.)

Ecclesiae Caesareae S. P. Augustini Viennae origo, progressus et memorabilia. Viennae Austriae, 1711. Fol. (Nr. 8639.)

Orlich, J. L., Lebensgeschichte Christoph Bernhards von Galen, Bischofs von Münster u. Abts von Corvei. Elbing, 1786. 8°. (Nr. 8432.)

Orlich, Leopold von, Geschichte der schlesischen Kriege. 2 Thle. Berlin, 1841. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7427.)

Oertel, E. F. Ch., Taubmanniana, oder des launigen Fr. Taubmann Leben, Einfälle und Schriftproben. München, 1831. 8°; (Nr. 4627.)

Derselbe, Georg Ludwig Oeder, der erste Rektor bei der Einweihung des neuen Gymnasiums in Ansbach am 12. Juni 1737, nebst einer kleinen Chronik der Stadt Ansbach. (Ansbach, 1837.) 8°. (Nr. 4625.)

Ortelius, Hier., chronologia oder historische beschreibung aller Kriegsempörungen vnnd belägerungen der Stätt vnd Vestungen auch . . . Schlachten, so in Ober- vnd Vnder-Vngern auch Sibenbürgen mit dem Türcken von A. 1395 biss auff gegenwertige Zeit geschehen. 4 Theile. Nebst Appendix partis qvartae. Nürnberg, L. Lochner und Lantzenberger. 1615. 4°; *m. Abb.* (Nr. 4628.)

Ortlep, Friederich, Freyhens- oder Hochzeit Formular, etc. Defsgleichen ein kurtze Vberschlagung was einem Kriegsfürsten ein Anzahl Kriegsvolck zuerhalten stehe. Heinrichstadt, Brändische Erben. 1594. 12°. (Nr. 8018.)

Ortmann, J. B., des Georg Ludwig v. Seinsheim etc. Biographie. Augsburg, 1805. 8°; (Nr. 4629.)

De sacrae Waltdvrensis peregrinationis ortv et progressv. Wirtzebvrgi, Henricus Aquensis, 1589. 4°; *m. Holschn.* (Nr. 6579.)

Ortolf v. Bayrlandt, ein arzney buch von allen gepräfzten der menschen wye man den helffen sol zu irer gesuntheyt vnd stercke. Augsburg, Anth. Sorg. 1488. 4°; *Titel fehlt.* (Nr. 4631.) *Ebert Nr. 15,287. Hain II. 1. 540. Nr. 12,115. Panzer I. 174. Nr. 261.*

Deutschländischer Ortsadel in seinen erheblichsten Namensdenkmälern aufgeführt. O. O. (1818.) 8°. (Nr. 4632.)

Osiander, Andr., Ordnu̅g wie man Tauffet, bisher in Latein gehalten, verteütscht. Nürn-

berg, 1524. 4°. (Nr. 4638.) *Panzer II. 302. Nr. 2413.*

(Derselbe), ain einfürung in den Passion, in der Karwoche Durch den Prediger zu sant Lorentzen in Nürnberg gepredigt. O. O. 1524. 4°. (Nr. 4636.) *Panzer II. 302. Nr. 2412.*

Derselbe, wie vnd wohin ein Christ die grausame plag der pestilentz fliehen soll. Ein predig. Nüremberg, J. Petreius. 1533. 4°. (Nr. 4637.)

Derselbe, von den verpoten heyratten vnd blutschanden, vnderricht. Augspurg, H. Steyner. 1537. 4°. (Nr. 4633.)

Derselbe, was zu Marpurgk in Hessen, vom Abendtmal, vnd andern strittigen artickeln, gehandelt vnd vergleicht sey worden. O. O. (1537.) 4°. (Nr. 4635.)

Derselbe, Vnterricht, vnd vermanung, wie man wider den Türcken peten vnd streyten soll. O. O. 1542. 4°. (Nr. 4639.)

Osiander, Luc., Warnung, vor der falschen Lehr, vnd Phariseischen Gleifsnerey der Jesuiter. Tübingen, Vl. Morhart. 1568. 4°. (Nr. 4640.)

Derselbe, ein Predig, von hoffertiger, vngestalter Kleidung, der Weibs vnd Manns Personen. Tübingen, G. Gruppenbach. 1586. 4°. (Nr. 4641.)

Osorius, Hier., Abhandlung über den Adel im Staate. Aus d. Lat. übers. von J. B. Mayer. Kempten, 1828. 8°. (Nr. 4642.)

Ossuna, Fr. de, flagellum diaboli: oder des Teufels Gaifsl etc. A. d. Span. vert. d. Egid. Albertinvm. München, A. Berg. 1602. 4°. (Nr. 4643.)

Osterhammer, Jos., Topographie u. Geschichte der Salinen-Stadt Reichenhall und deren Umgebung. 3. Aufl. München, 1848. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 8014.)

Oesterley, Ferd., das deutsche Notariat etc. 2 Thle. Hannover, 1842 u. 45. 8°. (Nr. 7428.)

Oesterley, Gg. Hr., Geschichte des Herzogs Otto I. mit dem Beinamen das Kind von Braunschweig. Göttingen, 1786. 8°. (Nr. 4645.)

Oesterreicher, P., von dem Tode des letzten Herzoges, Otto II., von Meran. Bamberg, 1816. 8°. (Nr. 4659.)

Derselbe, die Burg Neideck. Geschichtlich dargestellt. Bamberg, 1819. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4660.)

Derselbe, die zwei Burgen Tüchersfeld. Geschichtlich dargestellt. Bamberg, 1820. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4667.)

Derselbe, Frankenthal, oder Vierzehnheiligen im Obermainkreise. Geschichtlicher Abrifs. Bamberg, 1820. Fol.; *m. 1 Kupfr.* (Nr. 4655.)

Derselbe, Kunde der Druckschriften von alten Burgen u. Schlössern. 1. Lief. Bamberg, 1820. (Nr. 4653.)

Derselbe, die Altenburg bei Bamberg. Geschichtlich dargestellt. 1. Abth. Bamberg, 1821. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4646.)

Derselbe, der Reichsherr Gottfried v. Schlüsselberg. Geschichtlicher Abrifs. Mit Geschlechtstafeln der Reichsherrn v. Schlüsselberg und v. Weischenfeld. Bamberg, 1821. Fol. (Nr. 4661.)

Derselbe, Geschlechtstafeln der Reichsherrn von Schlüsselberg. Nebst einer Geschlechtstafel der Reichsherrn von Weischenfeld. Bamberg, 1821. Fol. (Nr. 4663.)

Derselbe, geschichtliche Darstellung der Burg Streitberg. Neue Ausgabe. Bamberg, 1823. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4666.)

Derselbe, neue Beiträge zur Geschichte. 6 Hefte. Bamberg, 1823—27. 8°. (Nr. 4657.)

Derselbe, der ostfränkische Markgraf Adelbert, Graf von Babenberg. Bamberg, 1825. 8°. (Nr. 4649.)

Derselbe, die Wunderburg zu Bamberg, mit Nachrichten von dem Geschlechte des Erbauers, Friderich von Rotenstein. Bamberg, 1826. 8°. (Nr. 4668.)

Derselbe, Nachrichten von den ausgestorbenen Reichsherren von Aufsefs. Bamberg, 1827. 8°. (Nr. 4648.)

Derselbe, die Burg Rotenstein und ihre Besitzer geschichtlich dargestellt. Bamberg, 1828. 8°. (Nr. 4662.)

Derselbe, Geschichte der Burg und des Rittergutes Rabenstein. Bamberg, 1830. 8°. (Nr. 4661.)

Derselbe, urkundliche Nachrichten von dem ehemaligen Kloster Frauenaurach. Bayreuth, 1830. 8°. (Nr. 4656.)

Denkwürdigkeiten der fränkischen Geschichte. 4 Stücke. Bamberg, 1832—37. 8°; *m. Abb.* (Nr. 4654.)

Derselbe, Geschichte der Herrschaft Banz. 2. Theil. Bamberg, 1833. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4651.)

Derselbe, Bambergs Fürstbischöfe. Urkundliche Nachrichten von dem Fürstbischofe Mangold. Bamberg, 1834. 8°. (Nr. 4658.)

Derselbe, urkundliche Nachrichten von dem Uebertritte der Prinzessin Elisabetha Christina, u. des Herzoges Anton Ulrich von Braunschweig-Lüneburg zur katholischen Religion in Bamberg. Bamberg, 1834. 8°. (Nr. 4652.)

Derselbe, der erste Mai auf der Altenburg. 2. Aufl. Bamberg, 1835. 8°. (Nr. 4647.)

Derselbe, Geschichte des Dorfes und Rittergutes Streitau im Obermainkreise. Bamberg, 1836. 8°. (Nr. 4665.)

Ostrorog, Jo. ab, oratio Altorfii ad diem XIIII. Aprilis, anno 1579 habita, cum . . rectori et scholae professoribus studiosisq; valediceret. Item J. Th. Freigii rectoris propemtica oratio ad eundem. Noribergae, o. J. 8°. (Nr. 4675.)

Bonner Bruchstücke vom Otfried, nebst anderen deutschen Sprachdenkmälern, herausgeg. v. Hoffmann v. Fallersleben. Bonn, 1821. 4°; *m. Schriftproben.* (Nr. 2459.)

Otfrid, Krist. Das älteste im 9. Jhh. verf. hochdeutsche Gedicht, kritisch herausg. von E. G. Graff. Königsberg, 1831. 4°. (Nr. 4678.)

Oetinger, Jo., tractatvs de jure et controversiis limitum, oder Bericht, von den Gräntzen u. Marcksteinen. Augspurg, 1670. 8°; *m. Abb.* (Nr. 4678 a.)

Otnit. Herausgeg. von Frz. Jos. Mone. Berlin, 1821. 8°. (Nr. 4630 a.)

Künec Ortnîdes Mervart unde Tôt. Herausgegeben von L. Ettmüller. Zürich, 1838. 8°. (Nr. 4630.)

Otte, Heinr., Abriſs einer kirchlichen Kunst-Archäologie des Mittelalters. 2. Ausg. Nordhausen, 1845. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 4679.)

Derselbe, Handbuch der kirchlichen Kunst-Archäologie des deutschen Mittelalters. 3. umgearb. Aufl. Leipzig, 1854. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8938.)

Oetter, S. Gv., de sectvris aerariis Bvrggraviatvs Norici svperioris. Erlangae, 1745. 4°. (Nr. 4686.)

Derselbe, de poetis qvibvsdam medii aevi tevtonicis inprimis de Hvgone Trienberga Franco eivsqve satyra vulgo Renner dicta commentatio. Erlangae, 1747. 4°. (Nr. 4691.)

Derselbe, Erläuterung einer überaus raren Münze von d. Erzbischoffen zu Cöln, Piligrim, um die Jahre 1024—1031. Nürnberg, 1748. 4°. (Nr. 4684.)

Derselbe, Versuch einer Geschichte der Burggraven zu Nürnberg etc. durch Münzen, Sigille u. Urkunden bestättiget. 3 Bde. Frankfurt u. Lpz., 1751—58. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4687.)

Derselbe, historische Bibliothek, darinn allerhand Aufsätze aus allen Theilen der histor. Wissenschaften. 2 Thle. Nürnberg, 1752—53. 8°. (Nr. 4680.)

Derselbe, Erläuterung einer merkwürdigen Urkunde vom J. 1290. Schwabach, 1761. 4°. (Nr. 4692.)

Derselbe, wöchentliche Wappenbelustigung. 1.—5. Stück. Augsburg, 1761—63. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 4693.)

(**Derselbe**), Widerlegung der Meynung als ob der Patriciat zu Nürnberg anno 1197 seinen Anfang genommen hätte. Schwabach, 1762. 4°. *Will I. 2. 235. Nr. 1137.*

Derselbe, Versuch einer gegründeten Nachricht von den Ministerialibvs imperii. Franckfurth u. Lpz., 1766. 4°. (Nr. 4683.)

Derselbe, Nachrichten von dem Hause und Wappenbild der Herren Riedesel, Freyherren von u. zu Eisenbach etc. Nebst Anhang: Entwurf einer Geschichte des Hochfreih. Hauses v. Seckendorf. Tübingen, 1778. 8° (Nr. 4690.)

Derselbe, Erklärung des Namens der Hochfürstlichen Residenzstadt Onoldsbach, u. anderer Orte, welche von den Bächen ihre Benennung erhalten haben. Anhang, worinn einige Orte erkläret werden, welche ihren Namen von Bruck und Furt führen. Frankfurt u. Lpz., 1782. 8°. (Nr. 4689.)

Derselbe, Versuch eines Beweises, daſs der Graf Rudolph von Habsburg durch die Einleitung des Burggrafens Friderich zu Nürnberg 1273 zum Römischen Kaiser erwählet worden seye. Schwabach, 1782. 8°. (Nr. 4681.)

Derselbe, Nachrichten von dem ehemal. Burggräflich Nürnbergischen Residenz Schloſs Kadolzburg. Erlangen, 1785. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 4682.)

Derselbe, Betrachtung über die Namen der Deutschen, insonderheit des Namens Aberdar in dem reichsfreih. Hause von Seckendorf. Schwabach, 1786. 8°. (Nr. 4685.)

Oettinger, J., Beschreibung der fürstl. Hochzeit, . . so . . Johann Friderich Hertzog zu Würtemberg vnd Teck . . mit Barbara Sophia Marggrävin zu Brandenburg in Stuttgardten, A. 1609 den 6. Nov. gehalten hat etc. Stuttgart, 1610. Fol.; *m. Kupf.* (Nr. 4699.)

Kayser Otto der Dritte. Ein biographisches Gemälde. Erlangen, 1789. 8°. (Nr. 8016.)

Otto, Phrisingensis epicopus, rerum ab origine mundi ad ipsius usq; tempora gestarum, Libri Octo. Eiusdem de gestis Friderici primi Aenobarbi Caes. Aug. Libri Duo. Radevici Phrisingen. Canonici Libri Duo, . . de ejusdē Friderici Imp. gestis. Argentorati, Matth. Schurer. 1515. Fol. (Nr. 8636.)

Otto, Friedrich Wilhelm, de Henrici II. Germanorvm imperatoris in artes litterasqve meritis dissertatio. Bonnae, 1848. 8°. (Nr. 8015.)

Otto, Jac. Aug., über den Bau der Bogeninstrumente. Jena, 1828. 8°. (Nr. 7014.)

Oven, C. H. E. v., über die Entstehung u. Fortbildung des evangelischen Cultus in Jülich, Berg, Cleve und Mark. Essen, 1828. 8°. (Nr. 8017.)

Derselbe, die evangelischen Gesangbücher in Berg, Julich, Cleve u. Grafschaft Mark seit der Reformation bis auf unsere Zeit. Düsseldorf, 1843. 8°. (Nr. 8018.)

Overzigt van het Nederlandsche Rijks-Archief. 'S Gravenhage, 1854. 8°. (Nr. 8805.)

* **Ovidius**, Publ., hie hebt sich an das buch Ouidy von der liebe zu erwerben, auch die lieb zeuerschmehen. Als doctor hartlieb von latein zu teütsch gebracht etc. Augspurg, Anth. Sorg. 1484. Fol.; *m. Holzschn. Das 1. Blatt fehlt.* (Nr. 4699 a.) *Panzer I. 154. Nr. 213.*

* **Derselbe**, metamorphoseos libri moralizati cū ipsius poete vita . . commētarijs . . ac Lactātij firmiani cooli in singulas fabulas argumentis . . nec non et tropologica nonnullarum fabularum enarratione per . . Petrum lauinium etc. Lugduni, J. huguetan. 1516. Fol.; *mit*

Holzschn. u. alten handschr. Randbemerk. (Nr. 4699 b.) *Ebert Nr. 15,431.*

Ozanam, J. A. F., medizinische Geschichte der epidemischen, ansteckenden und epizootischen Krankheiten in Europa seit den frühesten Zeiten bis auf unsere Tage. Aus dem Franz. mit Anmerk. von H. Brandeis. Bd. 1. Stuttgart u. Tüb., 1820. 8°. (Nr. 8022.)

Pachmayer u. Jungwierth, Abbildungen der Alterthümer und Monumente des Klosters Rohr. O. O. u. J. 2°; *13 Kupferblätter.* (Nr. 4700.)

Palacky, Frz., Würdigung der alten böhmischen Geschichtschreiber. Prag, 1830. 8°. (Nr. 8023.)

Derselbe, Geschichte von Böhmen. Bd. 1—3. Prag, 1844—45. 8°. (Nr. 4702 a.)

Paley, F. A., illustrations of baptismal fonts. London, 1854. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4702 b.)

Pallhausen, Vinzenz v., Garibald und seine Tochter Theodelinde. Oder die Urgeschichte der Baiern. München, 1810. 8°; *m. Abb.* (Nr. 8024.)

Palm, G. F., Gallerie merkwürdiger Männer aus der ältern und neuern Geschichte. 2., 4. u. 5. Bdchen. Hannover, 1794—98. 8°. (Nr. 8025.)

(**Paltz**, Jo.,) tractatus gloriosissime originis dei genitricis Marie. qualiter festa celebranda sint ostendens. O. O. 1508. 4°. (Nr. 4703.) *Panzer IX. 110. Nr. 33.*

Pambst, Paul, Loofsbuch zu ehren der Römischen Vngerischen vnnd Böhemischen Künigin. Strafsburg, B. Beck. 1546. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 4704.) *Ebert Nr. 12,253.*

Panegyres Altorfianae, una cum natali academiae Altorfianae anno 1580 celebrato. Altorfii, 1581. 8°. (Nr. 102.) *Will V. 37. Nr. 117 a.*

Panegyricus die natali academiae Theodorianae Paderbornensis Principi Theodoro episcopo ecclesiae Paderborn. a collegio academico societatis Jesu oblatus et in tres libros divisus. Ed. III. (Noribergae, 1713.) 4°; *m. Abbild.* (Nr. 4702.)

Panse, C., Geschichte des Preufsischen Staates seit der Entstehung bis auf die gegenwärtige Zeit. 6 Bde. Berlin, 1830—32. 8°. (Nr. 4705.)

* **Panthaleon**, Heinr., teutscher Nation Heldenbuch. 3 Thle. Basel, N. Brylingers Erben. 1567—70. 2°; *mit Holzschn.* (Nr. 4707.) *Ebert Nr. 15,766.*

Derselbe, warhafftige vnd fleifsige beschreibung der Vralten Statt vnd Graueschafft Baden, sampt jhrer heilsamen warmen Wildbedern, so in der hochloblichen Eydgnoschafft inn dem Ergöw gelegen. Basel, 1578. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 4706.)

* **Derselbe**, militaris ordinis Johannitarvm, Rhodiorvm, avt Melitensivm eqvitvm rervm memorabilivm . . . ad praesentem vsq; 1581 annum historia noua, libris duodecim comprehensa. Basileae, 1581. 2°; *mit Holzschn.* (Nr. 4708.)

Pantheon berühmter und merkwürdiger Frauen. Th. 1—4. Leipzig, 1809—13. 8°. (Nr. 7861.)

Pantheon, eine Zeitschrift für Wissenschaft und Kunst herausgeg. von Joh. Gust. Büsching und K. L. Kannegiefser; 1., 2. u. 3. Bds. H. 1. Leipzig, 1810. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4709.)

Panzer, Fr., Beschreibung der Kirchen in Tolbath und Weissendorf. München, 1844. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4711.)

Derselbe, Beitrag zur deutschen Mythologie. 2 Bde. München, 1848—55. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4710.)

Panzer, G. W., litterarische Nachricht von den allerältesten gedruckten deutschen Bibeln aus dem 15. Jahrhundert, welche in der Bibliothek der Reichsstadt Nürnberg aufbewahret werden. Nürnberg, 1777. 4°. (Nr. 4713.)

Derselbe, Geschichte der Nürnbergischen Ausgaben der Bibel von Erfindung der Buchdruckerkunst an bis auf unsere Zeiten. Nürnberg, 1778. 4°; *mit handschr. Zusätzen u. Verbesserungen vom Verfasser.* (Nr. 4714.)

Derselbe, Versuch einer kurzen Geschichte der römisch-catholischen deutschen Bibelübersetzung. Nürnberg, 1781. 4°. (Nr. 4716.)

Derselbe, Entwurf einer vollständigen Geschichte der deutschen Bibelübersezung Dr. M. Luthers von 1517 bis 1581. Nürnberg, 1783. 8°. (Nr. 4715.)

Derselbe, Beytrag zur Geschichte der Kunst oder Verzeichnifs der Bildnifse der Nürnbergischen Künstler. Nürnberg, 1784. 8°. (Nr. 4719.)

Derselbe, Annalen der ältern deutschen Litteratur (bis 1526) nebst Zusätzen. 3 Bde. Nürnberg u. Leipzig, 1788—1805. 4°. (Nr. 4712.)

* **Derselbe**, älteste Buchdruckergeschichte Nürnbergs, oder Verzeichnis aller bis 1500 in Nürnberg gedruckten Bücher. Nürnberg, 1789. 4°; *mit handschr. Bemerkungen.* (Nr. 4718.)

Derselbe, Verzeichnis von Nürnbergischen Portraiten aus allen Ständen. Nürnberg, 1790. Mit zwei Fortsetzungen, Nürnb., 1801 u. 1821 (die zweite von Chr. G. Müller). 4°. (Nr. 4720.)

Derselbe, erneuertes Gedächtnifs des vor 150 Jahren gestifteten Pegnesischen Blumenordens. Nürnberg, 1794. 4°. (Nr. 4717.)

Panzer, Jo. Fr. H., Bruchstücke zu Johann Regiomontan's Leben. Nürnberg, 1797. 8°. (Nr. 4725.)

Derselbe, Georg Pefsler letzter Probst zu St. Sebald in Nürnberg. Erlangen, 1802. 8°. (Nr. 4722.)

Derselbe, Wilibald Pirkheimer u. Charitas Pirkheimerin. Erlangen, 1802. 8°. (Nr. 4724.)

Derselbe, Nachricht von einer seltenen Schrift Heinrich Bebels welche unter dem Titel: in hoc

libro continentur Haec Bebeliana opuscula nova 1509 erschien. Erlangen, 1804. 8°. (Nr. 4721.)

Derselbe, Wilibald Pirckheimers Verdienste um die Herausgabe der Pandecten Gregor Haloanders. Nürnberg, 1805. 8°. (Nr. 4723.)

Pape, J. J., dissertatio de desertoribus. Erfordiae, 1733. 4°. (Nr. 4726.)

Pape, L. M. H.. Kirchen-Chronik der Stadt Buxtehude. Stade, 1842. 8°. (Nr. 8362.)

Eines Hoch-Edlen Raths der Stadt Nürnberg Neu eingericht Bestämpffte **Papier-Ordnung**. Nürnberg, 1690. 4°. (Nr. 4562.)

Pappenheim, Matth. v., Chronik der Truchsessen von Waldburg. 2 Bde. Memmingen u. Kempten, 1777—85. 2°. (Nr. 4727.)

Papperman, der deutsche Reichsadler. Dresden, 1848. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4728.)

Bapsts gepreng aufs dem Ceremonien Buch. Auch etliche Ceremonien der Bischoffe, aus jhrem Pontifical sehr fleysig gezogen. Nürnberg, Vlrich Newber u. D. Gerlatz. 1565. 4°. (Nr. 4735.)

Papst trew Hadriani IIII vnd Alexanders III. gegen Keyser Friderichen Barbarossa geübt. Mit einer Vorrhede D. Mar. Luthers. Wittemberg, J. Klug 1545. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 4737.) *Rot. Nr. 373.*

Paquot, mémoires pour servir à l'histoire littéraire des dix-sept provinces des Pays-Bas, de la principauté de Liège. 18 Bde. Louvain, 1763. 8°. (Nr. 7429.)

Paracelsus, Theoph., schreiben von Tartarischen kranckheiten, nach dem alten namen, Vom griefs sand vnnd stein. Sampt dem Baderbüchlin. O. O. 1563. 8°. (Nr. 4742.)

Derselbe, von vrsachen vnd herkomen der kranckheiten. De morbis invisibilibus. das ist: Von den vnsichtbaren kranckheiten. Cöln, A. Byrckmanns Erben. 1565. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 4743.)

Derselbe, Archidoxa, zwölff Bücher darin alle gehaimnufs der natur eröffnet etc. Auch noch vier andere Büchlein etc. von D. Joanne Alberto Vvimpinaeo. München, A. Berg. 1570. 4°; *m. Holzschn.* (Nr 4738.)

Derselbe, dreyzehen Bücher. Volkomne vnd warhaffte Cur vieler, vnnd schwerer Kranckheyten, So bifs anher von andern Artzten für vnheilsam geacht worden. Basel, P. Perna. 1571. 4°. (Nr. 7602.)

Derselbe, Aufslegung Der Figuren, so zu Nürenberg gefunden seind worden, gefört in grundt der Magischen Weifssagung O. O. 1572. 8°; *mit Holzschn.* (Nr. 4739.)

Derselbe, schreiben von den Frantzosen in IX Bücher verfasset. Basel, P. Perna. 1577. 8°; *m 1 Holzschn.* (Nr. 4740.)

Derselbe, von der Wundartzney, vier Bücher. Strafsburg, Chr. Müller. 1577. 8°. (Nr. 4744.)

Derselbe, de morbo gallico. Warhaffte Cur der Frantzosen. Drey Bücher. Strafsburg, Ch. Müller. 1578. 8°. (Nr. 4741.)

Parevs, Dan., historia Bavarico-Palatina, G. Chr. Joannis recognouit, adnotationibus illustrauit & duplici appendice auxit. Francofurti ad Moenum, 1717. 4°. (Nr. 4745.)

Pareus, David, Summarische Erklärung der wahren Catholischen Lehr, so inn der Chur Pfaltz bey Rhein etc. geübet wird. Amberg, 1608. 12°. (Nr. 8440.)

Derselbe, Erwegung deren Theologen meynung, die sich nicht schewen Evangelische Herrschafften zu bereden, dafs sie lieber mit den Papisten, . . . als mit den Reformirten . . Gemeinschafft haben sollen. Haydelberg, 1620. 4°. (Nr. 4746.)

Paschwitz, Rudolf v., Beiträge zur Geschichte des Bergbaues im Fichtelgebirge. Freiberg, 1844. 4°. (Nr. 4749.)

Pasig, J. L., Dr. Martin Luther's letzte Lebenstage, Tod und Begräbnifs. Leipzig, 1846. 8°. (Nr. 4750.)

Passavant, J. D., Kunstreise durch England und Belgien. Frankfurt a. M., 1833. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4751.)

Derselbe, die christliche Kunst in Spanien. Leipzig, 1853. gr. 8°. (Nr. 8026.)

* **Passion** nach dem text der vier ewangelisten mit der aufslegung der heyligen lerer etc. Augspurg, 1480 (?). kl. 4°; *Fragment von 25 einzelnen Blättern (zu 22 Lin.), jedes mit 1 kolor. Holzschn.* (Nr. 4753.) *Hain II, 2, 36—37. Panzer I, 112. 122. 136. 137.*

* Incipit **passio** sancti Meynrhadi martyris et heremite. Basil., M. Furter. 1496. 4°; *m. Holzschn. Schlufs fehlt.* (Nr. 3989.) *Hain II. 2. 38. Nr. 12,453.*

* **Passio** ex euangelistarum textu domini nostri Jesu Christi q̄ʒ accuratissime deprompta (ed. Rigmannus Philesius). Argen., Jo. Knobloüchus. 1507. 2°; *mit Holzschn. von Urse Graf u. J. Wächtlin.* (Nr. 4752.) *Ebert Nr. 15,933. Panzer VI. 38. Nr. 100.*

Hier beghint nuttelyc boeck twelc men hiet dat **passionael** dat in latyn gheheten is Aurea legenda dat beduyt in duytsche die gulde legende of dat passionael. O. O. u. J. 2°; *Tit. u. Schlufs fehlen.* (Nr. 8650.)

* **Passional** Jhesu Christi, aufs den vier Evangelisten gezogen; item das Symbolum der heyligen Aposteln, aufsgelegt durch M. Luther. Franckfurt, J. Schmidt, in verlegung S. Feyrabends. 1579. 4°; *m. Holzschn. von J. Amman. Titelblatt fehlt.* (Nr. 4755.)

Passional, das alte, herausgeg. von K. A. Hahn. Frankfurt, 1845. gr. 8°. (Nr. 4754.)

Passow, Carl, Beitrag zur Geschichte der deutschen Universitäten im 14. Jahrhundert. Berlin, 1836. 4°. (Nr. 4756 a.)

Des Cappuciner Münchs wider das Evangelische Jubel-Fest, aufsgesprengter **Pafsquill**. O. O. 1618. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 825.)

Pastorale ad vsvm romanvm accomodatvm. Ingolstadii, ex off. Ederiana. 1611. 4°; *mit Musiknoten.* (Nr. 4757.)

Pastorius, Melch. Ad., kurtze Beschreibung des H. R. Reichs Stadt Windsheim. Nürnberg, 1692. 8°. (Nr. 4759.)

Derselbe, Circvli Franconii perbrevis delineatio, das ist defs fränck. Craises gantz kurtze sowohl Genealogische als Historische Beschreibung. Nürnberg, 1702. 8°. (Nr. 4758.)

Patje, C. L. A., Taschenbuch der deutschen Geschichte bis zum Schlusse des Jahres 1815. Hannover, 1817. 8°. (Nr. 8027.)

Pauli, C. Fr., Einleitung in die Kenntnifs des deutschen hohen und niedern Adels. Halle, 1753. 8°; *m. Abb.* (Nr. 4764.)

Derselbe, allgemeine preufsische Staats-Geschichte; 8 Bde. Halle, 1760—69. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 4765.)

Pauli, C. W., Abhandlungen aus dem Lübischen Rechte. Lübeck, 1837. 3 Bde. 8°. (Nr. 7430.)

Derselbe, Lübeckische Zustände zu Anfang des 14. Jahrhunderts. Nebst einem Urkundenbuche. Lübeck, 1847. 8°. (Nr. 8028.)

* **Pauli**, Joh., das Buch Schimpff vnd Ernst genāt. wölches durchlaufft der welt hennde ll. Mit vil schönē vnd kurtzweiligē Exemplen vn̄ gleichnüssē, Parabolē vnd Hystorien. Strafsburg, B. Grüninger. 1533. 2°; *m. Holzschn. von H. B. Grün u. A.* (Nr. 4766.) *Vgl. Ebert Nr. 15,996.*

* **Derselbe**, das Buch Schimpff vnnd Ernst genant etc. Augspurg, H. Steiner. 1534. 2°; *m. Holzschn. Von Blatt 91 an fehlt der Schlufs.* (Nr. 4767.) *Vgl. Ebert Nr. 15,996.*

* **Derselbe**, Ander Teyl des Buchs Schimpff vn̄ Ernst. Welches nit weniger kurtzweillig denn Centum Nouella, Esopus, Eulenspiegel, Alte weisen, weise Meyster etc. Franckforth, Cyr. Jacob. 1544. 2°; *mit Titelholzschn. u. Titeleinf. von J. Köbel.* (Nr. 4767 a.) *Ebert Nr. 16,000.*

Pauli, Ph. Aug., Geschichte der Stadt Worms. Worms, 1825. 8°. (Nr. 4768.)

Pauli, Sim., Avfslegung der Deutschen Geistlichen Lieder, so von Herrn Doctore M. Lvthero, vnd andern Gottseligen Christen gemacht, oder aus dem Latein ins deutsche vbersetzet vnd gebracht sind. Magdeburgk, A. Kirchner. 1588. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 4769.)

Paulli, Jo. Rich., zuverlässiger Abrifs des anno 1734 bey Tundern gefundenen güldenen Horns. Copenhagen, 1734. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 4770.)

Paulus, Abt zur Alten Czellen, auff Luthers verantwortung vnd Trostbrieff an etliche zu Leyptzigk, Ein kurtzer bericht. Drefsden, W. Stöckel. 1533. 4°. (Nr. 4772.)

Pecenstenivs, Lavr., ratio historica Marchionvm brandenbvrgensivm et bvrggraviorvm norinbergensivm enarratio historica. Des Chur vnd Fürstlichen Haufses der Marggraffen zu Brandenburg, vnnd Burggraffen zu Nörnberg . . . ankunfft, herkom̄en vnd fürnemste Thaten etc. Jena, T. Steinmann. 1597. 2°; *m. kl. Titelholzschn.* (Nr. 4780.)

Derselbe (Peccensteinius), theatrum Saxonicum, Beschreibung der fürnembstenKönige, Chur, vnnd Fürsten, Graffen etc. Adelicher Geschlechter, Herrschafften, Stiffte etc. in Obersachsen. Jehna, T. Steinman. 1608. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 4781.)

Pedemontanus, Alexius, Kunstbuch von mancherleyen nutzlichen vnnd bewerten Secreten oder Künsten; ins Teutsch gebracht durch Hanfs Jacob Wecker. Basel, L. König. 1616. 8°. (Nr. 4775.)

Pegeus, Quir., Kunstquelle der denckwürdigen Lehren und ergötzlichen Hofreden. O. O. u. J. 8°. (Nr. 4776.)

Pegius, M., Dienstbarkhaiten, Stättlicher vnnd Bäwrischer Erbaigen, gutter vnnd gründtlicher Bericht, wie die jrrungen so sich in den Stätten, vnnd Märckten, etc. vor Gerichten gütlich oder Rechtlich zuendtschaiden zutragen etc.; Recht vnd Freyhaiten der Heüratgüter, auch Bawrecht so man sunst Erbrecht nendt. Ingolstat, A. u. S. Weyssenhorn. 1588. 2°. (Nr. 4778.)

Derselbe, tractatus de Jure Emphyteutico Oder Bau-Recht. Franckfurt u. Leipzig, 1717. 4°. (Nr. 4777.)

Derselbe, tractatus de Jure Protimeseos, Congrui vel Retractus Oder Einstand-Recht. Sammt einem Anhange von vorbehaltenen Wiederkäuffen etc. Regenspurg, 1717. 4°. (Nr. 4779.)

Peignot, G., dictionnaire raisonné de bibliologie. 3 Bde. Paris, 1802—4. gr. 8°. (Nr. 7432.)

Derselbe, dictionnaire critique, littéraire et bibliographique des principaux livres condamnés au feu. 2 Bde. Paris, 1806. 8°. (Nr. 7431.)

Derselbe, répertoire de bibliographies spéciales etc. Paris, 1810. 8°. (Nr. 7435.)

Derselbe, essai sur l'histoire du parchemin et du velin. Paris, 1812. 8°. (Nr. 7433.)

Derselbe, mélanges littéraires, philologiques et bibliographiques. Paris, 1818. 8°. (Nr. 7434.)

Pelzel, Fz. Mart., Geschichte Kaiser Karls IV., Königs in Böhmen. Nebst einem Urkundenbuche. 2 Thle. Dresden, 1783 u. Prag, 1781. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4784.)

Derselbe, Geschichte der Böhmen von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten. Erster Theil. 3. Aufl. Prag, 1782. 8°. (Nr. 4783.)

Derselbe, Lebensgeschichte des Römischen und Böhmischen Königs Wenceslaus. Nebst einem Urkundenbuch. 2 Thle. Prag u. Leipzig, 1788—90. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4785.)

Pennal vnd Schul-Possen oder Geschichte. O. O. 1636. 4°; *mit kl. Titelholzschn.* (Nr. 4786.)

Pennotus, B. G., Theophrastisch Vade Mecum, d. i. Etliche sehr nützliche Tractat von der warhafftigen bereittung vnd rechten gebrauch der Chymischen Medicamenten. Transferiret durch J. Hippodamum. Magdeburgk, J. Franck. 1597. 4°. (Nr. 4787.)

Periander, Aeg., noctvae specvlvm. Omnes res memorabiles . . . Tyli Saxonici machinationes complectens, . . . ex idiomate germanico latinitate donatum. Francofvrti a. M., S. Feyrabendt u. S. Huter. 1567. 8°; *mit Holzschn.* (Nr. 1415 a.) *Ebert Nr. 7040.*

(**Peringer**, Diep.,) ain Sermon geprediget vom Pawren zu Werdt, bey Nürmberg, am Sontag vor Fasnacht, von dem freyen willen des menschen, auch von anruffung der hailigen. O. O. (1524?) 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 4787 a.) *Panzer II. 303. Nr. 2417.*

Permaneder, M., die kirchliche Baulast oder die Verbindlichkeit der baulichen Erhaltung u. Wiederherstellung der Cultus-Gebäude. München, 1838. 4°. (Nr. 4788.)

Perneder, Andr., institutiones. Auszug vn anzaigung etlicher geschriben kayserlichen vnd des heyl. Reichs rechte etc. Ingolstat, A. Weifsenhorn. 1550. 2°; *Titelbl. fehlt.* (Nr. 4789.)

Derselbe, der Lehenrecht kurtze vnd aygentliche Verteütschung. Ingolstat, A. Weissenhorn. 1550. 2°. (Nr. 4790.)

Derselbe, von straff vnnd Peen aller vnnd yeder Malefitzhandlungen ein kurtzer bericht. Ingolstat, A. Weissenhorn. 1550. 2°. (Nr. 4792.)

Derselbe, Svmarolandina. Das ist ein kurtzer bericht von allerhand Contracten vnnd Testamenten. Ingolstat, A. Weissenhorn. 1550. 2°. (Nr. 4793.)

Derselbe, gerichtlicher Procefs, in wöllichem die gemainen Weltlichen vnd Gaistlichen recht etc. Ingolstatt, A. Weissenhorn. 1551. 2°. (Nr. 4791.)

Pernot, F. A., le vieux Paris. Reproduction des monumens qui n'existent plus dans la capitale (texte explicatif.) Paris, 1838—39. 2°; *m. Abbild. von Nouveaux et Asselineau.* (Nr. 4794.)

Perrot, A. M., historische Sammlung aller noch bestehenden Ritterorden der verschiedenen Nationen. Leipzig, 1821. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 7276.)

Perthes, Cl. Th., das deutsche Staatsleben vor der Revolution. Hamburg u. Gotha, 1845. 8°. (Nr. 4795.)

Pertsch, J. G., de Bvrggraviis speciatim Norimbergensibvs. Helmstadii, 1745. 4°. (Nr. 4796.)

Derselbe, tractatio canonica de origine, vsv et avctoritate pallii archiepiscopalis. Vbi simul Jo. C. Barthel dissert. de pallio svb incvdem revocatvr. Accedvnt D. Paperbrochii dissertatt. de forma pallii. Helmstadii, 1754. 4°; *m. Abb.* (Nr. 4797.)

Pertz, G. H., Geschichte der Merowingischen Hausmeier. Hannover, 1819. 8°. (Nr. 8029.)

Derselbe, scriptores rerum germanicarum; 3 Bde. Hannoverae, 1839—46. 8°. (Nr. 4799.)

Derselbe, König Ludwigs und Arnulfs Urkunden für das Bisthum Verden und die Stiftungs-Urkunden von Gandersheim, Ramelslohe und Uelzen. Hannover, 1840. 4°. (Nr. 7698.)

Derselbe, Schrifttafeln zum Gebrauch bei diplomatischen Vorlesungen. 5 H. Hannover, 1844—1849. 2°. (Nr. 8657.)

Derselbe, über eine fränkische Kosmographie des 7. Jahrhunderts. Berlin, 1845. 4°. (Nr. 4798 a.)

Peschek, Chr. Ad., Handbuch der Geschichte von Zittau. 2 Bde. Zittau, 1834—37. 8°. (Nr. 8031.)

Derselbe, Geschichte von Jonsdorf bei Zittau. Zittau, 1835. 8°. (Nr. 8033.)

Derselbe, Geschichte der Cölestiner des Oybins. Zittau, 1840. 8°. (Nr. 8032.)

Derselbe, synchronistische Tabellen über die Geschichte der Stadt Zittau. Zittau, 1840. 8°. (Nr. 8034.)

Derselbe, Literatur der Oberlausitzer Alterthümer. O. O. 1844. 8°; *mit handschr. Zusätzen des Verfassers.* (Nr. 8035.)

Derselbe, kleine Chronik des Oebins. Zittau, 1846. kl. 8°. (Nr. 8363.)

Derselbe, Geschichte der Gegenreformation in Böhmen. 2. Ausgabe. 2 Bde. Leipzig, 1850. 8°. (Nr. 8030.)

Derselbe, König Ottokar II. und die Begründung der Stadt Zittau 1255. Görlitz, 1855. 8°. (Nr. 9026.)

Was die Pestilentz an jr selbs sey, mit jren vrsachen vnd Ertzneyen den Ersamen vnd Weysen Burgermaister etc. der statt Augspurg, durch die bestelten Doctores daselbst, zu nutz vnd gut gemacht vnd beschriben. O. O. u. J. getruckt durch Ph. Vlhart. 4°. (Nr. 4801.)

Petavius, Dionysius, rationarium temporum. Ed. recent. 2 Bde. Lugduni Bat., 1724. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8036.)

Peter, Franz, die Literatur der Faustsage bis 1850 systematisch zusammengestellt. 2. Aufl. Leipzig, 1851. 8°. (Nr. 4804.)

Peter, Joh. Mich., allegorisches Gedicht auf den Verfall des hl. römischen Reiches mit Version aus dem 14. Jahrhundert. Würzburg, 1842. 4°. (Nr. 4805.)

Petermann, Karl Fr., die deutsche Geschichte im Abrisse. Nordhausen, 1854. 8°. (Nr. 8525.)

Peters, L., über den Ursprung des Lehnsverbandes. Berlin, 1831. 8°. (Nr. 4806.)

Petersen, Ch., memoria Christiani Nicolai Pehmöller civitatis hamburgensis nuper senatoris. *(Mit Notizen über das Hamburger Schützenwesen.)* Hamburgi, 1847. 2°. (Nr. 4807.)

Petersen, F., Geschichte der Lübeckischen Kirchen-Reformation von 1529—31. Lübeck, 1830. 8°. (Nr. 8039.)

Petersen, F. C., allgemeine Einleitung in das Studium der Archäologie. Aus dem Dänischen übers. von P. Friederichsen. Leipzig, 1829. 8°. (Nr. 8037.)

Petersen, H., die deutsche Geschichte, für Schulen und zum Selbstunterricht. 2. Auflage. Hamburg, 1853. 12°. (Nr. 8939.)

* **Petrarche**, Franc., Trostspiegel von Artzney etc. O. O. u. J. 2°; *m. Holzschn. von H. Burgkmair. Titel u. Schlufs fehlen.* (Nr. 4808.) *Vgl. Ebert Nr. 16,476.*

Petters, Ignaz, über die Ortsnamen Böhmens. Piseck, 1855. 4°. (Nr. 9010)

Petzholdt, Julius, Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft; Jahrgänge 1841—47, 1850—54. Dresden u. Leipzig, 1842—55. 8°. (Nr. 4811.)

Derselbe, Handbuch deutscher Bibliotheken. Halle, 1853. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4811 a.)

Derselbe, urkundliche Nachrichten zur Geschichte der sächsischen Bibliotheken. Dresden, 1855. 8°. (Nr. 8454.)

Peutinger, Kr., tabula itineraria, primum aeri incisa et edita a Fr. Chr. de Scheyb 1753, denuo emendata et nova Conr. Mannerti introductione instructa, studio et opera acad. lit. reg. Monac. Lipsiae, 1824. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 7518.)

Pez, Hier., scriptores rerum Austriacarum veteres ac genuini. Acc. glossarium. 3 Bde. Lipsiae & Ratisbonae, 1721—45. 2°; *m. Abb.* (Nr. 4810.)

Pezold, G., u. **Herwegen**, P., Salzburg in Ansichten von Alterthümern. Salzburg, (1850.) gr. 2°; *35 Steintafeln ohne Titel und Text.* (Nr. 4812.)

Pezzl, Joh., Beschreibung von Wien. 7. Ausgabe verb. von Fr. Ziska. Wien, 1826. 12°; *mit Abbild.* (Nr. 8038.)

Pfaff, Adam, deutsche Geschichte von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Lief. 1—15. Braunschweig, 1852—54. gr. 8°. (Nr. 8940.)

Pfaff, Carl, Denkmal Martin Luthers. Heidelberg, 1817. 8°. (Nr. 7436.)

Derselbe, Miszellen aus der wirtenbergischen Geschichte. Stuttgart, 1824. 8°. (Nr. 4814.)

Derselbe, historisches Gemälde der Inquisition. 1. u. 3. Bd. Stuttgart, 1823. 8°. (Nr. 5366 a.).

Derselbe, Ursprung und früheste Geschichte des Wirtenbergischen Fürstenhauses. Stuttgart, 1836. 8°. (Nr. 8041.)

Derselbe, Geschichte des Fürstenhauses und Landes Wirtemberg. 3 Bde. Stuttgart, 1839. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 8040.)

Derselbe, Württembergisches Heldenbuch. Efslingen, 1840. 8°. (Nr. 8042.)

Derselbe, Geschichte des Militärwesens in Württemberg. Stuttgart, 1842. 8°. (Nr. 4815.)

Derselbe, Geschichte der Reichsstadt Efslingen. 2. Ausg. mit einem Ergänzungsheft. Efslingen, 1852. 8°. (Nr. 4813.)

Dafs die **Pfalzgrafen** bei Rhein noch vor der Wittelsbachischen Regierung die ersten weltlichen Kurfürsten und Reichs-Erzdruchsefsen gewesen, und so die heutige Pfalzbaierische Kur ursprünglich für die Pfälzische zu achten sey. Frankfurt u. Leipzig, 1786. 4°. (Nr. 4818.)

Pfann, Joh., biblische Emblemata und Figuren, welche in den zweyen verneuerten Stuben defs Hospitals zum heiligen Geist in Nürmberg allen Krancken zu sonderm Trost anstatt der Schrifft sind vorgemalet worden. O. O. 1626. 4°; *Kupfer.* (Nr. 4819.)

Pfarrius, die Schlacht bei Andernach. Köln, 1851. 4°; *(Programm).* (Nr. 7700.)

Pfeffel, Chr. Fr., Kurze und gründliche Widerlegung der Schmähschrift des Herrn E. Ch. St.: Franken nicht in Baiern. München, 1764. 4°. (Nr. 4822.)

Derselbe, akad. Rede von einigen Alterthümern des baier. Lehenwesens. München, 1766. 4°. (Nr. 4823.)

Pfeffinger, Joh., von den Traditionibvs, ceremoniis, Oder Mitteldingen, Christlicher warer bericht. O. O., N. Wolrab. 1550. 8°. (Nr. 4825.)

Pfeffinger, Joh., Hohenburg oder der Odilien-Berg sammt seinen Umgebungen in topographischer und geschichtlicher Hinsicht. Strafsburg, 1812. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4824.)

Pfeffinger, J. Fr., Historie des Braunschweig-Lüneburgischen Hauses und selbiger Landen; mit Beyfügung der darin befindlichen Hoch-Gräflich- etc. und Hoch-Adelichen Geschlechter, Stiffter etc. 1. Theil. Hamburg, 1731. (Nr. 4826.)

Derselbe, corpus juris publici ad ductum institutionum juris publici Ph. R. Vitriarii. In IV. tomos distributum. Editio repetita. 4 Bde. Francofurti, 1754. Bd. 5: Chr. G. Ricii Repertorium locupletissimum. Francofurti, 1776. 4°. (Nr. 4827.)

Pfeffrkorn, Joh., Ich heyfs ain buchlein der iuden peicht. Augspurg, Jörg Nadler. 1508. 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 4828.) *Panzer I. 293. Nr. 613.*

Pfeiffer, Aug. Friedr., über Bücherhandschriften überhaupt. Erlangen, 1810. 8°. (Nr. 8045.)

Pfeiffer, B. W., practische Ausführungen aus allen Theilen der Rechtwissenschaft. 8 Bde. Hannover, 1825—46. 4°. (Nr. 7277.)

Pfeiffer, Ch. L., der Reichscavalier auf seinem Reichsohnmittelbaren Gebiete; nach beider Prärogativen, Gerechtsamen etc. Nürnberg u. Altdorf, 1787. 8°. (Nr. 4830.)

Derselbe, die teutsche Wahl und Crönung des Kaisers und römischen Königs. Frankfurt, 1787. 8°. (Nr. 4831.)

Derselbe, Versuch eines ausführlichen Privatrechts des teutschen Reichsadels. 2 Bde. Nürnberg u. Altdorf, 1787—88. 8°. (Nr. 4829.)

(**Pfeiffer**, Fr.), Marienlegenden. Stuttgart, 1846. 8°. (Nr. 4832.)

Derselbe, Beiträge zur geschichte der mitteldeutschen sprache und litteratur. A. u. d. T.: die deutschordenschronik des Nic. v. Jeroschin. Stuttgart, 1854. gr. 8°. (Nr. 8787.)

Pfeiffer, Friedr., Aufforderung zum Stoffsammeln für eine Bearbeitung der deutsch schlesischen Mundart. Breslau, 1854. 8°. (Nr. 8804.)

Derselbe, das ross im altdeutschen. Breslau, 1855. 8°. (Nr. 8803.)

Pfeil, Joh., Schatzkammer vnd Heiratsteur deſs heiligen Geistes, darinnen alles was einem Christen vom Ehestande zu wissen von nöten ist. Franckfurt, S. Feyerabent. 1575. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 4835.)

Pfeil, W., die Forstgeschichte Preuſsens bis zum Jahre 1806. Leipzig, 1839. 8°. (Nr. 7437.)

Pfeilschmidt, E. H., vor 300 Jahren. Blätter der Erinnerung an Churfürst Moritz von Sachsen und den Freiheitskampf des protestantischen Deutschlands gegen das Religionszwangsedikt Kaiser Karls V. 1548. Dresden, 1852. gr. 8°. (Nr. 8014.)

Derselbe, Luther in Coburg. Dresden, 1853. gr. 8°. (Nr. 8013.)

Pfest, L. L., Tisch- und Trinklieder der Deutschen. 2 Bde. Wien, 1811. 8°. (Nr. 4836.)

Pfeufer, Ben., bestättigte Wahrheit, daſs Fürth bey Nürnberg Fürstlich Bambergisch sey. Bamberg, 1787. 4°. (Nr. 4834.)

Derselbe, Beyträge zu Bamberg's Geschichte. Bamberg, 1792. 8°. (Nr. 4833.)

Pfintzing, Melch., die geuerlichkeiten vnd eins teils der geschichten des lōbliche streitbaren vnd hochberümbten helds vnd Ritters Tewrdannckhs. Augspurg, H. Schönsperger. 1519. 2°; *m. Holzschn. von H. Schäufelein.* (Nr. 6233.) *Ebert Nr. 22,870. Panzer I. 430. Nr. 958.*

Derselbe, Theuerdank; herausgeg. mit einer histor.-kritisch. Einleitung. von C. Haltaus. Quedlinburg u. Leipz., 1836. 8°; *m. Abb.* (Nr. 6234.)

Pfister, Heinr., Handbuch der vorzüglichsten Denk- und Merkwürdigkeiten der Stadt Nürnberg. 2 Bde. O. O. 1830—33. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4837.)

Pfister, J. C., Geschichte von Schwaben. 2 Bücher in 4 Bdn. Heilbronn, 1803—17. 8°. (Nr. 4841.)

Derselbe, Herzog Christoph zu Wirtemberg. Tübingen, 1819—20. 2 Bde. 8°. (Nr. 4839.)

Derselbe, Eberhard im Bart, erster Herzog zu Wirtemberg. Tübingen, 1822. 8°. (Nr. 4840.)

Derselbe, Geschichte der Teutschen. 5 Bde. u. Register. Hamburg, 1829—35. 8°. (Nr. 4838.)

Pfizer, G., Martin Luther's Leben. Stuttgart, 1836. 8°; *mit Abb.* (Nr. 8046.)

Pflantzbüchlin der Lustgärten etc. auch darbey eins Hauſsvatters ordenliche arbeyt durchs gantze jar. Bawren Practica, oder Wetterbüchlin. Franckfort, 1570. 8°; *mit Holzschn.* (Nr. 3367.)

Pflanz, J. A., Bilder aus der Culturgeschichte des teutschen Volkes. Nebst einem Abriſs der teutschen Geschichte. Stuttgart, 1851. 8°. (Nr. 4842.)

Pflaum, Ludw., Luthers Persönlichkeit. Stuttgart, 1819. 8°. (Nr. 4843.)

Pflummeren, F. Aloys v., Chronik deren Herren von Pflummeren. Memmingen, 1795. 2°. (Nr. 4844.)

Von dem pfründtmarckt der Curtisanen vnd Tempelknechten. O. O. 1521. 4°. (Nr. 4845.) *Panzer II. 47. Nr. 1230.*

Pharetra catholice fidei siue ydonea disputatio inter Christianos et Judeos in qua p pulchra tanguntur media et rationes quibus quiuis christifidelis tam ex prophetis suis propriis quam ex nostris eorum erroribus faciliter poterit obuiare. Landeshut, Jo. Weyssenburger. 1514. (15. Apr.) 4°. (Nr. 4846.) *Vgl. Panzer VII. 131. Nr. 2.*

Pharetratus, Mich., von der Gevatterschafft, So bey vnnd zu der heiligen Tauff vor Alters her gestifftet. Jehna, J. Weidner. 1617. 4°; *m. 2 Holzschn.* (Nr. 4847.)

Philadelphus, Noricus, wie alle Closter vnd sonderlich Junckfrawen Closter in ain Christlichs wesen möchten durch gottes gnaden gebracht werden. O. O. 1524. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 4848.) *Panzer II. 306. Nr. 2430.*

Philelfus, Franc., de educatione liberorum, clarisque eorum moribus opus saluberrimum etc. Tubingae, Th. Anshelmus. 1515. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 4849.) *Panzer VIII. 326. Nr. 41.*

Philesius, Ringmann, instrvctio manvdvctionem prestans in cartam itinerariam Martini Hilacomili: cvm lvcvlentiori ipsivs evropae enarratione. Argentorati, J. Grüninger. 1511. 4°. (Nr. 4850.) *Panzer VI. 52. Nr. 213.*

Philippi, F. E. F., der Tod Gustav Adolphs in der Schlacht bei Lützen. Leipzig, 1832. 8°. (Nr. 4853.)

Philippus, Fridericus, de collegiis opificum dissertatio. Vitembergae, 1744. 4°. (Nr. 7046.)

Was der Durchleüchtig Hochgeborn Fürst vnd herr, Herr **Philips** Landtgraue zu Hessen etc. mit de Closterpersone, Pfarrherren, vnd abgötische byldnüſsen etc. fürgenome hat. O. O. 1528. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 2387.)

Phillips, G., über Erb- u. Wahl-Recht mit besonderer Beziehung auf das Königthum der germanischen Völker. München, 1836. 4°. (Nr. 4854.)

Derselbe, Kirchenrecht. 4 Bde. Regensburg, 1845—51. 8°. (Nr. 4856.)

Derselbe, über das Studium der Geschichte, insbesondere in ihrem Verhältnisse zur Rechtswissenschaft. München, 1846. 4°. (Nr. 4855.)

Derselbe, Grundsätze des gemeinen deutschen Privatrechts mit Einschlufs des Lehnrechts. 3te Auflage. 2 Bde. Berlin, 1846. 8°. (Nr. 4857.)

Derselbe, über die Ordalien bei den Germanen in ihrem Zusammenhange mit der Religion. München, 1847. gr. 4°. (Nr. 8941.)

Derselbe, deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte. 2. Aufl. München, 1850. 8°. (Nr. 4858.)

Phoeniceus, Henr., Anzaygūg das die Römisch Bull mercklichen schaden in gewissin manicher menschen gebracht hab, vnd nit Doctor Luthers leer. O. O. 1522. 4°. (Nr. 4859.) *Vgl. Panzer II. 96. Nr. 1483.*

* **Phriesen**, Traktat der Wildbeder natuerwirckung vnd eigentschafft etc. Strafsburg, J. Grieninger. 1519. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 4860.) *Panzer I. 425. Nr. 938.*

Phul, A. v., Andeutungen über die Fortschritte der Deutschen im Staats- und Kriegswesen, in Sitte, Glauben, in Wissenschaft und Kunst etc. Mannheim, 1837. 8°. (Nr. 4861.)

Piccartvs, Mich., oratio acad. quâ Altorfinam Norimbergensem academiam metv lvis per contagivm invectae dilabentem revocavit restitvitqve. Altorfi, C. Agricola. 1612. 4°. (Nr. 4865.)

Pichler, Ad., über das Drama des Mittelalters in Tirol. Innsbruck, 1850. gr. 8°. (Nr. 4862.)

Pictorius, Gg., itinerarivm peregrinantium. D. i. bericht für die so da reisen wöllen inn frömbde vnbekannte land, darmit sy bey guter gesundheit bleyben mögen. Mülhusen, H. Schirenbrand, P. Schmid. (15)57. 8°. (Nr. 4867.)

Derselbe, de illorvm daemonvm qvi svb lvnari collimitio uersantur, ortu, nominibus, officijs, illusionibus, potestate, uaticinijs, miraculis etc. isagoge. Acc. de speciebvs magiae ceremonialis, quam Goëtiam uocant, epitome. Et an sagae... ignis mulcta sint damnandae, resolutio. Basileae, H. Petri. 1563. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 4866.)

Derselbe, Lafs Büchlein, Nothwendige Ordnunge, wie man . . . Aderlassen etc. Franckfurt, P. Schmidt. 1569. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 4868.)

Pictorius, Josua, die Teutsch spraach. Alle wörter, namen vn̄ arten zu reden in Hochteutscher spraach etc. Dictionarivm germanicolatinvm novum. Tigvri, Ch. Froschouerus. 1561. 4°. (Nr. 4868 a.) *Ebert Nr. 12582.*

Picturae conventus Ottoburani, quae utriusque testamenti mysteria praecipua repraesentant, concordant, & illustrant. O. O. 1783. 4°. (Nr. 8602.)

Pielnhvbervs, Jo. C., incvnabvla patria, sive vniversitatem Noricam levi penicillo adumbratam, suisque floribus Poeticis conspersam etc. propinat atque offert. Altdorfii, 1677. 4°. (Nr. 4863.)

Pietschke, Fr., die Heraldik oder Wappenkunst. Für Künstler und Liebhaber. Helmstedt, 1841. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4864.)

Pilarik, H. S., dissertatio de poenis ministrorvm principis delinqventivm. Vitembergae, 1735. 4°. (Nr. 4869.)

Piper, Ferd., Mythologie und Symbolik der christlichen Kunst von der ältesten Zeit bis ins 16. Jahrhundert; 1. Bd. Weimar, 1847. 8°. (Nr. 4870.)

Pirckeymher, Bilib., apologia sev podagrae lavs. Nurenbergae, J. Peypus. 1522. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 4878.) *Panzer VII. 463. Nr. 167.*

Derselbe (Pirckheimer), de vera Christi carne & uero eius sanguine, ad Jo. Oecolampadium responsio. Norembergae, J. Petreivs. 1526. 8°; *m. Titelvignette.* (Nr. 4874.) *Panzer VII. 471. Nr. 227.*

Derselbe, descriptio Germaniae vtrivsqve tam superioris quam inferioris. Antverpiae, Chr. Plantinus. 1585. 8°. (Nr. 4875.)

Derselbe, theatrvm Virtvtis; Oder Tugend-Büchlein: aufs etlichen fürtrefflichen Griech. vnd Latein. Scribenten ins Teutsche gebracht; mit vorgesetztem Leben defs Auctoris. Nürmberg, P. Kauffmann. 1606. 8°. (Nr. 4881.)

Derselbe, Beschreibung des Flekkens Neuhofes, aus dem Latein in das Teutsche übergesetzet. O. O. 1648. 4°. (Nr. 4876.)

Derselbe, opera politica, historica, philologica et epistolica, edita a M. Goldasto. Francofvrti, 1667. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 4872.)

Derselbe, bellum Suitense sive Helveticum cum Maximiliano imp. etc. anno 1499. Tiguri Helv., 1737. 8°. (Nr. 4879.)

Derselbe, Beschreibung des Mark-Fleckens Neunhof, in Lat. und Teutscher Sprach. (v. J. 1521.) O. O. 1758. 4°. (Nr. 4877.)

Derselbe, Schweizerkrieg und Ehrenhändel mit seinen Feinden zu Nürnberg. Nebst Biographie und kritischen Schriftenverzeichnifs. Basel, 1826. 8°. (Nr. 4880.)

Pirkheymer, Charitas (Abbatissa), eyn Missyue odder Sendbrieff, so die Ebtissche vō Nürnberg an dē hochberümptenn Bock Emser geschrieben hatt. O. O. 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 4871.) *Panzer II. 219. Nr. 2032.*

Pischon, F. A., Denkmäler der deutschen Sprache von den frühesten Zeiten bis jetzt. 3 Bde. Berlin, 1838—43. 8°. (Nr. 4884.)

Derselbe, Leitfaden zur Geschichte der deutschen Literatur. 8. Aufl. Berlin, 1846. 8°. (Nr. 4883.)

Pistopatriota, Christodor, historische Relatio defs jüngst am 1 vnd 2 Nov. dieses 1621. Jahrs, in Parnasso, vnter den Göttern vber

jetzigen in Teutschland wesendem Kriegß- vnd Müntzwesen, gehaltenem Rathschlag. O. O. 1621. kl. 4°. (Nr. 4881 a.)

Pistoris, Sym., declaratio defensiua cuiusda positionis de malofranco. O. O. u. J. 4°. (Nr. 4885.) *Vgl. Hain II. 2. 111. Nr. 13,021. Panzer I. 498. Nr. 262.*

Pistorivs, G. Fr., conspectvs illvstriorvm inter s. r. i. comites et ordinem eqvestrem immediatvm gliscentivm controversiarvm. Rintelii, 1725. 4°; *von S. 16 an fehlt der Schluſs.* (Nr. 4890.)

Pistorius, Herm. Alex., Frau Argula v. Grumbach geb. von Stauffen und ihr Kampf mit der Universität zu Ingolstadt. Magdeburg, 1845. 8°. (Nr. 4886.)

Pistorius, Joh., warhaffte kurtze Beschreibung, was sich bey weylandt deß durchleuchtigen etc. Jacoben Marggraffen zu Baden etc. Kranckheit verlauffen. Meyntz, C. Behem. 1590. 4°. (Nr. 4887.)

Pistorius, J., rervm Germanicarvm scriptores aliqvot insignes, denvo recogniti, adiectis notis et indice rervm. Ed. III. cur. B. G. Struvio. 3 Bde. Ratisbonae, 1726. 2°. (Nr. 4888.)

Pistorius, W. F. v., amoenitates historico-jvridicae. Oder allerhand die Historien des Teutschen Reichs, etc. erklärende dissertatt., observatt., consilia etc. 8 Theile (mit Register). Franckfurt u. Leipzig, 1733—53. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 4889.)

Pithoeus, P., de comitibvs Palatinis, tam Germaniae qvam Galliae. (App. ad Freheri orig. Palat.) Typ. G. Voegelini, 1612. 2°. (Nr. 4891.)

Pitiskus, Sam., antiquarisches Handwörterbuch zum nähern Verständnisse der griechischen und römischen Klassiker. Berlin, 1792. 8°. (Nr. 4891 a.)

Planché, J. R., British costume. A complete history of the dress of the inhabitants of the British islands. London, 1846. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 4893.)

Planck, G. J., Geschichte der christlich-kirchlichen Gesellschafts-Verfassung. 5 Bde. Hannover, 1803—9. 8°. (Nr. 4898.)

Pläncker, J. v., die fränkische Schweiz. Taschenbuch für Reisende. Coburg u. Leipzig, 1841. 8°. (Nr. 4899.)

Planer, Jo. Andr., historia Variscìae, sigillatim vrbis Curiae. Vitembergae, 1701. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 4894.)

* **Die sieben Planeten** in ihren Wirkungen auf die Menschen dargestellt in Bildern. O. O. (16. Jahrh.) 2°; *Holzschn. v. H. S. Beham m. Versen.* (Nr. 4895.)

* **Plateanus**, Theod., epicedion scriptvm clar. et doct. viro Jacobo Milichio etc. Witebergae, L. Schuenck. 1560. 4°; *m. Portr. des Milichius u. Wappen v. L. Cranach d. ä.* (Nr. 4900.)

Plath, Sophie, 50 alte und neue deutsche Volkslieder und ihre Singweisen mit Klavier- oder Harfen-Begleitung. München, 1836. qu. 4°; *mit Musiknoten.* (Nr. 4901.)

* **Platina**, B., liber de vita christi: ac pontificum omniu: qui hactenus ducenti & viginti duo fuere. (Mit dem Brief v. Hier. squarzaficus.) Nurenberge, Ant. Koburger. 1481. 2°; *mit farb. Initial.* (Nr. 4902.) *Ebert Nr. 17,006. Hain II. 2. S. 115. Nr. 13,047. Panzer II. 188. Nr. 89.*

* **Platina**, Bap., von der Eerlichen . . . Wolust des leibs, Sich inn essen, trincken, kurtzweil etc. mit Dancksagung zu gebrauchen, aus dem latein verteütscht durch St. Vigilium. Augspurg, H. Staynen, 1542. 2°; *m. Holzschn. v. H. Schäufelein u. A.* (Nr. 4903.)

Platner, Vikt., über die histor. Entwicklung des Systems und des Charakters des deutschen Rechts vorzugsweise des Privatrechts. Marburg, 1852. gr. 8°. (Nr. 8942.)

* **Das Plenarium** oder Ewa͞gely buoch: Summer vnd Winterteyl, durch dz gantz iar etc. Basel, Ad. petri. 1514. 2°; *m. Titeleinf. u. Holzschn. v. H. Schäufelein.* (Nr. 4904.) *Panzer I. 361. Nr. 767.*

Hienach volgt ain kurtzer außzuge den ich Dieterich von **Pleningen** zu Eysenhofen Ritter vnd Doctor vom Seneca gethon hab: darjnnen angezaigt wye man die Kinder auf tziechen soll etc. Landſshut, J. Weyssenburger. 1515. 4°. (Nr. 1119.)

Plessen, B. de, commentatio de libertate Germanica, vulgo von der alten Teutschen Freyheit. Halae, 1729. 4°. (Nr. 4905.)

Pletzlein, Wilh., warhafftiger Bericht . . . des Grossen vnd Erschrecklichen Wunderzeichens, so sich den 19. April dieses 84. Jars an der Sonnen begeben etc. Nürnberg, F. Gutknecht. 1584. 4°. (Nr. 4906.)

Plönnies, Joach. G. de, tract. de ministerialibvs, Von dem Zustand des niedern Adels in Teutschland. Ed. III. Jenae, 1740. 4°. (Nr. 4907.)

Plutarchi von Chäronea vnnd anderer kurtzweise, vnd höfliche Sprüch, . . . Neulich durch Heinrich von Eppendorff vfs dem latin in Teutsch verdollmetscht . . . Strasszburg bey Hans Schotten Anno 1534. 2°; *Titelbl. fehlt.* (Nr. 1351.)

Pluvinel, Ant., le maneige royal, die Königliche Reitschuel. (franz. u. deutscher Text.) Braunschweig, G. Muller. 1626. 2°; *m. Kupf.* (Nr. 4908.) *Ebert Nr. 17,510.*

Pocci, Frz, alte und neue Studenten-Lieder, mit Bildern und Singweisen. Landshut, 1844. gr. 8°; *m. Holzschn. u. Musiknoten.* (Nr. 4909.)

Pocci, Frz, u. **Görres**, Sagen und Legenden aus dem Festkalender. O. O. 1837. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 4910.)

Derselbe, u. **Jürgens**, A., alte und neue Soldaten Lieder. Mit Bildern und Singweisen. Leipzig, 1842. gr. 8°; *m. Holzschn. u. Musiknoten.* (Nr. 4911.)

Derselbe, u. **Kobell**, F. v., alte und neue Jäger Lieder, mit Bildern u. Singweisen. Landshut, 1843. gr. 8°; *m. Holzschn. u. Musiknoten.* (Nr. 4912.)

Pock, Edmund, historisch-chronologisch-geographische Tabellen von Anfang der Welt bis auf das jetzt lauffende Jahr. Sodann die Erd-Kugel etc. 2 Auflag. Augspurg u. Inspr., 1750. 2°. (Nr. 4914 a.)

Poggendorff, J. C., Lebenslinien zur Geschichte der exacten Wissenschaften seit Wiederherstellung derselben. Berlin, 1853. gr. 4°; *m. Abbild. in qu.* 2°. (Nr. 8943.)

Pogius, Florentinus, wie Hieronimus von Prag ain anhänger Johannis Hufs durch das conciliu' zu Costentz . . . verurtailt vn' verpränt worden ist etc. O. O. u. J. 4°. (Nr. 2401.)

Pohlmann, E. Csp., dissertatio sistens examen consortii imperialis inter Lvdovicvm IV. Bavarvm et Fridericvm Avstriacvm. Halae, 1752. 4°. (Nr. 4913.)

Pohlmann, J. Ch., disput. de jure circa infamiam, ejusque inter Christianos abusu. Halae, 1710. 4°. (Nr. 4914.)

Pölitz, K. H. L., Weltgeschichte für gebildete Leser und Studirende. In 7. Aufl. umgearb. u. ergänzt von Friedr. Bülau u. Karl Zimmermann. Lief. 14. 15. Leipzig, 1852. gr. 8°. (Nr. 8944.)

Vernewte Polliceyordnung, Mandata vnd Gesetz, Järlich am Ersten oder Andern Sontag in der Fasten, auff dem Lande zuuerkünden. (Vom Rath der Stat Nürmberg.) Nürmberg, D. Gerlatz. 1572. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 3879.)

Des löblichen frenckischen Reychskrayfs, veraínte vnd verglichne **Policeyordnung**. Nürnberg, D. Gerlatz. 1572. 4°. (Nr. 4524.)

Policey-Ordnung des durchleuchtigen etc. Herrn Wilhelms Hertzogen zu Gulich, Cleve vnd Berg. Dusseldorff, B. Buyss. 1608. 2°; *m. 1 Holzschn.* (Nr. 4529 a.)

Policey vnd Kleider **Ordnung**, des durchlauchtigsten etc. Fürsten vnd Herrn, Herrn Johanns Georgen, Hertzogen zu Sachsen etc. Leipzig, J. Rose. 1612. 4°; *m. 1 Wappen.* (Nr. 4606.)

Policey-Ordnung... Christian Marggraffens zu Brandenburg . . . Zu dero Landt vnd Fürstenthumb, Burggraffthumbs Nürmberg Oberhalb Gebirgs Wolfarth. Hof, M. Pfeilschmidt. 1622. 2°. (Nr. 4514.)

Der Statt Strafsburg **Policey Ordnung** (mit Appendix). Strafsburg, J. Carolus. 1628. 2°; *mit Titelvignette.* (Nr. 4606 b.)

Erneuert- u. vermehrte **Policey-Ordnung**, Defs etc. Herrn Christian Ernsten Marggrafens zu Brandenburg. Bayreuth, J. Gebhardt. 1672. 2°. (Nr. 4515.)

Policey-Ordnung Churfürstlicher Pfaltz. Heydelberg, 1684. 4°. (Nr. 4575.)

Der Herzogthümer Bremen und Verden **Policey- Teich- Holtz- u. Jagt-Ordnung** etc. Stade, 1732. 4°. (Nr. 7275.)

Pollio, Lvcas, vom Ewigen Leben der Kinder Gottes. Sieben Predigten. Brefslaw, J. Scharffenberg. 1584. 8°. (Nr. 4916 a.)

Derselbe, von der gefehrlichen Heuptkranckheit, so in Vngern gewönlich die Kriegfsleute vnd ander mehr anstossen thut. Franckfurd a. O., Fr. Hartman. 1599. 4°. (Nr. 7603.)

Pollmächer, Chr. Sal., Versuch einer historischen Geographie Kursachsens und seiner Beilande. 2 Bde. Dresden, 1788—89. 8°. (Nr. 4917.)

Polus, Timoth., lustiger Schawplatz, da allerley Personen, Aempter, Stände etc. bey einander sind. Jena, E. Steinmann. 1639. 12°. (Nr. 4917 a.)

Polychorius, Joh., aller ketzer: sampt deren glaube', so sych nach der Aposteln abgang in der gemeyn Christi, auch bifs auff vnsere zeit, erhabe' etc. eyn kurtzer begriff. O. O. 1531. 4°. (Nr. 4915.)

Popp, D., Seyfried Schweppermann und das Geschlecht der Schweppermanne. Sulzbach, 1822. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4919.)

Poppe, J. H. Mor. v., Geschichte aller Erfindungen und Entdeckungen im Bereiche der Gewerbe, Künste und Wissenschaften von der frühesten Zeit bis auf unsere Tage. 2. Auflage. Frankfurt, 1847. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4920.)

Poppe, M., die Baugesetze des Königreichs Sachsen. Leipzig, 1841. 8°. (Nr. 7438.)

Poppel, Joh., malerische Ansichten aus Nürnberg. Mit kurzem erläut. Texte von J. Chr. Ernst Lösch und beigef. Uebersetzung in die franz. und engl. Sprache. 4 Hefte. Nürnberg, 1835. 4°; *Kupfer.* (Nr. 4921.)

Derselbe, malerische Ansichten aus Nürnberg, mit Text v. J. Chr. E. Lösch. Nürnberg, o. J. 4°. (Nr. 8047.)

(**Poppo**, Ritter), Kunig Tyrel von Schotten und sin sun Vridebrant: didakt. gedicht des 12. jarh., herausg. von F. W. Ebeling. Halle, 1843. 8°. (Nr. 4922.)

Porcacchi, Thom., la historia d'Italia di M. Francesco Gvicciardini, diuisa in venti Libri. Venetia, P. Vgolino. 1590. 4°. (Nr. 7278.)

Porta, Conr., Pastorale Lutheri d. i. Nützl. und nöthiger Unterricht von den vornehmsten Stücken zum heil. Ministerium gehörig. Nördlingen, 1842. 8°. (Nr. 4923.)

Wittelsbacher **Portraits**. 17 St. von Otto III. bis Carl Theodor. 2°. (Nr. 6810.)

Posern-Klett, Karl Fr. v., Sachsens Münzen im Mittelalter. I. Theil. (Münzstätten und Münzen der Städte und geistlichen Stifte.) Leipzig, 1846. gr. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 4924.)

Posse, A. F. H., die Erbfolge in Lehn- u. Stammgüter ohne den Unterschied zwischen Erbfolgerecht und Erbfolgeordnung. Rostock, 1800. 8°. (Nr. 4925.)

Derselbe, die Succession der Kinder in alte Lehne und Stammgüter etc. 2. Aufl. Rostock u. Leipzig, 1806. 8°. (Nr. 4926.)

Post-Reutter, An Bapst Paulum V. etc. Ein .. Discurs; Aufs, was Vrsachen die gesambten Catholischen Stände den Krieg wider das Königreich Böhem vnd consequenter wider alle Evangelische etc. abstellen sollen; aufs dem Italienischen in die Hochteutsche Sprach transferirt. O. O. 1620. 4°. (Nr. 4928.)

Des pabstlichen rhedners **potschaft** Francisci Cheregati ... zu Nüremberg in der theutschen Fürsten rhat ... 1522. O. O. u. J. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 896.) *Panzer II. 119. Nr. 1565.*

Practica teutsch auff das (15)24. vnd 25. Jar. gezogen aufs der lere vnd propheceyen, Sibille, Brigitte etc., wirdt weren bifs ins 25. iar vnnd sagt vonn wunderlichen dingen. O. O. u. J. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 4939.)

Practica vber die grossen vnd manigfeltigen Conjunction der Planeten, die im iar 1524 erscheinen. Nürmberg, H. Höltzel. 1523. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 4938.) *Panzer II. 234. Nr. 2093.*

Practica auf das Jahr 1530. Strafsburg, Ch. Egenolph. 1529. 4°; *m. Holzschn. Titel u. 1. Blatt fehlen.* (Nr. 4940.)

Des Cardinals von Lotthringen Römische **Praackticken**, von den Ketzern in Deutschlandt auszurotten ... Aus ein. lat. Exemplar verdeutschet durch Christianum Gottfrieden. O. O. 1573. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 1938.)

Spannische **Practicken** gegen Nider Teutschland. D. i. Historischer Discurs etc. aufs was vrsachen die Spannische Monarchy von dem schönen freyen Niderländischen Pferd ... abgeworffen etc. O. O. 1618. 4°. (Nr. 4376.)

Praeliminaria Pacis Imperij. Das ist, ... Ferdinandi III. ... Zwischen denen Hochansehnlichen (zu denen Münsterischen vnd Osnabrügischen Friedenshandlungen) verordneten H. H. Plenipotentiariis verübte Acta & tractata. O. O. 1648. 4°; *Schlufs fehlt.* (Nr. 1622.)

Praschius, D., epitaphiorvm Avgvstanorvm pars secvnda Das ist Ander Tail Augspurgerische Grabschrifften. Augspurg, J. Schultes. 1624. Tertia et postrema pars etc. ib. 1626. 4°; *m. Titelkupfer.* (Nr. 4944.)

Pratje, Joh. Heinr., vermischte historische Sammlungen. 3 Bde. Stade, 1842—45. 8°. (Nr. 8047.)

La **pratique** du chrétien, sanctifiée par la prière. Heidelberg, 1738. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 4963.)

Praetorius, Ant., gründlicher Bericht von Zauberey vnd Zauberern. Franckfurt, J. N. Stoltzenberger u. J. C. Vnckel. 1629. 4°. (Nr. 4945.)

Prätorius, Joh., daemonologia Rvbinzalii Silesii. D. i., ein ausführlicher Bericht, von den Gespenste dem Rübezahl etc. Leipzig, 1662. 12°. (Nr. 8048.)

Derselbe, Catastrophe Muhammetica: Oder das Endliche Valet und schändliche Nativität des gantzen Türkischen Reichs. Leipzig, 1661. 4°. (Nr. 4946.)

Derselbe, collegium curiosum privatissimum physiognom. etc. Oder ein sehr nützliches Werck darinnen .. abgehandelt wird, was zur Physiognomie, Chiromantie, Metoposcopie und Anthropologie gehöret. Franckfurt u. Leipz., 1713. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4947.)

Praetorivs, Mich., geistliche Concert Gesänge über die fürnembste Herrn Lutheri vnd anderer Teutsche Psalmen, mit 8 Stimmen gesetzt, vnd zugleich auff der Orgel vnd Chor .. zu gebrauchen. 1. Theil, Bassus I, II, Altus I, II, Tenor I, II, Cantus I, II. 8 Hefte. Regenspurg, B. Gräf. 1605. 4°; *m. Titeleinf., 1 Holzschn. u. Musiknoten.* (Nr. 4948.)

Praun, Freyherr v., gründliche Nachricht von dem Münzwesen insgemein, insbesondere aber von dem teutschen Münzwesen älterer und neuerer Zeiten. 3. Aufl. Leipzig, 1784. 8°. (Nr. 4952.)

Derselbe, Braunschweigisches u. Lüneburgisches Siegelcabinet mit diplomat., genealog. und historischen Erläuterungen. Herausgeg. v. Jul. Aug. Remer. Braunschweig, 1789. 8°. (Nr. 4949 a.)

Praun, M., Beschreibung der Adelichen und Erbarn Geschlechter in den Vornehmsten Reichs-Stätten. Ulm, 1667. 4°. (Nr. 4950.)

Derselbe, politische Betrachtung von den Heerschilden defs Teutschen Adels insgemein! etc. Ulm, 1672. 4°. (Nr. 4951.)

Pregitzer, J. U., Teutscher Regierungs- u. Ehren-Spiegel, vorbildend des Teutschen Reichs, und desselben Stände, ersten Anfang, Fortleitung, Hoheit, etc. bes. des Hauses Hohenzollern Ursprung, Würde und Herrlichkeiten. Berlin, 1703. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 4955.)

(Derselbe), historische Ephemerides defs Hoch-Fürstl. Hauses Wirtenberg. Ulm, 1706. 8°. (Nr. 8050.)

Derselbe, Suevia et Wirtenbergia Sacra. Ed. G. C. Pregizer. Tübingae, 1717. 4°. (Nr. 8810.)

Derselbe, Wirttembergischer Cedern-Baum, oder vollständige Genealogie des Hoch-Fürstlichen Hauses Wirttemberg. 2. Aufl. Stuttgardt, 1734. Fol. (Nr. 4954.)

Prescher, J. Ph. H., Nachrichten zur Geschichte des Hauses der Reichserbschenken und Semperfreyen zu Limpurg und ihrer Lande. Frankfurt u. Lpz., 1775. 8°. (Nr. 3243.)

Preuenhueber, Valentin, annales Styrenses, sammt dessen übrigen historisch- und genealogischen Schrifften. Nürnberg, 1740. Fol.; *mit Abbild.* (Nr. 8658.)

Preusker, Karl Benjamin, Beschreibung einiger bei Radeberg im Königr. Sachsen aufgefundenen Urnen. Halle, 1828. 8°. (Nr. 8053.)

Derselbe, über Mittel und Zweck der vaterländischen Alterthumsforschung. Leipzig, 1829. 8°. (Nr. 4957.)

Derselbe, über öffentliche Vereins- und Privat-Bibliotheken. 2 Hfte. Leipzig, 1839—40. 8°. (Nr. 8051.)

Derselbe, Gutenberg u. Franklin. Leipzig, 1840. 8°. (Nr. 8052.)

Derselbe, Blicke in die vaterländische Vorzeit; Sitten, Sagen, Bauwerke und Geräthe zur Erläuterung des öffentl. u. häusl. Volkslebens der sächsischen u. angränzend. Lande. 3 Bde. Leipzig, 1841—44. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4959.)

Derselbe, Stadt- u. Dorf-Jahrbücher (Orts-Chroniken) . . . nach Nutzen und Einrichtung geschildert. Leipzig, 1846. 8°. (Nr. 4958.)

Derselbe, die Stadtbibliothek in Grofsenhain. Grofsenhain, 1853. 8°. (Nr. 8364.)

Pricelius, J. L., Stammtafel des deutschen Welfen-Hauses. Braunschweig, 1830. gr. 2°. (Nr. 8659.)

Prieratis, Siluestri de, in p̄sumptuosas Martini Luther cōclusiōes de ptāte pape dialogus. O. O. (1520?) 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 4964.) *Panzer IX. 190. Nr. 304.*

Replica F. Syluestri **Prieratis** . . . Ad f. Martinum Luther. O. O. (1520?) 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 4965.) *Panzer IX. 190. Nr. 305.*

Primisser, Alois, der Stammbaum des Hauses Habsburg-Oesterreich in einer Reihe von Bildnissen von Rudolph I. bis Philipp dem Schönen. O. O. u. J. roy. Fol.; *m. Abb.* (Nr. 4967.)

Derselbe, die kais. königliche Ambraser-Sammlung. Wien, 1819. 8°. (Nr. 4966.)

Primisser, Joh., kurze Nachricht von dem K. K. Raritätenkabinet zu Ambras in Tyrol mit 158 Lebensbeschreibungen etc. Innsbruck, 1777. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 4968.)

Printz, Wolfg. C., historische Beschreibung der Edelen Sing- und Kling-Kunst. Dresden, 1690. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 4969.)

Der Prinzenmord zu Nürnberg. O. O. u. J. 12°. (Nr. 4436.)

Pritz, F. X., Beschreibung und Geschichte der Stadt Steyer und ihrer nächsten Umgebungen. Linz, 1837. 8°. (Nr. 8528.)

Derselbe, Geschichte der ehem. Benediktiner-Klöster Garsten u. Gleink. Linz, 1841. 8°. (Nr. 8527.)

Derselbe, kurzgefafste Lebensgeschichte des heiligen Berthold, ersten Abts des einstigen Benediktiner-Klosters Garsten. Linz, 1842. kl. 8°. (Nr. 8365.)

Derselbe, Geschichte des Landes ob der Enns. 2 Bde. Linz, 1846—47. 8°. (Nr. 8526.)

Das Schwarzburg-Rudolstädt'sche **Privatrecht**; bearb. von Günther v. . . Rudolstadt, 1844. 8°. (Nr. 7439.)

Priuilegia clericor. & queda͂ alia vtilia hic continentur. Auguste, J. Froschauer. 1498. 4°. (Nr. 939.) *Hain I. 2. 422. Nr. 7381. Panzer I. 126. Nr. 163.*

Kaiserl. Privilegien für den Deutschorden v. 1234—1541. Fol. *Titel fehlt.* (Nr. 1098.)

Privilegia Defs H. R. Reichs Statt Franckfurt a. M. Der Juden zu Franckfurt Stättigkeit vn͂ Ordnung. Abschieds-Puncten zwischen e. Ehrsamen Rath vnd Bürgerschafft . . Durch die keys. Commissarien vorgenommen, beygelegt vnd vergliechen. Franckfurt, J. Saur. 1614. Fol.; *m. 3 Wappen.* (Nr. 1586 a.)

Privilegien, Diplome, Statuten, welche von den Kaisern der Reichs-Stadt Nürnberg von 1328 bis 1717 verliehen oder bestätigt wurden. O. O. u. J. Fol. (Nr. 4437.)

Proben der alten schwäbischen Poesie des 13. Jahrhunderts. Aus der Manessischen Sammlung. Zürich, 1748. 8°. (Nr. 4912 a.)

Proben aus einer Sammlung wendischer Volkslieder, O. O. 8°; *m. Musiknoten.* (Nr. 6514.)

Probier büchlein, auff Gold, Silber, Kupffer, vnd Bley, Auch allerlay Metall wie man die zu nutz arbayten vn͂ Probieren soll. O. O. u. J. 8°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 4970.)

Probst, Chrysostomus, tvrnarivs ecclesiarvm Germaniae sev historia tvrni ecclesiastici ad inlvstrandam tvm cathedralivm tvm collegiatarvm ecclesiarvm disciplinam concinnata. Bambergae et Wirceb., 1777. 8°. (Nr. 4970 a.)

Procacchi, Giac., Trincier- Oder Vorleg-Buch, Darinnen berichtet wird, wie man allerhand gebratene vnd gesottene Speisen etc. zerlegen soll. Leipzig, Henning Grofs. 1620. Fol.; *m. Kupf.* (Nr. 4974.)

Gerichtlicher Procefs, aufs grund der Rechten vnd gemeyner übung, zum fleissigsten in 3 theyl verfasset. Franckfurt, Ch. Egenolff. 1536. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 4972 a.)

Procefs, wie es soll gehalten werden mit den Widertäuffern. Wormbs, P. u. Ph. Köpflein. 1557. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 6701.)

Inqvisitio Hispanica. schrecklicher **Procefs** vnd erbermliche Exempel, Wie man in Hispanien . . vnd anderswo mit den armen Christen umbgehet etc. A. d. Lat. Verdeutscht durch W. Kauffman. Eisleben, A. Petri. 1569. 4°. (Nr. 2645.)

De inivstis **processibvs** ivdicii camerae imperialis, protestatio & petitio Principum, & coeterorum confoederatorum in causa verae religionis. Vitebergae, G. Rhaw. 1538. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 807.)

Processus Juris. Uon ordnung ze rede, vn besünder zu angedingte freüntliche rechte. (Augsp.) Bämler. (14)79. 4°. (Nr. 4972.)

Prodromus vindiciarum ecclesiasticarum wirtembergicarum, sive succinta demonstratio, quod monasteria in Wirtembergia, quae imp. Ferdinandus II. restituit, sint libera. Tubingae, 1636. 2°. (Nr. 4972 b.)

Prodromus manifesti, oder .. Anzigee, aufs was Vrsachen . . Georg Albrecht Graffe zu Erpach defs .. Hausea Breuberg .. 1644 sich bemächtiget. O. O. 1644. 4°. (Nr. 1363.)

Prodromus oder Kaiser Karl V. mit sich selbst, mit seinen Vorfahren und Nachfolgern in Frieden u. Eintracht. Nürnberg, 1804. 4°. (Nr. 847.)

Profecey Wuderbarlicher zukünftiger ding etc. Oppenheym, o. J. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 4976.)

Prognosticon astrolog. aeternvm: ewigwerender Calender auff alle Jahr bis an Jüngsten Tag. O. O. u. J. kl. 4°. (Nr. 792 b.)

Programm zum 9. Elb-Musikfest in Braunschweig, nebst einer Beschreibung der Stadt. Braunschweig, 1836. 4°. (Nr. 8619.)

Programm zur Jahresfeier des alterthumsforschenden Vereins in Meiningen zur 10. — — 15. Jahresfestfeier. 6 Hfte. Meiningen, 1842—47. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6438.)

Proles, Andr., ain innige ler, Wye man sich halten sol bey der teuff der kinder etc. Augspurg, J. Sittich. 1511. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 4975.) *Panzer Zus. 103. Nr. 567 b.*

Promtvarivm iconvm insigniorvm a secvlo hominum, svbiectis eorum vitis, per compendium ex probatissimis auctoribus desumptis. 2 Partes. Lvgdvni, Gvl. Rovillivs. 1553. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 2619.) *Ebert Nr. 18,020.*

Von dem newen **Propheten** in Persia Sophey genant, Vnnd von seiner geburt, Auch von seynen Kriegen, vnd mechtigem gewalt. O. O. u. J. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5952.)

Proske, Carolus, musica divina. Sive thesaurus concentuum selectissimorum omni cultui divino totius anni juxta ritum sanctae ecclesiae catholicae inservientium. Annus I. Tomus I, II. Sectio I—III. 3 Bde. Ratisbonae, 1853—54. 4°; *mit Musiknoten.* (Nr. 4976 a.)

Prospecte der Reichsstadt Rotenburg ob der Tauber. Nürnberg, o. J. qu. Fol. *Kupfer.* (Nr. 5364.)

Der . . Fursten vn Herrn, herrn Johansen Hertzoge zu Sachsen . . Churfürsten etc. Herrn Georgen Marggrafen zu Brandenburg. Herrn Ernsten Hertzogen zu Lunenburg. etc. Philipsen Landtgrafen zu Hessen, Wolffgang Fürsten zu Anhalt, **Protestation** auff dem Jungstgehalten Reichfstage zu Speyr, wider den Ersten artickel desselben fürgenomen abschids. O. O. 1529. 4°. (Nr. 4977.)

Protestation Unsers Herren Keysers vnd abschid von Bäpstlicher H. vnnd dem Consistorio der Cardinel zu Rom, den 18. Aprilis 1536. O. O. u. J. 4°; *m. Titelwappen.* (Nr. 4978.)

Vnsers herren Kaysers **Protestation** vnd Abschyd von Bäpstlicher H. etc. 1536. O. O. u. J. 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 842.)

Pfalz-Neuburgische **Provinzialblätter**. 2. Bds. 3. 4. Hft. Nürnberg, 1805. 8°. (Nr. 4979.)

Neue Pommerische **Provinzialblätter**, herausg. von L. Giefsebrecht u. J. C. L. Haken. Jahrg. 1—3. Stettin, 1827—29. 8°; *m. Abb.* (Nr. 4979 a.)

Provinzial-Blätter, Westphälische. Bd. 1. 2., u. 3., Hft. 4. Minden, 1828—46. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8054.)

Prowe, L., zur Biographie von Nicolaus Copernicus. Thorn, 1853. 4°. (Nr. 7701.)

Derselbe, Mittheilungen aus Schwedischen Archiven u. Bibliotheken. Berlin, 1853. 4°. (Nr. 7604.)

Prutz, R. E., Vorlesungen über die Geschichte des deutschen Theaters. Berlin, 1847. gr. 8°. (Nr. 8945.)

Derselbe, dramatische Werke. 4. Bd.: Moritz von Sachsen. Leipzig, 1849. 8°. (Nr. 7440.)

Psalmen gebett, vnd Kirchen übug wie sie zu Strafsburg gehalten werden. O. O., W. Köpphel. 1526. 8°; *m. Holzschn. u. Musiknoten.* (Nr. 4980.) *Panzer II. 423. Nr. 2957.*

* **Unser** lieben Frawen **Psalter** von den dreien rosenkrentzen, wie man die ordnen vnnd peten sol. Augspurg, L. Zeissenmair. 1502. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 5338.) *Panzer Zus. 95. Nr. 525 b.*

Der Deudsche **Psalter** Mit den Summarien D. M. Luther. Wittemberg, G. Rhaw, 1541 u. 42. kl. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 4979 b.)

Der Psalter nach der deutschen Uebersetzung D. M. Luthers; revidirt nach d. Wittemb. Hauptausgaben von 1545 u. 1581 etc. Nürnberg, 1847. gr. 12°. (Nr. 8055.)

Psalterium et hymni. Am Schlusse ein alter handschr. Anhang von 3 Blättern. O. O.

u. J. 16°. (Nr. 4984 c.) *Hain II. 2. 165. Nr. 13,469.*

Psalteriu˜. Nurenberga, Fr. Crewsner. O J. 4°. *Titelblatt fehlt.* (Nr. 4982.) *Hain II. 2. 166. Nr. 13,473. Panzer II. 235—36. Nr. 351.*

Psalterium dauidicum: Cantica et Hymni. O. O. 1515. 4°; *m. Holzschn. u. Titeleinf.* (Nr. 4983.)

Publication der Eröffnung defs in Augspurg . . . niedergesetzten gemeinsamen Reichs-Vicariats-Hof-Gerichts (1741). O. O. u. J. 4°. (Nr. 5174.)

Publications de la société pour la recherche et la conservation des monuments historiques dans le grand-duché de Luxembourg. Années 1851—54. Bd. VII—X. Luxembourg, 1852—55. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 7605.)

Pvchelbergervs, J. F., dissert. de cereo juris naso sev vvlgari dicterio ivs habere cerevm nasvm Das Recht habe eine wächserne Nasen. Altdorfi, 1724. 4°. (Nr. 4985.)

Puffendorff, Sam. v., gründlicher Bericht von dem Zustande des H. R. Reichs Teutscher Nation, vormahls in Latin. Sprache u. d. T. Severin v. Monzambano herausgeg., anietzo aber ins Teutsche übersetzt. Leipz., 1710. 8°. (Nr. 4985 a.)

Pugin, A. W., les vrais principes de l'architecture ogivale ou chrétienne et leur renaissance au temps actuel. Revu, augmenté et publié d'après le texte anglais par T. H. King. Bruxelles, 1850. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 4986.)

Des papsts vn˜ vermainten Kaisers **Pündtnus**: . . welche der Papst . . zu Baden (im Ergäw) fürlegen hat lassen. O. O. 1546. 4°. (Nr. 746.)

Pvsch, Sigm., diplomataria sacra dvcatvs Styriae. Ed. avxitqve Er. Froelich. 2 Thle. Viennae, Pragae & Tergesti, 1756. 4°. (Nr. 4987.)

Pütter, Joh. Steph., Handbuch der Teutschen Reichshistorie. 3 Th. Göttingen, 1762. 8°. (Nr. 4988.)

Derselbe, Grundrifs der Staatsveränderungen des Teutschen Reichs. 3. Ausg. Göttingen, 1764. 8°. (Nr. 4991.)

Derselbe, auserlesene Rechts-Fälle in Deductionen, rechtlichen Bedenken, Relationen und Urtheilen. 3 Bde. in 12 Thln. Göttingen, 1768—91. Fol. (Nr. 4987 a.)

Derselbe, tabvlae genealogicae ad illvstrandam historiam imperii Germaniamqve principem. Goettingae, 1768. 4°. (Nr. 4994.)

Derselbe, Litteratur des Teutschen Staatsrechts. 1. Thl. Göttingen, 1776. 8°. (Nr. 4989.)

Derselbe, Beyträge zum Teutschen Staats- u. Fürsten-Rechte. 2 Thle. Göttingen, 1777—79. 8°. (Nr. 4990.)

Derselbe, historische Entwickelung der heutigen Staatsverfassung des teutschen Reichs. 2. Aufl. Göttingen, 1788. 8°. (Nr. 4992.)

Derselbe, Grundrifs der Staatsveränderungen des Teutschen Reichs. 6. Ausg. Göttingen, 1789. 8°. (Nr. 8056.)

Derselbe, über den Unterschied der Stände, besonders des hohen u. niedern Adels in Teutschland. Göttingen, 1795. 8°. (Nr. 4993.)

Püttmann, H., Kunstschätze und Baudenkmäler am Rhein. Mainz, 1843. 8°. (Nr. 4995.)

Puttrich, L. u. **Geyser**, G. W., Merseburg, sein Dom und andere alterthümliche Bauwerke. Leipzig, 1838. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 4996.)

Dieselben, Schul-Pforte, seine Kirche u. sonstigen Alterthümer. Leipzig, 1838. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 4997.)

Pütz, Wilh., die Ueberreste deutscher Dichtung aus der Zeit vor Einführung d. Christenthums. Koblenz, 1851. gr. 4°. (Nr. 8946.)

Qvadvs, Mth., Evropae . . vniversalis et particvlaris descriptio. Colonia Agr., L. Andreas. 1596. Fol.; *m. Titeleinf. u. Karten.* (Nr. 4998.)

Derselbe (v. Kinckelbach), teutscher Nation Herligkeitt. Ein aufsführliche beschreibung des gegenwertigen alten, vnd vhralten Standts Germaniae etc. Cölln, W. Lutzenkirchen. 1609. 4°. (Nr. 2820.)

Quandt, G., Streifereien im Gebiete der Kunst auf einer Reise nach Italien i. J. 1813. 3 Thle. Leipzig, 1819. 8°. (Nr. 8057.)

Derselbe, Entwurf zu einer Geschichte der Kupferstecherkunst. Leipzig, 1826. 8°. (Nr. 5002.)

Derselbe, Hinweisungen auf Kunstwerke aus der Vorzeit. (Mit Nachträgen.) Dresden, 1831. 8°. (Nr. 5001.)

Derselbe, die Gemälde des M. Wohlgemuth in der Frauenkirche zu Zwickau. Dresden u. Leipz., 1832. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 5003.)

Derselbe, Andeutungen für Beschauer des historischen Museums. Dresden, 1834. 8°. (Nr. 5002 a).

Derselbe u. **Schulz**, Beschreibung der im neuen Mittelgebäude des Pohlhofs befindlichen Kunst-Gegenstände. Altenburg, 1848. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5003 a.)

Quartal-Schrift für ältere Litteratur und neuere Lektüre. Herausg. von Canzler u. Meifsner. Jahrg. 1 u. 2. Leipz., 1783—85. 8°. (Nr. 818.)

Quast, Ferd. v., über Schlofscapellen als Ausdruck des Einflusses der weltlichen Macht auf die geistliche. Berlin, 1852. 8°. (Nr. 8947.)

Quellen u. Forschungen zur vaterländischen Geschichte, Literatur u. Kunst. Wien, 1849. 4°; *m. Abb.* (Nr. 5004.)

Qvenzer, J. G. Chr., dissertatio de nemesi provinciali Norica praesertim Altorfina. Altorfii, 1779. 4°. (Nr. 5005.)

Quercu, Simon Brabant. de, opusculū Musices perquam breuissimum: de Gregoriana etc. Landshut, Jo. Weyssenburger. 1516. 4°; *m. Holzschn. u. Musiknoten.* (Nr. 5006.) *Panzer VII. 133. Nr. 12.*

Querner, Gothf., Papierblumen aus der Vorzeit, oder romantische Erzählungen, Mährchen, Poesien etc. Leipzig, 1826. 8°. (Nr. 5008.)

Derselbe, Goldkörner, auf dem Felde der Geschichte gewonnen. 2 Bde. Greiz, 1832. 8°. (Nr. 5007.)

Derselbe, Volksmährchen. 3 Bde. Weimar, 1833. 8°. (Nr. 5009.)

Qvestelius, Casp., dissertatio de pulvinari morientibus non subtrahendo, Von Abziehung der Sterbenden Hauptküssen. Jenae, 1683. 4°. (Nr. 5010.)

Quirini, Ang. Mar., liber sing. de optimorum scriptorum editionibus quae Romae primum prodierunt post typographiae inventum etc. Recens. etc. Jo. Geo. Schelhornius. Lindaugiae. 1761. 4°. (Nr. 7282.)

Quistorp, J. Chr., Entwurf von dem Nutzen der alten teutschen Gewohnheiten in peinlichen Fällen. Bützow, 1768. 4°. (Nr. 5012.)

Quix, Chr., historische Beschreibung der Münsterkirche u. der Heiligthums-Fahrt in Aachen, nebst der Geschichte der Johannisherren. Aachen, 1825. 8°; *m. Abb.* (Nr. 5016.)

Derselbe, die Frankenburg, insgemein Frankenberg genannt, u. die Vogtei über Burtscheid. Aachen, 1828. 8°. (Nr. 5021.)

Derselbe, die Pfarre zum h. Kreuz und die ehemalige Kanonie der Kreuzherren in Aachen. Aachen, 1829. 8°. (Nr. 5015.)

Derselbe, historisch-topographische Beschreibung der Stadt Aachen und ihrer Umgebungen. Köln, 1829. 8°. (Nr. 7441.)

Derselbe, Schloſs u. Kapelle Bernsberg, geschichtlich dargestellt. Aachen u. Lpz., 1831. 8°. (Nr. 5017.)

Derselbe, historisch-topographische Beschreibung der Stadt Burtscheid. Mit Urkunden. Aachen, 1832. 8°. (Nr. 5019.)

Derselbe, das ehemalige Dominikaner-Kloster u. die Pfarre zum heiligen Paul in Aachen. Aachen, 1833. 8°. (Nr. 5014.)

Derselbe, Geschichte der ehemaligen Reichs-Abtei Burtscheid, bis 1400. Nebst Urgeschichte der Stadt Aachen, des Fleckens Stolberg etc. Aachen, 1834. 8°. (Nr. 5018.)

Derselbe, Geschichte des Karmeliten-Klosters, der Villa Harna, . . der vormal. Herrschaft Eilendorf etc. Aachen, 1835. 8°. (Nr. 5023.)

Derselbe, Schloſs und ehemalige Herrschaft Rimburg, die Besitzer derselben, vorzüglich die Grafen und Freiherren v. Gronsfeld. Aachen, 1835. 8°. (Nr. 5025.)

Derselbe, Geschichte der St. Peter-Pfarrkirche, des Spitals zum hl. Martin, der ehem. Regulirherren-Kanonie, des St. Anna-Klosters und des Synodal-Gerichts. Aachen, 1836. 8°. (Nr. 5024.)

Derselbe, Beiträge zu einer historisch-topographischen Beschreibung des Kreises Eupen, nebst einem Anhange: die ehem. Herrschaft Mesch. Aachen, 1837. 8°. (Nr. 5020.)

Derselbe, die Grafen von Hengebach. Die Schlösser und Städtchen Heimbach und Niedeggen. Die ehemal. Klöster Marienwald und Bürvenich etc. Aachen, 1839. 8°. (Nr. 5022.)

Derselbe, Geschichte der Stadt Aachen, nach Quellen bearbeitet. Mit einem Codex diplomaticus. 1. 2. Bd. Aachen, 1840—41. 4°. (Nr. 5013.)

Derselbe, die Reichsgrafen von Schäsberg, die Freiherren von Schäsberg und die Freiherren Judenkopf v. Streithagen. Aachen, 1841. 8°. (Nr. 5026.)

Raabe, H. F. W., Verzeichniſs aller bis z. Schlusse d. J. 1839 ergangenen Mecklenburg-Schwerinschen Gesetze, Verordnungen u. Regiminalrescripte. Parchim u. Ludwigslust, 1840. 8°. (Nr. 7442.)

Rabus, Lud., der Feldbaw, oder das Buch von der Feldarbeyt Straſsburg, Th. Rihel. 1551. 8°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5030.)

Derselbe, Historien der Heyligen Auſserwölten Gottes Zeügen, Bekenern vnnd Martyrern. 1. 2. 4. 5. Thl. Straſsburg, S. Emmel. 1556—58. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 5031.)

Raczynski, Ed., codex diplomaticus Lithuaniae. E codicibus manuscriptis, in archivo secreto Regiomontano asservatis. Vratislaviae, 1845. 4°. (Nr. 5036.)

Des Christlichen Pawren getrewen **radt**. Wie die Christglaubig seel, ein gesprech mit dem menschlichen fleysch, teglich halten vnd betrachten sol. O. O. (1524 ?) 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 358.) *Panzer II. 304. Nr. 2421.*

Rafn, C. Chr., Nordboernes Forbindelser med Östen i det niende og naermest fölgende Aarhundreder. Kjöbenhavn, 1854. 8°. (Nr. 9003.)

Rahn, G., die Hauptmomente aus der Geschichte der St. Petri-Kirche in Berlin. Berlin, 1853. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8058.)

Rahtmann, H., M. Lutheri Zeugnuſs, Was die H. Schrifft sey, vnd aus welcher Krafft sie wircke. Thorn, F. Schnellboltz. 1627. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 5032.)

Raiser, v., Beiträge für Kunst und Alterthum im Oberdonau-Kreis. Augsburg, 1830. 4°. (Nr. 5035.)

Derselbe, historische u. artistische Beyträge zu den Landgerichts-Bezirken Buchloe, Füssen, Sonthofen u. Neu-Ulm. Augsburg, 1830. 4°. (Nr. 5033.)

Derselbe, die aus einer uralten Grabstätte bey Nordendorf bis Ende d. J. 1843 erhobenen merkwürdigen Fundstücke u. Alterthümer. Augsburg, 1844. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5034.)

Ramée, D., histoire de l'architecture en France depuis les Romains jusqu'au 16. siècle. Paris, 1846. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5037.)

Ramellus, Augustin de, Schatzkammer, Mechanischer Künste. In Italienischer vnd Frantzösischer Sprach . . . ins Deutsche versetzet. Leipzig, H. Grofs. 1620. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 7515.)

Ramingen, Jac. v., von der Haufshaltung der Regiment land vnd Leüt, vnd dann der ligenden Güter, vnd jhrer Rechten vnd Gniefsen. Augspurg, M. Franck. 1566. 4°. (Nr. 5038.)

Rammelsberg, J. W., Beschreibung aller . . Geist- und Weltlichen Ritter-Orden in Europa. Berlin, 1744. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 5039.)

Ramshorn, Carl, allgemeine Weltgeschichte für die Jugend. 3 Abth. Leipzig, 1846—47. 8°; *m. Karten.* (Nr. 7443.)

Ranisch, Sal., historisch-kritische Lebensbeschreibung Hans Sachsens. Altenburg, 1765. 8°. (Nr. 5040.)

Ranke, Leop., Fürsten u. Völker von Süd-Europa im 16. u. 17. Jahrh. 1. Bd. Hamburg, 1827. 8°. (Nr. 5041.)

Derselbe, Jahrbücher des deutschen Reichs unter dem Sächsischen Hause. 1. Bd. 1. Abth. Berlin, 1837. 8°. (Nr. 5042 a.)

Derselbe, deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation. 1.—5. Bd. (1.—3. die 2. Aufl.) Berlin, 1842—43. 8°. (Nr. 5042.)

Rannerus, G. Chr., catalogus bibliothecae numerosae ab Hier. Guil. Ebnero ab Eschenbach rel. olim conlectae. 5 Bde. Norimbergae, 1812—19. 8°. (Nr. 1233.)

Derselbe, Beschreibung der Nürnbergischen Stadtbibliothek. Nürnberg, 1821. 8°. (Nr. 5043.)

Rantzovius, Henricus, de conservanda valetvdine liber, editus a Deth. Syluio. Lipsiae, J. Steinman. 1576. kl. 8°. (Nr. 5044 a.)

Derselbe, catalogvs imperatorvm, regvm ac principvm qvi astrologicam artem amarunt & exercuerunt: quibvs additae sunt Astrologicae quaedam praedictiones etc., tractatus de annis Climatericis etc. edita Th. Siluio. Antverpiae, Ch. Plantinus. 1580. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 5044.)

Rapp, K. M., Versuch einer Physiologie der Sprache. 4 Bde. Stuttgart u. Tüb., 1836—41. 8°. (Nr. 7444.)

Rappenegger, Ph., Aurelia Aquensis; die Stadt Baden als römische Niederlassung. Mannheim, 1853. 8°. (Nr. 8366.)

Die Geöffnete Raritäten- und Naturalien-Kammer . . Wobey eine Anleitung wie ein vollständiges Raritäten-Haufs anzuordnen sey. Hamburg, 1707. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 5046.)

Rasch, Joh., Weinbuch. Das ist Vom baw vnd pflege des Weins etc., auch wie man allerley Kreuter vnd Brantwein, Essig, Meth vnd Bier machen etc. München, A. Berg. O. J. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 5049.)

Derselbe, Haufs Osterreich. Von ankunfft, vrsprung, stammen vnd nam'en der alten Grafen von Altenburg vnd Habsburg. Aufs Joh. Stumpfens Schweitzerchronic. Rorschach, L. Straub. O. J. 4°; *m. Wappen.* (Nr. 5048.)

Derselbe, Fasten Lob. Guete nütze verständliche Catholische erinderungen, . . . von der viertzktagfasten, auch von allen andern allgemeinen altgebotenen ordenlichen Fastägen. München, A. Berg. 1588. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5047.)

Was ein Erber Rathe der Stat Nürnberg, jrer Burgerschafft zu gut, in mancherley Artickeln, so sie sich habenn beschweren mögen nachgelassen vnd gelindert hat. O. O., 1525. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 4410.) *Panzer II. 402. Nr. 2871.*

Rathgeber, Gg., Beschreibung des Herzoglichen Museums zu Gotha. Gotha, 1835. 8°. (Nr. 8527.)

Rathsamhausen, J. S. de, de privatis in hostem excursionibus. Argentorati, 1686. 4°. (Nr. 5050.)

Eyn Ratschlag, Den etliche Christenliche Pfarherrn etc. Einem Fürsten, welcher yetzigen stritigen leer halb, auff den abschied, jüngst gehaltens Reichſstags zu Nürnberg, Christlicher warhait vnderricht begert, gemacht haben. Nürnberg, J. Gutknecht. 1525. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 4820.) *Panzer II. 400. Nr. 2863.*

Ain Christenlicher Ratschlag, vnd Vnderrichtung, Welcher gestalt sich alle Christenliche Personen . . halten sollen, daz jne das in vermög vnnd nach anzaigung ains sundern Artickels im Abschid des Jüngstgehalten Reichstag zu Speyr, verleibt, gegen Gott vnnd Kayserlicher Maiestat, . . mögen verantworten. O. O. u. J. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 5054.) *Panzer II. 455. Nr. 3115.*

Ein Rathschlag etlicher aufsgelesener Cardinäl vnd anderer Prelaten, Von besserung der Römischen Kirchen, an Bapst Paulum den Dritten. O. O. 1538. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 829.)

Nürnbergische Rathschläge von der Frevel-Bufs. 1. Thl. O. O., 1774. 4°. (Nr. 1619.)

Ratz, Jac., vom Tantzenn, Obs Gott verpotten hab, Obs sünd sey, Vnd von . . Spielen, Singen, Trincken, Jagen etc. O. O. 1545. 4°. (Nr. 5073.)

Ratzenberger, M., geheime Geschichte von den Chur- u. Sächsischen Höfen u. den Religions-Streitigkeiten seiner Zeit. Mit Anmerk.

heräusg. von G. Th. Strobel. Altdorf, 1774. 8°. (Nr. 5075.)

Derselbe, handschriftliche Geschichte über Luther u. seine Zeit. M. Anmerk. herausg. v. Chr. Gotth. Neudecker. Jena, 1850. 8°. (Nr. 5074.)

Rau, K. H., über den Luxus. Erlangen, 1816. 8°. (Nr. 5055.)

Rauchpar, J., Oettingische Geschlechtsbeschreibung. M. Vorrede u. Anmerk. von J. P. Lang. Wallerstein, 1775. 4°. (Nr. 5058.)

Rauh, G., Nürnberg u. seine nächsten Umgebungen. Nürnberg, 1847. 8°. (Nr. 5056.)

Raumer, Friedr. v., Geschichte der Hohenstaufen u. ihrer Zeit. 6 Bde. Leipzig, 1823—25. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5060.)

Derselbe, historisches Taschenbuch. 1.—10. Jahrg. Leipzig, 1830—39. 8°. (Nr. 5061.)

Raumer, G. Wilh. v., regesta historiae Brandenburgensis. Auszüge aus allen Chroniken u. Urkunden zur Geschichte der Mark Brandenburg. 1. Bd. bis z. J. 1200. Berlin, 1836. 4°. (Nr. 5062.)

Raumer, Karl v., Geschichte der Pädagogik. 2 Bde. Stuttgart, 1843. 8°. (Nr. 5059.)

Derselbe, Geschichte der Pädagogik vom Wiederaufblühen klassischer Studien bis auf unsere Zeit. 2. Aufl. 3 Bde. Stuttgart, 1846—47. gr. 8°. (Nr. 8059.)

Raumer, Rud. v., die Einwirkung des Christenthums auf die althochdeutsche Sprache. Stuttgart, 1845. 8°. (Nr. 5063.)

Derselbe, vom deutschen Geiste. Drei Bücher geschichtlicher Ergebnisse. Erlangen, 1848. 8°. (Nr. 5064.)

Derselbe, ein Wort der Verständigung über die Schrift: Die Einwirkung des Christenthums auf die althochd. Sprache. Erlangen, 1852. 8°. (Nr. 5063 a.)

Derselbe, über deutsche Rechtschreibung. Wien, 1855. 8°. (Nr. 7827.)

Von Bruoder Rauschen, vnd Was wunders er getriben hat in einem Closter, dar in er syben iar . . gedienet hat in eins kochs gestalt. Herausg. von Fd. Wolf u. St. Endlicher. Wien, 1835. gr. 8°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5065.)

Rauscher, Hyer., ein nützliches gesprech eines Christlichen Fursten mit seynen Reten, Predigern, vnd einem Barfusser Mönich, Von vrsach des gegenwertigen vnglucks in Teutschen Landen. O. O., gedr. d. Cr. Rödinger. O. J. 4°. (Nr. 5066.)

Derselbe, 100 aufserwelte Papistische Lügen etc. Regenspurg, H. Geisler. 1562. 4°. (Nr. 5067.)

Rauschnick, allgemeine Hauschronik der Deutschen oder ausführl. Erzählung der Begebenheiten, Thaten u. Schicksale des deutschen Volks. 1. u. 3. Abth. 2 Bde. Leipzig, 1828—29. 8°. (Nr. 5072.)

Derselbe, Geschichte des deutschen Adels. 4 Bändchen. Dresden, 1831. 8°. (Nr. 5068.)

Derselbe, Geschichte der deutschen Hanse. 2 Bdchen. Dresden, 1831—32. 8°. (Nr. 5071.)

Derselbe, Geschichte der deutschen Geistlichkeit im Mittelalter. Leipzig, 1842. 8°. (Nr. 5070.)

* **Rauw**, J., Cosmographia. Das ist: Ein schöne Richtige vnd volkomliche Beschreibung defs Göttlichen Geschöpffs, Himmels vnd der Erden, beydes der Himmlischen vnd Irrdischen Kugel etc. Franckfort, N. Bassaeus. 1597. 2°; *m. Holzschn. v. V. Solis.* (Nr. 5057.)

Real-Encyclopädie oder Conversations-Lexicon. 5. Orig.-Aufl. 10 Bde. Mit 1 Supplm.-band, nebst 2 Bänden neuer Folge. Leipzig, 1819—20 u. 24. 1822—26. 8°. (Nr. 5075 a.)

Realis, Geschichten, Sagen u. Merkwürdigkeiten aus Wien's Vorzeit u. Gegenwart. Wien, 1841. 8°. (Nr. 5076.)

Derselbe, Ränke u. Schwänke der heimatlichen Vorzeit. Wien, 1846. 8°. (Nr. 5077.)

Rebmann, J. Ch., Vorschlag zu einer allgemeinen reichs-ritterschaftlichen Brand-Versicherungs-Gesellschaft. Erlangen, 1789. 4°. (Nr. 5078.)

Rechenberg, Adam, sumarium historiae ecclesiasticae. Ed. V. Lipsiae, 1709. 12°. (Nr. 5078 a.)

Rechenschaftsbericht des Württembergischen Alterthums-Vereins. 1—6. O. O. 1844—54. 4°. (Nr. 6442.)

Rechfeld, Phil. J., eine den geschichtlichen Unterricht betreffende Abhandlung. Grätz, 1851. 4°; *(Programm.)* (Nr. 7702.)

Das alte Kulmische **Recht**, mit einem Wörterbuche herausg. von C. K. Leman. Berlin, 1838. 8°. (Nr. 5080.)

Das alte Lübische **Recht**, herausg. von J. Fr. Hach. Lübeck, 1839. 8°. (Nr. 5080 a.)

Recht und Herkommen des wirzburgischen Lehenhofs. O. O., 1805. 8°. (Nr. 8441.)

Das alte **Rechtsbuch** der Stadt Mühlhausen aus dem 13. Jahrhundert. Herausg. v. E. G. Förstemann. Nordhausen, 1843. 8°. (Nr. 8367.)

Rechts-Ordnung vnd Reformation, des Durchleuchtigen . . . Wilhelms, Hertzogen zu Gulich, Cleue vnd Berg. Dusseldorff, 1606. 2°; *m. 1 Holzschn.* (Nr. 4529 b.)

Recklinghausen, Joh. Arn. v., Reformations-Geschichte der Länder Jülich, Berg, Cleve und Meurs. Herausg. von C. H. E. v. Oven. 3. Thl. Solingen u. Gummersbach, 1837. 8°. (Nr. 5212.)

Recknagel, J. A., de Wenceslao imp. et statv vtrivsque reipvblicae svb eo specimen historicvm inavgvrale. Altorfii, 1766. 4°. (Nr. 5213.)

Recueil de documents et de mémoires relatifs à l'étude spéciale des sceaux du moyen âge etc. publiés par la société de sphragistique. Deuxième année, Nr. 8. u. troisième a., Nr. 1. Paris, 1853. 8°. (Nr. 9020.)

Rede bei feierlicher Einweihung der neuen Schiefsstätte im Schneppergraben in Nürnberg. (Nürnberg), 1803. 4°. (Nr. 5574.)

Reden, Frz. v., Versuch einer kritischen Entwicklung der Geschichte des hörnenen Siegfrieds. Karlsruhe u. Baden, 1818. 8°. (Nr. 5082.)

Reden, F. Baron de, tableaux généalogiques et historiques de l'Empire Britanique. Hannover, 1830. 2°. (Nr. 7230.)

Redorffer, Wolffg., des verdechtigen aufszugs Bäbstlicher Rechte, der Decret vnd Decretalen, In den Artickeln die vngeferliche̅ Gottes wort vnd dem Euangelio gemefs sein sollen, kurtze erklerung. O. O. 1530. 4°. (Nr. 5083.)

Reflections sur le mode de sujettion de la noblesse immédiate de l'empire aux trois Souverains de l'Allemagne méridionale. O. O., 1806. 8°. (Nr. 4382.)

Difs ist die Reformacion der Statut vnd gesetze die ein erber Rate der Stat Nüremberg . . . fürgenome̅ hat. Nüremberg, Anth. Koberger. 1484. 2°; *mit color. Holzschn. u. 3 Titelwappen.* (Nr. 5086.) *Hain II. 2. S. 195. Nr. 13,716. Panzer I. 149. Nr. 203. (s. a. S. 110. Nr. 103.) Will I. 2. S. 3—4. Nr. 954.*

Die Reformation des gerichtes der Dechaney des Thumstifts zu Bamberg (v. 1488.) O. O. u. J. 2°; *m. 1 Holzschn.* (Nr. 1075.) *Hain II. 2. S. 195. Nr. 13,715. Panzer Zus. 62. Nr. 259 b.*

Reformation so . . . herr Sigmund Römischer Kayser etc. in dem nechsten Concily zu Costnitz die Christenlich kirchen in bestetige ordnu̅g zu bringe̅, fürgenome̅ het. O. O. u. J. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5097.) *Vgl. Panzer I. 225. Nr. 429: Ausg. Augsp. 1497.*

* **Dis** ist die reformacion der statuten̅ vnd gesetze die ein erber Rate der stat Nüeremberg . . . gemacht hat. Mit register. Augspurg, H. Schönsperger. 1498. 2°; *m. Holzschn. u. Titeleinf.* (Nr. 5087.) *Hain II. 2. S. 195. Nr. 13,718. Panzer I. 233. Nr. 452. Will I. 2. S. 3—4. Nr. 954.*

* **Reformacion** der Kayserlichen Stat Nuremberg. Nuremberg, H. Hoˈtzel. 1503. 2°; *m. 1 ill. Holzschn.* (Nr. 5088.) *Panzer I. 262. Nr. 539. Will I. 2. S. 5. Nr. 955.*

Des lantgerichts zu Bamberg Reformation. O. O., 1503. 2°. (Nr. 3076.) *Panzer I. 262. Nr. 538.*

Reformacion der Stat Franckenfort am Meine . . . a. 1509. Meintz, J. Schöffer. 1509. 2°; *m. 1 Wappen.* (Nr. 5081.) *Panzer I. 310. Nr. 648.*

* **Der** Stat Worm̅s Reformacion: statute̅. ordnu̅g. Satzung etc. O. O. 1509. 2°; *mit Holzschn.* (Nr. 5094.) *Panzer I. 310. Nr. 647.*

Newe Reformation des Lanndtgerichts des Hertzogthumbs zu Frannckcn. (v. 1512.) O. O. u. J. 2°. (Nr. 3077.)

Reformacion der bayrisch̅n Lanndrecht nach Christj vnsers Hailmachers gebürde Im 1518. Jar Aufgericht. München, 1520. 2°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 3088.) *Ebert Nr. 18,753. Panzer I. 417. Nr. 906.*

Ein Reformation des geistlichen vnd weltlichen stands, durch Keyser Sigmundu̅ . . . fürgenummen, vnnd doch aufs vrsachenn . . . verhindert. Strafsburg, 1520. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 5098.) *Panzer I. 437. Nr. 981.*

Reformacion der Stat Nüremberg. Nürnberg, Fr. Peypus. 1522. 2°; *m. Holzschn. v. A. Dürer.* (Nr. 5089.) *Panzer II. 116. Nr. 1552. Will I. 2. S. 5. Nr. 956.*

Gemayn Reformation: vnd verbesserung der bifshergebrachten verwendten Gotsdiensten, vn̅ Ceremonien,... die... durch Schulthayssen, klainen vn̅ grofsen Radt, der stat Bern in üchtland avfsgereütet seind etc. O. O., 1528. kl. 4°. (Nr. 5094 a.)

Reformation, gesetze vnd statuten, vnser Philipsen von Gotts gnaden Landtgrauen zu Hessen etc. Erffurdt, M. Sachfs, in verl. C. Engel. 1535. 2°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5085.)

Der Stat Nurmberg verneute Reformation 1564. Nürmberg, V. Geifsler. 1564. 2°; *m. Titeleinf. M. e. handschr. Anhange v. 240 Bl. S. oben p. 192.* (Nr. 5090.) *Will I. 2. S. 5. Nr. 957.*

Reformation der Königlichen Schlofskirchen zu Prag . . . Anno 1619. Prag, L. Emmerich. 1621. 4°. (Nr. 4932.)

Der Stat Nürmberg Reformation. 1564. Altdorf, 1755. 8°. (Nr. 8060.)

Refutation einer . . . Information, Wie es vmb das Kais. Postwesen in gedachter Stadt Nürnberg beschaffen. Nürnberg, J. Dümler. 1649. 4°. (Nr. 4433.)

Regensburg unter K. Ludwig dem Bayer. Sulzbach, 1826. 8°. (Nr. 5103.)

Regimen sanitatis. D. i. vo̅ der ordenung der gesuntheyt. Augspurg, H. Bämler. 1475. 2°. (Nr. 5108.) *Ebert Nr. 18,759. Hain II. 2. S. 197. Nr. 13,738.*

Regimen Sanitatis Das ist das Regiment der gesuntheit etc. Argentine, M. Brant. 1500. 4°; *m. 1 Holzschn.* (Nr. 5109.) *Ebert Nr. 18,758.*

Regimen sanitatis Angliae olim regi a schola Salernitana vel Parisiensi scriptum, . . . nunc Germanicis rythmis illustratum. Vitebergae, G. Rhau. 1546. 8°. (Nr. 5110.) *Ebert Nr. 20,610.*

Ein kurtz Regiment . . . wie sich zu zeite̅ der pestilentz zuhalten sey. Nürmberg, F. Peypus. 1520. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 4802.) *Panzer I. 443. Nr. 997.*

Das aller bewärtest vn̅ kürtzest Regiment, Für dye newe Kranckheit, dye Englisch Schwayfssucht genan̅t, wie ma̅ die yetzunder zu Franckfurt, Mentz, Worm̅s vnd Speyr, gepraucht. O. O. 1529. 4°. (Nr. 5812 a.)

Ein kurtz Regiment, wie sich zu zeiten der Pestilentz zu halten sey. Nürnberg, J. Petreius. 1533. 4°; *mit Titelwappen u. 1 Holzschn.* (Nr. 4803.)

Ein Kurtz Regiment wie man sich zur zeit der Pestilentz halten sol. Regenspurg, H. Kohl. (1555?) 4°? *m. 2 Holzschn.* (Nr. 4803 a.)

Regiomontanus, Joh., Kalendarius. Venedig, Bernhart maler u. Erhart ratdolt von augspurg. 1478. gr. 4°; *Titeleinf. mit Figuren. Bl. 16—28 fehlen.* (Nr. 5111.) *Hain II. 2. S. 204. Nr. 13,786. Panzer I. 108. Nr. 99.*

Ein über des Kuhrfürstenthums Sachsen . . . Neuverfertigte Karte, n. alphab. Ordn. eingerichtetes **Register**, vermittelst dessen alle . . . Städte, Flecken und Dörffer, anzutreffen etc. Amsterdam, 1758. 4°. (Nr. 5426.)

Regius, Philad., von Lutherischen wunderzaychenn mit angehencktem bericht, Wye mann götlich vnd teüffelisch mirackel vor ain ander erkennen vnnd vrtaylen soll. O. O. (1524.) 4°; *m. Titeleinf. u. 2 Holzschn.* (Nr. 5112.) *Panzer II. 308. Nr. 2441.*

Regius, Urb., ain schöner dialogus. Cüntz vnnd der Fritz Die brauchent wenig witz etc. O. O. (1521.) 4°. (Nr. 5113.) *Panzer II. 43. Nr. 1216.*

Derselbe, ain Sermō. Von der kyrchweyche. O. O. 1522. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 5116.) *Panzer II. 96. Nr. 1481.*

* **Derselbe**, ob das newe testament yetz recht verteutscht sey. O. O. 1524. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 5118.) *Panzer II. 309. Nr. 2444.*

Derselbe, Widderlegung der Münsterischen newen Valentinianer vnd Donatisten bekentnus. Mit einer Vorrhede D. M. Luthers. Wittemberg, 1535. kl. 4; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5118 a.)

Derselbe, Enchiridion odder handtbüchlin eines Christlichen Fürstens. Wittemberg d. H. Weifsen. 1535. 8°; *Titeleinf.* (Nr. 5114.)

Derselbe, wie man die falschen Propheten erkennen, ja greiffen mag. Ein predig. Wittemberg, H. Frischmut. 1539. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5117.)

Derselbe, formvlae qvaedam cavte et citra Scandalum loquendi de praecipuis Christianae doctrinae locis, pro iunioribus Verbi Ministris in Ducatu Luneburgensi. Lipsiae, M. Blum. 1544. 8°. (Nr. 5115.)

Reglement wie es hinführo in denen Brandenburg-Culmbachischen Landen, bey Ehe-Verlöbnüfsen und Hochzeiten, dann Kind-Tauffen, ingleichen Begräbnüfsen und Trauer-Fällen gehalten werden solle. Bayreuth, 1738. 2°. (Nr. 5119.)

Regnart, Jac., schöne kurtzweilige Teutsche Lieder, zu 3 Stim̄en, Nach art der Neapolitanen oder Welschen Villanellen. 3 Theile: Tenor, Discant, Bassvs. Nürnberg, C. Gerlachin. 1578—93. qu. 4°; *Discant geschrieben.* (Nr. 5120.) *Becker 234 u. 238. S. Anzeig. f. Kunde der deutsch. Vorzeit. Jahrg. 1853, S. 30 etc. Jahrg. 1854, S. 7 etc.*

Derselbe, neue kurtzweilige Teutsche Lieder, mit 5 stim̄en, . . . auff allerley Instrumenten zugebrauchen. Tenor. Nürnberg, K. Gerlachin. 1586. qu. 4°; *Discant, Alt, Baſs, Vagans geschrieben. das. 1580.* (Nr. 5121.) *Becker 239. S. Anzeig. f. Kunde der deutschen Vorz. Jahrg. 1853, S. 30 etc. Jahrg. 1854, S. 7 etc.*

Regner, J. Ch., Handbuch von der Gerade, den fräulichen Gerechtigkeiten und dem Heergeräthe. Leipzig, 1781. 8°. (Nr. 5122.)

Regule cancellarie apostolice: cū eaꝝ notabili & subtilissima glosa: nuper correcta & emendata. et multis additionibus: non tam nitide qꝫ vtiliter decorata. O. O. u. J. (Rom, Euch. Silber. 1484.) 4°. (Nr. 7063.) *Hain II. 1. Nr. 9221. Vgl. Panzer II. 485. Nr. 367.*

Regulae societatis iesv. Romae, in Colleg. eiusd. soc. 1582. 8°. (Nr. 2626.) *Vgl. Ebert Nr. 18,818. Vogt 462.*

Rehlen, Karl, zur Säkularfeier der Schlacht bei Nördlingen. Nördlingen, 1834. kl. 4°. (Nr. 7703.)

Derselbe, der Kalchreuther Kirchenthurmbau in d. J. 1750 bis 1790. Nürnberg, 1840. 8°. (Nr. 5123.)

Derselbe, die kaiserliche Burg zu Nürnberg. O. O. 1853. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8368.)

Derselbe, die Geschichte der Entdeckungen und Erfindungen. Leipzig, 1853. 8°. (Nr. 545 a.)

Derselbe, Geschichte der Gewerbe. Leipzig, 1855. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8063.)

Rehm, Friedr., Handbuch der Geschichte des Mittelalters. 2 Bde. Marburg, 1821—24. 8°. (Nr. 5124.)

Derselbe, Geschichte der beiden Hessen. 1. 2. Bd. H. 1. u. 2. Marburg, 1846. gr. 8°. (Nr. 8948.)

Reibisch, Fr. M. v., u. **Kottenkamp**, Fz., der Rittersaal. Eine Geschichte des Ritterthums, seines Entstehens und Fortgangs, seiner Gebräuche und Sitten. Stuttgart, 1842. qu. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 5125.)

Reich, Casp., de encaeniis templorum, Von Kirch-Meſsen. Jenae, 1672. 4°. (Nr. 5126.)

Das Reich der Geister, nach den Ansichten, Beobachtungen und Erfahrungen aller Zeiten und Völker. 7 Theile. Leipzig, 1839—41. 8°. (Nr. 1769.)

Reichard, E. C., Matthäus u. Veit Konrad Schwarz nach ihren merkwürdigsten Lebensumständen und vielfältig abwechselnden Kleidertrachten. Magdeburg, 1786. kl. 8°. (Nr. 5130 a.)

Reiche, Fr., Preufsens Vorzeit. Historische Unterhaltungen etc. 5 Bde. Berlin, o. J. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8064.)

Reiche, Joh., theses inavgvrales de crimine magiae. Halae, 1701. 4°. (Nr. 5134.)

Derselbe, unterschiedl. Schrifften von Unfug des Hexen-Processes. Halle, 1703. 4°. (Nr. 5127.)

Reiche, J. C. E. v., Bayreuth. Bayreuth, 1795. 4°; *m. 1 Plan.* (Nr. 5131.)

Derselbe, Culmbach und Plassenburg. Bayreuth, 1796. 4°. (Nr. 5132.)

Reiche, J. D., chronol. systematisches Verzeichnifs zur Erläuterung des teutschen privat Fürsten-Rechts vorzüglich gehöriger Urkunden. Bückeburg, 1785. 4°. (Nr. 5133.)

Reichel, S. B., Versuch einer kurzen Geschichte des freyen adeligen Magdalenen-Stifts in Altenburg. Altenburg, 1791. 8°; *m. Abb.* (Nr. 5135.)

Reicheltus, J., exercitatio de amvletis. Argentorati, 1676. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 5136.)

Reichensperger, A., die christlich-germanische Baukunst und ihr Verhältnifs zur Gegenwart. Trier, 1845. 8°. (Nr. 5137.)

Derselbe, Fingerzeige auf dem Gebiete der kirchlichen Kunst. Leipzig, 1854. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8065.)

* **Reichenthal**, Ulr. v., Concilium buch geschehen zu Costencz. Augspurg, Anth. Sorg. 1483. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 5138.) *Ebert Nr. 5083. Hain I. 2. S. 187. Nr. 5610. Panzer I. 142. Nr. 187. und Zus. S. 50. Nr. 187. Vogt 266.*

* **Derselbe**, das Concilium So zu Constantz gehalten ist worden, Des jars 1413. Augspurg, H. Steyner. 1536. 2°; *m. Holzschn. von H. Burgkmair.* (Nr. 5139.) *Ebert Nr. 5083. Vogt S. 266.*

Reichhardt, Gottfried, die Druckorte des XV. Jahrhunderts nebst Angabe der Erzeugnisse ihrer erstjährigen typographischen Wirksamkeit. Augsburg, 1853. 4°. (Nr. 8608.)

Neues genealogisches **Reichs-** und **Staats-Handbuch** auf d. J. 1795, 1798, 1800, 1801. Frankfurt, 1795—1801. 8°. (Nr. 5145.)

Avfs beuelch kaiserlicher Maiestat . . . ist gedruckt difs buech So in helt alle vn̄ yede des **Riches ordnung** Sampt der gulden bull vnnd abschyden. (v. 1527.) O. O. (1532?) 2°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 4577.)

Die Reichs-Ritterschaft in Buchen. O. O., 1805. 8°. (Nr. 5150.)

Illuminirter Reichs- vnd **Welt-Spiegel**, darinnen vieler Potentaten, Provintzen etc. Zustand vnd Eigenschafft . . . fürgebildet wird. O. O., 1631. 4°. (Nr. 5177.)

Vermerckt der romischen Kunigklichenn Mayestat **reichstag** zu Costentz, Anno 1507 iare was für herren da gewesen sind. O. O. u. J. 4°; *m. Titelwappen.* (Nr. 5163.) *Vgl. Panzer I. 279. Nr. 583.*

Was auff de **Reichfstag** zu Nüremberg, von wegen Bebstlicher heiligkeit, an Keyserl. Maiestat Stathalter vnd Stende, Lütherischer sachen halben gelangt etc. Nüremberg, Fr. Peypus. 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 5164.) *Panzer II. 224. Nr. 2055.*

Was auff dem **Reichstag** zu Nuremberg, von wegen Bepstlicher heiligkeit, an Keis. Maiestat Stathalter vnd Stende, Lutherischer sachen halben belangt, vnd darauff geantwort worden ist etc. Mit einer Vorred D. Mart. Luth. Wittemberg, H. Frischmut. 1538. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 5165.)

Von dem Rechte der **Reichsvikarien** bey Bischofswahlen. O. O. 1791. 4°. (Nr. 5175.)

Reider, Mart. J. v., die Bemühungen der Deutschen in Erforschung der Denkmäler altdeutscher Baukunst, vorzüglich ihrer Bauregeln. Bamberg, 1841 u. 1847. 2 Hefte. 4°. (Nr. 5179.)

Reiffenberg, de, la plus ancienne gravure connue avec une date. Bruxelles, 1845. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 5180.)

Eine Reihe Römischer Kaiser nach einem höchstseltenen Kunstalterthum v. J. 1544. Tübingen, 1791. 4°. (Nr. 2730.)

Reilly, Fr. Joh. Jos. v., Schauplatz der fünf Theile der Welt . . . nach und zu Büschings grofser Erdbeschreibung. In drey Theilen. Wien, 1791. qu. 2°; *Landkarten.* (Nr. 5180 a.)

Reimann, Fr. A., deutsche Volksfeste im 19. Jahrhundert. Weimar, 1839. 8°. (Nr. 8066.)

Rein, A. H., die Namen Salier und Salische Franken als Bezeichnungen eines Frankenstammes. Crefeld, 1847. gr. 8°. (Nr. 5182.)

Derselbe, Gelduba das heutige Gellep oder Gelb und die nächsten Rheincastelle der Römer. Eine histor. topogr. Abhandlung. Crefeld, 1851. 4°. (Nr. 7704.)

Derselbe, vier geistliche Spiele des 17. Jahrhunderts für Charfreitag und Fronleichnamsfest. Crefeld, 1853. 8°. (Nr. 8378.)

Derselbe, drei Uerdinger Weisthümer vom J. 1454. Crefeld, 1854. 8°. (Nr. 8403.)

Reindel, A., die wichtigsten Bildwerke am Sebaldusgrabe zu Nürnberg von Peter Vischer. 1. u. 2. Abth. Nürnberg, o. J. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 8433.)

Reineck v. Steinheim, Chronica Des Hauses der Chur vnd Fürstlichen Marggraffen zu Brandenburg etc. Burggraffen zu Nürnberg. Am ende . . . ein Beschreibung der Geschichten Hugonis vnd Ditterichs beyder Marggr. zu Brandenburg. Wittemberg, H. Kraffts Erben. 1580. 4°. (Nr. 5183.)

Reiner, Jac., schöne newe Teutsche Lieder, mit 4 vnd 5 Stimmen . . . auch auff allerley Instrumenten zugebrauchen. Altvs. Qvinta Vox. München, A. Berg. 1581. qu. 4°; *Discant, Tenor, Bassus geschrieben.* (Nr. 5185.) *Becker 238. S. Anzeig. f. Kunde der deutsch. Vorzeit. Jahrg. 1853, S. 30 etc. Jahrg. 1854, S. 7 etc.*

Reinganus, Max., Uebersicht der politischen Geschichte des Mittelalters. Frankfurt, 1822. 8°. (Nr. 5185 a.)

Reinhardus, J. G., antiquitates Marchionatus vt et origines Landgraviatus Thuringici. Dresenae, 1718. 4°. (Nr. 5187.)

Reinhard, Joh. Jac., juristisch- u. historische kleine Ausführungen. 2 Bde. Giefsen, 1745—49. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5188.)

Derselbe, von dem Erbfolgsrecht derer Töchtere, vor denen Stamsvettern in teutschen Reichs-Allodien. Giefsen, 1746. 4°. (Nr. 5189.)

Reinhardvs, J. P., de litterarvm in Franconia initiis. Erlangae, 1759. 4°. (Nr. 5193.)

Derselbe, Beyträge zu der Historie Frankenlands. 3 Theile. Bayreuth, 1760—62. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5194.)

Derselbe, de iis qvae sacrorvm in Franconia emendationem faciliorem reddidervnt oratio. Erlangae, 1761. 4°. (Nr. 5192.)

Derselbe, Entwurf einer Historie des Hauses Brandenburg. 2. Aufl. Erlangen, 1763. 8°. (Nr. 5190.)

Derselbe, Sammlung seltener Schriften, welche die Historie Frankenlandes erläutern. 2 Bde. Coburg, 1763—64. 8°; *m. Abb.* (Nr. 5195.)

Derselbe, de historiae Franconicae difficvltate ejvsqve cavssis oratio. Erlangae, 1772. 4°. (Nr. 5191.)

Derselbe, Entwurf einer Historie des hochf. Hauses Hessen. Umgearb. von G. Fr. Götz. Erlangen, 1784. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 8069.)

Reinhard, Karl v., Sagen und Mährchen aus Potsdams Vorzeit. 2. Aufl. Potsdam, 1841. 8°. (Nr. 5186.)

Reinhard, Lavr., commentatio de vita et obitv Jvsti Jonae. Altenbvrgi, 1731. 8°. (Nr. 5196.)

Derselbe, Beweifs, dafs Ph. Melanchthon vornehmlich mit D. Justo Jona wegen der Confession sich zu Augspurg unterredet habe. O. O. 1731. 8°. (Nr. 5197.)

Reinhart, Mart., wafs sich dr. A. Bodenstein v. Karlstadt mit Dr. M. Lutther, beredt zu Jhenn. Item Die handlung Dr. M. Lutthers mit dem Rath vnnd Gemeyne, der Statt Orlamünd Anno 1524. O. O. (1524.) 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 5200.) *Panzer II. 274. Nr. 2287.*

Derselbe, Anzaygung wie die gefallene Christenhait widerbracht müg werd'n in jren ersten standt etc. Das Concilium zu Basel vnnd die Böhem betreffende. O. O. 1524. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 5201.) *Panzer II. 270. Nr. 2269.*

Derselbe, Underrichte wie sich ain frumer Christ bey den Papistischen Messen, . . . halten soll. O. O. 1524. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 5202.) *Panzer II. 310. Nr. 2449.*

Reinhart Fuchs aus dem 9. u. 12. Jahrhundert. Herausg. u. erl. v. F. J. Mone. Stuttgart u. Tüb., 1832. 8°. (Nr. 8068.)

Reinhold, Jac. Car., de Bernhardi Ascanii dvcatv Saxonico. Vitembergae, 1776. 4°. (Nr. 5203.)

* **Von Reinicken Fuchs.** Ander Theil defs Buchs Schimpf und Ernst etc. Franckfurt, N. Basseus. 1587. 8°; *m. Holzschn. von V. Solis. Titelblatt fehlt.* (Nr. 5184.) *Ebert Nr. 18,848.*

Reininger, Nic., Münnerstadt und seine nächste Umgebung nach den ältesten archival. Nachrichten dargestellt, besonders in seinen Religions- und Schulverhältnissen. Mit 40 Urkunden. Würzburg, 1852. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8949.)

Reinman, Linh., Practica von warer erkentnis des wetters. Zwickaw, W. Meierpeck. 1530. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5204.)

Reis, der Hochaltar zu Blaubeuren, im 15. Jahrhundert in Holz geschnitzt. Nürnberg, 1846. gr. 8°. (Nr. 2257.)

(**Reisach**, H. A. v.), Neuburger Taschenbuch für 1807, 1808 u. 1810. 3 Bde. Neuburg, 1807—10. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5205.)

Reisach, K. A. v., u. **Linde**, P. A., Archiv für Rheinische Geschichte. 2 Thle. Coblenz, 1833—35. 8°. (Nr. 5206.)

* **Reisch**, Gr., Margarita philosophica. Argentin. op. Jo. Schotti. 1504. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 5207.) *Ebert Nr. 18,892. Panzer VI. 31. Nr. 44.*

Reiselsberger, Jac., die kleine Schweiz, oder Einladung zur Reise nach Streitberg, Muggendorf etc. In reimende Verse gestellt. O. O. 1820. 8°; *m. 1 Holzschn.* (Nr. 5209.)

Reifsbüchlein für die anhebente Jugent dienstlich. Nürnberg, P. Fürst. O. J. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 5206 a.)

* **Reitzman**, Henr., hystoria de festo niuis . . . virginis Marie in ea forma qua Rome in Basilica eiusdem ad Mariam maiorem nuncupata . . . obseruatur. Basil. op. Jacobi de Pfortzheim. 1515. 2°; *m. Titelholzschn. u. Musiknot.* (Nr. 5210.)

Relatio d. i. . . . bericht, was sich seythero defs iungsten Hertzogen von Gülch, Cleve vnnd Bergen vonn 1609. bifs 1. Sept. 1610 in diesen Fürstenthumb . . . verlauffen habe. O. O. u. J. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 2698.)

Relation der Unter- vnd Oberösterreichische Euangelischen Stände Abgesandten nach Wien. O. O. 1610. 4°. (Nr. 6038.)

Warhafftige Relation der . . . vom Herrn Grafen Bucquoij . . . den 12 dits Monats April, Anno 1620 bey Egenburg vnd Sitzendorff erhaltenen Victori. Augspurg, A. Aperger. 1620. 4°. (Nr. 1251.)

Relation. Aufs Oesterreich ob der Ennfs, Wie die Baurschafft die Statt Lintz . . . belägert, doch vom H. Statthalter abgetriben worden. Augspurg, A. Aperger. 1626. 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 3264.)

Relation. Welcher gestalt den 27. Aug. Anno 1626 von . . . Tilly . . . der König in Dennemarck vnd desselben gantze Armada bey dem Schlofs vnd Dorff Luther . . . gäntzlich zertrent worden. Augspurg, A. Aperger. 1626. 4°. (Nr. 6261.)

Warhaffte Relation. Was gestalt . . . mit den Königl. Dennemärckischen von dem Herrn Generaln Grafen von Tilli . . . bey dem Dorff Rofsing, abermaln Siegreich geschlagen etc. Augspurg, A. Aperger. 1626. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 6262.)

Relation. Vber defs H. Reichs Stadt Augspurg jetzigem erbärmlichem Zustand, In Jahren 1628. vnd 1629. vorgangen. O. O. 1630. 4°. (Nr. 269.)

Relation oder nürnbergische Kriegs-Cronica der . . . Treffen so sich zwischen der Kgl. Schwedischen Armee . . . bey Nürnberg . . . 1632. verloffen etc. Altdorff, M. Wachenheuser. 1632. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 4427.) *Will I. 1. S. 121. Nr. 440 b.*

Relation, Von der hochansehlichen blutigen Schlacht . . . dieses 1632. Jahrs bey Lützen. O. O., 1632. 4°. (Nr. 7013.)

Mercurij Relation oder Vnderschidliche Zeitungen, Was nechst vergangenen Monat Decembris 1632. Jahrs sich hin vnnd wider zugetragen. O. O., 1633. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 6939.)

Relation dessen, was sich vom 12. Jan. 1634 bifs auff den 12. Febr. 1634 mit Albr. v. Wallenstein zu Pilsen . . . dann letztlich zu Eger . . . zugetragen hat. O. O., 1634. 4°. (Nr. 6574.)

Relation, Welcher gestallt Herr Obrister Speerreuter . . . bey Weifsenburg am Norgav . . . eine ansehnliche Victori erhalten. O. O., 1634. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5975 a.)

Rem, Bernh., ain Sendtbrieff an ettlich Closterfrawen zu sant katherina vnd zu sant niclas in Augspurg. O. O., 1523. 4°. (Nr. 5218.) *Panzer II. 198. Nr. 1952.*

Historische Remarqves über die neuesten Sachen in Europa. 1.—13. Woche, 1703. O. O. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 5219.)

Remer, J. A., Darstellung der Gestalt der historischen Welt in jedem Zeitraume. Frankfurt u. Leipzig, 1794. 8°. (Nr. 5219 a.)

Derselbe, Handbuch der neuern Geschichte von der Kirchenverbesserung bis 1818. 5. Auflage von Saalfeld. 2 Bde. Braunschweig, 1824. 8°. (Nr. 8070.)

Remmelinus, Joh., Catoptrum Microcosmicum svis aere incisis visionibvs splendens. Aug. Vindel., D. Franck. 1619. gr. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 7008.)

Le roman du Renard, traduit d'après un texte flamand du XII[e] siècle, édité par J. F. Willems, par O. Delapierre. Paris, 1837. 8°. (Nr. 7498.)

René, roi, oeuvres complètes, avec une biographie et des notices par le comte de Quatrebarbes. 4 Bde. Angers, 1845—46. gr. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 5220.)

Rennèr, J. C., Hennink der Hahn, ein altdeutsches Heldengedicht übersetzt mit einer Vorrede über den Verfasser und dem vollständ. Abdruck des seltenen Originals von Nic. Meyer. Bremen, 1813. 8° in 4°; *m. 12 radirten Blättern von Menken.* (Nr. 5221.)

Rensberger, Nic., Astronomia Teutsch, Dergleichen vormals nye in druck aufsgangen, darinn verfast seind vier Bücher. Augspurg, M. Franck. 1569. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 7062.)

Derselbe (Rensbergensis), Astronomia Teutsch, dergleichen vormals nye in druck aufsgangen. Augspurg, M. Franck. 1578. 4°; *m. Figuren.* (Nr. 5222.)

Renschel, G. Ch., des durchleuchtigsten Chur- und Fürstl. Hauses Brandenburg Stamm-Baum. Bayreuth, 1666. 4°; *m. handschr. Notizen von M. C. Müller.* (Nr. 5223.)

Rentsch, J. W., Brandenburgischer Ceder-Hein, Worin en des durchl. Hauses Brandenburg Aufwachs- u. Abstammung etc. Bareut, (1682.) 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5224.)

Repertorium für die Reformations- u. Literar-Geschichte besonders des 16. Jahrhunderts. Erfurt, 1798. 8°. (Nr. 5100.)

Rephun, Joh., evangelischer Burgfrieden der Herrschaft Rotenberg. Nürnberg, Ch. Gerhard. (1656.) 4°. (Nr. 5225.)

Pro religione christiana res gestae in comitijs Augustae Vind. habitis. Anno d'ni 1530. O. O. u. J. 4°; *m. Titeleinf. u. 1 Wappen.* (Nr. 975.) *Panzer IX. 151. Nr. 442.*

Rese, J. C. A., Darstellungen aus der Geschichte des 30jährigen Krieges. 1. Bdchen. Magdeburg, 1808. 8°. (Nr. 8071.)

Derselbe, die Zerstörung Magdeburgs durch Tilly. Magdeburg, 1809. 8°. (Nr. 8072.)

Christiani des Andern, Hertzogen zu Sachsen . . . Resolutio vnd Erledigung derer Gebrechen, welche . . . 1609 zu Torgaw übergeben, Vnd . . . in offenen Druck . . . verfertiget worden. O. O., 1612. 4°. (Nr. 7598.)

Responsum facultatis juridicae Tübingensis, super quaestione Quatenus possessores decimarum teneantur ad reparitionem ecclesiarum. O. O., 1702. 4°. (Nr. 1076.)

Rettberg, Friedr. Wilh., Kirchengeschichte Deutschlands. 2 Bde. Göttingen, 1848. gr. 8°. (Nr. 8950.)

Rettberg, R. v., Uebersichtstafel zur Geschichte der Kunst von Nürnberg. O. O. u. J. gr. qu. 2°. (Nr. 5227.)

Derselbe, Nürnberger Briefe (zur Geschichte der Kunst). Hannover, 1846. 8°; *m. Plänen.* (Nr. 5226.)

Derselbe, Nürnberg's Kunstleben in seinen Denkmalen dargestellt. Stuttgart, 1854. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8073.)

Reumont, Alf., Rheinlands Sagen, Geschichten u. Legenden. Köln u. Aachen, 1837. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5229.)

* **Reusner**, Nic., icones s. imagines virorum literis illustrium. Argentorati, B. Jobinus. 1590(?) 8°; *m. Holzschn. von T. Stimmer. Titelbl., Anfang u. Schlufs fehlen.* (Nr. 2618.) *Vgl. Ebert Nr. 19,989. Vogt 725.*

Reufs, F. A., de libris physicis S. Hildegardis comentatio historico-medica. Wirceburgi, 1835. 8°. (Nr. 5231.)

Derselbe, inscriptionum et monumentorum sepulchralium urbis Kitzingae delectus. Wirceburgi, 1837. 8°. (Nr. 8444.)

Derselbe, älteste Urkunde über den Umfang der Würzburger Stadtmarkung. Programm. Würzburg, (1838.) 8°. (Nr. 5234.)

Derselbe, Fragmente eines altdeutschen Gedichtes von den Heldenthaten der Kreuzfahrer. Kitzingen, 1839. 8°. (Nr. 8442.)

Derselbe, Walther von der Vogelweide. Eine biographische Skizze. Würzburg, 1843. 8°. (Nr. 5233.)

Derselbe, monumenta Kilianea. 1. Heft. Das Cyriakus-Panier. Würzburg, 1844. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 5232.)

Derselbe, Johann I. von Egloffstein, Bischof von Würzburg. Würzburg, 1847. 8°. (Nr. 8371.)

Reufs, J. D., Beschreibung merkwürdiger Bücher aus der Universitäts-Bibliothek zu Tübingen vom J. 1468—77. Tübingen, 1780. 8°. (Nr. 5235.)

(**Reufsner**, Ad.), historia Herrn Georgen vnnd Herrn Casparn von Frundsberg. Franckfurt, G. Rabe, S. Feyerabend u. Weygand Hanen Erben. 1568. 2°; *m. Holzschn. von J. Amman.* (Nr. 5230.)

Reuter, J. G., über die Krönungs-Münzen der Römischen Könige Rudolph I., Adolph, Albert I u. Heinrich VII. Nürnberg, 1804. 8°. (Nr. 5236.)

Derselbe, Sonne, Mond und Sterne auf Siegeln und Münzen des Mittelalters, was sie bedeuten? Nürnberg, 1804. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5237.)

Reuter, Sim., ein Christliche Frage an alle Bischoffe, vnnd ... regenten, Warumb sy doch: an priestern: vnnd andern geistlich geferbten leutte, den eelichen standt nicht mügenn leyden. O. O., (1523.) 4°. (Nr. 5238.) *Panzer II. 199. Nr. 1956.*

Reutter, Leonh., die Geschichten vnnd Ritterlichen Thaten ... des ... Herrn Moritzen, Hertzogen zu Sachsen etc. O. O., 1553. 4°. (Nr. 5238 a.)

Revue de la musique religieuse, populaire et classique, fondée et dirigée par F. Danjou. 1.—3. année. Paris, 1845—47. 8°; *m. Musiknoten.* (Nr. 4323.)

Reydbach, Hans, von vermessenheit Closter regeln vnd statuten aller jungkfrawen Clöster vnd örde. O. O., 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 5178.) *Panzer II. 199. Nr. 1957.*

Reyman, L., von warer erkantnus des wetters. O. O., 1530. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 5181.) *Panzer I. 334. Nr. 703.*

Reyfsbuch defs heylgen Lands, D. i. Ein gründtliche beschreibung aller vnd jeder Meer vnd Bilgerfahrten zum heyligen Lande. Franckfort, J. Feyerabendt. 1584. 2°; *m. Holzschn. von J. Amman.* (Nr. 5208.)

Enchiridion vtriusqve Musice Practice a Georgio **Rhauuo** congestum. Isagoge Ioannis Galliculi De ca tus compositione. *Am Schl.* Explicit mvsica choralis. Bd. 2: Enchiridion mvsicae mensvralis. Lipsiae, V. Schumann. 1520. 8°; *m. Musiknoten u. Holzschn.* (Nr. 8074.) *Becker 278. u. Nachtrag 67.*

Rheinwald, F. K., die kirchliche Archäologie. Berlin, 1830. 8°. (Nr. 8725.)

Rhomanus, Joh., das ist der hoch thuren Babel, id est Co fusio Pape, darinn Docter Luther gefangen ist. O. O., 1521. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 5319.) *Panzer II. 29. Nr. 1175.*

Riccius, Ch. G., zuverläfslicher Entwurff von dem landsäfsigen Adel in Teutschland. Nürnberg, 1735. 4°. (Nr. 5243.)

Derselbe, zuverläfsiger Entwurff von der in Teutschland üblichen Jagt-Gerechtigkeit. Nürnberg, 1736. 4°. (Nr. 5244.)

Richelet, Pierre, dictionnaire de la langue françoise, ancienne et moderne. Nouvelle édition. 2 Bde. Amsterdam, 1732. 4°. (Nr. 5246.)

Richey, M., dissert. de Catharina Lutheri conjuge. Ed. IV. Hamburgi, 1710. 4°. (Nr. 5245.)

Richter, A. L., Lehrbuch des kathol. und evangel. Kirchenrechts. 2. Aufl. Leipzig, 1844. 8°. (Nr. 5249.)

Derselbe, die evangelischen Kirchenordnungen des 16. Jahrhunderts. Urkunden u. Regesten. 2 Bde. Weimar, 1846. (Nr. 5248.)

Richter, Fr. Th., Geschlechtstafeln zur Erläuterung der allgemeinen Geschichte. Nebst einer synchronist. Uebersichtstafel. Abth. I. H. I. Leipzig, 1853. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 8951.)

Richter, J. D. W., des Böhmen-Aufruhres oder des deutschen 30jährigen Krieges Ursachen und Beginn. Erfurt, 1844. gr. 8°. (Nr. 8075.)

Des Richtes Stig oder der Richtstig Landrechts sammt Cautela u. Prems, nebst einem Stücke von Zehnten, Mühlen u. Höfen, herausg. v. F. W. Unger. Göttingen, 1847. 8°. (Nr. 5251.)

Riecke, Chr. H., das Würtembergische Landrecht von 1610. 2 Bde. Stuttgart, 1842. 8°. (Nr. 8531.)

Ried, Th., histor. Nachrichten von dem im J. 1552 demolirten Schotten-Kloster Weyh Sanct Peter zu Regensburg. Regensburg, 1813. 8°. (Nr. 5254.)

Derselbe, codex chronol. diplom. episcopatus Ratisbonensis. 2 Bde. Ratisb., 1816. 4°. (Nr. 5253.)

Riedel, Ad. Fr., die Mark Brandenburg im Jahre 1250 oder histor. Beschreibung der Brandenburgischen Lande ... um diese Zeit. 2 Bde. Berlin, 1831—32. 8°. (Nr. 5256.)

Derselbe, diplomatische Beiträge zur Geschichte der Mark Brandenburg und ihr angrenzender Länder. 1. Thl. Berlin, 1833. 8°. (Nr. 5257.)

Riedel, J. P., Versuch eines Beitrags zur Landesgeschichte des Hauses Brandenburg-Onolzbach. Nürnberg, 1780. 8°. (Nr. 5258.)

Riederer, J. B., Abhandlung von Einführung des teutschen Gesangs in die evangelisch-lutherische Kirche überhaupts und in die nürnbergische besonders. Nürnberg, 1759. 8°. (Nr. 5259.)

Derselbe, Beytrag zu den Reformationsurkunden betreffend die Händel, welche D. Eck wider den seligen D. Luther im J. 1520 erreget hat. Altdorf, 1762. 4°. (Nr. 5262.)

Derselbe, Nachrichten zur Kirchen-Gelehrten- und Bücher-Geschichte. 12 Stücke. 3 Bde. Altdorf, 1763—66. 8°. (Nr. 5261.)

Derselbe, Abhandlungen aus der Kirchen-Bücher- und Gelerten-Geschichte. 4 Stücke. Altdorf, 1768—69. 8°. (Nr. 5260.)

Riederer, J. F., die bedenkliche und Geheimnus-reiche Zahl Drey, in theologicis, politicis & historicis. 3. Aufl. O. O., 1712. 4°. (Nr. 5263.)

Riedl, Adrian, Reise-Atlas von Bajern, oder geographisch-geometrische Darstellung aller bajrischen Haupt- u. Landstrafsen. 5 Lieferungen. München, 1796. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 5258 a.)

Riedrer, Fridr., Spiegel der waren retoric Vß Marco Tulio Cicerone. Strafsburg, Joh prüfs. 1505. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 5266.) *Panzer I. 202. Nr. 355. S. 309. Nr. 646.*

Riesenkampff, N. G., der deutsche Hof zu Nowgorod bis zu seiner Schliefsung i. J. 1494. Dorpat, 1854. 8°. (Nr. 8372.)

Rinder, Andr., oratio de liberae s. r. i. civitatis Norimbergensis insignibvs. (Altd.), 1696. 4°. (Nr. 5272.)

Ring, M. de, quelques notes sur les légendes de Saint-George. Nouvelle édition. Strasbourg, 1850. 8°. (Nr. 5273.)

Rink, Ch. G., dissert. de sede regali ad Rense vvlgo von dem Königs-Stuhl bey Rens. Altorfii, 1735. 4°. (Nr. 5274.)

Rinke, Mart., die Geschichte des Gymnasiums in Heiligenstadt von 1575—1830. Programm. Heiligenstadt, 1837. 4°. (Nr. 8755.)

Rinne, K. F., die deutsche Grammatik nach den Grundsätzen der historischen oder vergleich. Grammatik. Stuttgart, 1836. 8°. (Nr. 5276.)

Derselbe, es hat keinen Sängerkrieg zu Wartburg gegeben. (Programm.) Zeitz, 1842. 4°. (Nr. 7705.)

Derselbe, innere Geschichte der Entwickelung der deutschen National-Litteratur. 2 Thle. Leipzig, 1842—43. 8°. (Nr. 5277.)

Rion, J., Alberada, Erbgräfin von Banz, oder die Macht der Frauenwürde. Eine Geschichte der fränkischen Vorzeit. Bamberg, 1836. 8°. (Nr. 5278.)

Rise, Ad., Rechnung auff der Linien vnd Federn, auff allerley hanthierung. Item auffs new vbersehen. Leiptzigk, V. Schumann. 1538. 8°; *m. T. u. 1 kl. Holzschn.* (Nr. 5267.) *Ebert Nr. 19,133.*

Derselbe, Rechnung auff der Linien vnd Federn, auff allerley hanthierung. O. O., 1553. 8°. (Nr. 5268.) *Ebert Nr. 19,133.*

Rifswetter, Wolffg., das man das lautter reyn Euangelion, on menschliche zusatzunge predigen soll, Furstlicher beuelh zu Weymar beschehen. O. O., 1525. kl. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 5278 a.) *Panzer II. 405. Nr. 2889.*

Ristelhueber, J. B., über die Nothwendigkeit der Errichtung von Arbeits- u. Erziehungs-Anstalten für sittlich-verwahrlosete Kinder. Stuttgart u. Tüb., 1828. 4°. (Nr. 7279.)

Ritter, Carl, über die geographische Geschichte der Verbreitung der Baumwolle und ihr Verhältnifs zur Industrie der Völker alter und neuer Zeit. Antiquar. Theil. Berlin, 1852. gr. 8°. (Nr. 8952.)

Ritter, Franc., instrvctio instrumentalis quadrantis novi. Das ist: Beschreibung vnnd Vnterricht eines newen Quadranten. Auffs New auffgelegt. Nürnberg, P. Fürst. (1599.) 4°. (Nr. 5279.)

Adeliches Ritter-Feld oder Gedanken von dermahligen Adels in Teutschland Anfang, Wachsthum, gegenwärtigem Zustand; nebst einem Vor-

bericht . . . darinnen Burgermeister's sogen. Grafen- u. Ritter Saal untersuchet ist. Franckfurt, 1721. 4°. (Nr. 5280.)

Ritterhvsivs, Konr., consilia sive responsa Altorfina de jvre. Hanoviae, Cl. Marnius. 1603. 4°. (Nr. 7552.)

Einer frey ohnmittelbaren Ritterschafft im Untern Elsafs adeliche **Ritter-Ordnung**. *(Deutscher u. franz. Text)* Strafsburg, 1713. 2°. (Nr. 4593.)

Rittershusius, G., oratio habita in actu introductionis illustris Gymnasii Heilsbrunnensis, a. 1655. Curiae Narisc., o. J., 4°, (Nr. 5285.)

Rittgräff, historische Antiquitäten, oder auserlesene Denkwürdigkeiten aus der Menschen-, Völker-, Sitten-, Kunst- u. Literar-Geschichte der Vorwelt und des Mittelalters. 2 Bde. Wien, 1814—15. 8°. (Nr. 5289.)

Riuander, Zach., Düringische Chronica. Von Ursprung vnd Herkommen der Düringer etc. Franckfurt, J. Spiefs. 1581. 8°. (Nr. 5290.)

Riuivs, Jo., de officio pastorali ministrorum ecclesiae in pagis. Eivsdem De uero erga Deum amore, sermo. O. O. 1549. 8°. (Nr. 5291.)

Robertson, Will., Geschichte der Regierung Kaiser Carls V. Nebst einem Abrifs des Wachsthums u. Fortgangs des gesellschaftl. Lebens in Europa bis auf d. Anfang des 16. Jahrhunderts. A. d. Engl. übersetzt. 3 Bde. Kempten, 1781—83. (Nr. 5294.)

Derselbe, Geschichte der Regierung Kaiser Carls V. Aus d. Engl. übers. mit Anmerk. v. J. A. Remer. 3. Aufl. 3 Bde. Braunschweig, 1792—96. gr. 8°. (Nr. 8077.)

Derselbe, the history of the reign of the emperor Charles V. 8. edition. 3 Bde. London, 1796. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5293 a.)

Robiano, M. de, mélanges numismatiques. N°. 1. Bruxelles, 1853. gr. 8°; *m. Abb.* (Nr. 8076.)

Rochat, Alfred, über einen bisher unbekannten Percheval li Galois. Zürich, 1855. 8°. (Nr. 8688.)

Rochholz, E. Ludw., eidgenössische Lieder-Chronik. Sammlung der ältesten u. werthvollsten Schlacht-, Bundes- und Parteilieder vom Erlöschen der Zähringer bis zur Reformation. Bern, 1835. 8°. (Nr. 5295.)

Rochlitz, F., Sammlung vorzüglicher Gesangstücke der anerkannt gröfsten, zugleich für die Geschichte der Tonkunst wichtigsten Meister. *(Franz. und deutscher Text.)* 2 Bde. Mainz, 1835. Fol. (Nr. 5296.)

Rochow, Friedrich v., erster Kurfürst von Brandenburg aus d. Fürstenhause der Hohenzollern. Berlin, 1840. 8°. (Nr. 5297.)

Der ungenähte **Rock** oder König Orendel etc. Uebersetzt von K. Simrock. Stuttgart u. Tüb., 1845. 8°. (Nr. 8078.)

Die gestriegelte **Rocken-Philosophia**, oder Untersuchung derer von vielen super-klugen Weibern hochgehaltenen Aberglauben. 2 Thle. Chemnitz, 1705—6. 8°. (Nr. 5309.)

Rockinger, Ludw., die altbaierischen landständischen Freibriefe mit den Landesfreiheitserklärungen. München, 1853. gr. 8°. (Nr. 8079.)

Derselbe, Wörterbuch zu dem Urkundenwerke: die altbaierischen landständischen Freibriefe etc. München, 1853. gr. 8°. (Nr. 8080.)

* **Rodoricus**, Zamor. Spiegel des menschliche lebens. Augspurg, H. Bämler. 1479. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 5304.) *Ebert Nr. 19,240. Hain II. 2. 226. Nr. 13,949. Panzer I. 109. Nr. 102.*

Roeder, J. Pavl., catalogvs librorvm qvi saecvlo XV Norimbergae impressi svnt. O. O., 1742. 4°. (Nr. 5301.)

Derselbe, commentatio historica de ortu et progressu civitatis Norimbergensis liberae. Norimbergae, 1746. 4°. (Nr. 5302.)

Derselbe, commentatio historica de fatis klinodiorum imperialium adhuc Norimbergae . . . asservatorum. Acc. epistolarum trias de possessione insignium, . . . itemque sacra lancea, vexillo et annulo imperii etc. ab H. Chr. de Senckenberg. Norimbergae, 1766. 4°. (Nr. 5299.)

Derselbe, codex historicvs testimoniorvm de fatis klinodiorvm avgvstalivm Norimbergae adservatorvm, cum epitome dedvctionis Ch. G. Schwarzii. Adjvncta est J. Mvllneri relatio germanica atqve L. Wvrfbain consilivm de iisdem. Adnot. auxit Ch. Th. de Mvrr. Francofvrti et Lps., 1789. 8°. (Nr. 5300.)

Röder, J. U., Archäologie der deutschen Lehnsverfassung. Hildburghaufsen, 1816. 4°. (Nr. 5303.)

Rodt, Em. v., die Feldzüge Karls des Kühnen, Herzogs von Burgund und seiner Erben. 2 Bde. Schaffhausen, 1843—44. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5298.)

Roger, P., la Noblesse de France aux croisades. Paris, 1845. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5306.)

Rohr, J. B. v., vollständiges Haufs-Haltungs-Recht, in welchem die nöthigsten Rechts-Lehren, welche so wohl bey den Land-Gütern . . . u. andern öconomischen Materien vorkommen, etc. abgehandelt werden. Leipzig, 1716. 4°. (Nr. 5307.)

Roland, D., Schreibmuster *(holländisch)*. Vlissingen, 1617. qu. Fol. (Nr. 5310.)

(**Rolevink**, Wern.), fasciculus tempor. omnes antiquor. Cronicas complectens. Spire, Pet. Drach. 1477. Fol. (Nr. 5312.) *Ebert Nr. 7354. Hain I. 2. 357. Nr. 6921. Panzer III. 18. Nr. 5.*

(**Derselbe**), hie hebt sich an das register über das ga̅tz buch das man ne̅net ein bürdlin der zit. Basel, hermeyster Bernhart Richel. 1481. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 5313.) *Ebert Nr. 7360. Hain I. 2. 360. Nr. 6959. Panzer I. 120. Nr. 134.*

Rolle, Chr. C., neue Wahrnehmungen zur Aufnahme und weitern Ausbreitung der Musik. Berlin, 1784. 8°. (Nr. 5314.)

(**Rollenhagen**, G.), Frosch Meufsler Der Frösch vnd Mäuse wunderbahre Hoffhaltunge. In dreyen Büchern. Braunschweig, E. Kirchner. 1637. 8°; *mit Holzschn.* (Nr. 5315.) *Ebert Nr. 19,268.*

Romanus, C. Fr., an dentur spectra magi et sagae una cum recensione historica plurimarum hac de re opinionum. Lipsiae, 1703. 4°. (Nr. 5320.)

Römer-Büchner, die Siegel der deutschen Kaiser, Könige u. Gegenkönige. Frankfurt, 1851. 8°. (Nr. 5321.)

Derselbe, Beiträge zur Geschichte der Stadt Frankfurt a. M. und ihres Gebietes. Frankfurt a. M., 1853. 8°. (Nr. 8373.)

Derselbe, die Siegel der Stadt Frankfurt a. M. Frankfurt, 1853. 8°; *m. Abb.* (Nr. 8081.)

Derselbe, Ablafsbulle ertheilt von Cardinal Albert v. Brandenburg, dem Weisfrauenkloster etc. Frankfurt a. M., 1854. gr. 8°; *m. Abb.* (Nr. 8082.)

Derselbe, die Entwickelung der Stadtverfassung u. die Bürgervereine der Stadt Frankfurt a. M. Frankfurt, 1855. 8°. (Nr. 8445.)

Derselbe, Lieder zu Ehren der Gesellschaft Limburg. Frankfurt, 1855. 8°. (Nr. 8369.)

Romigfvs, J. J., dissertatio de liberis imperii civitatibvs a pace religiosa nvmquam exclvsis. (Götting.), 1755. 4°. (Nr. 5322.)

Rommel, Christ., Geschichte von Hessen. 1. 2. u. 3. Thl. 2. Abth. Marburg u. Cassel, 1820—30. 8°. (Nr. 5323.)

Derselbe, Philipp der Grofsmüthige, Landgraf von Hessen. 3 Bde. Giefsen, 1830. 8°. (Nr. 5324.)

Rönnberg, über Reichsmatrikel, Reichskontingent u. Römermonate, sowohl im Allgemeinen als im Bezug auf Meklemburg. Leipzig, 1794 8°. (Nr. 5325.)

Ronsard, P. de, les amovrs novuellement augmētées par lui, & commentées par M. A. de Muret. Paris, M. de la Porte. 1553. 8°; *m. Holzschn. u. Musiknoten.* (Nr. 5326.)

Roo, Gerard de, Annales, oder: Chronick der . . . Fürsten und Herren Ertzhertzogen zu Oesterreich, Habspurgischen Stammens. Augspurg, J. Schultes. 1621. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 5327.)

Derselbe, annales rervm belli domiqve ab Avstriacis Habspvrgicae gentis principibus, a Rudolpho primo, vsq; ad Carolum V. gestarum. Oeniponti, 1692. Fol.; *m. Wappen.* (Nr. 5327 a.)

Röpell, Rich., die Grafen von Habsburg. Abhandlung über Genealogie und Besitzungen dieses Geschlechts bis 1273. Halle, 1832. 8°. (Nr. 5328.)

Roppelt, J. B., historisch-topogr. Beschreibung des kaiserlichen Hochstifts und Fürstenthums Bamberg. 2 Abth. Nürnberg, 1801. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 5329.)

Rordorf, C., Sammlung naturgetreuer und malerischer Abbildungen von alten Burgen, Schlössern, Klöstern etc. des Rheins. Heidelberg, o. J. qu. 8°; *Kupfer.* (Nr. 5329 a.)

Rosa, Jos., Gemälde der k. k. Gallerie. *(Verzeichnifs.)* 2 Bde. Wien, 1796. 8°. (Nr. 8530.)

Rosarivm Philosophorvm. Secunda Pars Alchimiae de lapide philosophico etc. Francoforti ex off. C. Jacobi. 1550. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 5330.)

Rosenbaum, Jul., Geschichte der Lustseuche im Alterthume, nebst ausführl. Untersuchungen über den Venus- und Phalluscultus, Bordelle etc. 2. Abdruck. Halle, 1845. 8°. (Nr. 5331.)

Der Rosengarte von Wilh. Grimm. Göttingen, 1836. 8°. (Nr. 5334.)

Rosenkranz, K., Geschichte der deutschen Poesie im Mittelalter. Halle, 1830. 8°. (Nr. 5336.)

Rosenpluet, Hans, spruch von der stat Nürnberg. Nurmbergk, hans hoffmann. 1490. 4°; *mit Titelwappen.* (Nr. 5340.) *Hain II. 2. 230. Nr. 13,985. Panzer I. 186 Nr. 299. u. Zus. 67. Nr. 299.*

Derselbe, von Nürmberger Rayfs. Erzählendes Gedicht, herausgeg. v. G. W. K. Lochner. Nürnberg, 1849. 4°. (Nr. 3301.)

Derselbe, der Spruch von Nürnberg, beschreibendes Gedicht. Mit Erläuterungen herausgeg. von G. W. K. Lochner. Nürnberg, 1854. 4°. (Nr. 7706.)

Rosenroth, Laur. v., warhafftige newe zeyttung von schrecklichen vngewittern, so sich im nechst vergangenem Jar in der Slesien begeben haben. Mit einer Vorrede Doctor Martini Luthers. Nürnberg, H. Guldenmundt. 1536. 4°. (Nr. 3742.)

Rosenthal, Gottfr. Er., die Nationalfeste, Feyerlichkeiten, Ceremonien und Spiele aller Völker, Religionen und Stände. Weifsenfels, 1796. 8°. (Nr. 5342.)

Rosenthal, Ph., poeseos medii aevi medicae specimina nonnulla minus cognita. Breslau, 1842. 8°. (Nr. 8374.)

Rosenthall, Henr. a, tractatvs et synopsis totivs jvris fevdalis. 2 Bde. Spirae, J. Lancellotus. 1597—1600. Fol. (Nr. 5343.)

Rössler, E. Frz., das altprager Stadtrecht aus dem 14. Jahrh. Mit einer Vorrede v. Jac. Grimm. Prag, 1845. 8°. (Nr. 5344.)

Röfslin, Euch., der Swangeren frauwen vnd hebammen Rosegarten. Argentine, M. Flach. 1513. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 5345.) *Panzer I. 355. Nr. 755.*

Derselbe, Kreuterbuch, Von natürlichem Nutz, vnd gründtlichem Gebrauch der Kreuter. Franckfurt a. M., Ch. Egenolff. 1550. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 5344 a.)

Röfslin, Joh. Fr., Leben Herzog Christophs von Wirtemberg. Stuttgart, 1792. 8°. (Nr. 5345 a.)

Rost, die alte Ruine zwischen Grofs- und Kleinbrach, k. Landgerichts Kissingen. O. O. u. J. 8°. (Nr. 8376.)

Rost, C. C. H., Handbuch für Kunstliebhaber u. Sammler über die vornehmsten Kupferstecher u. ihre Werke. Chronologisch und in Schulen geordnet, nach der französischen Handschrift des Herrn M. Huber. 2 Bde. Zürich, 1796. 8°. (Nr. 5345 b.)

Rost, J. W., Versuch einer historisch-statistischen Beschreibung der Stadt u. ehemaligen Festung Königshofen. Würzburg, 1832. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8083.)

Derselbe, die Beguinen im ehemaligen Fürstenthume Würzburg. Würzburg, 1846. 8°. (Nr. 8375.)

Rosthivs, Nicol., fröliche neuwe Teutsche Gesäng, so zum theil Geistlich, zum theil auch sonst kurtzweilig, mit 4, 5 vnd 6 Stimmen. Discantvs, Tenor, Bassvs, Vagans, Sexta Vox. Franckfurt, Ch. Rab u. J. Spiefs. 1583. qu. 4°; *m. Musiknoten.* (Nr. 5346.) *Becker 239. Anzeiger f. Kunde der deutsch. Vorzeit: Jahrg. 1853, S. 30 etc Jahrg. 1854 S. 7 etc.*

Rotermund, Heinr. Wilh., Verzeichnifs von den verschiedenen Ausgaben der sämmtlichen Schriften Dr. M. Luthers. Bremen, 1813. 8°. (Nr. 5348 a.)

Derselbe, Geschichte des auf dem Reichstage zu Augsburg i. J. 1530 übergebenen Glaubensbekenntnisses der Protestanten. Hannover, 1829. 8°. (Nr. 5348.)

Rötger, A. N., allgemeines Repertorium der Gesetzgebung für die Mecklenburg-Schwerinschen Lande. 2 Bde. Güstrow, 1824—25. 4°. (Nr. 7280.)

Roth, Karl, kleine Beiträge zur deutschen Sprach-, Geschichts- u. Ortsforschung. 13 Hfte. München, 1850—54. 8°. (Nr. 8716.)

Roth, Eb. R., de antiquissimo illo more, quo plurimi Europaei populi reorum innocentiam culpamve judicio crucis quondam permisere, dissertatio. Ulmae, 1677. 8°. (Nr. 7037.)

Derselbe, de antiquissimo illo more, quo veteres innocentiam suam per S. Eucharistiam, panem execratum caseumve probasse leguntur, dissertatio. Ulmae, 1677. 4°. (Nr. 7038.)

Derselbe, de extrema provocatione ad constantiss. atque innocentissimum tribunal Jesu Christi. Jenae, 1713. 4°. (Nr. 7044.)

Roth, Friedr., über den Nutzen der Geschichte. Nürnberg, 1822. 4°. (Nr. 5349.)

(**Roth**, J. Fd.). Beyträge zur Geschichte des von Welserischen Geschlechts. O. O. 1782. 4°. (Nr. 5357.) *Will VII. 213. Nr. 829.*

Derselbe, Geschichte des reichsadeligen von Welserischen Geschlechts. Erster Versuch. O. O. 1783. 4°. (Nr. 5358.) *Will VII. 213. Nr. 829.*

Derselbe, Geschichte und Beschreibung der Nürnbergischen Karthause. Nürnberg, 1790. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5354.)

Derselbe, Leben Albrecht Dürers, nebst Verzeichnifs der Orte, an denen seine Kunstwerke aufbewahret werden. Leipzig, 1791. 8°. (Nr. 5351.)

Derselbe, Fragmente zur Geschichte der Bader, Barbierer, Hebammen, Erbarn Frauen und Geschwornen Weiber in Nürnberg. Nürnberg, 1792. 4°. (Nr. 5356.)

Derselbe, Lebensbeschreibungen u. Nachrichten von merkwürdigen Nürnbergern und Nürnbergerinnen aus allen Ständen. Nürnberg, 1796. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5355.)

Derselbe, Geschichte des Nürnbergischen Handels. 4 Bde. Leipzig, 1800—02. 8°. (Nr. 5353.)

Derselbe, catalogvs librorvm, quos v. c. Christoph. Theoph. de Mvrr collegerat; vitam praemisit etc. Noribergae, 1811. 8°. (Nr. 4316.)

Derselbe, Nürnbergisches Taschenbuch. Nürnbergs Geschichte, Beschreibung u. Verfassung. 2. Bde. Nürnberg, 1812—13. 12°; *m. Abb.* (Nr. 5352.)

Derselbe, die Universität Altdorf, ein Votivtäfelchen. Altdorf, 1822. 8°. (Nr. 5350.)

Roth, Joh. Mich, Bildnüsse aller . . . des H. R. R. Freyen Stadt Augspurg, Stadt-Pfleger . . . seit a. 1548. Augspurg, 1800. Fol.; *Abbild.* (Nr. 5358 a.)

Roth, J. R. v, über das Recht deutscher Landesherrn gegen Religion u. Kirche. Würzburg u. Bamberg, 1805. 8°. (Nr. 5359.)

Roth, Paul, Geschichte des Beneficialwesens von den ältesten Zeiten bis ins 10. Jahrh. Erlangen, 1850. gr. 8°. (Nr. 5360.)

Roth von Schreckenstein, die Freiherrn Roth von Schreckenstein. O. O. u. J. Fol.; *Lithographiert.* (Nr. 8699.)

Rothacker, J. B., Süddeutschlands Sagen. Schw. Hall, o. J. kl. 8°. (Nr. 8084.)

Rothe, Carl, die wahren Grundlagen der christlichen Kirchenverfassung. Berlin, 1844. 8°. (Nr. 5361.)

Rothenburg, R. v., Schlachten, Belagerungen u. Gefechte (in Deutschland u. den angrenzenden Ländern) seit dem Jahre 772 bis 1832. 3. Aufl. 2 Bde. Wien, 1835. 8°; *m. Schlachtplänen in qu. 4°.* (Nr. 5363.)

Rothmahler, H. S., disput. de spurio, Von Bastardt, oder unächtigen Kinde. Erfordiae, 1696. 4°. (Nr. 5365.)

Rothscholz, Frid., icones consiliariorum de republica Noribergensi meritorum, ab a. 1366 ad hunc usque diem. 2 Bde. Nor. & Alt., 1723—65. Fol. (Nr. 5365 a.) *Will I. 2. 287. Nr. 1368 — 69.*

Rotta, Ant., intabolatvra de lavto .. di recercari Motetti, Balli, Madrigali. Canzon francese da Lui composti. Libro I. Venetia, A.

Gardane. 1546. 4°; *mit Musiknoten.* (Nr. 5366.) *Becker 274.*

Rotteck, Karl v., allgemeine Geschichte. Mit den vollständigen Ergänzungen bis auf die neueste Zeit von K. H. Hermes. Bd. 1—14. Braunschweig, 1847—52. (Nr. 8953.)

Rube, J. Ch., theses inavgvrales de jure principis circa haereticos. Halae, 1722. 4°. (Nr. 5367.)

Rubiger, Joh., Ordnung zur Präservation vnd Vorsorg itziger . . Sterbensleufften. Hoff, M. Pfeilschmidt. 1598. 4°. (Nr. 7727.)

Rubius, Jo., ain neu byechlein Von der lobliche disputatio offenlich gehalte . . in der . . stat Leypſsig: in reyme weyſs. O. O. (15)19. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 5368.) *Panzer I. 429. Nr. 954.*

Rücker, Fr. W., Geschichte des Gymnasiums zu Erlangen. Erlangen, 1846. gr. 4°. (Nr. 8954.)

Rückert, Emil, Altensteins u. Liebensteins Vorzeit. Hildburghausen, 1852. kl. 8°. (Nr. 8085.)

Rückert, Heinr., Culturgeschichte des deutschen Volkes. 2 Bde. Leipzig, 1853—54. 8°. (Nr. 8533.)

Ruckgaber, H., Geschichte der Grafen von Zimmern. Rottweil, 1840. 8°. (Nr. 8086.)

Rüdel, Konr., der Westphälische Friede. Nürnberg, 1848. 8°. (Nr. 5370.)

Rvdell, J. M., dissert. inavg. de svccessore in regimine Vom Regierungs-Nachfolger. Altorfii, 1727. 4°. (Nr. 5369.)

Rudhardt, Ig., Abriſs der Geschichte der baierischen Gesetzgebung. München, 1820. 4°. (Nr. 5371.)

Rudhart, einige Worte über Wallenstein's Schuld. Fest-Rede. München, 1850. gr. 4°. (Nr. 8956.)

Rudhart, G. Th., über die Behandlungsweise der bayer'schen Geschichte. Hamburg, 1835. 8°. (Nr. 5372.)

Derselbe, ist Regino's Babenbergk die Altenbürg bei Bamberg? Nürnberg, 1836. 8°. (Nr. 5374.)

Derselbe, älteste Geschichte Bayerns und der in neuester Zeit zum Kgr. Bayern gehörigen Provinzen Schwaben, Rheinland und Franken. Hamburg, 1841. 8°. (Nr. 5373.)

Rvdloff, G. A., de pactis svccessoriis illustrivm et nobilivm Germaniae. Rostochii, 1770. 4°. (Nr. 5375.)

Rudolf von Montfort, Barlaam u. Josaphat, herausg. von Fr. K. Köpke. 2. Ausg. Leipzig, 1838. 8°. (Nr. 339.)

Rudolf v. Ems, Barlaam u. Josaphat, herausg. von Fr. Pfeiffer. Leipzig, 1843. 8°. (Nr. 338.)

Rudolff, Chr., Behend vnnd Hubsch Rechnung durch die kunstreichen regeln Algebre. Argentorati, W. C. J. Jung. 1525. 8°. (Nr. 5376.)

Derselbe, künstliche rechnung mit der Ziffer vnd mit den zalpfenningen, sampt der Wellischen Practica. Nürnberg, J. Petreius. 1546. 8°. (Nr. 5377.)

Rvdolph, J. Ch., vindiciae territorialis potestatis imp. rom. germ. adversvs exemtiones nobilivm. Erlangae, 1753. 4°. (Nr. 5379.)

Derselbe, de vetere legvm collectione vvlgo jvs caesarevm dicta svccincta commentatio. Erlangae, 1759. 4°. (Nr. 5378.)

Rudolph, K. A., Geschichte des Papstthums, der Päpste u. der berühmtesten Bischöfe u. Kardinäle. 6 Lief. Berlin, 1846. gr. 8°. (Nr. 8957.)

Rudolphi, J. A., heraldica curiosa, welche der Wappen Ursprung, Wachsthum, Fortgang etc. zeiget. Nürnberg, 1698. Fol.; *m. Wapp.* (Nr. 5387.)

Rudolphus, Val., Zeitbüchlein. Darinnen gründtlich . . angezogen, was n. Chr. Geburt 1501 bis a. d. 1586 Jhar sich begeben vnd zugetragen. Erffordt, G. Bawman. 1586. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 5386.)

Ruef, Jac., ein hüpsch vnd lustig Spyl . . von dem from en vnd ersten Eydgnossen Wilhelm Thellen. Herausg. mit e. Vorrede u. e. Wörterbuche von Friedr. Mayer. Pforzheim, 1843. 8°. (Nr. 5388.)

* **Ruff**, Jac., Hebammen Buch Daraus man alle Heimligkeit deſs Weiblichen Geschlechts erlehrnen . . . könne. Franckfort, S. Feyerabendt. 1580. 4°; *mit Holzschn. v. J. Amman.* (Nr. 5389.)

Rufinatscha, Pirmin, über Ursprung und Wesen der Romaun'schen Sprache. Programm. Innsbruck, 1853. 4°. (Nr. 8728.)

Rügelieder der Troubadours gegen Rom und die Hierarchie, v. E. Brinckmeier. Halle, 1846. 8°. (Nr. 7445 a.)

Ruhm u. Ehrengedächtniſs bey dem Aufzug der Schreinerzunft in der des Heil. Römischen Reichs Kaiserlichen freyen Stadt Nürnberg. Nürnberg, 1768. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 5715.)

Rühs, Friedr., Unterhaltungen für Freunde altdeutscher u. altnordischer Geschichte u. Literatur. Berlin, 1803. 8°. (Nr. 5391.)

Derselbe, Handbuch der Geschichte des Mittelalters. Berlin, 1816. 8°. (Nr. 5390.)

Ruland, Ant., die Würzburger Handschrift der k. Universitäts-Bibliothek zu München. Würzburg, 1851. 8°. (Nr. 8377.)

Ruland, J. M., Volkssagen-Buch der fränkischen Lande. 2 Hfte. Würzburg, 1854. 8°. (Nr. 8087.)

Ruland, Martin, cvrationvm empiricarvm et historicarvm centvriae X. Basileae, ex offic. Henricpetrina. 1593—1610. 12°. (Nr. 5391 a.)

Rumohr, C. F. v., Sammlung für Kunst u. Historie. 2 Bde. Hamburg, 1816—23. 8°. (Nr. 5392.)

* **Rumpolt**, Marx, ein new Kochbuch. Das ist, Ein Gründtliche Beschreibung etc. Franckfort, S. Feyerabendt. 1587. Fol.; *m. Holzschn. v. J. Amman.* (Nr. 5393.)

Runde, kurz gefafste Oldenburgische Chronik. Oldenburg, 1831. 8°. (Nr. 7446.)

Runde, J. F., Grundsätze des gemeinen deutschen Privatrechts. 5. Aufl. von Ch. L. Runde. Göttingen, 1817. 8°. (Nr. 5394.)

Rupertus, Chr. Ad., oratio divae memoriae etc. Sophiae Marchionissae Brandeburgicae. Altdorphi, B. Scherff. 1639. 4°. (Nr. 5395.)

Ruprecht v. Freysing, baierisches Rechtbuch herausg. von L. Westenrieder. München, 1802. 8°. (Nr. 5396.)

Derselbe, das Stadt- u. das Landrechtsbuch. Von G. L. v. Maurer. Stuttgart u. Tüb., 1839. 8°. (Nr. 8088.)

Rusius (Ruzo), Laur., liber Marescalcie. O. O. u. J. 4°. (Nr. 7064.) *Hain II. 2. Nr. 14047.*

Russel, John, Geschichte der englischen Regierung und Verfassung von Heinrichs VII. Regierung an bis auf die neueste Zeit. A. d. Engl. Leipzig, 1825. 8°. (Nr. 7447.)

Rufswurm, C., nordische Sagen, der deutschen Jugend erzählt. Leipzig, 1842. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8089.)

Rychsner, Vtz, ain hüpsch Gesprech biechlin, von ainem Pfaffen vn̄ ainem Weber, . . . des Euangeliums . . . halben. O. O. 1524. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5247.) *Panzer II. 342. Nr. 2580.*

Ryd, V. Ans., catalogvs annorvm et principvm geminvs ab homine condito, vsqve in praesentem . . annum deductus. Bernae, M. Apiarius. 1540. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 5252.)

Ryff, (Riuius, Reiff), Gwalth. H., warhafftige, künstl. gerechte vnderweisung vnnd anzeygung, Alle Latwergen, Confect, Conseruen, einbeytzungen vnd einmachungen . . zubereyten. 2 Bde. Strafsburg, B. Beck. 1540—42. 4°. (Nr. 5269.)

* **Derselbe**, new Kochbuch, für die Krancken. Wie mann krancker Personen, In mancherley Fehl vn̄ Gebrechen des leibs pflegen etc. Franckfurt, Ch. Egenolff. 1545. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 5270.)

Derselbe, der fürnembsten notwendigsten, der gantzen Architectur angehörigen Mathematischen vnd Mechanischen künst, eygentlicher bericht. Nürnberg, J. Petreius. 1547. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 5292.)

* **Derselbe**, von rechtem verstandt, Wag vnd Gewicht. Nürnberg, J. Petreius. 1547. Fol.; *m. Holzschn. v. E. Schön.* (Nr. 5293.)

Derselbe, Frawen Rosengarten. Von vilfaltigen sorglichen Zufällen vnd gebrechen der Mütter vnd Kinder, So jnen vor, inn, vnnd nach der Geburt begegnen mögenn. Franckfort, Ch. Egenolff. O. J. Fol.; *m. Holzschn. Schlufs v. Bl. 106 an fehlt.* (Nr. 5270 a.)

Derselbe, Feld vnd Stattbuch Bewerter Wundtartznei. Franckfort, Ch. Egenolffs Erben. 1556. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 5271.)

Rynman, L., Practica vber die grofsen vnd manigfeltigen Coniunction der Planeten, die im jar 1524 erscheinen. Nürmberg, Hier. Höltzel. 1523. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5275.) *Panzer II. 234. Nr. 2093.*

* **Ryxner**, G., Anfang: vrsprung: vnnd herkommen des Thurnirs in Teutscher nation. Siemern, H. Rodler. 1530. Fol.; *m. Holzschn. v. H. H.* (Nr. 5398.) *Ebert Nr. 19,557. Vogt 846 u. 47.*

* **Ders.** (Rüxner), Thurnierbuch. Von Anfang, Vrsachen, vrsprung vnd herkommen, der Thurnier. Franckfurt, S. Feyerabend. 1566. Fol.; *m. Holzschn. von J. Amman.* (Nr. 5399.) *Vogt 846. u. 47.*

Sacco, Albert, Sagen u. Märchen der Vorzeit. Aus alten Urkunden. 2 Bde. Berlin, 1845. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5460.)

* **Sachs**, Hans, von der Lieb. Ich bin genant der liebe streyt etc. Nürenberg, H. Wandereisen. O. J. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5415 b.)

Derselbe, ein Lobspruch der Stad Nürnberg. Nürnberg, V. Fuhrmann. O. J. 8°; *m. Titeleinf.* (Nr. 5416.)

Derselbe, Nachred das grewlich laster, sampt sein zenwölff Eygenschafften. Nürenberg, H. Wandereisen. O. J. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5415 a.)

Derselbe, ain Gesprech von den Scheynwercken der Gaystlichen, vnd jren gelübdten. O. O. 1524. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5411.)

Derselbe, eyn gesprech eynes Euangelischen Christen, mit einem Lutherischen, Darin der Ergerlich wandel etlicher, die sich Lutherisch nennen, angezaigt . . wirt. O. O. 1524. 4°; *m. Holschn.* (Nr. 5410.) *Panzer II. 341. Nr. 2574.*

Derselbe, ein Dialogus, des inhalt, ein argument der Römischen, wider das Christlich heüflein, den Geytz . . betreffend. O. O. 1524. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5406.) *Panzer II. 341. Nr. 2577.*

Derselbe, Disputation zwische̅ einem Chorherren vnd Schuchmacher darin̄ das wort gottes vnnd ein recht Christlich wesen verfochten würt. O. O. 1524. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5408.) *Panzer II. 340. Nr. 2571.*

Derselbe, dreytzehen Psalmen zusingen, in den vier hernach genotirten thönen. O. O. 1526. 8°; *m. Titeleinf. u. Musiknoten.* (Nr. 5418.) *Panzer II. 429. Nr. 2989.*

* **Derselbe**, ein wunderliche weissagung, von dem Bapstumb, . . gefunden zu Nürmberg, ym Cartheuserkloster etc. Ein vorred Andr. Osianders. O. O. 1527. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 5417.)

* **Derselbe**, all Römisch Kaiser nach ordnung, . . . von dem ersten an bifs auff den yetzige

grofsmechtigsten Kaiser Carl. Nürnberg, 1530. 4°; *m. Holzschn. von W. Resch u. A.* (Nr. 5415.)

Derselbe, Anzeigung wider das schnöd laster der Hurerey. Nürnberg, H. Wandereisen. 1540. 4°. (Nr. 5414.)

Derselbe, der Thurnier spruch. Alle Thurnier, wo, wie, vnd wenn sie im Teutschlandt gehalten sind worden. Nürnberg, H. Guldenmundt. 1541. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5422.)

Derselbe, der gantz haufsrat. Nürnberg, H. Guldenmundt. 1545. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5412.)

Derselbe, Vrsprung des Behemischen Landes, vnd Königreychs. Nüremberg, G. Merckel. 1553. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 5405.)

Derselbe, sehr herrliche, schöne vnd warhaffte Gedicht etc. 5 Bde. Nürnberg, L. Heufsler. 1560—79. (Bd. I. 1570, II. 1560, III. 1561, IV. 1578, V. 1579.) Fol. (Nr. 5401.) *Ebert Nr. 19,693. Vogt 746.*

* **Derselbe**, eygentliche Beschreibung aller Stände auff Erden etc. Franckfurt, G. Rab, in verl. S. Feyerabents. 1568. 4°; *m. Holzschn. von J. Amman.* (Nr. 5420.)

Derselbe, Gedicht, Fabeln u. Schwenck. In einem Auszuge aus dem ersten Buch mit Worterklärungen von J. H. H. (äfslein). Nürnberg, 1781. 8°. (Nr. 5409.)

Derselbe, ernstliche Trauerspiele, liebliche Schauspiele, seltsame Fastnachtsspiele, kurzweilige Gespräch etc., bearbeitet u. herausgegeben v. J. G. Büsching. 3 Bde. Nürnberg, 1816—24. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5421.)

Derselbe, Historien u. Schwänke, herausgeg. v. K. Spät. Pesth, 1818. 8°. (Nr. 5413.)

* **Hans Sachs** im Gewande seiner Zeit, od. Gedichte dieses Meistersängers in derselben Gestalt, wie sie zuerst unter dem deutschen Volke verbreitet worden sind. Gotha, 1821. qu. 2°; *m. Holzschn. v. H. S. Beham, H. Brosamer, H. Schäufelin, E. Schön. u. A.* (Nr. 5404.)

Derselbe, Schwänke, herausg. u. mit Worterklärungen begleitet von J. A. Nasser. Kiel, 1827. 8°. (Nr. 5419.)

Derselbe, eine Auswahl für Freunde der ältern vaterländ. Dichtkunst von J. A. Göz. 4 Bde. Nürnberg, 1829—30. 8°. (Nr. 5402.)

Sachse, Th. Fr., Handbuch des Grofsherzoglich-Sächsischen Privatrechts. Weimar, 1824. 8°. (Nr. 7448.)

* **Sachsenheym**, H. v., Mörin. Eyn Schöne Kurtzweilige vn̄ liebliche Histori etc. Wormbs, S. Wagner. 1539. Fol. (Nr. 5449.) *Ebert Nr. 14,178.*

Sachsenspiegel mit vil newen Addicion sampt Lantrechts vnd Lehenrechts richtsteige. Augspurg, S. Otmar. 1517. Fol. (Nr. 5450.) *Ebert Nr. 19,706. Panzer I. 404. Nr. 877.*

Sachenspiegel (sampt Landtrechts vnd Lehenrechts richtsteige etc.) auffs newe gedruckt. Leipzig, M. Lotter. 1528. Fol.; *m. Titeleinf.* (Nr. 7516.) *Ebert Nr. 19,708.*

Der Sachsenspiegel oder das sächsische Landrecht, nach der Berliner Handschrift von 1369, mit Varianten, herausg. von C. G. Homeyer. Berlin, 1827. 8°. (Nr. 5451.)

Sachsse, C. Rob., historische Grundlagen des deutschen Staats- u. Rechts-Lebens. Heidelberg, 1844. 8°. (Nr. 5452.)

Sach- u. Ortsverzeichnifs der k. Sächs. Gemäldegallerie zu Dresden. Dresden, 1826. 8°. (Nr. 8446.)

Sacrobusco, Joh. v., sphera materialis (mit C. Heinfogels vorred.) Nürnberg, J. Gutknecht. 1516. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 5463.) *Panzer Zus. 140. Nr. 860 b.*

Derselbe (de Sacrobusto), spherae mvndi compendivm. Venetiis, M. Sessa. 1513. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 5462.) *Panzer VIII. 411. Nr. 612.*

Saga Játvardar konúngs hins helga, udgiven af det kongelige nordiske Oldskrift-Selskab. Kjöbenhavn, 1852. 8°. (Nr. 9001.)

Sagen der Vorzeit, oder Beschreibung von dem Salzburgischen Untersberg oder Wunderberg; neue Aufl. Brixen, (18..) 8°. (Nr. 6387.)

Sagen u. Mährchen. Gesammelt u. herausg. v. einem katholischen Geistlichen. Emmerich, 1852. 8°. (Nr. 8958.)

Sagittarius, Casp., antiqvitates dvcatvs Thvringici. Alt-Thüringisches Hertzogthum etc. Jena, 1688. 4°. (Nr. 5454.)

Derselbe, historia Gothana; cum supplementis W. E. Tenzelii etc. 4 Bde. Jenae, 1713—16. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 5453.)

Derselbe, Thüringische Geschichte. Chemnitz, 1772. 8°. (Nr. 5455.)

Saint-Genois, Jul. de, des dragons au moyen-âge. Gand, 1840. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5457.)

Saint-Surin, Mme. de, l'hôtel de Cluny au moyen-âge suivi des contenances de table et autres poésies inédites des XV. et XVI. siècles. Paris, 1835. 8°. (Nr. 5459.)

Sainte-Beuve, C. A., tableau historique et critique de la poésie française et du théâtre français au 16. siècle. 2. éd. Paris, 1838. 8°. (Nr. 5456.)

Salchow, J. C., Lehrbuch des gemeinen in Deutschland gültigen peinlichen Rechts. 3. Ausg. Halle, 1828. 8°. (Nr. 7449.)

Salhawsen, Wolff. v., ain Sendbrief an Dr. Martinus Vnd Antwort M. Luthers. O. O. 1524. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 5464.) *Panzer II. 260. Nr. 2200.*

Salicetus, Nicol., antidotharius anime. lugduni, 1510. 12°; *mit Holzschn. (Anfang fehlt.)* (Nr. 5465.) *Hain II. 2. 254—255. Nr. 14,154—72.*

Saller, Jo., Leichpredig von dem . . . Ableiben deß . . . Joann Gottfrid w. Bischoffen zu Bamberg vnd Würtzburg, . . . gehalten zu Regenspurg 1623. Ingolstatt, G. Hänlin. 1623. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 5466.)

Salver, J. O., Proben des hohen Teütschen Reichs Adels, oder Sammlungen alter Denkmäler, Grabsteinen, Wappen, Inn- und Urschriften etc. Wirzburg, 1775. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 5467.)

Salza-Lichtenau, C. v., die Lehre von Familien-, Stamm- u. Geschlechts-Fideicommissen. Leipzig, 1838. 8°. (Nr. 5468.)

* **Sambvcvs**, Joan, emblemata, et aliqvot nvmmi antiqvi operis; ed. IV. Antverpiae, Ch. Plantinus. 1576. 12°; *m. Holzschn. v. Hub. Goltzius.* (Nr. 5469 a.)

Samhaber, J. B. A., de statv et nominibvs militarivm in Germania, sev nobilivm inferiorvm saecvlo XI. et XII. et speciatim nvm veritate nitatvr adsertvm, qvod soli proceres liberiqve domini nobilivm nomine hisce saecvlis venerint. Wircebvrgi, 1793. 8°. (Nr. 5470.)

Sammlung verschiedener kleinerer auf Nürnberg bezüglicher Schriften. Versch. O. u. J. Fol., 4° u. 8°. (Nr. 4387 u. 88.)

Sammlung verschiedener auf das Reichs-Kriegswesen bezüglicher Verordnungen etc. Verschied. O. u. J. Fol. (Nr. 5148.)

Sammlung von gedruckten Mandaten, Verordnungen, Ausschreiben etc. Versch. O. u. J. Fol. (Nr. 3885.)

Sammlung von Streitschriften, Rechtsgutachten u. dergl. in Staats-, Privat- u. Religions-Sachen etc. 13 Fasz. Versch. O. u. J. Fol., 4° u. 8°. (Nr. 1079.)

Sammlung von ältern Gesangstücken und andern Musikalien auf fliegenden Blättern. 1587—1618. Fol. (Nr. 1825.)

Neue und vollständigere **Sammlung** der Reichs-Abschiede von den Zeiten Kayser Conrads II. bis jetzo, sammt den wichtigsten Reichs-Schlüssen. 4 Thle. Franckfurt, 1747. Fol. (Nr. 5141.)

Sammlung einiger ausgesuchten Stücke der Gesellschaft der freien Künste zu Leipzig. 1.—3. Bnd. Leipzig, 1754—56. gr. 8°. (Nr. 7451.)

Sammlung der vom E. H. Rathe der Stadt Hamburg . . vom Anfange des 17. Jahr-Hunderts ausgegangenen Mandate. 6 Bnde. Hamburg, 1763—74. 8°. (Nr. 7373.)

Sammlung der Hamburgischen Gesetze u. Verfassungen. 13 Bnde. Hamburg, 1765—1774. 8°. (Nr. 7450.)

Sammlung der hochfürstl.-wirzburgischen Landesverordnungen. 1. Th. Wirzburg, 1776. Fol. (Nr. 4613.)

Sammlung der prächtigen Edelgesteinen, womit der Kasten der dreyen heiligen Weisen Königen in der Erz-Domkirche zu Köln ausgezieret ist. Bonn, 1781. 4°; *mit Abbild.* (Nr 1245.)

Sammlung der Ruinen u. Ritterburgen in Franken, mit chronol. geneal. Anmerk. 1. u. 2. Hft. Nürnberg u. Fürth, 1803. qu. Fol.; *mit Abbild.* (Nr. 1582.)

Systematische **Sammlung** der für die Herzogthümer Schleswig und Holstein erlassenen Verordnungen u. Verfügungen. 9 Bde. Kiel, 1827—41. 4°. (Nr. 7296.)

Amtliche **Sammlung** der ältern eidgenössischen Abschiede; mit Beilagen. Lucern, 1839. 4°. (Nr. 7531.)

Sammlung rhätischer Geschlechter. 1. Jahrg. 1847. Chur. 12°. (Nr. 1839.)

Samter, Maxim., ad articulum sextum libri I. speculi saxonici juris romani ratione habita, commentariolus. Bonnae, 1851. 8°. (Nr. 8379.)

Sandrart, Laur. de, dissertatio de Noricorum caussis adimendi legitimam. Halae, 1703. 4°. (Nr. 5471.)

Sandreiter, J. D., dissert. de declaratione honoris injvriato ab injvriante facta, von versühnlicher Ehren-Erklärung. Altorfii, 1719. 4°. (Nr. 5472.)

Sangius, Evch., beneficia vetera et nova divae virginis Dettelbacensis. Wircebvrgi, G. Fleischmann. 1607. 4°. (Nr. 5473.)

Sansonetti, V., et **Jubinal**, A., tapisserie de Flandre, qui formait l'intérieur de la tente de Charles-le-téméraire duc de Bourgogne, au siège de Nancy et orne aujourd'hui deux des salles de la cour royale de cette ville. Gravures et texte. Paris et Nancy . . roy. Fol. (Nr. 5474.)

Sansouino, Fr., del governo et amministratione di diversi regni et repvbliche, cosi antiche come moderne, libri XXI. Venetia, J. Sansouino. 1578. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 5475.) *Will, bibl. Nor. I. Nr. 498.*

Sarcerius, Erasm., Hausbuch fur die Einfeltigen Hausueter, von den vornemesten Artickeln der Christlichen Religion. Leiptzig, J. Berwald. 1555. Fol. (Nr. 5477.)

Derselbe, vom heiligen Ehestande, vnd von Ehesachen. Eisleben, Vr. Kaubisch. 1556. 2°. (Nr. 5476.)

Sartori, Jos. v., geistliches und weltliches Staatsrecht der Deutschen, Catholisch geistlichen Erz-Hoch- u. Ritterstifter. 2 Bde. (in 6 Abschn.) Nürnberg, 1788—91. 8°. (Nr. 5478.)

Sartorius, Gg., Versuch einer Geschichte des deutschen Bauernkriegs zu Anfang des 16. Jahrhunderts. Berlin, 1795. 8°. (Nr. 5479.)

Derselbe, Geschichte des Hanseatischen Bundes. 3 Thle. Göttingen, 1802—8. 8°; *mit Abb.* (Nr. 5480.)

Derselbe, urkundliche Geschichte des Ursprunges der deutschen Hanse; herausg. v. J. M. Lappenberg. 2 Bde. Hamburg, 1830. 4°. (Nr. 5481.)

Sartorius, Herm., ein Ernstliches Mandat der Schneiderey Publiciret. O. O., 1617. kl. 4°. (Nr. 5481 a.)

Sartorius, Paul, neue Teutsche Liedlein, mit 4 Stimmen . . . auff allerley Instrumenten zu gebrauchen. (Cantvs, Altvs, Tenor.) 3 Bde. Nürmberg, P. Kauffmann. 1601. 4°. *Becker 241. Anzeiger f. Kunde der deutsch. Vorzeit: Jahrg. 1853, Sp. 30 ff. Jahrg. 1854, Sp. 7 ff.*

Sassen, M. J., disput. de abusu et usu torturae. Halae, 1697. 4°. (Nr. 5483.)

Satori, J., geb. Neumann, Preufsens Vorzeit. Ein Buch f. jeden Gebildeten, besonders für das weibliche Geschlecht. 3 Thle. Leipzig, 1854. 8°. (Nr. 8959.)

Sattler, Chr. Fr., historische Beschreibung des Herzogthums Würtemberg etc. 2 Theile. Stuttgart u. Efsl., 1752. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 5484.)

Derselbe, Geschichte des Herzogthums Würtenberg von den ältesten Zeiten bis 1260. Tübingen, 1757. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 5485.)

Derselbe, Geschichte des Herzogth. Würtenberg unter der Regierung der Graven. 1. — 4. Fortsetz. Tübingen, 1767—68. 4°. (Nr. 5485.)

Derselbe, Geschichte des Herzogth. Würtenberg unter der Regierung der Herzogen. 1.—7. Thl. Tübingen, 1769—74. 4°. (Nr. 5485.)

Sattler, W., das alte Schlofs Mainberg bei Schweinfurt; historische Skizze. O. O., 1836. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 5486.)

Leopoldi, Ertz-Hertzogens zu Oesterreich . . Newe Satz- vnd Ordnung In dem Ertz-Herzogthumb Oesterreich vnter der Enns, de Juribus Incorporalibus. Wienn, 1679. kl. Fol. (Nr. 8656.)

Des Ernewerten Ritter Raths gantzen Franckischen Craisses, verfafste Satzungen vnnd Ordnungen etc. O. O. 1590. Fol.; *m. Titelwappen.* (Nr. 4594.)

Defs Ritter-Raths gantzen Fränckischen Crayses Satzungen u. Ordnungen etc. Anno 1590. Würtzburg, 1714. 4°. (Nr. 4595.)

Satzungen des reichsadelichen Fräuleinstifts bei dem fränkischen Ritterort Gebürg. Bamberg, 1781. 8°. (Nr. 1595.)

Saubertus, Joh., Einweyhungs-Predigt, gehalten . . Anno 1623 bey Eröffnung der privilegiorvm universitatis Altorphinae. Altorff, B. Scherff. 1624. 4°. (Nr. 5489.)

Derselbe, Miracula August. Confess., Wunderwerck der Augspurgischen Confession etc. (Nürnberg), W. Endters. 1631. 4°. (Nr. 5488.)

Derselbe, historia bibliothecae reip. Noribergensis. Noribergae, W. Ender. 1643. 12°. (Nr. 5487.)

Saueracker, E. A., Versuch einer Geschichte des Hofmarks Fürth u. seiner Ortschaften. 4 Thle. Nürnberg u. Leipz., 1786—89. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5499.)

Saur (Sawr), Abr., Diarium historicum, d. i. besondere tägliche Haus- u. Kirchen-Chronick. Franckfurt, N. Bassee. 1582. Fol.; *m. Holzschn. (Titelblatt fehlt.)* (Nr. 5490.)

Derselbe, fascicvlvs criminalivm, vulgo Straffbuch etc. Franckfurt, N. Bassaeus. 1583. 8°. (Nr. 5495.)

Derselbe, theatrvm de veneficis, d. i. von Teuffelsgespenst, Zauberern vnd Gifftbereitern, Schwartzkünstlern, Hexen vnd Vnholden, vieler fürnemmen Historien vnd Exempel . . . auffs neuw in ein Corpus bracht. Franckfurt, M. Basseus. 1586. Fol. (Nr. 5498.)

Derselbe, güldiner Flufs vnd Aufszug von Erbschafften dero Erbaigen vnnd Lehen-Güter. Franckfurt, N. Bassee. 1593. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 5191.)

Derselbe, peinlicher Procefs etc. Franckfurt, N. Bassevs. 1593. Fol. (Nr. 5493.)

Derselbe, tortvralis qvaestio, das ist: . . Vnderweysung von peinlichen Fragen. Franckfurt, N. Basseus. 1593. Fol. (Nr. 5494.)

* **Derselbe**, parvvm theatrum vrbium, d. i.: . . Aufszug von Erbawung vnnd Ankunfft namhaffter Stätt, Schlösser vnd Klöster etc. Franckfurt, N. Bassaeus. 1593. 8°; *mit Holzschn.* (Nr. 5497.)

Derselbe, theatrvm vrbivm. Warhafftige Contrafeytung vnd summarische Beschreibung, vast aller vornehmen vnd namhafftigen Stätten, Schlösser vnd Klöster etc. Franckfort, N. Basseus. 1595. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 8470.)

Derselbe, teutscher Procefs, auch . . Vnderweysung weltliches bürgerliches Rechtens. Franckfurt, N. Basseus. 1595. Fol. (Nr. 5492.)

Derselbe, fascicvlvs constitvtionvm de poenis, vulgo Straffbuch etc. Franckfort, N. Bassaeus. 1598. Fol. (Nr. 5496.)

Savigny, Fr. C. v., Geschichte des Römischen Rechts im Mittelalter. 1.—6. Bd. (1.—3. Bd. in d. 2. Ausg.) Heidelberg, 1826—34. 8°. (Nr. 5501.)

Derselbe, Beitrag zur Rechtsgeschichte des Adels im neuern Europa. Berlin, 1836. 4°. (Nr. 5500.)

Savorgnanus, M., Kriegskunst zu Land und Wasser etc. A. Ital. Sprach in d. Deutsche vbers. d. J. W. Neumayr. Francofvrti, Rulandius. 1618. Fol. (Nr. 5503.)

Scabinus, Ch. F., relationes diplom.-historicae de fratribus domus S. Kiliani, oder kurzgef. historische Nachrichten von denen Dom-Herren des Hoch-Stiffts Würtzburg. Franckfurt u. Leipz., 1741. 4°. (Nr. 5504.)

Scacco, Filippo, trattato di mescalzia. Venetia, V. Somascho. 1614. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 5504 a.)

Schacht, Th., aus und über Ottokar's von Horneck Reimkronik. Mainz, 1821. 8°. (Nr. 5506.)

* **Scalichius**, Paul., . . von der Genealogia, vnnd gar alten herrlichsten Vrsprung vnd herkommen der Scalichern . . (von dem 80. jar bifs 1561.) O. O. u. J. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 5505.)

Schad, Ch. F. Th. v., Ursprung des Hauses Brandenburg nebst dem Leben u. Thaten des Stammvaters. Nürnberg, 1805. 8°. (Nr. 5507.)

Schad, G. F. Cas. v., Versuch einer brandenburgischen Pinacothek, oder Bildergallerie der Fürstenthümer Anspach u. Bayreuth. Nürnberg u. Leipzig, 1793. 8°. (Nr. 5508.)

Schadaeus, Os., summum Argentoratensivm templum. D. i. . . . Beschreibung defs . . . Münsters zu Strafsburg. Strafsburg, L. Zetzner. 1617. 4°; *m. Kupf.* (Nr. 5509.)

Schade, Oskar, die Sage von der heiligen Ursula und den 11,000 Jungfrauen. Hannover, 1854. 8°. (Nr. 8536.)

Derselbe, geistliche Gedichte des 14. u. 15. Jahrhunderts vom Niederrhein. Hannover, 1854. 8°. (Nr. 8538.)

Derselbe, die Grundzüge der altdeutschen Metrik. Weimar, 1854. 8°. (Nr. 8535.)

Derselbe, fercula macaronica. Hannover, 1855. 8°. (Nr. 8537.)

Derselbe, Klopfan; ein Beitrag zur Geschichte der Neujahrsfeier. Hannover, 1855. 8°. (Nr. 8539.)

Schädel, Karl, drei mittelhochdeutsche Gedichte. Hannover, 1845. 8°. (Nr. 7451 a.)

Schaden, Adolph v., Geschichte von Bayern; 1. Bd. Gotha, 1829. 8°. (Nr. 5510.)

Schadow, J. G., Wittenbergs Denkmäler der Bildnerei, Baukunst und Malerei mit histor. und artist. Erläuterungen. Wittenberg, 1825. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 5511.)

Schafarik, Paul Jos., slawische Alterthümer. Deutsch von Mosig v. Aehrenfeld, herausg. von H. Wuttke. 2 Bde. Leipzig, 1843—44. 8°. (Nr. 7452.)

Derselbe, Namen und Lage der Stadt Wineta, auch Jumin, Julin, Jomsburg. Leipzig, 1846. gr. 8°. (Nr. 8961.)

Schäfer, Phil., der Hülfensberg im Eichsfelde. Heiligenstadt, 1853. 8°. (Nr. 8760.)

Schäffner, Wilh., Geschichte der Rechtsverfassung Frankreichs bis auf Hugo Capet. Frankfurt, 1845. 8°. (Nr. 7451.)

Schalitz, Chr., die von Aberglauben . . . gereinigte Chiromantia und Physiognomia. Leipzig, 1703. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5513.)

Schannat, J. Fr., corpus traditionum Fuldensium; acc. patrimonium S. Bonifacii, sive Buchonia vetus. Lipsiae, 1724. Fol.; *m. Abb.* (Nr. 5515.)

Derselbe, Fuldischer Lehn-Hof sive de clientela Fuldensi beneficiaria nobili et equestri; acc. Jo. Gg. Estor analecta Fuld. Francofurti a. M., 1726—27. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 5517.)

Derselbe, Sammlung alter historischer Schriften und Documenten etc. 1. Theil, wobei das allg. Land-Recht, wie selbiges vor Zeiten in Teutschland gebräuchlich gewesen. Franckfurt, 1727. 4°. (Nr. 5518.)

Derselbe, dioecesis Fuldensis cum annexa sua hierarchia. Acc. varii religiosorum ordinum coetus in eandem dioecesim liberaliter admissi. Francof., 1727. Fol. (Nr. 5518 a.)

Derselbe, vindiciae quorundam archivi Fuldensis diplomatum. Francofurti, 1728. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 5516.)

Derselbe, historia Fuldensis; acc. codex probationum. 2 Bde. Francofvrti, 1729. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 5514.)

Derselbe, historia episcopatus Wormatiensis. 2 Bde. Francofurti, 1734. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 5519.)

Derselbe, Eiflia illustrata oder geograph. und histor. Beschreibung der Eifel. Aus dem lat. Manuscr. übersetzt, mit Anmerk. u. Zusätzen bereichert, herausg. v. G. Bärsch. I. Bds. 2. Abth. u. II. Bds. 1. Abth. Aachen u. Leipzig, 1825 u. 29. 8°; *m. Abbild. in 4°.* (Nr. 8815.)

Schardius, Sim., de principum, quibus electio imperatoris in Germania commendata est, origine, seu institutione, liber. Argentorati, L. Zetzner. 1608. 8°. (Nr. 5520.)

Schardius redivivus sive rerum Germanicarum scriptores varii, olim a S. Schardio collecti, opera Hier. Thomae; 4 Tomi. Giessae, 1673. Fol. (Nr. 5521.)

Scharold, C. G., Beyträge zur ältern und neuern Chronik von Würzburg; 1.—3. Heft. Würzburg, 1818—20. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5522.)

Derselbe, Zunft-Chronik aller Gewerbe und Handwerke in Würzburg. I. Bds. 1. Hft. Würzburg, 1822. 8°. (Nr. 5523.)

Derselbe, Geschichte der schwedischen und sachsen-weimarischen Zwischenregierung im Fürstbisthume Würzburg 1631—1634; 1. Heft. Würzburg, 1842. 8°. (Nr. 5524.)

Scharold, J. B., Geschichte des gesammten Medicinalwesens im ehemaligen Fürstenthum Würzburg; 1. Abth. Würzburg, 1825. 8°. (Nr. 5525.)

Scharpf, J. Fr., de rebus ad liturgiam antiquam pertinentibus dissert. Mergenthemii, 1778. 8°. (Nr. 5527.)

Scharrer, Joh., die Blüthezeit Nürnberg's in den J. 1480—1530. Eine histor. Skizze. Nürnberg, 1828. 4°. (Nr. 5528.)

Derselbe, ein Blick in Nürnberg's Gewerbsgeschichte. Nürnberg, 1836. 4°. (Nr. 5529.)

* **Schatzbehalter** der waren reichthümer des hails vn̄ der ewige̅ seligkeit. Nürmberg, Anth. Koberger. 1491. Fol.; *m. kolor. Holzschn. v. M. Wohlgemuth(?). (mangelhaft.)* (Nr. 5532.) *Panzer I. 189. Nr. 313. Zus. 67. Nr. 313. Ebert 20,511. Hain II. 2. 293. Nr. 14507.*

Schatzger, Gasp., von der lieben heiligen Eerung vnnd Anrüeffung. München, H. Schobser. 1523. 4°; *mit Holzschn. u. Titeleinf.* (Nr. 5535.) *Panzer II. 221. Nr. 2041.*

Derselbe, ware erklärung vnd vnderrichtung ains Artickels, die Eeschaidung betreffend, ... wid' falsche erdichtu'g Lüterischer leer ... München, H. Schobſser. 1524. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 5533.) *Panzer II. 337. Nr. 2558.*

Derselbe, vom Hochwirdigisten Sacrament des fronleichnams Christi. Münch'n, H. Schobſser. 1525. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 5534.) *Panzer II. 417. Nr. 2935.*

Schauer, J. K., Geschichte der biblisch-kirchlichen Dicht- u. Tonkunst u. ihrer Werke. Jena, 1850. 8°. (Nr. 5530.)

Derselbe, geschichtliche Nachrichten über den Ursprung und die Ausbildung der Choralmelodieen der deutsch-evangelischen Kirche. Weimar, 1852. kl. 8°. (Nr. 8540.)

Schaumann, A. F. H., zur Geschichte der Eroberung Englands durch germanische Stämme. Göttingen, 1845. gr. 8°. (Nr. 8962.)

Derselbe, Geschichte der Grafen von Valkenstein am Harze bis zu deren Ausgang 1332; aus Urkunden etc. Berlin, 1847. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5531.)

Schauplatz des Baierischen Erbfolgskrieges etc. 1.—6. Stück. Leipzig, 1778—79. 4°. (Nr. 7236.)

Schayes, A. G. B., histoire de l'architecture en Belgique. Tome I et II. Bruxelles, 1850—51. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5512.)

* **Schedel, H.**, Register Des buchs der Croniken vnd geschichten, mit figure' vnd pildnüssen von anbegin' der welt bis auf dise vn'sere Zeit; (durch G. alten in teutsch gebr.) Nürmberg, Anth. Koberger. 1493. gr. Fol.; *mit Holzschn. v. M. Wohlgemut u. W. Pleydenwurff.* (Nr. 5539.) *Ebert Nr. 4148. Hain II. 2. S. 294. Nr. 14,510. Panzer I. 204. Nr. 360.*

Scheeler, K. F. v., Geschichte der ersten Entstehung des Adels, der Ritterschaft und der Ordenszeichen. Canstatt, 1839. 8°. (Nr. 5551.)

Scheible, J., das Schaltjahr; welches ist der teutsch Kalender mit den Figuren, und hat 366 Tag; 1.—5. Band. Stuttgart u. Leipzig, 1846—47. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5546.)

Derselbe, die fliegenden Blätter des 16. u. 17. Jahrhunderts in sogen. Einblatt-Drucken mit Kupferstichen u. Holzschnitten. Stuttgart, 1850. 8°; *m. 88 Tafeln.* (Nr. 5543.)

Scheidemantel, H. G., u. Häberlin, C. F., Repertorium des teutschen Staats und Lehnrechts. 1.—4. Theil. (A.—R.) Leipzig, 1782—95. 4°. (Nr. 5519.)

Scheidlin, Joh. de, de conventibus monetalibus: von Müntz-Probations-Tägen der drey Creysen Francken, Bayern und Schwaben. Augustae V., 1719. 4°. (Nr. 5549 a.)

Scheidt, Casp., ein kurtzweilige Lobrede von wegen des Meyen, mit vergleichung des Frülings vnd Herbsts. Wormbs, G. Hofman. 1551. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 5547.)

Scheidt, Ch. L., historische und diplomat. Nachrichten von dem hohen und niedern Adel in Teutschland, mit Urkunden. Hannover, 1754. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 5548.)

Scheiger, J., über Burgen und Schlösser im Lande Oesterreich unter der Enns. Wien, 1837. 12°. (Nr. 5550.)

Derselbe, Andeutungen über Erhaltung und Herstellung alter Burgen und Schlösser. Gratz, 1853. 8°. (Nr. 8381.)

Scheler, Aug., histoire de la maison de Saxe-Cobourg-Gotha. Bruxelles, 1846. gr. 8°. (Nr. 5552.)

Schelhorn, J. G., historische Nachricht vom Ursprunge, Fortgang und Schicksale der evangelischen Religion in den Salzburgischen Landen. Leipzig, 1732. 8°. (Nr. 5555.)

Derselbe, de vita, fatis ac meritis Phil. Camerarii commentarius. Noribergae, 1740. 4°. (Nr. 5554.)

Derselbe, Anleitung für Bibliothekare und Archivare. 2 Bde. Ulm, 1788 u. 91. 8°. (Nr. 5553.)

Schellenberger, A. A., Geschichte der Pfarre zu U. L. Frauen in Bamberg. (Bamberg), 1787. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5556.)

Schenck vnd Tittel-Büchlein, wie man einem jeden Hohes oder Nidriges Standes ... sein gebürlichen Tittel geben oder schreiben soll etc. Leipzig, N. Nerlich. 1630. kl. 8°. (Nr. 8399.)

Schenckh, Hanns, Turnier Buch Herzogs Wilhelm IV. von Bayern von 1510—1545; nach einem gleichzeitigen Manuscript der k. Bibliothek zu München, treu in Steindruck nachgebildet von Th. u. Cl. Senefelder mit Erklärungen von F. Schlichtegroll. München, 1817. qu. Fol.; *m. 64 Blättern Lithographien.* (Nr. 5557.)

Schenkl, Joh. Bapt., über die Gränzen des bayerischen Nordgaus, die ersten Bewohner der Oberpfalz und Amberg etc. (Chronik der Stadt Amberg; 6. Thl.) Amberg, o. J. 8°. (Nr. 5559.)

Derselbe, Supplementenband zur neuen Chronik der Stadt Amberg. Amberg, 1818. 8°. (Nr. 5557 a.)

Derselbe, Sammlung der Freyheiten, Rechte, Gesetze etc. der Stadt Amberg aus dem 14. bis 16. Jahrh. Amberg, 1820. 8°. (Nr. 5558.)

Scheplitz, Jo., consuetudines electoratus et marchiae Brandenburgensis. Lipsiae, H. Grosius. 1616. Fol.; *m. Titelwappen.* (Nr. 5560.)

Scherber, J. H., Lesebuch für die Bayreuthische Vaterlandsgeschichte. 2 Bdchen. Hof, 1796 u. 97. 8°. (Nr. 5561.)

Scherer, G., der Lutherische Bettler Mantel. Ingolstat, W. Eder. 1588. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5562.)

Scherer, G., deutsche Volkslieder. Leipzig, 1850. 12°. (Nr. 5563.)

Scherer, H., allgemeine Geschichte des Welthandels. 1. u. 2. Thl. Leipzig, 1852 u. 53. gr. 8°. (Nr. 8963.)

Scherer, Joh. Bened., des h. Nestors und der Fortsetzer desselben älteste Jahrbücher der Russischen Geschichte v. J. 858 bis 1203. Leipzig, 1774. 4°. (Nr. 7283.)

Scherer, Ph. C., rechtliche Bemerkungen über das Zehendwesen nach Verschiedenheit der Quellen. Mannheim, 1793. 4°. (Nr. 5564.)

Scherr, Joh., Geschichte deutscher Cultur und Sitte. Leipzig, 1854. 8°. (Nr. 5564 a.)

Schertz-Gedicht, vom Sawr-Süssen Ehestande . . . Wie auch von dem Lob der Wittiben etc. O. O. 1650. kl. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 1261 a.)

Scherz, Joh. G., glossarium germanicum medii aevi, ed. suppl. Jer. Jac. Oberlinus. Tomus I et II. Argentorati, 1781—84. Fol. (Nr. 5565.)

Schesaeus, Chr., enarratio psalmi xc. vitae hvmanae miseriam & fragilitatem depingens. O. O., Cl. Schleich. 1580. 8°. (Nr. 5566.)

Scheuchzer, J. J., u. Lochmann, J., alphabethi ex diplomatibus et codicibus Thuricensibus specimen. Tiguri, 1730. Fol.; *m. 22 Schrifttafeln.* (Nr. 5567.)

Scheurer, Ch., Register vber die Land-Charten des Nürnbergischen-Gebiets etc. verbessert durch J. G. Cotta. O. O. 1731. 8°. (Nr. 5568.)

Scheurl, Chr., de judiciis reipublicae Noribergensis. Altorfii, 1690. 4°. (Nr. 5569.)

Schevrl, Chr. Theoph., de territorio clavso et non clavso sive mixto. Altorfii, 1715. 4°. (Nr. 5570.)

Scheurl, Hier., de laudemiis disput. Altorfii, 1657. 4°. (Nr. 5571.)

Schevrl, J. C, jvra pecvliaria quaedam reipvblicae Noribergensis. Altorfii, 1722. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 5572.)

Schiefs, Abr., kurtze verzaichnus der fürnembsten Historien, vom 1500. Jar bifs . . . 1564. Laugingen, E. Saltzer. 1564. 4°. (Nr. 5573.)

Schiffner, Alb., Beschreibung von Sachsen u. der Ernestinischen, Reufsischen u. Schwarzburgischen Lande. Stuttgart, 1840. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5574 a.)

* **Schildtberger**. Ein wunderbarliche vnnd kurtzweilige History, Wie Schildtberger, . . . aufs der Stadt München . . . von den Türcken gefangen, in die Heydenschafft gefüret, vnd wider heimkom̃en ist etc. Franckfurdt, Weig. Han. (um 1554.) 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 5575.) *Ebert Nr. 20,541. Panzer I. 41. Nr. 73.*

Schillé, Hans van, Form vnd weis zu bauwen, Zimmern, machen vnd auff zu richten, mit Blochheusern, Graben vnd wallen etc. Antuerpiae, Ger. de Jode. 1580. Fol.; *14 Grundrisse nebst 8 weitern Handzeichn.* (Nr. 5575 a.)

Schiller, C. G. W., die mittelalterliche Architectur Braunschweigs und seiner nächsten Umgebung erläutert. Braunschweig, 1852. 4°; *m. Abbild. in 2°.* (Nr. 8964.)

Schiller, Fr. v., Werke; 12.—15. Bdchen: Geschichte des Abfalls der Niederlande und des 30jährigen Kriegs. Stuttgart u. Tüb., 1824—1825. 12°. (Nr. 5576.)

Schilling von Cannstadt, C. F., Geschlechts-Beschreibung derer Familien von Schilling. Carlsruhe, 1807. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 5577.)

Schilling, Diebold, Beschreibung der Burgundischen Kriegen, und einicher anderer in der Schweitz um selbige Zeit vorgefallenen Begebenheiten. Bern, 1743. Fol. (Nr. 5578.) *Ebert Nr. 20,552.*

Schilling, G., Geschichte der heutigen oder modernen Musik; 1. Lief. Karlsruhe, 1840. gr. 8°. (Nr. 5579.)

Schillingk, J. Ch., antiqvitates archiepiscopatvs Magdebvrgensis etc. Jenae, 1684. 4°. (Nr. 5580.)

Schilter, Jo., commentatio ad libri secundi consvetvdinvm fevdorum tit. L. de natura successionis feudalis. Argentorati, o. J. 4°. (Nr. 5582.)

Derselbe, de libertate ecclesiarvm Germaniae libri VII; adj. de prvdentia jvris Christianorvm, de fatis ecclesiarvm S. Joanni revelatis dissert. Jenae, 1683. 4°. (Nr. 5583.)

Derselbe, codex jvris Alemannici feudalis; acc. praefatio de ejvsdem origine, usu etc. itemque commentarivs, quo jvs feudale cvm communi sive Longobardico et Saxonico confertur etc. Argentorati, 1697. 4°. (Nr. 5581.)

Derselbe, thesaurus antiquitatum Tevtonicarum emend. notis illustr. J. G. Scherzius, praef. praemisit J. Frickivs. Tomus I—III. Ulmae, 1727—28. Fol. (Nr. 5584.)

Schimmel, Cornel., Westphalen's Denkmäler deutscher Baukunst. Mit erläuterndem Text. Münster, o. J. gr. Fol.; *30 Blttr. Abb.* (Nr. 8660.)

Schimmer, K. A., Geschichts- und Erinnerungs-Kalender auf das Jahr 1834. Wien, o. J. 4°. (Nr. 5585.)

Derselbe, Wien's Belagerungen durch die Türken und ihre Einfälle in Ungarn und Oesterreich. Wien, 1845. 8°; *m. Abb.* (Nr. 5586.)

Schirmer, Chr. Wilh., Geschichte Windsheims und seiner Nachbarorte. Nürnberg, 1848. 8°. (Nr. 8724.)

Prager Schlacht vnnd Avffgebung der Stadt Prag, den 8. vnd 9. Novbr. 1620. Augspurg, A. Aperger. 1621. 4°. (Nr. 4935.)

Schlager, J. E., Wiener-Skizzen aus dem Mittelalter. 4 Bde. Wien, 1835—1842. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5588.)

Schlecht, Raym., Auswahl deutscher Kirchengesänge alter und neuer Zeit; 1.—4. Heft. Nördlingen, 1848—54. 8°. (Nr. 8541.)

Schlegel, Aug. Wilh. v., über dramatische Kunst und Litteratur. 3 Thle. 2. Ausg. Heidelberg, 1817. 8°. (Nr. 8104.)

Schlegel, Ch., de nvmmis antiqvis Isenacen sibvs, Mvlhvsinis, Northvsinis et Weissenseensibvs exercitatio hist. Jenae, 1703. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 5589.)

Schlegel, Friedr., Sammlung romantischer Dichtungen des Mittelalters. 1. u. 2. Thl. Leipzig, 1804. 8°. (Nr. 5590.)

Derselbe, deutsches Museum. 2. Band. Wien, 1812. 8°. (Nr. 5591.)

Schlegel, J. F. W., Staats-Recht des Königreichs Dänemark, und der Herzogthümer Schleswig, Holstein u. Lauenburg; übers. von Sarauw. 1. Thl. Schleswig, 1829. 8°. (Nr. 7455.)

Schlegel, J. K. F., Kirchen- und Reformationsgeschichte von Norddeutschland und den Hannoverschen Staaten. 2 Bände. Hannover, 1828—29. 8°. (Nr. 5592.)

Schleiermacher, A. A. E., bibliographisches System der gesammten Wissenschaftskunde mit einer Anleitung zum Ordnen von Bibliotheken, Kupferstichen, Musikalien, wissenschaftlichen und Geschäftspapieren. Braunschweig, 1852. gr. 8°. (Nr. 8965.)

Schleifs, Max Jos., Conradins des letzten Hohenstaufen Tod. Trauerspiel. Würzburg, 1840. 8°. (Nr. 8447.)

Schlemm, J. G., dissertatio de jvre platearum Brvnsvico-Lvnebvrgico. Gottingae, 1741. 4°. (Nr. 5593.)

Schlemmer, Ch. F., Lobrede auf Ch. Fr. Karl Alexander, Markgraven zu Brandenburg Anspach Baireuth etc. Hof, 1785. 8°. (Nr. 5594.)

(**Schlett**, Jos.), über die Hochäcker in Altbayern. 8°. O. O. 1832. (Nr. 8382.)

Derselbe, über Römerstrassen im Allgemeinen mit besonderer Rücksicht auf den Isarkreis. München, 1833. 8°. (Nr. 8105.)

Schletter, H. Ph., Beiträge zur deutschen, insbesondere sächsischen Rechtsgeschichte. 1. Hft. Dresden u. Leipzig, 1843. 8°. (Nr. 8512.)

Schlichtegroll, Nathan. v., Talhofer. Ein Beytrag zur Literatur der gerichtlichen Zweykämpfe im Mittelalter. München, 1817. qu. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 5595.)

Derselbe, Herzog Wolfgang von Zweibrücken und Neuburg als Stammvater des bayerischen Königshauses. München, 1850. 8°. (Nr. 5596.)

Derselbe, archivalische u. diplomatische Aphorismen. (München), o. J. 4°. (Nr. 8601.)

Derselbe, über Salbücher des Mittelalters. München, 1853. 8°. (Nr. 8532.)

Derselbe, über den modernen Geldbrief; Vortrag. München, 1854. 8°. (Nr. 8713.)

Schlichthorst, H., Beiträge zur Erläuterung der ältern und neuern Geschichte der Herzogth. Bremen und Verden. 1.—3. Bd. Hannover, 1796—98. 8°. (Nr. 8106.)

Schlikenrieder, Jos. Jo., chronologia diplomatica universitatis Vindobonensis ab a. 1237 ad 1384. Vindob., 1753. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 5598.)

Schlosser, Fr. Chr., Geschichte der Weltbegebenheiten des 14. u. 15. Jahrhunderts. 1. u. 2. Thl. Frankfurt, 1839—41. 8°. (Nr. 5599.)

Schlosser, H. P., dissert. de aleatoribus. Altorfii, 1757. 4°. (Nr. 5600.)

Schlösser, H., u. **Tischbein**, Denkmäler altdeutscher Baukunst in Lübeck. 1.—3. Heft. Lübeck, 1832. gr. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 8661.)

Verbrantte vnnd abgebrochne Schlösser vnnd Clöster, So durch die Bawerschafft yhn Würtzburger vnd Bamberger Stifften beschehen Im 1525. Jar. O. O. u. J. 4°. (Nr. 5602.)

(**Schlözer**, A. L. v.), kleine Chronik von Leipzig. 1. Theil, bis 1466. Leipzig, 1776. 8°. (Nr. 5604.)

Schlözer, Kurd v., Livland und die Anfänge deutschen Lebens im baltischen Norden. Berlin, 1850. 8°. (Nr. 5607.)

Derselbe, die Hansa und der deutsche Ritter-Orden in den Ostseeländern. Berlin, 1851. 8°. (Nr. 5606.)

Schlvck, M., dissert. de norma actionvm stvdiosorvm s. von dem Bvrschen-Comment. O. O. 1778. 4°. (Nr. 5608.)

Schmaufs, J. J., corpus juris publici s. r. i. academ., des H. R. Reichs deutscher Nation Grund-Gesetze; neue mit Anmerk. verm. Aufl. durch H. G. Frank u. G. Schumann. 2 Bde. Leipzig, 1774. 8°. (Nr. 5609.)

Schmeizel, M. Mart., dissertatio de natvra et indole artis heraldicae, oder von der Natur und Wesen der Wappen-Kunst. Jenae, 1740. 4°. (Nr. 2890.)

Schmeller, Joh. Andr., die Mundarten Bayerns grammatisch dargestellt. München, 1821. 8°. (Nr. 5610.)

Derselbe, über das Studium der altdeutschen Sprache und ihrer Denkmäler. München, 1827. 8°. (Nr. 5611.)

Derselbe, bayerisches Wörterbuch. 4 Thle. Stuttgart u. Tüb., 1827—37. gr. 8°. (Nr. 5612.)

Derselbe, cimbrisches Wörterbuch, d. i. deutsches Idioticon der 7. u. 13. Comuni in den Venetianischen Alpen. Mit Einleitung und Zusätzen herausg. v. Jos. Bergmann. Wien, 1855. 8°. (Nr. 9031.)

Schmid, Ant., Ottaviano dei Petrucci da Fossombrone, der erste Erfinder des Musiknotendruckes und seine Nachfolger im 16. Jahrh. Wien, 1845. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8108.)

Schmid, C. F. G., dissertatio de foro principum a subditis conventorum austraegali. Tubingae, 1791. 4°. (Nr. 5613.)

Schmid, Ed., Geschichte der Kirchberg'schen Schlösser auf dem Hausberge bei Jena. Neustadt a. O., 1830. 8°; *m. Abb.* (Nr. 5614.)

Derselbe, die Lobdeburg bei Jena. Nach Urkunden geschichtlich dargestellt. Jena, 1839. gr. 8°. (Nr. 5615.)

Schmid, Gottl., disput. de legitimatione per subsequens matrimonium, von der Art unächte Kinder durch der darauff beschehne Verehligung derer Eltern ehrlich zu machen. Lipsiae, 1717. 4°. (Nr. 5616.)

Schmid, G. V., historisches Taschenbuch oder chronologische Uebersicht der Welt- und Culturgeschichte. Dresden, 1840. 12°. (Nr. 5617.)

Derselbe, clavis numismatica oder encyklopädisches Handbuch zum Verständnifs der auf Münzen und Medaillen vorkommenden Sprüche, Namenschiffern und Abbreviaturen. Dresden u. Leipzig, 1840. 8°. (Nr. 7816.)

Schmid, Heinr., die Dogmatik der evangelisch-lutherischen Kirche dargestellt und aus den Quellen belegt. Erlangen, 1843. 8°. (Nr. 5618.)

Derselbe, Lehrbuch der Kirchengeschichte. Nördlingen, 1851. 8°. (Nr. 8109.)

Schmidius, J. And., litterae secretiores Ferdinandi I. Rom. Imp. pro obtinenda evcharistia svb vtraqve in gratiam Maximiliani II. Boh. regis a. 1560 missae ad Pivm IIII Pont. m. ex prima earvndem formvla descriptae. Helmstadii, 1719. 4°. (Nr. 5620.)

Derselbe, historia festorvm et dominicarvm. Helmstadii, 1726. 8°. (Nr. 5619.)

Schmid, J. Chr., dissertatio historica de ministrissimis. Jenae, 1712. 4°. (Nr. 5621.)

Derselbe, dissert. de tymvltibvs vulgo von Auflauff, Aufruhr. Jenae, 1714. 4°. (Nr. 5622.)

Schmid, J. C., u. **Pfister**, J. C., Denkwürdigkeiten der Würtembergischen und Schwäbischen Reformationsgeschichte. 2 Hefte. Tübingen, 1817. 8°. (Nr. 8811.)

Schmid, S. H., insignia Magdeburgi. Lipsiae, 1685. 4°. (Nr. 5623.)

Schmid, Wolffg., das erst buch der Geometria. Nürnberg, J. Petreius. 1539. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 5625.)

Schmid, W. Ch., Versuch einer statistisch-topographischen Beschreibung der Pfarrei Flachslanden im Rezatkreise. Ansbach, 1819. 8°. (Nr. 5624.)

Schmidl, Adolf, Wien's Umgebungen geschildert. 3 Bde. Wien, 1835—39. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8114.)

Derselbe, Reise-Notizen zu Kunst und Alterthum. O. O., 1850. 8°. (Nr. 8383.)

Derselbe, Oesterreichische Vaterlandskunde. Wien, 1852. gr. 8°. (Nr. 8697.)

Derselbe, die Grotten und Höhlen von Adelsberg, Lueg, Planina und Laas. Wien, 1854. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8112.)

Schmidlap, Joh., künstliche vnd rechtschaffene Feurwerck zum schimpff, vormals im Truck nie aufsgangen. Nürmberg, Kathar. Gerlachin. 1590. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 7918.)

Schmidlin, Joh. Chr., dissertatio historica de originibvs domvs Würtembergicae. Tvbingae, 1765. 4°. (Nr. 7728.)

Derselbe, Beyträge zur Geschichte des Herzogthums Wirtenberg. 1. u. 2. Thl. Stuttgart, 1780—81. 8°. (Nr. 8115.)

Schmidt, A. F., historische Beiträge zur Kenntnifs des kirchlichen und socialen Lebens in Deutschland. Berlin, 1850. gr. 8°. (Nr. 8966.)

Schmidt, Ben., Beleuchtung des, dem Hoch-Stifft Würtzburg von seinem Ursprung an competirenden Herzogthums zu Francken. Franckfurt u. Leipzig, 1751. 4°. (Nr. 5626.)

Schmidt, C. A., Denkwürdigkeiten aus dem Leben der Herzogin Dorothea Sibylla von Liegnitz und Brieg. 2. Aufl. Brieg, 1838. 8°. (Nr. 5627.)

Schmidt, F. Ch., Erklärung wider einige in der Justiz- und Polizey-Fama vorkommende Verunglimpfungen (d. Reichsritterschaft betr.). 2. Aufl. Nürnberg, 1805. 8°. (Nr. 5628.)

Schmidt, F. G. A., Beiträge zur Geschichte des Adels und zur Kenntnifs der Verfassung desselben in Teutschland. 2 Bde. Braunschweig u. Leipzig, 1794—95. 8°. (Nr. 5629.)

Schmidt, J. Andr., nvmi bracteati Nvmbvrgo-Cicenses Pegavienseseqve. Jenae, 1695. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 5630.)

Schmidt, J. A. F., Handbuch der Bibliothekswissenschaft, Literatur- und Bücherkunde. Weimar, 1840. 8°. (Nr. 5631.)

Schmidt, Joh., Gesetze, Ordnungen und Circular-Befehle für Weimar und die Jenasche Landesportion. 11 Bde. Jena, 1800—1819. 8°. (Nr. 7456.)

Schmidt, Joh. Ernst Chr., Geschichte des Grofsherzogthums Hessen. 1. u. 2. Bd. Giefsen, 1818—19. 8°. (Nr. 5632.)

Schmidt, gen. Phiseldek, Chr. v., Repertorium der Geschichte und Staatsverfassung von Teutschland. 3 Abth. Halle, 1789—91. 8°. (Nr. 5627 a.)

Derselbe, Anleitung für Anfänger in der deutschen Diplomatik. Braunschweig, 1804. 8°. (Nr. 8543.)

Schmidt, M. Jg., Geschichte der Deutschen, fortgesetzt von J. Milbiller mit Zusätzen und Register. 23 Bde. Ulm, Stettin, 1785—1808. 8°. (Nr. 5633.)

Schmidt, Nicl., von den zehen Teufeln oder Lastern, damit die bösen vnartigen Weiber besessen sind, auch von zehen Tugenden etc. Leipzig, G. Hantzsch. 1557. 4°. (Nr. 5634.)

Schmidt, O., Geschichte des dreifsigjährigen Kriegs. Weimar, 1853. 16⁰. (Nr. 8111.)

Schmidt, W. Ad., Zeitschrift für Geschichtswissenschaft. 1.—9. Bd. Berlin, 1844—48. 8⁰. (Nr. 5635.)

Schmidt, W. W. J., die vier Jahrtausende der Weltgeschichte dargestellt auf 4 Tabellen. Erfurt, 1820. 2⁰. (Nr. 5636.)

Schmiedivs, J. M., dissert. de figmento criminis famosi libelli. Altorfii, 1781. 4⁰. (Nr. 5637.)

(**Schmiedt**, Sam. H.), die durchläuchtige Welt, oder genealogische, historische und politische Beschreibung aller jetzt lebenden hohen Personen etc. 4 Thle. u. 2 Supplemente. Hamburg, 1697—1716. kl. 8⁰; *mit Abbild. in 4⁰*. (Nr. 5639.)

Derselbe, der geöfnete Ritter-Plaz, worinnen die vornehmste ritterliche Wissenschaften und Uebungen. Hamburg, 1700. 8⁰; *mit Abbild.* (Nr. 5638.)

Schmitt, K. W., Jakob Ayrer. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Dramas. Marburg, 1851. gr. 8⁰. (Nr. 8968.)

Derselbe, Paul Flemming. Nach seiner literargeschichtlichen Bedeutung dargestellt. Marburg, 1851. gr. 8⁰. (Nr. 8969.)

Doctor Schmofsmann's predigt. O. O. u. J. (Leipzig, 1849. neuer Abdr. durch M. Haupt u. A.) 8⁰. (Nr. 5639 a.)

Schmoetzer, Al., selectiora ex jvre ecclesiastico corollaria. (Bambergae), 1801. 4⁰. (Nr. 5640.)

Derselbe, u. Jäck, H. J., Bambergs Geschichte. Erlangen, 1806. 8⁰. (Nr. 5641.)

Schmuck, M., thesaurioli etc. pars altera, Oder das ander Theil defs Schatzkästleins, darinnen natürliche, chymische, vnd medicinische Secreta vnd Künst Stücklein zu befinden. Nürnberg, J. Dümler. 1642. 8⁰; *mit Holzschn.* (Nr. 5642.)

Schnaase, Karl, niederländische Briefe. Stuttgart u. Tübingen, 1834. 8⁰. (Nr. 7457.)

Derselbe, Geschichte der bildenden Künste im Mittelalter. 2. Band, 1. Abth. Düsseldorf, 1850. 8⁰. (Nr. 5643.)

Schnabel, T., Geschichte Schlesiens von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart, nebst einer kurzen Uebersicht der Brandenburg-Preufs. Geschichte. Breslau, 1847. gr. 8⁰. (Nr. 9054.)

Schnaubert, A. J., Erläuterung des in Deutschland üblichen Lehnrechts. Braunschweig, 1784. 4⁰. (Nr. 5644.)

Desselben Buches 3. Auflage. Braunschweig, 1799. 4⁰. (Nr. 7606 b.)

Schneider, Casp., Saxonia vetus et magna in parvo. Oder: Beschreibung des alten Sachsen-Landes etc. Mit Anmerckungen ediret von J. C. Knauth. Dresden, 1727. 4⁰; *m. Abbild.* (Nr. 5649.)

Schneider, D., Historie und Stamm-Tafel des gräflichen Hauses Erbach. Franckfurt, 1736. Fol.; *m. Karte u. Kupf.* (Nr. 5650.)

Schneider, Fr. Traug., das alte Erb-Begräbnifs der Schenke von Tautenburg zu Frauenpriefsnitz beschrieben. Naumburg, 1820. 8⁰. (Nr. 5651.)

Schneider, Hans, ein Gesprech, so ein Bawer mit seinem Pfarherrn gehalten hat, vnd jhme in seiner Kranckheit gebeichtet etc. O. O. 1582. 8⁰; *m. Holzschn.* (Nr. 5652.)

Schneider, Jac., der Eltenberg und Montferland bei Emmerich. Emmerich, 1845. 8⁰; *m. Abbild.* (Nr. 8384.)

Derselbe, der Monterberg und seine alterthümliche Umgebung. Emmerich, 1851. 8⁰; *m. Abbild.* (Nr. 8385.)

Schneider, Joh. Fr., Beschreibung der heidnischen Begräbnifs-Plätze zu Zilmsdorf in der Ober-Lausitz. 2 Hefte. Görlitz, 1827 u. 35. 8⁰; *m. Abbild.* (Nr. 5653.)

Schneider, Mich, Engel Fests Gedancken. Wittenberg, S. Auerbachs Erben. 1629. kl. 4⁰. (Nr. 5653 a.)

Schneidt, J. J. X. H. M., prolusio numismatica sive rei monetariae Franconicae specimen etc. Herbipoli, 1749. 4⁰; *m. Abbild.* (Nr. 5646.)

Schneidt, J. M., u. **Sonntag**, F. B., Hauptregister über J. U. Cramers IV tomos opusc. juridic. etc. 2 Bde. Ulm, Frankf. u. Leipz., 1768 u. 1774. 4⁰. (Nr. 1026.)

Schneidt, Jos. Maria, elementa jvris Franconici sev Wircebvrgensis privati hodierni. Wircebvrgi, 1790. 8⁰. (Nr. 5647.)

Schnell, Eug., historisch-statistische Zeitschrift für die beiden Fürstenthümer Hohenzollern. 2. Heft. O. O, 1845. 8⁰. (Nr. 5654.)

(**Schnitzlein**, Carl Wilh.), selecta Norimbergensia oder Sammlung verschiedener Ausführungen und Urkunden, welche die Geschichte des Burggrafthums und der Stadt Nürnberg erläutern. 6 Thle. Anspach, 1768—79. 4⁰. (Nr. 5657.) *Will I. 84. Nr. 311—13. VII. 38. Nr. 173—5.*

Derselbe, historische und rechtliche Beleuchtung der Cnopfischen Landcharte von Nürnberg. 2. Ausg. O. O., 1774. 8⁰. (Nr. 5656.) *Will VII. 6. Nr. 7.*

Das Schnitzwerk des Friedenhagenschen Zimmers in Lübeck. Lübeck, o. J. 8⁰. (Nr. 8386.)

Schnizer, G. Mth., der Kirchen-Bibliothek zu Neustadt a. d. Aysch 1.—6. Anzeige. Nürnberg, 1782—87. 4⁰. (Nr. 5655.)

Schnurr, Balth., Kunst vnd Wunderbüchlein etc. Franckfurt, C. Eifridt. 1625. 8⁰. (Nr. 5658.)

Schnurrer, Chr. Friedr., Erläuterungen der Würtembergischen Kirchen-, Reformations- und Gelehrten-Geschichte. Tübingen, 1798. 8⁰. (Nr. 8117.)

Derselbe, slavischer Bücherdruck in Würtemberg im 16. Jahrh. Tübingen, 1799. 8°. (Nr. 8116.)

Schober, F. E., dissert. sistens delineationem elementorum juris Franconici et in specie Wirceburgensis, privati hodierni. Wirceburgi, 1771. 4°. (Nr. 5659.)

Schöber, D. G., Albrecht Dürer's Leben, Schriften und Kunstwerke beschrieben. Leipzig u. Schleiz, 1769. 8°. (Nr. 5660.)

Scholl, G. H. Fr., u. Tr. Ferd., deutsche Literaturgeschichte in Biographien und Proben aus allen Jahrhunderten. 2. Aufl. 2 Bde. Stuttgart, 1844—45. 8°. (Nr. 5662.)

Scholliner, P. H., dissertatio genealogica, sistens Weissenoensis et plurium coenobiorum fundatores, unacum stemmatographia paterna et materna Lotharii II. imp. et Ithae sororis. Norimbergae, 1784. 4°. (Nr. 5663.)

Schollius, Jo., Annales Bingenses, das ist Chronick oder zeitregister der uhralten statt Bingen am Rhein. Zum erstenmal nach Handschr. herausgeg. v. Ed. Sander. Mainz, 1858. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 8534.)

Scholz III., J., das Schäfereirecht nach gemeinem Rechte und mit bes. Rücksicht auf die Gesetze mehrer deutschen Staaten. Braunschweig, 1837. 8°. (Nr. 8118.)

Nürnbergisches Schönbart-Buch und Gesellen-Stechen. Aus einem alten Manuscript etc. (Altdorf u. Schwabach, 1765.) 4°; *m. Abbild.* (Nr. 5665.)

Schöne, J. H., Beschreibung der Wartburg und ihrer Merkwürdigkeiten. Eisenach, 1835. 8°. (Nr. 8119.)

Schönemann, C. P. Chr., Merkwürdigkeiten der herzogl. Bibliothek zu Wolfenbüttel. 1.—3. Hundert. 2 Hefte. Hannover, 1849 u. 1852. gr. 8°. (Nr. 5666.)

Derselbe, zur vaterländischen Münzkunde vom 12. bis 15. Jahrhundert, oder Grundzüge der Bracteatenkunde u. Beschreibung von 500 alten Braunschweigischen, Helmstedt'schen u. anderen Hohlpfennigen etc. Wolfenbüttel, 1852. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 5666 a.)

Schönemann, C. T. G., über die Bestimmung des Alters der Urkunden und Handschriften. Göttingen. 1799. 8°. (Nr. 5667.)

Schöner, Joh., eyn nutzlichs büchlein viler bewerter Ertzney etc. Nürembeg, 1529. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5668.)

Derselbe, ein News guts nützlichs Büchlein, viel bewärter Ertzney etc. Augspurg, H. Zimmermann. (um 1529.) 8°. (Nr. 5669.)

Schönfelder, Jos. B., urkundliche Geschichte des Klosters St. Marienthal. Zittau, 1834. 8°. (Nr. 8120.)

Schönhals, C. G. A., dissert. inaug. jurid. de equitibus inclyti ordinis Teutonici a successione in feuda recta et secularia non excludendis. Marburg, 1745. 4°. (Nr. 7285.)

Schönhuth, O. F. H., die Kirchen und Kapellen der ehemaligen Deutschordensstadt Mergentheim. Oehringen, o. J. 8°. (Nr. 8389.)

Derselbe, die Ritterburgen des Höhgau's. Freiburg, 1833. 12°; *m. Abbild.* (Nr. 5673.)

Derselbe, Conrad Widerhold nach seinem Leben und Wesen. 2. Ausg. Würzburg, 1844. 8°. (Nr. 5674 a.)

Derselbe, Geschichte Rudolf's v. Habsburg, Königs der Deutschen. 2 Bde. Leipzig, 1844. gr. 12°. (Nr. 8122.)

Derselbe, das mittlere Jagstthal, historisch-topogr. beschrieben. Mergentheim, 1815. gr. 12°. (Nr. 8121.)

Derselbe, Historien. Neu erzählt. (Volksbücher.) 17 Hefte. Reutlingen, 1846—55. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8390.)

Derselbe, Gutenbergs-Archiv, oder Sammlung für Kunde deutscher Vorzeit. Nr. 1—6. 2. Ausg. Hall, 1848. 8°. (Nr. 5672.)

Derselbe, Chronik des Klosters Schönthal aus urkundl. Quellen dargestellt. Mergentheim, 1850. 8°. (Nr. 5674.)

Derselbe, neuer Führer um den Bodensee und zu den Burgen Höhgaus. Lindau, 1851. gr. 12°. (Nr. 9055.)

Derselbe, Graf Johann von Wirtenberg oder die Brautwerbung zu Stuttgarten. Eine Geschichte aus dem 12. Jahrh. Schwäbisch Hall u. Leipzig, 1852. 8°. (Nr. 5675.)

(Derselbe), Hufsens letzte Tage und Feuertod. In Sendbriefen von Pogius an L. Nikolai. Reutlingen, 1852. 8°. (Nr. 8930 a.)

Derselbe, Chronik des historischen Vereins für das wirtembergische Franken. 2 Hfte. Mergentheim u. Werth., 1852 u. 53. 8°. (Nr. 5671 a.)

Derselbe, bei Aufstellung des neuen Denkmals für den Deutschordens-Comthur Andreas v. Hohenlohe. Mergentheim, 1854. 8°. (Nr. 8388.)

Derselbe, Friedrich der Dritte, Burggraf von Nürnberg, Graf von Zollern etc. Oehringen, 1854. 8°. (Nr. 8387.)

Derselbe, des Deutschordens Chronik. (5. Bogen.) Edelfingen, 1855. 4°. (Nr. 8390 c.)

Derselbe, der Augsburger Religionsfriede vom Jahre 1555. 2. Aufl. Oehringen, 1855. 8°. (Nr. 9025.)

Schöning, Hans u. Kurd v., geschichtliche Nachrichten von dem Geschlechte von Schöning und dessen Gütern. Berlin, 1830. Fol; *mit Abbild.* (Nr. 5676.)

Primaeva Schönthalia; antiqvo-moderna speciosae Vallis abbatia etc. Hallae Suev., 1714. 4°; *m. Musiknoten.* (Nr. 5677.)

Schoonebeek, Adriaan, Historie van alle Ridderlyke en Krygs-Orders etc. 1. u. 2. Thl. Amsterdam, 1697. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8123.)

Schöpf, B., über die deutsche Volksmundart in Tyrol. Programm. Bozen, 1853. 8°. (Nr. 8673.)

Schopff, Phil., kurtzer aber doch aufsführlicher Bericht von dem Aussatz. Strafsburg, B. Jobin. 1582. kl. 8°. (Nr. 5677 a.)

Schöpff, Carol. Fr., commentatio de feudis franconicis imprimis Herbipolensibus zu rechtem Mannlehn auf männliche, mannlehnbare, oder auch männliche Leibs-Lehns-Erben concessis; acc. Entwurff des Kays. Land-Gerichts und Oberhoffs in Schweinfurth. Giessae, 1736. 4°. (Nr. 5679.)

Derselbe, historisch-diplomatisch-gründliche Ausführung von Marggraff Otten, auf dem Nordgau, und Grafen von Francken, als zugleich Grafen von Hammerstein. Laubach, 1755. 4°. (Nr. 5680.)

Derselbe, Wettereiba illustrata, oder historisch-genalogische Probe von denen alten Grafen in Franken und der Wetterau; mit 6 Nachträgen. Laubach, 1761—63. 8°. (Nr. 5681.)

Schoepffer, Just., Lutherus non combustus, sive enarratio de D. M. Luthero ejusque imagine duplici vice ab igne miraculose conservata. Wittembergae, 1717. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5682.)

Schoepflin, Joh. Dan., Alsatia illustrata Celtica Romana Francica (Germanica Gallica). 2 Bde. Colmariae, 1751 u. 61. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 5685.)

Derselbe, historia Zaringo Badensis. 7 Bde. Carolsruhae, 1763—66. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 5686.)

Derselbe, Alsatia aevi Merovingici Carolingici Saxonici Salici Suevici diplomatica. Pars I et II. Mannhemii, 1772—75. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 5684.)

Derselbe, commentatio historica qua Aleman nicae antiquitates ex optimis historicorum monumentis succincte traduntur; recogn. J. H. M. Ernesti. Lipsiae, 1826. 8°. (Nr. 5683.)

Schöppach, K, **Bechstein**, L., u. **Brückner**, G., Hennebergisches Urkundenbuch. 1. u. 2. Theil. Meiningen, 1842—47. 4°. (Nr 5687.)

Schopper, Herm., opus poeticum de admirabili fallacia et astvtia vulpecvlae Reinikes libros IV nunc primum ex idiomate german. latinitate donatos complectens. Francofvrti a. M., S. Feierabent. 1567. kl. 8°; *m. Holzschn. v. Jost Amman u. Virg. Solis.* (Nr. 8067.) *Ebert Nr. 18,856.*

Schopper, Jac., neuwe Chorographia vnd Histori Teutscher Nation, 3 Thle. Franckfort, P. Schmidt, verl. S. Feyerabendt. 1582. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 5688.)

Schöpperlin, J. Fr., prolvsio scholastica, qua Sveviae mediae per pagos descriptae primae lineae ducuntur. Nordlingae, 1768. 4°. (Nr. 5689.)

Derselbe, kleine historische Schriften. 2 Bde. Nördlingen, 1787. 8°. (Nr. 8124.)

Schöppner, A., Sagenbuch der Bayerischen Lande. 3 Bde. München, 1852—53. gr. 8°. (Nr. 5690.)

Schorer, Christ., Memminger Chronick ... von A. 369 bifs 1660. Vlm, 1660. 4°. (Nr. 5690 a.)

Derselbe, Memmingischer Gottes-Acker, oder alte und newe Grab-Schrifften ... bifs 1664. Ulm, 1664. 4°. (Nr. 5691.)

Schorn, Ludw., über altdeutsche Sculptur, mit besonderer Rücksicht auf die in Erfurt vorhandenen Bildwerke. Erfurt, 1839. 4°. (Nr. 5692.)

* **Schorre**, Jac., Radschlag vber den Lutherischen handel etc. O. O. 1526. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 5692 a.) *Panzer II. 455. Nr. 3112.*

Schosser, Joh., vita et res gestae ... Friderici I et II Burggraviorum Noribergensium ... elegiaco carmine descriptae. Vitebergae, 1559. 4°. (Nr. 5693.)

Schott, Albert, die deutschen Colonien in Piemont; ihr Land, ihre Mundart und Herkunft. Stuttgart u. Tüb., 1842. 8°. (Nr. 8125.)

Schott, A. F., Sammlungen zu den deutschen Land- und Stadtrechten. 3 Thle. Leipzig, 1772—75. 4°. (Nr. 5694.)

Schott, Chr. Heinr., die ungeänderte, wahre Augsburgische Confession und die drei Hauptsymbole der christlichen Kirche mit historischen Einleitungen und Anmerk. Leipzig, 1829. 8°. (Nr. 8126.)

Schott, Hans, das Weltlich Leyenbuch. Der grössesten, trefflichesten, vfs den Biblischen, Heydnischen, Römischen, Bäpstlichen, Türckischen ... Geschichten Vfszugk. Straffsburg, H. Schott. 1541. 4°. (Nr. 7709.)

Schott, Jo., concilia synodi & comitia sacra Bambergensia etc. (Bamb.), 1770. 4°. (Nr. 5695.)

Schott, J., über die Natur der weiblichen Erbfolge in Allodial- Stamm- und altvät. Güter. O. O. 1809. 8°. (Nr. 8127.)

Schottelius, J. G., de singularibus quibusdam et antiquis in Germania juribus et observatis. Tractat von unterschiedlichen Rechten in Teutschland. 2 Bde. Franckfurth u. Leipz., 1671. 8°. (Nr. 5696.)

Schöttgen, Chr., Historie der Chur-Sächsischen Stiffts-Stadt Wurtzen. Leipzig, 1717. 8°. (Nr. 5700.)

Derselbe, u. **Kreysig**, G. Chr., diplomatische und curieuse Nachlese der Historie von Ober-Sachsen etc. 12 Thle. Dresden u. Leipz., 1730—33. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 5702.)

Derselbe, de Bvrggraviis Altenbvrgensibvs dissertatio I et II. Dresdae, 1738—39. 4°. (Nr. 5697.)

Derselbe, inventarium diplomaticum historiae Saxoniae superioris. Das ist: Verzeichnis derer Uhrkunden der Historie von Ober-Sachsen von 500 bifs 1741. Halle, 1747. Fol. (Nr. 5698.)

Derselbe, opvscvla minora historiam Saxonicam illvstrantia, colleg. annotat. instr. G. Jm. Grvndig. Lipsiae, 1767. 8°. (Nr. 5699.)

Schottky, Jul. Max, die Karolinische Zeit, oder Zustand und Sitten Prag's und Böhmen's vor und während der Regierung Kaiser Karl des IV.; nebst geschichtlichen Abhandlungen über den heil. Joh. v. Nepomuk. Prag, 1830. 8°; *m. Abb.* (Nr. 5704.)

Derselbe, Prag wie es war und wie es ist, nach Aktenstücken und den besten Quellenschriften geschildert. 2 Bde. Prag, 1832. 8°. (Nr. 5705.)

Derselbe, über Wallensteins Privatleben. München, 1832. 12°; *m. Abbild.* (Nr. 5706.)

Derselbe, Pergament Malereien des böhmischen Mittelalters (herausgegeben von Progel). O. O. u. J. (184?.) Fol.; *23 Taf.* (Nr. 5703.)

Schrader, A. F., der Schleswig-Holsteinische bürgerliche Prozefs. Nebst 2 Anhängen. Schleswig, 1819. 4°. (Nr. 7286.)

Schramm, C. Chr., Saxonia monumentis viarum illustrata h. e. de statuis mercurialibus, columnis brachiatis ac militaribus, von denen Wegeweisern, Armen- und Meilen-Säulen etc. Vitembergae, 1726. 4°; *m. Abb.* (Nr. 5708.)

Ain Christlich **schreiben**, so ain Euangelischer bruder seiner schwestern, einer closter iunckfrawen, zugeschickt. O. O. u. J. 4°. (Nr. 2859.)

Eyn schreiben, So der Churfürst zu Sachfsen etc. Vnd der Landgraff zu Hessen etc. an die Keyserlichen Maiestat, Zu jrer . . . vnschuld jungst gethon haben. Marburg, 1546. 4°; *m. Titelwappen.* (Nr. 7707.)

Defs Durchleuchtigen . . . Ernst Friderichen Marggrauen zu Baden . . . **schreiben** an die Kay. May. Rudolphum II, . . . warumb er seines Vättern Eduardi Fortunati, Marggr. zu Baden etc. Landt . . . 1594 eingenommen sampt angehengte Vertrag Anno 1537 etc. Leipzig, 1595. kl. 4°. (Nr. 7640.)

Schreiber, Al., Handbuch für Reisende am Rhein von Schafhausen bis Holland. 2. Aufl. Heidelberg, o. J. 8°. (Nr. 5709.)

Derselbe, Sagen aus den Gegenden des Rheins und des Schwarzwalds. 2. Aufl. 2 Bde. Heidelberg, 1829—39. 8°. (Nr. 5710.)

Schreiber, Chr., **Veillodter**, C., u. **Hennings**, W., allgemeine Chronik der dritten Jubel-Feier der deutschen evangelischen Kirche . . . im Jahre 1817. Erfurt, 1819. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 5711.)

Schreiber, Heinr., Joachim Mynsinger von Frundeck. Freiburg, 1834. 4°. (Nr. 5712.)

Derselbe, Taschenbuch für Geschichte und Alterthum in Süddeutschland. 1.—5. Jahrgang. Freiburg, 1839—46. 8°; *m. Abb.* (Nr. 5713.)

Schreiber, J. S., de jvdicio Caesareo forestali Norico, in specie ita dicto, vom Kayserl. befreyten Nürnbergischen Forst-Gericht an Seiten des Reichswalds Sebaldi. Altdorffii, 1711. 4°. (Nr. 5714.)

Schreiter, Chr., Beyträge zur Geschichte der alten Wenden. Zwickau u. Leipz., 1807. kl. 8°. (Nr. 8128.)

Schrenck, Jac., der . . . Königen vnd Ertzhertzogen, . . . Fürsten, wie auch Grafen, etc. warhafftige Bildtnussen, vnd kurtze Beschreibungen etc. Ynfzprugg, D. Baur. 1603. gr. Fol.; *m. Kupf.* (Nr. 5716.) *Ebert Nr. 20,657.*

Schreter, J. W. v., de perpetuis carceribus. Erfordiae, 1704. 4°. (Nr. 5717.)

Schrettinger, M., Handbuch der Bibliothek-Wissenschaft. Wien, 1834. 8°. (Nr. 5718.)

Schrick, Michel, hie nach volget ein nutzlich materi vo mangerley vfsgebranten wassern wie man die nuczen . . . sol zu gesuntheit der menschen. MccccLxxxiij. kl. 4°. (Nr. 7631.) *Vgl. Hain II. 2. S. 297. Panzer I. u. Zus.*

Der Predicanten zu Nürenberg **schrifft** an Ruprecht von Moshaim Dechant zu Passau, verteutscht. O. O. 1539. 4°. (Nr. 4205.)

Anderweit schrifft, so R. Kaiserlicher Maie. . . . auffm Reichstage zu Regenspurg, gegen Hertzog Heinrichs von Braunschweig, der sich den jüngern nennet, vormeinten Verantwortung, des . . . Mordbrennens halben, weiter vbergeben ist worden. O. O. 1541. kl. 4°. (Nr. 654 e.)

Schriften des Württemb. Alterthums-Vereins. 1.—3. Heft. Stuttgart, 1850—51. gr. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 5720.)

Schriften der historisch-statistischen Section der k. k. mähr. schles. Gesellschaft d. Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde. Heft 1—7. Brünn, 1851—54. gr. 8°. (Nr. 8131.)

Schröckh, J. M., Abbildung und Lebensbeschreibung D. M. Luthers. Leipzig, 1778. 8°. (Nr. 5723.)

Schroeckius, J. C., disqvisitio de Henrici VI. imperatoris romana eaqve ignominiosa coronatione. Altorfii, 1737. 4°. (Nr. 5722.)

Schröder, Chr. Fr., Naturgeschichte und Beschreibung der Baumans- u. Bielshöhle. Berlin, 1796. kl. 8°. (Nr. 8130.)

Schröder, Hans, Lexikon der Hamburgischen Schriftsteller bis zur Gegenwart. Hamburg, 1850. gr. 8°. (Nr. 9056.)

Schröder, H., u. **Assmann**, W., die Stadt Braunschweig. Ein historisch-topogr. Handbuch. Braunschweig, 1841. 8°. (Nr. 8129.)

Schroeder, J. H., de jvribvs ex statv militari Germanorvm pendentibvs dissert. Ed. II. Gottingae, 1750. 4°. (Nr. 5721.)

Schröer, K. Jul., Geschichte der deutschen Literatur. Pest, 1853. gr. 8°. (Nr. 8132.)

* **Schrot**, Mart., Wappen Buch des hohen Geistlichen vnd Weltlichen Stands der Christenheit in Europa. München, A. Berg. 1576. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 5724.)

* **Derselbe**, Wappenbuch des H. Röm. Reichs, vnd allgemainer Christenheit in Europa. München, A. Berg. 1581. Fol.; *m. Wappen u. Holzschn.* (Nr. 5725.)

Schroter, E. Fr., bipertita tractatio. Una de suitate, altera de testamento patris inter liberos. Jenae, 1661. 4°. (Nr. 7589.)

Schröter, Fr., über die römischen Niederlassungen und die Römerstrassen in den Saargegenden. 2 Abtheil. Saarbrücken, 1846—52. 8°. (Nr. 8134.)

Schröter, J. Ch. K., Abhandlung von der Lehnwaare und andern Belehnungsgebühren mit einer Vorrede J. L. Eckardts von der Lehenträgerschaft. Berlin u. Stralsund, 1789. 8°. (Nr. 5726.)

Schroeterus, J. E., de academicae jvrisdictionis origine indole ac natvra. Erlangae, 1746. 4°. (Nr. 5727.)

Schvbart, G., de ludis eqvestribvs, vvlgo Thurnier- und Ritter-Spielen. Halae, 1725. 4°. (Nr. 5729.)

Derselbe, Henricus IV. imperator exemplvm tvrbatae reipvblicae. Halae et Lipsiae, 1727. 4°. (Nr. 5728.)

Derselbe, de fatis jvrisprvdentiae Romanae liber. Ed. nova cura Chr. G. Tilling. Lipsiae, 1797. 8°. (Nr. 7458 a.)

Schubart, Ludw., Ulrich von Hutten. Leipzig, 1791. 8°. (Nr. 2572.)

Schubauer, Sohnland, Weihe-Denkmale der Urältern-Tugend. Aus den Schenkungs-Urkunden der Mönche herausgegeben. München, 1851. 8°. (Nr. 8133.)

Schvbert, Fr. Gvil., dissertatio historico-chronologica de gvbernatoribvs Borvssiae secvlo XIII Lipsiae, 1820. 8°. (Nr. 5732.)

Derselbe, dissertationis de magistratibus ordinis Teutonici in Borussia, pars prior. Regiomonti, 1820. 8°. (Nr. 5733.)

Derselbe, wie soll das Studium der vaterländischen Geschichte betrieben werden? O. O. 1827. 8°. (Nr. 5733 a.)

Derselbe, historische Erinnerungen an Königsbergs Zustände seit seiner Erbauung. Zur 600 jährigen Jubelfeier. Königsberg, 1855. 8°. (Nr. 8732.)

Schubert, G. H. v., Peurbach und Regiomontan die Wiederbegründer einer selbstständigen Erforschung der Natur. Erlangen, 1828. 8°. (Nr. 5731.)

Derselbe, Biographien u. Erzählungen. 2 Bde. Erlangen, 1847. 8°. (Nr. 5730.)

Derselbe, kurze Geschichte der Reformation und des Reformators in Schottland Joh. Knox. 2. Aufl. Nürnberg, 1851. 8°. (Nr. 8135.)

Schubert, W. Fr., die Geschichte des Hussitenkrieges als Lesebuch bearbeitet. Neustadt a. O., 1824. (Nr. 5734.)

Schuberth, M. H., historischer Versuch über die geistliche und weltliche Staats- und Gerichtsverfassung des Hochstifts Bamberg. Erlangen, 1790. Nachträge, 1792. 8°. (Nr. 5735.)

Schuchardt, Chr., Lucas Cranach des Aeltern Leben und Werke. Leipzig, 1851. 8°. (Nr. 5736.)

Schudt, J. J., Jüdische Merckwürdigkeiten sammt einer Franckfurter Juden-Chronick. 3 Thle. Franckfurt u. Leipz., 1714. 4°. (Nr. 5737.)

Schuegraf, J. R., altes Pfenning-Kabinet oder Erklärung des Wortes Pfenning zum Verständnisse der Urkunden. Stadtamhof, 1845. 8°. (Nr. 5738.)

Schuh, militärische Rückerinnerungen an die Begebenheiten bey Nürnberg im J. 1632. Nürnberg, 1824. 8°; *m. e. Plane.* (Nr. 5739.)

Des Meissauer's Schuld und Strafe. Ein Beitrag zu den österr. Geschichtsquellen von H. J. Zeibig. O. O. u. J. 8°. (Nr. 8350.)

Schulenburg, Matth. de, de privilegiis et praerogativis nobilium mediatorum in Germania nec non de servitiis equestribus. Francofurti, 1749. 4°. (Nr. 5740.)

Schuler, M., die Thaten und Sitten der Eidgenossen im 16. Jahrhundert. Zürich, 1838. 8°. (Nr. 5741.)

Schülin, J. H., Leben und Geschichte des . . . Marggraff Georgens, zugenamt des Frommen, Regierenden Marggraffens zu Brandenburg Onolzbach. Franckfurt u. Leipzig, 1729. 8°. (Nr. 5742.)

Derselbe, Fränckische Reformations-Geschichte. Nürnberg, 1731. 4°. (Nr. 5743.)

Schüll, J. Ch. W., Herbipolis historico-juridica sive historia de episcopis, s. r. i. principibus Herbipol., et Franciae orientalis ducibus. Herbipoli, 1700. 4°. (Nr. 5744.)

Schüll, Joach. Leonh., continuatio jurisprudentiae feudalis constans quatuor articulis investituram, juramentum fidelitatis, jus et obligationem ex contractu feudali inter dominum et vasallum etc. continentibus. Herbipoli, 1727. 4°. (Nr. 5745.)

Schuller, Joh. K., Gedichte in Siebenbürgisch-Sächsischer Mundart. Gesammelt und erläutert. Hermannstadt, 1840. 8°. (Nr. 8136.)

Schul Ordnung. Wie dieselbig inn meines . . . Herrn Ottheinrichs Pfaltzgrauen bey Rein . . . Fürstenthumb gehalten werden soll. O. O. 1554. 4°. (Nr. 4500.)

Schultes, J. Ad., diplomatische Geschichte des gräflichen Hauses Henneberg mit 255 Urkunden. 2 Thle. Hildburghausen, 1788—91. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 5750.)

Derselbe, neue diplomatische Beiträge zu der Fränkischen u. Sächsischen Geschichte. 1. Thl. Bayreuth, 1792. 8°. (Nr. 5748.)

Derselbe, histor. statist. Beschreibung der gefürsteten Grafschaft Henneberg mit Urkunden. 2 Bde. Hildburghausen, 1794—1815. 4°. (Nr. 5749.)

Derselbe, historische Schriften und Sammlungen ungedrukter Urkunden zur Erläuterung der deutschen Geschichte u. Geographie des mittlern Zeitalters. 2 Abtheil. Hildburghausen, 1798—1801. 4°; *m. Karte.* (Nr. 5747.)

Derselbe, Coburgische Landesgeschichte des Mittel-Alters mit einem Urkundenbuch. Coburg, 1814. 4°. (Nr. 5746.)

Derselbe, Donau-Fahrten. Stuttgart u. Tüb., 1827. 8°. (Nr. 7458 b.)

Schultetus, H., Carolus magnus imperator rom. discursu historico-politico exhibitus. Jenae, Ch. L. Kempffius. 1650. 4°. (Nr. 5752.)

Schultheifs, Erh., kurtze Beschreibung einer neuen Lotterie, bestehend aus schönen und raren Schildereien, . . . curiösen Zeichnungen etc. O. O. 1701. 8°. (Nr. 5753.)

Schultheifs, W. K., Geschichte der Schulen in Nürnberg. 3 Hfte. Nürnberg, 1853—1854. 8°. (Nr. 8545.)

Schulthefs-Rechberg, K. G. v., Thaler-Cabinet. Beschreibung aller bekannt gewordenen Thaler der Kaiser u. Könige. 2 Bde. Wien, 1840—46. 8°. (Nr. 8985.)

Schultz, Ch., et **Below**, J. G. a, de illustribus Brandeburgiae marchionibus. Wittebergae, 1660. 4°. (Nr. 5755.)

Schultz, G., historische Chronica (b. z. J. 1660.) 6. Aufl. Lübeck, 1660. 8°; *Titel und einige Blätter der Dedication fehlen.* (Nr. 5756.)

Schulz, H. W., Vortrag über die Geschichte der Kunst in Sachsen. Dresden, 1846. 8°. (Nr. 5754.)

Schulze, Ch. F., Elisabeth, Herzogin zu Sachsen und Landgräfin zu Thüringen. Gotha, 1832. 8°. (Nr. 5757.)

Schumacher, J. H., die ursprüngliche Abstammung der Deutschen aus den alten Ueberlieferungen und Sinnbildern erläutert. Wolfenbüttel, 1763. 8°. (Nr. 5758.)

Schunck, F. Ch. K., Staatsrecht des Königreichs Baiern. 1. Bd. Erlangen, 1824. 8°. (Nr. 5759.)

Schüren, Gert van der, Chronik der Grafen von Cleve und Mark herausg. mit Anmerk. von L. Trofs. Hamm, 1824. 8°. (Nr. 1819.)

Schürstab, J. Ph., Gerichts Spiegel, darinnen von den Gerichten, Gerichts Personen . . . gehandelt wird. Nürmberg, S. Halbmayer. 1619. 8°. (Nr. 5760.)

Schuster, Carl, Sagen des Harzes. Hannover, 1832. kl. 8°. (Nr. 8137.)

Schütz, Fr. D. v., Geschichte des Herzogthums Nassau. Wiesbaden, 1853. 8°. (Nr. 8138.)

Schütz, J. H., disput. de juvenum virginum privilegiis, vom Jung-Gesellen Recht. Francofurti, 1689. 4°. (Nr. 5762.)

Schütz, P. C., dissertatio sistens conspectvm rei jvdiciariae Norimbergensis. Altorfii, 1792. 4°. (Nr. 5763.)

Schütze, Gottf., die Geschichte von Hamburg. 2 Theile. Hamburg, 1775—84. 4°. (Nr. 5764.)

Schüz, Henr., mantum Bambergense S. Henrici Caesaris. Ingolstadii, 1754. 4°; *m. Abb.* (Nr. 5761.)

Schwab, G., Romanzen aus dem Jugendleben Herzog Christophs von Würtemberg. Stuttgart u. Tüb., 1819. 8°. (Nr. 8139.)

Derselbe, Buch der schönsten Geschichten und Sagen. 2 Bde. Stuttgart, 1836—37. 8°. (Nr. 5765.)

Derselbe, u. **Klüpfel**, K., Wegweiser durch die Litteratur der Deutschen. 2. Aufl. Leipzig, 1847. Nebst Nachtrag v. K. Klüpfel. Das, 1853. 8°. (Nr. 5765.)

Schwabe, C. B., dissert. de diffessione instrumentorum, von Verleugnung der Hand und Siegel. Lipsiae, 1718. 4°. (Nr. 5766.)

Schwabe, J. S. G., historisch-antiquarische Nachrichten von der ehemaligen kaiserl. Pfalzstadt Dornburg an der Saale. Weimar, 1825. 8°. (Nr. 5767.)

Schwabenspiegel oder Schwäbisches Land- und Lehen-Rechtbuch, nach einer Handschrift vom J. 1287 herausg. von F. L. A. v. Lassberg. Mit einer Vorrede von A. L. Reyscher. Tübingen, 1840. gr. 8°. (Nr. 5768.)

Des Schwabenspiegel Landrechtsbuch. Mit einem Wörterbuche herausg. von H. G. Gengler. Erlangen, 1851. kl. 8°. (Nr. 5767 a.)

Von einer vngewöhnlichen, gifftigen, ansteckenden **Schwacheit**, welche der gemeine Mann dieser ort in Hessen die Kribelkranckheit, Krimpffsucht, oder ziehende Seuche nennet. Marpurg, 1597. 4°. (Nr. 7580.)

Schwalb, Hanns, Beclagung aines leyens genannt H. S. über vil mifsbreuch Christliches lebens, vnd darin begriffen kurtzlich von Johannes Hussen. O. O. 1521. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5769.) *Panzer II. 42. Nr. 1212.*

Schwanhausen, Joh., ein Sermon geprediget zu Bamberg a. 1523. an aller heyligen tag. O. O. (1523.) 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 5771.) *Panzer II. 202. Nr. 1968.*

Derselbe, ain Sermon Geprediget, . . . zu Bamberg, an dem Sontag, der genant wird, der Erst inn der verbotten zeyt. O. O. 1524. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 5772.) *Panzer II. 303. Nr. 2416.*

Derselbe, ain Trostbrief an die Christlichen gemayn zu Bamberg. O. O. 1525. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 5773.) *Panzer II. 406. Nr. 2894.*

Derselbe, Uo abentmal Christi. O. O. 1528. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 5770.)

Schwartz, J. W., kurze Nachricht von der Entstehung und Feier der christlichen Sonn- u. Festtage. 3. Auflage. Chemnitz, 1824. 8°. (Nr. 5798.)

Schwartz, K., Wörterbuch zur Auswahl mittelhochdeutscher Dichtungen. Fulda, 1847. 8°. (Nr. 5799.)

Schwartzbach, Ch. G., dissert. circa jvra et mores reservatorvm rvsticorvm praeprimis Misnensivm, vvlgo die Auszüge der Bauers-Leute. Vitembergae, 1729. 4°. (Nr. 5801.)

Schwartzenberg, Frid. Freyherr zu, antwort vn̄ vnterricht, auff Ludwigs, der sich vō Hutten ... nen̄et, aufsschreyben. O. O. 1533. 4°. (Nr. 5802.)

Derselbe, warhafftiger bericht vnd gegenschrifft auff Ludwigs der sich von Hutten vnd einen ritter nennt ausschreyben zum andern mal inn druck ausgangen. O. O. 1535. Fol.; *m. gemalten Titelwappen.* (Nr. 5803.)

Derselbe, Widerbericht vnd verantwortung mit einuerleibten protestationen Contra Ludwigen der sich von Hutten vnd einen Ritter nennt, Am Keyserlichen Cammergericht einbracht. O. O. 1535. Fol. (Nr. 5804.)

Derselbe, abermals gepürlich nach, vnnd beschlufsschrifft, auff des trewlosen . . . Ludwigs der sich von Hutten . . . nent, vermeint beschlifslich, jme zuforderst lasterlich ausschreiben. O. O. 1536. Fol.; *m. gemalten Titelwappen.* (Nr. 5805.)

Derselbe, defensio et responsio finalis . . . contra scelera... Ludouici qui se perhibet Huttenū, ... scriptum assertum finale. O. O. 1536. Fol.; *mit gemaltem Titelwappen.* (Nr. 5806.)

Schwartzenberg, J. v., der Zudrincker vnd Prasser, Gesatze Ordenūg vnd Instruction. Oppenheym, (1512.) kl. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 5808 a.) *Panzer Zus. 25. Nr. 104 d.*

Derselbe, ein schöner Sendtbrief . . . An Bischoff zu Bamberg aufsgangen . . . warümb er sein Tochter aufs dem Closter (zum Heyligen Grab genant) hinweggefürt. Ein vorred . . Andreas Osiander. Nuremberg, 1524. 4°. (Nr. 5807.) *Panzer II. 301. Nr. 2408.*

Derselbe, Beschwerung der alten Teüfelischen Schlangen mit dem Götlichen wort Nüremberg, H. Herrgot. 1525. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 5808.) *Panzer II. 407. Nr. 2895.*

Schwarz, Ch. Gottl., de ornamentis librorvm apud veteres vsitatis. (Disputatt. III.) (Altd.), 1705—11. 4°; *m. 1 Kupft.* (Nr. 5794.)

Derselbe, Norimbergenses nonnvllos de inclvta academia Lipsiensi bene meritos recenset. (Altd.), 1714. 4°. (Nr. 5785.)

Derselbe, Norimbergenses de inclvta academia Wittembergensi bene meritos recensere incipit. (orationes III.) Altorfi, 1715. 4°. (Nr. 5788.)

Derselbe, dispvt. de ornamentis codicvm vetervm expon. Ph. L. Hvth. (Altd.), 1716. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 5793.)

Derselbe, in vitis Norimbergensivm de aliis academiis bene meritorvm recensendis progreditvr. (Alt.), 1716. 4°. (Nr. 5789.)

Derselbe, Norimbergenses qvosdam de inclvta academia Jenensi bene meritos recensere institvit. (orationes III.) Altorfii, 1717—19. 4°. (Nr. 5782.)

Derselbe, Norimbergenses qvosdam de inclvta academia Argentoratensi bene meritos commemorat. Altorfii, 1720. 4°. (Nr. 5781.)

Derselbe, Norimbergenses qvosdam, qvi olim in inclvta academia Ingolstadiensi inclarvervnt, commemorat. Altorfii, 1723. 4°. (Nr. 5783.)

Derselbe, vita Petri Apiani praestantiss. svo aevo mathematici. (Alt.), 1724. 4°. (Nr. 5774.)

Derselbe, de priscis dominis bvrggraviisq. Leisnicii opidi Misniae. Altorfii, 1725. 4°. (Nr. 5778.)

Derselbe, Norimbergenses qvosdam qvi in inclvta academia Regiomontana inclarvervnt commemorat. Altorfii, 1726. 4°. (Nr. 5787.)

Derselbe, exempla qvaedam Norimbergensivm de re sacra bene meritorvm. Altorfii, 1727. 4°. (Nr. 5791.)

Derselbe, Norimbergenses qvosdam de inclvta academia Jvlia bene meritos recenset. Altorfii, 1727. 4°. (Nr. 5784.)

Derselbe, stemma Richenzae Augvstae vxoris Lotharii imp. Altorfii, 1727. 4°. (Nr. 5796.)

Derselbe, Norimbergenses qvosdam qvi qvondam Mogvntiae inclarvere commemorat. Altorfii, 1729. 4°. (Nr. 5786.)

Derselbe, Norimbergenses qvosdam de Avgvstana confessione bene meritos commemorare institvit. Altorfii, 1730. 4°. (Nr. 5790.)

Derselbe, de qvibvsdam comitiis religionis jvrivmqve sacrorvm cavssa ante saecvlvm XVI Norimbergae celebratis. Altorfii, 1732. 4°. (Nr. 5780.)

Derselbe, de vetvsta et generosissima Kressiorvm gente. Altorfii, 1734. 4°. (Nr. 5777.)

Derselbe, III diplomata Henrici VII regis Romanorvm. Altorfii, 1736. 4°. (Nr. 5776.)

Derselbe, Norimbergenses qvosdam de sacris emendatis benemeritos recensere pergit. Altorfii, 1737. 4°. (Nr. 5792.)

Derselbe, von des H. R. Reichs Erz-Schild-Herrn-Amt. Altdorff, 1739. 4°. (Nr. 5795.)

Derselbe, primaria qvaedam docvmenta de origine typographiae. (disqvisitiones tres per B. Gvil. Mvnch, J. Gvil. Schavbert, G. Ph. Negelein.) Altorfii, 1740. 4°; *m. 1 Kupfert.* (Nr. 5797 a.)

Derselbe, vita Hieronymi Ebneri dvvmviri qvondam reipvblicae Norimb. primarii. Altorfii, 1740. 4°. (Nr. 5775.)

Derselbe, epistolas VIII M. Lutheri ex autographis primvm recenset. Altorfii, 1740. 4°. (Nr. 5779.)

Schwarz, G. Chr., von einem Hülfsmittel Schriften, die ohne Ort und Drucker erschienen, näher zu bestimmen. O. O. 1790. 8°. (Nr. 5797.)

Schweblin, Jo., Ermanu'g zu den Questionieren abzustellen überflüssigen kosten. O. O. 1522. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5809.) *Panzer II. 96. Nr. 1480.*

Schweigerd, C. A., Oesterreichs Helden und Heerführer von Maximilian I. bis auf die neueste Zeit. 2 Bde. u. 3. Bd's. Lief. 1—13. Grimma, 1853—55. 8°; *m. Portr.* (Nr. 8546.)

Schweigger, Sal., ein newe Reyſsbeschreibung aufs Teutschland nach Constantinopel vnd Jerusalem. Nürnberg, J. Lantzenberger. 1608. 4°; *m. Kupf. u. Holzschn.* (Nr. 5810.) *Vgl Ebert 20,697.*

Schweinichen, Hans v., Leben und Abenteuer, herausg. von Büsching. 2 Bde. Leipzig, 1823. 8°. (Nr. 5811.)

Schweitzer, Chr. W., öffentliches Recht des Groſsherzogthums Sachsen-Weimar-Eisenach. Theil I. Weimar, 1825. 8°. (Nr. 7459.)

Die **Schweiz** in ihren Ritterburgen und Bergschlössern historisch dargestellt von vaterländischen Schriftstellern. Mit einer histor. Einleitung v. J. J. Hottinger, herausg. v. G. Schwab. 2 Bde. Chur, 1828—30. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 2524.)

Schwelin, N., Würtembergische kleine Chronica. Stuttgart, 1660. 8°. (Nr. 5814.)

Schwencke, Al., Geschichte der Hannoverschen Truppen in Griechenland 1685—89. Hannover, 1854. 8°; *m. 1 Plane.* (Nr. 8140.)

Schwendi, Laz. v., Kriegs Discurs, von Bestellung deſs gantzen Kriegswesens etc. Franckfurt, A. Wechels Erben. 1593. 4°; *mit 2 Holzschn.* (Nr. 5815.)

Schwenter, Dan., deliciae Physico-Mathematicae. Oder Mathemat. vnd Philosophische Erquickstunden. Nürnberg, J. Dümler. 1636 4°; *m. Abbild.* (Nr. 7061.)

Schweser, Chr. H., kluger Zehend-Beamte oder ausführliche Abhandlung des Zehend-Rechts. Neue Auflage mit Anmerkungen von J. G. Scopp. Nürnberg, 1768. 4°. (Nr. 5815 a.)

(**Schweser**, Franz), theatrum servitutum. Oder: Schau-Platz der Dienstbarkeiten. Nürnberg, 1709. 4°. (Nr. 7607.)

Schwizen, Krist., Aktenstücke, die Wiedereinführung des alten Steuer- und Urbarial-Systems in dem Herzogthum Steyermark betreffend. Graz, 1791. gr. 8°. (Nr. 8141.)

Scopp, J. G., diatriba de origine juribus ac privilegiis ordinis equitis teutonici ac nobilitatis immediate. Francofurti & Lips., 1765. 8°. (Nr. 5818.)

Scriba, H. Ed., Regesten der bis jetzt gedruckten Urkunden zur Landes- und Orts-Geschichte des Groſsherzogth. Hessen. 3 Abtheil. Darmstadt, 1847—51. 4°. (Nr. 7610.)

Scribonius, Georgius Windshem., consilium nuptiale. Von der Frag: Was vor ein Weib ein rechtschaffener Studiosus nehmen vnd freyen soll? O. O. 1627. 4°; *m. Titelvign.* (Nr. 5818 a.)

Scripta qvaedam in academia Wittenbergensi a Rectoribus, Decanis & aliis . . . Viris publice proposita: ab a. 1544 usque ad finem anni 1545. Witenbergae, J. Klug. 1545. 8°. (Nr. 5819.)

Scriptores rerum germanicarum Joh. M. Heinecii, et J. G. Leuckfeldi. Cum variis diplomatibus et indicibus. Francof., 1707. Fol.; *mit Abbild.* (Nr. 5819 b.)

Scriptores rervm Mogvntiacarvm, cvm indicibvs cvr. G. Chr. Joannis. 3 Bde. Francofvrti a. M., 1722—27. Fol. (Nr. 5819 a.)

Scriptores rervm Brandenbvrgensivm, qvibvs historia Marchiae Brandenbvrgensis ejvsque variae mvtationes . . . recensentvr et illvstrantvr. Francof. ad Viad., 1751—52. 4°. (Nr. 5819 c.)

Scriptorum rerum Bohemicarum Tom. III. Pragae, 1829 8°. (Nr. 8147.)

Scriptores rerum Silesiacarum oder Sammlung Schlesischer Geschichtschreiber. Herausg. v. G. A. Stenzel 4 Bde. Breslau, 1835—50. 4°. (Nr. 6067 a.)

Scriptores rerum Lusaticarum. Sammlung Ober- u. Niederlausitzischer Geschichtschreiber. Herausg. von der Oberlaus. Gesellschaft der Wissensch. Neuer Folge 1.—3. Bd. Görlitz, 1839—52. kl. 4°. (Nr. 7732.)

Scriptores de sudore Anglico superstites. Collegit Chr. G. Gruner. Adornavit et ed. H. Haeser. Jenae, 1847. gr. 8°. (Nr. 8149.)

Ueber altdeutsche **Sculptur**, mit besonderer Rücksicht auf die in Erfurt vorhandenen Bildwerke. Erfurt, 1839. 4°. (Nr. 5924.)

Scultetus, Abr., Warnung für der Warsagerey der Zäuberer vnd Sterngücker, verfast in 2 Predigten. Amberg, M. Forster. 1610. 4°. (Nr. 5820.)

Scultetus, Frid., et **Rier**, Fr., dissert. de torneamentis, von Ritter-Turnieren. Lipsiae, 1683. 4°. (Nr. 5820 a.)

Scultetus, Joh., Nürnbergisches Betheſsda oder Wildbad. O. O. 1666. 8°. (Nr. 5821.)

Sebaldus, Mart., descriptio ciuitatis Norinbergae, . . . heroico carmine exposita. Lipsiae, M. Lantzenberger. 1595. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 5822.)

Sebastian de Felstin, opusculu' musice compilatum nouiter. O. O. u. J. kl. 4°; *mit Musiknoten u. Holzschn.* (Nr. 7729.)

Sebastiani, Cl., bellvm mvsicale, inter plani et mensvralis cantvs reges, de principatu in musicae prouincia obtinendo, contendentes. Argent., P. Machaeropoeus. 1563. 4°; *mit Holzschn. u. Musiknoten.* (Nr. 5828.)

Seckendorff, V. L. v., teutscher Fürsten Stat. Franckfurt, 1665. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5846.)

Derselbe, ausführliche Historie des Lutherthums und der heilsamen Reformation. Aus dem Lat. übers. mit Anmerck. von El. Frick. Leipzig, 1714. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 5847.) *Ebert Nr. 20,777.*

Derselbe, Christen-Staat. Leipzig, 1716. 8°. (Nr. 5845.)

Eyn kunstreichs . . . **Secret büchlin**, des harns, von allerlei farben, zircklen, wolcken, zeychen etc. Strafsburg, H. Vogtherr. 1538. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 5849.)

Seeländer, Nic., Siegelabbildungen insbesondere des herzogl. Hauses Sachsen. O. O. u. J. Fol.; *7 Kupferbl.* (Nr. 5831.)

Derselbe, des Müntz-Schatzes mittlerer Zeiten Abhandlung der Bischöfflich-Hildesheimischen Bracteaten, oder silbernen alten raren Blech-Müntzen von 1130 bifs 1310. Erläuterung eines 400jährigen Hildesheimischen Müntz-Contracts. O. O. 1727. Fol.; *m. 1 Kupfert.* (Nr. 5829.)

Derselbe, 10 Schriften von teutschen Müntzen mittlerer Zeiten. Hannover, 1743. 4°; *m. Abb.* (Nr. 5830.)

Seibertz, Joh. Suib., Westfälische Beiträge zur Deutschen Geschichte. 2 Bde. Darmstadt, 1819—23. 8°. (Nr. 8142.)

Derselbe, Landes- und Rechtsgeschichte des Herzogthums Westfalen. 3 Bde. Arnsberg, 1839—45. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5835 a.)

Seidel, J. B., Versuch einer Abhandlung von dem Burggraffthum Nürnberg, oder dessen Ursprung und Umfang. Eisenach, 1751. 8°. (Nr. 5838.)

Seidemann, Joh. K., die Leipziger Disputation im Jahre 1519. Dresden u. Leipz., 1843. 8°. (Nr. 8143.)

Derselbe, Erläuterungen zur Reformationsgeschichte durch bisher unbekannte Urkunden. Dresden, 1844. 8°. (Nr. 5839.)

Derselbe, Karl von Miltitz. Eine chronolog. Untersuchung. Dresden, 1844. 8°. (Nr. 8144.)

Seifart, Carl, Sagen, Mährchen, Schwänke und Gebräuche aus Stadt und Stift Hildesheim. Göttingen, 1854. 8°. (Nr. 8983.)

Seiler, G. F., kurzer Inbegriff der Kirchengeschichte des neuen Testamentes in Tabellen. 9. Aufl. Erlangen, 1803. 4°. (Nr. 5842.)

Seinfsheim, G. Ludw. v., Ablainung etlicher schmähliger Zulagen, die Wilhelm v. Grumbach Ihme inn den im Truck aufsgangnen Büchern, So inn der Einnam der Vestung Grimmenstein 1567 gefunden, zugemessen worden. O. O. 1590. Fol.; *m. Titeleinf.* (Nr. 5843.)

Seizinger, Joh. G., Bibliothekstechnik. Mit einem Beitrag zum Archivwesen.. Leipzig, 1855. 8°; *m. 44 Formularen.* (Nr. 7035.)

Selchow, J. H. Chr. v., Grundrifs einer pragmatischen Geschichte des Hauses Braunschweig-Lüneburg. 2. Aufl. Göttingen, 1767. 8°. (Nr. 5851.)

Derselbe, specimen bibliothecae jvris germanici provincialis ac statvtarii. Ed. V. Goettingae, 1782. 8°. (Nr. 5850.)

Sellneckher, G., wie Alle frumme Christen zu einem Bufsfertigen leben sollen vermont werden, Mit sambt zweyen schönen gebetlein. Nürmberg, Chr. Gutknecht. 1546. 12°; *m. Titeleinf.* (Nr. 5853.)

Derselbe, das Blut Jesu Christi, machet vns rein vō allen vnsern Sünden. Summa dieses Spruchs, geprediget . . . zur Cell den 23. Apr. A. 1572. O. O. 4°. (Nr. 5854.)

Derselbe, Catechismvs, In kurtze Gesang gefasset. O. O. 1572. (Nr. 5855.)

Semidalis, Alector, in diesem büchlein findt man etliche mandat wider die newe empörung des Glaubens, so aufsgangē, nämlich von Hertzog Ferdinando inn den Hertzogthumb von Wirttemberg, Item von dem Hertzogen von Luthringen, Item von den XII örten gemeyner Eydgnoschafft zu Lucern. O. O. 1524. kl. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 5855 a.) *Panzer II. 332. Nr. 2545.*

Semler, Joh. Sal., commentatio I. histor. crit. de ministerialibvs. Altorfii, 1751. 4°. (Nr. 5857.)

Derselbe, einige zur mittlern Geschichte des Klosters Banz gehörige Nachrichten. O. O. 1752. (Nr. 5856.)

Semm, Ad. Fr., Verzeichnifs der vom 16. Jahrhundert an bis zur Säcularisation im Drucke veröffentlichten Medicinal-Verordnungen des vormal. Hochstiftes Würzburg. Würzburg, 1844. 8°. (Nr. 5858.)

Senckenberg, H. Chr., selecta jvris et historiarvm. 6 Bde. Francofvrti, 1734—42. 8°. (Nr. 5866.)

Derselbe, meditationes jvs pvblicvm privatvm et historiam concernentes fide monimentorvm praecipve anecdotorvm fascicvli IV. Gissae, 1739—40. 8°. (Nr. 5862.)

Derselbe, corpus juris feudalis germanici oder Sammlung der teutschen gemeinen Lehens-Gesetze. Giesen, 1740. 8°. (Nr. 5860.)

Derselbe, Sammlung von ungedruckt- u. raren Schriften, zur Erläuterung derer Rechte u. Geschichten von Teutschland. 4 Thle. Frankfurt, 1745—51. 8°; *m. Abb.* (Nr. 5865.)

Derselbe, methodus jurisprudentiae. Francofurti, 1756. 4°. (Nr. 5863.)

Derselbe, Abhandlung d. wichtigen Lehre v. der Kayserlichen höchsten Gerichtbarkeit in Deutschland. Franckfurt, 1760. 4°; *mit Urkunden.* (Nr. 5861.)

Derselbe, vorläufige Einleitung zu der ganzen in Deutschland üblichen Rechtsgelersamkeit. Nördlingen, 1762. 8°. (Nr. 5864.)

Derselbe, Corpus juris feudalis Germanici, oder Sammlung der teutschen gemeinen Lehensgesetze, herausg. von J. F. Eisenhard. Halle, 1772. 8°. (Nr. 7460.)

Ain Sendbrief So der Cantzler Von Rodis mit Namen Marx Bonngnoll Ain Edelman In Candia zugeschriben hat, newe zeyttung von Rodis Wie sych der Türck darfür gelegert hat. Im Jar 1522. 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 5240.) *Panzer II. 231. Nr. 2081.*

Ein sendbrief Jeremia des Propheten, zu den gefangnen Juden inn Babel gschriben, die vbergroſs abgötterei der bilder, betreffende. O. O. 1528. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 540.)

Eyn Sendebrieff vnd Mandat des D. H· F. Vnd H. Herrn Philipsen, Lantgrauen tzu Hessen etc. an alle S. G. vnterthanen. O. O. 1524. kl. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 2389 a.) *Panzer II. 288. Nr. 2351.*

Send-Schreiben eines Unpartheyischen von der Ratione Status, ob es vorzüglicher zu achten, ein Reichs-Ständisch-Adelicher Landsaſs, oder ein neu eingedrungenes Mit-Glied der Reichs-Ritterschafft zu seyn? O. O. 1751. 4°. (Nr. 5154.)

Sendschreiben an einen Freund über die bayrische Bekanntmachung: die Verhältnisse des Adels in den Fränkischen Fürstenthümern Würzburg und Bamberg betreff. O. O. 1803. 4°. (Nr. 22.)

Sendschrifften der K. Maiestat zu Franckreich, etc. an die Chur- vnd Fürsten, Stende vnd Stett des H. R. R. T. Nation, darinn sie sich jrer yetzigen Kriegsrüstung halben vffs kürtzest erclert. O. O. 1552. Fol. (Nr. 1590.)

Senff, C. S., Historie von 2 Befehdungen, davon die 1504 die Stadt Bischoffswerda allein, die andere auch zugleich das Stifft Wurtzen, u. die Aemter Stolpen u. Mügeln erlitten haben. Budissin, 1717. 8°. (Nr. 5859.)

Sensburg, E. Ph. v., Untersuchung des Ursprungs und der Ausbildung alter Abgaben und neuer Steuern. Erlangen, 1823. 8°. (Nr. 5867.)

Sepp, J. N., Beiträge zur Geschichte des bayerischen Oberlandes. Die Wenden im Isarthal etc. Augsburg, 1853. gr. 8°. (Nr. 8786.)

Sepvltvra Lutheri. (Dialogus. Doct. Joh. Lange.) O. O. 1538. 4°. (Nr. 3784.)

Serapeum, Zeitschrift für Bibliothekwissenschaft, Handschriftenkunde u. ältere Litteratur; herausg. v. Rob. Naumann. 8 Bde. Leipzig, 1847—54. gr. 8°; *m. Abb.* (Nr. 9057.)

Série de traités et d'actes contenant les stipulations faites en faveur du commerce et de la navigation entre la France et la ville libre de Lubec. Lubek, 1837. 8°. (Nr. 7461.)

Sermon von christlicher frömkeit. (Wittenberg), G. Rhaw. O. J. 12°. *Titel u. 1. Blatt fehlen.* (Nr. 1652.)

Ein Sermon von der Abgötterey, durch den Pawern, der weder schreyben noch lesen kan, gepredigt zu Kitzing. O. O. 1524. 4°; *mit Titeleinf.* (Nr. 857.) *Vgl. Panzer II. S. 304. Nr. 2419.*

Sermonen u. Gebete von Luther, Pomer, Spalatin u. Melanchton. O. O. u. J. 12°; *m. Holzschn. Fragment.* (Nr. 5868.)

Serna, Santander, C. de la, Dictionnaire bibliographique choisi du XV. siècle. 3 Parties. Bruxelles, 1805—07. gr. 8°. (Nr. 7331.)

Serrure, C. P., notice sur les monnaies d'or de l'ancien duché de Gueldre. Bruxelles, 1847. gr. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 5869.)

Serz, G. Th., teutsche Idiotismen, Provinzialismen, Volksausdrücke, sprüchwörtliche Redensarten in entsprechendes Latein übergetragen. Nürnberg, 1797. 8°. (Nr. 5871.)

Sethe, G. W. H., urkundliche Entwickelung der Natur der Leibgewinnsgüter. Düsseldorf, 1810. 8°. (Nr. 8145.)

Seubert, Eb. H., de vnico jvris fevdalis Longobardici libro. Tvbingae, 1754. 4°. (Nr. 5872.)

Seuffert, J. M., Versuch einer Geschichte des teutschen Adels in den hohen Erz- u. Domcapiteln. Frankfurt, 1790. 8°. (Nr. 5874.)

Derselbe, operae venatoriae ad territoriales qvatenus referendae sint? programma. Wirceburgi, 1790. 8°. (Nr. 5875.)

* **Seüſs**, Amandus, genant, diſs buch . . . begreift in jm vil guter gaistlicher leeren etc. Augspurg, H. Othmar. 1512. Fol.; *mit Holzschn.* (Nr. 5876.) *Ebert Nr. 15,236. Panzer I. 338. Nr. 710.*

Seutter, Meng., Biſsbuech, darinnen vnterschidlich begriffen allerlai geschloſsne vnd offne Biſs, wie ein Jede sort, nach rechter ordnung, aine auſs der andern herfleuſst etc. (Augsburg), 1584. Fol.; *m. Kupfern von Al. Mair. Titelblatt fehlt.* (Nr. 5876 a.)

Seyboth, Andr., commoda Windshemiae s. r. imperii liberae civitati nata ex veritatis div. feliciter cognitae, per Augustanam confessionem etc. Rotenburgi, 1730. 4°. (Nr. 5837.)

Derselbe, Avgvstanam confessionem magistratvs esse et fvisse vindicem demonstrat. Rotenbvrgi, 1732. 4°. (Nr. 5836.)

Seydewitz, Fr., die Belagerung von Heiligenstadt im Jahre 1404. Heiligenstadt, 1839. 8°. (Nr. 8745.)

Seyfart, Joh. Fr., teutscher Reichs-Proceſs, wie er bei dem . . Cammer-Gerichte zu Wetzlar . . gebräuchlich ist; nebst Formular-Buche. Halle, 1738. 4°. (Nr. 7608.)

Seyfert, F. C., noch ein paar Worte über Ascendenten-Succession in Familien-Fideikommissen u. Lehen. Stuttgart, 1794. 8°. (Nr. 5841.)

Shakspeare, William, complete works with a copious and elaborate glossary, and the author's life. Leipzig, 1837. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5877.)

Shaw, H., u. **Meyrick**, S. R., ancient plate and furniture from the colleges of Oxford and the Ashmolean museum. London, 1837. 2°; *mit Abbild.* (Nr. 5879.)

Shaw, Henry, dresses and decorations of the middle ages. London, 1843. 4°; *m. Abb.* (Nr. 5878.)

Derselbe, the decorative arts ecclesiastical and civil of the middle ages. London, 1851. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 5877 b.)

Derselbe, the hand book of mediaeval alphabets and devices. London, 1853. 4°; *m. Abb.* (Nr. 5877 a.)

Shigt-Bok der Stad Brunswyk. Herausg. von K. F. A. Scheller. Braunschweig, 1829. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 702.)

Sibmacher, J., new Wapenbuch. (2 Thle. u. 1 Thl. Declaration.) Nürnberg, Ch. Lochner u. A. Wagemann, verleg. J. Sibmacher. 1605—12. qu. 4°; *m. Kupf.* (Nr. 5880.)

Desselben Werkes neue (Weigel'sche) Ausgabe. 6 Thle. m. Register u. Supplem. Nürnberg, 1696—1753. 2°. (Nr. 6628.)

Derselbe, grofses u. allgemeines Wappenbuch, in einer neuen Auflage, herausg. und mit herald. u. historisch-genealogischen Erläuterungen von Otto Titan v. Hefner. 3 Bde. Nürnberg, 1854. kl. 4°. *(Wappen.)* (Nr. 7609.)

Sickingen, Franciscus v., ain sendbrieff . . . dem Junckherr Diethern von Henschuchfsheim, zu vnderrichtung ettlicher artickel Christliches Gelaubens. O. O. 1522. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 5897.) *Panzer II. 105. Nr. 1513.*

Sickler, Fr. K. L., allgemeine Geschichte der Obstkultur von den Zeiten der Urwelt an bis auf die gegenwärtigen herab. 2 Bde. Frankfurt a. M., 1802. 8°. (Nr. 7462.)

Sidney, Phil. v., Arcadia der Gräffin von Pembrock, Teutsch gegeben durch V. Theocritum von Hirschberg, die Gedichte vnd Reymen vbersetzt von Mart. Opitz. 1. 2. Buch. Leyden, Fr. Heger. 1646. 12°; *m. Kupfern.* (Nr. 5882.) *Ebert Nr. 21,189.*

Sidori, K., Geschichte der Juden in Sachsen. M. einer Vorrede v. Fr. Bülau. Leipzig, 1840. 8°. (Nr. 5883.)

Siebenkees, J. Chr., von der Religion der alten Teutschen u. nordischen Völker. Altdorf, 1781. 8°. (Nr. 5884 a.)

Derselbe, juristisches Magazin. 2 Bde.; und neues Mag. 1. Bd. Jena u. Anspach, 1782—84. 8°. (Nr. 5885.)

Derselbe, Abhandlung von Stipendien u. den Rechten derselben. Nürnberg, 1786. 8°. (Nr. 5891.)

Derselbe, Beyträge zum teutschen Recht. 6 Thle. Nürnberg u. Altdorf, 1786—90. 8°. (Nr. 5892.)

(**Derselbe**), Erläuterungen der Heraldik als ein Commentar über Gatterer's Abrifs dieser Wissenschaft. Nürnberg, 1789. 2°; *m. Abb.* (Nr. 5884.)

Derselbe, kleine Chronik der Reichsstadt Nürnberg. Altdorf, 1790. 8°. (Nr. 5888.)

Derselbe, Nachrichten von Armenstiftungen in Nürnberg. Nürnberg, 1792. Fortsetzung. Das. 1794. 8°. (Nr. 5887.)

Derselbe, Materialien zur Nürnbergischen Geschichte. 4 Bde. Nürnberg, 1792—95. 8°. (Nr. 5889.)

Derselbe, Nachrichten von den Nürnbergischen Armenschulen und Schulstiftungen. Nürnberg, 1793. 8°. (Nr. 5886.)

Derselbe, von Nachrichten Nürnbergischen Stipendien. Nürnberg, 1794. 8°. (Nr. 5890.)

Siegert, Carl, Grundlagen zur ältesten Geschichte des bayerischen Hauptvolksstammes. München, 1854. 8°; *m. 1 Karte.* (Nr. 8547.)

Sigelius, J. G., tract. de literis investitvrarvm von Lehn-Briefen. Lipsiae, 1739. 4°. (Nr. 5893.)

Sigfridus, Th., richtige Antwort auff die Frage: Ob die Zeuberer vnd Zeuberin mit jhrem zauber Pulver, Kranckheiten, oder den Todt selber beybringen können etc. Erffordt, J. Sing. 1593. 4°; *m. 1 Kupfer.* (Nr. 5895.)

Sigl, Fr., Geschichte der Münchner Geifseln in schwedischer Gefangenschaft von 1632—35. Herausg. mit Anmerk. von M. J. Stöger. München, 1836. 8°. (Nr. 5896.)

Silberrad, J. G., dissert. de Mathilde abbatissa Qvedlinbvrgensi aliqvando vicaria imperii. Altorfii, 1786. 4°. (Nr. 5900.)

Silvestre, J. B., paléographie universelle collection de facsimilé d'écritures de tous les peuples et de tous les temps 4 Bde. Paris, 1841. gr. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 7015.)

Simler, Jos., Regiment Gmeiner loblicher Eydgnoschafft. Zürych, Chr. Froschouwer. 1577. kl. 8°. (Nr. 5901 b.)

Simler, Paullus, kurtzer . . . Bericht, wie man sich in diesen beschwerlichen Leufften der Pestilentzischen Seuchen Präserviren: Auch . . durch Gottes Hülff vnd guten Mitteln, fürzukommen vnd zu helffen sey. Coburgk, V. Kröner. 1597. kl. 4°. (Nr. 7731.)

Simon, Jer., Eilenburgische Chronica, oder Beschreibung der sehr alten Burg, Schlosses u. Stadt Eilenburg. Leipzig, 1696. 4°; *mit 1 Grundrifs.* (Nr. 5902.)

Simonis, Phil., historische Beschreibung aller Bischoffen zu Speyr, . . auch ein Specification aller Altarien vnd Pfründen, in der Thumbkirchen etc. Freyburg, J. Langius. 1608. Fol. (Nr. 5903.)

Simony, Fr., die Alterthümer vom Hallstätter Salzberg und dessen Umgebung. Wien, 1851. qu. 2°. (Nr. 8664.)

Simonyi, Ludw. v., Geschichte der lombardischen und venezian. Städte seit dem Congresse v. Pontida bis zum Jahr 1420. München, 1818. 8°. (Nr. 9058.)

Simpson, Thom, neuwe Pauanen, Galliarden, Couranten, vnnd Volten auff allerhand musik. Instrumenten zu gebrauchen. Canto, Alto,

Qvinto. 3 Bde. Franckfort, N. Stein. 1610. 4°; *m. Musiknoten.* (Nr. 5907.) *Becker S. 288.*

Simrock, K., Rheinsagen. 2. Aufl. Bonn, 1837. 8°. (Nr. 5910.)

Derselbe, Reinecke Fuchs. Aus dem Niederdeutschen. Frankfurt, 1845. 8°. (Nr. 5909.)

Derselbe, die deutschen Volksbücher. Gesammelt und in ihrer ursprünglichen Echtheit wiederhergestellt. 6 Bde. Frankfurt a. M., 1845—47. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7463.)

Derselbe, die deutschen Sprichwörter gesammelt. Frankfurt, 1846. 8°. (Nr. 5912.)

Derselbe, kerlingisches Heldenbuch. Frankfurt a. M., 1848. 8°. (Nr. 7464.)

Derselbe, Lauda Sion. Hymnos sacros antiquiores latino sermone et vernaculo ed. Köln, 1850. gr. 12°. (Nr. 9059.)

Derselbe, die geschichtlichen deutschen Sagen. Frankfurt, 1850. 8°. (Nr. 5911.)

Derselbe, die deutschen Volkslieder. Frankfurt, 1851. 8°. (Nr. 5913.)

Derselbe, das deutsche Räthselbuch. Frankfurt a. M., 1853. 8°. (Nr. 9060.)

Derselbe, vaticinii Valae vindiciae. Bonnae, 1853. 4°. (Nr. 7710.)

Derselbe, altdeutsches Lesebuch in neudeutscher Sprache. Mit einer Uebersicht der Literaturgeschichte. Stuttgart, 1854. gr. 8°. (Nr. 9061.)

Sincerus, Pacif., über das liturgische Recht evangelischer Landesfürsten. Göttingen, 1824. 8°. (Nr. 5913 a.)

Sincerus, Theoph., Nachrichten von lauter alten und raren Büchern. 6 Stücke. 2 Bde. Franckfurt u. Leipz., 1731—32. Neue Sammlung. 6 St. 1733. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 5915.)

Derselbe, kurtze . . . Gedanken uber das in dem Westphäl. Friedens-Schlufs Art. V. §. 36 u. 37 confirmirte beneficium emigrandi, vulgo Abzugs-Recht. Bayreuth, 1732. 4°. (Nr. 5914.)

Derselbe, neue Nachrichten von lauter alten Büchern, so bis A. 1682 ans Licht getreten sind. 1. Bd. auf d. J. 1747. Frankfvrt u. Leipz., 1748. 4°. (Nr. 5916.)

Der Singerkriec uf Wartburc. Gedicht aus dem 13. Jahrh. herausg. mit Einleit., Uebersetzung u. Erläuterungen von L. Ettmüller. Ilmenau, 1830. 8°; *m. 2 Musikbeilagen.* (Nr. 5917.)

Sinnhold, A., der Archivar u. das Archivwesen. Weimar, 1842. 8°. (Nr. 8148.)

Sinold, Ch. Ph., gen. v. Schütz, corpus historiae Brandenburgicae diplomaticum oder vollständige u. mit Urkunden bestärkte Geschichte des kgl. Chur- u. Hochfürstl. Hauses Brandenburg. 1. Thl. in 4 Abth. Schwabach, o. J. 2°; *m. Kupf.* (Nr. 5919.)

Derselbe, ausführliche Beschreibung der Hochfürstl. Brandenburg. Residenz Anspach, Onolzbach oder Onoldsbach. Roth, 1755. 2°; *m. 1 Plan.* (Nr. 5918.)

Sintenis, K. Fr. F., Handbuch des gemeinen Pfandrechts. Halle, 1836. 8°. (Nr. 7464 a.)

Sintenis, Fr., zur Geschichte des Zerbster Schulwesens. *(Einladungsschrift).* Zerbst, 1853. 4°. (Nr. 8626.)

Sippurim, eine Sammlung jüd. Volkssagen, Mythen, Legenden, Chroniken, Denkwürdigkeiten u. Biographien berühmter Juden. Red. v. Wilh. Wiener. Prag, 1849. gr. 8°. (Nr. 9063.)

Sitten, Gebräuche u. Narrheiten alter und neuer Zeit. Berlin, 1806. 8°. (Nr. 4335.)

Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wissenschaften. Philos.-histor. Classe. XV Bde. u. XVI. Bds. I. Hft. Wien, 1848—55. 8°. (Nr. 8548.)

Skeireins aivaggeljons thairh Johannen. Auslegung des Evangelii Johannis in gothischer Sprache. Nebst latein. Uebersetzung, Anmerk. u. gothisch-latein. Wörterbuche; herausg. von H. F. Mafsmann. München, 1834. 4°. (Nr. 2664.)

Romantisch-historische Skizzen aus Oesterreichs Vorwelt. Wien, 1837. 8°. (Nr. 4674.)

Sleidanus, Jo., commentariorvm de statv religionis et reipublicae, Carolo V Caesare, libri XXVI. Argentorati, Th. Rihelius. 1555. 8°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5925.) *Ebert Nr. 21,320.*

Derselbe, de statv religionis et reipvblicae Carolo V Caesare, commentarii. Argentorati, haer. Rihelii. 1555. 2°. (Nr. 7520.) *Ebert Nr. 21,320.*

Derselbe u. Benther, M., ordenliche Beschreibung allerley fürnemer Händel, so sich bei Regierung Keyser Carls V. zugetragen haben. Strafsburg, Th. Rihel. 1588. 2°. (Nr. 5926.) *Ebert Nr. 21,320. Vogt S. 791.*

Derselbe, de qvatuor summis imperiis, libri tres opera H. Meibomii. Wittebergae, Cl. Berger. 1613. 12°. (Nr. 5928 a.)

Derselbe, warhafftige Beschreibung allerley fürnem̃er Händel vnd Geschichten etc., so sich bey Regierung Caroli V . . Mathiae I bifs auff dafs 1620 Jahr zugetragen: continuirt durch Os. Schadaevm. Strafsburg, Chr. von der Heyden. 1625. 2°; *m. Kupfern.* (Nr. 5927.)

Sleidanus, Jo., enodatio de tribvs infevdationis literis qvae a. 1273, 81 et 1300 Bvrggraviis in Nvrnberg Friderico patri et filio a Rvdolpho et Alberto Rom. regibvs svper bonis ibi svpra et infra scriptis concessae fvervnt. Norimbergae, 1751. 4°. (Nr. 5928.) *Will I. 82. Nr. 305.*

Slevogt, Gottl., commentatio de vocatione ad pastoratvm svb conditione matrimonii cvm defvncti pastoris vidva avt filia inevndi. Von der Vocation unter der Schürtze. Jenae, 1748. 4°. (Nr. 5929.)

Slevogtius, J. Ph., commentationes de vnione ecclesiarvm et beneficiorvm. Jenae, 1746. 4°. (Nr. 5930.)

Sluter, S. W., propylaeum historiae christianae, sistens enarrationem methodicam scriptorum veterum atque recentiorum, ad historiam eccles. christ. etc. facientium. Lipsiae et Luneb., 1696. 4°. (Nr. 5931.)

Smets, W., kurze Geschichte der Päbste. Nebst einem Anhange: Ueber den Primat Petri und das Mährchen von der Päpstinn Johanna. 3. Aufl. Köln, 1835. 8°. (Nr. 7465.)

Smidt, H., Schleswig-Holstein. Romantische Skizzen u. Sagen. 3 Bde. Frankfurt, 1847. 8°. (Nr. 5932.)

Snorri Sturlusons Weltkreis; übers. und erläutert von F. Wachter. 2 Bde. Leipz., 1835—36. 8°. (Nr. 7478.)

Soden, Franz v., Beschreibung der Kapelle zu Altenfurth bei Nürnberg. Nürnberg, 1834. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 8391.)

Derselbe, Christoph Scheurl der Zweite und sein Wohnhaus in Nürnberg. Nürnberg, 1837. 8°. (Nr. 5934.)

Derselbe, Geschichte des ehemaligen Weilers Affalterbach. Nürnberg, 1841. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5933.)

Derselbe, der Sturm auf Velden, Monographie aus d. ersten Jahrzehend d. 30jähr. Krieges. Nürnberg, 1844. 8°. (Nr. 5935.)

Soldan, W. G., Geschichte der Hexenprozesse. Stuttgart u. Tüb., 1843. 8°. (Nr. 5936.)

Aufrichtiger teutscher **Soldaten Regul**: od. Kurtze Erinnerung an den Teutschen Euangelischen Kriegſsmann. O. O. 1620. 4°. (Nr. 5937.)

Solger, Ad. R., bibliotheca sive svpellex librorvm impressorvm et codicvm manvscriptorvm. 3 Partes. Norimbergae, 1760—62. 8°. (Nr. 5938.)

Solennitas et actvs renvnciationis, et promotionis, qua in schola et academia Altorfiana primo gradus, et honores Magisterii decernebantur, et conferebantur quatuor eruditis viris, anno 1581. Noribergae, 1581. 8°. (Nr. 103.) *Will V. S. 37. Nr. 117 b.*

Solis, Virg., Wappenbuch. Nürnberg, 1555. 4°; *m. Wappen.* (Nr. 5938 a.)

Sollerius, J. B., acta S. Rumoldi episcopi et martyris, patroni Mechliniensivm collegit, illustr. Antverpiae, 1718. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 5940.)

Derselbe, acta S. Henrici Rom. imperatoris collecta & illustrata. O. O. 1723. 2°; *m. Abb.* (Nr. 5939.)

* **Solms**, Reinhart Graf zu, Beschreibung, Von Vrsprung anfang vnd herkhomen des Adels. Franckfurt, S. Feyerabend. 1564. 2°; *m. Titelvignette v. J. Amman.* (Nr. 5941.)

Soltau, F. Leon. v., einhundert deutsche historische Volkslieder. Leipzig, 1836. 8°. (Nr. 5942.)

Söltl, J. M., Heinrich IV., Kaiser u. König der Teutschen. München, 1823. 8°. (Nr. 5943.)

Derselbe, München mit seinen Umgebungen. 2. Aufl. München, 1838. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8150.)

Derselbe, der Religionskrieg in Deutschland. Hamburg, 1840—42. 8°. (Nr. 9065.)

Derselbe, Geschichte Bayerns in tabellarischer Uebersicht. München, 1842. 4°. (Nr. 7711.)

Derselbe, die bildende Kunst in München. München, 1842. 8°. (Nr. 8151.)

Derselbe, die Wittelsbacher mit ihren Zeitgenossen im Königreich Bayern. Sulzbach, 1850. 8°. (Nr. 5944.)

Sommer, E., Sagen, Märchen u. Gebräuche aus Sachsen u. Thüringen. 1. Hft. Halle, 1846. 8°. (Nr. 5945.)

Sommer, Jo. H., vindiciae libertatis corporis nobilivm S. R. J. immediatorvm adversvs svperioritatis territorialis extensionem. Goettingae, 1754. 4°. (Nr. 5946.)

Sommer, geschichtliche u. dogmatische Entwickelung der bäuerlichen Rechtsverhältnisse in Deutschland. 2. 3. Bd. Hamm, 1830. 8°. (Nr. 5947.)

Sommern, Math. v., hasce omnium Electorum, Principum ac Statuum s. r. imperii ad Comitia praesentia Legatis ac deputatis ad vivum expressas icones dedicat. Ratisbonae, 1667. 2°; *Porträts.* (Nr. 5950.)

Sorge, Fr. Ad., Allerlei über das mitlere Zeitalter des teutschen Reichs. Frankfurt, 1765. 8°. (Nr. 5953.)

Derselbe, Anlage zu einer brauchbaren Geschichtskunde des Römisch Teutschen Reichs. Nördlingen, 1770. 8°. (Nr. 8152.)

Derselbe, Kleinigkeiten. Nördlingen, 1771. 8°. (Nr. 8392.)

Sotzmann, J. D. F., über des Antonius von Worms Abbildung der Stadt Köln aus d. J. 1531. Köln, 1819. 8°. (Nr. 5954.)

Souchay, Anmerkungen zu der Reformation der freien Stadt Frankfurt. 2 Bde. Frankfurt, 1849. gr. 8°. (Nr. 7466.)

Spalart, Robert v., Versuch über das Kostüm der vorzüglichsten Völker des Alterthums, des Mittelalters u. der neueren Zeiten. 3 Thle. Wien, 1796—1804. 8°. *2 Bde. Kupf. in Fol.* (Nr. 5954 a.)

Spalatinus, G., etlich kurtz vortrostung wo es mit de sterben vber handt nymbt. Ph. Melanch. Vormanung ehr man das hochwirdig sacrament des altars entfecht. D. M. Lut. absolution. Erffordt, Andr. Kauscher. 1530. 12°. (Nr. 5955.)

Derselbe, historischer Nachlaſs u. Briefe, herausg. von Ch. G. Neudecker u. L. Preller. 1. Bd. Jena, 1851. 8°. (Nr. 5956.)

Spanduuinus, Theod., der Türcken heymlichkeyt. Ein New nutzlich büchlein von der Türcken vrsprung, pollicey, hofsytten vnd gebreuchen, . . . in welscher sprach beschribenn,

vnnd in newligkeyt durch Casp. v. Aufses in e. gemein teutsch gezogen. Bamberg, G. Erlinger. 1523. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 5957.) *Panzer II. 230. Nr. 2079.*

Spangenberg, Cyr., der Jagteüffel. Bericht, wie fern die Jagten rechtmessig vnd vnrecht sein. O. O. 1560. 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 5961.) *Ebert Nr. 22,706.*

Derselbe, Chronicon corinthiacvm. Historien vnd Geschichte, von ankunfft, auffnemen, Regierung, vnd abgang der Stad Corinth. Eisleben, Vrb. Gaubisch. 1561. Fol. (Nr. 5959.)

Derselbe, wider die böse Sieben, ins Teufels Karnöffelspiel. Eisleben, Vrb. Gaubisch. 1562. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5965.)

Derselbe, Cithara Lvtheri, die Hauptstücke des Catechismi, in Gesangweise gefasset, vnd aufsgelegt; 3. 4. Thl. Errfordt, G. Bawmann. 1570. 2°. (Nr. 5961 a.)

Derselbe, Sächssische Chronica. Franckfort, S. Feyerabend. 1585. 2°. (Nr. 5963.) *Ebert Nr. 21,564.*

Derselbe, Quernfurtische Chronica. Erffurdt, G. Bawman. 1590. 4°. (Nr. 5962.)

Derselbe, Adels Spiegel. 2 Bde. Schmalkalden, M. Schmück. 1591—94. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 5958.) *Ebert Nr. 21,563. Vogt S. 799.*

Derselbe, Hennebergische Chronica. Strafsburg, B. Jobins Erben. 1599. 2°; *m. Wappen.* (Nr. 5960.)

Derselbe, Schawenburgische Chronica. Stadthagen, 1614. 2°; *m. Wappen u. Einf. Titelbl. fehlt.* (Nr. 5964.)

Spangenberg, Ernst, Einleitung in das Römisch-Justinianeische Rechtsbuch. Hannover, 1817. 8°. (Nr. 7467.)

Derselbe, Sammlung der Verordnungen und Ausschreiben für sämmtliche Provinzen des Hannover'schen Staates etc. 1.—4. Thl. (7 Bde.) Hannover, 1819—25. 4°. (Nr. 7288.)

Derselbe, Beyträge zu den teutschen Rechten des Mittelalters. Halle, 1822 4°; *m. Abbild.* (Nr. 5967.)

Derselbe, Beiträge zur Kunde der teutschen Rechtsalterthümer. Hannover, 1824. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 5966.)

Derselbe, praktische Erörterungen aus allen Theilen der Rechtsgelehrsamkeit. Hannover, 1831. 4°. (Nr. 7287.)

Spanheim, v., merckwürdige Historie der Päbstin Johanna. Franckfurth u. Leipz., 1737. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 8153.)

Spaun, A. v., die Klage. Ein deutsches Heldengedicht des 12. Jahrhunderts. Erzählt u. erläutert. Pest, 1848. 8°. (Nr. 8154.)

Derselbe, Heinrich von Ofterdingen und das Nibelungenlied. Linz, 1840. 8°. (Nr. 8549.)

Specification wunderlicher Antiquitäten So in Uberrumplung der Stadt Fünfkirchen gefunden worden. Mit beygefügten Tractamenten, So die Herrn v. Hirschau zur Fastnachtzeit in Ritu solenni verzehret. O. O. u. J. 4°. (Nr. 152.)

Speckle, Dan., Architectvra von Vestungen. Strafsburg, B. Jobin. 1589. Fol.; *m. Kupf.* (Nr. 5976.)

* **Specvlvm** humanae salvationis cum speculo S. Marie Virginis, lat. et germanice. O. O. u. J. (Augsp, G. Zainer. Um 1472.) 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 5969.) *Ebert Nr. 21,581. Hain II. 2. 343. Nr. 14,929. Panzer I. 6. Nr. 5.*

Specvlvm Germaniae. Ein Teutscher Spiegel. Darinnen . . Teutschlandt, seinen gegenwertigen betrübten Zustandt . . beklaget. Dillingen, Vl. Rem. 1621. 4°. (Nr. 5968.)

Spener, Jac. Car., notitia Germaniae antiqvae. Acc. conspectvs Germaniae mediae. Halae, 1717. 4°; *mit Abb.* (Nr. 5977.)

Derselbe, Teutsches jvs pvblicvm oder des h. Römisch-Teutschen Reichs vollständige Staats-Rechts-Lehre. 6 Thle. Franckfurt u. Leipzig, 1723—27. 4°. (Nr. 5978.)

Spener, Ph. J., theatrum nobilitatis Europeae tabulis progonologicis praecipuorum magnatum et illustrium progenitores repraesentantibus exornatum. 2 Partes. Francofvrti, 1668. 2°. (Nr. 5980.)

Derselbe, opus heraldicum. Ed. II. Francofvrti, 1717. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 5979.)

Spengel, H. L., staatsrechtlicher Versuch über die Edelmannsfreyheit in Baiern. München, 1799. 8°. (Nr. 5981.)

(**Spengler**, Laz.), Schutzred vn̄ christenliche antwurt . . . auff etlicher widersprechen, mit antzaigunge, warūb Dr. M. Luthers leer nitt sam̄ vnchristēlich verworffen etc. O. O., 1519. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 5985.) *Panser I. 429. Nr. 955.*

Derselbe, Ermanung vnd Vndterweisung zu einem tugenhaften Wandel. (Nürnberg, 1520.) 4°. (Nr. 5987.) *Panzer Zus. 167. Nr. 971 d.*

(**Derselbe**), wie sich eyn Christen mensch inn trübsal vnd widerwertigkayt trösten, vn̄ wo er die rechten hilff vnd Ertzney derhalben suchen soll. O. O., J. Gutknecht. 1529. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 5986.)

(**Derselbe**), ein kurtzer aufszug, aufs dem Bebstlichen rechten der Decret vnd Decretaten, In den artickeln, die vngeuerlich Gottes wort vn̄ Euangelio gemefs sein. O. O., 1530. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 5984.) *Botermund Nr. 278.*

Derselbe, Bekendnis. Mit Vorrhede D. Mart. Luth. Wittemberg, J. Klug. 1535. 4°. (Nr. 5982.)

Derselbe, Bekentnis, der Artickel vnsers Christlichen Glaubens. M. e. kurtzen Praefation D. N. Selnecceri. Leipzig, J. Berwaldts Erben. 1582. 4°. (Nr. 5983.)

Derselbe, Ermanung vnd Vndterweysung zu einem tugenhaften Wandel. Nürnberg, 1830. 4°. (Nr. 5988.)

Sperans, Joh., de bene fvndata praetensione sereniss. domvs Saxonicae ad Bvrggraviatvm atqve Mareschallatvm Würtzbvrgensem. O. O, 1724. 8°. (Nr. 5989.)

Sperl, Ph., de clypeis militaribvs Germanorvm, in qvo variae ad jvs fevdale spectantes materiae illvstrantvr. Norimbergae, 1736. 4°. (Nr. 5990.)

Sperlingius, J., disqvisitio an virgvla mercvrialis agat ex occvlta qvalitate? Wittebergae, 1742. 4°. (Nr. 5991.)

Spiegel des Regiments, in der Fürstenhöfe, da Fraw Vntrewe gewaltig ist. *(Abdruck neuerer Zeit.)* O. O. u. J. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 5995.)

* Der **Spiegel** hochloblicher Bruderschafft des Rosenkrantz Marie. Leyptzk, 1514. 4°; *m. Holzschn. v. H. Schäufelein (?)* (Nr. 5337.) *Panzer Zus. 128. Nr. 772 b.*

Spyegel Der Blinden. Durch Betrachtung vn̄ Bekärung Der bösen gebreych in schweren sünden, Ist Gemacht Dyser Spyegel. O. O., 1522. 4°; *m. Titelholzschn. v. H. Burgkmair.* (Nr. 5992.)

Curioser **Spiegel**, in welchem der allgemeine Lauff des ganzen Menschlichen Lebens . . . in allerhand schönen Figuren mit beygefügten Artigen Reimen . . vorgestellet wird. O. O. u. J. 2°; *m. Kupfern. Nr. 1—36. 39. 40.* (Nr. 5994.)

Spieker, Ch. W., Beschreibung und Geschichte der Marien- oder Oberkirche zu Frankfurt a. O. Frankfurt, 1835. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5996.)

Spies, J. A., dissert. ex historia imperii Germanici sistens vindicias electionis dvbiae Jodoci imperatoris contra Sigismvndvm. Altorfii, 1726. 4°. (Nr. 5997.)

Spies, W. A., dissertatio de imperiali sacra lancea non inter reliqvias imperii sed clinodia referenda cvm problemate de novo s. r. i. officio archi-lanciferatv. Altorfii, 1731. 4°. (Nr. 6006.)

Spiefs, J. J., brandenburgische historische Münzbelustigungen. 5 Bde. Anspach, 1768—74. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 5998.)

Derselbe, neue Beiträge zur Geschichte und Münzwissenschaft. 1. Stück. Nürnberg, 1782. 8°. (Nr. 5999.)

Spies, Ph. E., bvlla avrea Rvdolfi I. Rom. regis qvae Plassenbvrgi . . asservatvr, exhibita. Barvthi, 1774. 4°. (Nr. 6002.)

Derselbe, von Archiven. Halle, 1777. 8°. (Nr. 6000.)

Derselbe, archivische Nebenarbeiten u. Nachrichten. 2 Bde. Halle, 1783—85. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 6001.)

Derselbe, von Reuter-Siegeln. Halle, 1784. 4°. (Nr. 6005.)

Derselbe, Geschichte des kayserl. neunjährigen Bunds vom J. 1535—44. Erlangen, 1788. 4°. (Nr. 6003.)

Derselbe, Aufklärungen in der Geschichte u. Diplomatik. Bayreuth, 1791. 4°. (Nr. 6004.)

Ein **Spil** von einem Keiser u. eim apt. Herausgegeben von Adelb. Keller. Tübingen, 1850. 8°. (Nr. 5996 a.)

Spilcker, B. C. v., histor.-topogr. statistische Beschreibung der königl. Residenzstadt Hannover. Hannover, 1819. 8°. (Nr. 8155.)

Spittler, H. A., dissertatio de jvrisdictione criminali Wirtembergica et maxime de centena Moeccmühlensi. Tvbingae, 1775. 4°. (Nr. 6009.)

Spittler, L. T., Geschichte Wirtembergs unter der Regierung der Grafen und Herzoge. Göttingen, 1783. 8°. (Nr. 6011.)

Derselbe, von der ehemaligen Zinsbarkeit der Nordischen Reiche an den römischen Stuhl. Hannover, 1797. 8°. (Nr. 8159.)

Derselbe, Geschichte des Fürstenthums Hannover seit den Zeiten der Reformation bis zu Ende des 17. Jahrhunderts. 2. Ausg. 2 Bde. Hannover, 1798. 8°. (Nr. 8156.)

Derselbe, Grundrifs der Geschichte der christlichen Kirche. 5. Aufl. fortgeführt von G. J. Planck. Göttingen, 1812. 8°. (Nr. 6010.)

Derselbe, sämmtliche Werke. Herausg. von K. Wächter. 15 Bde. Stuttgart, 1827—37. 8°. (Nr. 7469.)

Spitz, Fel., tractatio de clerico venatore vom Rechte der Geistlichen zu Jagen. Halae, 1735. 4°. (Nr. 6011 a.)

Spizelius, Theoph., templum honoris reseratum, in quo L illustrium aevi hujus, orthodoxorum . . theologorum philologorumque imagines exhibentur. Acc. A. Reiseri de claris quibusdam aevi hujus theologis epistola. Augustae V., 1673. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6012.)

Sponrib, Wentzel, Beschreibung, was vor der Fürstl. durchl. Ertzhertzogen Carls zu Osterreich etc. Hochzeitl. haimfuerung in Grätz zugerichtet. (1571.) Grätz, Z. Bartsch. 1572. Fol.; *m. Holzschn. v. Z. Bartsch (?)* (Nr. 6012 a.)

Spoerl, J. C., Gerbertvs Ravenn. archiepisc. postea rom. pontifex Silvester II. injvriis tam vetervm quam recentiorvm scriptorvm liberatvr. Altdorfii, 1720. 4°. (Nr. 6013.)

Spoerl, J. L., epistola de S. Aegidio Narbonensi pristino templi Norimbergensis patrono. Altorfii, 1749. 4°. (Nr. 6014.)

Sporschil, Joh., Geschichte des Entstehens, des Wachsthums und der Gröfse der österreichischen Monarchie. Lief. 1—8. Braunschweig, 1846—47. gr. 8°. (Nr. 9064.)

Derselbe, Pius der Neunte und Geschichte aller Vorgänger Sr. Heiligkeit. Leipzig, 1848. 8°. (Nr. 7470.)

Brandenb.-Onolzbachischer Hof- u. Justitz-Raths . . . wie auch Canzley-Sportuln-Tax etc. *Nebst* Civil-Tax u. Malefiz-Tax. Onolzbach, (1729). Fol. (Nr. 4509 b.)

Spottbilder auf den Papst u. die römische Geistlichkeit mit lateinischen Versen. 16. Jahrh. Fol.; *8 Holzschn.* (Nr. 6015.)

Sprengel, Jo. Fr., Beschreibung der harzischen Bergwerke. Berlin, 1753. 8°. (Nr. 6016.)

Sprengel, Kurt, Versuch einer pragmatischen Geschichte der Arzneykunde. 3. Aufl. 5 Bde. Halle, 1821—28. 8°. (Nr. 6017.)

Sprenger, Pl., älteste Buchdruckergeschichte von Bamberg. Nürnberg, 1800. 4°. (Nr. 6018.)

Springer, J. Ch. E., von den Gränzen des hohen und niedern teutschen Adels. Erfurt, 1774. 4°. (Nr. 6020.)

Ain schoner **spruch** Wie sich die Münich zu Wittenburg mit aine Schüler gehalten haben etc. O. O. u. J. 4°. (Nr. 4134.)

Ein kurtzweylliger **Spruch** zu lesen, von Ordnung der Schützen zu Nürmberg, so . . . bey sanct Johanns . . . schiessen. Herausgeg. von J. F. H. Panzer. Nürmberg, 1796. 4°. (Nr. 7733.)

Spruner, K. v., historisch-geographischer Hand-Atlas. Gotha, 1837—38. qu. Fol. (Nr. 6023.)

Derselbe, Atlas zur Geschichte von Bayern. Gotha, 1838. gr. qu. Fol. (Nr. 6024.)

Derselbe, u. **Hänle**, S., Tabellen zur Geschichte der deutschen Staaten und ihrer geschichtlichen Geographie. 1.—3. Lief. Gotha, 1845—46. gr. qu. Fol.; *m. Karten.* (Nr. 6025)

Derselbe, Pfalzgraf Rupert der Cavalier. München, 1854. 4°. (Nr. 8611.)

Der Staat von Preufsen (von J. P. v. Gundling?) O. O. u. J. 8°. (Nr. 4960.) *Will I. S. 242. Nr. 719.*

Der neueste **Staat** von Lothringen, Savojen, Ober- und Unter-Elsafs, Franche comté oder Grafschafft Burgund und sonderlich dem gantzen Schweitzerland. Franckfurt u. Leipzig, 1712. 12°; *m. Abbild.* (Nr. 5813.)

Staats-Archiv des kaiserl. Cammer-Gerichts. 3 Bde. Ulm, 1757—59. 4°. (Nr. 2749.)

Europäisches Staats- und **Addrefs-Buch.** Geifslingen, 1778. 8°. (Nr. 8426.)

Das Staats-Lexikon. Encyclopädie der sämmtlichen Staatswissenschaften. Herausg. v. C. v. Rotteck u. C. Welcker. Neue Aufl. redigirt v. H. v. Rotteck u. C. Welcker. 1.—9. Bd. u. 10. Bdes. 1. 2. Heft. Altona, 1845—48. 8°. (Nr. 6026.)

Reales Staats- Zeitungs- und Conversations-**Lexicon.** Leipzig, 1744. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8834.)

Staden, Joh., Kirchen-Music Geistlicher Gesäng vnd Psalmen. Mit vnterschiedlichen Arten, von 2—12 vnd 14 Stimmen. 2 Thle. Nürnberg, S. Halbmayer. 1625. 4°; *m. Titelholzschn. u. Musiknoten.* (Nr. 6027.) *Becker S. 127.*

Stadion, Christoph. a, oratio in synodo ad clervm habita 1518. Adjvnctvs est de rebvs ad Christophorvm attinentibvs commentarivs. Vlmae, o. J. 4°. (Nr. 6028.)

Das Zellesche **Stadtrecht.** Herausg. von Th. Hagemann. Hannover, 1800. 8°. (Nr. 8158.)

Das Lübeckische **Stadt-Recht.** Nach der Ausg. v. 1728 abgedruckt. Lübeck, 1829. 4°. (Nr. 7611.)

Das hannöverische **Stadtrecht.** Mit Anmerkungen versehen von Jul. Grote und Bronnenberg. Hannover, 1846. 8°. (Nr. 8157.)

* **Niwe Stattrechten** vnd Statuten der loblichen Statt Fryburg im Pryfsgow gelegen. (Basel), A. Petri. 1520. Fol.; *m. Holzschn. von H. Holbein d. j.* (Nr. 6030.) *Panzer I. 242. Nr. 994.*

Stahl, Fr. Jul., die Kirchenverfassung nach Lehre und Recht der Protestanten Erlangen, 1840. 8°. (Nr. 6032.)

Stahl, H., Westphälische Sagen und Geschichten. 2 Bdchen. Elberfeld, 1831. 8°. (Nr. 6033.)

Stahlberg, Beiträge zur Geschichte der deutschen Historiographie im Mittelalter. I. Jornandes. Programm. Mühlheim a. R., 1854. 4°. (Nr. 8627.)

Stahmann, Fr., u. **Züllich**, L., Anhalt's Sagen, Märchen u Legenden. Bernburg, 1844. 8°. (Nr. 6035.)

Staindl, Balth., ain künstlichs vnd nutzlichs Kochbuch. Augsburg, V. Ottmar. 1547. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 6036.)

Stälin, Chr. Fr., zur Geschichte und Beschreibung alter und neuer Büchersammlungen im Königreich Württemberg. Stuttgart u. Tüb., 1838. 8°. (Nr. 8393.)

Derselbe, Wirtembergische Geschichte; Theil 1. 2. Stuttgart u. Tübingen, 1841—47. 8°. (Nr. 6037.)

* **Von** dem vralten **Stammen** vnd herkommen der herren v. Calatin, yetzund . . . die Edlen zu Bappenhaim. Augspurg, Ph. Vlhart. 1554. Fol.; *m. Holzschn.* (Nr. 791.)

Stamm, J. H., tractatus de servitute personali. Ed. II. Francofurti, W. Hoffmann. 1634. 8°. (Nr. 8161.)

Hoch-Gräfliche Windischgrätz-Oettingische **Stamm-Verwandnüfs.** O. O. u. J. Fol. (Nr. 6780.)

Stangenberger, J., Gedenkbuch der Rudelsburg. Topogr. historische Monographie. Hildburghausen, o. J. gr. qu. 8°; *m. Abb.* (Nr. 8160.)

Stapel, Aug., die Doppelkapelle im Schlosse zu Landsberg, ein Denkmal der Baukunst des 12. Jahrhunderts. Halle, 1844. 8°; *m. Abbild. in Folio.* (Nr. 6040.)

Staphylus, Frid., historia de vita, morte et jvstis Caroli V. maximi, . . . nunc recens edita. August. Vindel., Phil. Vlhardus. 1559. 4°. (Nr. 6040 a.)

Starck, J. A., Geschichte der Taufe und Taufgesinnten. Leipzig, 1789. 8°. (Nr. 8162.)

Staricius, Jo., Helden Schatz, d. i.: . . . Bedencken vber vnd bey Vulcanischer, auch Natürlicher Magischer Fabrefaction vnd zubereitung der Waffen defs Helden Achillis. O. O. 1616. kl. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 7612.)

Der Juden zu Franckfurt **Stättigkeit** vnd Ordnung. Franckfurt, Saur. 1613. 4°. (Nr. 2693)

Statuta Synodalia . . . In ecclesia Bambergen' celebrata. Lecta et publicata. Babenberge, 1491. Fol.; *m. 1 Holzschn.* (Nr. 6043.) *Hain II. 2. 355. Nr. 15,025. Panzer I. 143. Nr. 8.*

Statuta, Ordnung vnd Satzung, Eines Erbarn Raths der Stadt Nürnberg, new auffgericht Gymnasium zu Aldorff betreffend. Nürmberg, 1576. 8°. (Nr. 100.) *Will V. 36. Nr. 116 c.*

Der Kayserlichen Freyen . . . Reichs Stadt Lübeck **Statuta** vnd Stadt Recht. Auffs Newe vbersehen. Alt Stettin, A. Kellner Erben. (15)95. 4°. (Nr. 7600.)

Statutum und resp. Instructio vor diejenige Domicellar-Herren, welche bey dem . . . Dom Stifft Bamberg ihre primam Residentiam . . . zu thun, und die Schlaff-Glocken zu halten haben. O. O. u. J. 4°. (Nr. 1163.)

Stäudlin, Carl Fr., kirchliche Geographie und Statistik. 2 Bde. Tübingen, 1804. 8°. (Nr. 7471 a.)

Derselbe, Universalgeschichte der christlichen Kirche, herausg. von Fr. A. Holzhausen. 5. Aufl. Hannover, 1833. gr. 8°. (Nr. 7471.)

Stauf und Walhalla. Ein geschichtlicher Versuch. Regensburg, 1834. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6046.)

Stauffenberg, der Ritter von, ein altdeutsches Gedicht, herausg. von Chr. M. Engelhardt. Strafsburg, 1823. 8°; *m. Abbild. in 4°.* (Nr. 6048.)

Staygmayer, Hanns, ain Schoner Dialogus oder Gesprech, von aynem Münch vnd Becken, wölcher die Osterayer Samlen wollt. O. O. 1524. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5407.) *Panzer II. 338. Nr. 2565.*

(**Steck**, v.), die Panisbriefe aus der franz. Urschrift eines Teutschen Rechtsgelehrten. (Regensburg), 1784. 8°. (Nr. 6063.)

Steckling, L., Herman, der erste Befreier der Teutschen. Prenzlau, 1816. 8°. (Nr. 6063 a.)

Stehelin, Joh. Sam., dissertatio de hierologia seu benedictione sacerdotali in matrimonii negotio usitata, von priesterlicher Copulation oder Einsegnung angehender Eheleute. Ed. III. Jenae, 1687. 4°. (Nr. 6049.)

Stehlin, S., die Naturgesetze im Tonreiche und das europäisch-abendländische Tonsystem vom 7. Jahrhundert bis auf unsere Zeit. Innsbruck, 1852. gr. Fol.; *m. Musiknoten.* (Nr. 6049 a.)

Steiert, F. H., Abrifs der Geschichte der teutschen Privatrechts-Gelehrsamkeit. Wirzburg, 1786. 8°. (Nr. 6051.)

Steigenberger, G., Abhandlung über die zwo allerälteste gedruckte deutsche Bibeln. München, 1787. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 7049.)

Steigerwald, Franck v., Lebens-Beschreibung Herrn Gözens von Berlichingen. Nebst Disserdation de Diffidationibus & Faidis von W. F. Pistorius. Nürnberg, 1731. 8°. (Nr. 6052.)

Stein, Chr. G. D., Handbuch der Geographie und Statistik; 5. Aufl. 3 Bde. Leipzig, 1825—26. 8°. (Nr. 6052 a.)

Stein, G. J., Geschichte des peinlichen Rechtes und der kriminal Verfassung Teutschlands. Heilbronn, 1806. 8°. (Nr. 6053.)

Steinacker, K., Sammlung der Organisazions- u. Verwaltungsgesetze des Herzogth. Braunschweigs. Braunschweig, 1837. 4°. (Nr. 7289.)

Steinbach, Joh., der weiber Haushaltung. O. O. (1561.) 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 6055.)

Steinbach, Otto, diplomatische Sammlung historischer Merkwürdigkeiten, aus dem Archive des gräflich Cisterzienserstifts Saar in Mähren. 2 Bde. Prag, Wien u. Leipzig, 1783. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6056.)

Steinbeck, Chr. G., chronologischer Handkalender für die Vorzeit Gegenwart und Zukunft. Gera, 1795. Fol. (Nr. 6057.)

Steiner, codex inscriptionum romanarum Danubii et Rheni. 1.—3. Thl. Seligenstadt, 1851—54. 8°. (Nr. 8164.)

Derselbe, Sammlung und Erklärung altchristlicher Inschriften im Rheingebiete. Seligenstadt, 1853. 8°. (Nr. 8394.)

Steiner, J. W. Chr., Geschichte und Topographie des Freigerichts Wilmundsheim vor dem Berge oder Freigerichts Alzenau. Geschichte der Herrschaft Geiselbach. Beschreibung der Schlacht bei Dettingen 1743. Aschaffenburg, 1820. 8°. (Nr. 6061.)

Derselbe, Alterthümer und Geschichte des Bachgau's im alten Maingau. 3 Bde. Aschaffenburg u. Darmstadt, 1821—29. 8°. (Nr. 6059.)

Derselbe, über das altteutsche und insbesondere altbaierische Gerichtswesen in Bezug auf Oeffentlichkeit und Mündlichkeit des Verfahrens. Aschaffenburg, 1824. 8°. (Nr. 6060.)

Steinhaus, Alex., über Ursprung und Entwicklung des Wechsels und des Wechselrechts. Leipzig, 1855. 4°. (Nr. 8612.)

Steinhofer, J. U., Ehre des Herzogtums Wirtenberg oder neue Wirtennbergische Chronik; 1. 2. 4. Theil. Tübingen, 1744—55. 8°. (Nr. 6062.)

Steinmetz, Joh., Anleitung, Wie sich Reich vnd Arm . . . vor der . . . Pestilentz . . . bewahren . . . könne Leipzig, F. Schnelboltz. 1599. kl. 4°; *m. 1 Holzschn.* (Nr. 7734.)

Stella clericorum cuilibet clerico summe necessaria. O. O. u. J. 4°. (Nr. 938.) *Hain II. 2. S. 359. Nr. 15,064. Panzer IV. 114. Nr. 362.*

Stella, Er., de Borvssiae antiqvitatibvs libri dvo. Basileae, J. Froben. 1518. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 6064.)

Stemler, W. Ch., Contingent zur Geschichte der Templer und der Aufhebung ihres Ordens. Leipzig, 1783. 8°. (Nr. 6065.)

Stempfle, L., die Universität zu Dilingen in ihrer Gründung und ersten Blüthe. Dilingen, 1833. 4°; *(Programm).* (Nr. 7712.)

Die **Stend** des h. R. Reichs . . . so zu Augspurg auff dem yetzuergangen Reichstag erschinen. Augspurg, H. Haselberg. 1518. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr 5159.) *Panzer I. 419. Nr. 915.*

Des h. Röm. Reichs **Stend** . . . so zu Worms . . . auff dem . . . Reychstag . . . versamelt. Im Jar 1521. Worms, Hanns v. Errforth. 1521. 4°; *m Titelwappen.* (Nr. 5169.) *Panzer II. 23. Nr. 1144 u. 1145 zu vergleichen.*

Stenzel, G. Ad., Versuch einer Geschichte der Kriegsverfassung Deutschlands, vorzüglich im Mittelalter. Berlin, 1820. 8°. (Nr. 6066.)

Derselbe, Geschichte des Preufsischen Staates Thl. 1—5. Hamburg, 1830—54. 8°. (Nr. 6067.)

Stephani, H., das allg. kanonische Recht der protestant. Kirche in Deutschland. Tübingen, 1825. 8°. (Nr. 6068.)

Sternecker, J. P., Beschreibung und Geschichte des Kirchdorfes Tennenlohe. Nürnberg, 1845. 8°. (Nr. 8396.)

Sterzinger, D. F., akad. Rede von dem gemeinen Vorurtheil der wirkenden und thätigen Hexerey. München, 1766. 4°. (Nr. 6069.)

Stetten, Paul v., Geschichte der Stadt Augspurg. 2 Bde. Franckfurt u. Leipzig, 1743—1758. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6071.)

Derselbe, Geschichte der adeligen Geschlechter in Augsburg. Augsburg, 1762. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 6073.)

Derselbe, Erläuterungen der in Kupfer gestochenen Vorstellungen, aus der Geschichte der Reichsstadt Augsburg. Augsburg, 1765. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6072.)

Derselbe, Merkwürdigkeiten der Reichs-Stadt Augsburg. (Augsb.), 1772. 8°. (Nr. 8165.)

Derselbe, Kunst-, Gewerb- und Handwerks-Geschichte der Reichs-Stadt Augsburg. Augsburg, 1779. 8°. (Nr. 6074.)

Stettler, Mich., Schweitzer Chronic: d. i. beschreibung der fürnembsten Jahrsgeschichten, welche sich verloffen. 2 Bde. Bern, J. Stuber. 1627 u. 1626. Fol. (Nr. 6075.) *Ebert Nr. 21,755.*

Steuerwaldt, W., u. **Virgine**, C., die mittelalterlichen Kunstschätze im Zittergewölbe der Schlofskirche zu Quedlinburg. Lief. 1. Quedlinburg, 1855. 4°; *Lithographieen.* (Nr. 8847.)

Steurlin, Joh., das deutsche Benedicite vnd Gratias. Vor vnd nach Tische, Bethweifs zu singen, mit 5 Stimmen. Altvs. Qvinta vox. O. O. u. J. qu. 4°. (Nr. 6077.)

Stickmusterbüchlein. Franckfurt, S. Latomus. 1605. qu. 8°; *156 schw. Blätter. Titel u. Anfang fehlen.* (Nr. 6084 a.)

Stieber, Gottf., Hydrographia Onoldina, oder Beschreibung aller Flüsse, welche in dem Fürstenthum Brandenburg-Onolzbach . . . befindlich sind. Schwabach, 1744. 4°. (Nr. 6079.)

Derselbe, histor. und topograph. Nachricht von dem Fürstenthum Brandenburg-Onolzbach. Schwabach, 1761. 8°. (Nr. 6078.)

Stieglitz, C. L., von altdeutscher Baukunst. Leipzig, 1820. 4°; *m. Abbild. in Folio.* (Nr. 6080.)

Derselbe, über die Kirche der h. Kunigunde in Rochliz und die Steinmetz-Hütte daselbst. Leipzig, 1829. 8°. (Nr. 6081.)

Stillfried, Rud. v, Alterthümer und Kunstdenkmale des Hauses Hohenzollern. 3 H. u. neue Folge 3 Lief. Stuttgart u. Görlitz, 1838—41. Berlin, 1842—55. gr. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 6085.)

Derselbe, Stammbuch der Rittergesellschaft Unserer Lieben Frau auf dem Berge bei Alt-Brandenburg oder Denkmale des Schwanenordens. Berlin, 1842. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 6087.)

Derselbe, genealogische Geschichte der Burggrafen von Nürnberg. Berlin, 1845. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6086.)

Derselbe, u. **Märcker**, Tr., Hohenzollerische Forschungen. 1. Thl. Berlin, 1847. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6089.)

Derselbe, Stammtafel des Zollern-Nürnberg-Brandenburgischen Hauses. Berlin, 1847. Fol. (Nr. 7231.)

Derselbe, u. **Märcker**, Tr., monumenta Zollerana. Urkunden-Buch zur Geschichte des Hauses Hohenzollern. Bd. 1. Berlin, 1852. gr. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 7613.)

Derselbe, der Schwanenorden, sein Ursprung und Zweck, seine Geschichte und seine Alter-

thümer. 2. Ausg. Halle, 1845. Fol.; *m. Abb.* (Nr. 6088.)

Stifser, F. U., Forst- u. Jagd-Historie der Teutschen. Vermehrt von H. G. Francke. Leipzig, 1754. 8°. (Nr. 6092.)

Stöber, Aug., Elsässisches Volksbüchlein. Kinder- u. Volksliedchen, Spielreime etc. Strafsburg, 1842. 8°. (Nr. 6093.)

Derselbe, Oberrheinisches Sagenbuch. Strafsburg u. Heidelberg, 1842. 8°. (Nr. 6094.)

Derselbe, die Sagen des Elsasses. St. Gallen, 1852. 8°; *mit 1 Sagenkarte von J. Ringel.* (Nr. 8997.)

Stockar, Joh., ain grundtlichs warhaftigs Regiment, wie man sich mit aller speyfs, getranck, vnd früchten halten sol etc. Augspurg, Ph. Vlhart. 1538. 4°. (Nr. 6100.)

Derselbe, Heimfahrt von Jerusalem im Jahr 1519, und Tagebuch von 1520—29, nebst 10 Briefen des Hauptmanns Ulrich Harder von 1524 u. 1525. Schaffhausen, 1839. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 6099.)

Stocker, B., vocabularium latinitatis antiquioris et medii aeui. Nordlingae, 1805. 8°. (Nr. 6101.)

Stockhausen, G. de, dissert. de jure statibus imperii circa alienationem territorii competente. Erfordiae, 1714. 4°. (Nr. 6102.)

Stöfler, Joa., tabulae astronomicae. Tubingae, Th. Anshelmus. 1514. Fol.; *(defect.)* (Nr. 6096.) *Panzer VIII. 325. Nr. 33.*

Derselbe (Stöffler), Calendarivm romanvm magnum. Oppenheym, J. Köbel. 1518. Fol. (Nr. 6095.) *Panzer VI. 491. Nr. 21.*

Stöger, Fz. Xav., oratio dominica polyglotta singularum linguarum characteribus expressa et delineationibus Alberti Düreri cincta. Monachii, o. J. gr. 4°. (Nr. 6098.)

Derselbe, 2 der ältesten deutschen Druckdenkmäler beschrieben und in neuem Abdruck mitgetheilt. München, 1833. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6097.)

Stöhr, C. u. H., neue Chronik der Stadt Cronach. Cronach, 1825. 8°; *m. Abb.* (Nr. 6106.)

Stokmeier, R. F., von der Loslassung eines Gefangenen auf sein Ehrenwort. Tübingen, 1761. 8°. (Nr. 6103.)

Stolterfoth, Adelh., rheinische Lieder und Sagen. Frankfurt, 1839. 8°. (Nr. 7472.)

Dieselbe, Alfred. Romantisch-episches Gedicht in 8 Gesängen. 2. Auflage. Franckfurt, 1840. 8°. (Nr. 7472 a.)

Dieselbe, Burg Stolzenfels. Romantische Dichtung. Frankfurt, 1842. 8°. (Nr. 7472 b.)

Stoltz, Jo., 3 Trostpredigten vber den Leichen des Churf. zu Sachsen, Hertzogen Johans Fridrichen etc. vnd seiner Gemahel Hertzogin Sibilla. Jhena, Ch. Rödinger. 1554. kl. 4°. (Nr. 7614.)

Storch, J. W., topogr. histor. Beschreibung der Stadt Eisenach. Eisenach, 1837. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8166.)

Storch, Ludw., ein deutscher Leinweber. Zeit- und Lebensbilder aus der 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts. 6 Thle. Leipzig, 1846—48. 8°. (Nr. 7473.)

Storck, J. D., dissert. de clenodiis s. r. imperii. Argentorati, 1677. 4°. (Nr. 6108.)

Störius, J. J., disput. de bacillis floschuliferis vulgo Steckelein-Schmecken. Suobaci, 1762. 4°. (Nr. 6107.)

Stothard, C. A., the monumental effigies of Great Britain. London, 1817. Fol.; *mit Abbild.* (Nr. 6110.)

Strabus, hortulus nuper apud Heluetios in S. Galli monasterio repertus. Norinberge, J. Weyfsenburger. 1512. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 6101.) *Panzer VII. 451. Nr. 83.*

Derselbe, Walafridus, hortulus. Carmen ad cod. ms. veterumque editionum fidem rec. Acc. analecta ad antiquitates florae germanicae et capita aliquot Macri nondum edita. Auctore F. A. Reuss. Wirceburgi, 1834. 8°. (Nr. 6112.)

Strada, Fam., de bello Belgico decades duae ab excessv Caroli V. usque ad . . . a. 1678. Francofurti, 1699. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6113.)

Straffpredig über alle Stend, . . . sampt einer anzeigung aller fürgebrachter laster. O. O. u. J. 4°. (Nr. 6114.)

Strahlheim, C., die Wundermappe oder sämmtliche Kunst- und Natur-Wunder des ganzen Erdballs. 12 Bde. Frankfurt a. M., 1834—37. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7476.)

Derselbe, Welttheater, oder die allgemeine Weltgeschichte von der Schöpfung bis zum J. 1840. 6 Bde. Frankfurt a. M., 1834—40. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7475.)

Derselbe, Universal-Mythologie oder vollständige Götter- und Fabellehre aller Völker der Erde. Frankfurt a. M., 1839. 8°; *m. Abb.* (Nr. 7474.)

Strantz, C. F. v., Geschichte des deutschen Adels. 3 Bde. Breslau, 1845. 8°. (Nr. 6115.)

Die **Strafsen** und **Plätze** der Stadt Dresden. Dresden u. Leipz., 1847. 8°. (Nr. 8266.)

Straub, Andr., historia antiqua liberae atque imperialis civitatis Norimbergae. Tubingae, 1679. 4°. (Nr. 6116.)

Straufs, Jac., eyn newes wunderbarlichs Beychtpüchlein. O. O. 1523. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 6118.) *Panzer II. 105. Nr. 1981.*

Derselbe, ein kurtz Christenlich vnterricht des grofsen irrthumbs, so im heiligthum zu eren gehalten, das dan nach gemainem gebrauch der abgötterey gantz gleich ist. O. O. 1523. 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 6119.) *Panzer II. 205. Nr. 1983.*

Straufs, J. Freiherr v., das Bisthum Bamberg in seinen drei wichtigsten Epochen. Bamberg, 1823. 8°; m. *Abbild.* (Nr. 6117.)

Stravfs, J. S., positiones historicae de Rvdolfo Svevico Anti-Caesare. Cum appendice de hostiis evcharisticis earvmqve abvsv maxime svperstitioso. Halae, 1745. 4°. (Nr. 6120.)

(**Strebel**, Joh. G.), Nürnberg mitten im 30jährigen Krieg. Nürnberg, 1782. 8°. (Nr. 6121.) *Will VII. 58. Nr. 290.*

Strebel, J. S., Franconia illustrata, oder Versuch zur Erläuterung der Historie von Francken. 1. Theil. Schwabach, 1761. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 6122.)

Streber, Fr., 35 bisher meist unbekannte Münzen des Bischofs Gerhard von Würzburg. München, 1842. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6128.)

Derselbe, 18 bisher meist unbekannte zu Schmalkalden geprägte hennebergische und hessische Münzen aus der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts. München, 1843. 4°; *m. Abb.* (Nr. 6124.)

Derselbe, 20 bisher meist unbekannte churmainzische Silberpfennige aus der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts. München, 1843. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6126.)

Derselbe, 52 bisher meist unbekannte böhmisch-pfälzische Silberpfennige aus der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts. München, 1844. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6123.)

Derselbe, die ältesten burggräflich nürnbergischen Münzen oder 40 bisher meist unbekannte burggräflich nürnbergische Pfennige aus der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts. München, 1846. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6127.)

Derselbe, die ältesten Münzen der Grafen von Hohenlohe, oder 20 bisher meist unbekannte Pfennige des Herrn Ulrich v. H. (1371—1408.) München, 1850. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6125.)

Derselbe, die ältesten in Koburg und Hildburghausen geschlagenen Münzen. München, 1853. gr. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 9067.)

Heinrich von **Stretelingen**. Ein altdeutsches Gedicht. O. O. u. J. (1854.) 8°. (Nr. 8309.)

Stricker, die Schelmenstreiche des Pfaffen Ameis. Frei nach dem Mittelhochdeutschen von S. Berlit. Leipzig, 1851. 12°. (Nr. 6129.)

Stricker, Wilh., die Verbreitung des deutschen Volkes über die Erde. Leipzig, 1845. 8°. (Nr. 8551.)

Derselbe, die Geschichte der Heilkunde und der verwandten Wissenschaften in der Stadt Frankfurt a. M. Frankfurt, 1847. 8°. (Nr. 7477.)

Derselbe, Germania. Archiv zur Kenntnifs des deutschen Elements in allen Ländern der Erde. 2 Bde. Frankfurt a. M., 1847—48. 8°. (Nr. 7478 a.)

Strobel, Ad. Walth., vaterländische Geschichte des Elsasses, von der frühesten bis auf die gegenwärtige Zeit. 1. Theil. Strafsburg, 1841. 8°. (Nr. 6130.)

Strobel, G. Th., Melanchthoniana oder Sammlung einiger Nachrichten zur Erleuterung der Geschichte Ph. Melanchthons. Altdorf, 1771. 8°. (Nr. 6138.)

Derselbe, Nachricht von dem Leben und den Schriften Veit Dietrichs. Altdorf u. Nürnb., 1772. 8°. (Nr. 6132.)

(**Derselbe**), Johann Freih. v. Schwarzenberg's zween sehr merkwürdige Briefe nebst einer kurzen Nachricht von dessen Leben und Schriften. Altdorf, 1773. 8°. (Nr. 6140.)

Derselbe, Nachricht von Ph. Melanchthons Verdiensten um die heilige Schrift. Altdorf u. Nürnb., 1773. 8°. (Nr. 6135.)

Derselbe, die Ehre Melanchthons gerettet wider die ungegründeten Beschuldigungen H. Prof. Hausens in seiner Pragmat. Geschichte der Protestanten. Altdorf, 1773. 8°. (Nr. 6136.)

Derselbe, Nachricht von Melanchthon's öfterm Aufenthalt und Verrichtungen in Nürnberg. Altdorf, 1774. 8°. (Nr. 6134.)

Derselbe, bibliotheca Melanchthoniana cvivs sectio prior continet Melanchthonis scripta, sectio posterior aliorvm ad illvstrandam Philippi historiam pertinentia scripta. Norimbergae, 1782. 8°. (Nr. 6137.)

Derselbe, Beyträge zur Litteratur besonders des 16. Jahrhunderts. 2 Bde. Nürnberg u. Altd., 1784—87. 8°. (Nr. 6133.)

Derselbe, Leben, Schriften und Lehren Thomä Müntzers. Nürnberg u. Altdorf, 1795. 8°. (Nr. 6139.)

Strochlin, de origine et incremento universitatis Tubingensis carmen heroicum. Genevae, 1777. 4°. (Nr. 6141.)

Strombeck, Fr. K. v., Feier des Gedächtnisses der vormal. Hochschule Julia Carolina zu Helmstedt, 1822. Frz. Algermann, Lebensbeschreibung des Herzogs Julius von Braunschweig. Helmstadt, 1822. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 7615.)

(**Stromer**, Ch. W. Fr.), Entwurf eines Staatsrechts der Reichsstadt Nürnberg. Altdorf, 1778. 8°. (Nr. 6143.)

Derselbe, Geschichte und Gerechtsame des Reichsschultheisenamts zu Nürnberg. Nürnberg, 1781. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6142.)

Stromer, Henr., Regime͞t . . . wie sich wyder die Pestile͞tz tzu bewaren. auch den jhenen dye da mit begriffen hilff tzureichen. Leipsick, M. Lotther. 1517. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 6145.) *Panzer I. 407. Nr. 883.*

Derselbe, Schutzrede vnd verteidigung des ehrlichen vnd löblichen Alters. Wittemberg, G. Rhaw. 1537. 4°. (Nr. 6144.)

Strube, D. G., vindiciae juris venandi nobilitatis germanicae; acc. collectio sententiarum etc. venatoriarum. Hildes. & Brunsuig., 1739. 4°. (Nr. 6151.)

Derselbe, commentatio de origine nobilitatis Germanicae et praecipuis quibusdam ejus juribus. Jenae, 1745. 4°. (Nr. 6150.)

Derselbe, commentatio de jvre villicorvm vulgo von Meyer-Recht. Ed. II. Hannoverae, 1768. 4°. (Nr. 6148.)

Derselbe, observationvm jvris et historiae germanicae decas. Ed. II. Hannoverae, 1769. 4°. (Nr. 6152.)

Derselbe, Nebenstunden. 6 Theile. Darmstadt, 1789. 4°. (Nr. 6149.)

Derselbe, Rechtliche Bedenken. Systematisch geordnet etc mit Anmerkungen begleitet von Ernst Spangenberg. 3 Bde. Hannover, 1827—28. 4°. (Nr. 7290.)

Strutt, Jos., Angleterre ancienne, ou tableau des moeurs, usages, armes, habillemens etc. des anciens habitans de l'Angleterre. Trad. de l'anglois p. Boulard. 2 Bde. Paris, 1789. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6153.)

Derselbe, the sports and pastimes of the people of England. New edition by W. Hone. London, 1841. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6154.)

Strvve, B. G., de lvdis eqvestribvs, vulgo Thurnier und Ritterspielen. Jena, 1689. 4°. (Nr. 6165.)

Derselbe, corpvs historiae germanicae a prima gentis origine ad annvm vsqve 1730. Praemittitvr Ch. G. Bvderi bibliotheca script. rer. germ. Jenae, 1730. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 6159.)

Derselbe, vollständige Teutsche Reichs-Historie von der Teutschen Ursprunge an bifs auf jetzige Zeiten. Jena, 1732. 4°; *m. Abb.* (Nr. 6167.)

Derselbe, bibliotheca Saxonica, scriptores rervm Saxonicarvm, Misnensivm, Thvringicarvm exhibens. Halae, 1736. 8°. (Nr. 6158.)

Derselbe, corpvs jvris pvblici imperii rom. germanici. Ed. III. Jenae, 1738. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 6161.)

Derselbe, Einleitung zur Teutschen Reichs-Historie. 3. Aufl. 2 Thle. Jena, 1739. 8°. (Nr. 6166.)

Derselbe, jvrisprvdentia heroica sev jvs qvo illvstres vtvntvr privatvm. Praefatvs est J. A. Hellfeld. 7 Bde. Jenae, 1743—53. 4°. (Nr. 6163.)

Derselbe, disquisitio de jure territorii clausi in terris Franconicis praesertim ducatus Meraniae et burggraviatus Norinbergensis. Acc. Brandenburg-Culmbachisches Antwort-Schreiben contra die Ritterschaft in Francken. Francofurti & Neowidae, 1746. 4°. (Nr. 6164.)

Derselbe, elementa jvris fevdalis. Ed. J. A. Hellfeld. Ed. II. Jenae, 1750. 8°. (Nr. 6162.)

Derselbe, corpvs historiae germanicae a prima gentis origine ad annvm vsqve 1730. Emend. Ch. G. Bvder. 2 Bde. Jenae & Dresdae, 1753—55. 4°. (Nr. 6160.)

Derselbe, bibliotheca historiae litterariae selecta cur. J. F. Jvgler. 3 Bde. Jenae, 1754—63. 8°. (Nr. 6157.)

Struve, Fr. Gottl., Sammlung und rechtliche Erklärung unterschiedener teutschen Wörter und Redensarten, welche in denen gemeinen Rechten, Landes-Ordnungen etc. vorkommen. Hamburg, 1748. 4°. (Nr. 6169.)

Derselbe, dissert. de balneis ac balneatoribvs von Bad-Stuben und Badern. Jenae, 1754. 4°. (Nr. 6168.)

Struvius, G. A., syntagma juris feudalis. Acc. observationes feudales. Ed. IX. Francofurti, 1710. 4°. (Nr. 6170.)

Strykius, Sam., tractatus de cautelis testamentorum. Ed. III. Halae, 1716. 4°. (Nr. 6128 a.)

Stübner, Fr. Vil., de bvrggrafiatv Norimbergensi dissertatio historica. 2 Hefte. Lipsiae, 1730 u. 31. 4°. (Nr. 6171.)

Stübner, J., das altberühmte Closter Heilsbronn samt dessen edlesten Kleinod . . . der löblichen Fürsten-Schul. O. O. 1690. 4°. (Nr. 6172.)

Baltische Studien. Herausg. von der Gesellschaft für Pommer'sche Geschichte und Alterthumskunde. Jahrgang 1—14, 15, H. 1. 2. Stettin, 1832—54. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6173.)

Stülz, Jod., Geschichte des regulirten Chorherrn-Stiftes St. Florian. Linz, 1835. 8°. (Nr. 8553.)

Derselbe, Geschichte des Cistercienser-Klosters Wilhering. Linz, 1840. 8°. (Nr. 8552.)

Stumpf, A. S., kurze Nachrichten von merkwürdigen Gelehrten des Hochstifts Wirzburg in den vorigen Jahrhunderten. Frankfurt u. Leipzig, 1794. 8°. (Nr. 6178.)

Derselbe, historisches Archiv für Franken. 1. 2. Heft. Bamberg u. Wirzb., 1804. 8°. (Nr. 6174.)

Derselbe, Denkwürdigkeiten der teutschen, besonders fränkischen Geschichte. 3. Heft. Wirzburg, 1804. 8°. (Nr. 6175.)

Derselbe, diplomatischer Beytrag zur Geschichte des Landsberger Bundes. Bamberg u. Würzburg, 1804. 8°. (Nr. 6176.)

Derselbe, Geschichte des hohen Kurhauses Pfalzbayern. Wirzburg, 1804. 8°. (Nr. 6177.)

Stumpf, Pl., Bayern. Ein geographisch-statistisch-historisches Handbuch des Königreiches. München, 1852. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8671.)

Stumpf, Seb., kurze Geschichte der Landstände des jetzigen Grofsherzogthums Wirzburg. Bamberg, 1808. 8°. (Nr. 6179.)

Derselbe, Prüfung der historischen Bemerkungen des H. Hofrathes J. A. v. Schultes über den successiven Länderzuwachs des Hochstiftes Würzburg. Würzburg, 1799. 8°. (Nr. 6180.)

Stumpff, Joh., des grossen gemeinen Conciliums zu Costentz gehalten, kurtze . . . beschreybung. O. O. u. J. Fol. (Nr. 6182.)

Derselbe, Schwytzer-Chronica . . . bifs 1546. Zürych, Chr. Froschouer. 1554. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 6183.)

* **Derselbe**, Schweytzer Chronick. Zürych, J. Wolff. 1606. Fol.; *m. Holzschn. v. Chr. Maurer u. A.* (Nr. 6184.) *Ebert Nr. 21,874.*

Sturm, Casp., wie die drey kriegfsfürsten, nemlich Trier, Pfaltz vnd Hessen, Frantzen v. Sickingen vberzogen etc. O. O. (1523.) 4°. (Nr. 6186.) *Panzer II. 227. Nr. 2067.*

* **Derselbe**, warlicher bericht wie vō den 3 Churfürsten vnd Fürsten, nämlich Trier, Pfaltz vnnd Hessen weylandt Frantz v. Sickingen überzogen etc. O. O. (1523.) 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 6187.) *Vgl. Panzer II. 228. Nr. 2069.*

Derselbe, die vier namhafftsten königreich: nemlich des Königs der Teuffel, der Esel, der Menschen, vnnd der König: in einem kurtzen vnd scharpffen hofespruch, von dem hochloblichen helden Thewerdanck fürgebildet. Franckfurt, Ch. Egenolff. 1538. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 6185.)

Sturm, Phil., Scenen aus der brandenburgischen Geschichte. Breslau, 1797. 8°. (Nr. 6187 a.)

Stymmelius, Crist., stvdentes, comedia de vita studiosorum. Eiusdem carmen de iudicio Paridis etc. Francofordii ad V., J. Eichorn. 1554. 8°. (Nr. 6090.)

Suchenwirt, Peter, Werke aus dem 14. Jahrhundert, herausgeg. mit einer Einleitung, histor. Bemerk. und einem Wörterbuche von Al. Primisser. Wien, 1827. 8°. (Nr. 6189.)

Sudendorf, H., die Welfen-Urkunden des Tower zu London und des Exchequer zu Westminster. Hannover, 1844. 8°. (Nr. 8167.)

Suevus, Gottfr., excerpta ex actis publicis . . . über die Priorität derer wiederkäuffl. Zinsen und des Haupt-Stammes in concursu creditorum. Wittenberg, 1715. 4°. (Nr. 7586.)

Sugenheim, S., Baierns Kirchen- u. Volkszustände im 16. Jahrhundert. Giefsen, 1842. 8°. (Nr. 6190.)

Derselbe, Geschichte der Jesuiten in Deutschland, bis zur Aufhebung des Ordens durch Papst Klemens XIV. (1540—1773.) 2 Bde. Frankfurt, 1847. 8°. (Nr. 6191.)

Suhm, P. F., Nordische Kämpfer-Romane. Magdeburg, 1797. kl. 8°. (Nr. 8168.)

Derselbe, Geschichte der Dänen. Ins Teutsche übertragen von F. D. Gräter. 1. Band. Leipzig, 1804. 8°. (Nr. 6192.)

Summa Johannis gezogen aufs den Euangelien vnd Geystlichen vnd Weltlichen rechten etc. Basel, A. Petri vō Langendorff. 1518. Fol. (Nr. 2665.) *Vgl. Panzer I. 412. Nr. 893.*

Summarium der brieff aufs Candia von geschichtē der Stat Rodifs, wie die dē Turcken vbergeben ist worden. O. O. u. J. 4°. (Nr. 5242.)

Summarium des Euangelischen, d. i., Schmalkaldischen Kriegs, . . . in lustige Reimen, Ordentlicher Obrigkait zu eeren gestelt. O. O. 1547. 4°. (Nr. 2987.)

Supplication an Keiserliche Maiestat, der Mortbrenner halben, Auff dem Reychstag zu Regenspurg . . . vberantwortet. O. O. 1541. 4°. (Nr. 4154.)

Supplication: an Kais. Maiestat, Der Mortbrenner halben, Auff dem Reichstag zu Regenspurg vberantwort. Wittemberg, V. Creutzer. 1541. 4°. (Nr. 4155.)

Der Niderösterreichischer Lannd Aufsschufs vnnd Gesandten, an Röm. Kön. May. Ferdinandum Christliche Religion Sach belangend Supplication. Dagegen Rö. Kön. Ma. Antwort. Vnd folgends derselbigen Aufsschufs an Rö. Kön. Ma. Beschlufsred. O. O. 1542. 4°. (Nr 1469.)

Svpplicatio Der dryen Stand . . . des Ertz-Hertzogthums Oesterrych vnter der Ens, in gegenwertigen Landtag . . . des 62 Jars zu Wien versamlet, von wegen der Religion. Item der Köni. Wirde zu Behem antwort. O. O. 1562. 4°. (Nr. 4672.)

Surgant, Joh. Ulr., regimen studiosorum. O. O. 1502. 4°. (Nr. 6193.) *Panzer IX. 107. Nr. 6.*

Ueber die Sponheimische Surrogat- und Successions-Frage. Stuttgart u. Tübing., 1828. 8°. (Nr. 7478 a.)

Sutner, G. v, Berichtigungen der Unruhen bei dem Regierungs-Antritte der Herzoge und Brüder Ernst und Wilhelm von Baiern-München. München, 1797. 4°. (Nr. 6195.)

Sutor, Jak., künstliches Fechtbuch zum Nutzen der Soldaten, Studenten und Turner. Neu herausg. wort- und bildgetreu nach dem Originale durch J. Scheible. Stuttgart, 1849. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6196.)

Sybel, Heinr. v., Geschichte des ersten Kreuzzugs. Düsseldorf, 1841. 8°. (Nr. 8146.)

Sylvanus, J. Cyan., poema de apparitione, ac miracvlis XIV avxiliatorum in fundo coenobij Langheimensis. Bambergae, A. Horitzius. 1596. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 5901.)

Syringius, Ch. H., Vorstell- u. Aufsübung defs Zehend-Rechts. Augspurg, 1719. 4°. (Nr. 5920.)

System des Layenzehend-Rechts. Augsburg, 1780. 4°. (Nr. 6922.)

Sytz, Alex., ain schöner tractat von aderlassen. Landfshut, 1520. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5923.)

Sylulus, Pet., Luthers vnd Lutzbers eintrechtige vereinigung, so in XXII eygenschafften sindt allenthalben gleychförmig verfüget. O. O., 1535. 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 5901 a.)

Szeberinyi, Jo., corpus synodorum evangelicarum Augustanae confessionis in Hungaria. Pesthini, 1848. gr. 8°. (Nr. 8169.)

Tabor, J. O., Tractat von Bier-Brau-Recht. Regenspurg, 1722. 4°. (Nr. 6197.)

Tacitus, C. Cornel., Germanien. Uebers. von G. Sprengel. 2. verb. Aufl. Halle, 1819. 8°. (Nr. 7478 d.)

Derselbe, annales. Recens. G. H. Walther. 4 Bde. Halis Saxon., 1831—33. 8°. (Nr. 7478 c.)

Derselbe, opera. Recognov. G. A. Ruperti, 4 Bde. Hannoverae, 1832—34. 7°. (Nr. 7478 b.)

Ein Tag aus der böhmichen Geschichte. Leipzig, 1845. 12°. (Nr. 581.)

Taegius, Fr., de obsidione urbis Ticinensis seu Papiensis, et captivitate Francisci I. regis Galliae liber. Cura B. Pezii. Norimbergae, 1736. 4°. (Nr. 6198.)

Tagart, Eduard, Charakterbilder der Reformatoren des 16. Jahrh. Nach dem Englischen bearb. von Wilh. Adolf Lindau. Dresden und Lpz., 1844. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8170.)

Tagmann, Robertus, de Taciti germaniae apparatu critico. Vratislaviae, 1847. 8°. (Nr. 8989.)

Derselbe, über das Münzwesen Schlesiens bis zum Anfang des 14. Jahrhunderts. Breslau, 1855. 8°. (Nr. 8990.)

Taisnierius, Joa., opvs mathematicvm, octo libros complectens innvmeris propemodvm figuris idealibvs manvvm physiognomiae, aliisqve adornatvm. Coloniae Agr., Th. Baumius. 1583. Fol. *M. Holzschn.* (Nr. 6199.)

Talvj, Volkslieder der Serben metrisch übersetzt und historisch eingeleitet. 2 Bde. Halle, 1825—26. 8°. (Nr. 6201.)

Dieselbe, Versuch einer geschichtlichen Charakteristik der Volkslieder germanischer Nationen. Leipzig, 1840. 8°. (Nr. 6200.)

Dieselbe, übersichtliches Handbuch einer Geschichte der slavischen Sprachen und Literatur etc. Deutsche Ausg. übertr. u. bevorw. v. B. K. Brühl. Leipzig, 1852. gr. 8°. (Nr. 9068.)

Genealogisches Taschenbuch des lebenden Raths- und Gerichtsfähigen Adels zu Nürnberg. Mit 5 Fortsetzungen als: Genealog. Handbuch etc. Nürnberg, 1783—1827. 8°. *Hiezu ein Band handschr. Ergänzungen.* 1821. 4°. (Nr. 4439.)

Coburg-Meiningisches Taschenbuch. Meiningen, 1804. 12°. (Nr. 6204.)

Taschenbuch für die vaterländische Geschichte, herausg. von Jos. v. Hormayr. Jahrg. 1811—14, 1822—26, 1828—49; fortges. von G. Th. Rudhart: Jahrg. 1850/51. 32 Bde. Wien, Stuttgart, Brschw., Leipz., Berl., München. 8°; *m. Abb.* (Nr. 6203.)

Neues Taschenbuch von Nürnberg 1822. 2. Theil. 1829. 1. Theil. Nürnberg. 8°; *m. Abb.* (Nr. 4446.)

Genealogisches Taschenbuch der freiherrl. Häuser; Jahrg. 1848, 1849. 1852/53. 2 Bde. Gotha. 12°; *mit Abb.* (Nr. 6202.)

Taube, Heinr. v., Beschreibung derer Johann Georgen I. Herzogen zu Sachsen etc. 1657 gehaltener 3 Leichbegängnusse. Dresden, 1657. Fol. *M. Abb.* (Nr. 6205.)

Täuber, Isidor, Entwurf einer Geschichte der zeichnenden Künste im Erzherzogthume Oesterreich. Wien, 1814. 8°. (Nr. 6207.)

Taubmann, Fridericus, Glückwünschunge zur Friedmachung deſs Hauses Sachsen vnd Brandenburg ... Jutrobock den 21. Martij 1611. Aus d. Lat. vbersetzet. Magdeburgk, ... 1611. kl. 4°. (Nr. 6207 a.)

Tauffenburg, F. W. Ch., formula juramenti Judaeorum, oder der Juden Eyd. Wernigeroda, 1728. Fol. (Nr. 6209.)

* Tauler, Joann., Predig, fast fruchtbar zu eim recht christlichen leben. Basel, 1522. Fol. *Mit Titeleinf.* (Nr. 6210.) *Vgl. Ebert Nr. 22,365. Panzer II. 5. Nr. 1050.*

* Tavrellus, N., emblemata physico-ethica, hoc est, natvrae morvm moderatricis picta praecepta. Noribergae, P. Kaufmann. 1595. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 6211.)

Taxa vnd Moderation, welcher gestalt es künfftig in den Churfürstlichen Sächsischen Emptern, ... mit den Gerichts Schöppen, Ampts vnd andern gebühren ... gehalten werden soll. Leipzig, J. Rose. 1612. 4°. (Nr. 7599.)

Verneuerte Tax-Ordnung eines Edlen ... Rahts, deſs H. Reichs Statt Nürmberg. Nürmberg, B. Scherff. 1623. 4°. (Nr. 4570.)

Revidirte Tax-Ordnung wornach männiglich in des Fürsten Christiani Marggraffens zu Brandenburg, ... Burggraffens zu Nürnberg etc. Land, sonderlich aber etzlicher Handwercker vnd Taglöhner halber, ... sich zu richten. Hof, J. A. Mintzel. 1644. Fol. (Nr. 4517.)

Taylor, J., gothische Verzierungen der schönen alten im 15. Jahrh. erbauten Kirche zu Lavenham in Suffolk etc. Leipzig, o. J. 4°; *m. Abb.* (Nr. 7291.)

Tegnér, Es., die Frithjofs Sage. Aus dem Schwedischen von G. Mohnike. 3. Aufl. Leipzig, 1836. 8°. (Nr. 6212.)

Derselbe, Frithiofssage. Herausg. von Gottfried von Leinburg. Urschrift u. Uebertragung in Prosa. Frankfurt a. M., 1846. 8°. (Nr. 7479.)

Derselbe, Frithiofs-Sage von G. v. Leinburg. Leipzig, 1855. kl. 8°; *m. Abb.* (Nr. 8731.)

Teichmann, J. E., historische Beschreibung des Frauen-Closters Himmelcron. Bayreuth, 1739. 4°. (Nr. 6213.)

Teipel, Aphorismen über Geschichtschreibung. (Progr.) Cösfeld, 1854. 4°. (Nr. 7713.)

Telgmann, R. Fr., commentatio juris publici romano-germanici von der Ahnen-Zahl, deren Uhrsprung und Nutzen. Hannover, 1733. 4°. (Nr. 6214.)

Teller, M., Sagen der Herrschaft Nachod in Böhmen. Prag, 1839. 8°; *m. Abb.* (Nr. 6215.)

Temme, J. D. H., die Volkssagen der Altmark. Berlin, 1839. 8°. (Nr. 6216.)

* **Tenngler**, Vdalr., Laien Spiegel. Mit Vorrede von Seb. Brannd. Augspurg, hans Otmar. 1509. Fol. *M. Holzschn. von Furtenbach. (?)* (Nr. 6217.) *Ebert Nr. 11781. Panzer I. 307. Nr. 645.*

Derselbe, Layenspiegel. Mit Vorrede v. Seb. Brand. Strafsburg, J. Albrecht. 1538. Fol. *Mit Holzschn.* (Nr. 6218.)

Tentzel, W. E., Bericht vom Anfang und Fortgang der Reformation Lutheri. Gotha, 1717. 8°. (Nr. 6219.)

Vertheidigte Territorial- und Jurisdictions-Gerechtsame der Reichs-Stadt Dinckelsbühl über ihre Unterthanen und Güter auf dem Land wider Oettingen-Spielberg. O. O., 1755. Fol. (Nr. 1136 a.)

Tertius, Franc., Avstriacae gentis imaginum Partes V. Oeniponti, 1569. gr. Fol. *57 Portraits.* (Nr. 6221.) *Ebert Nr. 22,562.*

* **Das neü Testament**, mit gantz nutzlichen vorreden, vnd der schweresten örter ... aufslegung. Augspurg, Silu. Ottmar. 1523. Fol. *Mit Holzschn. von H. Schäufelein u. H. Burgkmair.* (Nr. 6221 a.) *Panzer II. 133. Nr. 1616.*

Novum Testamentum. Coloniae, J. Prael. 1530. 12°; *das Titelblatt fehlt.* (Nr. 8703.)

* **Testamentum novum**, aeditio postrema, per Des. Erasmum Roterodamum, cum Scripturae Concordantijs. (Latine.) Francoforti, J. Cranacus. 1555. 8°; *mit Holzschn.* (Nr. 6222.)

Tetzner, Theodor, Geschichte der Zigeuner; ihre Herkunft, Natur und Art. Weimar u. Ilm., 1835. 8°. (Nr. 8172.)

Derselbe, Preufsen. Geschichte seines Volkes und seiner Fürsten. 2. Ausg. 3 Bde. Leipzig, 1845. gr. 12°; *m. Abb.* (Nr. 8171.)

Teutsch, G. D., zur Geschichte des Schäfsburger Gymnasiums. 2 H. Kronstadt, 1852. 4°. (Nr. 9036.)

Derselbe, Geschichte der Siebenbürger Sachsen für das sächsische Volk. Kronstadt, 1852—53. 12°. (Nr. 8831.)

Derselbe, die Schäfsburger Gemeinderechnung von 1522. Kronstadt, 1853. 8°. (Nr. 8294.)

Teütschold, Hartman, Vrsprung des rechten löblichen Adels vnd des Heyligen Römischen Reichs Teütscher naction. Nürnberg, Ch. Gutknecht. O. J. 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 6226.)

Textor, Jo., Nassawische Chronick. Herborn, Ch. Raab. 1617. 4°; *mit Titeleinfass.* (Nr. 6227.)

Der anhängig thail des Catalogi von Röm. Kay. May. vnnd dann aller Fürsten vnnd Herren des Reichs, so auff dem Reichfstag zu Augspurg gewesen, Rhät vnd Hofgesind. Mit zusatz des Rennspils etc. Dilingen, S. Mayer. 1566. 4°. (Nr. 267.)

Die guten Alten vnd Newen Thaler, welche des Heiligen Reichs Müntzordnung nach, in der Prob bestanden, — vnd nicht bestanden. Mit Register. Leipzig, J. Rhambaw. 1573. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6227 a.)

Nachfolgende Thaler so des Heiligen Reichs Müntzordnung vngemes, vnd in der Prob nicht bestanden, etc. mit Register. Leipzig, W. Stürmer. 1573. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6227 b.)

Thaler-Cabinet, d. i. histor. crit. Beschreibung der Reichs-Thaler. Königsberg u. Lpz., 1735. 8°. (Nr. 6228.)

* **Theatrvm Diabolorvm**, d. i. ein sehr ... verstenndiges Buch, daraufs ... zu lernen, dafs wir in dieser Welt mit ... dem Teuffel zukempffen etc. Franckfurt, H. Feyrabend. 1569. Fol. *Mit Holzschn. v. J. Amman.* (Nr. 6224.) *Ebert Nr. 22,706, sub 1.*

Theatrum Europaeum oder Beschreibung aller denckwürdiger Geschichten, so sich hin und wieder in der Welt, fürnemblich aber in Europa vom J. 1617 bifs 1651 zugetragen haben. Beschrieben durch Abelinum, Oraeum, Lotichium, Schlederum etc. 1. 3. 4. 5. 6. Theil. Franckfurt a. M., Merian. 1642—1663. Fol. *Mit Kupferst. von Merian u. A.* (Nr. 6229.) *Ebert Nr. 22,723.*

Theatrum Servitutum. Oder: Schau-Platz der Dienstbarkeiten. Nürnberg, 1709. 4°. (Nr. 5870.)

Theiner, Augustin, commentatio de romanorum pontificum epistolarum decretalium antiquis collectionibus et de Gregorii IX. P. M. decretalium codice. Lipsiae, 1829. 4°. (Nr. 7292.)

Derselbe, Schenkung der Heidelberger Bibliothek durch Maximilian I. an Gregor XV. München, 1844. 8°. (Nr. 8554.)

Theiner, Joh. Ant. u. Aug., die Einführung der erzwungenen Ehelosigkeit bei den christlichen Geistlichen und ihre Folgen. Leipzig, 1845. gr. 8°. (Nr. 7480.)

Theobald, August, u. **Brauns**, statistisches Handbuch der deutschen Gymnasien. 2 Bde. Cassel, 1837—39. (Nr. 6229 a.)

Theobaldus, Zach., Hussiten Krieg. 3 Thle. Nürnberg, S. Halbmayer. 1621. 4°. (Nr. 6230.)

Theodori, Karl, Geschichte und Beschreibung des Schlosses Banz in Oberfranken. München, 1846. 8°. (Nr. 8397.)

Theologia, deutsch: Die leret gar manchen lieblichen underscheit gotlicher warheit und seit gar hohe und schone ding von einem volkomen leben Neue Ausg. von Frz. Pfeiffer. Stuttg., 1851. 8°. (Nr. 8173.)

Theophilander, Bericht von dem Chur-Bayerischen Ritter-Orden des heil. Georgii. O. O., 1738. 4°. (Nr. 6231.)

Theophilus, Niederdeutsches Schauspiel aus einer Trierer Handschrift des XV. Jahrh. Mit Einleit., Anmerk. und Wörterbuch v. Hoffmann v. Fallersleben. Hannover, 1853. gr. 8°. (Nr. 9069.)

Thibiage, M. v., Geschichte der berühmtesten Ritterburgen und Schlösser Frankreichs, Englands, Deutschlands, der Schweiz etc. Nebst deren Sagen etc., deutsch von Ludw. Hain. 1. Bd. Merseburg, 1846. 8°. (Nr. 6237.)

Thiel, Georg, Belagerung und Zerstörung des fürstlichen Hauses Plassenburg und der Stadt Culmbach. Von A. 1553—54. Veröff. von H. Harless u. K. H. Caspari. Ansbach, 1853. 8°. (Nr. 8398.)

Thierbach, Christ., über den germanischen Erbadel. Gotha, 1836. 8°. (Nr. 6239.)

Thiersch, Bernh., Vervemung des Herzogs Heinrich des Reichen von Baiern durch die heimliche Acht in Westphalen. Essen, 1835. 8°. (Nr. 6240.)

Thomä, J. Ch., Licht am Abend, d. i. historische Beschreibung des Reformations-Wercks, und Lebens Lutheri, wie auch aller evang. Prediger und Stadt-Schul-Collegen des Coburgigischen Fürstenthums. Coburg, 1722. 8°. (Nr. 6241.)

Thomas, Joh. Gerh. Christ., der Oberhof zu Frankfurt a. M. und das fränkische Recht in Bezug auf denselben. Herausg. von L. H. Euler und bevorw. v. J. Grimm. Frankfurt a. M., 1841. gr. 8°; *mit Abb.* (Nr. 8174.)

Thomasius, Christian, Historie der Weisheit und Thorheit. 3 Theile. Halle, o. J. 8°. (Nr. 9033.)

Derselbe, dissertatio morum cum jure scripto contentio. Halae, 1701. 4°. (Nr. 286.)

Derselbe, kurtze Lehr-Sätze von dem Laster der Zauberey. Herausg. v. Joh. Reichen. Halle, 1701. 4°. (Nr. 5128.)

Dasselbe Buch. Franckf. u. Lpz., 1717. 8°. (Nr. 6244.)

Derselbe, schediasma jurid. de concubinatu. O. O., 1713. 4°. (Nr. 6243.)

Derselbe, Versuch von Annalibus von Anno 1409 biss 1629: Einsicht in die Historie der Universitäten in Teutschland, sonderlich Leipzig und Wittenberg, etc. O. O., 1717. 4°. (Nr. 6242.)

Derselbe, tractatio juridica de Templariorvm eqvitvm ordine svblato, von Ausrottung des Ordens der Tempel-Herren. Halae M., 1752. 4°. (Nr. 6243 a.)

Thomasius, G., das Bekenntniss der evangelisch-lutherischen Kirche in der Konsequenz seines Prinzips. Nürnberg, 1848. gr. 8°. (Nr. 6245.)

Thon, Joh. Carl S., Schloss Wartburg. 4. Aufl. Eisenach, 1826. 8°. (Nr. 8175.)

Threnemann, Barthol., der Frantzösische Mord-Brenner, oder dieser feindseligen Nation historischer Laster- und Kriegs-Spiegel, etc. O. O., 1678. 4°. (Nr. 6246.)

Thuanus, J. A., historische Beschreibung deren Namhafftigsten geistlichen vnd weltlichen Geschichten, so sich ... nun vber die 100. Jahr hero zugetragen. Aus dem Lat. ins Teutsche gebracht. 1. Theil (1512—1575). Franckfurt, b. Egenolff Emmeln. 1621. Fol. *Ebert, Nr. 22918.*

Thucelius, Cass., electa juris-publici curiosa, vorstellend das alte Fürsten-Recht, des Fürstl. Hausses Würtemberg Jura wegen des Reichs-Pannerer- u. Fendrich-Ambts, etc. Franckfurth u. Lpz., 1694. 4°; *mit Kupf.* (Nr. 6248.)

Thülemarius, H. G., opuscula de bullis. Francofurti, 1724. Fol. *M. Abb.* (Nr. 6249.)

Der Thumenberg bei Nürnberg. Nürnberg, 1838. gr. 8°; *mit Abb.* (Nr. 6250.)

Thummermuth, Wern., Krumbstab schleust niemand auss, h. e. votiva relatio compromissi feudalis inter Ferdinandum archiep. Coloniensem, nec non ejusdem capitulum metrop. contra statum patriae, nobilitatem, et pares curiae feudalis ibidem, agitati, etc. Una cum J. P. Kressii, J. H. Böhmeri dissert. etc. Coloniae, 1738. Fol. (Nr. 7526.)

Thun, Joan. Ern. Jos. de, album augustissimae domus Habspurgico-Austriacae continuam imperatorum successionem, constitutiones etc. repraesentans. Prag, 1713. Fol. (Nr. 8665.)

Thüringen und der Harz, mit ihren Merkwürdigkeiten, Volkssagen und Legenden. 8 Bde. Sondershausen, 1839—44. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 6253.)

Thvringia sacra, sive historia monasteriorvm, quae olim in Thvringia florvervnt. Acc. S. Reyheri monvmenta Landgraviorvm Thvringiae et Marchionvm Misniae. Francofvrti, 1737. Fol. *Mit Abbild.* (Nr. 6252.) *Vergl. Vogt 726.*

Thurneisser, Leonhart, magna Alchymia: vnterweisung von den offenbaren vnd verborgenlichen Naturen etc. Berlin, N. Voltz. 1583. Fol. *Mit Titel-Holzschn.* (Nr. 6254 a.)

Thournier, Kampff- vnnd Ritterspiel, Inn Eroberunge aines Gefährlichenn Thurns, vnnd Zauberer Schloss, etc. Zu Ehren ... Philipsen, Princen auss Hispanien etc. zu Bintz vnd Marienberg gehalten. Franck., Chr. Egen. 1550.

Fol. *M. Holzschn. aus dem Theuerdank.* (Nr. 6356.)

* Thurnierbuch. Warhafftige Beschreibunge aller Kurtzweil vnd Ritterspil, so ... Maximilian, Künig zu Beheym etc. in Wien lassen halten. Franckfurt, S. Feyrabend. 1566. Fol. *Mit Holzschn. v. J. Amman.* (Nr. 6360.)

Altdeutsche Thürschlösser vom Rathhaus in Nürnberg. O. O. u. J. Fol. *Tafel 7—10.* (Nr. 6255.)

Thybovrel, Fr., et Appier, J., recveil de plvsievrs machines militaires, et fevx artificiels pour la Guerre, et Recreation. Pont-a-Movsson, Ch Marchant. 1620. 4°; *m. Kupf.* (Nr. 6238.)

Antiquarisk Tidsskrift, udgivet af det kongelige nordiske Oldskrift-Selskab. 1849—1851. 2. Heft. Kjöbenhavn, 1851. 8°; *m. Abb.* (Nr. 9002.)

Tieck, Ludw., Minnelieder aus dem schwäbischen Zeitalter. Neu bearbeitet u. herausgeg. Berlin, 1803. 8°; *mit Abb.* (Nr. 6256.)

Derselbe, Deutsches Theater. 2 Bde. Berlin, 1817. 8°. (Nr. 6257.)

Tiedemann, Friedr., Geschichte des Tabaks und anderer ähnlicher Genufsmittel. Frankfurt a. M., 1854. gr. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 9070.)

Tilemann, Joann., appendix de materia medica ad aphorismos therapeuticos. Marpurgi, Chemlin. 1646. 16°. (Nr. 7026.)

Tilemann, P. H., dissertatio de genere et specie ictorum etc. Altdorfii, 1681. 4°. (Nr. 6258.)

Tilesius, B., tractatio de homicidio ob alapam, von dem Todtschlag wegen einer gegeb. Maulschelle. Jenae, 1744. 4°. (Nr. 6259.)

Tilesius, Ch. G., disputatio de spontanea delicti confessione, vulgo von freywilliger Bekäntnifs der That. Regiomonti, 1719. 4°. (Nr. 6260.)

Tilius, Jo., chronicon de regibvs Francorvm, a Faramvndo vsque ad Franciscvm I. Lvtetiae, Vascosanus. 1551. 8°. (Nr. 6260 a.)

Tillier, A. v., Geschichte der europäischen Menschheit im Mittelalter. 4 Bde. Frankfurt, 1829—30. 8°. (Nr. 6263.)

Timm, H., das Nibelungenlied nach Darstellung und Sprache ein Urbild deutscher Poesie. Halle, 1852. 8°. (Nr. 6263 a.)

Tisch Zucht. Hie in disem biechlein findestu klerlich wie man die kinder sol lernen schöne Tischzucht. O. O. u. J. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 6271.)

Titius, G. G., das teutsche Lehn-Recht. Leipzig, 1730. 8°. (Nr. 6272.)

Titius, Hr. Theoph., disqvisitio de libro poetico Theuerdank. (Altorfii), 1714. 4°; *mit Abb.* (Nr. 6273.)

Tittel, G. A., Ausführungen zur teutschen Reichsgeschichte. 2 Bde. Nürnberg, 1787—89. 8°. (Nr. 6274.)

Tittmann, C. Aug., Handbuch der Strafrechtswissenschaft und der deutschen Strafgesetzkunde. 2. Aufl. 3 Bde. Halle, 1822—24. 8°. (Nr. 7181.)

Tittmann, F. W., Geschichte Heinrichs des Erlauchten, Markgrafen zu Meifsen u. im Osterlande. 2 Bde. Dresden u. Lpz., 1845—46. 8°. (Nr. 6275.)

Dasselbe Werk, 2. Ausg. Lpz., 1850. 8°. (Nr. 8177.)

Tittmann, Jul., die Nürnberger Dichterschule; Harsdörfer, Klaj, Birken. Beitrag zur deutschen Literatur und Culturgeschichte des 17. Jahrhdts. Göttingen, 1847. 8°. (Nr. 6276.)

Tollens, H., die Holländer auf Nova Zembla, Gedicht. Aus dem Holländischen von J. M. Duttenhofer. Mit Anhang etc. herausg. von P. W. Quack. Stuttgart, 1853. gr. 8°; *mit Abb.* (Nr. 8178.)

Tolnerus, C. L., historia Palatina. Adjectus codex diplomaticus. Francofurti, 1700. Fol. (Nr. 6278.)

Nürnbergische Trachten O. O. u. J. qu. 4°; *16 versch. Blätter mit schw. Abbild.* (Nr. 6281.)

Nürnberger Trachten. 6 colorirte Federzeichnungen. 4 Bll. (16. Jahrh.) 4°. (Nr. 7031.)

Tractatus quidam solennis de Arte et Modo inquirendi quoscunq; Haereticos secundum consuetudinem Romanae Curiae. O. O. (1519 ?) 4°. (Nr. 2174.) *Vgl. Panzer IX. 121. Nr. 145.*

Tractatus de occulta magico-magnetica morborum quorundam curatione naturali: d. i. Wie man ... darinnen mancherley Geheimnisse der Natur ... offenbahret werden. Durch L. M. S. L. Schleusingen, o. J. 8°. (Nr. 1752.)

Tractatus juridicus von denen Dorff- und Landes-Rechten, wie auch insonderheit den Herrn-Diensten und der Hut u. Weyde. Leipzig und Zell, 1704. 4°. (Nr. 1175.)

Ein wunderseltzame Tragedia, von Zweyen böhemischen Landherren, als der von Conemethaw vnd der von dem Brixer Schlofs, Wie sie in willens . . gewesen, Röm. Kays Mayestat vmbs Leben zu bringen, vnd der eine König in Vngern, der ander in Böhmen sein wollen. O. O., 1594. kl. 4°. (Nr. 7010.)

Trauerordnung für den unmittelbaren Reichsadel des fränk. Ritterorts Gebürg. O. O., 1780. 4°. (Nr. 4600.)

Travt, W. J., de eo qvod jvstvm est circa dies canicvlares, vom Rechte der Hundstage, exercitatio. Jenae, 1719. 4°. (Nr. 6286.)

Trautner, A. J., Handwerks Umzüge, Tänze, Fischerstechen, Fechtschule, Ochsenhaz in Nürnberg. Nürnberg, o. J. qu. 4°; *12 illum. Kupfert.* (Nr. 6287.)

Trautner, J. K. Fr., Verzeichnifs der in der Stadtbibliothek zu Nürnberg enthaltenen Ausgaben etc. medicinisch-physicalischer Werke der griechischen und arabischen, dann der ältern lateinischen Literatur bis zum 13. Jahrhundert. Nürnberg, 1848. 8°. (Nr. 6288.)

Trechsel, J. M., verneuertes Gedächtnis des Nürnbergischen Johannis-Kirch-Hofs. Franckf. u. Lpz., 1735. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 6289.)

Treifspach, Hip. v., Bedenken, vber etliche Fragen, der Freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Francken vnd am Rheinstrom, Standt vnnd Session betreffendt. Typ. Ph. Brunnij, 1644. 4°. (Nr. 6290.)

* **Treitzsaurwein**, Marx, der Weifs Kunig. Erzehlung von den Thaten Kaiser Maximilian I. Fol. *Mit Holzschn. v. H. Burgmair, u. nach dess. Zeichnungen v. Springinklee u. H. Schäufelein.* (Nr. 6291.) *Ebert Nr. 23,079.*

Trenchier-Buch, deme beygefüget etzliche Reden, brieffe und Reimen so auff Hochzeiten gevatterschafften und Leichenbegängnufsen zugebrauchen sambt einen Anhang des Edlen Weydmanns. O. O., 1654 (?). 8°; *mit Abb.* (Nr. 6282 a.)

Tresenrevter, J. Fr., de villis regvm Francorvm ad capitvlare de villis imperatoris, qvod Karolo M. tribvitvr, illvstrandvm. Altorfii, 1758. 4°. (Nr. 6292.)

Tresenrevter, J. Vd., dissertatio de antiqvo ritv elevandi principes inavgvrandos et de qvibusdam sacris formvlis et elevandi caerimoniis. Altorfii, 1730. 4°; *mit 1 Kpfr.* (Nr. 6293.)

Tresenrevter, J. Vl. Ch., antiqvitates germanicae in compendio adornatae. Göttingae, 1761. 8°. (Nr. 6294.)

Treskow, A. Hr. de, dissertatio de rebvs a Conrado III. Franciae orientalis rege gestis. Francofvrti et Lps., 1730. 4°. (Nr. 6295.)

Trever, G. S., de vera origine aqvilae bicipitis imperii romano germanici commentatio; ed. II. Göttingae, 1753. 4°. (Nr. 6297.)

Trevv, Abdias, discursus von Grund vnd Verbesserung der Astrologiae. Nürnberg, W. Endters. 1643. 4°. (Nr. 6296.)

Trier, J. Wlfg., Einleitung zu der Wapenkunst. Nebst einem Vorbericht von der gesammten Herolds-Wissenschaft, vermehrt von Ch. J. Feustel. Leipzig, 1744. 8°; *m. Wappen.* (Nr. 6299.)

New Vermehrtes **Trincier-Büchlein**: wie man nach rechter Italienischer auch jtziger Art vnd Manier allerhand Speisen zierlich zerschneiden vnd höflich fürlegen soll. Rinteln, 1648. qu. 8°; *mit Abb.* (Nr. 6300.)

Trithemius (Trittenheim), Johannes, de purissima et immaculata co̅ceptio̅e virginis marie et de festiuitate sancte anne matris eius. Argentine, M. Hupfuff. Anno Millesimo. quadringentesimo. sexto (sic!) (1496.) kl. 4°; *mit 2 Holzschn.* (Nr. 6305 a.) *Hain II. 2. 431. Nr. 15640.*

Derselbe, liber de triplici regione claustralium et spirituali exercicio monachorum. Maguntinae, Petrus Fridbergensis. 1498. 4°. (Nr. 6306.) *Hain II. 2. 427. Nr. 15618. Panzer II. 135. Nr. 84.*

Derselbe, eyn schone Cronica vo̅ Erstem vrspru̅ck vn̅ vfwachsen der Fra̅cken etc. Newlichst durch Jakoben Schenck aufs Lat. in Deutsch transferiert. Speyer, J. Eckhart. 1522. Fol. *M. Holzschnitten u. handschriftl. Randbemerk.* (Nr. 6302.) *Panzer II. 118. Nr. 1560.*

Derselbe, von den syben Geysten oder Engeln, den Got die hymel zufüre̅ vo̅ anfang der welt beuolhe̅ hat. Nüremberg, H. Höltzel. 1522. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 6305.)

Derselbe, chronicon insigne Monasterij Hirsaugiensis. Basileae, J. Pareus. 1559. Fol. (Nr. 6303.)

Derselbe, opera historica. II. partes. Francofvrti, typ. Wechelianis. 1601. Fol. *Mit kl. Titelholzschn.* (Nr. 6301.) *Ebert Nr. 23,124.*

Derselbe, Trithemivs svi ipsivs vindex: siue steganographiae ... apologetica defensio. Ingolstadii ex Typogr. Ederiano. 1616. 4°. (Nr. 8808.)

Derselbe, Chronicon des hochlöblichen haufs der Pfalzgrafschafft bey Rhein vnd Hertzogthum in Beyern: Aufs dem Lateinischen vbersetzt durch Ph. E. Vögelin. O. O., H. Starck. 1616. 4°. (Nr. 6304.)

Von dem gehalten **Triumph**, Ritterspilen vnd feldtscharmützeln, so bey der Lehen verleyhung Kayserlicher Maiestat ausserhalb Augspurg gesehen worden etc. (1530). O. O. u. J. 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 3172.)

Tromlitz, A. v., König Przemysl Ottocar II. Dresden u. Leipz., 1843. 12°. (Nr. 8179.)

Trofs, Ludw., Sammlung merkwürdiger Urkunden für die Geschichte des Vemgerichts. Hamm, 1826. 8°. (Nr. 6309.)

Derselbe, catalogue des archives de l'Abbaye de St. Mihiel en Lorraine. Paris, 1853. 8°. (Nr. 8401.)

Trotsche, C. H. C., Materialien zu einem Handbuche des Mecklenburg-Schwerin'schen Particular-Civil-Processes. Güstrow, 1837. 8°. (Nr. 7482.)

Troupitz, L. à, Kriegs Kunst nach Königlicher Schwedischer Manier. Frankfurt, b. M. Merian. 1633. 4°; *mit Kupferstichen.* (Nr. 6310.)

Troyon, Fred., bracelets et agrafes antiques. O. O. u. J. Fol. *Mit 3 Kupfert.* (Nr. 6308.)

(**Trukenbrot**, Mich.,) Nachrichten zur Geschichte der Stadt Nürnberg. 1. 2. Band. Nürnberg, 1785—86. 8°. (Nr. 6311.) *Will VII. 40. Nr. 198—9.*

Trummer, C., Vorträge über Tortur, Hexenverfolgungen, Vehmgerichte und andere merkwürdige Erscheinungen in der Hamburgischen Rechtsgeschichte. 1. Band. Hamburg, 1844. 8°. (Nr. 6312.)

Trummer, Eduard, Abhandlung über das Verhältnifs der katholischen Religion zum wahren Fortschritte. Gratz, 1855. 4°. (Nr. 8982.)

Trutfetter, Jod., epitome seu breuiariu̅ dialeticae. Erphordie, M. Maler. 1512. 4°. (Nr. 6314.) *Panzer VI. 497. Nr. 28.*

Tschirnhausen, Friedrich Wilh. v., Anleitung zur teutschen Wappen-Kunst. Nürnberg, 1718. (qu.) 4°; *mit Abb.* (Nr. 7714.)

Tschischka, Fr., die Metropolitankirche zu St. Stephan in Wien. 2 Bde. 2. Ausg. Wien, 1843. 8°. Fol. *Mit Abb. Hiezu: Abbild. v. G. C. Wilder.* (Nr. 6315.)

Derselbe, Geschichte der Stadt Wien. 2. Ausg. Stuttgart, 1853. 4°; *mit Abb.* (Nr. 7616.)

Tschudi, Gilg, die vralt warhafftig Alpisch Rhetia, sampt dem Tract der anderen Alpgebirgen, nach Plinij, Ptolemei, Strabonis etc. warer anzeygung in Tütsch spraach zusame̅ getragen, etc. Basell, 1538. 4°. (Nr. 6316 a.)

Derselbe, chronicon Helveticum, oder Beschreibung der sowohl in dem H. Römischen Reich als besonders in Einer Lobl. Eydgnossschafft vorgeloffenen merkwürdigsten Begegnussen. Herausg. mit Anmerkungen von J. R. Iselin. 2 Theile. Basel, 1734—36. Fol. (Nr. 6316.)

Tvccaro, Arch., trois dialogves de l'exercice de savter, et voltiger en l'air. Paris, Cl. de Monstr'oeil. 1599. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 6324.)

Tucher, G. v., Kirchengesänge der berühmtesten ältern italienischen Meister. 1. Liefer. Wien, o. J. Fol. *Mit Musiknoten.* (Nr. 6317.)

Derselbe, Schatz des evangel. Kirchengesangs, der Melodie und Harmonie nach aus den Quellen des 16. und 17. Jahrhunderts geschöpft und zum heutigen Gebrauche eingerichtet. Stuttgart, 1840. 4°; *mit Musiknoten.* (Nr. 6318.)

Derselbe, Schatz des evangelischen Kirchengesangs im ersten Jahrhundert der Reformation. 2 Theile. Leipzig, 1848. 8°. u. gr. 8°; *m. Musiknoten.* (Nr. 6319.)

Tucher, Hanns, Wallfahrt und Reise in das gelobte Land etc. Augspurg, h. schönspergar. 1482. Fol. *Titelbl. u. Schlufs fehlen.* (Nr. 6320.) *Hain II. 2. 435. Nr. 15663. Panzer I. 127. Nr. 158.*

Derselbe, Wallfart und Reise in das gelobte Land. nureinberg (Cr. Zeninger), 1482. 4°. (Nr. 6321.) *Hain II. 2. 435. Nr. 15664. Panzer I. 129. Nr. 159.*

(**Tucher**, Joh. Gg.,) Deduction von dem Alterthum, Thurnier-, Ritter- und Stifftsmäfsigkeit auch Reichs-Immedietät des Geschlechts der Tucher etc. Schwabach, 1764. Fol. *M. Abb.* (Nr. 6322.) *Will I. 2. 261. Nr. 1255.*

* **Tucher**, Sixt., viertzig sendbriefe aus dem Latein, in das Teutsch gezogen von Ch. Scheurl. Nürenberg, J. Peypus. 1515. 4°; *mit Holzschnitten v. A. Dürer (?).* (Nr. 6323.) *Panzer I. 377. Nr. 810.*

Türck, Bernh., getrewe ... erjnnerung von der Türckenordnung in iren Kriegen vn̄ Veldtschlachten, etc. O. O., 1542. 4°. (Nr. 6329.)

Tvrheim, Ulr., Wilhelm der Heilige von Oranse. 1. Theil. Herausg. durch W. J. C. G. Casparson. Cassel, 1781. 4°. (Nr. 6328.)

Türk, Karl, historisch dogmatische Vorlesungen über das deutsche Privatrecht. Rostock u. Schwerin, 1832. 8°. (Nr. 6330.)

Spannischer **Türck**, oder wahrer Bericht, der grausamen vnerhörten Spannischen ... Mordthaten, welche in dem Königreich Böheimb, ... durch den Conde di Buquoi, vnd Graf Tambier ... geübt werden. Prag, L. Emmerich. 1619. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 6330 a.)

Der geschärfte **Türken-Sebel**, d. i. Auffmunterung ahn die schlummrenden Christenheit. Strafsburg, 1664. 4°. (Nr. 6353.)

Turles, Camille, historischer Abrifs der alten und neueren Literaturen. Leipzig, 1828. 16°. (Nr. 7483.)

* **Turn**, Ritter vom, von den Exempeln der gotsforcht vn̄ erberkeit ... in frantzösischer sprach begriffen, vnd durch Marquart vom Stein jn Thütsch transferiert. Basel, M. Furter. 1493. Fol. *Mit color. Holzschn.* (Nr. 6254.) *Ebert Nr. 4078. Hain II. 2. 414. Nr. 15,514. Panzer I. 206. Nr. 364.*

Tyrof, J. D., Nachricht von den Schicksalen der Aegidierkirche in Nürnberg. (Nürnberg), 1768. 4°; *m. Abb.* (Nr. 6264.)

Tyroff, Wappenbuch des gesammten Adels im Königreich Würtemberg. 1. Band, 1. Heft. Nürnberg, 182? 8°; *mit handschriftl. Bemerk.* (Nr. 6269.)

Derselbe, Wappenbuch der Preufsischen Monarchie; 1. Theil u. 2. Theil, Heft 1—3. Nürnberg, 1828—30. gr. 8°; *m. handschriftl. Bemerk.* (Nr. 6268.)

Tyroff, J. A., Wappenbuch der Oesterreichischen Monarchie. 1. 2. Band. Nürnberg, 1831—32. 8°. (Nr. 6267.)

Tyroff, Konr., Geschlechts- und Wappenbeschreibungen. Nürnberg, 1791. 4°; *m Abb.* (Nr. 6265.)

Derselbe, Wappenbuch des gesammten Adels des Königreichs Baiern. 4—9. u. 10. Bd. Lief. 1—3. 6 Bde. Nürnberg, 1821—31. 8°; m. *Abb.* (Nr. 6266.)

Tzschimmer, Gabr., die durchlauchtigste Zusammenkunft; oder Erzehlung, was Johann George II. Herzog von Sachsen etc., bey Anwesenheit seinen Gebrüdern etc. 1678 an Aufzügen, Ritterl. Exercitien, Schau-Spielen, Schiessen, Jagten etc. hat aufführen lassen etc. Nürnberg, 1680. Fol. *Mit Abb.* (Nr. 6363.)

Vbaldus, Sinib., de nobilitate axiomata LXI. Spirae, B. Albinus. 1588. 8°. (Nr. 6364.)

Ubbelohde, W., statistisches Repertorium über das Königreich Hannover. Hannover, 1823. 4°. (Nr. 7293.)

Uebelen, Georg, Eberhard der Erlauchte, Graf von Wirtemberg. Stuttgart, 1839. 8°. (Nr. 8180.)

Uebersicht der Arbeiten und Veränderungen der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur in den Jahren 1824—32, 1847; 10 Bde. Breslau, 1825—52. 4°; *mit Abb.* (Nr. 7559.)

Uechtritz, Fr. v., Albrecht Holm, eine Geschichte aus der Reformationszeit. 3 Bde. Berlin, 1852—53. 8°. (Nr. 9071.)

Vffanvs, Dieg., Archeley, das ist: Gründlicher vnd Eygentlicher Bericht von Geschütz vnd aller zugehör, etc. Aus Hispanischer in Teutscher Spraach publiciret. Franckfurt, Egenolph Emmeln. 1614. Fol. *M. Kupferst. u. Radirungen v. J. Th. de Bry.* (Nr. 6365.)

Uhland, Ludw., Walther von der Vogelweide, ein altdeutscher Dichter, geschildert. Stuttgart u. Tüb., 1822. 8°. (Nr. 6368.)

Derselbe, Sagenforschungen: I. der Mythus von Thôr, nach nordischen Quellen. Stuttgart u. Augsburg, 1836. 8°. (Nr. 6366.)

Derselbe, alte hoch- und niederdeutsche Volkslieder mit Abhandlungen und Anmerkungen in 5 Büchern. 1. Band: Liedersammlung. 2 Abth. Stuttgart u. Tüb., 1844—45. 8°. (Nr. 6367.)

Uhlhorn, Gerh., ein Sendbrief v. Antonius Corvinus an den Adel von Göttingen und Kalenberg. Göttingen, 1853. gr. 8°. (Nr. 9072.)

Uhlich, Gf., Geschichte der zweyten türkischen Belagerung Wiens. Wien, 1783. 8°; *mit Abb.* (Nr. 6370.)

Derselbe, Geschichte der ersten türkischen Belagerung Wiens im Jahre 1529. Wien, 1784. 8°; *mit Abb.* (Nr. 6369.)

Uhrig, Fr., de liturgiis antiquis occidentis aeque ac orientis etc. dissertatio. Mergenthemii, 1777. 8°. (Nr. 6371.)

Ukert, F. A., Germania nach den Ansichten der Griechen und Römer. Theil 3. Abth. 1. Weimar, 1843. 8°. (Nr. 8181.)

Ulfilas, gothische Bibelübersetzung die älteste germanische Urkunde nach Ihrens Text, mit einer lateinischen Uebersetzung sammt Sprachlehre und Glossar von Fr. K. Fulda und W. F. H. Reinwald, sammt Einleitung herausg. von Joh. Chr. Zahn. Weifsenfels, 1805. 4°. (Nr. 6372.)

Derselbe, älteste Denkmäler der deutschen Sprache. Mit einem grammatischen Formenzeiger von Ig. Gaugengigl, bevorwortet v. Mich. Fertig. Passau, 1848. gr. 8°. (Nr. 1715.)

Ullmann, C., Rede bei der dreihundertjährigen Jubelfeier des Lyceums zu Heidelberg. Heidelberg, 1852. 8°. (Nr. 9042.)

Ulmenstein, F. W. v., Versuch einer Erörterung in wie weit der bey der Emphyteusi des römischen Rechts u. beym teutsch. Erbzins-Contracte zu Grunde liegende Begriff, besonders auch im Lehens-Contracte enthalten sey etc. und Berichtigung des Begriffes von der Lehens-Verfassung. Würzburg, o. J. 8°. (Nr. 6375.)

Derselbe, pragmatische Geschichte der Zölle in Teutschland, und der teutschen Reichszollgesetze. Halle, 1798. 8°. (Nr. 6376 a.)

Derselbe, Geschichte und topographische Beschreibung der Reichsstadt Wetzlar. Hadamar, 1802. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6376.)

Ulmer, Joh. Gg., dissertatio de antiqva et nobilissima familia Im-Hof. Altdorphi, 1651. 2°. (Nr. 6377.) *Will I. 2. 246. Nr. 1185.*

Vlmervs, J. L. D., exercitatio de Austraegis S. R. G. J. comitvm cvmprimis Wetteravicorvm et Svevicorvm: atqve ex Franconicis Hohenloicorvm conventionalibvs. Jenae, 1734. 4°. (Nr. 6378.)

Ulrici, H., über die verschiedene Auffassung des Madonnen-Ideals bei den ältern deutschen und italienischen Malern. Halle, 1854. 12°. (Nr. 6380 a.)

Vlrici, Sam., historia Marchionvm ac Electorvm Brandenburgensivm; disput. inaug. Jenae, 1684. 4°; *mit handschr. Zusätzen.* (Nr. 6381.)

Umrisse zu Oelgemälden aus der Dr. Fr. Campe'schen Sammlung in Nürnberg. O. O. u. J. 4°; *Abbild.* (Nr. 4475.)

Umrisse nach alt-italiänischen u. alt-deutschen Gemälden im Besitze von C. F. Wendelstadt. Frankfurt, 1828. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 1774.)

Ehemalige öffentliche **Umzüge**, und Tänze der Handwerker in Nürnberg. O. O., 1794. 8°. (Nr. 6383.)

Unger, Fr. W., geschichte der deutschen volksvertretung unter dem einflusse der einungen des mittelalters. Hannover, 1844. 8°. (Nr. 6385.)

Ungewitter, F. H., Geschichte des Handels, der Industrie und der Schiffahrt von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Meifsen, 1851. gr. 8°; *mit Abb.* (Nr. 9073.)

Ein **vnderred** des Bapsts vnd seiner cardinelen wie im zu thun sey, vnd das wort Gottes vnder zu trucken. O. O., (1524). 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 4731.) *Panzer II. 321. Nr. 2494.*

Vnderredung oder Gespräch, wie es einen Landsknecht, so vnter Graff Moritzen etc. vmbkommen, in dem an andern Leben ergangen ist. O. O. u. J. 4°. (Nr. 3094.)

Monatliche **Unterredungen** von allerhand Büchern und annehmlichen Geschichten, allen Liebhabern der Curiositäten zur Ergötzlichkeit herausgegeben durch W. E. Tentzel. 1689—1706. 13 Bde. Franckfurt u. Leipzig. 8°; *m. Abb.* (Nr. 6220.)

Auf ains Erbern Rats der Statt Augspurg beuelhe, ... **vnderricht**, von den Doctorn der Artzney daselbs, ..., Wie man sich in der kranckhait, Schwaifssucht genannt, fürsehen vnd halten solle, etc. O. O. u. J. 4°. (Nr. 5812.)

Ein gut vnterricht **vnd getreuer Rathschlag:** wes man sich in disen zwitrachten, vnsern heyligen glauben vnd Christliche leer betreffend, halten sol, etc. Geschriben an ein Erbern Rath der löblichen stat Nüremberg durch jre Prediger. Nüremberg, H. Hergot. 1525. 4°. (Nr. 4435.) *Panzer II. 399. Nr. 2861.*

Ein kurtzer vntterricht, den Pfarherrn vnd Predigern. Inn der Marggraffen zu Brandenburg Fürstenthumben vn̄ Landen ..., wes sie das volck wider etliche verfürische leere, der widertauffer ... vermanen sollen. O. O., 1528. 4°. (Nr. 6699.)

Vnser von Gotts gnaden Johans Friedrichen, Hertzogen zu Sachssen, ... vnd Philipsen, Landgrauen zu Hessen, ... vnterricht der sachen, darumb wir beide uns jnn kriegsrüstung ... widder Hertzog Heinrichs, ... den Jüngern von Braunschweig ... handelungen ... haben einlassen müssen. O. O., 1542. 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 5447.)

Vnderricht aufs Göttlichen vnd Gaistlichen Rechten, Ob ein Priester ein Eheweyb, oder Concubin, ... haben mög, etc. O. O., 1545. 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 2928 a.)

Unterricht von der letzten Burggrafen-Wahl in Friedberg, den 7. Aug. 1749. Göttingen, 1750. 4°. (Nr. 1621.)

Warhafftig vnderrichtung der vffrürn vnnd handlungen sich im fürstenthumb Wirtemperg begeben. Tüwingen, Th. Anshelmus von Baden. (1514.) 4°. (Nr. 6888.) *Panser I. 371. Nr. 792.*

Grundtliche vntterrichtung, eins erbern Rats der Statt Nürmberg, Welcher gestalt, jre Pfarrher vn̄ Prediger ... das volck, wider etliche verfürische lere der Widertauffer ... ermanen sollen. Nürmberg, J. Gutknecht. (1528?) 4°. (Nr. 6700.)

Untersuchung der Frage — Wie bestand die Ritterwürde in älteren Zeiten — und welche Ursachen wirkten so mächtig zu ihrer Veränderung? Von H***. Frankfurt, 1790. 8°. (Nr. 5288.)

Vntrew, Vinantz vnd Argelist Der Welt zusamen beschriben ist, Ir Leben zu empfahen hie. Lise fürt, so wirdst erfaren wie. O. O. u. J. 4°; *mit Holzschn. Der Schlufs fehlt.* (Nr. 6660 a.)

Urkundenbuch des historischen Vereins für Niedersachsen. 3 Hfte. Hannover, 1846—52. 8°. (Nr. 8674.)

Wirtembergisches Urkundenbuch. Herausg. von dem k. Staatsarchiv in Stuttgart. 1. Bd. Stuttgart, 1849. gr. 4°. (Nr. 9074.)

Urkunden-Buch des Landes ob der Enns. Herausg. vom Verwaltungs-Ausschufs des Museums Francisco-Carolinum zu Linz. 1. Band. Wien, 1852. gr. 8°. (Nr. 8183.)

Der F. Vrsulen Hertzogin zu Mönsterberg etc. Christlich vrsach des verlassen Klosters zu Freyberg. Nürmberg, G. Wachter. 1529. 4°. (Nr. 6394.)

Vrsachen, so die Chur vnd Fürsten, auch Stende vnd Stedte, der bekentnis ... Euangelischer lehr, allen Königen ... zu erkennen gegeben, Darumb sie Bapst Pauli, des namens des dritten, ausgeschriben Conciliū, ... gegē Mantua angesatzt, ... nicht dienstlich achten vnd halten. Datū Smalkalden. 5. Martij, Anno 1537. O. O. u. J. 4°. (Nr. 982.)

Ursachen, dahero Gustavus Adolphus, der Schweden, Gothen vnnd Wenden König, ... gezwungen worden, mit dem Kriegsvolck in Deutschland überzusetzen vnnd zuverrucken. Aus dem Lateinischen verdeutschet. Stralsund, Ferber. 1630. 4°. (Nr. 2092.)

Vrsinus, Ad., Prognosticatio. Auf das Jar, 1576. Erffurdt, G. Bawman. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 6391.)

Vrsinus, S. Ch., commentatio de qvaestv meretricio, germ. Huren-Lohn. Halae, 1737. 4°. (Nr. 6392.)

Vrsprung vnnd vrsach diser Auffrur, Teutscher Nation. Augspurg, V. Othmar. O. J. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 232.)

Von vrsprung der Teilūng, Mafs, vn̄ Messung defs Ertrichs der Ecker, Wyngartē etc. Oppenheym, 1522. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 4071.) *Panzer II. 127. Nr. 1600.*

Ursprung der Bergwerke in Sachsen, aus der Geschichte mittler Zeiten untersuchet. Chemnitz, 1764. 8°. (Nr. 473.)

Ueber den Ursprung des Zehnten. Karlsruhe, 1831. 8°. (Nr. 6921.)

Das Urtheil berühmter Geschichtschreiber von der Glaubwürdigkeit der Teutschen Thurnier-Bücher. O. O., 1728. 4°. (Nr. 6361.)

Usener, F. Ph., die Frei- und heimlichen Gerichte Westphalens. Frankfurt, 1832. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 6395.)

Ussermann, Aem., episcopatus Wirceburgensis sub metropoli Moguntina chronologice et diplomatice illustratus. Typis San-Blasianis, 1794. 4°. (Nr. 6397.)

Derselbe, episcopatus Bambergensis sub s. sede apostolica chronologice ac diplomatice illustratus. Typis San-Blasianis, 1802. 4°. (Nr. 6396.)

* **Gaistliche** vslegvng des lebes Jhesu Cristi. O. O. u. J. (um 1470.) Fol. *Mit color. Holzschn.* (Nr. 909.) *Panzer I. 1. 20. Nr. 20. Hain I. 1. 268. Nr. 2146.*

Vttenhofer, Csp., circinus geometricus, zu Teutsch Mefs-Circkel. Nürnberg, S. Halbmayer. 1626. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 6398.)

Vtzinger, Al., errinnerung von dem grossen Abfalle ..., so sich newlich in der Fränckischen Verfolgung ereugnet. Sampt ... erörterung vier fürnemer Fragen, auff die vermeidung des Bapstumbs vnd den Abfall gerichtet, etc. Schmalkalden, M. Schmück. 1588. 4°. (Nr. 6399.)

Derselbe, vom schlimmen losen Bettlers Mantel des Wienischen Scherers, zu Würtz Burgk

newlich, als ein Lochmeisterlich Wanderkleid, nachgeflickt etc. Schmalkalden, M. Schmück. 1588. 4°. (Nr. 6400.)

Vachiery, K. A. v., akademische Rede von Wahrhaftmachung der Alten, vorzüglich der Herzogen aus Baiern zu Zeiten der Wittelsbacher. München, 1785. 4°. (Nr. 6401.)

Vaihinger, J. G., das Leben und Wirken des Reformators Johannes Brentz mit Nachrichten über die ersten Herolde der evangel. Kirche in Franken und Schwaben. Stuttgart, 1841. 8°. (Nr. 6402.)

De conservanda bona valetvdine. Opusculum scholae Salernitanae . . . uersibus conscriptum: Cum Arnoldi Nouicomensis ... Enarrationibus etc. Opera & studio Jo. Curionis, & Jac. Crellij. Access. de electione meliorum Simplicium, ac Specierum Medicinalium, Rhytmi M. Othonis Cremon. etc. Franc., Chr. Egen(olph.) 1551. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 5661.) *Vergl. Ebert 20,611.*

Medicina salernitana. Id est conservandae bonae valetudinis praecepta. Cum Arnoldi Villanovani in singula capita exegesi; per Jo. Cvrionem recognita. O. O., 1594. 12°. (Nr. 5661 a.)

Valla, Laur., calvmnia theologica L. Vallensi . . . intentata, quod negasset symbolum membratim articulatimque per Apostolos esse compositum. Argentorati, H. Morhardus. 1522. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 6403.) *Panzer VI. 100. Nr. 635.*

Valvation deſs ... Herrn Friederich Wilhelmen, Hertzogen zu Sachsen, ... der geringen vnnd reprobirten Müntzsorten, so . . . zum Bruch gebracht werden sollen. Leipzig, 1593. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 4282 a.)

Vanckel, Jo. de, usus feudorum. (Coloniae,) 1486. Fol. (Nr. 6405.) *Hain II. 1. 220. Nr. 9789. Panzer I. 296. Nr. 140.*

Vanderanus, Peter, de privilegiis creditorum commentarius. Antverpiae, J. Beller. 1560. 8°. (Nr. 6404 a.)

Vanotti, J. N. v., Geschichte der Grafen von Montfort und von Werdenberg. Constanz, 1845. gr. 8°. (Nr. 6406.)

Variscia, Mittheilungen aus dem Archive des Voigtländischen Alterthumsforschenden Vereins. Herausg. von Fr. Alberti. 1—4. Liefer. Greitz. u. Gera, 1829. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6407.)

Varnhagen, J. A. Th. L., Grundlage der Waldeckischen Landes- u. Regentengeschichte. Göttingen, 1825. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6408.)

Vasari, Giorgio, Leben der ausgezeichnetsten Maler, Bildhauer und Baumeister von Cimabue bis zum Jahre 1567. 3 Bde. Stuttgart, 1832—1845. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 7484.)

Das Vaterland. Ein deutsches Volksbuch zur Unterhaltung und Belehrung. 9 Hefte. Iserlohn, 1853. 4°. (Nr. 8613.)

Vaublanc, de, la France au temps des Croisades ou recherches sur les moeurs et coutumes des Français aux XII. et XIII. siècles. 4 Bde. Paris, 1844—47. 8°; *m. Abb.* (Nr. 6412.)

(**Vaudreuil**, P. de,) tableau des moeurs françaises aux temps de la chevalerie. 4 Bde. Paris, 1825. (Nr. 6413.)

Vaulu-Spa, das älteste Denkmal germanisch-nordischer Sprache, von Ludwig Ettmüller. Leipzig, 1830. 8°. (Nr. 6414.)

Veesenmeyer, G., Miscellaneen litterarischen und historischen Inhalts. Nürnberg, 1812. 8°. (Nr. 6416.)

Derselbe, Litterargeschichte der Briefsammlungen und einiger Schriften von Dr. M. Luther. Berlin, 1821. 8°. (Nr. 6415.)

Derselbe, kleine Beyträge zur Geschichte des Reichstags zu Augsburg 1530 und der Augsburgischen Confession. Nürnberg, 1830. 12°. (Nr. 6417.)

Vegetius, Flau. Renat., vier bücher der Ritterschafft, zu dem aller durchleuchtigesten groſsmächtigesten ... herrn Maximilian Römischen Kayser löblicher gedächtnuſs etc. geschriben. Mit einem zusatz, von Büchsen geschoſse, Puluer etc. Augspurg, h. Stainer. 1529. Fol. (Nr. 6418.) *Ebert Nr. 23,457.*

Vehse, Ed., Geschichte des östreichischen Hofs und Adels und der östreichischen Diplomatie. 2 Bde. Hamburg, 1851. 8°. (Nr. 6419.)

Veith, K., über den Barfüſser Johannes Pauli und das von ihm verfaſste Volksbuch Schimpf und Ernst. Wien, 1839. 8°. (Nr. 6420.)

Velde, J. van den, Spieghel der Schrijfkonste. Amsterdam, Willem Janſz. 1605. qu. Fol. *M. Kupf.* (Nr. 6421.)

Veldeck, Heinr. von, Herzog Ernst's von Bayern Erhöhung, Verbannung, Pilgerschaft u. Wiederkehr. Im verkürzten Auszuge von Th. A. Rixner. Amberg, 1830. 8°. (Nr. 2286.)

Veldegg, W., Volksmährchen aus Franken. Nürnberg, 1827. 8°. (Nr. 6422.)

Velser, Marcus, rervm Boicarvm libri V, vna cvm libro sexto. Edidit J. C. Lippert. Bd. I—VI. Augustae Vind., 1777. 8°. (Nr. 8185.)

Derselbe, rervm Boicarvm libri V. Historiam à gentis origine, ad Carolum M. complexi. Avgvstae Vind., 1602. 4°; *m. Titelvignette.* (Nr. 6423.)

Venator, J. C., histor. Bericht vom Marianisch Teutschen Ritter Orden. Nürnberg, 1680. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6424.)

Vento, Iuo de, newe Teutsche Lieder, mit 4, 5 vnd 6 stimmen ... zu singen, vnd auff allerley Instrumenten zugebrauchen; Discantvs, Altvs, die 5. u. 6. stimm. München, A. Berg.

1570. qu. 4°. (Nr. 6427.) *Becker Nr. 236. Anzeig. f. Kunde deutsch. Vorzeit: Jahrg. 1853, S. 30 etc. Jahrg. 1854, S. 7, etc.*

Derselbe, Teutsche Lieder mit 5 stim̄en, nit allein lieblich zu singen, sondern auch allerhand Instrumenten ... zugebrauchen: Altvs, Qvinta vox. 2 Bde. München, A. Berg. 1573. qu. 4°. (Nr. 6426.) *Vgl. Becker 237. s. Anzeig. f. Kunde der deutsch. Vorzeit: Jahrg. 1853, S. 30 etc. Jahrg. 1854, S. 7 etc.*

Derselbe, newe Teutsche Lieder mit 3 stimmen, ... zu singen, vnd auff allerley Instrumenten zugebrauchen. Altvs, Bassvs *(Discant geschrieben.)* 3 Bde. München, A. Berg. 1577—91. qu. 4°; *m. Wappen.* (Nr. 6428.) *Becker 238 u. 240. s. Anz. f. Kunde der deutsch. Vorzeit: Jahrg. 1853, S. 30 etc. Jahrg. 1854, S. 7 etc.*

Venturini, K., Handbuch der vaterländischen Geschichte für alle Stände Braunschweig-Lüneburgscher Landesbewohner. 4 Bde. Braunschweig, 1805—09. 8°. (Nr. 8186.)

Derselbe, das Herzogthum Braunschweig in seiner vormaligen und gegenwärtigen Beschaffenheit. Helmstedt, 1847. 8°. (Nr. 7485.)

Ains Erbern Rats der Stat Nüremberg ... verantwortung vndterricht vnd erpieten gegen dem vnbewerlichen des ... Marggraf Cazimirus zu Brandenburg aufsschreiben ... Weinzolfshalben. O. O., (1519.) Fol. (Nr. 4405.) *Panzer I. 428. Nr. 951.*

Christliche verantworttung des ... Herrn Albrechten Marggraffen zu Brandenburg ... Auff Herr Dietterichs von Clee Meysters Deütsch Ordens ... vervnglympffung. Königfsberg, 1526. 4°; *Titeleinf. ist abgeschnitten.* (Nr. 633.) *Panzer II. 444. Nr. 3065.*

Des Hochwirdigen ... Hugen Bischouen zu Costantz ... Verantwurttung, ettwelcher Schmachschrifftn̄, damit sein Fürstl. Gnaden ... von Burgermayster vnnd Rathe der Statt Costantz höchlich beschwert etc. seyn̄. O. O., 1528. Fol. (Nr. 1009.)

Landgraff Philipsen ... verantwortung, an Römische Kay. Maie. ... Auff Hertzog Heinrichs von Braunschweig ... Supplication schrifft, so er ... zu Regenspurg vbergeben, vnd offentlich im druck hat ausgehen lassen. O. O., 1541. kl. 4°; *mit Titelvignette.* (Nr. 2388 a.)

Des durchlauchtigsten ... Johans Fridrichen, Herzogen zu Sachssen, ... Churfürsten, ... Verantwortung, Wider des verstockten ... Holofernes von Braunschweig. So sich Hertzog Heinrich den jüngern nennet, ... lügenbuch. Welchs er abermals ... 1540 ... ausgesprengt hat. Wittenberg, G. Rhaw. 1541. kl. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 5436 a.)

Andere Warhaffige verantwortung ... Weiganden Bischouen zu Bamberg, wider das abermaln vnfüglich ... aufsschreyben, vnnd schmachbüchlein, so Marggraf Albrecht von Brandenburgk ..., Anno 53 im druck an die Frenckischen Grauen etc. aufsgehen lassen. O. O., 1554. 4°. (Nr. 315.)

Andere ains Erbarn Raths der Stat Nürmberg warhaffte verantwortung, vff des ... Landfridtprechers, Marggraf Albrechts des jüngern von Brandenburg ... lasterschrifften etc. O. O., 1554. 4°. (Nr. 4407.)

Andere warhafftige vn̄ gründtliche verantwordtung ... Melchiors Bischoffen zu Wirtzburg ... auf das ... ausschreyben, ... Marggraff Albrecht von Brandenburg etc. (15)54. O. O. u. J. 4°. (Nr. 6899.)

Der Hochwirdigen Fürsten ... Weiganden ... Bischouen zu Bamberg vnd Herrn Melchiorn Bischouen zu Würtzburg ... auch ains Erbarn Raths zu Nürmberg ... verantwortung ... auf des ... Marggraf Albrechten des Jüngern von Brandenburg erdichte verunglimpfung etc. O. O., 1555. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 322.)

Kurtze vorantwortung des Churfürsten zu Sachssen, Hertzogen Augusti etlicher ... Bezichtigung halben, ... wider S. Churf. G ... Als ob dieselbige ... die Ware Christliche Religion ausrotten ... wollte etc. O. O., 1567. 4°. (Nr. 5428.)

Notwendige warhaffte verantwortung, ... vnd wiederlegung der vngegründten bezichtigung vnd auflagen, damit ... Herr Augustus Hertzog zu Sachsen ... von Hertzog Johans Friedrichen von Sachssen, ... in der Antwort, welche er ... des Reichs Gesandten ... gegeben ... verleumbdet worden. O. O. 1567. 4°. (Nr. 5429.)

Der Ritterschafft brüderliche vereynigu̅g geselschafft, oder verstentnufs, jüngst zu Landaw ... vffgricht. O. O., (1522.) 4°. (Nr. 5284.) *Panzer II. 120. Nr. 1571.*

Hertzogs Moritzen zu Sachsen, vnd des Marggrafen zu Brandenburg, beyder Churfürsten vereinigung, des Interims halben. O. O. u. J. 4°. (Nr. 5444.)

Unbilliges Verfahren des Ertz-Hauses Oesterreich gegen die Evangelische. O. O. u. J. 4°. (Nr. 4671.)

* **Vergilivs**, Polydorvs, von den erfyndern der Dingen: Wie vnd durch wölche ... alle Künste, Handtwercker, etc. geübt vn̄ gepraucht etc. durch M. T. Alpinu̅ ... jn̄s Teütsch transferiert. Augspurg, H. Steyner. 1537. Fol. *M. Holzschn. von H. Burgkmair, Schäufelein u. A.* (Nr. 6444.) *Ebert Nr. 23,519.*

Staatsrechtliche Verhältnifse der adelichen Gutsbesitzer in den churpfalzbaierischen Entschädigungslanden, bes. den fränk. Fürstenthümern Bamberg und Wirzburg. O. O., 1803. 4°. (Nr. 2097.)

Staatsrechtliche Verhältnifse der unmittelbaren adelichen Gutsbesitzer in dem Umfange der kurpfalzbaierischen Entschädigungsländer, bes. den fränk. Fürstenth. Bamberg u. Wirzburg. O. O., 1804. 4°. (Nr. 2098.)

Verhandlungen zwischen der fränkischen Ritterschaft und der Stadt Nürnberg wegen

Cristoff v. Giech u. Contz Schott. O. O. 1500. Fol. (Nr. 1872.)

Verhandlungen der Gesellschaft des vaterländ. Museums in Böhmen. Heft 1—4. Prag, 1823—26. 8°; *m. Abb.* (Nr. 7866.)

Verhandlungen des Vereins für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben. 1. 2. 4. 6. 7. 9. 10. Bericht. Ulm, 1843—55. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6440.)

Verhandlungen der Dänischen und Holsteinischen Ständeversammlungen des J. 1844 über die Erbfolge in den Herzogthümern Schleswig, Holstein u. Lauenburg. Schleswig, 1845. 8°. (Nr. 7342 a.)

Verhandlungen des hist. Vereins für den Regenkreis. 1.—3. Jahrg. 1831—36; für die Oberpfalz u. Regensburg 1. u. 2. (4. u. 5.) Bd. 6.—8. Bd. 9.—15. (Neue Folge 1.—7.) Bd. Regensburg, 1832—53. 8°; *m. Abb.* (Nr. 6446.)

Verhandlungen der Estnischen Gesellschaft zu Dorpat. Band 1. 2. Dorpat u. Lpz., 1846—54. 8°. (Nr. 8189.)

Verhandlungen der Germanisten zu Frankfurt am Main (1846) und zu Lübeck (1847). 2 Bde. Frankfurt, 1847. Lübeck, 1848. gr. 8°. (Nr. 1814.)

Verhandlungen des historischen Vereines für Niederbayern. Band 3. u. 4, Heft 1. u. 2. Landshut, 1853—55. 8°; *m. Abb.* (Nr. 8188.)

Verkündigung etlicher Artickel: im Reichs-Abschiede: vnnd Ordnung junstgehaltens Reichstags zu Augspurg: des jars 1530 verleybt. (vom Bisch. zu Bamberg erlassen.) O. O. u. J. 4°. (Nr. 5162.)

Warhaffter **Verlauff**, was sich bey geschlossenem . . . Frieden zu Nürnberg auf der Burg begeben im J. 1650. Bericht, welcher Gestalt der Friedens-Executions-Haupt-Recess zu Nürnberg Solenniter publicirt worden. Nürnberg, J. Dümler. 1650. 4°; *mit 1 Kupfert.* (Nr. 4423 b.)

Vormanung, aus . . . des Churfürsten zu Sachssen Befelh gestellet durch die prediger zuuorlesen wider Gotslesterung vnd füllerei. Wittenberg, G. Rhaw. 1531. 4°. (Nr. 1937.)

Vermanung . . . die ein Pfarrherr seinem Pfarrvolck jerlich . . . vorlesen . . ., Welcher gestalt sich ein Pfarrvolck, in empfahung des H. Sacraments, mit der Kindertauff, vnd dann auff Hochzeyten etc. halten sollen. Nürmberg, 1558. 4°; *mit kl. Titelwappen.* (Nr. 4821.)

Vermahnung, christliche, alle Sonntage, vor der Predigt vnd Communion der Gemeine fürzulesen. Nürnberg, 1591. 4°; *mit Titelk.* (Nr. 6448.)

Fürstl. Sächsische Ernestinische **Verordnungen**, das Kirchen- und Schulwesen wie auch christliche Disciplin betreffende. Gotha, 1698. 4°. (Nr. 2828.)

Verordnungen für die Grafschaft Bentheim aus den Jahren 1671—1803. Hannover, 1838. 4°. (Nr. 7395.)

Verpoortennivs, A. M., sacra svperioris aevi analecta, in quibus variorvm ad Venc. Lincvm epistolae, M. Lvtheri sermo in I Jo. V. comm. IV. Eiusdem ad Bernardvm, e Judaismo conversum, epistola. Coburgi, 1708. 8°. (Nr 6449.)

Verschrybung vn̄ verwilligung des neüwen erwelten Römischen Königs Karoli gegen dem Heil. Reych. O. O. 1519. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 835.) *Panzer Zus. 162. Nr. 948 b.*

* **Versehūg** leib: sell eer vnd gutt. Nürnberg, W. Huber. 1509. 4°; *m. 1 Holzschn. von Wohlgemuth. (?)* (Nr. 6450.) *Panzer Zus. 111. Nr. 635 e.*

Verslag van het verhandelde in de algemeene vergadering van het Provincial Utrechtsche Genootschap van Kunsten en Wetenschappen. O. O., 1854. 8°. (Nr. 8829.)

Verstegan, Rich., theatrum crudelitatum haereticorum nostri temporis. Antverp., Adr. Huberti. 1587. 4°; *m. Kupf. Titel u. S. 1 bis 14 fehlen.* (Nr. 6451.) *Ebert Nr. 22,722.*

Versuch einer Abhandlung vom Eigenthum der Bauern. Riga, 1770. 8°. (Nr. 355.)

Versuch einer Geschichte des Apothekenwesens in der freyen Reichsstadt Nürnberg. Nürnberg, 1792. 4°. (Nr. 166.)

Versuch einer Geschichte der Religions- und Kirchenverbesserung Dr. M. Luthers. Mit einer Vorrede v. J. H. Tieftrunk. Berlin, 1793. 8°. (Nr. 8176.)

Versuch einer Landes- und Regentengeschichte der beiden fränk. Fürstenthümer Baireuth und Anspach. Hof, 1795. 8°. (Nr. 308.)

Versuch einer Geschichte der Unterwerfung der Reichsstadt Regensburg unter die Herrschaft der Herzoge in Bayern. 1486—1492. O. O., 1796. 8°. (Nr. 5102.)

Versuch einer Beschreibung der Regierungs-Verfassung in der Reichsstadt Nürnberg. Weimar, 1797. 8°. (Nr. 4449.)

Versuch einer Geschichte des deutschen Kirchengesangs in der Ulmischen Kirche. Ulm, 1798. 4°. (Nr. 2824.)

Versuch einer Geschichte des ehemaligen Dominikanerklosters in Ulm. Ulm, 1803. 4°. (Nr. 6374.)

Versuch einer kurzen Geschichte der Landstände des Königreichs Hannover. Hannover, 1832. 8°. (Nr. 8321.)

Rechts-gegründete **Verthaidigung** der . . . Fränckischen Lehens-Gewohnheit, vermög deren die Agnati collaterales die Succession in denen Fränckisch- sowol alt- als neuen Lehen, . . . auf gleichen Nahmen, Stammen . . . zu behaupten berechtigt seynd. O. O., 1733. Fol. (Nr. 3170.)

Vertrag vnd einigung der gefürsten Grauenn Herrn vnd gemeyner Ritterschafft, der orth jm landt zu Francken, . . . Im 23. Jar zu Schweinfurth auff-

gericht. O. O., (1523.) 4°. (Nr. 6455.) *Panzer II. 223. Nr. 2048.*

Der Röm. Kayſs. Ma. Churfürsten, Fürsten vnd andrer Stennd des Pundts zu Schwaben... Vertrage gegen den Gepawrschafften der Hawffen am Bodemsee, vnnd im Algaw. (Nürnberg), 1525. 4°. (Nr. 6153.) *Panzer II. 384. Nr. 2784.*

Der Tübinger Vertrag oder die Wiederherstellung der würtembergischen Verfassung unter der Regierung Herzog Ulrichs i. J. 1514. O. O. 1816. 8°. (Nr. 8190.)

Der Passauer Vertrag. Eine Denkschrift zur Jubelfeier des 2. Aug. 1852. Leipz., 1852. 8°. (Nr. 6454 b.)

Verzaichnuſs aller heil. Reliquien . . . so alhier in der gewesten Hoffkirchen, der Heiligen Sebastiani u. Nic. Tolentini, Hertzog Ferdinandi in Bayrn, . . . anjetzo bey der Grafen v. Warttenberg Behausung aufbehalten werden etc. O. O. u. J. 4°. (Nr. 5217.)

Aigentliche.. verzeichnuſs der Chur: vnd Für: Graven, Herrn, auch wol Abgestorbnen, Alſs noch Lebenden Alten Edlen Thurnier Geschlecht, . . nach Ordnung . . in Rixners Gedruckten Thurnier-Buch. O. O. u. J. Fol. *Wappen.* (Nr. 6362.)

Verzeichniſs der Stifter, welche das ganze Jahr in Nürnberg ausgetheilet werden. O. O. u. J. 4°. (Nr. 6082.)

Verzeychnuſs etlicher mercklicher Wunderzeichen, welche Gott etc. bei der . . Capell deſs Gottſshauſs zu den Einsidlen . . . je zun zeyten gewürckt hat. Freyburg in d. Eydgenossensch., b. Abr. Gemperlin. 1587. 4°; *mit Holzschn. u. Randleisten.* (Nr. 1284.)

Verzeichnis vnd Zeigung des Hochlobwirdigen Heilligthumbs der Stifft Kirchen der Heiligen, Sanct Moritz vnd Marien Magdalenen zu Halle. auffs Newe . . auffgeleget. Wittenberg, P. Helwig. 1617. 4°; *m. Holzschn. v. L. Cranach. Von S. 113 an fehlt der Schluſs.* (Nr. 2267.)

Verzeichniſs der in den Churfürstl. Cabinetten zu Mannheim befindlichen Mahlereyen. Mannheim, 1756. 8°. (Nr. 3862.)

Verzeichnis derjenigen Bücher, welche in der Fenizerischen Bibliotheck befindlich und in dem Pfarrhof bey St. Lorenzen aufbewahret werden. Nebst des seel. Stifters Lebens-Lauf. 2. Aufl. Nürnberg, 1776. 8°. (Nr. 1467.)

Verzeichniſs der zur K. Kanzelley-Bibliothek in Bayreuth gehörigen Bücher. (Bayreuth), 1798. 8°. (Nr. 526.)

Verzeichniſs Oberlausizischer Urkunden herausg. v. der Oberlaus. Gesellschaft der Wissenschaften. 2 Bde. Görliz, 1799 u. 1824. 4°. (Nr. 7617.)

Verzeichniſs der Bücher, Landkarten etc., welche neu erschienen oder aufgelegt worden sind. Vierteljahrs-Catalog aller neuen Erscheinungen im Felde der Literatur in Deutschland. Meſskatalog. Leipzig, 1800—54. 8°. (Nr. 867.)

Alphabetisches Verzeichniſs aller alten Berg- u. Raub-Schlösser . . Burgen, Berg- und Wasser-Vesten in Süd-Ober-Sachsen. Leipzig, 1802. 4°; *m. 1 Karte.* (Nr. 5603.)

Verzeichniſs der Aktiv- u. Passiv-Prozesse bei dem ehemaligen Reichs-Kammergerichte zu Wetzlar. Köln, 1822. 4°. (Nr. 8628.)

Verzeichniſs des A. P. Heinlein'schen Kunstcabinets. Nürnberg, 1832. 8°. (Nr. 2278.)

Verzeichniſs der handschriftlichen Bücher u. einiger alten Drucke der Bremischen öffentlichen Bibliothek. Bremen, 1834. 8°. (Nr. 8555.)

Verzeichniſs sämmtlicher Bremensien der Bremischen öffentlichen Bibliothek. Bremen, 1834. 8°. (Nr. 8556.)

Verzeichniſs der öffentlich ausgestellten Kunstgegenstände des Städelschen Kunst-Instituts. Frankfurt a. M., 1835. 8°. (Nr. 8448.)

Verzeichniſs der königl. u. städtischen Gemälde in der königl. Gemäldegallerie in Nürnberg. Nürnberg, 1840. 8°. (Nr. 1773.)

Verzeichniſs der Bücher und Kupferwerke des Städel'schen Kunst-Institutes. Frankfurt a. M., 1852. 8°. (Nr. 8321.)

Verzeichniſs sämmtlicher Rectoren u. Directoren des Gymnasiums zu Nordhausen. Nordhausen, 1853. 4°. *(Programm.)* (Nr. 7697.)

Verzeichniſs der Kupferstich-Sammlung des polytechnischen Vereins zu Würzburg. Würzburg, 1855. 8°. (Nr. 869 a.)

* **Vesalius**, Andr., von des menschen corpers anatomy, ein . . auszug . . von ihm selbs in Latein beschrieben vnnd durch D. Albanum Torinum verdolmescht. Basel, Oporinus. 1543. gr. Fol.; *m. Holzschn. v. St. v. Calcar. Titelblatt fehlt.* (Nr. 6457.) *Ebert Nr. 23,537.*

* **Derselbe**, de Humani corporis fabrica libri septem. Basileae, J. Oporinus. 1555. gr. 2°; *m. Holzschn. v. Titians Schüler: J. Stephan u. J. v. Calckar.* (Nr. 6456.) *Ebert Nr. 23,537.*

Vesling, Jo., syntagma anatomicum. Patavii, P. Frambotti. 1647. 4°; *m. Kupfern.* (Nr. 6457 a.)

Vetter, Conr., guldine . . . Wort, welche D. M. Luther, vor seinem Absterben vnd Hinscheiden, an seine Catharinen Borrha solle gethon . . haben. Auſs dem Latein ins Teutsch versetzt, mit angehenckter Erinnerung. Ingolstatt, A. Angermayer. 1613. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 6458.)

Derselbe, historische Erzehlung Von dem Jungkfrawkloster S. Benedictordens zu Rigen. Mit . . Argument vnd Tractat von dem Jungkfrawkloster S. Clare zu Nürnberg. Ingolstatt, Eder. 1614. 4°. (Nr. 6459.)

Vetter, J. G., Clavis zu der Land-Charte des Burggraffthums Nürnberg unterhalb Gebürgs, oder des Fürstenthums Onolzbach. Onolzbach, 1735. 4°; *m. Kärtchen.* (Nr. 6460.)

Vetter, W. J., Beiträge zu der Geschichte der Kirchenverbesserung in der Niederlausitz. 4. Abth. Luckau, 1845. 4°. *(Programm.)* (Nr. 7684.)

Vezin, H. A., kleine juristische Schriften vermischten Inhalts, vorzüglich aus dem Lehnrechte. 1. Hft. Osnabrück, 1798. 8°. (Nr. 6461.)

Videl, Lovis, histoire dv chevalier Bayard. Novvelle édition. Grenoble, J. Nicolas. 1650. 8°. (Nr. 6463.)

* **Viehartznei.** Erziehung, gebrauch, Lernung, Artznei in . . zufelligen vnd natürlichen Kranckheyten, aller zahmen . . Thier vnd viehs. Franckfurt, Ch. Egenolff. 1550. 4°; *m. Holzschn. v. H. Burgkmair.* (Nr. 6464.)

Viehbeck, W., Beschreibung der Grafschaft Kastell in Franken. O. O. 1808. 8°. (Nr. 6466.)

(**Derselbe**), der fränkische Geschichtsfreund. 1. Bdchn. Marktbreit, 1823. 8°. (Nr. 6465.)

Französischer **Vielfrafs** oder kurtzverfafste Beschreibung derer . . von dem jetzigen König in Franckreich Ludovico XIV . . . practicirten Staats-Griffen, sein Reich zu erweitern . . auffgesetzet von einem redlichen Teutschen. Höchst, Johann Warheit. O. J. 4°. (Nr. 6467.)

Vierteljahresschrift der Bauhütte zu Nürnberg. Herausg. von C. Heideloff u. J. C. Hering. 6 Hefte. Nürnberg, 1853—55. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 7022.)

Der Wallfahrtsort **Vierzehn-Heiligen** zu Frankenthal. München, 1845. kl. 8°. (Nr. 8404.)

Viescher, Gg., Blumengarten etc. Nürnberg, 1663. 8°. (Nr. 6482.)

(**Noua villia**), Arnold de, von bereytung d' wyn zu gesuntheit vnd nutzbarkeit der menschen. (vō Wilhelm v. Hirnkoffen gen. Renwart von latyn zu tütsch transferiert.) Strafsburg, J. Knoblauch. 1519. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 6468.) *Vgl. Panzer I. S. 274. Nr. 571. S. 345. Nr. 730. 731.*

Villemarqué, Th. de la, contes populaires des anciens Bretons précédés d'un essai sur l'origine des épopées chevaleresques de la Table-Ronde. 2. édition. 2 Bde. Paris, 1842. 8°. (Nr. 6469.)

Villeroy, de, mémoires d'estat. Paris, N. et J. de la Coste. 1636. 8°. (Nr. 8191.)

Villers, Karl, Versuch über den Geist und den Einflufs der Reformation Luthers. Nach der 2. Ausgabe aus dem Französischen übersetzt v. K. Fr. Cramer. 2. Aufl. 2 Bde. Hamburg, 1828. 8°. (Nr. 6470.)

Vilmar, A. F. C., Vorlesungen über die Geschichte der deutschen National-Literatur. 2. Aufl. Marburg u. Leipz., 1847. 8°. (Nr. 6471.)

Vilsecker, Fr. J., Lehre vom römischen Choralgesange. Passau, 1841. 8°. (Nr. 6472.)

Vincentius, St., sermones De sanctis. Nurēberge, 1492. 2°. (Nr. 6472 a.)

Vindella, Franc., intavolatvra di livto. libro I. Venetia, A. Gardane. 1546. qu. 4°; *mit Titelholzschn. u. Musiknoten.* (Nr. 6473.) *Becker S. 274.*

Vindiciae libertatis civitatvm imperii circa receptionem cancellariae eqvestris, ejvsqve consectaria. Stuttgart, 1761. 8°. (Nr. 931.)

Vinold, G. A., dissertatio de pvrgatione Saxonica. Lipsiae, 1758. 4°. (Nr. 6475.)

Virdungus, Jo., prognosticon svper novis stvpendis et prius non visis Planetarum coniūctionibus magnis A. dn̄i 1524 futuris etc. Oppenheym, 1521. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 6476.) *Panzer VII. 491. Nr. 24.*

* **Derselbe**, Practica Teutsch. Ueber die neüwe erschröckliche vor nie gesehen: Coniunction, oder zusammenuereinigūg der Planeten Im Jare 1524 zukünfftig. Oppenheym, (1523.) 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 6477.) *Panzer II. S. 235. Nr. 2095.*

Derselbe, Practica, vom 43 Jar an, bifs man zelt 64. Darin̄ erschröckenliche . . . Propheceyen, über die gantz welt kürtzlich angezaigt werden. Augspurg, V. Otthmar. 1542. 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 6478.)

Virdung, Sebast., Mvsica getutscht . . vnd alles gesang aufs den noten in die tabulaturē diser benantē dryer Instrumētē der Orgeln: Lautē vnd der Flöten transferieren zu lernen. Basel, 1511. qu. 4°. *Titelbl. u. Anf. fehlen.* (Nr. 6478 a.) *Becker S. 312. u. Nachtr. 79. Panzer Zus. S. 121. Nr. 705 b.*

* **Virgilius**, Maro, opera cum quinque vulgatis commentariis: expolitissimisque figuris atque imaginibus nuper per Seb. Brant superadditis. Argentenā., J. Grieninger. 1502. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 6479.) *Ebert Nr. 23,665.*

Derselbe, 13 Bücher von dem Helden Enea etc.; von newem widerumb vbersehen. (Worms, Chr. Hofmann. 1545.) 8°; *m. Holzschn. v. S. Feyerabend. Titelbl. u. Anfang fehlen.* (Nr. 6481.) *Ebert Nr. 23,787.*

* **Derselbe**, 13 Bücher von dem tewren Helden Enea. Franckfurdt, D. Zöpfel. 1559. 8°; *mit Holzschn. v. S. Feyerabend.* (Nr. 6480.) *Ebert Nr. 23,787.*

Vischer, Chr., Predigt, Von dem Hochwirdigen Abendmal. O. O. 1572. 4°. (Nr. 6483.)

Vischer, Ch. G., geschichtliche Zeittafel des Postwesens. Tübingen, 1820. 4°. (Nr. 6484.)

Vischer, G. Matth., topographia . . . seu Controfee vnd Beschreibung, aller Stätt, Clöster vnd Schlösser . . in dem Ertzhertzogtumb unter Oesterreich. Wienn, 1672. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 6484 a.)

Visum et Repertum. Ueber die so genannten Vampirs oder Blut-Aussauger, so zu Medve-

gia in Servien, d. 7. Januarii 1732 geschehen. Nebst e. Anhang von dem Kauen u. Schmatzen der Todten in Gräbern. Nürnberg, 1732. 8°. (Nr. 6404.)

Vita et res praeclare gestae abbatum monasterii in Münster-Schwartzach. Wirceburgi, 1743. 4°. (Nr. 5800.)

De vita, actis et morte D. Martini Lutheri etc. Originalia. Acc. Augustana Evangelicorum confessio etc. Carolsruhae, 1847. 8°. (Nr. 3791.)

Vitrvvius, M., de architectvra libri X, additis Jul. Frontini de aqueductibus libris. Florentiae, haeredes Ph. Juntae. 1522. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 6485.) *Ebert Nr. 23,827. Panzer IX. 462. Nr. 211 b.*

* **Vives**, J. L., von gebirliche Thun vnd Lassen aines Ehemanns Ain buch verteütscht . . durch Ch. Brunonem. Augspurg, H. Stayner. 1544. 2°; *m. Holzschn. v. H. Burgkmair u. H. Schäufelein.* (Nr. 6486.)

* **Derselbe**, von vnderweysung ayner Christlichen Frauwen drey Bücher . . . verteütscht durch Ch. Brunonem. Augspurg, H. Stainer. 1544. Fol.; *m. Holzschn. v. H. Burgkmair u. Schäufelein.* (Nr. 6487.)

Derselbe, colloquia, sive exercitatio latinae linguae. Noribergae, 1582. 12°. (Nr. 7030.)

Vocabularius ge̅ma ge̅maru̅. Augustae, J. Schonsperger. 1512. 4°. (Nr. 6488.) *Panzer VI. 140. Nr. 60.*

Vocabularius vtriusque Juris. Lugduni, J. Wyt. 1535. 8°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 6489.)

Vocabularius optimus. Herausg. von Wilh. Wackernagel. Basel, 1847. 4°. (Nr. 7726.)

Vocke, Carl, Führer durch den Harz. Nordhausen, 1850. gr. 12°; *mit Abbild.* (Nr. 8192.)

Derselbe, kurzgefaſste Chronik der Stadt Nordhausen. Nordhausen, 1852. 8°. (Nr. 8193.)

Vocke, J. A., Geburts- u. Todten-Almanach Ansbachischer Gelehrten, Schriftsteller u. Künstler. 2 Bde. Augsburg, 1796—97. 8°. (Nr. 6508.)

Vogel, Em. Ferd., Geschichte der denkwürdigsten Erfindungen. 3 Bde. Leipzig, 1842—43. 8°. (Nr. 6490.)

Vogel, Joh. Jac., Leipzigisches Geschicht-Buch oder Annales, . . der Stadt Leipzig . . . von A. 661 biſs in das 1714. Jahr. Leipzig, 1714. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 6491.)

Derselbe, Leben des Päbstlichen Gnaden-Predigers oder Ablas-Crämers Johann Tetzels. Andere Aufl. Leipzig, 1727. 8°. (Nr. 6492.)

Vogelgesang, Jo., ein heimlich Gesprech von der Tragedia Johannis Hussen, zwischen D. M. Luther vnd seinen guten Freunden. O. O. 1539. 4°. (Nr. 6493.)

Vögeli, G., der Konstanzer Sturm i. Jahre 1548. Belle-Vue b. Constanz, 1846. 8°. (Nr. 6494.)

Vögelin, J. C., Geschichte der Schweizerischen Eidgenossenschaft. 3 Bde. Zürich, 1820—25. 8°. (Nr. 6495.)

Vogt, Fr., die schwäbische Alp. Beschreibung und Wegweiser mit histor. Rückblicken. Stuttgart, 1854. gr. 16°; *mit Karte.* (Nr. 9076.)

Vogt, Joh., catalogvs historico-criticvs librorvm rariorvm, cvris tertiis recognitvs. Hambvrgi, 1747. 8°. (Nr. 6496.)

Vogt, Nik, Gustav Adolph König in Schweden. 2 Bde. Frankfurt u. Mainz, 1790. 8°. (Nr. 6497.)

Derselbe, Rheinische Geschichten u. Sagen 3 Bde. Frankfurt, 1817. 8°. (Nr. 6498.)

Vogter, Barth., ein nutzlich vnd notwendigs Artzney Büchlin für den gemeynen menschen. Augspurg, H. Steyner. 1531. 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 6500.)

Vogtherr, Heynrich, Kunstbüchlin allen Malern, Bildtschnitzern, Goldtschmiden, Steynmetzen, Schreynern, Platnern, Waffen vn̄ Messerschmiden hochnutzlich. Straſsburg, J. Frölich. 1545. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 7620.)

Voigt, Joh., commentatio de ordinis equitum Teutonicorum certamine cum judiciis Westphaliae secretis gesto. Regiomonti, 1823. 8°. (Nr. 6502 a.)

Derselbe, Handbuch der Geschichte Preuſsens bis zur Zeit der Reformation. 3 Bde. Königsberg, 1841—43. 8°. (Nr. 6503.)

Derselbe, Namen-Codex der deutschen Ordens-Beamten, Hochmeister etc. in Preuſsen. Königsberg, 1843. 4°. (Nr. 6502.)

Derselbe, Mittheilungen aus der Correspondenz des Herzogs Albrecht von Preuſsen mit M. Luther, Ph. Melanchthon und G. Sabinus. Königsberg, 1845. 8°. (Nr. 6505.)

Voigt, L. L., de domo Saxonica et Brandenburgica, earumque nexu. Baruthi, 1673. 4°. (Nr. 6506.)

Voigtel, Traug. Gotth., Geschichte des deutschen Reiches unter Otto dem Groſsen. Halle, 1802. 8°. (Nr. 7487.)

Derselbe, genealogische Tabellen zur Erläuterung der europäischen Staaten-Geschichte. Halle, 1811. qu. 2°. (Nr. 7232.)

Derselbe, deutsche Geschichte von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten. Halle, 1818. 8°. (Nr. 7486.)

Voit, A., **Guhl**, E., u. **Caspar**, J., Denkmäler der Kunst zur Uebersicht ihres Entwickelungs-Ganges von den ersten künstlerischen Versuchen bis zu den Standpunkten der Gegenwart. 1.—4. Abschn. 3 Bde. Stuttgart, 1845—53. qu. Fol. (Nr. 6507.)

Voit v. Salzburg, Aug., die uralte Kaiserburg Salzburg bei Neustadt a. d. Saale. 2. Aufl. Bayreuth, 1833. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5469.)

Völckel, Sam., newe teutsche weltliche Gesänglein, mit 4 vnd 5 Stimmen, auff Galliarden, Täntz, vnnd Musicalische art, benebenst Cuorranten vnd Galliarden ohne Text, zur Fröligkeit componirt; Basis, Tenor, quinta vox. Nürn-

berg, G. L. Fuhrmann. 1613. 4°; *m. Titelwappen.* (Nr. 6510.) *Becker S. 244. S. Anzeiger f. Kunde der deutschen Vorzeit: Jahrg. 1853. S. 30 ff. Jahrg. 1854, S. 7 ff.*

Volckmar, Casp., de nexv regni Bvrgvndici cvm imp. romano-germanico. Lipsiae, 1720. 4°. (Nr. 6512.)

Volger, W. Fr., Handbuch der allgem. Weltgeschichte. 2 Bde. Leipzig u. Hannover, 1835—38. 8°; *m. Abb.* (Nr. 7488.)

Derselbe, Handbuch der Geographie. 5. Aufl. Hannover, 1846. 8°. (Nr. 7488 a.)

Derselbe, Lehrbuch der Geographie. 13. Aufl. Hannover, 1847. 8°. (Nr. 7488 b.)

Derselbe, der dreifsigjährige Krieg im Fürstenthum Lüneburg. *3 Programme.* Lüneburg, 1847—54. 4°. (Nr. 8800.)

Derselbe, Lüneburger Neujahrs- und Fastnachtsblatt. 2 Hfte. Lüneburg, 1855. 8°. (Nr. 8802.)

Derselbe, Programm des Johanneums zu Lüneburg. (Geschichte des Cantorats.) Lüneburg, 1855. 4°. (Nr. 8801.)

Das deutsche Volk, dargestellt in Vergangenheit u. Gegenwart zur Begründung der Zukunft. Bd. 1—5. 8. 9. 14. Leipzig, 1850—54. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6509.)

Völkel, L., über die Wegführung der Kunstwerke aus den eroberten Ländern nach Rom. Leipzig, 1798. 8°. (Nr. 7489.)

Volkert, L., u. Brock, G. W. H., die heiligen Märtyrer der evangelischen Kirche. 1. 2. Heft. Erlangen, 1845. 8°. (Nr. 6511.)

Volkmann, Julius, Lehrbuch des im Königreiche Sachsen geltenden Criminalrechtes. 2 Bde. Leipzig, 1831—32. 8°. (Nr. 7490.)

Derselbe, System des sächsischen Civil- und Administrativ-Processes nach Biener. 3 Bde. Leipzig, 1841—45. 8°. (Nr. 7491.)

Volkmar, W., Geschichte des Landes Dithmarschen bis zum Untergange des Freistaates. Braunschweig, 1851. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6513.)

Deutsche Volksbücher. (Schildbürger; d. 7 weisen Meister; Eulenspiegel; Gregor a. d. Stein; Salomon u. Morolf.) Berlin, o. J. 8°; *m. Holzschn. v. F. W. Gubitz.* (Nr. 8191.)

Deutsches Volksthum im Mittelalter. 2 Bde. Stuttgart, 1836—39. 8°. (Nr. 6515.)

Völlinger u. Helfreich, Sammlung gothischer Werke in München u. dessen Umgebung für Architekten, Maler, Bildhauer etc. für alle technische Fächer. Uttweil, (1852). 4°. *24 Taf. Abbild.* (Nr. 6515 a.)

Völter, Daniel, Atlas in 36 Karten. Efslingen, 1850. Fol. (Nr. 8666.)

Voltz, G., Chronik der Stadt Weifsenburg im Nordgau u. des Klosters Wülzburg. Weifsenburg, 1835. 4°; *mit 1 Bde. Abbild.* (Nr. 6516.)

Premier Volume contenant 40 tableaux ov histoires diuerses qui sont mémorables touchant les guerres, massacres, & troubles advenus en France en ces dernières années. O. O. u. J. gr. Fol. (Nr. 1560.)

Volz, K. W., Beiträge zur Kulturgeschichte. Der Einflufs des Menschen auf die Verbreitung der Hausthiere und Kulturpflanzen. Leipzig, 1852. gr. 8°. (Nr. 9079.)

Voorbeelsels der oude Wyse: verçiert met vele Rymfpreucken, ende Figueren door Zach. Heyns. Amsterdam, J. P. Wachter. 1634. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 6807.)

Vorlegung der Reichs-Ritterschaftlichen Irrungen, und . . Nothdurft eines Reichs-Regulativs. Reichs-Ständische Archival-Urkunden. Vertheidigte Freyheit u. Unmittelbarkeit der Reichs-Ritterschaft in Franken, Schwaben u. am Rhein wider die Würtembergische Vorlegung eines Reichs-Regulativs. 3 Bde. Stutgart, Regensburg u. a. O., 1749—53. Fol. (Nr. 5153.)

Beurkundete Vorlegung des uralten Reichs-Herkommens u. der Reichs-Verordnungen, welche das dem alten Reichs-Grafenstand angestammte . . . Vorrecht desselben zu dem Gebrauch des Prädikats: Wir . . aufser allen Zweifel setzen. O. O. 1786. Fol. (Nr. 6795.)

Vorschriften für das heilige Inquisitions-Gericht. Stuttgart u. Tüb., 1830. 8°. (Nr. 7390 a.)

Vorstellung der offentlichen-sehbaren Gebräuchen in Nürnberg. Nürnberg, o. J. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 1743.)

Deutliche Vorstellung der Nürnbergischen Trachten mit den nöthigsten Erklärungen (von J. A. Will.) Nürnberg, 1766. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6282.) *Will I. 2. 303. Nr. 1430.*

Accurate Vorstellung des Rathhauses (zu Regensburg) und derjenigen Zimmer, in welchen die Reichstags-Sessionen gehalten werden. Regensburg, 1786. qu. Fol.; *Kupfer.* (Nr. 5171.)

Bittliche Vorstellung mehrerer Individuen des Ritter- und Adelstandes in Bayern an die Hochlöbl. Landschaft. (Nebst Appendix und Briefen über denselben.) 3 Hfte. O. O. 1799—1800. 8°. (Nr. 5286.)

Die Vorzeit. Dargestellt in historischen Gemälden, Erzählungen etc. 1.—11. Hft. Ulm, 1828—30. 8°. (Nr. 6517.)

Die Vorzeit. Zur Kunde der Sitten u. Gebräuche der Vorfahren, vorzüglich im Mittelalter. Stuttgart, 1837. 8°. (Nr. 5922.)

Vofs, C. D., Heinrich VIII., König von England u. seine Familie. 2 Bde. Leipzig, 1792. 8°. (Nr. 6518.)

Derselbe, Maria, Englands Monarchin. Leipzig, 1793. 8°. (Nr. 6519.)

Vofsberg, F. A., Münzen u. Siegel der Städte Danzig, Elbing, Thorn, sowie der Herzöge von Pomerellen im Mittelalter. Berlin, 1841. 4°; *m. Abb.* (Nr. 6520.)

Derselbe, Geschichte der Preufsischen Münzen u. Siegel von frühester Zeit bis zum Ende der Herrschaft des deutschen Ordens. Berlin, 1843. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6521.)

Derselbe, Siegel des Mittelalters von Polen, Lithauen, Schlesien, Pommern u. Preufsen. Berlin, 1854. 4°; *m. Abb.* (Nr. 7619.)

Vrîdankes bescheidenheit. Von Wilh. Grimm. Göttingen, 1834. 8°. (Nr. 1612.)

(**Vulpius**, C. A.), Curiositäten der physisch-literarisch-artistisch-historischen Vor- u. Mitwelt. 10 Bde. Weimar, 1811—23. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6523.)

(**Derselbe**), die Vorzeit, oder Geschichte, Dichtung, Kunst u. Literatur des Vor- u. Mittelalters. 4 Bde. Erfurt, 1817—21. 8°; *m. Abb.* (Nr. 6526.)

(**Derselbe**), historisch-literarische Unterhaltungen u. Ergötzlichkeiten. 2 Bde. Neustadt a. O., 1820—22. 8°. (Nr. 6525.)

(**Derselbe**), historische Merkwürdigkeiten und literarische Erholungen. 2 Bde. Neustadt a. O., 1822. 8°. (Nr. 6524.)

Vynckt, van der, Geschichte der vereinigten Niederlande, von 1560 an bis zum Westphälischen Frieden. A. d. Franz. übersetzt. 3 Bde. Zürich, 1793. 8°. (Nr. 6474.)

Waagen, G. F., über Hubert u. Johann v. Eyck. Breslau, 1822. 8°. (Nr. 6532.)

Derselbe, Kunstwerke u. Künstler im Erzgebirge u. in Franken. Leipzig, 1843. 8°. (Nr. 6533.)

Derselbe, königliche Museen. Verzeichnifs der Gemälde-Sammlung. 11. Aufl. Berlin, 1851. kl. 8°. (Nr. 8196.)

Wabst, Chr. G., historische Nachricht von des Chur-Fürstenthums Sachsen . . . jetziger Verfassung der Justitz. Leipzig, 1732. Fol. (Nr. 7527.)

Wachler, Ludw., Vorlesungen über die Geschichte der teutschen Nationallitteratur. 2 Bde. Frankfurt, 1818—19. 8°. (Nr. 6527.)

Wachsmuth, Wilh., europäische Sittengeschichte vom Ursprunge volksthümlicher Gestaltungen bis auf unsere Zeit. 5 Bde. Leipzig, 1831—39. 8°. (Nr. 6528.)

Wachter, Jo. G., glossarivm germanicvm continens origines et antiqvitates lingvae germanicae hodiernae. Lipsiae, 1727. 8°. (Nr. 6530.)

Derselbe, glossarium germanicum, continens origines & antiquitates totius linguae germanicae. 2 Tomi. Lipsiae, 1737. 2°. (Nr. 6529.)

Wächter, C. G. v., Beiträge zur deutschen Geschichte, insbesondere zur Geschichte des deutschen Strafrechts. Tübingen, 1845. 8°. (Nr. 6531.)

Wächter, J. C., über das an der Weser gefundene römische bronzene Henkelgefäfs. Hannover, 1840. kl. 8°. (Nr. 8405.)

Wackerbarth, Graf, Kaiser Karls des Grofsen Büchersammlung. Dresden, 1837. 4°. (Nr. 6548 a.)

Wackernagel, K. E. P., das deutsche Kirchenlied von M. Luther bis N. Hermann u. A. Blaurer. Stuttgart, 1841. 4°. (Nr. 6549.)

Wackernagel, Wilh., die altdeutschen Handschriften der Basler Universitätsbibliothek. Basel, 1836. 4°. (Nr. 6550.)

Derselbe, deutsches Lesebuch. 4 Bde. Basel, 1839—43. gr. 8°. (Nr. 6551.)

Derselbe, Walther von Klingen, Stifter des Klingenthals u. Minnesänger. Basel, 1845. 4°. (Nr. 7717.)

Derselbe, altfranzösische Lieder und Leiche. Mit grammat. und litterarhistor. Abhandlungen. Basel, 1846. 8°. (Nr. 6552.)

Wadzeck, Fr., u. **Wippel**, W., Geschichte der Erbhuldigungen der Preufsisch-Brandenburgischen Regenten aus d. Hohenzollerschen Hause. Berlin, 1798. 8°. (Nr. 6794.)

Wagener, S. Chr., Handbuch der in Deutschland entdeckten Alterthümer aus heidnischer Zeit. Weimar, 1842. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8197.)

Wagenfeld, Fr., Bremen's Volkssagen. 1. Bd. Bremen, 1845. 8°. (Nr. 6534.)

Wagenseil, C. J., Ulrich v. Hutten nach seinem Leben, seinem Karakter u. seinen Schriften geschildert. Nürnberg, 1823. 8°. (Nr. 6535.)

Wagenseil, J. Ch., de civitate Noribergensi commentatio. Acc. de Germaniae phonascorum von der Meister-Singer origine, praestantia etc. Altdorfi, 1697. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6536.)

Wagler, Fr. Ad., Beobachtungen über die deutsche Dichtersprache. 1. Thl. Luckau, 1850. 4°. *(Programm.)* (Nr. 7716.)

Wagner, Fr., der königl. Bildersaal in der St. Moritzkapelle zu Nürnberg in Umrissen herausg. 1. 2. Hft. Nürnberg, 1833. 8°. (Nr. 6539.)

Derselbe, Albrecht Dürer. Dramatisches Gemälde. Nürnberg, 1840. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6537.)

Derselbe, Nürnberger Bildhauerwerke des Mittelalters. Text in deutscher, franz. u. englischer Sprache. 3 Bde. Nürnberg, Paris und London, 1847. gr. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6538.)

Wagner, G. W. J., die Wüstungen im Grofsherzogthum Hessen. Darmstadt, 1854. 8°; *m. Karten.* (Nr. 8557.)

Wagner, Hanns, beschreibung des . . Herrn Wilhalmen, Pfaltzgrauen bey Rhein, . . . Vnd derselben geliebsten Gemahl, . . Frewlein Renata . . . gehalten Hochzeitlichen Ehren Fests. Im 1568. Jar. München, A. Berg. 1568. gr. Fol.; *m. Titelwappen u. 15 kolor. Kupft. von Nic. Solis.* (Nr. 6540.) *Nagler Künstler-Lex. S. 42.*

Wagner, H., Trachtenbuch d. Mittelalters. Eine Sammlung v. Trachten, Waffen, Geräthen etc.

nach Denkmälern. 4 Hfte. München, 1830—33. qu. Fol. u. gr. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 6541.)

Wagner, J., Album für Kärnten, oder Darstellung dieses Herzogthums durch Wort und Bild. Klagenfurt, 1845. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 7528.)

Wagner, K. Th., das Königreich Dänemark u. die Herzogth. Schleswig-Holstein und Lauenburg. Die Königr. Schweden u. Norwegen. Gebietsveränderungen in den skandinav. Reichen seit 1397. Leipzig, 1851. gr. Fol. (Nr. 9080.)

Wagner, Marcus, von dem vhr vnd altem Stam, Ritterlichs Geschlechts deren von Meyendorff. O. O. 1581. kl. 4°; *m. 2 Wappen.* (Nr. 6541 a.)

Derselbe u. **Edinus**, Cyr., Vrsprung vnd ankunfft des Vhralten Ritterlichen Geschlechts derer von Aluenslewen. Magdeburgk, 1581. kl. 4°; *m. 2 Wappen.* (Nr. 6541 b.)

(**Wagner**, Pol. Sam.), gründliche Nachricht von Ankunfft, Gepräge, Gewicht u. Werth derer in Sachssen, Thüringen und Meifsen gemünzten Groschen. Wittenberg, 1728. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6542.)

Wahl vnd Crönungshandlung. D. i.: Kurtze Beschreibung aller fürnembsten Sachen, so bey Erwehlung vnnd Crönung des . . . Herrn Matthiae Erwehlten Römischen Kaysern . . . sich begeben. Franckfurt, J. Bringer und Kröner. 1612. 4°; *m. Kupf. v. E. Kieser.* (Nr. 3947.)

Wahl u. Crönungs Handlung. D. ist: Beschreibung welcher gestalt weyland . . . Herr Maximilian II. Römischer Keyser etc. A. 1562 zu Prag, . . zu Franckfurt zum Römischen König erwehlt, vn . . zu Prefsburg zum Hungerischen König gekrönet worden. Franckfurt, J. Bringer. 1612. 4°; *m Kupf.* (Nr. 3960.)

Wahl u. Krönungshandlung Kaiser Leopold I. 1658. O. O. u. J. qu. Fol.; *10 Kupfertafeln.* (Nr. 8207.)

(**Wahl**, F.), Abrifs einer Geschichte des Ritterwesens u. des deutschen Adels, benebst Nachricht von den vorhandenen Ritterorden. Halle, 1793. 8°. (Nr. 6544.)

Wahl, S. F. G., der Geist und die Geschichte des Schach-Spiels. Halle, 1798. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6545.)

Wahl-Capitulation Ihro Röm. Kayserl. Majestät Joseph II. Im Jahr 1764. zu Franckfurth a. M. Nach dem Original genau abgedruckt. Herausg. v. J. Chr. Fischer. Franckfurth u. Leipz., 1773. 8°. (Nr. 9051.)

Wahlkapitulation des römischen Kaisers Leopolds des Zweiten nach dem kurmainzischen Originale zum Drucke befördert v. J. R. Roth. Mainz u. Frankfurt, 1790. 4°. (Nr. 9052.)

Die **Wahlcapitulation** des römischen Kaisers Leopold des zweiten; mit hist. u. public. Anmerkungen u. Erklärungen nebst den, dazu gehörigen, kurfürstl. Kollegialschreiben v. A. F. W. Crome. Hildburghausen, 1791. 4°. (Nr. 9053.)

Wahl-Capitulationes, welche mit denen Römischen Kaysern und Königen, dann des H. Röm. Reichs Churfürsten, seit Carolo V her, bifs auff Ferdinandum IV. vor sich, und folglich bifs auff Josephum I. auffgerichtet, vereiniget und verglichen. An Tag geg. v. Christoph Zieglern. O. O. u. J. 4°. (Nr. 9050.)

Wahlenberg, Wilhelm, de lingua Francica Rheni inferioris. Bonnae, 1849. 8°. (Nr. 8406.)

Wahrendorff, J. Ch., de siglis. Helmstadi, 1700. 4°. (Nr. 6546.)

Waidwergk. (Vögel, Fisch, Wildt zu fahen.) O. O. u. J. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 6625.)

Waisselius, Matth., tabvlatvra Allerley künstlicher Preambulen, auserlesener Deudtscher vnd Polnischer Tentze etc. Auff der Lauten zu schlagen. Franckfurt a. O., A. Eichorn. 1591. Fol.; *m. Titelbild u. Musiknoten.* (Nr. 7023.)

Waitz, Georg, über das Leben u. die Lehre des Ulfila. Hannover, 1840. 4°; *m. 1 Schrifttafel.* (Nr. 7621.)

Derselbe, deutsche Verfassungsgeschichte. 2 Bde. Kiel, 1844—47. 8°. (Nr. 6548.)

Derselbe, Schleswig Holsteins Geschichte. 2 Bde. Göttingen, 1851. 8°. (Nr. 8558.)

Derselbe, über Hermann Korner u. die Lübecker Chroniken. Göttingen, 1851. gr. 4°. (Nr. 9081.)

Derselbe, der neueste dänische Versuch in der Geschichte des Herzogth. Schleswig beleuchtet. Göttingen, 1852. gr. 8°. (Nr. 9082.)

Derselbe, über die altdeutsche Hufe. Göttingen, 1851. 4°. (Nr. 8615.)

Walch, C. F., das Näherrecht. 2. Ausg. Jena, 1775. 8°. (Nr. 6554)

Derselbe, glossarivm germanicvm interpretationi constitvtionis criminalis Carolinae inserviens. Jenae, 1790. 8°. (Nr. 6553.)

Walch, Chr. W. Fr., deutsche Reichshistorie. Halle, 1753. 8°. (Nr. 8198.)

Walch, Jo. E. Im., de antiqva crvce stationali aerea inavrata dissertatio epistolaris ad H. G. Ebner. O. O. 1752. 8°. (Nr. 6555)

Walchner, K., Geschichte der Stadt Pfullendorf vom J. 916 bis 1811. Constanz, 1825. 8°. (Nr. 6556.)

Wald, G. am, Gerichts Teuffel, darin angezeigt wirt, wie vnnd in was massen der leidig Sathan vnordnung . . . in Gerichten durch die Richter, . . Aduocaten etc. anrichten thut. Angehenckt der Gerichtlich Procefs, wie er . . in Teutschland üblich, . . verfafst. St. Gallen, L. Straub. 1580. 4°. (Nr. 6557.)

Derselbe, Gerichts Teuffel, .. wie der Sathan vnordnung in Gerichten anrichten thut. Franckfurt a. M., N. Basseus. 1586. Fol. (Nr. 7529.)

Waldau, G. E., Nachrichten von Thomas Murners Leben u. Schriften. Nürnberg, 1775. 8°. (Nr. 6563.)

Derselbe, Kirchengeschichte der evang. reformirten Gemeine zu Nürnberg. Nürnberg, 1783. 8°. (Nr. 6565.) *Will VII. 320. Nr. 1415.*

Derselbe, Leben des Ant. Koburger, Buchdrucker in Nürnberg, nebst e. Verzeichnifse aller von ihm gedruckten Schriften. Dresden u. Leipz., 1786. 8°. (Nr. 6562.) *Will VIII. 63. Nr. 310.*

Derselbe, vermischte Beyträge zur Geschichte der Stadt Nürnberg. 6 Bde. Nürnberg, 1786—91. 8°. (Nr. 6564.) *Will VII. S. 40. Nr. 200—05.*

Derselbe, Nürnbergisches Zion, oder Nachricht von allen Nürnb. Kirchen, Kapellen, Klöstern, u. lateinischen Schulen. Nürnberg, 1787. 4°. (Nr. 6566.) *Will VII. 321. Nr. 1416.*

Derselbe u. **Kaufmann**, L., die Senatoren der Reichsstadt Nürnberg, welche 50 Jahre die Rathswürde bekleidet haben, wurden, als Ch. Fr. Stromer 1787 eine 50jähr. Amts-Jubelfeyer begieng, glückwünschend aufgestellt. Nürnberg, 1787. 4°. (Nr. 6567.) *Will VII. 209. Nr. 816.*

Derselbe, diplomatische Geschichte und ausführliche Beschreibung der Nürnb. Landstadt Hersbruck. Nürnberg, 1788. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 6559.) *Will VII. 252. Nr. 1035.*

Derselbe, Nachrichten von Wolfgang Kern, dem ersten Marktvorsteher zu Nürnberg u. Erbauer des Herrnsitzes Kernstein zu Thos. Nürnberg, 1789. 4°. (Nr. 6560.) *Will VII. 218. Nr. 857.*

Derselbe, Beytrag zur Geschichte des Bauernkriegs in Franken, besonders im Bifsthum Bamberg, 1790. 8°. (Nr. 6558.)

Derselbe, der erste teutsche Kirchen- u. Ketzer-Almanach als kleiner Beitrag zur Reformationsgeschichte herausgegeben. Nürnberg, 1804. 8°. (Nr. 6561.)

Waldeck, F. W., über die Unzertrennlichkeit der deutschen Bauerngüter. Giesen und Marburg, 1784. 8°. (Nr. 6568.)

Waldis, Burk., Auswahl einiger Fabeln u. Erzählungen. Mit kurzen Spracherklärungen v. J. J. Eschenburg. Braunschweig, 1777. 8°. (Nr. 6569 a.)

Waldmann, kirchengeschichtliche Untersuchungen. Der Hülfensberg und Geismar. *Programm.* Heiligenstadt, 1852. 4°. (Nr. 8757.)

Waldner, Wlfg., newe Zeyttung. Einer wunderbarlichen Historien von 2 Meidlein, so in jrer Kranckheyt seltzam Ding reden. Nürmberg, H. Weygel. 1558. 4°; *m. color. Titelkupf.* (Nr. 6570.)

Waldner de Freundstein, Fr. L., dissertatio de diplomatis Germaniae imperatorvm et regvm. Gissae, 1699. 4°. (Nr. 6571.)

Marggreuische Waldtordnung In jrer Fürstlichen gnaden Fürstenthumb vnterhalb des Gebürgs. (1531.) O. O. u. J. Fol. (Nr. 4518.)

Walds Ordnung betreffend die Marggreuischen vnterthanen so Wald gerechtigkeyt inn den Nürmberger wellden haben. O. O., 1535. 4°. (Nr. 4519.)

Wald Ordnung mit Bewilligung des Reichs Frey-Herrn Christ. Ludw. v. Auffsees. 2. Aufl. Erlang, 1748. 4°. (Nr. 4489.)

Waldstromer, Ch. J., oratio de cvriis regiis comitiisq. ante sanctionis Carolinae tempora Norimbergae celebratis. Altdorf, 1722. 4°. (Nr. 6572.)

Walhalla oder Biographieen der berühmtesten Teutschen. 1. Bd. 2. Hft. München, Passau u. Regensb., 1831. 8°. (Nr. 6573.)

Wallerstein, Ludw. Fürst v., über Literatur u. Kunst der teutschen Vorzeit. O. O. u. J. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6575.)

Wallhausen, Joh. Jac. v., Kriegskunst zu Fufs. Oppenh., J. Th. de Bry. 1615. Kriegskunst zu Pferdt. Frckf., 1616. Fol.; *m. Kupf.* (Nr. 7530.)

Derselbe, Ritterkunst. Franckfurt, P. Jacobi. 1616. 4°; *mit Kupf. v. E. Kieser u. Peter Iselburg.* (Nr. 6577.)

Wallraf, Ferd., Beiträge zur Geschichte der Stadt Köln u. ihrer Umgebungen. 1. Bd. Köln, 1818. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7491 a.)

Wallser, Hans, ain Bericht Wie D. Martini Luther von ersten hinder söllichen schwären handel kum̃en sey etc. Ain klag zu gott dem herren gereimpt. O. O. 1521. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 6578.) *Panzer II. S. 33. Nr. 1191.*

Walter v. Aquitanien, ein altes Heldengedicht aus dem Kreise der Nibelungen-Lieder. Uebers. v. Fr. Molter. Karlsruhe, 1818. 8°. (Nr. 6580.)

Walther v. Aquitanien. Heldengedicht aus dem Lateinischen des 10. Jahrh., übers. u. erläutert v. San-Marte. Magdeburg, 1853. gr. 8°. (Nr. 8199.)

Walter, Casp., hydraulica Augustana, d. i. Beschreib- u. Auslegung dessen, was in Augspurg in den drey obern Haupt-Wasser-Thürnen sowohl, als in den Brunnen-Häusern etc. pflegt gezeiget zu werden. Augspurg, 1754. 4°. (Nr. 6581.)

Walter, Ferd., Lehrbuch des Kirchenrechts aller Confessionen. 10. Aufl. Bonn, 1846. 8°. (Nr. 6582.)

Walther, Fr. Wilh., topische Geographie von Bayern. München, 1844. gr. 8°. (Nr. 6583.)

Walther, Joh., historischer Spatziergang, u. zwar desselben Aufsgang. Hof, 1668. 8°. (Nr. 6584.)

Walther, J. L., Universal-Register über die 6 Theile der Westphälischen Friedens-Handlun-

gen u. Geschichte, ingleichen über die 2 Theile der Nürnbergischen Friedens-Executions-Handlungen. Göttingen, 1740. Fol.; *m. Abbild.* (Nr. 6586.)

Derselbe, lexicon diplomaticvm abbreviationes syllabarvm et vocvm in diplomatibvs et codicibvs a secvlo VIII ad XVI vsqve occvrrentes exponens, jvnctis alphabetis et scriptvrae speciminibvs integris, c. praef. J. D. Koeleri. Ulmae, 1756. Fol. (Nr. 6585.)

Walther, Mich., Cadolzburgisches Denkmal bey Einweyhung dasiger neuen Pfarrkirche in Beschreibung des Ortes Ursprung, Schicksalen etc. Onolzbach, 1751. 4°. (Nr. 6588.)

Walther, Phil., das Nürnberger Gesellenstechen v. J. 1446. Mit einer geschichtl. Erläut. v. G. W. K. Lochner. *Text.* Nürnberg, 1845. Dasselbe Buch *(Text u. Abbild.)*; 2. Aufl. 1853. qu. 4°. (Nr. 3300.)

Walther, Ph. A. F., systematisches Repertorium über die Schriften sämmtlicher historischer Gesellschaften Deutschlands. Darmstadt, 1845. 8°. (Nr. 6589.)

Derselbe, literärisches Handbuch für Geschichte u. Landeskunde von Hessen. Nebst Supplement. Darmstadt, 1841. 1850. 8°. (Nr. 6559.)

Walther v. Rheinau, Marienleben 3. Buch, herausg. von Ad. Keller. Tübingen, 1853. 4°. (Nr. 7718.)

Walther v. d. Vogelweide, Gedichte herausg. von K. Lachmann. Berlin, 1827. 8°. (Nr. 6590.)

Walthers, R., der Student von Leyden, ein histor. romant. Gemählde aus dem 30jährigen Kriege. Magdeburg, 1827. kl. 8°. (Nr. 8200.)

Wanderer, G. W. E., de vera nominis Franconiae aetate. Cvriae Regnit., 1761. 4°. (Nr. 6592.)

* **Wappen** des heil. Römischen Reichs Teutscher Nation. Frankf., Cyr. Jacob. 1545. kl. 2°; *m. Holzschn. v. J. Köbel.* (Nr. 1436 a.) *Bartsch IV. 157.*

Warmund, Ar., dat Sassishe Döneken-Bok. Sammed tor Tydkörtinge. Hamborg, 1829. 8°. (Nr. 6602.)

Ein **Warnung** gedicht, an alle vnd yede ware Liebhaber des heil. Evangelions Christi, vnd freiheit der loblichen Deudschen Nation. O. O. u. J. 4°. (Nr. 6603.)

Wolmeinende **Warnung** an alle christl. Potentaten vnd Obrigkeiten wider des Babsts vnnd seiner Jesuiten hochgefehrliche Lehr vnd Pracktiken. O. O. u. J. 4°. (Nr. 4729.)

Getrewe, Christenliche vnd nützliche **warnũg**, etlicher öbrigkait, die das Euangelion zu predigenn zulassen vnd befelhen, Vnd straffen doch desselben volziehung. O. O. 1525. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 4461.) *Panzer II. 410. Nr. 2908.*

Warsager Kunst, Complex, Natur vnd aygenschafft aines yeden menschen zu erfaren. O. O. u. J. 8°; *mit Holzschn.* (Nr. 6547.)

Schlofs **Wartburg**, ein Beytrag zur Kunde der Vorzeit. 2. Aufl. Gotha, 1795. 8°. (Nr. 6604.)

Watt, Rob., bibliotheca Britannica, or a general index to the literature of Great Britain and Ireland, ancient and modern etc. 3 Bde. Glasgow, 1819. 4°. (Nr. 7287.)

Watzdorff, A. F. A. a, et **Bevlwitz**, J. G. L. a, de statvtis et jvdiciis gentilitiis nobilivm mediatorvm in Germania speciatim in Saxonia dissertatio. Lipsiae, 1774. 4°. (Nr. 6606.)

Weber, F. A., kritisch-erklärendes Handwörterbuch der deutschen Sprache mit Hinzufügung der gewöhnlichsten Fremdwörter. 3. Ausg. Leipz., 1840. 8°. (Nr. 6609.)

Weber, F. B., ökonomisch-juristische Abhandlung über die Rittergüther, deren Eigenschaften, Rechte, Freyheiten und Befugnisse in Deutschland. Leipzig, 1802. 8°. (Nr. 6610.)

Weber, G. M., Handbuch des in Deutschland üblichen Lehenrechtes. 4 Bde. nebst Register. Leipzig, 1807—18. 8°. (Nr. 6611.)

Weber, H. A., der Fremde in Fulda oder histor. Beschreibung der Alterthümer u. Sehenswürdigkeiten in der Bonifazius-Stadt. Fulda, 1850. gr. 16°. (Nr. 9083.)

Weber, Imm., dissert. de vindiciis adversvs legatvm delinqventem, et de jvdice ejvs competente: von dem Richter u. der Straffe eines in Missethat verfallenen Abgesandten. Giessae, 1748. 4°. (Nr. 6612.)

(**Weber**, Jul.), das Ritter-Wesen und die Templer, Johanniter u. Marianer oder Deutsch-Ordens-Ritter insbesondere. 3 Bde. Stuttgart, 1822—24. 8°. (Nr. 6613.)

Weber, Veit, Holzschnitte. 1. Bd. Die Betfahrt des Bruders Gramsalbus. Berlin, 1793. 8°. (Nr. 6614.)

Weber, Veit, Kriegs- u. Siegeslieder d. 15. Jahrhdts. herausg. von H. Schreiber. Freiburg, 1819. 8°. (Nr. 6615.)

Derselbe, Sagen der Vorzeit. 3. Aufl. 8 Bde. Leipzig, 1840. 8°. (Nr. 6616.)

Wechsel-Schrifften vom Reichs Rannier. O. O. 1695. 4°; *m. Kupf.* (Nr. 5149.)

Wecker, J. Jac., medicinae vtrivsqve syntaxes, ex Graecorum, Latinorũ, Arabumque thesauris collectae. Basileae, E. Episcopius. 1576. 2°. (Nr. 6649 a.)

Derselbe, de Secretis libri XVII. Basileae, ex off. Pernea. 1588. 8°. (Nr. 6650.)

Derselbe, Kunstbuch. Ein nutzliches Büchlein von Mancherleyen künstlichen Wassern, ölen vnd Weinen, ins Teutsch gebracht. Basel, L. König. 1616. 8°. (Nr. 6649.)

Weckherlin, Ferd., Beyträge zur Geschichte altteutscher Sprache und Dichtkunst. Stuttgart, 1811. kl. 8°. (Nr. 8203.)

Weckherlin, F. G., exercitatio jvris pvblici et fevdalis de fevdis throni von Thron-Lehen. Tvbingae, 1755. 4°. (Nr. 6651.)

Weddigen, P. F., Westphälisches Magazin zur Geographie, Historie u. Statistik. 16. Hft. Lemgo u. Leipz., 1788. 4°. (Nr. 6617.)

Wedekind, Ed. L., Geschichte des ritterlichen St. Johanniter-Ordens. Berlin, 1853. 8°. (Nr. 8407.)

Wedekind, G. J., dissertatt. de jurisdictione territoriali non restringenda, de jure cavendi comprehenso in jure circa sacra. Acc. dissert. de eo: quod circa recursum ad celsissimum judicium imperiale aulicum in ecclesiasticis ex legibus germaniae speciatim obtinet. Bonnae, 1778. 4°. (Nr. 6619.)

* **Der** übertrefflichst **weg** zu der säligkait. Augspurg, S. Otmar. 1518. 4°; *m. 1 Holzschn. von Schäufelein.* (Nr. 5852.) *Panzer Zus. 145. Nr. 895 b.*

Wegeler, Jul., die Burg Rheineck, ihre Grafen u. Burggrafen. Coblenz, 1852. gr. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 9084.)

Wegelinus, G. H., dissert. de ord. Cisterciensis libertate ac exemptione a superioritate & advocatia regionum in s. r. g. imperio dominorum. Giessae, 1703. 4°. (Nr. 6621.)

Wegelinus, Jo. R., thesaurus rerum Suevicarum. 4 Bde. Lindaugiae, 1756—60. 2°. (Nr. 6621 a.)

Weger, H., über die Bedeutsamkeit des Ludwig-Kanales für Deutschland. Nebst Uebersicht des Ganges des Handels von Europa mit Asien u. Ostindien. Nürnberg, 1847. 8°. (Nr. 6621 b.)

Wegrayſs Keys. Maiestat Legation im 32 jar, zu dem Türcken geschickt. O. O., 1532. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 6340.)

Wegweiser durch die Kreishauptstadt Regensburg und den Regierungsbezirk der Oberpfalz. Regensburg, 1852. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5105 a.)

Wehner, P. M., consiliorvm franconicorvm decades XI. Francofvrti, Egenolphus Emmelius. 1615. 2°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 6622.)

Wehre, J. G., Geographie des Fürstenthums Bamberg. Frankfurt u. Leipz., 1795. 8°. (Nr. 6623.)

Wehrmann, ältere Geschichte der Stiftsschule in Zeitz. Zeitz, 1854. 4°. *(Programm.)* (Nr. 7719.)

Sechsisch Weichbild, Lehenrecht, vnd Remissorium. Auffs new corrigiert. 3 Bde. Budissin, N. Wolrabe, Aus vorlage . · P. vnd Fr. Kretschmar, zu Budissin vnd Marsburg. 1557. 2°. (Nr. 3168.)

Weick, W., das herzogliche Haus Sachsen-Coburg-Gotha. Seine Geschichte u. gegenwärtige Stellung in Europa. Karlsruhe, 1842. gr. 8°. (Nr. 6632.)

Weickhmann, Chr., new erfundenes grosses Königs-Spiel. Ulm, 1664. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 6634 a.)

Weidhas, J. F., die Brandenburger Denare von Heinrich (König der Wenden) bis auf Friedrich I. Kurfürst etc. Berlin, 1855. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 8999.)

Weigand, W., Geschichte der Fränkischen Cistercienser-Abtei Ebrach. Landshut, 1834. 8°. (Nr. 6626.)

Weigel, Christoff, Abbildung der gemeinnützlichen Haupt-Stände von denen Regenten u. ihren . . Bedienten an, biſs auf alle Künstler u. Handwercker. Regenspurg, 1698. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6627.)

Derselbe, Abbildung und Beschreibung derer sämtlichen Berg-Wercks-Beamten und Bedienten. Nürnberg, 1721. kl. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 7623.)

Derselbe, Abbildung u. Beschreibung derer sämtlichen Schmeltz-Hütten-Beamten u. Bedienten. Nürnberg, 1721. kl. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 7624.)

* **Weigel**, Hans, habitus praecipuorum Populorum etc. Trachtenbuch, darin fast allerley und der fürnembsten Nationen Kleidungen mit allem vleiſs abgerissen sein etc. Nürnberg, H. Weigel. 1567. 2°; *Holzschn. v. J. Amman. Titel u. Vorrede fehlen.* (Nr. 6629.) *Will I. 2. 304. Nr. 1434 c.*

Weigel, J. A. G., Verzeichniſs einer auserlesenen Sammlung gröſstentheils gut eingebundener Werke. Nr. I — XI. Leipzig, 1800 — 03. 8°. (Nr. 6630.)

Weigel, Rud., Kunstcatalog. 1.—26. Abth. Leipzig, 1838—52. 8°. (Nr. 6631.)

* **Derselbe**, Holzschnitte berühmter Meister. Eine Auswahl von schönen, characteristischen und seltenen Original-Formschnitten. In treuen Copien. 3 Bde. Leipzig, 1851. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 6630 a.)

Weigelius, Valent., Soli Deo Gloria. Drey Theil einer gründlichen Anweisung vnd Anleitung der Anfahenden, einfeltigen Christen zu der Rechten Schulen Gottes. Newenstadt, J. Knuber. 1618. 4°. (Nr. 8617.)

Weikert, Dürer im Munde seines Volkes. Ein Dialog. Nürnberg, 1840. 8°. (Nr. 6633.)

Derselbe, Scenen, Schwänke u. Originalitäten aus dem reichsstädtischen Leben Nürnbergs. Nürnberg, 1842. 8°. (Nr. 6634.)

Weiler, M. Ch., dissert. de jvre intermedii, vom Recht der Mitten. Altorfii, 1728. 4°. (Nr. 6636.)

Weill, A., der Bauernkrieg. Darmstadt, 1847. 8°. (Nr. 6635.)

Weinart, B. G., Lehnrecht des Markgrafthums Oberlausitz. 2 Thle. Dresden u. Leipz., 1785—88. 8°. (Nr. 6638.)

Derselbe, Versuch einer Literatur der Sächsischen Geschichte u. Staatskunde. 1. Thl. Liter. der Topographie. Dresden, 1790. 8°. (Nr. 6639.)

Weinckens, Joann., Eginhartus, illustratus et vindicatus etc. Francofurti a. M., 1714. 2°. (Nr. 8667.)

Weinland, Joh. Chr., de vexillo imperii primario, vulgo Reichs-Sturm-Fahne. Halae, 1727. 4°. (Nr. 6640.)

Weinrich, Casp., Danziger Chronik. Ein Beitrag zur Geschichte Danzigs, der Lande Preufsen u. Polen, des Hansabundes und der Nordischen Reiche. Herausgeg. von Theodor Hirsch u. F. A. Vofsberg. Berlin, 1855. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 8696 a.)

Weinrich, J. M., de vexillis et vexilliferis, germanice: von dem Ursprunge und vielerley Arten der Fahnen, auch von denen Fahnen-Trägern u. derselben Amte. Jenae, 1741. 4°. (Nr. 6641.)

Weise, Ad., Albrecht Dürer u. sein Zeitalter. Leipsig, 1819. 4°. (Nr. 7622.)

Weishaar, Jac. Fr. v., Handbuch des Würtembergischen Privatrechts. 3. Ausg. 3 Thle. Stuttgart, 1831—33. 8°. (Nr. 7492.)

Weiske, Jul., Grundsätze des teutschen Privatrechtes nach dem Sachsenspiegel mit Vergleichung des Schwabenspiegels u. sächsischen Weichbildes. Leipzig, 1826. 8°. (Nr. 6642.)

Weisker, Fr. W., Topographie von Niederösterreich. 3 Bde. Wien, 1769—70. 8°; *mit 1 Plan.* (Nr. 8201.)

Weislinger, J. N., Huttenus delarvatus d. i. warhaffte Nachricht von dem Authore oder Vrheber der verschreyten epistolarum obscurorum virorum Vlrich v. Hutten. Costantz und Augsb., 1730. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 6643.)

Zwölff Sibyllen **Weissagungen**, Viel wunderbarer zukünfft, von anfang bifs zu End der Welt besagend. O. O., 1594. 8°. (Nr. 8560.)

Zwo wundersame, vnnd verborgene **Weissagungen**, von verenderung vnd zufälligem Glück der höchsten Potentaten defs H. Römischen Reichs. Eine Jo. Carionis, die andere Theodorici, eines Barfüsser Münchs, den Böhmen zum Spiegel .. vor Augen gestellt. Darmbstatt, B. Hoffmann. 1621. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 6643 a.)

Weifse, Chr. Ernst, über die Einführung der Galanterie in dem Mittelalter. Leipzig, 1793. 8°. (Nr. 6643 b.)

Derselbe, Geschichte der Chursächsischen Staaten. 1.—4. Bd. Leipzig, 1802—06. 8°. (Nr. 6644.)

Derselbe, neues Museum für sächsische Geschichte, Literatur u. Staatskunde. 3. u. 4. Bd. Leipzig, 1803. 8°. (Nr. 7493 a.)

Weisse, Mich., ein New Geseng buchlen. Gedruckt zum Jungen Buntzel inn Behmen. Durch Georgen Wylmschwerer. 1531. kl. 4°; *m. Holzschn. u. Musiknoten.* (Nr. 6645.) *Becker 141. Wackernagel, Kirchenlied S. 738.*

Weisthum der Gesetze, Ordnungen u. Vorschriften, welche in die Nassauische Teutsche Länder, Ottoischer Linie, von den ältesten Zeiten bis hierhin ergangen sind. (Mit 3 Anhängen: Verfassung der Aemter Nassau, Kirberg, Burbach.) 3 Bde. Hadamar, 1802—03. 4°. (Nr. 6647.)

Weitz, Ant., Nachricht von E. Hochw. Raths zu Leipzig Bibliothec u. denen daselbst befindlichen Curiositäten. O. O. u. J. 8°. (Nr. 6648.)

Weitzel, J., Geschichte der Staatswissenschaft. 2 Thle. Stuttgart, 1832—33. 8°. (Nr. 7493.)

Welber, Jac., Beschreibūg der gantzen kriegshandlung, von anfang des Schmalkhaliischen bundts her, bifs auff difs 53. jar, . . . auch von der Statt Metz vnnd von jr belegerūg. O. O. u. J. 4°. (Nr. 6652.)

Welcker, Heinrich, Magazin musikalischer Tonwerkzeuge etc. 1. Lief. Frankfurt a. M., 1855. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 7021.)

Welleba, W. F., Führer u. Erklärer der Merkwürdigkeiten der Metropolitan- oder Domkirche zu St. Veit in Prag. 4. Auflage. Prag, 1842. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6653.)

Weller, Emil, die Lieder des dreifsigjährigen Krieges; mit einer Einleitung von W. Wackernagel. Basel, 1855. 8°. (Nr. 6653 a.)

Weller, Jer., Haufstafel. Ein Christlich Büchlein von Geistliehem, Weltlichem vnd Haufsregiment. Sampt e. Vorrede Dr. J. Jonae. Nürnberg, Joh. vom Berg vnd Vlr. Neuber. 1556. 8°. (Nr. 6654.)

Derselbe, wie man das Leiden vnsers Herrn Christi mit frucht bedencken .. vnnd das Erste Gebot recht verstehen sol. Leipzig, V. Babst. 1558. 8°; *m. Einf.* (Nr. 6655.)

Welser, Marx, antiqua monvmenta d. i. alte Bilder, Gemählde, vnnd Schrifften, . . . so zu Augspurg, . . wie auch anderer Orthen gefunden, vnd doch auff Augspurg gedeutet werden mögen: . . . durch E. Wielichium . . . in vnser teutsche Spraach gebracht. Franckfort, 1595. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 6659.)

Derselbe, Chronica der . . Statt Augspurg in vnser teutschen Spraach verfertigt durch E. Werlichium. Franckfurt, Ch. Egen. Erben. 1595. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 6658.) *Ebert Nr. 23,961. Vogt 898.*

Quotlibetisches **Welt** vnd Hummel **Kefig**: Darinnen das jtziger Zeit.. tyrannisirende Weltgetümmel . . . vor Augen gestellet u. erwiesen wird, dafs in Teutschland kein beständiger Fried zu hoffen, ehe . . . die Ketzer alle gut Catholisch seyen. O. O., 1632. kl. 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 6660 b.)

Wenceslaus, ep. Wratisl., statuta synodalia a. 1410. publicata; edita a Joh. Christoph Friedrich. Hannover, 1827. gr. 8°. (Nr. 8204.)

Wenck, H. B., hessische Landesgeschichte. Mit einem Urkundenbuch. 2 Bde. Darmstadt u. Giefsen, 1783. Frankf. u. Leipz., 1789. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6667.)

Wendland, H., die königlichen Gärten zu Herrenhausen bei Hannover. Hannover, 1852. kl. 8°; *m. 2 Plänen.* (Nr. 8205.)

Weng, J. F., die Schlacht bei Nördlingen u. Belagerung dieser Stadt 1634. Mit e. Vorwort von Doppelmayr. Nördlingen, 1834. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6664.)

Derselbe u. **Guth**, J. B., das Ries, wie es war und wie es ist. Eine historisch-statistische Zeitschrift. 10 Hfte. Nördlingen, 1836—44. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6665.)

Wening, Mich., historico-topographica descriptio. Das ist: Beschreibung defs Churfürsten- vnd Hertzogthumbs Ober- vnd Nidern Bayrn. Welches in 4 Theil oder Renntämbter abgetheilt ist. München, 1721—26. qu. 2°; *m. Abb.* (Nr. 6668.)

Wentzel v. **Meroschvva**, Copia Vertrewlichen Schreibens . . . an J. Trauten zu Nürnberg, aufs dem Behmischen Leger abgefertigt, Darinn die beschaffenheit defs Kriegs inn Behem, vnd was die Reichsstätt darunder in acht zunem̄en begriffen. Augspurg, S. Mangin. 1620. 4°. (Nr. 6669.)

* **Werbung** an . . Herrn Carlen erwelten Römischen könig . . in namen der . . Curfürsten, durch den . . . herrn Friedrichen pfaltzgrafen bey Rein . . . mit vberantwurtung der waal decrets, gescheben zu Nolin . . . 1519. Augspurg, 1520. 4°; *mit 1 Holzschn.* (Nr. 837.)

Röm. Kays. Maiestat . . vnd des Bapsts geschickten **werbung**, an Hertzog Johans Fridrichen zu Sachssen Churfürsten etc. Von wegen des kunfftigen Concilii. Wittemberg, G. Rhaw. 1538. 4°. (Nr. 986.)

Werbung der Röm. Keys. May. . . bey Erwehlung eines Newen Königs in Polen 1587. Erffordt, J. Beck. O. J. kl. 4°. (Nr. 7009.)

Schöne künstlike **Werldtsprücke**. O. O. u. J. 8°. (Nr. 8561.)

Wernberger, Joh. S., oratio de optimo reip. statv, cujus exemplum praebet inclyta Norimbergensis. Altorf, 1698. 4°. (Nr. 6069 a.) *Will bibl. Nor. I. 1. 55. Nr. 209.*

Werndle, Joh. v., Tractat vom Zehend-Recht. Herausg. von Casp. Lölius. 4. Edit. Nürnberg, 1708. 4°. (Nr. 7625.)

Werner, Friedr. Lud. Zach., Wanda, Königin der Sarmaten. Tübingen, 1810. kl. 8°. (Nr. 7494.)

Wernher, eines Geistlichen im 12. Jahrh., Gedicht zur Ehre der Jungfrau Maria, herausg. von Fr. W. Oetter. Nürnberg u. Altd., 1802. 8°. (Nr. 6670.)

Wernher der **Gartenaere**, von dem Mayr Helmprechte. Eine poet. Erzählung herausgeg. von Jos. Bergmann. Wien, 1839. gr. 8°. (Nr. 6670 a.)

Wernher vom Niederrhein, herausg. von W. Grimm. Göttingen, 1839. 8°. (Nr. 6671.)

Wersebe, A. v., über die Niederländischen Colonien, welche im nördlichen Teutschlande im 12. Jahrh. gestiftet worden. 2 Bde. Hannover, 1815—16. 8°. (Nr. 8206.)

Derselbe, über die Völker u. Völker-Bündnisse des alten Teutschlands. Hannover, 1826. 4°. (Nr. 7627.)

Derselbe, Beschreibung der Gaue zwischen Elbe, Saale u. Unstrut, Weser u. Werra. Hannover, 1829. 4°; *mit 1 Karte.* (Nr. 7626.)

Werther, Jo. Chr., de natali solo legis Salicae disqvisitio. Vitembergae, 1736. 4°. (Nr. 6674.)

Werthes, Friedr. Aug. Clem., Conradin v. Schwaben. Tübingen, 1800. kl. 8°. (Nr. 7495.)

Wessenberg, J. H. v., die grofsen Kirchenversammlungen des 15. u. 16. Jahrhunderts. 4 Bde. Constanz, 1840. 8°. (Nr. 6675.)

Westen, Jos. zur, u. **Eckart**, Fr. M. de, sicilimenta ad historiam vniversitatis Wircebvrgensis, et in specie literatvram facvltatis jvridicae. Wircebvrgi, 1794—95. 4°. (Nr. 6676.)

Westenrieder, Lor., über Berichtigungen der Regierungsgeschichte des Herz. Mainhard 1361—63. München, 1792. 4°. (Nr. 6679.)

Derselbe, historischer Calender; 20 Jahrgänge nebst 2 Register-Theilen. 22 Bde. München, 1790—1815. 12°; *mit Abbild.* (Nr. 6677.)

Derselbe, akad. Rede über das Rechtbuch Ruperts von Freysing. München, 1802. 4°. (Nr. 6680.)

Derselbe, glossarium germanico-latinum vocum obsoletarum primi et medii aevi inprimis bavaricarum. Tomus I. Monachii, 1816. 2°; *m. 2 Schrifttafeln.* (Nr. 6678.)

Westphal, E. Chr., von der Würkung eines Erb-Verzichts in Absicht der Nachkommen. Halle, 1778. 4°. (Nr. 6681 b.)

Derselbe, rechtl. Abhandl. von der Uebergabe u. Belehnung. Halle, 1779. 4°. (Nr. 6681.)

Derselbe, von dem Gebrauch des Justinianeischen Rechts in dem Teutschen Staatsrechte. Halle, 1779. 4°. (Nr. 6681 a.)

Derselbe, Teutschlands heutiges Lehnrecht. Leipzig, 1784. 8°. (Nr. 6682.)

Derselbe, das teutsche Staatsrecht. Leipzig, 1784. 8°. (Nr. 6683.)

Westphalen, N. A., Geschichte der Haupt-Grundgesetze der Hamburgischen Verfassung. 3 Bde. Hamburg, 1844—46. 8°. (Nr. 8562.)

Derselbe, Hamburgs Verfassung und Verwaltung in ihrer allmähligen Entwickelung bis auf die neueste Zeit dargestellt. Hamburg, 1846. gr. 8°. (Nr. 9085.)

Westphalia, Archiv für die Westphälische Geschichte. Herausg. von L. Trofs. 3 Jahrg. Hamm, 1824—26. 8°. (Nr. 6684.)

Wette, G. A., historische Nachrichten von d. Residentz-Stadt Weimar. Weimar, 1737. 8°. (Nr. 6685.)

Wetter, Joh., Conrad Henlif oder Henekis, Buchdrucker u. Buchhändler zu Mainz. Mainz, 1851. 8°. (Nr. 6685 a.)

Wetteravia, Zeitschrift für teutsche Geschichte u. Rechts-Alterthümer, herausg. von J. C. Fichard. 1. Bd. 1. Hft. Frankfurt, 1828. 8°. (Nr. 6686.)

Wetterbüchlein oder gemeine vnd Bawren Practica etc. Nürnberg, F. Gutknecht. O. J. 8°; *m. Holzschn. Titel fehlt.* (Nr. 6687.)

Der Euangelische **WetterHan**: d. i. Vngleiche Reden M. Lutheri, von den fürnembsten Artickeln christlicher Religion. Ingolstat, Eder. 1587. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 6688.)

Wex, Fr. C., zur Geschichte der Schweriner Gelehrtenschule. Schwerin, 1853. 4°. (Nr. 7720.)

Weyden, Ernst, Kölnische Legenden, Sagen, Geschichten etc. O. O. u. J. 8°. *Titelblatt fehlt.* (Nr. 6624.)

Weyler, G. Alb., origines et elogia Hoenloica. Jenae, 1744. 4°. (Nr. 6637.)

Die **weysung** vnnd aufsruffung des Hochwird. Heylthumbs zu Bamberg. O. O. (Joh. Pfeyl.) 1509. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 2266.) *Panzer Zus. S. 114. Nr. 644 b.*

Wibel, Joach., commentatio de jure praelationis seu prioritatis in concvrsv creditorum. Tubingae, Ph. Brunn. 1648. 4°. (Nr. 7587.)

Wibel, Joh. Chr., codex diplomaticus Hohenlohicus, aus bewährten Urkunden u. Schrifften verfasset, und nebst einer Abhandlung von der Grafschafft Gleichen, . . ans Licht gestellet. Onolzbach, 1753. 4°. (Nr. 6690.)

* **Wicelius**, Georg, onomasticon ecclesiae. Die Tauffnamen der Christen, deudsch vn̄ Christlich ausgelegt. St. Victor b. Mentz, Fr. Behem. 1541. 4°; *m. Titeleinf. u. 1 Holzschn.* (Nr. 6691.)

Derselbe, Catechismvs ecclesiae. Lere vnd Handelunge des heiligen Christenthumbs. St. Victor b. Mentz, Fr. Behem. 1542. kl. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 8207.)

Derselbe, Psaltes ecclesiasticvs. Chorbuch der Heil. Cath. Kirchen, Deudsch. St. Victor bey Mentz, F. Behem. 1550. 4°. (Nr. 6692.)

Dat buk **wichbelde** recht. Das sächsische Weichbildrecht nach e. Handschrift der k. Biblioth. zu Berlin v. 1369; herausg. v. A. v. Daniels. Berlin, 1853. gr. 8°. (Nr. 8768.)

Wichmann, Chr. A., über die natürlichsten Mittel, die Frohndienste bey Kammer- und Ritter-Güthern aufzuheben. Leipzig, 1795. 8°. (Nr. 7496.)

Wickenmayer, L., Beschreibung der Gemälde- u. Münzen-Sammlung, welche die Stadt Würzburg im Jahre 1849 erworben hat. Würzburg, 1849. 8°. (Nr. 8410.)

Wickram, Jörg, die siben Hauptlaster, samt jren schönen früchten vnd eygenschaften. Strafsburg, Knobloch. 1558. 4°; *m. Holzschn. Titel fehlt.* (Nr. 6718.) *Ebert Nr. 23,980.*

Des . . Herrn Johans Fridrichen Hertzogen zu Sachssen . . . Churfürsten, Vnd herrn Philipssen Landgrauen zu Hessen . . . **Widderschreiben** auff. . Hertzog Heinrichs zu Braunschwig schreiben. Wittemberg, G. Rhaw. 1539. 4°. (Nr. 5446.)

Widekind, M. L., Verzeichnifs von raren Büchern mit histor. u. kritischen Anmerkungen. 4 Stücke. Berlin, 1753—55. 8°. (Nr. 6694.)

Wideman, El., comitivm gloriae C qva sangvine qva virtvte illvstrivm herovm iconibvs instrvctvm. O. O. 1646. Zweites Hundert 1649; drittes, 1652. 2°; *Porträts.* (Nr. 6695.)

Widemann, G., kleine Comburger Chronik v. J. 1553, sowie Beschreibung der wichtigsten Alterthümer des ehemal. Ritterstifts Comburg. O. O. u. J. 8°. (Nr. 5671.)

Urkundliche **Widerlegung** der von dem ehmaligen Adel der Lande Jülich, Kleve, Berg u. Mark dem Fürsten Staatskanzler überreichten Denkschrift. Rhenanien, 1819. 8°. (Nr. 26.)

Widmer, M. J. v., domvs Wittelsbachensis nvmismatica. Oder Sammlung aller existierenden Münzen u. Medallien des wittelsbachischen Stammhauses. 1. Bd. München u. Ingolstadt, 1784. 4°; *m. Abb.* (Nr. 6698.)

Wiedeburg, B. Ch. B., Nachricht von einigen alten teutschen poetischen Manuscripten aus dem 13. u. 14. Jahrh. in der Jenaischen akad. Bibliothek. Jena, 1754. 4°. (Nr. 6693.)

Wiedemann, Theod., Otto von Freysingen nach seinem Leben u. Wirken. Freysing, 1848. 8°. (Nr. 6696.)

Wiegmann, Rud., über den Ursprung des Spitzbogenstils. Düsseldorf, 1842. 8°; *m. 1 Tafel.* (Nr. 6703.)

Wieland, Ernst Karl, Charakteristik D. Martin Luthers. Chemnitz, 1801. 8°. (Nr. 6703 a.)

Wierstraat, Christianus, Reimchronik der Stadt Neuss. Nach dem Originaldruck v. 1497, herausg. von E. v. Groote. Köln, 1855. 8°. (Nr. 8978.)

Wierus, (Weyer), Jo., de praestigiis daemonvm, et incantationibus ac ueneficijs, libri V. Basileae, J. Oporinus. 1564. 8°. (Nr. 6708.)

Derselbe, von Zauberey, woher sie jren vrsprung hab etc. O. O. 1566. 4°. (Nr. 6710.)

Derselbe, de lamiis, d. i. von Teuffelsgespenst Zauberern vnd Gifftbereytern, kurtzer Bericht, was für Vnterscheidt vnter den Hexen, vnd Vnholden vnd den Gifftbereytern, im straffen zuhalten etc. in Teutsche Sprach gebracht, durch H. P. Rebenstock. Franckfort, N. Basseus. 1586. 2°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 6709.)

Wiese, G., Handbuch des gemeinen in Teutschland üblichen Kirchenrechts. 3 Bde. Leipzig, 1799—1804. 8°. (Nr. 6711.)

Wiese, L., westphälische Volkssagen in Liedern. Barmen, o. J. 8°. (Nr. 8408.)

Derselbe, Sagen und Mährchenwald. Barmen, 1841. kl. 8°. (Nr. 8208.)

Wiesner, A., Denkwürdigkeiten der Oesterreichischen Zensur vom Zeitalter der Reformazion bis auf die Gegenwart. Stuttgart, 1847. gr. 8°. (Nr. 8209.)

Wietersheim, E. v., der Feldzug des Germanicus an der Weser im J. 16 nach Christi Geburt. Leipzig, 1850. 4°. (Nr. 9086.)

Derselbe, zur Vorgeschichte deutscher Nation. Leipzig, 1852. gr. 8°. (Nr. 9087.)

Wigand, Paul, das Femgericht Westphalens. Hamm, 1825. 8°. (Nr. 6714.)

Derselbe, die Dienste, ihre Entstehung, Natur, Arten und Schicksale, mit besonderer Rücksicht auf die Geschichtsquellen der ehemaligen Abtey Corvey. Hamm, 1828. 8°. (Nr. 6712.)

Derselbe, die Provinzialrechte der Fürstenthümer Paderborn und Corvey in Westphalen nebst ihrer rechtsgeschichtlichen Entwickelung und Begründung. 3 Bde. Leipzig, 1832. 8°. (Nr. 6716.)

Derselbe, die Provinzialrechte des Fürstenthums Minden, der Grafschaften Ravensberg u. Rietberg, der Herrschaft Rheda und des Amtes Reckenberg in Westphalen, nebst ihrer rechtsgeschichtlichen Entwickelung und Begründung. 2 Bde. Leipzig, 1834. 8°. (Nr. 6715.)

Derselbe, die Corvey'schen Geschichtsquellen. Ein Nachtrag zur krit. Prüfung des Chronicon Corbeiense. Leipzig, 1841. 8°. (Nr. 6713.)

Derselbe, Denkwürdigkeiten für deutsche Staats- und Rechtswissenschaft, Sitten und Gewohnheiten des Mittelalters; gesammelt aus dem Archiv des Reichskammergerichts zu Wetzlar. Leipzig, 1854. 8°. (Nr. 8210.)

Wiggert, Fr., der Dom zu Magdeburg. Magdeburg, 1845. kl. 8°. (Nr. 8409.)

Derselbe, Abbildung Magdeburgischer Münzen. Magdeburg, o. J. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6717.)

Wild, Fr., Geschichte des Westphälischen Friedens. Nördlingen, 1848. 8°. (Nr. 8411.)

Wilda, W. E., das Gildenwesen im Mittelalter. Berlin, 1831. 8°. (Nr. 6720.)

Derselbe, das Strafrecht der Germanen. Halle, 1842. 8°. (Nr. 7497.)

Wildeisen, J. M., Brandenburg-Onolzbach. genealogischer Lust-Wald: oder Geschlecht-Register. 2 Theile. Onolzbach, 1680. Fol. (Nr. 6721.)

Wilder, G. C., St. Sebaldus-Grab von Peter Vischer zu Nürnberg in Kupfer gestochen. 5 Blttr. O. O. u. J. 4°. (Nr. 5826.)

Wilder, J. Ch. J., der schöne Brunnen zu Nürnberg. Nürnberg, 1824. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 6737.)

Derselbe, Lieder und Bilder aus A. Dürer's Leben. Nürnberg, 1828. 4°; *mit Abb.* (Nr. 6736.)

Derselbe, Nürnberg. Eine Zusammenstellung seiner Merkwürdigkeiten. 2. Aufl. Nürnberg, 1832. 8°; *mit 1 Plan.* (Nr. 6738.)

Wildivs, J. G., condvctor mercatorivs, der Kauffleuthe Glait. Jenae, 1708. 4°. (Nr. 6719.)

Wildvogel, Chr., commentatio de eo qvod jvstvm est circa dies canicvlares oder: von dem, was in Ansehn der Hunds-Tage sowohl in Geistlichen als Politischen Rechtens ist. Jenae, 1744. 4°. (Nr. 6741.)

Derselbe, exercitatio de jvre vexillorvm, vom Fahnen-Rechte. Jenae, 1744. 4°. (Nr. 6740.)

Derselbe, dissertatio condvctor mercatorivs, von dem Ehren-Geleite im H. R. Reiche überhaupt, der Kauffleute aber insonderheit. Jenae, 1756. 4°. (Nr. 6739 a.)

Derselbe, dissert. de ictv fvstivm von Staup-Besen. 4°. O. O., 1756. 4°. (Nr. 6742.)

Wilhelm, A. B., Germanien und seine Bewohner. Weimar, 1823. 8°; *nebst 2 Charten.* (Nr. 8211.)

Wilhelm v. Tyrus, Geschichte der Kreuzzüge und des Königreichs Jerusalem. Aus dem Lateinischen von E. u. R. Kausler. Stuttgart, 1840. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6743.)

Wilhelmi, K., Alterthums- und Geschichts-Werke und Aufforderung zu einer General-Versammlung an die Alterthumsfreunde Deutschlands. O. O. u. J. 8°. (Nr. 8412.)

Derselbe, Beschreibung der 14 alten Deutschen Todtenhügel bey Sinsheim. Heidelberg, 1830. 8°. (Nr. 8214.)

Derselbe, Beschreibung der alten Deutschen Todtenhügel bei Wiesenthal. Sinsheim, 1838. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8416.)

Derselbe, kurze Geographie des Grofsherzogthumes Baden. 3 Aufl. Karlsruhe u. Baden, 1842. 8°; *mit 1 Karte.* (Nr. 8212.)

Derselbe, Island, Hvitramannaland, Grönland und Vinland oder der Normänner Leben auf Island und Grönland und deren Fahrten nach Amerika. Heidelberg, 1842. 8°; *mit 1 Karte.* (Nr. 8213.)

Derselbe, die Erstürmung und Plünderung und der Brand oder der Stadt Sinsheim schwere Zeiten in der 2. Hälfte des 17. Jahrh. Sinsheim, 1844. 8°. (Nr. 8415.)

Derselbe, die Aufhebung des freien adeligen Collegiat-Stifts auf dem St. Michelsberge bei Sunsheim. Baden-Baden, 1846. 8°. (Nr. 8414.)

Derselbe, das Sinsheimer Antiquarium der Grofsherzogl. Kunsthalle zu Karlsruhe. Karlsruhe, 1851. 8°. (Nr. 8413.)

Wilken, Friedr., Geschichte der Kreuzzüge. 7 Bde. Leipzig, 1807—32. 8°; *mit 2 Karten.* (Nr. 6745.)

Derselbe, Geschichte der Bildung, Beraubung und Vernichtung der alten Heidelbergischen Büchersammlungen. Heidelberg. 1817. 8°. (Nr. 6744.)

Wilkens, Alb., Versuch einer allgem. Geschichte der Stadt Münster, nebst e. Nachweise über ihre merkwürdigsten Stiftungen von 799 bis 1534. Hamm u. Münster, 1823. 8°. (Nr. 6746.)

Will, Gg. Andr., de fontibvs annonae difficvltatem portendentibvs, vulgo Hunger-Brunnen. Altorfi, 1709. 4°. (Nr. 6755.)

Will, Gg. Andr., Nachricht von Herrn Siegm. Oertel, einem Vorfahren des hochadeligen Hallerischen und Krefsischen Geschlechtes. O. O. 1754. Fol. (Nr. 6767.)

Derselbe, Nürnbergisches Gelehrten-Lexicon. Fortgesetzt von Ch. C. Nopitsch. 8 Bde. Nürnberg u. Altdorf, 1755—1808. 4°. (Nr. 6759.)

Derselbe, commercivm epistolicvm Norimbergense sive virorvm celeberrimorvm Norimb. epistolae. 3 Bde. Altorphii, 1756—59. 8°. (Nr. 6757.)

Derselbe, Versuch in Beiträgen zur deutschen Sprachlehre, Beredsamkeit u. Geschichte. Altdorf, 1757. 8°. (Nr. 6769.)

Derselbe, Nachricht von einer alten gelehrten Gesellschaft zu Nürnberg. Altdorf, 1759. 4°. (Nr. 6761.)

Derselbe, Mvsevm Noricvm, oder Sammlung auserlesener kleiner Schrifften, vornehmlich der Nürnbergischen Geschichte. Altdorf, 1759. 4°. (Nr. 6764.)

Derselbe, die Geschichte der Nürnbergischen Maler-Akademie zum Gedächtnifs ihrer 100jährigen Dauer entworfen. Altdorf, 1762. 4°. (Nr. 6762.)

Derselbe, Altdorfische Bibliothek der gesammten schönen Wissenschaften. 2 Bde. Altdorf, 1762. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6751.)

Derselbe, Nürnbergische Münzbelustigungen. 4 Thle. mit Hauptregister von J. C. S. Kiefhaber. 5 Bde. Altdorf u. Nürnberg, 1764—1800. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6763.)

Derselbe, vom Nahmen der Hallerwiese. O. O., 1768. 8°. (Nr. 6754.)

Derselbe, Beyträge zur Fränkischen Kirchen-Historie in einer Geschichte der Widertäufer, welche um die Zeit der Kirchenreinigung Frankenland und besonders Nürnberg beunruhiget haben. Nürnberg, 1770. 8°. (Nr. 6752.)

Derselbe, Gedächtnifs des vor 200 Jahren, den 30. September 1571 gelegten Grundes des Collegien-Gebäudes der Universität Altdorf. Altdorf, 1771. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6749.)

Derselbe, Geschlechtsregister der Nürnbergischen adelichen Familien von Praun, von Wölckern und der ausgestorbenen Herren Schlaudersbach. Altdorf, 1772. Fol.; *mit Wappen.* (Nr. 6760.)

Derselbe, bibliotheca nor. Williana oder kritisches Verzeichnifs aller Schriften, welche die Stadt Nürnberg angehen. 8 Bde. Altdorf u. Nürnberg, 1772—93. 8°. (Nr. 6756.)

Derselbe, von einer vorhabenden Geschichte des Klosters Gnadenberg. Altdorf, 1778. 8°. (Nr. 6753.)

Derselbe, sermo acad. de antiqva constitvtione criminali Altorfina. Altorfii, 1779. 4°. (Nr. 6750.)

Derselbe, päbstliche Bullen die Pfarre Poppenreut betreffend. Altdorf, 1780. 8°. (Nr. 6768.)

Derselbe, von der Ueberschwemmung u. Wassersnoth, welche die Stadt Nürnberg erlitten. Nürnberg, 1784. 4°; *m. Abb.* (Nr. 6765.)

Derselbe, Nürnbergische Criminal-Parallele. Nürnberg, 1784. 8°. (Nr. 6758.)

Derselbe, erneuertes Gedächtnifs des Nürnbergischen Wildbades. Altd. u. Nürnberg, 1792. 8°. (Nr. 6766.)

Derselbe, Geschichte und Beschreibung der Nürnb. Universität Altdorf. Altdorf, 1795. 8°. (Nr. 6748.)

Derselbe, Geschichte und Beschreibung der Nürnb. Landstadt Altdorf. Altdorf, 1796. 8°. (Nr. 6747.)

Will, Joh., Crusiae, urbis Burggrafiatus Norici supramontani antiquissimae, historia. Baruthi, 1691. 4°; *m. Abild.* (Nr. 6770.)

Willebrandt, Joh. Pet., hansische Chronik, aus beglaubten Nachrichten zusammen getragen. 3 Abth. Lübeck, 1748. Fol.; *m. Abb.* (Nr. 6770 a.)

Willems, J. F., alte niederländische Lieder aus Belgien. 1. Lieferung. Brüssel u. Lpz., 1846. 4°; *mit Musiknoten.* (Nr. 6772.)

Willen, Matthes, de salis origine, ejusqve incremento, accremento et decremento. Tractat. philol. d. i. von des Saltzes und seiner Qvellen Uhrsprunge etc. Ingleichen vera virgulae Mercurialis relatio, d. i. wahrh. Bericht von der Wünschel-Ruthen. Jenae, 1684. 4°. (Nr. 6772 a.)

Willer, G., collectio omnivm librorvm Hebraeorvm, Graecorvm, Latinorvm necnon germanice, italice, gallice, & hispanice scriptorum, qui . . . ab a. 1564 vsque ad 1592 . . . editi, venales extiterunt. 2 Bde. Francofvrti, N. Bassaeus. 1592. 4°. (Nr. 6773.)

Willing, Joh., Vnderricht, was der Fürsten Stande sey. Item, wie sich die Fürstliche Frewlin in christliche vnd lobwürdige Haufshaltung richten sollen. Heydelberg, J. Mayer. 1570. 4°. (Nr. 6774.)

Willkomm, Ernst, Sagen u. Mährchen aus der Oberlausitz. 2. Ausgabe 2 Theile. Hannover, 1845. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6775.)

Willküren der Brockmänner, eines freyen friesischen Volkes. Herausg., übersetzt u. er-

läutert von Til. Doth. Wiarda. Berlin, 1820. 8°. (Nr. 6776.)

Wiltmaister, Joh. Casp. v., churpfälzische Kronik, nebst den besondern Merkwürdigkeiten der churfürstl. oberpfälzischen Haupt- und Regierungsstadt Amberg. Sulzbach, 1783. 4°. (Nr. 6776 a.)

Wimpina, C., scriptorum insignium, qui in celeb. academiis a fundatione usque ad a. 1515 floruerunt centuria, ed. J. F. L. Theod. Merzdorf. Lipsiae, 1839. 8°. (Nr. 8215.)

Derselbe, Mensing, Joh., u. A., gegen die bekanntnus Martini Luthers auff den yetzigen angestellten Reychſstag zu Augſpurg, in Sibenzehē Artickel verfaſst kurtze vn̄ Christenlich vnderricht. Augspurg, 1530. 4°. (Nr. 427.)

Winand, ein Brief über den Kreuzzug gegen Lissabon im Jahre 1147. Herausgeg. v. E. Dümmler. O. O. u. J. 8°. (Nr. 8418.)

Winaricky, Charles, Jean Gutenberg, essai historique et critique, traduit du ms. allem. par Jean de Carro. Bruxelles, 1847. 8°. (Nr. 6779.)

Winckler, Car. God., de fideicommissis familiae rervm mobilivm. Lipsiae, 1763. 4°. (Nr. 6781.)

Winckler de Mohrenfels, G. Chr., dissert. de ortv et progressv svbsidii charitativi imperatori ab ordine eqvestri: s. r. i. libero ac immediato in necessitatibvs pvblicis praestitis. Altorfii, 1728. 4°. (Nr. 6783.)

Winckler, Nic., Bedencken von Künfftiger verenderung Weltlicher Policei, vnd Ende der Welt. Augspurg, M. Manger. 1582. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 6782.)

Winſsheim, Magister, ein schöne herrliche Declamation, ... welcher gestalt der Guelff, Hertzog zu Bayern, so inn ... Winſsberg vō Keiser Conraden ... belägert war, auſs gefahr ... kommen etc. inns Teutsch gebracht, durch H. Lauterbecken. Franckfurt a. M., G. Rab. 1563. 8°. (Nr. 6783 a.)

Winter, G., 15 Sagen aus dem Bayernlande. Nürnberg, 1849. 8°. (Nr. 6784.)

Winter, G. S., wolberittener Cavallier: oder gründliche Anweisung zu der Reit- und Zaum-Kunst. 2 Theile. Nürnberg, 1678. Fol.; *m. Abb.* (Nr. 6785.)

Winterbach, Joh. Dav. Wilh. v., Beitrag zu der Literaturgeschichte von Franken. Schillingsfürst, 1803. 8°. (Nr. 6786.)

Derselbe, Geschichte der Stadt Rothenburg a. d. Tauber und ihres Gebietes. 2 Bde. Rothenburg, 1826—27. 8°. (Nr. 6787.)

Winterfeld, C. v., Johannes Gabrieli und sein Zeitalter. 3 Theile. Berlin, 1834. 4°; *mit Musiknoten.* (Nr. 6788.)

Derselbe, Dr. M. Luthers deutsche geistliche Lieder, nebst den während seines Lebens dazu gebräuchlichen Singweisen und einigen mehrstimmigen Tonsätzen über dieselben von Meistern des 16. Jahrhdts. Leipzig, 1840. Fol. (Nr. 6791.)

Derselbe, der evangelische Kirchengesang u. sein Verhältniſs zur Kunst des Tonsatzes. 3 Theile. Leipzig, 1843—47. 4°; *mit Musiknoten.* (Nr. 6790.)

Derselbe, über Herstellung des Gemeine- u. Chorgesanges in der evangel. Kirche. Leipzig, 1848. 8°; *mit Musiknoten.* (Nr. 6789.)

Derselbe, über den Einfluſs der gegen das 16. Jahrhdt. hin allgemeiner verbreiteten und wachsenden Kunde des klassischen Alterthums auf die Ausbildung der Tonkunst. Leipzig, 1850. 8°. (Nr. 6792.)

Winzingeroda, A. H. de, de ordine eqvitvm S. Georgii et Periscelidis Coeruleae in Anglia; vulgo vom Engelländ. Ritter-Orden S. Georgen und des blauen Hosen-Bandes disputatio. Jenae, 1701. 4°. (Nr. 6793.)

Wipo, proverbia; tetralogus Heinrici regis; vita Chuonradi II. imp. in usum schol. recudi fecit G. Heinr. Pertz. Hannoverae, 1853. 8°. (Nr. 8216.)

Wippermann, C. W., regesta Schaumburgensia. Cassel, 1853. 8°. (Nr. 8563.)

Wippermann, Ed., kurze Staatsgeschichte der Herzogthümer Schleswig und Holstein. Halle, 1847. 8°. (Nr. 7499.)

Derselbe, zur Geschichte der Centen u. herrschaftlichen Gebiete im und um den Büdinger Wald. Marburg, 1852. 8°. (Nr. 8217.)

Wirnt v. Gravenberg, Wigalois der Ritter mit dem Rade, herausg. mit Anmerkungen u. Wörterbuch von G. F. Benecke. Berlin, 1819. 8°. (Nr. 6798.)

Derselbe, Wigalois, eine Erzählung. Herausg. von Franz Pfeiffer. Leipzig, 1847. 8°. (Nr. 6799.)

Derselbe, Guy von Waleis der Ritter mit dem Rade, übersetzt von Wolf v. Baudissin. Leipzig, 1848. 8°. (Nr. 6796.)

Wirri, Henr., ein Erschreckliche vnd Warhafftige Geschicht von dreyen Spilern, welcher einer mit Namen Vlrich Schrötter vom Teüffel sichbarlich hinweckgefürt. Nürnberg, H. Hamsing. 1554. 4°. (Nr. 6800.)

Wirrich, H., Beschreibung der Hochzeit des ... Ertzhertzogen Caroli zu Oesterreich. Wienn, B. Eberus. 1571. Fol.; *m. Wappen u. Holzschn.* (Nr. 6801.)

Wirsing, Anecdoten besonders von Nürnberg. Nürnberg, 1806. 8°. (Nr. 6802.)

Wirte, Hainrich, ordenliche Beschreybung der Fürstl. Hochzeyt, die da gehalten ist worden durch ... Fürsten Wilhelm Pfaltzgraf beim Rheyn, Hertzog inn Bayern mit dem Hochgebornen Fräwlin Renatta geb. Hertzogin aus Lutringē den 21. Febr. des 1568 Jars in München, ... in teutsche Carmina gestellt. Augs-

purg, Ph. Vlhart. 1568. 2°; *m. Holzschn. u. Wappen.* (Nr. 6803.)

Des v. Wirtembergk pueh, herausgegeben von H. A. Keller. Tübingen, 1845. 4°. (Nr. 6886.)

Wirtenberg, Heinrich Graf v., Lieder herausg. von W. Holland u. A. Keller. Tübingen, 1849. 8°. (Nr. 7499 a.)

Wirth, J. G. A., Geschichte der Deutschen. 4 Bde. Emmishofen b. Konstanz, 1842—45. 4°. (Nr. 6804.)

Wirtz, Felix, Practica der Wundartzney etc. Basel, S. Henricpetri. 1596. 8°. (Nr. 6805.)

Wisse, F. C. P., Beweis der Landeshoheit derer Herzogen in Baiern über die baierischen Bischöffe in den 8—14. Jahrhunderten. Frankfurth u. Lpz., 1763. 4°. (Nr. 6808.)

Wissel, Fr. v., Geschichte der Errichtung sämmtlicher Chur-Braunschweig-Lüneburgischen Truppen, wobei eines jeden Regiments vorzüglichste Begebenheiten angeführet worden. Continuiret und vermehret von G. v. Wissel. Zelle, 1786. 8°; *m. Abb.* (Nr. 6809.)

Dem Edlen vnd Vesten Ersamen vnd weysen Wolff Christoffel von Wissenthau genan't Amptman . . . zu Schwabach bekan't. Meinem günstigen Junckherrn. *Schlufs:* N. Fafsnacht genannt. In der Laruen vnbekant. Schwabach, 1524. 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 6809 a.)

Vviticlındi Saxonis rervm ab Henrico et Ottone I impp. gestarum Libri III, una cum alijs quibusdam raris et antehac non lectis diuersorum autorum historijs, ab Anno salutis D.CCC. usq; ad praesentem aetatem. Ed. Jo. Heruagius. Basileae, Jo. Hervagivs. 1532. 2°. (Nr. 6809 b.)

Wittenhaus, C. A., de artis scenicae apud Germanos initiis. Bonnae, 1862. 8°. (Nr. 8420.)

Wittich, Joh., ein einfeltiger vnd gantz kurtzer Bericht, von der . . . Rothen Rhur. Mülhausen, Otto v. Rifswick. 1596. kl. 4°. (Nr. 7735.)

Wittius, B., historia antiquae occidentalis Saxoniae, seu nunc Westphaliae. Monasterii Westph., 1778. 4°. (Nr. 7628.)

Wittwer, Ph. L., Rede zu Joachim Camerarii Gedächtnis. Nürnberg, 1792. 4°. (Nr. 6815.)

Witweylor, Vlr., histori vom Leben vnnd Sterben defs H. Einsidels vnd Martyrers S. Meinradts, Auch von . . der H. Wallstatt vnd Capell, . . . von der Succession aller Prelaten desselben Gottfshaufs . . Freyburg, A. Gemperlin. 1587. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 6814.)

Witzleben, Arw. v., Genealogie und Geschichte des gesammten Fürstenhauses Nassau. Stuttgart, 1854. roy. 2°; *m. Wappen.* (Nr. 8647.)

Witzleben, H. E. v., Nachrichten über die Klosterschule Rofsleben. O. O., 1845. 4°. (Nr. 7721.)

Wocel, J. Er., Grundzüge der böhmischen Alterthumskunde. Prag, 1845. 8°. (Nr. 6816.)

Wohlbrück, Sigm. Wilh., Geschichte der Altmark bis zum Erlöschen der Markgrafen aus Ballenstädtschem Hause. Aus dem handschriftlichen Nachlasse herausg. von Leopold Frhr. v. Ledebur. Berlin, 1855. 8°. (Nr. 9049.)

Wohlfarth, J. Fr. Th., der Pauperismus nach seinem Wesen, Ursprunge, Folgen und Heilmitteln von dem Standpunkte der Geschichte etc. Weimar, 1845. 8°. (Nr. 8218.)

Wohn, Chr. E., allegorische Linden- und Felsen-Berg-Gedancken. Bayreuth, 1688. 4°. (Nr. 6819.)

Wokaun, P., Nachricht von dem Alterthum und itzigen Beschaffenheit des kgl. obersten Burggrafenrechts, im Königreiche Böheim. Prag, 1779. 8°. (Nr. 6821.)

Wokenius, Franc., Beytrag zur pommerischen Historie etc. Leipzig, 1732. 4°. (Nr. 6821 a.)

Wölcker, Chr. C., derer Hoch-Gräflichen Häuser Schwartzburg und Barby durch Oldenburg nahe-Gesipte verneuerte Stamm-Verwandschafft. O. O. u. J. 2°; *m. Wappen.* (Nr 6845.)

Woelckern, G. Chr. C. de, de constitvtione civitatvm imperii interna. Altorfii, 1787. 4°. (Nr. 6847.)

(**Wölckern**, L. C. v.), Send-Schreiben an J. H. v. Falkenstein, in welchem die Ehre des Heil. Beichtigers Sebaldi wider dessen Einwürffe gerettet wird. O. O., 1735. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 6850.) *Will II. 307. Nr. 1354.*

Derselbe, historia Norimbergensis diplomatica, oder Zusammentrag der von den Röm. Kaysern und Königen der ReichsFreyen Stadt Nürnberg ertheilten Freiheiten. 3 Thle. Nürnberg, 1738. 2°. (Nr. 6848.) *Will I. 161. Nr. 572.*

Derselbe, singularia Norimbergensia oder Nürnbergische Alterthümer und merkwürdige Begebenheiten. (Mit 5 Anhängen.) Nürnberg, 1739—47. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 6849.) *Will I. 79. Nr. 297.*

Derselbe, unpartheiische zu gründlicher Einsicht und Beurtheilung der Nordgauischen und Nürnbergischen Alterthümer dienende Säze. O. O., 1750. 4°. (Nr. 8708.) *Will I. 1. S. 82. Nr. 306.*

Wölckern, M. C. W. v., Beschreibungen aller Wappen der fürstlichen, gräflichen, freiherrlichen und adelichen jetztlebenden Familien im Königreich Baiern. 1.—4. Abth. Nürnberg, 1821—29. 8°. (Nr. 6851.)

Wolder, S., Türckischer Untergang, oder Bedencken K. Ferdinando I. A. 1558 übergeben, welcher Gestalt der Grofs-Türke . . . zu überwinden wäre. O. O., 1664. 4°; *m. Titelabb.* (Nr. 6822.)

Wolf, Ferd., über die neuesten Leistungen der Franzosen für die Herausgabe ihrer National-Heldengedichte insbesondere aus dem fränkisch-karolingischen Sagenkreise. Wien, 1833. gr. 8°. (Nr. 6825.)

Derselbe, über die Lais, Sequenzen u. Leiche. Heidelberg, 1841. 8°; *mit Facsimiles u. Musikbeilagen.* (Nr. 6824.)

Wolf, Joh., politische Geschichte des Eichsfeldes mit Urkunden erläutert. 2 Bde. Göttingen, 1792—93. 4°. (Nr. 8747.)

Derselbe, historische Abhandlung von den geistlichen Kommissarien im Erzstifte Mainz. Göttingen, 1797. 8°. (Nr. 8754.)

Derselbe, diplomatische Geschichte des Peters-Stiftes zu Nörten. Erfurt, 1799. 8°. (Nr. 8753.)

Derselbe, Geschichte und Beschreibung der Stadt Heiligenstadt, mit Urkunden. Göttingen, 1800. 8°; *m. 1 Grundriss.* (Nr. 8750.)

Derselbe, Geschichte und Beschreibung der Stadt Duderstadt mit Urkunden. Göttingen, 1803. 8°; *m. Grundriss.* (Nr. 8746.)

Derselbe, commentatio de Archidiaconatu Heiligenstadiensi. Gottingae, 1809. 4°. (Nr. 8749.)

Derselbe, das Geschlecht der edlen Herren von Rosdorf durch Urkunden erläutert. Göttingen, 1812. 4°. (Nr. 8749 a.)

Derselbe, Denkwürdigkeiten des Marktfleckens Dingelstädt. Göttingen, 1812. 8°. (Nr. 8752.)

Derselbe, Geschichte des Gymnasiums zu Heiligenstadt von 1575—1774. Göttingen, 1813. 8°. (Nr. 8751.)

Derselbe, Eichsfeldische Kirchengeschichte mit 134 Urkunden. Göttingen, 1816. 4°. (Nr. 8748.)

Wolf, J. H., bajerische Geschichte von den frühesten Zeiten bis zum Jahre 1832; 1.—3. Bd. (bis 1799.) München, 1832. gr. 8°. (Nr. 6827.)

Derselbe, das Haus Wittelsbach. Bayerns Geschichte aus Quellen bearbeitet. Nürnberg, 1846. 8°. (Nr. 9089.)

Wolf, J. W., deutsche Märchen und Sagen. Gesammelt und mit Anmerkungen begleitet. Leipzig, 1845. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6830.)

Derselbe, deutsche Hausmärchen. Göttingen, 1851. 8°. (Nr. 8219.)

Derselbe, Beiträge zur deutschen Mythologie. I. Götter u. Göttinnen. Göttingen, 1852. 8°; *m. Abbild. in 4°.* (Nr. 6829.)

Derselbe, die deutsche Götterlehre. Göttingen, 1852. 8°. (Nr. 8220.)

Derselbe, Hessische Sagen. Göttingen, 1853. 8°. (Nr. 8222.)

Wolf, L. B. de, schematicus conspectvs vniversi jvris positivi. Halae M., 1750. Fol. (Nr. 6831.)

Wolf, Pet. Ph., allgemeine Geschichte der Jesuiten. 4 Bde. Lissabon, 1792. 8°. (Nr. 6832.)

Wolff, C. W., Lehrbuch des gemeinen deutschen Privatrechts. 1. Bd. Göttingen, 1843. 8°. (Nr. 6833.)

Wolff, G. A. B., Chronik des Klosters Pforta nach urkundlichen Nachrichten. 3 Bde. Leipzig, 1843—47. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6834.)

Wolff, J. G., Nürnberg's Gedenkbuch. Eine Sammlung aller Baudenkmale, Monumente und anderer Merkwürdigkeiten dieser Stadt. Mit Beschreibung von F. Mayer. 2 Bde mit Suppl. Nürnberg, o. J. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 6835.)

Wolff, J. H., die wesentlichste Grundlage der monumentalen Baukunst. Historisch dargelegt an den Meisterwerken der alten Architectur. Göttingen, 1854. h. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 9090.)

Wolff, O. L. B., Sammlung historischer Volkslieder und Gedichte der Deutschen. Stuttgart u. Tüb., 1830. 8°. (Nr. 6837.)

Derselbe, Proben altholländischer Volkslieder. Gesammelt und übersetzt. Greitz, 1832. 8°. (Nr. 6836 a.)

Derselbe, allgemeine Geschichte des Romans von dessen Ursprung bis zur neuesten Zeit. Jena, 1841. 8°. (Nr. 6836.)

Wölffing, F. F., dissert. de promissione sub amissione honoris et existimationis, famae & fidei. Tubingae, 1702. 4°. (Nr. 6838.)

Wolfius, Ambr., historia von der Augspurgischen Confession. Newstadt a. H., M. Harnisch. 1581. Supplementum, das. 1584. 4°. (Nr. 6823.)

Wolfius, J. L., dispvtatio de rosaecrvcianis. Vitembergae, 1715. 4°. (Nr. 6828.)

Wolfram v. Eschenbach herausgegeben von K. Lachmann. Berlin, 1833. 8°. (Nr. 6839.)

Derselbe, Parcival, Rittergedicht. Aus dem Mittelhochdeutschen zum ersten Male übersetzt von San-Marte. Magdeburg, 1836. gr. 8°. (Nr. 6840.)

Derselbe, Parzival u. Titurel, Rittergedichte. Uebers. u. erläut. von K. Simrock. 2. Ausg. 2 Bde. Stuttgart u. Tüb., 1849. 8°. (Nr. 8223.)

Wolfter, Pet., Abhandlungen zur Beleuchtung der deutschen Geschichte. Heidelberg, 1792. 8°. (Nr. 6842.)

Derselbe, Geschichte Dr. M. Luthers und der Reformation. Mannheim, 1805. 8°. (Nr. 6843.)

Wolkenstein, Oswald v., Gedichte. Mit Einleitung, Wortbuch und Varianten herausg. von Beda Weber. Innsbruck, 1847. 8°; *mit 1 Musikbeilage.* (Nr. 4676.)

Woelker, G. Fr., genealogia familiae avgvstae Stavffensis. Altorfii, 1747. 4°. (Nr. 6846.)

Wollstadt, J. Ph., der Geist des allgem. positiven Staatsrechts der unmittelbaren freien Reichsritterschaft in Schwaben, Franken und am Rhein. In 12 Tabellen. Frankfurt, 1792. Fol. (Nr. 6852.)

Wolterman, A. W., disput. de nequitia advocatorum, von Tücken und Bubenstücken der Advocaten. Marburgi, 1681. 4°. (Nr. 6853.)

Woltmann, K. L., das Brandenburgische Haus. Historische Feier des 18. Jän. 1801. Berlin, 1801. 8°. (Nr. 6854.)

Derselbe, Geschichte der Reformation in Deutschland. 3 Thle. Altona, 1801—05. 8°. (Nr. 6855.)

Worbs, J. G., Archiv für die Geschichte Schlesiens, der Lausiz und zum Theil von Meissen. Sorau, 1798 u. Züllichau, 1824. 2 Bde. 8°. (Nr. 8224.)

Woringen, F. A. M. v., Beiträge zur Geschichte des deutschen Strafrechtes. 1. Beitrag: über das Compositionenwesen. Berlin, 1836. 8°. (Nr. 6856.)

Wörlein, J. W., die Houbirg oder Geschichte der Nürnberger Schweiz Hersbruck, Altdorf und Lauf. Nürnberg, 1838. 8°; *mit 1 Abbild.* (Nr. 6857.)

Worsaae, J. A., die nationale Alterthumskunde in Deutschland. Aus dem Dänischen. Kopenhagen, 1846. 8°. (Nr. 6858.)

Alphabetisch geordnetes **Wörterbuch** über deutsche Idiotismen etc. in entsprechendes Latein übergetragen von J. S. M—r. Leipzig, 1821. 8°. (Nr. 7499 b.)

Wvcherer, Jo. Fr., meditationes de eo, qvod jvstvm est circa lottarias. Jenae, 1715. 4°. (Nr. 7588.)

Wulffer, Wolffg., wid' de ketzrischen widerspruch, Merten Lutters, vff den spruch Petri, Ir seyt eyn koniglich pristerthumb. Leyptzck, 1522. 4°; *mit Titeleinf. u. 1 Holzschn.* (Nr. 6859.)

Wunder der Natur, nach der Menschen unterschiedlichen Beschaffenheit. Franckfurt u. Leipz., 1690. 4°. (Nr. 6865.)

Wunder, Fr., die Archidiaconate und Decanate des Bisthums Bamberg. Bamberg, 1845. 8°. (Nr. 6864.)

Wunderlich, J. G., etwas zur kirchlichen Verfassung der Stadt Wunsiedel, um die Zeit der Reformation nach einer Urkunde von 1528. Erlangen, 1784. 8°. (Nr. 6866.)

WunderSpiegel d. i. warhafftige Beschreibung was von Anno 1628 biß auff gegenwertige Zeit, Gott . . . vor Zaichen vnd Wunder . . . sehen lassen. Franckfurt, 1630. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 6867.)

Wundt, F. P., Geschichte u. Beschreibung der Stadt Heidelberg. 1. Bd. Mannheim, 1805. 8°; *m. 1 Kupf.* (Nr. 6860.)

Würdtwein, Steph. Alex., subsidia diplomatica ad selecta juris ecclesiastici Germaniae et historiarum capita elucidanda. 14 Tomi. Heidelberg, 1772—92. 8°. (Nr. 6872.)

Derselbe, bibliotheca Moguntina. Augustae Vind, 1787. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 6872 a.)

Derselbe, diplomataria Maguntina. 2 Bde. Magont., 1788—89. 4°. (Nr. 6870.)

Derselbe, chronicon diplomaticum monasterii Schoenau. Mannheim, 1792. 8°. (Nr. 6871.)

Wurfbain, Leonh., vier vnterschiedliche Relationes historicae. Nürnberg, W. Ender. 1636. 2°. (Nr. 6875.)

Würfel, Andr., historische geneal. u. diplomat. Nachrichten von der Juden-Gemeinde, welche ehin in Nürnberg gewesen. Nürnberg, 1755. 4°. (Nr. 6879.)

Derselbe, Sammlung einiger Nachrichten von der Capelle zu St. Ottmar und St. Ottilien auf dem Keilberg bey Offenhausen. Altdorf, 1757. 4°; *m. 1 Kupf.* (Nr. 6882.)

Derselbe, Beschreibung einiger Brakteaten, Dickpfennige und Geschmeide, welche zu Offenhausen ausgegraben worden. Altdorf, 1761. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6881.)

Derselbe, Geschichte des ehemaligen Nonnen-Klosters zu Pillenreuth. Altdorf, 1761. 8°. (Nr. 6883.)

Derselbe, Nachrichten zur Erläuterung der Nürnbergischen Stadt- und Adels-Geschichte. 2 Bde. Nürnberg, 1766—67. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6878) *Will I. 2. S. 238. Nr. 1152—53.*

Derselbe, Toden-Kalender des St. Katharina-Klosters in Nürnberg. Altdorf, 1769. 8°; *m. 1 Kupf.* (Nr. 6880.)

Wurffbain, J. H., tractatus de differentiis juris civilis et reformationis Noricae. Noribergae, 1665. 8°. (Nr. 6873.)

Wurffbain, J. T., lamprandrologiae Noribergensis disp. III. de Leonh. Wurffbainio. Altdorfii, 1710. 4°. (Nr. 6874.)

Wurm, G., de rebus gestis Aetii. Bonnae, 1844. 8°. (Nr. 8225.)

* **Wurstisen**, Chr., Baßler Chronick. Basel, S. Henricpetri. 1580. 2°; *m. Holzschn. von G. Scharfenberg, T. Stimmer (?).* (Nr. 6884.) *Vogt S. 909.*

* **Würsung**, Marx, von wann vnd vmb welcher vrsachen willen das lobl. ritterspil des turniers erdacht vnd zum ersten geübet worden ist. Augspurg, 1518. 4°; *m. Titelholzschn. v. Burgkmair (?)* (Nr. 6885.) *Ebert Nr. 24,046. Panzer I. 419. Nr. 914.*

Württemberg, Wilh. Graf v., Wegweiser durch sämmtliche Malerschulen und Gemäldesammlungen. Stuttgart, 1846. 8°. (Nr. 6891.)

* Hie volget nach ein lieplich vnd nützliche materi, vnd wirt genant der selen **wurtzgart.** Vlm, Conr. dinckmut. 1483. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 5834.) *Hain II. 2. S. 305. Nr. 14,584. Panzer I. 140. Nr. 178.*

Wuttke, H., über das Haus- und Tagebuch V. Gierths und die Herzogin Dorothea Sibylla von Liegnitz und Brieg. Breslau, 1838. 8°. (Nr. 8421.)

Derselbe, über die Unächtheit des angeblichen Gierth'schen Tagebuches, eine Vertheidigung. Breslau, 1839. 8°. (Nr. 8123.)

Derselbe, die Versuche der Gründung einer Universität in Schlesien. Breslau, 1841. 8°. (Nr. 8422.)

Derselbe, die Entwicklung der öffentlichen Verhältnisse Schlesiens. 2 Bde. Leipzig, 1842—43. Abfertigung des Dr. K. G. Kries. Das. 1843. 8°. (Nr. 8227.)

Derselbe, die schlesischen Stände in alter und neuer Zeit. Leipzig, 1847. 8°. (Nr. 8228.)

Derselbe, über Erdkunde und Karten des Mittelalters. Leipzig, 1853. gr. 8°; *m. Karten.* (Nr. 8226.)

* **Wympfelingius**, de Sletstatt, Jac., adolescentia. Argentin., M. flach. 1500. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 6777.) *Panzer I. 65. Nr. 371.*

* **Derselbe**, Argentinensium Episcoporū cathalogus: cū eorundem vita etc. Argentin., J. Grieninger. 1508. 4°; *m. 1 Holzschn.* (Nr. 6778.) *Panzer VI. 40. Nr. 112.*

Zacharia, Cesar, cantio soave et dilletevole canzonette a quattro voci liebliche vnd kurtzweilige Liedlein, mit vier Stimmen; Discant, Altus, Bassus. München, A. Berg. 1590. qu. 4°; *m. Wappen u. Musiknoten.* (Nr. 6906.) *Becker 240. S. Anzeiger f. Kunde der deutsch. Vorzeit: Jahrg. 1853, Sp. 30 etc. Jahrg. 1854, Sp. 7 etc.*

Zachariä, Karl Salomo, der Kampf des Grundeigenthumes gegen die Grundherrlichkeit. Heidelberg, 1832. 8°. (Nr. 8020.)

Zacher, Jul., die deutschen Sprichwörtersammlungen nebst Beiträgen zur Charakteristik der Meusebachschen Bibliothek. Leipzig, 1852. gr. 8°. (Nr. 9091.)

(**Zahn**, B. W.), Kirchen-, Religions- und Reformationsgeschichte des Städtleins Lauf. (Altdorf), 1781. 8°. (Nr. 6907.) *Will VII. 330. Nr. 1461.*

Zahn, Chr. Gotth., Versuch einer Reformations-Geschichte des Herzogthums Würtemberg. Tübingen, 1791. kl. 8°. (Nr. 8229.)

Zahn, Jo., specula physico-mathematico-historica notabilium ac mirabilium sciendorum, in qua mundi mirabilis oeconomia etc. proponitur. Norimbergae, 1696. 2°; *mit Abbild.* (Nr. 6908.)

Dye zaigung des hochlobwirdigen hailigthums der Stiftkirchen aller heiligen zu wittenberg. Wittenbergk, 1509. 4°; *m. Holzschn. von Luc. Cranach d. ä. Titel fehlt.* (Nr. 2272.) *Vgl. Panzer Zus. 114. Nr. 664.*

Zanthier, A. Fr. de, clenodiographia imperialis sive de insignium imperii rom. germ. origine et fatis. Wittenbergae, 1725. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 6909.)

Zapf, G. Guil., monumenta anecdota historiam Germaniae illustrantia. Vol. I. (unic.) Augustae V., 1785. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6913.)

Derselbe, Reisen in einige Klöster Schwabens, durch den Schwarzwald und in die Schweiz. Im J. 1781. Erlangen, 1786. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 7740.)

Derselbe, Augsburgs Buchdruckergeschichte. 2 Thle. Augsburg, 1786—91. 4°; *mit Abb.* (Nr. 6911.)

Derselbe, über das Leben und die Verdienste Johann von Dalbergs zu Ende des 15. Jahrhunderts. Augsburg, 1789. 8°. (Nr. 6912.)

Derselbe, älteste Buchdruckergeschichte von Mainz. Ulm, 1790. 8°. (Nr. 8230.)

Derselbe, älteste Buchdruckergeschichte Schwabens. Ulm, 1791. 8°. (Nr. 8231.)

Derselbe, Augsburgische Bibliothek. Oder Verzeichnifs aller Schriften, welche die Stadt Augsburg angehen und deren Geschichte erläutern. 2 Bde. Augsburg, 1795. 8°; *mit Titelkupf.* (Nr. 6910.)

Derselbe, Christoph von Stadion, Bischof von Augsburg. Eine Geschichte aus den Zeiten der Reformation. Zürich, 1799. gr. 8°. (Nr. 6914.)

Derselbe, über eine alte Ausgabe von des Joannis de Turrecremata explanatio in psalterium und einige andere typogr. Seltenheiten. Nürnberg, 1803. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 6915.)

Zapf, K., Wanderungen zu den Burgruinen des Fichtelgebirges. Hof, 1836. 8°. (Nr. 6916.)

Zarncke, Fr., der deutsche Cato. Geschichte der deutschen übersetzungen der im mittelalter unter dem namen Cato bekannten distichen bis zur verdrängung derselben durch die übersetzung Seb. Brants am ende d. 15 jahrh. Leipzig, 1852. 8°. (Nr. 9092.)

Zasius, Vlr., die Summa des gantzen Keyserlichen Lebenrechtens; deutsch durch G. Lauterbek. Basel, J. Oporin. 1553. 4°. (Nr. 6917.)

Zatzikhoven, Ulrich v., Lanzelet, eine Erzählung; herausgeg. v. K. A. Hahn. Frankfurt a. M., 1845. 8°. (Nr. 7370.)

Zech, L. B. de, de proscriptione statvvm imp. R. G. dissertatio. Lipsiae, 1735. 4°. (Nr. 6919.)

Zehendtner, P., ordenliche Beschreibung mit was stattlichen Ceremonien . . . die Röm. Kays. May, den Orden defs Guldin Flüfs, in diesem 85. Jahr zu Prag vnd Landshut, empfangen vnd angenommen. Dilingen, J. Mayer. 1587. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6920.)

Das Zehentrecht in Bayern, aus den Quellen entwickelt. Landshut, 1844. 8°. (Nr. 6923.)

Zehrt, Conrad, die Einführung des Christenthums auf dem Eichsfelde durch den heil. Bonifacius. Mainz, 1847. 8°. (Nr. 8759.)

Zeibig, H. J., Mittheilungen aus dem Klosterneuburger Archive. Wien, 1853. 8°. (Nr. 8424.)

*Die wunderbarlichen **zaichen** beschehen zu der schönen Maria zu Regenspurg, Im XIX. (1519.) jar. O. O. u. J. 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 3903.)

*In disem büchlein seind begriffen die wunderparlichen **zaychen**, beschehen zu Regenspurg zu der schönen Maria der mutter gottes. Regenspurg, o. J. 4°; *m. Holzschn. v. J. Amman(?).* (Nr. 3904.)

*Wunderberliche **czayche** vergangen Jars, beschehen jn Regenspurg tzw der schönen Maria der mueter gottes hye jn begriffen. O. O. 1522. 4°; *m. 1 gem. Holzschn. v. M. Ostendorfer (?).* (Nr. 3905.) *Panzer II. 116. Nr. 1551. auch Panzer I. 428. Nr. 952.*

Der Mordtbrenner **Zeichen** vnd Losunge, etwa bey Dreyhundert vnd Viertzig, ausgeschickt. O. O., 1540. kl. 4°; *mit Abb.* (Nr. 4153 a.)

Von dem erschreckl. vnnd grossen fewrigen **zeichen**, welches am Himmel . . . im Jar 1561 an vielen orten vnd Stedten ist gesehen worden. Nürmberg, o. J. 4°. (Nr. 6924.)

Zeichen, Fahnen und Farben des deutschen Reichs. Frankfurt, 1848. gr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 5130.)

Zeideler, J. J., dissertatio de eo qvod justum est circa poenas furcarum. Erfordiae, 1719. 4°. (Nr. 6925.)

Zeidler, C. Seb., vitae professorvm jvris, qvi in academia Altdorffina vixervnt, cvr. J. A. Colmar. 3 Bde. Norimbergae, 1770—87. 4°. (Nr. 6926.)

Zeiller, Mart., itinerarium Germaniae novantiquae. Teutsches Reyſsbuch durch Hoch vnd Nider Teutschland. Itinerarii Germaniae continuatio. 2 Bde. Straſsburg, L. Zetzner. 1632—40. 2°. (Nr. 6928.)

Derselbe, topographia Sveviae: das ist Beschreib: vnd Aigentliche Abcontrafeitung der fürnembste Stätt vnd Plätz in Ober vnd Nider Schwaben etc. Franckfurt a. M., M. Merian. 1643. 2°; *m. Karten u. Kupf. v. M. Merian.* (Nr. 7514.)

Derselbe, historischer Anzeiger vieler Heiliger, Hocherleüchter, . . . auch anderer vornehmer Leute, beeder Geschlechts. Franckfurt, 1658. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6926 a.)

Derselbe, neue Beschreibung der Königreiche Dennemarck vnd Norwegen, auch derselben einverleibten Landschafften. Vlm, 1658. 8°. (Nr. 6927.)

Derselbe, tractatvs de X. circulis imperii romano-germanici, oder von den zehen deſs H. Römischen Teutschen Reichs Kraiſsen, etc. Ulm, 1660. 8°. (Nr. 6927 a.)

Zeit und Kunst, altteutsche. Herausg. von E. v. Groote, Carove, v. d. Hagen, Görres, v. Schenkendorf, v. Hornthal, Grimm und Wallraf. Frankfurt, 1822. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6929.)

Zeitschrift für deutsches Alterthum. Herausgeg. von Mor. Haupt. Band 1—9. Leipzig, 1841—53. 8°. (Nr. 6930.)

Zeitschrift für die Archive Deutschlands besorgt v. Fr. Trg. Friedemann. 2 Bde. Gotha, 1846—53. 8°. (Nr. 6931.)

Zeitschrift für Baiern und die angränzenden Länder. Jahrg. 1816 u. 17. 8 Bde. München, 1816—17. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6932.)

Neue **Zeitschrift** für die Geschichte der germanischen Völker. Von dem thür.-sächs. Verein herausg. durch K. Rosenkranz. Bd 1. Halle, 1832. 8°; *mit Abbild.* (Nr. 6929 a.)

Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Alterthumskunde; herausg. von dem Verein für Geschichte und Alterthümer Westphalens durch G. J. Rosenkranz u. C. Geisberg. Neue Folge. VI. Bd. Münster, 1855. 8°. (Nr. 6936.)

Zeitschrift des Vereins zur Ausbildung der Gewerke in München. Jahrg. 1—4 u. 5., H. 1—3. (München), 1851—55. 2°. (Nr. 8668.)

Zeitschrift des Vereines für hamburgische Geschichte. Neue Folge. Bd I, H. 1. Hamburg, 1854. 8°. (Nr. 8762.)

Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde; Bd 1—6. Kassel, 1837—54. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6935.)

Zeitschrift des Museums zu Hildesheim. Abtheilung für Geschichte und Kunst. Jahrg. 1846. Hildesheim, 1846. gr. 8°. (Nr. 9093.)

Zeitschrift des Vereins für Lübeckische Geschichte u. Alterthumskunde. Heft I. Lübeck, 1855. 8°. (Nr. 8838.)

Zeitschrift des Vereins zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer in Mainz. I. Bd. Mainz, 1845—51. 8°; *m. Abb.* (Nr. 8232.)

Zeitschrift des Museum Francisco-Carolinum auf das Jahr 1842 redig. v. Gisb. Kapp, 1843 u. 44 redig. v. Joh. Fleischanderl. 3 H. Linz. 4°. (Nr. 8618.)

Zeitschrift für Deutsche Mythologie und Sittenkunde. 1. u. 2. Bd. H. 1. Herausgeg. von J. W. Wolf. Göttingen, 1853—54. 8°. (Nr. 8564.)

Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen. Jahrg. 1850—52. Hannover, 1854 u. 55. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 8677.)

Zeitschrift für Thüringische Geschichte u. Alterthumskunde. 1. Bd. 3. u. 4. H. u. 2. Bds. 1. u. 2. H. Jena, 1854—55. 8°. (Nr. 8675.)

Zeitschrift des historischen Vereins für das wirtembergische Franken; 1. 2. u. 3. Bd., H. 1 u. 2. Jahrgang 1847—54. Crailsheim, Aalen, Mergenth. u. Oehr. 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6933.)

Newe **zeytung**: wie . . . Kayserlich Maiestat: mit sambt den Konigen von Ungern vnd Polan. Am Sechsten tag Julij 1515. Zu Wien eingeriten ist etc. O. O. u. J. 4°; *m. Titelwappen.* (Nr. 6704.) *Vgl. Panzer I. 381. Nr. 823.*

Warhafftige neüwe **zeitung**: Von de krieg zwischen Keyserlicher Maiestat, dem Hauſs von

Burgundi, Stifft Vtricht, vnd Hertzog Karol von Gellern etc. Reychen Ow, Joh. Haselbergk, 1528. kl. 4°; *m. Holzschn.* (Nr. 765 a.)

Warhafftige newe zeittung von dem Türcke͂, welliche eyn gefangner Türck zu Wien, auff die Fragstuck, so hierin͂ begriffen, geantwort O. O. 1532. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 6341.)

Newe zeyttung, ... wie die streiffend rott des Türckischen Tyrannen ... durch die vnsern erlegt vnd vmgebracht, Am 18. Septembris geschehen. O. O. 1532. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 6342.)

Warhafftige newe zeitung des Kayserlichen Sigs, zu Galetta vnd Thunis geschehen. O. O. 1535. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 6326.)

Newe zeytung, von der Römischen Kay. May etc. zug, vnd eroberung des Künigreychs Thunefse. O. O. (1535.) 4°; *m. Titelwappen.* (Nr. 6327.)

Newe zeyttung von Kayserlicher Maiestat, vo͂ dem Türcken, vn͂ dem grossen Sophi, etc. Aufs Venedig gen Augspurg geschriben. O. O., 1535. 4°. (Nr. 6343.)

Newe zeyttung von Kaiserlicher Maiestat Kriegsrüstung, wider den Barbarossa, gegen der Statt Thunis in Affrica zu schicken, Aufs Neapolis vnd andern orten geschriben. O. O., 1535. 4°. (Nr. 6325.)

Newe Zeytung, Die Widerteuffer zu Münster belangende. O. O., 1535. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 6702.)

Newe zeyttung, Wie die Statt Münster erobert vnnd gewunnen worden ist, ... den 25. Junij, des 1535. jar. O. O. u. J. 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 4266.)

Newe zeytung von Kayserlicher Mayestat kriegshandlung, wider den Künig von Franckreich, Von dem XIII bifs auff den XXII. tag Julij geschehen. O. O., 1536. 4°; *m. Titelholzschn. u. handschr. Bemerk. v. 1546.* (Nr. 6937.)

Newe zeytung, was sich gar vor newlichen tagen zwischen dem Hertzog von Soffoy, denen von Bern, vnd dem König von Franckreich, in kriegs hendlen hat zugetragen. O. O., 1536. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5502.)

Ernstliche Newe zeytung so sich zwischen Kaiserlich vnnd Künigklichen Maiestaten, dem Bapst, Herrschafft zu Venedig, an ainem, Vnd anders tails dem Türcken zugetragen. O. O., 1537. 4°; *m. Titelwappen.* (Nr. 6345.)

Newe zeytung vonn dem erschrockenlichen fewr vnd brunst, so newlich in disem gegenwertigen M.D.XXXXI. Jar ... inn Der kleinern statt Prag auff dem Künigklichen schlofs ... geschehen ist. Augspurg, H. Steyner. 1541. 4°; *m. 2 Holzschn.* (Nr. 4930.)

New Zeitung vom Rein. O. O., 1542. 4°. (Nr. 6938.)

Ein warhafftige .. newe zeytung, wie der Königin Maria, vnnd des Hertzogen von Cleue, bayder Kriegfsuolck, yetz auff den 24. Marcij des 43. Jars Ein treffenliche Schlacht gethon, ... zwischen Zittart vnd Remunde etc. O. O., 1543. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 6982.)

Newe Zeytung. Wie sich der Krieg mit Hertzog Heinrich von Braunschweig geendet hat. O. O., 1545. kl. 4°. (Nr. 654 l.)

Erschreckliche newe zeitunge, die im Land zu Franke͂, ... geschehen, da etzliche Wolckenbrüche nider gefalle͂ seind, etc. Item von einem Weibe, welches vom Teuffel in der Mechelburgischen Grentzen weggefüret ist. Leipzig, G. Hantzsch. 1551. 4°. (Nr. 6844.)

Warhafftige Zeitu͂g, Wie Margraff Albrecht der Jünger von Brandenburg, etc. Abermals eine Schlacht verloren, vnd durch Hertzog Hainrichen vonn Braunschweig etc. den XI. tag des Monats Septembris geschlagen vnd erlegt worden, Anno 1553. Nürmberg, G. Merckel. O. J. 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 638.)

* **Newe Zeitung** vnnd Geschicht, geschehen zu Aldenburg am 9. tage des Augstmonds dises 1556. Jars. O. O, V. Geyfsler. 1556. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 104.)

Newe Zeyttung So sich zwischen der K. Mayestat vnd dem Bapst, vor dem Schlofs Belliano, inn Italien zugetragen. Von Eroberung, der Stadt S. Quintin etc. O. O., 1557. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 450.)

Warhafftige Newe Zeittung, Was sich für Empörung nach des Papsts Pauli des IIII. Todt, ... 1559 zu Rom zugetragen hat. O. O. u. J. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 5318.)

Gewisse Zeitung: mit was. Pracht vnd Gepreng im anfang dieses 1560. Jars, zu Rom gekrönt sey der jetzige Pabst, Pius IIII. Nürnberg, G. Kreydlein. 1560. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 4892.)

Sehr grewliche, ... Newe zeyttung, was für grausame Tyranney der Moscouiter, an den Gefangenen, hinweggefürten Christen aufs Lyfland ... begehet etc. Nürnberg, G. Kreydlein. 1561. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 4207.)

Warhafftige vnnd Erschreckliche Zeitung, von dem grausamen Feynd, dem Moscowiter. Augspurg, Ph. Vlhart. 1563. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 4208.)

Newe zeitung, vom XXI. Aug. aufs Wien, Anno etc. 66. Augspurg, H. Zimmerman. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 6707.)

Warhaffte Zeitungen aufs der Röm. Kay. May. Feldleger zwischen Raab vnd Camora vom ersten September Anno etc. 66. Augspurg, M. Franck. O. J. 4°; *m. Titelwappen.* (Nr. 5027.)

Newer zeitungen, aufs der Römischen Kayserlichen Mayestat Feldläger in Hungern, Jetz bey Gamorren, von dem 4. tag September, Anno 1566. Augspurg, H. Zimmerman. O. J. 4°; *m. Titelwappen.* (Nr. 976.)

Gewisse vnd warhafftige Newe zeittung, Von einem Wunderseltzamen Propheten, so in Bootien ... auffgestanden, vnd ... propheceyet. Aus Vtopien 1575. kl. 4°. (Nr. 4975 a.)

Klägliche Zeitung Aufs Antorff, von der verwüstung . . . vnd plünderung der Statt Antorff von den Spaniern etc. den dritten tag Wintermonats, in disem 1576. jars, etc. Cöln, N. Schreiber. 1577. 4°. (Nr. 155.)

Bonn. Warhafftige Zeitunge, von der Belägerung vnd Einnemung der Statt Bonn, sampt der Schantzen. Anno 1588. Nürnberg, L. Heufsler. 1588. 4°. (Nr. 613.)

Newe Zeittung vnnd Abcontrafactur der Stadt Creutzennach, sampt einem Wunderzeichen, so alda am Himmel gesehen worden, den 15. Martzij, Anno 1592. Vrsel d. N. Henricum. 1592. 4°; *m. 1 col. Kupf.* (Nr. 1037.)

Warhafftige Fröliche Zeuttung der . . Eroberung der . . . Hauptstatt Praag in Böhaimb, welche von . . . Maximiliano Hertzogen in Bayrn, etc. vnnd Carln Conte de Bucquoij . . . den 12. Novembris, . . . eingenommen worden ist. O. O., 1620. 4°; *m. 1 Kupft.* (Nr. 4936.)

Pommerische Zeitung, . . . wie . . . Gustavus Adolphus, . . . vom 24. Decembris des abgelauffenen 1630. Jahrs an, sich zweyer Pefs, als Griffenhagen vnd Gartz in Pommern bemächtiget. O. O., 1631. 4°. (Nr. 2093.)

Allgemeine musikalische Zeitung. 49 Jahrgänge mit Register. 25 Bde. Leipzig, 1798—1847. 4°; *mit Abbild. u. Musiknoten.* (Nr. 7296 a.)

Newe zeittungen, Von dem 5. tag Augusti, difs 66. Jars aufs Wien, Vonn der Veste vn Stat-Schlofs Jula in Vngern. Augspurg, H. Zimmerman. O. J. 4°. (Nr. 2696.)

Newe Zeytungen, von des Türgkischen Kaysers, Soldan Solimans, tödtlichen abgang, vnd auffsatzung seins Sons Selins. O. O., 1566. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 6352.)

Warhafftige Newe Zeitungen, welcher massen Herr Lazarus von Schwendi . . . die Türcken vnd Tartern zum andernmal . . . geschlagen etc. Vnd was die Türcken gegen . . . Gula vnd Ziget, weiter fürgenom̃en, den XXX. Augusti etc. Franckfurt, N. Basse. 1566. 4°. (Nr. 6349.)

Neue Leipziger gelehrte Zeitungen, Jahrg. 1785 u. 86. 4 Bde. Leipzig, 1785—86. 8°. (Nr. 7500.)

Adelicher Zeit-Vertreiber, oder Jagd-Ergötzungen, in 5 Büchern. Aus dem Franz. übers. Augspurg, (?). 8°; *m. Abbild.* (Nr. 6940.)

Zeller, Ch. F., dissertatio de annalium medii aevi interpretatione. Tubingae, 1793. 4°. (Nr. 6942.)

Zeltner, Gvst. G., de Pavli Lautensack fanatici Noribergensis, fatis et placitis. Altorphii, 1716. 4°. (Nr. 6947.)

Derselbe, vitae theologorvm Altorphinorvm. Norimbergae et Alt., 1722. 4°; *mit Abbild.* (Nr. 6944.)

Derselbe, genäuere Untersuchung wie es mit den sog. Schwobacher-Artickuln als dem Anfang der Augfspurgischen Confession beschaffen. Nürnberg, 1730. 4°. (Nr. 6945.)

Derselbe, Erläuterung der Nürnbergischen Schul- und Reformations-Geschichte, aus dem Leben und Schrifften des Sebald Heyden gesammlet. Nürnberg, 1732. 4°; *m. 1 Kupf.* (Nr. 6948.)

Derselbe, Sendschreiben von der höchst-raren teutschen Wormser Bibel; zugleich die Fata der Wormser Propheten wie auch der Wormser Kirche, und dann der Beringerischen allerältesten Harmonie der Evangelisten etc. erläutert. Altdorff, 1734. 4°. (Nr. 6946.)

Derselbe, Sendschreiben von dem Leben Johann Ketzmanns. Franckfurt u. Leipz., 1734. 4°. (Nr. 6946 a.)

Derselbe, de salvbritate Altorfii Noricorvm celebris mvsarvm sedis. Altorfii, 1743. 4°. (Nr. 6943.)

Zeltner, J. C., correctorvm in typographiis ervditorvm centvria. Norimbergae, 1716. 8°. (Nr. 6949.)

Zenker, J. G., disqvisitio de principali Bvrggraviorvm Norimbergensivm dignitate eorvmqve territorio ante Rvdolphinam investitvram de a. 1273 disputationes II. Erlangae, 1784. 4°. (Nr. 6950.)

Zenner, G. A., Staats-historisches Kriegs- und Friedens-Lexicon. Nürnberg, 1733. 8°. (Nr. 6953.)

Zepernick, K. F., Sammlung auserlesener Abhandlungen aus dem Lehnrechte. 4 Thle. Hallae, 1781—83. 8°. (Nr. 6955.)

Derselbe, repertorivm jvris fevdalis theoretico-practicvm. Halae, 1787. 8°. (Nr. 6954.)

Derselbe, Miscellaneen zum Lehnrechte. 4 Bde. Halle, 1787—94. 8°; *mit Abb.* (Nr. 6956.)

Zernecke, J. H., Thornische Chronica von 1221 bis 1726; 2. Aufl. Berlin, 1727. 4°; *m. Kupf.* (Nr. 6957.)

Zeufs, Kasp., die Deutschen und die Nachbarstämme. München, 1837. 8°. (Nr. 6959.)

Derselbe, Herkunft der Baiern von den Markomannen. München, 1839. 8°. (Nr. 8233.)

Ziegelbaur, M., historische Nachricht von der St. Georgen-Fahne so vor Zeiten der teutsche Adel in Religion- und Reichs-Kriegen geführet. Wien, 1735. 4°. (Nr. 6960.)

Ziegesar, A. F. C. de, commentatio de visitatione jvdicii cameralis imperii. O. O., 1757. 4°. (Nr. 6961.)

Ziegesar, C. S. v., über das alte Ritterwesen, das falsche point d'honneur, die wahre Herzhaftigkeit in Rücksicht auf die Duelle. Stuttgart, 1793. 8°. (Nr. 6962.)

Ziegler, Hier., illvstrivm Germaniae virorvm historiae aliquot singulares. Ingolstadii, 1562. 4°. (Nr. 6963.)

Ziegler, Joh. Wilh., kurtze Beschreibung defs . . . Hansen Im Thurn, zu Altickon vnd Theyingen, Pannerherren vnd defs Rahts zu Schaffhausen, etc. Lebens vnd Sterbens. Sampt . . . Bericht vom Vrsprung vnd Namen defs . . . Geschlechts deren im Thurn. Zürych, J. R. Wolff. 1611. 4°. (Nr. 6964 a.)

Ziehnert, Widar, Preufsen's Volkssagen, Mährchen und Legenden. 3. Band. Leipzig, 1840. 8°. (Nr. 6965.)

Ziemann, Ad., mittelhochdeutsches Wörterbuch. Quedlinburg u. Leipz., 1838. gr. 8°. (Nr. 6966.)

Zierer, Wolffg., ain schöner Dyalogus von ainem Lantzknecht vnd prediger' münich. O. O., 1521. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 6967.)

Zimmer, Joh. G., Luther auf dem Reichstage zu Worms 1521. Nebst Nachricht von der Reformation in Worms. Heidelberg, 1821. 8°. (Nr. 6968.)

Zimmermann, A., Beitrag zur Geschichte der märkischen Städte. Berlin, 1837. 4°. (Nr. 6969.)

Derselbe, Geschichte des Brandenburgisch-preufs. Staates. 3. verbess. Aufl. Lief. 1—10. Berlin, 1850. gr. 8°. (Nr. 9094.)

Zimmermann, Carl Fr., Ober-Sächsiche Berg-Academie in welcher die Bergwerks-Wissenschaften untersuchet und entworffen werden. 3 Stücke. Drefsden u. Leipzig, 1746. 4°. (Nr. 6972.)

Zimmermann, Friedr. Gottl., neue Chronik von Hamburg, vom Entstehen der Stadt bis zum Jahre 1819. Hamburg, 1820. 8°. (Nr. 8566.)

Zimmermann, Gottl., das Juragebirg in Franken und Oberpfalz, vornehmlich Muggendorf und seine Umgebungen. Erlangen, 1843. 8°. (Nr. 6973.)

Derselbe, über Albrecht den Jüngern, Markgrafen von Brandenburg-Kulmbach. Bayreuth, 1852. 8°. (Nr. 6972 a.)

Zimmerman, Sam., new Titularbuech. O. O., 1579. 4°. (Nr. 6973 a.)

Zimmermann, Wilh., allgemeine Geschichte des grofsen Bauernkrieges. 3 Thle. Stuttgart, 1841—43. 8°. (Nr. 6974.)

Derselbe, Geschichte der Hohenstaufen. 2. Aufl. 2 Bde. Stuttgart, 1843. 8°; *m. Abb.* (Nr. 6975.)

Zimmermann, W. P., Relatio˜, Avfsführlicher Bericht was sich mit dem Passawischen Kriegsvolck von dem Monat December defs abgewichenen 1610. Jahrs bifs auff den 21. Martij dises 1611. Jahrs verloffen. O. O., 1611. 2°; *m. Kupft.* (Nr. 6976.)

Zingerle, J. V., Tirols Antheil an der poetischen Nationalliteratur im Mittelalter. *(Progr.)* Innsbruck, 1851. 4°. (Nr. 8629.)

Derselbe, von den heyligen drey künigen. Innsbruck, 1855. 8°. (Nr. 8567.)

Zingerle, Pius, über die Zulässigkeit und Behandlung der Geschichte der deutschen National-Literatur an den Gymnasien. *Progr.* Innsbruck, 1852. 4°. (Nr. 8727.)

Zinkernagel, K. F. B., Handbuch für angehende Archivare und Registratoren. Nördlingen, 1800. 4°; *m. Abbild.* (Nr. 6977.)

Derselbe, Untersuchung der Grenzen des Riesgaues und seiner Grafen in den Zeiten des Mittelalters. Wallerstein, 1802. 4°. (Nr. 7629.)

Zinkgref, J. W., scharfsinnige Sprüche der Teutschen. In Auswahl von G. F. Guttenstein. Mannheim, 1835. 8°. (Nr. 6978.)

Zintel, Jos., von des H. R. Reichs Erz-Schild-Herrn-Amte. O. O., 1806. 4°. (Nr. 6980.)

Zmaragdus, d. Heil. Aufslegu˜g oder Postilla . . . vber die furnempsten Euangelia vnd Episteln des gantzen jars, etc. aufs dem Latein verteutschet von C. Hedio. Strafsburg, C. Müller. 1536. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 6983.)

Zobel, H., dissertatio de executione in effigie. Tubingae, 1677. 4°. (Nr. 6984.)

Zobel, S. J. v., die deutsche Kaiserkrönung nebst einigen vorzüglich wissenswürdigen Reichs-Sachen. Ein Andenken an die Wahl und Krönung Franz II. Wien, 1792. 8°. (Nr. 6985.)

Zöber, Hier., warhafftige beschreybung derer geschichten, so sich mit der . . . Kriegsübungen, Belägerung etc. des Türckischen Kriegsvolcks, gegen die Insuln Maltam im Jar 1565 verloffen vnd zugetragen. Dilingen, S. Mayer. 1567. 4°. (Nr. 6986.)

Zöpfl, Heinr., das alte Bamberger Recht als Quelle der Carolina. Heidelberg, 1839. 8°. (Nr. 6987.)

Derselbe, deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte. 2. Aufl. 3 Abth. 2 Bde. Stuttgart, 1844—47. 8°. (Nr. 6989.)

Derselbe, die Hauptmannschaft des Götz v. Berlichingen im Bauernkriege vom Jahre 1525. Heidelberg, 1850. 4°. (Nr. 6988.)

Derselbe, die Demokratie in Deutschland. Stuttgart, 1853. 8°. (Nr. 8234.)

Derselbe, über hohen Adel und Ebenbürtigkeit. Stuttgart, 1853. 8°. (Nr. 8235.)

Derselbe, Grundsätze des allgemeinen und deutschen Staatsrechts. 4. Ausg. Heidelberg u. Leipz., 1855. 8°. (Nr. 8568.)

Zschackwitz, J. E., histor. geneal. Schau-Platz, auf welchem sowohl des Ertz-Hertzogl,

Hauses Oesterreichs, als auch der Chur- und alten Fürstlichen Häuser Genealogien vorgestellet etc. Lemgo, 1724. 4°. (Nr. 6995.)

Derselbe, Einleitung zu denen vornehmsten Rechts-Ansprüchen, derer gecrönten hohen Häupter. Franckfurt u. Leipz., 1733. 8°. (Nr. 6994.)

Derselbe, Heraldica oder Wapen-Kunst, Nachricht von dem alten Kriegs-Wesen. Leipzig, 1735. 8°. (Nr. 6992.)

Derselbe, geschichtsmäfsige Untersuchung des Ursprungs der sämmtlichen Chur- und Alten Fürstlichen Häuser des Teutschen Reichs. Zerbst, 1740. 8°. (Nr. 6991.)

Derselbe, vollständiges Lehn-Recht des Teutschen Reichs. Franckfurt u. Leipz., 1741. 8°. (Nr. 6993.)

Zschokke, Heinr., der Baierischen Geschichten 1.—6. Buch. 3. Ausg. 8 Bde. Aarau, 1828. 12°. (Nr. 6996.)

Derselbe, ausgew. Schriften; 37. 38. Theil: Geschichte des Freistaats der drei Bünde im hohen Rhätien. Aarau, 1828. 12°. (Nr. 6997.)

Zubler, Leonh., novvm instrvmentvm geometricvm: das ist, Newe Planimetrische Beschreibung: wie man mit einem leichten Instrument alle Stätt, Gärten, Weyher vn̄ Landschafften . . . auffreifsen vnd verjüngen soll. Basel, L. König. 1614. 4°; *m. Kupferst.* (Nr. 6997 b.)

Derselbe, novvm instrvmentvm geometricvm: Das ist, . . . Bericht, alle Weite, Breite, Höhe vnd Tieffe . . . abzumessen. Basel, L. König. 1614. 4°; *m. Kupferst.* (Nr. 6997 a.)

Ains Ersamen Raths der Stat Augspurg, Zucht- vnnd Policey-Ordnung. Augspurg, M. Kriegstein. 1553. 2°. (Nr. 4490.)

Der bösen Weiber Zuchtschul. Ein schöner Dialogus oder Gespräch, von zweyen Schwestern. Franckfurt, M. Lechler. 1567. 8°; *m. Holzschn.* (Nr. 6998.)

Künigklicher Mayestat zu Behem vn̄ Hungern etc. Zug vnd einreitten, auff die Crönung gen Prag. Anno etc. 1527. O. O. u. J. 4°; *mit Titelholzschn.* (Nr. 2998.)

Ein Christenlicher zug, wider den Türcken. O. O. u. J. 4°. (Nr. 6334.)

Zunz, zur Geschichte und Literatur. 1. Bd. Berlin, 1845. 8°. (Nr. 7500 a.)

Zürich und seine Eidsgenossen von 1351. Historischer Festzug. In Bildern aus der Geschichte der V verbündeten Orte von 1351—1700. Mit erklärenden Andentungen. Zürich, 1851. qu. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 6998 a.)

Zürn, A. B., Johann Hufs auf dem Concile zu Costnitz. Nebst Anhange enthaltend: Husens denkwürdigste Briefe geschrieben während seiner Gefangenschaft. Leipzig, 1836. 8°. (Nr. 6999.)

Churfürsten, Fürsten vn̄ gemeiner des heiligen Reichs Stende, so auff dem Reichfstage zu Speir versamlet, Zuschreiben, an die Bäpstlichen Heiligkeit, im 1544. jar. Item Bäpstlicher Heiligkeit antwort. O. O. u. J. 4°. (Nr. 4734.)

Von dem ehemaligen Zustande und von der heutigen Beschaffenheit der alten Keyserl. Hoff-Marcken. Schwabach, 1767. 8°. (Nr. 2467.)

Vom zutrincke̅ Laster vnnd mifsbrauch etc. Zwickaw, J. Gastel. 1523. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 7002.) *Vgl. Panzer II. 231. Nr. 2083.*

Zwantzig, Z., theatrvm praecedentiae oder eines Theils Rang-Streit, andern theils Rang-Ordnung, wie die considerablen Potenzen und Grandes in der welt nach qualität ihres standes . . . in den Rang und tractamente streitig seynd und competiren. 2 Theile. Franckfurt, 1709. 2°. (Nr. 7003.)

Zweyburg, Ehrenhart, theatrum praecedentiae, oder Eines Theils Rang-Streit, andern Theils Rang-Ordnung, wie die considerablen Potenzen und Grandes in der Welt, als . . . Päbste, Käyser, Könige, Churfürsten, Hertzoge, hohe Staaten, Republiquen, Cardinäle, Bischöffe etc. nach Qualität ihres Standes . . . streitig seynd u. competiren. 2 Thle. Berlin, 1705(6). 2°. (Nr. 7003 a.)

* **Zwingli**, Ulr., leerbiechlein wie man die Knaben Christlich vnterweysen soll etc. O. O., 1524. 4°; *mit color. Titelholzschn. von H. Burgkmair (?)* (Nr. 7006.) *Panzer II. 328. Nr. 2525.*

Derselbe, welche vrsach gebind ze uffruren, welches die waren vfrurer sygind, etc. Zürich, Chr. Froschouer. 1525. 4°; *m. Titelholzschn.* (Nr. 7006 a.) *Panzer II. 411. Nr. 2915.*

Derselbe, die erst kurtze antwurt, über Ecken siben schlufsreden, mit einer Epistel, an die Ersam̄en etc. Radtsbotten der zwölff Orten. O. O., 1526. 4°; *m. Titeleinf.* (Nr. 7005.) *Vgl. Panzer II. 438. Nr. 3042.*

* **Derselbe**, ad Carolvm Romanorvm imperatorem Germaniae comitia Augustae celebrantem, Fidei . . . ratio. Tigvri, Ch. Froschouer. 1530. 4°; *mit Holzschn. u. Initialen von H. Holbein.* (Nr. 7004.) *Panzer VIII. 310. Nr. 36.*

Zyegler, Cl., von der waren nyessung beyd leibs vnd bluts Christi. Vnd von dem Tauff. O. O. u. J. 4°; *mit Holzschn.* (Nr. 6964.)

C. Einblätter,

handschriftlich und gedruckt.



Zu „Lied von der Zerstörung“ etc. Nr. I, 6.

I.

Gedichte.

Catalogvs abbatvm, qvi ab anno 1096 — 1566, monasterio regendo Schyrensi praefuerunt, vna cum benefactorum et malefactorum plena enumeratione. Ingolstadij excudebat Alexander & Samuel Vueissenhornij fratres. MDLXVI. 2°. (Nr. 1.)

Gedicht über die Hinfälligkeit des Menschen. O. O. u. J. (17. Jahrh.) 2°. (Nr. 2.)

De Haymone gygante et origine monasterii hvivs witthinensis sacrosancta Antiquitate venerandi. Volget die Histori . . . durch Paulsen Ottenthaler . . aufs hieneben gesetzten Latein, inn Teutsche Rheim trewlich verfasset. 1571. Augfspurg, J. Schultes. 1601. 2°; *m. Kupf.* (Nr. 3.)

Lateinischer Hymnus auf die hl. Jungfrau Maria. *Hdschr.* (15. Jhh.) 8°. (Nr. 4.)

Hertzog Heinrichs von Braunschweig **Klagelied.** O. O. u. J. (16. Jhh.) 2°. (Nr. 5.)

In graff michels don. **Lied** von der Zerstörung mehrerer Raubschlösser, „dy lige͂ yn marckgraff friderich landt.“ (Nürnberg, 1502.) 2°. (Nr. 6.)

Ein hübsch new **Lied** vom land Wirtemberg wie es erobert vnd eingenomen, ym XXXIIII Jar, vnd singts ym thon, wies Frewlein von Brithania, odder ym thon von der schlacht Pauia zusingen. O. O. u. J. 2°. (Nr. 7.)

Ein hübsch newes **Lied** von dem Zug des löblichen Churfürsten, (Moritz von Sachsen) vnd Landtgraffen (Philipp von Hessen), in dem thon, der Bapst der ist ein heiliger Man, Vn͂ wer das rett der leugt jn an. O. O. 1542. 2°. (Nr. 8.)

Die Miracula vnd **Wunderwerck,** so sich an dem wunderbarlichsten fünff vnd zwantzigsten Tag Martij begeben vnd zugetragen kürtzlich Reymweifs zusammen gezogen. Durch Andream Danreutern von Nürnberg. Nürnberg, MDCXIX. 2°. (Nr. 9.)

Der XCI. **Psalm** Davids mit Singweise, Sampt einem andechtigen Gebetlein wider die gegenwertige Plag der Pestilentz. Regenspurg, Bartholome Gräf. O. J. (16. Jhh.) 2°. (Nr. 10.)

Specvlvm qvotidianae poenitentiae Spiegel täglicher Buofs. Denksprüche. Gepredigt vnd Auffgelegt zu Vlm durch L. R. V.: den 1. vnd 2. tag Jenners A. 1564. 2°. (Nr. 11.)

Zeitspiegel; in Reimen. O. O. u. J. (17. Jhh.) gr. 2°. (Nr. 12.)

Warhafftige Zeitung, wie der Churfürst zu Sachsen etc. vnd Landgraf zu Hessen etc. Wolffenbittel erobert haben. In Reimen von Bruder Veit Landsknecht, im Läger vor Wolfenbüttel: XII Augusti: MDXLII. 2°. (Nr. 13.)

II.

Religions- und Schulwesen.

Ablafsbrief. „Summarium Bulle Apostolice. Das teutsch Sumari geczogen vfs der Bäbstlichen Bullen“ für die neue Pfarrkirche der Jungfrau Maria zu München. Latein u. deutsch. O. O. u. J. (Ums J. 1472.) 2°. (Nr. 1.)

Ablafsbrief. „Innoce͂ti⁹ papa octau⁹ co͂cessit oi͂bus & singulis vtriusq; sexus ꝑ tuico͂ne orthodoxe fidei co͂tra Thurcos eiusdem fidei inimicos, Jubileu͂ et alias indulge͂tias etc.“ verkündigt von „Raymu͂dus peyraudi Archidiaconus.“ Datum die sexta. Mensis Noue͂bris Anno dn͂i M.cccc.lxxxix. *Prgmtdruck.* qu. 4°. (Nr. 2.)

Ablafsbrief von Pabst Leo X., für alle Nürnberger, die dem Spital zum Heiligen Geist Almosen geben. Viterb vndter des Vischers Dawmenring, 1 Oct. 1517. 2°. (Nr. 3.)

Anschlag, wegen der Burger vnd Innwohner, so sich von hie aufs Augspurg hinwegzubegeben vorhabens. Berueff vnd Anschlag wegen defs Disputierens in Religionssachens, vnd

haltung der Feyertäge. Vom 28. Aug. u. 1. Sept. 1629. qu. 2°. (Nr. 4.)

Anschlag. Dafs sich beederley Religionsverwandte allhie fridlich mit einander betragen . . sollen. O. O. Vom 20. May 1649. qu. 2°. (Nr. 5.)

Des Rathes zu Augsburg Bekanntmachung eines Mandats von Ferdinand II. und eines Erinnerungsschreibens von Heinrich, Bischof zu Augsburg, wegen des Kirchenbesuches. Vom 12. März 1630. qu. 2°. (Nr. 6.)

König Sigmund's Bestätigung der Freiheiten u. Privilegien der Geistlichen „defs Thumb Stiffts, Sanct German, Sanct Wyden, Allerheiligen vnd anderer Pfaffheit zu Spyer." Costantz, Himmelfahrtstag 1415. Nach dem rechten wahren Original gleichlautend abgedruckt. O. O. u. J. qu. 2°. (Nr. 7.)

Erlafs des Rathes zu Augsburg gegen Widertäufer und andere Secten. Vom 11. Octob. 1527. 4°. (Nr. 8.)

Erlafs der Rathes zu Augsburg wegen Suspendirung der irrigen Prediger u. Schliefsung ihrer Kirchen. Vom 29. Juli 1534. 2°. (Nr. 9.)

Erlafs Joh. Christians, Herzogs von Liegnits u. Brieg, gegen das Schmähen anderer Confessionen von der Canzel herab. Brieg, 24. März 1620. 2°; *m. Siegel.* (Nr. 10.)

Excommunication vom Bischof v. Bamberg Wygand, gegen G. Pesler, Rector zu S. Sebald, H. Bömer, Rector zu S. Laurentius, u. Wolffg. Volprecht, Prior zu S. Augustin, alle drei zu Nürnberg, ausgesprochen. (1522—26.) (Nr. 11.)

Facsimile einer Bulle Kaiser Friedrichs III. Geben czu Gretz . . . am sampssdag vor sant Laurencze dag 1461. Aus Joh. Fust's Presse. *Typen der Bibel von 1462.* 4°. (Nr. 12.)

Facsimile einer Bulle Pabst Pius II. Datum Tyburi. Anno 1461. Duodecimo kalend' Septembris. *Typen des Rationale Durandi.* qu. 4°. (Nr. 13.)

Eyn Christlich form der Beycht, wie sich der Mensch seiner sünde gegen Got täglich beklagen soll. Aufsgangen von Mayster Stephan, Prediger im Joachims Tal. O. O. u. J. 2°; *m. Holzschn.* (Nr. 14.)

Gebete zum Schutz gegen allerlei Gefahren des Leibes und der Seele. *Handschr. Pergam. 15. Jahrh. Mit Federzeichn. u. verschied. mystischen Figuren zu Amuletten.* (Nr. 15.)

Kaiser Ferdinand II. Mandat wider die Prädicanten im Erzherzogthum Oesterreich. Wien, 14. Sept. 1627. 2°; *m. Siegel.* (Nr. 16.)

Proclama contra Photinianos. Vom Rath zu Nürnberg. Altorfii in festo SS. Petri & Pauli 1616. 2°. (Nr. 17.)

Schreiben des Bischof Julius v. Würzburg, worin er die Gründung der Universität zu Würzburg verkündet. Wirtzburg, 2 Januarij, 1589. 2 *Blätter.* 2°. (Nr. 18.)

Diese vrtheil ist wyder der prediger zu Coln ketzermeister vnd seyne anhenger. vo dem . . herre Georgien Pfaltzgrauen bey Rhein . . Bischoffen zu Spyer vo Babstlicher heylígkeit . . in eygener person gegeben vnd gesprochen. O. O. 29. März 1514. 2°. (Nr. 19.)

Gerwigks, Abts zu Weingarten und Ochsenhausen Verkündigung der durch Kaiser Karl V. geschehenen Erneuerung der Privilegien u. Besitzungen des Deutschordens. „Geben vnd geschehen zu Augspurg, am zwelfften tag des Monats Januarij, 1551." qu. 2°. (Nr. 20.)

Weygands Bischofs zu Bamberg Verordnung einer Türckenandacht. Geben (Bamberg), am Montag vnser lieben frawen abent Visitationis genannt, Anno etc. XXXII. 2°. (Nr. 21.)

Verordnung des Bischofs Wigand zu Bamberg in Betreff einer allwöchentlich abzuhaltenden Prozession wegen des Türkenkrieges. Bamberg, 27. Januar. 1537. qu. 8°. (Nr. 22.)

III.

Kaiser und Reich.

Maximilians, Römischen Kunigs Berufung des Abbts zu St. Stephan in Würtzpurg auf den Reichstag zu Wurms, die Turckisch sach etc. zu beraten. Geben zu Antwerpen, an Mounntag vor Sant Katherinen tag Anno domini etc. LXXXXIIII. 2°. (Nr. 1.)

Maximilians, Römischen Kaysers Berufung des Abbts zu St. Stephan in Würtzpurg auf den Reichstag zu Augspurg wegen des italien. Kriegs etc. Geben in Augspurg am 10. tag des Monats Januarij, Anno etc. im 16. 2°. (Nr. 2.)

Decret des Raths der Stadt Nürnberg wegen des Ablebens Kaiser Rudolph II. Den 24. Januarij, Anno 1612. qu. 8°. (Nr. 3.)

Erlafs des Rathes zu (?) bei der bevorstehenden Ankunft des Kaisers und der Fürsten an die Bürger, die Fremden wol aufzunehmen, „alle Teutsche geseng auff den gassen vnd vor den heusern diser zeyt" abzustellen etc. O. O. 4 Martij. 1547. qu. 2°. (Nr. 4.)

Mandat Kaiser Ferdinandt III. an den Rath der Stadt Nürnberg, die Beschickung des Reichstags zu Regenspurg betreffend. Geben in Welfs den 26. Maij, Anno 1640. qu. 2°; *m. Siegel.* (Nr. 5.)

Römischer Kön: Maiestat, etc. Ordnung vnd Satzung, So auf dem yetzigen Reichstag, alhie zu Augspurg, gehaltten werden soll. O. O. u. J. (Augsburg, 1548. ?) 2°. (Nr. 6.)

Polizeiordnung vom Rath der Stadt Nürnberg während des Reichstags daselbst. Decretum in Senatu 20. Septemb. Anno 1611. 2°. (Nr. 7.)

Polizeiordnung vom Rath der Stadt Nürnberg während des erwarteten Aufenthalts des Kaisers Matthias und dessen Gemahlin daselbst. Decretum in Senatu, 15. Junij, Anno 1612. 2°. (Nr. 8.)

Des Rathes der Stadt Nürnberg Verkündigung des Abschlusses der zu Vollziehung des Friedensschlusses zu Münster und Osnabrück in Nürnberg gepflogenen Tractaten, und Ermahnung zu einem christlichen Leben Decretum in Senatu, den 15. Junij Anno 1650. 2°. (Nr. 9.)

Verordnung des Friderich Churfurst etc. vn Johans gebruder Hertzogen zu Sachssen etc.

„an Sebastian von Bappenheym des Hey. R. Reichs Erbmarschalck" die Trauerfeier beim Ableben K. Maximilians betreffend. Datum am dinstag nach sant Dorothea tag. Anno dn̄i 1519. Jar. 4°. (Nr. 10.)

IV.

Rechtswesen.

Achtserklärung, von Kaiser Maximilian I. gegen Götz v. Berlichingen, Hanns v. Selbitz, Lienhart Birckamer ausgesprochen. Turna in Brabant, 5. Julij 1512. 2°. (Nr. 1.)

Achtserklärung, von Kaiser Karl V. gegen Albrecht den Jüngern, Markgrafen von Brandenburg ausgesprochen. Brüssel, 18. May 1554. gr. 2°. (Nr. 2.)

Georg's, Bischofs zu Bamberg, **Bekanntmachung** der zwischen ihm und Friderich und Casimir, Markgrafen zu Brandenburg geschlossenen Einigung. Am Mondtag nach S. Simon vnd Judastag A. (15)12. 2°. (Nr. 3.)

Wilhelm's, Grafen zu Nassau, **Bekanntmachung** eines Entschuldigungsschreibens von Joh. Agricola an Wygandt von Dynheim wegen des 51. Artikels seines Buches: Dreyhundert gemeiner sprichwörter, vom 11. Jul. 1529. Auf Bitten von Albrecht von Dienheim, Wygands Sohne. O. O., 16. Oct. 1529. qu. 2°. (Nr. 4.)

Albrecht's, Grafen zu Manſsfeldt, **Bekanntmachung** eines Kaiserl. Mandats „das die Gleubiger Graffen Gebharts zu Manſsfeldt, mit der bezalung, Vns jrer bewilligung, vnd gegeben brieffe vnd Siegel, nach, dieweil sie, den, mit vns, gemachten pact, vnd verhandlung, nicht volstrecken können, sollen vorgehen lassen. O. O., 7. Febr. (15)44. 8°. (Nr. 5.)

Offener Brief des Rathes zu Nürnberg in Betreff des Haintz Pawm und Aufforderung denselben als einen in die Acht erklärten zu fangen. Am Freytag nach S. Lucien tag. 1503. 2°. (Nr. 6.)

Der Röm. Kay. May. .. geordncte **Hoffgericht**, zu welcher zeit, .. ein jedes inn deſs Heil. R. R. Statt Rottweil, dieses 1618 Jahrs etc. gehalten werden solle. O. O. u. J. 2°; *m. Randbildern.* (Nr. 7.)

Mandat Kaiser Maximilians II., die entkommenen „erklärten Echter", Ernst Mandessloe, Jobst Zedtwitz, Dietrich Picht, vnd Michael Faistlin zu fangen. Wien, 1. Decemb. (15)67. Am Schluſs die Bekanntmachung des Mandats durch den Rath zu Nürnberg. (Nürnb.), 21. Apr. 1568. qu. 2°. (Nr. 8.)

Mandat Kaiser Rudolf II. an Ludwig Graf von Löwenstein, wegen Restitution der dem Freyherrn Wilhelm von Kriechingen abgenommenen Renten u. Gefälle. Prag, 31. Mai 1600. qu. 2°. (Nr. 9.)

Mandat Philipp Adolph's, Bischofs zu Wirtzburg, wider Hexerey und Teuffelskunst. Vom 10. Jun. 1627. qu. 2°. (Nr. 10.)

Rechtfertigung des Rathes zu Nürnberg wegen der von Hanns v. Geyling ausgesprochenen Beschuldigung, daſs sein Bruder Jörg durch des Raths Diener ermordet worden. Am Donerstag nach St. Lucien tag. 1510. 2°. (Nr. 11.)

Urkunde Kaiser Friedrich II. vom J. 1219, worin die Privilegien der Stadt Nürnberg bestätigt und neue ihr verliehen werden. Aus dem Autograph herausgeg. v. C. T. de Murr. Noribergae, 1772. gr. 2°. (Nr. 12.)

Verzeichnuſs deſs Durchleuchtigen . . . Herrn Christians, Marggraffen zu Brandenburg . . Kays. Landtgerichts, deſs Burggraffthumbs zu Nürmberg, so zu Onoltzbach gehalten wird, dieses 1628. Jahrs. 2°; *m. color. Einfassung.* (Nr. 13.)

V.

Polizeiwesen.

Ains Erbern Rats der Statt Augspurg, Ernstlich **ansehen**, Satzung vnd erkandtnuſs, wider die laster .. des vblen Gotslesterns, schwörens, . . . Eebruchs etc. Vom 5. Dec. (15)29. 2°. (Nr. 1.)

Kaiser Karl V. **Edict** in Betreff der Buchdrucker, und Verbot der Bücher gegen Obrigkeit und die katholische Lehre. Augspurg, 30. Juni. 1548. qu. 2°. (Nr. 2.)

Erlaſs des Rathes zu Augsburg gegen „vnnütz schwiere, flüch, vnd lesterungwort, bey got, seiner muter, vnd der hailigen, marter, wunden, oder glidern." Verneuert, den 17. Januar 1524. 2°. (Nr. 3.)

Erlaſs des Rathes zu Augsburg wider Gotteslästerung, „freuenlich zutrincken, vnbillich vnd vberflüssig füllen," nächtliche Ruhestörung etc. Vom Sonntag d. 21. Oct. (15)26. 2°. (Nr. 4.)

Erlaſs des Rathes zu Nürnberg wegen Errichtung eines Leihhauses und Verbot fernerhin bei den Juden zu versetzen. Vom 1. Aug. 1618. qu. 2°. (Nr. 5.)

Erlaſs das Rathes zu (?) gegen Pasquille u. Schmähschriften. Vom 18. Aug. 1621. 2°. (Nr. 6.)

Erlaſs des Rathes zu Augsburg „An die Wirth vnd Gastgeben alhier" in Betreff der Anmeldung von „frembden Gästen, mit Tauff- vnd zu-Namen auch von wannen sie seyn." Vom 1/2 März 1634. qu. 4°. (Nr. 7.)

Erlaſs des Rathes zu Augsburg an die Bürger, insbesondere die Wein- u. Bierwirthe, wegen Gotteslästerung, Fluchens und Schwörens. Vom 10. Juli 1638. qu. 2°. (Nr. 8.)

Mandat des Kaisers, in Betreff der Kriegsleute, „was Nation die seyen, so in jrer Mat. besoldung nit sind," sich an keinem Orte über zwei Tage aufzuhalten. Deutsch und Spanisch. O. O. u. J. qu. 2°. (Nr. 9.)

Mandat des Rathes zu (?) wider nächtliche Ruhestörungen. Vom 19. März 1579. qu. 2°. (Nr. 10.)

Von der Burgerlichen **Nachtwach**. Verordnung des Raths zu Augsburg vom Samstag 15. Julij, 1542. 2°. (Nr. 11.)

Ordnung vnd satzung So hinfüro der hochzeit halben: ernstlich gehalten werden söllen. Vom Rathe der Stadt Augsburg, 30. November 1507. 2°. (Nr. 12.)

Besondere **Ordnung**, in Feürsnöten, So lanng, der Kay. Maiest. Kriegsvolck, alhie ligen würdt: Vnnd soll, der Alten Ordnung, diser zeit, nit nachganngen werden. (Augsburg), 26. Martij. 1547. 2°. (Nr. 13.)

Ains Ersamen Raths, zu Augspurg, Statut vnd Gesetz, der Heyraten halb, zwischen Ehalten vnnd anndern Personen, die nit Burger alhie seyen, noch das Burgerrecht erheyraten. Dinstag 14. Oct. 1544. qu. 2°. (Nr. 14.)

Verbot des Rathes zu Augsburg „die Bilder, Wapen, gemeel, vnnd annder gedechtnufs, So in Kirchen, auf den Kirchhöfen . . . steen“ zu beschädigen. Vom 19. März 1529. 2°. (Nr. 15.)

Verordnung des Rathes zu Augsburg (?) wegen Fremdenbeherbergung und -anmeldung. Erneuert 7. März (15)30. 8°. (Nr. 16.)

Verordnung des Rathes zu Nürnberg wegen Reinhaltung der Strafsen. Vom 10. Sept. 1582. 2°. (Nr. 17.)

Verordnung Georg Rudolfs, Herzogs von Liegnitz, Brieg u. Goldberg, gegen das Herumstreifen abgedankter Soldaten. Breslaw, 10. März 1624. 2°; *m. Siegel.* (Nr. 18.)

Verordnung des Raths zu Augsburg für „Gastgeben, Wein: vnd Bierwirth“ wegen Anmeldung der einkehrenden Fremden. Vom 19. Januar 1617. qu. 2°. (Nr. 19.)

Verordnung des Raths zu Nürnberg wegen Ausweisung von „abgedanckten cassierten hiesigen vnd frembden Soldaten.“ Vom 23. März 1624. qu. 2°. (Nr. 20.)

Verordnung Georg Rudolfs, Herzogs in Schlesien zur Liegnitz, Brieg vnd Goldberg . . wider das „vmblauffen der abgedanckten Soldaten, Teichknechte, Zigainer, anderer Müssiggänger.“ Parchwitz, 10. Nov. 1624. 2°; *mit Siegel.* (Nr. 21.)

VI.

Medicinalwesen.

Bericht auff dis neben gestelt bilde, von wegen des Aderlassens etc. Regenspurg durch Hans Khol. O. J. (16. Jahrh.) qu. 2°; *m. 1 Holzschn.* (Nr. 1.)

Ein kurtzer . . Bericht, vnd vnderweisung wie sich ein Jedlicher Frommer Christ, in der . . . zeit, vergiffts Luffts, Pestilentz . . . halten vnd fürsehen sol etc. Durch Joh. Fraislich Medicum. Regensburg, Hans Burger. 1573. gr. 2°; *m. 1 Holzschn.* (Nr. 2.)

Nützparliche Fürsehung in Sterbenden leüffen, vnd so die sucht der Pestilentz . . Regieret durch einen Ersamen Rath zu Straubing, vnd menigklich zu guetem daselbs fürgenummen A. D. 1560. Straubing, H. Burger. 1560. 2°. (Nr. 3.)

Gesundheitsattest in Betreff des Aussatzes, von den Aerzten in Nürnberg (O. Flöser, Corn. Syttardt, Er. Flock, Melch. Eyrer u. G. Forster) dem Leonhart von Kitzingen ausgestellt. Nürnberg, 16. April 1549. qu. 8°; *m. den Siegeln der Aerzte.* (Nr. 4.)

Mandat Kaiser Rudolfs II. für die Stadt Wien in Betreff der „Infection;“ Erneuerung u. Verbesserung der gleichartigen Mandate v. 1551 u. 1562. Wien, 20. December, (15)82. 2°; *m. d. kaiserl. Siegel.* (Nr. 5.)

Ordnung im newen Spital vnd Lazareth bey Sanct Sebastian, Wie man ein sterbenden Menschen inn Todtes nötten soll tröstenn. Nürnbergk, Christoff Gutknecht. O. J. (16. Jahrh.) 2°. (Nr. 6.)

Ordnung, wellicher massen, die beschwärlich Seücht der Pestilentz, vnnd andere, bey diser Statt zuuerhütten. Von dem Rathe der Stadt Augsburg im Namen des Kaisers an die Bürger erlassen. (16. Jhh.) 2°. (Nr. 7.)

Ain kurtze vnd eylende vnderricht, wie man in ainer gemain, die Regieren vnd halten soll, So in die kranckhait defs Schwaifss fallen, bifs zu weyter bericht. O. O. u. J. (Augsburg, 1519 ?) 2°. (Nr. 8.)

Verordnung des Rathes von Augsburg für die Bürger der Stadt wegen „der Sucht defs Prechens.“ Actu XII Augusti, Anno (15)35. 2°. (Nr. 9.)

Verordnung des Rathes zu Nürnberg für die Bürger der Stadt wegen der „Pestilentzischen seucht.“ Decretum in Senatu 2. Octobris. 1545. 2°. *2 Blätter.* (Nr. 10.)

Verordnung des Rathes von Augsburg für die Bürger der Stadt wegen „der Sucht des Brechens.“ Decretum in Senatu, XII Jun. 1563. 2°. (Nr. 11.)

Verordnung des Rathes zu Augsburg für die Bürger der Stadt wegen „der Sucht defs Brechens.“ Decretum in Senatu Augustano, Penultima Augusti, A. (15)72. 2°. (Nr. 12.)

Verordnung des Rathes zu Augsburg für die Bürger der Stadt, betreffend „die böse sucht des Prechens.“ Augsburg, 18. Aug. 1592. 2°. (Nr. 13.)

Verordnung des Rathes zu Augsburg in Betreff der Pest, vom 13. Oct. 1592. 2°. (Nr. 14.)

Was den Gassen Hauptleüten für zuhalten. Verordnung des Rathes zu Augsburg in Betreff der Brechsucht. (Anfang des 17. Jhh.) 2°. (Nr. 15.)

Was den Gassen Hauptleüthen fürzuhalten. Verordnung des Rathes zu Augsburg in Betreff der Pest (Anfang d. 17. Jhh.) 2°. (Nr. 16.)

Was den Gassen Hauptleüten fürzuhalten. Verordnung des Rathes zu Augsburg in Betreff der Brechsucht. O. J. (1627 ?) 2°. (Nr. 17.)

Verordnung Kaiser Rudolfs II. für Wien und Umgebung in Betreff der Pestilenz. Erneuerung der Verordnung vom 1. Aug. 1597. Wien, 25. Sept. 1601. 2°; *mit dem kaiserl. Siegel.* (Nr. 18.)

Verordnung des Rathes von Augsburg, die Pestilenz betreffend, v. 6. Nov. 1627. 2°. (Nr. 19.)

VII.

Gewerbe, Handel und Verkehr.

Kün. Ma. mainung, dafs es auf disem Tag alhie zu Augspurg, der Zerung vnnd sonst, gehaltten werden, wie nachfolgt. Augspurg, Melcher Kriegstein. 1555. 2°. (Nr. 1.)

Mandat, zu abstellung der schädlichen Porg, in Woll, Garn, vnd Seyden, auch anderen Wahren, gegen denen von Webern. Decretum in Senatu (Augsburg), 2. Junij, An. 1607. 2°. (Nr. 2.)

Melber-Ordnung. Decretum in Senatu (Nürnberg), den 17. Junij A. 1640. 2°. *Handschr.; m. color. Wappen.* (Nr. 3.)

Ordnung, Was hinfüran, die Ballenbinnder, von den Kauff vnd Furleüten, vom Pinden,

Wegen, auff vnd ab laden, nemen, Vnnd wefs Sy sich sonnst halten sollen. Actum, (Augsburg) . . XI Aprilis, Anno etc. XXXVI. 2°. (Nr. 4.)

Römischer Kaiser: Maie: etc. Ordnung vnnd Satzung, So auff dem yetzigen Reichstag, allhie zu Augspurg, des Flaischkauffs halben, gehalten werden soll. O. O. u. J. (Augsburg, 1548?) 2°. (Nr. 5.)

Römischer Kaiser. Maie. etc. Ordnung vnnd Satzung, So auff dem yetzigen Reichstag, allhie zu Augspurg, des Vischkauffs halben, gehalten werden soll. O. O. u. J. (Augsburg, 1548?) 2°. (Nr. 6.)

Ordnung, wie es fürohin mit den Barchantwepffen, Auch mit dem Garenkauffen, soll gehalten werden. Erkannt durch ainn Ersamen Rathe (zu Augspurg), Sam'stags 25 Octobris, Anno 1550. 2°. (Nr. 7.)

Ordnung an vnd von wegen der Eich. Erkannt, durch ain' Ersamen Rath (zu Augsburg) den 27 Octobris, Anno 1551. 2°. (Nr. 8.)

Ordnung, an vnnd von wegen der hieigen Stat Eich. Erkannt, durch ain' Ersamen Rath (zu Augsburg), den 6 Nouembris, Anno Dn'i, 1554. 2°. (Nr. 9.)

Ordnung der Weinzieher an die Eich. Erkannt, durch ain' Ersamen Rath (zu Augsburg), den 6 Nouembris, Anno Dn'i, 1554. 2°. (Nr. 10.)

Ordnung für Mafs vnd Gewicht. O. O. Decretum in Senatu, Sambstage XI Julij 1562. 2°. (Nr. 11.)

Ordnung, wie es forthin, bifs auff aines Ersamen Raths der Statt Augspurg widerrüffen, mit Kauffen vnd verkauffen der Garen vnd Wepffen daselbst gehalten werden solle. Erkandt in ainem Ersamen Rath, den 15. tag des Monats Februarij. Anno M.D.LXVII. 2°. (Nr. 12.)

Patent des Bischofs Johannes zu Breslau gegen den Unterschleif des Biergeldes. Neyss, 2. März 1602. qu. 2°; *m. Siegel.* (Nr. 13.)

Pollicey Ordnung vnd Constitution, von wegen verkaufung vnnd verfürung der Wollen, Mandat Ferdinandts, Römischen Königs etc. verkündigt durch Melchior, Bischoffe zu Wirtzburg vnd Hertzog zu Francken. Geben inn Wirtzburg den 24. Monats tag Januarij, Anno etc. LVI. qu. 2°. (Nr. 14.)

Kayserl. Reichs-Post-Taxa, Nach welcher sich sowohl die Courriers als auch andere . . . Persohnen auff denen von dem K. Reichs-Post-Ambt Würtzburg aufsgehenden . . . Routen zu reguliren etc. O. O. u. J. (17. Jahrh.) 2°. (Nr. 15.)

Tax-Ordnung für Gastwirthe durch Julius, Bischoff zu Wirtzburg, vnd Hertzog zu Francken etc. erlassen. O. O. (Würtzburg), geben vff Montag den 1. Decembris Anno 1578. qu. 2°. (Nr. 16.)

Tax-Ordnung für Gastwirthe, durch Jvlivs Bischoff zu Würtzburg vnd Hertzog zu Francken, erlassen. (Würtzburg), geben, Donnerstags den 11. Nouemb. Anno 1610. qu. 2°. (Nr. 17.)

Taxordtnung in kauffen vnd verkauffen für drey Löbliche Correspondirende Fränckisch, Bayerisch vnd Schwäbische Craifs, durch Maximilian Pfaltzgraff bey Rhein, Hertzog in Obern vnd Nidern Beyern etc. erlassen. Geben Amberg den 14. Monats Tag Junij, im 1623. Jahr. gr. 2°. (Nr. 18.)

Der zwischen der Iler, Thonaw, vnd Lech begüteten Herrschafften Tax Ordnung, was bey jetzigen Zeiten den Ehehalten, dann den Maur: vnd Zimmerleuthen, auch Tagwerckern, Botten vnnd Lehenpferdten in der Statt Augspurg, vnd auff dem Landt geraicht werden sollen. O. O. Geben den 9. Monats Tag Maij, 1640. 2°. (Nr. 19.)

Der zwischen der Yler, Thonaw, vnnd Lech, begüteten Herrschafften Tax-Ordnung, wie es mit dem Besoldt. vnnd Belohnung der Ehehalten, Maurer, Zim'erleuth, Tagwercker, Potten, vnd Lehenpferdt gehalten werden solle. O. O. Geben 28. Monats Tag Februarij, Anno 1642. (Nr. 20.)

Vngelt Ordnung, der Tuch, Loden, Arras, etc. Actum (Augsburg), ultima Aprilis: Anno Dn'i, 1555. 2°. (Nr. 21.)

Verbot des Raths von (?) in Betreff des Lichterverkaufs auf dem Spitalkirchhof an Fremde. Vom 13 April 1622. 2°. (Nr. 22.)

Verordnung des Rathes zu Augsburg in Betreff der Taxe für Wirthe und Gastgeber. Vom 4 Februar (15)74. qu. 2°. (Nr. 23.)

Verzaichnufs, defs Bischöfflichen Cron Zoll an der Cron Waag, defs Heiligen Römischen Reichs Statt Augspurg. O. O. u. J. (17. Jahrh.) 2°. (Nr. 24.)

Verzeichnüfs. Wie die Kayserliche Reichs fahrende Posten von Frankfurt abgehen und wieder ankommen. O. O. u. J. (17. Jahrh.) 2°. (Nr. 25.)

Hernach folgen die Zöhl der Statt Augspurg, der nachbenan'ten dreyen Thor, als Haufsstetten, Wertachbrugger vnd Göginger Thor. O. O. u. J. (1600?) 2°. (Nr. 26.)

VIII.

Finanzwesen.

Die anlag, defs gemeinen Pfennings, Wider den Türcken betreffend. Publication des kais. Mandats durch den Rath der Stadt Augsburg. 16. Febr. (15)62. 2°. (Nr. 1.)

Ausschreiben (des Herzogs N. N. von Bayern), das Hilfgeld für das Jahr 1564 betr. 2 *verschied. Ex.* O. O. qu. 8°. (Nr. 2.)

Aufforderung des Raths der Stadt Nürnberg zu Entrichtung des auferlegten Schanzgeldes. Decretum in Senatu, 13. Junij, 1632. 2°. (Nr. 3.)

Wigand's, Bischofs zu Bamberg, Ausschreiben einer Kriegssteuer wegen des Türkenkrieges. Bamberg, Montag 24 Sept. 1543. qu. 2°. (Nr. 4.)

Ausschreiben einer aufserordentlichen „Steur Anlag, vnnd gemeiner Landtsteur von Maximilian, Pfaltzgraue bey Rhein, Hertzog in Obern vnd Nidern Bayrn," etc. Geben in München den 8. Juni 1621. 2°; *mit Siegel.* (Nr. 5.)

Ausschreiben einer aufserordentlichen Steuer vom Rath der Stadt Augsburg. Decre-

tum in Senatu 7. Augusti Anno 1632. 8°. (Nr. 6.)

Ausschreiben einer Kriegssteuer durch Maximilian, Pfaltzgraf bey Rhein, Hertzog in Ober: vnd Nidern Bayrn, etc. Datum in München, 3. Febr. 1639. gr. 2°; *m. Siegel.* (Nr. 7.)

Mandat des Raths der Stadt Augsburg, Wiedererneuerung des Umgelds und Verschärfung der für das Umgehen desselben angesetzten Strafe betreffend. Decretum in Senatu 23. Aprilis, Anno 1630. 2°. (Nr. 8.)

Hernach volgt die **ordnung** der Landsteur jm fünfzehenhundertisten vnd Sechzeheden jar zu Ingelstat bewilligt. 2°. (Nr. 9.)

Rechnung der bewilligten Anlag. O. O. Anno 1558. 2°. (Nr. 10.)

Steueranschlag der vier bayerischen Rentämter München, Landshut, Straubing und Burckhausen. Datum, Landshuet, den 2. Tag Monats May Anno 1603. 2°; *m. Siegeln.* (Nr. 11.)

IX.

Münzwesen.

Decret des Rathes zu Nürnberg, das Verbot Lothringischer und Polnischer Münzsorten und die Werthbestimmung einiger andern Sorten betreffend. 9. Mai 1567. 2°; *mit Abbild.* (Nr. 1.)

Decret des Rathes zu Nürnberg das Verbot und den Werth gewisser Münzsorten betreffend. 7. Oct. 1569. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 2.)

Mandat des Churfürsten Maximilian von Baiern, in Betreff des Verbotes von Baseler und Genfer Reichsthalern und von Würtemberg. Halbbatzen v. J. 1639. München, 18 Oct. 1639. 2°; *m. Abbild. u. Siegel.* (Nr. 3.)

Mandat des Churfürsten Maximilian von Baiern, das Verbot gewisser Münzsorten betreffend. München, 23. Juli, 1644. 2°; *m. Siegel.* (Nr. 4.)

Verbot der niederländischen Thaler und anderer Münzsorten durch den Rath von Nürnberg. Decretum in Senatu 12. Dec. 1566. qu. 4°. (Nr. 5.)

Verbot des Bürgermeisters und Rathes der Stadt Nürnberg, „alle frembde, aufslendische vnnd andere der Reichsordnung zu wider geschlagne müntzen“ betreffend. 28. Julij, 1567. qu. 2°. (Nr. 6.)

Verbot gewisser Münzsorten, Niederländischer, Schweitzer Thaler, durch den Rath von Nürnberg. 23. Februar 1569. qu. 2°. (Nr. 7.)

Verordnung des Rathes von Augsburg, die Taxirung verschiedener Münzsorten auf Grund des zu Augsburg gehaltenen Münz-Probationstages betreffend. Vom 27. Juni 1623. qu. 2°. (Nr. 8.)

Verordnung Philipp Adolph's, Bischofs zu Würzburg, das Verbot fremder Münzsorten in seinem Lande betreffend. Würtzburg, 20 Oct. 1623. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 9.)

Verordnung des Rathes zu Nürnberg, wegen des Verbotes gewisser Münzsorten. Vom 8. Sept. 1626. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 10.)

Verordnung des Rathes von (?) das Verbot von Reichsthalern der Stadt Embden und andern Münzen betreffend. Vom 26. Oct. 1630. qu. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 11.)

Verordnung des Raths von Augsburg für seine Bürger und Schutzverwandten, das Verbot Burgundischer Reichsthaler v. 1635, 36, 38, 39 u. 40 betreffend. Vom 7 März 1641. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 12.)

Verordnung des Raths zu Augsburg, das Verbot gewisser Münzsorten betreffend. Vom 1. Juli 1649. qu. 2°; *m. Abbild.* (Nr. 13.)

Verzeichnus der groben Müntz-Sorten, wie die von Anno 1582. bifs 1623. in gemein gestiegen und gefallen. O. O. u. J. 2°. (Nr. 14.)

X.

Kriegs- und Militairwesen.

Aufforderung Georg Rudolf's, Herzogs zu Liegnitz, Brieg und Goldberg an die geworbenen, aber entlaufenen Soldaten, in bestimmter Frist an ihren „wolbewusten Musterplatz, ohne saumsal, zueeylen.“ Brefslaw, 6 Maii 1626. qu. 2°; *m. Siegel.* (Nr. 1.)

Aufszug der Kriegfsordnung, die Vnderhauptleüt, vnd derselbigen Vnderthonen betreffend. O. O. u. J. (Augsburg, 1550?) 2°. (Nr. 2.)

Aufszug der Newen Ordnung, die Vnderhauptleüth betreffend. Vom Rath zu Augsburg, 12 Sept. 1552. 2°. (Nr. 3.)

Avfszug, der Newen Ordnung, die Vnnderhauptleüt betreffend. Erkannt durch den Rath zu Augspurg, 27 Julij (15)57. 2°. (Nr. 4.)

Ulrich's, Herzogs von Württemberg, **Begleitschreiben** „zu seiner Unterrichtung der Auffruhre und Empörungen“ im Herzogthume Württemberg. Stutgart, vff Mitwoch nach Assumptionis Marie Anno etc. (15)14. qu. 4°. (Nr. 5.)

Georg Rudolf's, Herzogs in Schlesien, **Bekanntmachung** eines Mandates Kaiser Ferdinands II an die Armee wider das Plündern der Soldaten, Wien 5 Junii 1625. Lignitz, 28 Julii 1625. qu. 2°; *mit herzogl. Siegel.* (Nr. 6.)

Bericht Wilhalms des h. R. Reichs Erbtruchsefs, Freyh. zu Waltburg, an den Rath der Stadt Augsburg von der Tyrannei der Türcken. Geben zu Lintz, den 5. Jul. 1529. 2°. (Nr. 7.)

Eidesformel, von den Augsburger Bürgern und ihren erwachsenen Söhnen, Knechten etc. dem „von Rats wegen verordenten Haubtman“ oder dessen Stellvertreter in Betreff des Dienstes geleistet. O. O. u. J. (16. Jahrh.) 8°. (Nr. 8.)

Entschuldigung und Verantwortung des Bischofs Albrecht zu Mainz wegen Kriegsbedrohung von Philipp Landgrafen von Hessen,

und seiner dadurch nothwendig gewordenen Kriegsrüstung. Zu sant Martins Burg in Mentz den 27. tag Maij. Anno 1528. gr. 2°; *m. Siegel.* (Nr. 9.)

Erlafs Kaiser Maximilian's I an seine erblichen Lande, dafs die in Philipp's, Pfaltzgrauen bey Rein, Hertzogen jn Bayrn, Dienst getretenen Soldaten innerhalb 8 Tage abziehen sollen. Augspurg, 13. April. 1504. 2°. (Nr. 10.)

Erlafs Georg Rudolf's, Herzogs in Schlesien etc. an seine Unterthanen, in Betreff der Werber und Verbot der Werbungen. Bresslaw, 30 März, 1628. qu. 2°; *m. h. Siegel.* (Nr. 11.)

Erlafs des Churfürsten Maximilian v. Baiern „an alle Obristen zu Rofs vnd Fuefs" wegen der Strafsenräubereien der Soldaten. Vom 28 Dec. 1640. Mit einem Postscriptum in Betreff der Streifereien eines Regiments in das Quartier des andern. Vom 30. Dec. O. O. qu. 2°. (Nr. 12.)

Salva Guardia Gustav Adolph's, Königs der Schweden, für die Stadt Nürnberg, zum Schutz gegen Plünderung der schwedischen wie feindlichen Soldaten. Geschehen in vnserm Haupt Quartier zu Nürmberg, den 26 Junij 1632. 4°. (Nr. 13.)

Mandatum Kaiser Ferdinand's III in Betreff der Verpflegung des Kriegsvolkes. Regenspurg, 29. Novemb. 1640. 2°. (Nr. 14.)

Ordnung vnd befelch, ains ersamen Rats, Wie sich gemaine Burgerschafft, mit Harnisch vnnd Wöhr, versehen soll. (Augsburg) Donnerstag, 28. Sept. 1542. 2°. (Nr. 15.)

Ordnung der Wachtposten in Augsburg. (1630?) 2°. (Nr. 16.)

Patent Georg Rudolf's, Herzogs zu Liegnitz, Brieg und Goldberg, die aus Polen einfallenden Cosacken betreffend. Brefslaw, 3 May 1625. qu. 2°; *m. Siegel.* (Nr. 17.)

Proclamation des schwäbischen Bunds, den Bauernkrieg betreffend. Geben zu Vlm, am hailigen Charfreytag. 1525. gr. 2°. (Nr. 18.)

Verfügung des Herzog's Carl zu Münsterberg in Schlesien, dafs niemand in fremden Landen Kriegsdienste annehmen dürfe. Oels, 11. März 1611. qu. 2°; *m. Siegel.* (Nr. 19.)

Vergleich Weygands, Bischofs zu Bamberg, und der Ritterschaft des Stifts Bamberg, den Kriegsschadenersatz betreffend. Actum Vorcheim Mitwoch nach Bartholomei. Anno etc. XXV. (1525.) 2°. (Nr. 20.)

Verordnung des Bischofs Weygand von Bamberg, die Vergütung des Kriegsschadens betreffend. Datum in Bamberg am Donnerstag nach Omnium sanctorum, Anno etc. XXV. (1525.) gr. 8°. (Nr. 21.)

Verordnung des Bischofs Conrad von Würzburg und Herzogs zu Franken, die Bewaffnung seiner Unterthanen betreffend. Datum in Wirtzburg, vff mitwochen nach Dionysij. Anno etc. XXXVI. (1536.) qu. 8°. (Nr. 22.)

Verordnung Bischofs Otto von Augsburg an alle Vögte, Richter und Amtleute in den „Stetten, Märckten, Dörffern, Weilern vnd Gebieten, kainen Lanndtsknecht mehr garden zu lassen." Vom 18. Maij, (15)48. qu. 4°. (Nr. 23.)

Verordnung des Rathes zu Augsburg in Betreff der Aufnahme des Kriegsvolkes von „Georg Friedrichen Marggraffen zu Brandenburg." 22. Martij 1600. qu. 8°. (Nr. 24.)

Verordnung Georg Rudolf's, Herzogs von Liegnitz, gegen herumziehende Soldaten und Werber. Breslau 14 März 1623. 2°; *m. Siegel.* (Nr. 25.)

XI.

Schiefsen, Feste.

Aufforderung von Bernhart Waltz, Gastgeb zu Hochfeldt, an Bürgermeister vnd Rath, auch Schützenmeister, sampt gemeiner Schiefsgesellschafft zu Kitzingen, zu einem Gesellen Schiefsen. O. O. 30. Mai 1607. 2°; *m. 3 Siegeln.* (Nr. 1.)

Einladung des Raths der Stadt Augsburg zu zweien öffentlichen Schiefsen mit der Armbrust und mit Handbüchsen. (Augsburg), 1508. gr. 2°. (Nr. 2.) *Pergmtdruck.*

Ordnung des Püchsenschiefsens auff dem Landt. Vom Rathe zu Nürnberg erlassen. Verneuert den 22 Januar 1616. 2°. (Nr. 3.)

Die verzeichnus der zwey (Schiefsen . . . ne)chstkünfftigen Sumers. Augsburg, am Montag nach sant Endres . . . tag. A. 1508. 2°. (Nr. 4.) *Ueberschrift defect.*

Verzaichnufs oder Cartel, Wie man sich bey dem Kopfreiten zu verhalten. O. O. u. J. (16. Jahrh.) 2°. (Nr. 5.)

Chronologische Uebersicht der Handschriften bis zum J. 1600 und der Druckwerke bis zum J. 1500.

A. Handschriften.

10. Jahrh. Matthäus 3942.
" " Origenes 4624.
10.—11. Jahrh. Gregorius M. 1966.
11. Jahrh. Helpericus 2329.
" " Martyrologium 3929 a.
12. Jahrh. Antiphonarium 150 a.
" " Breviarium 672.
" " Breviarium 672 a.
" " Liber officialis 3224.
13. Jahrh. Antiphonale 4984.
" " Calender 792 a.
" " Calender 7203.
" " Freidank 1611.
" " Heilige 5470 a.
" " Psalterium 4981.
" " Psalterium 4984 a.
" " Sacerdotalis dignitas 1128 a.
" " Sermo 5867 a.
" " Ulrich v. Türheim 7216.
" " Weltchronik 7221.
13.—14. Jahrh. Casus 866 a.
" " " Casus 866 b.
" " " Gregorius IX. 1966 a.
" " " Inquisitio 2645 a.
" " " Johannes de Deo 2663 a.
" " " Lied (Leich) 3234.
" " " Makkabäer 3794 a.
" " " Restitutio 5225 a.
" " " Rudolfs Barlaam 7199.
" " " Sacramenta 5460 a.
" " " Sponsalia 6012 a.
14. Jahrh. Adam 17 a.
" " Albrecht v. Kemenaten 80.
" " Arzneimittel 216 a.
" " S. Clara 7206.
" " Confessio 990 a.
" " Confessio 990 b.
" " Cronica 912.
" " Dorothea 8601.
" " Enenkel 7217.
" " Engelthal 1338.
" " Gebete 1740 a.
" " Hagada 7032.
" " Handwerksbuch 2164.
" " Irregulares 2682 a.
" " Jesus 7204.
" " Kaiserchronik 2733.
" " Klage 2841 a.
" " Kräuternamen 2963.
" " Medicinae 3967 a.
" " Nibelungenlied 4365.
" " Ordensregeln 4486 a.
" " Passional 4754 a.
" " Passional 8602.
" " Predigten 4953.
" " Rathsbuch 5052.
" " Sachsenspiegel 5449 a.
14. Jahrh. Seneca 5858 a.
" " Simonshofen 5904.
" " Speculum 5970.
" " Spitalbuch 6008.
" " Stadtbuch 6028 a.
" " Stromer 6146.
" " Tagzeiten 6198 a.
" " Unterweisung 6389.
" " Virtutes 6481 a.
" " Wirnt v. Grävenberg 6797.
15. Jahrh. Ablass-Verzeichnifs 6.
" " Aebtissin 10.
" " Anselmus 146.
" " Arzneibuch 213.
" " Arzneimittel 6863.
" " Astronomie 224.
" " Brandenburg, Albrecht v., 4402.
" " Büchsenmeisterei 719.
" " Chiromanticium 898 a.
" " Evangelien 1418.
" " Feuerordnung 7214.
" " Gebetbuch 1734 a.
" " Gebetbuch 1734 b.
" " Gebetbuch 1735.
" " Gebetbuch 1736.
" " Gebetbüchlein 7205.
" " Gebete 1734.
" " Gebete 1738.
" " Gebete 1741.
" " Gebete 3908.
" " Geburts- und Traumbuch 6284.
" " Geburtszeichenbuch 1747.
" " Harn- und Arzneibüchlein 2176.
" " Hartlieb 2186.
" " Heilmittel 2273.
" " Klöster 5817.
" " Mefs 4069.
" " Mondbüchlein 4138.
" " Nürnberg 6147.
" " Ordnung 4564.
" " Psalterium 1139 b.
" " Rechnungsbüchlein 5079.
" " Recht 4212.
" " Rom 7.
" " Rosenplüt 5339.
" " Segenssprüche 5832.
" " Sekretbüchlein 5848.
" " Städtekrieg 6029.
" " Traumbüchlein 6285.
" " Trojanerkrieg 973.
" " Vaterunser 6410.
" " Wundarzneibuch 6862.
1412. Gebete 1740 b
1413. Vocabularius 6489 a.
1421. Marienlieder 3910.
Um 1421. Beichtbüchlein 393.
" " Betrachtungen 501.
" " Edelmann 1247.
" " Katharina 877.

B. Druckwerke.

Ohne Jahresbestimmung:

Mit Jahresbestimmung:

Verweisungsregister.

I.

Allgemeines.

II.

Besonderes für die academischen und Vereinsschriften.

Einige vorläufige Berichtigungen.

S. 13 Sp. b Z. 12 v. u. st. 1425 l. 4425
„ 69 „ b „ 16 „ o. gehört zu S. 137, Kratz etc.
„ 95 „ a „ 23 „ u st. 1835 l. 1853.
„ 142 „ a „ 16 „ u. st 3103 l. 3101.
„ 176 „ b „ 3 „ u. st. Mooyer, L. F., l. Mooyer, E. F.
„ 193 „ b „ 29 „ o. st. epicopus l. episcopus.
„ 205 „ a „ 23 „ o. st. Anzigee l. Anzeige.
„ 237 „ b „ 24 „ u. Ueber altd. Sculptur fällt weg (s. S. 232, Schorn, Ludw., etc.)


Stanford University Libraries
3 6105 014 857 697



